Report Title

11. Jahrhundert

1024 *Religion : Christentum*
Porter, Lucius Chapin. *China's challenge to Christianity*. (New York, N.Y. : Missionary Education Movement of the United States and Canada, 1924). https://catalog.hathitrust.org/Record/001400916. [WC]

12. Jahrhundert

1150-1850 ca. *Religion : Judentum*
Die jüdische Gemeinde von Kaifeng (Henan) existiert in dieser Zeit mit einer Synagoge (erbaut 1163), eigener Tradition und eigener Religion. Die Juden in Kaifeng leben isoliert und ohne Kontakt zur übrigen Welt. Doch im Laufe der Zeit sind gewisse Assimilationsprozesse der Sprache, der religiösen Sitten und der sozialen Einfügung feststellbar. Sie werden weder diskriminiert noch verfolgt. Die Juden siedeln sich ausser dem Mittelpunkt Kaifeng in Shanghai, Hebei, Shanxi, Shaanxi, Jiangsu, aber auch in Sichuan, Qinghai, Guangxi und Xinjiang an. In dieser Epoche sind die Briefe der jesuitischen Missionare die einzige Information über Kaifeng und das hebräische Schrifttum in China. [Int,Mal]

1163 *Religion : Judentum*
Bau der ersten Synagoge in Kaifeng (Henan). [MalR5]

13. Jahrhundert

1258 *Religion : Islam*
Eroberung von Bagdad durch die Mongolen. Sie nehmen bald die Religion ihrer Untertanen, der Muslime an. Diese Entwicklung sorgt dafür, dass sich der Islam bis nach China ausdehnen kann. [Int]

1273-1279 *Religion : Islam*
Regierung von Sayyid al-Ajall in Yunnan. [Int]

1274-1279 *Religion : Islam*
Sai Dianchi beeinflusst als Gouverneur von Yunnan die Muslime mit dem Konfuzianismus und der chinesischen Lebensweise. [Mees]

1275 *Geschichte : China - Europa : Italien / Religion : Judentum*
Marco Polo erwähnt Juden in Beijing. [Les2]

1289 *Religion : Islam*
Khubilai Khan gründet eine muslemische nationale Universität in Dadu = Beijing. [Yar1]

1295 *Religion : Christentum*
Jahballaha III., der Katholikos der Nestorianer, kann durch seine Beziehungen zu den mongolischen Herrschern die Ausbreitung der nestorianischen Kirche erreichen und die Unterdrückung der Christen mildern. [BBKL]

1299 *Religion : Christentum*
Giovanni da Montecorvino baut die erste Kirche in Beijing. [Wik]

14. Jahrhundert

14. Jh. *Religion : Islam*
Bau der Tongxin Moschee (Ninxia), Renovation 1791 und 1907. [Dil]

1304 *Religion : Christentum*
Jahballaha III. sendet ein Glaubensbekenntnis an Benedikt XI., in dem er den Primat des Papstes anerkennt. [BBKL]

1305 *Religion : Christentum*
Giovanni da Montecorvino baut die zweite Kirche in Beijing. [Wik]

1307 *Religion : Christentum*
Errichtung der Erzdiözese Beijing mit sieben Suffraganten (ein zu einer Kirchenprovinz gehörendes Bistum). Giovanni da Montecorvino wird Erzbischof. [Wal,Col]

1307 *Religion : Christentum*
Andrea da Perugia wird von Papst Clemens V. nach China geschickt. [Wik]

1313 *Religion : Christentum*
Errichtung der Diözese Zaitun (Quanzhou, Fujian). [Wal 1]

1314 *Religion : Islam*
Gründung des kaiserlichen Amtes für Huihui zur Erziehung der traditionellen chinesischen Kultur und des Huihui College für Kurse in Islam. [Qin1]

1318 *Religion : Islam*
Erste handschriftliche Kopien des Korans in China. [Int]

1322-1332 *Religion : Christentum*
Andrea da Perugia ist Bischof von Quanzhou (Fujian). [Wik,BG11:S. 40]

1325-1328 *Religion : Christentum*
Odorico da Pordenone ist in Beijing als Mitarbeiter von Giovanni da Montecorvino tätig. [BBKL]

1328 *Religion : Christentum*
Es gibt ca. 30'000 Katholiken in China. [Col]

1329 *Religion : Judentum*
Erwähnung der Juden in den chinesischen Annalen *Yuan shi*. [Int]

1333 *Geschichte : China - Europa : Island / Religion : Christentum*
Nicolas de Botras wird Nachfolger von Giovanni da Montecorvino als Bischof von Qanbaliq (Beijing). [Sta]

1342 *Religion : Christentum*
Die Franziskaner Giovanni da Marignolli und Nicholas Bonet kommen im Auftrag von Papst Benedikt XII.. in Khanbaliq (Beijing) an und werden von Kaiser Shundi ehrenvoll empfangen. In den chinesischen Annalen findet aber nur das geschenkte europäische Pferd Beachtung. [BBKL]

1342 *Religion : Christentum*
Fund des christlichen Grabes der Genueserin Catharina de Viglione in Yangzhou (Jiangsu). [Ger]

1345 *Religion : Islam*
Ibn Battuta hält sich in China auf. [Int]

1348 *Religion : Islam*
Chinesische Inschriften in der Moschee von Dingzhou (Hebei). [Les15]

1350 *Religion : Islam*
Chinesische Inschriften in der Moschee von Quanzhou (Fujian). [Les15]

1350 *Religion : Islam*
Chinesische Inschriften in der Moschee von Guangzhou (Guangdong). [Les15]

1354 *Religion : Christentum*
Nicholas Bonet wird Bischof von Mileve (Afrika). [Cat]

1354 *Religion : Christentum*
Giovanni da Marignolli wird Bischof von Bisignano. [Cat]

1368 *Religion : Christentum*
Vertreibung der katholischen und nestorianischen Christen. [Col]

1368 *Religion : Christentum*
Ende der franziskanischen Mission. [Wal 1]

1368-1795 *Religion : Islam*
Während der Ming-Dynastie bis Ende der Qianlong-Aera vollzieht sich ein Prozess der Sinisierung der Muslime. Die Unterwerfung islamischer Völker durch die Mongolen bewirkt eine Einschränkung der muslimischen Kaufleute. Der Verkehr mit China wird nicht aufrecht erhalten und so bleiben die chinesischen Muslime in Isolierung und haben keine Verbindung mehr mit ihren arabischen und persischen Heimatländern. Man spricht von ihnen als Hui oder Huihui. Sie übernehmen die chinesische Sprache und verwenden chinesische Namen. Unter sich aber gebrauchen sie arabische Namen und sprechen ein Chinesisch vermischt mit arabischen und persischen Wörtern. Chinesische Muslime heiraten öfters Han-chinesische Frauen, die damit zum Islam gehörig werden. Kinder erhalten eine chinesische Erziehung. Ihre Religion wird geduldet und es werden zahlreiche Moscheen in Form von Pagoden chinesischer Tempel gebaut. Hu Dengzhou ist der erste, der diese Architektur befürwortet. Wang Daiyu und Liu Zhi sind die ersten, die die islamischen Texte mit chinesischer Sprache und konfuzianischen Termini und Thesen vermischen. Muslime können Titel wie juren und jinshi erwerben. [Les15,Isr,Mees,Dai]

1368-1795 *Religion : Islam*
In der Kalligraphie verwenden sie eine Kombination von Chinesisch und Arabisch. Künstler verwenden chinesische Zeichen kombiniert mit arabischen Gedichten und Sprichwörtern. [Isr]

1368-1911 *Religion : Islam*
Während der Ming- und Qing-Dynastie lassen sich Muslime aus Arabien, Persien, Zentralasien und Mongolei in ganz China nieder ; vor allem in Fujian, Linxia, Gansu, Ningxia (autonome Provinz), Hangzhou, Sichuan, Yunnan, Xinjiang, Qinghai, Beijing und Nanjing (das grösste Zentrum islamischer Kultur). Die grösste ethnische Gruppe der Muslime sind die Hui, dann gibt es die Uyghuren, Kazakhs, Kyrgyz, Uzbeken, Tartaren, Salaren, Bao'an, Dongxian und Tajiken. Imams = zhuchi betreuen religiöse Angelegenheiten der Muslime nach einer Prüfung im Ministerium der Rituale. [Qin1,Mees,Gla]

1368-1911 *Religion : Islam*
Die Muslime haben grossen Einfluss als Astronomen beim Observatorium, Kalender, sowie in der Medizin, Architektur und bei militärischer Technologie. [Int,App,Dil]

15. Jahrhundert

1420 ca. *Religion : Islam*
Bau der Moscheen von Xi'an (Shaanxi) und Nanjing. Die erste Moschee in Xi'an wurde 742 erbaut, eine Stele aus diesem Jahr ist das älteste Dokument über den Islam in China. [Mees,Bos1]

1489 *Religion : Judentum*
Chinesische Steininschrift über die Geschichte von Kaifeng (Henan) und den Bau der Moschee. Die Inschrift enthält die Angabe, dass die Ankunft von jüdischen Baumwollhändlern aus Indien war in der Song-Zeit war. [Eber2,MalR5]

16. Jahrhundert

1512 *Religion : Judentum*
Chinesische Steininschrift über die Geschichte von Kaifeng (Henan). [MalR5]

1517 *Religion : Christentum*
Martin Luther veröffentlicht seine 95 Thesen, was den Beginn der protestantischen Reformation bedeutet. [Wie 1]

1540 *Religion : Christentum*
Ignatius von Loyola gründet den Jesuitenorden. [Boot]

1552 *Religion : Christentum*
Francisco de Xavier bereitet in Indien eine Gesandtschaft nach China vor. Er ist der Überzeugung, dass eine erfolgreiche Missionierung Ostasiens auf den Kulturen dieser Länder aufgebaut werden muss. [BBKL]

1556 *Religion : Christentum*
Der erste Dominikaner Gaspar da Cruz kommt in Guangzhou (Guangdong) an. Er wird nach einigen Monaten des Landes verwiesen. [Wal,Chen]

1557 *Religion : Christentum*
Pro Excellenti Praeemenentia, Bulle von Papst Paul IV., Macao wird an die Diözese von Malakka angeschlossen. [Mal,Col]

1558-1559 *Religion : Christentum*
Bau der ersten Kirchen in Macao. [Mal 2]

1565 *Geschichte : China : Macao / Religion : Christentum*
Gründung der ersten Jesuitenresidenz in Macao unter der Leitung von Francisco Pérez, Manuel Teixeira und André Pinto. [Deh 1]

1566 *Geschichte : China - Europa : Portugal / Religion : Christentum*
Melchior Miguel Carneiro Leitão wird apostolischer Administrator für China und Japan. [Pta5]

1567 *Religion : Christentum*
Melchior Carneiro wird erster Bischof von China und Japan. [Cat]

1568 *Religion : Christentum*
Melchior Carneiro wird erster Bischof von Macao. [Deh 1]

1568 *Religion : Christentum*
Francisco Pérez wird erster Superior von Macao. [Deh 1]

1568-1583 *Geschichte : China - Europa : Portugal / Religion : Christentum*
Melchior Miguel Carneiro Leitão ist Bischof von Macao. Er gründet die Leprastaton S. Lázaro, das S. Rafael-Krankenhaus und ein Waisenhaus. [Pta5:S. 44]

1569 *Geschichte : China - Europa : Portugal / Religion : Christentum*
Gründung der Santa Casa de Misericordia in Macao, eine katholische Institution für Gesundheitsfürsorge und Privatrecht. [PortJ1]

1570 *Bibliographie / Bibliophilie / Bibliothekswesen / Verlagswesen / Religion : Christentum / Verkehr, Technologie und Handwerk*
Cartas qve os padres e irmaos da Companhia de Iesus, que andao nos reynos de Iapao escreuerao aos da mesma Companhia da India, e Europa, des do anno de .1549. ate o de .66.: Nellas se conta o principio, socesso, e bodade da Christadade daquellas partes, e varios costumes, e idolatrias da gentilidade. (Em Coimbra: Em casa de Antonio de Maris, 1570). Das erste Buch, das chinesische Zeichen enthält. [Int]

1573 *Kunst : Allgemein / Religion : Christentum*
Alessandro Valignano fordert für die Christen in Macao eigene Gotteshäuser "im Landesstil", eine erste Anpassung der einheimischen Kunst im Dienste des Christentums, was ausser in der Malerei wenig Beachtung fand. [SchüS1]

1573 *Religion : Christentum*
Costa, Manuel da ; Maffei, Giovanni Pietro. *Rerum a Societate Jesu in Oriente gestarum volumen : in quo haec ferme continentur : de rebus indicis ad annum usque a Deipara Virgine MDLXVIII*. Commentarius Emmanuelis Acostae Lusitani, recognitus, et latinitate donatus. (Neapoli : Apud Horatium Saluianum, 1573). [Die ersten chinesischen Zeichen von 1570 werden wieder verwendet]. [Leh1]

1574 *Religion : Christentum*
Alessandro Valignano wird Visitator und Generalsuperior der gesamten Jesuitenmission im Fernen Osten. [BBKL]

1574 *Religion : Christentum*
Costa, Manuel da ; Maffei, Giovanni Pietro. *Rerum a Societate Jesu in Oriente gestarum volumen : continens historiam iucundam lectu omnibus Christianis, praesertimijs, quibus vera religio est cordi : in qua videre possunt, quomodo nunquam deus ecclesiam suam deserat, & in locum deficientium a vera fide, innumeros alios in abditissimis etiam regionibus substituat : nunc pluribus ultra omnes editiones priores locupletatum, ut sequens pagella demonstrat.* (Coloniae : Apud Geruinum Calenium, & haeredes Iohannis Quentel, 1574). [Die ersten chinesischen Zeichen von 1570 werden wieder verwendet]. [Leh1]

1576 *Religion : Christentum*
Super specula militantis ecclesiae, Bulle von Papst Gregor XIII. zur Errichtung der portugiesischen Diözese Macao mit Jurisdiktion für China, Japan und Korea. [Mal 2]

1578 *Religion : Christentum*
Alessandro Valignano entwickelt die Akkommodationsmethode, mit welcher dem Jesuitenorden der Durchbruch in China gelingt. Die Jesuiten sind überzeugt, dass das Christentum an die chinesische Kultur angepasst werden kann, dass aber die christlichen Glaubensinhalte davon nicht berührt werden. Sie stellen den Chinesen die europäischen Naturwissenschaften und Bücher als Vorbereitung zur Mission zu Verfügung. [Col,Wid]

1579 *Religion : Christentum*
Die ersten Franziskaner kommen in Macao an. [Mal 2]

1579 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Michele Ruggieri macht erste Erfahrungen mit der von Alessandro Valignano entwickelten Akkommodationsmethode. [BBKL]

1580 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Matteo Ricci wird zum Priester geweiht. [BBKL]

1580-1609 *Religion : Christentum*
[Erwähnungen von Matteo Ricci in einem Brief zwischen 1580-1609].
Matteo Riccis Kenntnisse des Chinesischen waren sicher gut, aber vieles missverstand er und bewertete es daher negativ.
"Ich bin erstaunt, wie wenig die Chinesen wissen. Sie kennen sich nur mit Naturphilosophie aus, und sie haben die Eleganz des Diskurses, oder besser des Stils, kultiviert. Sie denken, dass ich ein Phänomen der wissenschaftlichen Kenntnisse bin."
Folgende 'Absurditäten' fand er in China :
1) Die Chinesen glauben, dass die Erde flach und viereckig ist, der Himmel wie ein Baldachin darüber, Antipoden kennt man nicht.
2) Anstatt der zehn Himmel (wie bei Clavius) kennen die Chinesen nur einen einzigen, der leer ist und worin die Sterne sich frei bewegen, anstatt am Firmament befestigt zu sein.
3) Die Chinesen wissen nicht, was Luft ist, sie sprechen nur von Leere.
4) Die Chinesen zählen nicht vier klassische Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde, sondern fünf Elemente (eigentlich : Wandlungsphasen, nämlich Holz, Feuer, Erde, Metall und Wasser), die einander hervorbringen.
5) Die klassischen und kanonischen Bücher Chinas enthalten eine uralte, authentische Lehre über Gott. Die Kommentare und Abhandlungen des Neo-Konfuzianismus missverstand Ricci und lehnte sie ab.
6) Für unsinnig hielt er die Vorstellungen der Buddhisten, die annahmen, dass die Sonne sich während der Nacht unter dem Berg Sumeru verbirgt.
7) Die Chinesen kennen viele astronomische Instrumente nicht. [Coll9:S. 56]

1581 *Geschichte : China - Europa : Portugal / Religion : Christentum*
Leonardo de Sá wird Bischof von Macao. [Mal 2]

1581 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Michele Ruggieri erbaut die erste katholische Kapelle in Guangzhou (Guangdong). [Deh 1]

1583 *Religion : Christentum*
Gründung der Jesuitischen Mission = Jesuit Mission in China. [Tied1]

1583 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Michele Ruggieri und Matteo Ricci errichten die erste Missionsstation in Zhaoqing (Guangdong). Ruggierti baut die Church of Immaculate Conception mit einem Gemälde der Madonna. [Kao2,BBKL]

1583-1584 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Ruggieri, Michele ; Ricci, Matteo. *Bai gao xian Maliya tian zhu sheng mu*. (Zhaoqing ? : [s.n.], 1583 od. 1584). [Abhandlung über Theologie].
拜告仙媽利呀天主聖母. [CCT]

1584 *Religion : Christentum*
André Pinto wird Prokurator für Indien und Japan. [Deh 1]

1584 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Matteo Ricci baut eine Kirche in Zhaoqing. (BBKL

1584 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Ruggieri, Michele. *Tian zhu sheng jiao shi lu*. (Tianzhu : [s.n.], 1584). [Erster chinesischer Katechismus].
天主聖教实录 [Col,Deh]

1585 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Michele Ruggieri gründet mit António de Almeida eine Mission in Zhejiang. [BBKL]

1585-1587 *Religion : Christentum*
Duarte de Sande ist als Missionar in Zhaoqing (Guangdong) tätig. [Ricci]

1585-1597 *Religion : Christentum*
Duarte de Sande ist Superior der Jesuiten in China. [Ricci]

1586 *Religion : Christentum*
Zanetti, Francesco. *Avvisi del Giapone de gli anni M.D. LXXXII., LXXXIII. et LXXXIV : con alcuni altri della Cina dell' LXXXIII. et LXXXIV*. (Roma : Per Francesco Zanetti, 1586). [WC]

1586 *Religion : Christentum*
Fróis, Luis. *Fernere Zeitung ausz Japon, desz dwsz zwey vnnd achtzigsten, drey vnd achtzigsten, vnd vier vnd achtzigsten Jars ; sampt langstgewünschter frölicher Bottschafft, ausz der Haydnischen Landschafft China, desz 83. vnnd 84. Jars: Von dem daselbst angehenden Christenthumb. Gezogen ausz Briefen der Societet Iesv…* (Dilingen : Getruckt durch Joannem Mayer, 1586). [WC]

1587 *Religion : Christentum*
Die Dominikaner gründen eine Kirche und ein Kloster in Macao. [Mal 2]

1587 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Michele Ruggieri gründet mit António de Almeida eine Mission in den Provinzen Guangxi und Huguang. [BBKL]

1587-1949 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Dominikaner Mission = Dominican Mission in China. [Tied1]

1588 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Michele Ruggieri wird nach Rom zurückberufen um eine Gesandtschaft des Papstes nach China vorzubereiten. [BBKL]

1589 *Religion : Christentum*
Alessandro Valignano erhält von Rom die Erlaubnis die ersten beiden Chinesen in die Gesellschaft Jesu in Macao aufzunehmen. [Mal 2]

1589 *Religion : Christentum*
Martinez, Pedro. *Sendtschreiben auss den weitverhümpten Landschafften China, Japon un[d] India, dess sechs vnnd achtzigisten, vnnd siben vnd achtzigisten Jahrs : sampt angehenckter Erzehlung eines mercklichen Schiffbruchs, wie in andern schreiben dess P. Petri Martonez an den ehrwürdigen P. General der Societet Iesv den 9 Decembris, Anno 1586 gethan, vermeldet wird*t. [Hrsg. von Christoph Rosenbusch]. (Dilingen : Johannem Mayer, 1589).
http://reader.digitale-sammlungen.de/resolve/display/bsb11286227.html.
= Avvisi della Cina et Giapone, del fine dell'anno 1586. (1588).
http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb11285722_00005.html. [WC]

1589 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Matteo Ricci gründet nach seiner Ausweisung aus Zhaoqing (Guangdong) eine Missionsstation in Chaozhou (Guangdong). [BBKL]

1590 *Religion : Christentum*
Sande, Duarte de. *De missione legatorum Iaponensium ad Romanam Curiam ; rebusq in Europa, ac toto itinere animaduersis dialogus, ex ephemeride ipsorum legatorum collectus, & in sermonem Latinum versus*. ([Macao] In Macaensi portu Sinici regni : In domo Societatis Iesu cum facultate Ordinarij, & Superiorum, 1590). [Vorwort : Valignano, Alessandro. *Visitator Societatis Iesu in provincia Orientali* (1589). Eines der ersten Werke in Latein, das in Macao gedruck wird]. [WC,Mal 2]

1591 *Religion : Christentum*
Die beiden ersten Chinesen treten in den Jesuitenorden ein. [Wal 1]

1591 *Religion : Christentum*
Duarte de Sande ist als Missionar in Chaozhou (Guangdong) tätig.

1591-1596 *Religion : Christentum*
João Rodrigues ist Prokurator in Japan. [Deh 1]

1591-1626 *Religion : Christentum*
André Palmeiro als Visitator und João Rodrigues als Missionsprokurator sind auf einer Visitationsreise durch China. [BBKL]

1592 *Religion : Christentum*
Duarte de Sande ist als Missionar in Macao tätig. [Ricci]

1592 *Religion : Christentum*
Alessandro Valignano reist erneut nach Macao um sich der Chinamission anzunehmen. [Schu5:S. 183]

1594 *Geschichte : China - Europa : Portugal / Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Gründung des St. Paul's College = College of Madre de Deus in Macao von Alessandro Valignano für jesuitische Missionare. Fächer waren Theologie, Philosophie, Mathematik Geographie, Astronomie, Latein, Portugiesisch und Chinesisch. [Wik]

1595 *Religion : Christentum*
João Soeiro ist als Missionar in Nanchang (Jiangxi) tätig. [Deh 1]

1595 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Matteo Ricci ist als Missionar in Nanjing tätig. [Deh 1]

1596 *Religion : Christentum*
Xu Guangqi trifft Lazzaro Cattaneo, sein erster Kontakt mit dem Christentum. [Ricci]

1596 *Religion : Christentum*
Gründung der jesuitischen Niederlassung in Nanchang (Jiangxi). [Deh 1]

1597 *Religion : Christentum*
Lazzaro Cattaneo ist als Missionar in Beijing tätig. [Deh 1]

1597 *Religion : Christentum*
Emmanuel Diaz, o Velho wird Rektor in Macao. [Ricci]

1597 *Religion : Christentum*
João da Rocha ist als Missionar in Chaozhou (Guangdong) tätig. [Deh 1]

1597 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Matteo Ricci wird von Alessandro Valignano zum ersten Superior der Chinamission ernannt. [Deh 1]

1597-1611 *Religion : Christentum*
Niccolò Longobardo ist als Missionar in Xuzhou (Jiangsu) tätig. [BBKL]

1598 *Religion : Christentum*
Jõao da Rocha ist als Missionar in Nanchang (Jiangxi) tätig. [Deh 1]

1598 *Religion : Christentum*
Cartas qve os padres e irmãos da Companhia de Iesus escreuerão dos Reynos de Iapão & China aos da mesma Companhia de India, & Europa, des do anno de 1549. atè o de 1580 : mellas se conta o principio, socesso, & bondade da Christandade daquellas partes, & varios costumes, & falsos ritos da gentilidade. Impressas por mandado do reuerendissimo em Christo Padre dom Theotonio de Bragança Arcebispo d'Euora. Vol. 1-2. (Euora : Por Manoel de Lyra, 1598), Jesuitenbriefe, enthaltend die chinesischen Zeichen der *Cartas* von 1570.

1598 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Matteo Ricci ist als Missionar in Nanjing und Beijing tätig. [Deh 1]

1599 *Religion : Christentum*
Lazzaro Cattaneo ist als Missionar in Macao tätig. [Deh 1]

1599 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Matteo Ricci gründet eine Missionsstation in Nanjing. [BBKL]

1599 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Xu Guangqi trifft Matteo Ricci in Beijing. [Ricci]

17. Jahrhundert

1600 *Religion : Christentum*
Onerosa Pastoralis officii, eine Bulle, die auch Nicht-Jesuiten das Betreten Chinas erlaubt. [Col]

1600 *Religion : Christentum*
Jõao da Rocha ist als Missionar in Nanjing (Jiangsu) tätig. [Deh 1]

1600 *Religion : Christentum*
Lazzaro Cattaneo ist in als Missionar in Nanjing (Jiangsu) tätig. [Deh 1]

1600 *Religion : Christentum*
Es gibt ca. 400 Christen in China. [Deh 1]

1600-1610 zw. *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Ricci, Matteo. *Si duo hua ren jiu yao. = Hua ren jiu yao*. ([S.l. : s.n.], zw. 1600-1610). [Abhandlung über Theologie].
司鐸化人九要 [CCT]

1600-1610 zw. *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Ricci, Matteo. *Zhai zhi*. ([S.l. : s.n.], zw. 1600-1610). [Abhandlung über Theologie].
齋旨 [CCT]

17.-18. Jh. *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Ritenstreit (Akkommodationsstreit) : Kontroverse der katholischen Kirche im 17. und 18. Jahrhundert über die Missionspraktiken des Jesuitenordens, die der Anpassung des Christentums an die Kulturen Indiens und Chinas dienen soll. In China ist es die von Matteo Ricci eingeführte Duldung der Ahnen- und Konfuziusverehrung mit der Übernahme chinesischer Gottesbezeichnungen durch konvertierte Chinesen. [Mey]

1601 *Kunst : Kunstgewerbe und Kunsthandwerk / Kunst : Malerei, Kalligraphie, Illustration / Religion : Christentum*
Audienz von Matteo Ricci mit Kaiser Wanli.
Er schreibt : "Your Majesty, I herewith humbly present before your Royal presence one portrait of our Heavenly Lord, two portraits of our Holy Mother, one copy of the Bible, one cross inlaid with pearls, two clocks, one copy of the World atlas, and one clavichord." [Kao2]

1601 *Religion : Christentum*
Longobardo, Niccolò. *Recentissima de amplissimo regno Chinae. Item De statu rei christianae apud magnum regem Mogor. Et De morte Taicosame Iaponiorum monarchae*. (Moguntiae : Typis Ioannis Albinus, 1601). [Abhandlung über die jesuitischen Missionen]. [Wal 1]

1601 *Religion : Christentum*
Guzman, Luis de. *Historia de las missiones que han hecho los religiosos de la Compañia de Iesus : para predicar el Sancto Euangelio en la India oriental, y en los reynos de la China y Iapon*. Vol. 1-2. (Alcala : Por la biuda de luan Gracian, 1601).
https://www.upf.edu/asia/projectes/che/s17/guzman.pdf. [WC]

1601 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Matteo Ricci wird an den Kaiserhof berufen und gründet in Beijing eine Missionsstation, wobei die mitgebrachten Uhren und ein Clavicembalo dazu beitragen, ihm ein Aufenthaltsrecht zu verschaffen. [BBKL]

1602 *Religion : Christentum*
Emmanuel Diaz, o Velho ist als Missionar zwei Monate in Beijing tätig. [Ricci]

1602-1640 *Geschichte : China - Europa : Portugal / Religion : Christentum*
Bau der Kirche São Paulo in Macao. Brand 1835, Restaurierung der Ruinen 1990-1995.

1603 *Religion : Christentum*
Emmanuel Diaz, o Velho ist als Missionar in Macao tätig. [Ricci]

1603 *Religion : Christentum*
Xu Guangqi wird von João da Rocha getauft. [BBKL,Ricci]

1603 *Religion : Christentum*
Valignano, Alessandro. *Lettera del P. Alessandro Valignano visitatore della Compagnia di Giesù nel Giappone e nella Cina de' 10. d'Ottobre del 1599 al R.P. Claudio Aquaviva*. (Roma : L. Zannetti, 1603).
https://books.google.ch/books?id=WyFSNpaPTxcC&pg=PA1&lpg=PA1&dq=Valignano+Alessandro+Lettera+del+P+Alessandro&source=bl&ots=u3x3mqOzPN&sig=1Selg1PEgN4__e2MRuftFgoqE&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwj625zZ0uzKAhXF0xQKHQYYArIQ6AEINDAD#v=onepage&q=Valignano%2C%20Alessandro.%20Lettera%20del%20P.%20Alessandro&f=false. [WC]

1603 *Religion : Christentum*
Carvalho, Valentin. *Lettera della Cina dell' anno 1601*. (Roma : L. Znnetti, 1603). [WC]

1603 *Religion : Christentum*
Torsellino. Orazio. *Historia de la entrada de la Christiandad en el Iapon, y China, y en otras partes de la Indias Orientales : y de los hechos y admirable vida del apostolico varon de Dios el Padre Francisco Xavier de la Compania de Iesus, y vno de sus primeros fundadores*. (Valladolid : Iuan Godinez de Milles, 1603). [WC]

1603 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Ricci, Matteo. *Tian zhu shi yi*. (Beijing : Yanyi-tang, 1603). Xylographie von 200 Exemplaren. Übersetzung in den Lettres édifiantes et curieuses "Entretiens d'un lettré chinoise et d'un docteur européen, sur la vraie idée de Dieu". In : Li, Zhizao. *Tian xue chu han*. Vol. 1-6. (Taibei : Taiwan xue sheng shu ju, 1965).
天主實義 [Tak,Col]

1603-1609 *Religion : Christentum*
Emmanuel Diaz, o Velho ist Superior der südlichen Chinamission. [Ricci]

1604 *Religion : Christentum*
Die Jesuitenmission wird unabhängig von Macao. [Deh 1]

1605 *Religion : Christentum*
Gründung einer Jesuitenresidenz in Beijing. [Deh 1]

1605 *Religion : Christentum*
Alfonso Vagnone ist als Missionar in Nanjing (Jiangsu) tätig. [Deh 1]

1605 *Religion : Christentum*
Pantoja, Diego de. *Relación de la entrada de algunos padres de la Compañia de Iesus en la China ; y particulares socessos que tuuieron, y de coasas muy notables que vieron en el mismo reyno*. (Seville : [s.n.], 1605). [(Valencia : Chrysostomo Garris, 1606)] http://purl.pt/16628/1/index.html#/4/html.

1605 *Religion : Judentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Matteo Ricci trifft den Juden Ai Tian in Beijing. Es ist die erste westliche Wahrnehmung der jüdischen Gemeinde in Kaifeng (Henan). [MalR5]

1605-1611 *Religion : Christentum*
Emmanuel Diaz, o Novo ist Lehrer für Theologie am St. Pauls College in Macao. [Ricci]

1606 *Kunst : Allgemein / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Ricci, Matteo. *Xi zi qi ji*. ([S.l. : s.n., 1606). [Christliche Kunst in China].
西字奇跡 [CCT]

1606 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Soeiro, João. *Tian zhu sheng jiao yue yan.* (Guangzhou: Tian zhu tang, ca. 1606). In : Kircher, Athanasius. *La Chine...* (1670). Katechnismus
天主聖教約言 [Mas 1,CCT]

1607 *Religion : Christentum*
Nicolas Trigault reist durch Indien. [Yut]

1607 *Religion : Christentum*
Die Jesuiten verwenden die Namen ‚tian' (Himmel), Tianzhu (Himmelsherr) und ‚Shangdi' (Höchster Kaiser) als Bezeichnung für den christlichen Gott. [Col]

1607 *Religion : Christentum*
Pantoja, Diego de. *Advis envoyé de Paquin cité de la Chine, au R.P. Loys de Gusman, sur le succes de la religion Chrstienne au Royaume de la Chine : de l'entrée d'aucuns pères de ladire Compagnie en la Cour de roy, & de plusieurs choses memorables, qu'ils ont veu en ce païs la*. (Lyon : Pierre Rigaud, 1607). [Int]

1608 *Religion : Christentum*
Gründung eines jesuitischen Novizenhauses in Nanchang. [Deh 1]

1608 *Religion : Christentum*
Beginn des Christentums in Shanghai. [Deh 1]

1608 *Religion : Christentum*
Lazzaro Cattaneo wird von Xu Guangqi eingeladen, einige Chinesen zu taufen. [Ricci]

1608 *Religion : Christentum*
Emmanuel Diaz, o Velho wird wieder Rektor in Macao. [Ricci]

1608 *Religion : Christentum*
Sedis Apostolicae, eine Bulle, die allen Missionaren die Einreise nach China erlaubt. [Col]

1608 *Religion : Christentum*
Es gibt ca. 2000 Christen in China. [Deh 1]

1608 *Religion : Judentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Matteo Ricci schickt den Christen Leitao nach Kaifeng (Henan). [Les2]

1609 *Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Matteo Ricci schreibt in einem Brief in Macao : In alter Zeit haben sie [die Chinesen] das natürliche Gesetz ebenso genau befolgt wie wir in unsern Ländern. Während tausendfünfhundert Jahren hat dieses Volk kaum die Götzen verehrt oder nur solche, die nicht so verwerflich sind wie jene im alten Ägypten, Griechenland und Rom. Gewisse Gottheiten waren sogar sehr tugendhaft und für ihre guten Werke bekannt. In der Tat verehren sie in den einflussreichsten und ältesten Büchern ihrer Gelehrten nur den Himmel und die Erde und den Herrn beider. Bei genauer Untersuchung findet man in ihren Büchern weniges, was dem Licht der natürlichen Vernunft widerspricht, und vieles was ihr gemäss ist. Ausserdem sind ihre Naturphilosophen nicht schlechter als andere. [Rhie1:S. 35]

1609 *Religion : Christentum*
Nicolas Trigault kommt in China an. [Yut]

1609 *Religion : Christentum*
Jõao da Rocha ist als Missionar in Nanchang (Jiangxi) tätig [Deh 1]

1609 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Rocha, Jõao da. *Tian zhu xiang lüe shuo*. ([S.l. : s.n.], 1609). [Erklärungen der heiligen Bilder Gottes]. [Deh 2]

1609-1616 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Rocha, Jõao da. *Tian zhu sheng jiao yue yan*. (1609-1616). Übersetzung des portugiesischen Katechismus ins Chinesische. Publiziert wird er in Kircher, Athanasius. La Chine... 1670. 天主聖教約言 / [Deh 2]

1610 *Religion : Christentum*
Nicolas Trigault predigt in Macao. Er studiert die chinesische Sprache und lehrt Mathematik am Jesuitenkolleg. [Yut]

1610 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Taufe von Li Zhizao durch Matteo Ricci. [Wal 1]

1610 ca. *Religion : Christentum*
Ricci, Matteo. *Sheng jing yue lu*. ([S.l. : s.n., ca. 1610). [Abhandlung über Theologie]. 聖經約錄 [CCT]

1610-1622 *Religion : Christentum*
Niccolò Longobardo wird Nachfolger von Matteo Ricci als Superior von China. Er wendet sich gegen die Missionspolitik der Jesuiten und findet, dass der Konfuzianismus nicht mit dem Christentum vereinbar sei. Er teilt Matteo Riccis Toleranz bezüglich der chinesischen Gottesnamen nicht. Die chinesischen Gelehrten sind für ihn Atheisten. Als Gottesname ist für ihn nur "Deus" geeignet. Er plädiert zusammen mit denen aus Japan ausgewiesenen Jesuiten für lateinische Namen der religiösen Begriffe, da die chinesischen missverständlich seien. [Wid,Col,BBKL]

1611 *Religion : Christentum*
Lazzaro Cattaneo baut eine Kirche und eine Residenz in Hangzhou (Zhejiang).

1611 *Religion : Christentum*
Emmanuel Diaz, o Novo reist mit Gaspard Ferreira nach Shaozhou (Jiangsu) und dann nach Nanxiong (Guangdong) wo sie eine Missionsstation gründen. [Ricci]

1611 *Religion : Christentum*
Nicolas Trigault ist als Missionar in Nanjing, Beijing und Hangzhou (Zhejiang) tätig. [Deh 1]

1611 *Religion : Christentum*
Taufe von Yang Tingyun. [LiW 1]

1611 *Religion : Christentum*
Rodrigues, João. *Litterae Iaponicae anni M.DC.VI., Chinenses anni M.DC.VI. & M.DC.VII. : illae à R.P. Ioanne Rodrigvez, hae à R.P. Matthaeo Ricci ; transmissae ad admodum R.P. Clavdivm Aqvaviam*. Latinè redditae à Rhetoribus Collegii Soc. Iesv Antuerpie. (Antverpiae : Ex officina Plantiniana, apud Viduam & Filios Io. Moreti, 1611). [Geschichte der Mission in China und Japan].

1611 *Religion : Christentum*
Guerreiro, Fernão. *Historischer Bericht, Was sich in dem grossen unnd nun je lenger je mehr bekandten Königreich China, in Verkündigung dess H. Evangelii und fortpflantzung des Catholischen Glaubens, von 1604. und volgenden Jaren, denckwürdigs zugetragen : Auss Portugesischen zu Lisabona gedruckten Exemplaren ins Teutsch gebracht*. (Augspurg : Dabertzhofer, 1611). [WC]

1611-1615 *Religion : Christentum*
Emmanuel Diaz, o Velho ist Visitator aller Residenzen Chinas. [Ricci]

1613 *Religion : Christentum*
Giulio Aleni ist als Missionar in Kaifeng (Henan) und anschliessend in Nanjing und Shanghai tätig. [BBKL]

1613 *Religion : Christentum*
João Rodrigues forscht nach den Überresten alter Christengemeinden. [BBKL]

1613 *Religion : Christentum*
Nicolas Trigault reist als Missionsprokurator nach Rom. [BBKL]

1613 *Religion : Christentum*
Francesco Sambiaso kommt in Macao an. [Samb1]

1613 *Religion : Christentum*
Francesco Sambiaso kommt in Beijing an. [Samb1]

1613 *Religion : Judentum*
Giulio Aleni nimmt in Kaifeng (Henan) Kontakt mit der letzten Judengemeinde auf. [BBKL]

1613-1615 *Religion : Christentum*
João Rodrigues besucht alle jesuitischen Missionsstationen in China. [Deh 1]

1613-1628 *Religion : Christentum*
Francesco Sambiaso predigt in Hangzhou, Jiading, Shanghai, Songjiang, Henan, Shanxi, Shandong, Jiangsu und Zhejiang. [Samb1]

1614 *Religion : Christentum*
Emmanuel Diaz, o Novo reist zu allen Missionsstationen um zu erklären, dass nur noch das Evangelium gepredigt werden darf und keine Wissenschaften mehr gelehrt werden dürfen. [Ricci]

1614 *Religion : Christentum*
Nicolas Trigault gewinnt Johannes Schreck für die Chinamission. [BBKL]

1614-1616 *Religion : Christentum*
Nicolas Trigault erreicht beim Hl. Offizium in Rom verschiedene Zugeständnisse für die Chinamission, u.a. die Erlaubnis, in der Liturgie anstatt Latein die chinesische Hochsprache zu verwenden und dass die Priester eine Kopfbedeckung (jijin) tragen dürfen. Auch genehmigt Papst Paul V. die Übersetzung der Bibel ins Chinesische. Ausserdem wird die chinesische Vize-Provinz unabhängig von der japanischen Provinz. Sie untersteht nur noch dem gemeinsamen Visitator. [BBKL,Deh,Col]

1615 *Religion : Christentum*
Trigault, Nicolas. *Litterae Societatis Iesv e regno Sinarvm annorum MDCX. & XI. ad r.p. Clavdivm Aquauiuam eiusd. societatis praepositum generalem*. (Avgvstae Vindelicorum, apud Christophorum Mangium, 1615).

1615 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Papst Paul V. genehmigt die Übersetzung der Bibel ins Chinesische. [BBKL]

1615-1618 *Geschichte : China - Europa : Belgien / Geschichte : China - Europa : Deutschland / Mathematik und Geometrie / Naturwissenschaften / Religion : Christentum*
Nicolas Trigault wird von Nicolo Longobardi nach Europa geschickt, um für die chinesische Mission zu sammeln.
Johannes Schreck und Nicolas Trigault reisen durch Europa um für mathematische Instrumente, naturwissenschaftliche, theologische und technische Bücher und finanzielle Hilfe für China zu werben. Deutsche Fürsten und Geistliche hatten viele Uhren gespendet. [Schu5:S. 183-184,Schre2]

1616 *Religion : Christentum*
Emmanuel Diaz, o Novo ist als Missionar in Nanxiong (Guangdong) tätig. [Ricci]

1616 *Religion : Christentum*
Jõao da Rocha ist als Missionar in Jianchang (Jiangxi), Zhangzhou (Fujian) und Jiading (Sichuan) tätig. [Deh 1]

1616 *Religion : Christentum*
Taufe von Wang Zheng. [Sta]

1616 *Religion : Christentum*
Xu, Guangqi. *Bian xue zhang shu*. ([S.l. : s.n.], 1616). [Eingabe zur Unterscheidung der Lehren ; Verteidungsschrift für die Missionare].
辯學章疏 [Hsia1]

1616-1617 *Geschichte : China - Europa : Italien / Religion : Christentum*
Giulio Aleni und andere Missionare finden Zuflucht bei Yang Tingyun in Hangzhou, andere bei Xu Guangqi in Beijing, wo sie Kenntnisse der chinesischen Texte und Sprache erwerben. [BBKL]

1616-1617 *Religion : Christentum*
Anti-christliche Vorkommnisse unter Shen Que. [Ger]

1616-1617 *Religion : Christentum*
Giulio Aleni verfasst religiöse Traktate. [BBKL]

1616-1619 *Religion : Christentum*
Johannes Schreck hält sich in Goa, Indien auf. [Schre2]

1617 *Religion : Christentum*
Ricci, Matteo. *Historia von Einfeuhrung der Christlichen Religion in dass grosse Königreich China durch die Societet Jesu : sambt wol gegründen bericht von beschaffenhaitt dess Landts und volcks, auch desselbigen gesatzen, Sitten, und gewonhaitten*. Aus dem Lateinischen von Nicolai Trigautii [Nicolas Trigault]. (Augsburg : Anton Hierat von Creollen, 1617).
http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10521322_00001.html. [WC]

1617 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Pantoja, Diego de ; Diaz, Emmanuel, o Novo. *Tian zhu Yesu shou nan*. ([S.l. : s.n.], 1617). [Abhandlung über die Leiden von Christus]. [Deh 1]

1618 *Religion : Christentum*
Sabatino de Ursis setzt sich in seinen Traktaten dafür ein, lateinische Namen für Gott, Seele, Engel etc. zu verwenden. [BBKL]

1618 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Nicolas Trigault kehrt mit über 7000 lateinischen Bibeln nach China zurück. [Yut]

1619 *Religion : Christentum*
Giulio Aleni ist als Missionar in Yangzhou, Hangzhou und Jiangzhou tätig und gründet die Shanxi-Mission. [BBKL]

1619 *Religion : Christentum*
Wenzel Pantaleon Kirwitzer ist als Missionar in Guangdong tätig. [Deh 1]

1619 *Religion : Judentum*
Niccolò Longobardi besucht die jüdische Gemeinde in Kaifeng (Henan). [Les2]

1620 *Religion : Christentum*
Giulio Aleni tauft Ma Chengxiu. [BBKL]

1620 *Religion : Christentum*
Lazzaro Cattaneo baut eine Kirche in Jiading (Shanghai).

1620 *Religion : Christentum*
Rho, Giacomo ; Cajatus, Joannes Dominicus ; Trigault, Nicolas. *Indianische Raiss von dreyen Ehrwürdigen Priestern der Societet Iesv, welche im Jahr Christi 1618. neben andern mehr von der Societet, nach Goa in India geschifft, beuelch von dannen in das grosse Königreich China zuraisen, den Christlichen Glauben bey denselben Heydnischen Völckern fortzupflantzen unnd ausszubreiten, in etlichen Missiuen kurtzlich beschriben*. (Augspurg : Bey S. Mangin Wittib., 1620). [WC]

1620-1628 *Religion : Christentum*
Nicolas Trigault ist als Missionar in Nanchang und Hangzhou tätig und gründet die Mission in Henan, Shaanxi und Shanxi. [BBKL]

1621 *Religion : Christentum*
Giulio Aleni tauft Han Lin. [Ricci]

1621 *Religion : Christentum*
Emmanuel Diaz, o Novo darf nach Beijing zurückkehren und besucht chinesische Christen. [Ricci]

1621 *Religion : Christentum*
Yang, Tingyun. *Dai yi pian*. (Wenling : Zheng xue tang, 1621). [Abhandlung über den Unterschied zwischen Christentum und chinesischer Religion].
代疑篇 [CCT]

1621 *Religion : Christentum*
Kurtze Relation, was inn den Königreichen Japon unnd China, in den Jahren 1618, 1619 und 1620 mit Aussbreitung dess christlichen Glaubens sich begeben : auch was massen vil Christen, so wol Geistliche als Weltliche, darüber ihr Blut vergossen und die Marter Cron erlangt ; darbey auch etwas Berichts, was in den Insuln Filippinen sich begeben ; alles auss glaubwürdigen hispanischen Schreiben und Relationen in die teutsche Sprach übergesetzt. (Augspurg : Mang, 1621). [WC]

1622 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Johannes Schreck berichtet über chinesische Medizin und Akupunktur. [Schre2]

1622 *Religion : Christentum*
Gründung der Sacra Congregatio de Propaganda Fide, der Päpstlichen Gesellschaft zur Verbreitung des Glaubens. In China werden Ende des 17. Jahrhunderts apostolische Vikariate eingerichtet. [Col]

1622 *Religion : Christentum*
Anti-christliche Vorkommnisse in Nanjing. [Deh 1]

1622 *Religion : Christentum*
Jõao da Rocha wird Superior der Chinamission. [Deh 1]

1622 *Religion : Christentum*
Francesco Sambiasi ist in als Missionar in Jiading (Shanghai) und Shanghai tätig. [Deh 1]

1622 *Religion : Christentum*
Heiligsprechung von Francisco de Xavier durch Papst Gregor XV. [BBKL]

1623 *Religion : Christentum*
Giulio Aleni ist als Missionar in Changshu (Jiangsu) tätig. [BBKL]

1623 *Religion : Christentum*
Emmanuel Diaz, o Novo ist als Missionar in Hangzhou (Zhejiang) und Jiading (Shanghai) tätig. [Ricci]

1623 *Religion : Christentum*
Entdeckung der Stele in Xi'an (Shaanxi) von 781, des Beweises dafür, dass das Christentum (Nestorianismus) schon früher in China existierte. Alvaro Semedo wird nach Xi'an geschickt. Er ist der erste Europäer, der die Stele zu Gesicht bekommt. Die Frontseite enthält 1800 Schriftzeichen. Johannes Schreck entziffert die Namen von 62 Priestern und eines Bischofs einer nestorianischen Gemeinde. [Schre2,Wal,Mal]

1623 *Religion : Christentum*
Aleni, Giulio. *Di zui zheng gui*. (Minzhong : Jing jiao tang, 1627). = *Di zui zheng gui lüe*. ([S.l. : s.n.], um 1630). [Sakrament der Busse].
滌罪正規 / 滌罪正規略 [CCT,WC]

1623 *Religion : Christentum*
Longobardo, Niccolò. *Responsio brevis super controversias de Xamti, hoc est de altissimo Domino, de Tien-chin, id est de spiritibus coelestibus, de Lim-hoên, id est de anima rationali*. [Traktat über die Religion und Philosophie der Chinesen, die seiner Meinung nach nicht kompatibel mit dem Christentum sind]. [BBKL,Col]

1623-1640 *Religion : Christentum*
Niccolò Longobardo ist Superior der Jesuiten in Beijing. [BBKL]

1624 *Religion : Christentum*
Simão da Cunha ist als Missionar in Hangzhou (Zhejiang) tätig. [Deh 1]

1624 *Religion : Christentum*
Alfonso Vagnone ist als Missionar in Jiangzhou (Shanxi) tätig. [Deh 1]

1624 *Religion : Christentum*
Diaz, Emmanuel, o Velho ; Kirwitzer, Wenzel Pantaleon ; Trigault, Nicolas. *Relatione delle cose piv notabili scritte ne gli anni 1619., 1620. & 1621. dalla Cina al molto reu, in Christo P. Mvtio Vitelleschi preposito generale della Compagnia di Giesv'*. (Roma : per l'Erede di Bartolomeo Zannetti, 1624).
http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN66577057X&PHYSID=PHYS_0007&DMDID=DMDLOG_0001. [Col]

1624 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Ricci, Matteo. *Bian xue yi du*. ([S.l. : Xi shi zhai, ca. 1624) = (Beijing : Beitang, 1880). = Reprint : Tian xue chu han. Ed. by Li Zhizao. Vol. 1-6. (Taibei : Taiwan Xue sheng shu ju, 1965). [Abhandlung über den Glauben]
辯學遺牘 [Cou,CCT]

1625 *Religion : Christentum*
Giulio Aleni gründet die Mission von Fujian. [BBKL]

1625 *Religion : Christentum*
Francisco Furtado ist als Missionar in Jiading (Shanghai), Jiangnan (Hunan) und Hangzhou (Zhejiang) tätig. [Deh 1]

1625 *Religion : Christentum*
Vitelleschi, Muzio. *Relatione delle cose piv notabili scritte gli anni a619, 1620 & 1621 dalla Cina*. Al molto Reu. In Christo P. Mvtio Vietlleschi Preposito Generale della Compagnia di Giesv. (Milano : Per Pandolfo Malatesta, 1625). Briefe der Jesuiten aus China.

1626 *Astronomie und Astrologie / Religion : Christentum / Wissenschaft : Allgemein*
Li, Zhizao. *Tian xue chu han*. ([S.l. : s.n.], 1626). Sammlung von theologischen und wissenschaftlichen Texten. Darin enthalten sind u.a. *Tong wen suan zhi*, *Ji he yuan ben*, *Ce liang fa yi*, *Zhi fang wai ji*, *Bian xue yi du*, *Xi xue fan*, *Tian zhu shi yi*. Neuauflage : Li, Zhizao. *Tian xue chu han*. Vol. 1-6. (Taibei : Taiwan xue sheng shu ju, 1965).
天學初函 [New,CCT]

1626-1638 *Religion : Christentum*
Emmanuel Diaz, o Novo ist Vize-Provincial für China. [Ricci]

1627 *Religion : Christentum*
Alexandre de Rhodes konvertiert 6000 Chinesen. [Cat]

1627 *Religion : Christentum*
Francesco Sambiasi ist als Missionar in Shanxi tätig. [Deh 1]

1627 *Religion : Christentum*
Es gibt ca. 13'000 Christen in China. [Deh 1]

1627-1630 *Religion : Christentum*
Alexandre de Rhodes ist als Missionar in Tonkin (Vietnam) tätig.

1628 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Christentum*
Andrade, Antonió de. *Lettere annue del Tibet del MDCXXVI. e della Cina del MDCXXIV*. Scritte al M.R.P. Mvtio Vitellschi generale della Compagnia di Giesv. (Roma : Appresso F. Corbelletti, 1628). [Autor des zweiten Briefes ist Wenzel Pantaleon Kirwitzer].

1628 *Religion : Christentum*
Konferenz in Jiading (Shanghai) über die christliche Terminologie. [Deh 1]

1628 *Religion : Christentum*
Francesco Sambiasi gründet die erste Missionsstation in Kaifeng (Henan). [Int]

1629 *Religion : Christentum*
Simão da Cunha ist als Missionar in Fujian tätig. [Deh 1]

1629 *Religion : Christentum*
Alvaro Semedo wird nach Nanchang (Jiangxi) geschickt. [Ricci]

1629 *Religion : Christentum*
Francesco Sambiaso kehrt nach Beijing zurück. [Samb1]

1629 *Religion : Christentum*
Almeida, Manuel ; Diaz, Emmanuel, o Velho ; Baldinotti, Giuliano. *Lettere dell'Ethiopia dell'anno 1626. sino al Marzo del 1627. e della Cina dell'anno 1625. sino al Febraro del 1626. : con vna breue relatione del viaggio al regno di Tunquim, nuouamente scoperto : mandate al molto Reu. Padre Mutio Vitelleschi, Generale della Compagnia di Giesu*. (Roma : Bartolomeo Zannetti, 1629). =
Histoire de ce qui s'est passées royaumes d'Ethiopie en l'année 1626, iusqu'au mois de Mars 1627, et de la Chine en l'année 1625 iusques en Feburier [sic] de 1626 tirées des lettres adressées au R. Pere General de la Compagnie de Iesus. (Paris : Chez Sebastien Cramoisy, 1629). [WC]

1629 *Religion : Christentum*
Andrade, António de. *Histoire de ce qui s'est passé au royaume du Tibet : tirée des lettres escriptes en l'anée 1626 : addressée au R.P. Mutio Vitelleschi General de la Compagnie de Iesus*. (Paris : Sebastien Cramoisy, 1629).
http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10921816_00005.html. [WC]

1629 *Religion : Christentum*
Matos, Gabriel de. *Compendio de lo que escriven los religiosos de la Comañia [de Jesus] en cartas de 1627, de lo que passa en los reynos de la China*. (Madrid : Por Andres de Parra, 1629). [Löwen1]

1629 ca. *Religion : Christentum*
Aleni, Giulio. *San shan lun xue ji*. (Minzhong : Tian zhu tang, ca. 1629). [Theologische Abhandlung].
三山論學紀 [CCT]

1630 *Religion : Christentum*
Gaspard Ferreira ist als Prediger in Jianchang (Jiangxi) tätig.

1630 *Religion : Christentum*
Francisco Furtado ist als Missionar in Shaanxi tätig. [Deh 1]

1630-1635 *Religion : Christentum*
Bento de Matos ist als Missionar in Fuzhou (Fujian) tätig. [Deh 1]

1630-1640 *Religion : Christentum*
Alexandre de Rhodes lehrt Theologie in Macao. [BBKL]

1631 *Religion : Christentum*
Francisco Furtado ist als Missionar in Xi'an (Shaanxi) tätig. [Deh 1]

1631-1634 *Religion : Christentum*
António de Andrade ist Visitator für China und Japan. [Deh 1]

1631-1643 *Religion : Christentum*
Francesco Sambiasi ist in Nanjing und tauft ca. 600 Chinesen.

1633 *Religion : Christentum*
Der erste Franziskaner der Neuzeit, Antonio de Santa Maria Caballero und der Dominikaner Juan Bautista de Mórales kommen in Fujian an. [BBKL,Deh]

1633 *Religion : Christentum*
Alfonso Vagnone ist als Missionar in Fuzhou (Fujian) tätig. [Deh 1]

1634 *Religion : Christentum*
Antonio de Santa María Caballero tauft Luo Wenzao. [BBKL]

1634 *Religion : Christentum*
Inácio da Costa ist als Missionar in Fuzhou (Fujian) tätig. [Deh 1]

1635 *Religion : Christentum*
Juan de Leon García kommt in Fu'an (Fujian) an. [Ricci]

1635 *Religion : Christentum*
Juan de Leon García ist als Missionar in Fu'an (Fujian) tätig. [Ricci]

1635 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Aleni, Giulio. *Tian zhu jiang sheng yan xing ji lüe*. (Jinjiang : Jing jiao tang, 1635). [Erklärung des Evangeliums und des Lebens und der Handlungen von Christus].
天主降生言行紀略 [Vat]

1635-1639 *Religion : Christentum*
Emmanuel Diaz, o Velho ist Visitator für China, Japan, Tonkin (Vietnam), Siam und andere Länder. [Ricci]

1635-1641 *Religion : Christentum*
Francisco Furtado ist Vize-Provinzial von China. [Deh 1]

1636 *Religion : Christentum*
António de Gouvea ist in Hangzhou (Zhejiang) und Huguang tätig. [Deh 1]

1636 *Religion : Christentum*
Niccolò Longobardo gründet die Mission in Jinan (Shandong). [BBKL]

1636-1642 *Religion : Christentum*
Alvaro Semedo wird als Prokurator nach Rom geschickt und verlässt China in Macao 1637, kommt 1642 in Rom an.

1637 *Religion : Christentum*
Luo Wenzao reist nach Beijing und wird von Johann Adam Schall von Bell empfangen. Er gerät mit anderen Christen aus Fu'an in Gefangenschaft und wird nach Fujian zurückgeschickt. Er geht nach Macao. [Ricci]

1637 *Religion : Christentum*
Inácio da Costa ist als Missionar in Puzhou (Shanxi) tätig. [Deh 1]

1637 *Religion : Christentum*
Es gibt ca. 40'000 Christen in China. [Deh 1]

1637 *Religion : Christentum*
Nicolas Fiva ist als Jesuitenmissionar in Macao. [HLS]

1637-1638 *Religion : Christentum*
Lokale Christenverfolgung gegen die Dominikaner in Fujian. [Col]

1638 *Religion : Christentum*
Inácio da Costa ist als Missionar in Shaanxi tätig. [Deh 1]

1638 *Religion : Christentum*
Emmanuel Diaz, o Novo ist als Missionar in Fuzhou (Liaoning) tätig. [Ricci]

1638 *Religion : Christentum*
Taufe von Zhu Zongyuan.

1638 *Religion : Christentum*
Nicolas Fiva ist als Jesuitenmissionar in Nanjing. [HLS]

1639 *Philosophie : China : Konfuzianismus und Neokonfuzianismus / Religion : Christentum*
Xu, Changzhi. *Po xie ji*. ([S.l. : s.n., 1640). [Neuaufl. (Mito-shi : Kôdôkan, Ansei otsubô, 1855)]. [Aufzeichnungen zur Zerstörung der Irrlehren ; erste wichtige Abhandlung die sich gegen das Christentum und die westliche Zivilisation richtet].
破邪集 [Hsia1]

1639 *Religion : Christentum*
Lodovico Buglio ist als Missionar in Jiang'an (Sichuan) tätig. [Deh 1]

1640 *Religion : Christentum*
Juan de Leon García ist krankheitshalber in Taiwan. [Ricci]

1640 *Religion : Christentum*
Lodovico Buglio und Gabriel de Magalhães gründen eine Missionsstation in Chengdu (Sichuan). [Deh 1]

1640 *Religion : Christentum*
Inácio da Costa ist als Missionar in Xi'an (Shaanxi) tätig. [Deh 1]

1640 *Religion : Christentum*
Juan Bautista de Mórales reist des Ritenstreits wegen nach Rom. [Col]

1640 *Religion : Christentum*
Es gibt ca. 70'000 Christen in China. [Deh 1]

1640 *Religion : Christentum*
Diaz, Emmanuel, o Novo. *Qing shi jin shu*. Vol 1-2. ([S.l. : s.n.], 1640). [Unvollständige Übersetzung von *De imitatione Christi*.]
輕世金書 [Ricci]

1640 *Religion : Christentum*
Schall von Bell, Johann Adam. *Jin cheng shu xiang* (1640) : ein Leben Jesu mit Bildern für den chinesischen Kaiser. (Peking : [s.n.], 1640). Übersetzung von Vita Domini nostri Jesu Christi. [Geschenk für Kaiser Chongzhen. Darin enthalten waren 46 auf Pergament ausgeführte Miniatur-Malereien enthalten, die Szenen aus dem Leben Christi zeigten].
進呈書像 [WC,Eike1]

1640-1645 *Religion : Christentum*
Alexandre de Rhodes ist als Missionar in Vietnam tätig. [BBKL]

1641 *Epochen : China : Ming (1368-1644) / Geschichte : China : Allgemein / Religion : Christentum*
Semedo, Alvaro. *Relaçao da propagaçao da fé no regno da China e outros adjacentes*. (Madrid : [s.n.] 1641). [Beschreibung von China]. [Col]

1641 *Religion : Christentum*
Juan de Leon García kehrt nach Fu'an (Fujian) zurück. [Ricci]

1641 *Religion : Christentum*
Giulio Aleni wird Vize-Provinzial der Jesuitenmission in China. [BBKL]

1641 *Religion : Christentum*
Francesco Sambiasi baut eine Kirche in Nanjing.

1641-1650 *Religion : Christentum*
Francisco Furtado ist Superior für sechs nördliche Missionen in Beijing. [Deh 1]

1641-1661 *Religion : Christentum*
Juan de Leon García ist mit Unterbrechungen Provinzial-Vikar der Dominikaner. [Ricci]

1642 *Epochen : China : Ming (1368-1644) / Geschichte : China : Allgemein / Religion : Christentum*
Semedo, Alvaro. *Imperio de la China : i cultura evangelica en èl, por los religios de la Compañia de Iesvs*. Compuesto por el Padre Alvaro Semmedo, Procurador General de la propria Comañia de la China, embiado desde allà a Roma el Año de 1640. (Madrid : Impresso por Iuan Sanchez, 1642). [Abhandlung über die katholische Kirche in China]. http://purl.pt/16535. [Lust]

1642 *Religion : Christentum*
Francisco Fernández de Capillas kommt in China an. [BBKL]

1642 *Religion : Christentum*
Jesuitenkonferenz über die Ritenfrage in Hangzhou. [LiW,Deh]

1642 *Religion : Christentum*
Francisco Fernández de Capillas ist als Missionar in Fujian tätig. [BBKL]

1642 *Religion : Christentum*
García, Juan de Leon. *Tian zhu sheng jiao ru men wen da*. (Fu'an, Fujian : Mission du Rosaire, 1642). [Erste dominikanische Abhandlung über die Jesuiten].
天主聖教入門問答 [Ricci]

1642 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Diaz, Emmanuel, o Novo. *Sheng jing zhi jie*. (Hangzhou: Tian zhu tang, 1642). [Erklärung des Evangeliums und Beschreibung der Jahresfeierlichkeiten]. [Dehergne 1636, Ricci 1641].
聖經直解 [CCT,Ricci,Deh 2]

1642 *Religion : Islam*
Wang, Daiyu. *Qing zhen da xue = True explanation of the correct religion*. Vol. 1-5. ([S.l. : s.n.], 1642), (Beijing : Qing zhen shu bao she, 1921). Frühestes nachweisbares literarische muslimische Werk. Er ist davon überzogen, dass sich der Islam mit dem Konfuzianismus vereinbaren lasse.
清眞大學 [Isr]

1642 *Religion : Judentum*
Überschwemmung von Kaifeng und Zerstörung der Synagoge. [Eber2]

1642-1649 *Religion : Christentum*
Juan de Palafox y Mendoza wird Bischof von La Puebla de los Angeles und Visitador General von Mexiko (Neu-Spanien). Er ist verantwortlich für die Berichte und Briefe nach und aus China. Aus Furcht vor einem Schisma und einer Abwertung des christlichen Glaubens in China greift er gegen die Jesuiten in den Ritenstreit ein, denn er betrachtet China als Vorbild für Europa. [BBKL]

1643 *Epochen : China : Ming (1368-1644) / Geschichte : China / Religion : Christentum / Religion : Judentum*
Semedo, Alvaro. *Relatione della grande monarchia della Cina*. (Romae : Hermann Scheus, 1643). Darin enthalten ist auch eine Beschreibung der Juden in Kaifeng (Henan). [Wal,Mal]

1643 *Religion : Christentum*
Antonio de Santa Maria Caballero wird zum Oberen der Franziskaner in China ernannt. [BBKL]

1643 *Religion : Christentum*
Martino Martini reist nach Nanjing. [Hsia1]

1643 *Religion : Christentum*
Huang, Wendao. *Pi xie ji*. ([S.l. : s.n.], 1643). [Aufzeichnungen gegen die Irrlehren]. [CCT zw. 1630-1640].
闢邪解 [Hsia1]

1643-1650 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Martino Martini ist als Missionar vor allem in Hangzhou (Zhejiang), auch Shanghai und Ningbo (Zhejiang) tätig. [BBKL,Hsia1]

1644 *Religion : Christentum*
Francesco Sambiaso lässt sich in Guangzhou nieder und baut eine Kirche. [Samb1]

1644 *Religion : Christentum*
Diaz, Emmanuel, o Novo. *Jing jiao song zheng quan*. (Hangzhou : Tian zhu tang, 1644). [Erste europäische Abhandlung über die nestorianische Stele].
景教碑頌正詮 [CCT,Ricci]

1644-1657 *Religion : Christentum*
Alvaro Semedo verlässt Rom und ist Vize-Provinzial in China (1645-1650, 1654-1657). [Ricci]

1644-1911 *Religion : Islam*
Die Freiheiten der Muslime werden während der Qing-Zeit eingeschränkt. Einschränkung der Bewegungsfreiheit ausserhalb der eigenen Provinz. Verbot der Mischehen. Sie kaufen und adoptieren chinesische Kinder und erziehen sie als Muslime. Einführung einer Fürsorge und Armensteuer, um der Armut vorzubeugen. Chinesisch wird Muttersprache, Arabisch und Persisch wird für Priester und in der Liturgie beibehalten. Ernährungsvorschriften und religiöse Sitten werden weiterhin praktiziert mit der Einschränkung, dass die Bezeugung der Ergebenheit dem Kaiser gegenüber verlangt wird. Einfluss des Konfuzianismus auf den Islam. Für die Erlangung eines Staatsamtes wird das kaiserliche Prüfungssystem mit der Beherrschung der konfuzianischen Schriften verlangt. Es gibt keine muslimischen Schulen und die Ausbildung der Priester wird durch die Priester der Moscheen ausgeübt. [Mees]

1644-1911 *Religion : Islam*
Aufstände der Muslime als Reaktion auf eine diskriminierende Politik und Verspottung. [Mees]

1644-1911 *Religion : Islam*
Beginn einer eigenständigen muslemischen Literatur während der Qing-Zeit, mit den Themen der Geschichte, Religon und Philosophie. In Chinesisch wird über China und in Arabisch oder Persisch über den Islam geschrieben. [Isr,Mees]

1645 *Religion : Christentum*
Luo Wenzao kommt in Manila an. [Ricci]

1645 *Religion : Christentum*
Juan Bautista de Mórales, ein Informant von Juan de Palafox y Mendoza, legt der Propaganda Fide in Rom 17 Fragen (17 quaesita missionarum Chinae) bezüglich der chinesischen Riten vor, die mit einem Dekret positiv entschieden werden. [BBKL]

1645 *Religion : Christentum*
Andreas Wolfgang Koffler tauft am Hof des Kaisers Ming-Kaisers Yongli in Südchina drei Kaiserinnen und mehrere Prinzessinnen. [BBKL]

1645-1654 *Religion : Christentum*
Emmanuel Diaz, o Novo ist Vize-Provinzial für China. [Ricci]

1646 *Religion : Christentum*
Francisco Fernández de Capillas kommt in Gefangenschaft. [Deh 1]

1646 *Religion : Christentum*
Michael Piotr Boym ist als Missionar in Ding'an, auf der Insel Hainan tätig. [BBKL]

1646 *Religion : Christentum*
Francisco Furtado ist als Missionar in Puzhou (Shanxi) tätig. [Deh 1]

1646 *Religion : Christentum*
Francesco Sambiasi baut eine Kirche und eine Residenz in Guangzhou (Guangdong).

1646 *Religion : Christentum*
Gaspard Ferreira ist als Missionar in Guangzhou (Guandong) tätig.

1646 *Religion : Christentum*
Jean-Nicholas Smogolenski ist als Missionar in Jiangnan (Hunan) tätig. [Deh 1]

1646 *Religion : Islam*
Rebellion der Muslime in Lanzhou (Gansu). [EA1]

1647 *Religion : Christentum*
Francesco Brancati ist als Missionar in Shanghai tätig. [Deh 1]

1647 *Religion : Christentum*
Juan de Leon García ist als Missionar in Dingtou (bei Fu'an, Fujian) tätig. [Ricci]

1647 *Religion : Christentum*
Andrea-Giovanni Lubelli ist als Missionar in Hainan (Guangdong) tätig und kommt in Gefangenschaft. [Deh 1]

1647 *Religion : Christentum*
Giovanni Filippo de Marini ist als Missionar in Tonkin (Vietnam) tätig. [Deh 1]

1647 *Religion : Christentum*
Jean-Nicholas Smogolenski ist als Missionar in Hangzhou (Zhejiang) tätig. [Deh 1]

1647 *Religion : Christentum*
Jean Valat ist als Missionar in Hangzhou (Zhejiang) tätig. [Deh 1]

1647 *Religion : Christentum*
Raimundo del Valle wird Vikar des Chinesenviertels von Manila. [Ricci]

1647 *Religion : Christentum*
Francisco Fernández de Capillas kommt in Gefangenschaft und wird gemartert. [Mart]

1648 *Religion : Christentum*
Inácio da Costa ist als Missionar in Xi'an (Shaanxi) tätig. [Deh 1]

1648 *Religion : Christentum*
Simão da Cunha ist Superior der Missionen in Jianning (Fujian). [Deh]

1648 *Religion : Christentum*
Emmanuel Diaz, o Novo ist als Missionar in Yanping (Fujian) tätig. [Ricci]

1648 *Religion : Christentum*
António de Gouvea ist als Missionar in Fuzhou (Fujian) tätig. [Deh 1]

1648 *Religion : Christentum*
Andrea-Giovanni Lubelli ist als Missionar in Tonkin (Vietnam) tätig. [Deh 1]

1648 *Religion : Christentum*
Jean-Nicholas Smogolenski ist als Missionar in Jianning und Jianyang (Fujian) und in Najing tätig. [Deh 1]

1648 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Martino Martini wird Superior der Jesuitenresidenz in Hangzhou. [BBKL]

1648 *Religion : Islam*
Rebellion der Muslime in Ganzhou (Gansu). [EA1,Isr]

1649 *Religion : Christentum*
Buenaventura Ibáñez kommt in Danzhou (Fujian) an. [Ricci]

1649 *Religion : Christentum*
Francisco Varo kommt in Fu'an (Fujian) an wo er Mandarin und Fujian Dialekt studiert. [Ricci]

1649 *Religion : Christentum*
Alexandre de Rhodes kommt in Rom an und schlägt die Einrichtung von Apostolischen Vikariaten im Fernen Osten sowie die Entsendung von Priestern und Bischöfen gegen das portugiesische Padroado vor. Er wird zum Initiator und Mitbegründer der ‚Missions Etrangères de Paris'. [BBKL,Col]

1649 *Religion : Christentum*
Buenaventura Ibáñez ist als Missionar in Fujian tätig. [Ricci]

1649 *Religion : Christentum*
Juan Bautista de Mórales und Antonio Caballero kehren nach China zurück. [Col]

1649 *Religion : Christentum*
Alvaro Semedo kommt in Guangzhou (Guangdong) an. [Ricci]

1649 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Ferreira, Gaspard. *Zhen xin zhu jing = Zhen xin zong du*. ([S.l. : s.n.], 1649). [Ausübung der Frömmigkeit um das Herz der Gläubigen zu entflammen].
振心諸經 / 振心總牘 [Deh 1,CCT]

1649-1651 *Religion : Christentum*
Juan de Leon García baut ein Kloster in Dingtou (bei Fu'an, Fujian). [Ricci]

1650 *Geschichte : Taiwan / Religion : Christentum*
Sibelius, Caspar. Of the conversion of five thousand and nine hundred East-Indians, in the isle Formosa, neere China : to the profession of the true God, in Jesus Christ : by meanes of M. Ro, Junius, a minister lately in Delph in Holland. Transl. by Henry Jessey. (London : Printed by Iohn Hammond ; sold by H. Allen, 1650). [WC]

1650 *Religion : Christentum*
Michael Piotr Boym bekehrt in Guangxi, am Hofe von Yongli, einige Mitglieder der kaiserlichen Familie zum Christentum. [BBKL]

1650 *Religion : Christentum*
Juan de Palafox y Mendoza wird Gesandter des Konzils von Aragon und kehrt nach Spanien zurück. [BBKL]

1650 *Religion : Christentum*
Johann Adam Schall von Bell erbaut die Nantang, die erste katholische Kirche in Beijing. [Deh 1]

1650 *Religion : Christentum*
Luo Wenzao wird in den Dominikaner-Orden aufgenommen. [BBKL]

1650 *Religion : Christentum*
Es gibt ca. 150'000 Christen in China. [Deh 1]

1650 *Religion : Christentum*
Rhodes, Alexandre de. *Relazione de' felici successi della santa fede predicata da' padri della Compagnia di Giesù bel regno di Runchino, alla Santità di N.S. PP. Innocenzio Decimo di Alessandro de Rhodes Avignonese della medesim Compagnia, e missionàrio apostolico della Sacra Congregatione de Propaganda Fide*. (Roma : Giuseppe Luna, 1650). http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10521182_00005.html. [Wal 1]

1650-1653 *Religion : Christentum*
Francisco Furtado ist Vize-Provinzial und Visitator von China. [Deh 1]

1650-1654 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Martino Martini reist als Prokurator der Jesuitenmission zur Abklärung der Ritenfrage nach Rom. Er legt dem Hl. Offizium zwei Eingaben zu Gunsten der chinesischen Riten vor. [BBKL,Wal]

1650-1668 *Religion : Christentum*
Antonio de Santa Maria Caballero ist als Missionar in Shandong tätig. [BBKL]

1651 *Philosophie : China : Konfuzianismus und Neokonfuzianismus / Religion : Christentum*
La bonne foy des anciens jesuites missionnaires de la Chine sur l'idolatrie des chinois dans le culte qu'ils rendent à Confucius & aux morts : demontrée par des extraits fidèles des livres des RR. Peres Athanase Kirchere, Nicolas Trigault, Alexandre de Rhodes & autres, envoyés à un ami avec quelques reflexions sur les nouveaux sentimens des RR. PP. Jesuites. (Cologne : Heirs of Corneille d'Egmond, 1700).
https://books.google.ch/books?id=Bno8AAAAcAAJ&pg=PA1&lpg=PA1&dq=La+bonne+foy+des+anciens+jesuites+missionnaire+de+la+Chine&source=bl&ots=XgXPpe-nwr&sig=xeGCj6rNcJXg0zhWkp2ceFQnWv4&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwjC4aTdrsDOAhVEuhQKHYAqBoMQ6AEIJDAB#v=onepage&q=La%20bonne%20foy%20des%20anciens%20jesuites%20missionnaires%20de%20la%20Chine&f=false.

1651 *Religion : Christentum*
Die Franziskaner erwerben in Jinan (Shandong) ein Grundstück und errichten eine Kirche. [Men 1]

1651 *Religion : Christentum*
Lodovico Buglio gründet die Missionsstation Dongtang in Beijing. [Deh 1]

1651 *Religion : Christentum*
Buenaventura Ibáñez ist als Missionar in Jinan (Shandong) tätig. [Ricci]

1651 *Religion : Christentum*
Feliciano Pacheco ist als Missionar in Shanghai und Jiangnan (Hunan) tätig. [Deh 1]

1651 *Religion : Christentum*
Jean Valat ist als Missionar in Shanghai tätig. [Deh 1]

1652 *Religion : Christentum*
Jean Valat ist als Missionar in Shandong tätig. [Deh 1]

1653 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Rhodes, Alexandre de. *Sommaire des diuers voyages et missions apostoliques du R.P. Alexandre de Rhodes, de la Compagnie de Iesus, à la Chine, & autre royaumes de l'Orient, auec son retour de la Chine à Rome, depuis l'année 1618 jusques à l'année 1653*. (Paris : Chez Florentin Lambert, 1653).
http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10569724_00005.html.

1653 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Rhodes, Alexandre de. *Diuers voyages et missions du P. Alexandre de Rhodes en la Chine, & autres royaumes de l'Orient : auec son retour en Europe par la Perse & l'Armenie*. Le tout diuisé en trois parties. (Paris : Sebastien Cramoisy et Gabriel Cramoisy, 1653).
http://gallica.bnf.fr/ark:/12148/btv1b8607026z.

1653 *Religion : Christentum*
Buenaventura Ibáñez ist als Missionar in Xiamen (Fujian) tätig. [Ricci]

1653 *Religion : Christentum*
Juan de Palafox y Mendoza wird Bischof von Osma. [BBKL]

1653 *Religion : Christentum*
François Pallu trifft Alexandre de Rhodes, der Bischöfe und Missionare für Ostasien anwirbt. [BBKL]

1653 *Religion : Christentum*
Jean-Nicholas Smogolenski ist als Missionar in Beijing tätig. [Deh 1]

1653 *Religion : Christentum*
[Boym, Michael]. *Sehr wehrte und angenehme newe Zeitung Von der Bekehrung zum Catholischen Glauben dess jungen Königs in China, und anderer Fürstlichen Personen und von Der Legation dess Ehrw. P. Michaelis Bouyn der Societat Jesu Priestern Polnischer Nation, zu Ihrer Päbstl. Heyligkeit nach Rohm : Item Von grosser hoffnung der Bekehrung der Tartaren, und dess Königreichs Tunquin, welches allein so gross ist, als gantz Franckreich*. Auss dem Frantzösischen zu Ryssel und Teutschem gedrucktem Exemplar. (Augspurg : Aperger, 1653). [WC]

1654 *Religion : Christentum*
Luo Wenzao wird in Manila zum Priester geweiht. [Ricci]

1654 *Religion : Christentum*
Boym, Michael. *Briefve relation de la notable conversion des personnes royales & de l'estat de la religion chrestienne en la Chine*. Faicte par le tres R.P. Michel Boym de la Compagnie de Iesvs, enuoyé par la cour de ce royaume là en qualité d'ambassadeur au S. siège apostolique, & recitée par luy-mesme dans l'église de Smyrne, le 29. septembre de l'an 1652. (Paris : Chez S. Cramoisy, imprimeur ordinaire du roy & de la reine, & G. Cramoisy, 1654).

1654 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Martini, Martino. *Brevis relatio de numero, & qualitate christianorum apud Sinas*. Avetore Martinio tridentino vice prouinciae sinensis procuratore è Societate Iesu. (Romae : Ex Officina Ignatii de Lazzeris, 1654). [Bericht über die Chinamission]. [Cor]

1654-1662 *Religion : Christentum*
Buenaventura Ibáñez ist als Missionar in Jinan (Shandong) tätig. [Ricci]

1655 *Epochen : China : Ming (1368-1644) / Geschichte : China : Allgemein / Religion : Christentum*
Semedo, Alvaro. *The history of that great and renowned monarchy of China : wherein all the particular provinces are accurately described : as also the dispositions, manners, learning, lawes, militia, government, and religion of the people ; together with the traffick and commodities of that countrey*. Now put into English by a person of quality, and illustrated with several mapps and figures, to satisfie the curious, and advance the trade of Great Brittain ; to which is added the history of the late invasion, and conquest of that flourishing kingdom by the tartars ; with an exact account of the other affairs of China, till these present times. (London : Printed by E. Tyler for John Crook, 1655). [Enthält die englische rev. ed. von Martini, Martino. *Bellum Tartaricum*].
https://archive.org/details/historyofthatgre00seme. [Lust]

1655 *Religion : Christentum*
Lodovico Buglio und Gabriel Magalhães bauen die Kirche von Dongtang. [Deh 1]

1655 *Religion : Christentum*
Manuel Jorge ist als Missionar in Hangzhou (Zhejiang), Jiangnan (Hunan) und Shanghai tätig. [Deh 1]

1655 *Religion : Christentum*
Vittorio Giovanni Battista Riccio betreut die Missionare aus Manila und den Philippinen. [Ricci]

1655 *Religion : Christentum*
Vittorio Giovanni Battista Riccio baut eine Kirche in Xiamen (Fujian). [Ricci]

1655 *Religion : Christentum*
Jean-Nicholas Smogolenski ist als Missionar in Guangdong tätig. [Deh 1]

1655 *Religion : Christentum*
Raimundo del Valle kommt in Fu'an (Fujian) an, studiert Mandarin und zwei lokale Dialekte. [Deh]

1655 *Religion : Christentum*
Luo Wenzao kommt in China an und ist als Priester in Fujian täti. [Ricci]

1655-1683 *Religion : Christentum*
Raimundo del Valle ist als Missionar in Fujian und Zhejiang tätig. [Ricci]

1656 *Geschichte : China - Europa : Italien / Religion : Christentum*
Bartoli, Daniello. *Dell'historia della Compagnia di Gesù : l'Asia*. (Genoua : Stamperia di Benedetto Guasco, 1653-1663). [Pt. 3 : La Cina (1656) ; betr. Francisco de Xavier]. https://catalog.hathitrust.org/Record/009273257.

1656 *Religion : Christentum*
Giandomenico Gabiani ist als Missionar in Jiangnan (Hunan) tätig. [Deh 1]

1656 *Religion : Christentum*
Jacques Motel ist als Missionar in Jiangxi tätig. [Deh 1]

1656 *Religion : Christentum*
Jean-Nicholas Smogolenski ist als Missionar in Hainan (Guangdong) tätig. [Deh 1]

1656 *Religion : Christentum*
Jean Valat ist als Missionar in Beijing tätig. [Deh 1]

1656 *Religion : Christentum*
Luo Wenzao wird in Manila zum ersten chinesischen Priester geweiht. [Deh 1]

1656 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Martino Martinis Darstellung der Riten wird durch das Dekret von 1656 von Papst Alexander VII. bestätigt. [Wal,BBKL,Deh]

1657 *Religion : Christentum*
Papst Alexander VII. unterteilt Ostasien in drei Apostolische Vikariate. [Col]

1657 *Religion : Christentum*
Simão da Cunha ist als Missionar in Yanping (Fujian) tätig. [Deh 1]

1657 *Religion : Christentum*
Jacques Motel ist als Missionar in Nanchang (Jiangxi) tätig. [Deh 1]

1657 *Religion : Christentum*
Vittorio Giovanni Battista Riccio ist in Xiamen (Fujian) als Missionar und Arzt tätig. [Ricci]

1657 *Religion : Christentum*
Alvaro Semedo kommt in Hangzhou (Zhejiang) an. [Ricci]

1657-1659 *Religion : Christentum*
Simão da Cunha ist Vize-Provinzial für China. [Deh 1]

1658 *Geschichte : China : Allgemein / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Martini, Martino. *Sinicae historiae decas prima, res a gentis origine ad Christum natum in extremâ Asiâ, sive magno Sinarum imperio gestas complexa*. (Monachii [München] : Johannes Wagner, 1658). Zusammenstellung und Übersetzung aus dem Chinesischen. Martini behandelt die Zeit bis zur Geburt Christi und löst einen Theologenstreit um die Vereinbarkeit zwischen der biblischen und chinesischen Chronologie aus. [Wal 1]

1658 *Religion : Christentum*
Albert d'Orville kommt in Macao an. [Deh 1]

1658 *Religion : Christentum*
Ferdinand Verbiest kommt in Macao an. [Deh 1]

1658 *Religion : Christentum*
Domingo Fernandez de Navarrete kommt in China an. [BBKL]

1658 *Religion : Christentum*
Erstes apostolisches Vikariat in Nanjing. [Deh 1]

1658 *Religion : Christentum*
Manuel Jorge baut in Nanjing eine Kirche. [Deh 1]

1658 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Martini, Martino. *Tridententini e Societate Jesu Sinicae Historiae decas prima, res à gentis origine ad Christum natum in extremâ Asiâ, sive, Magno Sinarum imperio gestas complexa*. (Monachii [München] : Typis L. Strubii, impensis J. Wagneri, 1658). Geschichte Chinas seit Geburt Christi.

1658-1661 *Religion : Christentum*
Inácio da Costa Vize-Provinzial von China. [Deh 1]

1658-1665 *Religion : Christentum*
Domingo Fernandez de Navarrete ist als Missionar in Fujian und Zhejiang tätig. [BBKL]

1659 *Religion : Christentum*
Philippe Couplet, Johann Grueber und Bernhard Diestel kommen in China an. [BBKL,Deh]

1659 *Religion : Christentum*
Monita ad Missionarios, den von der Propaganda Fide entsandten Missionare wird eine Art Anpassung empfohlen. [Col]

1659 *Religion : Christentum*
Breve Super Cathedram, ein Breve von Papst Alexander VII. errichtet die Apostolischen Vikariate Cochinchina und Tonkin (Vietnam). [Col]

1659 *Religion : Christentum*
Tonkin (Vietnam) wird eine eigenständige Mission. [BBKL]

1659 *Religion : Christentum*
Andrea-Giovanni Lubelli ist als Missionar in Guangzhou (Guangdong) tätig. [Deh 1]

1659 *Religion : Christentum*
Andrea-Giovanni Lubelli gründet eine Kirche und eine Missionsstation in Guangzhou (Guangdong). [Deh 1]

1659 *Religion : Christentum*
Albert d'Orville ist als Missionar in Jiangzhou (Shanxi) tätig. [Deh 1]

1659 *Religion : Christentum*
François Pallu wird Titularbischof von Heliopolis (Ägypten), Apostolischer Vikar von Tonkin (Vietnam), Administrator von Laos und fünf südwestchinesischen Provinzen. [BBKL,Col]

1659 *Religion : Christentum*
François de Rougemont ist als Missionar in Hangzhou (Zhejiang) tätig. [Deh 1]

1659 *Religion : Christentum*
Luo Wenzao wird Dominikaner. [Col]

1659 *Religion : Christentum*
Yang Guangxian beginnt mit seiner Kampagne gegen die westlichen Missionare. [Ricci]

1659-1660 *Religion : Christentum*
Simão da Cunha ist Visitator in China und Japan. [Deh 1]

1659-1661 *Religion : Christentum*
Martino Martini ist als Missionar in Hangzhou (Zhejiang) tätig. [Hsia1]

1660 *Religion : Christentum*
Ferdinand Verbiest kommt in Beijing an. [Deh 1]

1660 *Religion : Christentum*
Giandomenico Gabiani gründet eine Mission und baut eine Kirche in Yangzhou (Jiangsu).

1660 *Religion : Christentum*
Adrien Greslon ist als Missionar in Nanxiong (Guangdong) tätig und gründet in Ganzhou (Jiangxi) eine Missionsstation. [Deh 1]

1660 *Religion : Christentum*
Feliciano Pacheco ist als Missionar in Huai'an (Jiangsu) tätig. [Deh 1]

1660 *Religion : Christentum*
François Pallu gründet mit Hilfe von Pierre Lambert de la Motte in Paris das erste Weltpriester-Missionsseminar "Missions étrangères de Paris". [BBKL]

1660 *Religion : Christentum*
François de Rougemont ist als Missionar in Shanghai und Suzhou tätig. [Deh 1]

1660 *Religion : Christentum*
Jean Valat ist als Missionar in Zhengding (Hebei) tätig. [Deh 1]

1660 *Religion : Christentum*
Francisco Varo wird Vikar der Provinzen der Dominikanermission. [Ricci]

1660 ca. *Religion : Christentum*
Martino, Martini. *Zhen zhu ling xing li zheng*. ([S.l. : s.n.], ca. 1660). Übersetzung von Lessius, Leonardus. *De providentia numinis et animi immortalitate libri duo : adversos atheos & politicos*. (Antuerpiae : Ex Officina Plantiniana, 1613). [Abhandlung über die Existenz von Gott und die Unsterblichkeit der Seele].
真主靈性理證 [Ricci]

1661 *Religion : Christentum*
Philippe Couplet ist als Missionar in den Provinzen Jiangxi und Fujian tätig. [Deh 1]

1661 *Religion : Christentum*
Giovanni Filippo de Marini kommt als Prokurator in Rom an. [Deh 1]

1661 *Religion : Christentum*
Jacques Motel gründet die Mission in Huguang. [Deh 1]

1661 *Religion : Christentum*
Francisco Varo leitet die Konferenz der Dominikaner-Mission in Lanqi (Zhejiang). [Ricci]

1662 *Religion : Christentum*
Christian Wolfgang Herdtrich ist Mitarbeiter von Michel Trigault in Jiangzhou (Shanxi) und ist als Missionar in Kaifeng (Henan) tätig. [BBKL,Deh]

1662 *Religion : Christentum*
Manuel Jorge ist als Missionar in Huai'an (Jiangsu) tätig. [Deh 1]

1662 *Religion : Christentum*
Es gibt ca. 115'000 Christen und 183 Kirchen in China. [Deh 1]

1662 ca. *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Navarrete, Domingo Fernandez de. *Catéchisme*. (Manuskript ca. 1662). [Deh]

1663 *Religion : Christentum*
Inácio da Costa ist als Missionar in Yanping (Fujian) tätig. [Deh 1]

1663 *Religion : Christentum*
Jacques Motel ist als Missionar in Huguang tätig. [Deh 1]

1663 *Religion : Christentum*
François de Rougemont ist als Missionar in Changzhou (Jiangsu) tätig. [Deh 1]

1663 *Religion : Judentum*
Chinesische Steininschrift über die Geschichte von Kaifeng (Henan). Rekonstruktion der zerstörten Synagoge. [MalR5]

1664 *Religion : Christentum*
Ferdinand Verbiest kommt in Gefangenschaft. [Deh 1]

1664 *Religion : Christentum*
Li, Zubai. *Tian xue chuan gai*. ([S.l. : s.n., 1664). [Inhaltsangabe der Verbreitung der Himmelslehre ; Vergleich der frühen chinesischen Geschichte mit biblischer Geschichte im Alten Testament].
天学传概 [Hsia1]

1664-1665 *Religion : Christentum*
Christenverfolgung unter den vier Mandschuregenten und dem Initiator Yang Guangxian. Internierung der Jesuitenmissionare. Jesuiten, Franziskaner und Dominikaner werden nach Guangzhou (Guangdong) verbannt, wo sie den Aufenthalt nutzen, um über die chinesischen Riten und Fragen der Missionspraxis zu diskutieren, ohne einig zu werden. In Beijing bleiben der Hauptangeklagte Johann Adam Schall von Bell, Ferdinand Verbiest, Lodovico Buglio und Gabriel de Magalhães. [BBKL,Col]

1665 *Religion : Christentum*
Philippe Couplet wird ins Exil nach Macao geschickt. [BBKL]

1665 *Religion : Christentum*
Buenaventura Ibáñez reist im Auftrag von Antonio de Santa Maria Caballero nach Rom. [Ricci]

1665 *Religion : Christentum*
Domingo Fernandez de Navarrete wird ins Exil nach Guangzhou (Guangdong) geschickt. [BBKL]

1665 *Religion : Christentum*
François de Rougemont wird ins Exil nach Guangzhou (Guangdong) geschickt. [Deh 1]

1665 *Religion : Christentum*
Luo Wenzao geht nach Manila und erhält finanzielle Mittel für alle Missionen. Er reist zu allen Missionsstationen. [Ricci]

1665 *Religion : Christentum*
Philippe Couplet ist vor seiner Internierung als Missionar in den Provinzen Huguang, Zhejiang, Nanjing und Suzhou tätig. [BBKL]

1665 *Religion : Christentum*
Schall von Bell, Johann Adam. *Historica narratio de initio et progressu missionis Societatis Jesu apud Chinenses, ac praesertim in regia pequinensi*. (Viennae : Cosmerovius, 1665). [KVK]

1665 *Religion : Christentum*
Yang, Guangxian. *Bu de yi* ([S.l. : s.n.], 1665). [Pamphlet gegen das Christentum und den Kalender von Johann Adam Schall von Bell].
不得已 [CCT]

1666 *Religion : Christentum*
Giovanni Filippo de Marini wird Prokurator und Bischof für Japan. [Deh 1]

1666 *Religion : Christentum*

Beurrier, Paul. *Speculum christianae religionis* [ID D19954].
Virgile Pinot : Beurrier e premier théologien qui, à notre connaissance, se soit servi de l'exemple de la Chine pour prouver l'universalité, et par suite la vérité des traditions judéo-chrétiennes. Les différentes religions du monde sont le miroir de la religion chrétienne, pense le P. Beurrier, et il s'efforce de prouver que la religion primitive des Chinois comporte la croyance à tous les dogmes fondamentaux du christianisme : 'Il est très certain, dit-il, que les Chinois ont possédé les mêmes vérités sur la création du monde, sur la naissance du premier homme, sur sa chute, sur le Déluge, la Trinité, la Rédemption, les Anges et les démons, le Purgatoire, la récompense éternelle des justes et le châtiment des coupables qu'avaient aussi les Patriarches'. Et cela, malgré les apparences, n'a rien d'étonnant, puisque Fou-hi est l'un des fils ou des petits-fils de Sem, qui, suivant la Genèse, habitèrent en Orient après la dispersion des peuples. Ou même Fou-hi n'est-il pas Sem en personne, Sem qui a vécu cinq cents ans après le Déluge et a pu fonder ce royaume de la Chine comme beaucoup d'autres ? Comme il a été pendant cinq cents ans le grand pontife de la loi de nature, il a pu aller jusqu'aux bornes de l'Orient comme pieux zélateur du culte divin pour prêcher la religion du vrai Dieu. Nous avons déjà vu Fou-hi identifié avec Adam ou avec Noé pour les besoins de la chronologie. Le P. Beurrier qui ne se préoccupe pas des difficultés de chronologie peut ne faire de Fou-hi qu'un descendant de Noé. Mais, ajoute le P. Beurrier, l'ancienne religion des Chinois ne contient pas seulement des dogmes identiques à ceux de l'Ancien Testament, elle a, elle aussi, son prophète qui annonce la loi nouvelle, ce prophète, c'est Confucius. Le philosophe Confucius a pratiqué une morale pure, il a posé comme principe essentiel de la morale qu'il fallait se rendre parfait soi-même avant de vouloir rectifier les autres ; il a dit souvent : Ne fais pas aux autres ce que tu ne voudrais pas qu'on te fît à toi-même. Mais s'il a enseigné une morale aussi pure et dont les principes se rapprochent étrangement des principes de la morale chrétienne, c'est parce qu'il a été un véritable prophète. Il a annoncé, en effet, qu'il fallait chercher le Saint en Occident, ce qui veut dire : à Jérusalem et à Rome, pense le P. Beurrier. Il a prévu que le Verbe se ferait chair et il a prévu cet événement pour l'année même où il se produisit. Enfin avant de mourir, Confucius 'versa des larmes amères, soit de joie (sic) à cause de la venue future du Messie, soit de pitié pour sa passion'. Le P. Beurrier croit donc, comme le feront plus tard les Jésuites symbolistes que les anciens Chinois ont été en possession des prophéties ce qui explique l'accord singulier que l'on découvre entre leurs croyances et les croyances judéo-chrétiennes. Ce n'est donc pas la religion naturelle, c'est la religion judéo-chrétienne que le P. Beurrier croit découvrir chez les Chinois, mais toute son interprétation repose sur cette hypothèse fragile que Fou-hi est un descendant de Noé. Si l'hypothèse s'écroule ou même si elle ne peut être vérifiée, toutes les concordances que l'on trouvera, loin de servir à la défense du christianisme, ne feront que profiter au déisme. [Pin10:S. 224-225]

1666 *Religion : Christentum*

Beurrier, Paul. *Speculum christianae religionis in triplici lege naturali, Mosaica, et Evangelica*. (Parisiis : Jacobus Langlois, et Emmanuel Langlois, 1666). [Das Buch ist dem Missionaren gewidmet, die nach China reisen]. [WC]

1666-1669 *Religion : Christentum*

Feliciano Pacheco ist Vize-Provinzial in Nanjing. [Deh 1]

1667 *Epochen : China : Ming (1368-1644) / Geschichte : China : Allgemein / Religion : Christentum*
Semedo, Alvaro. *Histoire universelle de la Chine*. (Lyon : H. Prost, 1667). Übersetzung von : Semedo, Alvaro. *Relaçao da propagaçao da fé no regno da China e outros adjacentes*. (Madrid : [s.n.], 1641).
[Enthält] : Martini, Martino. *Histoire de la guerre des tartares, contre la Chine : contenant les revolutions éstranges, qui sont arriuées dans ce grand royaume depuis quarante ans*. Traduit du latin du P. Martin Martini.
http://www.chineancienne.fr/martini-histoire-de-la-guerre-des-tartares-contre-la-chine/.

1667 *Religion : Christentum*
Buenaventura Ibáñez und François Pallu sind in Rom um der Propagande Fide über die Missionen in China zu berichten. [Ricci]

1667-1671 *Religion : Christentum*
Hazart, Cornelius. *Kerckelijke historie van de geeheele wereldt, namelyck vande voorgaende ende teghenwoordighe eevwe*. Vol. 1-4. (Antwerpen : Michiel Cnobbaert, 1667-1671). = Hazart, Cornelius. *Kirchen-Geschichte, das ist catholisches Christenthum durch die gantze Welt ausgebreitet ; insonderheit bey nächst-verflossen und anjetzo fliessenden Jahr-Hundert*. Auss der Nieder- in die Hoch-Teutsche Sprach übersetzet... durch M. Soutermans. Vol. 1-3. (Wien : Leopoldum Voight, 1676-1701). Teil 1 enthält Japan, China, Tartaria, Mogor und Bisnager. [Hsia1]

1668 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Pallu, François. *Relation abregée des missions et des voyages des evesqves françois : envoyez aus royaumes de la Chine, Cochinchine, Tonquin & Siam*. (Paris : D. Bechet, 1668).
http://www.chineancienne.fr/17e-18e-s/la-harpe-abr%C3%A9g%C3%A9-de-l-histoire-g%C3%A9n%C3%A9rale-des-voyages/. [WC]

1668 *Religion : Christentum*
Konferenz aller verbannten Missionare in Guangzhou (Guangdong). [Deh 1]

1668 *Religion : Christentum*
Antonio de Santa Maria Caballero. *Tratado sobre algunos punctos tocantes a esta mission de la gran China*. ([S.l. : s.n., 1668). [Col]

1669 *Astronomie und Astrologie / Religion : Islam*
Der muslemische Kalender wird abgeschafft. [Yar1]

1669 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Pallu, François. *Breve e compendiosa relatione de viaggi di tre vescovi francesi, che da Papa Alessandro VII. furono mandati vicarij apostolici a i regni della Cina, Cocincina e Tonchino*. (Roma : Fabio di Falco, 1669). [Wien]

1669 *Religion : Christentum*
Domingo Fernandez de Navarrete flieht aus Guangzhou (Guangdong) und geht nach Rom, wo er der Propaganda Fide seine 119 Zweifel zur Akkommodation der Jesuiten vorlegt. [BBKL]

1669 *Religion : Christentum*
Francisco Varo gerät in Gefangenschaft. [Ricci]

1669 *Religion : Christentum*
Ferdinand Verbiest wird aus der Gefangenschaft entlassen. [Deh 1]

1669 *Religion : Christentum*
António de Gouvea wird zum Vize-Provinzial von Fuzhou (Fujian) und zum Visitator ernannt. [Deh 1]

1669 *Religion : Christentum*
Tod von Antonio de Santa Maria Caballero nach der Verfolgung durch Yang Guangxian in der Jesuitenresidenz von Guangzhou (Guangdong), wo er interniert war. [BBKL]

1669 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Die Darstellungen von Juan Bautista de Mórales und Martino Martini über die Ritenfrage werden von Papst Clemens IX. anerkannt. [Deh 1]

1669-1674 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Prospero Intorcetta ist als Prokurator der chinesischen Jesuitenmission in Rom. [Deh 1,Hsia1]

1669-1718 *Religion : Christentum*
Arnauld, Antoine ; Du Cambout de Pont-Château, Sébastien Joseph. *La morale pratique des jésuites, représentée en plusieurs histoires arrivées dans toutes les parties du monde, extraitte ou de livres très-autorisez et fidellement traduits, ou de mémoires très-seurs et indubitables*. T. 1-8. (Cologne : G. Quentel ; Amsterdam : Elzevir, 1669-1718). [Vol. 1-2 von Du Cambout ; vol. 3-8 von Arnauld. Enthält Eintrag über China]. https://books.google.ch/books/about/La_morale_pratique_des_J%C3%A9suites.html?id=3jQUAAAAQAAJ&redir_esc=y. [KVK]

1670 *Geschichte : China : Allgemein / Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Kircher, Athanasius. *La Chine d'Athanase Kirchere de la Compagnie de Jesus, Illustrée de plusierus monuments tant sacrés que profanes, et de quantité de recherchés de la nature & de l'art. A quoy on à adjousté de nouveau les questions curieuses que le serenissime grand duc de Toscane a fait dépuis peu au P. Jean Grubere touchant ce grand empire. Avec un dictionnaire chinois & françois, lequel est tres-rare, & qui n'a pas encores paru au jour*. Traduit par Françoise S. Dalquié. (Amsterdam : Jean Jansson à Waesberghe, Heritiers d'Elizée Weyerstraet, 1670). Übersetzung von Kircher, Athanasius. *China illustrata* von 1667, eine Geschichte Chinas mit Ergänzungen wie das erste chinesische Wörterbuch, das in Europa erschienen ist. Darin enthalten ist ebenfalls *Tian zhu sheng jiao yue yan*, der Katechismus von João da Rocha und João Soeiro.

1670 *Religion : Christentum*
Francisco Varo wird nach Fuzhou (Fujian) verbannt. [Ricci]

1671 *Religion : Christentum*
Philippe Couplet kehrt aus dem Exil zurück. [BBKL]

1671 *Religion : Christentum*
François de Rougemont kehrt aus dem Exil zurück. [Deh 1]

1671 *Religion : Christentum*
Francisco Varo kommt in Guangzhou (Guangdong) an. Es wird ihm verboten nach Fu'an (Fujian) zu reisen und er geht nach Fuzhou (Fujian), wo er das Fuzhou Dialekt studiert. [Ricci]

1671 *Religion : Christentum*
Kaiser Kangxi erlaubt den Missionaren die Rückkehr in die Missionen. [Deh 1]

1671 *Religion : Christentum*
Weihe der ersten chinesischen Jesuiten in Rom. [Col]

1671 *Religion : Christentum*
Adrien Greslon ist als Missionar in Jiangxi tätig. [Deh 1]

1671 *Religion : Christentum*
Giovanni Filippo de Marini wird Administrator der Diözese von Macao. [Deh 1]

1671 *Religion : Christentum*
Jacques Motel geht nach Huguang zurück und gründet neue Missionsstationen. [Deh 1]

1671 *Religion : Christentum*
François de Rougemont ist als Missionar in Jiangsu tätig. [Deh 1]

1671 *Religion : Christentum*
Gouvea, Antonio de. *Innocentia victrix sive Sententia comitiorum imperii Sinici por innocentia Christianae religionis late juridice per annum 1669*. Issu R.P. Antonii de Gouveas soc. Jesu, ibidem v. provincialis Sinico-Latine exposita in Quam cheu metropoli provinciae Quam tum in regno Sinarum. (Quam tum [Guangzhou : Jesuit Press], 1671). [Betr. die Jesuiten-Mission und Adam Schall von Bell]. [WC]

1671-1676 *Religion : Christentum*
Giovanni Filippo de Marini ist Administrator der Diözese Macao. [Deh 1]

1671-1679 *Religion : Christentum*
Alessandro Filippucci ist als Missionar in Guangzhou (Guangdong) tätig. [Deh 1]

1672 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Müller, Andreas. *Monumenti sinici, quod anno Domini MDCXXV, terris in ipsâ Chinâ erutum : seculo verô octavo sinice, ac partim syriacè, in Saxo perscriptum esse, adeoque dogmatum & rituum romanae ecclesiae (ante annos quippe mille in extremo Oriente receptorum) antiquitatem magnoperè confirmare perhibetur, lectio seu phrasis, versio seu metaphrasis, translatio seu paraphrasis. Planè uti... Athanasius Kircherus, Soc. Jesu presbyter... in China sua illustrata anno MDCLXVII, singula singulariter edidit. Ceterùm tonos vocibus addidit, inq ; nonnullis novae hujus editionis exemplis*. (Barolini : Ex officina Rungiana, 1672). [Abhandlung zur nestorianischen Stele von Xian]. [Noa]

1672 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Viaggio del P. Giovanni Grueber tornando per terra de China in Europa. Ed. par L[orenzo] Malagotti. (Paris : A. Cramoisy, 1672). [Johann Grueber]. [WC]

1672 *Religion : Christentum*
Buenaventura Ibáñez kommt von Rom nach Macao zurück. Er reist nach Guangzhou (Guangdong), wird aber wieder nach Macao zurückgeschickt. [Ricci]

1672 *Religion : Christentum*
Giandomenico Gabiani kommt aus dem Exil zurück und ist als Missionar in Xi'an (Shaanxi) tätig. [Deh 1]

1672 *Religion : Christentum*
Christian Wolfgang Herdtrich kommt aus dem Exil zurück und ist als Missionar in Taiyuan (Shanxi) tätig. [Deh 1]

1672 *Religion : Christentum*
Schall von Bell, Johann Adam. *Historica relatio de ortu et progressu fidei orthodoxae in regno chinensi per missionarios Societatis Jesu ab anno 1581. usque ad annum 1669. Nivissimè collecta ex literis eorundem patrum Societatis Jesu praecipuè R.P. Joannis Adami Schall Coloniensis ex eadem Societate. Editio altera, & aucta, geographicâ regni chinensis descriptione ; compendiosa narratione de statu missionis chinensis ; prodigiis, quae in ultima persecutione contigerunt ; & indice*. (Ratisbonae : Joan Conrad Emmrich, 1672). Memoiren von Adam Schall von Bell. [Wal 1]

1672 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Intorcetta, Prospero. *Compendiosa narratio de statu missionis chinensis. Ab anno 1581. usque ad annum 1669. oblata eminentissimis DD. Cardinalibus sacrae congregationis de propagandâ fide a R.P. Prospero Intorcetta, Societatis Jesu sacerdote, & procuratore V-Provinciae Chinensis*. (Romae : Per Francesco Tizzoni, 1672). [Abhandlung über die Geschichte der Missionare]. [Lust]

1672-1673 *Religion : Christentum*
Feliciano Pacheco ist Vice-Provinzial in Nanjing.

1673 *Religion : Christentum*
Domingo Fernandez de Navarrete kommt in Rom an. [LiW 1]

1673 *Religion : Christentum*
Constitutio Decet Romanum Pontificem von Papst Clemens X. zu Gunsten der Apostolischen Vikare in China. [Deh,Col]

1673 *Religion : Christentum*
Papst Clemens X. verbietet, ohne Billigung der Propaganda Fide, Bücher über die Missionen zu verbreiten. [Deh 1]

1673 *Religion : Christentum*
Jean Valat wird aus dem Exil entlassen und ist als Missionar in Jin'an (Shandong) tätig. [Deh 1]

1673 *Religion : Christentum*
Luo Wenzao wird erster chinesischer katholischer Bischof. [Ricci]

1673-1678 *Religion : Christentum*
Buenaventura Ibáñez ist als Missionar in Macao tätig und als Superior der Franziskaner in Süd-China. [Ricci]

1673-1679 *Religion : Christentum*
Alessandro Filippucci ist Superior der Mission in Guangzhou (Guangdong). [Deh 1]

1674 *Religion : Christentum*
Luo Wenzao wird zum Apostolischen Vikar von Nanjing und Titularbischof von Basilinopolis ernannt. [BBKL]

1674-1677 *Religion : Christentum*
Feliciano Pacheco ist Visitator in Nanjing. [Deh 1]

1674-1680 *Religion : Christentum*
Andrea-Giovanni Lubelli ist Vize-Provinzial von China. [Deh 1]

1675 *Religion : Christentum*
Francisco Varo kehrt nach Fu'an (Fujian) zurück. [Ricci]

1675 *Religion : Christentum*
Kaiser Kangxi besucht die Kirche Nantang in Beijing und verleiht ihr die Inschrift ‚Jingtian' (den Himmel verehren), was Schutz für religiöse Gebäude und Religionen bedeutet. [Col]

1675 *Religion : Christentum*
Christian Wolfgang Herdtrich ist als Missionar in Taiyuan (Shanxi) tätig. [Deh 1]

1675 *Religion : Christentum*
Wu Yushan wird Katholik. [Yut]

1676 *Religion : Christentum*
Christian Wolfgang Herdtrich ist als Missionar in Taiyuan (Shanxi) tätig. [Deh 1]

1676 *Religion : Christentum*
Antonio Posateri ist als Missionar in Guangdong tätig. [Deh 1]

1676 *Religion : Christentum*
Navarrete, Domingo Fernandez de. *Tratados historicos, politicos, y religiosos de la monarchia de China, descripcion breve de aquel imperio... con narracion... de varios sucessos, y cosas singulares de otros reynos, y diferentes navegaciones : Añadense los decretos pontificios y proposiciones calificadas en Roma para la mission chinica...* (Madrid : Imprenta Real por Iuan Garcia Infançon a costa de Florian Anisson, 1676). [Sammlung von Abhandlungen über die Geschichte und Politik Chinas, sowie über die Kritik an der jesuitischen Chinamission, was eine bedeutende Rolle im Ritenstreit spielt].
[Enthält dasTraktat] : Longobardi, Niccolò. *Respuesta breve, sobre las controversias de el Xang Ti, Tien Xin, y Ling Hoen (esto es de el Rey de lo alto, espiritus, y alma racional, quepone et China) y otros nombres, y terminos chinicos, para determinarse, quales de ellos se pueden usar en esta christiandad.*
https://www.upf.edu/asia/projectes/che/s17/tratado1.pdf. [KVK,Col,Wal]

1676 *Religion : Christentum*
Ossorio, Juan Cortés. *Memorial apologetico al Excmo. Senor Conde de Villa-Humbrosa, Presidente del Consejo Supremo de Castilla & c : de parte de los missioneros Apostolicos de el Imperio de la China : representando los reparos que se hazen en un libro que se ha publicado en Madrid este ano de 1676 en grave perjuizio de aquella Mission : contiene las noticias mas puntuales, y hasta aora no publicadas de la ultima persecucion contra la fe, con una breve Chronologia de aquel Imperio, y otras curiosidades historicas*. ([S.l. ; s.n.], ca. 1676). [WC]

1676-1684 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Prospero Intorcetta ist Visitator von Ostasien. [Col]

1677 *Religion : Christentum*
Philippe Couplet ist als Missionar in Songjiang, auf der Insel Zongming tätig. [BBKL]

1677 *Religion : Christentum*
Giovanni Filippo de Marini wird von der Propaganda Fide nach Rom beordert. [Deh 1]

1677 *Religion : Christentum*
Simão Rodrigues ist als Missionar in Fuzhou (Fujian) tätig. [Deh 1]

1677-1678 *Religion : Christentum*
François Pallu startet eine Kampagne gegen die Jesuiten und die Patronatsrechte von Portugal über den Fernen Osten. Als Folge davon erlässt der Papst die Dekrete von 1677 und 1678, wonach alle Missionare den Apostolischen Vikaren den Gehorsamseid leisten sollen. [BBKL]

1678 *Religion : Christentum*
Cum haec Sancta Sedes von Papst Innozenz XI., ein Dekret das beordert, dass die Missionare den apostolischen Vikaren unterworfen sind und einen Eid leisten müssen. [Deh 1]

1678 *Religion : Christentum*
Christian Wolfgang Herdtrich ist als Missionar in Jiangzhou (Shanxi) und Puzhou (Shanxi) tätig. [Deh 1]

1678 *Religion : Christentum*
Buenaventura Ibáñez errichtet in Guangzhou (Guangdong) eine Missionsstation. [Ricci]

1678 *Religion : Christentum*
Simão Rodrigues lässt spanische Jesuiten aus den Philippinen nach China kommen. [Deh 1]

1678 *Religion : Christentum*
Jean Valat baut eine Kirche in Xuzhou (Jiangsu). [Deh 1]

1678-1691 *Religion : Christentum*
Buenaventura Ibáñez ist als Missionar in Guangzhou (Guangdong) tätig. [Ricci]

1679 *Religion : Christentum*
Christian Wolfgang Herdtrich ist als Missionar in Kaifeng (Henan) tätig. [Deh 1]

1679 *Religion : Christentum*
Navarrete, Domingo Fernandez de. *Controversias antiguas y modernas entre los missionarios de la gran China...* (Madrid : [s.n.], 1679). Zweiter Teil seiner Tratados von 1676. [KVK]

1679 *Religion : Judentum*
Chinesische Steininschrift über die Geschichte von Kaifeng (Henan). Darin steht, dass es mehr als 500 jüdische Familien gibt. [MalR5,Eber2]

1680 *Religion : Christentum*
Die ersten Augustiner Alvaro de Benavente und Nicolás de Ribera kommen nach China. [BBKL]

1680 *Religion : Christentum*
Die Apostolischen Vikare dürfen von allen Missionaren den Gehorsamseid verlangen. [Col]

1680 *Religion : Christentum*
François Pallu wird zum Apostolischer Vikar von Fujian ernannt, was den Widerstand der portugiesischen und spanischen Missionare auslöst. [Col]

1680 *Religion : Christentum*
Philippe Couplet wird zum Prokurator und Gesandter der Chinamission der Jesuiten ernannt. [BBKL]

1680-1682 *Religion : Christentum*
Giovanni Filippo de Marini ist Visitator für China und Japan. [Deh 1]

1680-1683 *Religion : Christentum*
Alessandro Filippucci ist Provinzial für Japan. [Deh 1]

1680-1684 *Religion : Christentum*
Andrea-Giovanni Lubelli ist Visitator von Shanxi, Shaanxi und Huguang. [Deh 1]

1680-1692 *Religion : Christentum*
Giandomenico Gabiani ist mit Unterbrechungen Vize-Provinzial in Macao. [Deh 1]

1680-1952 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Augustiner Mission = Augustinian Mission in China. [Tied1]

1681 *Religion : Christentum*
Jacques Motel ist als Missionar in Suizhou (Hubei) tätig. [Deh 1]

1681 *Religion : Christentum*
François Pallu wird zum Generaladministrator von ganz China ernannt. [BBKL]

1681 *Religion : Christentum*
Carlo Giovanni Turcotti ist als Missionar in Foshan (Guangdong und Guangzhou (Guangdong) tätig. [Deh 1]

1681 *Religion : Christentum*
Philippe Couplet tauft Wu Lushan. [And,Deh]

1681 *Religion : Christentum*
Wu Yushan schliesst sich einer Mission an und predigt in Macao. [Yut]

1681-1682 *Religion : Christentum*
Philippe Couplet und der Chinese Shen Fuzong reisen von Macao nach Mechelen und nach Rom, wo sie sich für eine chinesische Liturgie einsetzen. [BBKL]

1681-1688 *Religion : Christentum*
Wu Li lebt in Macao. Er wird als Jesuit getauft und zum Priester geweiht. [Kao2]

1682 *Religion : Christentum*
Antoine Thomas kommt in Macao an und reist nach Guangzhou (Guangdong). [BBKL]

1682 *Religion : Christentum*
Philippe Couplet kommt in Holland an und versucht im Auftrag von Ferdinand Verbiest französische Jesuiten für China anzuwerben. [BBKL]

1682 *Religion : Christentum*
Simão Rodrigues is als Missionar in Fujian und Jiangnan (Hunan) tätig. [Deh 1]

1682-1685 *Religion : Christentum*
Alessandro Cicero ist Visitator von Goa und Malabar und als Missionar in Guangdong tätig. [Deh 1]

1683 *Religion : Christentum*
José Monteiro ist als Missionar in Nanchang (Jiangxi) tätig. [Deh 1]

1683 *Religion : Christentum*
Feliciano Pacheco ist als Missionar in Huai'an (Jiangsu) tätig. [Deh 1]

1683-1686 *Religion : Christentum*
Jean Valat ist Vize-Provinzial für China. [Deh 1]

1684 *Religion : Christentum*
José Ramón Arxó kommt in Guangzhou (Guangdong) an. [Deh 1]

1684 *Religion : Christentum*
Bernardino della Chiesa kommt in Guangzhou (Guangdong) an. [BBKL]

1684 *Religion : Christentum*
Die ersten Apostolischen Vikare François Pallu und Charles Maigrot landen in Fujian und versuchen den Gehorsamseid durchzusetzen, was bei den Ordensgeistlichen auf Widerstand stösst. Charles Maigrot und Bernardino della Chiesa sind nach dem Tod von François Pallu seine Nachfolger. [BBKL]

1684 *Religion : Christentum*
José Ramón Arxó ist als Missionar in Shanxi tätig. [Deh 1]

1684 *Religion : Christentum*
Bernardino della Chiesa wird zum Apostolischen Vikar von Zhejiang mit Huguang, Sichuan und Guizhou
ernannt und ist als Missionar in Südchina tätig. [BBKL]

1684 *Religion : Christentum*
Giandomenico Gabiani gründet ein Seminar in Nanjing. [Deh 1]

1684 *Religion : Christentum*
Charles Maigrot wird Apostolischer Vikar von vier Provinzen. [BBKL]

1684 *Religion : Christentum*
Jacques Motel ist als einziger Missionar in Huguang tätig und bittet Bernardino della Chiesa um Mitarbeiter. [Deh 1]

1684 *Religion : Christentum*
Antonio Posateri ist als Missionar in Shanghai und Jiangnan (Hunan) tätig. [Deh 1]

1684 *Religion : Christentum*
Simão Rodrigues ist als Missionar in Changzhou (Jiangsu) tätig. [Deh 1]

1684 *Religion : Christentum*
José Soares ist als Missionar in Shanghai tätig. [Deh 1]

1684 *Religion : Christentum*
Jean Valat ist als Missionar in Shanghai und Nanjing tätig. [Deh 1]

1684 *Religion : Christentum*
Ferdinand Verbiest tauft Liu Yunde. [Deh 1]

1684 *Religion : Christentum*
Giovanni Francesco Nicolai kommt in Guangzhou an. [Int]

1684-1704 *Religion : Christentum*
Basilio Brollo ist Missionar in Guangzhou, Nanjing, Shanghai, Beiing. [Brol1]

1685 *Geschichte : China - Europa : Frankreich / Religion : Christentum*
Gründung der Missions étrangères de Paris in Guangzhou (Guangdong). [NC]

1685 *Religion : Christentum*
Simão Rodrigues ist als Missionar in Chongming (Shanghai) tätig. [Deh 1]

1685 *Religion : Christentum*
Jean Valat ist als Missionar in Linquing (Shandong) tätig. [Deh 1]

1685 *Religion : Christentum*
José Soares ist als Missionar in Yangzhou (Jiangsu) tätig. [Deh 1]

1685 *Religion : Christentum*
Weihe von Luo Wenzao durch Bernardino della Chiesa. [BBKL]

1685 *Religion : Christentum*
Bayle, Pierre. *Nouvelles de la République des Lettres*. (Amsterdam : H. Desbordes, 1685). [Enthält Aussagen über die China-Mission]. [WC]

1685 *Religion : Christentum*
Maigrot, Charles. *Lettre de M. Maigrot Docteur de Sorbonne, A M. De Metellopolis Vicaire Apostolique De Siam, Sur le Voyage & l'Entrée de M. l'Evêque d'Heliopolis à la Chine*. (Paris Angot, 1685). [WC]

1685 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
François Noël, der nach Japan wollte, das aber den Missionaren verschlossen ist, kommt in Macao an. [BBKL]

1685 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
François Noël ist als Missionar in Nanchang (Jiangxi) tätig. [BBKL]

1686 *Religion : Christentum*
Thomas da Cruz kommt in Macao an. [Deh 1]

1686 *Religion : Christentum*
Antoine Thomas wird an den Kaiserhof nach Beijing berufen. [BBKL]

1686 *Religion : Christentum*
Claudio Filippo Grimaldi wird Prokurator der Jesuitenmission und reist nach Europa zurück. [BBKL]

1686 *Religion : Christentum*
Bekehrung von Liu Yunde als Jesuit durch Ferdinand Verbiest. [Deh 1]

1686 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Prospero Intorcetta wird Vize-Provinzial von China. [Deh 1]

1687 *Geschichte : China : Allgemein / Philosophie : China : Konfuzianismus und Neokonfuzianismus / Religion : Christentum*
Couplet, Philippe. *Confucius sinarum philosophus* [ID D1758].
Darin enthalten sind die ersten lateinischen Übersetzungen der drei konfuzianischen Klassiker : Intorcetta, Prospero. *Lun yu* und *Zhong yong* ; Costa, Inácio da. *Da xue* ; Couplet, Philippe. *Tabula chronologica* von 1686.

Einleitung : Couplet schreibt über die chinesische Kosmologie, die konfuzianische Philosophie, die Religion und die Gottesidee der Chinesen. Er macht sich Gedanken über den Ursprung des *I-king* [Yi jing]. Das *I-king* ist das älteste der fünf klassisch-kanonischen Bücher der Chinesen. Sein Verfasser war Fohi [Fuxi]. Zuerst beschäftigte sich Fohi mit Himmel, Erde und den Menschen, dann entdeckte er die acht Triagramme. Im Denken Fohis waren alle Phänomene der Natur aus dem Religiösen abgeleitet, aus seinem Glauben an die Beziehung zwischen Menschen, Himmel und Erde. Vor allem hat Fohi das Grundprinzip des *I-king* gefunden. Die beiden Prinzipien des Kosmos Yin und Yang stammen aus dem *Taiji* und alle gingen aus dem Chaos, aus dem Nichts hervor. Das Zeichen für Yang ist eine einfache Linie, das Zeichen für Yin eine unterbrochene. Die einfache Linie bedeutet das Vollkommene, die andere das Unvollkommene. Das Vollkommene schliesst in sich ein grösseres Vollkommenes ein ein geringeres Unvollkommenes. Das *Taiji* ist schon vor der Welt entstanden, in ihm liegt das Urbild der Dinge. Dieses Urprinzip ist auch im Himmel, in der Erde, den Menschen und in den fünf Elementen Metall, Holz, Wasser, Feuer und Erde, verteilt. Wenn es sich bewegt, bringt es das Yang und wenn es ruht, das Yin. Diese Theorie hat Couplet von Zhou Dunyi übernommen. Couplet befasst sich mit der Ordnung und dem Aufbau der Trigramme und beschreibt seine Theorien mit Tafeln. Nach der Interpretation Couplets glaubten die alten Chinesen an die Existenz Gottes und an die Unsterblichkeit der Seele. Er beschreibt den Glauben der Chinesen an den Berggeist und den Wassergeist. In ihnen sieht er Seelen, die in den Bergen oder im Wasser leben.
Coplets Auslegung des Konfuzianismus : Zur Zeit von Konfuzius sind die alten Sitten und Sozialordnungen völlig zerrüttet. Die chinesische traditionelle Tugend sowie der Gehorsam gegenüber den Eltern und die Treue zum Staat besitzen keine Kraft mehr. China verliert seine politische Einheit und spaltet sich in kleine Staaten auf. Konfuzius sucht deshalb die ideale Gesellschaft in Chinas Altertum und darin besteht der zentral Gedanke des Konfuzianismus, die Verwirklichung der idealen Wahrheit in der Gesellschaft.
Die Einleitung enthält auch die ersten Worte aus dem *Dao de jing* von Laozi : Das Tao oder die höchste Vernunft hat keinen Namen, die ihm entsprechen würde. Es hat den Himmel und die Erde erschaffen, obwohl es keinen Körper hat. Es ist unbeweglich und setzt doch alle Sterne in Bewegung. Ich nenne es Tao, das heisst die höchste gestaltlose Vernunft, weil ich keinen andern Namen weiss. Das Gesetz oder die Ratio (Tao) bringt Eins hervor, Eins bringt Zwei hervor, Drei bringt alle Dinge hervor. Couplet schliesst daraus, dass Laozi von einem ersten und höchsten, doch körperlichen Wesen wusste, das anderen Numina gleichsam wie ein König vorstand.

Virgile Pinot : Le P. Couplet écrit en effet sa préface à la traduction de Confucius à l'usage des jeunes missionnaires qui vont en Chine pour catéchiser les infidèles, mais surtout pour tâcher de convertir les Lettrés, les mandarins, et, s'il est possible, l'Empereur. Or, les Chinois cultivés ne veulent se rendre qu'à la raison, ce qui ne veut pas dire qu'ils soient rationalistes, c'est-à-dire prêts à renoncer aux principes de leurs raisonnements, si on leur démontre qu'ils sont faux ; mais ils veulent que les vérités qu'on leur apporte cadrent avec leurs principes immuables. Le P. Couplet essaie donc de montrer aux jeunes missionnaires qu'ils peuvent prêcher sans crainte le christianisme aux Lettrés de la Chine, et même avec des chances de succès, s'ils sont assez habiles pour faire apercevoir aux Chinois la concordance entre les témoignages des annales chinoises et les témoignages de la Bible sur les origines du monde et la religion des premiers hommes. Les concordances de temps, prouvées par le P. Couplet dans sa Chronologie mènent à des concordances de principes philosophiques et d'idées religieuses que le P. Couplet dégage et que le reviseur accentue, dans la préface du *Confucius Sinarum philosophus*.

Par sa Chronologie, le P. Couplet s'efforçait de prouver qu'il y a dans l'histoire de la Chine deux périodes distinctes, une période fabuleuse et une période historique, mais que les Chinois ont souvent confondues, parce qu'ils ont perdu le souvenir du Déluge universel. Établis en Chine peu de temps après le Déluge, deux seuls ans à peine, sous la conduite de Noé ou de l'un de ses descendants. ils ont pu conserver dans leurs traditions des idées saines sur la formation du monde et la création du premier homme. Mais comme l'origine de ces idées leur a bien vite échappé, ils ont placé au début de leur histoire une période fabuleuse à laquelle ils ont rapporte ces traditions anté-diluviennes dont ils ne trouvaient pas l'explication. D'où nécessité de ramener le début de la période historique à une époque où suivant les données de la Genèse, Noé et ses descendants ont pu se trouver en Chine. Et c'est la raison pour laquelle le P. Couplet exclut de la période historique les deux premiers empereurs. Mais une fois l'origine de cette période historique fixée à une époque légèrement postérieure au Déluge, tout se suit dans l'histoire chinoise, et les Chinois, sans aucun commerce avec les autres peuples du monde, ont pu conserver inaltérées les idées philosophiques et religieuses qu'ils ont reçues de Noé ou de ses descendants. Si Fou-hi, premier empereur de la Chine a reçu des descendants de Noé la connaissance du vrai Dieu, Hoam-ti [Huangdi], troisième empereur, éleva un temple au Souverain Empereur du ciel, qui fut, probablement le premier temple du monde. Il régla les sacrifices que ses successeurs maintinrent inchangés pendant de nombreux siècles, persuadés que le Souverain Empereur du ciel ne les accepterait pas s'il n'y avait outre 'le culte pur de l'âme' l'exactitude des pratiques traditionnelles. Mais ce culte ne s'adressait pas à des idoles, car un auteur dont le livre a échappé à l'incendie de Ym Hoam Ti déclare qu'avant l'entrée en Chine de l'Idole Fo il n'y avait pas d'images de faux dieux, il n'y avait pas de statues en Chine. De cette affirmation on ne peut conclure que deux choses : ou que les Chinois étaient athées, ou qu'ils reconnaissaient le vrai Dieu. Athées, ils ne l'étaient pas, témoin ces sacrifices que les empereurs faisaient à des dates fixes, car 'si l'on avait vu Aristote ou un autre philosophe fléchir les genoux à des époques déterminées, adresser des prières en levant les yeux et les mains vers le ciel, ne penserait-on pas que ce philosophe a reconnu l'existence d'un dieu, même s'il n'en a jamais fait mention dans ses ouvrages ?. Or ce Dieu ne peut être que le vrai Dieu, comme le prouve l'antiquité de l'empire chinois et de sa religion, preuve que viennent corroborer encore toute sorte d'autres arguments : les Chinois en effet n'ont jamais eu dans leur religion de sacrifices sanglants tels que les Priapées et les Saturnales des Romains. Ils sont toujours restés étrangers aux superstitions ridicules que l'on trouve par exemple chez Homère et Hésiode, que pourtant on considère comme des sages. Ils ont toujours eu une morale très pure, où l'on retrouve même certains préceptes du christianisme, tel le précepte de Confucius : 'Ne fais pas aux autres ce que tu ne voudrais pas qu'on te fît à toi-même'. Donc les Chinois qui ne sont ni athées ni superstitieux et qui ont une morale pure ont certainement adressé leurs sacrifices au vrai Dieu, et l'on peut admirer la Providence 'qui a favorisé la nation chinoise plus que presque toutes les autres, qu'ils n'ont pas voulu désigner par elles autre chose que le vrai Dieu'. Le P. Couplet voulait en somme démontrer que les Chinois avaient participé à la révélation primitive, qu'ils avaient dès l'origine connu le vrai

Dieu, qu'ils lui avaient élevé un temple et rendu un culte, que ce culte était demeuré inaltéré pendant une longue suite de siècles, qu'il exigeait non seulement la pureté du cœur, mais encore la modestie et l'humilité - la vertu essentielle du chrétien suivant Arnauld -, toutes conditions qui prouvent que les Chinois ont connu la véritable religion. Si l'on ajoute qu'ils ont eu de tout temps une morale très pure dont le principe est la charité et l'amour du prochain, ne peut-on proposer aux Chinois la religion et la morale chrétiennes, et les Chinois risquent-ils de trouver une contradiction entre leurs principes religieux et les principes du christianisme ?

Claudia von Collani : Couplet was convinced that to succeed in China the missionaries had to go back to the original Chinese religion, as described in the canonical and classical books of China. The problem was to find the ancient pure teaching behind the falsified comments of later times. It was widely thought that religion hidden in the old books of China should be identical with the first belief of mankind, with the first monotheism. Already according to the ancient mythology there was a Golden Age at the beginning of mankind during which the human beings were virtuous and innocent. Repeatedly Couplet refers to this age, as there are many hints at it in the ancient Chinese books. In particular the figures of the wise rulers of ancient China described in the Shu jing or Shi jing.
The Chinese people succeeded for nearly three thousand years to be free from idolatry andf atheism, this changed according to Couplet after the arrival of Buddhism in China and consequently the religious situation in China of the 17th century was not any more high. Couplet notes that in a petition to Ying Huangdi there was stated, that only after the arrival of Buddhism in the year 65 A.D. there are idolatry and pictures of idols in China. Buddhism, however, is the religion of the uneducated people. There is another fatal religion, Taoism. Taoism is full of superstitition and the Taoist teach immortality on Earth. Couplet refuses to describe other terrifying things like divination and magic there. The worst in the eyes of him are the Neo-Confucianists of the Song-dynasty. They are the true culprits of the deterioration and adulteration of the old and pure teachings.
Accodring to Couplet the Chinese language was developed from the first original language independently of other languages. This happened after the confusion of tongues and dispersion of nations on the plain of Shinear. Because of the Chinese isolation, their language remained unadulterated. This is proved by the Great Age of the Chinese books. [Pin10:S. 230-232,HoJ1:S. 25-31, 94-95,Col12,Coup10:S. 43, 48-49, 51,LiuW1:S. 17, 24]

1687 *Religion : Christentum*
Artus de Lionne wird Titularbischof von Rosalia und reist über Siam nach China um dort als Missionar zu arbeiten. [BBKL]

1687 *Religion : Christentum*
Charles Maigrot wird von Rom als Apostolischer Vikar von Fujian bestätigt. [BBKL]

1687 *Religion : Christentum*
Claude de Visdelou ist als Missionar in Shanxi, Nanjing und Suzhou tätig. [BBKL]

1687 *Religion : Christentum*
Le Tellier, Michel. *Défense de nouveaux chrestiens et des missionnaires de la Chine, du Japon et des Indes contre deux livres intitulez La morale pratique de Jesuites & L'esprit de M. Arnauld*. (Paris : Estienne Michallet, 1687).
https://books.google.ch/books?id=C2fEpzgiVQgC&pg=PP57&lpg=PP57&dq=Le+Tellier,+Michel.+D%C3%A9fense+de+nouveaux+chr%C3%A9tiens+et+des+missionnaires+de+la+Chine&source=bl&ots=7zvGjG4VRs&sig=vUdHt38svSwI_LZhUuEI7uazMes&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwjn6Pi91sXPAhUBXRQKHbx6B_UQ6AEIKDAB#v=onepage&q=Le%20Tellier%2C%20Michel.%20D%C3%A9fense%20de%20nouveaux%20chr%C3%A9tiens%20et%20des%20missionnaires%20de%20la%20Chine&f=false. [WC]

1687-1693 *Religion : Christentum*
José Monteiro ist Vikar von Fujian. [Deh 1]

1688 *Religion : Christentum*
Beginn der französischen Missionstätigkeit der Jesuiten. [Wal 1]

1688 *Religion : Christentum*
José Soares ist als Missionar in Beijing tätig. [Deh 1]

1688 *Religion : Christentum*
Jean Valat ist als Missionar in Hebei tätig. [Deh 1]

1688 *Religion : Christentum*
Weihe von Liu Yunde. [Deh 1]

1688 *Religion : Christentum*
Weihe von Wu Yushan durch Luo Wenzao. [Yut]

1688 *Religion : Christentum*
Couplet, Philippe. *Histoire d'une dame chrétienne de la Chine : ov par occasion les usages de ces peuples, l'établissement de la religion, les manières des missionnaires, & les exercises de pieté des nouveaux chrétiens sont expliquez.* (Paris : Chez Estienne Michallet, 1688). [Lust]

1688-1691 *Religion : Christentum*
Alessandro Filippucci ist Visitator in China und Japan. [Deh 1]

1688-1718 *Religion : Christentum*
Wu Yushan predigt in Shanghai und Jiading (Shanghai). [Yut]

1689 *Geschichte : China - Europa : Belgien / Religion : Christentum*
Pieter Thomas van Hamme kommt in Guangzhou (Guangdong) an. [Deh 1]

1689 *Philosophie : Europa : Deutschland / Religion : Christentum*
Gottfried Wilhelm Leibniz trifft Claudio Filippo Grimaldi in Rom. Von ihm erhält er ausführliche Beschreibungen von China und versucht von nun an einen neuartigen Kultur- und Wissenschaftsaustausch zwischen China und Europa in die Wege zu leiten. Mit seinem ersten Brief an Grimaldi, beginnt eine rege Korrespondenz mit den Jesuiten in China. Leibniz schreibt am 19. Juli 1689 an Grimaldi : Ich schätze Ihre Bekanntschaft so hoch, verehrungswürdigster Pater, dass ich täglich mit Ihnen zu sprechen wünschte... Was nämlich kann einem wissbegierigen Menschen Wünschenswertes widerfahren, als einen Mann zu sehen und zu hören, der die versteckten Schätze des fernsten Osten und die verborgenen Geheimnisse so vieler Jahrhunderte uns eröffnen kann. Bisher hatten wir nur Handelsbeziehungen, und zwar mit den Indern in Gewürzen und verschiedenen Spezereien, aber noch nicht in wissenschaftlichen Erkenntnissen. Diese wird Europa Ihnen verdanken. Sie lehren die chinesischen Völker in unseren Mathematischen Wissenschaften. Durch Sie schulden umgekehrt auch uns die Chinesen verschiedene Geheimnisse der Natur, die ihnen durch lange Beobachtung bekannt geworden sind. Denn die Physik stützt sich mehr auf praktische Beobachtungen, die Mathematik dagegen auf theoretische Überlegungen des Verstandes. In diesen letzteren zeichnet sich unser Europa aus, aber in den praktischen Erfahrungen sind die Chinesen die Überlegenen, weil in ihrem Reich, das seit so vielen Jahrtausenden blüht, die Traditionen der Alten bewahrt wurden, die in Europa durch die Wanderungen der Völker zum grossen Teil verloren gingen... [Hsia6:S. 28,Aur1,Wid 2]

1689 *Religion : Christentum*
Abschaffung des von der Propaganda Fide verlangen Eides von 1678. [Deh 1]

1689 *Religion : Christentum*
Alessandro Cicero wird zum Visitator für China und Japan ernannt. [Deh 1]

1689 *Religion : Christentum*
Louis Le Comte ist als Missionar in Xi'an (Shaanxi) tätig. [Deh 1]

1689 *Religion : Christentum*
Wu Lushan ist als Priester in Shanghai tätig. [And]

1689 *Religion : Christentum*
Artus de Lionne kommt in Guangdong an und reist nach Fujian. [MalN2]

1689 *Religion : Christentum*
Jurieu, Pierre ; Menestrier, Claude-François ; Arnauld, Antoine. *La religion des jesuites ; ou, Reflexions sur les inscriptions du Père Menestrier, & sur les escrits du Père le Tellier pour les nouveaux chretiens de la Chine & des Indes, contre la dixneuvième observation de l'esprit de Mr. Arnaud. Dans lesquelles on trouvera la défense de l'esprit de Mr. Arnaud, & un jugement sur la contestation entre l'evêque de Malaga, les jésuites & les auteurs de La morale pratique des jésuites, au sujet des missionnaires des Indes*. (La Haye : Abraham Troyel, 1689). [WC]

1689-1718 *Religion : Christentum*
Wu Li ist Missionar in Jiangsu tätig. [Kao2]

1690 *Religion : Christentum*
Romani Pontificis Pastoralis Solicitudo und Romanus Pontifex Beati Petri, zwei Bullen von Papst Alexander VIII., die die Diözesen Beijing und Nanjing errichten. [Mal 3]

1690 *Religion : Christentum*
José Ramón Arxó ist als Missionar in der Huguang tätig. [Deh 1]

1690 *Religion : Christentum*
Louis Le Comte und Jean de Fontaney sind als Missionare in Guangzhou (Guangdong) tätig. [Deh 1]

1690 *Religion : Christentum*
Giandomenico Gabiani ist als Missionar in Beijing tätig. [Deh 1]

1690 *Religion : Christentum*
Simão Rodrigues ist als Missionar in Changzhou (Jiangsu) tätig. [Deh 1]

1690 *Religion : Christentum*
Liu Yunde ist als Missionar in Nanjing und Huguang tätig. [Deh 1]

1690-1692 *Religion : Christentum*
Alessandro Filippucci in Provinzial für China und Japan. [Deh 1]

1691 *Religion : Christentum*
Giandomenico Gabiani ist als Missionar in Nanjing tätig. [Deh 1]

1691 *Religion : Christentum*
Pieter Thomas van Hamme ist als Missionar in Wuchang (Jiangnan) tätig. [Deh 1]

1691 *Religion : Christentum*
Antonio Posateri ist als Missionar in Shanxi und Gansu tätig. [Deh 1]

1691 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Prospero Intorcetta ist als Missionar in Hangzhou (Zhejiang) tätig. [Deh 1]

1692 *Religion : Christentum*
Toleranzedikt von Kaiser Kangxi, durch das dem Christentum die gleichen Rechte wie dem Buddhismus, Konfuzianismus und Taoismus eingeräumt werden. [Wid 2]

1692 *Religion : Christentum*
Die Kirche von Hangzhou (Zhejiang) brennt ab. [Deh 1]

1692 *Religion : Christentum*
João de Casal wird Bischof von Macao. [Mal 2]

1692 *Religion : Christentum*
Giandomenico Gabiani ist als Missionar in Yangzhou (Jiangsu) tätig. [Deh 1]

1692 *Religion : Christentum*
José Monteiro ist als Missionar in Fuzhou (Fujian) tätig. [Deh 1]

1692 *Religion : Christentum*
He Tianzhang ist als Missionar in Nanjing und Jiangzhou (Shanxi) tätig. [Deh 1]

1692 *Religion : Christentum*
Liu Yunde ist als Missionar in Guangzhou (Guangdong), Shanghai und Nanjing tätig. [Deh 1]

1692-1693 *Philosophie : China : Konfuzianismus und Neokonfuzianismus / Religion : Christentum*
Arnauld, Antoine d'. *Histoire des differens entre les missionaires Jesuites d'une part et ceux des ordres de St. Dominique et de St. Francois de l'autre : touchant les cultes que les Chinois rendent a leur maître Confucius, a leurs ancestres et à l'idole Chin-hoan*. (Cologne : G. Quentel, 1692-1693). (La morale pratique des Jésuites, 6-7). [WC]

1692-1697 *Religion : Christentum*
José Soares ist Rektor des Colleges in Beijing. [Deh 1]

1693 *Philosophie : Europa : Deutschland / Religion : Christentum*
Mandat von Charles Maigrot, das sich gegen die Riten, d.h. gegen die Akkommodation der Jesuiten richtet und die bedeutendste Phase im Ritenstreit einleitet. In sieben Punkten verbietet er den Missionaren und chinesischen Christen in Fujian, die traditionellen chinesischen Namen 'tian' (Himmel), 'Tianzhu' (Himmelsherr) und 'Shangdi' (Höchster Kaiser) als Bezeichnung für den christlichen Gott zu verwenden, und gestattet nur noch die Bezeichnung 'Tianzhu' (Himmelsherr). Er untersagt ihnen die Ausübung des Ahnen- und Konfuziuskultes. Er verbietet die Täfelchen mit der Aufschrift 'Jing tian' (den Himmel verehren) in und an den Kirchen.
Gottfried Wilhelm Leibniz erfährt diese Informationen von seinen Jesuitenkorrespondenten in Europa. In seiner kleinen Abhandlung *De cultu Confucii civili* [ID D16839] behandelt er alle wichtigen Punkte des Mandates. Seiner Meinung nach sind Ahnen- und Konfuziuskult eher säkularer und politischer, denn religiöser oder abergläubischer Bedeutung. Überdies sei die Bedeutung vieler Symbole ambivalent und müsste daher erst genau untersucht werden. Sicherlich sei auch in China der Aberglaube weit verbreitet. In Europa müsse man zunächst einmal die alten chinesischen Bücher richtig studieren, um eine Entscheidung fällen zu können. "[Joachim] Bouvet hat mir angezeigt, dass ihm ein Licht aufgegangen ist bei der Erklärung der ältesten chinesischen Zeichen des Buches *Ye-kim* [*Yi jing*] bezüglich der Norm der wahren Weisheit ; man darf das meiner Meinung nach nicht so geringschätzig abtun, wie ich es in der römischen Schrift gegen die Jesuiten gesehen habe". Als nächsten Punkt behandelt Leibniz 'King ien' [jing tian] im Zusammenhang mit der chinesischen Gottesbezeichnung. Kaiser Kangxi hatte seinem Freund und Lehrer Ferdinand Verbiest 1675 diese beiden Zeichen als 'Geschenk' übergeben. Sie wurden auf Tafeln an vielen christlichen Kirchen in China angebracht, die damit, wie buddhistische und taoistische Tempel auch, unter kaiserlichem Schutz standen. [BBKL,Col,Col13]

1693 *Religion : Christentum*
Kaiser Kangxi sendet Joachim Bouvet nach Frankreich um weitere gelehrte Jesuitenmissionare nach China zu holen. [BBKL]

1693 *Religion : Christentum*
Artus de Lionne wird apostolischer Vikar von Fujian. [MalN2]

1693 *Religion : Christentum*
Orléans, Pierre Joseph d'. *La vie du pere Matthieu Ricci de la Compagnie de Jesus*. (Paris : George & Louis Josse, 1693). [Matteo Ricci].
https://books.google.ch/books?id=hOwSdD_rPMkC&pg=PP11&lpg=PP11&dq=Orl%C3%A9ans,+Pierre+Joseph+d%27.+La+vie+du+pere+Matthieu+Ricci&source=bl&ots=Av3-QRgFUd&sig=O2azBqwqQN6zjf3_Jq2APSMKqNM&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwjuiIS_3cXPAhXBbxQKHazNDPEQ6AEIHjAA#v=onepage&q=Orl%C3%A9ans%2C%20Pierre%20Joseph%20d%27.%20La%20vie%20du%20pere%20Matthieu%20Ricci&f. [WC]

1694 *Religion : Christentum*
Francisco González de Sampedro kommt in China an. [Int]

1694 *Religion : Christentum*
Alessandro Cicero wird zum Bischof von Nanjing ernannt. [Deh 1]

1694 *Religion : Christentum*
Thomas da Cruz ist als Missionar in Jiangnan (Hunan) und Shanghai tätig. [Deh 1]

1694 *Religion : Christentum*
Guy Tachard wird delegierter Superior aller französischen Jesuiten für Indien und China. [BBKL]

1695-1698 *Religion : Christentum*
Claudio Filippo Grimaldi wird Vize-Provinzial der Jesuiten in China. [BBKL]

1696 *Religion : Christentum*
E sublimi sedis. Portugal teilt ganz China unter seinen drei Bistümern auf. Papst Innozenz XII. beschneidet die Diözesen Beijing und Nanjing und errichtet neun Apostolische Vikariate in China, die jeweils eine Provinz umfassen. Die Provinzen Guangdong und Guangxi werden Macao unterworfen. Beijing und Nanjing bekommen je zwei Provinzen. Dies bedeutet, dass Innozenz XII. einen Teil des ursprünglichen Plans mit den Vikariaten gegen Portugal durchsetzt. [Col]

1696 *Religion : Christentum*
Gründung einer orthodoxen Kirche. [Mees]

1696 *Religion : Christentum*
Bernardino della Chiesa wird Bischof von Beijing und schlägt seinen Bischofssitz in Linqing (Shandong) auf. [Col]

1696 *Religion : Christentum*
Alessandro Cicero kommt als Bischof in Nanjing an. [Deh 1]

1696 *Religion : Christentum*
Artus de Lionne wird von Innozenz XII. zum Apostolischen Vikar von Sichuan ernannt. [BBKL]

1696 *Religion : Christentum*
Antonio Posateri wird erster Apostolischer Vikar von Shanxi. [Deh 1]

1696 *Religion : Christentum*
Antonio Francesco Giuseppe Provana ist als Missionar in Shanxi tätig. [Deh 1]

1696 *Religion : Christentum*
Carlo Giovanni Turcotti wird Bischof von Andreville und Apostolischer Vikar von Guizhou (Guangdong). [Deh 1]

1696 *Religion : Christentum*
Soares, José ; Espinola, Juan de. *La libertad de la ley de Dios, en el imperio de la China*. (Valencia : Por el heredero de Benito Macè, 1696). http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10569934_00005.html. [WC]

1696-1737 *Religion : Christentum*
Giovanni Francesco Nicolai ist Apostolischer Vikar von Huguang (Shanxi). [Wik]

1697 *Astronomie und Astrologie / Geschichte : China : Allgemein / Philosophie : Europa : Deutschland / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*

Leibniz, Gottfried Wilhelm. *Novissima sinica : historiam nostri temporis illustrata in quibus de christianismo publica nunc primum autoritate propagato missa in Europam relatio exhibetur, deqve favore sicentiarum europaearum ac morbius gentis & ipsius praesertim monarchae, tum & de bello Sinensium com Moscis ac pace constituta, multa hactenus ignota explicantur*. (Hannover : Nicolaus Förster, 1697). 2. Aufl. (Hannover : Nicolas Förster, 1699).

https://archive.org/details/bub_gb_B_6_bXgsiOAC.

[Enthält] : Der grösste Teil des Buches besteht aus Auszügen der Schriften und Briefe der Jesuitenmissionare in China. Weitere Quellen sind die Werke von Martino Martini.

Kircher, Athanasius. Kircher, Athanasius. *China illustrata* [ID D1712].

Ricci, Matteo ; Trigault, Nicolas. *De christiana expeditione* [ID D1652].

Soares, José. *Libertas Evangelium Christi annunciandi et propagandi in Imperio Sinarum solenniter declarata, anno Domini 1692*. [Bericht über das Toleranzedikt zur Missionserlaubnis in China von Kaiser Kangxi].

Bouvet, Joachim. *Icon regia monarchae sinarvm nvnc regnantis*.

Verbiest, Ferdinand. Auszug aus *Astronomia Europaea* [ID D1719].

Leusden, Johann. *De successu evangelii apud Indos Occidentales*.

Grimaldi, Claudio Filippo. Antworten auf die Liste der Fragen über China von Leibniz, Brief von 1695.

Thomas, Antoine. Brief über die Förderung des Christentums durch den Hof in Beijing.

Gerbillon, Jean-François. Auszug eines Briefes über den chinesisch-russischen Krieg und den Friedensschluss.

Beschreibung des Weges der russischen Gesandtschaft nach China (1693-1695).

Erwähnung der 1625 aufgefundenen Stele von Xi'an.

Die 2. Aufl. enthält Bouvait, Joachim. *Portrait historique de l'Empereur de Chine* [Kangxi]. [LOC,LiPos1]

1697 *Geschichte : China : Allgemein / Philosophie : Europa : Deutschland / Religion : Christentum*

Leibniz, Gottfried Wilhelm. *Novissima sinica* [ID D1101].
Quellen : Der grösste Teil des Buches besteht aus Auszügen der Schriften und Briefe der Jesuitenmissionare in China.
Werke von Martino Martini.
Bouvet, Joachim. *Icon regia monarchae sinarvm nvnc regnantis*.
Bouvait, Joachim. *Portrait historique de l'Empereur de Chine*. [Kangxi]. In : 2. Aufl. von Gerbillon, Jean-François.
Gerbillon, Jean-François. Auszug eines Briefes über den chinesisch-russischen Krieg und den Friedensschluss. Beschreibung des Weges der russischen Gesandtschaft nach China (1693-1695). Erwähnung der 1625 aufgefundenen Stele von Xi'an.
Grimaldi, Claudio Filippo. Antworten auf die Liste der Fragen über China von Leibniz, Brief von 1695.
Kircher, Athanasius. Kircher, Athanasius. *China illustrata* [ID D1712].
Leusden, Johann. *De successu evangelii apud Indos Occidentales*.
Longobardo, Niccolò. *Traité sur quelques points de la religion des Chinois* [ID D1792].
Malebranche, Nicolas. *Entretien d'un philosophe chrétien et d'un philosophe chinois* [ID D1799].
Ricci, Matteo ; Trigault, Nicolas. *De christiana expeditione* [ID D1652].
Sainte-Marie, Antoine de. *Traité sur quelques points importans de la mission de la Chine* [ID D16444].
Soares, José. *Libertas Evangelium Christi annunciandi et propagandi in Imperio Sinarum solenniter declarata*, anno Domini 1692. Bericht über das Toleranzedikt zur Missionserlaubnis in China von Kaiser Kangxi.
Spizel, Gottlieb. *De re literaria Sinensium commentarius* [ID D1706].
Thomas, Antoine. Brief über die Förderung des Christentums durch den Hof in Beijing.
Verbiest, Ferdinand. Auszug aus *Astronomia Europaea* [ID D1719].

Leibniz schreibt im Vorwort : China nimmt es schon an Grösse mit Europa als Kulturlandschaft auf und übertrifft es sogar in der Zahl seiner Bewohner, es weist aber auch noch vieles andere auf, in dem es mit uns wetteifert und bei nahezu "ausgeglichenem Kriegsglück" uns bald übertrifft, bald von uns übertroffen wird… In den Fertigkeiten, deren das tägliche Leben bedarf, und in der experimentellen Auseinandersetzung mit der Natur sind wir einander ebenbürtig, und jede von beiden Seiten besitzt da Fähigkeiten, die sie mit der jeweils anderen nutzbringend austauschen könnte ; in der Gründlichkeit gedanklicher Überlegungen und in den theoretischen Disziplinen sind wir allerdings überlegen… Aber wer hätte einst geglaubt, dass es auf dem Erdkreis ein Volk gibt, das uns, die wir doch nach unserer Meinung so ganz und gar zu allen feinen Sitten erzogen sind, gleichwohl in den Regeln eines noch kultivierteren Lebens übertrifft ? Und dennoch erleben wir dies jetzt bei den Chinesen, seitdem jenes Volk uns vertrauter geworden ist. Wenn wir daher in den handwerklichen Fertigkeiten ebenbürtig und in den theoretischen Wissenschaften überlegen sind, so sind wir aber sicherlich unterlegen auf dem Gebiet der praktischen Philosophie, ich meine : in den Lehren der Ethik und Politik, die auf das Leben und die täglichen Gewohnheiten der Menschen selbst ausgerichtet sind… und mögen die Chinesen die wahre tugendhafte Lebensführung noch nicht ganz erreicht haben, so habe sie dennoch die bitteren Resultate menschlicher Fehler gemildert, und obwohl sie die Wurzeln sündhafter Vergehen aus der menschlichen Natur nicht ausrotten konnten, haben sie gleichwohl gezeigt, dass die hervorsprossenden Schösslinge böser Eigenschaften zu einem guten Teil nieder gehalten werden können... Möge Gott es geschehen lassen, dass unsere Freude begründet und dauerhaft ist und nicht durch unklugen Glaubensfanatismus oder durch interne Streitigkeiten der Männer, die die Pflichten der Apostel auf sich nehmen, noch durch üble Beispiele unserer Landsleute zunichte gemacht wird.

Die europäische Kultur verkörpert die eine Einheit, die durch die Weltreligion des Christentums zusammengehalten wird. Die östliche Einheit begegnet uns in der chinesischen Kultur. Die beiden Kulturen sind untrennbar geeint in der grossen Harmonie einer Kulturfamilie. Was Europa auszeichnet, fehlt zumeist in China, und was im Osten vorbildlich erscheint, geht oft dem Abendlande ab. Der Westen ist in allen metaphysischen und abstrakten theoretischen Wissenschaften fortgeschrittener, besonders in theoretischer Philosophie. Andererseits überragen die Chinesen die Europäer in der sogenannten praktischen Philosophie, besonders in der Ethik und Politik, in den Wissenschaften, die in Zusammenhang mit dem praktischen Leben stehen.

Leibniz schreibt über Kaiser Kangxi : Das gilt so sehr, dass der jetzt regierende K'ang Hsi, ein nahezu bespiellos hervorragender Fürst, wie immer er auch den Europäern geneigt ist, es dennoch gegen die Empfehlung seiner obersten Behörden nicht gewagt hat, die Freiheit der christlichen Religion durch ein staatliches Gesetz zu sanktionieren, bis ihre Heiligkeit geklärt war und es feststand, dass auf keine andere Weise der grosse und heilsame Plan des Kaisers besser zur Vollendung gebracht werden könne, in China europäische Fertigkeiten und Wissenschaften einzuführen. In dieser Angelegenheit scheint mir der Kaiser als Einzelperson weiter vorausgeschaut zu haben als alle seine obersten Behörden ; und der Grund für eine so überragende Klugheit war, wie ich glaube, die Tatsache, dass er Europäisches mi Chinesischem verband... Ich erinnere mich, dass Pater Claudio Filippo Grimaldi... mir gegenüber in Rom nicht ohne Bewunderung die Tugend und Weisheit dieses Fürsten pries, denn um nichts über seine Gerechtigkeitsliebe, die liebende Fürsorge für seine Völker, seine gemässigte Lebensweise und die übrigen Lobpreisungen zu sagen - Grimaldi hob hervor, dass des Kaisers erstaunlicher Wissensdurst nahezu unglaublich sei. Denn er, den seine fürstlichen Verwandten und die bedeutendsten Männer des gesamten Reiches von Ferne verehren und in seiner Nähe anbeten, bemühte sich zusammen mit Ferdinand Verbiest in der Abgeschlossenheit eines inneren Gemachs drei oder vier Stunden lang täglich an mathematischen Geräten und Büchern, wie ein Schüler mit seinem Lehrer ; und er machte so grosse Fortschritte, dass er die euklidischen Beweise erfasste, die trigonometrischen Berechnungen verstand und so in der Lage ist, die astronomischen Erscheinungen in Zahlen auszudrücken.

Leibniz schreibt an Jacob Hop : Bei der Veröffentlichung der *Novissima sinica* hatte ich das Ziel, die Protestanten aufzufordern, sich an der grossen Ernte zu beteiligen, die auf dem Felde des Herrn eröffnet ist, zur Ehre Gottes und zu ihrer eigenen Ehre, auf dass die reine Religion in diesem grossen Reiche nicht ausgeschlossen bleibe. Denn nur wegen ihrer Wissenschaften sind die Jesuiten in China zugelassen worden, worin ihnen die Protestanten nichts nachgeben, um nicht zu sagen, ihnen überlegen sind. Und da der chinesische Kaiser mit ihnen nur die europäischen Wissenschaften hereinbittet, so glaube ich, dass man der Religion und der Schiffahrt grosse Vorteile verschaffen würde, wenn man aus den guten Absichten dieses Fürsten Nutzen zöge.

Leibniz bemüht sich in seiner *Novissima sinica* um ein umfassendes Wissen über China sowie andere Kulturen, um es als Basis und Material für konsistente und empirisch begründete Spekulationen über eine gemeinsame kulturelle Zukunft verwenden zu können. Er entdeckt Chinas Verachtung menschlicher Aggressionen und Abscheu vor den Kriegen, eine "natürliche Theologie", die kultivierende und zivilisierende Macht der Konventionen und Sitten und die Vorbildlichkeit der Herrscher als mögliches Muster, einem Verfall Europas entgegen zu wirken. Leibniz möchte Europa ein sympathisches Bild von China vermitteln und setzt sich für die Akkommodationspolitik ein. Er ist der Meinung, dass sich die christliche Mission so weit wie möglich den Landessitten anpassen sollte. Missionen waren für ihn ein wichtiges Medium für den wissenschaftlichen Austausch mit dem Westen. Russland sollte die Vermittlerrolle zwischen China und Europa einnehmen. Die chinesische Sprache und Schrift faszinierten ihn, da er sich Gedanken über eine Universalsprache macht. Der chinesische Kaiser ist mit Nachrichten über Europa informiert worden, da z.B. das Vorwort der *Novissima Sinica* in China bekannt geworden ist.

Adrian Hsia : Für Leibniz stellen Europa und China zwei sich ergänzende Hälften einer Weltkultur dar : China sei stärker in der praktischen Philosophie, während Europa in der transzendentalen Philosophie voraus sei. In China gelte die natürliche Religion und in Europa die geoffenbarte. Ein tiefgehendes Verständnis ihres Gegenpols sei auf beiden Seiten dringend vonnöten. Daher meinte er, ein Austausch von Studierenden, die sich in die Kultur des Gastlandes vertiefen sollten, sei sehr erwünscht. Ausserdem sei die gegenseitige Missionierung notwendig, was er in seiner Vorrrede zu *Novissima sinica* zum Ausdruck bringt. China und Europa sollen sich ergänzen und voneinander lernen. Da Russland zwischen den beiden Kulturhälften liegt, sei es dazu berufen, die Vermittlerrolle zu übernehmen. Er versuchte unermüdlich, den Zaren Peter der Grosse, für sein Projekt zu gewinnen, was ihm aber nicht gelingt. Es ist offensichtlich, dass Leibniz die China-Mission der Jesuiten und ihre Akkomodation gutheisst, denn seine Äusserungen spiegeln weitgehend die Lehre und Praxis der Jesuiten in China wider. Auch ist er wie die Missionare von der Überlegenheit der christlichen Offenbarungsreligion überzeugt und gegen den Glaubensfanatismus. Er räumt die Möglichkeit ein, China könne, wenn es einmal christlich werde, Europa überlegen sein und befürwortet einen Kulturaustausch, weil die ganze Welt davon profitieren würde. Sein Eifer, China zu christianisieren, entspringt nicht der Überzeugung, China dadurch Kultur oder Zivilisation zu bringen, vielmehr will er China dadurch vervollkommnen.

Hans Poser : Die christliche Mission in China ist das zentrale Thema und Anliegen der *Novissima sinica*. Sie ist erstens geprägt durch den seit Matteo Ricci für die jesuitische Mission leitenden Gedanken, dass Wissenschaft und Christentum unmittelbar zusammengehören und zweitens entspricht die Offenbarungstheologie des Westens aus seiner Sicht einer natürlichen Theologie und Ethik Chinas. Immer wieder betont Leibniz den Zusammenhang von Erkenntnis und Glauben, indem er den Weg über die Mathematik und ihre ewigen Wahrheiten zur platonischen Ideenlehre als den vernünftigen Weg zum Christentum darstellt. In der Dyadik und im *Yi jing* sieht er die Möglichkeit eines vernünftigen Zugangs zum Christentum als Lehre vom Schöpfergott, der die beste aller möglichen Welten als Harmonie der Vielfalt in der Einheit verwirklicht und erhält, so dass eine rationale Grundstruktur durch die Vereinbarkeit von Vernunft und Glauben auch in der Offenbarungsreligion gegeben ist... Leibniz' Darstellung des chinesischen Toleranzediktes, in dem der christlichen Religion die gleiche Stellung eingeräumt wird wie dem Buddhismus und dem Mohamedanismus, ist ein meisterlicher politischer Schachzug, denn wenn ein Tolaranzedikt in China möglich ist, wäre es in Europa um so gebotener... Er steht im Ritenstreit ganz auf der Seite der Jesuiten, denn so ist eine Verschiedenheit im Kultus bei gleicher Grundüberzeugung möglich, kommt es in der Mission doch darauf an, die interpretativen Unterschiede der christlichen Konfessionen nicht öffentlich werden zu lassen, sondern im Gegenteil die Gemeinsamkeit hervorzuheben. Ein unmittelbares politisches Vorbild für Europa und für seine eigenen Visionen sieht Leibniz im chinesischen Kaiser, verkörperte er doch, was er von den europäischen Fürsten erhoffte... Der chinesische Herrscher achte und ehre die Gesetze und die Weisen seines Landes, hat sich den Wissenschaften und der Vernunft verschrieben und will mit ihnen sein Reich fördern.

John Ho : Leibniz schätzt den chinesichen Kaiser hoch ein. Trotz der grossen politischen Macht würde er sie nie missbrauchen. Das Ziel seiner Politik wird von weister Überlegenheit und Sittlichkeit bestimmt. Er bleibt stets den Weisen und den Gesetzen untergeordnet und gehorsam und holt den Rat der Gelehrten als wichtigsten Beitrag zu seiner Politik ein. Besonders hoch wertet Leibniz, dass sich der Kaiser bemüht, den Geist Europas zu verstehen, sowie seine Toleranz dem Christentum gegenüber...
Leibniz schätzt die Philosophie des Neo-Konfuzianismus. Er hält ihn für den „Rationalismus“ Chinas und betrachtet ihn als Kern der chinesischen Tradition. Sein Vorschlag ist, dass die Europäer die Gedanken des chinesischen Rationalismus so weit wie möglich aufnehmen, um ihre eigene natürliche Theologie zu verbessern ; in gleicher Weise sollten sich die Chinesen die Offenbarungstheologie zu eigen machen. Leibniz wünscht, dass China Missionare nach Europa schickt, die die natürliche Theologie lehren, und europäische Missionare sollten die Offenbarungstheologie nach China bringen. Um die christliche Religion zu verbreiten und um das Christentum als ein Mittel der Kulturverbindung wirksam werden zu lassen, sollten die westlichen Missionare zuerst die chinesische Kultur verstehen lernen. Dazu gehört das Studium der chinesischen Sprache, Schrift, Geschichte, Philosophie und Wissenschaft. Leibniz hofft, dass China auch das Unterrichtswesen Europas annimmt und fordert einen wissenschaftlichen Austausch, der helfen würde, dass der Weltfriede erhalten bleibt. Er drückt die Hoffnung aus, Russland werde eine wissenschaftliche Beziehung zwischen Europa und China vermitteln ; und nähme der Zar oder der chinesische Kaiser den christlichen Glauben an, wäre der Weltfrieden sicher gestellt. Auch wäre der Weg durch Russland nach China sicherer und schneller als der Weg über das Meer. [Col,Leib28,Paul,LiPos1:21-22, 26-27, 311,Wid,Wal,Aur1:S. 23,LiuW1,Hsia6:S. 9-27,Ahn1:S. 33-34, 52-64]

1697 *Philosophie : Europa : Deutschland / Religion : Christentum*
Gottfried Wilhelm Leibniz erhält einen Brief von Antoine Thomas. Thomas berichtet darin von der Faszination, welche Claudio Filippo Grimaldo auf Kaiser Kangxi und die Beamten am Kaiserhof ausgeübt hat und dass seit dem Erlass des Toleranzediktes in China die Jesuitenmissionaren bei der Bekehrung grossen Erfolg hatten ; "dass die Hoffnung nicht eitel erscheine, dass ganz China innerhalb eines einzigen Monats zum katholischen Glauben geführt werde". Nicht nur erstreckten sich die Bekehrungen auch auf die kaiserlichen Verwandten und die Beamten des Hofes, die Menge der Getauften sei so gross, "dass der Kaiser, obwohl er, durch gewisse Rücksichten zurückgehalten, sich noch nicht offen zum Christentum bekenne". [LiPos1:S. 37]

1697 *Philosophie : Europa : Deutschland / Religion : Christentum*
Gottfried Wilhelm Leibniz erhält die *Nouveaux mémoires sur l'état présent de la Chine...* [ID D1771] von Louis Le Comte.
Rita Widmaier : Vor dem Hintergrund der theologischen Streitigkeiten in Europa und unter dem Eindruck der Beschreibungen von Le Comte, glaubt Leibniz in der Moral und konfuzianischen Sittenlehre Chinas, jene natürliche Religion zu erkennen, "die wir fast verloren haben" und nicht unwahrscheinlich erscheint ihm, "dass die Herrschaft Chinas unvergleichlich viel besser wäre als diejenige Gottes, wenn Gott so wäre, wie ihn die gelehrten Sektierer zeichnen, welche das Heil mit den Chimären ihrer Partei verknüpfen". Nichtdestoweniger ist Leibniz überzeugt, dass in China ein materialistisches und atheistisches Denken vorherrscht, genauso wie in Europa unter dem Einfluss der Philosophie Descartes', welchem er seit langem vorgeworfen hatte, "die erhabenen Worte von der Existenz Gottes und der Unsterblichkeit der Seele missbraucht zu haben". [LiPos1:S. 49-50]

1697 *Philosophie : Europa : Frankreich / Religion : Christentum*

Bayle, Pierre. *Dictionnaire historique et critique* [ID D1772].

Virgile Pinot : Bayle semble avoir été attiré à l'étude de la Chine, moins par l'intérêt que présentait la chronologie chinoise que par le souci qu'il avait aux environs de 1685, soit immédiatement avant, soit aussitôt après la Révocation de l'Édit de Nantes, de combattre l'intolérance de Louis XIV. Or, la Chine vint lui offrir tout à point un exemple de tolérance, puisque selon la lettre du P. Verbiest, l'empereur de Chine se déclarait prêt à accepter les missionnaires dans son empire. Il écrivait dans ses *Nouvelles de la République des Lettres* [ID D20148] : "Je ne sçai pourquoi, les Chrétiens font si peu de réflexions sur l'esprit de tolérance qui règne dans ces Rois païens que nous traitons hautement de barbares et de féroces. Voilà un empereur chinois très persuadé que la Religion des Jésuites est fausse et tout à fait opposée à celle dont lui et tous ses sujets font profession, qui ne laisse pas de souffrir des missionnaires et de les traiter fort humainement". Le ton même de cette observation marque l'étonnement de Bayle, à constater que la tolérance est possible, puisqu'elle existe. Les mois qui suivent lui fournissent des faits qui vont lui permettre d'observer le contraire de la tolérance, à savoir l'intolérance : d'abord et surtout, c'est la Révocation de l'Édit de Nantes, avec les persécutions qu'elle provoque, conversions de force et Dragonnades, ensuite l'envoi de missionnaires jésuites en Chine. Ainsi Louis XIV semble se contredire, puisqu'il réclame de l'empereur de Chine pour ses missionnaires cette tolérance qu'il refuse à ses sujets. Louis XIV en obligeant par la force ses sujets à se convertir, et en introduisant ses missionnaires en Chine, ne fait qu'obéir au même principe qui est de conquérir les âmes. Faut-il donc conseiller à l'empereur de Chine d'accepter le papisme au nom de la tolérance ? Que non pas. Ce serait le meilleur moyen de la détruire. Un souverain tolérant, et précisément parce qu'il l'est, doit examiner les religions qui veulent pénétrer dans ses États, et se montrer intolérant des religions intolérantes, c'est le premier principe et la condition d'existence de la tolérance. Bayle part de ceci que le principe essentiel du papisme est une fausse interprétation du précepte chrétien Contrain-les d'entrer. Si la mission consistait à prouver rationnellement la supériorité de la religion que l'on apporte sur les religions existantes, rien n'empêcherait les Chinois de recevoir les missionnaires chrétiens. Au cours de cette longue argumentation, où Bayle considère la tolérance non comme une résultante de l'indifférence en matière de religion, mais comme une conséquence nécessaire du christianisme, il s'élève parfois à des généralités et il s'efforce de montrer que l'intolérance de l'intolérance, c’est-à-dire la nécessité de chasser les Chrétiens de son empire, est imposée à l'empereur de Chine par un principe de conscience "loi éternelle et antérieure à toutes les religions de droit positif". L'empereur ne doit donc pas hésiter à chasser ces missionnaires, pour éviter à ses peuples la tentation presque insurmontable de commettre le plus grand de tous les crimes", l'apostasie d'une religion qu'ils croient vraie.

Mais, pense Bayle, cette croyance des Siamois ne provoque qu'une vertu mercenaire, puisque la notion pure de l'honnêteté n'en est pas le principe, de même d'ailleurs que la croyance en la Providence, sur laquelle elle a seulement l'avantage de n'être pas une duperie. Il est donc à croire que ce dogme de la rétribution des actes humains a été inventé seulement par les Lettrés siamois, qui, du moment qu'ils niaient la Providence, ont voulu la remplacer par autre chose, par utilité sociale, et pour contenir le peuple. Ils ont donc dû avoir - tout comme en Chine les sectateurs du dieu Fo - une double doctrine, l'une réservée aux philosophes et à leurs adeptes, mais qui reste secrète, l'autre faite pour le peuple, et qui se contente d'exposer quelques principes utiles à la société. Quant à la doctrine métaphysique des Lettrés chinois - Bayle ne dit pas siamois, bien que La Loubère soit toujours sa source - cette doctrine qui met un grand nombre d'âmes dans l'univers, distinctes les unes des autres, dont chacune existe par elle-même et agit par un principe intérieur et essentiel, il la croit plus acceptable que la théorie de l'éternité de la matière, qui doit nécessairement conduire à l'atomisme, car s'il peut y avoir deux êtres coéternels et indé pendans quant à l'existence, il y en peut avoir cent mille millions et à l'infini.

En somme en 1697, avant le moment critique de la Querelle des Cérémonies chinoises, Bayle a peu connu la philosophie des Chinois : il ne connaît que la doctrine des Siamois

d'après La Loubère, les hypothèses des disciples de Fo en Chine d'après un extrait de la préface du P. Couplet. Mais ces faits si peu nombreux et si fragmentaires qu'ils soient, l'avertissent qu'en Extrême-Orient il y a des doctrines matérialistes, donc des doctrines athées. Cependant Bayle s'intéressait aux rivalités entre Jésuites et Missionnaires, bien qu'il ne prît pas encore définitivement parti pour les uns ou pour les autres sur le fait des cultes chinois. En 1699, il écrit à Minutoli qu'il a lu le VIe volume de la Morale pratique, qui lui semble "plus curieux que les deux précédents ; car il traite du culte qu'on rend à Confucius à la Chine et des démélez que les Dominicains ont suscitez aux Jésuites, prétendans et soutenans par leurs subtilitez que ce culte n'est point de Religion mais civil, et en quelle manière on y peut participer sans idolâtrie". Cependant en 1701, son opinion semble se modifier, à cause de l'ouvrage de Hyde, où il trouve une confirmation des idées du P. Le Comte. Le Comte qui apportaient un argument si fort en faveur du consentement universel. Or Bayle, bien qu'il connaisse dès lors les principaux écrits des Jésuites, notamment ceux du P. Le Comte et du P. Le Gobien va se séparer de son correspondant et conclure à l'athéisme des Chinois, pour ruiner l'argument du consentement universel. Bayle qui a déjà signalé dans son Dictionnaire (1e édition, 1697) l'athéisme des Siamois et l'athéisme de la secte des Lettrés de la Chine (2e éd. du Dictionnaire, 1702) veut montrer en 1705 que l'athéisme en Chine n'est pas seulement une doctrine particulière à un petit groupe de philosophes, mais la théorie philosophique dominante. Sans doute parce qu'il ne se sent pas assez sûr de lui, n'ayant pas lu la préface du P. Couplet, qui d'ailleurs eût infirmé sa thèse au lieu de la vérifier, il jette allègrement par-dessus bord la question de l’athéisme ou du spiritualisme des disciples de Confucius : "Je ne vous dirai pas que Confucius qui a laissé d'excellens préceptes de morale était athée. Ceux qui l'affirment trouvent des contredisans ; je passe donc à des faits non contestés". Bayle trouve que la découverte de l'athéisme de ces peuples primitifs n'a qu'une importance secondaire, car ce sont des 'athées négatifs', tandis que l'exemple chinois a une importance capitale, car les Lettrés de la Chine sont des philosophes, qui ont comparé ensemble le système de l'existence de Dieu et le système opposé. Ce sont des 'athées positifs'. La Querelle des Cérémonies chinoises apporte donc à Bayle en 1706 un criterium qui lui permet de conclure à l'athéisme des Chinois.
Bayle n'a fait une étude particulière de la philosophie ou de la religion des Chinois. Il n'a même pas lu le P. Couplet, et il s'est contenté d’un creterium tout extérieur pour conclure à l'athéisme. La Chine pour lui n'a été qu'un exemple, un argument dans le débat sur la valeur du consentement universel. Mais en établissant même de cette manière détournée l'athéisme des Chinois, alors que personne ne doutait d'autre part de leur grande valeur morale, il a montré qu'il n'y avait pas antinomie entre l'athéisme et la morale, d’où il résultait, par une conséquence toute naturelle, que la morale est indépendante de la religion.

Willy Richard Berger : Einer der ersten, der in die theologische Diskussion über die chinesische Kultur eingriff war Bayle. Äusserer Anlass waren Hugenotten-Verfolgung und der Widerruf des Ediktes von Nantes. Die Freiheit, von welcher Louis XIV. wie selbstverständlich voraussetzte, dass sie in China seinen Missionaren gewährt werde, verweigerte er im eingenen Land seinen Untertanen, und jenes 'Compelle intrare', das Wort, das dazu dienen musste, die Verfolgungen, Zwangsbekehrungen und Dragonnaden zur rechtfertigen, denen sich die Hugenotten ausgesetzt sahen, war für Bayle das Losungswort der Intoleranz schlechthin, das Synonym für den inhumanen Absolutheitsanspruch des Katholizismus, dem er die chinesische Duldsamkeit als leuchtendes Gegenbeispiel entgegenhielt. Zum ersten Mal ist China nicht mehr bloss das Land, das zwar über eine staunenswerte materielle und geistige Kultur verfügt, das aber – da leider heidnisch geblieben – bekehrt werden muss ; es ist vielmehr ein Land, das den Europäern als Tugendexempel dienen kann und aus welchem sogar, da die religiöse Toleranz alles, nur nicht die Intoleranz dulden darf, das Christentum eigentlich ausgewiesen werden müsste. Bayles utopische 'Republik der Ideen', in der Wahrheit und Vernunft, Gerechtigkeit und gesunder Menschenverstand, Toleranz und natürliche Moral zu Hause sein sollten, hat gewiss von dem hypostasierten chinesischen Idealreich einiges an bekräftigender Kontur übernommen. Es handelt sich auch beim China der religiösen Toleranz um ein typisch europäisches Gedankenkonstrukt. Man hat die Missionierungsarbeit geduldet, und das 1692 von Kaiser Kangxi verkündete Toleranzedikt stellt einen bemerkenswerten Kontrapunkt zum Edikt von Fontainebleau dar und bestätigt Bayles Argumentation nachdrücklich. Nach dieser durch die aktuelle religionspolitische Situation in Frankreich motivierten Inanspruchnahme des Topos vom 'Chinois philosophe' als einer Waffe im geistigen Kampf spielt der Ferne Osten für viele Jahre in Bayles Schriften keine Rolle mehr. Im Dictionnaire historique et critique geht es wieder um ein ursprünglich theologisches Problem, um die Frage, ob es eine überall auf der Welt gültige Übereinkunft (consentement universel) im Hinblick auf die Existenz eines göttlichen Wesens gebe oder nicht. Wie die Idee der Toleranz, so hat Bayle auch dieses zentrale Thema seines Werks, den Atheismus, mit der Figur des chinesischen Philosophen verbunden.

Song Shun-ching : L'athéisme attribué à Bayle s'explique par son apologie de la tolérance et son exigence de la liberté du pensée. Voltaire et Bayle ne partagent pas la même conception au sujet de la religion. Pour Bayle, Confucius enseigne un athéisme supérieur à la croyance du peuple idolâtrique et superstitieux qui observe les préceptes religieux de bonzes débauchés et corrompus, et Bayle conclut que la civilisation chinoise est supérieure parce que le pays est gouverné par une classe de lettrés athées.

Jacques Pereira : Bayle ne s'est intéressé à la Chine, après 1685, que parce que sur le rapport de Verbiest, Kangxi ouvrait son territoire à l'évangélisation des missionnaires. Cet élément lui semblait constituter un excellent exemple de tolérance religieuse dont il entendait se servir dans sa lutte contre la politique religieuse de Louis XIV. Avant 1700, Bayle est d'ailleurs moins préoccupé des Chinois que des Siamois dont il tire des informations de Tachard et da La Loubère. Sa perspective est plus axée sur la question du rapport entre la croyance en und Providence et la vie morale. C'est par la lecture de l'ouvrage *Historia religionis* de Thomas Hyde [ID D20205] que Bayle est amené à se recentrer sur la querelle chinoise. Il choisit de conclure à l'athéisme des lettrés chinois. En effet, l'exemple d'une société qui ignore l'existence de Dieu et qui, pourtant, a su se donner des préceptes d'une haute moralité était tout trouvé pour venir conforter sa double hypothèse : et que l'athéisme n'est pas incompatible avec la moralité et la sociabilité, et que la foi n'est pas une donnée innée que viendraient contrarier la perversité ou la corruption. Bayle va s'attacher à montrer, dès 1705, que ce ne sont pas quelques Lettrés qui sont athées mais que cette philosophie occupe une position dominante dans l'ensemble de la société chinoise. Pour cela il s'appuie sur *Histoire de l'édit de l'empereur de la Chine* de Le Gobien [ID D1780], qui affirme l'athéisme des Chinois, et qui ne saurait être soupçonné de complaisance pour son ordre puisque la Compagnie avait été condamnée pour avoir nié l'athéisme en Chine. Prudent sur le cas de Confucius, Bayle est plus affirmatif sur celui des néo-confucéen. Bayle qui ne se sera qu'incidemment intéressé à la question chinoise aura cependant, par le rayonnement de son oeuvre, influencé toute une génération intellectuelle sur ce problème sensible. [Song:S. 278,Pin10:S. 242-248, 250-252,Berg:S. 59-61,Pere:S. 73-75]

1697 *Religion : Christentum*
Charles Maigrot lässt sein Mandat von 1693 dem Hl. Offizium vorlegen. [BBKL]

1697-1699 *Religion : Christentum*
Carlo Giovanni Turcotti baut zwei Kirchen in Guangzhou (Guangdong) und in Foshan (Guangdong). [Deh 1]

1697-1720 *Religion : Christentum*
Philibert Le Blanc ist Apostolischer Vikar in Yunnan, dann Administrator in Zhejiang. [MEP]

1698 *Religion : Christentum*
Joachim Bouvet beginnt mit seinen figuristischen Studien, um das Mandat von Charles Maigrot zu widerlegen. Er versucht zu beweisen, dass die Religionen Chinas und Europas im Ursprung identisch waren und dass die christliche Religion von den chinesischen Büchern lernen kann. Er benutzt für seinen Figurismus auch den Daoismus und den Song-Konfuzianismus. Da die Chinesen nur gelten liessen, was in ihren eigenen Schriften steht, will Bouvet durch Aufweis der Verwandtschaft ihrer alten Schriften mit den alten europäischen plausibilisieren, dass die chinesische Weisheit Hinweise auf christliche Wahrheiten, ja auf den Erlöser selbst enthält, um sie so zum Christentum zu bekehren. [Coll6,Col]

1698 *Religion : Christentum*
José Ramón Arxó ist als Missionar in Guilin (Guangxi) tätig. [Deh 1]

1698 *Religion : Christentum*
Giampaolo Gozani ist als Missionar in Kaifeng (Henan) tätig. Er übernimmt das Vikariat der Diözese Nanjing [Deh 1]

1698 *Religion : Christentum*
Le Gobien, Charles. *Histoire de l'édit de l'empereur de la Chine, en faveur de la religion chrétienne : avec un éclaircissement sur les honneurs que les Chinois rendent à Confucius & aux morts*. (Paris : Jean Anisson, 1698). [Text über die Geschichte des Ediktes von Kaiser Kangxi von 1692].
https://archive.org/details/bub_gb_kovq6Gm5drwC. [Wal 1]

1698-1701 *Religion : Christentum*
Carlo Giovanni Turcotti ist Visitator für China und Japan. [Deh 1]

1698-1702 *Religion : Christentum*
José Monteiro ist Vize-Provinzial von China. [Deh 1]

1699 *Geschichte : China - Europa : Italien / Religion : Christentum*
Gründung der Lazaristen Mission in China. Der erste Lazarist Luigi Antonio Appiani kommt in Guangzhou (Guangdong) an. [BMiss]

1699 *Religion : Christentum*
Alvaro de Benavente ist als Missionar in Jiangxi tätig. Er ist Anhänger der Akkommodationsmethode. [BBKL]

1699 *Religion : Christentum*
François-Xavier Dentrecolles ist als Missionar in Xiamen (Fujian) tätig. [Deh 1]

1699 *Religion : Christentum*
Jean-François Foucquet ist als Missionar in den Provinzen Jiangxi, Nanchang und Fuzhou (Fujian) tätig. [BBKL]

1699 *Religion : Christentum*
Giampaolo Gozani ist als Missionar in Fuzhou (Fujian) tätig. [Deh 1]

1699 *Religion : Christentum*
Alexandre, Noël. *Apologie des Dominicains missionnaires de la Chine. Ou réponse au livre du Pere Le Tellier jesuite, intitutlé, Défense des nouveaux Chrétiens ; et à l'Eclaircissement du P. Le Gobien de la même Compagnie, Sur les honneurs que les chinois rendent à Confucius & aux mort. Par un religieux docteur & professeur en theologie de l'ordre de S. Dominique*. (Cologne : Corneille d'Egmond, 1699). [Abhandlung über den Standpunkt der Dominikaner im Ritenstreit].
https://books.google.ch/books/about/Apologie_Des_Dominicains_Missionnaires_D.html?id=LUpGAAAAcAAJ&redir_esc=y. [Wal 1]

1699 *Religion : Christentum*
Alexandre, Noël. *Documenta controversiam missionariorum apostolicorum imperii sinici de cultu praesertim Confucii philosophi & progenitorum defunctorum spectantia, ac apologiam Dominicanorum missionis sinicae ministrorum adversus libros RR. Patrum Le Tellier & Le Gobien Societatis Jesu confirmantia*. (Cologne 1699). [Anhang zu *Apologie des Dominicain*s über den Ritenstreit mit Dokumenten]. [Wal 1]

1699 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Joseph Henri-Marie de Prémare ist als Missionar in Raozhou (Jiangxi) und Jianzhang tätig. [BBKL]

18. Jahrhundert

1700 *Epochen : China : Ming (1368-1644) / Epochen : China : Qing (1644-1911) / Geschichte : China / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Philipuccius, Franciscus Xaverius [Filippucci, Alessandro]. *De sinensium ritibus politicis acta seu R.P. Francisci Xaverii Philipucci missinoarii sinensis è Societate Jesu, praeludium ad plenam disquisitionem an bonâ vel malâ fide impugnentur opiniones & praxes missionariorum Societatis Jesu in regno sinarum ad cultum Confucii & defunctorum pertinentes*. (Paris : Nicolaum Pepie, 1700). [Darin enthalten sind] : Le Favre, Jacques. *De sinensium ritibus politicis acta seu R.P. Jacobi Le Favre parisiensis* ; Furtado, Francisco. *Informatio antiquissima de praxi missionariorum sinensium Societatis Jesu, circa ritus sinenses, data in China, jam ab annis 1636 & 1640* ; Furtadado, Francisco. *Responsio patris Francisci Furtado vice-provincialis sinensis Societatis Jesu ad duodecim quaestiones à P.F. Joanne Baptista de Morales ; Apologia pro decreto S.D.N. Alexandri VII. Et praxi jesuitarum circa caerimonias, quibus sinae Confucium & progenitores mortuos colunt, ex patrum dominicanorum & franciscanorum sciptis concinnate ; R.P. Fr. Dominici Mariae Sarpetri testimonium de libro sinico patris Matthaei Riccii qui inscribitur Tien-chu xe-y.* ; Brancati, Francesco. *De sinensium ritibus politicis acta... responsio apologetica ad R.P. Dominicum Navarrette*. Abhandlung über den Ritenstreit. [Papst Alexander VII. ; Matteo Ricci].
https://books.google.cz/books?id=9mNkAAAAcAAJ. [Wol,KVK,Lust]

1700 *Kunst : Malerei, Kalligraphie, Illustration / Religion : Christentum*
Giovanni Gherardini kommt in Beijing an und malt die Fresken der neuen jesuitischen Kathedrale. [Sul6:S. 54]

1700 *Philosophie : China : Konfuzianismus und Neokonfuzianismus / Religion : Christentum*
Déz, Jean. *Ad virum nobilem de cultu Confucii philosophi, et progenitorum apud Sinas*. (Dilingae : Joannis Caspari Bencard, 1700). [WC]

1700 *Philosophie : China : Konfuzianismus und Neokonfuzianismus / Religion : Christentum*
Intorcetta, Prospero. *R.P. Prosperi Intorcetta Societatis Jesu Missionarii Sinensis Testimonium De Cultu Sinensi : Datum anno 1668*. (Parisiis : Papié, 1700).
https://books.google.ch/books?id=CkxpAAAAcAAJ&pg=PA12&lpg=PA12&dq=R.P.+Prosperi+Intorcetta+Societatis+Jesu+Missionarii+Sinensis+Testimonium+De+Cultu+Sinen&source=bl&ots=ZdK9X-PsQ-&sig=tZAlKLw28bkp4NQ3IMQlgggDY8E&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwiKqaepocjPAhWEsxQKHeIiB0gQ6AEIJzAB#v=onepage&q=R.P.%20Prosperi%20Intorcetta%20Societatis%20Jesu%20Missionarii%20Sinensis%20Testimonium%20De%20Cultu%20Sinen&f=false. [WC]

1700 *Philosophie : China : Konfuzianismus und Neokonfuzianismus / Religion : Christentum*
Le Comte, Louis. *Lettre a Monsieur ** touchant les honneurs que les Chinois rendent au philosophe Confucius & à leurs ancêtres*. ([S.l. : s.n.], 1700). [WC]

1700 *Philosophie : China : Konfuzianismus und Neokonfuzianismus / Religion : Christentum*
Brisacier, Jacques de ; Lecomte [Le Comte], Louis. *Memorie istoriche della Controversia de' culti chinesi; lettera de' signori superiore e direttori del Seminario delle Missioni Straniere di Parigi, al sommo pontefice Innocenzio XII. intorno all' idolatrie e superstizioni della China, in italiano e in francese; due pareri di cento venti dottori dell'universita di Parigi; con una raccolta di varie principali scritture de' Padri della Compagnia di Giesù e de' signori missionari del clero secolare di Francia, sopra la medesima controversia, molte delle quali si danno in luce per la prima volta*. (Colonia : [s.n.], 1700).
https://books.google.ch/books?id=DUxamwaeVg4C&pg=RA1-PA86&lpg=RA1-PA86&dq=Memorie+istoriche+della+Controversia+de%27+culti+chinesi;+lettera+de%27+signori+superiore+direttori+del+Seminario+delle+Missioni+Straniere&source=bl&ots=FSq0NQkvLo&sig=Gv_Y4Ipi6ZAYWmGVw6Mwc9VLR3c&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwjVh6_opMjPAhVDzxQKHTy9BQ6AEIJDAB#v=onepage&q=Memorie%20istoriche%20della%20Controversia%20de%27%20culti%20chinesi%3B%20lettera%20de%27%20signori%20superiore%20e%20direttori%20del%20Seminario%20delle%20Missioni%20Straniere&f=false. [WC]

1700 *Philosophie : China : Konfuzianismus und Neokonfuzianismus / Religion : Christentum*
Lallemant, Jacques-Philippe. *Journal historique des assemblées : tenues en Sorbonne, pour condammer les mémoirs de la Chine*. (Brussel : [s.n.], 1700).
https://books.google.cl/books?id=KghzLmPA31gC&source=gbs_navlinks_s. [WC]

1700 *Philosophie : China : Konfuzianismus und Neokonfuzianismus / Religion : Volksreligion und Mythologie*
Anciens mémoires de la Chine : touchant les honneurs que les Chinois rendent à Confucius & aux morts. (Paris : Chez Nicolas Pepie, 1700). [WC]

1700 *Religion : Allgemein*
Hyde, Thomas. *Historia religionis veterum Persarum, eorumque magorum ubi etiam nova Abrahami, & Mithræ, & Vestæ, & Manetis, &c. historia, atque angelorum officia & præfecturæ ex veterum Persarum sententia : item, perfarum annus ... Zoroastris vita, ejusque et aliorum vaticinia de Messiah è Persarum aliorumque monumentis eruuntur, primitiæ opiniones de Deo & de hominum origine referantur, originale Orientalis Sibyllæ mysterium recluditur, atque magorum Liber Sad-der, Zorastris præcepta seu religionis canones continens, è Persico traductus exhibetur : dantur veterum Persarum scripturæ & linguæ, ut hæ jam primo Europæ producantur & literato orbi postliminio reddantur, specimina : de Persiæ ejusdemque linguæ nominbus, déque hujus dialectis & à moderna differentiis strictim agitur*. (Oxonii : Theatro Sheldoniano, 1700).
https://archive.org/details/bub_gb_PcLW_2q7GwkC. [WC]

1700 *Religion : Christentum*
Die Theologische Fakultät der Sorbonne verurteilt Propositionen aus den Werken von Louis Le Comte und Charles Le Gobien als häretisch. [Col]

1700 *Religion : Christentum*
Die Jesuiten machen eine Eingabe an Kaiser Kangxi und erlangen die *Declaratio Rituum*, wonach die Riten nicht abergläubisch sind, sowie seine Bestätigung der von ihnen verwendeten Gottesnamen. Kangxi beurteilt die Eingabe folgendermassen : Was in dieser Schrift enthalten ist, ist ausgezeichnet geschrieben und steht in völliger Übereinstimmung mit der 'Grossen Lehre'.
Diese *Brevis Relatio eorum quae spectant ad declarationem Sinarum Imperatoris Kam Hi circa coeli, Cumfucii et Avorum cultum* wird 1702 ans Hl. Offizium geschickt in Rom geschickt, erreicht aber nicht den gewünschten Zweck. Kaiser Kangxi erhält nie eine Antwort aus Rom.
Joachim Bouvet will ein Exemplar dieses *Brevis* an Gottfried Wilhelm Leibniz schicken, der es aber nie erhalten hat. Bouvet schreibt an Leibniz : Wir sind seit langem aus stichhaltigen Gründen überzeugt, dass die Chinesen ebenso wie wir Kenntnis von der Gottheit hatten, was auch immer in den letzten Jahren in ganz Europa dagegen veröffentlicht wurde. Falls auch Sie sich von dieser Wahrheit überzeugen wollen, dann machen Sie sich die Mühe, eine kleine lateinische Abhandlung durchzuarbeiten, die wir eben hier in Peking gedruckt haben und wovon ich Ihnen ein Exemplar schicke. Wenn Sie beim Lesen des Artikels über die alte Tradition und alles, was Tempel und Opfer angelangt ebenso wie die Sentenzen und Sprichwörter eine Stelle finden, über die Sie Aufklärung wünschen, dann seien Sie so gut, Monsieur, es mir anzuzeigen, denn ich bin es, der dieses Stück angefertigt hat... [Col]

1700 *Religion : Christentum*
António de Barros ist als Missionar in Xi'an (Shaanxi) tätig. [Deh 1]

1700 *Religion : Christentum*
Thomas da Cruz ist in als Missionar Songjiang (Jilin) tätig. [Deh 1]

1700 *Religion : Christentum*
Jean Domenge ist als Missionar in Jiujiang (Jiangxi) tätig. [Deh 1]

1700 *Religion : Christentum*
Jean-François Gerbillon wird erster Superior der französischen Jesuiten in China. [Deh 1]

1700 *Religion : Christentum*
Claudio Filippo Grimaldi wird Rektor des Jesuitenkollegs in Beijing. [BBKL]

1700 *Religion : Christentum*
Pieter Thomas van Hamme ist als Missionar in Changchou (Jiangnan, Hunan) tätig. [Deh 1]

1700 *Religion : Christentum*
Giovanni Laureati ist als Missionar in Macao, Fuzhou und Xiamen (Fujian) tätig. [Deh 1]

1700 *Religion : Christentum*
Charles Maigrot weiht Artus de Lionne zum Bischof. [BBKL]

1700 *Religion : Christentum*
Antonio Francesco Giuseppe Provana ist als Missionar in Henan tätig. [Deh 1]

1700 *Religion : Christentum*
Simão Rodrigues ist als Missionar in Suzhou tätig. [Deh 1]

1700 *Religion : Christentum*
António da Silva wird Stellvertreter des Bischofs von Nanjing. [Deh 1]

1700 *Religion : Christentum*
Kilian Stumpf wird Apostolischer Notar der Jesuiten in China. Er muss in Zusammenhang mit dem Ritenstreit Verteidigungsschriften zugunsten der Jesuiten übersetzen, verfassen und zusammenstellen. [BBKL]

1700 *Religion : Christentum*
Claude de Visdelou ist als Missionar in Fuzhou (Fujian) tätig. [BBKL]

1700 *Religion : Christentum*
Es gibt ca. 300'000 Christen in China. [Deh 1]

1700 *Religion : Christentum*
Le Comte, Louis. *Eclaircissement sur la dénonciation* [ID D19963].
Virgile Pinot : Le Comte ne cherchait pas à se défendre par des raisons théologiques, mais il invoquait l'autorité de l'histoire dont il avait été, disait-il, le fidèle porte-parole : "Quand j'ay parlé de l'ancienne Religion des Chinois, je l'ay toujours fait en Historien qui rapporte ce que les anciens Livres de ces peuples nous ont laissé. Et je n'ay jamais prétendu que le public donnât à mon Livre plus de croyance que n'en mérite l'Histoire même de la Chine". Mais invoquer l'histoire contre des arguments théologiques, c'est faire de l'histoire le juge de la théologie, c'est mettre les faits au-dessus de la doctrine. Ainsi l'histoire d'une nation profane devenait un critérium de vérité, supérieur même à la révélation. Enfin le P. Le Comte se défendait en invoquant un argument d'occasion, la nécessité d'enlever une arme aux libertins : "Ne serait-il pas bien plus dangereux de condamner ce qu'on reprend icy dans mon Livre, en disant que les anciens Chinois, comme ceux d'à présent, étoient athées. Car les Libertins ne tireroient-ils pas avantage de l'aveu qu'on leur feroit, que dans un empire si vaste, si éclairé, établi si solidement, et si florissant, soit par la multitude de ses habitants, soit par l'invention de presque tous les arts, ou n'auroit jamais reconnu de Divinité. Que deviendroient donc les raisonnements que les Saints-Pères, en prouvant l'existence de Dieu ont tiré du consentement de tous les peuples, auxquels ils prétendent que la Nature en a imprimé l'idée si profondément que rien ne la peut effacer". [Pin10:S. 237]

1700 *Religion : Christentum*
Fatinelli, Giovanni Giacomo. *Historia cultus Sinensium, seu Varia scripta de cultibus Sinarum, inter vicarios apostolicos Gallos aliosque missionarios, & patres Societatis Jesu controversis*. (Coloniae : [s.n.], 1700). [Abhandlung über die chinesischen Riten]. [KVK]

1700 *Religion : Christentum*
Furtado, Francisco. *Informatio antiquissima de praxi missionariorum Sinensium Societatis Jesu, circa ritus Sinenses, data in China, jam ab annis 1636 & 1640 / à P. Francisco Furtado antiquo missionario, & vice-provinciali Sinensi ejusdem Societatis*. (Parisiis : Apud Nicolaum Pepié, 1700), eine Abhandlung über die chinesischen Riten.

1700 *Religion : Christentum*
Alexandre, Noël. *Conformité des ceremonies chinoises avec l'idolatrie grecque et romaine. Pour servir de confirmation à l'Apologie des Dominicains missionnaires de la Chine. Par und religieux docteur & professeur en theologie*. (Cologne : Heritiers de Corneille d'Egmond, 1700). Abhandlung über die chinesischen Riten.
https://archive.org/details/bub_gb_a4CpYNfUwZwC. [Wal 1]

1700 *Religion : Christentum*
Le Comte, Louis. *Lettre à Monseigneur le Duc du Maine sur les cérémonies de la Chine*. (Paris
: [s.n.], 1700).

1700 *Religion : Christentum*
Le Comte, Louis. *Réponse à la lettre de messieurs des missions étrangères au Pape sur les cérémonies chinoises*. 3e éd. augmentée de quelques reflexions générales & d'une lettre à Mr... docteur de Sorbonne au sujet de la revocation faite par Mr. Brisacier. (Paris : [s.n.], 1700).
https://books.google.ch/books?id=RvKrQkGUNEEC&pg=PA1&lpg=PA1&dq=Le+Comte,+Louis.+R%C3%A9ponse+%C3%A0+la+lettre+de+messieurs+des+missions+%C3%A9trang%C3%A8res&source=bl&ots=I8bkDI74-A&sig=W5Ob3-bZ417bEO3-s9um6nUj4Wo&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwjLk8vur8DOAhUJSBQKHXYrCYsQ6AEIHjAA#v=onepage&q=Le%20Comte%2C%20Louis.%20R%C3%A9ponse%20%C3%A0%20la%20lettre%20de%20messieurs%20des%20missions%20%C3%A9trang%C3%A8res&f=false.

1700 *Religion : Christentum*
Varo, Francisco. *Estratto del trattato compost dal fr. Francesco Varo ; circa ca il culta, offerte, riti, e cerimonie, che pratticano i Chinesi in honore del loro maestro Confucio, e progenitori defunti*. (Colonia : [s.n.], 1700), Übersetzung von Varo, Francisco. *Tratado en el que da impugna como ilicito et culto de Confucio y sus progenitores*. [(S.l. : s.n.], 1680). [Abhandlung über Konfuzianismus und religiöse Kulte].
https://catalog.hathitrust.org/Record/009301998.

1700 *Religion : Christentum*
Le Comte, Louis. *Eclaircissement sur la dénonciation faite à N.S.P. le Page des Nouveaux mémoire de la Chine*. ([S.l. : s.n., 1700).
http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10569381_00005.html. [Pin10]

1700 *Religion : Christentum*
Artus de Lionne. *Lettre de Mr. l'abbé de Lionne, evêque nomé de Rosalie, vicaire apostolique de la province de Suchuen dans la Chine, a Monsieur Charmot, directeur du Seminaire des missions etrangeres de Paris, a Canton, a present procureur general en cour de Rome des missions des evêques françois dans les Indes*. ([Rom : s.n.], 1700). [Geschrieben 1693].
https://catalog.hathitrust.org/Record/008431091. [WC]

1700 *Religion : Christentum*
Maigrot, Charles. *Historia cultus Sinensium, seu varia Scripta de cultibus Sinarum inter Vicarios Apostolicos Gallos aliosque Missionarios et Patres Soc. Jesu controversis (auctor. Car. Maigrot et Nic. Charmot) ; adjuncta appendice et continuatione ejusdem historiae.von Charles Maigrot, évêque de Conon*. (Coloniae : [s.n.], 1700). [WC]

1700 *Religion : Christentum*
Daniel, Gabriel. *Histoire apologetique de la conduite des Jesuites de la Chine : adressée a Messieurs des missions etrangeres*. ([S.l. : s.n.], 1700).
https://books.google.de/books?id=BrtbAAAAQAAJ&hl=de. [WC]

1700 *Religion : Christentum*
Fontaney, Jean de. *Relation de ce qui s'est passé à la Chine en 1697-1698 & 1699 à l'occasion d'un établissement que m. l'Abbé de Lyonne a fait à Nien-Tcheou, ville de la province de Tche-Kiang*. (Liège : D. Moumal, 1700). [Nianzhou, Zhejiang]. [WC]

1700 *Religion : Christentum*
Thiberge, Louis. *Lettre de Messieurs des Missions Etrangères au Pape, Sur les idolatries et les superstitions chinoises*. (Cologne : Egmond, 1700).
http://gallica.bnf.fr/ark:/12148/bpt6k5421313g, [WC]

1700 *Religion : Christentum*
Prejugez legitimes en faveur du decret de N.S. pere le pape Alexandre VII. et de la pratique des Jesuites, au sujet des honneurs que les Chinois rendent a Confucius et a leurs ancestres : tirez des ecrits des peres Dominicains, & des peres Frenciscains, missionnaires de la Chine.
([S.l., s.n.], 1700).
https://books.google.ch/books/about/Prejugez_legitimes_en_faveur_du_decret_d.html?id=Gz0g5b7cpa4C&redir_esc=y. [WC]

1700 *Religion : Christentum / Religion : Volksreligion und Mythologie*
Champion de Cicé, Louis. *Lettre de M. Louis de Cicé, nommé par le S. Siege a l'evéché de Sabula aux RR. PP. jesuites sur les idolatries et sur les superstitions de la Chine*. ([S.l. : s.n.], 1700). [WC]

1701 *Philosophie : China : Konfuzianismus und Neokonfuzianismus / Religion : Christentum*
Alexander VII. *De Ritibus Sinensium Erga Confucium Philosophum Et Progenitores Mortuos Alexandri Papae VII. Decreto Permissis : Adversus librum inscriptum Historia cultus Sinensium &c*. (Augustae Vindelicorum ; Dilingae : Bencard, 1701). [WC]

1701 *Religion : Christentum*
António de Barros wird in Beijing von Kaiser Kangxi nach Rom geschickt. [Deh 1]

1701 *Religion : Christentum*
António de Barros ist als Missionar in Beijing tätig. [Deh 1]

1701 *Religion : Christentum*
Charles-Thomas Maillard de Tournon wird Patriarch von Antiochien (am Orontes, Syrien) und Apostolischer Visitator für China. [BBKL,Col]

1701 *Religion : Christentum*
Charles-Thomas Maillard de Tournon soll nach Befragungen der Missionare das Ritenverbot, das erst 1704 erlassen wird, durchsetzen. [BBKL]

1701 *Religion : Christentum*
Jean Noëlas ist als Missionar in Jiangxi tätig. [Deh 1]

1701 *Religion : Christentum*
Carlo Giovanni Turcotti gründet die Mission in Guizhou (Guangdong). [Deh 1]

1701 *Religion : Christentum*
Das Respuesta breve von Niccolò Longobardi und das Traktat von Antonio de Santa Maria Caballero werden für den Ritenstreit gegen die Jesuiten ins Französische übersetzt. [Col]

1701 *Religion : Christentum*
Sainte-Marie, Antoine de. *Traité sur quelques points importans de la mission de la Chine*. Trad. de l'espagnol. (Paris : J. Josse, 1701). [KVK]

1701 *Religion : Christentum*
Thomas, Antoine ; Grimaldi, Claudio Philippo ; Pereira, Tomé. *Brevis relatio eorum Quae spectant ad Declarationem Sinarum Imperatoris Kam Hi ; circa coeli, confucii, & avorum cultum*. (Beijing : [s.n.], 1701). [Abhandlung über die Ritenfrage]. [Kangxi].
https://archive.org/stream/bub_gb_LHoz-YqsyIkC/bub_gb_LHoz-YqsyIkC_djvu.txt.

1701 *Religion : Christentum*
Sainte-Marie, Antoine de. *Traité sur quelques points importans de la mission de la Chine*. Traduit de l'espagnol. (Paris : Chez Louis Guerin, 1701). [Lust]

1701 *Religion : Christentum*
Du Pin, Louis Ellies. *Défense de la censure de la Faculté de théologie de Paris, du 18. Octobre 1700, contre les propositions des livres intitulez 'Nouveaux mémoires sur l'état present de la Chine', 'Histoire de l'edit de l'empereur de la China', 'Lettre des ceremonies de la Chine*. (Paris : Chez André Pralard, 1701). [Betr. Louis Daniel Le Comte, Charles Le Gobien].
https://books.google.ch/books/about/Defense_de_la_censure_de_la_Facult%C3%A9_de.html?id=X7ba9pCFzB8C&redir_esc=y. [WC]

1701 *Religion : Christentum*
Tabaglio, Giuseppe Maria ; Benedetti, Giovanni Battista. *Il Disinganno contraposto da un religioso dell' Ordine de' Predicatori alla Difesa de' missionarj cinesi della Compagnia di Giesù, et ad un' altro libricciuolo giesuitico, intitulato l' Esame dell' Autorità &c. : parte seconda, conchiusione dell' opera e discoprimento degl' inganni principali*. (Colonia : per il Berges, 1701).
https://archive.org/details/bub_gb_ZX__WZVH6zsC. [WC]

1701 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Longobardo, Niccolò. *Traité sur quelques points de la religion des Chinois*. (Paris : Jacques Josse, 1701). (Pamphlets ; vol. 35, no 1). Übersetzung von Longobardo, Niccoló. *Respuesta breve*. [Frè]

1701-1704 *Religion : Christentum*
Antoine Thomas ist Vize-Provinzial der chinesischen Vize-Provinz des Jesuitenordens. Er befürwortet eine einheimische Liturgie in chinesischer Hochsprache. [BBKL]

1702 *Religion : Christentum*
Jean Domenge ist als Missionar in Huguang tätig. [Deh 1]

1702 *Religion : Christentum*
Julien-Placide Hervieu ist als Missionar in Huangzhou (Huguang) tätig. [Deh 1]

1702 *Religion : Christentum*
Johannes Müllener ist als Missionar in Sichuan tätig. [BBKL]

1702 *Religion : Christentum*
Arcade Hoang wird von Artus de Lionne ans Priesterseminar der Missions étrangères de Paris geschickt. [Elis]

1702 *Religion : Christentum*
Labbé, [Charles]-Marin. *Lettre de M. Marin Labbé nommé par le S. Siege eveque de Titopolis et coadjuteur au vicariat apostolique de la Cochinchine au pape, sur le certificat de l'empereur de la Chine, et sur la necessité de condanner sans delai toutes les superstitions chinoises*. (Anvers : Chez les heritiers de Jean Keerberg, 1702). [Ritenstreit].
https://books.google.ch/books?id=5owJ9RiSzY8C&pg=PP5&lpg=PP5&dq=Lettre+de+M.+Marin+Labbe%CC%81+nomme%CC%81+par+le+S.+Siege+eveque+de+Tilopolis&source=bl&ots=78JLxgv2KU&sig=2Ma0vHFZiNeXnua2E3kOpTWtlVk&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwjclrro0srPAhXFtBQKHceHAiwQ6AEILDAC#v=onepage&q=Lettre%20de%20M.%20Marin%20Labbe%CC%81%20nomme%CC%81%20par%20le%20S.%20Siege%20eveque%20de%20Tilopolis&f=false. [WC]

1702 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Caspar Castner und François Noël reisen als Vertreter der Bischöfe von Nanjing und Macao zur Klärung der Ritenfrage nach Lissabon und Rom. [Cat]

1702-1776 *Geschichte : China - Europa : Frankreich / Geschichte : China : Allgemein / Literatur : Westen : Frankreich / Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Lettres édifiantes et curieuses écrites des missions étrangères par quelques missionnaires de la compagnie de Jesus. [Édité successivement par le pères Charles Le Gobien, Jean-Baptiste Du Halde, Louis Patouillet et Nicolas Maréchal]. Vol. 1-34 in 32. (Paris : Chez Nicolas le Clerc [et al.], 1702-1776). [Die Briefe der Jesuiten aus ihren Missionen in China und sind die wichtigste Quelle über China].
Vol. 1-11 hrsg. von Charles Le Gobien.
Vol. 12-26 hrsg. von Jean-Baptiste Du Halde.
Vol. 27-28 hrsg. von Louis Patouillet.
Vol. 29-33 hrsg. von Nicolas Maréchal.
Vol. 34 hrsg. von Louis Patouillet.
http://gallica.bnf.fr/ark:/12148/cb328061927/date.
T. 4 : https://archive.org/details/lettresdifiant04jesu. [WC]

1702-1776 *Geschichte : China - Europa : Frankreich / Geschichte : China : Allgemein / Literatur : Westen : Frankreich / Religion : Christentum*
Lettres édifiantes et curieuses [ID D1793].
Virgile Pinot : Les Jésuites ont représenté les Chinois comme un peuple rationaliste, spiritualiste et déiste. Sans doute les nécessités de leur mission les y ont d'abord poussés. Puis la Querelle des Cérémonies chinoises, jointe au besoin de maintenir la mission coûte que coûte les a obligés à soutenir, sans en rien retrancher, les idées qu'ils avaient d'abord proposées. Mais il y a sans doute autre chose. La méthode d'évangélisation des Jésuites, si flexible, si souple, au point qu'elle fut capable de s'adapter avec succès aux mœurs étrangères les plus différentes des mœurs européennes, rappelle l'attitude qu'ils ont prise en France dans les grands débats théologiques. Ils ont cédé à l'esprit du temps. Ils ont biaisé avec la morale et la religion des mondains. C'est qu'il fallait sauver la religion chrétienne, même en faisant quelques sacrifices, des coups qui lui portaient les libertins. Et ainsi il nous faut chercher, en laissant de côté désormais les rivalités entre Jésuites et Missionnaires, comment les libertins pouvaient être tentés d'exploiter la découverte de la Chine pour nier l'histoire des origines du monde, telle que la rapportait la Bible ou pour invoquer l'exemple chinois en faveur de l'athéisme, ou pour essayer de trouver dans la morale primitive des Chinois les traces d'une morale indépendante de la religion. Éternité du monde, athéisme primitif, morale indépendante, sont les conclusions radicales que les libertins tireront de la découverte de la Chine. Contre ces conclusions tous les partisans de la Bible et tous les défenseurs du dogme chrétien vont engager la bataille, les uns sans faire aucune concession à leurs adversaires, les autres - et ce sont les Jésuites - en interprétant les faits nouveaux, en les adaptant au mouvement des esprits pour sauver malgré tout ce qui doit être sauvé, l'esprit chrétien et le christianisme, mais un christianisme atténué, adapté aux connaissances nouvelles. [Pin10:S. 143-144]

1703 *Religion : Christentum*
Fertigstellung der katholischen Kirche Beitang in Beijing durch Jean-François Gerbillon. [Briz1:S. 52,Col]

1703 *Religion : Christentum*
François-Xavier Dentrecolles ist als Missionar in Nanchang (Jiangxi) und Raozhou (Jiangxi) tätig. [Deh 1]

1703 *Religion : Christentum*
Pieter Thomas van Hamme ist als Missionar in Beijing tätig. [Deh 1]

1703 *Religion : Christentum*
Thomas, Antoine. *A short account of the declaration, given by the Chinese Emperour Kam Hi, in the year 1700*. (London : [s.n.], 1703). [Kangxi, Ritenstreit]. [WC]

1703-1712 *Religion : Christentum*
Jean Domenge ist als Missionar in Xi'an (Shaanxi) tätig. [Deh 1]

1704 *Religion : Christentum*
Cum Deus optimus, Dekret von Papst Clemens XI. welches das Mandat von Charles Maigrot von 1693 bestätigt. [Ritenstreit, Verbot der chinesischen Bräuche]. [BBKL,Deh,Wid]

1704 *Religion : Christentum*
Emeric Langlois de Chavagnac ist als Missionar in Fuzhou (Fujian) tätig. [Deh 1]

1704 *Religion : Christentum*
Jean Noëlas ist als Missionar in Anlu (Hubei) tätig. [Deh 1]

1704 *Religion : Christentum*
Pierre Vincent de Tartre kommt in Taiyuan (Shanxi) an und ist im Auftrag von Charles-Thomas Maillard de Tournon als Missionar in Shanxi tätig. [Deh 1]

1704 *Religion : Christentum*
Artus de Lionne. *Responsa ad ultimas scriptiones rr. patrum Societatis Jesu in causa Sinensi*. ([Rom : [s.n.], 1704). [WC]

1704 *Religion : Christentum*
Maigrot, Charles. *Acta causae rituum seu ceremoniarum Sinensium*. (Romae : [s.n.], 1704). [Ritenstreit].
https://archive.org/details/bub_gb_U6-l13nxmtwC. [WC]

1704 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
François Noël und Caspar Castner sind als Jesuitenprokuratore in Rom und übergeben dem Hl. Offizium eine Reihe von Schriften über den Ahnen- und Konfuziuskult und den Gebrauch der Namen tian für Himmel und Shangdi für Gott. [BBKL]

1704 *Religion : Judentum*
Giampaolo Gozani schreibt Briefe über die Juden in Kaifeng (Henan). [Deh 1]

1704-1707 *Religion : Christentum*
José Monteiro ist Vize-Provincial von China. [Deh 1]

1704-1708 *Religion : Christentum*
Claude de Visdelou ist in Guangzhou (Guangdong). Er rückt immer mehr von der Akkommodationsmethode ab und ist überzeugt, dass der Konfuzianismus keine Vorstufe zum Christentum ist, sondern dass die Chinesen Atheisten und Götzendiener sind. Er nimmt Partei für Charles-Thomas Maillard de Tournon. [BBKL]

1705 *Religion : Christentum*
Ehrenbert Xaver Fridelli ist als Missionar in Zhejiang und Jiangnan tätig. [Deh 1]

1705 *Religion : Christentum*
Giambattista Maoletti ist als Missionar in Guangzhou (Guangdong) tätig. [Ricci]

1705 *Religion : Christentum*
António da Silva wird zum Apostolischer Vikar von Nanjing ernannt, was er ablehnt. [Deh 1]

1705-1712 *Geschichte : China - Europa : Italien / Religion : Christentum*
Erste päpstliche Gesandtschaft zur Klärung der Ritenfrage unter Charles-Thomas Maillard de Tournon, geschickt von Papst Clemens XI. Details werden in chronologischer Reihenfolge von Kilian Stumpf in seiner unveröffentlichten *Acta Pekinensia seu Ephemerides Historiales eorum quae Pekini acciderunt* festgehalten (Jesuitenarchiv Rom). [BBKL,Cou]

1706 *Philosophie : Europa : Deutschland / Religion : Christentum*
Gottfried Wilhelm Leibniz schreibt an Joachim Bouvet über die Gesandtschaft von Charles-Thomas Maillard de Tournon : Ich habe die Entscheidung des Papstes sehr begrüsst, die Entscheidung über die chinesischen Kontroversen noch etwas aufzuschieben, denn es ist mir lächerlich erschienen, eine grosse Nation und sogar ihre Ahnen verdammen zu wollen, ohne sie zu hören und ohne sie zu kennen. [Col13]

1706 *Religion : Christentum*
Caspar Castner kehrt mit einigen Missionaren nach China zurück. [Cat]

1706 *Religion : Christentum*
Claudio Filippo Grimaldi ist Visitator der Jesuiten im Fernen Osten, wird jedoch von Charles-Thomas Maillard de Tournon des Amtes enthoben. [BBKL]

1706 *Religion : Christentum*
Charles Maigrot, Hauptgewährsmann von Charles-Thomas Maillard de Tournon, wird von Kaiser Kangxi aus China ausgewiesen. [BBKL]

1706 *Religion : Christentum*
Charles-Thomas Maillard de Tournon ist nicht gewillt, den chinesischen Christen die Teilnahme an der Ahnen- und Konfuziusverehrung zu erlauben, und wird deshalb von Kangxi aus China ausgewiesen. [BBKL]

1706 *Religion : Christentum*
Michelangelo Tamburini wird 14. Generaloberer des Jesuitenordens. [BBKL]

1706 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Kangxi erlässt die Bestimmung, dass alle Missionare, die in China ihre Tätigkeit ausüben wollen, eine Aufenthaltsgenehmigung (piao) beantragen müssen, die aber nur erteilt wird, wenn sie der Akkommodationsmethode Matteo Riccis folgen und die Riten erlauben. [BBKL,Col]

1706-1707 *Religion : Christentum*
Account relating to the missions in China and Macao. MS 1706-1707. [Tragic account of the most notable happenings in the missions in China and the City of Macao, during the period 1706-1707. National Library of Australia]. [WC]

1706-1708 *Religion : Christentum*
José Ramón Arxó ist Visitator für China und Japan. [Deh 1]

1707 *Geschichte : China - Europa : Frankreich / Geschichte : China - Europa : Italien / Religion*

: Christentum
Giuseppe d'Ascoli und François de Tours kommen als erste Christen in Lhasa an. [SneD1]

1707 *Religion : Christentum*
Francisco González de Sampedro reist von Macao nach Rom. [Int]

1707 *Religion : Christentum*
Kaiser Kangxi verbannt alle Chinamissionare die keine Aufenthaltsgenehmigung (piao) haben. [BBKL]

1707 *Religion : Christentum*
Alvaro de Benavente appelliert an den Hl. Stuhl gegen das Dekret von Charles-Thomas Maillard de Tournon. Sie ist von 24 Missionaren und João de Casal unterzeichnet, wird aber zurückgewiesen. [BBKL]

1707 *Religion : Christentum*
Cyr Contancin ist als Missionar in Zhejiang tätig. [Deh 1]

1707 *Religion : Christentum*
François-Xavier Dentrecolles ist als Missionar in Jiujiang (Jiangxi) tätig. [Deh 1]

1707 *Religion : Christentum*
Charles-Thomas Maillard de Tournon erlässt auf dem Weg nach Guangzhou (Guangdong) das Edikt von Nanjing, das *Cum Deus optimus*, das das Dekret des Papstes von 1704 verschäft, weitere Diskussion über die chinesichen Riten verbietet und die Strafe der Exkommunikation bedeutet. Er wird vom Kaiser wegen Aufruhrstiftung und Veröffentlichung des römischen Dekrets Cum Deus optimus nach Macao abgeschoben und unter Hausarrest gestellt. [LIW1,BBKL,Col]

1707 *Religion : Judentum*
Die Briefe von Giampaolo Gozani über die Juden in Kaifeng (Henan) werden veröffentlicht. [Deh 1]

1707-1711 *Religion : Christentum*
José Soares ist Vize-Provinzial von China. [Deh 1]

1707-1719 *Religion : Christentum*
François-Xavier Dentrecolles ist General-Superior der französischen jesuitischen Mission. [Deh 1]

1707-1740 *Geschichte : China - Europa : Schweiz / Religion : Christentum*
Franz Ludwig Stadlin ist als Missionar in Beijing tätig. Er ist Begründer der kaiserlichen Werkstatt für Uhren und astronomische Instrumente und erwirbt sich durch sein Wissen die Gunst der Kaiser Kangxi und Qianlong. [HLS]

1707-1745 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Kapuziner Mission = Capuchin Mission in Lhasa, Tibet. [Tied1]

1708 *Religion : Christentum*
José Ramón Arxó kehrt nach Spanien zurück. [Deh 1]

1708 *Religion : Christentum*
Romain Hinderer ist als Missionar in Xinhui (Guangdong) tätig. [Deh 1]

1708 *Religion : Christentum*
Charles-Thomas Maillard de Tournon ernennt Claude de Visdelou zum Apostolischen Vikar von Guizhou, Administrator von Huguang und Titularbischof von Claudiopolis. [BBKL]

1708 *Religion : Christentum*
Johannes Müllener, ein Gegner der Anpassungsmethode der Jesuiten, wird mehrmals von den Chinesen abgeschoben, kehrt jedoch immer wieder nach China zurück und arbeitet im Untergrund. [BBKL]

1708 *Religion : Christentum*
Malebranche, Nicolas. *Entretien d'un philosophe chrétien et d'un philosophe chinois, sur l'existance & la nature de Dieu*. (Paris : Michel David, 1708). = Publié par André Robinet. T. 15. (Paris : J. Vrin, 1958). (Bibliothèque des textes philosophiques). http://gallica.bnf.fr/ark:/12148/bpt6k9619459b. [AOI,CCFr]

1708 *Religion : Christentum*
The authority of the Pope rejected by the Jesuits in China ; or, A complaint of Cardinal Tournon of their disobedience ; with the original of Pope Clement XI's brief. (London : Printed, and to be sold by John Morphew, 1708). [Charles-Thomas Maillard de Tournon]. [WC]

1708 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
François Noël, Antonio Provana und José Ramón Arxo gehen als Gesandte von Kaiser Kangxi nach Rom um nochmals über den Ahnen- und Konfuziuskult und die christliche Terminologie zu sprechen. Die Rückreise nach China wird ihnen nicht mehr erlaubt. [BBKL]

1708-1714 *Religion : Christentum*
Giampaolo Gozani ist Visitator für China und Japan. [Deh 1]

1708.1 *Philosophie : Europa : Frankreich / Religion : Christentum*
Malebranche, Nicolas. *Entretien d'un philosophe chrétien et d'un philosophe chinois* [ID D1799].

Le Chinois. Quel est ce Seigneur du ciel, que vous venez de si loin nous annoncer ? Nous ne le connoissons point, & nous ne voulons croire que ce que l'évidence nous oblige à croire. Voilà pourquoi nous ne recevons que la matière & le Ly cette fouveraine Vérité, Sagesse, Justice, qui subsiste éternellement dans la matière, qui la forme & la range dans ce bel ordre que nous voyons, & qui éclaire aussi cette portion de matière épurée & organisée, dont nous sommes composez. Car c'est necessairement dans cette souveraine Vérité, à laquelle tous les hommes sont unis, les uns plus les autres moins, qu'ils voient les veritez & les loix éternelles, qui font le lien de toutes les societez.

Le Chrétien. Le Dieu, que nous vous annonçons est celui-là même dont l'idée est gravée en vous, & dans tous les hommes. Mais faute d'y faire assez d'attention, ils ne la reconoissent point telle qu'elle est, & ils la défigurent étrangement. Voilà pourquoi Dieu, pour nous renouveller son idée, nous a déclaré par son Prophète, qu'il est celui qui est ; c'est-à-dire, l'Etre qui renferme dans son essence tout ce qu'il y a de realité ou de perfection dans tous les êtres, l'Etre infini en tout sens, en un mot l'Etre.
Lorsque nous nommons Seigneur du ciel le Dieu, que nous adorons, vous vous imaginez que nous le concevons seulement comme un grand & puissant Empereur. Vôtre Ly, vôtre souveraine justice, approche infiniment plus de l'idée de nôtre Dieu, que celle de ce puissant Empereur. Détrompez-vous sur nôtre doctrine. Je vous le répète, nôtre Dieu c'est celui qui est, c'est l'Etre infiniment parfait, c'est l'Etre. Ce Roi du ciel que vous regardez comme nôtre Dieu, ne seroit qu'un tel être, qu'un être particulier, qu'un être fini. Nôtre Dieu c'est l'Etre sans aucune restriction ou limitation. Il renferme en lui-même d'une manière incompréhensible à tout esprit fini, toutes les perfections, tout ce qu'il y a de réalité véritable dans tous les êtres & créez & possibles. Il renferme en lui ce qu'il y a même de realité ou de perfection dans la matière, le dernier & le plus imparfait des êtres ; mais sans son imperfection, sa limitation, son néant ; car il n'y a point de néant dans l'Etre, de limitation dans l'infini en tout genre. Ma main n'est pas ma tête, ma chaise, ma chambre, ni mon esprit ni le vôtre. Elle renferme pour ainsi dire, une infinité de néants, les néants de tout ce qu'elle n'est point. Mais dans l'Etre infiniment parfait il n'y a point de néant. Nôtre Dieu est tout ce qu'il est partout où il est, & il est par-tout. Ne vous efforcez pas de comprendre comment cela est ainsi. Car vous êtes fini, & les attributs de l'infini ne seroient point ses attributs, si un esprit fini les pouvoit comprendre. On peut démontrer que cela est ainsi : mais on ne peut pas expliquer comment cela est : on peut seulement prouver que cela doit être incompréhensible & inexplicable à tout esprit fini.

Le Chinois. Je conviens que l'idée que vous me donnez de vôtre Dieu, est la plus excellente de toutes, car il n'y a rien de plus grand que l'infini en toutes manières. Mais nous nions que cet infini existe. C'est une fiction, une imagination sans réalité.

Le Chrétien. Vous soûtenez & avec raison, qu'il y a une souveraine règle & une souveraine vérité, qui éclaire tous les hommes, & qui met ce bel ordre dans l'univers. Si l'on vous disoit que cette souveraine vérité n'est qu'une fiction de vôtre esprit, comment en prouveriez-vous l'existence ? Certainement la preuve de son existence n'est qu'une suite de celle de l'Etre infiniment parfait. Vous le verrez bientôt. Voici cependant une démonstration fort simple & fort naturelle de l'existence de Dieu, & la plus simple de toutes celles que je pourrais vous donner.
Penser à rien & ne point penser, appercevoir rien & ne point appercevoir, c'est la même chose. Donc tout ce que l'esprit apperçoit immédiatement & directement, est quelque chose ou existe : je dis immédiatement & directement, prenez-y garde. Car je sçai bien, par exemple, que quand on dort, & même en bien des rencontres quand on veille, on pense à des choses qui ne font point. Mais ce ne sont point alors ces choses-là qui font l'objet immédiat & direct de nôtre esprit. L'objet immédiat de nôtre esprit, même dans nos songes, est très-réel. Car si cet objet n'étoit rien, il n'y aurait point de différence dans nos songes ; car il n'y a point de différence entre des riens. Donc encore un coup, tout ce que l'esprit apperçoit immédiatement, est réellement. Or je pense à l'infini, j'apperçois immédiatement & directement l'infini. Donc il est. Car s'il n'étoit point, en l'appercevant, je n'appercevrois rien, donc je n'appercevrois point. Ainsi en même tems j'appercevrois & je n'appercevrois point, ce qui est une contradiction manifeste.

Le Chinois. J'avoue que si l'objet immédiat de vôtre esprit étoit l'infini, quand vous y pensez il faudrait nécessairement qu'il existât : mais alors l'objet immédiat de vôtre esprit n'est que vôtre esprit même. Je veux dire, que vous n'appercevez l'infini, que parce que cette portion de matière organisée & subtilisée, que vous appeliez esprit, vous le représente : ainfi il ne s'enfuit point que l'infini existe absolument & hors de nous, de ce que nous y pensons.

Le Chrétien. On pourrait apparamment vous faire la même réponse à l'égard du Ly ou de la souveraine vérité que vous recevez pour le prémier de vos principes : mais ce ne seroit vous répondre qu'indirectement. Prenez donc garde je vous prie. Cette portion de matière organisée & subtilisée que vous appellez esprit, est réellement finie. On ne peut donc, en la voyant immédiatement, voir l'infini. Certainement où il n'y a que deux realitez, on ne peut en appercevoir quatre. Car il y auroit deux réalitez que l'on appercevroit, & qui néanmoins ne seroient point. Or ce qui n'est point, ne peut être apperçû. Appercevoir rien & ne point appercevoir, c'est la même choie. Il est donc évident que dans une portion de matière finie ou dans un esprit fini, on ne peut y trouver assez de realité pour y voir l'infini. Faites attention à ceci. L'idée que vous avez seulement de l'espace n'est-elle pas infinie ? Celle que vous avez des deux est bien vaste : mais ne tentez-vous pas en vous-même, que l'idée de l'espace la surpasse infiniment ? Ne vous répond-elle pas, cette idée, que quelque mouvement que vous donniez à vôtre esprit pour la parcourir, vous ne l'épuiserez jamais, parce qu'en effet elle n'a point de bornes. Mais si vôtre esprit, vôtre propre substance ne renferme point assez de réalité pour y découvrir l'infini en étendue, un tel infini, un infini particulier ; comment y pourriez-vous voir l'infini en tout genre d'être, l'Etre infiniment parfait, en un mot l'Etre. Je pourrais vous demander comment la matière subtilisée tant qu'il vous plaira, peut représenter ce qu'elle n'est pas ? comment des organes particuliers & sujets au changement, peuvent ou voir, ou se représenter des véritez & des loix éternelles, immuables, & communes à tous les hommes ; car vos opinions me paroissent des paradoxes insoûtenables ?

Le Chinois. Vôtre raisonnement paraît juste, mais il n'est pas solide, car il est contraire à l'expérience. Ne sçavez-vous pas qu'un petit tableau peut nous représenter de grandes campagnes, un grand & magnifique Palais. Il n'est donc pas nécessaire que ce qui représente, contienne en foi toute la réalité qu'il représente.

Le Chrétien. Un petit tableau peut nous représenter de grandes campagnes : un simple discours, une description d'un Palais peut nous le représenter. Mais ce n'est ni le tableau ni le discours qui est l'objet immédiat de l'esprit, qui voit des Palais ou des campagnes. Les Palais mêmes matériels, que nous regardons, ne sont point l'objet immédiat de l'esprit qui les voit : c'est l'idée des Palais : c'est ce qui touche ou qui affecte actuellement l'esprit, qui est son objet immédiat. Il est certain qu'un tableau ne représente des campagnes, que parce qu'il refléchit la lumière, qui entrant dans nos yeux, & ébranlant le nerf optique, & par lui le cerveau, de même que le feraient des campagnes, en excite en conséquence des loix naturelles de l'union de l'âme & du corps, les idées qui seules représentent véritablement les objets, qui seules font l'objet immédiat de l'esprit. Car vous devez sçavoir qu'on ne voit point les objets matériels en eux-mêmes. On ne les voit point immédiatement & directement, puisqu'on en voit souvent qui ne sont point. C'est une vérité qu'on peut démontrer en cent manières.

Le Chinois. Je le veux. Mais on vous dira que c'est dans le Ly que nous voyons toutes choses. Car c'est lui qui est nôtre lumière. C'est la souveraine vérité, aussi bien que l'ordre & la règle. C'est en lui que je vois les cieux, & que j'apperçois ces espaces infinis qui font au-dessus des cieux que je vois.

Le Chrétien. Comment dans le Ly ? Reprenez le principe. Appercevoir le néant & ne point appercevoir, c'est la même chose. Donc on ne peut appercevoir cent réalitez où il n'y en a que dix : car il y en auroit quatre-vingt dix qui n'étant point ne pourraient être apperçûës. Donc on ne peut appercevoir dans le Ly toutes choses, s'il ne contient éminemment tous les êtres : si le Ly n'est l'Etre infiniment parfait, qui est le Dieu que nous adorons. C'est en lui que nous pouvons voir le ciel & ces espaces infinis que nous sentons bien ne pouvoir épuiser, parce qu'en effet il en renferme en lui la réalité. Mais rien de fini ne contenant l'infini ; de cela seul que nous appercevons l'infini, il faut qu'il soit. Tout cela est fondé sur ce principe si évident & si fimple, que le néant ne peut être directement apperçû, & qu'appercevoir rien & ne point appercevoir, c'est la même choie.

Le Chinois. Je vous avoue de bonne foi que je n'ai rien à répliquer à vôtre démonstration de l'existence de l'Etre infini. Cependant je n'en suis point convaincu. Il me semble toujours que quand je pense à l'infini, je ne pense à rien.

Le Chrétien. Mais comment à rien ? Quand vous pensez à un pied d'étendue ou de matière, vous pensez à quelque chose. Quand vous en appercevez cent ou mille, assurément ce que vous appercevez a cent ou mille fois plus de réalité. Augmentez encore jusqu'à l'infini, & vous concevrez sans peine que qui pense à l'infini, est infiniment éloigné de penser à rien, puisque ce à quoi vous penseriez est plus grand que tout ce à quoi vous aviez pensé. Mais voici ce que c'est. La perception, dont l'infini vous touche, est si légère que vous comptez pour rien ce qui vous touche si légèrement. Je m'explique.

Lors qu'une épine vous pique, l'idée de l'épine produit dans vôtre âme une perception sensible, qu'on appelle douleur. Lorsque vous regardez l'étendue de vôtre chambre, son idée produit dans vôtre âme une perception moins vive, qu'on appelle couleur. Mais lorsque vous regardez dans les airs, la perception que ces espaces, ou plutôt que l'idée de ces espaces produit en vous, n'a plus, ou presque plus de vivacité. Enfin quand vous fermez les yeux, l'idée des espaces immenses que vous concevez alors, ne vous touche plus que d'une perception purement intellectuelle. Mais, je vous prie, faut-il juger de la réalité des idées par la vivacité des perceptions qu'elles produisent en vous ? Si cela est, il faudra croire qu'il y a plus de réalité dans la pointe d'une épine qui nous pique, dans un charbon qui nous brûle, ou dans leurs idées, que dans l'univers entier, ou dans son idée. Il faut assurément juger de la réalité des idées, par ce qu'on voit qu'elles renferment. Les enfans croyent que l'air n'est rien, parce que la perception qu'ils en ont n'est pas sensible. Mais les Philosophes sçavetit bien qu'il y a autant de matière dans un pied cube d'air, que dans un pied cube de plomb. Il semble au contraire que les idées doivent nous toucher avec d'autant moins de force qu'elles sont plus grandes. Et si le ciel nous paraît si petit en comparaison de ce qu'il est, c'est peut-être que la capacité que nous avons d'appercevoir est trop petite pour avoir une perception vive & sensible de toute sa grandeur. Car il est certain que plus nos perceptions sont vives, plus elles partagent nôtre esprit, & remplissent davantage la capacité que nous avons d'appercevoir ou de penser : capacité qui certainement a des bornes fort étroites.

L'idée de l'infini en étendue, renferme donc plus de réalité que celle des cieux ; & l'idée de l'infini en tous genres d'êtres, celle qui répond à ce mot l'Etre, l'Etre infiniment parfait en contient encore infiniment davantage, quoique la perception dont cette idée nous touche soit la plus légère de toutes ; d'autant plus légère qu'elle est plus vaste, & par conséquent infiniment légère, parce qu'elle est infinie.

Afin que vous compreniez mieux tout ceci, la réalité & l'efficacité des idées ; il est bon que vous fassiez beaucoup de réflexion sur deux véritez. La première, qu'on ne voit point les objets en eux-mêmes, & qu'on ne sent point même son propre corps en lui-même, mais par son idée. La féconde, qu'une même idée peut nous toucher de perceptions toutes différentes.

La preuve qu'on ne voit point les objets en eux-mêmes, est évidente : car on en voit souvent qui n'existent point au dehors, comme lors qu'on dort, ou que le cerveau est trop échauffé par quelque maladie. Ce qu'on voit alors n'est certainement pas l'objet, puisque l'objet n'est point, & que le néant n'est pas visible : car voir rien & ne point voir, c'est la même chose. C'est donc par l'action des idées sur nôtre esprit que nous voyons les objets. C'est aussi par l'action des idées que nous sentons nôtre propre corps. Car il y a mille expériences que des gens à qui on a coupé le bras, sentent encore long-temps après que la main leur fait mal. Certainement la main qui les touche alors, & qui les affecte d'un sentiment de douleur, n'est pas celle qu'on leur a coupée. Ce ne peut donc être que l'idée de la main, en conséquence des ébranlemens du cerveau, semblables à ceux que l'on a, quand on nous blesse la main. C'est qu'en effet la matière dont nôtre corps est composé, ne peut agir sur nôtre esprit, il n'y a que celui qui lui est superieur, & qui l'a créé, qui le puisse par l'idée du corps, c'est-à-dire par son essence même, entant qu'elle est représentative de l'étendue ; ce que je vous expliquerai dans son tems.

Il est encore certain qu'une même idée peut toucher nôtre âme de perceptions toutes différentes. Car si vôtre main étoit dans de l'eau trop chaude, & qu'en même tems vous y eussiez la goûte, & de plus que vous la regardassiez, l'idée de la même main vous toucheroit de trois sentimens différens, douleur, chaleur, couleur. Ainsi il ne faut pas juger que l'idée que l'on a, quand on pense à l'étendue les yeux fermez, soit différente de celle qu'on a, quand on les ouvre au milieu d'une campagne : ce n'est que la même idée de l'étendue qui

nous touche de différentes perceptions. Quand vos yeux sont fermez, vous n'avez qu'une perception tres-foible ou de pure intellection, & toujours la même des diverses parties idéales de l'étendue. Mais quand ils sont ouverts, vous avez diverses perceptions sensibles, qui sont diverses couleurs, lesquelles vous portent à juger de l'existence & de la variété des corps, parce que l'opération de Dieu en vous n'étant pas sensible, vous attribuez aux objets que vous n'appercevez point en eux-mêmes, toute la realité que leurs idées vous représentent. Or tout cela le fait en conséquence des loix générales de l'union de l'âme & du corps. Mais il faudrait faire une trop longue digression pour vous expliquer le détail de tout ceci.
Revenons à nôtre sujet, que ce que je viens de dire peut d'autant plus éclaircir, que vous y ferez plus de réflexion. Croyez-vous encore que penser à l'infini, c'est ne penser à rien, c'est ne rien appercevoir ?

Le Chinois. Je suis bien convaincu que quand je pense à l'infini, je suis tres-éloigné de penser à rien. Mais alors je ne pense point à un tel être, à un être particulier & déterminé. Or le Dieu que vous adorez n'est-ce pas un tel être, un être particulier ?

Le Chrétien. Le Dieu que nous adorons n'est point un tel être en ce sens, que son essence soit bornée : il est bien plutôt tout être. Mais il est un tel Être en ce sens, qu'il est le seul Etre qui renferme dans la simplicité de son essence, tout ce qu'il y a de réalité ou de perfection dans tous les êtres, qui ne sont que des participations, (je ne dis pas des parties) infiniment limitées, que des imitations infiniment imparfaites de son essence. Car c'est une propriété de l'Etre infini d'être un, & en un sens toutes choses : c'est-à-dire parfaitement simple, sans aucune composition de parties, de réalitez, de perfections, & imitable ou imparfaitement participable en une infinité de manières par differens êtres.
C'est ce que tout esprit fini ne sçau roit clairement comprendre : mais c'est ce qu'un esprit, quoique fini, peut clairement déduire de l'idée de l'Etre infiniment parfait. Est-ce que vous-même vous croïez que vôtre Ly, vôtre souveraine sagesse, règle, vérité, soit un compote de plusieurs réalitez différentes, de toutes les idées différentes qu'elle vous découvre : car j'ai oui dire que la plupart de vos Docteurs croyent que c'est dans le Ly que vous voyez tout ce que vous voyez.

Le Chinois. Nous trouvons dans le Ly bien des choses que nous ne pouvons comprendre, entr'autre l'alliance de sa simplicité avec sa multiplicité. Mais nous semmes certains qu'il y a une sagesse, & une règle souveraine qui nous éclaire, & qui règle tout. Vous mettez apparemment en vôtre Dieu cette sagesse, & nous croyons qu'elle subsiste dans la matière : elle existe certainement la matière : mais jusqu'à present nous n'avons point été convaincus de l'existence de vôtre Dieu. Il est vrai que la preuve que vous venez de me donner de son existence est fort simple, & telle que je ne sçai maintenant qu'y répliquer : mais elle est si abstraite qu'elle ne me convainc pas tout-à-fait. N'en auriez-vous point de plus sensible ?

Le Chrétien. Je vous en donnerai tant qu'il vous plaira. Car il n'y a rien de visible dans le monde que Dieu a créé, d'où on ne puisse s'élever à la connoissance du Créateur, pourvu qu'on raisonne juste. Et certainement je vous convaincrai de son existence, pourvu que vous observiez cette condition, prenez-y garde, de me suivre, & de ne me rien répliquer que vous ne le conceviez distinctement.

Lorsque vous ouvrez les yeux au milieu d'une campagne, dans l'instant même que vous les ouvrez, vous découvrez un très-grand nombre d'objets, chacun sélon sa grandeur, sa figure, son mouvement ou son repos, sa proximité ou son éloignement, & vous découvrez tous ces objets par des perceptions de couleurs toutes différentes. Cherchons quelle est la cause de ces perceptions si promptes que nous avons de tant d'objets. Cette cause ne peut être, ou que ces mêmes objets, & les organes de nôtre corps qui en reçoivent l'impression, ou nôtre âme, si vous la distinguez maintenant de ces organes, ou le Ly, ou le Dieu que nous adorons, & que nous croyons agir sans cesse en nous à l'occafion des impressions des objets sur nôtre corps.

1. Je crois que vous convenez que les objets ne sont que refléchir la lumière vers nos yeux.
2. Comme je suppose que vous sçavez comment sont faits les yeux, je crois que vous convenez encore, qu'ils ne font que rassembler les rayons qui sont réfléchis de chaque point des objets, en autant de points sur le nerf optique, où se trouve le foyer des humeurs transparentes de l'œil. Or il est évident que cette réunion des rayons ne fait qu'ébranler les fibres de ce nerf, & par lui les parties du cerveau où ces nerfs aboutissent, & aussi les esprits animaux où ces petits corps, qui peuvent être entre ces fibres. Or jusques ici il n'y a point de sentiment, ni aucune perception d'objets.

Le Chinois. C'est ce que nos Docteurs vous nieront. Car ce que nous appelions esprit ou âme, n'est selon eux, que de la matière organisée & subtilisée. Les ébranlemens des fibres du cerveau, joints avec les mouvemens de ces petits corps, ou de ces esprits animaux, sont la même choie que nos perceptions, nos jugemens, nos raisonnemens, en un mot sont la même chose que nos diverses pensées.

Le Chrétien. Me voilà arrêté tout court : mais c'est que vous manquez à la condition prescrite. Vous me répliquez ce que vous ne concevez point clairement : car je conçois clairement tout le contraire. Je conçois clairement par l'idée de l'étendue ou de la matière, qu'elle est capable de figures & de mouvemens, de rapports de distance ou permanens ou successifs, & rien davantage ; & je ne dis que ce que je conçois clairement. Je trouve même qu'il y a moins de rapport entre le mouvement des petits corps, l'ébranlement des fibres de nôtre cerveau, & nos pensées, qu'entre le quarré & le cercle, que personne ne prit jamais l'un pour l'autre. Car le quarré & le cercle conviennent du moins en ce qu'ils sont l'un & l'autre des modifications d'une même substance : mais les divers ébranlemens du cerveau & des esprits animaux, qui font des modifications de la matière, ne conviennent en rien avec les pensées de l'esprit, qui sont certainement des modifications d'une autre substance.
J'appelle une substance ce que nous pouvons appercevoir seul, sans penser à autre chose, & modification de substance ou manière d'être ce que nous ne pouvons pas appercevoir seul. Ainsi je dis que la matière ou l'étendue créée est une substance, parce que je puis penser à de l'étendue, sans penser à autre chose ; & je dis que les figures, que la rondeur par exemple, n'est qu'une modification de substance ; parce que nous ne pouvons pas penser à la rondeur sans penser à l'étendue, car la rondeur n'est que l'étendue même de telle façon. Or comme nous pouvons avoir de la joye, de la tristesse, du plaisir, de la douleur, sans penser à l'étendue ; comme nous pouvons appercevoir, juger, raisonner, craindre, esperer, hair, aimer, sans penser à l'étendue, je veux dire sans appercevoir de l'étendue, non dans les objets de nos perceptions, objets qui peuvent avoir de l'étendue, mais dans les perceptions mêmes de ces objets.
Il est clair que nos perceptions ne sont pas des modifications de nôtre cerveau, qui n'est que de l'étendue diversement configurée, mais uniquement de nôtre esprit, substance seule capable de penser. Il est vrai néanmoins que nous pensons presque toujours en conséquence de ce qui se passe dans nôtre cerveau, d'où on peut conclure, que nôtre esprit lui est uni, mais nullement que nôtre esprit & nôtre cerveau ne soient qu'une même & unique substance. De bonne foy concevez-vous clairement, que les divers arangemens & mouvemens des corps petits ou grands soient diverses pensées ou divers sentimens ? si vous le concevez clairement, dites-moi en quel arangement de fibres du cerveau consiste la joye ou la tristesse, ou tel autre sentiment qu'il vous plaira ?

Le Chinois. J'avoue que je ne le conçois pas clairement. Mais il faut bien que cela soit ainsi, & que nos perceptions ne soient que des modifications de la matière. Car par exemple, dés qu'une épine nous pique le doigt, nous sentons de la douleur, & nous la sentons dans le doigt piqué ; marque certaine que la douleur n'est que la piquûre, & que la douleur n'est que dans le doigt.

Le Chrétien. Je n'en conviens pas. Comme l'épine est pointue, je conviens qu'elle fait un trou dans le doigt ; car je le conçois clairement, puisqu'une étendue est impénétrable à toute autre étendue. Il y a contradiction que deux ne soient qu'un : ainsi il n'est pas possible que deux pieds cubes d'étendue n'en fassent qu'un. L’épine qui pique le doigt y fait donc nécessairement un trou. Mais que le trou du doigt soit la même chose que la douleur que l'on souffre, & que cette douleur soit dans le doigt piqué, ou une modification du doigt, je n'en conviens pas. Car on doit juger que deux choses sont différentes, quand on en a des idées différentes, quand on peut penser à l'une sans penser à l'autre. Un trou dans un doigt n'est donc pas la même chose que la douleur. Et la douleur n'est pas dans le doigt, ou une modification du doigt. Car l'expérience apprend que le doigt fait mal à ceux-mèmes à qui on a coupé le bras, & qui n'ont plus de doigt. Ce ne peut donc être, comme je vous l'ai déjà dit, que l'idée du doigt qui modifie d'un fentiment de douleur nôtre âme, c'est-à-dire, cette substance de l'homme capable de sentir. Or cela arrive en conséquence des loix générales de l'union de l'âme & du corps que le Créateur a établies, afin que nous retirions la main, & que nous conservions le corps qu'il nous a donné. Je ne m'explique pas davantage : car la condition que j'ai supposée, est que vous ne devez me répliquez que ce que vous concevez clairement. Je vous prie de vous en souvenir.

Le Chinois. Hé bien. Que la matière soit ou ne soit pas capable de penser, on vous répondra que ce qui est en nous capable de penser, que nôtre âme sera la vraie cause de toutes ces perceptions différentes que nous avons des objets, lorsque nous ouvrons les yeux au milieu d'une campagne. On vous dira que de la connoissance que l'âme a des diverses projections ou images que les objets tracent sur le nerf optique, elle en forme cette variété de perceptions & de sentimens. Cela me paraît assez vraisemblable.

Le Chrétien. Cela peut paraître vraisemblable, mais certainement cela n'est pas vrai. Car 1. il n'est pas vrai que l'âme connoisse qu'il se fait telles & telles projections sur le nerf optique : elle ne sçait pas même comment l'oeil est fait, & s'il est tapissé du nerf optique. 2. Supposé qu'elle connut tout cela, comme elle ne sçait ni l'Optique ni la Géométrie, elle ne pourroit de la connoissance des projections des objets dans tes yeux, en conclure ni leur figure, ni leur grandeur : leur figure, parce que la projection d'un cercle, par exemple, n'est jamais un cercle, excepté dans un seul cas ; leur grandeur, parce qu'elle n'est pas proportionnée à celle des projections, lors qu'ils ne sont pas dans une égale distance. 3. Suposé qu'elle sçut parfaitement l'Optique & la Géométrie, elle ne pourroit pas dans le même instant qu'elle ouvre les yeux, avoir tiré ce nombre comme infini de conséquences, toutes nécessaires pour placer tous ces objets dans leur distance, & leur attribuer leurs figures, sans compter cette variété surprenante de couleurs dont on les voit comme couverts ; tout cela aujourd'hui comme hier, sans erreur ou avec les mêmes erreurs, & convenir en cela avec un grand nombre d'autres perfonnes. 4. Nous avons sentiment intérieur que toutes nos perceptions des objets se sont en nous sans nous, & même malgré nous, lorsque nos yeux sont ouverts & que nous les regardons. Je sçai par exemple, que quand le soleil touche l'horison, il n'est pas plus grand que quand 'il est dans nôtre méridien, & même que la projection qui s'en trace sur mon nerf optique, est quelque peu plus petite ; & cependant malgré mes connoissances je le vois plus grand. Je croi qu'il est au moins un million de fois plus grand que la terre, & je le vois sans comparaison plus petit. Si je me promène d'Occident en Orient en regardant la lune, je voi qu'elle avance du même côté que moi ; & je sçai cependant qu'elle se va coucher à l'Occident. Je sçai que la hauteur de l'image qui se peint dans mon œil, d'un homme qui est à dix pas de moi, diminue de la moitié quand il s'est approché à cinq ; & cependant je le voi de la même grandeur : & tout cela indépendamment de la connoissance des raisons sur lesquelles sont réglées les perceptions que nous avons de tous ces objets : car bien des gens, qui apperçoivent les objets mieux que ceux qui sçavent l'Optique, ne les sçavent pas, ces raisons. Il est donc évident que ce n'est point l'âme qui se donne cette variété de perceptions qu'elle a des objets, dés qu'elle ouvre les yeux au milieu d'une campagne.

Le Chinois. Je l'avoue, il faut nécessairement que ce soit le Ly.

Le Chrétien. Oui sans doute, si par le Ly vous entendez un Etre infiniment puissant, intelligent, agissant toujours d'une manière uniforme, en un mot l'Etre infiniment parfait. Remarquez sur-tout deux choses. La première, qu'il est nécessaire que la cause de toutes les perceptions que nous avons des objets, doit sçavoir parfaitement la Géométrie & l'Optique, comment les yeux & les membres du corps de tous les hommes sont composez, & les divers changemens qui s'y passent à chaque instant, j'entens du moins ceux sur lesquels il est nécessaire de régler nos perceptions. 2. Que cette cause raisonne si juste & si promptement, qu'on voit bien qu'elle est infiniment intelligente, qualité que vous réfutez au Ly, & qu'elle découvre de simple vue les conséquences les plus éloignées des principes, sélon lesquels elle agit sans cette dans tous les hommes & en un instant.

Pour vous faire concevoir plus distinctement ce que je pense sur cela, je dis que supposé que ce soit moi-même qui me donne la perception de la distance d'un objet, qui scroit feusement à trois ou quatre pieds de moi, il est nécessaire que je sçache la Géométrie, comment mes yeux sont composez, & les changemens qui s'y passent, & que je raisonne ainsi. Par la connoissance que j'ai de mes yeux, je sçai la distance qui est entre eux. Je sçai aussi par leur situation, les deux angles que leurs axes qui concourent au même point de l'objet, sont avec la distance de mes yeux. Voilà donc trois choses connues dans un triangle, sa base & deux angles. Donc la perpendiculaire tirée du point de l'objet sur le milieu de la distance qui est entre mes yeux, laquelle marque l'éloignement de l'objet qui m'est directement opposé, peut être connue par la connoissance que j'ai de la Géométrie. Car cette science m'apprend qu'un triangle est déterminé quand un côté est donné avec deux angles & que dé-là on en peut déduire ce que je cherche. Mais si je me fermois un œil, comme il n'y auroit plus que deux choses connues, la distance des yeux & un angle, le triangle serait indéterminé, & par conséquent je ne pourrais plus par ce moyen appercevoir la distance de l'objet. Je pourrais la connoître par un autre, mais moins exactement, comme par celui-ci. Par la connoissance supposée que j'ai de ce qui se passe dans mes yeux, je connois la grandeur de l'image qui se peint dans le fonds de mon œil. Or l'Optique m'apprend que plus les objets sont éloignez, plus leurs images ou leurs projections sont petites. Donc par la grandeur de l'image, je dois juger que l'objet, dont je sçai d'ailleurs à peu prés la grandeur ordinaire, est aussi à peu prés à telle distance. Mais ce moyen n'étant pas si exact, il faut que je me serve de mes deux yeux, pour connoître plus exactement la distance de l'objet. De même lors qu'un homme s'approche de moi, je juge par les moyens précedens ou d'autres semblables, que la distance de lui à moi diminue : mais comme par la connoissance que j'ai de ce qui se passe dans mes yeux, je sçai que la projection qui s'en trace dans le fond de mes yeux, augmente à proportion qu'il est plus proche ; & que l'Optique m'apprend, que les hauteurs des images des objets sont en raison réciproque de leurs distances, je juge avec raison que je dois me donner de cet homme une perception de grandeur toujours égale, quoique son image diminue sans cesse sur mon nerf optique. Quand je regarde un objet & que la projection qui s'en trace dans le fonds de mon œil, y change sans cesse de place, je dois appercevoir que cet objet est en mouvement. Mais si je marche en même tems que je le regarde, comme je sçai aussi la quantité de mouvement que je me donne, quoique l'image de cet objet change de place dans le fonds de mes yeux, je dois le voir immobile ; si ce n'est que le mouvement que je sçai que je me donne en marchant, ne soit pas proportionné au changement de place que je sçai qu'occupé sur mon nerf optique l'image de cet objet.

Il est évident que si je ne sçavois pas exactement la grandeur des projections qui se tracent sur le nerf optique, la situation & le mouvement de mon corps, & divinement pour ainsi dire l'Optique & la Géométrie ; quand il dépendrait de moi de former en moi les perceptions des objets, je ne pourrais jamais appercevoir la distance, la figure, la situation & le mouvement d'aucun corps. Donc il est nécessaire que la cause de toutes les perceptions que j'ai, lorsque j'ouvre les yeux au milieu d'une campagne, sçache exactement tout cela, puisque toutes nos perceptions ne sont réglées que par-là. Ainsi la règle invariable de nos perceptions, est une Géométrie ou Optique parfaite : & leur cause occasionnelle ou naturelle est uniquement ce qui se passe dans nos yeux, & dans la situation & le mouvement de nôtre corps. Car par exemple, si je suis transporté d'un mouvement si uniforme, comme on l'est quelquefois dans un batteau, que je ne sente point ce mouvement, le rivage me paraîtra se mouvoir. De même

si je regarde un objet au travers d'un verre convexe ou concave, qui augmente ou diminue l'image qui s'en trace dans l'œil, je le verrai toujours ou plus grand ou plus petit qu'il n'est : & quoique je sçache d'ailleurs la grandeur de cet objet, je n'en aurai jamais de perception sensible, que proportionnée à l'image qui s'en forme dans les yeux. C'est que le Dieu que nous adorons, le Créateur de nos âmes & de nos corps, pour unir ensemble ces deux substances, dont l'homme est composé, s'est fait une loi générale de nous donner à chaque instant toutes les perceptions des objets sensibles que nous devrions nous donner à nous mêmes, si sçachant parfaitement la Géométrie & l'Optique, & ce qui se passe dans nos yeux & dans le reste de nôtre corps, nous pouvions outre cela, uniquement en conséquence de cette connoissance, agir en nous-mêmes, & y produire toutes nos sensations par rapport à ces objets. En effet, Dieu nous ayant faits pour nous occuper de lui, & de nos devoirs envers lui, il a voulu nous apprendre sans application de nôtre part, par la voie courte & sûre des sensations, tout ce qui nous est nécessaire pour la conservation de la vie ; non seulement la présence & la situation des objets qui nous environnent, mais encore leurs diverses qualitez, soit utiles soit nuisibles.
Faites maintenant une sérieuse attention sur la multitude des sensations que nous avons des objets sensibles, non seulement par la vue, mais par les autres sens : sur la promtitude avec laquelle elles se produisent en nous, sur l'exactitude avec laquelle elles nous avertissent, sur les divers degrez de force ou de vivacité de ces sensations, proportionnez à nos besoins, non-seulement en vous & en moi, mais dans tous les hommes, & cela à chaque instant. Considerez enfin les règles invariables & les loix générales de toutes nos perceptions, & admirez profondément l'intelligence & la puissance infinie du Dieu que nous adorons, l'uniformité de sa conduite, sa bonté pour les hommes, son application à leurs besoins à l'égard de la vie présente. Mais que sa bonté paternelle, que nôtre Religion nous apprend qu'il a pour ses enfans, est au-dessus de celle-ci ! Un ouvrier aime sans doute infiniment davantage son enfant, que son ouvrage. [Male1]

1708.2 *Philosophie : Europa : Frankreich / Religion : Christentum*
Malebranche, Nicolas. *Entretien d'un philosophe chrétien et d'un philosophe chinois* [ID D1799].

Le Chinois. Il me paroit que vôtre doctrine ressemble fort à celle de nôtre secte, & que le Ly & le Dieu que vous honorez, ont entr'eux assez de rapport. Le peuple de ce païs est idolâtre : il invoque la pierre & le bois, ou certains Dieux particuliers qu'ils se sont imaginez être en état de les secourir. Je croyois aussi que ce Seigneur du ciel que vous nommez vôtre Dieu, étoit de même espece, plus excellent & plus puissant que celui du peuple : mais toujours un Dieu imaginaire. Mais je vois bien que vôtre Religion mérite qu'on l'examine sérieusement.

Le Chrétien. Comparez donc sans prévention vôtre doctrine avec la nôtre. Vous y êtes d'autant plus obligé, que vôtre bonheur éternel dépend de cet examen. La Religion que nous suivons n'est point une production de nôtre esprit. Elle nous a été enseignée par cette souveraine vérité que vous appeliez le Ly, & il l'a confirmée par un grand nombre de miracles, que vous regarderez comme des fables, prévenus comme vous l'êtes de la sublimité de vos connoissances. Je tâche de vous désabuser par des raisonnemens humains. Mais ne croyez pas que nôtre foy en dépende. Elle est appuyée sur l'autorité divine & proportionnée à la capacité de tous les hommes.

Vous dites que le Ly est la souveraine vérité. Je le dis aussi : mais voici comme je l'entens. Dieu, l'Etre infiniment parfait, contenant en lui tout ce qu'il y a de realité ou de perfection, comme je vous l'ai déjà & prouvé & expliqué, il peut en me touchant par ses réalitez efficaces, car il n'y a rien en Dieu d'impuissant ; c'est-à-dire en me touchant par son essence, entant que participable par tous les êtres, me découvrir ou me représenter tous les êtres. Je dis en me touchant, car quoique mon esprit soit capable de penser ou d'appercevoir, il ne peut appercevoir que ce qui le touche ou le modifie : & telle est sa grandeur, qu'il n'y a que son Créateur qui puisse agir immédiatement en lui. C'est dans le vrai Ly qu'est la vie des intelligences, la lumière qui les éclaire. Mais c'est ce que les hommes charnels & grossiers ne comprennent pas. Voilà pourquoi je dis que le vrai Ly est la souveraine vérité : c'est qu'il renferme dans son essence, entant qu'imparfaitement imitable en une infinité de manières, les idées ou les archétypes de tous les êtres, & qu'il nous les découvre, ces idées. Otez les idées, vous ôtez les véritez, car il est évident que les véritez ne sont que les rapports qui sont entre les idées. Dieu est encore la souveraine vérité en ce sens, qu'il ne peut nous tromper, manquer à ses promesses, &c. Mais il n'es pas nécessaire de s'arrêter à ces divers sens selon lesquels on peut dire que Dieu est la souveraine vérité.

Dites-moi maintenant : comment entendez-vous que le Ly est la vérité ? Mais faites attention que ce mot, vérité, ne signifie que rapport. Car deux & deux sont quatre n'est une vérité, que parce qu'il y a un rapport d'égalité entre 2 & 2 & 4. De même 2 & 2 ne sont pas 5, n'est aussi une vérité, que parce qu'il y a un rapport d'inégalité entre 2 & 2 & 5. Qu'entendez-vous donc par souveraine vérité ou souverain rapport ? quel genre d'être est-ce, quelle réalité trouvez-vous dans un rapport, ou un souverain rapport ? Si un corps est double d'un autre je conçois qu'il a plus de réalité. Mais ôtez la réalité des corps, vous ôtez leur rapport. Le rapport qui est entre les corps, n'est donc dans le fond que les corps mêmes. Ainsi le Ly ne peut être la souveraine vérité, que parce qu'étant infiniment parfait, il renferme dans la simplicité de son essence, les idées de toutes les choies qu'il a créées, & qu'il peut créer.

Vous dites que le Ly ne peut subsister que dans la matière. Est-ce que vous prétendez qu'il ne consiste que dans les diverses figures qu'ont les corps qui composent l'univers, & que le Ly n'est que l'ordre & l'arrangement qui est entre eux ? Que vôtre Ly seroit peu de choie s'il ne consistoit qu'en cela. Et que la matière elle-même, la dernière & la plus méprisable des substances seroit au-dessus de ce Ly, dont vous dites cependant tant de merveilles. Car assurément la substance vaut mieux que les divers arrangemens, ce qui ne périt point, que ce qui est périllable.

Le Chinois. Par le Ly nous n'entendons pas simplement l'arrangement de la matière, mais cette souveraine sagesse qui range dans un ordre merveilleux les parties de la matière.

Le Chrétien. En cela vôtre doctrine est semblable à la nôtre. Mais pourquoi soutenez-vous que le Ly ne subsiste point en lui-même, & qu'il ne peut subsister que dans la matière : qu'il n'est point intelligent, & qu'il ne sçait ni ce qu'il est, ni ce qu'il fait ? Cela nous sait juger que vous croyez que le Ly n'est que la figure & l'arrangement des corps car la figure & l'arrangement des corps ne peuvent subsister sans les corps mêmes, & manquent d'intelligence. La rondeur par exemple, d'un corps, n'est assurément que le corps même de telle façon, & elle ne connoît point ce qu'elle est. Quand vous voyez un bel ouvrage, vous dites qu'il y a là bien du Ly. Si vous voulez dire par-là que celui qui l'a compose, a été éclairé par le Ly, par la souveraine sagesse, vous penserez comme nous. Si vous voulez dire que l'idée qu'a l'ouvrier de son ouvrage, est dans le Ly, & que c'est cette idée qui a éclairé l'ouvrier, nous y consentirons. Mais qu'on brise l'ouvrage, l'idée qui éclaire l'ouvrier subsiste toujours. Le Ly ne subsiste donc pas dans l'arrangement des parties dont l'ouvrage est composé, ni par la même raison dans l'arrangement des parties du cerveau de l'ouvrier. Le Ly est une lumière commune à tous les hommes, & tous ces arrangemens de matière ne sont que des modifications particulières. Ils peuvent périr & changer ces arrangemens : mais le Ly est éternel & immuable. Il subsiste donc en lui-même, non-seulement indépendamment de la matière, mais indépendamment des intelligences les plus sublimes, qui reçoivent de lui l'excellence de leur nature & la sublimité de leurs connoissances. Pourquoi donc rabaillez-vous le Ly, la souveraine sagesse, jusqu'à soûtenir qu'elle ne peut subsister sans la matière. Mais encore un coup, quels étranges paradoxes s'il est vrai que vous les souteniez ! Vôtre Ly n'est point intelligent. Il est la souveraine sagesse, & il ne sçait ni ce qu'il est ni ce qu'il fait. Il éclaire tous les hommes, il leur donne la sagesse & l'intelligence, & il n'est pas sage lui même. Il arrange certainement les parties de la matière pour certaines fins : il place dans l'homme les yeux au haut de la tête, afin qu'il voye de plus loin, mais lans le sçavoir ni même sans le vouloir. Car il n'agit que par une impetuosité aveugle de la nature bienfaisante. Voilà ce que j'ai oui dire que vous pensiez de vôtre Ly. Est-ce là rendre justice à celui de qui vous tenez tout ce que vous êtes ?

Le Chinois. Nous disons que le Ly est la souveraine sagesse & la souveraine justice : mais par respect pour lui, nous n'oserions dire qu'il est sage ni qu'il est juste. Car c'est la sagesse & la justice qui rendent sage et juste : & par conséquent la sagesse vaut mieux que le sage, la justice que le juste. Comment pouvez-vous donc dire de vôtre Dieu, de l'Etre infiniment parfait, qu'il est sage. Car la sagesse qui le rendrait sage seroit plus parfaite que lui, puisqu'il tirerait d'elle la perfection.

Le Chrétien. L'Etre infiniment parfait est sage. Mais il est à lui-même la sagesse ; il est la sagesse même. Il n'est point sage par une sagesse étrangère & chimérique : il est à lui même la lumière, & la lumière qui éclaire toutes les intelligences. Il est juste & la justice essentielle & originale. Il est bon & la bonté même. Il est tout ce qu'il est necessairement & indépendamment de tout autre être, & tous les êtres tiennent de lui tout ce qu'ils ont de réalité & de perfection : car l'Etre infiniment parfait le suffit à lui-même, & tout ce qu'il a fait a sans cesse besoin de lui.

Le Chinois. Quoi, la souveraine sagesse seroit sage elle-même. Il me paraît clair que cela le contredit : car les formes & les qualitez sont différentes des sujets. Une sagesse sage ! comment cela ? c'est la sagesse qui rend sage, mais elle n'est pas sage elle-même.

Le Chrétien. Je vois bien que vous vous imaginez qu'il y a des formes & des qualitez abstraites, & qui ne sont les formes & les qualitez d'aucun sujet : qu'il y a une sagesse, une justice, une bonté abstraite, & qui n'est la sagesse d'aucun Etre. Vos abstractions vous trompent : Quoi, pensez-vous qu'il y ait une figure abstraite, une rondeur, par exemple, qui rende ronde une boule, & sans laquelle un corps dont tous les points de la surface seroient également éloignez du centre ne seroit point rond ? Lorsque je rends cette justice au Ly de dire de lui, qu'il est indépendant de la matière, sage, juste, tout puissant, en un mot infiniment parfait, & que je l'adore en cette qualité ; pensez vous qu'en cela je ne sois pas juste, indépendamment de vôtre justice abstraite & imaginaire, si en cela je rends au Ly l'honneur qui lui est dû ? encore un coup vos abstractions vous trompent. Mais il faut que je vous explique comment je conçois que Dieu est à lui-même sa sagesse ; & en quel sens il est la nôtre.

Le Dieu que nous adorons c'est l'Etre infiniment parfait, comme je vous l'ai déjà expliqué, & dont je vous ai prouvé l'existence. Or se connoître soi même est une perfection. Donc l'Etre infiniment parfait se connoît parfaitement. Et par consequent il connoît aussi toutes les manières dont son essence infinie peut être imparfaitement participée, ou imitée par tous les êtres particuliers & finis, soit créez, soit possibles : c'est-à-dire, qu'il voit dans son essence les idées ou les archétypes de tous ces êtres. Or l'Etre infiniment parfait est aussi tout puissant, puisque la toute-puissance est une perfection. Donc il peut vouloir, & par consequent créer ces êtres. Ainsi Dieu voit dans son essence infinie l'essence de tous les êtres finis, je veux dire l'idée ou l'archetipe de tous ces êtres. Il voit aussi leur existence & toutes leurs manières d'exister par la connoissance qu'il a de ses propres volontez, puisque ce sont ses volontez qui leur donnent l'Etre. Ainsi l'Etre infiniment parfait est à lui-même sa sagesse : il ne tire ses connoissances que de lui même. Et s'il connoît la matière qu'il arrange avec tant d'art par rapport aux fins qu'il se propose, comme il paraît évidemment dans la construction des animaux et & des plantes, il ne la connoît que parce qu'il l'a faite. Car si elle étoit éternelle, il n'en auroit pas formé tant d'ouvrages admirables, puisqu'il n'en auroit pas même la connoissance ; l'Etre infiniment parfait ne pouvant tirer ses connoissances que de lui-même. Vous voyez donc comment Dieu est sage, & comment il est à lui même sa sagesse.

Dieu est aussi nôtre sagesse & l'auteur de nos connoissances, parce que lui seul agit immédiatement dans nos esprits, & qu'il leur découvre les idées qu'il renferme des êtres qu'il a créez, & qu'il peut créer : c'est-à-dire parce qu'il nous touche l'esprit par sa substance toujours efficace, non sélon tout ce qu'elle est, mais seulement sélon qu'elle est représentative de ce que nous voyons. Pour vous rendre sensible ce que je veux dire ; imaginez-vous que le plan de ce mur soit visible immédiatement & par lui même, capable d'agir sur vôtre esprit & de se faire voir à lui. Je vous ai prouvé que cela n'est pas vrai ; car il y a une différence infinie entre le corps qu'on voit immédiatement & directement, je veux dire entre les idées des corps, ou les corps intelligibles, & entre les corps matériels, ceux que l'on regarde en tournant & fixant ses yeux vers eux. Supposons, dis-je, que le plan de ce mur soit capable d'agir sur vôtre esprit & de se faire voir à lui, il est clair qu'il pourrait vous y faire voir toutes sortes de lignes courbes & droites, & toutes sortes de figures, sans que vous visitez le plan. Car si le plan vous touchoit seulement entant que ligne & telle ligne, & que le reste de ce plan ne vous touchât point, & devint parfaitement transparent, vous verriez la ligne sans voir le plan, quoique vous ne visitez la ligne que dans le plan, & par l'action du plan sur vôtre esprit : parce qu'en éfet ce plan renferme la réalité de toutes sortes de lignes, sans quoi il ne pourrait vous les représenter en lui-même. Ainsi Dieu, l'Etre infiniment parfait, renfermant éminemment en lui-même tout ce qu'il y a de réalité ou de perfection dans tous les Etres, il peut nous les représenter, en nous touchant par son essence, non prise absolument, mais prise entant que relative à ces êtres, puisque son essence infinie renferme tout ce qu'il y a de réalité véritable dans tous les êtres finis. Ainsi Dieu seul agit immédiatement dans nos âmes, lui seul est nôtre vie, nôtre lumière, nôtre sagesse. Mais il ne nous découvre maintenant en lui que les sciences humaines, & ce qui nous est nécessaire par rapport à la société & à la conservation de la vie présente, tantôt en | conséquence de nôtre attention, & tantôt en conséquence des loix générales de l'union de l'âme & du corps. Il s'est

reservé de nous instruire de ce qui a rapport à la vie future par son Verbe, qui s'est fait homme, & qui nous a appris la Religion que nous professons. Vous voyez donc qu'on ne rabaisse point la souveraine sagesse, le vrai Ly, en foûtenant qu'il est sage ; puisqu'il est à lui-même sa sagesse & sa lumière, & la seule lumière de nos esprits. Mais si le Ly ne se connoissoit pas lui-même, & ne sçavoit ce qu'il fait ; s'il n'avoit ni volonté ni liberté ; s'il faisoit tout dans le monde par une impétuosité aveugle & nécessaire; quelques excellens que fussent ses ouvrages, je ne voi pas que dans la dépendance où vous le mettez encore de la matière, il méritât les éloges que vous lui donnez.

Le Chinois. Je vois bien qu'il n'y a pas de contradiction que Dieu soit sage, & aussi la sagesse même de la manière que vous l'expliquez. Mais nous concevons encore nôtre Ly comme l'ordre immuable, la Loy éternelle, la règle & la justice même. Comment accorder encore le Ly avec vôtre Dieu ? Comment fera-t-il juste, & en même-temps la justice & la règle ? Nos Docteurs même ne sçavent point si vôtre Dieu existe : mais tout le monde sçait bien qu'il y a une Loy éternelle, une règle immuable, une justice souveraine bien au dessus de vôtre Dieu, s'il est juste, puisqu'il ne peut être juste que par elle. Nôtre Ly est une Loi souveraine à laquelle vôtre Dieu même est obligé de se soûmettre.

Le Chrétien. Vos abstractions vous séduisent encore. Quel genre d'être, est-ce que cette Loi & cette règle : comment subsiste-t-elle dans la matière : quel en est le Législateur ? Elle est éternelle dites-vous. Concevez donc que le Législateur est éternel. Elle est nécessaire & immuable dites-vous encore : dites donc aussi que le Législateur est nécessaire, & qu'il ne luy est pas libre ni de former, ni de suivre ou de ne suivre pas cette Loi. Concevez que cette Loy n'est immuable & éternelle, que parce qu'elle est écrite pour ainsi dire en caractères éternels dans l'ordre immuable des attributs ou des perfections du Législateur, de l'Etre éternel & nécessaire, de l'Etre infiniment parfait. Mais ne dites pas qu'elle subsiste dans la matière. Je m'explique. L'Etre infiniment parfait se connoît parfaitement, & il s'aime luy-même invinciblement, & par la nécessité de sa nature. Vous ne sçauriez concevoir autrement l'Etre infiniment parfait. Car fa volonté n'est point comme en nous une impression qui luy vienne d'ailleurs : ce ne peut être que l'amour naturel qu'il se porte à luy-même & à ses divines perfections. Il suit dé-là qu'il estime & qu'il aime nécessairement davantage les Etres qui participent davantage à ses perfections. Il estime donc & il aime davantage l'homme par exemple que le cheval ; l'homme vertueux & qui luy ressemble, que l'homme vicieux, qui défigure l'image qu'il porte de la divinité, car nous sçavons que Dieu a crée l'homme à son image & à sa ressemblance. L'ordre éternel, immuable & nécessaire qui est entre les perfections que Dieu renferme dans son essence infinie, ausquelles participent inégalement tous les Etres, est donc la Loi éternelle nécessaire et immuable. Dieu même est obligé de la suivre : mais il demeure indépendant : car il n'est obligé de la suivre que parce qu'il ne peut ni errer ni se démentir, avoir honte d'être ce qu'il est, cesser de s'estimer et de s'aimer, cesser d'estimer & d'aimer toutes choses à proportion qu'elles participent à son essence. Rien ne l'oblige à suivre cette Loi que l'excellence immuable & infinie de son être, excellence qu'il connoît parfaitement & qu'il aime invinciblement. Dieu est donc juste essentiellement, & la justice même, & la règle invariable de tous les esprits qui se corrompent s'ils cessent de se conformer à cette règle, c'est-à-dire s'ils cessent d'estimer & d'aimer toutes choses à proportion qu'elles sont estimables & aimables, à proportion qu'elles participent davantage aux perfections divines.

Comme c'est dans l'Etre infiniment parfait, ou pour parler comme vous dans le Ly, que nous voyons toutes les véritez, ou tous les rapports, qui font entre les idées éternelles & immuables qu'il renferme ; il est clair que nous y voyons les rapports de perfection, aussi-bien que les simples rapports de grandeur ; les rapports qui règlent les jugemens de l'esprit, & en même-tems les mouvemens du cœur, aussi bien que ceux qui ne règlent que les jugemens de l'esprit ; en un mot les rapports qui ont force de Loi, aussi-bien que ceux qui sont purement speculatifs. Ainsi la Loi éternelle est en Dieu & Dieu même ; puisque cette Loi ue consiste que dans l'ordre éternel & immuable des perfections divines. Et cette Loi est notifiée à tous les hommes par l'union naturelle, quoique maintenant fort assoiblie, qu'ils ont avec la souveraine raison, où en tant que raisonnables ; & de plus par les sentimens d'approbation ou de reproche intérieur dont cette même raison les console lorsqu'ils obéîssent à cette Loi, ou les désole lorsqu'ils ne luy obéîssent pas, ils sont convaincus qu'elle leur est commandée, Mais parce que les hommes sont devenus trop charnels, grossiers, esclaves de leurs passions, en un mot incapables de rentrer en eux-mêmes, pour consulter attentivement cette souveraine Loi, & pour la suivre constamment ; ils ont tous besoin des lumières & des secours de NOTRE SAINTE RELIGION. Car non-seulement elle expose clairement tous nos devoirs, mais elle nous donne encore tous les secours nécessaires pour les pratiquer.

Comparez donc sans prévention vôtre Doctrine sur le Ly avec celle que je viens de vous exposer. Vos Docteurs étoient fort éclairez, j'en conviens : mais ils étoient hommes comme vous & comme nous. Et nous sçavons qu'il y a un Dieu, un Etre infiniment parfait, non-seulement par une infinité de preuves que nous croyons démonstratives, mais parce que Dieu luy-même s'est fait connoître aux Auteurs de nos écritures. Mais laissant maintenant à part l'autorité divine de nos livres sacrez, & celle de vos Docteurs, examinez s'il est possible que vôtre Ly sans devenir le nôtre, c'est-à-dire l'Etre infiniment parfait, puisse être la lumière, la sagesse, la règle qui éclaire tous les hommes. Pourrions-nous voir en luy tout ce que nous y voyons, s'il n'en contenoit éminemment la réalité ? Est ce qu'on pourroit voir

dans un plan, s'il étoit visible par luy même, des solides qui n'y sont point ? N'est-il pas évident que ce qu'on voit immédiatement & directement n'est pas rien, & que voir rien & ne point voir c'est la même chose ? Comment trouveriez-vous dans vôtre Ly ces espaces infinis, j'entens ceux que vôtre esprit apperçoit immédiatement, & qu'il sçait n'avoir point de bornes : car je ne parle pas de ces espaces matériels qu'on ne voit point en eux-mêmes, & par couséquent qu'on pourroit voir ou plutôt croire qu'on les voit, sans qu'ils fussent ; & ausquels cependant vous attribuez une existence éternelle qui ne convient certainement qu'à leur idée. Car l'idée de ces espaces où les espaces qui sont l'objet immédiat & direct de vôtre esprit, sont néceffaires & éternels ; puisque ce n'est que l'essence de l'Etre infiniment parfait en tant que représentative de ces espaces. Dites donc comme nous, que le vrai Ly qui nous éclaire immédiatement, & en qui nous découvrons tous les objets de nos connoissances, est infiniment parfait, & contient éminemment dans la simplicité parfaite de son essence, tout ce qu'il y a de vraie réalité dans tous les Etres finis.
Rendez justice au vrai Ly, en avouant de bonne foy qu'il est essentiellement juste ; puisqu'aimant nécessairement son essence, il aime aussi toutes choses à proportion qu'elles sont plus parfaites, puisqu'elles ne sont plus parfaites, que parce qu'elles y participent davantage. Dites aussi qu'il est la justice même, la Loi éternelle, la règle invariable, puisque cette Loi éternelle n'est que l'ordre immuable des perfections qu'il renferme dans l'infinité & la simplicité de son essence : ordre qui est la Loi de Dieu même, & la règle de sa volonté & celle de toutes les volontez créées. Mais défiez-vous de vos abstractions, vaines subtilitez de vos Docteurs. Il n'y a point de ces formes ou de ces qualitez abstraites. Toutes les qualitez ne sont que des manières d'Etre de quelques substances. Si nous aimons Dieu sur toutes choses, & nôtre prochain comme nous-mêmes, en cela nous serons justes, sans être, si cela se peut dire, informez d'une forme abstraite de justice qui ne subsiste nulle part.
Vous croyez que c'est le Ly qui arrange la matière dans ce bel ordre que nous remarquons dans l'univers : Que c'est luy qui donne aux animaux & aux plantes tout ce qui est nécessaire pour leur conservation & la propagation de leur espece. Il est donc clair qu'il agit par rapport à certaines fins. Cependant vous soûtenez qu'il n'est pas sage & intelligent, & qu'il fait tout cela par une impétuosité aveugle de sa nature bienfaisante. Quelle preuve avez-vous d'un si étrange paradoxe ?

Le Chinois. La voici. C'est que si le Ly étoit intelligent comme vous le pensez, étant bien faisant par sa nature, il n'y auroit point de monstres ni aucun désordre dans l'univers. Pourquoi le Ly feroit-il naitre aveugle un enfant avec deux yeux ? Pourquoi feroit-il croître les bleds pour les ravager ensuite par les orages. Est-ce qu'un Etre infiniment sage & intelligent peut changer à tout moment de dessein, faire & aussi-tôt défaire ce qu'il a fait. L'univers est rempli de contradictions manifestes : marque certaine que le Ly qui le gouverne n'est ni sage ni intelligent.

Le Chrétien. Quoi celuy qui nous a donné des yeux & les a placé au haut de la tête, n'a pas eu dessein que nous nous en servissions pour voir, & pour voir de plus loin ? Celuy qui a donné des ailles aux oileaux n'a ni sçû ni voulu qu'ils pussent voler dans l'air ? Que ne dites-vous plutôt touchant les désordres de l'univers, que vôtre esprit étant fini vous ne connoissez pas les diverses fins ou les divers desseins du Ly, dont la sagesse est infinie. De ce que l'univers est rempli d'éfets qui le contredisent, vous en.concluez que le Ly n'est pas lage : & moy j'en conclus démonstrativement tout le contraire. Voicy comment.

Le Ly ou plutôt l'Etre infiniment parfait que j'adore, doit toujours agir selon ce qu'il est, d'une manière conforme à les attributs & qui en porte le caractère. Car prenez y garde il n'a point & ne peut avoir d'autre Loi ou d'autres règle de sa conduite, que l'ordre immuable de tes propres attributs. C'est nécessairement dans cet ordre qu'il trouve le motif ou la règle qui le détermine plutôt à agir d'une façon que d'une autre : car il ne se détermine que par la volonté, & sa volonté n'est que l'amour qu'il se porte à luy-même & à ses divines perfections. Ce n'est point une impression qui luy vienne d'ailleurs & qui le porte ailleurs : ce que je vous dis est nécessairement renfermé dans l'idée de l'Etre infiniment parfait. Or se former des Loix générales des communications des mouvemens, des Loix générales de l'union de l'âme & du corps, & d'autres semblables, après en avoir prévu toutes les suites, porte certainement le caractère d'une sagese & d'une préscience infinie : & au contraire agir à tous momens par des volontez particulières marque une sagesse & une prévoyance bornée, telle qu'es la nôtre. De plus agir par des Loix générales porte le caractère d'une cause générale, l'uniformité dans la conduite exprime l'immutabilité de la cause. Cela est évident & résout vos difficultez. Le Ly dites-vous ravage les moissons qu'il a fait croître : donc il n'est pas sage. Il fait & défait sans cesse, il se contredit : donc il change de dessein ou plutôt il agit par une impétuosité aveugle & naturelle. Vous vous trompez. Car au contraire, c'est à cause que le vrai Ly fuit toujours les Loix trés-simples des communications des mouvemens, que les orages se forment & qu'ils ravagent les moissons, que les pluyes produites aussi par les mêmes Loix, avoient fait croître. Car tout ce qui arrive naturellement dans la matière n'est qu'une suite de ces Loix. C'est une même conduite qui produit des effets si différens. C'est parce que Dieu ne change point sa manière d'agir qu'il fuit toujours les mêmes Loix, qu'on remarque dans l'univers tant d'effets qui se contredisent. C'est à cause de la simplicité de ces Loix que les fruits sont ravagez ; mais la fécon dite de ces mêmes Loix est telle, qu'elles réparent bientôt le mal qu'elles ont fait. Elles sont telles en un mot ces Loix, que leur simplicité & leur fécondité jointes ensemble, portent davantage le caractère des attributs divins, que toute autre Loi plus féconde mais moins simple, ou plus simple mais moins féconde. Car Dieu ne s'honore pas seulement par l'excellence de son ouvrage, mais encore par la simplicité de ses voyes, par la sagesse & l'uniformité de sa conduite.

Dieu a établi les Loix générales de l'union de l'âme & du corps ; en conséquence desquelles sélon les diverses impressions qui se font dans le cerveau, nous devons être avertis de la présence des objets, ou de ce qui arrive à nôtre corps. Dans le cerveau d'un homme qui a perdu un bras, il se fait la même impression que lorsqu'il avoit la goûte au petit doigt. Il se fait de même dans le cerveau d'un homme qui dort, la même impression qu'y faisoit autrefois son père mort depuis peu. D'où vient que celui-ci est averti de la présence de son père, & que l'autre souffre encore les douleurs de la goûte dans un doigt qu'il n'a plus ? C'est que Dieu ne veut pas composer ses voyes, ni troubler l'uniformité & la généralité de sa conduite pour remédier à de légers inconveniens.

En conséquence des mêmes loix, dés qu'un homme veut remuer le bras, il se remue, sans que l'homme sçache seulement ce qu'il faudrait faire pour le remuer. On voit bien que la fin de cette Loi est nécessaire à la conservation de la vie & de la société : mais d'où-vient qu'il n'y a point d'exception, & que Dieu qui commande l'aumône & défend l'homicide, concourt également à celuy qui étend la main pour secourir son prochain, & à celuy qui tue son ennemi. C'est assurément que Dieu ne veut pas ôter à ses voyes leur simplicité & leur généralité, & qu'il réserve au jour de ses vengeances à punir l'abus criminel que les hommes font de la puissance qu'il leur communique par l'établissement de ses loix.

Ne vous imaginez pas que le monde soit le plus excellent ouvrage que Dieu puisse faire, mais que c'est le plus excellent que Dieu puisse faire par des voyes aussi simples & aussi

sages que celles dont il se sert. Comparez si vous le pouvez l'ouvrage avec les voyes, l'ouvrage entier & dans tous les tems avec toutes leurs voyes ; car c'est le composé de l'ouvrage entier joint aux voyes qui porte le plus le caractère des attributs divins, que Dieu à choisi. Car il ne s'est déterminé à tel ouvrage que par sa volonté, que suivant son motif & sa Loi ; mais sa volonté n'est que l'amour qu'il se porte à luy-même, & son motif & sa Loi n'est que l'ordre immuable & néceffaire qui est entre ses divines perfections. Comme l'Etre infiniment parfait se suffit à luy-même, il lui est libre de ne rien faire. Mais il ne lui est pas libre de choisir mal, je veux dire de choisir un dessein qui ne soit pas infiniment sage, & par là de démentir ce qu'il est véritablement.

N'humanisez donc pas la divinité, ne jugez jamais par vous-mêmes de l'Etre infiniment parfait. Un homme qui bâtit une maison & qui peu de jours après la jette par terre, marque très-probablement par le changement de sa conduite, son inconstance, son repentir, son peu de prévoyance ; parce qu'il n'agit que par des volontez, ou avec des desseins particuliers & bornez. Mais la cause universelle agit & doit agir sans cesse par des volontez générales, & suivre exactement les loix sages qu'elle s'est prescrites après en avoir prévu toutes les suites. Après dis-je en avoir prévu, & voulu positivement & directement tous les effets qui rendent son ouvrage plus parfait, car c'est à cause de ces bons effets qu'il a établi ces loix : mais prévu & seulement permis les mauvais, c'est-à-dire indirectement voulu qu'ils arrivassent. Car il ne les veut point directement ces mauvais effets : il ne les veut que parce qu'il veut directement agir sélon ce qu'il est, & conserver dans sa conduite la généralité & l'uniformité qui luy convient, afin qu'elle soit conforme à ses attributs. Ce n'est pas cependant que lorsque l'ordre de ces mêmes attributs demande ou permet qu'il agisse par des volontez particulières, il ne le fasse ; comme il est arrivé dans l'établissement de nôtre sainte Religion, car nous sçavons qu'elle a été confirmée par plusleurs miracles.

Le principe général de tout cecy c'est que les causes agissent sélon ce qu'elles sont. Ainsi pour sçavoir comment elles agissent au lieu de se consulter soi-même, il faut consulter l'idée qu'on a de ces causes. Vôtre Empereur est de même nature que vous : cependant ne vous imaginez pas qu'il doive agir comme vous agiriez vous-mêmes dans pareille occasion. Car s'il se glorifioit plus de sa dignité que de sa nature, il pourrait prendre des defsseins ausquels vous ne penseriez jamais. Consultez donc l'idée de l'Etre infiniment parfait si vous voulez connoître quelque chose dans sa conduite.

Mais ne voyez vous pas d'ailleurs qu'il est absolument nécefssaire pour la conservation du genre humain & l'établissement des societez, que le vrai Ly agisse sans cefsse en nous en conséquence des loix générales de l'union de l'âme & du corps, dont les causes naturelles ou occasionelles sont les divers changemens qui arrivent dans les deux substances dont les hommes sont composez. Supposé seulement que Dieu ne nous donne pas toujours les mêmes perceptions, lorsque dans nos yeux ou dans nôtre cerveau il y a les mêmes impressions ; cela seul détruirait toutes les societez. Un père méconnoîtroit son enfant, & un ami son ami. On prendroit une pierre pour du pain, & généralement tout sera dans une confusion effroyable. Otez la généralité des loix naturelles tout retombe dans un cahos où l'on ne connoît plus rien : car les volontez particulières du vrai Ly qui gouverne le monde nous sont entièrement inconnues. On croirait peut-être par exemple qu'en se jettant par la fenêtre on descendroit aussi sûrement de sa maison que par l'escalier, ou qu'en se confiant en Dieu dont la nature est bien-faisante, on marcherait sur les eaux sans se submerger. Ne jugez donc pas que le Ly agisse par une impétuosité aveugle à cause des maux qui vous arrivent. Il laisse à vôtre industrie éclairée par la connoissance des loix générales à vous garentir de ceux de la vie présente ; & il nous envoyé pour nous apprendre ce qui est nécessaire pour éviter ceux de la vie future, qui sont certainement bien plus à craindre. Il est infiniment bon, il est naturellement bien-faisant : il fait même à ses créatures, je ne crains point de le dire, tout le bien qu'il peut leur faire, mais en agissant comme il doit agir, prenez garde à cette condition, en agissant selon l'ordre immuable de ses attributs : car Dieu aime infiniment plus sa sagesse que son ouvrage. Le bonheur de l'homme n'est pas la fin de Dieu, j'entends sa fin principale, sa dernière fin. Dieu est à lui-même sa fin : sa dernière fin c'est sa gloire ; & lorsqu'il agit, c'est d'agir sélon ce qu'il est, toujours d'une manière qui porte le caractère de ses attributs, car il n'a point d'autre Loi, ou d'autre règle de sa conduite.

Le Chinois. Je vous avoue qu'il est nécessaire que le Ly fâche ce qu'il fait, & même qu'il le veuille ; & je suis assez content de la réponse que vous venez de rendre à l'objection que je vous ai faite. Mais vous supposez toujours que la matière a été créée de rien, ce que je ne croi pas véritable pour deux raisons. La première, c'est qu'il y a contradiction que de rien on puisse faire quelque chose. La deuxième, c'est que je puis affirmer d'une chose, ce que je connois être renfermé dans l'idée que j'en ai. Par exemple je puis assurer qu'un quarré peut-être divisé en deux triangles égaux & semblables, parce que je le conçois clairement, ainsi je puis assurer que l'étendue est éternelle, puisque je la conçois éternelle.

Le Chrétien. Je réponds à vôtre première objection, qu'il est vrai que Dieu même ne peut pas de rien faire quelque chose en ce sens, que le rien soit la baze ou le sujet de l'ouvrage, ou que l'ouvrage soit formé ou composé de rien : car il y aurait une contradiction manifeste. L'ouvrage serait & ne serait pas en même-tems, ce qui seul fait la contradiction. Mais que l'Etre infiniment parfait & par conséquent tout puissant ; car la toute-puissance est renfermée dans l'idée de l'Etre infiniment parfait, veuille & produise par conséquent les Etres dont les idées ou les modèles sont renfermées dans son essence qu'il connoît parfaitement ; il n'y a en cela nulle contradiction : car le néant & l'Etre peuvent se succeder l'un à l'autre. Dieu voit en lui-même l'idée de l'étendue : il peut donc vouloir en produire. S'il le veut, & que cependant elle ne soit pas produite, il n'est pas tout-puissant, ny par conséquent infiniment parfait. Niez donc l'existence d'un Etre infiniment parfait, ou avouez qu'il a pu créer la matière, & même que lui seul l'a créée, puisqu'il la meut, & l'arrange dans l'ordre que nous admirons. Car étant infiniment parfait, indépendant, ne tirant ses connoissances que de lui-même, & sçachant même de toute éternité tout ce qu'il sçait devoir arriver, s'il n'avoit pas fait la matière, il ne sçauroit pas seulement les changemens qui lui arrivent, ny même si elle existe.

Le Chinois. Je vous avoue que je ne comprens pas le moindre rapport entre la volonté de vôtre Dieu, & l'existence d'un fêtu.

Le Chrétien. Hé bien qu'en voulez vous conclure, que l'Etre infiniment parfait ne peut pas créer un fêtu ? Niez donc qu'il y ait un être infiniment parfait : ou plutôt avouez qu'il y a bien des choses que ny vous ny moy ne pouvons comprendre. Mais de bonne-foi concevez-vous clairement quelque rapport entre l'action de vôtre Ly quelle qu'elle puisse être, ou entre sa volonté, (si maintenant vous convenez qu'il ne fait rien sans le sçavoir & le vouloir faire), & le mouvement d'un fêtu. Pour moi je vous avoue aussi mon ignorance : je ne voi nul rapport entre une volonté & le mouvement d'un corps. Le vrai Ly m'a formé deux yeux d'une structure merveilleuse, & proportionnée à l'action de la lumière. Dés que je les ouvre, j'ai malgré moi diverses perceptions de divers objets, chacun d'une certaine grandeur couleur, figure & le reste. Qui fait tout cela en moi & dans tous les hommes ? C'est un être infiniment intelligent & tout-puissant. Il le fait parce qu'il le veut. Mais quel rapport entre la volonté de l'Etre souverain & le moindre de ces effets ? Je ne le voi pas clairement ce rapport : mais je le conclus de l'idée que j'ai de cet être. Je sçai que les volontez d'un être tout-puissant doivent nécessairement être èficaces, jusqu'à faire tout ce qui ne renferme point de contradiction. Quand je verrai Dieu tel qu'il est, ce que ma religion me fait esperer, je comprendrai clairement en quoi consiste l'efficace de ses volontez. Ce que je conçois maintenant, c'est qu'il y a contradiction que vôtre Ly puisse mouvoir un fêtu par son éficace propre si l'existence de ce fêtu n'est l'effet de la volonté du vrai Ly. Car si Dieu veut & crée par conséquent ou conserve ce fêtu en tel lieu, & il ne peut le créer qu'il ne le crée dans quelque endroit, il sera où il le veut & jamais autre part. C'est qu'il n'y a que celui dont la volonté toujours éficace donne l'existence aux corps qui les puisse mouvoir, ou les faire exister fuccessivement en différens lieux.

Le Chinois. Cela est fort bien. Mais que répondez-vous à ma séconde preuve de l'éternité de l'étendue : n'est-elle pas démonstrative ? Ne peut-on pas affirmer ce qu'on conçoit clairement ? Or quand nous pensons à l'étendue, nous la concevons éternelle, nécessaire, infinie. Donc l'étendue n'est point faite : elle est éternelle, nécessaire, infinie.

Le Chrétien. Oui sans doute, l'étendue, celle que vous appercevez immédiatement & directement, l'étendue intelligible est éternelle, nécessaire, infime. Car c'est l'idée ou l'archetipe de l'étendue créée, que nous appercevons immédiatement : & cette idée est l'essence éternelle de Dieu même, entant que relative à l'étendue matérielle, ou entant que représentative de l'étendue dont cet univers est composé. Cette idée n'est point faite, elle est éternelle. Mais l'étendue dont il est question, celle dont cette idée est le modèle, est créée dans le tems par la volonté du Tout-puissant. Est-ce que vous confondez encore les idées des corps avec les corps mêmes. De l'existence de l'idée | qu'on apperçoit d'un Palais magnifique, en peut-on conclure l'existence de ce Palais ?
Cette proposition est véritable : on peut affirmer d'une chose, ce que l'on conçoit clairement être renfermé dans l'idée de cette chose. La raison en est que les êtres sont nécessairement conformes aux idées de celui qui les a faits, & que l'on voit dans l'essence de celui qui les a créez, les mêmes idées sur lesquelles il les a créez. Car si nous les voyions ailleurs, ces idées, si nous les voyions par exemple chacun de nous dans les modifications de nôtre propre substance ; comme Dieu n'a pas fait le monde sur mes idées, mais sur les siennes, je ne pourrais pas affirmer d'aucun être ce que je verrois clairement être renfermé dans l'idée que j'en aurais. Mais de l'idée qu'on a des êtres, on ne peut conclure l'existence actuelle de ces êtres. De l'idée éternelle, nécessaire, infinie de l'étendue, on ne peut en conclure qu'il y a une autre étendue nécessaire, éternelle, infinie, on n'en peut pas même conclure qu'il y ait aucun corps. L'Etre infiniment parfait voit dans don Eddence une infinité de mondes possibles de différens genres, dont nous n'avons nulle idée, parce que nous ne connoissons pas toutes les manières dont son essence peut être participée ou imparfaitement imitée ; en peut-on conclure que tous les modèles de ces mondes sont exécutez ? Il est donc évident que de l'existence nécessaire des idées, on n'en peut point conclure l'existence nécessaire des êtres, dont ces idées sont les modèles : on peut seulement dans les idées des êtres en découvrir les proprietez ; parce que ces êtres ont été faits par celui-là même en qui nous voyons leurs idées. [Male1]

1708.3 *Philosophie : Europa : Frankreich / Religion : Christentum*
Malebranche, Nicolas. *Entretien d'un philosophe chrétien et d'un philosophe chinois* [ID D1799].
Sekundärliteratur
Quellen :
Artus de Lionne.
Longobardo, Niccolò. *Responsio brevis super controversias de Xamti* [ID D1659].
Sainte-Marie, Antoine de. *Traité sur quelques points importans de la mission de la Chine* [ID D16444]. [Eventuelle Quelle].
Erwähnte Quellen :
Testimony of several jesuits concerning the atheism of the Chinese. In : *Note on the Conversation.*
Ricci, Matteo ; Trigault, Nicolas. *De christiana expeditione apud sinas suscepta ab Societate Jesu* [ID D1652].
Martini, Martino. *De bello Tartarico historia* [ID D1699].
Semedo, Alvaro. *Relaçao da propagaçao da fé no regno da China* [ID D1685].
Le Favre, Jacques. *De sinensium ritibus politicis* [ID D4595].
Le Comte, Louis. *Nouveaux mémoires sur l'état de la Chine* [ID D1771].

Virgile Pinot : Dans les *Entretiens* le philosophe chinois n'a pas le beau rôle et c'est lui qui doit être convaincu par les raisons du philosophe chrétien. Son Entretien est donc une sorte d'aide-mémoire métaphysique à l'égard des futurs Missionnaires en Chine, mais sous forme de dialogue pour qu'ils aient plus rapidement présentes à l'esprit les réponses à faire aux arguments ou aux objections des philosophes chinois. C'est en principe un traité d'apolégétique du christianisme d'après les idées métaphysiques de Malebranche. Malebranche fait exposer par le philosophe chinois certains principes de sa doctrine, pour avoir l'occasion de les réfuter, mais l'exposé de la philosophie chinoise n'est pas l'essentiel de son ouvrage ; ce qui lui importe avant tout c'est la démonstration de sa propre métaphysique. Sur la philosophie chinoise, il est peu renseigné ; il en connaît seulement certains principes qui lui ont été exposés par [Artus de Lionne] évêque de Rosalie ; il n'y a que deux genres d'êtres, le Ly, qui est la souveraine Raison, et la matière. Le Ly et la matière sont éternels. Le Ly ne subsiste point en lui-même et indépendamment de la matière, (les Chinois le considèrent sans doute comme une forme ou comme une qualité répandue dans la matière) le Ly n'est ni sage ni intelligent, quoiqu'il soit la sagesse et l'intelligence souveraines. Le Ly n'est point libre et n'agit que par la nécessité de sa nature. Il rend intelligentes, sages, justes, les portions de matière disposées à recevoir l'intelligence, la sagesse, la justice, car l'esprit de l'homme n'est que de la matière épurée ou disposée à être informée par le Ly et par là rendue intelligente ou capable de penser : "C’est apparemment pour cela qu'ils accordent que le Ly est la lumière qui éclaire tous les hommes et que c'est en lui que nous voyons toutes choses". Voilà un certain nombre d'erreurs et de paradoxes que Malebranche va essayer de réfuter dans son écrit. Malebranche l'estime être un athéisme ayant de grands rapports avec celui de Spinoza. Les Jésuites lui ayant en effet reproché de mettre l'athéisme au compte d'un philosophe chinois, il leur répond : "Ainsi puisqu'il n'y a pas un seul Chinois qui donne dans l'athéisme et qui sans blesser la vraisemblance puisse me servir d'interlocuteur pour réfuter l'impiété, il n'y a pour contenter la délicatesse de l'Auteur qu'à changer Chinois en Japonois ou Siamois ou plutôt en François ; car il convient que le Système de l'impie Spinoza fait icy de grands ravages ; et il me paroît qu'il y a beaucoup de rapport entre les impiétés de Spinoza et celles de notre philosophe chinois. Le changement de nom ne changeroit rien dans ce qui est essentiel à mon écrit."

David E. Mungello : Malebranche did not have a compelling interest in China. Nevertheless, his concern with metaphysical demonstration of his faith drew him into the Chinese Rites Controversy, and he responded by composing, late in life, a hypothetical conversation between a Chinese philosopher and a Christian philosopher. He had little interest in China or Chinese philosophy until late in life. Artus de Lionne was not only the prime motivator of Malebranche's composition of the Conversation, he was also Malebranche's primary source of information on Chinese philosophy.
The six points in Malebranche's summary are:
1st. That there are only two types of being to know-li (or supreme Reason, Order, Wisdom, Justice) and matter [ch'i].
2nd. That li and matter are eternal beings.
3rd. That li does not subsist by itself and independently of matter. Apparently, they regard it as form or as a quality distributed in matter.
4th. That li is neither wise nor intelligent although it is supreme wisdom and intelligence.
5th. That li is not free and that it acts only by means of the necessity of its nature without knowing or wishing anything of what it makes.
6th. That it renders intelligent, wise, and just the portions of matter disposed to receive intelligence, wisdom, and justice. For according to the literati of whom I speak, the mind of man is only purified matter, or disposed to be informed by means of i/, and by it rendered intelligent or capable of thinking. This is apparently why they agree that the li is the light which illuminates all men and that it is in it that we see all things.
Malebranche's reference in the first point to supreme Reason, Order, Wisdom, and Justice as synonyms for ii implies a possible allusion to the four cardinal virtues of Confucianism. They are jen (Benevolence or Goodness), ii (Propriety or Ritual Order), chih (Wis-dom) and i (Righteousness or Justice). The four cardinal virtues were very prominent in the school of Chinese philosophy transmitted to Malebranche. While he consistently transliterates ii, Malebranche refers to ch'i only in translated form as "matter." But speaking more precisely, ch'i means "matter-energy" or "material force." As used by the School of li, li means principle in the sense of an organizing element. Li is sometimes referred to as "infrastructure," in contrast to "superstructure" in order to highlight the contrast between inner organization versus surface manifestation. There are very strong organic connotations in li, as there are in many elements in Neo-Confucianism. With reference to Malebranche's second point, it is misleading to say that ch'i (material force) is eternal. Ch'i is permanently present in the world but is in constant flux. On the third point, it is oversimplified to say that li cannot exist independently of matter. In one sense this is true, but there are two aspects to the relationship between li and ch'i. In the chronological dimension li is co-temporal with ch'i and cannot exist apart from ch'i, but in a second dimension li has a logical priority over ch'i. The fourth point presents a superficial conception of li. While it is true that li is not regarded as wise or intelligent, the philosophy of Chu Hsi regards li as but one of three manifestations of Heaven. Chu Hsi states that in the Chinese classics, Heaven (t'ien) "... sometimes designates the blue sky (ts'angts'ang), sometimes it signifies the sovereign lord (chu-tsai) and sometimes it denotes principle (li) alone." Chu Hsi also states "Heaven is principle (li) but the blue sky is also Heaven, and the sovereign lord (chu-tsai) above is also Heaven." The criticism applied to the fourth point also applies to the fifth point. To say that ii is neither conscious nor wills anything of its creation is, in one sense, accurate. Chu Hsi himself says something similar. However, to refer to li as neither conscious nor willful in the way that Malebranche does is meaningless if one realizes that Chu Hsi used li to designate specifically that part of Heaven which is neither conscious nor willful. Malebranche overextends this one as-pect because he fails to realize that there is another dimension of Heaven which Chu Hsi designated as chu-tsai (sovereign worker) and which is conscious and wills things. In the sixth point, to say that the mind consists only of purified matter is to overemphasize the material aspect in the School of li Neo-Confucianism.
In the context of insular Eurocentrism, Malebranche may have been motivated to write the Conversation more because he recog-nized signs of the Spinozistic enemy in Chinese philosophy than be-cause of any great interest in China. In his letter of June 1713 to

Fenelon, Malebranche complains that his composition of the Conversation was not based on any desire to participate in the Chinese Rites Controversy and in the debate between the Jesuits and the Society of Foreign Missions, but simply to satisfy the repeated requests of De Lionne. Malebranche states that he had permitted the Conversation to be published because he believed he could use it to make clear that he had written not against the Jesuits but against Spinozists in disguise.

For the defenders of the faith, the Chinese Rites Controversy was important only as it related to their battles with Benedict Spinoz and certain followers of Descartes who carried Cartesian principles in freethinking directions. Spinoza, in particular, was regarded as a deadly enemy of the Christian faith.

Malebranche probably wrote the Conversation in 1707 and con-sented, with some reluctance, to its publication in February, 1708. He is said to have been shocked and completely unprepared for the intensity of the response. The first published reaction came in a critical review in the July 1708 issue of the prominent Jesuit journal, Memoires de Trevoux pour servir a l'histoire des sciences et des beaux-arts. The review was unsigned but later identified as the work of Louis Marquet, S.J. (ca. 1650-1725), a professor of theology at Paris. Malebranche responded with a point-by-point rebuttal published in August 1708 as Avis touchant l'Entretien d'un Philosophe chretien avec un philosophe chinois (referred to herein as Note on the Conversation). The second response from the Memoires de Trevoux (December 1708) was less critical of Malebranche than the first response and, in fact, criticized the unnamed author of the first response (i.e. Marquet). There were further countercharges of Spinozism and atheism against Malebranche by the Jesuits Jean Hardouin (1646-1729) and Joseph Rene Tournemine, both of whom were closely associated with the Memoires de Trevoux.

Nevertheless, the Christian responds to the Chinese's skepticism about the existence of infinity with the first of his proofs for the existence of God. It consists of a variation of the ontological argument, which happens to be the principal argument in Malebranche's philosophy for the proof of God's existence. The ontological argument originated with Anselm of Canterbury and was used by Descartes whose version of it was adapted by Malebranche. In Malebranche's formulation of this argument, the idea of a mere finite thing does not imply its exis-tence because finite things have ideas to represent them, i.e., the thing is separate from the idea.

Malebranche adopts Descartes' separation of mind and extension. There is no interaction between thought and extension, except through God who contains the idea of extension which our minds perceive.

Malebranche's philosophy, we can better understand the Christian philosopher of the Conversation when he says ". .. one cannot perceive all things in ii if it does not eminently contain all beings. If the ii is not the infinitely perfect Being, who is the God whom we adore?" Malebranche makes it quite clear that to be regarded as the equivalent of the Christian God, ii must be infinite in the extent of its being.

After the Chinese philosopher has accepted the notion of infinity, he still expresses considerable difficulty with the abstractness of the Christian philosopher's argument. In response to the former's request for a demonstration of God's existence as a particular being, the Christian philosopher responds that a particular God is too limited and would contradict God's infinite nature.

After the Chinese philosopher has accepted the notion of infinity, he still expresses considerable difficulty with the abstractness of the Christian philosopher's argument. In response to the former's request for a demonstration of God's existence as a particular being, the Christian philosopher responds that a particular God is too limited and would contradict God's infinite nature this interpretive extension. In Malebranchian philosophy, truth consists of the correspondences between our ideas and the truth. understanding of such correspondences by himself, but needs God as the source of his illumination. We see eternal truths in God indirectly by means of ideas which correspond to these truths. Malebranche concludes that ii can be supreme truth only because, being infinitely perfect, it contains in the simplicity of its essence, the ideas of all the things that it has created and that it can

create. This, of course, represents a projection of Malebranche's def-inition of God onto the Chinese ii. We should not be surprised to find that ii fails to satisfy some of these criteria. Malebranche resolves the deficiency of ii being unable to subsist without matter when he claims that while the arrangements of matter may change and perish, ii itself is eternal and immutable; thus, the Chinese philosopher is able to conclude that ii really would subsist by itself. Malebranche resolves the deficiency of ii being unable to subsist without matter when he claims that while the arrangements of matter may change and perish, ii itself is eternal and immutable; thus, the Chinese philosopher is able to conclude that ii really would subsist by itself.

The second deficiency proves to be more difficult to resolve, and an interesting debate ensues over whether ii manifests Wisdom and Justice as abstract qualities or whether ii is consciously wise and just. The Christian argues that ii should manifest both, whereas the Chinese, perhaps reflecting less of a tendency toward anthropomorphizing divine forces, argues that ii is Wisdom and Justice but not wise and just because the abstract qualities of Wisdom and Justice are greater than their human manifestation. Put somewhat differently, the Chinese argues that forms and qualities are different from subjects. This debate draws out further differences between the Christian and the Chinese on the power of their conceptions of deity. The Christian stresses that God as infinitely perfect being acts of his own volition and draws consequences from himself alone, that is, his power is unlimited. In contrast, the Chinese philosopher tends to see certain limitations on the power of li. It is interesting to note that Leibniz saw similarities between the Chinese limits on the power ofli and his own monadically-based limitations on God's power to intervene actively in the world.

The remainder of the Conversation attempts to bring God and ii closer together. Malebranche has the Christian distinguish between material (i.e., finite) space and infinite space. To be equivalent to God, ii would have to contain infinite space. More specifically, ii would have to contain-Malebranche implies that the Chinese concedes it does-all the objects of our understanding as infinitely perfect and maintain a correspondence between the perfect simplicity of its essence and the reality of all finite beings.

John Ho : Malebranche war nie in China und äussert sich von seiner christlichen Philosophie aus. Seine Abhandlung ist eine christliche Apologie gegen die chinesische Metaphysik. Das Prinzip li kann niemals dem Gott der christlichen Offenbarung verwandt sein, weil Gott ein absolutes Wesen ohne Anfang und Ende ist. Aber das li der Chinesen ist aus dem Nichts hervorgegangen und ist niemals die Vollkommenheit und Unendlichkeit selber. Li ist Materie und kann nicht aus sich selber existieren. Vielmehr erhält sie im Licht unserer Erkenntnis erst ihr Sein. Die Materie existiert, weil unsere Erkenntniskraft sie in Dienst nimmt. Lee Eun-jeung : Malebranche nimmt im Ritenstreit Partei gegen die Jesuiten und stellt seine Auseinandersetzung mit dem Konfuzianismus in Form eines Dialogs dar. Anstelle von Sokrates lässt er einen christlichen Philosophen als Gesprächspartner auftreten, der die theologische Waffe seiner Religion gegen den heidnischen Widerpart kraftvoll ins Felde führt. Am Schluss muss sich die chinesischen Philosophie gegenüber der europäischen geschlagen geben. Jacques Pereira : La forme dialoguée s'explique par une visée didactique qui rend peut-être comte du fait qu'il ne brille pas par son équité intellectuelle à l'endroit de la pensée chinoise. Peu renseigné, et de manière tendancieuse, par l'évêque de Rosalie qui avait eu à se plaindre de l'accueil des missionnaires jésuites là-bas, Malebranche, à la vérité, se soucie assez peu de l'exactitude de la pensée chinoise et la conception qu'il s'en fait est en réalité asservie à ses propres finalités polémiques ; comme il a plus en tête de combattre les systèmes métaphysiques européens déviants tels que l'athéisme ou le spinozisme, sa lecture de la philosophie chinoise va très nettement être tirée vers ceux-ci. C'est ainsi que par un réflexe philosophique strictement européen il va spontanément en comprendre les principes comme ceux d'un dualisme : deux principes éternels structurent la réalité, le 'Ly' et la matière ('K'y') ; cette dualité ne saurait cependant se ramener à l'antithèse Esprit / matière, dans la mesure où le 'Ly' n'est pas à proprement parler une substance. En d'autres termes, nous avons affaire à un dualisme bancal, hétérogène aux catégories logiques et métaphysiques élaborées par la philosophie antique reprises par la métaphysique chrétienne et, dans les aléas de la transposition, ce principe spirituel va devenir un être matériel d'une nature épurée qui vient se superposer exactement au schéma de la cosmologie matérialiste de l'Antiquité gréco-romaine. Ayant ravalé à son palier extrême le système métaphysique des lettrés chinois néo-confucéens, il a toute latitude pour en faire, au choix, un athéisme ou un spinozisme, ce qui dans son esprit, et celui de nombre de ses contemporains, n'est pas loin d'être la même chose. Malebranche se dégage de l'impasse dans laquelle s'enlisait la polémique du 'T'ien' ; mais ce faisant, lui qui n'est déjà guère versé dans la philologique et la philosophie chinoises, lorsqu'il finit, au terme de son parcours, par interroger le 'Ly' comme un synonyme recevable de ce dernier et l'examine en tant que représentation de Dieu, il ne fait que perpétuer un grossier abus de méthode, aux yeux de la philosophie occidentale elle-même, en rabattant und problématique métaphysique sur une problématique théologique. Malebranche trouva dans le traité de Longobardi une confirmation des opinions d'Artus de Lionne, et ne chercha pas plus loin. C'est que, comme le dit Etiemble avec une sévérité que nous ne pouvons qu'approuver, il ne tient pas pour essentiel de rendre justice à la pensée chinoise : sa première préoccupation étant de se disculper de l'accusation de spinozisme en le combattant, il n'aura pas fait autre chose que substituer dans son dialogue un spinozist au malheureux philosophe chinois.

Willy Richard Berger : Malebranches christlicher Philosoph führt massiv die theologischen Waffen seiner Religion gegen den heidnischen Widerpart. Sein Dialog ist eine tehologisch tendenziöse, dezidiert antijesuitische Kampfschrift, in Form eines scholastischen Traktats über die wahre Gottesnatur, aber doch deutlich als vorbehaltlose Parteinahme im Ritenstreit erkennbar. Der Dialog verdankt sein Entstehen der freundschaftlichen Verbundenheit Malebranches mit Artus de Lionne, einem erklärten Jesuitenfeind. Dieser überzeugte Malebranche, dass allein seine Philosophie imstande wären, den Chinesen und ihren jesuitischen Fürsprechern die singulare Wahrheit und Überlegenheit der einen katholischen Lehre begreiflich zu machen. In der aufgeladenen Athmosphäre der Ritendiskussion fand die Schrift starke und unmittelbare Resonanz. Gleich nach dem Erscheinen erschien eine projesuitische Erwiderung : *Mémoires de Trévoux* (1708), die wiederum Malebranche zu einer unmittelbaren Entgegnung veranlasste : *Avis touchant l'entretien* (1708).
Malebranche versucht sich am Vergleich zwischen der Idee des Li bei Zhu Xi und dem christlichen Gottesbegriff. Doch beschränkt sich die Parallele auf ganz äusserliche Gemeinsamkeit.
Malebranches Schrift ist nicht nur eine Apologie orthodoxer katholischer Glaubensfrömmigkeit im Gewand eines cartesianischen Traktats, sondern zugleich eine Refutation des Spinozismus in der Verkleidung einer vergleichenden Auslegung eines chinesischen Philosophen.

André Robinet : On peut dire que l'*Entretien* est une pièce de combat adaptée à une quadruple finalité : 1. prendre parti dans la lutte qui oppose la quasi-totalité du monde chrétien des Jésuites et qui se manifeste ici très particulièrement par le refus d'abaisser la vérité de la religion au profit d'un opportunisme de conquête : mission, oui, mais sans démission ; 2. reprendre une nouvelle fois, en les précisant, les points philosophiques élaborés aux dépens d'Arnauld, en réponse aux oeuvres publiées après la mort de cet adversaire et en annonce du *Recueil* massif qui se prépare ; 3. profiter de l'aspect métaphqsique de la dispute pour recenser les griefs contre Spinoza : dans cet *Entretien*, le tacite est peut-être 'l'essentiel', et le tacite, c'est l'ombre des Spizoza ; d'ailleurs les lettres au spinoziste Mairan s'appuieront sur cet *Entretien* ; 4. donner au malebranchisme missionnaire et militant sa chance dans le contact des idées qui s'instaure entre l'Orient et l'Occident. [Berg:S. 102-106,LeeE1:S. 62,Pin10:S. 255-256,Pere:S. 80-83,HoJ1:S. 43-45,MalN2,Male1:S. IV]

1709 *Religion : Christentum*
Giovanni Laureati ist als Missionar in Xinghua (Fujian) tätig. [Deh 1]

1709 *Religion : Christentum*
Claude de Visdelou wird von Kaiser Kangxi wegen seiner Parteinahme für Charles-Thomas Maillard de Tournon ins Exil geschickt und begibt sich nach Indien. [BBKL]

1709 *Religion : Christentum*
Mémoires pour Rome sur l'etat de la religion chretienne dans la Chine avec le decret de nostre S. P. le pape Clement XI. sur l'affaire des cultes chinois. et le mandement de M. le Cardinal de Tournon. sur le même sujet. ([S.l. : s.n.], 1709). [Abhandlung über die Gesandtschaft von Charles-Thomas Maillard de Tournon und das Dekret von 1704]. https://catalog.hathitrust.org/Record/008413011. [Wal 1]

1709 *Religion : Christentum*
Emeric Langlois de Chavagnac ist als Missionar in Fuzhou (Fujian) tätig. [Deh 1]

1709 *Religion : Christentum*
Serry, Jacques-Hyacinthe. *Difesa del giudizio formato dalla S. Sede Apostolica : nel dì 20. novembre 1704, e pubblicato in Nankino dal car. di Tournon alli 7. febbrajo 1707 intorno a'riti, e cerimonie cinesi : contro un libello sedizioso intitolato alcune riflessioni intorno alle cose presenti della Cina : a cui bengono annesse tre appendici contre le tre scritture latine ultimamente stampate dalli difensori de'medesimi riti condannati*. Opera di un dottore della Sorbona. Seconda edizione, accresciuta di varie notizie. (Torino : Gio. Battista Fontana, 1709). [Enthält] : Ceva, Tommaso. *Alcune riflessioni intorno alle cose presenti della Cina*. [Abhandlung über den Ritenstreit].
https://archive.org/details/bub_gb_edvIEgI6pnQC.

1709 *Religion : Christentum*
A true account of the present state of Christianity in China : with full satisfaction to the behaviour of the Jesuits. As also the Pope's determination, which has been kept so long a secret. (London : Printed, and to be sold by John Morphew, 1709).
https://www.adturtle.biz/LP_TA/index.cfm?T=435885. [WC]

1709 *Religion : Christentum*
Tabaglio, Giuseppe Maria ; Fatinelli, Giovanni Jacopo. *Considerazioni sù la scrittura intitolata Riflessioni sopra la causa della Cina dopò ! venuto in Europa il decreto dell'Emo di Tournon*. (Roma : [s.n.], 1709).
https://archive.org/details/bub_gb_YWkGIznVv70C. [WC]

1710 *Religion : Christentum*
Francisco González de Sampedro unterrichtet den Papst über die Vorkommnisse in China. [Int]

1710 *Religion : Christentum*
Pierre Vincent de Tartre ist als Missionar in Liaodong (Liaoning) tätig. [Deh 1]

1710 *Religion : Christentum*
Charles-Thomas Maillard de Tournon wird kurz vor seinem Tod zum Kardinal ernannt. [Col]

1710 *Religion : Christentum*
Clemens XI. *Decret de n. s. pere le Pape Clement XI. : touchant les cultes Chinois ; avec une déclaration en forme de letter écrite par l'assesseur du S. Office au generaux de quelques ordres religieux et les réponses desdits generaux*. ([S.l. : s.n.], 1710).
https://books.google.ch/books?id=aHdrb3kom5EC&pg=PA15&lpg=PA15&dq
=Decret+de+n.+s.+pere+le+Pape+Clement+XI.+:+touchant+les+cultes+Chinois
&source=bl&ots=5bDL1jngSJ&sig=iGdsv8RGgPs34s1ErVWv5ukvC0&hl=de&sa
=X&ved=0ahUKEwimhqSM5MrPAhXMPBQKHWN3BCEQ6AEIHjAA#v=onepag
&q=Decret%20de%20n.%20s.%20pere%20le%20Pape%20Clement%20XI.%20
%3A%20touchant%20les%20cultes%20Chinois&f=false. [WC]

1710 *Religion : Christentum*
Ecrits de Mrs des Missions étrangères sur l'Affaire de la Chine, comprenant la Lettre de Messieurs des Missions étrangères au Pape sur le Décret de sa Sainteté rendu en 1704, et publié en 1709 contre les idolatries et les superstitions chinoises et la Réponse de Messieurs des Missions étrangères à la protestation et aux réflexions des Jésuites. ([S.l. : s.n.], 1710).
https://books.google.ch/books?id=l5smoszHGOYC&pg=PA166&lpg=PA166
&dq=Ecrits+de+Mrs+des+Missions+e%CC%81trange%CC%80res+sur+l%27Affaire+de+la+Chin
3B3mihmoVVoFHg&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwih6IeQ6crPAhXCOxQKH
f9iCgMQ6AEIITAA#v=onepage&q=Ecrits%20de%20Mrs%20des%20Missions
%20e%CC%81trange%CC%80res%20sur%20l%27Affaire%20de%20la%20Chine&f=false. [WC]

1710 *Religion : Christentum*
The sentiments of the Jesuits upon the controversies of China. (London : [s.n.], 1710. [WC]

1710 *Religion : Christentum*
The True sentiments of the Jesuits concerning some articles of religion between the Emperor of China, and the Pope of Rome. (London : Printed for Benjamin Tooke and George Strahan, 1710). [WC]

1710 *Religion : Islam*
Liu, Zhi. *Tian fang dian li ze yao jie*. ([S.l.] : Yang Feilu, 1710). [Abhandlung über den Islam].
天方典禮擇要解

1711 *Religion : Christentum*
Cyr Contancin ist als Missionar in Beijing tätig. [Deh 1]

1711 *Religion : Christentum*
Giampaolo Gozani ist als Missionar in Kaifeng (Henan) tätig. [Deh 1]

1711 *Religion : Christentum*
Romain Hinderer ist als Missionar in Hangzhou (Zhejiang) tätig. [Deh 1]

1711 *Religion : Christentum*
Giovanni Laureati ist als Missionar in Kaifeng (Henan) tätig. [Deh 1]

1711 *Religion : Christentum*
António da Silva wird Vize-Provinzial in Nanjing. [Deh 1]

1711 *Religion : Christentum*
Mauricius, Johannes. *Afgoden-Dienst der Jesuiten in China : waar over sy nog heden beschuldigt worden aan het Hof van Romen. Nevens hare verandwoordinge, nu getrouwelijk uyt het Latyn vertaald, en met overtuygende Aanmerkingen over den verkeerden handel, so der Europaeaansche, als der Chineesche Jesuiten*. (Amsterdam : Borstius, 1711). https://catalog.hathitrust.org/Record/008401407. [WC]

1711 *Religion : Christentum*
González de San Pedro, Francisco. *Relation abregée de la nouvelle pérsecution de la Chine : tirée de la Relation composée à Macao par les missionnaires de l'Ordre de saint Dominique, qui ont été chassés de cette mission*. (Lyon ? : [s.n.], 1711). https://books.google.ch/books?id=jKwAAAAAcAAJ&pg=PA12&lpg=PA12&dq=Gonz%C3%A1lez+de+San+Pedro,+Francisco.+Relation+abreg%C3%A9e+de+la+nouvelle+p%C3%A9rsecution+de+la+Chine&source=bl&ots=BcLm9baJSm&sig=_8bsWHad-WoprYr-Y7ptjX97Fsc&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwjW_IvT7MrPAhVI1RoKHRbGAAAQ6AEIJTAB#v=onepage&q=Gonz%C3%A1lez%20de%20San%20Pedro%2C%20Francisco.%20Relation%20abreg%C3%A9e%20de%20la%20nouvelle%20p%C3%A9rsecution%20de%20la%20Chine&f=false. [WC]

1711-1723 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Matteo Ripa ist als Missionar in Beijing tätig. [Ricci]

1712 *Religion : Christentum*
Jean Noëlas ist als Missionar in Nanyang (Henan) tätig. [Deh 1]

1712 *Religion : Christentum*
Majel, Charles. *Oraison funèbre de l'eminentissime Charles-Thomas Maillard [de Tournon], cardinal de Tournon, legat apostolique dans la Chine et les indes orientales, prononcée dans la Chapelle du Pape le 27. de Novembre 1711*. (Rome : [s.n.], 1712).
https://books.google.ch/books?id=KBB1xJQ3DhgC&pg=PA42&lpg=PA42&dq=Majel,+Charles.+Oraison+funebre+de+l%27eminentissime&source=bl&ots=fTdMIoMBFs&sig=xdXNAxw9neqh-5i9-3VRu6XGTJI&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwjDzbOF7MrPAhVFPRoKHbjIAn8Q6AEIKzAC#v=onepage&q=Majel%2C%20Charles.%20Oraison%20funebre%20de%20l%27eminentissime&f=false. [WC]

1712-1733 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Desideri, Ippolito. *Relazione e notizie istoriche del Thibet e memorie de'viaggi e missioni ivi fatti dal P. Ippolito Desideri della Compagnia di Giesù*. Manuskript (1712-1733). [Carlo Puini findet 1875 das Manuskript in der Privatbibliothek des Cavaliere Rossi-Cssigoli in Pistoia]. [Cla]

1713 *Religion : Christentum*
Thomas da Cruz ist als Missionar in Songjiang (Jilin) tätig. [Deh 1]

1713 *Religion : Christentum*
Pieter Thomas van Hamme ist als Missionar in Zhengjiang (Jiangnan, Hunan) tätig. [Deh 1]

1713 *Religion : Christentum*
González de Sampedro, Francisco. *Relation abrégée de la nouvelle persécution de la Chine ; tirée de la relation composée à Macao par les missionnaires de l'ordre de Saint Dominique, qui ont été chassés de cette mission*. Traduite de l'italien. Par le R.P. François Gonzalés de S. Pierre, religieux du même ordre & missionnaire apostolique à la Chine. (Lyon : [s.n.], 1713). [Lust,Int]

1714 *Philosophie : Europa : Deutschland / Religion : Christentum*
Nicholas de Rémond bittet Gottfried Wilhelm Leibniz um eine Stellungnahme zu Niccolò Longobardis *Traité sur quelques points de la religion des Chinois* [ID D1792] und Sainte-Marie, Antoine de. *Traité sur quelques points importans de la mission de la Chine* [ID D2729]. Beide lehnen den Akkommodationsstandpunkt ab. Leibniz antwortet mit "un discours entier sur leur Théologie, touchant Dieu, les Esprits et l'Ame", daraus entsteht sein *Discours sur la théologie naturelle des Chinois*, der erstmals 1735 [ID D16302] aus seinem Nachlass veröffentlicht wird. [LiPos1:S. 15]

1714 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Orellana, Antonio de ; Dièreville, N. de. *The travels of several learned missioners of the Society of Jesus, into divers parts of the Archipelago, India, China, and America : containing a general description of the most remarkable towns, with a particular account of the customs, manners and religion of those several nations*. (London : Printed for R. Gosling, 1714).
[Twenty letters translated and abridged from the Paris, 1711-1713 ed. of "Lettres édifiantes et curieuses." Contains also an abridged English translation of Dièreville's "Relation du voyage du Port Royale de l'Acadie, ou de la Nouvelle France," and an abridged translation of Antonio de Orellana's "Relacion summaria de la vida, y dichosa mverte del U.P. Cypriano Baraze].
https://archive.org/details/cihm_62283. [WC]

1715 *Religion : Christentum*
Ex illa die, die Apostolische Konstitution von Papst Clemens XI., worin die Ritenverbote für ganz China bestätigt werden. [BBKL]

1715 *Religion : Christentum*
Gründung der russisch-orthodoxen Mission in Beijing. [Deh 1]

1715 *Religion : Christentum*
Giovanni Laureati ist als Missionar in Yanping (Fujian) tätig. [Deh 1]

1715 *Religion : Christentum*
Johannes Müllener wird von Papst Clemens XI. zum apostolischen Vikar von Sichuan und Titularbischof von Myriophitus ernannt. [BBKL]

1715 *Religion : Christentum*
Pierre Vincent de Tartre ist als einziger Missionar in Shanxi tätig. [Deh 1]

1715-1721 *Religion : Christentum*
Ippolito Desideri ist als Missionar in Tibet tätig. Er reist in sieben Monaten von Leh in Ladakh über Gartok, den Manasarovar-See und das Tsangpo-Tal bis er 1716 in Lhasa ankommt. 1721 muss er Tibet verlassen. [Wik]

1715-1730 *Religion : Christentum*
Pedro Sanz ist als Missionar in Fujian tätig. [BBKL]

1716 *Geschichte : China - Westen : Allgemein / Religion : Christentum*
Hong piao, das Rote Edikt oder rote Manifest von Kaiser Kangxi, ein Ausweisungsedikt gegen die Missionare als Gegenmassnahme der *Ex illa die*. Das Edikt wird auf Befehl des Kaisers von 16 Missionaren unterschrieben. (Wal 1) [Namen der Missionare sind erwähnt in *China illustrata*].

1716 *Philosophie : Europa : Deutschland / Religion : Christentum*
Gottfried Wilhelm Leibniz. *Lettre à Rémond sur la philosophie chinoise* [ID D1716]. Leibniz schreibt : Es gibt in China eine in mancher Hinsicht bewundernswerte öffentliche Moral, verbunden mit einer philosophischen Lehre, oder richtiger, mit einer natürlichen Theologie, die ehrwürdig ist durch ihr Alter, eingeführt und zur Autorität gekommen vor etwa 3000 Jahren, also lange vor der Philosophie der Griechen, auch wenn diese letztere, abgesehen von unseren heiligen Büchern, die erste ist, von der die übrige Welt Werke besitzt. Es wäre daher von uns, die wir im Vergleich mit den Chinesen neu hinzugekommen sind, sehr unklug und anmassend, wollten wir eine so alte Lehre verurteilen, nur weil sie nicht auf den ersten Blick mit den scholastischen Begriffen, die uns vertraut sind, übereinzustimmen scheint.

Es ist die richtige Art, um ganz behutsam, ohne es merken zu lassen, diejenigen, die sich von der Wahrheit und noch dazu von ihrem eigenen Altertum entfernt haben, zu korrigieren. Hier zeigt sich, dass man sich nicht von vornherein durch Schwierigkeiten abschrecken lassen soll, und dass P. Martinus und alle, die seine Auffassung vertreten, gut daran getan haben, der Meinung P. Riccis und anderer bedeutender Männer zu folgen und trotz des Widerstandes der Jesuiten P. Emanuel Diaz und P. Nicolas Longobardo, und des Franziskaners P. Antoine de Sainte Marie, und trotz der Verachtung verschiedener Mandarine auf ihren Erklärungen zu beharren. Es genügt, dass diese Erklärungen, die sie von den Schriften der Alten geben, voll vertretbar sind, da ja die Auffassung der modernen Chinesen offenbar schwankt. Betrachtet man die Dinge aber näher, so sind diese Erklärungen auch in den Texten selbst am besten begründet. Ich spreche hier nur von der Lehre und untersuche nicht die Zeremonien oder den Kult, der eine grössere Besprechung verlangt... Um daher einzusehen, dass die Chinesen die geistigen Substanzen anerkennen, muss man vor allem ihr Li, das heisst Ordnung, betrachten, welches der Erste Beweger und die Ursache der übrigen Dinge ist und, wie ich glaube, unserer Gottheit entspricht... Da nun die alten Weisen Chinas glaubten, dass das Volk im Gottesdienst Gegenstände brauche, die seine Einbildungskraft ansprechen, wollten sie es nicht anhalten, das Li oder das T'ai-kih (Taiji), sondern Shang-ti (Shangdi), also den Himmelgeist, anzubeten. Dabei verstanden sie aber unter diesem Namen nichts anderes als das Li oder das T'ai-kih, das hauptsächlich im Himmel seine Macht zeigt... Der Kult der Ahnen und grossen Männer, der von den alten Chinesen eingeführt wurde, kann sehr wohl den Zweck haben, die Dankbarkeit der Lebenden, eine vom Himmel geschätzte und belohnte Tugend, zu zeigen und die Menschen zu Leistungen anzuspornen, die sie der Anerkennung der Nachwelt würdig machen. Doch drücken die Alten sich aus, als wenn die Geister der tugendhaften Ahnen, die von einem Strahlenkranz umgeben sind und zum Hofstaat des Weltenkönigs gehören, die Macht hätten, ihren Nachfahren Gutes und Böses zu bringen. Hier wenigstens wird deutlich, dass sie sich vorstellen, dass die Ahnen weiterleben.

Leibniz schreibt über das binäre Zahlensystem : So haben der hochw. P. Bouvet und ich den eigentlich gemeinten Sinn der Charaktere des Reichsgründers Fuh-Hi [Fuxi] entdeckt. Diese Charaktere bestehen nur aus der Kombination von ganzen und unterbrochenen Linien und gelten als die ältesten Schriftzeichen Chinas, wie sie gewiss auch die einfachsten sind. Insgesamt gibt es 64 Figuren dieser Art, die in einem Buch, das Ih-King [Yi jing] oder Buch der Variationen heisst, zusammengefasst sind. Mehrere Jahrhunderte nach Fuh-Hi haben der Wen-Wang und sein Sohn Chou-Kung und nochmals fünf Jahrhunderte später der berühmte Konfuzius philosophische Geheimnisse darin gesucht. Andere wollten sogar eine Art Geomantie und ähnliche Ungereimtheiten herauslesen. Tatsächlich handelt es sich aber genau um das binäre Zahlensystem, das dieser grosse Gesetzgeber besessen zu haben scheint, und das ich einige tausend Jahre später wider entdeckt habe.

Ahn, Jong-su : Der Brief ist in vier Teile geteilt : Die Gottesvorstellung der Chinesen, Die Lehre der Chinesen über das Urprinzip, die Materie und die Geister, Die chinesische Seelenlehre, Die Charaktere des Fuh-hi [Fuxi] und das binäre Zahlensystem.
Nach Zhu Xi bestehen alle Dinge aus zwei Prinzipien : das li entspricht der Weltordnung, der Weltvernunft, dem Gesetz, der Form und dem Logos. Das qi entspricht dem Fluidum, dem Stoff, der Materie, der Energie und der Kraft. Longobardi und Sainte-Marie behaupteten, dass der christliche Gott mit dem chinesischen Wort T'ien-chu (Tianzhu), s.h. Himmelsherr übersetzt werden solle. Nach Longobardi hängt Shangdi von dem Taiji ab. Da nach ihm Taiji die Urmaterie ist, darf man es nicht mit Gott gleichsetzen. Er war der Meinung, dass der christliche Gott mit Tianzhu (Himmelsherr) übersetzt werden solle. Leibniz behauptet, dass die Worte Shangdi und Tianzhu dasselbe seien. Seiner Meinung nach könnte man für den christlichen Gott das Wort Shangdi verwenden. Leibniz hat fast alle wichtigen Begriffe des Neokonfuzianismus behandelt und ist der Interpretation von Matteo Ricci gefolgt. Da schon Ricci nicht alles richtig interpretiert hat, wiederholt er diese Fehler. Er sieht die chinesische Philosophie aus der Sicht des Europäers und hat den Unterschied zwischen dem Christentum und der chinesischen Philosophie nicht erkannt. Diese Interpretation der chinesischen Philosophie von Leibniz ist eine scharfe Kritik der Schriften von Niccolò Longobardo und Antoine de Sainte-Marie.
Leibniz bespricht die Gottesidee der Chinesen. Er meint, dass es besser wäre, die alten chinesischen Autoren zu betrachten, als die modernen, denn die alten Chinesen brauchen den Ausdruck li um die Gottesidee zu bezeichnen. Danach bedeutet 'li' das Urprinzip, das höchste Prinzip aller Dinge und eine geistige Substanz. 'Li' ist aktiv, wirkungskräftig und hat eine bestimmte Ordnung. 'Li' ist nicht zufällig entstanden, sondern hat ein in sich vollkommenes Sein. Im Gegensatz zu 'li' ist 'ki' [ji] Materie, die aus 'li' hervorgebracht worden ist. Man könne nicht beurteilen ob 'ki' ohne Anfang ist, aber es sei sicher, dass 'ki' nie schwinden werde.
Wenn man an Gott denke, könne man sich nicht vorstellen, dass Gott aus Form und Materie zusammengesetzt ist. Gott ist an sich die allmächtige geistige Substanz. Gott kann die Materie schaffen, aber die Materie ist nie Gott gleichgeordnet. 'Taiki' [taiji] kann sowohl 'li' als auch 'ki' einschliessen, das heisst aber nicht, dass 'taiki' aus 'li' und 'ki' zusammengesetzt ist. 'Tin' (Himmel) ist nicht nur das Himmelsgewölbe, sondern auch das Gesetz des Himmels oder der Herrscher des Himmels, also Gott. 'Tin' ist ein Symbol von 'Xangti' (Gott), deshalb ist es möglich, im Sichtbaren den unsichtbaren Gott zu erkennen. Leibniz ist überzogen, dass die Chinesen schon vor dem Neo-Konfuzianismus dem wahren religiösen Glauben gefolgt sind. Die neokonfuzianische Metaphysik ist für ihn nur ein Kommentar zur chinesischen Religion.
Leibniz ist überzeugt, dass die Chinesen an die Existenz von Geistern 'Kuei-Xin' [Gui sheng] glauben, dass sie Gott gehorchen, Gott, den Menschen, Orten, Provinzen und dem Staat dienen. Diese Geister seien mit verschiedenen Elementen wie Feuer, Flüsse und Berge verbunden, was ausdrückt, dass sie Kräfte Gottes sind.
Die Chinesen glauben an die Unsterblichkeit der Seele. Das Weiterleben der Seele nach dem Tod stellen sie sich als ein Existieren unter Geistern vor. Nach chinesischer Überlieferung steige die Seele, hoan [hun] eines Menschen zum Himmel hinauf, um sich wieder mit der ewigen Naturordnung, also Gott zu verbinden. Leibniz hält den Ahnenkult der Chinesen nicht für einen Aberglauben, sondern sieht in ihm Hochachtung und Dankbarkeit der Lebenden gegenüber den Toten. Die Chinesen glauben nicht an eine Bestrafung nach dem Tod wie Hölle oder Fegefeuer, aber doch daran, dass die Seelen, die überall in Bergen und Wäldern leben, eine andere Art der Bestrafung erfahren.
Wie Bouvet findet Leibniz die binarische Arithmetik im *Ye Kim* [Yi jing] wieder. Er stellt fest, dass die Konstruktion des Hexagramms nichts anderes als eine 'arithmétique binaire' ist. Er setzt die Zahl 1 für das Zeichen ____ und 0 für ___ ___. Mit 0 und 1 kann man alle anderen Zahlen schreiben. Als Gundzahl hat er 2 gewählt, um seine Dyadik aufzubauen.

Adrian Hsia : Leibniz äussert sich in diesem Brief zur chinesischen Metaphysik. Er setzt sich zuerst mit dem Begriff 'li' auseinander und versucht nachzuweisen, dass 'li' in der europäischen Philosophie nicht der 'Urmaterie', sondern Gott entspreche. Die Urmaterie sei an sich 'ki' [ji], das aus 'li' entsteht. Er untersucht die Begriffe 'tian (Himmel) und 'Shangdi' (Gott) und kommt zum Ergebnis, dass der chinesische Himmel physisch und mataphysisch zu verstehen sei ; daher sei der sichtbare Himmel bei den Chinesen ein Symbol des 'Shangdi'. Damit drückt Leibniz seine Überzeugung aus, dass die Chinesen keine Atheisten oder Materialisten sind, sondern immer eine Gottesidee gehabt haben. Er argumentiert weiter, dass die Chinesen an die Unsterblichkeit der Seele glaubten, weil diese nach dem Tod zum Himmel zurückkehre. Er ist auch der Meinung, dass es sich beim Ahnenkult der Chinesen nicht um einen Aberglauben handelt, sondern vielmehr um den Ausdruck von Hochachtung und Dankbarkeit der Lebenden gegenüber den Toten. Diese Interpretation spiegelt Leibniz' eigene philosophische Konzeption wider. Seine Argumente waren auch für die China-Mission der Jesuiten von grosser Bedeutung. Denn der Ritenstreit war um diese Zeit voll im Gange. [Hsia6:S. 377,Ahn1:S. 45-53, 67-87,KemH1]

1716 *Philosophie : Europa : Deutschland / Religion : Christentum*
Leibniz, Gottfried Wilhelm. *Lettre à Rémond sur la philosophie chinoise, discours sur la théologie naturelle des chinois*. (1716). [Unvollendeter Brief an Nicolas de Rémond. Er widerlegt darin die Thesen der *Traités sur quelques points de la religion des chinois* (1701) von Niccolò Longobardi und das *Traité* (1668) von Antonio de Santa Maria Caballero]. [BBKL]

1716 *Religion : Christentum*
Julien-Placide Hervieu ist als Missionar in Jiujiang (Jiangxi) tätig. [Deh 1]

1716 *Religion : Christentum*
Johannes Müllener wird in Linqing (Shandong) von Bernardino della Chiesa zum Bischof geweiht. [BBKL]

1716-1718 *Religion : Christentum*
Cyr Contancin ist Superior der französichen Jesuitenmission in Beijing. [Deh 1]

1717 *Religion : Christentum*
Kangxi unterzeichnet ein Dekret mit dem Verbot des Christentums in ganz China, das nur dank des Einflusses der Hofjesuiten nicht zur vollen Ausführung gelangt. [BBKL]

1717 *Religion : Christentum*
Romain Hinderer ist als Missionar in Jianxi tätig. [Deh 1]

1717 *Religion : Christentum*
Jean-Baptiste Régis kehrt nach Beijing zurück. [Foss1]

1717 *Religion : Christentum*
Ehrenbert Xaver Fridelli kehrt nach Beijing zurück. [Foss1]

1717 *Religion : Christentum*
Stumpf, Kilian ; Fridelli, Ehrenbert Xavier. *Informatio pro veritate contra iniquiorem famam sparsam per Sinas cum calumnia in P.P. Soc. Jesu, et detrimento Missionis. Comunicata Missionariis in Imperio sinensi*. (Beijing : [s.n.], 1717. https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/item/lasthit?firstHit=OMBEFIPBXEK6DAJBJNAAD6SUFH6LN7DF&viewType=list&lang=en&lastHit=lasthit&hitNumber=2&offset=0&query=Xaver+Ernbert+Fridelli&rows=20. [WC]

1717-1722 *Religion : Christentum*
Caetano Lopes ist als Missionar in Guangzhou (Guangdong) tätig. [Deh 1]

1718 *Religion : Christentum*
Cyr Contancin ist als Missionar in Shanxi tätig. [Deh 1]

1718 *Religion : Christentum*
Romain Hinderer ist als Missionar in Hangzhou (Zhejiang) tätig. [Deh 1]

1718 *Religion : Christentum*
He Tianzhang ist als Missionar in Beijing und Tatarien tätig. [Deh 1]

1718-1721 *Religion : Christentum*
Giovanni Laureati ist Visitator für China und Japan. [Deh 1]

1718-1724 *Religion : Judentum*
Jean Domenge ist als Missionar in Kaifeng (Henan) tätig. Er besucht die jüdische Gemeinde und schreibt Briefe über ihre religiösen Bräuche, ihre biblischen und anderen Bücher in Hebräisch. [Mal,Deh,Les2]

1719 *Religion : Christentum*
Thomas da Cruz ist als Missionar in Fuzhou (Fujian) tätig. [Deh 1]

1719 *Religion : Christentum*
Johannes Müllener wird zum Administrator von Huguang ernannt. Er setzt sich für einen einheimischen Klerus ein, gründet zu diesem Zweck ein Priesterseminar und weiht mehrere chinesische Priester. [BBKL]

1719 *Religion : Christentum*
Gordon, James. *Popery against Christianity : or, an historical account of the present state of Rome : the election of their Popes, and the proceedings of the Jesuits in China ; in England, and other Protestant countries. With an appendix. Containing The lives and canonization of the last four saints ; and several decrees of Popes, contradicting one another*. By Parenthenopeus Hereticus. (London : Printed by W. Wilkins, for J. Peele, 1719).
https://books.google.ch/books?id=JWJjAAAAcAAJ. [WC]

1719-1745 *Religion : Christentum*
Julien-Placide Hervieu ist Superior der französischen Jesuitenmission. [Deh 1]

1720 *Epochen : China : Qing (1644-1911) / Geschichte : China / Religion : Christentum*
Zweite päpstliche Gesandtschaft unter Carlo Ambrogio Mezzabarba zu Kaiser Kangxi geschickt von Papst Clemens XI. [Cou]

1720 *Religion : Christentum*
Cyr Contancin ist als Missionar in Juangxi tätig. [Deh 1]

1720 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Joseph Henri-Marie de Prémare ist als Missionar in Jiujiang (Guangdong) tätig. [BBKL]

1720-1722 *Religion : Christentum*
Joseph Labbe ist Prokurator für Indien. [Deh 1]

1721 *Kunst : Architektur und Gartenarchitektur / Religion : Christentum*
Ferdinando Bonaventura Moggi baut die Dongtang, Giuseppe Castiglione stattet sie aus. [Deh 1]

1721 *Religion : Christentum*
Cyr Contancin ist als Missionar in Nanchang (Jiangxi) tätig. [Deh 1]

1721 *Religion : Christentum*
Ehrenbert Xaver Fridelli ist Superior der Residenz St. Joseph in Beijing wo er eine Kirche baut. [Deh 1]

1721 *Religion : Christentum*
Carlo Ambrogio Mezzabarba gibt die acht Permissionen (Zugeständnisse) für die Riten. [Col]

1721 *Religion : Christentum*
Karl Slavicek ist als Missionar in Guangzhou (Guangdong) tätig. [Deh 1]

1721 *Religion : Islam*
Aufschwung des Islam in Shandong und anderen Provinzen. [Deh 1]

1722 *Religion : Christentum*
Julien-Placide Hervieu ist als Missionar in Huangzhou (Hubei) tätig. [Deh 1]

1722 *Religion : Christentum*
Joseph Labbe wird Superior der Mission in Guangzhou (Guangdong). [Deh 1]

1722 *Religion : Christentum*
Giovanni Laureati ist als Missionar in Nanchang (Jiangxi) tätig. [Deh 1]

1722 *Religion : Christentum*
João Mourão ist als Missionar in Guangzhou (Guangdong) tätig. [Deh 1]

1722 *Religion : Christentum*
Karl Slavicek ist als Missionar in Jianxi tätig. [Deh 1]

1722 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Matteo Ripa gründet die Xitang, eine Residenz für die Missionare der Propaganda Fide in Beijing. [Deh,Col]

1723 *Geschichte : China - Westen : Allgemein / Religion : Christentum*
Kaiser Yongzheng schickt die Missionare, die nicht im astronomischen Amt arbeiten, nach Macao ins Exil. [Deh 1]

1723 *Literatur : Westen : Frankreich / Religion : Christentum*

Rouvroy Saint-Simon, Louis de. *Mémoires complets et authentiques du duc de Saint-Simon sur le siècle de Louis XIV et la Régence* [ID D24096].

En voici une autre d'une espèce différente. Le feu pape, irrité de la désobéissance des jésuites de la Chine, des souffrances et de la mort du cardinal de Tournon qu'il y avait envoyé son légat a latere, y avait envoyé de nouveau, avec le même caractère et les mêmes pouvoirs, le prélat Mezzabarba, orné du titre de patriarche d'Alexandrie. Il alla de Rome à Lisbonne pour y prendre les ordres et les recommandations du roi de Portugal, pour ne pas dire son attache, sous la protection duquel les jésuites travaillaient dans ces missions des extrémités de l'orient. Il fit voile de Lisbonne pour Macao où il fut retenu longtemps avec de grands respects avant de pouvoir passer à Canton. De Canton, il voulut aller à Pékin, mais il fallut auparavant s'expliquer avec les jésuites qui étaient les maîtres de la permission de l'empereur de la Chine, et qui ne la lui voulurent procurer qu'à bon escient. Il différa tant qu'il put à s'expliquer, mais il eut affaire à des gens qui en savaient autant que lui en finesses, et qui pouvaient tout, et lui rien que par eux. Après bien des ruses employées d'une part pour cacher, de l'autre pour découvrir, les jésuites en soupçonnèrent assez pour lui fermer tous les passages.

Mezzabarba avait tout pouvoir; mais pour faire exécuter à la lettre les décrets et les bulles qui condamnaient la conduite des jésuites sur les rits chinois, et pour prendre toutes les plus juridiques informations sur ce qui s'était passé entre eux et le cardinal de Tournon jusqu'à sa mort inclusivement. Ce n'était pas là le compte des jésuites. Ils n'avaient garde de laisser porter une telle lumière sur leur conduite avec le précédent légat, encore moins sur la prison où ils l'avaient enfermé à Canton à son retour de Pékin, et infiniment moins sur sa mort. Mezzabarba, en attendant la permission de l'empereur de la Chine pour se rendre à Pékin, voulut commencer à s'informer de ces derniers faits, et de quelle façon les jésuites se conduisaient à l'égard des rits chinois depuis les condamnations de Rome. Il n'alla pas loin là-dessus sans être arrêté. La soumission apparente et les difficultés de rendre à ces brefs l'obéissance désirée furent d'abord employées, puis les négociations tentées pour empêcher le légat de continuer ses informations, et pour le porter à céder à des nécessités locales inconnues à Rome, et qui ne pouvaient permettre l'exécution des bulles et des décrets qui les condamnaient. Les promesses de faciliter son voyage à la cour de l'empereur, et d'y être traité avec les plus grandes distinctions, furent déployées. On lui fit sentir que le succès de ce voyage, et le voyage même était entre leurs mains. Mais rien de ce qui était proposé au légat n'était entre les siennes. Il n'avait de pouvoir que pour les faire obéir, et il avait les mains liées sur toute espèce de composition et de suspension. Il en fallut enfin venir à cet aveu. Les jésuites, hors de toute espérance de retourner cette légation suivant leurs vues, essayèrent d'un autre moyen. Ce fut de resserrer le légat et de l'effrayer. Ce moyen eut un plein effet.

Le patriarche, se voyant au même lieu où le cardinal de Tournon avait cruellement péri entre les mains des mêmes qui lui en montraient de près la perspective, lâcha pied, et pour sauver sa vie et assurer son retour en Europe, consentit, non seulement à n'exécuter aucun des ordres dont il était chargé, et dont l'exécution, qu'il vit absolument impossible, faisait tout l'objet de sa légation, mais encore d'accorder, contre ses ordres exprès, par conséquent sans pouvoir, un décret qui suspendit toute exécution de ceux de Rome, jusqu'à ce que le saint-siège eût été informé de nouveau. De là, les jésuites prirent occasion d'envoyer avec lui à Rome le P. Magalhaens, jésuite portugais, pour faire au pape des représentations nouvelles, en même temps pour être le surveillant du légat depuis Canton jusqu'à Rome. À ces conditions les jésuites permirent au légat d'embarquer avec lui le corps du cardinal de Tournon, et de se sauver ainsi de leurs mains sans avoir passé Canton, et sans y avoir eu, lors même de sa plus grande liberté, qu'une liberté fort veillée et fort contrainte. Il débarqua à Lisbonne où, après être demeuré quelque temps, il arriva en celui-ci à Rome avec le jésuite Magalhaens et le corps du cardinal de Tournon qui fut déposé à la Propagande. Mezzabarba y rendit compte de son voyage, et eut plusieurs longues audiences du pape, où il exposa l'impossibilité qu'il avait rencontrée à son voyage au delà de Canton, premier port de la Chine à notre égard, et à réduire les jésuites à aucune obéissance. Il expliqua ce que, dans le resserrement où ils l'avaient tenu, il avait pu apprendre de leur conduite, du sort du cardinal de Tournon, enfin du triste état des missions dans la Chine; il ajouta le récit de ses souffrances, de ses frayeurs; et il expliqua comment, en s'opiniâtrant à l'exécution de ses ordres, il n'y aurait rien avancé que de causer l'éclat d'une désobéissance nouvelle, et à soi la perte entière de sa liberté, et vraisemblablement de sa vie, comme il était arrivé au cardinal de Tournon; qu'il n'avait pu échapper et se procurer son retour pour informer le pape de l'état des choses qu'en achetant cette grâce par la prévarication dont il s'avouait coupable, mais à laquelle il avait été forcé par la crainte de ce qui était sous ses yeux, et de donner directement contre ses ordres une bulle de suspension de l'exécution des précédentes, jusqu'à ce que le saint-siège, plus amplement informé, expliquât ce qu'il lui plaisait de décider.

Ce récit, en faveur duquel les faits parlaient, embarrassa et fâcha fort le pape. La désobéissance et la violence ne pouvaient pas être plus formelles. Il n'y avait point de distinction à alléguer entre fait et droit, ni d'explication à demander comme sur la condamnation d'un amas de propositions in globo et d'un autre amas de qualifications indéterminées. Il n'y avait pas lieu non plus de se récrier contre une condamnation sans avoir été entendus. La condamnation était claire, nette, tombait sur des points fixes et précis, longuement soutenus par les jésuites, et juridiquement discutés par eux et avec eux à Rome. Ils avaient promis de se soumettre et de se conformer au jugement rendu. Ils n'en avaient rien fait, leur crédit les avait fait écouter de nouveau, et de nouveau la tolérance dont il s'agissait avait été condamnée. Ils y étoffent encore revenus sous prétexte qu'on n'entendait point à Rome l'état véritable de la question, qui dépendait de l'intelligence de la langue, des moeurs, de l'esprit, des idées et des usages du pays. C'est ce qui fit résoudre l'envoi de Tournon; et ce que Tournon y vit et y apprit, et ce qu'il tenta d'y faire, et qu'il y fit à la fin, empêcha son retour et son rapport, et celui de la plupart des ministres de sa légation. Quelque bruit et quelque prodigieux scandale qui suivit de tels succès, les jésuites eurent encore le crédit d'éviter le châtiment, soumis, respectueux et répandant l'or à Rome dans la même mesure qu'ils en amassaient à la Chine et au Chili, au Paraguay et dans leurs principales missions, et à proportion de leur puissance et de leur audace à la Chine. Ce fut donc pour tirer les éclaircissements locaux qu'ils avaient bien su empêcher le cardinal de Tournon et la plupart des siens de rapporter en Europe, et finalement pour faire obéir le saint-siège, que Mezzabarba y fut envoyé. Il ne se put tirer d'un si dangereux pas qu'en la manière qu'on vient de voir, directement opposée à ses ordres. Mais que dire à un homme qui prouve un tel péril pour soi et une telle inutilité d'y exposer sa vie? Aussi ne sut-on qu'y répondre; mais la honte de le voir à Rome en témoigner l'impuissance, par le seul fait d'être revenu sans exécution, et forcé au contraire à suspendre tout ce qu'il était chargé de faire exécuter, rendit sa présence si pénible à supporter, qu'il ne lui en coûta pas seulement le chapeau promis pour le prix de son voyage, mais l'exil loin de Rome, où il vécut obscurément plusieurs années, et dans lequel il mourut.

Le pape, la très grande partie du sacré collège et de la cour romaine voulait faire rendre les plus grands honneurs à la mémoire du cardinal de Tournon; et le peuple, soutenu de plusieurs cardinaux et de beaucoup de gens considérables, le voulaient faire déclarer martyr. Les jésuites en furent vivement touchés. Ils sentirent tout le poids du contre-coup qui tomberait sur eux de ce qui se ferait en l'honneur du cardinal de Tournon. L'audace, poussée au dernier point de l'effronterie, leur en para l'affront. Ils insistèrent pour obtenir qu'après Mezzabarba, leur P. Magalhaens fût écouté à son tour.

Peu occupés de défendre les rits chinois, la désobéissance et les violences des jésuites de la Chine devant la congrégation de la Propagande, dont ils n'espéraient rien, ils voulurent aller droit au pape. Magalhaens y défendit les siens comme il put. Il se flattait peu de leur parer une condamnation nouvelle. Son grand but fut d'étouffer la mémoire du cardinal de Tournon et de sauver l'affront insigne des honneurs qu'on lui préparait. Le pape, gouverné par le cardinal Fabroni, leur créature et leur pensionnaire, qui les craignait à la Chine, où ils se moquaient de lui en toute sécurité, et qui s'en servaient si utilement en Europe, crut mettre tout à couvert en condamnant de nouveau les rites chinois et les jésuites, leurs protecteurs à la Chine, sous la plus grande peine, s'ils n'obéissaient pas enfin à ces dernières bulles, et sous les plus grandes menaces de s'en prendre au général et à la société en Europe, aux dépens de la mémoire du cardinal de Tournon, qui fut enfin enterré dans l'église de la Propagande sans aucune pompe. C'était tout ce que les jésuites s'étaient proposé. Contents au dernier point de voir tomber par là toute information de ce qui s'était passé à la Chine, à l'égard de la légation et de la personne du légat, après tout le bruit qui s'en était fait à Rome, ils se tinrent quittes à bon marché de la nouvelle condamnation du pape, moyennant que cette énorme affaire demeurât étouffée, que l'étrange succès de la légation de Mezzabarba restât tout court sans aucune suite, bien assurés qu'après de telles leçons données à ces deux légats a latere, il ne serait pas facile de trouver personne qui se voulût charger de pareille commission, non pas même pour la pourpre, qui n'avait fait qu'avancer la mort du cardinal de Tournon; et qu'à l'égard des condamnations nouvelles, ils en seraient quittes pour des

respects, des promesses d'obéissance et des soumissions à Rome, et n'en continueraient pas moins à la Chine à s'en moquer et à les mépriser, comme ils avaient fait jusqu'alors. C'est en effet comme ils se conduisirent fidèlement à Rome et à la Chine, sans que Rome ait voulu ou su depuis quel remède y apporter.

Mais ce qui est incroyable est la manière dont le P. Magalhaens s'y prit pour conduire l'affaire à cette issue. Ce fut de demander hardiment au pape de retirer tous les brefs, ou bulles et décrets, qui condamnaient les rits chinois et la conduite des jésuites à cet égard et à l'égard de ces condamnations. Il fallait être jésuite pour hasarder une demande si impudente au pape, en personne, en présence du corps du cardinal de Tournon, et du légat Mezzabarba, et il ne fallait pas moins qu'être jésuite pour la faire impunément. Le pape fut encore plus effrayé qu'indigné de cette audace.
Il crut donc faire un grand coup de politique de les condamner de nouveau pour ne pas reculer devant ce jésuite, mais d'en adoucir le coup pour sa compagnie, en supprimant tout honneur à la mémoire du cardinal de Tournon, et se hâtant de le faire enterrer sans bruit dans l'église de la Propagande, où il était demeuré en dépôt, en attendant que les honneurs à rendre à sa mémoire et la pompe de ses obsèques eussent été résolus, qui furent sacrifiés aux jésuites, avec un scandale dont le pape ne fut pas peu embarrassé. [Rouv1]

1723 *Literatur : Westen : Frankreich : Prosa / Religion : Christentum*
Rouvroy Saint-Simon, Louis de. *Mémoires complets et authentiques du duc de Saint-Simon sur le siècle de Louis XIV et la Régence*. Publiés pour la première fois sur le manuscrit original entièrement écrit de la main de l'auteur. Vol. 1-21. (Paris : A. Sautelet, 1829-1830). T. 19, chap. 19 (1723) : Mezzabarba, légat à la Chine, en arrive à Rome avec le corps du cardinal de Tournon, et le jésuite portugais Magalhaens. — Succès de son voyage et de son retour.
http://rouvroy.medusis.com/docs/1919.html?qid=sdx_q0.

1723 *Religion : Christentum*
Christenverfolgung in Fujian. [Deh 1]

1723 *Religion : Christentum*
Romain Hinderer gründet den Orden der Sacré-Coeur in Macao. [Deh 1]

1723 *Religion : Christentum*
Soziologie : Erziehung und Schulung

1723 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich / Uebersetzungs-Geschichte / Uebersetzungs-Theorie*
Antoine Gaubil beginnt am lateinischen College mit der Ausbildung chinesischer Übersetzer. [BBKL]

1723 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Matteo Ripa kehrt mit fünf Chinesen und einem chinesischen Sprachlehrer nach Italien zurück. [Riv1]

1723-1725 *Religion : Judentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Antoine Gaubil schreibt nach einem Besuch in Kaifeng (Henan) Briefe über die jüdische Gemeinschaft. [Les2]

1723-1735 *Religion : Islam*
Unter der Regierung von Kaiser Yongzheng sind die Muslime dem chinesischen Recht unterworfen. [Isr]

1723-1743 *Kunst : Graphik / Philosophie : China : Allgemein / Religion : Allgemein*
Ceremonies et coutumes religieuses de tous les peuples du monde. Jean Frédéric Bernard, Antoine-Augustin Bruzen de La Martinière [et al.]. Représentées par des figures dessinées de la main de Bernard Picart ; avec une explication historique, & quelques dissertations curieuses. (Amsterdam : Chez J.F. Bernard, 1723-1743). T. 1, pt. 2 : Dissertation sur les ceremonies religieuses des peuples de la Chine & du Japon. = Herrliberger, David ; Picart, Bernard. *Gottesdienstliche Ceremonien, Oder H. Kirchen-Gebräuche und Religions-Pflichten der Christen*. In schönen Kupfer-Tageln, nach des berühmten Picards Erfindung ; in VII Ausg. abgetheilt : welche alle bey den getauften Christlichen Völkern vorkommende Partheyen und Secten begreiffen. (Zürich : Herrliberger, 1746). [Abt. 3 enthält China]. = *The religious ceremonies and customs of the several nations of the known world : represented in above an hundred copper-plates, designed by the famous Picart, together with historical explanations, and several curious dissertations*. Written originally in French ; and now published in English with very considerable amendments and additions. Vol. 1-6 in 7. (London : Printed for Nicholas Prevost, 1731-1739). https://archive.org/details/gri_33125012278640. [WC]

1724 *Religion : Christentum*
Pieter Thomas van Hamme wird Visitator für China und Japan. [Deh 1]

1724 *Religion : Christentum*
Julien-Placide Hervieu ist als Missionar in Guangzhou (Guangdong) tätig. [Deh 1]

1724 *Religion : Christentum*
Caetano Lopes predigt in Guilin (Guangxi). [Deh 1]

1724 *Religion : Christentum*
Giambattista Maoletti wird Apostolischer Vikar von Huguang. [Ricci]

1724 *Religion : Christentum*
André Pereira ist als Missionar in Beijing tätig. [Deh 1]

1724 *Religion : Christentum*
Kaiser Yongzheng gibt ein Dekret heraus, dass die Europäer am Hofe wichtig für den Kalender sind, aber alle andern nicht gebraucht werden. [EA1]

1724 *Religion : Christentum*
Nach dem Verbot der chinesischen Bräuche von Papst Clemens XI. verbot Kaiser Yongzheng das Christentum. [Wik]

1724 *Religion : Christentum*
Matteo Ripa gründet die Mission Congregazione della Sacra Famiglia di Gesú Cristo. [Tied1]

1724 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Joseph Henri-Marie de Prémare wird von Kaiser Yongzheng nach Guangzhou (Guangdong) verbannt. [BBKL]

1724 *Religion : Islam*
Liu, Zhi. *Tian fang zhi sheng shi lu*. ([S.l. : s.n.], 1759). [Biographie über Mohammed von 1724].
天方至聖實錄 [Int,Isr]

1724-1725 *Religion : Christentum*
Kaiser Yongzheng verbietet mit einem Edikt das Christentum und verbannt alle Missionare ausser denen, die Hofdienst haben, nach Guangzhou (Guangdong). [Col]

1725 *Epochen : China : Qing (1644-1911) / Geschichte : China / Geschichte : China - Europa : Italien / Religion : Christentum*
Dritte päpstliche Gesandtschaft unter Ildefonso a Nativitate und Gotthard a Santa Maria, geschickt von Papst Benedikt XIII zu Kaiser Yongzheng. Sie scheitert. [Col]

1725 *Kunst : Architektur und Gartenarchitektur / Religion : Christentum*
Romain Hinderer baut die Kirche Sacré-Coeur in Hangzhou (Zhejiang). [Deh 1]

1725 *Kunst : Architektur und Gartenarchitektur / Religion : Christentum*
Teodorico Pedrini baut die Kirche Xitang in Beijing. [Ricci]

1725 *Religion : Christentum*
He Tianzhang kommt in Guangzhou (Guangdong) an und wird ins Exil nach Youwei (Youyu, Shanxi) geschickt. [Deh 1]

1725 *Religion : Christentum*
Carlo Ambrogio Mezzabarba wird Apostolischer Visitaror von China und Indien. [Int]

1725 *Religion : Christentum*
Michelangelo Tamburini legt in Rom der Missionskongreagation die Korrespondenz zwischen den Jesuitenoberen und ihren Missionaren in China vor. [BBKL]

1725-1729 *Religion : Christentum*
Romain Hinderer ist Visitator für China und Japan. [Deh]

1726-1758 *Geschichte : China - Westen : Allgemein / Geschichte : China : Allgemein / Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Stöcklein, Joseph. *Der Neue Welt-Bott mit allerhand so lehr- als geistreiche Brief, Schrifften und Reis-Beschreibungen : welche von denen Missionariis der Gesellschaft Jesu aus beyden Indie, und andern über Meer gelegenen Ländern, seit an. 1642 biss auf das Jahr 1726 in Europa angelangt seynd ; jetzt zum erstenmal Theils aus handschrifftlichen Urkunden, theils aus denen Französischen Lettres édifiantes.* Verdeutscht und zusammengetragen von Joseph Stöcklein. Bd. 1-5. (Augspurg ; Grätz ; Wien : Philipp Martin & Johann Veith Erben, 1726-1758). [Er enthält 723 Briefe und Berichte von Jesuitenmissionaren aus aller Welt, ca. 200 betreffen China].
http://reader.digitale-sammlungen.de/resolve/display/bsb10869386.html. [KVK,Hsia1]

1727 *Religion : Christentum*
Gründung der russisch-orthodoxen Mission in Beijing nach einer Vereinbarung zwischen Russland und China.

1727 *Religion : Christentum*
He Tianzhang ist als Missionar in Youyu (Shanxi) tätig. [Deh 1]

1728 *Religion : Christentum*
Bau einer russisch-orthodoxen Kirche in Beijing. [Deh 1]

1728 *Religion : Christentum*
Thomas da Cruz ist als Missionar in Tartarien tätig. [Deh 1]

1728 *Religion : Christentum*
Joseph Labbe gründet die Residenz São José in Macao. [Deh 1]

1729 *Religion : Christentum*
Thomas da Cruz kommt in Fujian in Gefangenschaft. [Deh 1]

1729 *Religion : Christentum*
He Tianzhang ist als Missionar in Liaodong (Liaoning) tätig. [Deh 1]

1729-1732 *Religion : Christentum*
André Pereira ist Vize-Provinzial für China. [Deh 1]

1730 *Religion : Christentum*
Pedro Sanz wird zum Bischof geweiht und zum Apostolischen Vikar von Fujian ernannt. [BBKL]

1730 *Religion : Christentum*
He Tianzhang ist krankheitshalber in Beijing. [Deh 1]

1730 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Dentrecolles, François-Xavier. *Xun wei shen bian*. ([S.l. : s.n.], 1730). Übersetzung von *De consolatione* (Tobias), Altes Testament.
訓慰神編 [Deh 2]

1731 *Religion : Christentum*
Cyr Contancin wird General-Superior der französischen jesuitischen Mission. [Deh 1]

1731 *Religion : Christentum*
He Tianzhang ist als Missionar in Henan und Jiangzhou (Shanxi) tätig. [Deh 1]

1731 *Religion : Islam*
Verbot der von der islamischen Religion vorgeschriebenen Schlachtung von Tieren. [Mees]

1732 *Religion : Christentum*
Die 30 nach Guangzhou (Guangdong) verbannten Missionare werden nach Macao ins Exil verbannt. [Deh,Col]

1732 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Matteo Ripa gründet im Einverständnis mit Papst Clemens XII., dem Breve *Nuper pro parte* das Collegio dei Cinesi, das spätere Real Collegio asiatico, Istituto universitario orientale di Napoli, für die Ausbildung chinesischer Priester in Neapel. [Riv1]

1732-1739 *Religion : Christentum*
Pedro Sanz lebt im Exil in Macao. [BBKL]

1733 *Epochen : China : Qing (1644-1911) / Geschichte : China / Religion : Christentum*
Montejo, Pedro de. *The statesman's progress: or memoirs of the rise, administration, and fall of Houly Chan : premier minister to Abenfadir, Emperor of China. In a letter from a Spanish father missionary to his friend at Madrid*. (London : Printed by P. James, 1733). https://books.google.ch/books?id=-hCPGGmDFXMC&pg=PT1&lpg=PT1&dq=Montejo,+Pedro+de.+The+statesman%27s+progress&source=bl&ots=DCXKDoxF_6&sig=IOFXeRkaJBoaeladlJFt5J5tD3g&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwjJ1ZSmgNDQAhXGOBQKHTyVDaAQ6AEIMzAD#v=onepage&q=Montejo%2C%20Pedro%20de.%20The%20statesman%27s%20progress&f=false. [WC]

1733 *Religion : Christentum*
Über 100 Missionare und Bischöfe verlassen auf kaiserliche Anordnung hin China und gehen nach Europa zurück. [Mal 3]

1733 *Religion : Christentum*
Drei Lazaristen kommen in Guangzhou (Guangdong) an. [Deh 1]

1734 *Religion : Christentum*
Thomas da Cruz ist als Missionar in Jiangnan (Hunan) tätig. [Deh 1]

1734-1735 *Religion : Christentum*
Romain Hinderer ist als Missionar in Yunnan tätig. [Deh 1]

1735 *Religion : Christentum*
Cerri, Urbano ; Steele, Richard ; Hoadly, Benjamin. *The present state of the Roman-Catholick religion throughout the world : particularly in England, Scotland, France, Ireland, Spain, Venice, Georgia, Denmark, Sweden, China, Italy, Portugal, &c. &c*. (Westminster : Printed for Charles Corbett, 1735). [WC]

1735-1741 *Religion : Christentum*
André Pereira ist Vize-Provinzial für China. [Deh 1]

1735-1795 *Religion : Islam*
Unter der Regierung von Kaiser Qianlong wird die Religion der Muslime toleriert, aber der Bau von neuen Moscheen und die Wallfahrt nach Mecca verboten. Die angeblich ‚aufrührerischen' und ‚anti-mandschurischen' Bücher in Arabisch und Chinesisch werden konfisziert. [Isr]

1736-1740 *Religion : Christentum*
Joseph Labbe ist General Superior der französischen Mission. [Deh 1]

1737 *Religion : Christentum*
Joseph Labbe ist in Hankou (Hubei) tätig. [Deh 1]

1737 *Religion : Christentum*
Jean Noëlas beschäftigt sich am Kolleg von Macao mit dem Figurismus. [Deh 1]

1738 *Religion : Christentum*
Eugénio Trigueiros kommt in Macao an und wird Bischof von Macao. [Mal 2]

1738-1742 *Religion : Christentum*
João de Loureiro ist als Missionar in Macao tätig. [Ricci]

1738-1748 *Religion : Christentum*
Francisco Serrano ist als Missionar in Fujian. [Int]

1739 *Religion : Christentum*
Valentin Chalier wird Superior der Mission in Beijing. [Deh 1]

1739 *Religion : Christentum*
Viani, Sostegno ; Mezzabarba, Carlo Ambrogio. *Relazione di quanto è successo in Cina à Monsigre. Carlo Ambrogio Mezzabarba Patriarca d'Alessandria e Legato Apostolico. = Istoria delle cose operate nella China de Monsignor Gio. Ambrogio Mezzabarba, scritta dal padre Viani : opera data a adesso la prima volta alla luce*. (Parigi : Appresso Monsù Briasson, 1739). [WC]

1739-1746 *Religion : Christentum*
Pedro Sanz ist Apostolischer Vikar von Fujian. [BBKL]

1740 *Religion : Christentum*
Joseph Labbe ist in Jiangxi tätig und wird Prokurator für Macao. [Deh 1]

1741 *Religion : Christentum*
Mosheim, Johann Lorenz von. *Historia tartarorvm ecclesiastica. Adiecta est Tartariae asiaticae secvndvm recentiores geographos in mappa delineatio*. (Helmstadti : Apvd Fridericvm Christianvm Weygand, 1741).
https://archive.org/details/iolavrentiimosh00moshgoog.
= Mosheim, Johann Lorenz von. *Erzählung der neuesten chinesischen Kirchengeschichte*. (Rostock : Koppe, 1748).
https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/item/O6KZZH3GX23XXCZFBULGDG7YMFCMMC
= Mosheim, Johann Lorenz. *Authentick memoirs of the Christian Church in China : Being a series of facts to evidence the causes of the declension of Christianity in that empire. Translated from the German*. (London : Printed for J. and R. Tonson, and S. Draper, 1750).
https://archive.org/details/cu31924022920734. [Lust]

1741-1747 *Religion : Christentum*
Florian Joseph Bahr übernimmt die Missionsstation Baodi Xian (Tianjin). Er und andere Missionare aus Böhmen haben einen regen Briefwechsel mit Gräfin Maria Theresia von Fugger, eine wichtige missionsgeschichtliche Quelle. [BM,BBKL]

1742 *Religion : Christentum*
Ex quo singulari, Bulle von Papst Benedikt XIV., ein endgültiges Verbot der Teilnahme der chinesischen Christen an den chinesischen Riten. [Deh,BBKL]

1742 *Religion : Christentum*
João de Loureiro kommt in Cochinchina an. [Ricci]

1742-1748 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Antoine Gaubil ist Superior der französischen Missionsstation in Beijing.

1742-1850 *Religion : Christentum*
Hilário de Santa Rosa ist Bischof von Macao. [Rosa2]

1743 *Geschichte : China - Europa : Frankreich / Religion : Christentum*
Lockman, John. *Travels of the Jesuits, into various parts of the world ; compiled from their letters. Now first attempted in English ; Intermix'd with an account of the manners, government, religion, &c. of the several nations visited by those fathers : with extracts from other travellers, and miscellaneous notes*. Vol. 1-2. (London : J. Noon, 1743). Übersetzung von : *Lettres édifiantes et curieuses écrites des missions étrangères par quelques missionnaires de la compagnie de Jesus*.
http://ia600406.us.archive.org/30/items/cihm_41597/cihm_41597.pdf. [WC]

1744 *Religion : Christentum*
Omnium sollicitudinum, Bulle von Papst Benedikt XIV. gegen die jesuitische Missionspraxis in China, die den Chrsiten erlaubt heidnische Bräuche beizubehalten. [BBKL]

1745 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Christentum*
Ignatius Sichelbart kommt in Beijing an und ist als Missionar tätig. [Biogr]

1745 *Religion : Christentum*
Tristano Francesco Attimis ist als Missionar in Nanjing tätig. [Deh 1]

1745 *Religion : Christentum*
Valentin Chalier wird Superior der französischen jesuitischen Mission. [Deh 1]

1746 *Religion : Christentum*
Allgemeine Verbannung der Missionare. [Deh 1]

1746 *Religion : Christentum*
Pedro Sanz kommt in Fu'an (Fujian) in Gefangenschaft. [BBKL]

1746 *Religion : Christentum*
Gottfried Xaver von Laimbeckhoven wird zum Jesuitenvisitator für den Fernen Osten ernannt. [BBKL]

1746 *Religion : Christentum*
Märtyrer in Fujian und Nanjing. [Deh 1]

1746-1751 *Religion : Christentum*
Gottfried Xaver von Laimbeckhoven ist Visitator für China und Japan. [Col,BBKL]

1747 *Religion : Christentum*
Feng Shiming kommt in Fujian an und reist nach Zhangzhou (Fujian). [Ricci]

1747 *Religion : Christentum*
Weihe von Feng Shiming als Dominikaner in Manila. [Ricci]

1747-1753 *Religion : Christentum*
Feng Shiming ist der einzige Dominkaner-Missionar in Fujian. Er ist in Fu'an und Zhangzhou (Fujian) tätig. [Ricci]

1748 *Religion : Christentum*
Serrano, Francisco. *La Christiandad de Fogan en la Provincia de Fokien en el Imperio de China cruelmente perseguida por el imperio Chen Hio-Kien Virrey de dicha Provincia : relacion diaria... con vna breve noticia del Martyrio del V. Illmo. Señor D. Fr. Pedro Martyr Sanz, Obispo*. (Manila : Por el Cap. D. Geronimo Correa de Castro, 1748). [Fujian]. https://archive.org/details/A10902703. [WC]

1751 *Literatur : Westen : Frankreich / Religion : Christentum*

Voltaire. *Le siècle de Louis XIV* [ID D19811].

Disputes sur les cérémonies chinoises.

Ce n'etait pas assez pour l'inquiétude de notre esprit que nous disputassions au bout de dix-sept cents ans sur des points de notre religion: il fallut encore que celle des Chinois entrât dans nos querelles. Cette dispute ne produisit pas de grands mouvements; mais elle caracterisa plus qu'aucune autre cet esprit actif, contentieux et querelleur qui regne dans nos climats.

Le jesuite Matthieu Ricci, sur la fin du dix-septième siècle, avait été un des premiers missionnaires de la Chine. Les Chinois étaient, et sont encore, en philosophie et en litterature, à peu près ce que nous étions il y a deux cents ans. Le respect pour leurs anciens maîtres leur prescrit des bornes qu'ils n'osent passer. Le progrès dans les sciences est l'ouvrage de la hardiesse de l'esprit et du temps. Mais la morale et la Police étant plus aisées à comprendre que les sciences, s'étant perfectionnées chez eux quand les autres arts l'étaient pas encore, il est arrivé que les Chinois, demeurés depuis plus de deux mille ans à tous les termes où ils étaient parvenus, sont restés médiocres dans les sciences, et le premier peuple de la terre dans la morale et dans la police, comme le plus ancien.

Après Ricci, beaucoup d'autres jésuites pénétreèrent dans ce vaste empire; et, à la faveur des sciences de l'Europe, ils parvinrent ä jeter secrètement quelques semences de la religion chrétienne parmi les enfants du peuple, qu'ils instruisirent comme ils purent. Des dominicains, qui partageaient la mission, accuserent les Jésuites de permettre l'idolâtrie en prêchant le christianisme. La question était délicate, ainsi que la conduite qu'il fallait tenir à la Chine.

Les lois et la tranquillité de ce grand empire sont fondées sur le droit le plus naturel ensemble et le plus sacré: le respect des enfants pour les pères. A ce respect ils joignent celui qu'ils doivent à leurs premiers maîtres de morale, et surtout à Confutzee, nommé par nous Confucius, ancien sage qui, cinq cents ans avant la fondation du christianisme, leur enseigna la vertu. Les familles s'assemblent en particulier, à certains jours, pour honorer leurs ancêtres; les lettrés, en public, pour honorer Confutzee. On se prosterne, suivant leur manière de saluer les superieurs, ce qui dans toute l'Asie, s'appelait autrefois adorer. On brûle des bougies et des pastilles. Des colaos, que les Espagnols ont nommés mandarins, égorgent deux fois l'an, autour de la salle où l'on vénère Confutzee, des animaux dont on fait ensuite des repas. Ces ceremonies sont-elles idolâtriques ? sont-elles purement civiles? reconnaît-on ses pères et Confutzee pour des dieux ? sont-ils même invoqués seulement comme nos saints ? est-ce enfin un usage politique dont quelques Chinois superstitieux abusent? C'est ce que des étrangers ne pouvaient que difficilement démêler à la Chine, et ce qu'on ne pouvait décider en Europe.

Les Dominicains défèrerent les usages de la Chine à l'inquisition de Rome, en 1645. Le Saint-Office, sur leur exposé, défendit ces cérémonies chinoises jusqu'à ce que le pape en decidât.

Les Jésuites soutinrent la cause des Chinois et de leurs pratiques, qu'il semblait qu'on ne pouvait proscrire sans fermer toute entrée à la religion chrétienne dans un empire si jaloux de ses usages. Ils representèrent leurs raisons. L'inquisition, en 1656, permit aux lettrés de reévérer Confutzee, et aux enfants chinois d'honorer leurs pères, «en protestant contre la superstition, s'il y en avait».

L'affaire étant indécise, et les missionnaires toujours divisés, le procès fut sollicité à Rome de temps en temps; et cependant les Jésuites qui étaient à Pékin se rendirent si agréables à l'empereur Camhi, en qualité de mathématiciens, que ce prince, célèbre par sa bonté et par ses vertus, leur permit enfin d'être missionnaires, et d'enseigner publiquement le christianisme. II n'est pas inutile d'observer que cet empereur si despotique, et petit-fils du conquérant de la Chine, était cependant soumis par l'usage aux lois de l'Empire; qu'il ne put, de sa seule autorité, permettre le christianisme; qu'il fallut s'adresser à un tribunal, et qu'il minuta lui-même deux requêtes au nom des Jésuites Enfin, en 1692, le christianisme fut permis à la Chine, par les soins infatigables et par l'habileté des seuls Jésuites.

II y a dans Paris une maison établie pour étrangères. Quelques prêtres de cette maison

étaient alors à la Chine. Le pape, qui envoie des vicaires apostoliques dans tous les pays qu'on appelle les parties des infidèles, choisit un prêtre de cette maison de Paris, nommé Maigrot, pour aller présider, en qualité de vicaire, à la mission de la Chine, et lui donna l'évêché de Conon, petite province chinoise dans le Fokien. Ce Français, évèque à la Chine, declara non seulement les rites observés pour les morts superstitieux et idolâtres, mais il declara les lettrés athées. Ainsi les Jésuites eurent plus alors à combattre les missionnaires, leurs confrères, que les mandarins et le peuple. Ils représentèrent à Rome qu'il paraissait assez incompatible que les Chinois fussent à la fois athées et idolâtres. On reprochait aux lettrés de n'admettre que la matière; en ce cas, il était difficile qu'ils invoquassent les âmes de leurs pères et celle de Confutzee. Un de ces reproches semble détruire l'autre, à moins qu'on ne prétende qu'à la Chine on admet le contradictoire, comme il arrive souvent parmi nous. Mais il fallait être bien au fait de leur langue et de leurs moeurs pour démêler ce contradictoire. Le procès de l'empire de la Chine dura longtemps en cour de Rome. Cependant on attaqua les Jésuites de tous côtés.

Un de leurs savants missionnaires, le père Lecomte, avait écrit dans ses Memoires de la Chine que «ce peuple a conservé pendant deux mille ans la connaisance du vrai Dieu; qu'il a sacrifié au Créateur dans le plus ancien temple de l'univers; que la Chine a pratiqué les plus pures leçons de la morale, tandis que l'Europe était dans 1'erreur et dans la corruption».

Il n'était pas impossible que le père Lecomte eût raison. En effet, si cette nation remonte, par une histoire authentique et par une suite de trente-six eclipses verifiées, jusqu'au temps où nous plaçons ordinairement le deluge, il n'est pas hors de vraisemblance qu'elle ait conservé la connaissance d'un Etre suprême et unique plus longtemps que d'autres peuples.

Cependant, comme on pouvait trouver dans ces propositions quelque idée qui choque un peu les idées reçus, on les attaqua en Sorbonne. L'abbé Boileau, frère de Despréaux, non moins critique que son frère, et plus ennemi des Jésuites, dénonça, en 1700, cet éloge des Chinois comme un blasphème. L'abbé Boileau était un esprit vif et singulier, qui écrivait comiquement des choses sérieuses et hardies. Il est l'auteur du livre des Flagellants et de quelques ouvrages de cette espèce. Il disait qu'il les écrivait en latin, de peur que les évèques ne le censurassent; et Despréaux, son frère, disait de lui : «S'il n'avait été docteur de Sorbonne, il aurait été docteur de la comédie italienne.» Il déclama violemment contre les Jésuites et les Chinois, et commença par dire que «l'éloge de ces peuples avat ébranlé son cerveau chretien». Les autres cerveaux de l'assemblée furent ébranlés aussi. Il y eut quelques débats. Un docteur, nommé Lesage, opina qu'on envoyât sur les lieux douze de ses confrères des plus robustes s'instruire à fond de la cause. La scène fut violente; mais enfin la Sorbonne déclara les louanges des Chinois fausses, scandaleuses, téméraires, impies et hérétiques.

Cette querelle, qui fut vive, envenima celle des cérémonies; et enfin le pape Clément XI envoya, l'année d'après, un légat à la Chine. Il choisit Thomas Maillard de Tournon, patriarche titulaire d'Antioche. Le patriarche ne put arriver qu'en 1705. La cour de Pékin avait ignoré jusque-là qu'on la jugeait à Rome et à Paris. L'empereur Camhi reçut d'abord le patriarche de Tournon avec beaucoup de bonté. Mais on peut juger quelle fut sa surprise quand les interprètes de ce légat lui apprirent que les chrétiens qui prêchaient leur religion dans son empire ne s'accordaient point entre eux, et que ce légat venait pour terminer une querelle dont la cour de Pékin n'avait jamais entendu parier. Le légat lui fit entendre que tous les missionnaires, excepte les Jésuites, condamnaient les anciens usages de l'Empire; et qu'on soupçonnait même Sa Majesté chinoise et les lettrés d'être des athées qui n'admettaient que le ciel matériel. Il ajouta qu'il y avait un savant évèque de Conon qui lui expliquerait tout cela si Sa Majesté daignait l'entendre. La surprise du monarque redoubla, en apprenant qu'il y avait des évèques dans son empire. Mais celle du lecteur ne doit pas être moindre en voyant que ce prince indulgent poussa la bonté jusqu'à permettre à l'évèque de Conon de venir lui parler contre la religion, contre les usages de son pays, et contre lui-même. L'évèque Conon fut admis à son audience. Il savait très peu le chinois. L'Empereur lui demanda d'abord l'explication de quatre caractères peints en or au-dessus de son trône. Maigrot n'en put lire que deux; mais il soutint que les mots king-tien, que l'Empereur avait écrit lui-même sur des tablettes, ne signifiaient pas adorez le Seigneur du

ciel. L'Empereur eut la patience de lui expliquer que c'était précisément le sens de ces mots. Il daigna entrer dans un long examen. Il justifia les honneurs qu'on rendait aux morts. L'évèque fut inflexible. On peut croire que les Jésuites avaient plus de crédit à la cour que lui. L'Empereur, qui, par les lois, pouvait le faire punir de mort, se contenta de le bannir. Il ordonna que tous les Européens qui voudraient rester dans le sein de l'Empire viendraient désormais prendre de lui des lettres patentes, et subir un examen.

Pour le légat de Tournon, il eut ordre de sortir de la capitale. Dès qu'il fut à Nankin, il y donna un mandement qui condamnait absolument les rites de la Chine à l'égard des morts, et qui défendait qu'on se servît du mot dont s'était servi l'Empereur pour signifier le Dieu du ciel.

Alors le légat fut relégué à Macao, dont les Chinois sont toujours les maîtres, quoiqu'ils permettent aux Portugals d'y avoir un gouvemeur. Tandis que le légat était confiné à Macao, le pape lui envoyait la barrette; mais elle ne lui servit qu'à le faire mourir cardinal. Il finit sa vie en 1710. Les ennemis des Jésuites leur imputèrent sa mort. Ils pouvaient se contenter de leur imputer son exil.

Ces divisions parmi les étrangers qui venaient instruire l'Empire discréditèrent la religion qu'ils annonçaient. Elle fut encore plus décriée lorsque la cour, ayant apporté plus d'attention à connaître les Européens, sut que non seulement les missionnaires étaient ainsi divisés, mais que parmi les négociants qui abordaient à Canton il y avait plusieurs sectes, ennemies jurées l'une de l'autre.

L'empereur Camhi ne se refroidit pas pour Jésuites, mais beaucoup pour le christianisme. Son successeur chassa tous les missionnaires, et proscrivit la religion chrétienne. Ce fut en partie le fruit de ces querelles et de cette hardiesse, avec laquelle des étrangers prétendaient savoir mieux que l'Empereur et les magistrats dans quel esprit les Chinois révèrent leurs ancêtres. Ces disputes, longtemps l'objet de l'attention de Paris, ainsi que beaucoup d'autres nées de l'oisiveté et de l'inquiétude, se sont évanouies. On s'étonne aujourd'hui qu'elles aient produit tant d'animosités; et l'esprit philosophique qui gagne de jour en jour semble assurer la tranquillité publique.

Basil Guy : Emile Bourgeois claimes that Voltaire was motivated by a passion for letters, arts and sciences – for his intellectual aspirations of humanity – when writing this work. Voltaire's intentions are dominated by two thoughts. One, 'philosophic', allowed him to paint but one man as the principal representative of a nation in which he, Voltaire, took very great pride. The other, 'satirical', was perhaps the true inspiration of the work and furnished, in any case, its insinuating conclusion. Voltaire decided to end with the religious quarrels which disturbed the decline of the Louis XIV's reign, treating of the strife beween Jesuits and jansenists, between orthodoxy and the Quietists, as well as of the persecution of the protestants. In this way, he arrived quite naturually at the Rites controversy in the last chapter. What is perhaps less natural is the fact that the history ends abruptly on the note of distress characteristic of that quarrel and without any sort of commentary as a conclusion. Voltaire's procedure had not been to declaim openly against the expulsion of the protestants. But since his material led him to treat of China, why should he not use a regular, if not so obvious subterfuge ? The Sun of Heaven was to be compared with Louis XIV, China with France, the foreign missionaries with the heretical State-within-a-State represented by French protestantism. And from his comparison would derive all the blame that Voltaire wished to lodge, not only against religious intolerance in the seventeenth century, but also against the same spirit in his own, and notably in the France of Louis XV. The conclusion of the Siècle thus conjured up a kingdom where there were no jesuits, where the king himself was a 'philosophe', where despotism was beneficent. By condeming the reign of Louis XV when he compared it with that of Louis XIV, Voltaire had wished to get at the root of the difficulties and to extirpate it. This was but one example of 'philosophical' criticism carried to its natural end. And as we realize, these fulminations which were to grow in violence against the irrational, chicanery, intolerance, and all those evils produced by an absolute and unenlightened belief in religious power would never end, since all were part and parcel of 'l'infâme'. Althought the criticisms are perhaps most striking because they attack two evils at the same time : French indifference and French intolerance.

Etiemble : Chez Cornelius de Pauw tout est prétexte à mépriser les Chinois : 'qu'ils aiment mieux construire leurs maisons en étendue qu'en hauteur ; qu'ils édifient des tours de neuf étages, vernissées, sculptées et ornées de clochettes ; ou que, pour permettre aux bateaux de passer sans peine dessous, ils bâtissent des ponts très élevés'.
Mais à chacun des ces arguments de sinophobe, Voltaire opposa une réponse. Disputes sur les cérémonies chinoises, comment ces querelles contribuèrent à faire proscrire le christianisme à la Chine. On sut que, précisément en ce temps-là, les disputes qui aigrissaient les missionnaires des différents ordres les uns contre les autres avaient produit l'extirpation de la religion chrétienne dans le Tunquin ; et ces mêmes disputes, qui éclataient encore plus à la Chine, indisposèrent tous les tribunaux contre ceux qui, venant prêcher leur loi, n'étaient pas d'accord entre eux sur cette loi même. Enfin on apprit qu'à Canton, il y avait des Hollandais, des Suédois, des Danois, des Anglais, qui, quoique chrétiens, ne passaient pas pour être de la religion des chrétiens de Macao.
Toutes ces réflexions réunies déterminèrent enfin le suprême tribunal des rites à défendre l'exercice du christianisme. L'arrêt fut porté le 10 janvier 1724, mais sans aucune flétrissure, sans décerner de peines rigoureuses, sans le moindre mot offensant contre les missionnaires : l'arrêt même invitait l'empereur à conserver à Pékin ceux qui pourraient être utiles and les mathématiques. L'empereur confirma l'arrêt, et ordonna par son édit qu'on renvoyât les missionnaires à Macao, accompagnés d'un mandarin pour avoir soin d'eux dans le chemin, et pour les garantir de toute insulte. Ce sont les propres mots de l'édit. [Volt10,Guy:S. 234-236,Eti6:S. 281, 300]

1751 *Religion : Christentum*
Augustin Haller von Hallerstein wird Visitator von China und Japan. [BBKL]

1751 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Jean-Joseph-Marie Amiot kann nach dem Verbot der Teilnahme der chinesischen Christen an den chinesischen Riten kaum mehr als Missionar arbeiten. [BBKL]

1751-1762 *Religion : Christentum*
Augustin Haller von Hallerstein ist Vize-Provinzial der Jesuiten-Mission in China und Japan. [BBKL,Col]

1752 *Religion : Christentum*
Gottfried Xaver von Laimbeckhoven wird Bischof von Nanjing und Administrator der Diözese Beijing. Er ist als Missionar in Huguang, Changzhou, Wuhu und auf der Insel Chongming tätig. Da es infolge der Ritenverbote nur noch verborgene praktizierende chinesische Christen gibt, hilft er vor allem den sozial niederen Schichten. [BBKL]

1752 *Religion : Christentum*
Relazione del martirio de' Padri F. Pietro Martire Sans ... F. Francesco Serrano ... F. Giovanni Alcober, F. Giovacchino Royo, e F. Francesco Diaz : dell' Ord de' Pred, accaduto nella Provincia di Fokien nell Impero della Cina negli anni 1747 e 1748. (Roma : Nella Stamperia di Girolamo Mainardi, 1752).
https://books.google.ch/books?id=grdMAAAAcAAJ&pg=PA57&lpg=PA57&dq=Relazione+del+m
de%27+Padri+F.+Pietro+Martire+Sans&source=bl&ots=riF6OgZhZt&sig=SxBlO1xeTt20VVXv8
G1RdU&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwj8wvvaq9LPAhUGIcAKHfFpBWYQ6AEIJTAB#v=onepa
Relazione%20del%20martirio%20de%27%20Padri%20F.%20Pietro%20Martire%20Sans&f=false

1753 *Religion : Christentum*
Sun, Zhang [La Charme, Alexandre de]. *Xing li zhen quan = Rationum naturalium recta explanatio*. Vol. 1-4. (Beijing : Xi’an men nei Shou shan tang, 1753).
性理眞詮 [CCT]

1753-1756 *Religion : Christentum*
Cartas edificantes, y curiosas, escritas de las missiones estrangeras por algunos missioneros de la Compania de Jesus. [Ed. and transl. By Diego Davin]. (Madrid : Oficina de la Viuda de Manuel Fernandez, 1753-1756). Übersetzung von *Lettres édifiantes et curieuses écrites des missions étrangères par quelques missionnaires de la compagnie de Jesus* [ID D1793].
https://archive.org/details/cartasedificant00davgoog. [WC]

1753-1759 *Religion : Christentum*
Félix da Rocha ist Vize-Provinzial in Beijing. [Deh 1]

1753-1778 *Religion : Christentum*
João de Loureiro ist Vorsteher der Mission in Cochinchina. Er ist als Mathematiker und Astronom tätig. [Ricci]

1754 *Religion : Christentum*
Der Gouverneur von Nanjing verurteilt fünf Jesuiten zum Tode. [Deh 1]

1754 *Religion : Christentum*
Feng Shiming kommt in Gefangenschaft und wird nach Guangxi verbannt.

1754 *Religion : Christentum*
Alexandre de La Charme ist Prokurator der französischen Mission. [Deh 1]

1754 *Religion : Christentum*
Bartolomeu Manuel Mendes dos Reis wird Bischof von Macao. [Mal 2]

1754 *Religion : Christentum*
Bouhours, Dominique. *Vie de Saint François Xavier de la Compagnie de Jesus, apostre des Indes et du Japon*. Nouv. éd. Vol. 1-2. (Paris : La Veuve Bordelet, 1754). [WC]

1754 *Religion : Christentum*
Parisot, Pierre-Curel ; Parma, Agostino da. *Memorie storiche sopra le missioni dell'Indie orientali : nelle quali si dà a divedere, che i pp. missionarj cappuccini ragionevolmente si sono di comunione separati da'padri missionarj gesuiti, perche ricusaron questi di sottomettersi al decreto contra i riti Malabarici dell'Eminentissimo cardinale Di Tournon legato della Santa Sede al Sommo Pontefiche Benedetto XIV*. (Norimberga : A spese di M. Vaillant, librajo in Londra, 1754).
Vol. 4 : *Memorie storiche, apologetiche ec. Sopra le missioni de Padri della Compagnia di Giesù all' Indie, e alla Cina ; presentate nel 1751*. [WC]

1755 *Religion : Christentum*
Die Propagande widerruft die Liturgie in Chinesisch. [Deh 1]

1755 *Religion : Christentum*
Gottfried Xaver von Laimbeckhoven wird Bischof von Nanjing. [BBKL]

1758 *Religion : Christentum*
Bahr, Florian Joseph. *Allerneueste chinesische Merkwürdigkeiten und zugleich gründliche Widerlegung vieler ungleicher Bericht und Irrungen, welche Herr Johann Lorenz von Mossheim, Canzler bey der hohen Schule zu Göttingen, in seine Erzählung der neuesten chinesischen Kirchengeschichten hat einfliessen lassen, aus Pekin geschrieben von R.P. Floriano Bahr, des alldasigen Collegii S.J. in dem Kayserthum China, der Zeit Rectorn*. (Augsburg und Innsbrugg : Joseph Wolff, 1758). Apologie gegen Johann Lorenz von Mosheim. Erscheint auch im Welt-Bott, Nr. 742.
https://books.google.ch/books?id=xkZGAAAAcAAJ&pg=PP5&lpg=PP5&dq=Bahr,+Florian+Jose
Allerneueste+chinesische+Merkw%C3%BCrdigkeiten&source=bl&ots=ukyk4Awwp3&sig=d6F1j
QMebdY4EIBzzS3CzI0iI&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwjv9buB2u3OAhVLrRQKHSz2CYsQ6AI
C#v=onepage&q=Bahr%2C%20Florian%20Joseph.%20Allerneueste%20chinesische%20
Merkw%C3%BCrdigkeiten&f=false. [Wal,Col]

1758-1759 *Religion : Islam*
Aufstand der Muslime in Khojia und Aziz. [EA1]

1759 *Religion : Islam*
Liu, Zhi. *Tian fang xing li tu zhuan : wu juan, juan shou*. (Vol. 1-6. ([S.l.] : Jingjiang Tan shi, 1759). [Biographie über Mohammed].
天方性理圖傳 : 五卷, 卷首

1761 *Philosophie : Europa : Frankreich / Religion : Christentum*
Holbach, Paul Henri Thiry d'. *Le christianisme dévoilé, ou, Examen des principes et des effets de la religion chrétienne*. (Londres [Nancy : Leclerc], 1761. [WC]

1761 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Jean-Joseph-Marie Amiot wird Prokurator der französischen Mission. [Deh 1]

1762 *Epochen : China : Yuan (1260-1368) / Geschichte : China / Kunst : Architektur und Gartenarchitektur / Linguistik / Literatur : China : Drama und Theater / Religion : Christentum*
Percy, Thomas. *Miscellaneous pieces relating to the Chinese*. Vol. 1-2. (London : Printed for R. and J. Dodsley, 1762).
[Enthält] :
Vol. 1 : *A dissertation on the language and characters of the Chinese*. Rules of conduct, by a Chinese author. Translated from the French of P. Parrenin. *The little orphan of the House of Chao : a Chinese tragedy*. Translated from the French version, published in the grand folio edition of P. du Halde's Description de l'Empire de la Chine, &c. Paris 1735. tome 3. [Übersetzung von Ji, Junxiang. Zhao shi gu er].
Vol. 2 : *Authentic memoirs of the Christian church in China*. from the German of J.L. de Mosheim. *Of the art of laying out gardens among the Chinese*. By Mr. Chambers, architect. *A description of the Emperor's garden and pleasure houses near Peking*. From the French of Frere Attiret, Jesuit. *A description of the solemnities observed at Peking on the Emperor's mother entering on the sixtieth year of her age*. From the French of P. Amyot, Jesuit.
Vol. 2 : http://www.archive.org/details/miscellaneouspie02perciala.
Vol. 3-4 : http://books.google.com/books?id=kl8iAAAAMAAJ&printsec=frontcover &hl=de&source=gbs_ge_summary_r&cad=0#v=onepage&q&f=false. [LOC]

1762 *Religion : Christentum*
Jesuiten kommen in Macao in Gefangenschaft. [Deh 1]

1762 *Religion : Christentum*
Florian Joseph Bahr wird von Rom zum Visitator der Provinzen Japan und China ernannt. [BBKL]

1762 *Religion : Christentum*
Jean-Martin Moyë gründet die Gemeinschaft der ‚Schwestern der Vorsehung'. [BBKL]

1762-1771 *Religion : Christentum*
Florian Joseph Bahr ist Visitator für China und Japan. [Deh 1]

1763 *Literatur : Westen : Frankreich : Prosa / Religion : Christentum*
Voltaire. *Traité sur la tolérance : à l'occasion de la mort de Jean Calas*. (Genève : Cramer, 1763).
http://un2sg4.unige.ch/athena/voltaire/volt_tol.html#c19. [WC]

1765-1777 *Religion : Christentum*
Nathanael Burger ist Missionar in Shaanun Shenxi, besonders im Gebiet von Taiyuan und Pingyao, ab 1767 auch in Luanfu und ab 1776 in den Gebieten der Mongolei . [Wik]

1766 *Religion : Christentum*
Weihe von Yang Zhide als Jesuit in Beijing. [Deh 1]

1767 *Religion : Christentum*
Cai Ruoxiang kehrt nach China zurück. [Ricci]

1767 *Religion : Christentum*
Nathanael Burger ist als Missionar zusätzlich in Luanfu = Changzhi (Shanxi) tätig. [Ricci]

1767 *Religion : Christentum*
Cai Ruoxiang wird zum Priester geweiht und ist als Missionar in der Provinz Huguang tätig. [Ricci]

1768 *Literatur : Westen : Frankreich : Prosa / Religion : Christentum*

Voltaire. *Relation du bannissement des jésuites de la Chine* [ID D19778].

La Chine, autrefois entièrement ignorée, longtemps ensuite défigurée à nos yeux, et enfin mieux connue de nous que plusieurs provinces d'Europe, est l'empire le plus peuplé, le plus florissant, et le plus antique de l'univers. On sait que, par le dernier dénombrement fait sous l'empereur Kang-hi, dans les seules quinze provinces de la Chine proprement dite on trouva soixante millions d'hommes capables d'aller à la guerre, en ne comptant ni les soldats vétérans, ni les vieillards au-dessus de soixante ans, ni les jeunes gens au-dessous de vingt, ni les mandarins, ni les lettrés, encore moins les femmes: a ce compte, il paraît difficile qu'il y ait moins de cent cinquante millions d'âmes, ou soi-disant telles, à la Chine.

Les revenus ordinaires de l'empereur sont deux cents millions d’onces d'argent fin, ce qui revient à douze cent cinquante millions de la monnaie de France, ou cent vingt-cinq millions de ducats d'or.

Les forces de l'État consistent, nous dit-on, dans une milice d'environ huit cent mille soldats. L'empereur a cinq cent soixante et dix mille chevaux, soit pour monter les gens de guerre, soit pour les voyages de la cour, soit pour les courriers publics.

On nous assure encore que cette vaste étendue de pays n'est point gouvernée despotiquement, mais par six tribunaux principaux qui servent de frein à tous les tribunaux inférieurs.

La religion y est simple, et c'est une preuve incontestable de son antiquité. Il y a plus de quatre mille ans que les empereurs de la Chine sont les premiers pontifes de l'empire; ils adorent un Dieu unique, ils lui offrent les prémices d’un champ qu'ils ont labouré de leurs mains. L'empereur Kang-hi écrivit et fit graver dans le frontispice de son temple ces propres mots: «Le Chang-ti est sans commencement et sans fin; il a tout produit; il gouverne tout; il est infiniment bon et infiniment juste.»

Yong-ching, fils et successeur de Kang-hi, fit publier dans tout l'empire un édit qui commence par ces mots: «Il y a entre le Tien et l'homme une correspondance sûre, infaillible, pour les récompenses et les châtiments.»

Cette religion de l'empereur, de tous les colaos, de tous les lettrés, est d'autant plus belle qu’elle n'est souillée par aucune superstition.

Toute la sagesse du gouvernement n'a pu empêcher que les bonzes ne se soient introduits dans l'empire; de même que toute l'attention d'un maître d'hôtel ne peut empêcher que les rats ne se glissent dans les caves et dans les greniers.

L'esprit de tolérance, qui faisait le caractère de toutes les nations asiatiques, laissa les bonzes séduire le peuple; mais, en s'emparant de la canaille, on les empêcha de la gouverner. On les a traités comme on traite les charlatans: on les laisse débiter leur orviétan dans les places publiques; mais s'ils ameutent le peuple, ils sont pendus. Les bonzes ont donc été tolérés et réprimés.

L'empereur Kang-hi avait accueilli avec une bonté singulière les bonzes jésuites; ceux-ci, à la faveur de quelques sphères armillaires, des baromètres, des thermomètres, des lunettes, qu'ils avaient apportés d'Europe, obtinrent de Kang-Hi la tolérance publique de la religion chrétienne.

On doit observer que cet empereur fut obligé de consulter les tribunaux, de les solliciter lui-même, et de dresser de sa main la requête des bonzes jésuites, pour leur obtenir la permission d’exercer leur religion: ce qui prouve évidemment que l'empereur n'est point despotique, comme tant d'auteurs mal instruits l'ont prétendu, et que les lois sont plus fortes que lui.

Les querelles élevées entre les missionnaires rendirent bientôt la nouvelle secte odieuse. Les Chinois, qui sont gens sensés, furent étonnés et indignés que des bonzes d'Europe osassent établir dans leur empire des opinions dont eux-mêmes n'étaient pas d'accord; les tribunaux présentèrent à l'empereur des mémoires contre tous ces bonzes d'Europe, et surtout contre les jésuites ainsi que nous avons vu depuis peu les parlements de France requérir et ensuite ordonner l'abolition de cette société.

Ce procès n'était pas encore jugé à la Chine, lorsque l'empereur Kang-Hi mourut, le 20 décembre 1722. Un de ses fils, nommé Yong-tching, lui succéda; c'était un des meilleurs

princes que Dieu ait jamais accordés aux hommes. Il avait toute la bonté de son père, avec plus de fermeté et plus de justesse dans l'esprit. Dès qu'il fut sur le trône, il reçut de toutes les villes de l'empire des requêtes contre les jésuites. On l'avertissait que ces bonzes, sous prétexte de religion, faisaient un commerce immense; qu'ils prêchaient une doctrine intolérante; qu'ils avaient été l'unique cause d'une guerre civile au Japon, dans laquelle il était péri plus de quatre cent mille âmes; qu'ils étaient les soldats et les espions d'un prêtre d'Occident, réputé souverain de tous les royaumes de la terre; que ce prêtre avait divisé le royaume de la Chine en évêchés; qu'il avait rendu des sentences à Rome contre les anciens rites de la nation, et qu'enfin, si l'on ne réprimait pas au plus tôt ces entreprises inouïes, une révolution était à craindre.

L'empereur Yong-tching, avant de se décider, voulut s'instruire par lui-même de l'étrange religion de ces bonzes; il sut qu'il y en avait un, nommé le frère Rigolet, qui avait converti quelques enfants des crocheteurs et des lavandières du palais; il ordonna qu'on le fit paraître devant lui.

Ce frère Rigolet n'était pas un homme de cour comme les Frères Parennin et Verbiest. Il avait toute la simplicité et l'enthousiasme d'un persuadé. Il y a de ces gens-là dans toutes les sociétés religieuses; ils sont nécessaires à leur ordre. On demandait un jour à Oliva, général des jésuites, comme il se pouvait faire qu'il y eût tant de sots dans une société qui passait pour éclairée; il répondit: Il nous faut des saints. Ainsi donc saint Rigolet comparut devant l'empereur de la Chine.

Il était tout glorieux, et ne doutait pas qu'il n'eût l'honneur de baptiser l'empereur dans deux jours au plus tard. Après qu'il eut fait les génuflexions ordinaires, et frappé neuf fois la terre de son front, l'empereur lui fit apporter du thé et des biscuits, et lui dit «Frère Rigolet, dites-moi en conscience ce que c'est que cette religion que vous prêchez aux lavandières et aux crocheteurs de mon palais.

FRÈRE RIGOLET

Auguste souverain des quinze provinces anciennes de la Chine et des quarante-deux provinces tartares, ma religion est la seule véritable, comme me l'a dit mon préfet le frère Bouvet, qui le tenait de sa nourrice. Les Chinois, les Japonais, les Coréens, les Tartares, les Indiens, les Persans, les Turcs, les Arabes, les Africains, et les Américains, seront tous damnés. On ne peut plaire à Dieu que dans une partie de l'Europe, et ma secte s'appelle la religion catholique, ce qui veut dire universelle.

L'EMPEREUR.

Fort bien, frère Rigolet. Votre secte est confinée dans un petit coin de l'Europe, et vous l'appelez universelle! Apparemment que vous espérez de l'étendre dans tout l'univers.

FRÈRE RIGOLET.

Sire, Votre Majesté a mis le doigt dessus; c'est comme nous l'entendons. Dès que nous sommes envoyés dans un pays par le révérend frère général, au nom du pape qui est vice-dieu en terre, nous catéchisons les esprits qui ne sont point encore pervertis par l'usage dangereux de penser. Les enfants du bas peuple étant les plus dignes de notre doctrine, nous commençons par eux; ensuite nous allons aux femmes, bientôt elles nous donnent leurs maris, et dès que nous avons un nombre suffisant de prosélytes, nous devenons assez puissants pour forcer le souverain à gagner la vie éternelle en se faisant sujet du pape.

L'EMPEREUR.

On ne peut mieux, frère Rigolet; les souverains vous sont fort obligés. Montrez-moi un peu sur cette carte géographique où demeure votre pape.

FRÈRE RIGOLET.

Sacrée Majesté impériale, il demeure au bout du monde dans ce petit angle que vous voyez, et c'est de là qu'il damne ou qu'il sauve à son gré tous les rois de la terre: il est vice-dieu, vice-Chang-ti, vice-Tien; il doit gouverner la terre entière au nom de Dieu, et notre frère général doit gouverner sous lui.

L'EMPEREUR.

Mes compliments au vice-dieu et au frère général. Mais votre Dieu, quel est-il? Dites-moi un peu de ses nouvelles.

FRÈRE RIGOLET.

Notre Dieu naquit dans une écurie, il y a quelque dix-sept cent vingt-trois ans, entre un boeuf et un âne; et trois rois, qui étaient apparemment de votre pays, conduits par une étoile nouvelle, vinrent au plus vite l'adorer dans sa mangeoire.

L’EMPEREUR.

Vraiment, frère Rigolet, si j'avais été là je n’aurais pas manqué de faire le quatrième.

FRÈRE RIGOLET.

Je le crois bien, sire; mais si vous êtes curieux de faire un petit voyage, il ne tiendra qu'à vous de voir sa mère. Elle demeure ici dans ce petit coin que vous voyez sur le bord de la mer Adriatique, dans la même maison où elle accoucha de Dieu. Cette maison, à la vérité, n'était pas d'abord dans cet endroit-là. Voici sur la carte le lieu qu’elle occupait dans un petit village juif; mais, au bout de treize cents ans, les esprits célestes la transportèrent où vous la voyez. La mère de Dieu n'y est pas à la vérité en chair et en os, mais en bois. C'est une statue que quelques-uns de nos frères pensent avoir été faite par le Dieu son fils, qui était un très bon charpentier.

L’EMPEREUR.

Un Dieu charpentier! un Dieu né d'une femme! tout ce que vous me dites est admirable.

FRÈRE RIGOLET.

Oh! sire, elle n'était point femme, elle était fille. Il est vrai qu’elle était mariée, et qu'elle avait eu deux autres enfants, nommés Jacques, comme le disent de vieux Évangiles; mais elle n'en était pas moins pucelle.

L’EMPEREUR.

Quoi! elle était pucelle, et elle avait des enfants!

FRÈRE RIGOLET.

Vraiment oui. C’est là le bon de l'affaire; ce fut Dieu qui fit un enfant à cette fille.

L’EMPEREUR.

Je ne vous entends point. Vous me disiez tout à l'heure qu'elle était mère de Dieu. Dieu coucha donc avec sa mère pour naître ensuite d'elle?

FRÈRE RIGOLET.

Vous y êtes, Sacrée Majesté; la grâce opère déjà. Vous y êtes, dis-je; Dieu se changea en pigeon pour faire un enfant à la femme d'un charpentier, et cet enfant fut Dieu lui-même.

L’EMPEREUR.

Mais voilà donc deux dieux de compte fait: un charpentier et un pigeon.

FRÈRE RIGOLET.

Sans doute, sire; mais il y en a encore un troisième, qui est le père de ces deux-là, et que nous peignons toujours avec une barbe majestueuse: c'est ce dieu-là qui ordonna au pigeon de faire un enfant à la charpentière, dont naquit le dieu charpentier; mais au fond, ces trois dieux n’en font qu'un. Le père a engendré le fils avant qu’il fût au monde, le fils a été ensuite engendré par le pigeon, et le pigeon procède du père et du fils. Or vous voyez bien que le pigeon qui procède, le charpentier qui est né du pigeon, et le père qui a engendré le fils du pigeon, ne peuvent être qu'un seul Dieu; et qu'un homme qui ne croirait pas cette histoire doit être brûlé dans ce monde-ci et dans l'autre.

L’EMPEREUR.

Cela est clair comme le jour. Un dieu né dans une étable, il y a dix-sept cent vingt-trois ans, entre un boeuf et un âne; un autre dieu dans un colombier; un troisième dieu de qui viennent les deux autres, et qui n’est pas plus ancien qu'eux, malgré sa barbe blanche; une mère pucelle: il n’est rien de plus simple et de plus sage. Eh! dis-moi un peu, frère Rigolet, si ton dieu est né, il est sans doute mort?

FRÈRE RIGOLET.

S'il est mort, Sacrée Majesté, je vous en réponds, et cela pour nous faire plaisir. Il déguisa si bien sa divinité qu'il se laissa fouetter et pendre malgré ses miracles; mais aussi il ressuscita deux jours après sans que personne le vît, et s'en retourna au ciel après avoir solennellement promis «qu'il reviendrait incessamment dans une nuée, avec une grande puissance et une grande majesté», comme le dit, dans son vingt et unième chapitre, Luc, le plus savant historien qui ait jamais été. Le malheur est qu'il ne revint point.

L’EMPEREUR.

Viens, frère Rigolet, que je t'embrasse; va, tu ne feras jamais de révolution dans mon empire. Ta religion est charmante: tu épanouiras la rate de tous mes sujets; mais il faut que tu me dises tout. Voilà ton dieu né, fessé, pendu, et enterré. Avant lui n'en avais-tu pas un autre?

FRÈRE RIGOLET.

Oui vraiment, il y en avait un dans le même petit pays, qui s'appelait le Seigneur tout court. Celui-là ne se laissait pas pendre comme l'autre; c'était un Dieu à qui il ne fallait pas se jouer: il s'avisa de prendre sous sa protection une horde de voleurs et de meurtriers, en faveur de laquelle il égorgea, un beau matin, tous les bestiaux et tous les fils aînés des familles d'Égypte. Après quoi il ordonna expressément à son cher peuple de voler tout ce qu'ils trouveraient sous leurs mains, et de s'enfuir sans combattre, attendu qu'il était le Dieu des armées. Il leur ouvrit ensuite le fond de la mer, suspendit des eaux à droite et à gauche pour les faire passer à pied sec, faute de bateaux. Il les conduisit ensuite dans un désert où ils moururent tous; mais il eut grand soin de la seconde génération. C'est pour elle qu'il faisait tomber les murs des villes au son d'un cornet à bouquin, et par le ministère d'une cabaretière. C'est pour ses chers Juifs qu'il arrêtait le soleil et la lune en plein midi, afin de leur donner le temps d'égorger leurs ennemis plus à leur aise. Il aimait tant ce cher peuple qu'il le rendit esclave des autres peuples, qu'il l'est même encore aujourd'hui. Mais, voyez-vous, tout cela n'est qu'un type, une ombre, une figure, une prophétie, qui annonçait les aventures de notre Seigneur Jésus, Dieu juif, fils de Dieu le père, fils de Marie, fils de Dieu pigeon qui procède de lui, et de plus ayant un père putatif.

Admirez, Sacrée Majesté, la profondeur de notre divine religion. Notre Dieu pendu, étant Juif, a été prédit par tous les prophètes juifs.

Votre Sacrée Majesté doit savoir que, chez ce peuple divin, il y avait des hommes divins qui connaissaient l'avenir mieux que vous ne savez ce qui se passe dans Pékin. Ces gens-là n'avaient qu'à jouer de la harpe, et aussitôt tous les futurs contingents se présentaient à leurs yeux. Un prophète, nommé Isaïe, coucha par l'ordre du Seigneur avec une femme; il en eut un fils, et ce fils était notre Seigneur Jésus-Christ: car il s'appelait Maher-Salal-has-bas, partagez vite les dépouilles. Un autre prophète, nommé Ézéchiel, se couchait sur le côté gauche trois cent quatre-vingt-dix jours, et quarante sur le côté droit, et cela signifiait Jésus-Christ. Si Votre Sacrée Majesté me permet de le dire, cet Ézéchiel mangeait de la merde sur son pain, comme il le dit dans son chapitre IV, et cela signifiait Jésus-Christ.

Un autre prophète, nommé Osée, couchait, par ordre de Dieu, avec une fille de joie nommée Comer, fille de Debelaïm: il en avait trois enfants, et cela signifiait non seulement Jésus-Christ, mais encore ses deux frères aînés Jacques le Majeur et Jacques le Mineur, selon l'interprétation des plus savants Pères de notre sainte Église.

Un autre prophète, nommé Jonas, est avalé par un chien marin, et demeure trois jours et trois nuits dans son ventre: c'est visiblement encore Jésus-Christ, qui fut enterré trois jours et trois nuits, en retranchant une nuit et deux jours pour faire le compte juste. Les deux soeurs Oolla et Ooliba ouvrent leurs cuisses à tout venant, font bâtir un bordel, et donnent la préférence à ceux qui ont le membre d'un âne ou d'un cheval, selon les propres expressions de la sainte Écriture: cela signifie l'Église de Jésus-Christ.

C'est ainsi que tout a été prédit dans les livres des Juifs. Votre Sacrée Majesté a été prédite. J'ai été prédit, moi qui vous parle, car il est écrit: Je les appellerai des extrémités de l'Orient; et c'est frère Rigolet qui vient vous appeler pour vous donner à Jésus-Christ mon sauveur.

L'EMPEREUR.

Dans quel temps ces belles prédictions ont-elles été écrites?

FRÈRE RIGOLET.

Je ne le sais pas bien précisément; mais je sais que les prophéties prouvent les miracles de Jésus mon sauveur, et ces miracles de Jésus prouvent à leur tour les prophéties. C'est un argument auquel on n'a jamais répondu, et c'est ce qui établira sans doute notre secte dans toute la terre, si nous avons beaucoup de dévotes, de soldats, et d'argent comptant.

L'EMPEREUR.

Je le crois, et on m'en a déjà averti: on va loin avec de l'argent et des prophéties. Mais tu ne m'as point encore parlé des miracles de ton dieu; tu m'as dit seulement qu'il fut fessé et

pendu.
FRÈRE RIGOLET.
Eh sire, n'est-ce pas là déjà un très grand miracle? Mais il en a fait bien d'autres. Premièrement, le diable l'emporta sur le haut d’une petite montagne 'où on découvrait tous les royaumes de la terre, et il lui dit: «Je te donnerai tous ces royaumes, si tu veux m'adorer;» mais Dieu se moqua du diable. Ensuite on pria notre Seigneur Jésus à une noce de village, et les garçons de la noce étant ivres et manquant de vin, notre Seigneur Jésus-Christ changea l'eau en vin sur-le-champ, après avoir dit des injures à sa mère. Quelque temps après, s'étant trouvé dans Gadara, ou Gésara, au bord du petit lac de Génézareth, il rencontra des diables dans le corps de deux possédés: il les chassa au plus vite, et les envoya dans un troupeau de deux mille cochons, qui allèrent en grognant se jeter dans le lac et s'y noyer; et ce qui constate encore la grandeur et la Vérité de ce miracle, c'est qu’il n'y avait point de cochons dans ce pays-là.
L’EMPEREUR.
Je suis fâché, frère Rigolet, que ton dieu ait fait un tel tour. Le maître des cochons ne dut pas trouver cela bon. Sais-tu bien que deux mille cochons gras valent de l'argent? Voilà un homme ruiné sans ressource. Je ne m'étonne plus qu'on ait pendu ton dieu. Le possesseur des cochons dut présenter requête contre lui, et je t'assure que si, dans mon pays, un pareil dieu venait faire un pareil miracle, il ne le porterait pas loin. Tu me donnes une grande envie de voir les livres qu'écrivit le Seigneur Jésus, et comment il s'y prit pour justifier des miracles d'une si étrange espèce.
FRÈRE RIGOLET.
Sacrée Majesté, il n'a jamais fait de livre; il ne savait ni lire ni écrire.
L’EMPEREUR.
Ah! ah! voici qui est digne de tout le reste. Un législateur qui n’a jamais écrit aucune loi!
FRÈRE RIGOLET.
Fi donc! sire, quand un dieu vient se faire pendre, il ne s’amuse pas à de pareilles bagatelles: il fait écrire ses secrétaires. Il y en eut une quarantaine qui prirent la peine, cent ans après, de mettre par écrit toutes ces vérités. Il est vrai qu'ils se contredisent tous; mais c'est en cela même que le vérité consiste, et dans ces quarante histoires nous en avons à la fin choisi quatre, qui sont précisément celles qui se contredisent le plus, afin que la vérité paraisse avec plus d'évidence.
Tous ses disciples firent encore plus de miracles que lui; nous en faisons encore tous les jours. Nous avons parmi nous le dieu saint François Xavier, qui ressuscita neuf morts de compte fait dans l'Inde: personne à la vérité n'a vu ces résurrections; mais nous les avons célébrées d'un bout du monde à l'autre, et nous avons été crus. Croyez-moi, sire, faites-vous jésuite; et je vous suis caution que nous ferons imprimer la liste de vos miracles avant qu'il soit deux ans; nous ferons un saint de vous, on fêtera votre fête à Rome, et on vous appellera saint Yong-tching après votre mort.
L’EMPEREUR.
Je ne suis pas pressé, frère Rigolet; cela pourra venir avec le temps. Tout ce que je demande, c'est que je ne sois pas pendu comme ton dieu l'a été: car il me semble que c'est acheter la divinité un peu cher.
FRÈRE RIGOLET.
Ah! sire, c'est que vous n'avez pas encore la foi; mais quand vous aurez été baptisé, vous serez enchanté d'être pendu pour l'amour de Jésus-Christ notre sauveur. Quel plaisir vous auriez de le voir à la messe, de lui parler, de le manger!
L’EMPEREUR.
Comment, mort de ma vie! vous mangez votre dieu, vous autres?
FRÈRE RIGOLET.
Oui, sire, je le fais et je le mange. J'en ai préparé ce matin quatre douzaines, et je vais vous les chercher tout à l'heure, si Votre Sacrée Majesté l’ordonne.
L’EMPEREUR.
Tu me feras grand plaisir, mon ami. Va-t'en vite chercher tes dieux; je vais en attendant faire ordonner à mes cuisiniers de se tenir prêts pour les faire cuire; tu leur diras à quelle sauce il

les faut mettre: je m'imagine qu'un plat de dieux est une chose excellente, et que je n'aurai jamais fait meilleure chère.
FRÈRE RIGOLET.
Sacrée Majesté, j’obéis à vos ordres suprêmes, et je reviens dans le moment. Dieu soit béni! voilà un empereur dont je vais faire un chrétien, sur ma parole.»

Pendant que frère Rigolet allait chercher son déjeuner, l'empereur resta avec son secrétaire d'État Ouang-Tsé; tous deux étaient saisis de la plus grande surprise et de la plus vive indignation.
«Les autres jésuites, dit l’empereur, comme Parennin, Verbiest, Péreira, Bouvet, et les autres, ne m'avaient jamais avoué aucune de ces abominables extravagances. Je vois trop bien que ces missionnaires sont des fripons qui ont à leur suite des imbéciles. Les fripons ont réussi auprès de mon père en faisant devant lui des expériences de physique qui l'amusaient, et les imbéciles réussissent auprès de la populace: ils sont persuadés, et ils persuadent; cela peut devenir très pernicieux. Je vois que les tribunaux ont eu grande raison de présenter des requêtes contre ces perturbateurs du repos public. Dites-moi, je vous prie, vous qui avez étudié l'histoire de l’Europe, comment il s'est pu faire qu'une religion si absurde, si blasphématoire, se soit introduite chez tant de petites nations?
LE SECRÉTAIRE D’ÉTAT.
Hélas! sire, tout comme la secte du dieu Fo s'est introduite dans votre empire: par des charlatans qui ont séduit la populace. Votre Majesté ne pourrait croire quels effets prodigieux ont faits les charlatans d'Europe dans leur pays. Ce misérable qui vient de vous parler vous a lui-même avoué que ses pareils, après avoir enseigné à la canaille des dogmes qui sont faits pour elle, la soulèvent ensuite contre le gouvernement: ils ont détruit un grand empire qu'on appelait l'empire romain, qui s'étendait d'Europe en Asie, et le sang a coulé pendant plus de quatorze siècles par les divisions de ces sycophantes, qui ont voulu se rendre les maîtres de l'esprit des hommes; ils firent d'abord accroire aux princes qu'ils ne pouvaient régner sans les prêtres, et bientôt ils s'élevèrent contre les princes. J'ai lu qu’ils détrônèrent un empereur nommé débonnaire, un Henri IV, un Frédéric, plus de trente rois, et qu'ils en assassinèrent plus de vingt.
Si la sagesse du gouvernement chinois a contenu jusqu'ici les bonzes qui déshonorent vos provinces, elle ne pourra jamais prévenir les maux que feraient les bonzes d'Europe. Ces gens-là ont un esprit cent fois plus ardent, un plus violent enthousiasme, et une fureur plus raisonnée dans leur démence, que ne l'est le fanatisme de tous les bonzes du Japon, de Siam, et de tous ceux qu'on tolère à la Chine.
Les sots prêchent parmi eux, et les fripons intriguent; ils subjuguent les hommes par les femmes, et les femmes par la confession. Maîtres des secrets de toutes les familles, dont ils rendent compte à leurs supérieurs, ils sont bientôt les maîtres d'un État sans même paraître l'être encore, d'autant plus sûrs de parvenir à leurs fins qu'ils semblent n'en avoir aucune. Ils vont à la puissance par l'humilité, à la richesse par la pauvreté, et à la cruauté par la douceur. Vous vous souvenez, sire, de la fable des dragons qui se métamorphosaient en moutons pour dévorer plus sûrement les hommes: voilà leur caractère; il n'y a jamais eu sur la terre de monstres plus dangereux, et Dieu n'a jamais eu d'ennemis plus funestes.
L’EMPEREUR.
Taisez-vous; voici frère Rigolet qui arrive avec son déjeuner. Il est bon de s'en divertir un peu.»

Frère Rigolet arrivait en effet, tenant à la main une grande boîte de fer-blanc, qui ressemblait à une boîte de tabac. «Voyons, lui dit l'empereur, ton dieu qui est dans ta botte.» Frère Rigolet en tira aussitôt une douzaine de petits morceaux de pâte ronds et plats comme du papier. «'Ma foi, notre ami, lui dit l'empereur, si nous n'avons que cela à notre déjeuner, nous ferons très maigre chère: un dieu, à mon sens, devrait être un peu plus dodu; que veux-tu que je fasse de ces petits morceaux de colle?

Sire, dit Rigolet, que Votre Majesté fasse seulement apporter une chopine de vin rouge; et vous verrez beau jeu.»

L'empereur lui demanda pourquoi il préférait le vin rouge au vin blanc, qui est meilleur à déjeuner. Rigolet lui répondit qu'il allait changer le vin en sang, et qu'il était bien plus aisé de faire du sang avec du vin rouge qu'avec du vin paillet. Sa Majesté trouva cette raison excellente, et ordonna qu'on fît venir une bouteille de vin rouge. En attendant il s'amusa à considérer les dieux que frère Rigolet avait apportés dans la poche de sa culotte. Il fut tout étonné de trouver sur ces morceaux de pâte la figure empreinte d'un patibulaire et d'un pauvre diable qui y était attaché. «Eh sire, lui dit Rigolet, ne vous souvenez-vous pas que je vous ai dit que notre dieu avait été pendu? Nous gravons toujours sa potence sur ces petits pains que nous changeons en dieux. Nous mettons partout des potences dans nos temples, dans nos maisons, dans nos carrefours, dans nos grands chemins; nous chantons: Bonjour, notre unique espérance. Nous avalons Dieu avec sa potence.

C'est fort bien, dit l'empereur; tout ce que je vous souhaite, c'est de ne pas finir comme lui.»

Cependant on apporta la bouteille de vin rouge frère Rigolet la posa sur une table avec sa boîte de fer-blanc, et, tirant de sa poche un livre tout gras, il le plaça à sa main droite; puis, se tournant vers l'empereur, il lui dit: «Sire, j'ai l'honneur d'être portier, lecteur, conjureur, acolyte, sous-diacre, diacre, et prêtre. Notre saint-père le pape, le grand Innocent III, dans son premier livre des Mystères de la messe, a décidé que notre dieu avait été portier, quand il chassa à coups de fouet de bons marchands qui avaient la permission de vendre des tourterelles à ceux qui venaient sacrifier dans le temple. Il fut lecteur, quand, selon saint Luc, il prit le livre dans la synagogue, quoiqu'il ne sût ni lire ni écrire; il fut conjureur; quand il envoya des diables dans des cochons; il fut acolyte, parce que le prophète juif Jérémie avait dit: Je suis la lumière du monde, et que les acolytes portent des chandelles; il fut sous-diacre, quand il changea l'eau en vin, parce que les sous-diacres servent à table; il fut diacre, quand il nourrit quatre mille hommes, sans compter les femmes et les petits enfants, avec sept petits pains et quelques goujons, dans le pays de Magédan, connu de toute la terre, selon saint Matthieu; ou bien quand il nourrit cinq mille hommes avec cinq pains et deux goujons, près de Betzaïda, comme le dit saint Luc; enfin il fut prêtre selon l'ordre de Melchisédech, quand il dit à ses disciples qu'il allait leur donner son corps à manger. Étant donc prêtre comme lui, je vais changer ces pains en dieux: chaque miette de ce pain sera un dieu en corps et en âme; vous croirez voir du pain, manger du pain, et vous mangerez Dieu. «Enfin, quoique le sang de ce dieu soit dans le corps que j'aurai créé avec des paroles, je changerai votre vin rouge dans le sang de ce dieu même; pour surabondance de droit, je le boirai; il ne tiendra qu'à Votre Majesté d'en faire autant. Je n'ai qu'à vous jeter de l'eau au visage; je vous ferai ensuite portier, lecteur, conjureur, acolyte, sous-diacre, diacre, et prêtre; vous ferez avec moi une chère divine.»

Aussitôt voilà frère Rigolet qui se met à prononcer des paroles en latin, avale deux douzaines d'hosties, boit chopine, et dit grâces très dévotement.

«Mais, mon cher ami, lui dit l'empereur, tu as mangé et bu ton dieu: que deviendra-t-il quand tu auras besoin d'un pot de chambre?

Sire, dit frère Rigolet, il deviendra ce qu'il pourra, c'est son affaire. Quelques-uns de nos docteurs disent qu'on le rend à la garde-robe, d'autres qu'il s'échappe par insensible transpiration; quelques-uns prétendent qu'il s'en retourne au ciel. Pour moi, j'ai fait mon devoir de prêtre, cela me suffit; et pourvu qu'après ce déjeuner on me donne un bon dîner avec quelque argent pour ma peine, je suis content.

Or çà, dit l'empereur à frère Rigolet, ce n'est pas tout; je sais qu'il y a aussi dans mon empire d'autres missionnaires qui ne sont pas jésuites, et qu'on appelle dominicains, cordeliers, capucins: dis-moi, en conscience, s'ils mangent Dieu comme toi.

Ils le mangent, sire, dit le bonhomme; mais c'est pour leur condamnation. Ce sont tous des coquins, et nos plus grands ennemis; ils veulent nous couper l'herbe sous le pied. Ils nous accusent sans cesse auprès de notre saint-père le pape. Votre Majesté ferait fort bien de les chasser tous, et de ne conserver que les jésuites: ce serait un vrai moyen de gagner la vie éternelle, quand même vous ne seriez pas chrétien.

L'empereur lui jura qu'il n'y manquerait pas. Il fit donner quelques écus à frère Rigolet, qui courut sur-le-champ annoncer cette bonne nouvelle à ses confrères.

Le lendemain, l'empereur tint sa parole: il fit assembler tous les missionnaires, soit ceux qu'on appelle séculiers, soit ceux qu'on nomme très irrégulièrement réguliers ou prêtres de la propagande, ou vicaires apostoliques, évêques in partibus, prêtres des missions étrangères, capucins, cordeliers, dominicains, hiéronymites, et jésuites. Il leur parla en ces termes, en présence de trois cents colaos:

«La tolérance m'a toujours paru le premier lien des hommes, et le premier devoir des souverains. S'il était dans le monde une religion qui pût s'arroger un droit exclusif, ce serait assurément la nôtre. Vous avouez tous que nous rendions à l'Être suprême un culte pur et sans mélange avant qu'aucun des pays dont vous venez fût connu de ses voisins, avant qu'aucune de vos contrées occidentales eût seulement l'usage de l'écriture. Vous n'existiez pas quand nous formions déjà un puissant empire. Notre antique religion, toujours inaltérable dans nos tribunaux, s'étant corrompue chez le peuple, nous avons souffert les bonzes de Fo, les talapoins de Siam, les lamas de Tartarie, les sectaires de Laokium; et, regardant tous les hommes comme nos frères, nous ne les avons jamais punis de s'être égarés. L'erreur n'est point un crime. Dieu n'est point offensé qu'on l'adore d'une manière ridicule: un père ne chasse point ceux de ses enfants qui le saluent en faisant mal la révérence; pourvu qu'il en soit aimé et respecté, il est satisfait. Les tribunaux de mon empire ne vous reprochent point vos absurdités; ils vous plaignent d'être infatués du plus détestable ramas de fables que la folie humaine ait jamais accumulées; ils plaignent encore plus le malheureux usage que vous faites du peu de raison qui vous reste pour justifier ces fables. Mais ce qu'ils ne vous pardonnent pas, c'est de venir du bout du monde pour nous ôter la paix. Vous êtes les instruments aveugles de l'ambition d'un petit lama italien qui, après avoir détrôné quelques régules, ses voisins, voudrait disposer des plus vastes empires de nos régions orientales.

Nous ne savons que trop les maux horribles que vous avez causés au Japon. Douze religions y florissaient avec le commerce, sous les auspices d'un gouvernement sage et modéré; une concorde fraternelle régnait entre ces douze sectes: vous parûtes, la discorde bouleversa le Japon; le sang coula de tous côtés; vous en fîtes autant à Siam et aux Manilles; je dois préserver mon empire d'un fléau si dangereux. Je suis tolérant, et je vous chasse tous, parce que vous êtes intolérants. Je vous chasse, parce qu'étant divisés entre vous, et vous détestant les uns les autres, vous êtes prêts d'infecter mon peuple du poison qui vous dévore. Je ne vous plongerai point dans les cachots, comme vous y faites languir en Europe ceux qui ne sont pas de votre opinion. Je suis encore plus éloigné de vous faire condamner au supplice, comme vous y envoyez en Europe ceux que vous nommez hérétiques. Nous ne soutenons point ici notre religion par des bourreaux; nous ne disputons point avec de tels arguments. Partez; portez ailleurs vos folies atroces, et puissiez-vous devenir sages! Les voitures qui vous doivent conduire à Macao sont prêtes. Je vous donne des habits et de l'argent des soldats veilleront en route à votre sûreté. Je ne veux pas que le peuple vous insulte: allez, soyez dans votre Europe un témoignage de ma justice et de ma clémence.

Ils partirent; le christianisme fut entièrement aboli à la Chine, ainsi qu'en Perse, en Tartarie, au Japon, dans l'Inde, dans la Turquie, dans toute l'Afrique: c'est grand dommage; mais voilà ce que c'est que d'être infaillibles.

Werner Lühmann : Voltaire verehrt in Konfuzius das vollkommene Idealbild eines aufgeklärten Philosophen, ein idealisierter Deismus im Verein mit den grundlegenden Tugenden gerechten Handelns und toleranter Ausübung weltlicher Macht. In der Relation handelt es sich um die zur gepfefferten Satire zusammengezogene Schilderung jener beiden blamablen Audienzen der päpstlichen Legaten Maigrot und Tournon bei Kaiser Kangxi im Jahre 1706, in deren Verlauf die bis zur Verbohrtheit rechthaberischen und arroganten Kirchenmänner die Sache Roms endgültig verspielen und damit zugleich auch die bedeutenden Erfolge der Jesuitenmission ernsthaft gefährden sollten. Voltaire verlegt die denkwürdige Vorstellung Maigrots am Kaiserhof in Peking allerdings in die Ära des Kaisers Yongzheng, der den Christen bekanntlich weniger gewogen war als sein Vater und Vorgänger. Der päpstliche Gesandte heisst nun 'Rigolet' und macht seinem Namen zunächst auch alle Ehre : er bringt den Kaiser mit seinem von dreister Dummheit strotzenden, ebenso aufgeblasenen wie anmassenden Gehabe tatsächlich immer wieder zum Lachen. Irgendwann aber, als der eitle Mensch zugeben muss, dass er die im Thronsaal angebrachten Inschriften nicht zu entziffern vermag, reisst dem Kaiser der Geduldsfaden. Er beendet verärgert die Audienz und erklärt obendrein das sofortige Ende der christlichen Mission im Reich der Mitte. Voltaire vergisst nicht hinzuzufügen, dass der Kaiser gerade die Jesuiten als Unruhestifter brandmarken und ihre Tätigkeit in China verbieten musste – schliesslich habe der französische König in ähnlicher Lage auch nicht anders gehandelt. [Volt4,Lüh1:S. 113]

1768 *Literatur : Westen : Frankreich : Prosa / Religion : Christentum*
Voltaire. *Relation du bannissement des jésuites de la Chine*. (Amsterdam [Genève : Cramer], 1768).
http://pagesperso-orange.fr/dboudin/VOLTAIRE/Relation.htm. [WC]

1768 *Religion : Christentum*
François Bourgeois ist als Missionar in Beijing tätig. [Deh 1]

1768 *Religion : Christentum*
Borde, Charles. *Le catéchumène traduit du chinois*. (Amsterdam : [s.n.], 1768). (D'Holbach et ses amis ; no 1532). [Das Buch wird auch Voltaire zugeschrieben]. [WC]

1768-1769 *Religion : Christentum*
Christenverfolgung in Beijing. [Deh 1]

1769 *Religion : Christentum*
A dialogue concerning the being of God, between two Chinese and an European, at Canton in China. (Edinburgh : W. Sands, 1769).

1770-1780 ca. *Religion : Judentum / Wirtschaft und Handel*
Amerikanische jüdische Kaufleute lassen sich in Guangzhou (Guangdong) und in Macao nieder. Dabei sind Benjamin Etting, Horatio Etting und Lionel Moses. [Gol]

1771-1813 *Kunst : Malerei, Kalligraphie, Illustration / Religion : Christentum*
Louis Antoine de Poirot ist als Maler am Hof von Kaiser Qianlong tätig. [Rin1]

1772-1789 *Geschichte : China - Europa : Portugal / Religion : Christentum*
Alexandre da Silva Pedrosa Guimarães ist Bischof von Macao. [Int]

1773 *Religion : Christentum*
Dominus ac Redemtor von Papst Clemens XIV., Dekret der Aufhebung des Jesuitenordens. [Wal,Ger]

1773-1785 *Religion : Christentum*
Jean-Martin Moyë ist als Missionar in Sichuan tätig. [BBKL]

1774-1819 *Religion : Judentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Gaubil, Antoine. *Juifs de Cai fon fou en Chine*. In : Lettres édifiantes et curieuses (1774, 1781, 1819). [BBKL]

1775 *Religion : Christentum*
Unterdrückung der jesuitischen französischen Missionare. François Bourgeois übergibt die Mission Beitang in Beijing den Lazaristen. [Deh 1]

1775-1815 *Religion : Christentum*
Jean-Gabriel-Taurin Dufresse ist als Missionar in Sichuan tätig. [Ricci]

1775-1815 *Religion : Christentum*
François Bourgeois wird Superior von Beijing und Administrator der französischen jesuitischen Mission. [Deh 1]

1775-1815 *Religion : Christentum*
José d'Espinha wird Generalvikar der Diözesen von Macao und Beijing. [Deh 1]

1775-1815 *Religion : Christentum*
Yang Zhide wird Prokurator der französischen jesuitischen Mission in Guangzhou (Guangdong). [Deh 1]

1776-1814 *Ethnologie und Anthropologie / Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Cibot, Pierre-Martial. *Parallele des moeurs et usages des chinois, avec les moeurs & usages décrits dans le Livre d'Esther : extrait d'un commentaires sur ce livre*. In : Mémoires concernant l'histoire, les sciences, les arts, les moeurs, les usages, & c. des chinois. Par les missionnaires de Pekin. Vol. 14-15. (Paris : Chez Nyon, 1776-1814). [Lust]

1776-1814 *Geschichte : China : Allgemein / Naturwissenschaften / Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Mémoires concernant l'histoire, les sciences, les arts, les moeurs, les usages, & c. des chinois. Par les missionnaires de Pekin. Plus un traité de la chronologie chinoise par Gaubil et publié par Silvestre de Sacy. Vol. 1-16. (Paris : Chez Nyon, 1776-1814). [Quellenwerk zur Chinakenntnis im 18. Jh.].
Das Werk enthält die Ergebnisse der naturwissenschaftlichen Forschungen von Pierre-Martial Cibot und Jean-Joseph-Marie Amiot ; Gaubil, Antoine. *Abrégé de l'histoire chinoise de la grande dynastie Tang* ; *Tchong-yong ou juste milieu*. [Beijing ; Zhong yong]. https://archive.org/details/mmoiresconcerna03sacygoog. [Lust]

1776-1814 *Religion : Allgemein*
Cibot, Pierre-Martial. *Doctrine ancienne et nouvelle des chinois, sur la piété filiale*. In : Mémoires concernant l'histoire, les sciences, les arts, les moeurs, les usages, & c. des chinois. Par les missionnaires de Pekin. Vol. 4. (Paris : Chez Nyon, 1776-1814). [Lust]

1777 *Religion : Christentum*
Nathanael Burger wird Apostolischer Vikar von Changzhi und Titularbischof von Dercos. [Wik]

1778 *Religion : Christentum*
Ignatius Sichelbart wird zum Mandarin ernannt. [Biogr]

1778 *Religion : Islam*
Rebellion der Muslime in Lanzhou (Gansu). [EA1]

1778-1780 *Religion : Christentum*
Nathanael Burger ist Koadjutorbischof von Nanjing. [Wik]

1778-1781 *Religion : Christentum*
João de Loureiro ist als Prokurator in Guangzhou (Guangdong). [Ricci]

1778-1781 *Religion : Christentum*
Jean-Damascène Sallusti ist Bischof von Beijing. [Wik]

1780 *Religion : Christentum*
João Damasceno Salusti wird Bischof von Beijing. [Mal 2]

1780 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Ollières, Jacques-François-Dieudonné d'. *Sheng shi yao li wen da*. ([S.l. : s.n.], 1780). Katechismus.
聖事要理 [Deh 2]

1781 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Brancati, Francesco. *Tian shen hui ke*. Pan Guoguang zhu. (Shanghai : Ci mu tang can ban, 1861). [Katechismus].

1781 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Russland*
[Brancati, Francesco]. *Tjan sin ko, to est' angel'skaja beseda*. [Transl. by] Aleksej Leont'ev. (St Peterburg : Imp. Akademii Nauk, 1781). Übersetzung von Brancati, Francesco. *Tian shen hui ke*. Pan Guoguang zhu. (Shanghai : Ci mu tang can ban, 1861). [Katechismus]. [WC]

1781 *Religion : Islam*
Gründung der Xin Jiao, der ‚Neuen islamischen Sekte' durch Ma Mingxin in Gansu. [Isr]

1782 *Religion : Christentum*
Alexander de Gouvea wird zum Bischof von Beijing ernannt. [Ricci]

1782 *Religion : Christentum*
Jean-Martin Moyë gründet das ‚Institut der chinesischen Jungfrauen' in Sichuan. [BBKL]

1782 *Religion : Christentum*
Die Jesuiten in China : oder das Aufkommen, der Fortgang und jetziger Zustand der christlichen Religion in diesem Reiche. (Nürnberg : Martin Jacob Bauerischen Buchhandlung, 1782).
https://books.google.ch/books?id=DvtUAAAAcAAJ&pg=PA1&lpg=PA1&dq=Die+Jesuiten+in+China++oder+das+Aufkommen&source=bl&ots=1kiXX1GjMs&sig=PR8npsbedgGH2a2J49R8ijU3H2c&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwi9vbqt8LPYAhVBXBQKHVb5B5YQ6AEIJzAA#v=onepage&q=Die%20Jesuiten%20in%20China%20%3A%20oder%20das%20Aufkommen&

1783 *Religion : Christentum*
Cai Ruoxiang ist in Guangzhou (Guangdong) und wird beauftragt sich um die neu ankommenden italienischen Franziskaner zu kümmern. [Ricci]

1784 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Lamaismus*
Watteroth, Heinrich Josef. *Die Reise des Dalailama von Putola nach Peking zum Kaiser in China : ein Bruchstück aus der Geschichte der Päbste*. (Franckfurt : Hartmann, 1784). http://reader.digitale-sammlungen.de/resolve/display/bsb11087144.html. [WC]

1784 *Religion : Christentum*
Cai Ruoxiang bereitet den Reiseplan durch Hunan vor aber die Missionare und ihre chinesischen Begleiter kommen in Gefangenschaft. Kaiser Qianlong erhebt Anklage gegen ihn und er flieht nach Macao. [Ricci]

1784 *Religion : Christentum*
Erlass von Edikten für die Christenverfolgung. [Deh 1]

1784 *Religion : Christentum*
Jean-Joseph Ghislain ist als Priester in der Diözese Beijing tätig. [BMiss]

1784 *Religion : Christentum*
Yang Zhide wird Superior der französischen jesuitischen Mission. [Deh 1]

1784 *Religion : Christentum*
Jean-Gabriel-Taurin Dufresse kann nach einer Verhaftung die Flucht ergreifen. [EA1]

1785 *Religion : Christentum*
Die ersten Lazaristen kommen in Beijing an und ersetzen die Jesuiten. [Deh 1]

1785 *Religion : Christentum*
Die Suche nach Cai Ruoxiang wird aufgegeben. Er flieht nach Goa, reist nach Thailand und kehrt nach China zurück um im Untergrund zu arbeiten. [Ricci]

1785 *Religion : Christentum*
Yang Zhide kehrt nach Jiangxi zurück und kommt in Linjiang (Jiangxi) in Gefangenschaft. [Deh 1]

1785 *Religion : Christentum*
Jean-Joseph Ghislain bildet die Schüler des Seminars der Lazaristen-Mission aus. [BMiss]

1785 *Religion : Christentum*
Alexander de Gouvea ist als Bischof und Priester in Beijing tätig. [Ricci]

1785 *Religion : Christentum*
Nicolas-Joseph Raux wird Superior der französischen Mission in Beijing. [BMiss]

1785 *Religion : Christentum*
Jean-Gabriel-Taurin Dufresse gerät in Gefangenschaft in Chengdu und wird nach Beijing gebracht, bis ihm die Ausreise nach Macao erlaubt wird. [EA1]

1785 *Religion : Christentum*
Rautenstrauch, Johann. *Die Verbannung der Jesuiten aus China*. (Konstantinopel : [s.n.], 1785). [Satire].
http://digital.onb.ac.at/OnbViewer/viewer.faces?doc=ABO_%2BZ220714302. [WC]

1785-1802 *Religion : Christentum*
Manuel Corripio ist Prokurator der Dominikaner in China. [Mal 2]

1786 *Religion : Christentum*
Bates, Ely. *A Chinese fragment containing an enquiry in the present state of religion in England*. (London : Printed by J. Davis for J. Strahan, 1786).
https://babel.hathitrust.org/cgi/pt?id=mdp.39015062263663;view=1up;seq=11. [WC]

1787 *Geschichte : China - Europa : Schweiz / Kunst : Kunstgewerbe und Kunsthandwerk / Religion : Christentum*
Charles Paris ist Uhrmacher am Kaiserhof in Beijing. [Dubo1:S. 11]

1788 *Religion : Christentum*
Raymond Aubin ist als Priester in der Provinz Huguang tätig. [BMiss]

1789 *Religion : Christentum*
Marcelino José da Silva wird Bischof von Macao. [Mal 2]

1789 *Religion : Christentum*
Yang Zhide ist als Missionar in Beijing tätig. [Deh 1]

1789 *Religion : Christentum*
Mattei, Giuseppe. *Compendio della storia della persecuzione mossa contro la cattolica religione nell'impero della Cina l'anno del Signore MDCCLXXXIV*. (Firenze : G. Cambiagi, 1789).
https://archive.org/details/bub_gb_31Zy9w1ac1sC. [WC]

1791 *Religion : Christentum*
Domingos-Joaquim Ferreira ist im St. Joseph Seminar in Macao tätig. [BMiss]

1791-1801 *Religion : Christentum*
José Ribeiro Nunes ist als Priester in Macao tätig. [BMiss]

1791-1819 *Religion : Christentum*
Jean-François Régis ist als Missionar in Jiangxi und Huguang tätig. [BBKL]

1792 *Religion : Christentum*
Gründung der Baptist Missionary Society in London, die erste protestantische Mission, die sich in Asien einsetzt. [Mun]

1792 *Religion : Christentum*
Jean-François-Régis Clet ist als Missionar in Jiangxi (Yunnan) tätig. [Ricci]

1792 *Religion : Christentum*
Pray, Georg. *Geschichte der Streitigkeiten über die chinesischen Gebräuche : worinn ihr Ursprung, Fortgang und Ende in drey Büchern dargestellt*. (Augsburg : Doll, 1791-1792).
http://www.e-rara.ch/zuz/content/titleinfo/11653617?lang=de. [WC]

1792-1801 *Religion : Christentum*
Jean-Didier Saint-Martin ist Apostolischer Vikar von Sichuan. [WC]

1793 *Religion : Christentum*
Louis Antoine de Poirot wird Mandarin. [Ricci]

1793-1819 *Religion : Christentum*
Jean-François-Régis Clet ist als Missionar in Hubei tätig. [Ricci]

1794-1804 *Religion : Christentum*
Pavel Ivanovic Kamenskij ist Student der 8. Russischen Geistlichen Mission in Beijing. [Pang1]

1795 *Religion : Christentum*
Gründung der London Missionary Society, die erste protestantische Missionsgesellschaft in China. [Wil]

1798 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Moseley, William. *A memoir on the importance and practicability of translating and printing the Holy Scriptures in the Chinese language ; and of circulating them in that vast Empire. Including an account of the introduction, progress, and present state of Catholic missions in that country*. (London : Ogle and Aikman, 1798). [2nd ed. 1901].
https://books.google.ch/books?id=iropK7oBX_EC&pg=PA3&lpg=PA3&dq=Moseley,+William.+A+memoir+on+the+importance+and+practicability+of+translating+and+printing+the+Holy+Scriptures&source=bl&ots=xikUmGwU5z&sig=ACfU3U3aAxLXguCC2sfTaHW8KzKBSIXwiA&hl=de&sa=X&ved=2ahUKEwitgcjlmcXiAhUJEVAKHZvJBjoQ6AEwBXoECAYQAQ#v=onepage&q=Moseley%2C%20William.%20A%20memoir%20on%20the%20importance%20and%20practicability%20of%20translating%20and%20printing%20the%20Holy%20Scriptures&f=false. [WC]

1799 *Geschichte : China - Europa : England / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Joshua Marshman und William Ward kommen in Serampore (Indien) an und gründen eine Missionsstation. [Int]

19. Jahrhundert

1800 *Religion : Christentum*
Jean-Gabriel-Taurin Dufresse wird Bischof von Chengdu (Sichuan). [EA1]

1800 *Religion : Christentum*
Es gibt zwischen 150'000 und 200'000 Christen in China. [Deh 1]

1800 *Religion : Christentum*
Neue Staats- und Wirtschaftstheorien, Physiokratismus, Liberalismus [Kin]

1800 *Religion : Christentum*
Die Propaganda Fide teilt China in apostolische Vikariate. Spanische Dominikaner : Fujian ; Jesuiten : Jiangsu, Anhui, Südost Zhili = Hebei ; Lazariten : Zhili, Mongolai, Jiangxi, Henan, Zhejiang ; Franziskaner : Shandong, Henan, Hebei, Shanxi, Shaanxi ; Société des Missions-Etrangères de Paris : Sichuan, Guizhou, Yunnan, Guangxi, Guangdong, Mandschurei, Tibet.

1800 *Religion : Christentum*
Wenn neue Missionen eintreffen werden diese Gebiete weiter unterteilt.

1800 *Religion : Christentum*
Johannes Jaenicke und August Carl Friedrich von Schirnding eröffnen die erste deutsche Missionsschule. [Wik]

1800 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Unter der Leitung von Joshua Marshman, William Carey und William Ward beginnt in Serampore ein grosses Projekt zur Übersetzung der Bibel in alle Sprachen des Ostens. [Zet]

1800-1812 *Religion : Christentum*
Johannes Lantrua ist als Missionar in der Provinz Shaanxi, vor allem in Wangjiawan, Hanzhong tätig. [Ricci]

18??-18?? *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : China / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Pierre Hoang ist als Missionar in Jiangnan (Hunan) tägig. [Hoa]

1801 *Religion : Christentum*
Jean-Gabriel-Taurin Dufresse wird Apostolischer Vikar von Sichuan. [Ricci]

1801 *Religion : Christentum*
Jean-Joseph Ghislain wird Superior der französischen Mission. [BMiss]

1801 *Religion : Christentum*
Joaquim José Leite ist als Priester in der Diözese Macao tätig. [Ricci]

1801 *Religion : Christentum*
José Ribeiro Nunes ist als Missionar in der Diözese Beijing tätig. [BMiss]

1801 *Religion : Christentum*
Nicolas-Joseph Raux wird Apostoischer Protonotar in Beijing. [BMiss]

1801 *Religion : Christentum*
Taufe von Zhang Dapeng in Guiyang. [EA1]

1801-1805 *Religion : Christentum*
Domingos-Joaquim Ferreira übernimmt die Funktion eines Superior in der Dongtang in Beijing. [BMiss]

1801-1812 *Religion : Christentum*
Zhang Dapeng verkündet das Evangelium in Guizhou. [EA1]

1802 *Religion : Christentum*
Marcelino José da Silva tritt als Bischof von Macao zurück. [Mal 2]

1802 *Religion : Christentum*
Louis Antoine de Poirot bittet russische Jesuiten zur Hilfe in der chinesischen Mission. [Ricci]

1803 *Philosophie : Europa : Deutschland / Religion : Christentum*

Herder, Johann Gottfried. *Christianisirung des Sinesischen Reiches* [ID D17255].

Herder schreibt : Der Anfgang des vorigen Jahrhunderts fand die Europäischen, besonders die Römischen Christen in grosser Erwartung ; ein Welttheil, wie das Kaiserthum Sina ist, der schlaueste Welttheil Asiens, war auf dem Punkt, christlich zu werden, oder war, (so glaubten viele,) es schon geworden. Welch ein Gewinn, sagte man, für den Himmel ! Welch ein Gewinn für Europa in Ansehung der Wissenschaften und – des Handels ! Zu bald zerging diese Hoffnung. Frühe nämlich war das Christenthum schon in das ferne Sina gedungen, und hatte daselbst in die Religion der Bonzen wahrscheinlich mitgewirket. In der neueren Jahrhunderten, seit Missionen nach Asien geschäftig waren, hatte es, der Verschlossenheit des Landes ungeachtet, auch bisher an Emissarien nicht gefehlet. Insonderheit waren die Jesuiten eben so klug, als thätig ; sie ergriffen das einzige und edelste Band, das sie mit Kaiser und Reich verknüpfen konnte, das Band der Wissenschaften, der Künste. Versagen kann man ihnen den Ruhm nicht, dass seit dem Pater Ricci, der ihr Ansehen dort eigentlich gründete, sie eine Rehe gelehrter, weltkluger, unverdrossener Männer dahin gefördert, die auch Europa mit Känntnissen dieses grossen Reichs und seiner anliegenden Länder, mit Känntnissen ihrer Sprache und Bücher, ihrer Verfassung und Gebräuche sehr bekennt gemacht haben. In Europa selbst kennen wir manchen Staat weniger als Sina. Nun war zwar währender Vormundschaft des unmündigen Kaisers Kang-hi [Kangxi] durch einmüthigen Schluss der Reichstände das Christenthum für falsch und dem Reich schädlich erklärt, auch bei Leibes- und Lebensstrafe verboten. Den angesehensten Vorsteher desselben, den Jesuiten Schall, hatte man ins Gefängniss gelegt und die Verfolrung gegen christliche Mandarine weit getrieben. Seit Kann-hi [Kangxi] selbst aber auf den Thron kam und aus Liebe zu den Europäischen Wissenschaften auch ihre Lehrer liebte, seit Er im Jahre 1692 die christliche Religion für gut, seinem Reich heilsam, seinen Unterthanen erlaubt erklärt hatte, den Jesuiten eine prächtige Kirche baute, eine Gesandtschaft an den Papst schickte u.f. ; in wie grosser Hoffnung lebte man ! die Bekehrung des Kaisers und nach ihm des ganzen Reichs erwartend. Diese folgte nun zwar bis an seinen Tod nicht ; da die fremde Religion indess während seiner langen Regierung im Reich geblühet hatte und der Kaiser, trotz aller Feindseligkeiten, die andere Orden den Jesuiten durch den Römischen Hof selbst erregten, seinen Freunden treu geblieben war, so hoffte und wirkte man fort. Unglaublich ist die Geduld, die der Monarch gegen die Eingriffe Roms in die Rechte seiner Herrschaft erwies, indem er sie jederzeit nur gesetzmässig zurücktrieb oder lähmte, übrigens aber den Papst für „unverständig erklärte, dass er in einem ihm fremden Lande gebieten wolle, und über gesetzliche Gebräuche seines Reichs dem Kaiser selbst nicht glaube. Durch wie kleinfügige Streitigkeiten machte man die grosse Unternehmung zunicht, um welche sich damals die Jesuiten so viele und so feine Mühe gaben ! da sie blos ein Ceremoniel betrafen. Tien z.B. heisst der Himmel in jener Sprache, mit welchem Wort die Sinesen auch Gott benennen ; statt dessen sollten sie christlich Tien-Chu, „Herr des Himmel“ sagen. Die Ehre, die man dem Andenken des grossten Lehrers der Nation, Kung-tse (den wir Confuicus nennen) und dem Andenken der Vorfahren überhaupt nach einem unverbrüchlich gesetzlichen Landesgebrauch erwies, sollte theils abgeschafft, theils verändert, von den Täfelchen der Vorfahren z.B. die Überschrift ausgelassen und nur der Name derselben darauf bemerkt werden u.f. Welche unselige Mühe man sich über Dinge dieser Art gemacht : wie bittre Streitigkeiten darüber geführt, welche Bibliotheken für und wider geschrieben worden, wäre unglaublich, wenn es nicht vor Augen läge, so dass der Papst selbst zuletzt alles Chreiben darüber verbieten musste. Und welche Gesandtschaften von Rom nach Sina, von Sina nach Rom ! welche Congregationen in Rom ! welche Machinationen in Sina ! da dann wie gewöhnlich die Französischen Fechter die lautesten, die Italiäner, Mezzabarba z.B. die vorsichtigeren waren, indem jene sich den Sitten dieses Reichs zuwider eben so unklug als unverständig benahmen, überhaupt aber in Rom selbst die Sache sehr unsinesisch behandelt ward. Könnt ihr die Sprach-Organe einer Nation ändern ? Wenn der Sinese z.E. den Namen Maria nicht aussprechen kann, weil ihm Buchstaben in seinem Alphabet fehlen, die er nach seiner von Kindheit an gewohnten Mundart verändert, wer will es ihm wehren ? Eben so wenig könnet ihr seine

Vorstellungsart ändern, die an Gebräuchen und Ceremonien haftet : denn auch diese sind eine Sprache und in Sina mit dem Staat sowohl als der Moral innig verwebet. Vom kindlichen Gehorsam gehet dort alles aus. Durch alle Stände bis zum Oberhaupt des Staats, ja bis auf die entferntesten Vorfahren verbreiten sich diese Ceremonien und Pflichten. Ihre Buchstaben, ihre Regeln und Sprüche, ihre clasischen Bücher, ihre häuslichen und öffentlichen Gebräuche, ihre Lebens- und Staatsweise ist auf dies Principium gegründet, ist darnach geordnet. Entweder musste also der christliche Katechismus den heiligen Büchern gemäss, d.i. clasisch gemacht werden, oder er blieb der Nationa unverständlich, unannehmlich. So auch mit den Gebräuchen. Der an sein Land, an die Sitten seiner Vorfahren gefesselte, von aller Welt abgeschlossene Sinese ist ganz ein Sinese und wird es wahrscheinlich noch Jahrtausende hinab bleiben. Sobald Kang-hi [Kangxi] starb, verbot sein Nachfolger Yong-tsching [Xongzheng] das Christenthum, liess im ganzen Reich, Pekin ausgenommen, die Kirchen niederreissen, und verfolgte die Christen, deren Anzahl die Jesuiten damals auf 300'000 angaben. Der Kaiser schrieb selbst einen Unterricht in der Religion für sein Reich. Der gute Kein-long [Qianlong], Nachfolger Yong-tschings, der seit 1734 das Jahrhundert hinaus eben so billig und gerecht, als klug regiert hat, liebte zwar, die Wissenschaften der Europäer, so fern sie ihm in seinem Reich nützlich schienen, deuldete auch das Christenthum in Pekin, ja gab einigemal günstige Befehle für die Christen in den Provinzen. Da diese aber immer gemissbraucht wurden, schloss er endlich die Kirchenfreiheit auf einige bestimmte Plötze seiner Residenz ein, hielt den fremden Gottesdienst, als gefährlich, unter strengem Gehorsam seiner Reichsgesetze, und liess die Fremden überhaupt nie ohne sorgsame Aufsicht. So lange die Beherrscher Sina’s wie Kine-long denken, wird kein Europäischer Cultus in Sina aufkommen, zumal der nicht, der sich durch Anmaassungen und Unruhen dem Reich so feindlich gezeigt hat. Auch wie viel Verbannungen, Gefängnissen und Stockschlägen christlichgewordner Mandarine sind die fremden Bekehrer Schuld gewesen ! Und wofür litten diese Bekehrte ? Für fremde Worte und Gebräuche.

Der einzige Gewinn, der Europa durch diese Bemüungen worden ist, sind Känntnisse, die gewissermasse die Ost- und Westwelt binden. Französischen und Deutschen Jesuiten, den Vätern Gerbillon, Gruber, Couplet, Noel, Verbiest, du Hale, Amiot u.f. haben wir Mancherlei zu danken, wodurch Geist und Fleiss Europäischer Gelehrter zum Studium der dortigen Sprache und Literatur, der dortigen Zeitrechnung, Astronomie, Geschichte, Naturgeschichte u.f. erweckt sind. Der einzige Deguignes hat hierüber so viel geleistet, als eine Sinesische Akademie ; auch die von Paw erregten Streitigkeiten über die Sineser haben durch die Beantwortungen der Väter von dort aus zu mehrerem Licht geleitet. Die Philosophie, vorzüglich die politische Sittenlehre jener Nation hat in Europa vielen Beifall gefunden ; Leibnitz, Bilfinger, Wolf nahmen sich ihrer in Deutschland an, der letzte fast mit einem ihm sonst ungewohnten Enthusiasmus. In Frankfreich sind die classischen Bücher der Sinesen in jedem Format erschienen, wie sich denn die SinesischeWeisheit in Französischer Sprache beredt und artig ausnimmt. Die Belehrungen der Kaiser an ihr Volk, die Antworten derselben an ihre Staatsdiener sprechen of so väterlich als majestätisch, und das Lob der reinsten Sitten-Vernunft kann man ihnen schwerlich versagen. Wer sich über den Fortgang der Europäischen Wissenschaften in Sina am lebhaftesten gefreuet hatte, war Leibnitz ; der grosse Mann sah ihre Verpflanzung aus der West- in die Ostwelt mit dem umfassenden Blick an, der dieser Erscheinung gebührte. Den Umsturz seiner Hoffnungen erlebte er nicht ; in den Streitigkeiten, die ihn vorbereiteten, war er stets auf Seiten der vernünftigen, billigen, gelinderen Meinung.

Was lehret dieses Ereigniss, das so weit aussehende Hoffnungen auf Einmal hinwarf ? Die bekannte Regel der Nemesis : "wodurch Jemand sündigt, dadurch wird er gestraft". Despotische Macht stritt hier gegen despotische Macht, Gebräuche gegen Gebräuche ; natürlich mussen in Sina die Römischen unter den alten ewigen Reichsgebräuchen, die Macht des Römischen Bischofs unter der Gewalt des Kaisers, der Oberpriester seines Reichs, ein Sohn des Himmels ist, erliegen. Wenige Pinselstriche eines kaiserlichen Edikts endeten den Handel ; die zankenden Mönche erreichten ihren Zweck, und sofern hatte ihr Neid nicht übel gerechnet. Ob das angetretene Jahrhundert einholen werde, was das

vergangene so schnöde verlohr ? ist eine missliche Frage. In Ansehung der Freiheit stehn in Sina die Christen hinter Juden und Mohamedanern. Einen Zug indess macht der politische Scharfsinn der Jesuiten für alle Zeiten merkwürdig, und vielleicht für die künftigen brauchbar. Als gelehrte Mandarine galten sie ; giebts für Europäische Missionare einen edleren Namen ?Ists ihre reine Absicht, Völker aufzuklären, das Wohl der Reiche nicht zu untergraben, sondern durch Wissenschaften und Sitten auf dem Grundstein echter Menschlichkeit zu sichern, welchen Namen können sie edler führen, welch' Amt Ehrenvoller verwalten, als das Amt gelehrter, sittlicher Mandarine. Dann fliegt der Schwan den dort die Patres aus kaiserlicher Huld als Ehrenzeichen an der Brust tragen, gern Himmel und singt den Völkern der Erde süssen Gesang.

Lee Eun-jeung : Herder geht es vor allem um die Würdigung der wissenschaftlichen und philosophischen Leistung der Jesuitenmissionare in China. Er versucht, unter Zuhilfenahme seines einfühlenden Empfindens, die theoretisch-philosophische Sittenlehre des Konfuzianismus als geistige Grundlage des gesellschaftlichen und staatlichen Lebens und die Wirklichkeit Chinas auseinanderzuhalten. [LeeE1:S. 229-230, 251,Hsia6:S. 135-140,FauU1:S. 182,UBi2]

1803 *Philosophie : Europa : Deutschland / Religion : Christentum*
Herder, Johann Gottfried. *Christianisirung des Sinesischen Reiches*. In : Adrastea. Bd. 4. (1803). [Hsia6]

1803 *Religion : Christentum*
Erste Synode in Chongqing (Sichuan). Jean-Gabriel-Taurin Dufresse nimmt daran teil. [Deh 1,EA1]

1803 *Religion : Christentum*
João Maolano wird Prokurator der Dominikaner in China.. [Mal 2]

1803 *Religion : Christentum*
José Ribeiro Nunes wird Superior der Dongtang in Beijing, die Ernennung erfolgt 1805. [Ricci]

1803-1845 *Religion : Christentum*
Nicolau-Rodrigues Pereira de Borja ist als Priester und Professor im Seminar St. Joseph in Macao tätig. [Ricci]

1805 *Religion : Christentum*
Cai Ruoxiang flieht nach Macao und reist nach Guangzhou (Guangdong) [Ricci]

1805 *Religion : Christentum*
Massnahmen gegen die zum Christentum übergetretenen Chinesen. [Col]

1805 *Religion : Christentum*
Matthaeus Xue tritt in die Gemeinde der Lazaristen in Beijing ein. [BMiss]

1805 *Religion : Christentum / Religion : Judentum*
Kögler, Ignaz. *Pekini Mathematici Tribunalis praesidis, mandarini secundi ordinis, adsessoris supremi tribunalis rituum, et antistitis missionum sinensium et japonicarum, Notitiae S. S.Bibliorum Judaeorum in imperio sinensi. Editia altera, auctior. Seriem chronologicam atque diatriben de sinicis S.S.Bibliorum versionibus addidit Christophor. Theophil. de Murr, cum tabula eanea*. (Halae ad Salam : Formis et sumtu I.C. Hendelii, 1805). Erstes Werk, das umfassende Nachrichten über Juden in China enthält. [Wal 1]

1805 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Religion : Judentum*
Koegler, Ignace [Kögler, Ignaz]. *Notitiae S.S. Bibliorvm Judaeorvm in imperio sinensi*. (Halae ad Salam : I.C. Hendelii, 1805). [Bibel, Altes Testament].

1806 *Geschichte : China - Europa : Frankreich / Religion : Christentum*
Costanzi, Settimio. *Estratto delle lettere originali scritte in idioma francese dai vicarj apostolici, e missionarj della Cina, Tunkino, Cochinchina &c. sullo stato di quelle missioni*. (Roma : Salomoni, 1806).
Vol. 1 : https://books.google.ch/books?id=ghwHBlsOljkC&pg=PR16&lpg=PR16&dq=Costanzi,+Septimio.+estratto+delle+lettere&source=bl&ots=ODsyYNWvzW&sig=Z2eWi2zVD2Uda_5YnqwHDEmSgio&hl=de&sa=X&ved=2ahUKEwjcgL3EzOfeAhVMZ8AKHVNABBIQ6AEwDnoECAMQAQ#v=onepage&q=Costanzi%2C%20Septimio.%20estratto%20delle%20lettere&f=false.
Vol. 2 : https://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10024224_00005.html-=
Costanzi, Settimio. *Auszüge aus Originalbriefen, geschrieben in französischer Sprache, von den apostolischen Vikarien und Missionarien in China, Tunkin, Cochinchina etc. uüber den Zustand jener Missionen*. Bd. 1-3. (Wien : Schmidt, 1811). [WC]

1806 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Joshua Marshman und Johannes Lassar beginnen mit der Übersetzung des Neuen Testaments. Die British and Foreign Bible Society und die London Missionary Society haben Kenntnis davon. [Zet]

1806 *Religion : Judentum*
Murr, Christoph Gottlieb von. *Versuch einer Geschichte der Juden in Sina [China] ; nebst P. Ignaz Köglers Beschreibung ihrer heiligen Bücher in der Synagoge zu Kai-feng-fu und einem Anhange über die Entstehung des Pentateuchs*. (Halle : J.C. Hendel, 1806).
http://sammlungen.ub.uni-frankfurt.de/freimann/content/titleinfo/814619. [MalR5]

1807 *Religion : Christentum*
Englische protestantische Missionare sind in Guangzhou (Guangdong) tätig. [Deh 1]

1808 *Religion : Christentum*
José Ribeiro Nunes wird Generalvikar der Diözese Beijing. [Ricci]

1808-1921 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Mary Morton Morrison lebt in Macao, ausser einem Aufenthalt 1815-1819 in England. Sie heiratet Robert Morrison 1809 in Macao. [Ricci,BDCC]

1809 *Geschichte : China - Russland / Religion : Christentum*
Golovnin, Vasilij Michajlovic von. *Die Russische Gesandtschaft nach China im Jahre 1805 nebst einer Nachricht von der letzten Christen-Verfolgung in Peking*. (Leipzig : Bruder u. Hoffmann; St. Petersburg : Ziemsen, 1809).
http://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb11253746_00005.html. [WC]

1809 *Religion : Christentum*
Matthaeus Xue wird zum Priester geweiht und ist in der Diözese Beijing tätig. [BMiss]

1809 *Religion : Christentum*
An abridged account of the state of religion in China and Cochinchina, during the years 1806-7. With an introductory preface, annotations, and reflections, by the translator. [From the relations of the Lazarists and other missionaries.]. (London : Keating, Brown & Keating, 1809). [WC]

1810 *Religion : Christentum*
Das Predigen des Christentums wird in ganz China verboten. [Ger]

1810 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Robert Morrison veröffentlicht die Apostelgeschichte, Neues Testament. [Zet]

1810 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Liang Fa beginnt Bibeln für Robert Morrison zu drucken. [Yut]

1810 *Religion : Volksreligion und Mythologie*
Görres, Joseph von. *Mythengeschichte der asiatischen Welt*. Bd. 1-2. (Heidelberg : Mohr und Zimmer, 1810). Bd. 1 : Hinterasiatische Mythen. Bd. 2 : Vorderasiatische Mythen. [LOC]

1811 *Religion : Christentum*
Massnahmen gegen die ausländischen Missionare und die Ausübung des Christentums. [Ger]

1811 *Religion : Christentum*
Zamboni, Johann Fortunat. *Auszüge aus Originalbriefen : geschrieben in französischer Sprache von den apostolischen Vikarien und Missionarien in China, Tunkin, Cochinchina, &c. über den Zustand jener Missionen*. (Wien : Mathias Andreas Schmidt, 1811). [Auszüge aus : Nouvelles lettres édifiantes und Estratto delle lettere orignali von Settimio Constanzi]. [WC]

1811 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Robert Morrison veröffentlicht das Lukas Evangelium, Neues Testament. [Zet]

1811 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Joshua Marshman beendet die Übersetzung des Neuen Testaments in Serampore. [Yam]

1812 *Religion : Christentum*
Gründung der British and Foreign Bible Society in China. [Tied1]

1812 *Religion : Christentum*
Die Dongtang in Beijing brennt ab. [Ricci]

1812 *Religion : Christentum*
Louis-François-Marie Lamiot wird Superior der französischen Lazaristen. [Ricci]

1812 *Religion : Christentum*
Zhang Dapeng flieht der Christenverfolgung wegen nach Chongqing (Sichuan), kehrt aber nach Guiyang zurück. [EA1]

1812 *Religion : Christentum*
Johns, William ; Carey, William. *A sermon, preached in the meeting-house of the Baptist society in Salem Jan. 26, 1812 : for the benefit of the translations of the scriptures into the languages of India and China ; with an appendix, including remarks on President Smith's observations on foreign missions*. (Boston : Lincoln & Edmands, 1812). [WC]

1812 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Robert Morrison veröffentlicht die Briefe von Paulus, Neues Testament. [Zet]

1812 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Morrison, Robert. *Sheng Lujia shi zhuan fu yin shu*. (Macao : [s.n.], 1812). Übersetzung des Lukas Evangeliums, Neues Testament.
路加傳福音書

1812 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Morrison, Robert. *Wen da qian zhu Yesu jiao fa*. (Guangzhou ? : [s.n.], ca. 1812). Übersetzung des Katechismus.
問答淺註耶穌教法

1812-1815 *Religion : Christentum*
Zhang Dapeng versteckt sich in Guiyang. [EA1]

1812-1815 *Religion : Christentum*
Johannes Lantrua ist als Missionar in Huguang tätig. [Ricci]

1813 *Religion : Christentum*
Gründung der Methodist Missionary Society in London. [Frè]

1813 *Religion : Christentum*
The ordination services of the Rev. William Milne, and the Rev. George Thom. Missionaries to the East, 1812. (Aberdeen : Printed by D. Chalmers and Co., 1813).
https://books.google.ch/books?id=BQRgAAAAcAAJ&redir_esc=y. [WC]

1813 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Robert Morrison kündigt der London Missionar Society an, dass er das Alte und Neue Testament übersetzen wird. Diese Übersetzung basiert auf der Grundlage der Version von Jean Basset, der die erste erhalten gebliebene katholische Übersetzung eines Grossteils des Neuen Testaments gemacht hat. [Zet]

1813 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Marshman, Joshua ; Lassar, Joannes. *Sheng jing*. (Serampore : Mission Press, 1813). Übersetzung der Bibel.
聖經 [Zet]

1813 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Marshman, Joshua ; Lassar, Joannes. *Yesu jiu shi shi tu ruo han suo shu fu yin*. (Serampore : Mission Press, 1813). Übersetzung des Johannes Evangeliums, Neues Testament. [Zet]

1813-1841 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Joaquim Alfonso Gonçalves ist als Missionar und Professor des Seminario de San José in Macao. [Wik]

1814 *Religion : Christentum*
Das Dekret von 1773 von Papst Clemens XIV. über die Aufhebung des Jesuitenordens wird rückgängig gemacht. [Mey]

1814 *Religion : Christentum*
Erste protestantische Taufe von Cai Gao durch Robert Morrison. [Yam]

1814 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Morrison, Robert. *Jiu yi zhao shu*. (Guangzhou : [s.n.], 1814). Übersetzung der Génesis, Altes Testament.
舊遺詔書

1814 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Morrison, Robert. *Yesu Ji li shi du wo zhu jiu zhe xin yi zhao shu*. Vol. 1-8. (Canton : [s.n.], 1814). Übersetzung des Neuen Testaments.
耶穌基利士督我主救者新遺詔書 : 俱依本言譯出 [Zet]

1815 *Geschichte : China - Europa : England / Religion : Christentum*
William C. Milne (1) kommt mit seiner Familie im Auftrag der London Missionary Society in Malakka an. [Rox]

1815 *Religion : Christentum*
Gründung der Basler Mission. Ihr Ziel ist, dass die Missionstätigkeit durch medizinische Hilfe und Bau von Schulen unterstützt werden soll. [Kle]

1815 *Religion : Christentum*
Liang Fa tritt in die London Missionary Society ein. [Yut]

1815 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Schmidt, Isaak Jacob. *Evangelium St. Mathaei in linguam Calmucco-Mongolicam*. (Petropoli : Fridericum Drechslerum, 1815). [Neues Testament]. [WC]

1815 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Morrison, Robert. *Gu shi Rudiya guo li dai lüe zhuan*. ([S.l. : s.n.], 1815). Geschichte des Alten Testaments und über die Geschichte des alten Judea.
古時如氏亞國歷代略傳. [Ride]

1816 *Religion : Christentum*
Taufe von Liang Fa durch William C. Milne (1). [Yam]

1816 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Milne, William C. (1). *You xue qian jie wen da*. (Malaysia : Ying hua shu yuan, 1816). [Übersetzung des Katechismus].
幼學淺解問答

1816 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Marshman, Joshua. *Baoluo da Luoma ren shu zhi Disaluoniya ren shu*. (Serampore : [Printed at the Mission Press], 1816). Übersetzung der Thessalonicher, Neues Testament. 保羅達羅馬人書至弟撒羅尼亞人書 [Zet]

1817 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
William C. Milne (1) beendet die Korrektur der Übersetzung des Neuen Testaments von Robert Morrison und übersetzt selbst zehn Bücher. [Zet]

1818 *Anzeige Quellen / Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
The Archive of the Jesuits in Canada, Montreal : http://archivesjesuites.ca/en/. [AJC]

1818 *Religion : Christentum*
José Ribeiro Nunes wird Administrator der Diözese Beijing. [Ricci]

1818-1825 *Religion : Christentum*
John Ince ist Missionar der London Missionary Society für Chinesen in Penang und Malakka (Malaysia). 1824 baut er eine Kapelle Malakka. [Wik]

1819 *Religion : Christentum*
Louis-François-Marie Lamiot gründet das Seminar der Lazaristen in Beijing. [Mal 2]

1819 *Religion : Christentum*
Matthaeus Xue wird Superior der französischen Mission der Kirche Beitang. [BMiss]

1819 *Religion : Christentum*
Milne, William C. (1). *Zhang Yuan liang you xiang lun*. ([Malacca ?] : Mission Press, 1819). [Ein Dialog zwischen zwei Freunden, eine Einführung in das Christentum]. 張遠兩友相論

1819 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Walter Henry Medhurst (1) erhält die Ordination durch William Milne in Malakka. [ODNB]

1819 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Schmidt, Isaak Jacob. [*Gospel of St. John in Mongolian*]. (St. Petersburg : [s.n.], 1819). [Neues Testament]. [WC]

1819 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Schmidt, Isaak Jacob. [*Gospel of St. Matthew in Mongolian*]. (St. Petersburg : Russkoe bibleiskoe obshchestvo, 1819). [WC]

1819 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
William C. Milne (1) beendet die Korrektur der Übersetzung des Alten Testaments von Robert Morrison. [Zet]

1819 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Medhurst, Walter H[enry] (1). *Di li bian tong lüe zhuan*. (Malacca : [s.n.] 1819). [Geographie für Kinder]. [New]

1819-1911 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
The missionary herald. Ed. by Baptist Missionary Society. Vol. 1-93. (London : G. Wightman, 1819-1911). [Enthält Eintragungen über China].
https://catalog.hathitrust.org/Record/100009095. [Limited search]. [WC]

1820 *Religion : Christentum*
Benito Anglado wird Prokurator der Dominikaner. [Mal 2]

1820 *Religion : Christentum*
Milne, William C. (1) *A retrospect of the first ten years of the protestant mission to China ; accompanied with miscellous remarks on the literature, history, and mythology of China*. (Malacca : Printed at the Anglo-Chinese Press, 1820).
https://archive.org/details/aretrospectfirs00milngoog.

1820 *Religion : Christentum*
Milne, William (1). *Xiang xun wu shi er ze*. (Maliujia : Ying hua shu yüan, Jiaqing geng chen, 1820). [Über christliche Missionen].
鄉訓五十二則 [WC]

1820 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Walter Henry Medhurst (1) gründet eine Missionsstation in Penang (Malaysia). [ODNB]

1820 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Schmidt, Isaak Jacob. *Bidan ba ejan eisos keristos*. (St. Petersburg : British Foreign Bible Society, 1820). [Kalmückische, mongolische Übersetzung des Matthäus und Johannes Evangeliums und der Apostelgeschichte, Neues Testament]. [WC]

1820 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Schmidt, Isaak Jacob. [*Gospel of St. John in Kalmyk*]. (St. Petersburg : [s.n.], 1820). [Neues Testament]. [WC]

1820 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Schmidt, Isaak Jacob. [*Gospel of St. Matthew in Kalmyk*]. (St. Petersburg : [s.n.], 1820). [Neues Testament]. [WC]

1820 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Schmidt, Isaak Jacob. [*Acts of the Apostles in Mongolian*]. (St. Petersburg : [s.n.], 1820). [Neues Testament]. [WC]

1820-1828 *Religion : Islam*
Rebellion der Muslime. [Isr]

1821 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Schmidt, Isaak Jacob. [*Gospels of St. Mark and St. Luke in Kalmyk*]. ([S.l. : s.n.], 1821). [Neues Testament]. [WC]

1821-1826 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Walter Henry Medhurst (1) ist als Missionar Jakarta (Java) tätig. [ODNB]

1821-1831 *Religion : Christentum*
Pavel Ivanovic Kamenskij ist Leiter der 10. Russischen Geistlichen Mission in Beijing. [Pang1]

1821-1844 *Religion : Christentum*
Thomas Beighton ist Missionar der London Missionary Society für die Chinesen in Malaysia. [Wik]

1822 *Geschichte : China - Amerika / Religion : Christentum*
Minutes of the Lincoln Association, held at China, September 18 & 19, 1822. (Hallowell, Maine. : Printed by Goodale, Glazier & Co., 1822). [Baptist Mission].

1822 *Religion : Christentum*
Saint-Martin, Jean-Didier de. *Lettres de M. de Saint-Martin évêque de Caradre, vicaire apostolique du Su-Tchuein, à ses père et mère et à son frère ; précédées d'une notice biographique et suivies de notes*. On y a joint un Essai sur la législation chinoise. (Paris, T. Leclerc, 1822). [Sichuan].
https://catalog.hathitrust.org/Record/006574579. [WC]

1822 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Joshua Marshman publiziert eine chinesische Übersetzung des Alten und Neuen Testaments in Serampore. [Yam]

1823 *Linguistik / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Klaproth, Julius von. *Asia polyglotta*. (Paris : Heideloff & Campe, 1823).

1823 *Religion : Christentum*
Johann Wilhelm Rückert gründet aus der Berliner Missionsschule die Berliner Mission. [Wik]

1823 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Morrison, Robert. *A sermon to sailors, at Wampoa, in China : on the deck of the American ship Pacific, intended to have been preached November 3, 1822*. (Malacca : Printed at the Mission Press, 1823). [WC]

1823 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Morrison, Robert ; Milne, William C. (1). *Shen tian sheng shu : zai jiu yi zhao shu jian xin yi zhao shu*. Vol. 1-23. (Malacca : Issued by the Anglo-Chinese College, 1823). [Erste vollständige Übersetzung der Bibel, die einflussreichere und anerkannere als die von Joshua Marshman von 1822].
神天聖書 : 載舊遺詔書兼新遺詔書
http://catalog.hathitrust.org/Record/002259596. [Ride,Zet]

1824 *Religion : Buddhismus*
Allgemeine Encyclopädie der Wissenschaften und Künste. Buddhismus [ID D17701].
Buddha wird allgemein als der Stifter der auf der Insel Ceylon, im Reiche der Burmanen, und in den Königreichen Siam und Kambodja herrschenden, auch nach China, Kochinchina, Tonkin und Japan verbreiteten, Religion genannt ; auch erstreckt sich dieselbe bis in die Kalmükei und nach Sibirien; ja manche Forscher wollen Spuren derselben bis nach Ägypten, Griechenland, Skandinavien und Britannien hin entdeckt haben… Im J. 40 langten Buddhisten auf Ceylon an, und kamen von da nach Ava und Pegu; im J. 65 kamen sie nach China, im J. 66 nach Japan und Korea. Sie verbreiteten sich über Tibet unter Mongolen, Kalmücken bis nach Sibirien; wenigstens findet man auch hier die Schamanen.
Hiebei wird nun freilich die Identität des chinesischen Fo oder Fo-e (nicht Fo-hi), des japanischen Amida oder 0-mi-to (nach Jones: unermesslich) u. a. mit Buddha vorausgesetzt, welche aber von Mehren bezweifelt oder geleugnet wird. Der Grund indes, dass der Name Buddha mit jenen andern Namen doch gar zu wenig Ähnlichkeit habe, dürfte schwerlich den Grund für diese Meinung überwiegen, dass dagegen mit dieses Buddha wahrem Namen Sakya der Chinesische Xekia, der Japanische Xaxa, der Tibetische Schaka, der Tunkinische Thika u. a., so wie die Hauptlehren von allen diesen desto mehr übereinstimmen. Jene Identität ist daher wohl nicht eine bloß grundlose Behauptung. Ist sie dies aber nicht, so erhält auch die Sage vom Fo, dass er beim Sterben seinen vertrautesten Schülern eröffnet habe, was er bisher gelehrt, sei nur unter Allegorie verhüllte Wahrheit gewesen, und seine wahre Meinung sei, Alles sei aus dem Nichts entstanden und kehre in das Nichts zurück, und die wahre Weisheit bestehe darin, sich selbst so viel als möglich zu vernichten, - diese Sage erhält Gewicht für unsere Untersuchung, da es gewöhnlich geworden ist, den, wie man sagt atheistischen, Buddhaismus als ein System des Nihilismus zu betrachten.
Auf jeden Fall wird man, um hier das Wahre herauszufinden, zwei Perioden bei dem Buddhaismus unterscheiden müssen. In der ersten werden wir das, was Sakya eigentümlich ist, in der zweiten die Abweichungen seiner Nachfolger finden, worauf in jener Sage das Geständnis des sterbenden Buddha-Fo hinzudeuten scheint…
So entstand in China die mystische Sekte der Leerheit und des Nichts bei den Hoschang oder Bonzen, während sich anderwärts Einsiedler zeigen, deren selbstquälerische Bußübungen denen der Sanyasis nicht nachstehen; und mit der Dämonologie, welche man sehr ausgebildet hatte, war zugleich der Grund zu allen, auf Geister und Zauberglauben gegründeten, Gaukeleien gelegt, in denen endlich, außer dem Namen des entwürdigten Schamanismus, kaum eine Spur des ursprünglichen Buddhaismus mehr übrig blieb… [Allg7,Pay1]

1824 *Religion : Buddhismus*
Allgemeine Encyclopädie der Wissenschaften und Künste. In alphabetischer Folge von genannten Schriftstellern bearb. und hrsg. von J[ohann] S[amuel] Ersch und J[ohann] G[ottfried] Gruber. Sect. 1 : A-G. Theil 13 : Briänsk-Bukuresd. (Leipzig : Gleditsch, 1924). Kapitel über Buddhismus. [WC]

1824 *Religion : Christentum*
Joaquim José Leite kommt zweimal in Gefangenschaft. [Ricci]

1824 *Religion : Christentum*
Liang Fa wird als erster Chinese von Robert Morrison in Macao zum Priester geweiht und beginnt mit
Predigten in Guangzhou (Guangdong). [Yut]

1824 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Morrison, Robert. *Memoirs of the Rev. William Milne, D.D. late missionary to China and principal of the Anglo-Chinese College*. Compiled from documents written by the deceased : to which are added occaional remarks. (Malacca : Printed at the Mission Press, 1824). [William C. Milne (1)]. [Lust]

1824-1826 *Religion : Christentum*
Mary Ann Aldersey studiert Chinesisch bei Robert Morrison in London. [Wik]

1825 *Religion : Christentum*
Laurent-Joseph Marius Imbert ist als Missionar in Sichuan tätig. [BBKL]

1825 *Religion : Christentum*
Chapin, Stephen. *Moral education : an address delivered at China, June 25th 1825, at the installation of Central Lodge*. (Waterville, Maine : Printed by Wm. Hastings, 1825). [WC]

1825 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
To the British public interested in the promotion of Christianity, morals, and useful knowledge among heathen nations this account of the Anglo-Chinese College is respectfully addressed. (London : [s.n.], 1825). [WC]

1825 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Milne, William C. (1). *Sheng jing jie jie*. (Malacca : Ying hua shu yuan, 1825). [Übersetzung des Briefes von Paulus an die Epheser, Neues Testament].
聖經節解

1825-1854 *Religion : Christentum*
Jehu Lewis Shuck ist als Missionar in Macao, Hong Kong, Guangzhou und Shanghai. [Int]

1826-1846 *Religion : Christentum*
Gründung der Netherlands Missionary Society in China. [BDCC,Int]

1827 *Religion : Christentum*
Die Kirche Beitang in Beijing wird geschlossen. [BMiss]

1827 *Religion : Christentum*
José Joaquim Pereira de Miranda e Oliveira ist als Missionar in der Diözese Nanjing tätig. [Ricci]

1827 *Religion : Christentum*
Matthaeus Xue geht mit seinen Anhängern in die Diözese Nantang. [BMiss]

1827 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Schmidt, Isaak Jacob. [*New testament in Kalmyk*]. ([S.l. : s.n.], 1827).

1827 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Schmidt, Isaak Jacob. [*New testament in Mongolian*]. (St. Petersburg : [s.n.], 1827). [WC]

1828 *Geschichte : China - Amerika / Religion : Christentum*
Minutes of the Lincoln Association, held at China, September 17th & 18th, 1828. (Thomaston, Maine.: : Printed by Edwin Moody., 1828). [Baptist Mission].

1828 *Naturwissenschaften / Religion : Christentum*
George Harvey Vachell ist Kaplan der East India Company in Macao und Guangzhou (Guangdong). Er sammelt Pflanzen für John Stevens Henslow, Professor of Botany, Cambridge University. [Glob1]

1828 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Schmidt, Isaak Jakob. *Über die Verwandtschaft der gnostisch-theosophischen Lehren mit den Religionssystemen des Orients, vorzüglich dem Buddhaismus*. (Leipzig : Cnobloch, 1828). [Anerkennung als Doktorarbeit].
https://books.google.ie/books/about/Ueber_die_Verwandtschaft_der_gnostisch_t.html?id=atJUAAAAcAAJ. [BBKL]

1828 *Religion : Christentum*
Gründung der Rheinischen Missionsgesellschaft. [VEM]

1828 *Religion : Christentum*
Gründung der Rheinischen Missionsgesellschaft in Barmen. [Roh]

1828 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Feng, Yasheng. *Chuan fu yin Maerke* ; *Chuan fu yin Lujia*. Vol. 1-5. (Manuskript 1828). Übersetzung des Markus und Lukas Evangeliums, Neues Testament. [Zet]

1829 *Religion : Christentum*
Matthaeus Xue geht nach Xuanhua (Hebei) und reist von dort aus nach Xiwanzi (Innere Mongolei). [BMiss]

1829 *Religion : Christentum*
Christenverfolgung. [Deh 1]

1829 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Liang, Afa [Liang, Fa]. *Zhen dao wen da qian jie*. (Malaysia : Ying hua shu yuan, 1829). Katechismus.
眞道問答淺解 /

1830 *Geschichte : China - Amerika / Religion : Christentum*
Gründung des American Board of Commissioners for Foreign Missions in China. Sie beginnt ihre Missionstätigkeit in Guangzhou. Die ersten Missionare Elijah C. Bridgman und David Abeel kommen in Guangzhou (Guangdong) an. [Cou]

1830 *Religion : Christentum*
Gründung der South China Mission of the American Board in Guangzhou. [GolJ3:S. 68]

1830 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Morrison, Robert. *Nian zhong mei ri zao wan qi dao xu shi*. (Malaysia : Ying hua shu yuan cang ban ?, ca. 1830). Übersetzung der Gebetsbücher der Church of England.
年中每日早晚祈禱敘式.

1830 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Morrison, Robert. *Sheng shi shu*. (Malaysia : Ying hua shu yuan ?, ca. 1830). Übersetzung der Psalmen, Altes Testament.

1830-1832 *Religion : Christentum*
Da es schwierig ist nach China zu kommen, reist David Abeel im Auftrag der American Board of Commissioners for Foreign Missions nach Südostasien. Zuerst nach Java, dann nach Batavia, wo er Walter Henry Medhurst (1) trifft. Er reist weiter nach Singapore, dem Hauptsitz um christliche Literatur nach China zu schmuggeln. In Bankok studiert er Chinesisch und Siamesich, predigt und verteilt Literatur. Er kehrt dann zurück nach Singapore, reist über Malakka nach Bangkok, wo er christliche Literatur auf Schiffe für China verteilt. [ANB]

1830-1838 *Religion : Christentum*
Giovanni Domenico Rizzolati ist als Priester in Huguang, Shanxi und Shaanxi tätig. [Ricci]

1830-1950 *Religion : Christentum*
Tätigkeit des American Board in China. [Int]

1831 *Religion : Buddhismus*
Bochinger, Johann Jakob. *La vie contemplative, ascétique et monastique chez les indous et chez les peuples bouddhistes*. (Strasbourg : F.G. Levrault, 1831). [WC]

1831 *Religion : Buddhismus / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
The catechism of the shamans, or, The laws and regulations of the priesthood of Buddha in China. Translated from the Chinese original, with notes and illustrations by Charles Fried. Neumann [Karl Friedrich Neumann]. (London : Printed for the Oriental Translation Fund, 1831). Übersetzung von Zhuhong. *Sha mi lü yi yao lüe*.
https://archive.org/details/catechismofshama00choorich. [Wal 2]

1831 *Religion : Christentum*
Domingo José de Santo Estevão Henriques wird Generalvikar und Administrator der Dközese Nanjing. [Mal 2]

1831 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Klaproth, Julius von. *Note sur l'abrégé du catéchisme chinois intitulé Thian chin hoei kho, publié à Péking par l'Archimandrite russe Hyacinthe Bitchourin*. In : Nouveau journal asiatique ; 8 (1831). [Tian shen hui ke]. [AOI]

1831-1958 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Chinesische Missionsliteratur. Begonnen von Robert Streit, fortgeführt von Johannes Rommerskirchen. Bd. 7 : 1700-1799 ; Bd. 12 : 1800-1884. - Freiburg : Herder, 1831 ; 1958. [AOI]

1832 *Philosophie : China : Allgemein / Philosophie : Europa : Deutschland / Religion : Allgemein*
Hegel, Georg Wilhelm Friedrich. *Vorlesungen über die Philosophie der Religon : nebst einer Schrift über die Beweise vom Daseyn Gottes*. Hrsg. von Philipp Marheineke. Bd. 1-2. (Berlin : Duncker und Humblot, 1832). (Werke ; Bd. 11-12). [2. verb. Aufl. 1840]. = (Frankfurt a.M. : Suhrkamp, 1986). [Enthält] : *Die chinesische Religion oder die Religion des Masses*. [WC]

1832 *Religion : Christentum*
François-Alexis Rameaux ist als Missionar in Huguang tätig. [Ricci]

1832 *Religion : Christentum*
Lamiot, [Louis-François-Marie]. *Lettres.* (Paris : Imprimerie de Bethune, 1832). [SOAS]

1832 *Religion : Christentum*
Ripa, Matteo. *Storia della fondazione della Congregazione e del Collegio dei cinesi, sotto il titolo della sagra famiglia di G.C.* (Napoli : Tip. Manfredi, 1832).
https://books.google.ch/books/about/Storia_della_fondazione_della_Congregazi.html?id=ySAbAAAAYAAJ&redir_esc=y. [WC]

1832 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Liang, Afa [Liang, Fa]. *Quan shi liang yan*. Rev. by Robert Morrison. (Canton : [s.n.], 1832). Übersetzungen aus der Bibel und Predigten.
勸世 良言 [Humm]

1832 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Milne, William C. (1). *Lie wang zhuan shu*. (Malaysia : Ying hua shu yuan, 1832). Übersetzung des Buchs der Könige, Altes Testament.
列王傳書

1832 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Morrison, Robert. *Chuang shi li dai zhuang : yi ben yan yi chu*. (Malaysia : Ying hua shu yuan, 1832). Übersetzung der Génesis, Altes Testament.

1832 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Morrison, Robert. *Yixiqili shu*. (Maliuxia : Ying hua shu yuan, 1832). (Shen tian sheng shu ; vol. 16). Übersetzung des Buches Ezechiel, Altes Testament.
依西其理書

1832-1836 *Religion : Christentum*
Edwin Stevens (2) ist Priester in Guangzhou (Guangdong). [Wik]

1832-1850 *Religion : Christentum*
Bernard-Vincent Laribe ist als Missionar in Jiangxi tätig. [Ricci]

1833 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Pilgerfahrten buddhistischer Priester von China nach Indien. Aus dem Chinesischen übersetzt ; mit einer Einleitung und mit Anmerkungen versehen von Carl Friedrich Neumann [Karl Friedrich Neumann]. (Leipzig : [s.n.], 1833). In : Zeitschrift fütr die historische Theologie ; Bd. 3.
https://catalog.hathitrust.org/Record/100580189.

1833 *Religion : Christentum*
Alle nicht-portugiesischen Missionare werden aus Macao vertrieben. [Ricci]

1833 *Religion : Christentum*
Die American Baptist Foreign Missionary Society tauft die ersten Chinesen in Siam. [Cou]

1833 *Religion : Christentum*
Gründung der American Bible Society in China. [Tied1]

1833 *Religion : Christentum*
Tuttle, Sarah. *Prospective missions in China*. (Boston : Massachusetts Sabbath School Society, 1833).
https://catalog.hathitrust.org/Record/100161284. [WC]

1833 *Religion : Christentum*
Stevens, Edwin (2). *Address to seamen in the port of Canton*. (Canton : [s.n.], 1833). [WC]

1833 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
[Gützlaff, Karl Friedrich August]. *An appeal to christians in behalf of China*. (Canton : Published at the Office of the Chinese repository, 1833). [SOAS]

1833 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Morrison, Robert. *Admonitions addressed to a mixed congregation from various nations ; being a sermon preached on board the American ship, Morrison, at Whampoa in China, Dec. 2, 1833*. (Canton : Albion Press, 1833).
https://books.google.ch/books?id=gRxhAAAAcAAJ&pg=PP11&lpg=PP11&dq=Morrison,+Robert.+Admonitions+addressed+to+a+mixed+congregation+from+various+nations&source=bl&ots=FcZ41EU8OM&sig=ACfU3U2flu-FMkJvf9cI2chNj-w-ZYkP9w&hl=de&sa=X&ved=2ahUKEwiHreCelrviAhWEIlAKHaaUAQQQ6AEwAnoECAgQAQ#v=onepage&q=Morrison%2C%20Robert.%20Admonitions%20addressed%20to%20a%20mixed%20congregation%20from%20various%20nations&f=false. [

1833 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Morrison, Robert. *Qi dao wen zan shen shi*. (Macao : [s.n.], 1833). Übersetzung der Gebete und Hymnen des anglikanischen Book of common prayer. [Ride,Zet]

1833-1834 *Religion : Christentum*
David Abeel reist krankheitshalber nach London, besucht Frankreich, Holland, Deutschland und die Schweiz wo er Versammlungen über die Mission abhält. [ANB]

1833-1838 *Mediengeschichte / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Gützlaff, Karl Friedrich August. *Dong xi yang kao mei yue tong ji zhuan*. (Canton ; Singapore : [s.n.], 1833-1838). [Monatsberichte über westliche und östliche Länder, die erste Missionszeitschrift].
東西洋考每月統記傳

1833-1858 *Mediengeschichte / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Elijah C. Bridgman und S. Wells Williams arbeiten zusammen für die American Board of Commissioners for Foreign Missions in Guangzhou (Guangdong) zu arbeiten. [Cou]

1834 *Geschichte : China : Macao / Religion : Christentum*
Ljungstedt, Anders. *Contribution to an historical sketch of the Roman Catholic Church at Macao ; and the domestic and foreign relations of Macao*. (Canton : [s.n.], 1834). [WC]

1834 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Abeel, David. *Journal of a residence in China and the neighboring countries from 1830 to 1833*. (New York, N.Y. : Leavitt, Lord & Co. ; Boston : Crocker & Brewster, 1834). [Abhandlung über die Mission, seiner Reise nach Südostasien und Guangzhou (Guangdong)].
http://umaclib3.umac.mo/record=b2544841.

1834 *Religion : Christentum*
Ludovico Maria de Besi ist als Missionar in Huguang tätig. [Ricci]

1834 *Religion : Christentum*
Jean-Henri-Maximilian Baldus kommt in Macao an. [Monde1]

1834 *Religion : Christentum*
Schall von Bell, Johann Adam. *Geschichte der chinesischen Mission*. (Wien : Druck und Verlag der Mechitaristen-Congregations-Buchhandlung, 1834). https://archive.org/details/geschichtederchi00scha. [WC]

1834 *Religion : Christentum*
Philip, Robert ; Thompson, [ ]. *Open China !, an appeal to the British and American churches on the question, Is China open to the Gospel* ? (London : Ward & Co, 1834). [WC]

1834 *Religion : Christentum*
Schmitt, Hermann Joseph. *Ur-Offenbarung, oder die grossen Lehren des Christenthums nachgewiesen in den Sagen und Urkunden der ältesten Völker, vorzüglich in den kanonischen Büchern der Chinesen*. (Landschut : G. Manz, 1834). https://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb10399366_00005.html. [WC]

1834 *Religion : Christentum*
Supposed abstract of the report of the General Missionary Society, in 1870 : copied from the Record newspaper, January 1, 1834. The approaching subjugation of China: copied from the Patriot, 31st Dec. 1834. (London : Thomas Ward & Co., 1834). [WC]

1834 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Russland*
Leont'evskij, Zachar Fedorovic. *Pamjatnik christianskoj very v Kitae*. (St Peterburg : V tipografii medicinskago deparamenta Minis., 1834). [Ein Zeugnis des christlichen Glaubens in China]. [Wal46]

1834 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Gützlaff, Karl Friedrich August. *Jiu shi zhu Yesu Jidu xing lun zhi yao lue zhuan*. ([S.l. : s.n.], 1834). Geschichte über Christus.
救世主耶穌基督行論之要畧傳

1834 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Stallybrass, Edward ; Swan, William ; Yuille, Robert ; Schmidt, Isaak Jacob. [*Book of Exodus in Mongolian*]. (Selenginsk ? : [s.n.], 1834). [Altes Testament]. [WC]

1834 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Joshua Marshman, William Carey und William Ward ist es gelungen die Bibel oder Teile der Bibel in 44 Sprachen und Dialekten zu drucken. Viele dieser Versionen dienen als Vorlagen für spätere Übersetzungen. [Zet]

1834 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Morrison, Robert. *Jiu shi zhu zuo shan jiao xun*. (Boston : American Board of Commissioners for Foreign Missions, 1834). Übersetzung der Bibel.
救世主坐山教訓.

1834-1835 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Edwin Stevens (2) macht missionarische Reisen mit Karl Gützlaff und 1835 mit Walter Medhurst. [Wik]

1834-1838 *Religion : Christentum*
David Abeel hält sich seines kranken Zustandes wegen in Amerika auf, reist mit den Dutch Reformed Churches of the North um Vorträge über die Missionen zu halten. [ANB]

1835 *Geschichte : China - Europa : England / Religion : Christentum / Wirtschaft und Handel*
Philip, Robert. *No opium ! or, Commerce and Christianity, working together for good in China : a letter to James Cropper, Esq., of Liverpool*. (London : Ward, 1835). https://books.google.ch/books?id=9AM_AQAAMAAJ&pg=PA16&lpg=PA16&dq=Philip,+Robert.+No+opium+!+or,+Commerce+and+Christianity&source=bl&ots=SP_JqM29cO&sig=ACfU3U10T9nFzgZUZFaqJbIJnh0V0PKXGQ&hl=de&sa=X&ved=2ahUKEwjHjeWmw97iAhWvyqYKHbPlD4kQ6AEwA3oECAkQAQ#v=onepage&q=Philip%2C%20Robert.%20No%20opium%20!%20or%2C%20Commerce%20and%20Christianity&f=false. [WC]

1835 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Ellis, William. *C. Gützlaffs Missionar der evangelischen Kirche, dreijähriger Aufenthalt im Königreich Siam nebst einer kurzen Beschreibung seiner drei Reisen in den Seeprovinzen Chinas in den Jahren 1831-1833*. (Basel : Evangelisches Missionsinstitut, 1835). [Karl Friedrich August Gützlaff]. [WC]

1835 *Religion : Christentum*
Joseph Martial Mouly kommt in Xiwanzi (Innere Mongolei) an und ist Superior der französischen Mission für die Mongolei und Beijing.

1835 *Religion : Christentum*
Gründung der Protestand Episcopal Church of the United States of America = Domestic and Foreign Society of the Protestant Episcopal Church in the United States of America in China. [Tied1,Shav1]

1835 *Religion : Christentum*
Francis R. Hanson ist Missionar der Protestant Episcopal Church Mission in Guangzhou. [Tied1]

1835 *Religion : Christentum*
Henry Lockwood ist Missionar der Protestant Episcopal Church Mission in Guangzhou. [Tied1]

1835 *Religion : Christentum*
Bridgman, Elijah Coleman. *Brief memoir of the Chinese evangelist Leang Afa*. (London : Religious Tract Society, 1835). [Liang, A-fa]. [WC]

1835 *Religion : Christentum*
Baptism for the dead, in China : or, A voice from the tombs of Morrison and Milne, to the schools of the prophets. (London : Thomas Ward, 1835). [Betr. Robert Morrison, William C. Milne (1)].
https://books.google.ch/books?id=HkWiJOANGDgC&pg=PT1&lpg=PT1&dq=Baptism+for+the+dead,+in+China&source=bl&ots=e-LgAutwJe&sig=ACfU3U3LJJYmqfof60aurClhUp-r5GAoLg&hl=de&sa=X&ved=2ahUKEwj4wfPMjrbiAhUP66QKHQExB24Q6AEwDHoECAcQAQ#v=onepage&q=Baptism%20for%20the%20dead%2C%20in%20China&f=false. [WC]

1835 *Religion : Christentum*
China, Burma, Ceylon, etc. (London : Religious Tract Society, 1835). (Missionary records ; 4). [WC]

1835 *Religion : Christentum*
Abeel, David. *Journal of a residence in China and the neighbouring countries from 1830-1833*. With an introductory essay by the Hon. and Rev. Baptist Wriothesley Noel. (London : James Nisbet, 1835). [Guangzhou, Xiamen].
https://archive.org/details/journalofresiden00abee_0/page/n6. [WC]

1835 *Religion : Christentum / Religion : Volksreligion und Mythologie*
Stuhr, P[eter] F[eddersen]. *Die chinesische Reichsreligion und die Systeme der indischen Philosophie in ihrem Verhältniss zu Offenbarungslehren*. (Berlin :Veit, 1835).
https://catalog.hathitrust.org/Record/008902648. [WC]

1835 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Vereinigungen*
Elijah C. Bridgman gründet die Morrison Education Society in Guangzhou (Guangdong) und ist ihr erster Präsident. [Ricci,Poon1,ANB]

1835 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Bridgman, Elijah C. *Chinese versions of the Bible*. In : Chinese repository ; 4 (Oct. 1835). [WC]

1835 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Medhurst, Walter Henry (1). *Fu yin tiao he*. (Malaca : [s.n.], 1835). Übersetzung der Evangelien, Neues Testament.
福音調和.

1835-1839 *Religion : Christentum*
Jean-Henri-Maximilian Baldus ist apostolischer Vikar in Huguang. [Monde1]

1835-1860 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Gabet, Joseph ; Huc, Evariste [Régis]. *Lettres de Chine et d'ailleurs 1835-1860*. Ed. établie par Jacqueline Thévenet ; introd. de Martine Raibaud. (Paris : Les Indes savantes, 2005). [Darin enthalten sind Reisebriefe von 1844-1846]. [LOC]

1835-1893 *Religion : Christentum*
Evan Davies arbeitet als Missionar der London Missionary Society bei den Chinesen in Penang, Malaysia. Er gründet eine Schule für chinesische Knaben. [Wik]

1836 *Epochen : China : Qing (1644-1911) / Geschichte : China / Religion : Christentum*
Zeller, M[agnus] F[riedrich]. *Beschreibung des chinesischen Reichs und Volkes nebst Übersicht der Geschichte Chinas ; mit Rücksicht auf die Ausbreitung des Christenthums in diesem Länder-Gebiet*. Mit einer Karte des chinesischen Reichs. (Stuttgart : Chr. Belser, 1836).
https://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN621030317&PHYSID=PHYS_0005&DMDID=. [WC]

1836 *Religion : Allgemein*
Stuhr, Peter Feddersen. *Die Religions-Systeme der heidnischen Völker des Orients*. (Berlin : Veit, 1836).
https://catalog.hathitrust.org/Record/009729011. [KVK]

1836 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Abel-Rémusat, Jean-Pierre. *Foe koue ki ou relation des royaumes bouddhiques : voyage dans la Tartarie, dans l'Afghanistan et dans l'Inde, exécuté, à la fin du IVe siècle, par Chy Fa Hian*. Traduit du chinois et commenté. Ouvrage posthume revu, complété, et augmenté d'éclaircissements nouveaux par MM. [Julius von] Klaproth et M. de Landresse. (Paris : Imprimé par autorisation du Roi à l'Imprimerie royale, 1836). = *The pilgrimage of Fa Hian.* From the French edition of the Foe Koue Ki of MM. Remusat, Klaproth, and Landresse. With additional notes and illustrations [by J.W. Laidley]. (Calcutta : Baptist Mission Press, 1848). [Übersetzung von Faxian. Fo guo ji]. [Ernest-Augustin-Xavier Clerc de Landresse] https://catalog.hathitrust.org/Record/001862079. [Lust]

1836 *Religion : Christentum*
Christenverfolgung. [Deh 1]

1836 *Religion : Christentum*
Laurent-Joseph Marius Imbert wird Apostolischer Vikar von Korea. [BBKL]

1836 *Religion : Christentum*
Edward Burnard Squire geht im Auftrag der Church Missionary Society nach Ost-Asien um Missionsstationen zu gründen. [Ricci]

1836 *Religion : Christentum*
Jean-Gabriel Perboyre kommt in Henan an. [Ricci]

1836 *Religion : Christentum*
François-Napoléon Libois ist Priester der Société des missions étrangères de Paris. [Cath]

1836 *Religion : Christentum*
Hong Xiuquan liest die christlichen Texte *Quan shi liang yan* von Liang Fa. Er hat die Vision, dass er ein Sohn Gottes ist. Hong Xiuquan und sein Bruder Li taufen sich gegenseitig. [Humm]

1836 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Gützlaff, Karl Friedrich August. *Fu yin zhi zhen gui*. (Xinjiabo : Jian xia shu yuan cang ban, 1836). [Abhandlung über christliche Ethik].
福音之箴規

1836 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
[Kidd, Samuel]. *Remarks on the memorial addressed to the British and Foreign Bible Society on a new version of the Chinese scriptures*. (London : [s.n.], 1836). [SOAS]

1836 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Documents relating to the proposed new Chinese translation of the Holy scriptures = Memorial addressed to the British and Foreign Bible Society on a new version of the Chinese scriptures. (London : [s.n.], 1836). Abhandlung über die Übersetzung einer Bibel. [Yale]

1836 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Gützlaff, Karl Friedrich August. *Moxi yan xing quan zhuan*. (Xinjiapo : Jian xia shu yuan, 1836). Geschichte von Moses, Altes Testament.
摩西言行全傳

1836 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa :*

Deutschland
Gützlaff, Karl Friedrich August. *Yesu jiang shi zhi zhuang*. (Xinjiapo : Jian xia shu yuan, 1836). Über die Geburt von Christus.
耶穌降世之傳 / [Wal 2]

1836 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Gützlaff, Karl Friedrich August. *Yesu shen ji zhi zhuan*. (Xinjiapo : Jian xia shu yuan, 1836). Die Wunder von Christus.
基督神蹟之傳 / [Wal]

1836 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Gützlaff, Karl Friedrich August. *Yesu zhi bao xun*. (Xinjiapo : Jian xia shu yuan, 1836). Worte über Jesus.
耶穌之寶訓 / [Wal 2]

1836 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Gützlaff, Karl Friedrich August. *Zheng jiao an wei*. (Xianjiabo : Jian xia shu yuan cang ban, 1836). Über das Leben von Christus.
正教安慰

1836 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Gützlaff, Karl Friedrich August. *Jiu shi zhu Yesu zhi sheng xun.* (Xinjiabo : Jian xia shuyuan, 1836). Predigten von Jesus.
救世主耶穌之聖訓 /

1836 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Stallybrass, Edward ; Swan, William ; Yuille, Robert ; Schmidt, Isaak Jacob. [*Book of Psalms in Mongolian*]. (Selenginsk : British and Foreign Bible Society, 1836). [WC]

1836 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Stallybrass, Edward ; Swan, William ; Yuille, Robert ; Schmidt, Isaak Jacob. [*Books of Leviticus, Numbers and Deuteronomy in Mongolian*]. (Selenginsk ? : [s.n.], 1836). [Altes Testament]. [WC]

1836 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Medhurst, Walter Henry (1) ; Gützlaff, Karl Friedrich August ; Bridgman, Elijah C. *The four gospels*. ([S.l.] : Privatdruck, 1836). [Übersetzung der Evangelien, Neues Testament]. [Zet]

1836-1839 *Religion : Christentum*
Gustav Hannich hat die Missionsleitung der Basler Mission in China. [BM]

1836-1839 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Gützlaff, Karl Friedrich August. *Jiu shi zhu Yesu xin yi zhao shu*. Vol. 1-2. (Xinjiabo : Jian xia shu yuan, 1836-1839). Übersetzung des Neuen Testaments.
救世主耶穌新遺詔書

1836-1842 *Religion : Christentum*
Jehu Lewis Shuck ist Missonar des Board of the Southern Baptist Convention in Macao. [Int]

1836-1842 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Joseph-Marie Callery ist als Missionar der Missions étrangères de Paris in Macao, studiert Chinesisch und befasst sich mit der örtlichen Botanik und Geologie. [Cou]

1836-1844 *Religion : Christentum*
Henrietta Hall Shuck ist als Missionarin des American Baptist Board for Foreign Mission in Hong Kong. [Wik]

1836-1853 *Religion : Christentum*
Alanson Reed ist Missionar der American Southern Baptist Mission in China. [Int]

1836-1916 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der American Baptist Missionary Union in China. [Tied1]

1837 *Religion : Christentum*
Issachar J. Roberts predigt Leprakranken. [And]

1837 *Religion : Christentum*
Joseph Gabet geht in die Mongolei. [And]

1837 *Religion : Christentum*
Die American Baptist Foreign Missionary Society baut die erste Kirche in Macao. [Cou]

1837 *Religion : Christentum*
William Jones Boone (2) wird Missionar der Protestant Episcopal Church für Dutch East Indies und China. Er gründet eine Schule für chinesische Knaben in Batavia. [BDCC]

1837 *Religion : Christentum*
Boone, William J[ones]. *Address in behalf of the China mission by the Rev. William J. Boone, M.D., missionary of the Protestant Episcopal Church of the U.S., to China*. (New York, N.Y. : W. Osborne, 1837).
http://anglicanhistory.org/asia/china/boone_address1837.html. [WC]

1837 *Religion : Christentum*
Noel, Baptist Wriothesley. *Duty of Christians towards the female children of India and the East : a sermon preached at Fitzroy Chapel, on behalf of the Society for Promoting Female Education in China, India, and the East.* (London : Printed for the Society, by Edward Suter, 1837).
https://books.google.ch/books?id=ukAkdYLY6sYC&pg=PA1&lpg=PA1&dq=Noel,+Baptist+Wriothesley.+Duty+of+Christians+towards+the+female+children+of+India+and+the+East&source=bl&ots=yuAdjTRz2p&sig=ACfU3U2t_9eOxflbcJLQl1WUdlOn0XYpnw&hl=de&sa=X&ved=2ahUKEwjex435xL3iAhWBLFAKHWcTBkUQ6AEwAHoECAgQAQ#v=onepage&q=Noel%2C%20Baptist%20Wriothesley.%20Duty%20of%20Christians%20towards%20the%20female%20children%20of%20India%20and%20the%20East&f=false. [WC]

1837 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Gützlaff, Karl Friedrich August. *Baoluo yan xing lu*. (Xinjiabo : Jian xia shu yuan cang ban, 1837). Übersetzung der Geschichte von Apostel Paulus, Neues Testament.
保羅言行錄 /

1837 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Gützlaff, Karl Friedrich August. *Dan ye li yan xing quan zhuan*. (Singapore : [s.n.], 1837). Übersetzung des Buches des Propheten Daniel, Altes Testament. [Wal 2]

1837 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Gützlaff, Karl Friedrich August. *Yuehan yan xing lu*. (Xinjiabo : Jian xia shu yuan can ban, 1837). Übersetzung der Geschichte von Apostel Johannes, Neues Testament.
約翰言行錄 /

1837-1838 *Religion : Christentum*
Jean-Gabriel Perboyre ist als Missionar in Henan und Hubei tätig. [Ricci]

1837-1865 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
The annual report of the Morrison Education Society. (Macao : S. Wells Williams, 1837-1865 ; Hong Kong : Morrison Education Society, 1839-1848). [Robert Morrison]. https://catalog.hathitrust.org/Record/100620369. [WC]

1837-1899 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Society for Promoting Female Education in the East in China. 1899 Weiterführung durch die Church Missionary Society. [Tied1]

1837-1947 *Religion : Christentum*
François-Napoléon Libois ist Prokurator von Macao. [Lib10]

1838 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Colledge, Thomas R. *The Medical Missionary Society in China : address, with minutes of proceedings, etc., etc.* (Canton : Printed at the Office of the Chinese Repository, 1838). [WC]

1838 *Religion : Christentum*
Christenverfolgung. [Deh 1]

1838 *Religion : Christentum*
Ludovico Maria de Besi wird Administrator der Diözese Nanjing. [Ricci]

1838 *Religion : Christentum*
François-Alexis Rameaux wird Apostolischer Vikar von Jiangxi und Zhejiang und Bischof von Myra. [Ricci]

1838 *Religion : Christentum*
Edward Burnard Squire ist als Missionar in Macao tätig. [Ricci]

1838 *Religion : Christentum*
John Robert Morrison wird Sekretär der Medical Missionary Society. [Mun]

1838 *Religion : Christentum*
Lovell, N.G. *What constitutes a call to the foreign mission ? : a discourse delivered before the Wendell Baptist Association, at the ordination of Mr. Josiah Goddard, missionary to China, Sept. 27, 1838*. (Worcester : Printed by H.J. Howland, 1838). https://books.google.ch/books?id=Bh1dAAAAcAAJ&pg=PA1&lpg=PA1&dq=Lovell,+N.G.+What+constitutes+a+call+to+the+foreign+mission&source=bl&ots=9Y4POa_UXL&sig=ACfU3U1bHk0XneALCe_W_ivESrVmEJW18w&hl=de&sa=X&ved=2ahUKEwi0jP702aniAhWGepoKHeeGD94Q6AEwAHoECAYQAQ#v=onepage&q=Lovell%2C%20N.G.%20What%20constitutes%20a%20call%20to%20the%20foreign%20mission&f=false. [WC]

1838 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Gützlaff, Karl Friedrich August. *Sheng ming wu xian wu jiang*. (Xinjiabo : Jian xia shu yuan, 1838). [Abhandlung über christliche Ethik].
生命無限無疆

1838 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Gützlaff, Karl Friedrich August. *Bideluo yan xing quan zhuan*. (Xinjiabo : Jian xia shu yuan cang ban, 1838). Übersetzung der Geschichte von Apostel Petrus, Neues Testament.
彼得羅言行全傳

1838 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Gützlaff, Karl Friedrich August. *Gu jing wan guo gang jian*. (Xinjiabo : Jian xia shu yuan, 1838). Geschichte von biblischen Ereignissen.

1838 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Gützlaff, Karl Friedrich August. *Sheng shu lie zu quan zhuan*. (Xinjiabo : Jian xia shu yuan cang ban, 1838). Übersetzung der Geschichte von Abraham, Isaak und Jakobus.
聖書列祖全傳

1839 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
The Medical Missionary Society of China : with minutes of proceedings, officers &c ; also an appendix containing A brief account of an ophthalmic institution at Macao for the years 1827, 1828, 1829, 1830, 1831, 1832. (London : Printed by Royson & Brown, 1839). [SOAS]

1839 *Religion : Christentum*
Ludovico Maria de Besi wird Apostolischer Vikar von Shandong und Bischof von Canope. [Ricci]

1839 *Religion : Christentum*
Evariste Régis Huc kommt in China an und ist als Missionar in den südlichen Provinzen tätig und reist später nach Beijing [BBKL]

1839 *Religion : Christentum*
Ludovico Maria de Besi wird Administrator der Diözese Nanjing. [Ricci]

1839 *Religion : Christentum*
Power, Thomas Augustus. *Instructive and curious epistles from Catholic clergymen of the Society of Jesus in China, India, Persia, the Levant, and either America : being a selection of the most interesting "Lettres rdifiantes". With an appendix slightly illustrating the present situation of the countries described*. (Dublin : T. O'Gorman, 1839).
https://archive.org/details/instructivecurio00jesu/page/n2. [WC]

1839 *Religion : Christentum*
Instructive and curious epistles, from Catholic clergymen of the Society of Jesus, in China, India, Persia, the Levant, and either America ; being selections of the most interesting of the "Lettres edifiantes". Translated by the Rev. Thomas Augustus Power. (Dublin : T. O'Gorman, 1839).
https://archive.org/details/instructiveandcu00unknuoft/page/n4. [WC]

1839 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Memoirs of the life and labours of Robert Morrison. Compiled by his widow [Eliza Morrison Armstrong] ; with critical notices of his Chinese works, by Samuel Kidd. (London : Longman, Orme, Brown, and Longmans, 1839).
https://archive.org/details/memoirsoflifelab01morr. [Int]

1839 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Mark. Revised by W[illiam] Dean and Koh Cheng. (Bankok : [s.n.], 1839). Übersetzung des Markus-Evangliums, Neues Testament.

1839 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Medhurst, Walter Henry (1) ; Gützlaff, Karl Friedrich August ; Bridgman, Elijah C. Jiu shi zhu Yesu xin yi zhao shu. (Xinjiabo : Jian xia shu yuan, 1839). Übersetzung der Bibel, Neues Testament.
救世主耶穌新遺詔書 [Zet]

1839 *Religion : Islam*
Massaker an Muslimen. [Isr]

1839 *Religion : Judentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Gützlaff, Karl Friedrich August. *You tai guo shi*. (Xinjiapo : Jian xia shu yuan, 1839). [Geschichte über das Land der Juden]. [New]

1839-1848 *Religion : Christentum*
Giovanni Domenico Rizzolati ist als Missionar in Wuchang (Hubei) tätig. [Ricci]

1839-1852 *Mediengeschichte / Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
The hospital reports of the Medical Missionary Society in China, for the year 1839. (Canton : Printed at the office of the Chinese Repository, 1840-1852).

Parker, Peter. *First and second reports of the Medical Missionary Society in China, with hospital reports, &c*. (Macao : China Medical Missionary Society, 1841).
https://archive.org/details/39002086452209.med.yale.edu/page/n2.

Report of the Medical Missionary Society, containing an abstract of its history and prospects ; and the Report of the Hospital at Macao, for 1841-1842 ; together with Dr. Parker's statement of his proceedings in England and the United States in behalf of the Society. (Macao : Press of S. Wells Williams, 1843).

Parker, Peter. *Report of the Medical Missionary Society in China : including the thirteenth report of the Ophthalmic hospital in Canton*. (Canton : Printed at the Office of the Chinese repository, 1845).
https://archive.org/details/39002086452241.med.yale.edu/page/n2.

Parker, Peter. *Report of the Medical Missionary Society in China : including the thirteenth report of the Ophthalmic hospital in Canton*. 1845-1847. (Canton : Printed at the Office of the Chinese repository, 1848).
https://archive.org/details/39002011125367.med.yale.edu/page/n2

Parker, Peter. *Minutes of the annual meeting of the Medical Missionary Society in China : and fifteenth report of its Ophthalmic hospital at Canton, for the years 1848 and 1849. Medical Missionary Society in China.* (Canton : Printed at the office of the Chinese repository, 1850).

Minutes of two annual meetings of the Medical Missionary Society in China : including the sixteenth report of its ophthalmic hospital at Canton, for the years 1850 and 1851. Medical Missionary Society in China, Canton Hospital (Guangzhou, China). (Canton : Printed at the Office of the Chinese repository, 1852).
https://archive.org/details/39002086452290.med.yale.edu. [WC]

1839-1865 *Religion : Christentum*
Jean-Henri-Maximilian Baldus ist apostolischer Vikar in Henan. [Monde1]

1839-1940 *Religion : Christentum*
David Abeel kommt in Guangzhou (Guangdong) an, reist des Opium-Krieges wegen nach Macao, dann nach Indonesien, wo er die Dutch Reformed Missions besucht. [ANB]

1840 *Religion : Christentum*
Die Progapanda Fide erlaubt den Jesuiten China wieder zu betreten. [Mal 2]

1840 *Religion : Christentum*
Errichtung der von Macao unabhängigen Apostolischen Präfektur Hong Kong. [Mal 2]

1840 *Religion : Christentum*
William Lockhart reist nach Dinghai (Zhoushan, Zhejiang), wo er seine Missionstätigkeit aufnimmt. [Mun]

1840 *Religion : Christentum*
Joseph Martial Mouly wird erster Apostolischer Vikar für die Mongolei. [BMiss]

1840 *Religion : Christentum*
Philip, Robert. *The life and opinions of the Rev. William Milne, D.D., missionary to China*. (Philadelphia : H. Hooker, 1840).
https://archive.org/details/lifeopinionsofr00phil. [WC]

1840 *Religion : Christentum*
Die Entwicklung der christlichen Missionen in China. (Basel : Verlag des Missions-Institutes ; Berlin : Britische und ausländische Bibel-Gesellschaft, 1840). [WC]

1840 *Religion : Christentum*
A voice for China to my countrymen, the government, and my church. By a Minister of the Established Church, M.A., Cantab. (London : Nisbet & Co., 1840). [WC]

1840 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa :*

Deutschland
Stallybrass, Edward ; Swan, William ; Yuille, Robert ; Schmidt, Isaak Jacob. [*Book of Job in Mongolian*]. (Selenginsk ? : [s.n.], 1840). [Altes Testament]. [WC]

1840 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Stallybrass, Edward ; Swan, William ; Yuille, Robert ; Schmidt, Isaak Jacob. [*Song of Solomon in Mongolian*]. (Selenginsk ? : [s.n.], 1840). [Altes Testament]. [WC]

1840 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Stallybrass, Edward ; Swan, William ; Yuille, Robert ; Schmidt, Isaak Jacob. [*Books of Isaiah, Jeremiah, Lamentations and Ezekiel in Mongolian*]. (Selenginsk ? : [s.n.], 1840). [Altes Testament]. [WC]

1840 ca. *Religion : Christentum*
George Piercy reist in Ostasien und China. [PierG1]

1840-1841 *Geschichte : China - Amerika / Religion : Christentum*
Peter Parker wird durch den Opiumkrieg gezwungen, China zu verlassen. Er reist durch Amerika und Europa, um sich für die Medical Missionary Society einzusetzen. [BBKL]

1841 *Religion : Christentum*
Ludovico Maria de Besi ist in Jiangnan (Hunan) tätig und kommt in Konflikt mit den Jesuiten, Lazaristen und chinesischen Christen. [Ricci]

1841 *Religion : Christentum*
Joaquim José Leite wird Administrator der Diözese von Nanjing. [Ricci]

1841 *Religion : Christentum*
William Lockhart ist als Missionar in Zhoushan (Zhejiang) tätig. [Mun]

1841 *Religion : Christentum*
David Abeel reist als Missionar der chinesischen Küste entlang zur Insel Gulangyu bei Xiamen (Fujian), die unter englischem Schutz steht. [ANB]

1841 *Religion : Christentum*
History of missions to China. By Massachusetts Sabbath School Society. (Boston : Massachusetts Sabbath School Society, 1841).
https://archive.org/details/pts_historyofmission_3721-1245. [WC]

1841 *Religion : Christentum*
Gover, Edward. *Missionary records : China, Burmah, Ceylon, etc*. (London : The Religious Tract Society, 1841). [WC]

1841 *Religion : Christentum / Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Gützlaff, Karl Friedrich August. *Missionary travels in China to distribute Bibles*. (Bristol : Wright & Albright, 1841). [WC]

1841 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Gützlaff, Karl Friedrich August. *Yesu bi yu zhu shuo*. (Xinjiabo : Jian xia shu yuan cang ban, 1841). Übersetzung der Gleichnisse von Christus.
耶穌比喻之註說 [Wal 2]

1841 *Religion : Judentum*
Hallel, Simon. *Oberbergheim : über die Juden in Malabar und China*. ([S.l. : s.n.], 1841). [Archiv Universität Frankfurt a.M.]. [WC]

1841-1843 *Religion : Christentum*
Dyer Ball ist Missionar in Macao. [Wik]

1841-1865 *Religion : Christentum*
Lettres des nouvelles missions de la Chine. T. 1-5 (1841-1865). (Paris : Compagnie de Jésus, ca. 1846-ca. 1869). [WC]

1841-1870 *Religion : Christentum*
Carlo Antonio Moccagatta ist als Missionar in Shandong tätig. [Ricci]

1842 *Religion : Christentum*
Die Reformed Church in America beginnt ihre Missionstätigkeit in Fujian. [Cou]

1842 *Religion : Christentum*
William Jones Boone ist Missionar der Protestant Episcopal Church in Xiamen (Fujian). [And]

1842 *Religion : Christentum*
William Lockhart ist als Missionar in Shanghai tätig. [Mun]

1842 *Religion : Christentum*
William Jones Boone (2) gründet seine Schule für Knaben in Macao. [BDCC]

1842 *Religion : Christentum*
William Jones Boone (2) gründet eine Mission der Protestant Episcopal Church in Xiamen (Fujian). [BDCC]

1842 *Religion : Christentum*
Gründung der American Reformed Mission in China. [Prot1]

1842 *Religion : Christentum*
Moseley, W[illiam] W[illis]. *The origin of the first protestant mission to China : and history of the events which induced the attempt, and succeeded in the accomplishment of a translation of the Holy scriptures into the Chinese language*. At the expense of the East India Company, and of the casualities which assigned to th late Dr Morrison the carrying out of this plan ; with copies of the correspondence between the archbishop of Canterbury &c and the Rev W.W. Moseley ; to which is appended a new account of the origin of the British and Foreign Bible Society, and a copy of the memoir which originated the Chinese mission &c. (London : Simpkin and Marshall, 1842).
http://umaclib3.umac.mo/record=b2588749. [Yale]

1842 *Religion : Christentum*
Kröger, Johann Christoph. *Abriss einer vergleichenden Darstellung der indisch- persisch- und chinesischen Religionssysteme mit steter Rücksichtsnahme auf die späteren Religionsformen und den Ursprung religiöser Ideen*. (Eisleben : G. Reichardt, 1842). [WC]

1842 *Religion : Christentum*
Buyers, William. *Christianity in the East*. (London : John Snow, 1842). [Enthält China und Indien]. [WC]

1842-1845 *Religion : Christentum*
David Abeel gründet eine Missionsstation in Xiamen (Fujian). [ANB]

1842-1845 *Religion : Christentum*
Jehu Lewis Shuck ist Missonar des Board of the Southern Baptist Convention in Hong Kong. [Int]

1842-1847 *Religion : Christentum*
Walter M. Lowrie ist erster Missionar.des Board of Foreign Missions of the Presbyterian Church in the U.S.A. in Chongqing. [Shav1,Int]

1842-1854 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Walter Henry Medhurst (1) gründet eine Missionsstation und ist als Missionar in China tätig. [ODNB]

1842-1856 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Walter Henry Medhurst (1) überarbeitet chinesische Ausgaben der Bibel. [Enc]

1842-1860 *Religion : Christentum*
Issachar J. Roberts ist als Missionar in Guangzhou. Hong Xiuquan und Hong Ren'gan studieren die christlichen Doktrinen bei Issachar J. Roberts. [Shav1,Humm]

1842-1865 *Religion : Christentum*
William Dean ist als Missionar der American Baptist Foreign Missionary Union in Hong Kong tätig. [Shav1]

1843 *Epochen : China : Qing (1644-1911) / Geschichte : China / Religion : Christentum*
The people of China, their history, court, religion, government, legislation, institutions, tribunals, agriculture, language, literature, manufactures, arts, sciences, manners and customs : to which is added a sketch of protestant missions. (London : The Religious Tract Society, 1843).
https://books.google.ch/books?id=_5FJAAAAIAAJ&pg=PR3&lpg=PR3&dq=The+people+of+China,+their+history,+court,+religion,+government,+legislation,+institutions,+tribunals,+agriculture,+language&source=bl&ots=Up6_j0g-J1&sig=ACfU3U01U47Uywrk5QAEn7uxiNC4UC7zyA&hl=de&sa=X&ved=2ahUKEwja2qz3hJ3iAhULbFAKHfceDCUQ6AEwAXoECAkQAQ#v=onepage&q=The%20people%20of%20China%2C%20their%20history%2C%20court%2C%20religion%2C%20government%2C%20legislation%2C%20institutions%2C%20tribunals%2C%20agriculture%2C%20language&f=false. [WC]

1843 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Karl Friedrich August Gützlaff wird erster Sekretär für chinesische Angelegenheiten der englischen Regierung in Hong Kong und beginnt sich wieder der Mission zu widmen. Er vertritt den Gedanken, dass jeder chinesische Christ ein Missionar werden soll. [BBKL,Ricci]

1843 *Geschichte : China : Allgemein / Naturwissenschaften / Philosophie : China : Allgemein / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Abel-Rémusat, Jean-Pierre. *Mélanges posthumes d'histoire orientales*. (Paris : Imprimerieroyale, 1843). [Enthält] : *Observations sur la religion amanéenne ; Essai sur la cosmographie et la cosmogonie de bouddhistes d'après les auteur chinois ; Observations sur les sectes religieuses des hindous ; De la philosophie chinoise ; Discours dur l'état des sciences naturelles chez les peuples de l'Asie orientale ; Discours sur le génie et les moeurs des peuples orientaux ; Discours sur la littérature orientale ; Lettres sur le régime des lettrés de la Chine et sur l'influence qu'ils ont dans le gouvernement de l'état ; Analyse de l'histoire des mongols de Sanang-Setsen ; Mémoire sur les avantages d'un établissement consulaire à Canton*.

1843 *Religion : Christentum*
Gründung der apostolischen Präfektur Hong Kong. [Deh 1]

1843 *Religion : Christentum*
Benjamin Hobson ist in Hong Kong als Missionar und Arzt tätig. [Int]

1843 *Religion : Christentum*
Nicolau-Rodrigues Pereira de Borja wird von Rom als Bischof von Macao bestätigt, stirbt aber vor seiner Weihung. [Ricci]

1843 *Religion : Christentum*
Hong Xiuquan tauft Hong Ren'gan. [Humm]

1843 *Religion : Christentum*
David Abeel riest in China um religiöse Literatur zu verteilen. [ANB]

1843 *Religion : Christentum*
Milne, R[obert] G[eorge]. *Sinim : a plea for China : a discourse delivered in Providence Chapel, Whitehaven*. (London : John Snow, 1843).
https://books.google.ch/books?id=DuZhAAAAcAAJ&pg=PA6&lpg=PA6&dq=Milne,+Robert+George.+Sinim+:+a+plea+for+China&source=bl&ots=qxA5ndKF59&sig=I-2erdolRQwvFfnwL8SNbJYAGVE&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwi3n4mxuI_UAhWCyRoKHaNMDBMQ6AEIKjAB#v=onepage&q=Milne%2C%20Robert%20George.%20Sinim%20%3A%20a%20plea%20for%20China&f=false. [WC]

1843 *Religion : Christentum*
Charitable institution of the Holy Childhood or the Association of Christian Children for redemption of the children of infidels in China, and in other pagan countries : under the special patronage of the archbishops and bishops. (Montrouge : Impr. de Migne, 1843). [WC]

1843 *Religion : Christentum*
Hildyard, James. *Mission to China : a sermon preached in the Chapel Royal, Whitehall, May 1843*. (London : Printed for J.G.F. & J. Rivington, 1843). [WC]

1843 *Religion : Christentum*
Stronach, John. *The blessedness of those who die in the Lord : a sermon occasioned by the death of the Rev. Samuel Dyer, missionary to the Chinese, (which took place at Macao 24th October 1843) : preached in the New Mission Chapel, Singapore, November 9, 1843*. (Singapore : Mission Press, 1843).
https://books.google.at/books?id=vO5eAAAAcAAJ. [WC]

1843 *Religion : Christentum / Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Missionary Conference on Bible Translation in Hong Kong. Es wird darüber diskutiert, ob man Gott mit "Shen" oder "Shangti" übersetzen soll. Gründung des Committee for Bible Translation. Alexander Stronach und John Stronach nehmen daran teil. [Yam,And]

1843 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Angelo Zottoli tritt in den Jesuitenorden ein. [CorH99]

1843 *Religion : Judentum*
Finn, James. *The jews in China : their synagoge, their scriptures, their history, &c.* (London : Wertheim, 1843).
http://catalog.hathitrust.org/Record/011605845. [KVK]

1843-1845 *Religion : Christentum*
James Curtis Hepburn ist Medizinischer Missionar des Board of Foreign Missions of the Presbyterian Church in the U.S.A. in Xiamen. [Shav1]

1843-1845 *Religion : Christentum*
Dyer Ball ist Missionar in Hong Kong. [Wik]

1843-1847 *Bibliographie / Bibliophilie / Bibliothekswesen / Verlagswesen / Religion : Christentum*
Richard Cole ist Drucker der American Presbyterian Mission in Ningbo. [Presb1]

1843-1850 *Religion : Christentum*
Vincent John Stanton ist Missionar und Kaplan in Hong Kong. [Wik]

1843-1861 *Religion : Christentum*
Mary Ann Aldersey ist Missionarin der Church Missionary Society in Ningbo (Zhejiang). [Wik]

1844 *Geschichte : China - Europa : Italien / Religion : Christentum*
Hay, John H. Drummond. *Western Barbary, its wild tribes and savage animals : memoirs of Father Ripa during thirteen years residence at the court of Peking in the service of the emperor of China. Elected and trans. from the Italien by Fortunato Prandi*. (London : John Murray, 1844). [Matteo Ripa].
https://archive.org/details/westernbarbaryit00drumrich/page/n12. [WC]

1844 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Gründung der American Presbyterian Mission Press in Macao. [Cou]

1844 *Religion : Christentum*
Gründung der Church Missionary Society in China.

1844 *Religion : Christentum*
Gründung der YMCA (Young Men's Christian Association) in London. Sie bieten Bibel- und Gebetsgruppen und später Weiterbildungskurse an. [Int]

1844 *Religion : Christentum*
Ein kaiserliches Edikt lockert den Bann gegen die christlichen Kirchen. [Ren]

1844 *Religion : Christentum*
William Jones Boone wird Bischof der Protestant Episcopal Church für China. [And]

1844 *Religion : Christentum*
Bernard-Vincent Laribe wird Provikar von Jiangxi und Zhejiang und Bischof von Sozopolis. [Ricci]

1844 *Religion : Christentum*
Rudolf Lechler tritt in das Missionsseminar der Basler Mission ein. [BBKL]

1844 *Religion : Christentum*
Karl Friedrich August Gützlaff gründet den ‚Fu Han hui', den ‚Verein für die Verbreitung des Evangeliums in China durch Chinesen'. Ziel des Vereins ist es, ausschliesslich Chinesen unter Leitung von Europäern anzuwerben, um China für das Christentum zu gewinnen. Auf seinen Aufruf hin, senden die Basler Mission und die Rheinische Missionsgesellschaft Missionare nach China. [BBKL]

1844 *Religion : Christentum*
Thomas McClatchie kommt in Hong Kong an. [PEC]

1844 *Religion : Christentum*
Ripa, Matteo. *Memoirs of Father Ripa, during thirteen years' residence at the court of Peking in the service of the Emperor of China ; with an account of the foundation of the college for the education of young Chinese at Naples*. Selected and transl. from the Italian by Fortunato Prandi. (London : J. Murray, 1844). Bericht seiner Reise von Macao nach Beijing an den Hof von Kaiser Kangxi, 1711-1723.
https://archive.org/details/memoirsoffatherr00riparich.

1844 *Religion : Christentum*
Tomlin, Jacob. *Missionary journals and letters, written during eleven years' residence and travels amongst the Chinese, Siamese, Javanese, Khassias, and other eastern nations*. (London James Nisbet & Co., 1844).
https://archive.org/details/missionaryjourn00tomlgoog/page/n10. [WC]

1844 *Religion : Christentum*
Hambleton, John. *Instructions of the Committee to Missionaries proceeding to the West Africa, North and South India, China, Jamaica, and North West America Missions. With an adress to the missionaries*. (London : [s.n.], 1844). [WC]

1844 *Religion : Christentum*
Brown, Samuel Robbins. *The memory of the righteous : a sermon, preached September 10, 1843, on the occasion of the death of the Hon. John Robert Morrison*. (London : W.H. Allen, 1844). [WC]

1844 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
gründet eine Mädchen-Schule in Ningbo (Zhejiang). [Wik]

1844 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Schott, Wilhelm. *Über den Doppelsinn des Wortes "Schamane" und über den tungusischen Schamanen-Cultus am Hofe der Mandju-Kaiser*. In : Abhandlungen der Königlich Preussischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin (1844).
https://books.google.ch/books?redir_esc=y&hl=de&id=EEshAQAAMAAJ&q=schott#v=snippet&q=doppelsinn&f=false. [WC]

1844-1845 ca. *Religion : Christentum*
Thomas T. Devan kommt 1844 in Hong Kong an und geht 1845 nach Guangzhou. [Int]

1844-1846 *Religion : Christentum*
Evariste Régis Huc und Joseph Gabet reisen zusammen mit einem konvertierten Tibeter nach Tibet bis Lhasa. [NC,BBKL]

1844-1846 *Religion : Christentum*
John Stronach ist Missionar der London Missionary Society in Xiamen (Fujian). [And]

1844-1846 *Religion : Christentum*
Samuel William Bonney ist Missionar in Shanghai. [Prot2,Int]

1844-1846 *Religion : Christentum*
William Fairbrother ist Missionar der London Missionary Society in Shanghai. [Int]

1844-1849 *Religion : Christentum*
William J. Pohlman ist Missionar der American Reformed Mission in Xiamen (Fujian). [Int]

1844-1855 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Chinese Union in Hong Kong durch Karl Friedrich August Gützlaff. [Wik]

1844-1856 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Emma G. Jones ist Missionarin der Protestant Episcopal Church Mission und Lehrerin in Shanghai. 1846 gründet sie eine Schule- [PEC]

1844-1859 *Religion : Christentum*
Richard Quarterman ist Missionar in Ningbo und Shanghai. [Presb1]

1844-1864 *Religion : Christentum*
Elihu Doty ist als Missionar in Xiamen (Fujian). [Wik]

1844-1936 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Religious Tract Society in China, die es sich zur Aufgabe macht, religiöse Traktate zu drucken und zu verbreiten. [Mun,Tied1]

1845 *Geschichte : China : Tibet / Philosophie : China : Allgemein / Religion : Allgemein*
Cassou, Charles. *Religions de la Chine, du Tibet et du Japon.* (Paris : Administration de Librairie, 1845). [WC]

1845 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Die American Presbyterian Mission Press verlegt ihren Standort von Macao nach Ningbo (Zhejiang). [Cou]

1845 *Religion : Christentum*
Das Seminar von Macao wird suspendiert. [Mal 2]

1845 *Religion : Christentum*
Bernard-Vincent Laribe wird Apostolischer Vikar von Jiangxi und Zhejiang. [Ricci]

1845 *Religion : Christentum*
Die English Baptist Mission beginnt ihre Missionstätigkeit in Ningbo (Zhejiang). [Cou]

1845 *Religion : Christentum*
Davies, Evan. *China, and her spiritual claims*. (London : Snow, 1845). https://books.google.ch/books?id=2PRiAAAAcAAJ&pg=PA18&lpg=PA18&dq=Davies,+Evan.+China,+and+her+spiritual+claims.&source=bl&ots=KB0M4DPJg1&sig=ACfU3U3IRyDJwG71dEiron61QNuYhv2_oQ&hl=de&sa=X&ved=2ahUKEwjmyYjJhpjiAhUILVAKHVlCDogQ6AEwA3oECAcQAQ#v=onepage&q=Davies%2C%20Evan.%20China%2C%20and%20her%20spiritual%20claims.&f=false. [WC]

1845 *Religion : Christentum*
Philip, Robert. *The star of China : or, The imperial edict, in its political, commercial, and religious bearings on protestant and popish missions*. (London : John Snow, 1845). [WC]

1845 *Religion : Christentum*
Geschichte der katholischen Missionen im Kaiserreiche China : von ihrem Ursprunge an bis auf unsere Zeit. (Wien : Mechitaristen-Congregations-Buchhandlung, 1845). https://books.google.ch/books?id=HO9EAAAAIAAJ&pg=PR1&lpg=PR1&dq=Geschichte+der+katholischen+Missionen+im+Kaiserreiche+China&source=bl&ots=fffw1p092t&sig=901mtCEICrTtejVVDiTWdF-FkSw&hl=de&sa=X&ved=0ahUKEwjr6tmwqJvQAhXFSBQKHbizDQwQ6AEIITAB#v=onepage&q=Geschichte%20der%20katholischen%20Missionen%20im%20Kaiserreiche%20China&f=false. [WC]

1845 *Religion : Christentum*
Watteville, Bernhard von. [Wattenwyl, Bernhard Friedrich von]. *China und das Evangelium : drei Vorträge über die evangelische Mission in China, gehalten im Museum zu Genf.* Aus dem Französischen. (Karlsruhe : Macklot, 1845). [WC]

1845 *Religion : Christentum*
Rousseau, Abbé. *Züge aus dem Leben und Sterben der siebenzig Diener Gottes, welche in China, Tonkin und Chochinchina des Glaubens wegen den Martyrertod erlitten*. In's Deutsche übersetzt von Anton Merk. (Einsiedeln : Karl und Nikolaus Benziger, 1845). [WC]

1845 *Religion : Christentum*
Smith, George. *Rev. G. Smith's second report on China, in reference to the operations of the Church Missionary Society in that county*. (London : Church Missionary Society, 1845). [WC]

1845 *Religion : Christentum / Religion : Judentum*
Lowrie, Walter M. *The land of Sinim, or, An exposition of Isaiah XLIX, 12 ; together with a brief account of the Jews and Christians in China*. (Philadelphia : William S. Martien, 1845). [WC]

1845 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Gützlaff, Karl Friedrich August. *Make chuan fu yin shu*. ([S.l. : s.n.], 1845). Übersetzung des Markus Evangeliums, Neues Testament.
馬可傳福音書

1845 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Gützlaff, Karl Friedrich August. *Sheng chai yan xing zhuan*. (Beijing : Hua Ying xiao shu fang, 1845). Übersetzung der Apostelgeschichte, Neues Testament.
聖差言行傳

1845 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Morrison, Robert. *The Gospel of St. Luke and the Acts of the Apostles*. (London : British and Foreign Bible Society, 1845). [Lukas Evangelium und Apostelgeschichte, Neues Testament]. [Zet]

1845 *Religion : Islam*
Massaker an Muslimen. [Isr]

1845-1849 *Religion : Christentum*
Augustus Ward Loomis ist Missionar in Ningbo, Zhejiang. [Loom1]

1845-1851 *Religion : Christentum*
Michael Simpson Culbertson ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Presbyterian Church in the U.S.A. in Ningbo. [Shav1]

1845-1852 *Religion : Christentum*
Mary J. Morse ist Missionarin der Protestant Episcopal Church Mission in Shanghai. [PEC]

1845-1864 *Religion : Christentum*
William Jones Boone ist Bischof der Protestant Episcopal Church in Shanghai. [And]

1845-1864 *Religion : Christentum*
William Jones Boone (2) ist Bischof von Shanghai. [BDCC]

1845-1866 *Religion : Christentum*
Dyer Ball ist Missionar in Guangzhou. [Wik]

1845-1872 *Religion : Christentum*
Edward W. Syle ist 1845-1861 und 1868-1872 Missionar der Protestant Episcopal Church Mission in Shanghai. [PEC]

1845-1876 *Religion : Christentum*
Thomas Hall Hudson ist Misionar in Ningbo (Zhejiang). [Tied1]

1845-1882 *Religion : Christentum*
Thomas McClatchie ist Missionar der Church Missionary Society in Shanghai. [Int,PEC]

1845-1937 ca. *Religion : Judentum*
Jüdische Kaufleute erwerben Reichtum in Shanghai. Zuerst Baghdadis und britische, dann russische. [Mal 2]

1845-1950 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen des Foreign Mission Board of the Southern Baptist Convention. Beginn der Mission in Guangzhou. [Tied1,Shav1]

1845-1951 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der American Southern Baptist Mission in China. [Prot1,Wik]

1846 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Christentum*
Bericht über die seitherigen Verhandlungen der deutschen evangelischen Missions Gesellschaften zur Herbeiführung einer grössern Uebereinstimmung ihrer Wirksamkeit und zur Gründung einer gemeinsamen deutsch-evangelischen Mission nach China, abgestattet von dem zeitigen Vorstande des evangelischen Missionsvereins in Kurhessen. Als Manuscript für die Freunde und Vereine der deutsch-evangelischen Misssions. (Kassel : Dr. d. Hotop & apos'schen Officin, 1846). [WC]

1846 *Geschichte : China - Europa : England / Religion : Christentum*
Smith, George. *Notices of Fuhchau Fu, being an extract from the journal of the Rev. George Smith, M.A. Oxon, during an exploratory visit and residence at the five consular ports of China, on behalf of the Church (of England) Missionary Society*. In : The Chinese repository ; April (1846). [Fuzhou, Fujian].
https://books.google.ch/books?id=iLixWv7-2zsC&pg=PA483&lpg=PA483&dq=Smith,+George.+Notices+of+Fuhchau+Fu&source=bl&ots=8dDrNI4AAb&sig=ACfU3U1vmNCGyNYAxWeE24gS6pS9tFngsg&hl=de&sa=X&ved=2ahUKEwjs8oihoJPjAhXMeZoKHc20CrYQ6AEwAHoECAkQAQ#v=onepage&q=Smith%2C%20George.%20Notices%20of%20Fuhchau%20Fu&f=false. [WC]

1846 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Alexander Stronach baut die alte Druckerei von Malakka in Hong Kong auf. [And]

1846 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Hobson, Benjamin. *Substance of an address delivered by Benjamin Hobson at a meeting of the Friends of the Chinese Association in aid of the Medical Missionary Society in China*. (Hackney, London : Medical Missionary Society, 1846).
https://books.google.ch/books?id=ro0m1kjNyBMC&pg=PA1&lpg=PA1&dq=Hobson,+Benjamin.+Substance+of+an+address+delivered+by+Benjamin+Hobson+at+a+meeting+of+the+Friends+of+the+Chinese+Association&source=bl&ots=A8M8GhdeiF&sig=ACfU3U0eLNL42V3XbnaDRoNkuijAcvrozw&hl=de&sa=X&ved=2ahUKEwjht-iz-u_iAhWNfFAKHUKVBg0Q6AEwAHoECAkQAQ#v=onepage&q=Hobson%2C%20Benjamin.%20Substance%20of%20an%20address%20delivered%20by%20Benjamin%20Hobson%20at%20a%20meeting%20of%20the%20Friends%20of%20the%20Chinese%20Association&f=false. [WC

1846 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Schott, Wilhelm. *Über den Buddhismus in Hochasien und in China*. Eine in der Königl. Preuss. Akademie der Wissenschaften am 1. Februar 1844 gelesenen und nachmals weiter ausgeführte Abhandlung. (Berlin : Königliche Akademie der Wissenschaften, 1846). In : Schmidt, Isaac Jacob. *Über die Verwandschaft der gnostisch-theosophischen Lehren mit den Religionssystemen des Orients,vorzüglich dem Buddhaismus.*
https://books.google.ch/books/about/%C3%9Cber_den_Buddhaismus_in_Hochasien_und_i.html?id=-GMEAAAAYAAJ&redir_esc=y, [Wol]

1846 *Religion : Christentum*
Benjamin Hobson ist in Guangzhou (Guangdong) als Missionar und Arzt tätig. [Int]

1846 *Religion : Christentum*
Evariste Régis Huc und Joseph Gabet erreichen Lhasa und errichten eine Missionsstation. [BBKL]

1846 *Religion : Christentum*
Bernard-Vincent Laribe wird nach der Trennung von Zhejiang und Jiangxi Apostolischer Vikar von Jiangxi. [Ricci]

1846 *Religion : Christentum*
Joseph Martial Mouly geht als Administrator der Diözese Beijing nach Anjazhuang (Baoding, Hebei). [BMiss]

1846 *Religion : Christentum*
William Speer kommt in China an und errichtet die erste Missionsstation der Presbyterian Board of Foreign Mission in Guangzhou (Guangdong). [SpeW1]

1846 *Religion : Christentum*
Jehu Lewis Shuck ist Missonar des Board of the Southern Baptist Convention in Guangzhou. [Int]

1846 *Religion : Christentum*
Jeter, Jeremiah Bell. *A memoir of Mrs. Henrietta Shuck, the first American female missionary to China*. (Boston : Gould, Kendall & Lincoln, 1846). https://archive.org/details/memoirofmrshenri00shuc. [WC]

1846 *Religion : Christentum*
Lenormant, Charles. *Exposé des négociations au moyen desquelles la France a obtenu le rétablissement du libre exercice de la religion catholique dans l'Empire de la Chine*. (Paris : Impr. A. René et Cie, 1846). [WC]

1846 *Religion : Christentum*
Raikes, Henry. *The claims of missions upon the young men of England. : Eleven lectures by clergymen of the Church of England, delivered before the Church of England young men's society, for aiding missions at home and abroad, during the year 1845*. (London : John F. Shaw, 1846). [Betr. China Mission]. [WC]

1846 *Religion : Christentum*
Noel, Baptist Wriothesley. *China : the condition of its people, and the openings for missionary labour among them*. (London : [s.n.], 1846). (Claims upon the young men of England, 3). [WC]

1846 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Rudolf Lechler wird als erster deutscher Missionar der Basler Mission nach China geschickt und wird Karl Friedrich August Gützlaffs ‚Verein für die Verbreitung des Evangeliums in China durch Chinesen' zugeteilt, nach dessen Grundsätzen er von Anfang an lebt. Gleichzeitig beginnt er mit dem Studium des Hakka Dialektes. [BBKL]

1846 *Religion : Islam*
Rebellion der Muslime. [Isr]

1846 *Religion : Islam*
Ma Hualong möchte einen muslimischen Staat in Gansu gründen, was ihm misslingt. [Boot,Isr,Dil]

1846-1850 *Geschichte : China - Amerika / Religion : Christentum*
William Speer ist als Missionar und Arzt in Guangzhou (Guangdong) tätig. [SpeW1]

1846-1850 *Religion : Christentum*
Théodore-Auguste Forcade wird Apostolischer Vikar von Japan und Bischof von Samos. Die Zeremonie findet 1847 in Hong Kong statt. Er ist Apostolischer Präfekt von Hong Kong 1848-1850. [NC]

1846-1851 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Southern baptist missionary journal. (Richmond : published by the Boards of Foreign and Domestic Missions of the Southern Baptist Convention, 1846-1851). [Enthält China]. https://catalog.hathitrust.org/Record/005909220. [WC]

1846-1857 *Religion : Christentum*
John Way Quarterman ist Missionar in Ningbo. [Presb1]

1846-1858 *Religion : Christentum*
Samuel William Bonney ist Missionar in Guangzhou. [Int]

1846-1864 *Religion : Christentum*
Ferdinand Genähr ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft Barmen in China. [SunL1]

1846-1871 *Religion : Christentum*
Lyman Bert Peet ist Missionar des American Board of Commissioners for Foreign Mission in Fuzhou. [Shav1]

1847 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Christentum*
Gründung der Rheinischen Missionsgesellschaft = Rhenish Missionary Society in China. [Tied1]

1847 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Sykes, William Henry. *On a catalogue of Chinese buddhistical works*. In : Journal of the Royal Asiatic Society of Great Britain and Ireland ; vol. 9 (1847). https://www.jstor.org/stable/25207639?seq=1#metadata_info_tab_contents. [WC]

1847 *Religion : Christentum*
George Smith ist als Missionar in Hong Kong tätig. [And]

1847 *Religion : Christentum*
Die englische Presbyterianer-Mission beginnt ihre Missionstätigkeit in Shantou (Jiangxi). [Ref]

1847 *Religion : Christentum*
Ferdinand Genähr ist als Missionar in der Missionsstation Zhenkou bei Humen (Guangdong) tätig. [Menz,BM]

1847 *Religion : Christentum*
Gründung der Methodist Episcopal Church = American Methodist Episcopal Mission In China durch Charles Taylor und Benjamin Jenkins. [Cou]

1847 *Religion : Christentum*
Die Seventh Day Babptist Mission beginnt ihre Missionstätigkeit in Shanghai. [Cou]

1847 *Religion : Christentum*
Die Rheinische Missionsgesellschaft beginnt ihre Missionstätigkeit in Guangdong. [Cou]

1847 *Religion : Christentum*
Gründung der English Presbyterian Mission in China. [Tied1]

1847 *Religion : Christentum*
Gründung der Basler Mission in China, in Hong Kong und Guangdong. [Wik]

1847 *Religion : Christentum*
Robert Henry Cobbold kommt in Shanghai an. [Cobb1]

1847 *Religion : Christentum*
Sheng chai yan xing = The Acts of the Apostles : with marginal references. Translated into Chinese by William Dean. (Hong Kong : [s.n.], 1847). Übersetzung der Apostelgeschichte, Neues Testament.
聖差言行

1847 *Religion : Christentum*
Dean, Christopher C. *Religion as it should be : or, The remarkable experience and triumphant death of Ann Thane Peck*. Introd. by Harriet Beecher Stowe. (Boston, Mass. : Massachusetts Sabbath School Society, 1847).
[Enthält] : Stowe, Harriet Beecher. *How to live on Christ*. (Philadelphia : China Inland Mission, 1847).
http://www.path2prayer.com/article/579/victory-overcoming-temptation/harriet-beecher-stowe-how-to-live-on-christ. [WC]

1847 *Religion : Christentum*
Hamilton, James. *China, and the Chinese mission*. (London : J. Nisbet and Co., 1847). [WC]

1847 *Religion : Christentum*
Dammann, Adolf. *China und seine Bewohner, mit Rücksicht auf ältere und neuere Missionsversuche unter diesem Volke, zur Anregung neuer Bestrebungen der Art*. (Düsselthal : Buchandlung der Rettungs-Anstalt, 1847).
https://books.google.ch/books?id=8QBXAAAAcAAJ&pg=PA83&lpg=PA83&dq=Dammann,+Adolf.+China+und+seine+Bewohner,&source=bl&ots=OyVYoykSks&sig=ACfU3U1CqIsTOT0c0q1qimImlKhhnP9OA&hl=de&sa=X&ved=2ahUKEwjjj471j8LgAhVCcZoKHXGyBWcQ6AEwBXoECAkQAQ#v=onepage&q=Dammann%2C%20Adolf.%20China%20und%20seine%20Bewohner%2C&f=false. [WC]

1847 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Karl Friedrich August Gützlaff verfolgt den Plan, dass die Missionare für die ganze Provinz Guangdong zuständig sein sollen. Sie lassen sich in einem verrufenen Stadtteil nieder. Ferdinand Genähr wird von den meisten seiner Helfer betrogen und bestohlen und zieht sich von Gützlaff zurück. [BBKL]

1847 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Medhurst, Walter Henry (1). *An inquiry into the proper mode of rendering the word God in translating the sacred scriptures into the Chinese language*. (Shanghai : Mission Press, 1847).
http://catalog.hathitrust.org/Record/001409199. [Mapp]

1847 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Medhurst, Walter Henry (1). *A dissertation on the theology of the Chinese : with a view to the elucidation of the most appropriate term for expressing the deity, in the Chinese language*. (Shanghae : Mission Press, 1847).
https://archive.org/details/dissertationonth00medhrich.

1847 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Elijah C. Bridgman und Eliza Jane Gillett Bridgman kommen in Shanghai an. Elijah wird Vertreter des Union Committee of Delegates, das sich mit der Übersetzung der Bibel beschäftigt. Eliza gründet eine Mädchenschule. [Poon1,ANB]

1847 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Alexander Wylie ist Leiter der Presse der London Missionary Society in Shanghai und soll eine Million Kopien des Neuen Testaments herstellen. Nebenbei studiert er Französisch, Deutsch, Russisch, Mandschu und Mongolisch.

1847-1848 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
James Granger Bridgman ist Herausgeber des *China repository* in Guangzhou. [Shav1]

1847-1850 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
John Stronach ist Mitarbeiter der 'Delegates' Version der Übersetzung des Neuen Testaments in Shanghai. [And]

1847-1851 *Religion : Christentum*
Judson Dwight Collins ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Methodist Episcopal Church in Fuzhou und gründet drei Schulen. [Shav1]

1847-1852 *Religion : Christentum*
Wilhelm Lobscheid ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft Barmen in China. [SunL1]

1847-1853 *Religion : Christentum*
Moses C. White ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Methodist Episcopal Church in China. [Shav1]

1847-1853 *Religion : Christentum*
Stephen Johnson ist Missionar und Gründer der Fuzhou Mission. [Wik]

1847-1853 *Religion : Christentum*
Jehu Lewis Shuck ist Missonar des Board of the Southern Baptist Convention in Shanghai. [Int]

1847-1857 *Religion : Christentum*
John Van Nest Talmage ist als Missionar des American Board of Commissioners for Foreign Missions in Gulang bei Xiamen (Fujian).. [Shav1]

1847-1857 *Religion : Christentum*
Johann Christian Wallmann ist Missionsinspektor der Rheinischen Missionsgesellschaft Barmenr. [Wik]

1847-1860 *Religion : Christentum*
William Chalmers Burns ist als Missionar der English Presbyterian Mission in Guangzhou (Guangdong), Xiamen (Fujian), Shantou (Guangdong), Fuzhou (Fujian) tätig. [And]

1847-1861 *Religion : Christentum*
William Armstrong Russell ist als Missionar in Ningbo (Zhejiang) tätig. [And]

1847-1873 ca. *Religion : Christentum*
William N. Hall ist als Missionar der Methodist New Connexion Missionary Society in Suzhou, dann in Tianjin. [Inn1]

1847-1877 *Religion : Christentum*
Edward Clemens Lord ist als Missionar in Ningbo (Zhejiang) tätig. [Bro1]

1847-1883 *Religion : Christentum*
Robert Samuel Maclay ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Methodist Episcopal Church in China. 1849 gründet er drei Knaben-Schulen in Fuzhou. 1850 heiratet er Henrietta Caroline Sperry. Sie gründet die erste Mädchen-Schule 1850. 1871 kehren sie nach America zurück. [Wik,Shav1]

1847-1888 *Religion : Christentum*
Matthew Tyson Yates ist Missionar des Foreign Mission Board of the Southern Baptist Conventionin in Shanghai und baut Kirchen. [And,Shav1]

1847-1889 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Matthew Tyson Yates arbeitet an einer umgangssprachlicher Übersetzung der Bibel. [And]

1847-1899 *Religion : Christentum*
Rudolf Lechler ist Missionar der Basler Mission in China. [SunL1]

1847-1900 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der United Presbyterian Church of Scotland. 1900 Zusammenschluss mit der United Free Church of Scotland. [Tied1]

1847-1950 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Seventh Day Baptist Missionary Society in China. [Tied1,Wik]

1848 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Rgya th'er rol pa ; ou, Développement des jeux ; contenant l'histoire du bouddha Cakya-Mouni. Traduit sur la version tibétaine du Bkahhgyour, et revu sur l'original sanscrit (Lalitavisára) par Ph[ilippe] Ed[ouard] Foucaux. (Paris : Imprimerie nationale, 1848). https://archive.org/details/bub_gb_TDzXph_6bXwC.

1848 *Religion : Christentum*
Die Reformed Church in America baut die erste protestantische Kirche in Fujian. [Ref]

1848 *Religion : Christentum*
Benjamin Hobson ist als Missionar und Arzt in Guangzhou (Guangdong) tätig. [Wong]

1848 *Religion : Christentum*
Carlo Antonio Moccagatta wird als Apostolischer Vikar von Shandong und Bischof von Zenopolis vorgeschlagen. [Deh 1]

1848 *Religion : Christentum*
Matthaeus Xue ist für den Distrikt Xuanhua verantwortlich. [BMiss]

1848 *Religion : Christentum*
Die Methodist Episcopal Mission South (USA) beginnt ihre Missionstätigkeit in Shanghai. [Cou]

1848 *Religion : Christentum*
Abeel, David. *Memoir of the Rev. David Abeel, D.D., late missionary to China*. By his nephew, Rev. G.R. Williamson. (New York, N.Y. : R. Carter, 1848). https://archive.org/details/memoirofrevdavid00abee.

1848 *Religion : Christentum*
Kidder, Daniel P. *Notices of Fuh-Chau, and the other open ports of China : with references to missionary operations*. (New York, N.Y. : Lane & Tippett, 1848). [Fuzhou, Fujian]. [WC]

1848 *Religion : Christentum*
Ricker, Joseph. *Superficial religion : a sermon preached at China, Me., Sept. 12, 1848, before the Waldo Baptist Association*. (Belfast, Maine : Avery & Kimball, 1848). [WC]

1848 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Australien / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Gabet, J[oseph]. *Coup d'oeil sur l'état des missions de Chine présenté au Saint Père le pape Pie IX*. (Poissy : Imprimerie de G. Olivier, 1848). [Neuaufl.] : Gabet, Joseph ; Leys, Simon [Ryckmans, Pierre]. *Les missions catholiques en Chine en 1846*. (Paris : Valmonde, 1999). (Récits d'hier à aujourd'hui).
http://gallica.bnf.fr/ark:/12148/bpt6k56091455. [CCFr]

1848 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Medhurst, W[alter] H[enry] (1). *Reply to the essay of Dr Boone on the proper rendering of the words Elohim and Theos into the Chinese language*. (Canton : Press S. Wells Williams, 1848). [SOAS]

1848 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Matai chuan fu yin shu zhu shi = The gospel according to St. Matthew. With explanatory notes. (Hong Kong : Qun dai di, 1848). Übersetzung des Matthäus Evangliums, Neues Testament der Delegates Version durch ein Komitee. William Dean ist Mitarbeiter.
馬太傳福音書註釋

1848-1851 *Religion : Christentum*
James Hyslop ist Missionar der London Missionary Society und Arzt in Xiamen (Fujian). [Int]

1848-1852 *Religion : Christentum*
Richard Cole ist Missionar der London Missionary Society in Hong Kong. [Presb1]

1848-1853 *Religion : Christentum*
François-Napoléon Libois ist Präfekt von Guangdong und Guangxi. [Lib10]

1848-1854 *Religion : Christentum*
Giovanni Domenico Rizzolati ist als Missionar in Hong Kong tätig. [Ricci]

1848-1857 *Religion : Christentum*
Joseph K. Wight ist Missionar in Shanghai und Ningbo. [Presb1]

1848-1857 *Religion : Christentum*
Robert Henry Cobbold ist Missionar der Church Missionary Society in Ningbo. [Cobb1]

1848-1863 *Religion : Christentum*
Henry Van Vleck Rankin ist Missionar in Ningbo und Yantai. [Int]

1848-1875 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Reports of missionary society hospitals at Amoy, Canton, Chinkiang, Foochow, Hankow, Shanghai, Swatow, Tientsin. 1848-75. [Xiamen, Guangzhou, Zhenjiang, Fuzhou, Hankou, Shanghai, Shantou, Tianjin].
([S.l. : s.n.], 1848-1875).
https://books.google.ch/books/about/Reports_of_missionary_society_hospitals.html?id=SVsXAQAAMAAJ&redir_esc=y.

1848-1893 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Daniel Jerome MacGowan ist als Arzt und Missionar in Ningbo, Zhejiang.
1861-1865 dient er als Arzt im amerikanischen Civil War. [MacDa1]

1848-1895 *Religion : Christentum*
Caleb Cook Baldwin heiratet Harriet Fairchild und reist per Schiff 1847 nach China. Sie kommen 1848 als Missionare in Fuzhou an, lernen Chinesisch, reisen und gründen Schulen. (Aufenthalte in America 1859, 1871, 1885).
1895 kehren sie nach Amerika zurück. [Wik]

1848-1911 *Religion : Christentum*
Wason, Charles William. *The independent : relating to China and the Chinese*. (New York, N.Y. : Independent Corporation, 1848-1911). [WC]

1848-1942 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Berichte der Rheinischen Missions-Gesellschaft. (Barmen ; später Wuppertal-Barmen : Missions-Gesellschaft, 1848-1941).

1848-ca. 1853 *Religion : Christentum*
Seneca Cummings ist Missionar in Fujian an. [Prot2]

1849 *Archäologie und Epigraphie / Religion : Buddhismus*
Wylie, Alexander. *Translation and remarks on an ancient buddhist inscription at Keu-yung Kwan, in north China*. (London : Trubner & Co., 1870). [Guiyang guan].
https://archive.org/details/translationremar00wyli. [SOAS]

1849 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Russland*
Schiefner, Anton. *Eine tibetische Lebenbeschreibung Cakjamuni's, des Begründers des Buddhathums*. (St. Petersburg : Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, 1849). [WC]

1849 *Religion : Christentum*
Ferdinand Genähr und Wilhelm Lobscheid sind als Missionare in Xixiang (Lingding yang, Guangdong)
tätig. [BBKL,Roh,Kle]

1849 *Religion : Christentum*
George Smith wird Bischof von Hong Kong. [And]

1849 *Religion : Christentum*
Taufe von Wu Hongyu. [Ren]

1849 *Religion : Christentum*
Augustus Ward Loomis hält sich in Chusan [Zhoushan], Zhejiang auf. [Loom1]

1849 *Religion : Christentum*
Augustus Ward Loomis kehrt nach Amerika zurück. [Loom1]

1849 *Religion : Christentum*
Ephisius Chiais wird Bischof von Shaanxi. [Int]

1849 *Religion : Christentum*
Lowrie, Walter M. *Memoirs of the Rev. Walter M. Lowrie : missionary to China*. Ed. by his father. (New York, N.Y. : Robert Carter & brothers ; Philadelphia : William S. Martien, 1849). [Int]

1849 *Religion : Christentum*
Brancati, Francesco ; Verbiest, Ferdinand. *Sheng jiao si gui*. Pan Guoguang shu ; Gao jie yuan yi ; Sheng ti da yi ; Nan Huairen shu. ([S.l. : s.n., 1849).

1849 *Religion : Christentum*
Staunton, George Thomas. *An inquiry into the proper mode of rendering the word 'God' in translating the Sacred scriptures into the Chinese language ; with an examination of the various opinions which have prevailed on this important subject, especially in reference to their influence on the diffusion of christianity in China*. (London : [s.n.], 1849). [Lüh1]

1849 *Religion : Christentum*
Kennedy, Duncan. *Sermon delivered May 6, 1849, in the North Dutch Church, Albany, on occasion of the lamented death of the Rev. William J. Pohlman, late missionary to China; and with some modification, on June 10th, in the city of New York, as the annual missionary discourse before the General Synod of the Reformed Dutch Church*. (Albany : Joel Munsey, 1849).
https://archive.org/details/sermondeliveredm00kenn. [WC]

1849 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
The true meaning of the word shin, as exhibited in the quotations adduced under that word in the Chinese imperial thesaurus called the Pei-wan-yun-foo. Translated by W[alter] H[enry] Medhurst (1). (Shanghae : Printed at the Mission press, 1849).
https://archive.org/details/ontruemeaningofw00medh. [SOAS]

1849 *Religion : Judentum*
Die Synagoge in Kaifeng (Henan) wird überflutet und zerstört. Sie wird nicht mehr aufgebaut.

1849-1851 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Karl Friedrich August Gützlaff unternimmt zahlreiche Reisen nach Europa um finanzielle Mittel für die Missionare zu sammeln und überträgt während dieser Zeit Theodor Hamberg die Leitung des Vereins für die Verbreitung des Evangeliums in China durch Chinesen. Dieser entdeckt aber umfangreiche Betrügereien, wegen denen sich der Verein fast auflöst. [BBKL]

1849-1862 *Religion : Christentum*
Frederick Foster Gough ist als Missionar in Ningbo (Zhejiang) tätig. [Bro1]

1849-1862 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England / Uebersetzer*
Wang Tao arbeitet für die London Missionary Society Press. Zusammen mit Walter Henry Medhurst (1), Joseph Edkins und William Muirhead ist er bei der Übersetzung der Bibel beteiligt und als Übersetzer und Lektor im Mo hai shu guan tätig. [Rend]

1849-1863 *Religion : Christentum*
Heinrich Rudolf Krone ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft Barmen in China. [SunL1]

1849-1866 *Religion : Christentum*
Louis Hélot ist Missionar in Shanghai, Guangzhou (Guangdong) und in Wuxi (Jiangsu). [NC]

1849-1885 *Religion : Christentum*
Eligio Cosi ist als Franziskaner-Missionar in China. [LeutM2:S. 556]

1850 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Christentum*
Übersicht der Wirksamkeit des Chinesischen Vereins in den achtzehn Provinzen Chinas, mit Ausschluss der Provinz Kwangtung : nach den Mitteilungen des Vereins in den Monats-Berichten der Chinesischen Stiftung. (Cassel : Hotop, 1850). Aus: Quartal-Berichte der Chinesischen Stiftung Cassel.
https://reader.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/context/bsb10450459_00005.html?context=wirksamkeit+des+chinesischen+vereins&action=Finden%21&contextSort=score%2Cdescending&contextRows=10&contextType=scan. [WC]

1850 *Religion : Christentum*
Gründung des Pontificio Istituto Missioni Estere durch Angelo Ramazzotti. [Int]

1850 *Religion : Christentum*
Gründung des Frauenmissionvereins für China in Berlin. [Rich]

1850 *Religion : Christentum*
Carl Joseph Fast ist Missionar in Fuzhou. [Wik]

1850 *Religion : Christentum*
Doty, Elihu. *Some thoughts on the proper term to be employed to translate Elohim and Theos into Chinese*. (Shanghae : Printed at the Mission Press, 1850). [WC]

1850 *Religion : Christentum*
Krummacher, Friedrich Wilhelm. *Aufruf zur Betheiligung an dem Missionswerke in China*. (Berlin : Missionsverein für China, 1850). [WC]

1850 *Religion : Christentum*
Cosack, C.J. *Gützlaff und die evangelische Mission in China*. (Königsberg : Königsberger Missionsverein, 1850). [Karl Friedrich August Gützlaff]. [WC]

1850 *Religion : Christentum*
Bericht über die am 6. November zu Stettin gehaltene Versammlung der Deputirten der Pommerschen Vereine für Evangelische Mission in China. (Stettin : Grassmann, 1850). [WC]

1850 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Legge, James. *An argument for Shang-te as the proper rendering of the words Elohim and Theos, in the Chinese language ; with strictures on the essay of bishop Boone in favour of the term shin, etc., etc.* (Hong Kong : Printed at the Hong Kong Register Office, 1850). [Gir1]

1850 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Goddard, Josiah. *Sheng jing jiu yi zhao chuang shi zhuan*. (Ningbo : Zhen shen tang, 1850). [Übersetzung der Genesis, Altes Testament].
聖經舊遺詔創世傳

1850 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Boone, William J. *Defense of An essay on the proper rendering of the words Elohim and Theos into the Chinese language*. (Canton : Printed at the Office of the Chinese repository, 1850). [SOAS]

1850 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Genesis, with explanatory notes. Translated by W[illiam] Dean. (Hong Kong : [s.n.], 1850). [Genesis, Altes Testament].

1850 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
The New Testament in Chinese : the Gospel according to Mark = Make chuan fu yin shu. Transl. by the Committee of Delegates, appointed by the protestant missionaries of China for that purpose. (Shanghai : London Missionary Society's Press ; printed at the expense of the British and Foreign Bible Society, 1850). Übersetzung des Markus Evangeliums, Neues Testament.

1850 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Religion : Judentum*
[Genähr, Ferdinand]. *Sheng jing shi ji cuo yao*. Ye Naqing yi. (Hong Kong : Ying hua shu yuen, 1850). [Bibel, Judentum].
聖經史記撮要 [WC]

1850 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Walter Henry Medhurst (1) beendet die Übersetzung des Neuen Testaments. [Zet]

1850 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Medhurst, Walter Henry (1). *An inquiry into the proper mode of translating ruach & pneuma, in the Chinese version of the Scriptures*. (Shanghae : Printed at the Mission Press, 1850). [Abhandlung über die Übersetzung der Bibel].
http://catalog.hathitrust.org/Record/001409199. [Yale]

1850 *Religion : Judentum*
Nach dem Tod des letzten Rabbi und der Zerstörung der Synagoge löst sich die jüdische Gemeinschaft in Kaifeng (Henan) auf. Die Synagoge wird ausgeraubt, jüdische Sitten und die Kenntnis der hebräischen Sprache verschwinden. Viele Juden konvertieren zu einer anderen Religion. Es gibt noch ca. 300-400 Juden in Kaifeng (Henan). [Les2,Mal,Gol]

1850 *Religion : Judentum*
James Finn erhält von Zhao Nianzu eine Antwort auf seinen Brief von 1847 über die Zerstörung der Synagoge. Es ist der einzige Brief, der ein Europäer von einem Juden aus Kaifeng (Henan) erhalten hat. [Gol]

1850 ca. *Religion : Islam*
Mitte 19. Jahrhundert beginnen die ausländischen Missionare über die Erforschung des Islams zu berichten. [Mees]

1850-1851 *Religion : Judentum*
Qiu Tiansheng und Jiang Rongji werden durch die London Society for Promoting Christianity among the Jews und von George Smith nach Kaifeng (Henan) geschickt. Sie kaufen hebräische Manuskripte und Thora-Schriftrollen (das Gesetz Gottes, die Grundlage des ethischen Verhaltens der Juden). Sie überzeugen die beiden Juden Zhao Wenkui und Zhao Jincheng nach Shanghai zu kommen, um ihr Wissen über das Judentum zu vertiefen und anschliessend nach Kaifeng zurück zu bringen, was scheitert. [Gol]

1850-1852 *Religion : Christentum*
Anders Elgqvist ist Missionar in Fuzhou (Fujian). [Sta]

1850-1854 *Religion : Christentum*
Isaac William Wiley ist als Missionar in China. [Wik]

1850-1854 *Religion : Christentum*
Robert Neumann ist Missionar des Berliner Hauptvereins in China. [SunL1]

1850-1856 *Religion : Christentum*
Robert David Jackson ist Missionar der Church Missionary Society in Fuzhou. [PEC]

1850-1858 *Religion : Christentum*
William Welton ist Missionar der Church Missionary Society in Fuzhou (Fujian). [CMS,Sta]

1850-1860 *Naturwissenschaften / Religion : Christentum*
Paul Hubert Perny ist als Missionar in Guizhou und sammelt Pflanzen. [Int]

1850-1860 *Religion : Christentum*
W.A.P. Martin ist als Missionar in Ningbo (Zhejiang) tätig. [And]

1850-1862 *Religion : Christentum*
John Hobson ist Kaplan der Trinity Church in Shanghai. [Int]

1850-1864 *Literatur : Westen : England / Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
The missionaries carried translations of *The pilgrim's progress* by John Bunyan all over Africa and Asia. It was translated into more than 200 languages, including Chinese. In the 1850s the Taiping rebellion mobilized millions of Chinese peasants and came near to overthrowing the Emperor. The fabourite books of their leader were the *Bible* and *The pilgrim's progress*. If the Taiping had won, as they very nearly did, Bunyan's epic might have become China's little red book a century earlier. The Taiping must have read it very differently from the pious missionaries who had it translated. [Bun1:S. 15]

1850-1864 *Religion : Christentum*
Justus Doolittle ist als Missionar und Lehrer in Suzhou (Jiangsu) tätig. Er überarbeitet, schreibt und publiziert Missionsliteratur. [Barn]

1850-1864 *Religion : Christentum*
George Smith ist als anglikanischer Pastor und Missionar in Hong Kong und am St Paul's College tätig. Er unternimmt Reisen zu den Ryukyu Inseln, nach Indien, Ceylon, Ausgralien, Singapore, Amerika, Kanada, Russland, Schweden und Norwegen. [ODNB]

1850-1869 *Religion : Christentum*
Justus Doolittle ist Missionar des American Board of Commissioners for Foreign Missions. [Shav1]

1850-1872 *Religion : Christentum*
Justus Doolittle ist als Missionar in Suzhou (Jiangsu) tätig. [Barn,Shav1]

1850-1900 *Religion : Islam*
Ende 19. Jahrhundert Neubildung der ‚Neuen islamischen Sekte' (Xin jiao). Sie hat politischen und kriegerischen Charakter und kommt weg von islamischer Theologie. Die Muslime haben eine lokale Miliz und rebellieren unter ihren eigenen Führern. Sie wollen ihre eigene Organisation, ihre eigene Identität und Kultur und erklären ihre Unabhängigheit. Die chinesische Regierung betrachtet sie als eine gefährliche Organisation, versucht eine Unterdrückung und beginnt mit einer anti-muslimischen Politik. Nicht-Muslimen wird es verboten, zum Islam überzutreten, Verbot des Predigens ausserhalb der Gemeinschaft und Verbot der Adoption von chinesischen Kindern. [Isr]

1850-1906 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
The Church missionary intelligencer and record : a monthly journal of missionary information. (London : Church Missionar Society, 1850-1906). [Enthält China]. [Online Bayerische Staatsbibliothek].
Vol. 1-15 (1850-1865)
N.S. Vol. 1-11 (1865-1875).
Ser. 3 : Vol. 1-15 (1876-1890) ; vol. 16= 42-31 (1891-1906).
Vol. 5 (1854) : https://archive.org/details/1854TheChurchMissionaryIntelligencer.
(1856) :
https://books.google.ch/books/about/THE_CHURCH_MISSIONARY_INTELLIGENCER_A_MO
(1877) :
https://books.google.ch/books/about/THE_CHURCH_MISSIONARY_INTELLIGENCER_AND.h
Vol. 9 (1884) : https://archive.org/details/churchmissionar00hallgoog/page/n9.
(1886) :
Vol. 42-57 (1891-1906) : https://catalog.hathitrust.org/Record/100188881. [Limited search]. [WC,Int]

1850-1919 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Jahresbericht des Berliner Frauen-Missionsvereins für China. (Berlin : Berliner Frauen-Missions-Verein für China, 1850-1908).
=
Mittheilungen des Berliner Frauen-Missionsvereins für China. (Berlin : Berliner Frauen-Missions-Verein für China, 1887-1908).
=
Nachrichten von der Arbeit des Berliner Frauen-Missionsvereins für China. (Berlin : Berliner Frauen-Missions-Verein für China, 1909-1919). [WC]

1851 *Religion : Allgemein*
Wippermann, Eduard. *Die altorientalischen Religionsstaaten*. (Marburg : Elwert, 1851). [Betr. u.a. China und Tibet].
https://catalog.hathitrust.org/Record/008681720. [WC]

1851 *Religion : Christentum*
Heinrich Rudolf Krone gründet eine Missionsstation in Fuyong (Guangdong). [Menz]

1851 *Religion : Christentum*
George Piercy geht nach Guangzhou und arbeitet in einem Handelsunternehmen. [Wik]

1851 *Religion : Christentum*
Gründung des Board of Foreign Missions der Presbyterian Church in the United States of America in Taiwan. [Shav1]

1851 *Religion : Christentum*
Gründung des Berliner Hauptverein für die evangelische Mission in China = Berlin Missionary Association for China. [Tied1]

1851 *Religion : Christentum*
Wilhelm Lobscheid wird Agent der Chinese Evangelization Society in Hong Kong. [Int]

1851 *Religion : Christentum*
Lowrie, Walter M. *Sermons preached in China*. (New York, N.Y. : R. Carter, 1851). [WC]

1851 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
[Medhurst, Walter Henry (1) ; Stronach, John ; Milne, William Charles (2)]. *On the Chinese version of the scriptures : to the editor of the Chinese repository*. (Shanghai ? : [s.n.], 1851). [SOAS]

1851 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
[Genähr, Ferdinand]. *Shen hui da xue*. Ye Naqing yi. (Hong Kong : Ying hua shu yuan, 1851). [Katechismus].
聖會大學 [WC]

1851 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Smith, George. *Letter from the Bishop of Victoria, to T.W. Meller, on the Chinese version of the Holy Scriptures*. (Hong Kong : Printed at the China Mail Office, 1851). [WC]

1851-1856 *Religion : Christentum*
John Revis Points ist Missionar der Protestant Episcopal Church Mission und Lehrer in Shanghai. [PEC]

1851-1862 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Jahresbericht des Pommerschen Haupt-Vereins fu#r Evangelisierung Chinas. (Stettin : Pommerscher Haupt-Verein ; vol. 1 (1851) - vol. 7 (1862). [WC]

1851-1862 *Religion : Christentum*
Michael Simpson Culbertson ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Presbyterian Church in the U.S.A. in Shanghai. [Shav1]

1851-1862 *Religion : Christentum*
Keith Cleveland ist Missionar der Protestant Episcopal Church Mission in Shanghai. [PEC]

1851-1862 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Cleveland Keith ist Missionar der Episcopal Church Mission in Shanghai. [Int,Prot2]

1851-1862 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Michael Simpson Culbertson ist Mitglied des Committee of Delegates on the revision of the Old Testament. [Culb4]

1851-1873 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Evangelischer Reichsbote : Organ des Evangelischen Gesammtverein fu#r die chinesische Mission des Berliner und des Pommerschen Hauptvereins für China. (Berlin : Wiegandt und Grieben, 1851-1873).

1851-1881 *Religion : Christentum*
Robert Nelson ist Missionar der Protestant Episcopal Church Mission in Shanghai. [PEC]

1852 *Geschichte : China - Amerika / Religion : Christentum*
Specimen of the Chinese type (including also those cut at Ningpo) : belonging to the Chinese mission of the Board of Foreign Missions of the Presbyterian Church in the U.S.A. (Ningpo : Presbyterian Mission Press, 1852). [Ningbo].
http://nla.gov.au/nla.obj-80330560/view?partId=nla.obj-80345363. [WC]

1852 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Shuck, Henrietta Hall. *Scenes in China : or, Sketches of the country, religion, and customs of the Chinese*. (Philadelphia : American Baptist Publication Society, 1852). [WC]

1852 *Religion : Christentum*
Hong Ren'gan studiert die christlichen Doktrinen bei Theodor Hamberg. [Humm]

1852 *Religion : Christentum*
Die Wesleyan Methodist Missionary Society beginnt ihre Missionstätigkeit in Guangdong und Hong Kong. [Cou]

1852 *Religion : Christentum*
William Speer gründet die erste chinesische christliche Kirche Amerikas in Kalifornien, predigt als erster Priester in chinesisch, gründet Schulen und eröffnet eine Krankenstation. [SpeW1]

1852 *Religion : Christentum*
Philipp Winnes kommt in Hong Kong an und reist mit Rudolf Lechler in die Missionsstation in Dongwu (Guangdong). [BBKL]

1852 *Religion : Christentum*
Theodor Hamberg reist in die Missionsstation in Buji (Guangdong). [BBKL]

1852 *Religion : Christentum*
Gründung der Presbyterian Historical Society. [Presb2]

1852 *Religion : Christentum*
Parker, Peter. *Letter from B.J. Bettelheim, M.D., missionary in Lewchew, addressed to Rev. Peter Parker, M.D.* (Canton : Printed at the Office of the Chinese Repository, 1852). Briefe von Bernard Jean Bettelheim. [Yale]

1852 *Religion : Christentum*
Röttger, E.H. *Geschichte der Brüderschaft des Himmels und der Erden der communistischen Propaganda China's*. (Berlin : W. Hertz, 1852).
https://reader.digitale-sammlungen.de/resolve/display/bsb10433740.html. [WC]

1852 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Legge, James. *The notions of the Chinese concerning God and spirits : with an examination of the defense of an essay, on the proper rendering of words Elohim and Theos, into the Chinese language, by William J. Boone*. (Hongkong : Printed at the Hongkong Register Office, 1852).
http://catalog.hathitrust.org/Record/001397456.

1852 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Goddard, Josiah. *Sheng jing xin yi zhao Matai fu yin zhuan*. (Ningbo : Zhen shen tang, 1852). Übersetzung des Matthäus Evangeliums, Neues Testament.
聖經新遺詔馬太福音傳.

1852 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Culbertson, M[ichael] S. *Reply to the strictures on the remarks made on the translation of Genesis and Exodus in the revision of the Chinese scriptures*. (Canton : [s.n.], 1852). [Altes Testament]. [SOAS]

1852 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
British and Foreign Bible Society. *Xin yue quan shu*. (Shanghai : British and Foreign Bible Society, 1852). Übersetzung des Neuen Testaments, Delegates Version. Es ist nach der Übersetzung von Robert Morrison die erste offiziell anerkannte Übersetzung.
新約全書 [Zet]

1852 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Medhurst, Walter Henry (1). *Strictures on the remarks contained in ‚Papers relating to the Shanghae revision of the Chinese scriptures'*. (Shanghae : [s.n.], 1852). [Abhandlung über die Übersetzung der Bibel]. [Yale]

1852-1859 *Religion : Christentum*
John Chalmers ist Missionar der London Missionary Society in Hong Kong. [Cor53]

1852-1863 *Religion : Christentum*
Tarleton Perry Crawford ist als Missionar in Shanghai tätig. [Shav1]

1852-1865 *Religion : Christentum*
Philipp Winnes ist Missionar der Basler Mission in China. [Int]

1852-1872 *Religion : Christentum*
Robert Samuel Maclay ist Sekretär und Schatzmeister der Mission in Fuzhou. [Shav1]

1853 *Epochen : China : Qing (1644-1911) / Geschichte : China / Religion : Allgemein*
Rule, William H[arris]. *The religious aspect of the civil war in China*. (London : Partirdge and Oakey, 1853). [Taiping]. [SOAS]

1853 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Christentum*
Vogel, Karl. *Beiträge zur Geschichte der chinesischen Stiftung in Kurhessen und der Gützlaff'schen Mission in China*. (Frankfurt : Karl Theodor Völcker, 1853). https://reader.digitale-sammlungen.de/resolve/display/bsb10450885.html. [WC]

1853 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Hui-li. *Histoire de la vie de Hiouen-thsang et de ses voyages dans l'Inde, depuis l'an 629 jusqu'en 645, par Hoeï-li et Yen-thsong. Suivie de documents et d'éclaircissements géographiques tirés de la relation originale de Hiouen-thsang*. Traduit du chinois par Stanislas Julien. (Paris : Imprimerie impériale, 1853). Übersetzung von Huili. *Da Tang da ci'en si san zang fa shi zhuan*, Bericht über die Reise von Xuanzang. https://catalog.hathitrust.org/Record/008566043.

1853 *Religion : Christentum*
Baldwin, C.C. *Shen lun : Fuzhou ping hua*. (Fuzhou : Ya bi si xi mei zong hui juan, 1853). [Christliche Theorie in Fuzhou Dialekt].
神論 : 福州平話 [WC]

1853 *Religion : Christentum*
Baldwin, C.C. *Shou li bai ri lun : Fuzhou ping hua*. (Fuzhou : Ya bi si xi mei zong hui juan, 1853). [Über Sonntag].
守禮拜日論 : 福州平話. [WC]

1853 *Religion : Christentum*
Milne, William (2). *Zhen li xu zhi*. (Fuzhou : Ya bi si xi mei, 1853). [Wahrheit].
真理須知 [WC]

1853 *Religion : Christentum*
Hager, Charles Robert. *Jin zhai men zou xia lu lun*. (Fuzhou : Ya bi si xi mei, 1853).
進窄門走狹路論 [WC]

1853 *Religion : Christentum*
Christianity in China : the history of Christian missions and of the present insurrection. (London : W.S. Orr, 1853). [WC]

1853 *Religion : Christentum*
Biernatzki, Karl Leonhard. *Beiträge zur Kunde Chinas und Ostasiens in besonderer Beziehung auf die Missionssache*. (Kassel : Bollmann, 1853). https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/item/YZ4CSRX4TASWXC4IMVBJORPS4F5JZWGN. [WC]

1853 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
The Gospel of Saint John. In the Chinese language, according to the dialect of Shanghai, expressed in the Roman alphabetic character, with an explanatory introduction and vicabulary by James Summers. (London : W.M. Watts, 1853). [Johannes Evangelium, Neues Testament]. https://books.google.ch/books/about/The_Gospel_of_Saint_John_in_the_Chinese.html?id=LjcLAAAAQAAJ&redir_esc=y. [KVK]

1853 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
George Piery gründet eine Kirche, Mädchen- und Knabenschulen in Guangzhou. [PierG1,Wik]

1853 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Goddard, Josiah. *Sheng jing xin yi zhao quan shu*. (Ningbo : American and Foreign Bible Society, 1853). Übersetzung des Neuen Testaments.
聖經新遺詔全書 / [Zet]

1853 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Culbertson, Michael S. *Papers relating to the Shanghai revision of the Chinese scriptures*. (Shanghai : [s.n.], 1851). [SOAS]

1853 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
[Baldwin, Caleb C.]. *Sheng xue wen da*. (Fuzhou : Ya bi si xi mei, 1853). [Übersetzung des Katechismus].
聖學問答 [WC]

1853 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Shen shi jie qi zhu shi. (Fuzhou : Ya bi si xi mei zong hui, 1853). (Protestant missionary works in Chinese. B, Bible ; B81). [Kommentar über die zehn Gebote].
神十誡其註釋 [WC]

1853 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Doolittle, Justus. *Sheng jing wen da*. (Fuzhou : Ya bi si xi mei, 1853). [Fragen und Antworten über die Bibel].
聖經問答 [WC]

1853 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
McCartee, Divie Bethune. *Sheng jing xin yue*. (Fuzhou : Ya bi si xi mei, 1853). [Übersetzung der Bibel, Neues Testament].
聖經新約 [WC]

1853 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Lowrie, Walter M. *Sheng jing xin yue : chu ji*. (Fuzhou : Ya bi si xi mei, 1853). [Übersetzung der Bibel, Neues Testament].
聖經新約 : 初集 [WC]

1853 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Walter Henry Medhurst (1) und andere Mitarbeiter beenden die Übersetzung des Alten Testaments. [Zet]

1853 *Religion : Judentum*
Zedner, Joseph. *Neueste Mittheilungen über eine Judengemeinde in China*. ([S.l. : s.n.], 1853). [Archiv Universität Frankfurt a.M.]. [WC]

1853-1859 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Chinese Evangelization Society in China. [BDCC]

1853-1860 *Religion : Christentum*
A.B. Cabaniss ist Missionar der American Southern Baptist Mission in Shanghai [Int]

1853-1861 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Jahresbericht des evangelischen Missions-Vereins für China zu Breslau. Breslau, 1853-1860.
Bericht des evangelischen Missions-Vereins für China zu Breslau. Breslau, 1861). [WC]

1853-1876 *Religion : Christentum*
John Stronach ist Missionar der London Missionary Society in Xiamen (Fujian). [And]

1853-1905 *Religion : Christentum*
Charles Hartwell ist Missionar in Fuzhou (Fujian). [Wik]

1853-1932 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Wesleyan Methodist Missionary Society in China. 1932 Zusammenschluss mit der Wesleyan Methodist Missionary Society, der United Methodist Missionary Society und der Primitive Methodist Missionary Society zur Methodist Missionary Society. [SOAS,Tied1]

1854 *Epochen : China : Qing (1644-1911) / Geschichte : China / Religion : Allgemein*
Crowe, Eyre Evans. *A history of China to the present time : including an account of the rise and progress of the present religious insurrection in that empire*. (London : Richard Bentley, 1854). [WC]

1854 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Berichte des Missions-Verein für China in Berlin. (Berlin: Wiegandt und Grieben, 1851-1866). [Tied1]

1854 *Religion : Christentum*
Auguste Chapdelaine geht nach Guiyang (Guizhou) um Chinesisch zu lernen und ist dann als Missionar in Guangxi tätig. [EA1]

1854 *Religion : Christentum*
Die evangelische Brüderkirche errichtet eine Missionsstation in Kyelang (Lahoul, Himalaya). [BBKL]

1854 *Religion : Christentum*
Henry Blodget ist als Missionar in Shanghai tätig. [Bro1]

1854 *Religion : Christentum*
Elijah C. Bridgman und Eliza Jane Bridgman beginnen ihre Missiontätigkeit in Shanghai. [ANB]

1854 *Religion : Christentum*
Kesson, John. *The cross and the dragon : or, The fortunes of christianity in China ; with notices of the christian missions and missionaries, and some account of the Chinese secret societies*. (London : Smith, Elder ; Bombay : Smith, Taylor, 1854).
http://umaclib3.umac.mo/record=b2578923.

1854 *Religion : Christentum*
China and the missions at Amoy : with letters of the Rev. W[illiam] C[halmers] Burns, and other missionaries. (Edinburgh : W.P. Kennedy, 1854). [Xiamen, Fujian].

1854 *Religion : Christentum*
Medhurst, Walter Henry ; Doolittle, Justus. *Hui zui xin Yesu lun : Funjian ping hua*. (Fuzhou : Ya bi shan mei zong hui juan, 1954). [Glauben an Jesu, Fujian Dialekt].
悔罪信耶穌論 : 福建平話 [WC]

1854 *Religion : Christentum*
Gillespie, William Honeyman. *The land of Sinim, or, China and Chinese mission*. (Edinburgh : M. Macphail, 1854).
http://catalog.hathitrust.org/Record/011601104. [WC]

1854 *Religion : Christentum*
Smith, George. *China, her future and her past : being a charge delivered to the Anglican clergy in Trinity Church, Shanghae, on October 20, 1853*. (London : Thomas Hatchard, 1854). [WC]

1854 *Religion : Christentum*
Werfer, Albert. *Leben des Paters Johann Adam Schall und sein Wirken in China und Pater Ferdinand Verbiest und sein Werk, die Blüthe des Christenthums in China unter seinem großen Schüler dem Kaiser Khanghi.* (Schaffhausen : Fr. Hurter, 1854).
https://reader.digitale-sammlungen.de/resolve/display/bsb10071201.html. [WC]

1854 *Religion : Christentum*
Biernatzki, Karl Leonhard. *Die gegenwärtige politisch-religiöse Bewegung in China*. (Berlin : Wiegandt & Grieben, 1854).
https://reader.digitale-sammlungen.de/resolve/display/bsb11247250.html. [WC]

1854 vor bis 1854 *Religion : Christentum*
Edward Theophilus Moncrieff ist Missionar der Church Missionary Society in Hong Kong. [Int]

1854-1858 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Bericht des Berliner Haupt-Vereins für die Evangelische Mission in China. Bd. 1-4. (Berlin : Berliner Haupt-Verein für die Evangelische Mission in China, 1854-1858).
Bd. 4 : https://books.google.ch/books/about/Bericht_des_Berliner_Haupt_Vereins_f%C3%BCr.html?id=yRBBAAAAcAAJ&redir_esc=y. [WC]

1854-1858 *Religion : Christentum*
John Shaw Burdon muss sich in China als Missionar der Taipings wegen alleine durchschlagen. Er gründet neue Missionsstationen. [ODNB]

1854-1858 *Religion : Christentum*
Jhn L. Nevius ist als Missionar des Board of Foreign Missions of the Presbyterian Church in the U.S.A. in Ningbo. [ANB]

1854-1860 *Religion : Christentum*
James Hudson Taylor ist als Missionar in Shanghai, Shantou (Jianxi) und Ningbo (Zhejiang) tätig. [Int]

1854-1860 *Religion : Christentum*
Reuben Post Lowrie ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Presbyterian Church in the U.S.A in Shanghai. [Shav1]

1854-1861 *Religion : Christentum*
James C. Beecher ias als Missionar, Seaman's chaplain in Guangzhoug (Guangdong) und Hong Kong. [Stowe2]

1854-1862 *Religion : Christentum*
Charles W. Gaillard ist Missionar der China Inland Mission in Guangzhou ausser einem Aufenthalt in Macao. [Int]

1854-1864 *Religion : Christentum*
Henrys Blodget ist Missionar des American Board of Commissioners for Foreign Missions in Shanghai und Tianjin. [Shav1]

1854-1874 *Religion : Christentum*
Miles Justin Knowlton ist als Missionar in Ningbo, wirkt auch in Zhoushan (Zhejiang). 1862 und 1871 reist er nach Amerika. [Wik]

1854-1877 *Religion : Christentum*
Charles Finney Preston ist Missionar in Guangzhou (Guangdong). [Int]

1854-1885 *Religion : Christentum*
James William Lambuth ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Methodist Episcopal Church, South in Shanghai. [Shav1]

1854-1899 *Religion : Christentum*
Rudolf Lechler befasst sich in seiner Missionsarbeit nur noch mit den durch den Taiping-Aufstand in Not geratenen Hakka-Chinesen und verhilft ihnen zu einer Neuansiedlung in Hong Kong und in Übersee. [BBKL]

1855 *Geographie und Geologie / Religion : Christentum*
Piercy, George. *Di li lue lun*. Zengsha [Guangzhou] : Fu yin tang, 1855). (Protestant missionary works in Chinese. F. Hist. & geog. ; F7). [Theorie der Geographie].
地理略論 [WC]

1855 *Geographie und Geologie / Religion : Christentum*
Mahlmann, Heinrich. *Uebersichtskarte der Provinzen China's und der angrenzenden Gebiete mit besonderer Rücksicht auf die Mission*. (Berlin : H. Mablmann, 1855). [WC]

1855 *Religion : Christentum*
Griffith John kommt in Shanghai an. [ODNB]

1855 *Religion : Christentum*
Alexander Williamson und Isabella Williamson sind als Missionare in Shanghai und Zhejiang tätig. [Boot]

1855 *Religion : Christentum*
Auguste Chapdelaine geht aus Sicherheitsgründen zurück nach Guizhou. [EA1]

1855 *Religion : Christentum*
Otis Gibson reist als methodistischer Pastor nach Shanghai. [Wik]

1855 *Religion : Christentum*
Gründung der Netherlands Chinese Evangelization Society in China gegründet von Karl Friedrich August Gützlaff. [Tied1]

1855 *Religion : Christentum*
Broullion, Nicolas. *Missions de Chine : mémoire sur l'état actuel de la mission du Kiang-nan, 1842-1855,, par le R.P. Broullion de la Compagnie de Jésus, suivi de lettres relatives à l'insurrection, 1851-1855*. (Paris : Julien, Lanier & Cie, 1855). [Jiangnan (Hunan)]. [Boot]

1855 *Religion : Christentum*
Lowrie, Walter M. ; Doolittle, Justus. *Shou li bai ri lun*. (Fuzhou : Ya bi si xi mei zong hui, 1855). (Protestant missionary works in chinese ; D., CH-1228. Ritual, liturgy and missionary works ; D2). [Über Sonntag].
守禮拜日論 [WC]

1855 *Religion : Volksreligion und Mythologie*
Medhurst, Walter Henry ; Doolittle, Justus. *Mazu po lun : Funjian ping hua*. (Fuzhou : Ya bi si xi mei zong hui, 1855). [Mazu = Göttin der Seefahrer und Händler].
媽祖婆論 : 福建平話. [WC]

1855-1859 *Religion : Christentum*
Matthew Fearnley ist Missionar der Church Missionary Society in Fuzhou. [CMS]

1855-1861 *Religion : Christentum*
Griffith John ist Missionar der London Missionary Society in Shanghai. [Mun]

1855-1869 *Religion : Christentum*
Hardwick, Charles. *Christ and other masters : an historical inquiry into some of the chief parallelisms and contrasts between Christianity and the religious systems of the ancient world. With special reference to prevailing Difficulties and Objections.* (London : Macmillan and Co., 1855-1859). 2nd ed. 1863.
[Enthält] : Part III. Religions of China, America, and Oceania.
https://archive.org/details/christothermaster00hard/page/n8. [WC]

1855-1870 *Religion : Christentum*
August Hanspach ist als Missionar des Berliner Mission und als Prediger in Guangdong tätig. [SunL1,Rich]

1855-1870 *Religion : Christentum*
Auguste Desgodins ist als Missionar in der Missionsstation Yerkalo, der tibeitschen Partie von Sichuan tätig. [Desg4]

1855-1873 *Religion : Islam*
Aufstand der Muslime in Yunnan. [Boot]

1855-1877 *Religion : Christentum*
Carstairs Douglas ist als Missionar der English Presbyterian Mission in Xiamen. [Int]

1855-1883 *Religion : Christentum*
Christian Wilhelm Louis ist Missionar der Basler Mission in China. [SunL1]

1855-1911 *Religion : Christentum*
Griffith John ist Missionar der London Missionary Society in Hankou (Hubei), Hunan und Sichuan. Er gründet Schulen und Spitäler. 1861 reist er von Shanghai und gründet über 100 Missionen in Hubei und Hunan. Er kehrt 1912 nach England zurück. [WC]

1855-1959 *Religion : Christentum*
Channing Williams ist als Missionar der Domestic and Foreign Missionary Society of the Protestant Episcopal Church in the United States of America in Shanghai- [Shav1]

1855-ca. 1881 *Religion : Christentum*
Heinrich Göcking ist Missionar der Berliner Mission in Tangtouxia, China. [SunL1]

1856 *Religion : Buddhismus*
Wilson, H[orace] H[ayman] ; Edkins, E. *Notes of a correspondence with Sir John Bowring on Buddhist literature in China*. In : The Journal of the Royal Asiatic Society of Great Britain and Ireland ; vol. 16 (1856).
https://archive.org/details/jstor-25228686. [WC]

1856 *Religion : Christentum*
Heinrich Rudolf Krone übernimmt die Missionsstation He'ao (Guishan, Guangdong). [Roh,Kle]

1856 *Religion : Christentum*
Joseph Martial Mouly wird Apostolischer Vikar von Beijing und Nord-Zhili = Hebei. [BMiss]

1856 *Religion : Christentum*
Cummings, Seneca. *Zhen shen zong lun*. (Fuzhou : Ya bi si xi mei zong hui, 1856). [Abhandlung über Gott].
真神總論

1856 *Religion : Christentum*
Neumann, [Robert]. *Die Pflanzung des Christenthums im Innern von China. Wie ist sie möglich, und wie ist sie zu beginnen? Eine Denkschrift des Missionars Neumann*. Herausgegeben von dem Pommerschen Haupt-Verein zur Evangelisirung Chinas. (Stettin : Grassmann, 1856). [WC]

1856 *Religion : Christentum*
Göcking, [Heinrich]. *Die Knaben A Schang und Utheau : ein Lebensbild aus der Mission unter den Chinesen : Bericht des Missionars Dr. Göcking, abgestattet an den Hauptverein für die evangelische Mission in China zu Berlin*. (Berlin : Wiegandt & Grieben, 1856). [WC]

1856 *Religion : Christentum*
Alcott, William A. *The life of Robert Morrison, first missionary to China*. (New York, N.Y. : Carlton & Porter, 1856).
https://archive.org/details/lifeofrobertmorr00alco/page/n8. [WC]

1856 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Bazin, [Antoine]. *Recherches sur l'origine, l'histoire et la constitution des ordres religieuxdans l'Empire chinois*. In : Journal asiatique ; série 5, t. 8, no 11 (1856). https://books.google.co.uk/books/about/Recherches_sur_l_origine_l_histoire_et_l.html?id=COBAAAAAcAAJ. [Ber1]

1856 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Otis Gibson gründet die ersten beiden methodistischen Kirchen in China, die Church of the true God und Church of Heavenly Peace, sowie eine Schule in Fuzhou. [Wik]

1856 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Lord, E[dward] C[lemens]. *Zan shen yue zhang : qu pu fu = Hymns and tunes*. Compiled by E.C. Lord. (Ningbo : [s.n.], 1856).
讚神樂章 曲譜附

1856 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Malan, Solomon Caesar. A letter to the right honourable the Earl of Shaftesbury ; president of the British and Foreign Bible Society : on the pantheistic and on the Buddhistic tendency of the Chinese and of the Mongolian versions of the Bible published by that society. (London : Bell and Daldy, 1856).
https://archive.org/details/lettertorighthon00malarich. [WC]

1856 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Medhurst, Walter Henry (1) ; Stronach, John. *Xin Yue quan shu*. (Shanghai : British and Foreign Bible Society, 1856). Übersetzung der Bibel.
新約全書 [Zet]

1856 *Religion : Islam*
Massaker an Muslimen in Kunming (Yunnan). [Ger]

1856 *Religion : Islam*
Aufstand der Hui (Muslime), Han, Bai und Yi unter Du Wenxiu in Menghua = Weishan (Shandong). [Int]

1856 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sozialgeschichte : Soziologie*
Wuttke, Adolf. *China's religiöse, sittliche und gesellschaftliche Zustände mit Beziehung auf die neuesten Bewegungen daselbst : ein Vortrag*. (Berlin : Wilhelm Schultze, 1856). [WC]

1856-1858 *Religion : Christentum*
John Liggins ist Missionar der Protestant Episcopal Church Mission in Shanghai. [PEC]

1856-1860 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
James Legge übernimmt die Verantwortung der chinesischen und englischen Kapellen der London Missionary Society in Hong Kong und in den Aussenstationen Foshan und Boluo (Guangdong). Er beginnt an den Übersetzungen der chinesischen Klassiker zu arbeiten. [Wong]

1856-1872 *Religion : Islam*
Die Muslime erobern Dali (Yunnan) und Du Wenxiu regiert dort seinen eigenen islamischen Staat. [Isr]

1856-1912 *Religion : Christentum*
Rosewell Hobart Graves ist Missionar des Foreign Mission Board of the Southern Baptist Convention in Guangdong und Guangxi. [Shav1]

1857 *Geschichte : China : Allgemein / Religion : Christentum*
Tillotson, J. *The youth's history of China from the earliest periods to the present time : including a geographical sketch of the manners and customs of the people ; together with an essay on Christianity in China*. (London : Thomas Holmes, 1857). [WC]

1857 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Russland*
Vasil'ev, Vasilii Pavlovic. *Buddizm, ego dogmaty, istoriia i literatura*. (St Peterburg : Tip. Imp. Akademii Nauk, 1857). = Vasil'ev, Vasilii Pavlovic. *Der Buddhismus, seine Dogmen, Geschichte und Literatur*. Aus dem Russischen. Teil 1 : Allgemeine Übersicht. (St. Petersburg : Kaiserliche Akademie der Wissenschaften, Eggers, 1860). [Teil 2 nicht publiziert. Mahayana-Buddhismus]. [Wal41]

1857 *Religion : Christentum*
Vereinbarung über die Rechte und die Ausübung des portugiesischen Patronates in Asien zwischen König Pedro V. und Papst Pius IX. Das Konkordat beschränkt das portugiesische Patronat auf die Diözese Macau und diese auf die Provinz Guangdong und die umliegenden Inseln, ausser Hong Kong. In diesem Abkommen schafft diie Propagande Fide die Diözese Beijing ab und unterteilt deren Gebiet in apostolische Vikariate. [Mal 2]

1857 *Religion : Christentum*
James Hudson Taylor ist als ‚freier' Missionar im Hafen von Ningbo (Zhejiang) tätig. [BBKL]

1857 *Religion : Christentum*
Die American Board of Commissioners for Foreign Missions ist in Fuzhou tätig. [Yam]

1857 *Religion : Christentum*
Loomis, A.W. *Scenes in Chusan ; or missionary labours by the way*. (Philadelphia : Presbyterian Board of Publication, 1857). [Zhoushan, Zhejiang]. http://catalog.hathitrust.org/Record/100127389. [WC]

1857 *Religion : Christentum*
Culbertson, M. Simpson. *The religious condition of the Chinese, and their claims on the church: a sermon preached for the Board of Foreign Missions of the Presbyterian Church, in New York, May 3, 1857*. (New York, N.Y. : Printed for the Board of Foreign Missions by Edward O. Jenkins, 1857). [WC]

1857 *Religion : Christentum*
Vögler, Julius. *Briefe des Missionars Voegler aus Batavia geschrieben*. Hrsg. vom Pommerschen Hauptverein zur Evangelisirung Chinas. (Stettin : Grassmann, 1857). [WC]

1857 *Religion : Volksreligion und Mythologie*
Culbertson, [Michael S.]. *Darkness in the flowery land : or, religious notions and popular superstitions in North China*. (New York, N.Y. : Charles Scribner, 1857). http://umaclib3.umac.mo/record=b2552768.

1857-1858 *Geographie und Geologie / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Mémoires sur les contrées occidentales. Traduit du sanscrit en chinois, en l'an 648, par Hiouen-thsang, et du chinois en français par Stanislas Julien. (Paris : L'imprimerie impériale, 1857-1858). (Voyages des pèlerins bouddhistes ; 2-3). [Xuanzang]. https://catalog.hathitrust.org/Record/008693177.

1857-1858 *Religion : Christentum*
Huc, Evariste Régis. *Le christianisme en Chine, en Tartarie et au Thibet*. Vol. 1-4. (Paris : Gaume Frères, 1857-1858).
https://archive.org/details/lechristianisme00hucgoog. [Yale]

1857-1859 *Religion : Buddhismus*
Koeppen, Carl Friedrich Albert. *Die Religion des Buddha = Lamaische Hierarchie und Kirche*. Bd. 1-2. (Berlin : F. Schneider, 1857-1859).

1857-1861 *Religion : Christentum*
Elias Brown Inslee ist Missionar in Ningbo. [Int]

1857-1863 *Religion : Christentum*
Johann Christian Wallmann ist Missionsinspektor der Berliner Mission. [Wik]

1857-1864 *Religion : Christentum / Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Otis Gibson tauft seinen ersten Chinesen, Ting An.
Er hilft bei der Übersetzung der Bibel und anderen christlichen Bücher in Fuzhou Dialekt. [Wik]

1857-1864 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
George Evans Moule ist als Missionar in Ningbo (Zhejiang) tätig. [ODNB]

1857-1889 *Religion : Christentum*
John Van Nest Talmage ist als Missionar des Board of Foreign Mission os the Reformed Church in America in Gulang bei Xiamen (Fujian)..

1857-1895 *Religion : Christentum*
Charles Rogers Mills ist Missionar in Dengzhou (Henan), dann in Yantai (Shandong). Er gründet die Memorial School for Chinese Deaf Children in Yantai. [Presb1]

1857-1974 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Evangelisches Missions-Magazin. Evangelische Missionsgesellschaft Basel. (Basel : Verlag des Missions-Comtoirs, 1857-1974).
https://catalog.hathitrust.org/Record/100116874. [WC]

1858 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Rhodes, Alexandre de. *Des Pater Alexander von Rhodes aus der Gesellschaft Jesu Missionsreisen in China, Tonkin, Cochinchina und anderen asiatischen Reichen*. (Freiburg i.B. : Herder, 1858).
https://archive.org/details/bub_gb_4Bq2orB2UyYC/page/n17 [WC]

1858 *Religion : Christentum*
Gründung der Mission Union for the Evangelization of China in Pomerania. [Prot1]

1858 *Religion : Christentum*
Wiley, Isaac William. *The mission cemetery and the fallen missionaries of Fuh Chau, China : with an introductory notice of Fuh Chau and its missions*. (New York, N.Y. : Carlton & Porter, 1858). [Fuzhou]. [WC]

1858 *Religion : Christentum*
Marshall, T.W.M. *Christianity in China, a fragmen*t. (London : Longman, Brown, Green, Longmans & Roberts, 1858).
http://www.ebookaids.com/download/christianity-in-china-a-fragment-1858-. [WC]

1858 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Martin, W.A.P. *Chuan shan yu dao zhuan*. ([S.l. : s.n.], 1858). [Abhandlung über religiöse Allegorien]. [Yam]

1858 *Religion : Islam*
Krone, Heinrich Rudolf. *Die Mohammedaner in China*. In : Berichte der Rheinischen Missions-Gesellschaft, Nr. 16 (1858), eine Beschreibung islamischer Kultur in Süd-China. [Mees]

1858-1860 *Religion : Christentum*
William Gamble ist Missionar in Ningbo. [Presb1]

1858-1862 *Religion : Christentum*
Jean-Pierre Néel ist als Missionar in Guizhou (Guangdong) tätig. [EA1]

1858-1862 *Religion : Christentum*
Samuel R. Gayley ist Missionar in Shanghai und Tengzhou (Shandong). [Presb1]

1858-1862 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Ernst Faber besucht das Missionsseminar der Rheinischen Missionsgesellschaft in Barmen. [Sun]

1858-1864 *Religion : Christentum*
John Thomas Gulick ist als Missionar in Xiamen. [Guli1]

1858-1882 *Religion : Christentum*
Stephen Livingston Baldwin ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Methodist Episcopal Church in Fuzhou. [Shav1]

1859 *Epochen : China : Qing (1644-1911) / Geschichte : China / Religion : Christentum*
Hong, Ren'gan. *Zi zheng xin bian*. ([S.l. : s.n.], 1859). (Taibei : Tai lian guo feng chu ban she, 1969). [Abhandlung über die Taiping-Rebellion].
資政新編. [Ger]

1859 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Lamaismus*
Koeppen, Carl Friedrich. *Tibet und der Lamaismus bis zur Zeit der Monogolenherrschaft*. (Berlin : G. Lange, 1859). [WC]

1859 *Religion : Buddhismus / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Edkins, Joseph. *The religious condition of the Chinese : with observations on the prospects of christian conversion amongst that people*. (London ; New York : Routledge, Warnes & Routledge, 1859).
http://catalog.hathitrust.org/Record/008430795. [LOC]

1859 *Religion : Christentum*
Hong Kong wird eigenständiges Missiongebiet. [Mal 1]

1859 *Religion : Christentum*
Die Basler Mission gründet die Mission Lilang (Xin'an, Bao'an). [Kle]

1859 *Religion : Christentum*
Die Methodist Episcopal Church gründet das Baltimore Female Seminary in Fuzhou. [Yam]

1859 *Religion : Christentum*
John L. Nevius gründet eine Missionsstation in Hangzhou (Zhejiang). [ANB]

1859 *Religion : Christentum*
Dean, William. *The China mission : embracing a history of the various missions of all denominations among the Chinese, with biographical sketches of deceased missionaries*. (New York, N.Y. : Sheldon, 1859).
http://umaclib3.umac.mo/record=b2552796.

1859 *Religion : Christentum*
Dieckhoff, A[ugust] Wilh[elm]. *Das chinesische Heidenthum*. (Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 1859). [Vortrag Göttinger Frauenverein].
https://babel.hathitrust.org/cgi/pt?id=coo.31924024022760;view=1up;seq=5. [WC]

1859 *Religion : Christentum*
Wallmann, J[ohann] C[hristian]. *Jänickes Missionare und vier Uebersichten über das gesammte Missionswesen der Gegenwart*. (Halle : Julius Fricke, 1859). [Johannes Jänicke]. [WC]

1859 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Legge, James. *The land of Sinim : a sermon preached in the Tabernacle, Moorfields, at the sixty-fifth anniversary of the London Missionary society*. (London : John Snow, 1859). [Gir1]

1859 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Gesundheitswesen*
Benjamin Hobson ist als Missionar und Arzt in Shanghai tätig. [Wong]

1859 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Elijah C. Bridgman und Michael S. Culbertson veröffentlichen eine Überarbeitung des Neuen Testaments der Delegates Version. [Zet]

1859-1860 *Religion : Christentum*
John Shaw Burdon ist als Missionar in Hangzhou (Zhejiang) tägig. [ODNB]

1859-1861 *Religion : Christentum*
Robert Dawson ist Missionar der London Missionary Society in Shanghai. [Int]

1859-1862 *Religion : Christentum*
Christian Martig ist Missionar der Basler Mission in China. [SunL1]

1859-1875 *Religion : Christentum*
Jesse Boardman ist Missionar des Foreign Missionary Board of the Southern Baptist Convention in Yantai und dann in Tongzhou. [Shav1]

1859-1879 *Religion : Christentum*
John Chalmers ist Missionar der London Missionary Society in Guangzhou (Guangdong). [Cor23]

1860 *Bibliographie / Bibliophilie / Bibliothekswesen / Verlagswesen / Religion : Christentum*
Joseph Martial Mouly kann die Kirchen in Beijing wieder eröffnen und ist in der Mission der Beitang tätig. Er erhält die Bücher der Missionare, die seit der Anfkunft von Matteo Ricci gesammelt wurden, und gründet damit die Bibliothèque du Pé-t'ang. [BMiss,Cata1]

1860 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Die American Presbyterian Mission Press ändert ihren Standort nach Shanghai. [Cou]

1860 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Die American Presbyterian Mission Press verlegt ihren Standort von Ningbo (Zhejiang) nach Shanghai. [Cou]

1860 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Soziologie*
Taylor, Charles. *Five years in China : with some account of the Great Rebellion, and a description of St. Helena*. (Nashville, Tenn. : J.B. McFerrin, 1860). [Missionar in Shanghai, Ausflüge nach Suzhou und Nanjing].
https://archive.org/stream/fiveyearsinchina00tayl#page/n7/mode/2up. [WC]

1860 *Religion : Christentum*
Gründung der British Baptist Missionary Society in China. Sie beginnt ihre Tätigkeit in Yantai (Shandong). [Tied1,Men 1]

1860 *Religion : Christentum*
Die Mission der Southern Baptist Convention beginnt ihre Tätigkeit in Yantai (Shandong). [Men 1]

1860 *Religion : Christentum*
William Chalmers Burns ist Missionar der English Presbyterian Mission in Beijing, dann Yingkou (Liaoning). [And]

1860 *Religion : Christentum*
Ferdinand Genähr lässt sich mit seinem Seminar in He'ao, bei Guishan (Guangdong) nieder. [BBKL]

1860 *Religion : Christentum*
Die United Methodist Missionary Society beginnt ihre Missionstätigkeit in Zhili und Shandong. [Cou]

1860 *Religion : Christentum*
Priesterweihe von Samuel Isaac Joseph Schereschewsky durch William Jones Boone. [ANB]

1860 *Religion : Christentum*
Gründung der United Presbyterian Church of North America = Board of Foreign Missions der Presbyterian Church in the U.S.A. in China. [Tied1]

1860 *Religion : Christentum*
Gründung der French Protestant Missionary Society in China. [Tied1]

1860 *Religion : Christentum*
William Henry Collins ist Missionar Church Missionary Society in Shanghai- [Angli1]

1860 *Religion : Christentum*
Lechler, Rudolf. *Ma thai tshon fuk yim su, Hakka syuk wa = Das Evangelium des Matthaeus im Volksdialekte der Hakka-Chinesen*. (Berlin : Druck der Gebr. Unger, 1860).

1860 *Religion : Christentum*
Johnston, James. *Glimpses of missionary work in China*. (Edinburgh : William P. Kennedy, 1860). [WC]

1860 *Religion : Christentum*
Smith, George. *A charge delivered to the Anglican clergy in Trinity Church at Shanghae, on March 16th, 1860*. (Shanghae : North China Herald Office, 1860). [WC]

1860 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Joseph Edkins ist als Missionar in Yantai (Shandong) tätig. [Ricci]

1860 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Gaillard, Charles W. *Shi tu xing chuan zhu shi*. (Canton : Privatdruck, 1860). [Übersetzung der Apostelgeschichte, Neues Testament].
使徒行傳注釋 [Zet]

1860 *Religion : Islam*
Gründung der ersten Moschee in Hong Kong. [EA1]

1860-1861 *Religion : Christentum*
John Shaw Burdon ist als Missionar in Shaoxing (Zhejiang) tätig. [ODNB]

1860-1862 *Religion : Christentum*
Henry M. Parker ist Missionar der Protestant Episcopal Church Mission in China. [PEC]

1860-1865 *Religion : Christentum*
Ira Miller Condit ist Missionar in Guangzhou. [Int]

1860-1870 *Religion : Christentum*
William Gamble ist Missonar in Shanghai. [Presb1]

1860-1872 *Religion : Christentum*
Adam Krolczyk ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1860-1873 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
James Legge distanziert sich von der London Missionary Society und ist für die Union Church tätig. [Gir1]

1860-1878 *Religion : Christentum*
John Marshall Willoughby Farnham gründet die erste Presbyterian Church und die American Presbyterian Mission Press in Shanghai. [BDCC]

1860-1907 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der English Methodist New Connection Missionary in China. 1907 Zusammenschluss mit der United Methodist Free Church. Wird die United Methodist Church. [Tied1]

1860-1907 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Methodist New Connexion Missionary Society in China. 1907 Zusammenschluss mit der United Methodist Free Church. [Tied1]

1861 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Lockhart, William. *The medical missionary in China : a narrative of twenty years' experience*. (London : Hurst and Blackett, 1861).
https://archive.org/details/medicalmissionar00lock.
=
Lockhart, Williem. *Der ärztliche Missionär in China*. Ins Deutsche übersetzt von Hermann Bauer. (Würzburg : [s.n.], 1863). [LOC]

1861 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Maclay, Robert Samuel. *Life among the Chinese : with characteristic sketches and incidents of missionary operations and prospects in China = Sheng huo zai Zhongguo ren zhong jian*. (New York, N.Y. : Carlton & Porter, 1861).
生活在中国人中间 [WC]

1861 *Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Prémare, Joseph Henri-Marie de. *Lettre inédite du P. Prémare sur le monotheisme des chinois*. Publiée avec la plupart des textes originaux accompagnés de la transcription d'un mot-à-mot et de notes explicatives par [Jean Pierre] G[uillaume] Pauthier. (Paris : Benjamin Duprat, 1861). [WC]

1861 *Religion : Christentum*
Anti-christliche Aktivitäten in Guiyang und Hinrichtung von vier christlichen Chinesen, was den Beginn zahlreicher Konflikte zwischen der lokalen Bevölkerung und den christlichen Kirchen bedeutet. [Ren]

1861 *Religion : Christentum*
Carlo Antonio Moccagatta wird Visitator und Administrator von Shanxi. [Ricci]

1861 *Religion : Christentum*
Gründung einer Missionsstation der London Missionary Society in Hangzhou (Zhejiang). [ODNB]

1861 *Religion : Christentum*
Ernst Johann Eitel wird Missionar der Basler Mission. [Mak1]

1861 *Religion : Christentum*
Bau der Kirche Saint Joseph in Shanghai durch Louis Hélot. [NC]

1861 *Religion : Christentum*
Lechler, R[udolf Christian Friedrich]. *Acht Vorträge über China : gehalten an verschiedenen Orten Deutschlands und der Schweiz*. (Basel : Verlag des Missionshauses ; In Commission von Bahnmaier's Buchhandlung, C. Detloff, 1861) [SOAS]

1861 *Religion : Christentum*
Bonar, Andrew A[lexander]. *Memoir of the life and brief ministry of the Rev. David Sandeman, missionary to China*. (London : J. Nisbet, 1861).
https://archive.org/details/memoiroflifebrie00bona. [WC]

1861 *Religion : Christentum*
Vögler, Julius. *Briefwechsel zwischen dem Comitee des Pommerschen Hauptvereins für Evangelisirung China's und dem Missionar Vögler vom 5. April 1859 bis zum 26. Mai 1860*. (Stettin : Graßmann, 1861). [Universitätsbibliothek Greifswald]. [WC]

1861 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Joseph Edkins ist Missionar in Tianjin. [Ricci]

1861 *Religion : Judentum*
Escayrac de Lauture, Stanislas de. *Die Juden in China : Schreiben des Comte d'Escayrac de Lauture an den Vorsitzenden der Alliance israelite universelle in Paris*. (1861).
[Archiv Universität Frankfurt a.M.]. [WC]

1861-1862 *Religion : Christentum*
John Shaw Burdon ist als Missionar in Ningbo (Zhejiang) tätig. [ODNB]

1861-1863 *Religion : Christentum*
Robert Wilson ist Missionar der London Missionary society in Hankou (Hubei). [Sta]

1861-1865 *Religion : Christentum*
Divie Bethune McCartee ist medizinischer Missionar in Yantai. [Shav1]

1861-1867 *Religion : Christentum*
Samuel Dodd lebt als Missionar in Ningbo, Zhejiang. [Dodd2]

1861-1869 *Religion : Christentum*
Arthur Evans Moule ist als Missionar in Ningbo (Zhejiang) tätig. [ODNB]

1861-1873 *Religion : Christentum*
Guo Dongchen studiert am Collegio dei Cinesi in Neapel und wird 1872 Priester. [GuoD1]

1861-1891 *Religion : Christentum*
Carlo Antonio Moccagatta ist als Priester in Shanxi tätig. [Ricci]

1861-1891 *Religion : Christentum*
Grégoire-Marie Grassi ist als Missionar in Shanxi tätig. [Mart]

1861-1893 *Religion : Christentum*
John L. Nevius als Missionar des Board of Foreign Missions of the Presbyterian Church in the U.S.A. in Dengzhou = Penglai (Shandong). [ANB]

1861-1897 *Religion : Christentum*
John Innocent ist Missionar in Tianjin. 1866 hat er vier Kapellen, zwei Knaben-Schulen, eine Mädchen-Schule und eine Blinden-Schule gegründet. [Inn1]

1861-1911 *Religion : Christentum*
Griffith John ist Missionar der London Missionary Society in Hankou (Hubei), Hunan und Sichuan. Er gründet Missionen, Schulen und Spitäler in Zentral-China.

[ODNB]

1862 *Epochen : China : Han (206 v.Chr.- 219 n.Chr.) / Geschichte : China / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Oesterreich*
Pfizmaier, August. *Das Ereigniss des Wurmfrasses der Beschwörer.* (Wien : K. Gerold's Sohn, 1862). (Sitzungsberichte der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. Phil.-Hist. Klasse ; Bd. 39, H. 1). [UBB]

1862 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Gründung der Methodist Mission Press in Fuzhou (Fujian). [Cou]

1862 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
J.R. Carmichael verlässt Guangdong und geht als medizinischer Missionar der London Missionary Society nach Yantai (Shandong). [Int]

1862 *Religion : Christentum*
Ernst Johann Eitel ist als Missionar in Lilang (Guangdong) tätig. [Cor55]

1862 *Religion : Christentum*
Die Basler Mission gründet eine Missionsstation in Hong Kong. [Kle]

1862 *Religion : Christentum*
Die Mission der Southern Baptist Convention dehnt ihre Arbeit auf Dengzhou = Penglai (Shandong) aus. [Men 1]

1862 *Religion : Christentum*
Samuel Isaac Joseph Schereschewsky beginnt die Bibel in Mandarin zu übersetzen. [Int]

1862 *Religion : Christentum*
Li Wenyu wird Christ. [Yut]

1862 *Religion : Christentum*
Ma Xiangbo schliesst sich der Christian Association an. [Yut]

1862 *Religion : Christentum*
W.A.P. Martin hält sich in Shanghai auf. [Cou]

1862 *Religion : Christentum*
Eliza Jane Gillett Bridgman reist von Beijing über London nach Amerika, wo sie Vorträge über die Mission in China hält. [ANB]

1862 *Religion : Christentum*
Jonathan Lees kommt in Shanghai an und geht für die London Missionary Society nach Tianjin. [CorH99]

1862 *Religion : Christentum*
Calvin W. Mateer und Julia B. Mateer werden von der American Presbyterian Mission nach China geschickt. [Int]

1862 *Religion : Christentum*
[Mortimer, Favell Lee]. *Xiao chu xun dao*. Transl. by George Piercy. (Guangzhou : [s.n.], 1862). Übersetzung von Mortimer, Favell Lee. *The peep of day ; or, A series of the earliest religious instruction the infant mind is capable of receiving*. Rev. and corr. (Boston : William Peirce, 1836).
曉初訓道 [WC]

1862 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Veröffentlichung der Übersetzung des Alten Testaments, Delegates Version von Elijah C. Bridgman und Michael S. Culbertson. [Zet]

1862 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Yang, Gefei [John, Griffith]. *Tian lu zhi ming*. (Hankou, Hubei : [s.n.], 1862). [Anleitung für den christlichen Weg].
天路指明 [Barn]

1862 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Nevius, John L. *Make chuan fu yin shu lüe jie*. (Shanghai : Presbyterian Mission Press, 1862). Übersetzung der Apostelgeschichte und des Markus Evangeliums, Neues Testament.
馬可傳福音書畧解. [Zet]

1862 *Religion : Judentum*
Gründung der jüdischen Sephardi Burial Society. [Eber2]

1862-1864 *Religion : Christentum*
John Shaw Burdon ist als Missionar in Beijing tätig. [ODNB]

1862-1868 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
William Armstrong Russell ist in England und widmet sich der Übersetzung der Bibel. [And]

1862-1876 *Mediengeschichte / Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
The Female missionary intelligencer. Society for Promoting Female Education in China, India, and the East. Vol. 1-19. (London : Suter & Alexander, 1862-1876). [Enthält China]. [WC,Int]

1862-1878 *Religion : Islam*
Aufstand der Muslime in Shaanxi und Gansu. Die Aufstände verbreiten sich über ganz Nord-West China aus. Sie werden von Zuo Zongtang unterdrückt. [Boot,Dil]

1862-1892 *Religion : Christentum*
Antonin Fantosati ist als Missionar in Hubei tätig. [BerH2]

1862-1897 *Religion : Christentum*
Pierre-Marie Alphonse Favier ist in einem geistlichen Amt in Beijing tätig. [And]

1862-1900 *Religion : Christentum*
Heinrich Bender ist Missionar der Basler Mission in China. [SunL1]

1862-1915 *Religion : Christentum*
John Richard Wolfe ist Missionar der Church Missionary Society in Fuzhou. [Int]

1862.1863 *Religion : Christentum*
Mary Gunson erreicht 1862 Shanghai und wird Lehrerin der Wesleyan Mission in Guangzhou. 1863 reist sie krankheitshalber nach England zurück. [PierG3]

1863 *Epochen : China : Qing (1644-1911) / Geschichte : China / Religion : Christentum*
Reiffert, [Johann] Eduard ; Mouly, Josef Martial. *Das Interessanteste und Neueste aus China, in religiöser, politischer und socialer Hinsicht*. (Wien : Verlag der Mechitharisten-Congregations-Buchhandlung, 1863). [WC]

1863 *Linguistik / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Martin, W.A.P. *The analytical reader : a short method for learning to read and write Chinese*. (Shanghae : Presbyterian Mission Press, 1863).
https://archive.org/details/analyticalreader00mart. [Yale]

1863 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Edkins, Jane R. *Chinese scenes and people : with notices of Christian missions and missionary life in a series of letters from various parts of China*. By Jane R. Edkins ; with narrative of a visit to Nanking by her husband Joseph Edkins ; also a memoir by her father, William Stobbs. (London : J. Nisbet, 1863).
http://catalog.hathitrust.org/Record/006530967.
=
Edkins, Jane Rowbotham. *Jane Edkins, ein Missionsleben : in einer Reihe von Briefen*. (Gu#tersloh : C. Bertelsmann, 1871). [Lebensbilder aus der Heidens-Mission ; vol. 1. Ein Besuch in Nanjing]. [WC]

1863 *Religion : Christentum*
Young J. Allen beginnt in Shanghhai in chinesischer Sprache zu predigen. [Ben]

1863 *Religion : Christentum*
Die National Bible Society of Scotland beginnt ihre Missionstätigkeit in Yantai (Shandong). Alexander Williamson und Isabella Williamson sind als Missionare in Yantai (Shandong) tätig und er predigt auf seinen Reisen in Nord-China, der Mongolei und Mandschurei. [And,Boot]

1863 *Religion : Christentum*
Die ersten beiden Missionare der Society for the Propagation of the Gospel kommen in China an.

1863 *Religion : Christentum*
Einrichtung der Chinese Presbyterian Church in Xiamen (Fujian). [Yam]

1863 *Religion : Christentum*
George Smith ernennt zwei chinesische Diakone für Shanghai und Hong Kong. [ODNB]

1863 *Religion : Christentum*
Gründung der Scottish Bible Society in China. [Prot1]

1863 *Religion : Christentum*
Gründung der Society for the Propagation of the Gospel in Foreign Parts in China. [Tied1]

1863 *Religion : Christentum*
Talmage, J[ohn] V[an] N[est]. *The history and ecclesiastical relations of the churches of the presbyterial order, at Amoy, China*. (New York, N.Y. : Wynkoop, Hallenbeck & Thomas, 1863). [Xiamen (Fujian)] [SOAS]

1863 *Religion : Christentum*
Ledderhose, Karl Friedrich. *Johann Jänicke : der evangelisch-lutherische Prediger an der böhmischen- oder Bethlehems-Kirche zu Berlin, nach seinem Leben und Wirken, und zum Besten der Mission in China*. Hrsg. von G[ustav] Knak. (Berlin : Im Selbstverlage des Herausgebers : In Commission bei F. Beck, 1863). https://opacplus.bsb-muenchen.de/Vta2/bsb10068959/bsb:BV020291701. [WC]

1863 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Gründung der Beijing Mission durch W.A.P. Martin. Er gründet eine Kapelle und eine Schule, die er aber wegen Mangel an Schülern bald wieder schliessen muss. [ANB]

1863 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Joseph Edkins ist als Missionar in Beijing tätig. [Ricci]

1863 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Zottoli, Angelo. *Qian dao zong hui*. Chaodeli shu. (Shanghai : Ci mu tang, 1863). [Christliches Gebet].
虔禱宗會 [WC]

1863 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Bridgman, Elijah C. ; Culbertson, Michael S. *Xin yue quan shu*. Vol. l-2. (Shanghai : American Bible Society, 1863). Übersetzung der Bibel.
新約全書 [Zet]

1863-1867 *Religion : Christentum*
Lyman Dwight Chapin ist Missionar des American Board of Commussioners for Foreign Missions in Tianjin. [Shav1]

1863-1875 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Alexander Wylie ist Mitarbeiter der British and Foreign Bible Society in Shanghai. Die Agenten verteilen eine Million des Neuen Testaments in 15 Provinzen und suchen neue Gebiete für die Mission. Er sammelt chinesische Bücher. [Wy1,And]

1863-1900 *Religion : Christentum*
Tarleton Perry Crawford ist als Missionar in Shandong tätig. [Shav1]

1863-1908 *Religion : Christentum*
Calvin Wilson Mateer ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Presbyterian Church in the U.S.A. in Dengzhou. [Shav1]

1863-1910 *Religion : Christentum*
John MacGowan ist Missionar der London Missionary Society in Xiamen (Fujian). [Lodw1]

1863-1920 *Religion : Christentum*
Hunter Corbett ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Presbyterian Church in the U.S.A. in Yantai. [Shav1]

1863-ca. 1873 *Religion : Christentum*
Hugh Cowie ist Missionar der London Missionary Society in Xiamen (Fujian). [SOAS,Wyli5]

1863-ca. 1875 *Religion : Christentum*
William Henry Collins ist Missionar Church Missionary Society in Beijing. [Angli1]

1864 *Linguistik / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Feer, Léon. *Le Tibet, le buddhisme et la langue tibétaine : discours d'ouverture du cours de tibétain, près la Bibliothèque imperiale*. [(Paris : Imprimerie Moquet, 1864)].

1864 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
James Laidlaw Maxwell wird medizinischer Missionar der English Presbyterian Mission in Taiwan. [Wik]

1864 *Religion : Christentum*
Gründung der Belgian Congregation of the Immaculate Heart of Mary in Scheut bei Brüssel in China durch Théophile Verbist. [Tied1]

1864 *Religion : Christentum*
Wu Hongyu reist nach Shanghai zurück. [Ren]

1864 *Religion : Christentum*
American Bible Society. *Guan hua Yuehan fu yin shu*. (Shanghai : American Bible Society, 1864), Übersetzung des Johannes Evangeliums, Neues Testament. [Zet]

1864 *Religion : Christentum*
Die Basler Mission gründet die Missionsstation Zhangcun (Changle, Guangdong). [Kle]

1864 *Religion : Christentum*
Beginn einer Vereinigung westlicher Missionare und chinesischer protestantischer Priester. [Ben]

1864 *Religion : Christentum*
William Lockhart kehrt nach England zurück und wird Direktor der London Missionary Society. [Mun]

1864 *Religion : Christentum*
Wu Hongyu ist als Prediger in Shanghai und Jiangsu tätig. [Ren]

1864 *Religion : Christentum*
David Hill ist Missionar der British Wesleyan Methodist Missionary in Wuchang, Wuhan (Hubei). [HillD1]

1864 *Religion : Christentum*
Otis Gibson started die methodistische Mission in Nanping (Fujian). [Wik]

1864 *Religion : Christentum*
Karpov, Gary. *Xin yi zhao sheng jing*. Vol. 1-2. (Beijing : Privatdruck, 1864). [Übersetzung des Neuen Testaments, die bis 1996 einzige russisch-orthodoxe Übersetzung].
新遺詔聖經 [Zet]

1864 *Religion : Christentum*
Bridgman, Elijah Coleman. *The pioneer of American missions in China : the life and labors of Elijah Coleman Bridgman*. Ed. by Eliza Jane Gillett Bridgman ; with an introductory note by Asa D. Smith. (New York, N.Y. : A.D.F. Randolph, 1864).
https://catalog.hathitrust.org/Record/008585845. [ANB]

1864 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
John Shaw Burdon wird beauftragt mit fünf chinesischen Gelehrten das Neue Testament in Mandarin zu übersetzen. [ODNB]

1864-1865 *Religion : Christentum*
John Shaw Burdon hält sich in England auf. [ODNB]

1864-1865 *Religion : Christentum*
John Thomas Gulick ist als Missionar in Beijing. [Shav1]

1864-1865 *Religion : Christentum*
Sigismund Leopold Hanff ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [SunL1]

1864-1866 *Religion : Christentum*
Justus Doolittle ist in Heimaturlaub. [Barn]

1864-1871 *Religion : Christentum*
Arthur William Cribb ist Missionar Church Missionary Society in Fuzhou (Fujian). [Int]

1864-1874 *Religion : Christentum*
Wilhelm Bellon ist Missionar der Basler Mission in China. [SunL1]

1864-1879 *Religion : Christentum*
Jarvis Downman Valentine ist 1864-1867, 1870-1879 Missionar der Church Missionary Society in Zhejiang. [CMS,Prot2]

1864-1880 *Religion : Christentum*
Ernst Faber ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft Barmen in China. [SunL1]

1864-1884 *Religion : Christentum*
Charles Piton ist als Missionar der Basler Mission in der Missionsstation Lilong bei Hong Kong tätig. [HLS]

1864-1894 *Religion : Christentum*
Henrys Blodget ist Missionar des American Board of Commissioners for Foreign Missions in Beijing. [Shav1]

1864-1907 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der United Methodist Free Church Foreign Mission in China.1907 Zusammenschluss mit der Methodist New Connexion und der Bible Christian Church Mission. Es entsteht die United Methodist Missionary Society. [Tied1]

1865 *Geschichte : China - Amerika / Religion : Christentum*
Stephen Paul Barchet kommt in Ningbo (Zhejiang) an. [Int]

1865 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Bush, Charles P. *Five years in China : or, The factory boy made a missionary : the life and observations of Rev. W[illiam] Aitchison*. (Philadelphia : Presbyterian Publication Committee, 1865).
http://umaclib3.umac.mo/record=b2547168. [WC]

1865 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Vajra-chhediká = The Kin kong king, or Diamond sûtra. Transl. from the Chinese by S[amuel] Beal. (London : Buddhist Society, 1865).

1865 *Religion : Christentum*
Gründung der China Inland Mission durch James Hudson Taylor und William Thomas Berger. Die Mission widmet sich vor allem der chinesischen Landbevölkerung. Die drei Grundsätze dieser Mission sind, dass Geld nur von Gott und nicht von Menschen erbeten werden kann ; Freiheit von konfessionellen und nationalen Bindungen ; Glaube an die Inspiration der heiligen Schrift als Regel für Leben und Glauben. [BBKL,Wil,Tied1,Mun]

1865 *Religion : Christentum*
Erscheinen des ersten chinesischen kirchlichen Gesangbuchs von Rudolf Lechler, das bis ins 20. Jahrhundert in Gebrauch ist. [BBKL]

1865 *Religion : Christentum*
Ernst Johann Eitel schliesst sich der London Missionary Society an, wohnt in Guangzhou (Guangdong) und übernimmt die Missionsstation Boluo sowie Hakka-Dörfer ausserhalb Guangzhou. [Ricci]

1865 *Religion : Christentum*
Einrichtung der Chinese Presbyterian Church in Shandong. [Yam]

1865 *Religion : Christentum*
Gründung der Scheut Mission (Congregation Immaculati Cordis Mariae) in der Mongolei. [Cou]

1865 *Religion : Christentum*
Otis Gibson kehrt nach Amerika zurück. [Wik]

1865 *Religion : Christentum*
Eligio Cosi wird Missionsbischof in China. [LeutM2:S. 556]

1865 *Religion : Christentum*
Gründung der Scottish United Presbyterian Mission in China. [Prot1]

1865 *Religion : Christentum*
Gründung der United Free Church of Scotland in China. [Tied1]

1865 *Religion : Christentum*
George Stott kommt in Shanghai an. [Stott1]

1865 *Religion : Christentum*
James Laidlaw Maxwell gründet die Presbyterian Church in Taiwan. [Wik]

1865 *Religion : Christentum*
Baldwin, S[tephen] L[ivingston]. *Directory of protestant missionaries in China, january 1st 1865*. (Fuhchau : American Methodist Episcopal Mission Press, 1865). [SOAS]

1865 *Religion : Christentum*
Taylor, James Hudson. *The day of the Lord in China*. ([S.l. : s.n.], 1865). [SOAS]

1865 *Religion : Christentum*
Piercy, George. *Love for China : exemplified in memorials of Mary Gunson, the first female teacher in connection with the Wesleyan Methodist Mission at Canton*. (London : Hamilton, Adams, 1865). [Guangzhou]. [WC]

1865 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Soziologie*
Knak, Gustav. *Kurze Mittheilung über das evangelische Findlings- und Rettungshaus auf Hongkong in China*. (Berlin : Striese & Comp, 1865). [WC]

1865-1866 *Religion : Christentum*
George Piercy hälte sich in England auf. [PierG1]

1865-1866 *Religion : Christentum*
Elias Brown Inslee ist Missionar der London Mission in Shanghai. [Int]

1865-1866 *Religion : Christentum*
Johann Ulrich Toggenburger ist Missionar der Basler Mission in China. [SunL1]

1865-1867 *Religion : Christentum*
Augustus Ward Loomis ist Missionar der Chinesen in San Francisco. [Loom1]

1865-1867 *Religion : Christentum*
James Anderson (2) ist Missionar der London Missionary Society in Hong Kong. [Wik]

1865-1868 *Religion : Christentum*
Théophile Verbist ist in Xiwanzi als stellvertretender apostolischer Vikar der Mongolei tätig. [And]

1865-1869 *Religion : Christentum*
Jean-Henri-Maximilian Baldus ist Priester in Jiangxi. [Monde1]

1865-1872 *Religion : Christentum*
John Shaw Burdon ist Kaplan des britischen Konsulats in Beijing. [ODNB]

1865-1872 *Religion : Christentum*
Divie Bethune McCartee ist medizinischer Missionar in Ningbo. [Shav1]

1865-1875 *Religion : Christentum*
John Thomas Gulick ist als Missionar in Kalgan. [Shav1]

1865-1879 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
George Evans Moule ist als Missionar in Hangzhou (Zhejiang) tätig. [ODNB]

1865-1900 *Naturwissenschaften / Religion : Christentum*
Emile-Marie Bodinier ist als Missionar und Apostolischer Vikar in Guizhou und sammelt über 3000 Pflanzen, die er der Académie international de géographie botanique hinterlässt. [Wik,MEP]

1865-1901 *Religion : Christentum*
Gründung der United Presbyterian Church of Scotland in China. 1901 Zusammenschluss mit der Free Church of Scotland. Wird die United Free Church of Scotland. [Int,Tied1]

1865-1906 *Religion : Christentum*
Jakob Lörcher ist Missionar der Basler Mission in China. [SunL1]

1866 *Geschichte : China - Amerika / Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Virgil C. Hart und Adeline Hart kommen in Fuzhou (Fujian) an. [HartV2]

1866 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Christentum*
Der Erstling von Fukwing und sein Freund : ein Lebensbild aus der evangelichen Mission in China. (Barmen : Verlag des Missionshauses, 1866). [Fuyong, Guangdong]. https://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN682514438&PHYSID=PHYS_0001&DMDID=. [WC]

1866 *Religion : Christentum*
Die Basler Mission gründet die Missionsstation in Yuankeng (Changle, Guangdong). [Kle]

1866 *Religion : Christentum*
Die Missionsstation He'ao (Guangdong) der Rheinischen Missionsgesellschaft wird aufgegeben. [Roh]

1866 *Religion : Christentum*
Die China Inland Mission gründet die erste Missionsstation in Hangzhou (Zhejiang). [Mun]

1866 *Religion : Christentum*
Die English Methodist New Connection Missionary Society errichtet eine Missionsstation in Leling
(Shandong) und beginnt mit der medizinischen Mission. [Men 1]

1866 *Religion : Christentum*
James Hudson Taylor reist ins Innere Chinas und entwirft den Plan einer umfassenden Evangelisation ganz Chinas. Seine Missionsmethode ist die Reisepredigt und die Schriftenverbreitung. [BBKL]

1866 *Religion : Christentum*
Bischofsweihe von Channing Williams in New York, N.Y. [ANB]

1866 *Religion : Christentum*
Die American Presbyterian Mission South beginnt ihre Missionstätigkeit in Suzhou (Jiangsu). [Lodw1]

1866 *Religion : Christentum*
François-Napoléon Libois kehrt nach Europa zurück und wird Prokurator der Missions étrangères Rom. [Lib10]

1866 *Religion : Christentum*
Lucius Nathan Wheeler kommt in Fuzhou an. [Whe2]

1866 *Religion : Christentum*
Mary Bowyer Baller wird Missionarin der China Inland Mission in Zhejiang. [Prot2]

1866 *Religion : Christentum*
George Crombie wird Missionar der China Inland Mission in Ningbo (Zhejiang). Er eröffnet eine Missionsstation der China Inland Mission in Fenghua (Zhejiang). [Int]

1866 *Religion : Christentum*
Louis Desgraz wird Missionarin der China Inland Mission in Zhejang. [Prot2]

1866 *Religion : Christentum*
George Duncan wird Missionar der China Inland Mission in Zhejiang. [Prot2]

1866 *Religion : Christentum*
William David Rudland kommt in Shanghai an und lernt Chinesisch in Hangzhou. [Wik]

1866 *Religion : Christentum*
John Whiteford Stevenson wird Missionar der China Inland Mission in Zhejiang, dann Shanghai. [Prot2]

1866 *Religion : Christentum*
James Williamson wird Missionar der China Inland Mission in Fenghua (Zhejiang). [Prot2]

1866 *Religion : Christentum*
Matheson, Donald. *Narrative of the mission to China of the English Presbyterian church*. (London : James Nisbet, 1866).
http://catalog.hathitrust.org/Record/011639967. [Yale]

1866 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Gesundheitswesen*
Wu Hongyu ist als Priester in Shanghai und Jiangsu tätig und gründet ein Spital in Beijing. [Ren]

1866 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Bridgman, Eliza Jane Gillett. *Yi ji wen da*. (Jingdu, Beijing : Yesu tang cang ban, 1866). Katechismus.

1866 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
[Lechler, Rudolf ; Winnes, Philipp]. *The New testament in the colloquial of the Hakka dialect : sin, yok, sin kin, tshen, su Hak, ka, syuk, wa*. By some missionaries of the Basel Evang. Missionary Society. (Basel : Printed for the British and Foreign Bible Society, 1866). [Bibel, Matthäus-Evangelium]. [KVK]

1866 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
[Lechler, Rudolf ; Winnes, Philipp ; Eitel, Ernst Johann]. *The Gospel of Luke*. (Basel : Printed for the British and Foreign Bible Society, 1866). [2nd rev. ed. 1892]. [Übersetzung der Bibel, Neues Testament in Hakka].

1866 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Hudson, Thomas Hall. *Important considerations, relative to English translations : in reply to the proposal for a new version of the sacred scriptures into the Chinese language*. (Shanghai : Printed at the "Friend of China" Office, 1866). [WC]

1866 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Mailla, Joseph-Anne-Marie de Moyriac de. *Sheng jing guang yi*. ([S.l. : Ci mu tang, 1866). Erklärungen des Evangeliums.
聖經廣益 /

1866 *Religion : Islam / Sinologie und Asienkunde : Europa : Russland*
Vasil'ev, Vasilii Pavlovic. *O dvizenii magometanstva v Kitae*. (St Peterburg : Universitete, 1866). [Über die Mohammedanerbewegung in China]. [Wal41]

1866 *Religion : Judentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
W.A.P. Martin reist nach Qufu (Shandong) und Kaifeng (Henan), wo er den Sohn des letzten Rabbi trifft, der ihm mitteilt, dass auch er kein Hebräisch mehr beherrscht. [Gol]

1866 ca. *Geographie und Geologie / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Pfister, Louis. *Cartes des provinces et des missions de la compagnie avant la suppression (1763-1773)*. ([S.l. : s.n.], ca. 1866).

1866-1868 *Religion : Christentum*
Justus Doolittle ist als Missionar in Tianjin tätig. [Barn]

1866-1869 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
British and Foreign Bible Society. *Jiu xin yue qu shu*. Vol. 1-7. (Xianggang : Ying hua shu yuan yin shua, 1863-1864). Übersetzung der Bibel.
舊新約全書

1866-1870 *Religion : Christentum*
Emily Blatchley ist Missionarin der China Inland Mission in Zhejiang und Jiangsu. Sie ist Sekretärin von Herbert Hudson Taylor. [Prot2]

1866-1871 *Religion : Christentum*
Jennie Faulding Taylor ist Missionarin der China Inland Mission in Hangzhou (Zhejiang). [Prot2]

1866-1873 *Religion : Christentum*
Gottfried Friedrich Hubrig ist Missionar des Berliner Hauptvereins in China. [SunL1]

1866-1874 *Religion : Christentum*
Channing Williams ist Bischof für China und Japan. [ANB]

1866-1876 *Religion : Christentum*
Johann Friedrich Nacken ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [SunL1]

1866-1882 *Religion : Christentum*
George Piercy lebt in Guangzhou. [PierG1]

1866-1884 *Religion : Christentum*
George Stott ist Missionar China Inland Mission in Wenzhou (Zhejiang). [Stott1]

1866-1888 *Geschichte : China - Amerika / Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Virgil C. Hart baut Apotheken, Spitäler, Madchen- und Knabenschulen in Yangzhou, Nanchang und Wuhu. [HartV2]

1866-1888 *Religion : Christentum*
Die China Inland Mission ist in den Küstengebieten tätig. [Mun]

1866-1916 *Religion : Christentum*
Mark Williams ist Missionar des American Board of Commissioners for Foreign Missions in Kalgan. [Shav1]

1866-1926 *Religion : Christentum*
Mary Elizabeth Bausum ist Missionarin der China Inland Mission in Ningbo (Zhejiang), dann in Shanghai. [Prot2]

1866-ca. 1909 *Religion : Christentum*
Josiah Alexander Jackson der China Inland Mission in Wenzhou (Zhejiang). [Prot2,Int]

1867 *Epochen : China : Qing (1644-1911) / Geschichte : China / Religion : Islam*
Yakub Beg regiert die Region von Kashgar, nördlich von Xinjiang und 1876 die Region von Gansu. Zuo Zongtang bekämpft ihn mit seiner Armee 1877. [Dil]

1867 *Geschichte : China - Amerika / Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Virgil C. Hart gründet eine Mission in Jiujiang, Jinjiang, Wuhau, Nanjing und Nanchang. [Shav1]

1867 *Religion : Christentum*
Die Presbyterian Church in the United States South gründet eine Missionsstation in Jiangsu und Zhejiang [Int]

1867 *Religion : Christentum*
William Chalmers Burns gründet eine Missionsstation der English Presbyterian Mission in der Mandschurei. [ODNB]

1867 *Religion : Christentum*
Die American Presbyterian Mission South beginnt ihre Missionstätigkeit in Hangzhou (Zhejiang). [Cou]

1867 *Religion : Christentum*
Elias Brown Inslee eröffnet eine Schule in Hangzhou. [Int]

1867 *Religion : Christentum*
Gründung der American Southern Presbyterian Mission in China. [BDCC]

1867 *Religion : Christentum*
John McCarthy wird Missionar der China Inland Mission in Yangzhou (Jiangsu) und Zhejiang. [Prot2]

1867 *Religion : Christentum*
Henry Reid wird Missionar der China Inland Mission in Jiangsu. [Prot2]

1867 *Religion : Christentum*
Charles Schmidt wird Missionar der China Inland Mission in Jiangsu. [Prot2]

1867 *Religion : Christentum*
Muirhead, William. *Song zhu sheng pian*. (Shanghai : San p'ai lou li bai tang, 1867). [Übersetzung christlicher Hymnen].
頌主聖篇

1867 *Religion : Christentum*
Hall, William N. ; Innocent, John. *A narrative of the origins and early progress of the wonderful work of God in Laou Ling, province of Shantung, China, as reported in the journals and letters of the Rev. William N. Hall and the Rev. John Innocent, missionaries in China*. (London : William Cooke, 1867). [Laoling, Shandong]. [WC]

1867 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Wylie, Alexander. *Memorials of protestant missionaries to the Chinese : giving a list of their publications, and obituary notices of the deceased*. (Shanghae : American Presbyterian Mission Press, 1867).
https://archive.org/details/memorialsofprote00wyli. [KVK]

1867 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Burns, William Chalmers. *Jiu yue shi pian guan hua*. (Beijing : London Missionary Society, 1867), Übersetzung der Psalmen. [Zet]

1867 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Hudson, Thomas Hall. *Xin yue chuan hui tong*. (Ningbo : American and Foreign Bible Society, 1867). [Übersetzung des Neuen Testaments]. [Zet]

1867 *Religion : Judentum*
Samuel Isaac Joseph Schereschewsky besucht Kaifeng (Henan). [Les2]

1867-1869 *Religion : Christentum*
Hiram Harrison Lowry ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Methodist Episcopal Church in Fuzhou. [Shav1]

1867-1870 *Religion : Christentum*
James Anderson (2) ist Missionar der London Missionary Society in Guangzhou. [Wik]

1867-1877 *Religion : Christentum*
Samuel Dodd ist Leiter einer Missions-Schule in Hangzhou. [Dodd2]

1867-1880 *Naturwissenschaften / Religion : Christentum*
Jean-Marie Delavay ist als Missionar in Guangdong und Shaanxi und sammelt Pflanzen für Henry Fletcher Hance in Guangzhou. [NC]

1867-1883 *Religion : Christentum*
Lyman Dwight Chapin ist Missionar des American Board of Commussioners for Foreign Missions in Dongzhou (Guangdong). [Shav1]

1867-1890 *Religion : Christentum*
Elizabeth Rose Meadows ist Missionarin der China Inland Mission in Taizhou (Zhejiang). [Wik]

1867-1903 *Naturwissenschaften / Religion : Christentum*
Paul Guillaume Farges ist als Missionar in Yunnan und sammelt 4000 Pflanzen, die er nach Paris schickt. [NC]

1867-1911 *Religion : Christentum*
James Sadler ist Missionar der London Missionary Society in Xiamen (Fujian). [DeJ1]

1867-1912 *Bibliographie / Bibliophilie / Bibliothekswesen / Verlagswesen / Religion : Christentum / Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
William David Rudland ist Missionar der China Inland Mission in Taizhou (Zhejiang) mit Aufenthalten in England. Er übersetzt das Neue Testament und einen Teil des Alten Testaments in Taizhou Dialekt. Er gründet die Mission Press in Zhejiang. [Wik]

1867-1950 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen des Board of Foreign Missions der Presbyterian Church in the United States of America in China. Sie beginnt ihre Missionstätigkeit in Ningbo (Zhejiang) und gründet in den nächsten Jahren die Missionen in Shandong, Jiangsu, Anhui, Guangzhou (Guangdong), Hunan, Hainan und Yunnan. [Ref,Shav1]

1867-ca. 1874 *Religion : Christentum*
Mary Bell Rudland ist Missionarin der China Inland Mission in Taizhou (Zhejiang). [Wik]

1867-ca. 1906 *Religion : Christentum*
James Joseph Meadows ist Missionar der China Inland Mission in Taizhou (Zhejiang). [Wik]

1868 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Die Misssion Press of the American Board of Commissioners for Foreign Missions in Guangzhou (Guangdong) brennt ab. [Cou]

1868 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Die Misssion Press of the American Board of Commissioners for Foreign Missions wird in Beijing neu aufgebaut. [Cou]

1868 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Le Sûtra en quarante-deux articles. Textes chinois, tibétain et mongol, autographiés par Léon Feer, d'après l'exemplaire polyglotte rapporté par l'abbe [Evariste Régis] Huc. (Paris : Maisonneuve et Cie, 1868). [Tripitaka].

1868 *Religion : Christentum*
Der Hauptsitz der China Inland Mission wechselt nach Yangzhou (Jiangsu). [Mun]

1868 *Religion : Christentum*
Charles Judd kommt als Missionar der China Inland Mission in Yangzhou (Jiangsu) an. [Wik]

1868 *Religion : Christentum*
Harriet Newell Noyes ist Missionarin in Fangcun (Guangzhou). [Wik]

1868 *Religion : Christentum*
John Edwin Cardwell kommt in China an. [Int]

1868 *Religion : Christentum*
Annie Bell Fishe wird Missionarin der China Inland Mission in Taizhou (Zhejiang). [Prot2]

1868 *Religion : Christentum*
Edward Fishe wird Missionar der China Inland Mission in Guizhou. [Prot2]

1868 *Religion : Christentum*
Milne, William (2). *Ling hun pian*. (Shanghai : Mei hua shu guan, 1868). [[Über die Seele, Glauben und Gebete].
靈魂篇 [WC]

1868 *Religion : Christentum*
Moule, Henry. *"These from the land of Sinim" : narrative of the conversion of a Chinese physician*. Compiled from journals and letters of missionaries of the Church Missionary Society at Ningpo, and one of their catechists. 2nd ed., rev., and with three additional chapters by one of the missionaries. (London : James Nisbet, 1868). [WC]

1868 *Religion : Christentum*
Leben des sel. Joh. Franz Regis Clet : Missionar in China, gemartert am 18. Februar 1820. (Gladbach : B. Ku#hlen, 1868). [Jean-François-Régis Clet]. [WC]

1868-1874 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Jiao hui xin bao. Juan 1-300 (1868-1874). [Ed. by Young J. Allen]. (Shanghai : Lin hua shu yuan, 1868-1874). Eine Zeitschrift über Kirche und Christentum.
教會新報

1868-1876 *Religion : Christentum*
Thomas Gunn Selby ist als reisender Missionar in Foshan (Guangdong) und Guangzhou (Guandong) tätig. [ODNB]

1868-1881 *Religion : Christentum*
Antonio Fantosati ist als Missionar in Hubei tätig mit Wohnsitz in Laohekou. [Fant1]

1868-1890 *Geschichte : China - Europa : England / Religion : Christentum*
John Henry Gray ist Archidiakon in Hong Kong und Priester des englischen Konsulats von Guangzhou (Guangdong). [Wik]

1868-1974 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Women's Union Mission Society of America in China. 1974 Zusammen schluss mit der Bible and Medical Missionary Fellowship. [Tied1]

1868-ca. 1871 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
James Laidlaw Maxwell ist medizinischer Missionar der English Presbyterian Mission und Arzt in Qijin (Kaohisung), Taiwan. [Wik]

1869 *Literatur : Westen : Amerika : Prosa / Religion : Christentum*
Dean, Christopher C. *Religion as it should be* [ID D29964].
[Enthält] : Stowe, Harriet Beecher. *How to live on Christ*.
Hudson Taylor sent the little booklet authored by Stowe to all the missionaries affiliated with the China Inland Mission in 1869. [Stowe21]

1869 *Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Edkins, Joseph. *Ancient symbolism among the Chinese*. (London : Trübner, 1869). http://catalog.hathitrust.org/Record/001923657. [KVK]

1869 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Travels of Fah-hian and Sung-yun, buddhist pilgrims, from China to India (400 A.D. and 518 A.D.). Transl. from Chinese by Samuel Beal. (London : Trübner, 1869). [Faxian ; Song Yun].
http://catalog.hathitrust.org/Record/011638284.

1869 *Religion : Christentum*
Die Irish Presbyterian Mission beginnt ihre Missionstätigkeit in der Mandschurei. [Ref]

1869 *Religion : Christentum*
Frederick Foster Gough kehrt im Auftrag der Church Missionary Society nach Ningbo (Zhejiang) zurück. [Int]

1869 *Religion : Christentum*
Ma Xiangbo wird Priester. [Yut]

1869 *Religion : Christentum*
Die Irish Presbyterian Mission beginnt ihre Missionstätigkeit in Yingkou (Liaoning). [Cou]

1869 *Religion : Christentum*
Charles Judd ist Missionar der China Inland Mission in Zhenjiang (Jiangsu). [Wik]

1869 *Religion : Christentum*
Charles Thomas Fishe ist Missionar der China Inland Mission in China. [Prot2]

1869 *Religion : Christentum*
Joh. Wilhelm Vahldieck ist Missionar des Berliner Hauptvereins in China. [SunL1]

1869 *Religion : Christentum*
Hahn, Heinrich. *Die Hoffnungen der katholischen Kirche in China : und im äussersten asiatischen Osten*. (Frankfurt a.M. : G.J. Hamacher, 1869). http://digital.bib-bvb.de/view/bvb_single/single.jsp?dvs=1554369040636~21&locale=de&VIEWER_URL=/view/bvb_single/single.jsp?&DELIVERY_RULE_ID=39&bfe=view/action/singleViewer.do?dvs=&frameId=1&usePid1=true&usePid2=true. PDF [Yale]

1869 *Religion : Christentum*
McCartee, Divie Bethune. *Sheng jiao li yan*. (Fuzhou : Fu yin tang yin, 1869). [Abhandlung über das christliche Leben].
聖教例言

1869 *Religion : Christentum*
Nevius, John Livingston. *San-poh, or North of the hills : a narrative of missionary work in an out-station in China*. (Philadelphia : Presbyterian Board of Publication, 1869). [WC]

1869 *Religion : Christentum*
Nevius, Helen Sanford. *Our life in China*. (New York, N.Y. : Carter, 1869). https://archive.org/details/ourlifeinchina00nevi. [WC]

1869 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Martin, W.A.P. *Tian dao su yuan*. (Shanghai : Mei hua shu guan cang ban, 1869). [Theologische Abhandlung über das Christentum].
天道溯原

1869 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Timothy Richard kommt in Hong Kong an. [Cou]

1869-1870 *Religion : Christentum*
William Lockhart ist Vorsitzender des London Missionary Society Board of Directors. [Mun]

1869-1870 *Religion : Christentum*
Arthur Evans Moule hält sich in England auf. [ODNB]

1869-1872 *Religion : Christentum*
Justus Doolittle ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Presbyterian Church in the U.S.A. [Shav1]

1869-1873 *Religion : Christentum*
Lucius Nathan Wheeler ist als Missionar in Beijing. [Whe2]

1869-1873 *Religion : Christentum*
Carl Pritzsche ist Missionar des Berliner Hauptvereins in China. [SunL1]

1869-1892 *Religion : Christentum*
William Duffus ist als Missionar in Shantou (Jianxi) tätig.

1869-1892 *Religion : Christentum*
John Edwin Cardwell ist Missionar der China Inland Mission in Jiujiang. Er errichtet die erste Missionsstation der CIM in Jiangxi. [Int]

1869-1901 *Religion : Christentum*
Chen Mingxiu ist Missionar der Basler Mission in China. [SunL1]

1869-1901 *Religion : Christentum*
Wu Enzao ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1869-1907 *Religion : Christentum*
Gustav Adolf Gussmann ist Missionar der Basler Mission in China. [SunL1]

1869-1924 *Religion : Christentum*
Hiram Harrison Lowry ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Methodist Episcopal Church in Beijing. [Shav1]

1869-1951 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Irish Presbyterian Mission = Presbyterian Church Ireland in China. [Int]

1869-1951 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Presbyterian Church in Ireland in China. [Tied1,Int]

1870 *Geschichte : China - Europa : England / Religion : Christentum*
James Gilmour kommt nach der Priesterweihe in Beijing an und reist nach Kiakhta = Altanbulag (Mongolei). [Wor1]

1870 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Lamaismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Mayers, William Frederick. *Illustrations of the lamaist system in Tibet, drawn from Chinese sources*. In : Journal of the Royal Asiatic Society of Great Britain and Ireland ; vol. 4, no 1 (1870).
https://www.jstor.org/stable/25207675?seq=1#metadata_info_tab_contents. [WC]

1870 *Religion : Buddhismus*
Eitel, E[rnest] J. [Eitel, Ernst Johann]. *Handbook for the student of Chinese buddhism*. (Hongkong : Lane, Crawford & Co., 1870).
http://umaclib3.umac.mo/record=b2553369. [Cor55]

1870 *Religion : Christentum*
Tianjin-Massaker an ausländischen Missionaren. [Puhl]

1870 *Religion : Christentum*
Anti-christliche Aufstände in Tianjin. [Ren]

1870 *Religion : Christentum*
Ernst Johann Eitel geht für die London Missionary Society nach Hong Kong, widmet sich aber weiterhin der Misson in Guangzhou (Guangdong) und der Boluo Mission. [Ricci,Mak1]

1870 *Religion : Christentum*
Carlo Antonio Moccagatta wird Apostolischer Vikar von Shanxi und Bischof von Zenopolis. [Ricci]

1870 *Religion : Christentum*
Ma Xiangbo wird Priester. [Fair 1]

1870 *Religion : Christentum*
Priesterweihe von Ma Xiangbo als Jesuit. [Ricci]

1870 *Religion : Christentum*
Es gibt ca. 250 europäische Priester in China.

1870 *Religion : Christentum*
Massaker an 13 französischen Missionaren in Beijing. [Wor1]

1870 *Religion : Christentum*
Jean-Baptiste Sarthou kommt in Beijing an und ist als Missionar in Beijing tätig. [SarJ1]

1870 *Religion : Christentum*
Burns, Islay. *Memoir of the Rev. Wm. C. Burns, missionary to China from the English Prespbyterian Church*. (London : Nisbet, 1870). http://library.umac.mo/ebooks/b25471478.pdf. [WC]

1870 *Religion : Christentum*
Death Blow to Corrupt Doctrines : plain statement of facts. Published by the gentry and people. Translated [by Calvin W. Mateer] from the Chinese. (Shanghai : American Presbyterian Mission Press, 1870). [A Chinese pamphlet against Christianity.] [WC]

1870 *Religion : Christentum*
Turner, Frederick Storrs. *The missionary problem : a reply to "Missionary theology," an article by the Rev. Edward White, published in the "Rainbow" of July 1, 1869*. (London : Hodder and Stoughton, 1870). [WC]

1870 *Religion : Christentum*
Werfer, Albert. *Leben des Paters Matthäus Ricci, Missionärs in China, aus der Gesellschaft Jesu*. (Schaffhausen : Fr. Hurter, 1870). [WC]

1870 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Séraphin Couvreur ist als Priester in Hejian (Hebei) tätig. [And]

1870 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Frederick Storrs Turner übersetzt das Johannes Evangelium, Neues Testament. ([S.l.] : Privatdruck, 1870). [Zet]

1870 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Muirhead, William. *China and the Gospel*. (London : James Nisbet and Co., 1870). https://archive.org/details/chinaandgospel00medgoog.

1870 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
He, Jinshan. *Sheng jing zhen ju*. (Fuzhou : Tai ping jie Fu yin tang, 1870). [Übersetzungen aus der Bibel].

1870 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Oesterreich*
Pfizmaier, August. *Die Anwendung und die Zufälligkeiten des Feuers in dem alten China*. (Wien : K. Gerold's Sohn, 1870). (Sitzungsberichte / Kaiserliche Akademie der Wissenschaften. Phil.-Hist. Klasse ; Bd. 65, H. 4).

1870-1872 *Religion : Christentum*
Ernst Johann Eitel gibt während vier Monaten Vorlesungen über chinesischen Buddhismus in Hong Kong. [Mak1]

1870-1873 *Religion : Christentum*
Griffith John ist auf Heimurlaub. [ODNB]

1870-1873 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Timothy Richard ist als Missionar in Shandong tätig. [Cou]

1870-1885 *Religion : Christentum*
Eligio Cosi ist apostolischer Vikar von Shandong. [LeutM2:S. 556]

1870-1887 *Religion : Christentum*
Franklin Ohlinger ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Methodist Episcopal Church in Fuzhou. [Shav1]

1870-1891 *Religion : Christentum*
James Gilmour ist als Missionar und für die medizinische Versorgung in der Mongolei tätig. Er hält sich öfters in Beijing auf. [Lodw1]

1870-1895 *Religion : Christentum*
1870-1895 Grace Ciggie Stott ist Missionarin der China Inland Mission in Wenzhou (Zhejiang). [BDCC]

1870-1923 *Religion : Christentum*
George Field Fitch ist als Missionar in Shanghai. [Fitch1]

1871 *Literatur : Westen : Amerika / Philosophie : China : Allgemein / Philosophie : China : Konfuzianismus und Neokonfuzianismus / Philosophie : China : Taoismus / Religion : Allgemein / Religion : Buddhismus*
Clarke, James Freeman. *Ten great religions : an essay in comparative theology*. Vol. 1-2. (Boston : J.R. Osgood, 1871).
[Enthält] :
Chap. II : Confucius and the Chinese, or the prose of Asia.
Chap. IV : Buddhism, or the protestantism of the East.
http://www.gutenberg.org/files/14674/14674-0.txt. [WC]

1871 *Religion : Buddhismus*
Eitel, Ernest J. [Eitel, Ernst Johann]. *Three lectures on buddhism*. (Hongkong : London Missionary House ; London : Trübner & Co., 1871).
http://catalog.hathitrust.org/Record/011556834. [SOAS]

1871 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Beal, Samuel. *A catena of buddhist scriptures from the Chinese*. (London : Trübner, 1871).

1871 *Religion : Christentum*
Gründung der Woman's Foreign Missionary Society = Methodist Episcopal Women's Foreign Missionary Society in China. [Tied1]

1871 *Religion : Christentum*
Talmage, J[ohn] V[an] N[est]. *The anti-missionary movement in South China : more especially in the Amoy district and adjecent localities : being a letter from Rev J.V.N. Talmage to General Le Gendre, Consul for the United States at Amoy*. (Hong Kong : Printed by De Souza & Co., 1871). [Xiamen (Fujian)]. [SOAS]

1871 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Milne, William [Charles] (2) ; Blodget, Henry. *Jia yi er you lun shu*. (Fuzhou : Fu yin tang, 1871). [Religiöse Streitschrift].
甲乙二友論述.

1871 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Oesterreich*
Pfizmaier, August. *Der Geisterglaube in dem alten China.* (Wien : K. Gerold's Sohn, 1871). (Sitzungsberichte der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. Phil.-Hist. Klasse ; Bd. 68, H. 3). [UBB]

1871-1876 *Religion : Christentum*
Arthur Evans Moule ist als Missionar in Ningbo (Zhejiang) tätig. [ODNB]

1871-1880 *Religion : Christentum*
Heinrich Wilhelm Dilthey ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [SunL1]

1871-1895 *Religion : Christentum*
Jacobus Bax ist Missionar, dann Bischof der Scheut Mission in der Mongolei. [Int]

1871-1901 *Religion : Christentum*
Jiang Falin ist Missionar der Basler Mission in China.

1871-ca. 1949 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Canadian Presbyterian Mission in China. [BDCC]

1871.3 *Literatur : Westen : Amerika / Religion : Buddhismus*
Clarke, James Freeman. *Ten great religions* [ID D32174]. (3)
Chapter IV. *Buddhism, or the Protestantism of the East.*
§ 1. Buddhism, in its Forms, resembles Romanism; in its Spirit, Protestantism
§ 2. Extent of Buddhism. Its Scriptures §
3. Sakya-muni, the Founder of Buddhism
§ 4. Leading Doctrines of Buddhism
§ 5. The Spirit of Buddhism Rational and Humane
§ 6. Buddhism as a Religion
§ 7. Karma and Nirvana
§ 8. Good and Evil of Buddhism
§ 9. Relation of Buddhism to Christianity

§ 1. *Buddhism, in its Forms, resembles Romanism; in its Spirit, Protestantism.*
On first becoming acquainted with the mighty and ancient religion of Buddha, one may be tempted to deny the correctness of this title, "The _Protestantism_ of the East." One might say, "Why not rather the _Romanism_ of the East?" For so numerous are the resemblances between the customs of this system and those of the Romish Church, that the first Catholic missionaries who encountered the priests of Buddha were confounded, and thought that Satan had been mocking their sacred rites. Father Bury, a Portuguese missionary,[92] when he beheld the Chinese bonzes tonsured, using rosaries, praying in an unknown tongue, and kneeling before images, exclaimed in astonishment: "There is not a piece of dress, not a sacerdotal function, not a ceremony of the court of Rome, which the Devil has not copied in this country." Mr. Davis (Transactions of the Royal Asiatic Society, II. 491) speaks of "the celibacy of the Buddhist clergy, and the monastic life of the societies of both sexes; to which might be added their strings of beads, their manner of chanting prayers, their incense, and their candles." Mr. Medhurst ("China," London, 1857) mentions the image of a virgin, called the "queen of heaven," having an infant in her arms, and holding a cross. Confession of sins is regularly practised. Father Huc, in his "Recollections of a Journey in Tartary, Thibet, and China," (Hazlitt's translation), says: "The cross, the mitre, the dalmatica, the cope, which the grand lamas wear on their journeys, or when they are performing some ceremony out of the temple,--the service with double choirs, the psalmody, the exorcisms, the censer suspended from five chains, and which you can open or close at pleasure,--the benedictions given by the lamas by extending the right hand over the heads of the faithful,--the chaplet, ecclesiastical celibacy, religious retirement, the worship of the saints, the fasts, the processions, the litanies, the holy water,--all these are analogies between the Buddhists and ourselves." And in Thibet there is also a Dalai Lama, who is a sort of Buddhist pope. Such numerous and striking analogies are difficult to explain. After the simple theory "que le diable y était pour beaucoup" was abandoned, the next opinion held by the Jesuit missionaries was that the Buddhists had copied these customs from Nestorian missionaries, who are known to have penetrated early even as far as China.[93] But a serious objection to this theory is that Buddhism is at least five hundred years older than Christianity, and that many of these striking resemblances belong to its earliest period. Thus Wilson (Hindu Drama) has translated plays written before the Christian era, in which Buddhist monks appear as mendicants. The worship of relics is quite as ancient. Fergusson[94] describes topes, or shrines for relics, of very great antiquity, existing in India, Ceylon, Birmah, and Java. Many of them belong to the age of Asoka, the great Buddhist emperor, who ruled all India B.C. 250, and in whose reign Buddhism became the religion of the state, and held its third Œcumenical Council. The ancient Buddhist architecture is very singular, and often very beautiful. It consists of topes, rock-cut temples, and monasteries. Some of the topes are monolithic columns, more than forty feet high, with ornamented capitals. Some are immense domes of brick and stone, containing sacred relics. The tooth of Buddha was once preserved in a magnificent shrine in India, but was conveyed to Ceyion A.D. 311, where it still remains an object of universal reverence. It is a piece of ivory or bone two inches long, and is kept in six cases, the largest of which, of solid silver, is five feet high. The other cases are inlaid with rubies and precious stones.[95] Besides this, Ceylon possesses the "left collar-bone relic," contained in a bell-shaped tope, fifty feet high, and the thorax bone, which was placed in a tope built by a Hindoo Raja, B.C. 250, beside which two others were subsequently erected, the last being eighty cubits high. The Sanchi tope, the finest in India,[96] is a solid dome of stone, one hundred and six feet in diameter and forty-two feet high, with a basement and terrace, having a colonnade, now fallen, of sixty pillars, with richly carved stone railing and gateway. The rock-cut temples of the Buddhists are very ancient, and are numerous in India. Mr. Fergusson, who has made a special personal study of these monuments, believes that more than nine hundred still remain, most of them within the Bombay presidency. Of these, many date back two centuries before our era. In form they singularly resemble the earliest Roman Catholic churches. Excavated out of the solid rock, they have a nave and side aisles, terminating in an apse or semi-dome, round which the aisle is carried. One at Karli, built in this manner, is

one hundred and twenty-six feet long and forty-five wide, with fifteen richly carved columns on each side, separating the nave from the aisles. The facade of this temple is also richly ornamented, and has a great open window for lighting the interior, beneath an elegant gallery or rood-loft. The Buddhist rock-cut monasteries in India are also numerous, though long since deserted. Between seven and eight hundred are known to exist, most of them having been excavated between B.C. 200 and A.D. 500. Buddhist monks, then as now, took the same three vows of celibacy, poverty, and obedience, which are taken by the members of all the Catholic orders. In addition to this, _all_ the Buddhist priests are mendicants. They shave their heads, wear a friar's robe tied round the waist with a rope, and beg from house to house, carrying their wooden bowl in which to receive boiled rice. The old monasteries of India contain chapels and cells for the monks. The largest, however, had accommodation for only thirty or forty; while at the present time a single monastery in Thibet, visited by MM. Huc and Gabet (the lamasery of Kounboum), is occupied by four thousand lamas. The structure of these monasteries shows clearly that the monkish system of the Buddhists is far too ancient to have been copied from the Christians. Is, then, the reverse true? Did the Catholic Christians derive their monastic institutions, their bells, their rosary, their tonsure, their incense, their mitre and cope, their worship of relics, their custom of confession, etc., from the Buddhists? Such is the opinion of Mr. Prinsep (Thibet, Tartary, and Mongolia, 1852) and of Lassen (Indische Alterthumskunde). But, in reply to this view, Mr. Hardwicke objects that we do not find in history any trace of such an influence. Possibly, therefore, the resemblances may be the result of common human tendencies working out, independently, the same results. If, however, it is necessary to assume that either religion copied from the other, the Buddhists may claim originality, on the ground of antiquity. But, however this may he, the question returns, Why call Buddhism the Protestantism of the East, when all its external features so much resemble those of the Roman Catholic Church? We answer: Because deeper and more essential relations connect Brahmanism with the Romish Church, and the Buddhist system with Protestantism. The human mind in Asia went through the same course of experience, afterward repeated in Europe. It protested, in the interest of humanity, against the oppression of a priestly caste. Brahmanism, like the Church of Rome, established a system of sacramental salvation in the hands of a sacred order. Buddhism, like Protestantism, revolted, and established a doctrine of individual salvation based on personal character. Brahmanism, like the Church of Rome, teaches an exclusive spiritualism, glorifying penances and martyrdom, and considers the body the enemy of the soul. But Buddhism and Protestantism accept nature and its laws, and make a religion of humanity as well as of devotion. To such broad statements numerous exceptions may doubtless be always found, but these are the large lines of distinction. The Roman Catholic Church and Brahmanism place the essence of religion in sacrifices. Each is eminently a sacrificial system. The daily sacrifice of the mass is the central feature of the Romish Church. So Brahmanism is a system of sacrifices. But Protestantism and Buddhism save the soul by teaching. In the Church of Rome the sermon is subordinate to the mass; in Protestantism and in Buddhism sermons are the main instruments by which souls are saved. Brahmanism is a system of inflexible castes; the priestly caste is made distinct and supreme; and in Romanism the priesthood almost constitutes the church. In Buddhism and Protestantism the laity regain their rights. Therefore, notwithstanding the external resemblance of Buddhist rites and ceremonies to those of the Roman Catholic Church, the internal resemblance is to Protestantism. Buddhism in Asia, like Protestantism in Europe, is a revolt of nature against spirit, of humanity against caste, of individual freedom against the despotism of an order, of salvation by faith against salvation by sacraments. And as all revolts are apt to go too far, so it has been with Buddhism. In asserting the rights of nature against the tyranny of spirit, Buddhism has lost God. There is in Buddhism neither creation nor Creator. Its tracts say: "The rising of the world is a natural case." "Its rising and perishing are by nature itself." "It is natural that the world should rise and perish."[97] While in Brahmanism absolute spirit is the only reality, and this world is an illusion, the Buddhists know only this world, and the eternal world is so entirely unknown as to be equivalent to nullity. But yet, as no revolt, however radical, gives up _all_ its antecedents, so Buddhism has the same _aim_ as

Brahmanism, namely, to escape from the vicissitudes of time into the absolute rest of eternity. They agree as to the object of existence; they differ as to the method of reaching it. The Brahman and the Roman Catholic think that eternal rest is to be obtained by intellectual submission, by passive reception of what is taught us and done for us by others: the Buddhist and Protestant believe it must be accomplished by an intelligent and free obedience to Divine laws. Mr. Hodgson, who has long studied the features of this religion in Nepaul, says: "The one infallible diagnostic of Buddhism is a belief in the infinite capacity of the human intellect." The name of Buddha means the Intelligent One, or the one who is wide awake. And herein also is another resemblance to Protestantism, which emphasizes so strongly the value of free thought and the seeking after truth. In Judaism we find two spiritual powers,--the prophet and the priest. The priest is the organ of the pardoning and saving love of God; the prophet, of his inspiring truth. In the European Reformation, the prophet revolting against the priest founded Protestantism; in the Asiatic Reformation he founded Buddhism. Finally, Brahmanism and the Roman Catholic Church are more religious; Buddhism and Protestant Christianity, more moral. Such, sketched in broad outline, is the justification for the title of this chapter; but we shall be more convinced of its accuracy after looking more closely into the resemblances above indicated between the religious ceremonies of the East and West. These resemblances are chiefly between the Buddhists and the monastic orders of the Church of Rome. Now it is a fact, but one which has never been sufficiently noticed, that the whole monastic system of Rome is based on a principle foreign to the essential ideas of that church. The fundamental doctrine of Rome is that of salvation by sacraments. This alone justifies its maxim, that "out of communion with the Church there is no salvation." The sacrament of Baptism regenerates the soul; the sacrament of Penance purifies it from mortal sin; the sacrament of the Eucharist renews its life; and that of Holy Orders qualifies the priest for administering these and the other sacraments. But if the soul is saved by sacraments, duly administered and received, why go into a religious order to save the soul? Why seek by special acts of piety, self-denial, and separation from the world that which comes sufficiently through the usual sacraments of the church? The more we examine this subject, the more we shall see that the whole monastic system of the Church of Rome is an _included Protestantism_, or a Protestantism within the church. Many of the reformers before the Reformation were monks. Savonarola, St. Bernard, Luther himself, were monks. From the monasteries came many of the leaders of the Reformation. The Protestant element in the Romish Church was shut up in monasteries during many centuries, and remained there as a foreign substance, an alien element included in the vast body. When a bullet, or other foreign substance, is lodged in the flesh, the vital powers go to work and build up a little wall around it, and shut it in. So when Catholics came who were not satisfied with a merely sacramental salvation, and longed for a higher life, the sagacity of the Church put them together in convents, and kept them by themselves, where they could do no harm. One of the curious homologons of history is this repetition in Europe of the course of events in Asia. Buddhism was, for many centuries, tolerated in India in the same way. It took the form of a monasticism included in Brahmanism, and remained a part of the Hindoo religion. And so, when the crisis came and the conflict began, this Hindoo Protestantism maintained itself for a long time in India, as Lutheranism continued for a century in Italy, Spain, and Austria. But it was at last driven out of its birthplace, as Protestantism was driven from Italy and Spain; and now only the ruins of its topes, its temples, and its monasteries remain to show how extensive was its former influence in the midst of Brahmanism.

§ 2. *Extent of Buddhism. Its Scriptures.*

Yet, though expelled from India, and unable to maintain its control over any Aryan race, it has exhibited a powerful propagandist element, and so has converted to its creed the majority of the Mongol nations. It embraces nearly or quite (for statistics here are only guesswork)[98] three hundred millions of human beings. It is the popular religion of China; the state religion of Thibet, and of the Birman Empire; it is the religion of Japan, Siam, Anam, Assam, Nepaul, Ceylon, in short, of nearly the whole of Eastern Asia. Concerning this vast religion we have had, until recently, very few means of information. But, during the last quarter of a century, so many sources have been opened, that at present we can easily study it in its original features and its subsequent development. The sacred books of this religion have been preserved independently, in Ceylon, Nepaul, China, and Thibet. Mr. G. Turnour, Mr. Georgely, and Mr. R. Spence Hardy are our chief authorities in regard to the Pitikas, or the Scriptures in the Pali language, preserved in Ceylon. Mr. Hodgson has collected and studied the Sanskrit Scriptures, found in Nepaul. In 1825 he transmitted to the Asiatic Society in Bengal sixty works in Sanskrit, and two hundred and fifty in the language of Thibet. M. Csoma, an Hungarian physician, discovered in the Buddhist monasteries of Thibet an immense collection of sacred books, which had been translated from the Sanskrit works previously studied by Mr. Hodgson. In 1829 M. Schmidt found the same works in the Mongolian. M. Stanislas Julien, an eminent student of the Chinese, has also translated works on Buddhism from that language, which ascend to the year 76 of our era.[99] More recently inscriptions cut upon rocks, columns, and other monuments in Northern India, have been transcribed and translated. Mr. James Prinsep deciphered these inscriptions, and found them to be in the ancient language of the province of Magadha where Buddhism first appeared. They contain the decrees of a king, or raja, named Pyadasi, whom Mr. Turnour has shown to be the same as the famous Asoka, before alluded to. This king appears to have come to the throne somewhere between B.C. 319 and B.C. 260. Similar inscriptions have been discovered throughout India, proving to the satisfaction of such scholars as Burnouf, Prinsep, Turnour, Lassen, Weber, Max Müller, and Saint-Hilaire, that Buddhism had become almost the state religion of India, in the fourth century before Christ.[100]

§ 3. *Sakya-muni, the Founder of Buddhism.*

North of Central India and of the kingdom of Oude, near the borders of Nepaul, there reigned, at the end of the seventh century before Christ, a wise and good king, in his capital city, Kapilavastu[101]. He was one of the last of the great Solar race, celebrated in the ancient epics of India. His wife, named _Maya_ because of her great beauty, became the mother of a prince, who was named Siddârtha, and afterward known as the Buddha[102]. She died seven days after his birth, and the child was brought up by his maternal aunt. The young prince distinguished himself by his personal and intellectual qualities, but still more by his early piety. It appears from the laws of Manu that it was not unusual, in the earliest periods of Brahmanism, for those seeking a superior piety to turn hermits, and to live alone in the forest, engaged in acts of prayer, meditation, abstinence, and the study of the Vedas. This practice, however, seems to have been confined to the Brahmans. It was, therefore, a grief to the king, when his son, in the flower of his youth and highly accomplished in every kingly faculty of body and mind, began to turn his thoughts toward the life of an anchorite. In fact, the young Siddârtha seems to have gone through that deep experience out of which the great prophets of mankind have always been born. The evils of the world pressed on his heart and brain; the very air seemed full of mortality; all things were passing away. Was anything permanent? anything stable? Nothing but truth; only the absolute, eternal law of things. "Let me see that," said he, "and I can give lasting peace to mankind. Then shall I become their deliverer." So, in opposition to the strong entreaties of his father, wife, and friends, he left the palace one night, and exchanged the position of a prince for that of a mendicant. "I will never return to the palace," said he, "till I have attained to the sight of the divine law, and so become Buddha."[103] He first visited the Brahmans, and listened to their doctrines, but found no satisfaction therein. The wisest among them could not teach him true peace,--that profound inward rest, which was already called Nirvana. He was twenty-nine years old. Although disapproving of the Brahmanic austerities as an end, he practised them during six years, in order to subdue the senses. He then became satisfied that the path to perfection did not lie that way. He therefore resumed his former diet and a more comfortable mode of life, and so lost many disciples who had been attracted by his amazing austerity. Alone in his hermitage, he came at last to that solid conviction, that KNOWLEDGE never to be shaken, of the laws of things, which had seemed to him the only foundation of a truly free life. The spot where, after a week of constant meditation, he at last arrived at this beatific vision, became one of the most sacred places in India. He was seated under a tree, his face to the east, not having moved for a day and night, when he attained the triple science, which was to rescue mankind from its woes. Twelve hundred years after the death of the Buddha, a Chinese pilgrim was shown what then passed for the sacred tree. It was surrounded by high brick walls, with an opening to the east, and near it stood many topes and monasteries. In the opinion of M. Saint-Hilaire, these ruins, and the locality of the tree, may yet be rediscovered. The spot deserves to be sought for, since there began a movement which has, on the whole, been a source of happiness and improvement to immense multitudes of human beings, during twenty-four centuries. Having attained this inward certainty of vision, he decided to teach the world his truth. He knew well what it would bring him,--what opposition, insult, neglect, scorn. But he thought of three classes of men: those who were already on the way to the truth, and did not need him; those who were fixed in error, and whom he could not help; and the poor doubters, uncertain of their way. It was to help these last, the doubters, that the Buddha went forth to preach. On his way to the holy city of India, Benares, a serious difficulty arrested him at the Ganges, namely, his having no money to pay the boatman for his passage. At Benares he made his first converts, "turning the wheel of the law" for the first time. His discourses are contained in the sacred books of the Buddhists. He converted great numbers, his father among the rest, but met with fierce opposition from the Hindoo Scribes and Pharisees, the leading Brahmans. So he lived and taught, and died at the age of eighty years. Naturally, as soon as the prophet was dead he became very precious in all eyes. His body was burned with much pomp, and great contention arose for the unconsumed fragments of bone. At last they were divided into eight parts, and a tope was erected, by each of the eight fortunate possessors, over such relics as

had fallen to him. The ancient books of the North and South agree as to the places where the topes were built, and no Roman Catholic relics are so well authenticated. The Buddha, who believed with Jesus that "the flesh profiteth nothing," and that "the word is spirit and life," would probably have been the first to condemn this idolatry. But fetich-worship lingers in the purest religions. The time of the death of Sakya-muni, like most Oriental dates, is uncertain. The Northern Buddhists, in Thibet, Nepaul, etc., vary greatly among themselves. The Chinese Buddhists are not more certain. Lassen, therefore, with most of the scholars, accepts as authentic the period upon which all the authorities of the South, especially of Ceylon, agree, which is B.C. 543. Lately Westergaard has written a monograph on the subject, in which, by a labored argument, he places the date about two hundred years later. Whether he will convince his brother _savans_ remains to be seen. Immediately after the death of Sakya-muni a general council of his most eminent disciples was called, to fix the doctrine and discipline of the church. The legend runs that three of the disciples were selected to recite from memory what the sage had taught. The first was appointed to repeat his teaching upon discipline; "for discipline," said they, "is the soul of the law." Whereupon Upali, mounting the pulpit, repeated all of the precepts concerning morals and the ritual. Then Ananda was chosen to give his master's discourses concerning faith or doctrine. Finally, Kasyapa announced the philosophy and metaphysics of the system. The council sat during seven months, and the threefold division of the sacred Scriptures of Buddhism was the result of their work; for Sakya-muni wrote nothing himself. He taught by conversation only. The second general council was called to correct certain abuses which had begun to creep in. It was held about a hundred years after the teacher's death. A great fraternity of monks proposed to relax the conventual discipline, by allowing greater liberty in taking food, in drinking intoxicating liquor, and taking gold and silver if offered in alms. The schismatic monks were degraded, to the number of ten thousand, but formed a new sect. The third council, held during the reign of the great Buddhist Emperor Asoka, was called on account of heretics, who, to the number of sixty thousand, were degraded and expelled. After this, missionaries were despatched to preach the word in different lands. The names and success of these missionaries are recorded in the _Mahawanso_, or Sacred History, translated by Mr. George Turnour from the Singhalese. But what is remarkable is, that the relics of some of them have been recently found in the Sanchi topes, and in other sacred buildings, contained in caskets, with their names inscribed on them. These inscribed names correspond with those given to the same missionaries in the historical books of Ceylon. For example, according to the _Mahawanso_, two missionaries, one named Kassapo (or Kasyapa), and the other called Majjhima (or Madhyama), went to preach in the region of the Himalayan Mountains. They journeyed, preached, suffered, and toiled, side by side, so the ancient history informs us,--a history composed in Ceylon in the fifth century of our era, with the aid of works still more ancient;[104] and now, when the second Sanchi tope was opened in 1851, by Major Cunningham, the relics of these very missionaries were discovered.[105] The tope was perfect in 1819, when visited by Captain Fell,--"not a stone fallen." And though afterward injured, in 1822, by some amateur relic-hunters, its contents remained intact. It is a solid hemisphere, built of rough stones without mortar, thirty-nine feet in diameter; it has a basement six feet high, projecting all around five feet, and so making a terrace. It is surrounded by a stone railing, with carved figures. In the centre of this tope was found a small chamber, made of six stones, containing the relic-box of white sandstone, about ten inches square. Inside this were four caskets of steatite (a sacred stone among the Buddhists), each containing small portions of burnt human bone. On the outside lid of one of these boxes was this inscription: "Relics of the emancipated Kasyapa Gotra, missionary to the whole Hemawanta." And on the inside of the lid was carved: "Relics of the emancipated Madhyama." These relics, with those of eight other leading men of the Buddhist Church, had rested in this monument since the age of Asoka, and cannot have been placed there later than B.C. 220. The missionary spirit displayed by Buddhism distinguishes it from all other religions which preceded Christianity. The religion of Confucius never attempted to make converts outside of China. Brahmanism never went beyond India. The system of Zoroaster was a Persian religion; that of Egypt was confined to the Valley of the

Nile; that of Greece to the Hellenic race. But Buddhism was inflamed with the desire of bringing all mankind to a knowledge of its truths. Its ardent and successful missionaries converted multitudes in Nepaul, Thibet, Birmah, Ceylon, China, Siam, Japan; and in all these states its monasteries are to-day the chief sources of knowledge and centres of instruction to the people. It is idle to class such a religion as this with the superstitions which debase mankind. Its power lay in the strength of conviction which inspired its teachers; and that, again, must have come from the sight of truth, not the belief in error.

§ 4. *Leading Doctrines of Buddhism.*

What, then, are the doctrines of Buddhism? What are the essential teachings of the Buddha and his disciples? Is it a system, as we are so often told, which denies God and immortality? Has _atheism_ such a power over human hearts in the East? Is the Asiatic mind thus in love with eternal death? Let us try to discover. The hermit of Sakya, as we have seen, took his departure from two profound convictions,--the evil of perpetual change, and the possibility of something permanent. He might have used the language of the Book of Ecclesiastes, and cried, "Vanity of vanities! all is vanity!" The profound gloom of that wonderful book is based on the same course of thought as that of the Buddha, namely, that everything goes round and round in a circle; that nothing moves forward; that there is no new thing under the sun; that the sun rises and sets, and rises again; that the wind blows north and south, and east and west, and then returns according to its circuits. Where can rest be found? where peace? where any certainty? Siddârtha was young; but he saw age approaching. He was in health; but he knew that sickness and death were lying in wait for him. He could not escape from the sight of this perpetual round of growth and decay, life and death, joy and woe. He cried out, from the depths of his soul, for something stable, permanent, real. Again, he was assured that this emancipation from change and decay was to be found in knowledge. But by knowledge he did not intend the perception and recollection of outward facts,--not learning. Nor did he mean speculative knowledge, or the power of reasoning. He meant intuitive knowledge, the sight of eternal truth, the perception of the unchanging laws of the universe. This was a knowledge which was not to be attained by any merely intellectual process, but by moral training, by purity of heart and lite. Therefore he renounced the world, and went into the forest, and became an anchorite. But just at this point he separated himself from the Brahmans. They also were, and are, believers in the value of mortification, abnegation, penance. They had their hermits in his day. But they believed in the value of penance as accumulating merit. They practised self-denial for its own sake. The Buddha practised it as a means to a higher end,--emancipation, purification, intuition. And this end he believed that he had at last attained. At last he _saw_ the truth. He became "wide awake." Illusions disappeared; the reality was before him. He was the Buddha,--the MAN WHO KNEW. Still he was a man, not a God. And here again is another point of departure from Brahmanism. In that system, the final result of devotion was to become absorbed in God. The doctrine of the Brahmans is divine absorption; that of the Buddhists, human development. In the Brahmanical system, God is everything and man nothing. In the Buddhist, man is everything and God nothing. Here is its atheism, that it makes so much of man as to forget God. It is perhaps "without God in the world," but it does not deny him. It accepts the doctrine of the three worlds,--the eternal world of absolute being; the celestial world of the gods, Brahma, Indra, Vischnu, Siva; and the finite world, consisting of individual souls and the laws of nature. Only it says, of the world of absolute being, Nirvana, we know nothing. That is our aim and end; but it is the direct opposite to all we know. It is, therefore, to us as nothing. The celestial world, that of the gods, is even of less moment to us. What we know are the everlasting laws of nature, by obedience to which we rise, disobeying which we fall, by perfect obedience to which we shall at last obtain Nirvana, and rest forever. To the mind of the Buddha, therefore, the world consisted of two orders of existence,--souls and laws. He saw an infinite multitude of souls,--in insects, animals, men,--and saw that they were surrounded by inflexible laws,--the laws of nature. To know these and to obey them,--this was emancipation. The fundamental doctrine of Buddhism, taught by its founder and received by all Buddhists without exception, in the North and in the South, in Birmah and Thibet, in Ceylon and China, is the doctrine of the four sublime truths, namely:-- 1. All existence is evil, because all existence is subject to change and decay. 2. The source of this evil is the desire for things which are to change and pass away. 3. This desire, and the evil which follows it, are not inevitable; for if we choose we can arrive at Nirvana, when both shall wholly cease. 4. There is a fixed and certain method to adopt, by pursuing which we attain this end, without possibility of failure. These four truths are the basis of the system. They are: 1st, the evil; 2d, its cause; 3d, its end; 4th, the way of reaching the end. Then follow the eight steps of this way, namely:-- 1. Right

belief, or the correct faith. 2. Right judgment, or wise application of that faith to life. 3. Right utterance, or perfect truth in all that we say and do. 4. Right motives, or proposing always a proper end and aim. 5. Right occupation, or an outward life not involving sin. 6. Right obedience, or faithful observance of duty. 7. Right memory, or a proper recollection of past conduct. 8. Right meditation, or keeping the mind fixed on permanent truth. After this system of doctrine follow certain moral commands and prohibitions, namely, five, which apply to all men, and five others which apply only to the novices or the monks. The five first commandments are: 1st, do not kill; 2d, do not steal; 3d, do not commit adultery; 4th, do not lie; 5th, do not become intoxicated. The other five are: 1st, take no solid food after noon; 2d, do not visit dances, singing, or theatrical representations; 3d, use no ornaments or perfumery in dress; 4th, use no luxurious beds; 5th, accept neither gold nor silver. All these doctrines and precepts have been the subject of innumerable commentaries and expositions. Everything has been commented, explained, and elucidated. Systems of casuistry as voluminous as those of the Fathers of the Company of Jesus, systems of theology as full of minute analysis as the great _Summa Totius Theologiæ_ of St. Thomas, are to be found in the libraries of the monasteries of Thibet and Ceylon. The monks have their Golden Legends, their Lives of Saints, full of miracles and marvels. On this simple basis of a few rules and convictions has arisen a vast fabric of metaphysics. Much of this literature is instructive and entertaining. Some of it is profound. Baur, who had made a special study of the intricate speculations of the Gnostics, compares them with "the vast abstractions of Buddhism."

§ 5. *The Spirit of Buddhism Rational and Humane*.

Ultimately, two facts appear, as we contemplate this system,--first, its rationalism; second, its humanity. It is a system of rationalism. It appeals throughout to human reason. It proposes to save man, not from a future but a present hell, and to save him by teaching. Its great means of influence is the sermon. The Buddha preached innumerable sermons; his missionaries went abroad preaching. Buddhism has made all its conquests honorably, by a process of rational appeal to the human mind. It was never propagated by force, even when it had the power of imperial rajas to support it. Certainly, it is a very encouraging fact in the history of man, that the two religions which have made more converts than any other, Buddhism and Christianity, have not depended for their success on the sword of the conqueror or the frauds of priestcraft, but have gained their victories in the fair conflict of reason with reason. We grant that Buddhism has not been without its superstitions and its errors; but it has not deceived, and it has not persecuted. In this respect it can teach Christians a lesson. Buddhism has no prejudices against those who confess another faith. The Buddhists have founded no Inquisition; they have combined the zeal which converted kingdoms with a toleration almost inexplicable to our Western experience. Only one religious war has darkened their peaceful history during twenty-three centuries,--that which took place in Thibet, but of which we know little. A Siamese told Crawford that he believed all the religions of the world to be branches of the true religion. A Buddhist in Ceylon sent his son to a Christian school, and told the astonished missionary, "I respect Christianity as much as Buddhism, for I regard it as a help to Buddhism." MM. Hue and Gabet converted no Buddhist in Tartary and Thibet, but they partially converted one, bringing him so far as to say that he considered himself at the same time a good Christian and a good Buddhist. Buddhism is also a religion of humanity. Because it lays such stress on reason, it respects all men, since all possess this same gift. In its origin it broke down all castes. All men, of whatever rank, can enter its priesthood. It has an unbounded charity for all souls, and holds it a duty to make sacrifices for all. One legend tells us that the Buddha gave his body for food to a starved tigress, who could not nurse her young through weakness. An incident singularly like that in the fourth chapter of John is recorded of the hermit, who asked a woman of low caste for water, and when she expressed surprise said, "Give me drink, and I will give you truth." The unconditional command, "Thou shalt not kill," which applies to all living creatures, has had great influence in softening the manners of the Mongols. This command is connected with the doctrine of transmigration of souls, which is one of the essential doctrines of this system as well as of Brahmanism. But Buddhism has abolished human sacrifices, and indeed all bloody offerings, and its innocent altars are only crowned with flowers and leaves. It also inculcates a positive humanity, consisting of good actions. All its priests are supported by daily alms. It is a duty of the Buddhist to be hospitable to strangers, to establish hospitals for the sick and poor, and even for sick animals, to plant shade-trees, and erect houses for travellers. Mr. Malcom, the Baptist missionary, says that he was resting one day in a _zayat_ in a small village in Birmah, and was scarcely seated when a woman brought a nice mat for him to lie on. Another brought cool water, and a man went and picked for him half a dozen good oranges. None sought or expected, he says, the least reward, but disappeared, and left him to his repose. He adds: "None can ascend the river without being struck with the hardihood, skill, energy, and good-humor of the Birmese boatmen. In point of temper and morality they are infinitely superior to the boatmen on our Western waters. In my various trips, I have seen no quarrel nor heard a hard word." Mr. Malcom goes on thus: "Many of these people have never seen a white man before, but I am constantly struck with their politeness. They desist from anything on the slightest intimation; never crowd around to be troublesome; and if on my showing them my watch or pencil-case, or anything which particularly attracts them, there are more than can get a sight, the outer ones stand aloof and wait till their turn comes.... "I saw no intemperance in Birmah, though an intoxicating liquor is made easily of the juice of a palm.... "A man may travel from one end of the kingdom to the other without money, feeding and lodging as well as the people." "I have seen thousands together, for hours, on public occasions, rejoicing in all ardor, and no act of violence or case of intoxication.... "During my whole residence in

the country I never saw an indecent act or immodest gesture in man or woman.... I have seen hundreds of men and women bathing, and no immodest or careless act.... "Children are treated with great kindness, not only by the mother but the father, who, when unemployed, takes the young child in his arms, and seems pleased to attend to it, while the mother cleans the rice or sits unemployed at his side. I have as often seen fathers caressing female infants as male. A widow with male and female children is more likely to be sought in marriage than if she has none.... "Children are almost as reverent to parents as among the Chinese. The aged are treated with great care and tenderness, and occupy the best places in all assemblies." According to Saint-Hilaire's opinion, the Buddhist morality is one of endurance, patience, submission, and abstinence, rather than of action, energy, enterprise. Love for all beings is its nucleus, every animal being our possible relative. To love our enemies, to offer our lives for animals, to abstain from even defensive warfare, to govern ourselves, to avoid vices, to pay obedience to superiors, to reverence age, to provide food and shelter for men and animals, to dig wells and plant trees, to despise no religion, show no intolerance, not to persecute, are the virtues of these people. Polygamy is tolerated, but not approved. Monogamy is general in Ceylon, Siam, Birinah; somewhat less so in Thibet and Mongolia. Woman is better treated by Buddhism than by any other Oriental religion.

§ 6. *Buddhism as a Religion.*

But what is the religious life of Buddhism? Can there be a religion without a God? And if Buddhism has no God, how can it have worship, prayer, devotion? There is no doubt that it has all these. We have seen that its _cultus_ is much like that of the Roman Catholic Church. It differs from this church in having no secular priests, but only regulars; all its clergy are monks, taking the three vows of poverty, chastity, and obedience. Their vows, however, are not irrevocable; they can relinquish the yellow robe, and return into the world, if they find they have mistaken their vocation. The God of Buddhism is the Buddha himself, the deified man, who has become an infinite being by entering Nirvana. To him prayer is addressed, and it is so natural for man to pray, that no theory can prevent him from doing it. In Thibet, prayer-meetings are held even in the streets. Huc says: "There is a very touching custom at Lhassa. In the evening, just before sundown, all the people leave their work, and meet in groups in the public streets and squares. All kneel and begin to chant their prayers in a low and musical tone. The concert of song which rises from all these numerous reunions produces an immense and solemn harmony, which deeply impresses the mind. We could not help sadly comparing this Pagan city, where all the people prayed together, with our European cities, where men would blush to be seen making the sign of the cross." In Thibet _confession_ was early enjoined. Public worship is there a solemn confession before the assembled priests. It confers entire absolution from sins. It consists in an open confession of sin, and a promise to sin no more. Consecrated water is also used in the service of the Pagodas. There are thirty-five Buddhas who have preceded Sakya-muni, and are considered the chief powers for taking away sin. These are called the "Thirty-five Buddhas of Confession." Sakya-muni, however, has been included in the number. Some lamas are also joined with them in the sacred pictures, as Tsonkhapa, a lama born in A.D. 1555, and others. The mendicant priests of Buddha are bound to confess twice a month, at the new and full moon. The Buddhists have also nunneries for women. It is related that Sakya-muni consented to establish them at the earnest request of his aunt and nurse, and of his favorite disciple, Ananda. These nuns take the same vows as the monks. Their rules require them to show reverence even to the youngest monk, and to use no angry or harsh words to a priest. The nun must be willing to be taught; she must go once a fortnight for this purpose to some virtuous teacher; she must not devote more than two weeks at a time to spiritual retirement; she must not go out merely for amusement; after two years' preparation she can be initiated, and she is bound to attend the closing ceremonies of the rainy season.

§ 7. *Karma and Nirvana*.

One of the principal metaphysical doctrines of this system is that which it called Karma. This means the law of consequences, by which every act committed in one life entails results in another. This law operates until one reaches Nirvana. Mr. Hardy goes so far as to suppose that Karma causes the merits or demerits of each soul to result at death in the production of another consciousness, and in fact to result in a new person. But this must be an error. Karma is the law of consequences, by which every act receives its exact recompense in the next world, where the soul is born again. But unless the same soul passes on, such a recompense is impossible. "_Karma_" said Buddha, "is the most essential property of all beings; it is inherited from previous births, it is the cause of all good and evil, and the reason why some are mean and some exalted when they come into the world. It is like the shadow which always accompanies the body." Buddha himself obtained all his elevation by means of the Karma obtained in previous states. No one can obtain Karma or merit, but those who hear the discourses of Buddha. There has been much discussion among scholars concerning the true meaning of Nirvana, the end of all Buddhist expectation. Is it annihilation? Or is it absorption in God? The weight of authority, no doubt, is in favor of the first view. Burnouf's conclusion is: "For Buddhist theists, it is the absorption of the individual life in God; for atheists, absorption of this individual life in the nothing. But for both, it is deliverance from all evil, it is supreme affranchisement." In the opinion that it is annihilation agree Max Müller, Tumour, Schmidt, and Hardy. And M. Saint-Hilaire, while calling it "a hideous faith," nevertheless assigns it to a third part of the human race. But, on the other hand, scholars of the highest rank deny this view. In particular, Bunsen (_Gott in der Geschichte_) calls attention to the fact that, in the oldest monuments of this religion, the earliest Sutras, Nirvana is spoken of as a condition attained in the present life. How then can it mean annihilation? It is a state in which all desires cease, all passions die. Bunsen believes that the Buddha never denied or questioned God or immortality. The following account of NIRVANA is taken from the Pali Sacred Books:-- "Again the king of Ságal said to Nágaséna: 'Is the joy of Nirvana unmixed, or is it associated with sorrow?' The priest replied that it is unmixed satisfaction, entirely free from sorrow. "Again the king of Ságal said to Nágaséna: 'Is Nirvana in the east, west, south, or north; above or below? Is there such a place as Nirvana? If so, where is it?' Nágaséna: 'Neither in the east, south, west, nor north, neither in the sky above, nor in the earth below, nor in any of the infinite sakwalas, is there such a place as Nirvana.' Milinda: 'Then if Nirvana have no locality, there can be no such thing; and when it is said that any one attains Nirvana, the declaration is false.' Nágaséna: 'There is no such place as Nirvana, and yet it exists; the priest who seeks it in the right manner will attain it.' 'When Nirvana is attained, is there such a place?' Nágaséna: 'When a priest attains Nirvana there is such a place.' Milinda: 'Where is that place?' Nágaséna: 'Wherever the precepts can be observed; it may be anywhere; just as he who has two eyes can see the sky from any or all places; or as all places may have an eastern side.'" The Buddhist asserts Nirvana as the object of all his hope, yet, if you ask him what it is, may reply, "Nothing." But this cannot mean that the highest good of man is annihilation. No pessimism could be more extreme than such a doctrine. Such a belief is not in accordance with human nature. Tennyson is wiser when he writes:-- "Whatever crazy sorrow saith, No life that breathes with human breath Has ever truly longed for death. "'T is LIFE, whereof our nerves are scant, O life, not death, for which we pant; More life, and fuller, that I want." The Buddhist, when he says that Nirvana is _nothing,_ means simply that it is _no thing_; that it is nothing to our present conceptions; that it is the opposite of all we know, the contradiction, of what we call life now, a state so sublime, so wholly different from anything we know or can know now, that it is the same thing as nothing to us. All present life is change; _that_ is permanence: all present life is going up and down; _that_ is stability: all present life is the life of sense; _that_ is spirit. The Buddhist denies God in the same way. He is the unknowable. He is the impossible to be conceived of. "Who shall name Him And dare to say, '_I believe in Him_'? Who shall deny Him, And venture to affirm, '_I believe in Him not?_'"[106] To the Buddhist, in short, the element of time and the finite is all, as to the Brahman the element of eternity is all. It is the most absolute contradiction of

Brahmanism which we can conceive. It seems impossible for the Eastern mind to hold at the same time the two conceptions of God and nature, the infinite and the finite, eternity and time. The Brahmaus accept the reality of God, the infinite and the eternal, and omit the reality of the finite, of nature, history, time, and the world. The Buddhist accepts the last, and ignores the first. This question has been fully discussed by Mr. Alger in his very able work, "Critical History of the Doctrine of a Future Life," and his conclusion is wholly opposed to the view which makes Nirvana equivalent to annihilation.

§ 8. *Good and Evil of Buddhism.*

The good and the evil of Buddhism are thus summed up by M. Saint-Hilaire. He remarks that the first peculiarity of Buddhism is the wholly practical direction taken by its founder. He proposes to himself the salvation of mankind. He abstains from the subtle philosophy of the Brahmans, and takes the most direct and simple way to his end. But he does not offer low and sensual rewards; he does not, like so many lawgivers, promise to his followers riches, pleasures, conquests, power. He invites them to salvation by means of virtue, knowledge, and self-denial. Not in the Vedas, nor the books which proceed from it, do we find such noble appeals, though they too look at the infinite as their end. But the indisputable glory of Buddha is the boundless charity to man with which his soul was filled. He lived to instruct and guide man aright. He says in so many words, "My law is a law of grace for all" (Burnouf, Introduction, etc., p. 198). We may add to M. Saint-Hilaire's statement, that in these words the Buddha plainly aims at what we have called a catholic religion. In his view of man's sorrowful life, all distinctions of rank and class fall away; all are poor and needy together; and here, too, he comes in contact with that Christianity which says, "Come unto me, all ye that labor and are heavy-laden." Buddha also wished to cure the sicknesses, not only of the Hindoo life, but of the life of mankind. M. Saint-Hilaire adds, that, in seeking thus to help man, the means of the Buddha are pure, like his ends. He tries to convince and to persuade: he does not wish to compel. He allows confession, and helps the weak and simple by explanations and parables. He also tries to guard man against evil, by establishing habits of chastity, temperance, and self-control. He goes forward into the Christian graces of patience, humility, and forgiveness of injuries. He has a horror of falsehood, a reverence for truth; he forbids slander and gossip; he teaches respect for parents, family, life, home. Yet Saint-Hilaire declares that, with all these merits, Buddhism has not been able to found a tolerable social state or a single good government. It failed in India, the land of its birth. Nothing like the progress and the development of Christian civilization appears in Buddhism. Something in the heart of the system makes it sterile, notwithstanding its excellent intentions. What is it? The fact is, that, notwithstanding its benevolent purposes, its radical thought is a selfish one. It rests on pure individualism,--each man's object is to save his own soul. All the faults of Buddhism, according to M. Saint-Hilaire, spring from this root of egotism in the heart of the system. No doubt the same idea is found in Christianity. Personal salvation is herein included. But Christianity _starts_ from a very different point: it is the "kingdom of Heaven." "Thy kingdom come: thy will be done on earth." It is not going on away from time to find an unknown eternity. It is God with us, eternity here, eternal life abiding in us now. If some narrow Protestant sects make Christianity to consist essentially in the salvation of our own soul hereafter, they fall into the condemnation of Buddhism. But that is not the Christianity of Christ. Christ accepts the great prophetic idea of a Messiah who brings down God's reign into this life. It is the New Jerusalem coming down from God out of heaven. It is the earth full of the knowledge of God, as the waters cover the sea. It is all mankind laboring together for this general good. This solitary preoccupation with one's own salvation causes the religious teachers of Buddhism to live apart, outside of society, and take no interest in it. There is in the Catholic and Protestant world, beside the monk, a secular priesthood, which labors to save other men's bodies and souls. No such priesthood exists in Buddhism. Moreover, not the idea of salvation from evil,--which keeps before us evil as the object of contemplation,--but the idea of good, is the true motive for the human conscience. This leads us up at once to God; this alone can create love. We can only love by seeing something lovely. God must seem, not terrible, but lovely, in order to be loved. Man must seem, not mean and poor, but noble and beautiful, before we can love him. This idea of the good does not appear in Buddhism, says M. Saint-Hilaire. Not a spark of this divine flame--that which to see and show has given immortal glory to Plato and to Socrates--has descended on Sakya-muni. The notion of rewards, substituted for that of the infinite beauty, has perverted everything in his system. Duty itself becomes corrupted, as soon as the idea of the good disappears. It becomes then a blind submission to mere law. It is an outward constraint, not an inward inspiration. Scepticism follows. "The world is empty, the heart is dead surely," is its language. Nihilism

arrives sooner or later. God is nothing; man is nothing; life is nothing; death is nothing; eternity is nothing. Hence the profound sadness of Buddhism. To its eye all existence is evil, and the only hope is to escape from time into eternity,--or into nothing,--as you may choose to interpret Nirvana. While Buddhism makes God, or the good, and heaven, to be equivalent to nothing, it intensifies and exaggerates evil. Though heaven is a blank, hell is a very solid reality. It is present and future too. Everything in the thousand hells of Buddhism is painted as vividly as in the hell of Dante. God has disappeared from the universe, and in his place is only the inexorable law, which grinds on forever. It punishes and rewards, but has no love in it. It is only dead, cold, hard, cruel, unrelenting law. Yet Buddhists are not atheists, any more than a child who has never heard of God is an atheist. A child is neither deist nor atheist: he has _no_ theology. The only emancipation from self-love is in the perception of an infinite love. Buddhism, ignoring this infinite love, incapable of communion with God, aiming at morality without religion, at humanity without piety, becomes at last a prey to the sadness of a selfish isolation. We do not say that this is always the case, for in all systems the heart often redeems the errors of the head. But this is the logical drift of the system and its usual outcome.

§ 9. *Relation of Buddhism to Christianity*.

In closing this chapter, let us ask what relation this great system sustains to Christianity. The fundamental doctrine and central idea of Buddhism is personal salvation, or _the salvation of the soul by personal acts of faith and obedience_. This we maintain, notwithstanding the opinion that some schools of Buddhists teach that the soul itself is not a constant element or a special substance, but the mere result of past merit or demerit. For if there be no soul, there can be no transmigration. Now it is certain that the doctrine of transmigration is the very basis of Buddhism, the corner-stone of the system. Thus M. Saint-Hilaire says: "The chief and most immovable fact of Buddhist metaphysics is the doctrine of transmigration." Without a soul to migrate, there can be no migration. Moreover, the whole ethics of the system would fall with its metaphysics, on this theory; for why urge men to right conduct, in order to attain happiness, or Nirvana, hereafter, if they are not to exist hereafter. No, the soul's immortality is a radical doctrine in Buddhism, and this doctrine is one of its points of contact with Christianity. Another point of contact is its doctrine of reward and punishment,--a doctrine incompatible with the supposition that the soul does not pass on from world to world. But this is the essence of all its ethics, the immutable, inevitable, unalterable consequences of good and evil. In this also it agrees with Christianity, which teaches that "whatsoever a man soweth that shall he also reap"; that he who turns his pound into five will he set over five cities, he who turns it into ten, over ten cities. A third point of contact with Christianity, however singular it may at first appear to say so, is the doctrine of Nirvana. Nirvana, to the Buddhist, means the absolute, eternal world, beyond time and space; that which is nothing to us now, but will be everything hereafter. Incapable of cognizing both time and eternity, it makes them absolute negations of each other. The peculiarity of Plato, according to Mr. Emerson and other Platonists was, that he was able to grasp and hold intellectually both conceptions,--of God and man, the infinite and finite, the eternal and the temporal. The merit of Christianity is, in like manner, that it is able to take up and keep, not primarily as dogma, but as life, both these antagonistic ideas. Christianity recognizes God as the infinite and eternal, but recognizes also the world of time and space as real. Man exists as well as God: we love God, we must love man too. Brahmanism loves God, but not man; it has piety, but not humanity. Buddhism loves man, but not God; it has humanity, but not piety; or if it has piety, it is by a beautiful want of logic, its heart being wiser than its head. That which seems an impossibility in these Eastern systems is a fact of daily life to the Christian child, to the ignorant and simple Christian man or woman, who, amid daily duty and trial, find joy in both heavenly and earthly love. There is a reason for this in the inmost nature of Christianity as compared with Buddhism. Why is it that Buddhism is a religion without God? Sakya-muni did not ignore God. The object of his life was to attain Nirvana, that is, to attain a union with God, the Infinite Being. He became Buddha by this divine experience. Why, then, is not this religious experience a constituent element in Buddhism, as it is in Christianity? Because in Buddhism man struggles upward to find God, while in Christianity God comes down to find man. To speak in the language of technical theology, Buddhism is a doctrine of works, and Christianity of grace. That which God gives all men may receive, and be united by this community of grace in one fellowship. But the results attained by effort alone, divide men; because some do more and receive more than others. The saint attained Buddha, but that was because of his superhuman efforts and sacrifices; it does not encourage others to hope for the same result. We see, then, that here, as elsewhere, the superiority of Christianity is to be found in its quantity, in its fulness of life. It touches Buddhism at all its good points, in all its truths. It accepts the Buddhistic doctrine of rewards and punishments, of law, progress, self-denial, self-control, humanity, charity, equality of man with man, and pity for human sorrow; but to all this it adds--how much more! It fills up the dreary void of Buddhism with a living God; with a life of God in man's soul, a heaven here as well as hereafter. It gives us, in addition to the struggle of the soul to find God, a God coming down to find the soul. It gives a divine as real as the human, an infinite as solid as the finite. And this it does, not by a system of thought, but by a fountain and stream of life. If all Christian works, the New Testament included, were destroyed, we should lose a vast deal no doubt; but we should not lose Christianity; for that

is not a book, but a life. Out of that stream of life would be again developed the conception of Christianity, as a thought and a belief. We should be like the people living on the banks of the Nile, ignorant for five thousand years of its sources; not knowing whence its beneficent inundations were derived; not knowing by what miracle its great stream could flow on and on amid the intense heats, where no rain falls, and fed during a course of twelve hundred miles by no single affluent, yet not absorbed in the sand, nor evaporated by the ever-burning sun. But though ignorant of its source, they know it has a source, and can enjoy all its benefits and blessings. So Christianity is a full river of life, containing truths apparently the most antagonistic, filling the soul and heart of man and the social state of nations with its impulses and its ideas. We should lose much in losing our positive knowledge of its history; but if all the books were gone, the tablets of the human heart would remain, and on these would be written the everlasting Gospel of Jesus, in living letters which no years could efface and no changes conceal. [Clark1]

1872 *Geschichte : China - Europa : Schweiz / Religion : Christentum*
Aus dem Leben von Christian Martig, weiland Missionar in China im Dienste der evangelischen Missionsgesellschaft zu Basel. (Basel : Verlag des Missions Comptoirs, 1872). [WC]

1872 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Christentum*
Desgodins, Auguste. *La mission du Thibet de 1855 à 1870 ; comprenant l'exposé des affaires religieuses et divers documents sur ce pays ; accompagnée d'une carte du Thibet*. D'après les lettres de M. l'abbé Desgodins. (Verdun : Impr. De Ch. Laurent, 1872). [Tibet]. http://ia600503.us.archive.org/12/items/lamissionduthibe00desg/lamissionduthibe00desg.pdf. [WC

1872 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Le religieux chassé de la communauté : conte bouddhique. Traduit du tibétain pour la première fois par Ph[ilippe]-Ed[ouard] Foucaux. (Paris : Maisonneuve, 1872). (Extr. des Mémoires de l'Athénée oriental). [Bkah-hgyur. 'Dul-ba]. https://catalog.hathitrust.org/Record/100775686.

1872 *Religion : Christentum*
Der Berliner Hauptverein schliesst sich nach Absage der Berliner Mission mit der Rheinischen Missionsgesellschaft zusammen. [Rich]

1872 *Religion : Christentum*
Die American Presbyterian Church beginnt ihre Tätigkeit in Jinan (Shandong). [Men 1]

1872 *Religion : Christentum*
Die United Free Church of Scotland beginnt ihre Missionstätigkeit in der Mandschurei. [Cou]

1872 *Religion : Christentum*
William Armstrong Russell wird in der Westminster Abbey zum Bischof geweiht. [ODNB]

1872 *Religion : Christentum*
Priesterweihe von Li Wenyu. [Yut]

1872 *Religion : Christentum*
John, Griffith. *Hope for China ! : or, Be not weary in well-doing*. (London : John Snow & Co., 1872). [SOAS]

1872 *Religion : Christentum*
Taylor, J[ames] Hudson. *Summary of the operations of the China Inland Mission from its commencement to the year 1871*. (London : James Nisbet & Co. ; S.W. Partridge & Co., 1872). [SOAS]

1872 *Religion : Christentum*
Williamson, Alexander. *The claims of China, also a letter to the 'Times'*. (Edinburgh : William Oliphant and Co. ; Glasgow : James MacLehose, 1872). [SOAS]

1872 *Religion : Christentum*
Knowlton, M[iles] J[ustin]. *The foreign missionary : his field and his work*. (Philadelphia : Bible and Publication Society, 1872). [Enthält China].
https://archive.org/stream/foreignmissionar00know/foreignmissionar00know_djvu.txt. [WC]

1872 *Religion : Christentum*
Waser, C. *Der Verein der heiligen Kindheit oder Verein der christlichen Kinder zur Rettung der Heidenkinder in China und andern heidnischen Ländern*. (Einsiedeln : Benziger, 1872). [WC]

1872 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Harriet Newell Noyes gründet die True Light Academy in Shakee, die erste Schule für Frauen in Guangdong. [Wik]

1872 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Edward Clemens Lord überarbeitet die Übersetzung des Neuen Testaments von Josiah Goddard von 1853. [Zet]

1872 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Jiao hui dao wen = The book of common prayer. Translated into Mandarin by J[ohn] S[haw] Burdon and Samuel Isaac Joseph Schereschewsky. (Beijing : Mei hua, 1872).
教會禱文

1872 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
British and Foreign Bible Society. *Xin yue quan shu*. (Beijing : British and Foreign Bible Society, 1872). Übersetzung des Neuen Testaments, Beijing Version.
新約全書 [Zet]

1872 *Religion : Islam*
Kaiserliche Truppen erobern Dali (Yunnan). [Dil]

1872 *Religion : Judentum*
Finn, James. *The orphan colony of jews in China*. (London : James Nisbet, 1872).
http://catalog.hathitrust.org/Record/100344296. [Gol]

1872-1873 *Religion : Christentum*
Charles Judd macht Urlaub in England und kehrt 1873 nach China zurück. [Wik]

1872-1873 *Religion : Christentum*
Jennie Faulding Taylor ist Missionarin der China Inland Mission in Shanghai, Nanjing (Jiangsu). [Prot2]

1872-1874 *Religion : Christentum*
Lai Enhui ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1872-1875 *Religion : Christentum*
Rong Hong ist Leiter der Chinese Education Mission in China. [Yung]

1872-1879 *Religion : Christentum*
Arthur Henderson Smith ist als Missionar in Tianjin tätig. [And]

1872-1890 *Religion : Christentum*
Adele M. Fielde ist Missionarin der American Baptist Missionary Union in China. 1873-1883 und 1885-1889 als Missionarin in Shantou (Guangdong). Sie gründet Schulen und bildet chinesische Frauen als Evangelisten der Bibel aus. [Shav1,FieA1]

1872-1901 *Religion : Christentum*
George Leslie Mackay gründet die erste Missionsstation in Danshui (Taiwan). Er baut viele Kapellen. [And]

1872-1908 *Religion : Christentum*
Christian Gottlieb Reusch ist Missionar der Basler Mission in China. [SunL1]

1872-1910 *Religion : Christentum*
Hampden C. DuBose ist als Missionar des Board of Foreign Missions of the Presbyterian Church in the United States in China in Suzhou tätig. [And]

1873 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Gründung der ersten Anti-Chinese Society in Kanada. [Wic6:S. 45]

1873 *Linguistik / Religion : Buddhismus*
Eitel, Ernest J. [Eitel, Ernst Johann]. *Buddhism : its historical, theoretical and popular aspects*. 2nd ed. (London : Trübner & Co., 1873). [3rd. ed., rev., with additions. (Hongkong : Lane, Crawford & Co., 1884)].
http://catalog.hathitrust.org/Record/009790437. [Cor55]

1873 *Philosophie : China : Konfuzianismus und Neokonfuzianismus / Philosophie : China : Taoismus / Religion : Buddhismus*
Vasil'ev, Vasilii Pavlovic. *Religii vostoka : konfucianstvo, buddizm i daosizm*. (St Peterburg : V.S. Balasev, 1873). [Die Religionen des Ostens : Konfuzianismus, Buddhismus, Taoismus]. [Wal41]

1873 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Schott, Wilhelm. *Zur Litteratur des chinesischen Buddhismus*. (Berlin : Druckerei der Königlichen Akademie der Wissenschaften in Commission bei Ferd. Dümmler's Verlags-Buchhandlung, 1873). (Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Phil.-hist. Klasse. Abh. ; Bd. 58).

1873 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Leland, Charles Godfrey. *Fusang, or, The discovery of America by Chinese Buddhist priests in the fifth century*. (London : Trübner, 1873). [Enth. Memoir of Professor Karl Friedrich Neumann].
https://archive.org/details/fusangdiscovery00lelarich. [WC]

1873 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Schweiz*
Avalokitecvara sutra. Traduction italienne de la version chinoise avec introd. et notes par Carlo Puini ; texte chinois et transcription japonaise par François Turrettini. (Genève : H. Georg, 1873). (Atsume gusa ; vol. 7).

1873 *Religion : Christentum*
William Armstrong Russell ist als Missionar und Bischof in Ningbo (Zhejiang) tätig. [And]

1873 *Religion : Christentum*
Absalom Sydenstricker geht nach Kalgan, das zum Hauptquartier seiner Missionstätigkeit in der Mongolei wird. [Lodw1]

1873 *Religion : Christentum*
Frederick William Baller ist als Missionar in Anhui und Jiangsu tätig. [Ricci]

1873 *Religion : Christentum*
Basler Missionsstationen. (Basel : Verlag des Missions-Comptoirs, 1873).
H. 1 : China und Afrika. [Einzig erschienenes Heft]. [WC]

1873 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Goddard, Josiah ; Lord, Edward Clemens. *The New testament in Chinese*. (Shanghai : American and Foreign Bible Society, 1873). [Zet]

1873 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
The book of Genesis in Chinese. [Transl. by] George Piercy. (Hong Kong : [s.l.], 1873). [Übersetzung der Genesis, Altes Testament]. [WC]

1873 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Gibson, Otis. *Chu xue wen da : Ying Yue bai wen*. (Fuzhou : Mei hua shu ju, 1873). = *Easy questions for beginners in English and Chinese*. Prepared by Rev. O. Gibson, for the use of Chinese sunday schools in America. (Foochow : M.E. Mission Press, 1873). [Bibel, Katechismus].
初學問答 : 英粵白文
https://archive.org/details/cu31924025218482. [WC]

1873-1874 *Religion : Christentum*
John Shaw Burdon hält sich in England auf. Er wird zum Bischof von Victoria, Hong Kong ernannt. [ODNB]

1873-1876 *Religion : Christentum*
Samuel Evans Meech ist als Missionar und Priester in Beijing tätig. [SOAS1]

1873-1876 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Lottie Moon leitet eine Knabenschule und ist als Evangelistin in China. [ANB]

1873-1877 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Lucinda L. Coombs-Strittmater ist Missionarin der Woman's Foreign Missionary Society of the Methodist Episcopal Church in Beijing und gründet das erste Spital für Frauen. [Shav1]

1873-1882 *Religion : Christentum*
Gottfried Friedrich Hubrig ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft Barmen in China. [SunL1]

1873-1890 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung / Sozialgeschichte : Soziologie*
Anna Cunningham Safford ist Missionarin in Suzhou. Sie gründet eine Mädchenschule und ein Heim für alleinstehende Frauen. [Presb2]

1873-1893 *Religion : Christentum*
Hiram Harrison Lowry ist Gründer und Leiter der Methodist Mission in Nord-China. [Shav1]

1873-1895 *Religion : Christentum*
Frederick William Baller ist als Missionar in Anhui, Jiangsu, Shanxi, Shaanxi, Hunan, Hubei und Guizhou tätig. [And]

1873-1897 *Religion : Christentum*
William Armstrong Russell ist Bischof für Nord-China. [ODNB]

1873-1900 *Religion : Christentum*
Benjamin Bagnall ist Missionar der China Inland Mission in Pingyang (Shanxi), dann Baoding (Hebei). [ForsR2,Prot2]

1873-1907 *Religion : Christentum*
Rudolf Ott ist Missionar der Basler Mission in China. [SunL1]

1873-1911 *Religion : Christentum*
Chauncey Goodrich ist Professor of Astronomy and Christian Evidences des North China College und Dekan des Gordon Missionary Theological Seminary. [Shav1]

1873-1912 *Religion : Christentum*
Lottie Moon ist Missionarin des Foreign Mission Board of the Southern Baptist Convention in China. [Shav1]

1873-1924 *Religion : Christentum*
James Howell Pyke ist Missionar der Methodist Episcopal Mission in Beijing, Tianjin, Zunhua und Zhangli. [Who4]

1873-1925 *Religion : Christentum*
Chauncey Goodrich lebt in Tongzhou (Zhili = Hebei), macht Übersetzungen ins Chinesische, unterrichtet Astronomie und Christentum am North China College und Geschichte des Alten Testaments, Kirchengeschichte und Theologie am Gordon Memorial Theological Seminary. Er ist 25 Jahre lang Dekan des Seminary. [Ricci,ANB]

1874 *Religion : Christentum*
Konferenz der Presbyterianer um einen Weg zu finden, alle presbyterianischen Kirchen zu vereinigen. [Ref]

1874 *Religion : Christentum*
Die Apostolische Präfektur Hong Kong wird zum Apostolischen Vikariat erhoben. [Mal 1]

1874 *Religion : Christentum*
Rudolf Lechler übernimmt die Leitung der Mission in China und bestimmt die Missionspolitik. [BBKL]

1874 *Religion : Christentum*
Giovanni Timoleone Raimondi wird erster Apostolischer Vikar von Hong Kong und Bischof von Acanthus. [Mal 1]

1874 *Religion : Christentum*
Charles Judd ist Missionar der China Inland Mission in Wuchang (Hubei). [Wik]

1874 *Religion : Christentum*
Yuehan fu yin. (Beijing : Mei hua shu yuan, 1874). Übersetzung des Johannes Evangeliusm, Neues Testament.
約翰福音

1874 *Religion : Christentum*
Shuck, Henrietta Hall. *An American woman in China : and her missionary work there*. (Boston : D. Lothrop & Co., 1874). [WC]

1874 *Religion : Christentum*
Zum Andenken an Philipp Winnes : weiland Missionar in China im Dienste der evangelischen Missionsgesellschaft zu Basel. (Basel : Verlag der Missionskomptoirs, 1874). [WC]

1874 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Louis Hambis kommt in China an und ist als Missionar in Jiangnan (Hunan) tätig. [Hav2]

1874 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Soziologie*
Gründung der Association of the Movement Against Foot-binding durch Missionare und christliche
Chinesen in Xiamen (Fujian). [Yam]

1874 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Schereschewsky, Samuel Isaac Joseph. *Jiu yue quan shu*. (Beijing : Mei hua shu yuan, 1874). Übersetzung des Alten Testaments in Mandarin.
舊約全書 [Zet]

1874 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
He, Jinshan. *Matai fu yin zhu shi*. Liyage jiao ding. (Shanghai : Shanghai Mei Hua shu guan, 1874). Übersetzung des Matthäus Evangliums, Neues Testament. 馬太福音注釋 [WC]

1874 *Religion : Islam*
Kafarov, Palladii. *Kitajskaja literatura magometan*. Pokoinago o. Arkhimandrita Palladiia ; izdal Hieromanakh Nikolai. In : Zapiski Vostocnogo Sibierskogo otdela ; 17 (1874). [(Sankt Peterburg : Tip. Imperatorskoi Akademii Nauk, 1887)]. [Geschichte der chinesischen Literatur der Mohammedaner ; Inhalt des Werkes Liu, Jielian. *Yu lan zhi sheng shi lu*]. [Wal20]

1874 *Religion : Islam / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Dabry de Thiersant, P[hilibert]. *De l'insurrection mahométane dans la Chine occidentale*. (Paris : Imprimerie royale, 1874). [Yunnan].

1874-1875 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Timothy Richard ist als Missionar in Qingzhou (Shandong) tätig. [Tre1]

1874-1876 *Religion : Christentum*
James Metcalf Shaw ist Missionar in Penglai (Shandong). [Prot2]

1874-1876 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Henri Havret ist verantwortlich für die Xujiahui Bibliothek und unterrichtet Philosophie und Theologie an den Missionsschulen der Jesuiten in Xujiahui. [KingG1]

1874-1876 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Faber, Ernst. *Make jiang yi*. Bd. 1-5. (Yandu : Da Yingguo yin shu hui juan ke, 1874-1876). Kommentar und 77 Predigten über das Markusevangelium.
馬可講義 [KVK]

1874-1882 *Religion : Christentum*
Chen Axi ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [SunL1]

1874-1885 *Religion : Christentum*
Guo Dongchen ist Missionar des Missionary Vicariate Apostolic of East Hubei. [GuoD1]

1874-1897 *Religion : Christentum*
John Shaw Burdon ist Bischof von Victoria, Hong Kong. [ODNB]

1874-1900 *Religion : Christentum*
Martin Schaub ist als Missionar in Lilang (Guangdong) tätig. Er geht 1886-1887 und 1897-1898 in Heimaturlaub. [BM]

1874-1919 *Religion : Christentum*
John Campbell Gibson ist als Missionar in Shantou (Jianxi) tätig. [Rox]

1875 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
The romantic legend os Sâkya Buddha. From the Chinese Sanscrit by Samuel Beal. (London : Trübner ; Paris : E. Leroux, 1875).

1875 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Feer, Léon. *Etudes bouddhiques : l'ami de la vertu et l'amitié de la vertu (Kalyâna-mitra, Kalyâna-mitratâ)*. (Paris : [s.n., 1875). (Extrait du Journal asiatique, no 5, 1875).

1875 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Russland*
Schiefner, Anton. *Zur buddhistischen Apokalyptik*. (1874). In : Bulletin de l'Academie imperiale des sciences de St. Petersbourg ; vol. 20 (1875). In : Mélanges asiatiques ; vol. 7 (1876). [WC]

1875 *Religion : Christentum*
Gründung der Societas Verbi Divini = Society of the Divine Word = Steyler Mission (Missionsgesellschaft des Göttlichen Wortes) in Steyl (Holland) durch Arnold Janssen. [BBKL]

1875 *Religion : Christentum*
Gründung der katholischen Missionsstation Poro-Balgason in der südlichen Region von Ordos in der Mongolei. [Mos20]

1875 *Religion : Christentum*
Timothy Richard gründet die English Baptist Inland Mission in Qingzhou (Shandong). [Cou]

1875 *Religion : Christentum*
Charles Judd reist als Missionar in Hunan. [Wik]

1875 *Religion : Christentum*
James F. Broumton wird Missionar der China Inland Mission in China. [Prot2]

1875 *Religion : Christentum*
James Cameron (2) studiert Chinesisch in Jiujiang. [BDCC]

1875 *Religion : Christentum*
George F. Easton wird Missionar der China Inland Mission in China. [Prot2]

1875 *Religion : Christentum*
George King wird Missionar der China Inland Mission in Shaanxi. [Prot2]

1875 *Religion : Christentum*
George Nicoll reist über Xichang und Huili nach Chongqing (Sichuan). [Int]

1875 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Dodd, Samuel. *Xi bo lai shu zhu shi*. (Shanghai : Presbyterian Mission Press, 1875). Übersetzung des Briefes an die Hebräer, Neues Testament. [Zet]

1875 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Baldwin, Caleb Cook. *Chuan shi ji*. (Fuzhou : Mei hua shu ju, 1875). (Protestant missionary works in Chinese. B, Bible ; B70). [Übersetzung der Bibel].
創世記 [WC]

1875-1882 *Religion : Christentum*
Joshua J. Turner ist Missionar der China Inland Mission in Shanxi. [Tied,Prot2]

1875-1898 *Religion : Christentum*
Joseph Charles Hoare ist als Priester in Ningbo (Zhejiang) und Nord China tätig. Er gründet und leitet ein College für chinesische Evangelisten. [ODNB]

1875-1901 *Religion : Christentum*
Chen Huang'en ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1875-1919 *Religion : Christentum*
George W. Clarke ist Missionar der China Inland Mission in Hunan, Guizhou, Sichuan, Shanghai, Taiyuan, Tianjin, Shandong. [Mun]

1875-1935 *Religion : Christentum*
Thomas Barclay ist Missionar der Presbyterian Church of England in Taiwan. [Wik]

1875-1996 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Alvin P. Parker ist Missionar des Board of Missions of the Methodist Episcopal Church, South in Suzhou. Er gründet und ist Leiter der Buffigton School. [Shav1]

1875-1905 *Religion : Christentum*
George Nicoll ist Missionar der China Inland Mission in Chongqing (Sichuan) und Yantai. [Prot2]

1876 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
James Gilmour reist durch die Mongolei bis Beijing und ist als Missionar tätig. [Wor1]

1876 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Beal, Samuel. *The buddhist Tripitaka as it is known in China and Japan : a catalogue and compendious report*. (Devenport : Printed for the India Office by Clarke, 1876). [Da zang jing].

1876 *Religion : Christentum*
Die Church Missionary Society gründet das Committee of Chinese Churches. [Yam]

1876 *Religion : Christentum*
William Speer reist in China und Japan und widmet sich von da an der Mission der beiden Länder. [SpeW1]

1876 *Religion : Christentum*
James Cameron (2) ist Missionar der China Inland Mission in Yichang. [BDCC]

1876 *Religion : Christentum*
Alfred G. Jones ist Missionar der English Baptist Missionary Society in Yantai (Shandong). [Wik]

1876 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Thomas Barclay gründet das Tainan Theological College and Seminary. [Wik]

1876 *Religion : Islam*
Jin, Tianzhu. *Qing zhen shi yi*. (Zhenjiang : Qing zhen si, 1876). [Spätere Aufl. (Beijing : Qing zhen shu bao she, 1921)]. Erklärungen der Sitten des Islam und des Korans. [18. Jh.]
清貞釋疑

1876-1879 *Religion : Christentum*
Arthur Evans Moule ist als Missionar in Hangzhou (Zhejiang) tätig. [ODNB]

1876-1879 *Religion : Christentum*
Frederick William Baller ist als Missionar in Shanxi tätig. [Ricci]

1876-1880 *Religion : Christentum*
August Blankennagel ist Missionar der Rheinischen Mission in China. [SunL1]

1876-1881 *Religion : Christentum*
Francis James ist Missionar der China Inland Mission in Shanxi. [Wik]

1876-1895 *Geschichte : China - Australien / Religion : Christentum*
Robert Stewart ist Missionar der Church Missionary Society London in Fuzhou, Fujian. [Wik]

1876-1913 *Religion : Christentum*
John Archibald arbeitet für die National Bible Society of Scotland in Hankou. Er resit in Hubei, Hunan, Henan, Anhui und Jiangxi. [Who2]

1877 *Epochen : China : Qing (1644-1911) / Geschichte : China / Religion : Islam*
Zuo Zongtang bekämpft Yakub Beg. [Dil]

1877 *Geschichte : China - Westen : Allgemein / Religion : Christentum*
Vertrag von Zhifu. Die privilegierte Stellung der Missionare schwächt die Autorität der Beamten. [Men 1]

1877 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Buddhismus / Religion : Lamaismus*
Wordsworth, William. *The church of Thibet and the historical analogies of buddhism and christianity : a lecture delivered before the Students' Literary and Scientific Society in the Framji Cowasji Institution, Bombay*. (Bombay : Thacker, Vining & Co., 1877). http://www.archive.org/details/churchthibetand00wordgoog.

1877 *Philosophie : China : Allgemein / Religion : Buddhismus / Religion : Volksreligion und Mythologie*
Johnson, Samuel. *Oriental religions and their relation to universal religion*. (Boston : J.R. Osgood and Co., 1877).
https://archive.org/details/orientalreligion1877john. [WC]

1877 *Philosophie : China : Konfuzianismus und Neokonfuzianismus / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Legge, James. *Confucianism in relation to christianity : a paper read before the Missionary conference in Shanghai, on may 11th, 1877*. (Shanghai : Kelly and Walsh ; London : Trübner, 1877).
http://catalog.hathitrust.org/Record/100320724. [Gir1]

1877 *Philosophie : China : Taoismus / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Oesterreich*
Pfizmaier, August. *Über einige Wundermänner China's*. (Wien : K. Gerold's Sohn, 1877). (Sitzungsberichte der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. Phil.-Hist. Klasse ; Bd. 85, H. 1). [UBB]

1877 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Fa-hsien. *Record of the buddhistic kingdoms*. Translated from the Chinese by Herbert A. Giles. (London : Trübner & Co. ; Shanghai : Kelly & Walsh, 1877). [Faxian. *Fo guo ji*].

1877 *Religion : Christentum*
Die Identifizierung der Missionare mit dem Christentum der Taiping-Führer Hong Xiuquan und Hong Ren'gan ruft missionsfeindliche Reaktionen hervor. [Men 1]

1877 *Religion : Christentum*
Erste Allgemeine Konferenz der Evangelischen Missionare in Shanghai. Gründung des School and Text Book Committee. Arthur Evans Moule und Alexander Williamson nehmen daran teil. [And]

1877 *Religion : Christentum*
Thomas Gunn Selby hält sich in England auf. [ODNB]

1877 *Religion : Christentum*
William Ament kommt als Missionar in Beijing an. [Wik]

1877 *Religion : Christentum*
Leonora Howard King kommt in Beijing an und arbeitet als Ärztin der American Methodist Episcopal Missionary Society in Nord-Zhili. [DCB]

1877 *Religion : Christentum*
Charles Judd reist in Hunan und ist als Missionar in Guiyang (Guizhou) tätig. [Wik]

1877 *Religion : Christentum*
Samuel Dodd kehrt nach Amerika zurück. [Dodd2]

1877 *Religion : Christentum*
Edward Fishe ist Missionar der China Inland Mission in Guangxi. [Wik]

1877 *Religion : Christentum*
Blodget, H[enry] ; Goodrich, C[hauncey]. *Song zhu shi ge = Chinese hymnal*. (Beijing : Mei hua shu yuan, 1877).

1877 *Religion : Christentum*
Douglas, John Monteath. *Memorials of Rev. Carstairs Douglas : missionary of the Presbyterian Church of England at Amoy, China*. (London : Waterlow and Sons, 1877). [Xiamen].
https://archive.org/details/cu31924023084662. [WC]

1877 *Religion : Christentum*
Gough, Frederick Foster. *The best means of elevating the moral and spiritual tone of the native church*. In : Records of the General Conference of the Protestant Missionaries of China. Shanghai: Presbyterian Mission Press, 1877. [WuA1]

1877 *Religion : Christentum*
Records of the General conference of the protestant missionaries of China. (Shanghai : American Presbyterian Mission Press, 1877). [WC]

1877 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Faber, Ernst. *Bilder aus China*. 2 Bde. in 1 Bd. (Barmen : Verlag des Missionhauses, 1877). [Yale]

1877 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Dabry de Thiersant, Philibert. *Le catholicisme en Chine au VIIIe siècle de notre ère : avec une nouvelle traduction de l'inscription de Sy-Ngan-Fou accompagnée d''ne grand planch*e. (Paris : Ernest Leroux, 1877). [Yale]

1877 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Samuel Isaac Joseph Schereschewsky beginnt die Bibel in Wenli zu übersetzen. [Int]

1877 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Lord, Edward Clemens. *The Book of psalms in Chinese, Ningbo colloquial*. (Shanghai : Presbyterian Mission Press, 1877).

1877 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Muirhead, W[illiam]. *Essay : historical summary of the different versins, with their terminology, and the feasibility of securing a single standard version in Wen-li, with a corresponding version in Mandarin colloquial*. ([S.l. : s.n.], ca. 1877). [SOAS]

1877 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
The New Testament in Chinese. [Transl. by] George Piercy. (Guangzhou : [s.n.], 1877). [WC]

1877 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Romans to revelation in the Canton dialect. Transl. by George Piercy. (Guangzhou : [s.n.], 1877). [Bibel, Neuest Testament Pt. 2]. [WC]

1877 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Ernst Faber veröffentlicht seinen für chinesische Priester unentbehrlichen Markuskommentar und wird von der Allgemeinen Konferenz Evangelischer Missionare in Shanghai mit der Ausarbeitung einer Kritik der chinesischen Klassiker beauftragt. [BBKL]

1877 *Religion : Volksreligion und Mythologie*
Happer, A[ndrew] P[atten]. *Is the Shangdi of the Chinese classics the same being as Jehovah of the Sacred Scriptures? : what being is designated Shangdi in the Chinese classics and in the ritual of the state religion of China*. (Shanghai, Presbyterian Mission Press, 1877).
http://www.ebooksread.com/authors-eng/andrew-patton-happer.shtml. [WC]

1877 ca.-1893 ca. *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Henri Havret ist als Missionar in der Yangzi Region tätig. [KingG1]

1877 ca.-ca. 1878 *Religion : Christentum*
Evan Bryant ist Missionar der London Missionary Society in Hankou (Hubei). [SOAS]

1877-1878 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Isaac William Wiley reist als Missionar in Japan und China. [Wik]

1877-1879 *Mediengeschichte / Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Report of the Medical Missionary Society in China. Medical Missionary Society in China. (Hongkong : Printed by De Souza, 1877-1879).

1877-1880 *Religion : Christentum*
William Ament ist Missionar der North China Mission in Baoding. [Wik]

1877-1880 *Religion : Christentum*
Ernst Reinhard Eichler ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in Guangzhou, Guangdong. [SunL1]

1877-1881 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Lucinda L. Coombs-Strittmater ist Missionarin der Woman's Foreign Missionary Society of the Methodist Episcopal Church in Jiujiang. [Shav1]

1877-1883 *Religion : Christentum*
Samuel Isaac Joseph Schereschewsky ist Bischof von Shanghai. [ANB]

1877-1883 *Religion : Christentum*
James Cameron (2) ist Missionar der China Inland Mission in Chongqing, Chengdu, Batang (Sichuan), Bhamo, Singapore, Hong Kong, Nanning, Kunming, Guiyang, Chongqing, Shanxi, Shaanxi, Mandschurei, Hohot. [BDCC]

1877-1885 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Gesundheitswesen*
Walter Russell Lambuth ist als Arzt und Missionar in China tätig. Er baut einen Spital in Shanghai und gründet das spätere Rockefeller Hospital in Beijing. [And]

1877-1888 *Religion : Christentum*
Albert Gueluy ist Missionar der Scheut-Mission 1877-1884, 1887-1888 in der Mongolei und in Ershi san hao (Gansu). [Int]

1877-1897 *Religion : Christentum*
Paulus Kammerer ist Missionar der Basler Mission in China. [SunL1]

1877-1897 *Religion : Christentum*
Ferdinand Wilhelm Dietrich ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft Barmen in China. [SunL1]

1877-1899 *Religion : Christentum*
Georg Morgenroth ist Missionar der Basler Mission in China. [SunL1]

1877-1902 *Religion : Christentum*
John Darroch ist Missionar der China Inland Mission. [Who2]

1877-1905 *Religion : Christentum*
Alfred G. Jones ist Missionar der English Baptist Missionary Society 1877-1889, 1896-1905 in Qingzhou (Shandong). [Wik]

1877-1906 *Religion : Christentum*
David Schaible ist Missionar der Basler Mission in China. [SunL1]

1877-1915 *Religion : Christentum*
Heinrich Ziegler ist Missionar der Basler Mission in China. [SunL1]

1878 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Jahresfest des Danziger Evangelischen Missionsvereins für China. (Danzig : Schroth, 1851-1878). [WC]

1878 *Philosophie : China : Konfuzianismus und Neokonfuzianismus / Philosophie : China : Taoismus / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Puini, Carlo. *Il Buddha, Confucio e Lao-tse : notizie e studii intorno alle religioni dell'Asia orientale*. (Firenze : G.C. Sansoni, 1878). [WC]

1878 *Religion : Buddhismus / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Edkins, Joseph. *Religion in China : containing a brief account of the three religions of the Chinese : with observations on the prospects of christian conversion amongst that people*. 2nd ed. (London : Trübner, 1878).
http://catalog.hathitrust.org/Record/100343320. [KVK]

1878 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Texts from the Buddhist canon, commonly known as Dhammapada, with accompanying narratives. Transl. from the Chinese by Samuel Beal. (London : Trübner, 1878). (Trübner's Oriental series ; 2).

1878 *Religion : Christentum*
Die Church of Scotland gründet ihre Missionsstation in Yichang (Hubei). [Ref]

1878 *Religion : Christentum*
Antonio Fantosati wird Apostolischer Administrator von Hubei. [Fant1]

1878 *Religion : Christentum*
Adam C. Dorward kommt in Shanghai an. [DorA1]

1878 *Religion : Christentum*
Anna Crickmay wird Missionarin der China Inland Mission in Taiyuan (Shanxi). [Prot2]

1878 *Religion : Christentum*
Hoffmann, Fridolin. *Geschichte der Inquisition : Einrichtung und Thätigkeit derselben in Spanien, Portugal, Italien, den Niederlanden, Frankreich, Deutschland, Süd-Amerika, Indien und China ; nach den besten Quellen allgemein fasslich dargestellt*. Vol. 1-2. (Bonn : Reusser, 1878). [WC]

1878 *Religion : Christentum*
Christ, Adolf. *Robert Morrison : der erste evangelische Missionar in China*. (Basel : Verlag der Missionsbuchhandlung, 1878). [WC]

1878 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Williams, S. Wells. *Controversy on the Chinese translation of the words God and spirit*. In : Bibliotheca sacra ; vol. 35, no 140 (1878).

1878 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Moule, Arthur E[vans]. *The story of the Cheh-kiang mission of the Church Missionary Society*. (London : Seeley, Jackson & Halliday, 1878). [Zhejiang].
http://catalog.hathitrust.org/Record/001937189.

1878 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Prémare, Joseph Henri-Marie de. *Vestiges des principaux dogmes chrétiens, tirés des anciens livres chinois, avec reproduction des textes chinois, par le P. de Prémare, jésuite, ancien missonnaire en Chine*. Trad. du latin, accompagnés de différents compléments et remarques par MM.A. Bonnetty... Paul [Hubert] Perny.. (Paris : Bureau des Annales de Philosophe Chrétienne, 1878). [Lateinisches Original habe nicht gefunden.]
https://archive.org/details/vestigesdesprin00prgoog.

1878 *Religion : Islam / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Dabry de Thiersant, Philibert. *Le mahométisme en Chine et dans le Turkestan oriental*. Ouvrage orné de dessins originaux, par F. Ragamey, et d'une carte du Turkestan oriental. (Paris : E. Leroux, 1878).

1878 ca.-1880 *Religion : Christentum*
David Hill ist als Missionar gegen die Hungersnot in Shanxi. [HillD1]

1878-1880 *Religion : Christentum*
Adam C. Dorward bereitet sich als Missionar der China Inland Mission in Anhui vor. [DorA1]

1878-1880 *Religion : Christentum*
Jennie Faulding Taylor ist Missionarin der China Inland Mission in Shanxi und Yantai.

1878-1882 *Religion : Christentum*
Thomas Gunn Selby beginnt die North River Mission von Guangzhou (Guangdong) nach Shaoguan (Guangdong) ins Innere Chinas und macht einen Aufenthalt auf Hainan. [ODNB]

1878-1888 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Gesundheitswesen*
John Kenneth Mackenzie ist als Arzt und Missionar in Tianjin. Er baut ein Spital und eine Medizin-Schule für Chinesen. [ODNB]

1878-1895 *Religion : Christentum*
Benjamin Broomhall ist Generalsekretär der China Inland Mission in London. [And]

1878-1897 *Religion : Christentum*
Li Cheng'en ist Missionar der Basler Mission in China. [SunL1]

1878-1900 *Religion : Christentum*
Pierre Philippe Giraudeau ist als Missionar in Dajianlu (Tibet) = Kangding (Sichuan). [Int]

1878-1900 *Religion : Christentum*
Ferdinand Hamer ist Apostolischer Vikar in Lanzhou (Gansu), Liangzhou (Wuwei, Gansu), Xinjiang und Ili. [Wik]

1878-1901 *Religion : Christentum*
Félix Biet ist Apostolischer Vikar von Tibet.. [Cath]

1878-1950 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Church of Scotland Mission in China. [Tied1]

1878-ca. 1911 *Religion : Christentum*
Samuel R. Clarke ist Missionar in Yunnan und Guizhou. [Wik,Prot2]

1878-ca. 1924 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
George Thomas Candlin ist Professor of Systematic Theology und Methodist Academy Beijing. Als Missionar der United Methodist Mission ist er in Tianjin, Laoling, Wuding, Tangshan und Yangping tätig. [Who2,Who4]

1879 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Jacob Henderson, der Missionsarzt in China : eine Biographie für Missions-Aspiranten. (Basel : Verlag der Missionsbuchhandlung, 1879). [WC]

1879 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Wiley, Isaac William. *China and Japan: a record of observations made during a residence of several years in China, and a tour of official visitation to the missions of both countries in 1877-78*. (Cincinnati : Hitchcock and Walden, 1879). https://archive.org/stream/chinajapanrecord00wile#page/n7/mode/2up. [WC]

1879 *Religion : Christentum*
Papst Leo XIII. teilt China in fünf Kirchenprovinzen ein. [Mal 1]

1879 *Religion : Christentum*
Die China Inland Mission errichtet eine Missionsstation in Ninghai und Fushan (Shandong) und ein Sanatorium in Yantai.. [Lodw1,Men 1]

1879 *Religion : Christentum*
Gründung der deutschen Süd-Shandong-Mission. [BBKL]

1879 *Religion : Christentum*
Ernst Johann Eitel zieht sich von der London Missionary Society zurück. [Ricci]

1879 *Religion : Christentum*
Charles Judd ist Missionar der China Inland Mission in Yantai (Shandong). [Wik]

1879 *Religion : Christentum*
Gründung der Society of the Divine Word in China. [Shav1]

1879 *Religion : Christentum*
Gründung der Gründung der Societas Verbi Divini = Society of the Divine Word = Steyler Mission in China. [Tied1]

1879 *Religion : Christentum*
John Joseph Coulthard wird Missionar der China Inland Mission in Zhenjiang. [Prot2]

1879 *Religion : Christentum*
Muirhead, William. *Ru Shi Dao Hui Yesu wu jiao tong kao*. (Riben Dongjing : Shi zi shu pu, 1879). [Abhandlung über das Christentum und andere Religionen].
儒釋道回耶穌五教通考

1879 *Religion : Christentum*
Chih, Tao-jên [Zhi, Daoren]. *Reformation of missionary enterprise in China*. (Amoy : Man-shing, 1879). [WC]

1879 *Religion : Christentum*
Gracey, J[ohn] T[albot]. *China in outline, and women in China*. (New York, N.Y. : Phillips & Hunt, 1879).
https://archive.org/details/chinainoutlinewo00grac. [WC]

1879 *Religion : Christentum*
Burkhardt, Gustav Emil ; Grundemann, Reinhold. *Dr. G.E. Burkhardt's Kleine Missions-Bibliothek*. (Bielefeld : Velhagen & Klasing, 1879).
Bd. 3 : China and Japan.
https://catalog.hathitrust.org/Record/008901491. [Limited search]. [WC]

1879 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : China / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Hoang, Pierre. *Ji shuo quan zhen*. Vol. 1-6 in 1 Bd. (Shanghai : Ci mu tang, 1879). [Rev. ed. 1884]. [Über Christentum].
集說詮真

1879 *Religion : Judentum*
Jacob L. Liebermann besucht die jüdische Gemeinde in Kaifeng (Henan) und schreibt Briefe über sie nach Bielitz. [Mal,Gol]

1879- *Religion : Christentum*
Pit Onyin ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1879-1885 *Religion : Christentum*
Joseph Freinademetz lernt Sprache und Kultur Chinas und ist als Missionar in Hong Kong tätig. [Ricci]

1879-1893 *Religion : Christentum*
Jesse Boardman Hartwell ist Missionar der Chinese community in San Francisco und Superintentdent der American Baptist Home Mission Society der Pacific coast. [Shav1]

1880 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Gründung der English Presbyterian Mission Press in Shantou (Jiangxi). [Cou]

1880 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Gesundheitswesen*
Leonora Howard King gründet das Methodist Episcopal Mission Spital in Tianjin. [DCB]

1880 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Edkins, Joseph. *Chinese buddhism : a volume of sketches, historical, descriptive and critical*. (London : Trübner & Co., 1880).
http://catalog.hathitrust.org/Record/012154625. [KVK]

1880 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Puini, Carlo. *Enciclopedia sinico-giapponese : notizie estratte dal Wa-kan san-sai tu-ye sulla religione, gli usi, i costumi, la storia, l'etnologia e la geografia della Cina e del Giappone*. (Firenze : Tipi dei successori Le Monnier, 1880). (Pubblicazioni del R. Istituto di studi superiori pratici in Firenze. Sezioni di filosofia e filologia). [WC]

1880 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Russland*
Schiefner, Anton. *Über das Bonpo-Sutra: "Das weisse Naga-Hunderttausend*."
St.-Petersbourg : Académie Imperiale des Sciences, 1880). [Religion Tibet]. [WC]

1880 *Religion : Christentum*
Die American Board of Commissioners for Foreign Missions gründet eine Missionsstation in Pangjiazhuang bei Dezhou (Shandong). [Men 1]

1880 *Religion : Christentum*
Paul Denn wird zum Priester geweiht. [Int]

1880 *Religion : Christentum*
Taufe von Charles Soong in Wilmington, N.C. [ChuS1]

1880 *Religion : Christentum*
Piton, Charles. *La Chine : sa religion, ses moeurs, sa mission*. (Toulouse : Société des livres religieux, 1880). [Illustrierte Neuaufl. (Lausanne : Georges Bridel, 1902)]. [KVK]

1880 *Religion : Christentum*
Bartlett, Samuel Colcord. *Historical sketch of the missions of the American board in China*. (Boston : Published by the American Board, 1880).
https://ecommons.cornell.edu/bitstream/handle/1813/29725/Z110_01_0092.pdf?sequence=1&isAllowed=y. [WC]

1880 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Dean, William. *Make fu yin zhu shi*. (Shanghai : Mei hua shu guan, 1880). [Übersetzung des Markus Evangeliums, Neues Testament].
馬可福音註釋

1880 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Bridgman, Elijah Coleman ; Culbertson, Michael Simpson. *Matai fu fu yin shu : Matthew's Gospel in Chinese and Englis*h. (Shanghai : [s.n.], 1880). Übersetzung des Matthäus Evangliums, Neues Testament. [WC]

1880-1882 *Religion : Christentum*
Griffith John ist auf Heimurlaub. [ODNB]

1880-1882 *Religion : Christentum*
Charles Judd und Adam C. Dorward reisen als Missionare China Inland Mission durch Hunan bis Hongjiang, über Wuchang und Guiyang zurück nach Hongjiang (Hunan). [DorA1,Wik]

1880-1882 *Religion : Christentum*
Marcus Lorenzo Taft ist als Missionar in Jiujiang (Jiangxi). [Taft2]

1880-1883 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
R. Harold A. Schofield kommt in Shanghai, dann nach Yantai (Shandong). Er ist Missionar der China Inland Mission in Taiyuan (Shanxi). Er baut ein neues Spital mit John Kenneth Mackenzie. [Wik]

1880-1883 *Religion : Christentum*
Absalom Sydenstricker ist als Missionar in Hangzhou (Zhejiang) tätig. [Lodw1]

1880-1884 *Religion : Christentum*
Frederick William Baller ist als Missionar in Hunan tätig. [Ricci]

1880-1885 *Religion : Christentum*
William Ament ist Missionar in Beijing. Er ist Mitbegründer und Präsident der Christian Endeavour Unions of China. [Wik]

1880-1885 *Religion : Christentum*
Ernst Faber ist selbständiger Missionar in China. [SunL1]

1880-1889 *Religion : Christentum*
Arthur Henderson Smith ist als Missionar in Pangjiazhuang (Shandong), eine von ihm neu gegründete Missionstation, tätig. Er beginnt für den *Chinese recorder* und die *North China Daily News* zu schreiben. [And]

1880-1891 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Das Evangelium in China : Vereinsblatt des Pommerschen und des Berliner Hauptvereins fu#r die Evangelische Mission in China. Vol. 1-12. (Berlin : Verlag der Berliner Missionsgesellschaft, 1880-1891).
https://www.digizeitschriften.de/en/dms/toc/?PID=PPN718684001. [WC]

1880-1900 *Religion : Christentum*
Paul Denn ist als Missionar in Hebei tätig. [Mart]

1880-1906 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
George Evans Moule ist erster anglikanischer Bischof der Church Missionary Society in Hangzhou (Zhejiang). [And,ODNB]

1880-1913 *Religion : Christentum*
Charles Perry Scott ist anglikanischer Bischof in Nord-China. [Who4]

1880-1951 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Gründung und Bestehen der Chefoo School in Yantai (Shandong) für Kinder der Missionare, der ausländischen Diplomaten Geschäftsleuten durch die China Inland Mission und James Hudson Taylor. [Wik]

1881 *Religion : Buddhismus*
Oldenberg, Hermann. *Buddha : sein Leben, seine Lehre, seine Gemeinde*. (Berlin : W. Hertz, 1881). = Oldenberg, Hermann. *Bouddha, sa vie, sa doctrine, sa communauté*. (Paris : Alcan, 1894). [WC]

1881 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Edkins, Joseph. *The nirvana of the northern Buddhists*. In : Journal of the Royal Asiatic Society of Great Britain and Ireland ; vol. 13, no 1 (1881).
http://catalog.hathitrust.org/Record/100503423. [WC]

1881 *Religion : Christentum*
Die Steyler-Mission trifft mit den Franziskanern die Vereinbarung Südwest-Shandong als Missionsgebiet zu übernehmen. [Men 1]

1881 *Religion : Christentum*
Die Basler Mission gründet die Missionsstationen Jiayingzhou, Meixian (Hunan) und Zhangkengjing (Dongguan). [Kle]

1881 *Religion : Christentum*
Gründung der Gospel of Grace Church (Fu yin tang) in Shandong durch Du Shengmo [Wik]

1881 *Religion : Christentum*
Gründung der Steyler Mission in Puoli (Shandong). [Wik]

1881 *Religion : Christentum*
Lucius Nathan Wheeler ist als Missionar in Jiujiang. [Whe2]

1881 *Religion : Christentum*
Gründung der Peking Mission for Chinese Blind. [Prot1]

1881 *Religion : Christentum*
Wheeler, L[ucius] N. *The foreigner in China*. (Chicago : S.C. Griggs and Co., 1881). https://archive.org/details/foreignerinchina00whee. [WC]

1881 *Religion : Christentum*
The state of religion of China. By Inquirer. (Shanghai : American Presbyterian Mission Press, 1881).
http://umaclib3.umac.mo/record=b2554506. [WC]

1881 *Religion : Christentum*
Smith Judson. *China and christian missions*. A paper read at the annual meeting of the American Board, St. Louis, October 19 (1881). [WC]

1881 *Religion : Christentum*
Hähnelt, Wilhelm. *Mission fu#r China*. (Berlin : Verlag der Deutschen evangelischen Buch- und Tractat-Gesellschaft, 1881). (Deutsche Evangelische Buch- und Tractat-Gesellschaft ; 123). [WC]

1881 *Religion : Christentum*
Göcking, [Heinrich]. *Mittheilungen aus den Briefen des China-Missionars Dr. Göcking*. (Lübeck : Fr. Werneburg, 1881). [WC]

1881 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Moule, Arthur E[vans]. *China as a mission field*. (London : Church Missionary House, 1881).

1881 *Religion : Islam*
Jin, Tianzhu. *Qing zhen shi yi bu ji*. (Beijing : Qing zhen si, 1881). Über den Islam. [18. Jh.].
清真釋疑補輯

1881-1882 *Religion : Christentum*
David Hill wirbt in England um Missionare für China. [HillD1]

1881-1882 *Religion : Christentum*
Samuel Isaac Joseph Schereschewsky ist Missionar in Wuchang. [Shav1]

1881-1883 *Religion : Christentum*
William Cooper kommt in Shanghai an und reist nach Anqing (Anhui). [BDCC]

1881-1885 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Ernst Faber und drei weitere Missionare treten nach einigen theologischen Auseinandersetzungen in Bezug auf die Missionsarbeit in China aus der Rheinischem Missionsgesellschaft aus. Er wirkt literarisch in Guangzhou (Guangdong) und Hong Kong und bemüht sich um eine gelehrte chinesisch-christliche Literatur, die er durch Chinesen niederschreiben lässt. [BBKL,Sun]

1881-1887 *Religion : Christentum*
Lucius Nathan Wheeler ist als Missionar in Chongqing. [Whe2]

1881-1893 *Religion : Christentum*
Frederick R. Graves ist Missionar in Wuchang. [Shav1]

1881-1895 *Religion : Christentum*
Young J. Allen ist Leiter der Methodist Episcopal Church South in China und gründet verschiedene Schulen sowie SCHULEN FèR

1881-1901 *Religion : Christentum*
Frank D. Gamewell ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Methodist Episcopal Church in China. [Shav1]

1881-1903 *Religion : Christentum*
Geoffrey Durnford Iliff ist als Missionar in China. [Wik]

1881-1908 *Religion : Christentum*
Athanasius Goette ist Franziskaner-Missionar in Xi'an (Shaanxi). 1905-1908 Apostolischer Vikar, dann Bischof. [Shav1]

1881-1911 *Religion : Christentum*
Arthur Sowerby ist Missionar in Shanxi. [Who2]

1881-1911 *Religion : Christentum*
Jakob Leonhardt ist Missionar der Basler Mission in China. [SunL1]

1881-1920 *Religion : Christentum*
Remy Goette ist Franziskaner-Missionar in Hubei, später in Shanghai. [Shav1,Int]

1881-1920 *Religion : Christentum*
Otto Schultze ist Missionar der Basler Mission in China. [SunL1]

1881-1937 *Religion : Christentum*
Frederick R. Graves ist Missionar der Domestic and Foreign Missionary Society of the Protestant Episcopal Church in United States of America in China. [Shav1]

1882 *Bibliographie / Bibliophilie / Bibliothekswesen / Verlagswesen / Religion : Christentum*
Murdoch, J[ohn]. *Report on Christian literature in China : with a catalogue of publications*. (Shanghai : Printed at the "Hoi-lee" Press, 1882). [WC]

1882 *Geschichte : China - Amerika / Religion : Christentum*
David Lawrence Anderson kommt in China an und ist Evangelist bei Shanghai. [ANB]

1882 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Christentum*
Wangemann, D. [Wangemann, Hermann Theodor]. *Denkschrift betreffend die Uebernahme der früher vom chinesischen Hauptverein zu Berlin betriebenen, seit 1872 und 1873 nach Barmen übergegangenen Missionsarbeit in China*. (Berlin : Selbst-Verlag der evangelischen Missions-Gesellschaft, 1882). [WC]

1882 *Geschichte : China - Europa : Schweiz / Religion : Christentum*
Lörcher, Jakob. *Die Basler Mission in China*. (Basel : Verlag der Missionsbuchhandlung, 1882).
https://catalog.hathitrust.org/Record/008407234. [Limited search]. [WC]

1882 *Philosophie : China : Allgemein / Religion : Volksreligion und Mythologie*
Happel, Julius. *Die altchinesische Reichsreligion vom Standpunkte der vergleichenden Religionsgeschichte*. (Leipzig : O. Schultze, 1882).
https://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN620040416&PHYSID=PHYS_0007&DMDID=. [WC]

1882 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Beal, Samuel. *Abstract of four lectures on buddhist literature in China*. Delivered at University College, London. (London : Trübner & Co. ; Edinburgh : Printed by Ballantyne, Hanson and Co., 1882).

1882 *Religion : Christentum*
Gründung der Berliner Mission in China. [Tied1]

1882 *Religion : Christentum*
Die Berliner Mission beginnt ihre Tätigkeit in China in Guangdong. Guangzhou ist der Sitz der Missionsleitung und die Schulstation. [Rich]

1882 *Religion : Christentum*
Die American Presbyterian Church ist in Weixian (Shandong) tätig. [Men 1]

1882 *Religion : Christentum*
Modest Andlauer ist als Missionar in China tätig. [BBKL]

1882 *Religion : Christentum*
Johann Baptist Anzer ist Provikar des südlichen Teils von Shandong. [BBKL]

1882 *Religion : Christentum*
Gilbert Reid ist als Missionar in Shandong tätig. [Int]

1882 *Religion : Christentum*
Dugald Christie kommt in der Mongolei an. [And]

1882 *Religion : Christentum*
Gründung der Shanxi Mission des American Board. [AB1]

1882 *Religion : Christentum*
George Piery kehrt nach England zurück und gründet die London Chinese Mission in West India Dock, London. [PierG1]

1882 *Religion : Christentum*
Hill, David. *Mission work in central China : a letter to methodist young men*. (London : T. Woolmer, 1882). [WC]

1882 *Religion : Christentum*
Griffith, John. *China : her claims and call*. (London : Hodder and Stoughton, 1882). [WC]

1882 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : China / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Hoang, Pierre. *De legali, dominio practicae catholicae*. (Zi-ka-wei : Missionis catholicae, 1882).

1882 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Nocentini, Lodovico. *Il primo sinologo P. Matteo Ricci*. (Firenze : Coi tipi dei successori Le Monnier, 1882). (Pubblicazioni del R. Istituto di studi superiori pratici e di perfezionamento in Firenze. Sezione id filosofia e filologia. Academia orientale). [WC]

1882 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
The gospel of St Mark in Chinese. [Transl. by] George Piercy. (Hong Kong : [s.n.], 1882). [Neues Testament]. [WC]

1882 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
The gospel of St Matthew in Chinese. [Transl. by] George Piercy. (Shanghai : [s.n.], 1882). [Neues Testament]. [WC]

1882-1883 *Religion : Christentum*
James Gilmour hat Urlaub in England. [Wor1]

1882-1883 *Religion : Christentum*
Adam C. Dorward ist als Missionar der China Inland Mission in Hongjiang (Hunan). [DorA1]

1882-1883 *Religion : Christentum*
Carl Pritzsche ist Missionar der Basler Mission in China. [SunL1]

1882-1883 *Religion : Christentum*
Franz Jentzsch ist Missionar der Berliner Mission in China. [SunL1]

1882-1884 *Religion : Christentum*
Marcus Lorenzo Taft ist als Missionar in Zhenjiang (Jiangsu). [Taft2]

1882-1890 *Religion : Christentum*
Arthur Evans Moule ist Sekretär der China Missionary Society in Shanghai. [ODNB]

1882-1890 *Religion : Christentum*
Antonio Fantosati ist Apostolischer Vikar von Hunan. [Mart]

1882-1891 *Naturwissenschaften / Religion : Christentum*
Jean-Marie Delavay ist als Missionar in Cangshan (Shandong), Eryuan und Heishanmen (Yunnan) und Lijiang (Guangxi). Er sammelt Pflanzen in Yunnan. [NC]

1882-1892 *Religion : Christentum*
Gottfried Friedrich Hubrig ist Missionar der Berliner Berliner Mission, zuletzt in Guangzhou als Leiter der Missionsschule, [SunL1]

1882-1897 *Religion : Christentum*
Chen Axi ist Missionar der Basler Mission in China. [SunL1]

1882-1914 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England / Sozialgeschichte :*

Erziehung und Schulung / Sozialgeschichte : Gesundheitswesen
William Edward Soothill ist als Missonar in Wenzhou (Zhejiang) tätig. Er gründet ein Spital, ein College, Schulen und 200 Kirchen. [Mun]

1882-1922 *Religion : Christentum*
Hermann Lehmann ist Missionar der Berliner Mission in China. [SunL1]

1882-1926 *Religion : Christentum*
Samuel Isett Woodbridge ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Presbyterian Church in the United States in China. 1882-1901 in Zhenjiang und Zhangzhou. [Shav1]

1882-1928 *Religion : Christentum*
Immanuel Genähr ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [SunL1]

1882-1936 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Cicero Washington Pruitt ist Missionar American Southern Baptist Mission in Huangxian und Mitbegründer des späteren North China Baptist College. [Wik]

1883 *Epochen : China : Qing (1644-1911) / Geschichte : China / Religion : Christentum*
Charles Robert Hager tauft Sun Yatsen. [HagC3]

1883 *Geschichte : China - Europa : Allgemein / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Jametel, Maurice. *La politique religieuse de l'Occident en Chine*. (Paris : Ernest Leroux, 1883).

1883 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Christentum*
Jentzsch, Franz. *Briefe aus China ; als Manuscript gedruckt zum Besten der deutschen Mission in Canton*. (Berlin : R. Gaertner, 1883). [Guangzhou]. [WC]

1883 *Religion : Buddhismus*
Udânavarga : a collection of verses from the buddhist canon. Compiled by Dharmatrâta ; being the northern buddhist version of Dhammapada ; transl. from the Tibetan of the Bkah-hgyur ; with notes and extracts from the commentary of Pradjnâvarman by W[illiam] Woodville Rockhill. (London : Trübner & Co., 1883). (Trübner's Oriental series). [Cor60]

1883 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Asvaghosa. *The Fo-sho-hing-tsan-king, a life of Buddha*. By Asvaghosa, Bodhisattva ; transl. from Sanskrit into Chinese by Dharmarsha, A.D. 420, and from Chinese into English by Samuel Beal. (Oxford : The Clarendon Press, 1883).

1883 *Religion : Christentum*
Die schwedische Baptistenmission Sällskapet Svenska Baptist Mission beginnt ihre Tätigkeit in
Qingdao (Shandong). [Men 1]

1883 *Religion : Christentum*
Jozef Hoogers kommt als Missionar in Kulja (Xinjiang) an. [Hoo1]

1883 *Religion : Christentum*
Eberhard Limbrock kommt in Puoli (Shandong) an. [Wik]

1883 *Religion : Christentum*
Frederick Arthur Steven wird Missionar der China Inland Mission in Yunnan, Jiangxi und Shanghai. [Prot2]

1883 *Religion : Christentum*
Cummings, Seneca. *Seneca Cummings and family papers, 1847-185*3. (Mappe mit 21 Artikeln, 1883). [Geschichte der China Mission].

1883 *Religion : Christentum*
Mondini, Livio. *Nel cuore della Cina.* (Bologna : Ed. missionaria italiana, 1983). [AreF1]

1883 *Religion : Christentum*
Frion, Christian. *Drei Erstlinge*. (Basel : Missionsbuchhandlung, 1883). (Kämpfe und Siege im Heiligen Kriege, 1, Nr. 61). [Betr. chinesische und indische Mitarbeiter, die als Bekehrte wichtig für die christliche Mission sein können]. [WC,BM]

1883 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Maria Hager-von Rausch ist als Missionarin der Basler Mission in Hong Kong und eröffnet den ersten Kindergarten. [HagC3,HagC4]

1883 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Piton, C[harles] P. *Make fu yin zhuan : ke hua*. ([S.l. : British and Foreign Bible Society, 1883). Übersetzung des Markus Evangeliums, Neues Testament.
馬可福音傳 : 客話

1883- *Religion : Christentum*
Theodor Bückner ist Missionar der Steyler Mision in Süd-Shandong. [LeutM2:S. 556]

1883-1884 *Religion : Christentum*
Horace N. Allen ist medizinischer Missionar des Board of Foreign Missions of the Presbyterian Church in the U.S.A. in China. [Shav1]

1883-1885 *Religion : Christentum*
Jessie Pigott und Thomas Wellesley Pigott sind als Missionare in Taiyuan (Shanxi) tätig. [ODNB]

1883-1889 *Philosophie : China : Allgemein / Religion : Allgemein*
Réville, Albert. *Histoire des religions*. Vol. 1-3. (Paris : Librairie Fischbacher, 1883-1889). Vol. 3. La religion chinoise. (1889). [WC]

1883-1889 *Religion : Christentum*
Harlan Page Beach ist als Missionar in Nord-China tätig. Er unterrichtet am Theologischen Seminar in Tongxian (Teil von Beijing = Tongzhou, Zhili = Hebei) und ist Mitbegründer der YMCA (Young Men's Christian Association). [ANB,And]

1883-1895 *Religion : Christentum*
David Lawrence Anderson ist Pastor an der Gong hang Kapelle und Präsident der methodistischen Mission in Suzhou (Jiangsu). [ANB]

1883-1900 *Religion : Christentum*
Dugald Christie ist als medizinischer Missionar in der Mandschurei tätig, zuerst in in Shenyang (Liaoning), dann ist er für Rote Kreuz tätig. Er schreibt für *The Times* und für medizinische Zeitschriften. [ODNB]

1883-1906 *Religion : Christentum*
Johannes Dilger ist Missionar der Basler Mission in China. [SunL1]

1883-1910 *Religion : Christentum*
Charles Robert Hager wird nach Hong Kong geschickt und arbeitet für die Hong Kong Missionary Association. [HagC3]

1883-1913 *Religion : Christentum*
Paul David Bergen ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Presbyterian Church in the U.S.A. in Jinan. [Shav1]

1883-1923 *Religion : Christentum*
Carl August Kollecker ist Missionar der Berliner Mission in Guangzhou. Nach dem Brand von Guangzhou 1898 baut er eine Missionsstation auf der Insel Xiafangcun (Jianxi). 1923 reist er krankheitshalber nach Deutschland zurück. [LehH1:S. 21, 93,SunL1]

1883-1992 *Religion : Christentum*
James Walter Lowrie ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Presbyterian Church in the U.S.A. in Beijing. [Shav1]

1884 *Ethnologie und Anthropologie / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Niederlande*
Groot, J.J.M. de. *Buddhist masses for the dead at Amoy : an ethnological essay*. (Leiden : E.J. Brill, 1884). (Actes du Sixième congrès international des Orientalistes tenu en 1883 à Leide. Section 4 : Extrême-Orient, 1-120). [Abhandlung über buddhistische Todeszeremonien in Xiamen (Fujian)].
https://archive.org/details/cu31924022928836. [Wer]

1884 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Buddhismus*
The life of the buddha and the early history of his order. Derived from Tibetan works in the Bkah-hgyur and Bstan-hgyur ; followed by notices on the early history of Tibet and Khoten ; transl. by W[illiam] Woodville Rockhill. (London : Trübner & Co., 1884). (Trübners Oriental series). [Cor60]

1884 *Religion : Buddhismus*
Bastian, Adolf. *Religions-philosophische Probleme auf dem Forschungsfelde buddhistischer Psychologie und der vergleichenden Mythologie : in zwei Abtheilungen*. (Berlin : Asher, 1884).
[Enthält] : Zur Psychologie des Buddhismus, Religionen in China, Polynesische Religionsverhältnisse, Das Thier in seiner religiösen Rolle.
https://archive.org/stream/bub_gb_KTQIAAAAQAAJ/bub_gb_KTQIAAAAQAAJ_djvu.txt. [WC]

1884 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Hiuen, Tsiang. *Si-yu-ki : buddhist records of the Western world*. Transl. from the Chinese of Hiuen Tsiang (A.D. 629) by Samuel Beal. Vol. 1-2. (London : Trübner, 1884). (Trübner's Oriental series). Übersetzung von Xuanzang. *Xi you ji* 玄奘西游记

1884 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Beal, Samuel. *Buddhism in China*. (London : S.P.C.K. ; New York, N.Y. : E. & J.B. Young, 1884). (Non-christian religious systems).

1884 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Feer, Léon. *Etudes bouddhiques*. (Paris : [s.n.], 1884). [Artikel publiziert im Journal asiatique 1865-1884].

1884 *Religion : Christentum*
Das School and Textbook Series Committee ändert den Namen in die von Alexander Williamson gegründete Chinese Book and Tract Society in Glasgow. [SOAS]

1884 *Religion : Christentum*
Die Basler Mission gründet die Missionsstation Heshuwan in Yong'an = Zijin (Guangdong). [Kle]

1884 *Religion : Christentum*
Gründung des Allgemeinen evangelisch-protestantischen Missionsverein, die spätere Deutsche Ostasien-Mission in Weimar durch Ernst Buss. [HLS]

1884 *Religion : Christentum*
Theodor Friedrich Oehler übernimmt als Inspektor die Leitung der Basler Mission. Er hat die Oberaufsicht für Ghana, Indien und China. [BBKL]

1884 *Religion : Christentum*
Leonora Howard King heiratet Alexander King der London Missionary Society. [DCB]

1884 *Religion : Christentum*
Adam C. Dorward reist von Wuchang, Wuhan (Hubei) nach Shashi (Hunan). [DorA1]

1884 *Religion : Christentum*
Gründung der United Christian Missionary Society in China. [Shav1]

1884 *Religion : Christentum*
E.A. Barclay Botham wird Missionar der China Inland Mission in China. [Prot2]

1884 *Religion : Christentum*
William Cooper ist Missionar der China Inland Mission in Wuchang (Hubei). [BDCC]

1884 *Religion : Christentum*
Stewart McKee wird Missionar der China Inland Mission in China. [Prot2]

1884 *Religion : Christentum*
Marianne Murray wird Missionarin der China Inland Mission in China. [Prot2]

1884 *Religion : Christentum*
Li, Wenyu. *Bian huo zhi yan*. (Shanghai : Chong kan, 1884) [Theologische Abhandlung der Apologetik].
辯惑卮言

1884 *Religion : Christentum*
Verzeichnis der Basler Missions-Stationen in China. (Basel : Evangelische Missionsgesellschaft, 1884). [WC]

1884 *Religion : Christentum*
Lai, Hinljam. *Selbstbiographie eines chinesischen Christen*. Im Auszug übers. von G[ustav Adolf] Gussmann. (Basel : Missionsbuchhandlung, 1884). [WC]

1884 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Faber, Ernst. *Sitten und Gebräuche der Christen unter den Heiden : e. d. bedeutungsvollsten Missionsprobleme, mit bes. Beziehung auf China*. (Gütersloh : Bertelsmann, 1884). In : Allgemeine Missions-Zeitschrift ; Bd. 11: 1884). [WC]

1884 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Samuel Couling kommt in Yantai (Zhifu, Shandong) an und arbeitet vor allem in Qingzhou (Shandong). [Cou]

1884 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Yang, Gefei [John, Griffith]. *Xin yue sheng shu : fu yin shu si juan : Matai, Lujia, Make, Xuehan*. (Hankou : National Bible Society of Scotland, 1884). Übersetzung der Bibel, Neues Testament.
新約聖書

1884-1886 *Religion : Christentum*
Absalom Sydenstricker ist als Missionar in Yantai tätig. [Lodw1]

1884-1886 *Religion : Christentum*
Anton Hempal ist Missionar der Berliner Mission in Guangzhou. [SunL1]

1884-1887 *Religion : Christentum*
Frank D. Gamewell ist Superintenden der West China Mission. [Shav1]

1884-1887 *Religion : Christentum*
Sidney C. Partridge ist Kaplan des St. John's College in Shanghai. [Shav1]

1884-1893 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
W.T.A. Barber hält sich in Wuchang, Wuhan (Hubei) auf und gründet ein College. [Int]

1884-1896 *Religion : Christentum*
David Hill gründet ein Spital, Altersheime, Blindenheime, Waisenheime in China. [HillD1]

1884-1899 *Religion : Christentum*
Thomas Cosby Fulton ist Missionar der presbyterianischen Mission in Yingkou (Mandschurei9. [Fult1]

1884-1900 *Religion : Christentum*
Laura Haygood ist Missionarin des Woman's Board of Missions of the Methodist Episcopal Church South in China. [Shav1]

1884-1900 *Religion : Christentum*
Evan Morgan ist Missionar der English Baptist Missionary Society in Xi'an (Shaanxi). [Who2]

1884-1900 *Religion : Christentum*
Duncan Kay ist Missionar der China Inland Mission in China. [Prot2]

1884-1904 *Religion : Christentum*
Rudolf Kutter ist Missionar der Basler Mission in China. [SunL1]

1884-1906 *Religion : Christentum*
Richard Gottschalk ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [SunL1]

1884-1907 *Religion : Christentum*
Marcus Lorenzo Taft ist als Missionar in Tinajin : 1884-1885, 1890-1891, 1896-1899, 1905-1907. [Taft2]

1884-1908 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Samuel Couling ist Schulleiter der Qingzhou Knabenschule in Shandong. [Cou]

1884-1919 *Religion : Christentum*
John Capistran Goette ist Franziskaner-Missionar in Henzhou (Hunan). [Shav1]

1884-1925 *Religion : Christentum*
Carl Johannes Voskamp ist Missionar der Berliner Mission in China. [SunL1]

1884-1929 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen des AEPM = Allgemeiner Evangelisch-Protestantischer Missionsvereins in Weimar. Mission in Qingdao, dann in Beijing. [Int]

1884-1934 *Religion : Christentum*
Albert Hudson Broomhall ist Misionar in Taiyuan (Shanxi), Hebei, Shanghai. [Prot2]

1884-1950 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Church of England Zenana Missionary Society in China. [Tied1]

1885 *Astronomie und Astrologie / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : China / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Hoang, Pierre. *De calendario sinico variae notiones : calendarii sinici et europaei concordantia*. (Zi-ka-wei : Typographia missionis catholicae ; Tou-sè-wè, 1885). [Vol. 2] : Appendix : *De calendario ecclesiastico methodus ad inveniendam litteram dominicalem, epactam, et diem paschalem*.

1885 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Gründung der Mission der Chinese Methodist Church in Kanada durch John Endicott Gardiner in Victoria. [Wic6:S. 122-123]

1885 *Geschichte : China : Mongolei / Religion : Christentum*
Hesse, Johannes. *Unter den Mongolen*. (Basel : Missionsbuchhandlung, 1885). [Missionen, James Gilmour]. [WC]

1885 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Christentum*
Desgodins, C.H.. *Le Thibet d'après la correspondance des missionnaires*. (Paris : Librairie catholique de l'œuvre de Saint-Paul, 1885).
https://catalog.hathitrust.org/Record/100175964. [Limited search]. [WC]

1885 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Gründung der The Press of the National Bible Society of Scotland in Hankou (Hubei). [Cou]

1885 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Schofield, A[lfred] T[aylor]. *R. Harold A. Schofield : first medical missionary to Shan-si, China*. (London : Hodder & Stoughton, 1885). [Shanxi].
https://archive.org/details/cu31924023225034. [WC]

1885 *Religion : Allgemein*
Strauss, Victor von. *Der altchinesische Monotheismus : Vortrag gehalten im Evang. Verein zu Berlin am 2. Februar 1885*. (Heidelberg : C. Winter, 1885).

1885 *Religion : Christentum*
Die Mission der ‚Southern Baptist Convention' dehnt ihre Arbeit auf Huang Xian (Shandong) aus. [Men 1]

1885 *Religion : Christentum*
Der Allgemeine Evangelisch-Protestantische Missionsverein beginnt seine Tätigkeit in China. [Men 1]

1885 *Religion : Christentum*
Süd-Shandong wird durch den Einsatz von Johann Baptist Anzer zum selbständigen Missionsbegiet.

1885 *Religion : Christentum*
Gründung der YMCA (Young Men's Christian Association) in Fuzhou (Fujian) und Tongzhou (Zhili = Hebei). [Yam]

1885 *Religion : Christentum*
António Joaquim de Medeiros wird Bischof von Macao. [Mal 2]

1885 *Religion : Christentum*
Es gibt ca. 35 europäische Bischöfe und 453 Priester in China.

1885 *Religion : Christentum*
Frederick William Baller ist Sekretär des China Inland Mission China Council. [Ricci]

1885 *Religion : Christentum*
Jean-Baptiste Sarthou wird in Zhengding (Hebei) zum Bischof geweiht und zum vicaire aposotlique von Zhili = Hebei ernannt. [SarJ1]

1885 *Religion : Christentum*
W. Arthur Cornaby reist als Missionar der Wesleyan Methodist Missionary Society nach Hankou (Wuhan). [CorW1]

1885 *Religion : Christentum*
David Hill ist Mitbegründer der Central China Lay Mission. [HillD1]

1885 *Religion : Christentum*
Adam C. Dorward wird Superintendent der China Inland Mission in Hunan. [DorA1]

1885 *Religion : Christentum*
Geoerg Ziegler reist nach China und ist als Missionar der Missionsstation in Haoshuxia (Guangdong) tätig. [Wik]

1885 *Religion : Christentum*
Gründung der Bible Christian Mission in China. [Tied1]

1885 *Religion : Christentum*
Gründung der Christians’ Mission in China. [Prot1]

1885 *Religion : Christentum*
James Cameron (2) wird nach Heimurlaub Superintendent der China Inland Mission in Shandong und Arzt im Spital von Yantai [BDCC]

1885 *Religion : Christentum*
William Cooper wird Mitglied des China Inland Mission Council. [BDCC]

1885 *Religion : Christentum*
Arthur T. Polhill-Turner wird Mitglied der China Inland Mission. [Polh1]

1885 *Religion : Christentum*
Gründung der Missionsstation der Berliner Mission in Guishan und Fumui. [Sun:S. 105]

1885 *Religion : Christentum*
Henry, B[enjamin] C[ouch]. *The cross and the dragon or light in the broad East*. (New York, N.Y. : Anson D.F. Randolph, 1885).
http://catalog.hathitrust.org/Record/100480231. [WC]

1885 *Religion : Christentum*
Heller, Joh[ann] Ev. *Das nestorianische Denkmal in Singan fu*. (Budapest : [s.n.], 1855). In : Zeitschrift für katholische Theologie ; vol. 9, no 1 (1885). [Nestorianische Stele in Xi'an].
https://www.jstor.org/stable/24185907?seq=1#metadata_info_tab_contents. [WC]

1885 *Religion : Christentum*
Li-syn-tshoi. *Mitteilungen aus dem Leben des chinesischen Gelehrten Li-syn-tshoi*. Von ihm selbst aufgezeichnet und von Missionar [Carl J.] Voskamp übers. (Berlin : Buchhandlung der Berliner evangelischen Missionsgesellschaft, 1885). (Neue Missionschriften ; Nr. 25). [WC]

1885 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Ernst Faber lässt sich in Shanghai nieder und tritt in den Dienst des Allgemeinen Evangelisch-Protestantischen Missionsvereins. [Sun]

1885 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Leonora Howard King gründet eine medizinische Schule für chinesische Frauen und Mädchen, die in einer Missions-Schule erzogen wurden. [DCB]

1885 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Yang, Gefei [John, Griffith]. *Xin yue quan shu*. (Hankou : Ying Han shu guan, 1885). Übersetzung des Johannes Evangeliums, Neues Testament.
新約全書

1885-1886 *Religion : Christentum*
Mary Hannah Fulton ist Missionarin des Board of Foreign Missions of the Presbyterian Church in the U.S.A. in Kuaiping (Guangxi). [Shav1]

1885-1887 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Frederick R. Graves ist Professor für Theologie des St. John's College in Shanghai. [Shav1]

1885-1888 *Religion : Christentum*
William Ament ist Pstor der Congregational Church in Medina, Ohio. [Wik]

1885-1888 *Religion : Christentum*
Cecil Henry Polhill-Turner ist Missionar der China Inland Mission in Chengdu und Chongqing (Sichuan). [Polh1]

1885-1889 *Religion : Christentum*
William Cooper ist Vorsitzender der China Inland Mission von Anhui. [BDCC]

1885-1891 *Naturwissenschaften / Religion : Christentum*
Jean-André Soulié ist Missionar in Kangding (Sichuan) und sammelt Pflanzen und Heilpflanzen. [Rock15]

1885-1894 *Religion : Christentum*
Charles Thomas Studd ist Missionar der China Inland Mission in Shanxi. [Wik]

1885-1894 *Religion : Christentum*
Marcus Lorenzo Taft ist als Missionar in Beijing : 1885-1888, 1891-1894. [Taft2]

1885-1899 *Religion : Christentum*
Ernst Faber ist Missionar des Allgemeinen Evangelisch-Protestantischen Missionsvereins in China. [SunL1]

1885-1900 *Religion : Christentum*
William Cooper reist über Baoding nach Shanxi an eine Missionaren-Konferenz in Pingyang. Von da aus nach Changzhi, Yuwu und Lucheng um chinesische Christen und Missionare auf die Gefahr der Boxer aufmerksam zu machen. Er reist zurück über Baoding, Zhili, Tianjin bis Shanghai zum China Inland Mission Bureau. [BDCC]

1885-19011 *Religion : Christentum*
Montagu Harry Proctor Beauchamp ist Missionar der China Inland Mission in West China. 1900-1901 muss er im Opium-Krieg China verlassen. [Wik]

1885-1903 *Religion : Christentum*
Johann Baptist Anzer ist Apostolischer Vikar in Süd-Shandong. [LeutM2:S. 555]

1885-1906 *Religion : Christentum*
Paul-Piet Hendriks ist Missionar in Kasghar = Kashi (Xinjiang). [VK]

1885-1908 *Religion : Christentum*
Joseph Freinademetz ist als Missionar in Poli, Jining, Yanzhou, Wangzhuang und Sanxian (Shandong) tätig. [Ricci]

1885-1911 *Religion : Christentum*
Montagu Harry Proctor-Beauchamp ist Missionar der China Inland Mission in Baoning (Sichuan) 1885-1900, 1902-1911. [Prot2]

1885-1912 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Lottie Moon gründet mehrere Schulen in Pingdu (Shandong) und ist als Evangelistin tätig. [ANB]

1885-1918 *Religion : Christentum*
Frank Patrick Gilman ist als Missionar auf Hainan (Guangdong) tätig. [ANB]

1885-1925 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Gesundheitswesen*
Henry M. McCandliss ist als Missionar und Arzt auf Hainan (Guangdong) tätig. [And]

1885-1931 *Religion : Christentum*
Stanley P. Smith ist Missionar der China Inland Mission in Lifen, Hongton, Lungan und Zezhou (Shanxi). 1899-1900 in England. [Wik,BDCC]

1885-1942 *Religion : Christentum*
Hainan Presbyterian Mission ist in Hainan tätig. [Int]

1885-1952 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der General Evangelical Protestand Missionary Society = Allgemeiner Evangelisch-Protestantischer Missions-Verein = Ostasien-Mission in China ab 1929. [Tied1,Int]

1886 *Geschichte : China - Amerika / Geschichte : China - Kanada / Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Virgil C. Hart gründet ein Spital in Nanjing. [HartV2]

1886 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Gordon Cumming, Constance Frederica. *Wanderings in China*. With illustrations in two volumes. (Edinburgh ; London : William Blackwood and Sons, 1886). [Bericht ihrer Reise und Besuche von Missionsstationen von Japan nach Hong Kong, Guangzhou (Guangdong), Xiamen (Fujian), Fuzhou (Fujian), Shanghai, Ningbo (Zhejiang), Tianjin, Beijing und Yantai (Shandong) 1878].
https://archive.org/stream/wanderingsinchi04cummgoog#page/n8/mode/2up. [Cla]

1886 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Voskamp, Carl J. *Tagebuch über die Reise von Berlin bis Kanton*. (Berlin : Verlag des Berliner Missionshauses, 1886). [WuA1]

1886 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Legge, James. *A record of buddhistic kingdoms : being an account by the Chinese monk Fa-hien of his travels in India and Ceylon (A.D. 389-414) in search of the buddhist books of discipline*. (Oxford : Clarendon Press, 1886). [Faxian].
https://archive.org/details/recordofbuddhist00fahsuoft. [Gir1]

1886 *Religion : Christentum*
Die Basler Mission gründet die Missionsstation Heshuxia, Heshi (Longchuan, Guangdong). [Kle]

1886 *Religion : Christentum*
Die American Board of Commissioners for Foreign Missions gründet eine Missionsstation in Lingqing (Shandong). [Men 1]

1886 *Religion : Christentum*
Johann Baptist Anzer wird Titularbischof von Telepte (Tunesien). [BBKL]

1886 *Religion : Christentum*
Dixon Edward Hoste und Xi Shengmo sind als Missionare in Hongdong (Shanxi) tätig. Sie arbeiten
unabhängig und gründen Kirchen. [And]

1886 *Religion : Christentum*
Die YMCA (Young Men's Christian Association) wird in Tongzhou (Zhili = Hebei) und in Hangzhou (Zhejiang) organisiert. [Yam]

1886 *Religion : Christentum*
Léon-Ignace Mangin wird zum Priester geweiht. [Mart]

1886 *Religion : Christentum*
Annie Royle Taylor ist als Missionarin in Lanzhou (Gansu) tätig. [ODNB]

1886 *Religion : Christentum*
Gründung der Foreign Christian Missionary Society in China. Sie beginnt ihre Missionstätigkeit in Jiangsu. [Cou]

1886 *Religion : Christentum*
Absalom Sydenstricker ist als Missionar in Zhenjiang (Jiangsu) tätig. [Lodw1]

1886 *Religion : Christentum*
Charles Robert Hager heirated Maria von Rausch. [HagC3]

1886 *Religion : Christentum*
Gründung der Friends Foreign Mission = Friends Foreign Mission Association in China. [Tied1]

1886 *Religion : Christentum*
Archibald Orr-Ewing wird Missionar der China Inland Mission in Pingyao (Shanxi). [Prot2]

1886 *Religion : Christentum*
Florence Mary Hannah Steven wird Missionar der China Inland Mission in Jiangxi, dann in Shanghai. [Prot2]

1886 *Religion : Christentum*
Gilbert G. Warren wird Missionar in China. [Tied]

1886 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Shi tu Baoluo de Gelinduo ren qian shu. Translated by John Shaw Burdon and Henry Blodget. (Beijing : Mei hua shu yuan, 1886). Übersetzung der Korinterbriefe, Neues Testament.
使徒保羅達歌林多人前書

1886 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Matai fu yin. Translated by John Shaw Burdon and Henry Blodget. (Beijing : Mei hua shu yuan, 1886). [Übersetzung des Matthäus Evangeliums, Neues Testament].
馬太福音

1886 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
American Bible Society. *Matai zhi shu tu : Luoma zhi mo shi lu*. (Shanghai : Mei hua shu guan, 1886). Übersetzung des Neuen Testaments.

1886 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Faber, Ernst. *Der Drache in China : eine Studie*. In : Zeitschrift für Missionskunde und Religionswissenschaft ; Bd. 1 (1886).
https://catalog.hathitrust.org/Record/100432374. [Limited search]. [WC]

1886-1888 *Religion : Christentum*
F.L. Hawks Pott ist als Missionar in Shanghai tätig. [Pott1]

1886-1892 *Religion : Christentum*
Charles Soong ist als Missionar im Distrikt Shanghai tätig. Er ist Mitglied der Shanghai YMCA (Young Men's Christian Association) und der Shanghai Branch of the American Bible Society, sowie an verschiedenen Programmen der Methodist Church beteiligt. [ChuS1]

1886-1892 *Religion : Christentum*
Guo Dongchen ist in Neapel auf Einladung der Propaganda Fide und kehrt 1892 nach China zurück. [GuoD1]

1886-1892 *Religion : Christentum*
James Cameron (2) ist medizinischer Missionar der China Inland Mission in Chongqing. [BDCC]

1886-1913 *Religion : Christentum*
Anna Sofie Jakobsen ist Missionarin der China Inland Mission in Huozhou, dann in Jincheng (Shanxi). [Prot2]

1886-1915 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Mary Hannah Fulton ist Missionarin des Board of Foreign Missions of the Presbyterian Church in the U.S.A. in Guangzhou. Sie gründet ein Spital für Frauen und Kinder, eine Schule für Krankenschwestern und ein Medical College for Women. [Shav1]

1886-1927 *Religion : Christentum*
William E. Macklin ist als Missionar in Nanjing tätig. [Int]

1886-1943 *Religion : Christentum*
Robert Thomas Bryan ist Missionar des Foreign Mission Board of the Southern Baptist Conventionn in China in Zhenjiang, Yangzhou und Shanghai. [Shav1,Int]

1876-1887 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Timothy Richard ist als Administrator in Shandong und Shanxi tätig und sucht finanzielle Mittel um die Hungersnot zu bekämpfen. [Wong]

1887 *Geschichte : China - Amerika / Religion : Allgemein*
Culin, Robert Stewart. *The religious ceremonies of the Chinese in the Eastern cities of the United States*. (Philadelphia : Franklin, 1887).
http://umaclib3.umac.mo/record=b2554043. [WC]

1887 *Geschichte : China - Europa : England / Religion : Christentum*
Samuel Pollard kommt in Zhaotong (Yunnan) an. [ODNB]

1887 *Geschichte : China : Mongolei / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Russland*
Pozdneev, Aleksei Matveevich. *Ocherki byta buddiiskikh monastyrei i buddiiskago dukhovenstva v Mongolii, v sviazi s otnosheniiami sego posliedniago k narodu*. (St Peterburg : Tip. Imp. Akademii Nauk, 1887). [Buddhismus in der Mongolei]. [WC]

1887 *Philosophie : China : Allgemein / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Harlez, Charles [Joseph] de. *La religion nationale des Tartares orientaux : Mandchous et Mongols, comparée à la religion des anciens Chinois, d'après les textes indigènes, avec le rituel tartare de l'empereur K'ien-long*. Traduit pour la première fois, par Ch[arles Joseph] de Harlez. (Bruxelles : Académie royale de Belgique, 1887). (Adadémie royale des sciences, des lettres et des beaux-arts de Belgique, Brussels. Mémoires couronnés et autres mémoires, t. 50, no 6, 1887).

1887 *Religion : Christentum*
Heirat von Jonathan Goforth und Rosalind Bell-Smith Goforth. [BGC]

1887 *Religion : Christentum*
Die Presbyterian Church of Canada beginnt ihre Missionstätigkeit in Henan. [Ref]

1887 *Religion : Christentum*
Die Basler Mission gründet die Missionsstation Xingning (Xingning). [Kle]

1887 *Religion : Christentum*
William Wharton Cassels ist als Missionar in Langzhong (Sichuan) tätig. [And]

1887 *Religion : Christentum*
Augustin Henninghaus wird Kaplan in Liangshan (Shandong) und bekommt sein eigenes Missionsgebiet in Juye und Jiaxiang (Shandong). [BBKL]

1887 *Religion : Christentum*
Gilbert Reid versucht die anderen Missionare zu überzeugen, dass eine Vermittlung mit der führenden chinesischen Gesellschaft für die Mission nötig ist. [Bays]

1887 *Religion : Christentum*
Carl Johannes Voskamp ist als Missionar in Guangzhou (Guangdong) tätig. [And]

1887 *Religion : Christentum*
Gründung der Southern Baptist Mission in Huangxin (Shandong). [Pru10]

1887 *Religion : Christentum*
Gründung der Society for the Diffusion of Christian and General Knowledge among the Chinese (Guang xue hui) durch Alexander Williamson in Shanghai. Er wird Sekretär. Sie ersetzt die Chinese Book and Tract Society in Glasgow. [SOAS,Tre1]

1887 *Religion : Christentum*
Frederick William Baller beginnt seine Bücher zu schreiben. [Ricci]

1887 *Religion : Christentum*
Gründung der American Scandinavian Congregation Mission in China. [Prot1]

1887 *Religion : Christentum*
Alexander R. Saunders kommt als Missionar in China an. [Prot2]

1887 *Religion : Christentum*
James Robertson Adam wird Missionar der China Inland Mission in China. [Prot2]

1887 *Religion : Christentum*
John Brock wird Missionar der China Inland Mission in China. [Prot2]

1887 *Religion : Christentum*
Priscilla Stewart Studd kommt in Shanghai an. [Wik]

1887 *Religion : Christentum*
Beauchamp, Montagu Harry Proctor. *Days of blessing in inland China : being an account of meetings held in the province of Shan-si, &c*. (London : Morgan & Scott, 1887). http://catalog.hathitrust.org/Record/008925658. [WC]

1887 *Religion : Christentum*
Taylor, James Hudson. *Days of blessing in inland China : being an account of meetings held in the province of Shan-si, &c*. (London : Morgan & Scott, 1887). https://archive.org/details/cu31924023068913. [WC]

1887 *Religion : Christentum*
Dietrich, [Ferdinand Wilhelm]. *Bericht von Missionar Dietrich in Tungkun (China)*. (Barmen : Rheinische Missionsgesellschaft, 1887). (Kollekten-Blätter für die Rheinische Missionsgesellschaft). [Dongguan, Guangdong]. [WC]

1887 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
William B. Burke ist Missionar des Board of the Methodist Episcopal Church in China, Leiter der Suzhou University, Vorsitzender der Songjiang Public Health Association. [Shav1]

1887 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Yang, Gefei [John, Griffith]. *Xin yue sheng shu : wen li*. (Hankou : Ying Han shu guan, 1887). Übersetzung der Evangelien, Neues Testament, Wenli.
新約聖書 : 文理

1887 *Religion : Islam*
Jing han zhu jie he ting. (Rongcheng : Zhao wen hai ting, 1887). [Übersetzungen aus dem Koran].
經漢註講黑廳

1887 *Religion : Judentum*
Bau der ersten Synagoge Beth El in Shanghai. [Eber2,Gol]

1887-1888 *Geschichte : China - Amerika / Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Virgil C. Hart gründet eine Mission in Sichuan. [Shav1]

1887-1889 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Absalom Sydenstricker gründet eine Missionsstation une eine Schule in Qingjiang (Jiangsu). [Lodw1]

1887-1890 *Religion : Christentum*
Sidney C. Partridge ist Missionar der Domestic and Foreign Missionary Society of the Protestant Episcopal Church in the United States of America in Wuchang. [Shav1]

1887-1894 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
James Frazer Smith ist als Missionar der Canadian Presbyterian Church in Yantai. [Int]

1887-1894 *Religion : Christentum*
Priscilla Stewart Studd ist Missionarin der China Inland Mission in Shanxi. [Wik]

1887-1894 *Religion : Christentum*
Frederick Charles Robert ist als Arzt und Missionar zuerst bei James Gilmour in der Mongolei, dann in Tianjin. [BryM6]

1887-1896 *Mediengeschichte / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Edward Thomas Williams ist Missionar der Foreign Christian Missionary Society in China und Herausgeber der *Chinese christian review* und Mitherausgeber des *Shanghai mercury*. [ANB,Willi1]

1887-1898 *Religion : Christentum*
Arthur T. Polhill-Turner ist Missionar der China Inland Mission in Pachei (Sichuan). [Polh1]

1887-1901 *Religion : Christentum*
Friedrich Kircher ist Missonar der Basler Mission in China. [SunL1]

1887-1904 *Religion : Christentum*
Erik Folke ist Missionar in China. [SBL]

1887-1916 *Religion : Buddhismus*
Wason, Charles William. *The open court : relating to China and the Chinese*. (Chicago : The Open Court Pub. Co., 1887-1916). [WC]

1887-1917 *Religion : Christentum*
John Thomas Reid ist Missionar der China Inland Mission in China. [Int]

1887-1920 *Religion : Christentum*
Erik Folke hält sich als Missionar in Shaanxi, Shanxi und Henan auf. [Wik,Schwe4]

1887-1921 *Religion : Christentum*
Esther Butler gründet und leitet die unabhängige Friends China Mission in Nanjing. [Shav1]

1887-1925 *Religion : Christentum*
Karl Maus ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [SunL1]

1887-1942 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen des Oriental Home und School der Woman's Missionary Society der Methodist Church in Victoria. [ChiCan9]

1887-1953 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der American Friends Mission in China. [Tied1]

1888 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Rohden, Ludwig von. *Geschichte der Rheinischen Missionsgesellschaft : aus den Quellen mitgeteilt*. 3. Ausg. Barmen : D.B. Wiemann, 1888. [KVK]

1888 *Archäologie und Epigraphie / Religion : Christentum*
Legge, James. *The Nestorian monument of Hsi-an fu in Shen-hsi, China, relating to the diffusion of christianity in China in the seventh and eight centuries with the Chinese text of the inscription, a translation, and notes and a lecture on the monument with a sketch of subsequent christian missions in China and their present state*. (London : Trübner, 1888). [Xi'an (Shaanxi)]. [Wol]

1888 *Geschichte : China - Europa : Frankreich / Religion : Christentum*
Léon-Gustave Robert wird in Hong Kong zum Priester geweiht. [Clau12]

1888 *Geschichte : China - Westen / Religion : Christentum*
Die ersten Missionare der Christian Alliance and International Missionary Alliance (später Christian and Missionary Alliance) kommen in China an. [Yam]

1888 *Linguistik / Religion : Buddhismus*
Eitel, Ernest J. [Eitel, Ernst Johann]. *Hand-book of Chinese buddhism being a Sanskrit Chinese dictionary with vocabularies of buddhist terms in Pali, Singhalese, Siamese, Burmese, Tibetan, Mongolian and Japanese*. 2nd ed., rev. and enl. (Hongkong : Lane, Crawford & Co., 1888). [2nd ed. rev. and enl. with a Chinese index by K. Takakuwa. (Amsterdam : Philo, 1970)].
http://catalog.hathitrust.org/Record/100559114. [Cor55]

1888 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Gründung des Missionsspitals der Rheinischen Missionsgesellschaft in Tungkun = Dongguan, Guangdong. [VEM]

1888 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Mary Geraldine Guinness Taylor kommt in China an. Sie reist nach Hong Kong, Shanghai, Yangzi, Zhenjiang, Yangzhou, Hankou, Henan. [TayM1]

1888 *Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Harlez, Charles [Joseph] de. *Les croyances religieuses des premiers chinois*. (Bruxelles : Académie royale de Belgique, 1888). (Adadémie royale des sciences, des lettres et des beaux-arts de Belgique, Brussels. Mémoires couronnés et autres mémoires, t. 41, no 5, 1888).

1888 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
The life of Hiuen-tsiang. By the shamens Hwui Li and Yen-tsung ; with a preface containing an account of the works of I-tsing by Samuel Beal. (London : Trübner & Co. ; Edinburgh : Printed by Ballantyne, Hanson and Co., 1888). [Huili. *Da Tang da ci en si San Zang fa shi zhuan* ; Yanzong ; Xuanzang]. [New ed. with a pref. by L. Cranmer-Byng. (London : Kegan Paul, Trench, Trübner, 1911)].

1888 *Religion : Christentum*
Gründung der Christian and Missionary Alliance in Maine durch Albert B. Simpson. [And,Tied1]

1888 *Religion : Christentum*
Die American Swedish Free Mission Society gründet eine Missionsstation in Guangzhou (Guangdong). [Yam]

1888 *Religion : Christentum*
Griffith John wird Vorsitzender der National Conference of British Congregational Church. [Int]

1888 *Religion : Christentum*
Annie Royle Taylor hält sich in Darjeeling (Indien) auf um Tibetisch zu lernern, um Tibet zu missionieren und den Dalai Lama zu bekehren. [Cla]

1888 *Religion : Christentum*
Frank Patrick Gilman gründet eine Missionsstation in Nada = Dan Xian (Guangdong). [ANB]

1888 *Religion : Christentum*
Gründung des Board of Overseas Mission Evangelical Free Church of America in China. [Shav1]

1888 *Religion : Christentum*
Donald McGillivray wird Missionar der Canadian Presbyterian Mission in Nord-Henan. [Who2]

1888 *Religion : Christentum*
George Field Fitch wird Vorsitzender der Chinese branch of the U.S. Presbyterian Board of Foreign Missions. [Fitch1]

1888 *Religion : Christentum*
Gründung der Scandinavian American Christian Free Mission in China. [Prot1]

1888 *Religion : Christentum*
George A. Cox wird Missionar der China Inland Mission in China. [Prot2]

1888 *Religion : Christentum*
Cousins, George. *Dissolving view lecture : entitles, a peep at our China missio*n. (London : London Missionary Society, 1888). [WC]

1888 *Religion : Christentum*
Townsend, W[illiam] J[ohn]. *Robert Morrison : the pioneer of Chinese missions*. London : S.W. Partridge, 1888).
https://archive.org/details/robertmorrison00townuoft. [WC]

1888 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Legge, James. *Christianity in China : nestorianism, roman catholicism, protestantism / christianity in China : a rendering of the nestorian tablet at Si-an-fu to commemorate christianity*. (London : Trübner, 1888). [Xi'an]. [Gir1]

1888 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Legge, James. *The Nestorian monument of Hsi-an fu in Shen-hsi, China : relating to the diffusion of Christianity in China in the seventh and eighth centuries : with the Chinese text of the inscription, a translation, and notes, and a lecture on the monument, with a sketch of subsequent Christian missions in China and their present state*. (London : Trübner & Co., 1888). [WC]

1888 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Schereschewsky, Samuel Isaac Joseph. *The Bible, Prayer book, and terms in our China missions : addressed to House of Bishops*. (Geneva, N.Y. : [s.n.] ca. 1888).

1888 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Ku-ieh Tshang-si-ki Tschuan-tsu ek-tso tie-chiu peh-ue phoi u Tsuan-tsu. (Sian-thatu : Loi-pai-tng hong-soh hun in, 1888).Translated by W[illiam] Duffus and J[ohn] C. Gibson. [Übersetzung der Genesis, Altes Testament].

1888- *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
John Endicott Gardiner ist Missionar der Chinese Mathodist Church in Vancouver. [Wic6:S. 122-123]

1888-1889 *Geschichte : China - Australien / Religion : Christentum*
Mary Reed reist als erste australische Missionarin über Hong Kong und Shanghai nach Yangzhou, Jiangsu. [Reed1]

1888-1889 *Religion : Christentum*
Theodor Friedrich Oehler ist Visitator für China. [BBKL]

1888-1890 *Religion : Christentum*
Jessie Pigott und Thomas Wellesley Pigott sind als Missionare in Tayuan (Shanxi) tätig. [ODNB]

1888-1891 *Religion : Christentum*
Cecil Henry Polhill-Turner ist Missionar der China Inland Mission in Xining (Qinghai). [Polh1]

1888-1891 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Andrew Patton Happer gründet das Canton Christian College in Guangzhou. [Shav1]

1888-1892 *Religion : Christentum*
Moir Duncan ist als Missionar der Baptist Missionary Society in Shanxi und beschäftigt sich mit der Hungersnot und studiert Chinesisch in Taiyuan. [DunM2]

1888-1895 *Religion : Christentum*
Friedrich Liederwald ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in Guangdong. [SunL1]

1888-1897 *Religion : Christentum*
William Ament ist Missionar in Beijing.
1893 Er wird Herausgeber der North China news.
1894 Er wird Superintendent der Knabenschule und Prediger der Beijing South Chapel. [Wik]

1888-1897 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
John Calvin Ferguson ist Präsident der Hui wen shu yuan, der späteren Nanjing-Universität, Leiter der Mission in Zentral-China und Sekretär der Educational Association of China. [Ricci,FerJ1]

1888-1899 *Religion : Christentum*
Frank H. Chalfant wird Missionar der West Shandong Mission in Weixian [Chalf2,Shav1]

1888-1900 *Religion : Christentum*
Alberico Crescitelli ist als Missionar in Shanxi tätig. [BBKL]

1888-1904 *Religion : Christentum*
Wilhelm Ebert ist Missionar der Basler Mission in China. [SunL1]

1888-1909 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Johannes Kühne ist als Arzt und Missonar der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. Er gründet ein Spital, ein Aussätzigen-Asyl in Tungkun = Dongguan, Guangdong. [SunL1]

1888-1917 *Religion : Christentum*
L.P. Peet ist Missionar des American Board of Commissioners for Foreign Missions in Fuzhou. [Shav1]

1888-1922 *Religion : Christentum*
Wilhelm Leuschner ist Missionar der Berliner Mission in China. [SunL1]

1888-1922 *Religion : Christentum*
Johann Adolf Kunze ist Missionar der Berliner Mission in China. [SunL1]

1888-1936 *Religion : Christentum*
Harriett Robina Sutherland Corbett ist Missionarin für Krankenpflege in Henan und Yantai. [Int]

1888-1949 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Swedish American Mission = Swedish Evangelical Free Church of the U.S.A. in China. [Tied1]

1888-1950 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der United Church of Canada in China. [Tied1,Int]

1889 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Gründung der Chinese Methodist Church in Vancouver. [ChiCan10]

1889 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Gründung der Fuzhou College Press (Fujian) der American Board of Commissioners for Foreign Missions. [Cou]

1889 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
W. Arthur Cornaby wird Herausgeber der *The Chinese Christian review* in Hanyang (Wuhan). [CorW1]

1889 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Taylor, Mary Geraldine Guinness. *In the Far East : letters from Geraldine Guinness from the Mediterranean to the Po-yang lake, China 1888-1889*. Ed. by her sister Lucy E. Guinness. (London : Morgan & Scott, 1889).
https://archive.org/details/infareastletters00tayliala.
=
Guinness, Geraldine. *Im fernen Osten : Briefe von Geraldine Guiness in China*. (Gotha : Friedrich Andreas Perthes, 1891).
https://sites.google.com/a/gtawas.host/edwinadith/im-fernen-osten
-briefe-von-geraldine-guinness-in-china-herausgegeben-von-ihrer-schwester. [WC]

1889 *Religion : Christentum*
Die Basler Mission gründet die Missionsstation Meilin (Changle, Wuhua). [Kle]

1889 *Religion : Christentum*
Jonathan Goforth und Rosalind Goforth sind als Missionare in Linqing (Shandong) tätig. [Int]

1889 *Religion : Christentum*
Richard Henle kommt in Poli (Shandong), der Muttergemeinde der Steyler-Mission an, widmet sich dem Sprachstudium und ist als Missionar in Caozhou = Heze (Shandong) tätig. [BBKL]

1889 *Religion : Christentum*
Stanislas-François Jarlin wird Generalvikar in Bejing. [Ricci]

1889 *Religion : Christentum*
Die YMCA (Young Men's Christian Association) wird in Shanghai organisiert. [Yam]

1889 *Religion : Christentum*
Die Plymouth Brethren Missions beginnen ihre Missionstätigkeit in Shidao (Shandong). [Cou]

1889 *Religion : Christentum*
Laura Haygood wird Mitarbeiterin der Woman's Board of Missions der Methodist Episcopal Church South. [ANB]

1889 *Religion : Christentum*
Jacques-Joseph Gire studiert Chinesisch in Guilin (Guangxi). [MEP]

1889 *Religion : Christentum*
Peter Röser kommt in Puoli (Shandong) an und studiert Chinesisch. [BBKL]

1889 *Religion : Christentum*
Francis Lushington Norris kommt als Missionar in China an. [Who2]

1889 *Religion : Christentum*
George Hunter lernt Chinesisch in Anqing. [Wik]

1889 *Religion : Christentum*
MacGowan, John. *Christ or Confucius, which ? : or, The story of the Amoy mission*. (London : London Missionary Society, 1889). (Missionary manuals). [Xiamen (Fujian)]. https://archive.org/details/christorconfuciu00macgrich.

1889 *Religion : Christentum*
Foster, Arnold. *Christian progress in China : gleanings from the writings and speeches of many worker*s. (London : Religious Tract Society, 1889). https://archive.org/details/christianprogres00unknuoft. [WC]

1889 *Religion : Christentum*
Lutze, [ ]. *Das Missiongebiet der Berliner Missions-Gesellschaft in China*. (Stettin : [s.n.], 1889). [WC]

1889 *Religion : Christentum*
Schaffroth, J.G. *Das Christentum in Japan und China* : Vortrag. (Bern : [s.n.], 1889). [WC]

1889 *Religion : Christentum*
Hähnelt, Wilhelm. *Die drei Bahnbrecher der evangelischen Mission in China*. (Berlin : Berliner evangelische Missionsgesellschaft, 1889). (Neue Missionschriften, 24). [Robert Morrison, Karl Gu#tzlaff, William Burns]. [WC]

1889 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Xin yue sheng jing. Translated by Henry Blodget and John Shaw Burdon. (Fuzhou : Me hua shu ju ; Shanghai : American Bible Society, 1889). [Übersetzung der Evangelien, Neues Testament].
新約聖經

1889 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Yang, Gefei [John, Griffith]. *Xin yue quan shu : guan hua*. (Hankou : Ying Han shu guan, 1889). Übersetzung des Neuen Testaments in Mandarin, Wenli.
新約全書 : 官話.

1889 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Ma-thai hok im tsu : tie-chiu peh ue. Transliterated by W[illiam] Duffus & J[ohn] C. Gibson. (Shantou : Lói bai tng hong soh hun in, 1889). [Chao yu luo ma pin yin ben ; Mattheus, Neues Testament].

1889 ca. *Religion : Christentum*
In memoriam George Stott of the China Inland Mission. (London : Morgan & Scott, ca. 1889).
https://archive.org/details/inmemoriamgeorge00unse_0. [WC]

1889-1890 *Religion : Christentum*
James Gilmour hat Urlaub in England. [Wor1]

1889-1890 *Religion : Christentum*
Francis Xavier Engbring ist Rektor eines Priester-Seminars in Hunan. [Shav1]

1889-1893 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Malan, Solomon Caesar. *Original notes on the Book of proverbs according to the authorized version*. Vol. 1-3. (London : Williams and Norgate, 1889-1893). [Darin enthalten sind Schriften aus dem Chinesischen, Tibetischen und Mongolischen].
https://archive.org/details/cu31924096046507. [ODNB]

1889-1894 *Religion : Christentum*
Georg Vögtling ist Missionar der Basler Mission in China. [SunL1]

1889-1896 *Religion : Christentum*
Alfred G. Jones ist Missionar der English Baptist Missionary Society in Zouping (Shandong). [Wik]

1889-1900 *Religion : Christentum*
George Hunter reist als Missionar der China Inland Mission nach Hezhou, Xining, Ningxia und Liangzhou. [Wik]

1889-1903 *Religion : Christentum*
August Wilhelm Schreiber ist erster Inspektor der Rheinischen Missionsgesellschaft. [SunL1]

1889-1913 *Religion : Christentum*
Frank L. Norris ist als Missionar in Nord-China. [Who4]

1889-1949 *Religion : Christentum*
Anton Volpert ist als Missionar der Steyler Mission in Ghandong und Gansu tätig. [Volp1]

1889-1952 *Religion : Christentum*
1889 Gründung der Allianz-China-Mission = Deutsche China-Allianz-Mission = China Missionary Alliance in China. Frederick Franson, beeinflusst von James Hudson Taylor, ist Mitbegründer.
1922 Umbenennung in Allianz-China-Mission, dann Allianz-Mission-Barmen.
1952 Die Missionare der Allianz-China-Mission müssen China verlassen. [Wik]

1887-1949 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Swedish Mission in China = Svenska Missionen i Kina durch Erik Folke. [Tied1]

1890 *Geschichte : China - Amerika / Religion : Christentum*
Die ersten Missionare der American Lutheran Church kommen in Hubei an. [Yam]

1890 *Geschichte : China - Australien / Religion : Christentum*
Mary Reed kehrt nach China zurück, reist aber krankheitshalber nach Australien zurück und wird Sekretärin für die China Inland Mission in Tasmanien. [Reed1]

1890 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Christentum*
Die ersten Missionare der German China Alliance kommen in China an. [Yam]

1890 *Geschichte : China - Europa : Schweden / Religion : Christentum*
Die Swedish Holiness Union der Swedish Evangelical Missionary Covenant beginnt ihre Missionstätigkeit in China. [Yam]

1890 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Stölten, H[ermann] O[tto]. *Der Arzt als Bahnbrecher christlicher Kultur oder die Mission des Arztes in China*. (Jena : Neuenhahn, 1890). [WC]

1890 *Religion : Christentum*
Konferenz der protestantischen Missionare in China. Sie entschliessen sich, die Bibel in Mandarin zu übersetzen. Gilbert Reid hält eine Rede über seine Arbeit mit der führenden chinesischen Gesellschaft. [Bays]

1890 *Religion : Christentum*
Die American Presbyterian Church ist in Yizhou und Jining (Shandong) tätig. [Men 1]

1890 *Religion : Christentum*
Johann Baptist Anzer stellt seine Mission unter den diplomatischen Schutz von Deutschland. [BBKL]

1890 *Religion : Christentum*
Augustin Henninghaus wird Kommissar der Präfektur Yanzhou, Rektor von Poli. [BBKL]

1890 *Religion : Christentum*
Jonathan Goforth und Rosalind Goforth sind als Missionare in Chuwang (Henan) tätig. [BGC]

1890 *Religion : Christentum*
Es gibt ca. 40'000 Christen in China. [Wil]

1890 *Religion : Christentum*
Die YMCA (Young Men's Christian Association) organisiert sich in der Hong Tao Mädchen-Schule in Hangzhou. [Yam]

1890 *Religion : Christentum*
Die United Norwegian Evangelical Mission beginnt ihre Missionstätigkeit in Henan. [Cou]

1890 *Religion : Christentum*
Die Swedish American Missionary Covenant beginnt ihre Missionstätigkeit in Hubei. [Cou]

1890 *Religion : Christentum*
Gründung der Swedish Missionary Society in China. [Tied1,Cou]

1890 *Religion : Christentum*
Arthur Henderson Smith nimmt an der zweiten China Missionary Conference in Shanghai teil. [Cou]

1890 *Religion : Christentum*
Jean-Baptiste Sarthou wird zum vicaire apostolique von Beijing ernannt. [SarJ1]

1890 *Religion : Christentum*
Die Propaganda Fide gründet das apostolische Vikariat in Süd-Shanxi. [VK]

1890 *Religion : Christentum*
Archibald Lamont studiert einige Monate Chinesisch in Amoy (Xiamen, Fujian), dann Hokkien in Singapore und Malaya. [BDCC]

1890 *Religion : Christentum*
Gründung der Young Women's Christian Association of the U.S.A. in China. [Tied1]

1890 *Religion : Christentum*
Lucius Nathan Wheeler ist Agent der American Bible Society for China. [Whe2]

1890 *Religion : Christentum*
Gründung der Shanghai Christian Vernacular Society. [Prot1]

1890 *Religion : Christentum*
Gründung der Congregational Church of Sweden in China. [Prot1]

1890 *Religion : Christentum*
Gründung der Missionsstation der Berliner Mission in Zengchengao. [Sun:S. 105]

1890 *Religion : Christentum*
Records of the general conference of the Protestant missionaries of China : held at Shanghai, May 7-20, 1890. W.J. Lewis, W.T.A. Barber, J.R. Hykes. (Shanghai : American Presbyterian Mission Press, 1890).
http://onlinebooks.library.upenn.edu/webbin/book/lookupname?key=Barber%2C%20W.%20T.%20A.%20%28William%20Theodore%20Aquila%29%2C%201858-. [WC]

1890 *Religion : Christentum*
Report of the Missionary Conference, held in Shanghai, May 1890. (Shanghai : Printed at the North-China Herald Office, 1890).
https://catalog.hathitrust.org/Record/100683790. [WC]

1890 *Religion : Christentum*
Hykes, J[ohn] R. *Records of the General Conference of the Protestant Missionaries of China : held at Shanghai, May 7-20, 1890*. (Shanghai : American Presbyterian Mission Press, 1890).
https://catalog.hathitrust.org/Record/100335717. [WC]

1890 *Religion : Christentum*
Schmidt, Paul. *Christus und China : erweiterte Missionssprache*. (Stettin : Pommerscher Hauptverein für die evangelische Mission in China, 1890). [WC]

1890 *Religion : Christentum*
Das Evangelium unter den Bauern der Tschhonglok-Berge : ein Bild aus der chinesischen Mission. (Basel : Verl. der Missionsbuchhandlung, 1890). [Chonglok = Changle = Huacheng, Shandong]-
https://catalog.hathitrust.org/Record/008407241. [Limited search]. [WC]

1890 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Ernst Faber begründet in Shanghai eine deutsch-evangelische Gemeinde. [BBKL]

1890 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Faber, Ernst. *Famous woman of China*. (Shanghai : Society for the Diffusion of Christian and General Knowledge among the Chinese, 1890).

1890 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Zweite Allgemeine Missionskonferenz in Shanghai, bei der beschlossen wird, dass das umfassendste
protestantische Übersetzungsprojekt gestartet wird, die Übersetzung der Union Version der Bibel in
Wenli und in Mandarin. [Yam,Zet]

1890 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Chalmers, John. *A specimen of Chinese metrical psalms*. Hong Kong : Man Ü T'ong, 1890).
Übersetzung der Psalmen. [Zet]

1890 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Yang, Gefei [John, Griffith]. *Xin yue quan shu, wen li*. (Hankou : National Bibel Society of Scotland, 1890). Übersetzung des Neuen Testaments, Wenli. [Zet]

1890 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Burdon, John Shaw. *"Colloquial versions of the Chinese scriptures." : a paper to be read at the Shanghai Missionary Conference of May, 1890*. (Hong Kong : Printed by Noronha & Co., 1890). [Bibel]. [WC]

1890 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Terrien de Lacouperie, Albert. *The calendar plant of China, the cosmic tree, and the date palm of Babylonia*. (London : David Nutt, 1890).
https://archive.org/details/calendarplantch00lacogoog. [WC]

1890-1891 *Religion : Christentum*
Heinrich Stolzenbach ist Missionar der Basler Mission in China. [SunL1]

1890-1892 *Religion : Christentum*
Jennie Faulding Taylor ist Missionarin der China Inland Mission in Shanghai. [Prot2]

1890-1894 *Religion : Christentum*
Arthur Evans Moule ist Archidiakon der Church Missionary Society in Shanghai. [ODNB]

1890-1894 *Religion : Christentum*
Samuel Pollard ist als Missionar in Kunming (Yunnan) tätig. [ODNB]

1890-1894 *Religion : Christentum*
Jacques-Joseph Gire ist als Missionar in Guilin (Guangxi) tätig. [MEP]

1890-1898 *Religion : Christentum*
Johann Adolf Kunze und Carl Johannes Voskamp sind als Missionare in Zhoutang'ao (Shangdong) tätig.

1890-1900 *Religion : Christentum*
Léon-Ignace Mangin ist als Missionar mit administrativen Aufgaben in Jingxian (Hebei) tätig. [Mart]

1890-1900 *Religion : Christentum*
Frederick Howard Taylor ist Missionar der China Inland Mission in Henan. [Wik]

1890-1906 *Religion : Christentum*
Elwood Gardner Tewksbury ist Missionar des American Board of Commissioners for Foreign Missions der North China Mission in Tonzhou. [BDCC]

1890-1907 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der American and Scandinavian Lutheran Mission Societies. [Wik]

1890-1909 *Religion : Christentum*
Wilhelm Rhein ist Missionar der Berliner Missions in Guangzhou und Luokeng (Guangdong). [SunL1]

1890-1914 *Religion : Christentum*
Julius Bähr ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [SunL1]

1890-1914 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Isaac Taylor Headland Board ist Misisionar der Foreign Missions of the Methodist Episcopal Church in China. [Shav1]

1890-1917 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der United Norwegian Lutheran Church of America in China. 1917 Zusammenschluss mit der Hauge Synod und der Norwegian Synod zur Evangelical Lutheran Church. [Tied1,Wik]

1890-1919 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Chauncey Goodrich wird Vorsitzender der Bibelübersetzungsgesellschaft. Er übersetzt die Bibel, die 1919 publiziert wird, in Mandarin. [Ricci,ANB]

1890-1925 *Religion : Christentum*
Arthur Gostick Shorrock ist Missionar der English Baptist Missionary Society in Xi'an (Shaanxi). [Wik]

1890-1934 ca. *Religion : Christentum*
Alice Amelia Miles Broomhall ist Missionarin der China Inland Mission in Taiyuan (Shanxi) und Shanghai. [Int]

1890-1937 *Religion : Christentum*
Harry French Ridley ist Missionar der China Inland Mission in Qinghai (Xinjiang). [Prot2,Int]

1890-1945 *Religion : Christentum*
Herbert Hudson Taylor ist Missionar der China Inland Mission in China. Er wird Lehrer der China Inland Mission Chefoo School in Yantai.
1942-1945 Herbert Hudson Taylor ist interniert durch die Japaner in Weixian [Wik]

1890-1948 *Religion : Christentum*
Franziskaner Mission = Franciscan Mission in China.
1890 Changzhi (Shanxi)
1891 Yichang (Hubei)
1904 Jinan (Shandong)
1911 Yan’an (Shaanxi)
1921 Laohekou (Hubei)
1925 Zhoucun (Shandong), Yongzhou (Hunan)
1926 Shuoxian (Shanxi), Wuhan (Hubei)
1929 Qizhou (Hubei)
1930 Wuhan (Hubei), Changsha (Hunan)
1931 Yantai und Yiduxian (Shandong), Dali (Shaanxi), Sanyuan (Shaanxi), Taiyuanfu (Shanxi), Yuci (Shanxi)
1932 Weihaiwei (Shandong), Xi’anfu (Shaanxi), Fengxiang (Shaanxi), Shashi (Hubei)
1934 Dongchang (Shandong)
1935 Suixian (Hubei), Xiangtan (Hunan)
1936 Xinjiang (Shanxi)
1938 Baoqing (Hunan)
1948 Hengyang (Hunan) [Tied1]

1890-1949 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Covenant Missionary Society in China. [Tied1]

1890-1951 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Board of Missions Evangelical Covenant Church of America in China. [Shav1]

1928-1900 *Religion : Christentum*
Daniel Nelson ist Missionar der Norwegian American Lutheran Church in Hankou. [Shav1]

11891-1898 *Religion : Christentum*
Joseph Bailie ist als Missionar des Board of Foreign Missions of the Presbyterian Church in the U.S.A. in Suzhou. [Shav1]

1891 *Geschichte : China - Amerika / Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Die ersten Missionare der Methodist Church of Canada kommen unter der Leitung von Virgil C. Hart in China an und reisen nach Chengdu (Sichuan). [Yam]

1891 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Christentum*
Freinademetz, Josef. *Der kaiserlich deutsche Schutz der katholischen Missionen in China*. Hrsg. von Hanns Maria Truxa. (Wien : St. Norbertus Buch- und Kunstdruck, 1891). [WC]

1891 *Geschichte : China - Europa : England / Religion : Christentum*
Stursberg, Julius. *J. Hudson Taylor und die China-Inland-Mission*. (Neukirchen : Stursberg, 1891). [WC]

1891 *Geschichte : China - Europa : Schweden / Religion : Christentum*
Gründung der Swedish Baptist Mission in China. Die ersten Missionare der Swedish Baptist Mission kommen in Shandong an. [Yam,Tied1]

1891 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
John Endicott Gardiner gründet eine Kirche der Chinese Methodist Church in Victoria, Kanada. [Wic6:S. 122-123]

1891 *Kunst : Kunstgewerbe und Kunsthandwerk / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Terrien de Lacouperie, Albert. *On the ancient history of glass and coal and the legend of Nü Kwa's coloured stones in China*. In : T’oung-pao ; vol. 2, no 3 (1891). [Nü Gua]. https://www.jstor.org/stable/4524891?seq=1#metadata_info_tab_contents. [WC]

1891 *Kunst : Musik / Religion : Christentum*
Lees, Jonathan. *Sheng jiao shi ge*. (Tianjin : Fu yin tang, 1891). [Hymnen].
聖教詩歌 [WC]

1891 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Gründung der The Canadian Methodist Mission in China. 1925 Zusammenschluss mit der United Church of Canada. [Tied1]

1891 *Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Harlez, Charles [Joseph] de. *Religions de la Chine : aperçu historique et critique*. (Leipzig : W. Gerhard, 1891).

1891 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Sacred books of the East. With critical and biographical sketches by Epiphanius Wilson ; Asvaghosa ; [transl. by] Samuel Beal [et al.]. Rev. ed. (New York, N.Y. : P.F. Collier & Son, 1900).
http://www.gutenberg.org/files/12894/12894-h/12894-h.htm.
[Enthält] : Vedic hymns, translations by F.M. Müller. Selections from the Zend-Avesta, translation by J. Darmesteter. The Dhammapada, translation by F.M. Müller. The Upanishads, translation by F.M. Müller. Selections from the Koran, translation by G. Sale. Life of Buddha, by Asvaghosha Bodhisattva, tr. from Sanscrit into Chinese, by Dharmaraksha, A.D. 420; from Chinese into English by S. Beal.

1891 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Feer, Léon. *Le Sûtra d'Upâli (Upâli suttam)*. (Paris : Imprimerie nationale, 1891). (Extrait du Journal aisatique, 1891).

1891 *Religion : Christentum*
Anti-christliche Aufstände in Yangzhou, Danyang (Jiangsu), Wuhu (Anhui), Guangxi und Yichang (Hubei). [Ren]

1891 *Religion : Christentum*
Die Berliner Mission gründet die Missionsstation Zhoutang'ao (Guishan, Guangdong).. [Rich]

1891 *Religion : Christentum*
Die British Baptist Missionary Society gründet eine Missionsstation in Qingzhou (Fujian). Sie
betreuen Linqu, Linzi und Shouguang (Shangdong). [Men 1]

1891 *Religion : Christentum*
Die Mission der Southern Baptist Convention dehnt ihre Arbeit auf Pingdu (Shandong) aus. [Men 1]

1891 *Religion : Christentum*
James Gilmour reist zurück in die Mongolei und trifft das North China District Committee der Londond Missionary Society in Tianjin. [Wor1]

1891 *Religion : Christentum*
Grégoire-Marie Grassi wird Apostolischer Vikar von Shanxi mit Wohnsitz in Taiyuan. [Mart]

1891 *Religion : Christentum*
Die Swedish Baptist Mission beginnt ihre Missionstätigkeit in Shandong. [Cou]

1891 *Religion : Christentum*
Marshall Broomhall lernt Chinesisch an der China Inland Mission School in Anqing (Anhui). [Ricci]

1891 *Religion : Christentum*
Frederick Franson schickt aus Amerika Missionare der Scandinavian Alliance Mission North America nach China. [Frans1]

1891 *Religion : Christentum*
David Hill is Präsident der Shanghai missionary conference. [HillD1]

1891 *Religion : Christentum*
Peter Röser ist als Missionar in Ouzhou. [BBKL]

1891 *Religion : Christentum*
Gründung der Evangelical Alliance Mission in China. [Shav1]

1891 *Religion : Christentum*
Gründung der Hauge's Synod Mission in China. [Tied1]

1891 *Religion : Christentum*
Edward Candish Millard wird Missionar der Church Missionary Society in Fuzhou. [Prot2]

1891 *Religion : Christentum*
Michie, Alexander. *Missionaries in China*. (London : E. Stanford, 1891). [2nd ed., rev. and enl. (Shanghai : Kelly & Walsh, 1893).
http://catalog.hathitrust.org/Record/001937160.

1891 *Religion : Christentum*
Moule, Arthur Evans. *The glorious land : short chapters on China, and missionary work there*. (London : Church Missionary Society, 1891).
http://catalog.hathitrust.org/Record/100767441. [Yale]

1891 *Religion : Christentum*
Bryson, Mary Isabella. *John Kenneth Mackenzie, medical missionary to China*. (New York, N.Y. : Revell, 1891).
https://archive.org/details/johnkennethmacke00brys. [WC]

1891 *Religion : Christentum*
Sadler, J. ; Muncaster, W.H. *True celestials ; or, Leaves from a Chinese sketch-book.* (London : S.W. Partridge & Co., 1891).
https://catalog.hathitrust.org/Record/006530971. [WC]

1891 *Religion : Christentum*
Freinademetz, Josef. *Eine Verfolgungsscene aus China*. St. Michaels-Kalender ; 12 (1891). [WuA1]

1891 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Faber, Ernst. *Paul, the apostle in Europe : a guide to our mission work in Asia*. (Shanghai : American Presbyterian Mission Press, 1891).

1891 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Richard, Timothy. *Jiu shi jiao yi*. (Shanghai : Mei hua shu guan bai yin, 1891). [Geschichtliche Beweise des Christentums in China].
救世教益 [Wong]

1891 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Henri Havret hält sich während Unruhen in Wuhu (Anhui) auf und muss nach Shanghai fliehen. Seine Papiere und die Manuskripte von Louis Pfister verbrennen in der Missionsstation. Er wird Rektor der Missionsstation in Xujiahui bei Shanghai. [Hav2]

1891 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Kindersinn und Kinderglu#ck in einer Mädchenanstalt in China. (Basel : Missionsbuchhandlung, 1891). [WC]

1891 *Religion : Christentum / Uebersetzer*
Mike [Michie, Alexander]. *Zhina jiao an lun*. Yan Fu yi ; Zheng Kaocheng jiao. ([S.l.] : Nanyang gong xue yi shu yuan, nach 1891). Übersetzung von Michie, Alexander. *Missionaries in China*. (London : E. Stanford, 1891).
支那教案論提要 [Schw17,Lin]

1891 *Religion : Judentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Cordier, Henri. *Les juifs en Chine*. (Paris : L. Cerf, 1891).
https://archive.org/details/lesjuifsenchine00cord.

1891-1892 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Omar L. Kilborn kommt in Shanghai an und reist vom Yangzi nach Chengdu. [Kilb2]

1891-1892 *Religion : Christentum*
Annie Royle Taylor hält sich in Daozhou (Gansu) auf. [Cla]

1891-1892 *Religion : Christentum*
Francis Xavier Engbring ist Rektor eines Priester-Seminars in Wuchang (Hubei). [Shav1]

1891-1892 *Religion : Christentum*
Victor Leonard Nordlung ist Missionar der Scandinavian Alliance Mission, Evangelical Mission Covenant Church of America in Tayuan. [Shav1]

1891-1892 *Religion : Christentum*
Johann Friedrich Petrick ist Missionar der Berliner Mission in China. [SunL1]

1891-1892 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Archibald Lamont unterrichtet am Singapore Chinese Educational Institute. [BDCC]

1891-1893 *Religion : Christentum*
David Hill hält sich in England auf. [HillD1]

1891-1893 *Religion : Christentum*
Emma Reichert ist Missionarin der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [SunL1]

1891-1900 *Religion : Christentum*
Grégoire-Marie Grassi ist Apostolischer Vikar in Shanxi. [Mart]

1891-1900 *Religion : Christentum*
Jessie Pigott und Thomas Wellesley Pigott gründen ihre eigene, nicht-konfesionelle Mission in Shouyang (Shanxi). Jessie ist als medizinische Missionarin tätig. [ODNB]

1891-1900 *Religion : Christentum*
Florence Young ist 1891-1894 und 1897-1900 Missionarin der China Inland Mission in China. [ADEB]

1891-1901 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
John Shaw Burdon ist Mitglied des Komitees zur Revision der chinesischen Bibel. [ODNB]

1891-1903 *Religion : Christentum*
James Addison Ingle ist Missionar der Domestic and Foreign Missionary Society of the Protestant Episcopal Church in the United States of America in China. [Shav1]

1891-1916 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Timothy Richard ist Sekretär der Society for the Diffusion of Christian and General Knowledge (Guang xue hui) in Shanghai. Er verfasst Abhandlungen über seine Reformideen. [Wong,RT1]

1891-1918 *Religion : Christentum*
Frank Patrick Gilman ist als Missionar zuerst in Nadan = Dan Xian (Guangdong), dann in Haikou und Qiongzhou (Guangdong) tätig. Er unternimmt Reisen nach Liuchou un zu den Miao. [ANB]

1891-1937 *Religion : Christentum*
Frederick Graves ist Bischof von Shanghai. [Wik]

1891-1946 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Norwegian Lutheran Mission in China. [Tied1]

1891-ca. 1905 *Naturwissenschaften / Religion : Christentum*
Jean-André Soulié ist als Missionar in Yargong, Batang, Tibet und sammelt Pflanzen. [Rock15]

1892 *Geschichte : China - Australien / Religion : Christentum*
Reed, Mary. *China : short sketch of the China Inland Mission, location of Australian missionaries, the truth about opium, etc*. (Melbourne : China Inland Mission, 1892). [WC]

1892 *Geschichte : China : Mongolei / Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Gilmour, James. *James Gilmour of Mongolia : his diaries, letters, and reports*. Ed. and arranged by Richard Lovett. (London : Religious Tract Society, 1892). http://missiology.org.uk/pdf/e-books/lovett/james-gilmour_lovett.pdf. [WC]

1892 *Kunst : Musik / Religion : Christentum*
Mateer, Julia B. *Sheng shi pu*. 2nd ed. (Shanghai : Mei hua shu guan, 1892). 3rd ed. 1907. [Anthologie der christlichen Hymnen].
聖詩譜 [WC]

1892 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Reid, Gilbert. *Glances at China*. (London : Religious Tract Society, 1892). = Reid, Gilbert. Peeops into China.
https://catalog.hathitrust.org/Record/100759805. [WC]

1892 *Religion : Allgemein*
Langegg, Ferdinand Adalbert Junker von. *Krypto-Monotheismus in den Religionen der alten Chinesen und anderer Völker*. (Leipzig : W. Engelmann, 1892). [WC]

1892 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Nâgârjuna, Siddha. *Suh-ki-li-lih-kiu : the Suhrillekha or 'friendly letter' addressed to King Sadvaha*. Written by Lung Shu (Nâgârjuna) ; transl. from the Chinese edition of I-tsing by Samuel Beal. (London : Luzac ; Shanghai : Kelly & Walsh, 1892).

1892 *Religion : Christentum*
Die Missionszentrale der Steyler Missionare wechselt von Poli nach Jining (Shandong). [BBKL]

1892 *Religion : Christentum*
Augustin Henninghaus kommt als Missionar nach Jining, kehrt aber wieder nach Poli (Shandong) zurück. [BBKL]

1892 *Religion : Christentum*
Frans Hoogers kommt als Missionar in Xixiang (Gansu) an. [Hoo1]

1892 *Religion : Christentum*
Tarleton Perry Crawford verschickt 1000 Pamphlete gegen das Foreign Mission Board to Southern Churches und wird entlassen. [BDCC]

1892 *Religion : Christentum*
Cecil Henry Polhill-Turner ist Missionar der China Inland Mission in Songpan (Sichuan). [Polh1]

1892 *Religion : Christentum*
Arthur Gostick Shorrock und Moir Duncan gründen die Mission in Xi'an (Shaanxi). Shorrock wird Leiter des Bible College. [Wik]

1892 *Religion : Christentum*
Nils Fredrick Höijer ist Missionar der Covenant Church of Sweden in Kashgar, Xinjiang. [Swe5]

1892 *Religion : Christentum*
Michie, Alexander. *China and christianity*. (Tientsin : Tientsin Press ; Shanghai : Kelly & Walsh, 1892).
http://catalog.hathitrust.org/Record/008641555.

1892 *Religion : Christentum*
Gordon-Cumming, Constance Frederica. *Work for the blind in China*. Parts I. & II. (the latter written five years after the former). (London : Gilbert & Rivington, 1892).
http://catalog.hathitrust.org/Record/008407220. [WC]

1892 *Religion : Christentum*
Deutsche China-Allianz-Mission : ihre Entstehung und wunderbare Führungen des Herrn. (Barmen : Comitee der deutschen China-Allianz-Mission, 1892). [WC]

1892 *Religion : Christentum*
Coerper, H[einrich]. *Hudson Taylor : einige Fussstapfen des lebenden Gottes im Leben des Artzes Hudson Taylor und in der durch ihn begründeten China-Inland-Mission*. (Bonn : Schergens, 1892). [James Hudson Taylor]. [WC]

1892 *Religion : Christentum*
Hykes, John R. *The importance of winning China for Christ*. (New York, N.Y. : Self-Supporting Missionary Literature Dept., ca. 1892).
https://archive.org/details/importanceofwinn00hyke. [WC]

1892 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Yang, Gefei [John, Griffith]. *Xin yue quan shu, guan hua*. (Hankou : National Bible Society of Scotland, 1892). Übersetzung der Bibel.
新約全書官話. [Zet]

1892 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Cháo-chi Yi-su Chï-tuh-ge Sang iah sing shï : sz fuh-iang tà sz-du 'Ae-djüe fa üe-tsiu t'û. [Transl. by William Edward Soothill]. (London : Bungay, 1892). [Neuaufl. 1894].
Evangelium und Apostelgeschichte, Neues Testament in Wenzhou, Wu Dialekt. [KVK]

1892 *Religion : Islam*
Ma Wanfu gründet in Linxia (Gansu) die Bewegung Yihewani, die sich gegen den traditonellen Islam stellt. Sie steht unter dem Schutz von Ma Qi, der in Xining (Qinghai) regiert. Die Bewegung besteht aus radikalen Fundamentalisten, die jeden Kontakt mit der nicht-islamischen Gesellschaft ablehnt. Hu Songshan verlangt eine Religionsfreiheit, die nicht den chinesischen Gesetzen unterworfen ist. [All]

1892 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Russland*
Georgievskij, Sergej Michajlovic. *Mificeskija vozzrenija i mify Kitajcev*. (St. Petersburg : Skorochodov, 1892). [Die mythischen Vorstellungen und die Mythen der Chinesen]. [Wal44]

1892 ca. *Religion : Christentum*
Tuckerman, Charles K[eating]. *Concerning missionaries and the troubles in China*. ([S.l..s.n.], 1892). [SOAS]

1892- *Religion : Christentum*
Georg Gebhardt ist als Missionar der Steyler-Mission in Süd-Shandong. [LeutM2:S. 558]

1892-1893 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Annie Royle Taylor reist nach Lhasa, wo sie in Gefangenschaft kommt und zurück nach China geschickt wird. [ODNB]

1892-1894 *Religion : Christentum*
Marcus Lorenzo Taft ist Professor of Historical Theology, Wiley School of Theology, Beijing University. [Taft2]

1892-1894 *Religion : Christentum*
Victor Leonard Nordlung ist Missionar der Scandinavian Alliance Mission, Evangelical Mission Covenant Church of America in Kuwu (Guangxi). [Shav1]

1892-1895 *Religion : Christentum*
Edward Waite Thwing ist Missionar des Board of Foreign Mssions of the Presbyterian Church in the U.S.A. in Süd-China. [Shav1]

1892-1896 *Religion : Christentum*
Absalom Sydenstricker ist als Missionar zuerst in Zhenjiang (Jiangsu), dann in Qingjiang (Jiangsu) tätig und gründet eine Missionsstation in Suqian (Jiangsu). [Lodw1]

1892-1896 *Religion : Christentum*
Marie von Rausch ist Missionarin der Basler Mission in China. [SunL1]

1892-1897 *Religion : Christentum*
Johannes Aveteranian ist Missionar der Covenant Church of Sweden in Kashgar, Xinjiang. [Swe5]

1892-1898 *Religion : Christentum*
Moir Duncan geht nach Shaanxi wo chinesische Christen das Gospel Village gegründet haben. Er gründet einen Bücherladen, Schulen, Kirchen und medizinische Zentren. [DunM2]

1892-1898 *Religion : Christentum*
John Edwin Cardwell ist Vorsteher der American Bible Society in Shanghai [Int]

1892-1899 *Religion : Christentum*
Marshall Broomhall ist als Missionar in Taiyuan (Shanxi), dann Hongdong (Shanxi) tätig. [Ricci]

1892-1900 *Religion : Christentum*
Antonin Fantosati ist Apostolischer Vikar der Diözese in Hunan. [FanA1]

1892-1900 *Religion : Christentum*
Frans August Larson ist Missionar in der Mongolei. [Sid1]

1892-1901 *Religion : Christentum*
Peter Matson ist Missionar der Evangelical Covenant Church of America in Fancheng (Hubei). [Shav1]

1892-1902 *Religion : Christentum*
Paul Kranz ist Chinamissionar des Allgemeinen Evangelisch-Protestantischen Missionsvereins in Shanghai. [Tsing1]

1892-1906 *Religion : Christentum*
Jessie Chalmers Duncan ist Missionarin der English Baptist Missionary Society in Xi'an (Shaanxi). [Mun,Prot2]

1892-1910 *Philosophie : China : Allgemein / Religion : Allgemein / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Niederlande*
Groot, J.J.M. de. *The religious system of China : its ancient forms, evolution, history and present aspect, manners, customs and social institutions connected therewith*. Vol. 1-6. (Leyden : E.J. Brill, 1892-1910).
http://classiques.uqac.ca/classiques/chine_ancienne/auteurs_chinois.html.
https://archive.org/details/religioussystem00groogoog.

1892-1916 *Religion : Christentum*
Paul Whiting McClintock ist Missionar in Nador, Hainan. Er baut eine Schule und ein Spital. [McCL1]

1892-1937 *Religion : Christentum*
Regina M. Bigler ist medizinische Missionarin der Women's Missionary Association of the United Bethren in Christ in South China in Guangzhou. [Shav1]

1892-1938 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Mission Covenant Church of Sweden in Kashgar, Xinjiang. [Int]

1892-1952 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
China-Bote : Monatsschrift der Deutschen China-Allianz-Mission. Deutsche China-Allianz-Mission. (Barmen ; Elberfeld : F. Diedrichs, 1892-1952).
= *China-Bote : Monatsblatt der Allianz-China-Mission im Verband mit der China-Inland-Mission*. (Winterthur 1942-1951). [Tied1]

1893 *Geschichte : China - Europa : Schweiz / Religion : Christentum*
Einige Früchte der Missionsarbeit in China. (Basel : Verlag der Missionsbuchhandlung, 1893). [WC]

1893 *Geschichte : China : Mongolei / Religion : Christentum*
Gilmour, James. *More about the Mongols*. (London : Religious Tract Society, 1893). [WC]

1893 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Niederlande*
Groot, J.J.M. de. *Le code du Mahâyâna en Chine : son influence sur la vie monacale et sur le monde laîque*. (Amsterdam : J. Müller, 1893). (Verhandelingen der Koninklijke Akademie van Wetenschappen te Amsterdam. Afdeeling Letterkunde ; deel 1, no 2). https://archive.org/details/lecodedumahy00groo. [KVK]

1893 *Religion : Christentum*
Heirat von Wilhelm Leuschner und Wilhelmine Leuschner.

1893 *Religion : Christentum*
Augustin Henninghaus ist als Missionar in Caozhou = Heze (Shandong) tätig. [BBKL]

1893 *Religion : Christentum*
Wilhelm Leuschner ist als Missionar in Nanxiong (Guangdong) tätig. [Rich]

1893 *Religion : Christentum*
Annie Royle Taylor gründet in England die Tibet-Mission. [Cla]

1893 *Religion : Christentum*
Die American Gospel Baptist Mission beginnt ihre Missionstätigkeit in Shandong. [Cou]

1893 *Religion : Christentum*
Gründung der Missionsstation der Berliner Mission in Siujin und Nanxiong. [Sun:S. 105,Tied1]

1893 *Religion : Christentum*
Joseph Hesser studiert chinesische Sprache und Kultur in Puoli und Wangzhuang (Shandong). [Wik]

1893 *Religion : Christentum*
Simpson, A[lbert] B. *Larger outlooks on missionary lands, descriptive sketches of a missionary journey through Egypt, Palestine, India, Burmah, Malaysia, China, Japan and the Sandwich islands*. (New York, N.Y. : The Christian Alliance Publishing Co., 1893). [LOC]

1893 *Religion : Christentum*
Gaillard, Louis. *Croix et swastika en Chine*. (Chang-hai : Impr. de la mission catholique, 1893). (Variétés sinologiques ; no 3). [WC]

1893 *Religion : Christentum*
Pitcher, P[hilip] W[ilson]. *Fifty years in Amoy, or, A history of the Amoy mission, China*. (New York, N.Y. : Board of Publication of the Reformed Church in America, 1893). [Xiamen, Fujian].
https://catalog.hathitrust.org/Record/100758731. [WC]

1893 *Religion : Christentum*
Sauberzweig-Schmidt, [Gabriel]. *Freuden und Leiden des Chinamissionars Hanspach*. (Berlin : Buchhandlung der Berliner evangelischen Missionsgesellschaft, 1893). [August Hanspach]. [WC]

1893 *Religion : Christentum*
Würz, Friedrich. *Sieben Männer für Christum : von der Hochschule ins Innere Chinas*. (Basel : Verlag der Missionsbuchhandlung, 1893). [WC]

1893 *Religion : Christentum*
Krebs, A. *Vorpostenarbeit im Reich der Mitte : Preisarbeit auf Veranlassung der Schlesischen Missionskonferenz*. (Breslau : Evangelischer Schriften-Verlag, 1893). Berlin : Buchhandlung der Berliner evangelischen Missionsgesllschaft, 1896). (Neue Missionsschriften, 50). [WC]

1893 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Edkins, Joseph. *The early spread of religious ideas : especially in the Far East*. (London : Religious Tract Society, 1893). (By-paths of Bible Knowledge ; 19).
http://catalog.hathitrust.org/Record/007658260. [WC]

1893 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
[Dejean, J.J.F.]. *Si shi sheng jing yi zhu*. (Hong Kong : Nazareth, 1893). [Übersetzung der vier Evangelien].
四史聖經譯註 [Zet]

1893 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Harlez, C[harles Joseph] de. *Shen-sien-shu : le livre des esprits et des immortels : essai de mythologie chinoise d'après les textes originaux*. (Burxelles : F. Hayez, 1893). (Mémoires de l'Académie royale des sciences, des lettres et des beaux-arts de Belgique ; vol. 51, 1893). Übersetzung von *Shen xian shu*.

1893-1894 *Religion : Christentum*
Francis Xavier Engbring ist Dekan der Church in Northeastern Hubei. [Shav1]

1893-1894 *Religion : Christentum*
Taylor, James Hudson. *The story of the China Inland Mission*. Vol. 1-2. (London : Morgan & Scott, 1893-1984).
https://archive.org/details/storyofchinainla01tayl. [CCFr]

1893-1896 *Geschichte : China : Mongolei / Religion : Buddhismus*
Huth, Georg. *Geschichte des Buddhismus in der Mongolei.* Mit einer Einleitung : Politische Geschichte der Mongolei. (Strassburg : K.J. Trübner, 1893-1896). Jigs-Med Nam-Mka.
Teil 1 : Vorreder, Text, kritische Anmerkungen.
Teil 2 : Nachträge zum ersten Teil, Übersetzung.
Vauris, Franz. Leben des erhwürdigen Johann Gabriel Perboyre, Missionspriesters und Martyrers : selig gesprochen durch S.H. Leo XIII. am 25. November 1888. (Regensburg : Verlags-Anstalt, 1889). [Jean-Gabriel Perboyre].
https://books.google.ch/books/about/Leben_des_ehrw%C3%BCrdigen_Martyrers_Johann.html?id=-dZQAAAAcAAJ&redir_esc=y. [WC]

1893-1897 *Religion : Christentum*
Heinrich Mootz ist Missionar der Basler Mission in China. [SunL1]

1893-1897 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Archibald Lamont unterrichtet an der Eastern School in Singapore.

1893-1898 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Edward Bliss ist Arzt in Shaowu (Fujian). [Wik]

1893-1898 *Religion : Christentum*
Albert Andersson ist Missionar der Covenant Church of Sweden und der International Missionary Allicance in Kashgar, Xinjiang. [Wik]

1893-1899 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Friedrich Karl Benno Greiser studiert Theologie am Theologischen Seminar der Berliner Mission. [Füh 1]

1893-1900 *Religion : Christentum*
Olof Bingmark ist Missionar in Shanxi. [Sid1]

1893-1900 *Religion : Christentum*
Alfred Fagerholm ist Missionar in Hubei, Shanxi und Gansu. [Sid1]

1893-1900 *Religion : Christentum*
Hattie Jane Rice ist Missionarin der China Inland Mission in Lucheng (Shanxi). [ForsR2,Prot2]

1893-1900 *Religion : Christentum*
Otto Reiniger ist Missionar der Berliner Mission in China. [SunL1]

1893-1909 *Religion : Christentum*
Hermann Wittenberg ist Missionar der Basler Mission in China. [SunL1]

1893-1910 *Religion : Christentum*
James Walter Lowrie gründet eine Mission des Board of Foreign Missions of the Presbyterian Church in the U.S.A. in Baoding. [Shav1]

1893-1912 *Religion : Christentum*
Jesse Boardman Hartwell ist Missionar des Foreign Missionary Board of the Southern Baptist Convention in China. [Shav1]

1893-1920 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Gospel Mission = American Gospel Baptist Mission in China. 1920 Weiterführung durch die Baptist China Direct Mission. [Tied1]

1893-1925 *Religion : Christentum*
Courtenay Hughes Fenn ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Presbyterian Church in the U.S.A. in China [Shav1]

1893-1930 *Religion : Christentum*
Wilhelm Homeyer ist Missionar der Berliner Mission in China, zuerst im Norden, dann in Huizhou, 1925-1927 in Shijiao. [LehH1:S. 94,SunL1]

1893-1931 *Religion : Christentum*
Heinrich Giess ist Missionar der Basler Mission in China. [SunL1]

1893-1937 *Religion : Christentum*
Frederick R. Graves ist Bischof von Shanghai. [Shav1]

1893-1946 *Religion : Christentum*
Conrad Sophus Bolwig ist Missionar in Dagushan, Mandschurei. [DanChi1]

1893-1951 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
The land of Sinim. North China Mission. Vol. 4-56 (1896-1951). (Leeds : North China Mission ; Shantung Mission, 1896-1951). Vorher : *Missions of the Church of England to North China*. Vol. 1-3 (1893-1896). (Leeds : Jowett & Sowry, 1893-1896).

1893-nach 1896 *Religion : Christentum*
Nils Kullgren ist Missionar in Hohot (Shanxi). [Int]

1892-1895 *Religion : Christentum*
Fredrick Franson besucht Missionen in Indien, Japan und China. [BBKL,Frans1]

1894 *Epochen : China : Tang (618-906) / Geschichte : China / Geschichte : China - Westen / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Voyages des pèlerins bouddhistes : les religieux éminents qui allèrent chercher la loi dans les pays d'Occident : mémoire composé à l'époque de la grande dynastie T'ang par I-tsing. Traduit en français par Edouard Chavannes. (Paris : E. Leroux, 1894). [Cor 3]

1894 *Ethnologie und Anthropologie / Religion : Christentum*
Lamont, Archibald. *Bright celestials : the Chinaman at home and abroad*. (London : T. Fisher Unwin, 1894). [A story of Chinese life at Home and Abroad in relation to Christian Missionary enterprise].
https://archive.org/details/cu31924023225646. [WC]

1894 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Die Crooke's Presbyterian Church eröffnet ihre eigene chinesische Mission in Toronto. [ChiCan11]

1894 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Gründung der Canadian Presbyterian Mission in Changde (Hunan). [AustA1:S. 40]

1894 *Geschichte : China : Mongolei / Religion : Christentum*
Lovett, Richard. *James Gilmour and his boys*. (London : Missionary Society, 1894). [WC]

1894 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Kranz, Paul. *Eine Missionsreise auf dem Yang tze Kiang in China im Jahre 1894*. (Berlin : Haack, 1894). [Yangzi]. [WC]

1894 *Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Harlez, Ch[arles Joseph] de. *Tà ts'ing tsí = La religion et les cérémonies impériales de la Chine moderne : d'après le cérémonial et les décrets officiel*. (Bruxelles : F. Hayez ; Paris : E. Leroux, 1894). [Da qing ji li].

1894 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Chavannes, Edouard. *Mémoire composé à l'époque de la grande dynastie T'ang sur les religieux éminents qui allèrant chercher la loi dans les pays d'Occident*. (Paris : E. Leroux, 1894). Abhandlung über Buddhismus.

1894 *Religion : Christentum*
Theotimus Verhaeghen kommt in China an. [BBKL]

1894 *Religion : Christentum*
Die Berliner Mission gründet die Missionsstation Huizhou (Guangdong). [Rich]

1894 *Religion : Christentum*
Jonathan Goforth und Rosalind Goforth sind als Missionare in Changde (Hunan) tätig. [BGC]

1894 *Religion : Christentum*
Gilbert Reid ist als unabhängiger Missionar in Housuipao bei Xuanwumen tätig. [Bays]

1894 *Religion : Christentum*
Yu Guozhen ist Pastor der ‚Shanghai Hongkou Presbyterian Church'. [Bays]

1894 *Religion : Christentum*
Charles Judd kehrt nach England zurück. [Wik]

1894 *Religion : Christentum*
Peter Röser ist Lehrer in Wangzhuang. [BBKL]

1894 *Religion : Christentum*
Florence Broomhall kommt bei Marshall Broomhall in China an. [Wik]

1894 *Religion : Christentum*
T.A.P. Clinton wird Missionar der China Inland Mission in Hunan. [Prot2,Int]

1894 *Religion : Christentum*
Gilbert Ritchie wird Missionar der China Inland Mission in China. [Prot2]

1894 *Religion : Christentum*
Coucheron-Aamot, W[illiam]. *Kineserne og den kristne mission*. (Kristiania : H. Aschehoug, 1894)
=
Coucheron-Aamot, W[illiam]. *Die Chinesen und die christliche Mission*. (Leipzig : Robert Baum, 1894).

1894 *Religion : Christentum*
Gardner, Christopher Thomas. *The missionary question in China : how to lessen the recurrence of anti-christian and anti-foreign riot*. (Seoul : English Church Mission Press, 1894).
http://catalog.hathitrust.org/Record/006530978.

1894 *Religion : Christentum*
Fagg, John Gerardus. *Forty years in South China : the life of Rev. John Van Nest Talmage*. (New York, N.Y. A.D.F. Randolph & Co., 1894). [LOC]

1894 *Religion : Christentum*
Bryson, Mary Isabella. *James Gilmour and John Horden : the story of their lives*. (London : Sunday School Union, 1894).
http://catalog.hathitrust.org/Record/100767554. [WC]

1894 *Religion : Christentum*
Bryson, Mary Isabella. *James Gilmour and the Mongol Mission*. (London : National Sunday School Union, 1894).
http://umaclib3.umac.mo/record=b2547137. [WC]

1894 *Religion : Christentum*
Taylor, Mary Geraldine Guinness. *The story of the China inland mission*. (London : Morgan & Scott, 1894-1897).
https://catalog.hathitrust.org/Record/006574676.
http://library.umac.mo/ebooks/b34229991a.pdf.
=
Guinness, Geraldine. *Die Geschichte der China-Inland Mission*. (Barmen : Verl.der Deutschen China-Allianz-Mission, 1898).
https://catalog.hathitrust.org/Record/100452720. [Limited search]. [WC]

1894 *Religion : Christentum*
Wehofer, Thomas Maria. *Die Apostel Chinas : der selige Bischof Petrus Sanz und seine Gefährten : Kreuzesblüten aus der Geschichte der Dominicanermissionen*. (Göttingen : Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek, 1894). [Pedro Sanz].
https://gdz.sub.uni-goettingen.de/id/PPN618673806. [WC]

1894 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : China / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Hoang, Pierre. *Zheng jiao feng bao*. Huang Bolu bian. Vol. 1-2. (Shanghai : Ci mu tang, 1894). [Über Christentum].
正教奉褒

1894 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Richard, Timothy. *Jin dai jiao shi lie zhuan*. (Shanghai : Guangxue hui, 1894). [Geschichte der Pioniere der protestantischen Missionare].
近代教士列傳

1894 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Faber, Ernst. *Lujia yan yi*. (Guangzhou : Zhen bao tang shu ju, 1894). Kommentare des Lukas Evangeliums, Neues Testament.
路加　衍義

1894 *Religion : Islam / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Hirth, Friedrich. *Die Länder des Islam nach chinesischen Quellen*. (Leiden : E.J. Brill, 1894).
http://catalog.hathitrust.org/Record/100403862. [WC]

1894 *Religion : Judentum*
Glover, A. Kingsley. *Jewish-Chinese papers*. (Appelton, Wisc. : [s.n.], 1894). http://catalog.hathitrust.org/Record/001247062. [WC]

1894 ca. *Religion : Christentum*
Theodor Sörensen reist ins Grenzgebiet Indien-Tibet mit der Tibetan Pioneer Mission und studiert tibetische Sprache und Religion. [Sore3]

1894-1895 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Gesundheitswesen*
Leonora Howard King öffnet ihr Spital für verwundete Soldaten des Chineisch-japanischen Krieges. [DCB]

1894-1895 *Religion : Judentum*
Mo#llendorff, Paul G. von. *Die Juden in China*. In : Monatsschrift für Geschichte und Wissenschaft des Judentums ; H. 7 (1894-1895). http://sammlungen.ub.uni-frankfurt.de/cm/periodical/titleinfo/2879118. [WC]

1894-1897 *Religion : Christentum*
Jacques-Joseph Gire ist als Missionar in Xichang (Sichuan) tätig. [MEP]

1894-1898 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Susanna Carson Rijnhart und Petrus Rijnhart reisen in Tibet, erreichen aber Lhasa nicht. [Wik]

1894-1898 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Henri Havret ist Direktor des jesuitischen Xujiahui Seminar. [KingG1]

1894-1900 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Josef Mässrur ist Missionar und Arzt der Covenant Church of Sweden in Yarkant, Xinjiang. Er gründet eine Missionsstation und ein Spital. [Wik]

1894-1900 *Religion : Christentum*
Evangeline French ist als Missionarin in Pingyao (Shanxi) tätig. [ODNB]

1894-1900 *Religion : Christentum*
Anne Nyström Mässrur ist Missionarin der Covenant Church of Sweden in Yarkant, Xinjiang. [Wik]

1894-1901 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Heinrich Hackmann ist Pfarrer der deutschen Gemeinde in Shanghai. Er hält Vorträge, die im *Ostasiatischen Lloyd* veröffentlicht werden und lässt seine Sonntagspredigten in *Sonntagsgruss and die Deutschen in Ostasien aus der deutschen Gemeinde in Schanghai* drucken. Er unterrichtet Deutsch, Literatur und Geographie an der deutschen Schule in Shanghai. [Hack,BBKL]

1894-1904 *Religion : Christentum*
Willard Livingstone Beard ist Missionar in Fujian. [Wik]

1894-1908 ca. *Religion : Christentum*
Annie Royle Taylor betreibt einen Laden und ist als Missionarin in Yadong (Tibet) tätig. [ODNB]

1894-1909 *Religion : Christentum*
Reid, Gilbert. *Report of the Mission among the higher classes in China : reports*. (Shanghai : International Institute of China, Methodist Publ. House, 1894-1909). [WC]

1894-1910 *Religion : Christentum*
George D. Wilder reist nach Tongzhou, beginnt evangelistische und erzieherische Arbeit in Tianjin, kehrt nach Dongzhou als Pastor zurück. Er hilft 1900 mit U.S. Soldaten christlichen Flüchtlingen während der Boxer Rebellion. [WildG1]

1894-1912 *Religion : Christentum*
Martin Maier-Hugendubel ist als Missionar der Basler Mission und als Lehrer in Shandong tätig. [BM]

1894-1913 *Religion : Christentum*
Robert Hall Glover ist als Missionar in China tätig. [And]

1894-1916 *Religion : Christentum*
Lars Erik Högberg ist Missionar und Arzt der Covenant Church of Sweden in Kashgar, Xinjiang. [Int]

1894-1919 *Religion : Christentum*
Joseph Hesser ist Kaplan in Quzhou. Ab 1896 Rektor der dortigen Missionsstation.1899-1919 Leiter und zwischenzeitlich Rektor der Ordenszentrale in Daijia. [Wik]

1894-1923 *Religion : Christentum*
Georg Fröwis ist Missionar der Steyler-Mission in Süd-Shandong. [LeutM2:S. 558]

1894-1925 *Religion : Christentum*
Heinrich Rieke ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [SunL1]

1894-1928 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Soziologie*
Bericht der Deutschen Blindenmission unter dem Weiblichen Geschlecht in China. (Hildesheim : Deutsche Blindenmission, 1894-1927).
=
Bericht der Hildesheimer China-Blinden-Mission. (Hildesheim : China-Blinden-Mission, 1927-1928). [WC]

1894-1932 *Religion : Christentum*
Rudolf Kutter ist Missionar der Basler Mission in China. [SunL1]

1894-1939 *Religion : Christentum*
Wesley Willingham Lawton ist Missionar des Foreign Mission Board of the Southern Baptist Convention in Zhenjiang und in Kaifeng. [Shav1]

1894-1949 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Lutheran United Mission in China. [Tied1]

1895 *Archäologie und Epigraphie / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Havret, Henri. *La stèle chrétienne de Si-ngan fou*. (Chang-hai : Imprimerie de la Mission catholique, 1895). (Variétés sinologiques ; no 7). [Xi'an]. [Dor10]

1895 *Epochen : China : Tang (618-906) / Geschichte : China / Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
L'itinéraire d'Ou-k'ong (751-790). Traduit et annoté par Sylvain Lévi et Ed[ouard] Chavannes. In : Journal asiatique ; série 9, t. 6 (1895). (Voyage des pélerins bouddhistes). (Extrait du Journal asiatique, sept.-oct. 1895). [Wukong]. [Cor 3]

1895 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Christentum*
Dietrich, [Ferdinand] W[ilhelm]. *Züge aus der Missionsarbeit in China*. 1-2. (Barmen : Verlag des Missionshauses, 1895). (Rheinische Missions-Traktate, Nr. 47). https://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN680184228&PHYSID=PHYS_0001&DMDID=DMDLOG_0001.

1895 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Christentum*
Aus dem Leben des Missionars R. Krone. (Barmen : Verl. des Missionshauses, 1895). (Rheinische Missions-Traktate ; 61. [Heinrich Rudolf Krone]. [WC]

1895 *Literatur : Westen : Frankreich : Prosa / Religion : Islam*
Schefer, Charles Henri Auguste. *Notice sur les relations des peuples musulmans avec les Chinois, depuis l'extension de l'islamisme jusqu'à la fin du XVe siècle*. (Paris : Imprimerie nationale, 1895). [WC]

1895 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Graves, R[osewell] H[obart]. *Forty years in China, or, China in transition*. (Baltimore, Md. : R. H. Woodward, 1895). https://archive.org/details/fortyyearsinchi00gravgoog. [WC]

1895 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Feer, Léon. *Le prince Sou-ta-na : des mémoires de Hiouen-thsang*. (Laide : E.J. Brill, 1895). (Actes du Xe Congrès international des orientalistes, session de Genève, 1894). [Xuanzang].

1895 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Russland*
Vasil'ev, Vasilii Pavlovic. *Buddizm v polnom razvitii po vinajam*. (St Peterburg : Vostocnye zametki, 1895). [Der Buddhismus in seiner vollständigen Entwicklung nach dem Vinaya]. [Wal41]

1895 *Religion : Christentum*
Anti-christliche Aufstände in Chengdu (Sichuan) und Gutian (Fujian). [Ren]

1895 *Religion : Christentum*
William Wharton Cassels wird Bischof der China Inland Mission für West-China. [And]

1895 *Religion : Christentum*
Georg M. Stenz ist als Missionar in Jiaxing (Shandong) tätig. [Puhl]

1895 *Religion : Christentum*
Die Scandinavian Alliance Mission beginnt ihre Missionstätigkeit in der Mongolei. [Cou]

1895 *Religion : Christentum*
Francis Xavier Engbring ist Aspostolischer Prokurator in Hankou. [Shav1]

1895 *Religion : Christentum*
Frederick Charles Henry Dreyer wird Missionar der China Inland Mission in China. [Prot2]

1895 *Religion : Christentum*
Nevius, John L. *Methods of mission work*. (New York, N.Y. : Foreign Mission Library, 1895). [Betr. China Mission].

1895 *Religion : Christentum*
Gundry, R[ichard] S[impson]. *China, present and past; foreign intercourse, progress and resources; the missionary question, etc*. (London, Chapman and Hall, 1895). https://archive.org/details/chinapresentpast00gundrich. [WC]

1895 *Religion : Christentum*
Nevius, Helen Sanford. *The life of John Livingston Nevius : for forty years a missionary in China*. (York, N.Y. : Fleming H. Revell, 1895). https://archive.org/details/lifeofjohnliving00nevi. [WC]

1895 *Religion : Christentum*
William, F.M. ; Cumming, J. Elder. *A new thing : incidents of missionary life in China*. (London : S.W. Partridge : J.G. Wheeler, 1895). https://archive.org/details/newthingincident00will. [WC]

1895 *Religion : Christentum*
Headland, Emily. *The Right Rev. William Armstrong Russell, D.D. : missionary bishop in north China, C.M.S. missionary from 1847-1879*. (London : James Nisbet & Co., ca. 1895). [WC]

1895 *Religion : Christentum*
Headland, Emily. *Right Rev. George Smith, D.D : Bishop of Victoria, Hong Kong, C.M.S. missionary from 1844-1849*. (London : James Nisbet & Co., 1895). [WC]

1895 *Religion : Christentum*
Headland, Emily. *The Rev. George Smith : C.M.S. missionary from 1858-1863*. (London : James Nisbet & Co., [ca. 1895]). [WC]

1895 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Soziologie*
Genähr, Immanuel. *Frauen und Mädchen in China*. (Barmen : Verlag des Missionshauses 1895). (Rheinische Missions-Traktate, 66). [WC]

1895 *Religion : Islam / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Devéria, Gabriel. *Origine de l'islamisme en Chine : deux légendes musulmanes chinoises : pèlerinages de Ma Fou-tch'ou*. (Paris : Imprimerie nationale, 1895). (Extr. du Centenaire de l'Ecole des langues orientales vivantes 1795-1895). [Ma Fuchu].

1895 *Religion : Volksreligion und Mythologie*
Goltz, [Konrad] von der. *Zauberei und Hexenkünste : Spiritismus und Shamanismus in China*. (Berlin : Asher, 1895). In : Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens ; Bd. 6, Ht. 51. https://oag.jp/books/band-vi-1893-1897-heft-51/. [WC]

1895- *Religion : Christentum*
Josef Ziegler ist als Missionar der Steyler Mission in China tätig. [LeutM2:S. 568]

1895- *Religion : Christentum*
Franklin Ohlinger unabhängiger Missionar in China. [Shav1]

1895-1900 *Religion : Christentum*
David Willard Lyon ist Mitarbeiter und Adrministrator der YMCA (Young Men's Christian Association) in Jinan. [Shav1]

1895-1902 *Religion : Christentum*
Hermann Rohde ist Missionar der Basler Mission in China. [SunL1]

1895-1903 *Kunst : Allgemein / Religion : Buddhismus*
Maxwell Sommerville had shipped more than six tons of material from Japan and China "for the purpose of teaching Philadelphians about Buddhist beliefs and ritual through a visual display of the wides possible range of objects" to the University of Pennsylvania Museum. [SteW10:S. 5]

1895-1907 *Religion : Christentum*
Samuel Lutz ist Missionar der Basler Mission in China. [SunL1]

1895-1914 *Religion : Christentum*
William Christie ist Missionar der Christian and Missionary Alliance in Daozhou (Gansu). [Shav1]

1895-1922 *Religion : Christentum*
Frans Hoogers und Jozef Hoogers sind als Missionare in Xinjiang tätig. [Hoo1]

1895-1924 *Religion : Christentum*
Campbell Nishmith Moody ist Missionar der English Presbyterian Mission in Taiwan [Mino1]

1895-1942 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Reformed Presbyterian Mission in China. [Tied1]

1895-1949 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Scandinavian Alliance Mission in China. [Tied1]

1896 *Epochen : China : Qing (1644-1911) / Geschichte : China / Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Cornaby, W. Arthur. *Rambles in Central China*. (London : C.H. Kelly, 1896). [Kleine Landeskunde für christliche Missionen].
https://archive.org/stream/ramblesincentra00corngoog#page/n6/mode/2up. [WC]

1896 *Geschichte : China - Europa : Schweiz / Religion : Christentum*
Kühnle, Karl. *Die Arbeitsstätten der Basler Mission in Indien, China, Goldküste und Kamerun*. (Basel : Verl. der Missionsbuchhandlung, 1896). [WC]

1896 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Buddhismus*
Grünwedel, Albert. *Ein Kapitel des Ta-she-sung*. (Berlin : Reimer, 1896). [Tibet : Padma Sambhava um 1762 = Padmasambhava : gilt als Gründer des Buddhismus in Tibet]. [WC]

1896 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Gründung der Xinghua Mission Press (Fujian) der Methodist Episcopal Church. [Cou]

1896 *Philosophie : China : Allgemein / Religion : Christentum*
Sparham, Charles Georges. *Christianity and the religions of China : a brief study in comparative religions*. (London : London Missionary Society or John Snow, 1896). [WC]

1896 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und*

Asienkunde : Europa : Niederlande
Schlegel, Gustave. *La loi du parallélisme en style chinois, démontrée par la préface du Si-yü ki*. (Leide : E.J. Brill, 1896), Übersetzung von Xuanzang. *Da tang xi yu ji*. https://catalog.hathitrust.org/Record/009658482.

1896 *Religion : Christentum*
Frederick William Baller wird Superior der China Inland Mission in Anqing (Sichuan). [And]

1896 *Religion : Christentum*
Griffith John ist als Priester in Tai'an (Shandong) tätig. [Int]

1896 *Religion : Christentum*
Georg M. Stenz ist als Missionar in Changjiazhuang und Caozhou = Heze (Shandong) tätig. [Puhl]

1896 *Religion : Christentum*
Johannes Witte gründet die Kieler Mission als Zweig der China Inland Mission.

1896 *Religion : Christentum*
Die amerikanische South Chihli Mission beginnt ihre Missionstätigkeit in Zhili = Hebei. [Cou]

1896 *Religion : Christentum*
Johann Baptist Anzer beauftragt Joseph Freinademetz mit der Leitung des Priesterseminars in Yanzhou (Shandong). [Wik]

1896 *Religion : Christentum*
Peter Röser ist Professor und Rektor des Priesterseminars in Yanzhou (Shangong). [BBKL]

1896 *Religion : Christentum*
Johann Baptist von Anzer überträgt die Leitung des Priesterseminars der Steyler Mission in Shandong an Eberhard Limbrock. [Wik]

1896 *Religion : Christentum*
William Artyn Main kommt in China an. [Who2]

1896 *Religion : Christentum*
Gründung der Pilgrim Mission of St. Chrischona in China. [Tied1]

1896 *Religion : Christentum*
Gründung der Pilgrim Mission of St. Chrischona = Pilgermission St. Chrischona in China. [Tied1]

1896 *Religion : Christentum*
Richard Wolfendale kommt als medizinischer Missionar der London Missionary Society in China an. [Int]

1896 *Religion : Christentum*
The China mission hand-book. (Shanghai : American Presbyterian Mission Press, 1896). [KVK]

1896 *Religion : Christentum*
Wesley, John. *Weisili jiang dao zhen zhuan*. Transl. by Young J. Allen. (Shanghai : Mei Hua, 1896). [Predigten].

1896 *Religion : Christentum*
Piercy, George. *A veteran missionary's evidence as to the evils of opium in China*. (London : Society for the Suppression of the Opium trade, 1896). [Vortrag Royal Commission on Opium, London 1893]. [WC]

1896 *Religion : Christentum*
Barnes, Irene H. *Behind the Great Wall : the story of the C.E.Z.M.S. work and workers in China*. With numerous illustrations. (London : Marshall Bros., 1896). http://onlinebooks.library.upenn.edu/webbin/book/lookupid?key=ha008415556. [WC]

1896 *Religion : Christentum*
Berry, D[igby] M[arsh]. *The sister martyrs of Ku Cheng : memoir and letters of Eleanor and Elizabeth Saunders ("Nellie" and "Topsy") of Melbourne*. (London : James Nisbet, 1896). [Betr. Eleanor Saunders, Elizabeth Saunders, Kucheng Massaker, Hong Kong, Fuzhou, Gutian (Fujian)]. http://umaclib3.umac.mo/record=b2545336. [WC]

1896-1897 *Religion : Christentum*
Robert Elliott Speer besucht Missionen in Persien, Indien, China, Korea und Japan. [Wik]

1896-1898 *Religion : Christentum*
Absalom Sydenstricker ist als Missionarin Zhenjiang (Jiangsu) tätig. [Lodw1]

1896-1898 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Edward Waite Thwing ist Professor of Theology and Natural Philosophy des Christian College in Guangzhou. [Shav1]

1896-1899 *Religion : Christentum*
Laura Haygood ist nach zwei Jahren Urlaub in Amerika Leiterin des Woman's Board in Shanghai. [ANB]

1896-1899 *Religion : Christentum*
Florence Broomhall ist Missionarin der China Inland Mission in Hongdong (Shanxi). [Wik]

1896-1899 *Religion : Christentum*
Hugo Ziegele ist Missionar der Basler Mission in China. [SunL1]

1896-1899? *Religion : Christentum*
Theodor Sörensen geht als Missionar nach Chengdu und studiert Chinesisch. [Sore3]

1896-1900 *Religion : Christentum*
Daniel Trumbull Huntington ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Protestant Episcopal Church in the United States of America in Hankou. [Shav1]

1896-1900 *Religion : Christentum*
Archibald Edward Glover ist Missionar der China Inland Mission in Shanxi. [Prot2]

1896-1903 *Religion : Christentum*
Friedrich Müller ist Missionar der Basler Mission in China. [SunL1]

1896-1904 *Religion : Christentum*
Luise Röhm ist Missionarin in Yangzhou, Longquan, Lishui, Jinyun, Shanghai. [Röhm1]

1896-1904 *Religion : Christentum*
Rudolf Röhm ist Missionar in Anqing, Xiaomei, Lishui, Shanghai. [Röhm1]

1896-1910 *Religion : Christentum*
Thomas Torrance ist Missionar der China Inland Mission in West Sichuan. [Prot2]

1896-1912 *Religion : Christentum*
Max Hugo Bahr ist 1896-1907 und 1911-1912 Missionar der Berliner Mission in China. [SunL1]

1896-1917 *Religion : Christentum*
Otto Öberg ist Missionar in Guihuacheng, Innere Mongolei. [Sid1]

1896-1920 *Religion : Christentum*
Gouverneuer Frank Mosher ist Missionar der Domestic and Foreign Missionary Society of the Protestant Episcopal Church in the United States of America in China. [Shav1]

1896-1920 *Religion : Christentum*
Georg Ziegler unterrichtet Theologie an der Basler Mission in Lilong. Ab 1900 ist er Vorstand des Predigerseminars und ab1907 Generalpräses. [Wik]

1896-1921 *Religion : Christentum*
Gustav Raquette ist 1896-1901, 1913-1921 Missionar der Covenant Church of Sweden in in Kashgar, Xinjiang. [Wik]

1896-1924 *Religion : Christentum*
Alvin P. Parker ist Missionar des Board of Missions of the Methodist Episcopal Church, South in Shanghai. [Shav1]

1896-1926 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der South Chihli Mission in China. [Tied1]

1896-1932 *Religion : Christentum*
Charles Lewis ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Presbyterian Church in the U.S.A. in Dengzhou, Jinan und Baoding. [Shav1]

1896-1932 *Religion : Christentum*
Johannes August Vyff gründet eine High School in Pi Chai Gou für Gartenbau und allgemeine Studien, sowie eine dänische Missionsstation in Dandong. [DanChi1]

1896-1934 *Religion : Christentum*
Friedrich Diehl ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [SunL1]

1896-1934 *Religion : Christentum*
Franz Zahn ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [SunL1]

1896-1936 *Geschichte : China - Kanada / Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
William Edward Smith ist medizinischer Missionar in Jingxian (Sichuan). [AustA1:S. 171,Int]

1896-1937 *Religion : Christentum*
Logan H. Roots ist als Bischof der Domestic and Foreign Missionary Society of the Protestant Episcopal Church in the United States of Amricain in Hankou (Hubei) und Wuchang (Hubei). [And]

1896-1950 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Danish Missionary Society in China. [Tied1]

1896-1951 *Religion : Christentum*
Henry Galloway Comingo Hallock ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Presbyterian Church in the U.S. [Shav1]

1897 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
William Charles White kommt in Fujian an, reist nach Luoyuan (Fuzhou), Kaifeng (Henan). [AustA1:S. 129]

1897 *Geschichte : China : Mandschurei / Geschichte : China : Mongolei / Geschichte : China : Tibet / Religion : Christentum*
Heide, Hermann auf der. *Missionsgeschichte Chinas und seiner Nebenländer Tibet, Mongolei, Mandschurei*. (Steyl : [s.n.], 1897). [WC]

1897 *Linguistik / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Harlez, C[harles Joseph] de. *Vocabulaire bouddhique sanscrit-chinois : précis de doctrine bouddhique*. (Leide : E.J. Brill, 1897).

1897 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Gründung der Broadcast Tract Press, Changsha (Hunan) der Hunan Faith Mission. [Cou]

1897 *Philosophie : Allgemein / Religion : Allgemein*
Forlong, James George Roche. *Short studies in the science of comparative religions, embracing all the religions of Asia*. (London : B. Quaritch, 1897).
https://archive.org/details/shortstudiesins00forl. [WC]

1897 *Religion : Buddhismus*
Hildebrand, Heinrich. *Der Tempel Ta-chüeh-sy : (Tempel des grossen Erkennens) bei Beijing*. Peking : Pekinger Pappelinsel-Werkstatt, 1897 [Dajue Tempel].
https://catalog.hathitrust.org/Record/000605124. [Limited search). [WC]

1897 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Saddharmapundarika, nella versione cinese. Trad. da Carlo Puini. (Firenze : Tipografia G. Carnesecchi e figli, 1897). (Studie italiani di filologia indo-iranica ; vol. 1).
[Tripitaka]. [WC]

1897 *Religion : Christentum*
Die Berliner Mission gründet die Missionsstation Luokeng (Guangdong). [Rich]

1897 *Religion : Christentum*
Die Cumberland Presbyterian Church in the United States kommt in Hong Kong an und beginnt ihre
Missionstätigkeit in Chengde (Hunan). [Yam,Ref]

1897 *Religion : Christentum*
Wilhelm Leuschner gründet die Missionsstation Shixing (Shaoguan, Guangdong). [Rich]

1897 *Religion : Christentum*
Die Christian Alliance and International Missionary Alliance ändert ihren Namen in Christian and
Missionary Alliance. [Yam]

1897 *Religion : Christentum*
Ernst Johann Eitel verlässt Hong Kong und geht nach Adelaide, Australien. [Mak1]

1897 *Religion : Christentum*
Pierre Bousquet wird als Missionar ins Tal des Oujiang-Flusses geschickt. [Bous2]

1897 *Religion : Christentum*
Innocent Figourovsky wird Chef der russisch orthodoxen Mission in Beijing [Who4]

1897 *Religion : Christentum*
Gründung der Alliance China Mission in China. [Prot1]

1897 *Religion : Christentum*
Gründung der American Presbyterian Reformed Mission in China. [Tied1]

1897 *Religion : Christentum*
Gründung der Cumberland Presbyterian Mission in China. [Tied1]

1897 *Religion : Christentum*
William Henry Aldis wird Missionar der China Inland Mission in China. [Prot2]

1897 *Religion : Christentum*
Francis James ist Übersetzer des Imperial Arsenal bei Shanghai- [Wik]

1897 *Religion : Christentum*
John, Griffith. *Sowing and reaping : letters from the Rev. Griffith John*. (London : London Missionary Society, 1897). [Yale]

1897 *Religion : Christentum*
Speer, Robert E. *Report on the China missions of the Presbyterian Board of Foreign Missions*. (New York, N.Y. : Board of Foreign Missions of the Presbyterian Church in the U.S.A., 1897).

1897 *Religion : Christentum*
Taylor, James Hudson. *A ribband of blue, and other Bible studies*. (London : China Inland Mission, 1897).
http://onlinebooks.library.upenn.edu/webbin/gutbook/lookup?num=23438. [KVK]

1897 *Religion : Christentum*
Johnston, James. *China and Formosa : the story of the Presbyterian Church of England*. (London : Hazell, Watson, & Viney, 1897).
http://catalog.hathitrust.org/Record/100328700. [WC]

1897 *Religion : Christentum*
Wilson, William. *Eyegate, or, The value of native art in the mission field, with special reference to the evangelization of China*. (London : S.W. Partridge, 1897). [WC]

1897 *Religion : Christentum*
Stott, Grace. *Twenty-six years of missionary work in China*. (London : Hodder and Stoughton, 1897).
https://missiology.org.uk/pdf/e-books/stott_grace/26-years-missionary-work-in-china_stott.pdf. [W

1897 *Religion : Christentum*
Gussmann, Gustav Adolf. *Auf chinesischen Missionspfaden : dreizehn Stationsbilder aus der Basler Mission*. (Basel : Verlag der Missionsbuchhandlung, 1897). [WC]

1897 *Religion : Christentum*
Schultze, Otto. *Im Reich der Mitte oder die Basler Mission in China*. (Basel : Evangelische Missionsgesellschaft ; Verlag der Missionsbuchhandlung, 1897). [WC]

1897 *Religion : Christentum / Religion : Hinduismus*
[Allen, Young J.] *Dong xi jia hua lun heng*. Vol. 1-2. (Shanghai : Guang xue hui, 1897). Abhandlung über Christentum und Hinduismus.

1897 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Faber, Ernst. *Problems of practical christianity in China*. (Shanghai : Office of ‚The Celestial Empire', and ‚The Shanghai Mercury' ; London : J. Tamblyn, 1897). [Yale]

1897 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Li Wenyu beginnt mit der Veröffentlichung der Übersetzung der Evangelien und der Apostelgeschichte. [Zet]

1897 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Chalmers, John ; Schaub, Martin. *Xin yue quan shu*. (Hong Kong : Privatdruck, 1897). Übersetzung des Neuen Testaments.
新約全書 [Zet]

1897 *Religion : Judentum*
Hong, Jun. *Yuan she ge jiao ming kao*. ([S.l.] : Yuanhe Lu rui xiang Kan ben, 1897). [Studie über die Bezeichnungen verschiedener Religionen der Yuan-Dynastie ; früheste chinesische Erforschung der Juden]. [Mal]

1897-1898 *Religion : Christentum*
William Ament hält sich in Owosso, Mich. auf. [Wik]

1897-1899 *Religion : Christentum*
Wilhelm Fick ist Missionar der Basler Mission in China. [SunL1]

1897-1900 *Religion : Christentum*
Samuel Evans Meech ist als Missionar in [SOAS1]

1897-1900 *Religion : Christentum*
Horace Tracy Pitkin ist Missionar in Tianjin, dann Baoding (Hebei). [Wik]

1897-1900 *Religion : Christentum*
David Barratt ist Missionar der China Inland Mission in China. [Prot2]

1897-1900 *Religion : Christentum*
Cecil Henry Polhill-Turner ist Missionar der China Inland Mission in Kangding (Sichuan). [Polh1]

1897-1900 *Religion : Christentum*
Eugen Rettich ist Missionar der Basler Mission in China. [SunL1]

1897-1901 *Religion : Christentum*
John Shaw Burdon hält sich in Beihai (Guangxi) auf.

1897-1901 *Religion : Christentum*
Helene Auffermann ist Missionarin der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [SunL1]

1897-1903 *Religion : Christentum*
Magnus Bäcklund ist Missionar der Covenant Church of Sweden in Kashgar, Xinjiang. [Int]

1897-1906 *Religion : Christentum*
Samuel Isaac Joseph Schereschewsky lebt in Tokyo und widmet sich der Übersetzung christlicher Texte. [ANB]

1897-1906 *Religion : Christentum*
August Bettin ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [SunL1]

1897-1907 *Religion : Christentum*
Carl Gutmann ist Missionar der Basler Mission in China. [SunL1]

1897-1907 *Religion : Christentum*
Anna Zahn ist Missionarin der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [SunL1]

1897-1928 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Henry Winters Luce ist Missionar des Board of Foreign Misions of the Presbyterian Church in the U.S.A. in Shandong und Mitglied der Fakultät des Dengzhou College. [Shav1]

1897-1930 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Arthur J. Bowen ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Methodist Episcopal Church in China und Dozent der University of Nanjing. [Shav1]

1897-1931 *Religion : Christentum*
Robert Alexandre Jaffray wohnt in Wuzhou (Guangxi) und ist als Missionar in Süd-China tätig. [And]

1897-1931 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Robert Alexandre Jaffray ist Mitbegründer der Wuzhou Bible School (Guangxi), des späteren Alliance Seminary in Hong Kong

1897-1937 *Religion : Christentum*
Gustav Otto Scholz ist Missionar der Berliner Mission in China.1926-1937 in Huizhou (Guangdong). [LehH1:S 22,SunL1]

1897-1948 *Geschichte : China - Amerika / Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der American Advent Mission Society in China. [Shav1]

1898 *Epochen : China : Qing (1644-1911) / Geschichte : China / Religion : Christentum*
Voskamp, C[arl] J[ohannes]. *Unter dem Banner des Drachen und im Zeichen des Kreuzes*. (Berlin : Buchhandlung der Berliner Evangelischen Missionsgesellschaft, 1898). [KVK]

1898 *Geographie und Geologie / Religion : Christentum*
Bretschneider, Emil. *A map of China prepared for the China Inland Mission*. Stanford's Geographical Establishment. (London : China Inland Mission, 1880). [Eward Stanford]. [Int]

1898 *Geschichte : China - Amerika / Religion : Christentum*
Gründung der United Missionary Society = Mennonite Brethren Mission in China. [Shav1,Tied1]

1898 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Soziologie*
Cooper, Luise. *Aus der deutschen Mission unter dem weiblichen Geschlechte in China : zum Besten der blinden Chinesinnen*. 3. durchgesehene und erw. Aufl. (Darmstadt : C.F. Winter, 1898). [WC]

1898 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Die kanadische Mission Disciples of Christ gründet eine Mission in Tibet.

1898 *Namen-Index : Westen / Religion : Christentum*
William S. Fleming ist Missionar der China Inland Mission in Guiyang (Guizhou) [BDCC]

1898 *Philosophie : China : Allgemein / Religion : Christentum*
Schaub, Martin. *Das Geistesleben der Chinesen im Spiegel ihrer drei Religionen*. (Basel : Verlag der Missionsbuchhandlung, 1898). (Fu#r die Mitglieder der Quartalkollekte ; 11 der Basler Mission). [Konfuzianismus : Moral und Gesellschaft ; Taoismus : Krankheiten und und Unglücksfälle ; Buddhismus : Metaphysik und Götzenbilder ; Christentum wird sich als die richtige Religion herausstellen].
https://catalog.hathitrust.org/Record/008407242. [Limited search]. [WC]

1898 *Religion : Christentum*
Zweite Shandong Konferenz der Missionare in Weixian (Henan). [Yale]

1898 *Religion : Christentum*
Es kommen ungefähr 200 spanische Missionare die aus den Philippinen geflüchtet sind nach Macao. [Mal 2]

1898 *Religion : Christentum*
Anti-christliche Aufstände in Sichuan, die sich weiter verbreiten. [Ren]

1898 *Religion : Christentum*
Johann Adolf Kunze, Carl Johannes Voskamp und Wilhelm Lutschewitz sind als Missionare in Qingdao (Shandong) tätig. [Men 1]

1898 *Religion : Christentum*
Georg M. Stenz ist als Missionar in Rizhao und Zhucheng (Shandong) tätig. [Puhl]

1898 *Religion : Christentum*
Carl Johannes Voskamp wird Superintendent von Jiaozhou (Shandong). [And]

1898 *Religion : Christentum*
François-Georges Fogolla geht nach Europa um Geld für die Mission zu sammeln. Er wird Bischof von Bagis. [Cath,Mart]

1898 *Religion : Christentum*
Weihe von Joseph Charles Hoare als Bischof an der St Paul's Cathedral. [ODNB]

1898 *Religion : Christentum*
Fletcher Sims Brockman gründet die YMCA (Young Men's Christian Association) in Nanjing. [Shav1]

1898 *Religion : Christentum*
Gründung der YMCA (Young Men's Christian Association) in China. [Shav1]

1898 *Religion : Christentum*
Gründung des Board of Foreign Missions der United Luthern Church in America in China. [Shav1]

1898 *Religion : Christentum*
Jennie Faulding Taylor ist Missionarin der China Inland Mission in Shanghai. [Prot2]

1898 *Religion : Christentum*
Judson Smith ist Sekretär der Reise zur Besichtigung der Missionen in China und Japan. [Wik]

1898 *Religion : Christentum*
Gründung der Missionsstation der Berliner Mission in Qingdao. [Tied1]

1898 *Religion : Christentum*
Barber, W.T.A. *David Hill : missionary and saint*. (London : C. H. Kelly, 1898) http://catalog.hathitrust.org/Record/006574582. [WC]

1898 *Religion : Christentum*
Menzel, Paul. *Die Religion der Chinesen und die bisherigen Missions-Versuche in China : Vortrag gehalten im "Humboldt-Verein für Volksbildung" zu Breslau am 6. Februar 1898*. (Breslau : Verlag der Evang. Buchhandlung 1898). https://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN610385003&PHYSID=PHYS_0003&DMDID=. [WC]

1898 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Ernst Faber gründet eine Missionsstation des Allgemeinen Evangelisch-Protestantischen Missionsvereins in Qingdao (Shandong). [BBKL]

1898 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Ernst Faber vermacht sein Vermögen der Mission zur Errichtung eines Missionskrankenhauses für Chinesen. [BBKL]

1898 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Richard, Timothy. *Yong xi jiao an ce*. (Shanghai : Guang xue hui, 1898). [Missionsgeschichte China].
永息教案策

1898 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Yang, Gefei [John, Griffith]. *Xin yu quan shu*. (Hanzhen : Ying han shu guan, 1898). Übersetzung der Bibel, Neues Testament.
新約全書

1898 *Religion : Islam / Religion : Manichäismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Devéria, G[abriel]. *Musulmans et manichéens chinois*. (Paris : Imprimerie nationale, 1898). (Extr. du Journal asiatique). [Dev10]

1898 *Religion : Judentum*
Bamberger, Mosheh Aryeh. *Die Juden in China : Vortrag, gehalten im Verein für Israel : Geschichte und Litteratur zu Worms, 14. Februar 1898*. (Worms : Verein für Israel, 1898). [WC]

1898 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Laufer, Berthold. *Klu bum bsdus pai sñin po : eine verkürzte Version des Werkes von den hunderttausend nâga's : ein Beitrag zur Kenntnis der tibetischen Volksreligion*. (Helsingfors : Société finno-ougrienne, 1898). Diss. Univ. Leipzig, 1897. [KVK]

1898- *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Fong Dickman ist Missionar der Methodist Mission in Kanada. [Int]

1898-1899 *Religion : Christentum*
Viele Christengemeinden werden zerstört und die Christen werden vertrieben. [Puhl]

1898-1900 *Religion : Christentum*
Bertrand Cothonay ist Priester am Arsenal von Fuzhou (Fujian). [Clau24:S. 284]

1898-1900 *Religion : Christentum*
Moir Duncan reist für Urlaub nach Schottland. [DunM2]

1898-1900 *Religion : Christentum*
Elizabeth Burton ist Missionarin der China Inland Mission in China. [Prot2]

1898-1901 *Religion : Christentum*
William Ament ist als Missionar in Beijing.
1898 Er erhält den Doctor of Divinity des Oberlin College
1900 Er ist verantwortlich für den Bau von 17-22 Kirchen der Beijing branch des American Board of Commissioners for Foreign Missions.
1900 William Ament wird auf einer Expedition in der Nähe von Beijing von den Boxern gefangengenommen und kann fliehen. Er reist nach Tongzhou und rettet 24 Mitglieder der Mission und chinesische Helfer vor den Boxern. Zusammen mit der U.S. 6th Cavalry durchsucht er in der Umgebung von Beijing nach ermordeten Christen, ordnet an, Häuser von Boxern zu verbrennen und verdächtige Boxer zu ermorden. [Wik]

1898-1902 *Religion : Christentum*
Arthur Evans Moule ist Pfarrer in Compton Valence, Dorset. [ODNB]

1898-1902 *Religion : Christentum*
Friedrich Wilhelm Maiwald ist Missionar und Krankenpfleger der Berliner Mission in China. [SunL1]

1898-1905 *Religion : Christentum*
Robert R. Gailey ist Sekretär der YMCA (Young Men's Christian Association) in Tianjin. [Shav1]

1898-1905 *Religion : Christentum*
Paul Scholz ist Missionar der Berliner Mission in China. [SunL1]

1898-1906 *Religion : Christentum*
Joseph Charles Hoare ist Bischof von Victoria, Hong Kong und als Missionar in verschiedenen Provinzen tätig. [ODNB]

1898-1907 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Gottlieb Olpp ist als Arzt und Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in Tungkun = Dongguan, Guangdong. [SunL1]

1898-1907 *Religion : Christentum*
Paul Schülle ist Missionar der Basler Mission in China. [SunL1]

1898-1910 *Religion : Christentum*
Christian Müller ist Missionar der Basler Mission in China. [SunL1]

1898-1911 *Religion : Christentum*
Edwin C. Lobenstine ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Presbyterian Church in the U.S.A. in Anhui. [Shav1]

1898-1913 *Religion : Christentum*
Jennie Beckingsale ist Missionarin der English Baptist Missionary Society Xi'an (Shaanxi). [Prot2]

1898-1921 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Kiel China Mission. 1921 Übernahme durch die Schledwig-Holstein Evangelical Lutheran Mission [Tied1]

1898-1922 *Religion : Christentum*
Richard Zimmerling ist Missionar der Berliner Mission in China. [SunL1]

1898-1927 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Elliott I. Osgood ist medizinischer Missionar der United Christian Missionary Society in Chuzhou (Anhui) und eröffnet eine Apotheke und ein Spital. [Shav1]

1898-1934 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Er kommt : Organ der Kieler-China-Mission : Bibelauslegung und Nachrichten aus der Mission. Vol. 1-37 (1898-1934). (Kiel : Verlag der Buchhandlung des Missionshauses in Kiel, 1898-1934). = *Zhang lao jiao hui* 長老教會 [Tied1]

1898-1936 *Religion : Christentum*
Eudore de Colomban ist als Missionar in Süd-China. [Int]

1898-1940 *Religion : Christentum*
Frank A. Keller ist Missionar der China Inland Mission in Changsha (Hunan). [Int]

1898-1951 *Religion : Christentum*
Kirchenbuch. Evangelische Kirche. (Salt Lake City : Genealogical Society of Utah, 1957).
Kirchenbuch, 1898-1951. Evangelische Kirche Tsingtao. [Qingdao].
Kirchenbuch, 1933-1949. Evangelische Kirche Shanghai.
Kirchenbuch, 1934-1949. Evangelische Kirche Harbin. [WC]

1899 *Geschichte : China - Europa : Frankreich / Religion : Christentum*
Boell, Paul. *Le protectorat des missions catholiques en Chine et la politique de la France en Extrême-Orient*. (Paris : Institut scientifique de la libre-pensée, 1899). [WC]

1899 *Geschichte : China - Europa : Italien / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Nocentini, Lodovico. *La Francia e i missionari italiani in Cina*. In : Nuova antologia (1899). [Noc7]

1899 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Gründung der The Chinese Baptist Publications Society in Guangzhou (Guangdong). Sie arbeiten für alle evangelischen Missionen in der Provinz Guangdong und publizieren zwei religiöse Zeitungen. [Cou]

1899 *Medizin und Pharmazie / Naturwissenschaften / Religion : Christentum*
Jac Smith ist Missionar der English Baptist Missionary Society in Xi'an (Shaanxi). Er gründet ein Spital und macht Expeditionen in China und Tibet für das British Museum und die London Zoological Society. [Int]

1899 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Schreiber, A[ugust] W[ilhelm]. *Eine Missionsreise in den fernen Osten, 1898-1899*. (Gütersloh : Bertelsmann, 1899).
Bd. 3 : China. [WC]

1899 *Religion : Christentum*
Maria Amandina Jeuris kommt in China an.

1899 *Religion : Christentum*
Gründung des deutschen Zweigs der China Inland Mission unter Heinrich Coerper in Hamburg, die spätere Liebenzeller Mission.

1899 *Religion : Christentum*
Die American Presbyterian Church ist in Qingdao (Shandong) tätig. [Men 1]

1899 *Religion : Christentum*
Pierre-Marie Alphonse Favier wird Apostolischer Vikar in Beijing. Er erhält ein kaiserliches Dekret, dass katholische Bischöfe chinesischen Regierungsbeamten gleich gestellt werden. [And]

1899 *Religion : Christentum*
Augustin Henninghaus ist als Missionar in Jiaozhou (Shandong) tätig. [BBKL]

1899 *Religion : Christentum*
Stanislas-François Jarlin ist Provinz-Visitator in China. [Ricci]

1899 *Religion : Christentum*
Carl Johannes Voskamp baut eine Kirche in Qingdao (Shandong). [And]

1899 *Religion : Christentum*
Records of the second Shantung Missionary Conference, at Wei-hien, 1898. (Shanghai : Presbyterian Mission Press, 1899). [Shandong].

1899 *Religion : Christentum*
Samuel Pollard flieht vor den Boxern nach Hong Kong. [ODNB]

1899 *Religion : Christentum*
Die Swedish Mongol Mission beginnt ihre Missionstätigkeit in der Mongolei. [Cou]

1899 *Religion : Christentum*
Die Reformed Church in the USA beginnt ihre Missionstätigkeit in Hunan. [Cou]

1899 *Religion : Christentum*
Absalom Sydenstricker ist als Missionar in Xuzhou (Jiangsu) tätig. [Lodw1]

1899 *Religion : Christentum*
Franciscus Hubertus Schraven kommt in Shanghai an. [Cath]

1899 *Religion : Christentum*
Gründung der YMCA (Young Men's Christian Association) in Hong Kong. [Shav1]

1899 *Religion : Christentum*
Gründung des Board of Foreign Missions der Reformed Church in the United States.

1899 *Religion : Christentum*
Jennie Faulding Taylor ist Missionarin der China Inland Mission in Chongqing. [Prot2]

1899 *Religion : Christentum*
Sydney James Nightingale wird Missionar der Church Missionary Society in Fujian. [Prot2]

1899 *Religion : Christentum*
Gottfried Endemann ist Missionar der Berliner Mission in China. [SunL1]

1899 *Religion : Christentum*
Gründung der Missionsstation der Berliner Mission in Shixing (Shaoguan, Guangdong). [Tied1]

1899 *Religion : Christentum*
Beach, Harlan P[age]. *Dawn on the hills of T'ang : or, missions in China*. (New York, N.Y. : Student Volunteer Movement for Foreign Missions, 1899). [Rev ed. (New York, N.Y. : Young People's Missionar Movement, 1907)].
https://archive.org/details/dawnonhillsoftan00beac.

1899 *Religion : Christentum*
Nevius, John L. *The planting and devlopment of missionary churches*. (New York, N.Y. : Foreign Mission Library, 1899). [Betr. China Mission].

1899 *Religion : Christentum*
Stenz, Georg M. *Erlebnisse eines Missionars in China : mit einigen illustrationen geschildert in Tagebuchblättern*. (Trier : Paulinus-Druckerei, 1899).
http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/dms/werkansicht/?PPN=PPN612521494&PHYSID=PHYS_

1899 *Religion : Christentum*
Kölkenbeck, H.M. (Miss). *Saved at eighty-six*. The story of Mrs. Hu. (London : Morgan & Scott, China Inland Mission, 1899). [WC]

1899 *Religion : Christentum*
Cecil-Smith, G. *Three cries from Chinese lips*. (London : M. Scott ; Philadelphia : China Inland Mission, 1899). [Anshun (Guizhou) 1893].
https://ecommons.cornell.edu/bitstream/handle/1813/29895/Z191_22_0808.pdf?sequence=1. [WC]

1899 *Religion : Christentum*
Smith, Georgina. *Among the high and lowly : two letters from Miss Georgina Smith, of Peking*. (London : London Missionary Society, 1899). [WC]

1899 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
British and Foreign Bible Society ; American Bible Society ; National Bible Society of Scotland. *Shu tu xing zhuan = Union version of the New Testament : the Acts of the Apostles*. (Shanghai : British and Foreign Bible Society ; American Bible Society ; National Bible Society of Scotland, 1899). Übersetzung der Apostelgeschichte, Neues Testament.

1899 *Religion : Judentum*
Simeone Volonteri besucht Kaifeng (Henan) und kauft eine Thora und andere Dokumente. [Gol]

1899-1900 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Les quarante-deux leçons de Bouddha ; ou. Le King des XLII sections (Sze-shi-erh-tchang-king). Texte chinois avec traduction, introduction et notes, par Ch[arles Joseph] de Harlez. (Bruxelles : Académie royale de Belgique, 1899-1900). (Adadémie royale des sciences, des lettres et des beaux-arts de Belgique, Brussels. Mémoires couronnés et autres mémoires, t. 59, no 5, 1899-1900). Übersetzung von *Fo shuo si shi er zhang jing*.

1899-1900 *Religion : Christentum*
Johannes Wintergerst ist Missionar der Basler Mission in China. [SunL1]

1899-1900 *Religion : Christentum*
Friedrich Traub studiert Chinesisch in Nanjing. [Traub2]

1899-1901 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Friedrich Karl Benno Greiser ist als Missionar in Süd-China tätig, wo er auch Hakka-Chinesisch studiert. [Füh 1]

1899-1906 *Religion : Christentum*
Karl Kastler ist Missionar der Basler Mission in China und 1906 an der Deutschen Gesandtschaft in Beijing. [SunL1]

1899-1906 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Uebersetzer*
Richard Wilhelm arbeitet im Dienste der Ostasienmission an deutsch-chinesischen Schulen in der deutschen Kolonie Qingdao. Er ist als Pfarrer, Pädagoge und Missionar tätig. [BBKL]

1899-1907 *Religion : Christentum*
John Elias Williams ist Missionar in Nanjing und Leiter der Presbyterian Academy. [BDCC]

1899-1919 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
James Preston Maxwell ist medizinischer Missionar der English Presbyterian Mission in Fujian und Arzt am Yungchung Hospital Fujian und in Xiamen. [Mun]

1899-1919 *Religion : Christentum*
Charles Ewart Darwent ist Pfarrer der Union Church in Shanghai. [Who2]

1899-1922 *Religion : Christentum*
Friedrich Karl Benno Greiser ist 1899-1911 und 1913-1922 Missionar der Berliner Mission in China. [SunL1]

1899-1923 *Religion : Christentum*
Theodor Sörensen arbeitet für die China Inland Mission in Kangding, Sichuan. [Sore3]

1899-1926 *Religion : Christentum*
Jay William Crofoot ist Missionar der Seventh Day Baptist Mission in Shanghai, Sekretär der East China Christian Educational Association und Mitglied der Shanghai Moral Welfare League. [Who2]

1899-1928 *Religion : Christentum*
Arthur T. Polhill-Turner ist Missionar der China Inland Mission in Suiting (Sichuan). [Polh1]

1899-1935 *Religion : Christentum*
Howard Spilman Galt ist Missionar des American Board of Commissioners for Foreign Missions in China. [Shav1]

1899-1940 *Religion : Christentum*
Ernest François Geurts ist Apostolischer Vikar von Nord-Zhili = Hebei. [VK]

1899-1941 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Thomas Cosby Fulton ist presbyterianischer Missionar und einer der Leiter des Union Theological College in Shengyang. [Fult1]

1899-1946 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der United Brethren in Christ = Church of the United Brethren in Christ = Kirche der Vereinigten Brüder in Christo in China. [Tied1,Uha1]

1899-1950 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Finnish Free Missionary Society = Free Church of Finland Mission in China. [Tied1]

1899-ca. 1949 *Religion : Christentum*
Brook Hannah ist Missionar der China Inland Mission in Sichuan. [Prot2,Int]

20. Jahrhundert

1900 *Epochen : China : Qing (1644-1911) / Geschichte : China / Religion : Christentum*
Während des Boxeraufstandes lebt Moir Duncan in Shanghai. Er wird Übersetzer der Eight-Power Allied Forces und geht nach Taiyuan (Shanxi). [DunM2]

1900 *Epochen : China : Qing (1644-1911) / Geschichte : China / Religion : Christentum*
Cleveland, Harold Irwin. *Massacres of christians by heathen Chinese and horrors of the boxers ; containing a complete history of the boxers ; the Tai-ping insurrection and massacres of the foreign ministers ; manners, customs and peculiarities of the Chinese ; oriental splendors ; superstitions ; secret societies ; the opium habit ; idol worship ; industries ; great cities ; natural scenery, etc.* (Philadelphia : National Publishing, 1900). https://catalog.hathitrust.org/Record/011208065. [Yale]

1900 *Epochen : China : Qing (1644-1911) / Geschichte : China / Religion : Christentum*
Northrop, Henry Davenport. *Chinese horrors and persecutions of the christians ; containing a full account of the great insurrection in China ; atrocities of the ‚boxers' ; massacre of foreigners and native christians ; heroic attempts to rescue the foreign ministers and ambassadors, etc. ; together with the complete history of China down to the present time, including the war with Japan ; manners, customs and peculiarities of the people ; superstitions ; idol worships ; industries ; natural scenery, etc.* (Philadelphia : World Bible House, 1900).
http://www.archive.org/stream/chinesehorrorspe00nort#page/n17/mode/2up. [Yale]

1900 *Epochen : China : Qing (1644-1911) / Geschichte : China / Religion : Christentum*
Maus, Karl. *Die Ursachen der chinesischen Wirren und die evangelische Mission*. (Kassel : Röttger, 1900). [WC]

1900 *Geschichte : China - Amerika / Geschichte : China - Europa : England / Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Gründung der Cheeloo Universität [Qi lü da xue] durch Hunter Corbett der American Presbyterian Mission, der English Baptist Mission, der Anglican und Canadian Presbyterian Mission. [Wik]

1900 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Christentum*
Kranz, Paul. *Die Missionspflicht des evangelischen Deutschlands in China*. (Berlin : U. Haack, 1900). [WC]

1900 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Christentum*
Warneck, Gustav. *Die chinesische Mission im Gerichte der deutschen Zeitungspresse*. (Berlin : Martin Warneck, 1900). [WC]

1900 *Geschichte : China - Westen : Allgemein / Religion : Christentum*
World Missionary Conference in New York, N.Y. Timothy Richard nimmt daran teil. Vor dem Twentieth Century Club in Boston spricht er über die Situation in China und in Washington spricht er mit Regierungsmitgliedern über den Boxer-Aufstand. [RT1]

1900 *Geschichte : China : Mongolei / Geschichte : China : Tibet / Religion : Buddhismus*
Grünwedel, Albert. *Mythologie des Buddhismus in Tibet und der Mongolei : Führer durch die lamaistische Sammlung des Fürsten E. Uchtomskij*. Mit einem einleitenden Vorwort des Fu#rsten E. Uchtomskij und 188 Abb. (Leipzig : Brockhaus, 1900). https://archive.org/details/mythologiedesbu00grgoog/page/n8. [WC]

1900 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Christentum*
Ribbach, Samuel Heinrich. *An den Grenzen Tibets : Bilder aus der Himalaya-Mission der Brüdergemeinde*. (Herrnhut : Missionsbuchhandlung der Missionsanstalt der Evangelischen Brüderunität, 1900). [WC]

1900 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Paul Landgrebe ist als Arzt und Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [SunL1]

1900 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Saunders, Alexander R. *"In weariness and painfulness." : being the account by Rev. A.R. Saunders of the flight from Ping-iao to Han-kow of himself and party*. (London : China Inland Mission, 1900). [Pingyao (Shanxi) to Hankou]. [WC]

1900 *Religion / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Courant, Maurice. *Sur le prétendu monothéisme des anciens chinois*. In : Revue de l'histoire des religions ; vol. 41 (1900). [Bou1]

1900 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Estland*
Staël-Holstein, Alexander von. *Der Karmapradipa, II. Prapâthaka*. (Halle a.S. : Buchdruckerei des Waisenhauses, 1900). Diss. Univ. Halle-Wittenberg, 1900.

1900 *Religion : Christentum*
Ermordung von 235 Missionaren, 30'000 chinesischen Christen und 235 Missionaren durch die Boxer. [Int]

1900 *Religion : Christentum*
Griffith John ist Priester der britischen Truppen. [Int]

1900 *Religion : Christentum*
Dixon Edward Hoste ist in Shanghai und hilft während des Boxer-Aufstands Missionaren zur Flucht. [And]

1900 *Religion : Christentum*
Weihe von Stanislas-François Jarlin als Bischof in der Beitang Beijing. [Ricci]

1900 *Religion : Christentum*
Arthur Henderson Smith hält sich der Boxer wegen im Diplomatenviertel in Beijing auf. [ANB]

1900 *Religion : Christentum*
Theotimus Verhaeghen wird Apostolischer Vikar von Yichang (Hubei). [BBKL]

1900 *Religion : Christentum*
Es gibt 886 europäische Priester und ca. 700'000 Katholiken in China.

1900 *Religion : Christentum*
Samuel Evans Meech flieht des Boxer-Aufstandes wegen an die Küste bei Yantai (Zhifu, Shandong) und kehrt nach England zurück. [SOAS1]

1900 *Religion : Christentum*
Heiligsprechung von Zhang Dapeng durch Papst Leo XIII. [EA1]

1900 *Religion : Christentum*
Alberico Crescitelli wird als Missionar nach Sichuan geschickt und kommt in Gefangenschaft. [Mart]

1900 *Religion : Christentum*
François-Georges Fogolla wird Apostolischer Vikar von Nord-Shanxi. [Cath]

1900 *Religion : Christentum*
Dugald Christie flieht vor den Boxern nach Japan. [ODNB]

1900 *Religion : Christentum*
Frank Patrick Gilman gründet eine Missionsstation in Jiaji = Qionghai (Guangdong). [ANB]

1900 *Religion : Christentum*
Gründung der United Evangelical Church Mission = Missionary Society of the Evangelical Church in China. [Tied1]

1900 *Religion : Christentum*
Norwegian Alliance Mission. Ab 1914 Norvegian Covenant Mission. [Tied1]

1900 *Religion : Christentum*
Seligsprechung von Jean-François-Régis Clet durch Papst Leo XIII. [Wik]

1900 *Religion : Christentum*
Wilhelm Schmidtz ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [SunL1]

1900 *Religion : Christentum*
Friedrich Traub reist nach Changshu (Jiangsu), flieht vor Misshandlungen nach Jiujiang (Jianxi) bis Shanghai. [Traub2]

1900 *Religion : Christentum*
Hager, Charles Robert. *Zheng xin lu*. (Xianggang : Mei Hua zi li gong hui, 1900). (Protestant missionary works in Chinese, E. CH-1229. Church histories and biographies ; E37).
徵信錄 [WC]

1900 *Religion : Christentum*
Duncan, Moir B. *The missionary mail : to faithful friends and candid critics*. (London : Elliot Stock, 1900).
https://archive.org/details/pts_missionarymailto_3721-1233. [WC]

1900 *Religion : Christentum*
Forsyth, Robert Coventry. *Narrative of massacres in Shansi, July, 1900*. (Shanghai : North China Herald Office, 1900).
https://archive.org/details/NarrativeOfMassacresInShansiJuly1900. [WC]

1900 *Religion : Christentum*
Guinness, Gershom Whitfield. *"A great deliverance" : the story of the escape from She-ki-tien, Ho-nan*. (London : China Inland Mission, 1900). [Henan]. [WC]

1900 *Religion : Christentum*
Shipway, Frederick Joseph. *Experiences of a missionary refugee in north China*. (London : Rye Lane Sunday School Young Christians' Missionary Union, 1900). [WC]

1900 *Religion : Christentum*
Stöcker, Adolf. *Des Herrn Weg in China : Predigt u#ber Ev. Matthäus 8, 23-27 am 4. Sonntag nach Trinitatis in der Stadtmissionkirche*. (Berlin : Berliner Stadtmission, 1900). [WC]

1900 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Soziologie*
Condit, Ira Miller. *The Chinaman as we see him, and fifty years of work for him*. (Chicago, Ill. : F. H. Revell Company, 1900)
https://catalog.hathitrust.org/Record/006147901. [WC]

1900 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
American Bible Society ; British and Foreign Bible Society ; National Bible Society of Scotland. *Union version of the New testament : the Gospel of John, kuan hua translation, tentative edition*. (Shanghai : American Bible Society ; British and Foreign Bible Society ; National Bible Society of Scotland, 1900). Übersetzung des Johannes Evangeliums, Neues Testament. [Zet]

1900 *Religion : Islam*
Um 1900 beginnen die Missionare eine christliche Missionierung der Muslime, was aber zu keinem Erfolg führt. [Mees]

1900 *Religion : Islam*
Hartmann, Martin. *China und der Islam : zwei islamische Kanton-Drucke : Strassen durch Asien*. (Berlin : Peiser, 1900). [WC]

1900 *Religion : Judentum*
Solomon Joseph Solomon und David Ezekiel Abraham offerieren den Juden in Kaifeng (Henan), ihnen den jüdischen Glauben wiederzubringen und die Synagoge zu rekonstruieren, was am Boxeraufstand scheitert. [Gol]

1900 *Religion : Judentum*
Bau der zweiten Synagoge in Shanghai. [Gol]

1900 *Religion : Judentum*
Die Baghdadis gründen die Society for the Rescue of the Chinese Jews zur Erhaltung ihrer Stätten und Gebäuden. [Eber2]

1900 *Religion : Judentum*
Adler, Marcus N[athan]. *Chinese Jews : a lecture delivered at the Jews' College Literary Society, London, June 17, 1900*. (Oxford : Horace Hart, 1900). http://library.umac.mo/ebooks/b25448493.pdf. [WC]

1900 ca.-1929 *Religion : Christentum*
Joseph Whiteside ist Professor der Suzhou Universität. [White1]

1900-1901 *Geschichte : China - Westen : Allgemein / Religion : Christentum*
Boxer-Aufstand zunächst in der Provinz Shandong, später auch in Hebei und Shanxi. Die Boxer richten sich vor allem gegen die Ausländer und das Christentum. Sie greifen Missionare, christliche Chinesen und westlichen Handel an. [Ger]

1900-1901 *Religion : Christentum*
Zerstörung und Wiederaufbau der Shanxi Mission des American Board. [AB1]

1900-1901 *Religion : Christentum*
Rudolf Pfistere ist Missionar der Basler Mission in China. [SunL1]

1900-1901 *Religion : Christentum*
Rudolf Pfisterer ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1900-1904 *Religion : Christentum*
Jozef Verhaegen ist Apostolischer Vikar von Südwest Hubei. [Int]

1900-1906 *Religion : Christentum*
Friedrich Traub ist Missionar in Linjiang. [Traub2]

1900-1911 *Religion : Christentum*
Daniel Trumbull Huntington ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Protestant Episcopal Church in the United States of America in Yichang. [Shav1]

1900-1911 *Religion : Christentum*
Katharine Steuer ist Missionarin der Berliner Mission in China. [SunL1]

1900-1917 *Religion : Christentum*
Hans Döring ist Missionar der British and Foreign Bible Society in Hong Kong. Er reist mit einheimischen Bibelboten im Norden und Nordwesten von China. [Int]

1900-1920 *Religion : Christentum*
Abbe Livingston Warnshuis ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Reformed Church in America in China. [Shav1]

1900-1926 *Religion : Christentum*
Thomas Wilburn Ayers ist medizinischer Missionar des Foreign Mission Board of the Southern Baptist Convention in China. [Shav1]

1900-1927 *Religion : Christentum*
Marshall Broomhall ist Sekretär der China Inland Mission in London und Herausgeber von *China's millions*. [And]

1900-1932 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Edward Bliss ist Arzt in Shaowu (Fujian). [Wik]

1900-1932 *Religion : Christentum*
Willoughby Hemingway ist als Arzt und Missionar der Shanxi Mission in Taigu. Er hilft 1901 die Mission wieder aufzubauen und gründet das Taigu Spital. [Int]

1900-1932 *Religion : Christentum*
Carl Zehnel ist Missionar der Berliner Mission in China, 1914-1932 in Nanxiong. [SunL1,LehH1:S. 26]

1900-1936 *Religion : Christentum*
C. Newton Dubs ist Missionar der United Evangelical Church in China und gründet die Changsha Mission. [Shav1]

1900-1941 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Chinas Millionen : eine Monatsschrift für China und seine Freunde. Liebenzeller Mission, China Inland Mission. Jg. 1, Nr. 1 (1900)-Jg. 42, Nr. 5 (1941). (Dinglingen, Baden : St. Johannis-Druckerei, 1900-1941). [WC]

1900-1952 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Liebenzell Mission = Liebenzeller Mission in China. [Tied1]

1900-1958 *Religion : Christentum*
Ralph Ansel Ward ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Methodist Episcopal Church in China. [Shav1]

1901 *Archäologie und Epigraphie / Religion : Buddhismus / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Havret, Henri. *T'ien-tchou = Seigneur du ciel : à propos d'une stèle bouddhique de Tch'eng tou*. (Chang-hai : Imprimerie de la Mission catholique, 1901). (Variétés sinologiques ; no 19). [Chengdu (Sichuan)].

1901 *Epochen : China : Qing (1644-1911) / Geschichte : China / Religion : Christentum*
Beals, Z[ephaniah] Charles. *China and the Boxers : a short history on the Boxer outbreak, with two chapters on the sufferings of missionaries and a closing one on the outlook*. (Toronto : W. Briggs, 1901).
https://archive.org/details/chinaboxersshort00beal. [WC]

1901 *Geschichte : China - Europa : Finnland / Religion : Christentum*
Die ersten Missionare der Finnish Missionary Society kommen in Hunan an. [Yam]

1901 *Geschichte : China - Europa : Rumänien / Religion : Judentum*
Polonius, S. Jericho. *China auf der Balkanhalbinsel oder rumänische Judenfrage*. (Lemberg : S.J. Polonius, 1901).
https://catalog.hathitrust.org/Record/012446502. [WC]

1901 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Gründung der Missionary Society of the Canadian Church. [AustA1]

1901 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Anderson, Emma M[aria Thompson]. Persecuted but not forsaken : being an account of the journey of three Swedish missionaries from Ho-nan to the coast. (London : China Inland Mission, 1901). [Betr. Maria Petterson ; Emma M. Anderson ; Sigrid Engström]. [WC]

1901 *Religion : Christentum*
Frédéric Vincent Lebbe kommt in Beijing an. [BBKL]

1901 *Religion : Christentum*
Die Basler Mission gründet die Missionsstationen Luogang (Xingning), Lianping (Lianping), Heyuan (Heyuan) (Guangdong). [Kle]

1901 *Religion : Christentum*
Die Presbyterian Church of New Zealand beginnt ihre Missionstätigkeit in Guangdong. [Ref]

1901 *Religion : Christentum*
Wilhelm Leuschner gründet die Missionsstation Renhua (Guangdong). [Rich]

1901 *Religion : Christentum*
Friedrich Karl Benno Greiser baut eine Missionsstation in Guandong und beschäftigt sich mit Didkaktik des Chinesisch Unterrichts.

1901 *Religion : Christentum*
William Ament kehrt nach Amerika zurück. Er weist die Vorwürfe von Mark Twain und anderen, dass die Missionare die Chinesen zum Christentum zwingen, zurück.
"We treat their beliefs kindly, try to extract the good, and never interfere with their customs, except where they interfere with Christianity."
Beim Third annual der Asiatic Society of America hält er die Rede :
"The missionaries in China, of whom I am proud to be one, represent a class of American citizens whose work in the Orient have been purposefully misrepresented....The missionaries' words have been twisted, wring interpretations made. The persistency of work like this can only justify the feeling that the root of this un-American warfare is due, not so much to what is seen or known of the deeds of missionaries, but the opposition to Christianity itself. The purpose was fixed before China was reached at all, and this murderous spirit stops not at injustice to individuals". [Wik]

1901 *Religion : Christentum*
Charles Z. Beals gründet die Advent Mission in Wuhu (Anhui).

1901 *Religion : Christentum*
Jean de Vienne de Hautefeuille kommt in China an. [CH1]

1901 *Religion : Christentum*
Brown, Arthur Judson. *Report of a visitation of the China missions of the Presbyterian Board of Foreign Missions*. (New York, N.Y. : Board of Foreign Missions of the Presbyterian Church in the U.S.A., 1901). [Yale]

1901 *Religion : Christentum*
Davies, Hannah ; Bird, Isabella L. *Among hills and valleys in western China : incidents of missionary work ; with an introduction by Mrs. Isabella Bishop*. (London : S.W. Partridge & Co., 1901).
https://archive.org/stream/cu31924023068996#page/n7/mode/2up.

1901 *Religion : Christentum*
Schlatter, Wilhelm. *Die chinesischen Fremden und Christenverfolgung vom Sommer 1900 : ein Bild aus der neuesten Missionsgeschichte*. (Basel : Missionsbuchhandlung, 1901). [Yale]

1901 *Religion : Christentum*
Michie, Alexander. *The political obstacles to missionary success in China*. (Hong Kong : Hong Kong Daily Press, 1901).
http://catalog.hathitrust.org/Record/100331049.

1901 *Religion : Christentum*
Barnes, Irene H. *Between life and death : the story of C.E.Z.M.S. medical missions in India, China, and Ceylon*. (London : Marshall Bros., 1901).
http://catalog.hathitrust.org/Record/007651985. [WC]

1901 *Religion : Christentum*
Gibson, J[ohn] Campbell. *Mission problems and mission methods in South China : lectures on evangelistic theology*. (New York, N.Y. : Young People's Missionary Movement, 1901).
https://archive.org/details/missionproblemsm00gibs. [WC]

1901 *Religion : Christentum*
Saunders, Alexander R. *A God of deliverances : the story of the marvellous deliverances through the sovereign power of God of a party of missionaries, when compelled by the Boxer rising to flee from Shan-si, North China*. (London : Morgan and Scott : China Inland Mission, 1901). [Shanxi]. [WC]

1901 *Religion : Christentum*
Broomhall, Marshall. *Martyred missionaries of the China Inland Mission ; with a record of the perils & sufferings of some who escaped*. (Toronto : China Inland Mission, 1901).
https://catalog.hathitrust.org/Record/100298844. [Limited search]. [WC]

1901 *Religion : Christentum*
Steiner, Paul. *Altes und Neues aus China : aus den Erinnerungen eines chinesischen Missionars*. (Basel : Missionsbuchhandlung, 1901). [WC]

1901 *Religion : Christentum*
Grundemann, Reinhold. *Wang Ki-tong und Tsu# Liang, oder Unechtes und echtes Glück in China*. (Berlin : Berliner Evangelische Missionsgesellschaft, 1901). (Dornen und Ähren vom Missionsfelde ; Nr. 12).
https://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN726794392&PHYSID=PHYS_0007&DMDID=. [WC]

1901 *Religion : Christentum*
Genähr, Immanuel. *Die Wirren in China in neuer Beleuchtung : ein Salongespräch über die Mission*. (Barmen : Verlag des Missionshauses, 1901). (Rheinische Missions-Traktate ; Nr. 111).
https://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN610390155&PHYSID=PHYS_000

1901 *Religion : Christentum*
Leuschner, Friedrich Wilhelm. *Allerlei aus China*. (Berlin : Buchhandlung der Berliner evangelischen Missionsgesellschaft, 1901). [WuA1]

1901 *Religion : Christentum*
Leuschner, Friedrich Wilhelm. *Das Wichtigste aus den Tagen meines Lebens*. (Berlin : Buchhandlung der Berliner evangelischen Missionsgesellschaft, 1901). [WuA1]

1901 *Religion : Christentum*
Coerper, Heinrich. *China und die Missionare : eine wahre Beantwortung der Fragen: Wie hat sich Europa an China verschuldet? und Was ist Europa China schuldig ? : nach einem Vortrag gehalten in Hamburg*. (Dinglingen : Deutscher Zweig der China-inland-Mission, 1901). [WC]

1901 *Religion : Christentum*
Bührmann, Albert ; Taylor, Hudson. *Im Dienst des Heilandes nach China*. (Potsdam : Siloah, 1901). [WC]

1901 *Religion : Christentum*
Kautzsch, Karl. *Heidentum und Christentum in China : Vortrag*. (Dresden : Böhmert, 1901). (Dresdner Volksschriften ; 10). [WC]

1901 *Religion : Christentum*
Leuschner, Friedrich Wilhelm. *Die gute Frucht und Wirkung des Evangeliums in China*. (Berlin : Zeitschriften-Expedition des Missionshauses, 1901). [WC]

1901 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Havret, Henri. *L'île de Tsong-ming à l'embouchure du Yang-ts-kiang*. (Chang-hai : Imprimerie de la Mission catholique, 1901). (Variétés sinologiques ; no 1). [Chongming (Shanghai) ; Yangzi].

1901 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
British and Foreign Bible Society. *Lujia fu yin = The Gospel according to Saint Luke : Mandarin and English*. (Shanghai : British and Foreign Bible Society, 1901). Übersetzung des Lukas Evangeliums, Neues Testament.
路加福音 [Zet]

1901 *Religion : Judentum*
Li Jingsheng aus Kaifeng (Henan) reist nach Shanghai und berichtet, dass es dort noch ca. 140 jüdische Familien gibt. Er bleibt in Shanghai. [Gol]

1901 *Religion : Judentum*
Scherzer, Karl von. *Die Juden in China*. In : Jahresbericht der Gesellschaft zur Sammlung und Conservirung von kunst- und historischen Denkmälern des Judentums ; 4 (1901). [WC]

1901 *Religion : Judentum*
Polomus, S. Jericho. *China auf der Balkaninsel oder rumänische Judenfrage*. (Lemberg : [s.n.], 1901).
http://terment.ru/en/?q=China+auf+der+Balkaninsel+-+S.+Jericho+Polomus. [WC]

1901 *Religion : Judentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England / Sinologie und Asienkunde : Europa : Ungarn*
Marc Aurel Stein findet ein persisches Dokument in hebräischer Schrift von 718. [EncJ]

1901 ca.-ca. 1911 *Religion : Christentum*

George Douglas ist Missionar der United Free Church of Scotland Mission in Liaoyang, Mandschurei. [DCC1,China]

1901-1902 *Religion : Christentum*
Samuel Maute ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1901-1903 *Religion : Christentum*
Watson M. Hayes ist Gründer und Präsident der Provincial University of Shandong. [Shav1]

1901-1904 *Religion : Christentum*
Frédéric Vincent Lebbe ist nach seiner Priesterweihe als Kaplan und Pfarrer in Landgemeinden
tätig. Er lehnt den Europäismus im Missionsbetrieb ab und plädiert dafür, dass die Leitung der
katholischen Kirche Chinesen anvertraut wird. [BBKL]

1901-1904 *Religion : Christentum*
Frederick G. Henke ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Methodist Episcopal Church in Jiujiang. [Shav1]

1901-1905 *Religion : Christentum*
Samuel Pollard ist als Missionar in Zhaotong (Yunnan) und in den Gebieten der Nosu tätig und wird von den Miao aufgesucht. [ODNB]

1901-1905 *Religion : Christentum*
Arthur J. Bowen ist Superintendent und Schatzmeister der Central China Mission in Jiangxi. [Shav1]

1901-1905 *Religion : Christentum*
Franklin Ohlinger ist Dekan der Theological School in Fuzhou. [Shav1]

1901-1907 *Religion : Christentum*
Alfred A. Gilman ist Missionar der Domestic and Foreign Missionary Society of the Protestand Episcopal Church in the United States of America in Hankou. [Shav1]

1901-1908 *Religion : Christentum*
Chen Chonggui studiert am Wesley College in Wuchang und gibt dann Unterricht an einer Bibel-Schule der Swedish Missionary Society. [Ricci]

1901-1908 *Religion : Christentum*
Friedrich Lindenmeyer ist Missionar der Basler Mission in China.

1901-1909 *Religion : Christentum*
Asher Raymond Kepler ist Missionar in Ningbo (Zhejiang). [BDCC,Who2]

1901-1909 *Religion : Christentum*
Johannes Baumann ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1901-1910 *Religion : Christentum*
Wilhelm Lutschewitz gründet und leitet die Missionsstation der Berliner Mission in Jimo (Shandong). Er baut 1908 die Kirche und eine kleine Poliklinik. [Tsing1]

1901-1911 *Religion : Christentum*
Franklin Ohlinger ist Sprachlehrer der Provincial University der chinesischen Regierung. [Shav1]

1901-1912 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Käthe Steuer ist Missionarin und Lehrerin der Berliner Mission an der Mädchenschule in Nanxiong (Guangdong). [LehH1:S. 51-52]

1901-1914 *Religion : Christentum*
Georg Krüger ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1901-1915 *Religion : Christentum*
Fletcher Sims Brockman ist General-Sekretär des National Committee der YMCA (Young Men's Christian Association) in China. [Shav1]

1901-1917 *Religion : Christentum*
Lewis Hodous ist als Missionar in der American Board of Commissioners for Foreign Missions in Fuzhou tätig. [Wik]

1901-1920 *Religion : Christentum*
Karl Ramminger ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1901-1923 *Religion : Christentum*
Karl Zwissler ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1901-1924 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Missionsstation der Berliner Mission in Jimo.

1901-1925 *Religion : Christentum*
Heinrich Vömel ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1901-1925 *Religion : Christentum*
Wilhelm Lutschewitz geht wegen Erkrankung nach Deutschland zurück und ist für das Berliner Missionshaus im Reisedienst, dann als Pfarrer tätig. [Tsing1]

1901-1930 *Religion : Christentum*
David Willard Lyon ist Sekretär des National Committee of the Chinese YMCA (Young Men's Christian Association). [Shav1]

1901-1934 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
William Charles White ist als Bischof in Henan tätig. [Int]

1901-1935 *Religion : Christentum*
Frederick Jagger Tooker ist medizinischer Missionar des Board of Foreign Missions of the Presbyterian Church in the U.S.A. in China, 1901-1903 in Hengzhou, Xiangtan und Guling. [Shav1]

1901-1940 *Religion : Christentum*
Pater Matson ist Missionar der Evangelical Covenant Church of America in Xiangyang (Hubei). [Shav1]

1901-1941 *Religion : Christentum*
Pierre Philippe Giraudeau ist Apostolischer Vikar in Dajianlu (Tibet) = Kangdong (Sichuan). [Int]

1901-1943 *Religion : Christentum*
Edward Huntington Smith ist Missionar des American Board of Commissioners for Foreign Missions in Fuzhou. [Shav1]

1901-1949 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Finnish Missionary Society in China. [Tied1]

1901-1951 *Geschichte : China - Westen / Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Seventh Day Adventist Mission in China. [Cou,Shav1,Tied1]

1901-1955 *Religion : Christentum*
Henry C. Bartel verkündet das Evangelium in Shandong und anderen Provinzen in China. [Int]

1901-1957 *Religion : Christentum*
Gründung der Reformed Church in the United States in China. 1957 Zusammenschluss mit dem General Council of the Congregational Churches und wird die United Church of Christ. [Tied1]

1901-ca. 1934 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
James William Inglis ist Dozent des Theological College in Shenyang. [Who2,Int]

1902 *Epochen : China : Qing (1644-1911) / Geschichte : China / Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Brown, F[rederick]. *From Tientsin to Peking with the allied forces*. (London : Charles H. Kelly, 1902). [Tianjin ; Beijing].
https://archive.org/details/fromtientsintope00browrich.

1902 *Geschichte : China - Amerika / Religion : Christentum*
Die Yale Foreign Missionary Society kommt in China an und beginnt ihre Tätigkeit in Changsha (Hunan). [Cou]

1902 *Geschichte : China - Amerika / Religion : Christentum*
Gründung der der American Lutheran Brethren Mission in China. Die ersten Missionare kommen in Hubei und Hunan an. [Yam]

1902 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Die ersten zwei French-Canadian Missionare der Franciscan Sisters of Mary kommen in China an. [AustA1:S. 152]

1902 *Religion : Allgemein*
Scheichl, Franz. *Die Duldung in Babylonien-Assyrien, Persien und China : drei Kultbilder*. (Gotha : Perthes, 1902).
https://archive.org/details/MN40104ucmf_4/page/n4. [WC]

1902 *Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Niederlande*
Groot, J. J. M. de. *Is there religious liberty in China* ? In : Mittheilungen des Seminars für orientalische Sprachen zu Berlin. Ostasiatische Studien ; Jg. 5, Abth. 1 (1902).
http://catalog.hathitrust.org/Record/011724225. [WC]

1902 *Religion : Buddhismus*
Piton, Ch[arles]. *Der Buddhismus in China : eine religionsgeschichtliche Studie*. (Basel : Missionsbuchhandlung, 1902). (Basler Missions-Studien ; Ht. 12).

1902 *Religion : Christentum*
Aussenstationen der Berliner Mission werden zerstört.. [Rich]

1902 *Religion : Christentum*
Heinrich Coerper verlegt den deutschen Zweig der China-Inland-Mission, deren Hauptarbeitsfeld die Provinz Hunan ist, nach Liebenzell. [BBKL]

1902 *Religion : Christentum*
Dixon Edward Hoste wird General-Direktor der China Inland Mission in Shanghai. [And]

1902 *Religion : Christentum*
Gründung der Chinese Christian Union (Zhongguo Jidu tu hui). Sie will eine eigene, von ausländischen Missionen unabhängige, Kirche gründen. Einer der Führer ist Yu Guozhen. Charles Soong ist Mitbegründer. [Lian]

1902 *Religion : Christentum*
Samuel Evans Meech kehrt nach Beijing zurück. [SOAS1]

1902 *Religion : Christentum*
James Hudson Taylor zieht sich als Direktor der China Inland Mission zurück. [ODNB]

1902 *Religion : Christentum*
Die Norwegian Missionary Society beginnt ihre Missionstätigkeit in Hunan. [Cou]

1902 *Religion : Christentum*
Matilda Thurston married John Lawrence Thurston and travelled with him to work for the Yale Foreign Missionary Society at Changsha (Hunan). [ThurM1]

1902 *Religion : Christentum*
Gouverneuer Frank Mosher ist Missionar der Domestic and Foreign Missionary Society of the Protestant Episcopal Church in the United States of America in Shanghai und eröffnet eine Mission in Wuxi (Jiangsu). [Shav1]

1902 *Religion : Christentum*
Innocent Figourovsky wird Bischof der russisch orthodoxen Mission in Beijing. [Who4]

1902 *Religion : Christentum*
Gründung der Norwegian Missionary Society in China. [Tied1]

1902 *Religion : Christentum*
Gründung der Seventh Day Baptist Missionary Society in China. [Tied1]

1902 *Religion : Christentum*
George Hunter ist nach England-Aufenthalt Missionar der China Inland Mission in Lanzhou (Gansu). [Wik]

1902 *Religion : Christentum*
Leuschner, F.W. [Leuschner, Wilhelm]. *Aus dem Leben und der Arbeit eines China-Missionars*. (Berlin : Berliner Evangelische Missionsgesellschaft, 1902). [Yale]

1902 *Religion : Christentum*
Piton, Charles. *La Chine : sa religion, ses moeurs, ses missions*. (Lausanne : Georges Bridel ; Paris : Librairie Fischbacher, 1902). [Yale]

1902 *Religion : Christentum*
Allen, Young J. *An ren che = Illustrations of christian truth*. Lin Yuezhi bian yi. (Shanghai : Guang xue hui, 1902).

1902 *Religion : Christentum*
Headland, Isaac Taylor. *Chinese heroes : being a record of persecutions endured by native Christians in the Boxer uprising*. (New York, N.Y. : Eaton & Mains, 1902). http://catalog.hathitrust.org/Record/100164637. [WC]

1902 *Religion : Christentum*
McGillivray, Donald. *New classified and descriptive catalogue of current Christian literature, 1901*. (Shanghai : Society for the Diffusion of Christian and General Knowledge among the Chinese, 1902). [WC]

1902 *Religion : Christentum*
Hubrig, [Gottfried] F[riedrich]. *Li-tshyung-yin, ein treuer Zeuge der chinesischen Mission*. (Berlin : Buchhandlung der Berliner evangelischen Missionsgesellschaft, 1902). (Neue Missionsschriften ; 57). [WC]

1902 *Religion : Christentum*
Voskamp, Carl J. *Unter dem Banner des Drachens und im Reiche des Kreuzes*. (Berlin : Buchhandlung der Berliner evangelischen Missionsgesellschaft, 1902). [WuA1]

1902 *Religion : Christentum*
Schwager, Friedrich. *Die katholische Mission in Südschantung*. (Hamm i.W. : Breer & Thiemann, 1902). (Frankfurter zeitgemässe Broschüren, Bd. 21, H. 7 1902). [Shandong]. [WC]

1902 *Religion : Christentum*
Taylor, Mrs. Howard. [Taylor, Geraldine]. *Ein chinesischer Gelehrter : Bildungsgang und Bekehrung eines Confucianisten*. (Gütersloh : Bertelsmann, 1902). [Xi Shengmo]. [WC]

1902 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Faber, Ernst. *Theorie und Praxis eines protestantischen Missionars in China*. (Heidelberg : Evangelischer Verlag, 1902). (Flugschrift des Allgemeinen evangelisch-protestantischen Missionsvereins ; ser. 2, no 2). [WC]

1902 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Havret, Henri. *La mission du Kiang-nan : les trois dernières années, 1899-1901*. (Zi-ka-wei : Imprimerie de la Mission catholique, 1902). [Jiangnan].

1902 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Gründung der Deutsch-chinesischen Mittelschule der Berliner Mission in Guangzhou, zuerst auf Kosten der Regierung mit einigen Lehrern der Berliner Mission. Während des 2. Weltkrieges geschlossen, nach dem Krieg in Besitz der Berliner Mission. [LehH1:S. 42-43,Tied1]

1902 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Schereschewsky, Samuel Isaac Joseph. *Jiu xin yue sheng jing*. (Shanghai : Da Meiguo sheng jing hui, 1902). Übersetzung der Bibel.
舊新約聖經 [Zet]

1902 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
American Bible Society ; British and Foreign Bible Society ; National Bible Society of Scotland. *Union version of the easy wenli Testament, easy wenli translation, tentative edition*. (Shanghai : American Bible Society ; British and Foreign Bible Society ; National Bible Society of Scotland, 1902). Übersetzung des Neuen Testaments. [Zet]

1902 *Religion : Judentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Bau einer jüdischen Schule in Shanghai. [Gol]

1902-1903 *Religion : Christentum*
James Addison Ingle ist Bischof der Domestic and Foreign Missionary Society of the Protestant Episcopal Church in the United States of America in Hankou. [Shav1]

1902-1904 *Religion : Christentum*
Oswald Töpper ist Missionar der Berliner Mission in Jimo. [Tsing1]

1902-1907 *Religion : Christentum*
Adolf Ringhardtz ist Missionar der Berliner Mission in Qingdao. Nach Meinungsverschiedenheiten mit Carl Johannes Voskamp reicht er seinen Rücktritt ein und kehrt nach Deutschland zurück. [Tsing1]

1902-1908 *Religion : Christentum*
William Ament ist Pastor der South Chapel of the Congregational Church in Beijing, Treuhändler der Methodist Episcopal Church's Beijing University [Yanjing University]. [Wik]

1902-1908 *Religion : Christentum*
Clarence H. Robertson ist Sekretär der YMCA (Young Men's Christian Association) in Nanjing. [Int]

1902-1910 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
John Mary Fraser unter den Lazaristen der French Cathedral in Ningbo. [AustA1:S. 158,FrasJ1]

1902-1910 *Religion : Christentum*
Paul Kranz ist privater Missionar in Shanghai. [Tsing1]

1902-1912 *Religion : Christentum*
Wilhelm Giesewetter ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1902-1913 *Religion : Christentum*
Benjamin Blumhardt ist als Missionar in Qingdao. [LeutM2:S. 555]

1902-1913 *Religion : Christentum*
Ernst Gohl ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1902-1917 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Directory of protestant missionaries in China, Japan and Corea. (Hong Kong : Daily Press, 1903-1917) / Yale Divinity School Library : http://divinity-adhoc.library.yale.edu/Resources/Directories/. https://catalog.hathitrust.org/Record/100174864. [Limited search].

1902-1917 *Religion : Christentum*
Lewis Hodous ist Präsident der Fuzhou Union Theological School. (1902-1912, 1914-1917). [Wik]

1902-1920 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
William A. Reimert ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Reformed Church in the United States in Youzhou (Hunan) und unterrichtet am Huping College. [Shav1]

1902-1921 *Religion : Christentum*
1921 Frank J. Rawlinson ist Missionar des Foreign Mission Board of the Southern Baptist Convention in China. [Shav1]

1902-1922 *Religion : Christentum*
Friedrich Schmoll ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1902-1923 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Evangeline French und Alice Mildred Cable sind als Missionarinnen in Huozhou (Shanxi) tätig. Sie betreuen eine Schule in Huozhou (Shanxi) und eine Klink für Opium-Süchtige. [Lodw1,And]

1902-1926 *Religion : Christentum*
David Nelson ist Missionar der Evangelican Luthern Church (1902-1919, 1921-1926 in Xinyang.(Henan). [Shav1]

1902-1931 *Religion : Christentum*
Clarence H. Robertson ist Director of Education, Sekretär der YMCA (Young Men's Christian Association) in China. [Int]

1902-1933 *Religion : Christentum*
Hermann Linden ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1902-1940 *Religion : Christentum*
John Gowdy ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Methodist Episcopal Church in China [Shav1]

1902-1948 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Yale-in-China Mission = Yale Foreign Missionary Society in China. Sie gründet 1905 eine Mission in Changsha. [Tied1]

1903 *Epochen : China : Qing (1644-1911) / Geschichte : China / Religion : Christentum*
Perlmann, S.M. *Einiges über China : politisch-philosophische Betrachtungen über Chinas Religionen, Sitten und Gebräuche, über Tätigkeit und Einfluss der Missionäre und Vorgänge im letzten Kriege*. (Berlin : [s.n.], 1903). [WC]

1903 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Christentum*
Rheinische Missionsarbeit 1828-1903 : Gedenkbuch zum 75jährigen Jubiläum der Rheinischen Mission. (Barmen : Verlag des Missionshauses, 1903). [Enthält China]. [WC]

1903 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Gründung des Union Methodist Publishing House in Shanghai. [Cou]

1903 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Gründung der Weihaiwei Mission Press. [Cou]

1903 *Religion : Christentum*
Die Mission der Southern Baptist Convention dehnt ihre Arbeit auf Laizhou (Shandong) aus. [Men 1]

1903 *Religion : Christentum*
Die Church of England Mission, die Society for the Propagation of the Gospel, errichtet ein Bistum Shandong mit Missionsschwerpunkten in Taian und Pingyin. [Men 1]

1903 *Religion : Christentum*
Gründung der Missionsstation der Berliner Mission in Nan'an (Jiangxi). [Rich]

1903 *Religion : Christentum*
Samuel Pollard besucht das Gebiet der Nosu. [ODNB]

1903 *Religion : Christentum*
Gründung der German Women's Missionary Union = Deutscher Frauen-Missions-Gebetsbund in China. [Tied1]

1903 *Religion : Christentum*
Gründung der Missionsstation der Berliner Mission in Shaozhou, Huizhou und Lechang. [Tied1]

1903 *Religion : Christentum*
Two heroes of Cathay : an autobiography and a sketch. Ed. by [Sarah] Luella Miner. (New York, N.Y. : Fleming H. Revell, 1903.

1903 *Religion : Christentum*
Miner, [Sarah] Luella. *China's book of martyrs : a record of hero martyrdoms and marvelous deliverances of Chinese christians during the summer of 1900*. (Philadelphia, Pa.: Westminster Press, 1903).

1903 *Religion : Christentum*
Stenz, Georg M. *Aus weiter Ferne : in Deutsch-China und Süd-Schantung : kleine Erzählungen aus dem Leben der Missionare und Christen*. (Reutlingen : Ensslin & Laiblin, 1903).

1903 *Religion : Christentum*
Coerper, Heinrich. *Chinas Märtyrer : Blätter der Erinnerung an eine grosse Zeit : aus der Christen-Verfolgung in China in den Jahren 1900/01*. (Dinglingen, Baden : St. Johannis-Druckerei, 1903). [WC]

1903 *Religion : Christentum*
Walter, Hilarius. *Leben, Wirken und Leiden der siebenundsiebzig seligen Märtyrer von Anam und China*. (Freiburg i.B. : Herder, 1903). [WC]

1903 *Religion : Christentum*
Walter, Hilarius. *Leben, Wirken und Leiden der 77 seligen Märtyrer von Anam und China*. (Freiburg i.B. : Herder, 1903). [WC]

1903 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Yang, Gefei [John, Griffith]. *Xin yue quan shu*. (Hanzhen : Ying han shu guan, 1903). Übersetzung der Bibel, Neues Testament.
新約全書

1903 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
British and Foreign Bible Society. *Holy Bible*. Vol. 1-2 in 1. ([S.l.] : Sheng shu gong hui, 1903). Übersetzung der Bibel.

1903 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
British and Foreign Bible Society ; American Bible Society ; National Bible Society of Scotland. *Shi tu Baoluo da Luoma ren shu*. (Shanghai : British and Foreign Bible Society ; American Bible Society ; National Bible Society of Scotland, 1903). Übersetzung der Thessalonicher, Neues Testament.
使徒保羅達羅馬人書

1903-1904 *Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Niederlande*
Groot, J.J.M. de. *Sectarianism and religious persecution in China : a page in the history of religions*. Vol. 1-2. (Amsterdam : J. Müller, 1903-1904). (Verhandelingen der Koninklijke Akademie van Wetenschaftten. Afdeeling Letterkunde. Nieuwe reeks ; deel 4, no 1-2). http://catalog.hathitrust.org/Record/008728736.

1903-1904 *Religion : Christentum*
Karl Ludvig Reichelt reist nach Shanghai und beginnt Sprachstudien in Changsha (Hunan). [Wik]

1903-1908 *Religion : Christentum*
Albert L. Sheltong ist Missionsar der Foreign Christian Missionary Society of the Disciples of Christ in Dajianlu (Sichuan) im Grenzgebiet von Tibet. [Shav1]

1903-1910 *Religion : Christentum*
Arthur Evans Moule ist als Missionar in China tätig. [ODNB]

1903-1913 *Religion : Christentum*
Frans August Larson ist Misionar in der Mongolei. [Sid1]

1903-1913 *Religion : Christentum*
Christian Rüter ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1903-1914 *Kunst : Photographie / Religion : Christentum*
Leone Nani ist als Missionar und Photograph in China, vor allem in Shaanxi. [Wik]

1903-1914 *Religion : Christentum*
Alfred Sautter ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1903-1916 *Religion : Christentum*
Howard G. Barrie wird Missionar der China Inland Mission in China. [Prot2,Tied]

1903-1920 *Religion : Christentum*
Geoffrey Durnford Iliff ist Bischoff in Shandong. [Wik]

1903-1920 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Missionsstation der Berliner Mission in Renhua (Shaoguan). [Tied1,LehH1:S. 27]

1903-1921 *Religion : Christentum*
Adolf Bohlin ist Missionar der Covenant Church of Sweden in Kashgar, Xinjiang. [Hult1]

1903-1922 *Religion : Christentum*
August Wohlgemuth ist Missionar der Berliner Mission in Nan'an (Jiangxi). [LehH1:S. 669]

1903-1925 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Hermann Vortisch ist als Arzt und Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1903-1931 *Religion : Christentum*
Paul Schmid ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1903-1938 *Religion : Christentum*
Oliver Josiah Krause ist Schatzmeister der North China Mission Methodist Episcopal Church in Beijing. [Who4,Int]

1904 *Geschichte : China - Amerika / Religion : Christentum*
Die ersten Missionare der Evangelical Church of North America kommen in Hunan an. [Yam]

1904 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Christentum*
Aus der Deutschen Blindenmission in China. (Darmstadt : Hildesheimer Missionsverein für China, 1904). [WC]

1904 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Gründung der Hainan Mission Press in Hainan. [Cou]

1904 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Gründung des The Methodist Publishing House in Shanghai durch den Zusammenschluss der Methodist Episocal Church und der Methodist Episcopal Church South. [Cou]

1904 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Gründung der Zhili Mission Press. [Cou]

1904 *Religion : Christentum*
Augustin Henninghaus wird zum Apostolischen Vikar von Süd-Shandong und zum Titularbischof von
Hypäpa ernannt. [BBKL]

1904 *Religion : Christentum*
Wenceslaus Straussfeld übernimmt das Apostolische Vikariat Jin'an (Shandong). [BBKL]

1904 *Religion : Christentum*
Dugald Christie kehrt in die Mandschurei zurück und arbeitet für das Rote Kreuz. [ODNB]

1904 *Religion : Christentum*
Die American Free Methodist Mission beginnt ihre Missionstätigkeit in Sichuan. [Cou]

1904 *Religion : Christentum*
Gründung der Missionsstation der Presbyterian Church in the United States in Huai'an (Jiangsu).

1904 *Religion : Christentum*
Gladstone Porteous reist für die China Inland Mission nach China. [Wik]

1904 *Religion : Christentum*
John Charles Keyte wird Missionar der English Baptist Missionary Society in Xi'an (Shaanxi). [Who4]

1904 *Religion : Christentum*
Ernest Kelhofer kommt als Missionar der American Baptist Foreign Mission in China an. [Who2]

1904 *Religion : Christentum*
Gründung der Evangelical Association Mission in China. [Tied1]

1904 *Religion : Christentum*
Yang, Gefei [John, Griffith]. *Zhen li ba pian*. (Hankou : Sheng jiao shu ju, 1904). [Abhandlung über das Christentum].
真理八篇

1904 *Religion : Christentum*
The China martyrs of 1900 : a complete roll of the Christian heroes martyred in China in 1900 ; with narratives of survivors. Compiled and edited by Robert Coventry Forsyth. (New York, N.Y. : Fleming H. Revell, 1904).
http://catalog.hathitrust.org/Record/009018243. [WC]

1904 *Religion : Christentum*
Glover, Archibald E. *A thousand miles of miracle in China : a personal record of God's delivering power from the hands of the Imperial Boxers of Shan-si*. (London : Hodder and Stoughton, 1904).[Bericht über die Flucht vor fremdenfeindlichen Ausschreitungen durch Shanxi bis Hankou und Shanghai].
http://library.umac.mo/ebooks/b25541183.pdf. [WC]

1904 *Religion : Christentum*
Wilson, William. *A peep into a medical mission station in inland Chi*na. (London : China Inland Mission : Morgan & Scott, 1904). [WC]

1904 *Religion : Christentum*
Stenz, Georg M. *P. Richard Henle aus der Gesellschaft des Göttlichen Wortes, Missionar in China*. (Steyl : Druck und Verlag der Missionsdruckerei, 1904).
=
Stenz, Georg M. *Life of Father Richard Henle, S.V.D. : missionary in China : assassinated November 1, 1897*. (Techny, Ill. : Mission Press, S.V.D., 1921).
https://archive.org/details/lifeoffatherrich00sten/page/n8. [WC]

1904 *Religion : Christentum*
Fink, C[arl]. *Deutsche Pionierarbeit in China*. (Shanghai : Oriental Press, 1904).
Sonderabdruck aus dem "Ostasiatischen Lloyd". [Missionen].
https://catalog.hathitrust.org/Record/100370025. [WC]

1904 *Religion : Christentum*
Reiniger, Otto. *China ist offen : ein Rückblick, ein Einblick und ein Ausblick : ein Vortrag*. (Berlin : Buchhandlung der Berliner Evangelischen Missionsgesellschaft, 1904). [WC]

1904 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Arthur Christopher Moule wird zum Priester der Society for the Propagation of the Gospel geweiht. [Mou20]

1904 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Island*
Pasquale d'Elia tritt in den Jesuitenorden ein. [BDCC]

1904 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Forke, Alfred. *Mu Wang und die Königin von Saba*. (Berlin : Seminar für Orientalische Sprachen, 1904). (Mitteilungen des Seminars für Orientalische Sprachen zu Berlin, Jg. VII, 1904). [Göttin Xiwangmu, Taoismus].
https://archive.org/stream/bub_gb_PqjGAAAAMAAJ#page/n187/mode/2up/search/Forke. [WC]

1904 ca.-1910 ca. *Religion : Christentum*

Arthur Henry Faers ist Missionar der China Inland Mission in Suifu (Sichuan), Yantai (Shandong), Weixian. [Prot2,DPM]

1904-1905 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Buddhismus*
Watters, Thomas. *On Yuan Chwang's travels in India, 629-645 A.D.* After his death by T.W. Rhys Davids and S.W. Bushell. (London : Royal Asiatic Society, 1904-1905). (Oriental translation fund ; N.S., vol. 14-14). [Xuanzang].
https://archive.org/details/cu31924071132769. [WC]

1904-1905 *Religion : Christentum*
Matilda Thurston served as travelling secretary of the Student Volunteer for Foreign Missions in China. [ThurM1]

1904-1905 *Religion : Christentum*
Heimaturlaub von Rudolf und Luise Röhm. [Röhm1]

1904-1906 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich / Sinologie und Asienkunde : Europa : Schweiz*
Huber, Edouard. [Huber, Eduard]. *Etudes de littérature bouddhique*. (Hanoi : F.-H. Schneider, 1904-1906). (Tiré à part du *Bulletin de l'Ecole française d'Extrême-Orient* 1904-1906).

1904-1906 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich / Sinologie und Asienkunde : Europa : Schweiz*
Huber, Edouard. [Huber, Eduard]. *Etudes bouddhiques*. [Avec une notice biographique sur l'auteur par] Louis Finot [et une] bibliographie. (Hanoi : Impr. d'Extrême-Orient, 1914).

1904-1906 *Religion : Christentum*
Sauberzweig Schmidt ist Visitator in Südchina und Jiazhou (Shanghai). [KVK]

1904-1906 *Religion : Christentum*
Oswald Töpper ist Missionar der Berliner Mission in Zhucheng, Shandong. [Tsing1]

1904-1907 *Religion : Christentum*
Kaspar Baumgärtner ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1904-1907 *Religion : Christentum*
Theodor Scholz studiert die chinesische Sprache in Qingdao und wird 1907 ordiniert. [Tsing1]

1904-1908 *Religion : Christentum*
John Leighton Stuart ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Presbyterian Church in the United States In Hangzhou. [Shav1]

1904-1908 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Arthur Christopher Moule ist als Missionar in Nord-China tätig. [Mou20]

1904-1909 *Religion : Christentum*
Willard Livingstone Beard ist Sekretär der YMCA (Young Men's Christian Association) in Fujian. [Wik]

1904-1912 *Religion : Christentum*
Otto Meyer ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1904-1913 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Herbert Stanley Jenkins ist Missionar der English Baptist Missionary Society und Arzt in Xi'an (Shaanxi). [Prot2]

1904-1913 *Religion : Christentum*
Friedrich Wichner ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1904-1914 *Religion : Christentum*
Wilhelm Sikemeier ist als Lehrer und Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1904-1915 *Religion : Christentum*
James W. Bashford ist methodistischer Bischof in China. [ANB]

1904-1919 *Religion : Christentum*
Watson M. Hayes ist Professor des Union Theological Seminary in Jinan. [Shav1]

1904-1923 *Religion : Christentum*
Brownell Gage ist Mitbegründer, Dekan und Vorsitzender von Yale-in-China in Changsha. [Shav1]

1904-1924 *Religion : Christentum*
Wilhelm Maisch ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1904-1927 *Religion : Christentum*
Julius Zimmer ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1904-1928 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Georg Vogt ist 1904-1928 Missionar in China, ab 1926 Direktor der Deutsch-chinesischen Mittelschule der Berliner Mission in Guangzhou-Xiafancun und Schulinspektor für alle Schulen der Beriner Mission. [LehH1:S. 17, 21, 94]

1904-1930 *Religion : Christentum*
Elisabeth Neumann ist Missionarin und Lehrerin der Berliner Mission in China, zuerst in Shaoguan, dann 1925-1930 Leiterin der Bibelfrauenschule in Yingde. [LehH1:S. 17, 28, 55, 108]

1904-1935 *Religion : Christentum*
Matthias Neubacher ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1904-1937 *Religion : Christentum*
John Törnquist ist Missionar der Covenant Church of Sweden in Kashgar, Xinjiang. [Wik]

1904-1948 *Mediengeschichte / Religion : Judentum*
Dong fang za zhi. Vol. 1-44. (Shanghai : Shang wu yin shu guan, 1904-1948).
Einflussreichste Zeitschrift der Republik, in der auch die ersten Artikel über Juden in China erscheinen.
東方雜誌 [MalR5]

1904-1951 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der China Free Methodist Mission in China. [Tied1]

1905 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Die The Canadian Mission Press wechselt den Standort nach Chengdu (Sichuan). [Cou]

1905 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
W. Arthur Cornaby arbeitet mit der Christian Literature Society unter Timothy Richard in Shanghai. Cornaby und Donald MacGillivray sind Herausgeber der *Da dong bao*. [CorW1,Mee1:S. 37]

1905 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Buddhismus*
Jobst, Fritz. *Geschichte des Tempels Tjä Tai Tze*. (Tientsin : Verlag der Brigade-Zeitung, 1905). [Ji tai Tempel].
http://frankpfeifer.tk/download/oqCutwAACAAJ-geschichte-des-tempels-tja-tai-tze. [WC]

1905 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Hackmann, Heinrich. *Der Buddhismus*. Vol. 1-3. (Halle a.S. : Gebauer-Schwetschke, 1905). (Religionsgeschichtliche Volksbücher für die deutsche christliche Gegenwart ; Reihe 3, H. 4-5, 7). [2. durchgesehene Aufl. Tübingen : Mohr, 1917).

1905 *Religion : Christentum*
Frédéric Vincent Lebbe wird nach Tianjin geschickt. Er entwickelt die ‚Methode von Tianjin', die darauf abzielt, die christliche Botschaft im chinesischen Kontext zu integrieren, und bemüht sich darum, durch intensive Vortragstätigkeit das Ansehen von Kirche und christlicher Religion zu verbessern. Missionare aus andern Regionen kommen nach Tianjin, um die neue Methode kennenzulernen, was scharfe Kritik und Diskussionen auslöst. [BBKL]

1905 *Religion : Christentum*
Die American Presbyterian Church ist in Yixian = Yicheng (Shandong) tätig. [Men 1]

1905 *Religion : Christentum*
Stanislas-François Jarlin ist Bischof in Zhili = Hebei. [Ricci]

1905 *Religion : Christentum*
Edward H. Hume geht für die Yale-in-China Mission nach Changsha, Hunan. [HumE2]

1905 *Religion : Christentum*
Gründung des Board of Foreign Missions der Augustana Lutheran Church = Augustana Synod Mission in China. [Shav1]

1905 *Religion : Christentum*
Yale-in-China Mission = Yale Foreign Missionary Society gründet eine Mission in Changsha. [Shav1]

1905 *Religion : Christentum*
Gao, Buying ; Chen, Baoquan. *Min jiao xiang an*. (Zhili : Xue wu chu bian shu ke, 1905) [Abhandlung über das Christentum in China].
民教相安

1905 *Religion : Christentum*
Wallace, Edward Wilson. *The heart of Sze-chuan*. (Toronto : Methodist Young People's Forward Movement for Missions, 1905). [Sichuan].
https://catalog.hathitrust.org/Record/100295670. [Limited search]. [Yale]

1905 *Religion : Christentum*
Maier-Hugendubel, Martin. *Die Aufgaben eines Missionars in China : Referat gehalten an der 9. christlichen Studentenkonferenz in Aarau 16.-18. März 1905*. (Basel : Missionsbuchhandlung, 1905). [KVK]

1905 *Religion : Christentum*
Voskamp, C[arl] J[ohannes]. *Ein Blumenstrauss von Missionsgeschichten*. (Berlin : Buchhandlung der Berliner evangelischen Missionsgesellschaft, 1905). [WC]

1905 *Religion : Christentum*
Klein, Albert. *Die evangelische und die katholische Mission in China : ein kurzes Wort zur Orientierung*. (Gütersloh : Bertelsmann, 1905). [WC]

1905 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Antoine Mostaert kommt in China an und wird seiner mongolischen Kenntnissen wegen in die Missionsstation Poro-Balgason in der südlichen Region Ordos geschickt. [Mos]

1905 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Timothy Richard hat Urlaub in England und nimmt am Congress of the Baptist World Alliance teil. Er kehrt über Amerika nach China zurück. [RT1]

1905 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Yang, Gefei [John, Griffith]. *Chu Aiji ji*. (Hanzhen : Ying han shu guan, 1905). Übersetzung der Bibel, Altes Testament.
出埃及記 / [Zet]

1905 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
American Bible Society ; British and Foreign Bible Society ; National Bible Society of Scotland. *Union version of the New testament, Matthew-Romans, high wen li translation, tentative edition*. (Shanghai : American Bible Society ; British and Foreign Bible Society ; National Bible Society of Scotland, 1905). Übersetzung des Neuen Testaments. [Zet]

1905 *Religion : Islam*
Zwemer, Samuel. *The Moslem doctrine of God : an essay on the character and attributes of Allah according to the Koran and orthodox tradition*. (Edinburgh : Oliphant, Anderson & Ferrier : London : Darf, 1905). [KVK]

1905 *Religion : Volksreligion und Mythologie*
Reiniger, Otto. *Die Macht des Aberglaubens in China : ein Vortrag*. (Berlin : Verlag der evangelischen Missionsgesellschaft, 1905). [WC]

1905-1907 *Religion : Christentum*
Albin Zieger ist Missionar der Berliner Mission in Jimo. [Tsing1]

1905-1908 *Religion : Christentum*
Franklin Ohlinger ist Missionar in Shanghai. [Shav1]

1905-1912 *Religion : Christentum*
Alice Frame ist als Missionarin in Tongzhou (Zhili = Hebei) tätig. [ANB]

1905-1912 *Religion : Christentum*
Helen Schmitz ist Missionarin der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1905-1913 ca. *Religion : Christentum*
Karl Ludvig Reichelt ist als Missionar in Ningxiang (Hunan) und in Hubei tätig. 1911 reist er nach Norwegen. [Wik]

1905-1915 *Religion : Christentum*
Ludwig Winter ist Gouvernementspfarrer in Qingdao. [Tsing1]

1905-1915 *Religion : Christentum / Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Samuel Pollard ist als Missionar in Stonegateway im Gebiet der Nosu (Yunnan) tätig um die Miao zu evangelisieren. Er fünf Kapellen und drei Schulen. Er erfindet ein System die Miao Sprache zu schreiben, um ihnen die Bibel beizubringen. [ODNB]

1905-1915 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Courtenay H. Fenn ist Leiter des North China Union Theological College. [Shav1]

1905-1917 *Religion : Christentum*
Adolf Hermann ist Missionar der China Inland Mission in Hebei. [Int,Prot2]

1905-1918 *Religion : Christentum*
Horace Price ist Bischof von Fujian. [Wik]

1905-1919 *Religion : Christentum*
Rudolf und Luise Röhm sind Missionare in Jinyun und Lishui. [Röhm1]

1905-1919 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Alice Seymour Browne Frame ist Missionarin des American Board of Commissioners for Foreign Missions in Tongzhou (Stadtbezirk von Beijing). Sie leitet eine Mädchenschule (1906-1910) und das Women's College in Beijing (1918-1919). [Shav1]

1905-1919 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Cournenay Hughes Fenn ist Professor und Principal Union Theological College und Beijing School of Theology. [Who2]

1905-1920 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Gottfried Eich ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. Ab 1909 Arzt des Missionskrankenhauses in Tungkun = Dongguan, Guangdong. [VEM]

1905-1922 *Religion : Christentum*
Andrew Young ist Missionar der English Baptist Missionary Society in Sanyuan (Shaanxi). [PEC]

1905-1924 *Religion : Christentum*
Domanico Pozzoni ist Apostolischer Vikar in Hong Kong. [Int]

1905-1930 *Religion : Christentum*
Robert Krayl ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1905-1931 *Religion : Christentum*
Friedrich Schneider ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1905-1936 *Religion : Christentum*
Paul Leaton Corbin ist als Missionar der Shanxi Mission des American Board in Taigu. (1904 hält er sich in Tongzhou auf ; 1928-1931 hält er sich in Amerika auf). [OCA]

1905-1942 *Religion : Christentum*
August W. Edwins ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Augustana Lutheran Church in Xuchang und Jigonshan (Henan). [Shav1]

1905-1942 *Religion : Christentum*
Eugenio Pelerzi ist als Missionar Saveriani in China. [Int]

1906 *Epochen : China : Qing (1644-1911) / Geschichte : China / Religion : Buddhismus / Religion : Christentum*
Voskamp, C[arl Johannes]. *Gestalten und Gewalten aus dem Reich der Mitte : Vorträge*. (Berlin : Buchhandlung der Berliner Evangelischen Missionsgesellschaft, 1906). [KVK]

1906 *Ethnologie und Anthropologie / Religion : Buddhismus*
Okakura, Kakuzô. *The book of tea*. (New York, N.Y. : Duffield, 1906). [WC]

1906 *Philosophie : China : Konfuzianismus und Neokonfuzianismus / Philosophie : China : Taoismus / Religion : Buddhismus / Religion : Christentum / Religion : Islam / Religion : Judentum*
Ball, J. Dyer. *The Celestial and his religions: or, The religious aspect in China : being a series of lectures on the religions of the Chinese*. (Hongkong : Kelly and Walsh, 1906). https://catalog.hathitrust.org/Record/006524788. [WC]

1906 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Hedley, John. *Tramps in dark Mongolia*. (London : T. Fisher Unwin, 1910). [Bericht seiner Reise und Besuch von Missionsstationen von Beijing in die Mongolei und Chengde (Hebei), 1906].
https://catalog.hathitrust.org/Record/006035912. [Limited search]. [Cla]

1906 *Religion : Christentum*
Die Presbyterian Church in the United States South and North gründet die von Amerika unabhängige ‚Synode der drei Provinzen'. [Ref]

1906 *Religion : Christentum*
Die Mission der Southern Baptist Convention dehnt ihre Arbeit auf Baima (Guangdong) aus. [Men 1]

1906 *Religion : Christentum*
Die Society for the Diffusion of Christian and General Knowledge (Guang xue hui) ändert den Namen in Christian Literature Society for China. [And,Mun]

1906 *Religion : Christentum*
Anthony Cotta schliesst sich Frédéric Vincent Lebbe an. Er vertritt die Rechte der Chinesen. [And]

1906 *Religion : Christentum*
Yu Guozhen gründet die ‚Chabei Independent Presbyterian Church' in Shanghai. [Bays]

1906 *Religion : Christentum*
Joseph Charles Hoare hält Predigten der Küste entlang. [ODNB]

1906 *Religion : Christentum*
Gründung der Gospel of Grace Church (Fu yin tang) in Shanghai durch Yu Zonghou. [Wik]

1906 *Religion : Christentum*
Ernest F. Borst-Smith wird Missionar dert English Baptist Missionary Society in Xi'an, Shandong und Shanghai. [PEC]

1906 *Religion : Christentum*
Heinrich Georg reist als Missionar nach China. [Int]

1906 *Religion : Christentum*
Filchner, Wilhelm. *Das Kloster Kumbum in Tibet : ein Beitrag zu seiner Geschichte*. (Berlin : Königliche Buchhandlung, 1906).
https://archive.org/stream/dasklosterkumbu00filcgoog#page/n9/mode/2up. [Cla]

1906 *Religion : Christentum*
Ly, André. *Journal d'André Ly : prêtre chinois, missionnaire et notaire apostolique 1746-1763*. Texte latin. (Paris : Alphonse Picard & Fils, 1906.)

1906 *Religion : Christentum*
Allen, Young J. *The gospel liberating China : or, The present situation in China and our relation to it*. (Nashville, Tenn. : Missionary Training School, 1906). (Missionary training school series ; no 13).

1906 *Religion : Christentum*
Barber, W.T.A. *David Hill : an apostle to the Chinese*. (London : R. Culley, 1906) http://catalog.hathitrust.org/Record/100161342. [WC]

1906 *Religion : Christentum*
Broomhall, Marshall. *Pioneer work in Hunan by Adam Dorward and other missionaries of the China Inland Mission*. (London : Morgan & Scott, 1906). [WC]

1906 *Religion : Christentum*
Thompson, R. Wardlaw. *Griffith John : the story of fifty years in China*. (London : Religious Tract Society, 1906).
https://archive.org/details/griffithjohnstor00thomiala. [WC]

1906 *Religion : Christentum*
Genähr, Immanuel. *Deren die Welt nicht wert war : Berichte über Verfolgungen chinesischer Missionare*. (Barmen : Verlag des Missionshauses, 1906). (Rheinische Missions-Traktate ; Nr. 110). [WC]

1906 *Religion : Christentum*
Hackmann, Heinrich. *Missionsarbeit in China einst und jetzt*. (Heidelberg : Evangelischer Verlag, 1906). [WC]

1906 *Religion : Christentum*
Preller, Otto. *Disposition und Literaturangabe zur Geschichte der evangelischen Mission in China und Japan*. (Berlin : Studentenbund für Mission, 1906). [WC]

1906 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
George Evans Moule dankt als Bischof ab. [ODNB]

1906 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Richard, Timothy. *Calendar of the gods in China*. (Shanghai : Methodist Publ. House, 1906). Ein chinesischer religiöser Kalender.

1906 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Gerbillon, Jean-François. *Cinq lettres inédites du père Gerbillon, S.J., missionnaire français à Pe-king (XVIIe et XVIIIe siècles*. Publiées par Henri Cordier. (Leide : E.J. Brill, 1906). (Extr. du T'oung-pao ; série 2, vol. 7, no 4).

1906 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
British and Foreign Bible Society. *Union version of the New testament : the four gospels, kuna hua translation*. Revised edition. (Shanghai : British and Foreign Bible Society, 1906). Übersetzung der vier Evangelien, Neues Testament). [Zet]

1906 *Religion : Judentum*
Oliver Bainbridge besucht Kaifeng und schreibt, dass es noch acht jüdische Familien, ca. 50 Personen in Kaifeng (Henan) gibt, die zum Islam übergetreten sind. [Gol]

1906 *Religion : Judentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Martin, W.A.P. ; Kingsmill, Thomas William. *The Jewish monument at Kaifung fu*. In : Journal of the China Branch of the Royal Asiatic Society ; vol. 37 (1906). [Kaifeng, Henan]. https://archive.org/details/jewishmonumentat00martiala. [SonX1]

1906 ca.-1928 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Edward Wilson Wallace ist Missionar und Dozent in China, Lehrer in Missions-Schulen, Dozent der West China Union University. [Wall5]

1906 ca.-ca. 1907 *Religion : Christentum*
Hilda Lovisa Nordquist ist Missionarin der Covenant Church of Sweden in Kashgar, Xinjiang. [Int]

1906-1907 *Religion : Christentum*
Griffith John ist auf Heimurlaub. [ODNB]

1906-1907 *Religion : Christentum*
Heinrich Georg studiert Chinesisch in Jinyun, Lishui (Zhejiang). [ACM]

1906-1908 *Religion : Christentum*
Wilhelm Oehler wird von der Basler Mission nach China geschickt, wo er in der Provinz Guangdong die Missionsstation Zhangkengjing übernimmt, der acht Aussenstationen angeschlossen sind. [BBKL,Kle]

1906-1908 *Religion : Christentum*
Karen Gormsen ist Missionarin in Dandong. [DanChi1]

1906-1908 *Religion : Christentum*
Richard Haun ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1906-1908 *Religion : Christentum*
Oswald Töpper ist Missionar der Berliner Mission in Qingdao. [Tsing1]

1906-1908 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
William Bacon Pettus arbeitet für die YMCA (Young Men's Christian Association) in Shanghai und beginnt Chinesisch zu lernen. [CGU]

1906-1909 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Henry Theodore Hodgkin ist als Missionar der Friends Foreign Mission in Chengdu, Sichuan. Er ist Mitbegründer der West China Union University in Chengdu. [Wik]

1906-1911 *Religion : Christentum*
Welthy Honsinger Fisher ist Missionarin des Board of Foreign Missions of the Methodist Episcopal Church in Nanchang. [Shav1]

1906-1912 *Religion : Christentum*
George Evans Moule ist als Missionar der Church Missionary Society in Hangzhou (Zhejiang) tätig. [ODNB]

1906-1912 *Religion : Christentum*
Alice Seymour Frame ist als Missionarin in Dongzhou tätig.

1906-1912 *Religion : Christentum*
Otto Lohss ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1906-1914 *Religion : Christentum*
Everhard Ter Laak ist Apostolischer Präfekt von Süd-Gansu. [Cath]

1906-1914 *Religion : Christentum*
Henry Galloway Comingo Hallock ist Sekretär der International Bible Reading Assocciation for the Empire of china. [Shav1]

1906-1914 *Religion : Christentum*
William Artyn Main ist Präsident der Union Theological School in Fuzhou. [Who2]

1906-1916 *Religion : Christentum*
W.A.P. Martin ist Ehrenmitglied der American Presbyterian Board in Bejing. [And]

1906-1925 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Antoine Mostaert ist als Missionar in der Inneren Mongolei tätig. [Mos]

1906-1930 *Religion : Christentum*
Samuel Mayer ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1906-1946 *Religion : Christentum*
George Hunter ist Missionar der China Inland Mission in Ürümqi (Xinjiang) und macht Reisen nach Xinjiang und in die Mongolei. Gefangennahme und Folterung von George Hunter in Ürümqi. Er geht zurück nach Lanzhou, dann nach Zhangye (Gansu). [Wik]

1906-1951 *Religion : Christentum*
Edgar George Metcalf kommt in Shanghai an, reist durch Yunnan und kommt als Missionar der China Inland Mission in Dagu (Yunnan) an, wo er eine Kirche und eine Bibel-Schule gründet. [Prot2]

1906-1952 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Salesianer Mission = Salesian Mission in China. [Tied1]

1907 *Geschichte : China - Amerika / Religion : Christentum*
How a Chinese congregation gave its apportionment. (New York, N.Y. : Domestic and Foreign Missionary Society of the Protestant Episcopal Church in the United States of America, 1907). [WC]

1907 *Geschichte : China - Australien / Religion : Christentum*
Die ersten Missionare der Ebenezer Mission kommen in Henan an. [Yam]

1907 *Geschichte : China : Allgemein / Religion : Christentum*
Broomhall, Marshall. *The Chinese empire : a general & missionary survey : with portraits and illustrations*. Ed. by Marshall Broomhall ; with a preface by Ernest Satow. (New York, N.Y. : Fleming H. Revell ; Philadelphia : China Inland Mission, 1907). https://catalog.hathitrust.org/Record/100298950. [Limited search].

1907 *Literatur : Westen : England : Prosa / Religion : Judentum*
Bainbridge, Oliver. *The Chinese jew*s. In : The national geographic, vol. 18, no 10 (Washington 1907), eine Abhandlung mit Photographien. [Int]

1907 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Adrian Stevenson Taylor ist Missionar der Baptist Mission in Huangxian. [TayA1]

1907 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Gründung des Deutschen Institut für ärztliche Mission der Berliner Mission in Tübingen. [LehH1:S. 45]

1907 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Ashvaghosa. *The awakening of faith in the Mahayana doctrine : the new buddhism*. Transl. into Chinese by Paramartha ; transl. into English by Timothy Richard. (Shanghai : Christian Literature Society, 1907). [KVK]

1907 *Religion : Christentum*
Dritte Allgemeine Konferenz der protestantischen Missionen in Shanghai. Die Medizin soll in die Missionsarbeit einbezogen werden. John Campbell Gibson nimmt daran teil. [Fair]

1907 *Religion : Christentum*
Gründung des Council of Presbyterian Churches. [Ref]

1907 *Religion : Christentum*
Wanderkonferenz der Basler Mission, der Rheinischen Missionsgesellschaft und der Berliner Mission in Hong Kong. [Rich]

1907 *Religion : Christentum*
Die Missionsstation Nan'an (Jiangxi) der Berliner Mission wird Hauptstation. [Rich]

1907 *Religion : Christentum*
Wenceslaus Straussfeld gründet den Franziskaner-Missionsverein. [BBKL]

1907 *Religion : Christentum*
Work and progress in China of the Methodist Episcopal Church South, from 1848 to 1907. (Nashville : [s.n.] 1907). [Yale]

1907 *Religion : Christentum*
William Gascoyne-Cecil reist mit dem China Emergency Committe an die Shanghai Centenary Conference. [GasW1]

1907 *Religion : Christentum*
Gründung der Pentecostal Holiness Mission in China. [Tied1]

1907 *Religion : Christentum*
Sophie Stephens Lanneau kommt in Suzhou an. [BDCC]

1907 *Religion : Christentum*
Jubiläums-Konferenz der Berliner Mission zum Gedenken an die Ankunft von Robert Morrison in Shanghai. [LehH1]

1907 *Religion : Christentum*
Baller, F[rederick] W[illiam]. *Letters from an old missionary to his nephew*. (Shanghai : American Presbyterian Mission Press, 1907). [Yale]

1907 *Religion : Christentum*
Griffith, John. *A voice from China*. (London : James Clarke, 1907). https://archive.org/details/cu31924022972388. [WC]

1907 *Religion : Christentum*
Gamewell, Mary Porter. *Mary Porter Gamewell and her story of the siege in Peking*. Ed. by A.H. Tuttle. (New York, N.Y. : Eaton & Mains, 1907). [Bericht ihres Aufenthaltes 1871-1900 in Beijing und Umgebung und in Chongqing wo sie 1886 die Ausschreitungen gegen Missionare und dann den Boxeraufstand erlebt].
https://archive.org/details/maryportergamewe00gameiala. [WC]

1907 *Religion : Christentum*
Moody, Campbell Naismith. *The heathen heart : an account of the reception of the Gospel among the Chinese of Formosa*. (Edinburgh : Oliphant, Anderson & Ferrier, 1907).
https://missiology.org.uk/pdf/e-books/moody-c-n/heathen-heart_moody.pdf. [WC]

1907 *Religion : Christentum*
Kutter, Rudolf. *Eine Bahnhofglocke fu#r China*. (Basel : Basler Missionsbuchhandlung, 1907). (Missions-Kinderschriften ; 11). [WC]

1907 *Religion : Christentum*
Traub, Friedrich. *Ruf aus Chin*a. (Glarus : Merkur, 1907). [WC]

1907 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Hackmann, Heinrich. *Drei Vorlesungen über China*. (Berlin : Allgemeiner evangelisch-protestantischer Missionsverein, 1907). [WC]

1907 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Soothill, W[illiam] E[dward]. *A mission in China*. (Edinburgh : Oliphant, Anderson & Ferrier, 1970).
https://archive.org/details/missioninchina00soot.

1907 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Soothill, W[illiam] E[dward]. *A typical mission in China*. (New York, N.Y. : Young People's Missionary Movement, 1907).

1907 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Gründung des St. Mark's College in Fuzhou (Fujian), das spätere Fuzhou Trinity College durch William Sandford Pakenham-Walsh. [Wik]

1907 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Soziologie*
Smith, Arthur H[enderson]. *The uplift of China*. With a supplementary chapter upon the work of the Church Missionary Society. (London : Church Missionary Society, 1907). (New. ed., rev. and partly re-written. (London : United Council for Missionary Education, 1914)].
https://archive.org/details/theupliftofchina00smit.
=
Smith, Arthur H. *Das neue China*. Berechtigte deutsche Bearbeitung von Luise Öhler. (Basel : Basler Missionsbuchhandlung, 1909). (Handbu#cher zur Missionskunde ; 1).

1907 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Die American Bible Society, British and Foreign Bible Society und die National Bible Society of Scotland übersetzten das Neue Testament, Union Version, high wen li. [Zet]

1907 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Absalom Sydenstricker ist Mitglied der Gründung des Committee for the Promotion of Bible Study among Christian Workers. [Lodw1]

1907 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Frederick William Baller ist Mitglied des Union Mandarin Bible Revision Committee in Beijing um das Neue Testament zu übersetzen. [Ricci]

1907 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Li, Wenyu. *Xin jing yi yi*. (Shanghai : Tu shan wan ci mu tang, 1907). Übersetzung des Neuen Testaments. [Zet]

1907 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Pollard, Samuel ; Lee, Stephen. *Hwa Miao Gospel of St. Mark*. (Yunnan : British and Foreign Bible Society, 1907). Übersetzung des Markus Evangeliums, Neues Testament. [KVK]

1907 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
British and Foreign Bible Society. *Jiu xin yue quan shu*. (Guangzhou : Sheng shu gong hui, 1907). Übersetzung der Bibel in Guangzhou Dialekt.
舊 新 約 全書

1907-1908 *Religion : Christentum*
Henry Galloway Comingo Hallock ist Sekretär des National Christian Endeavor General for China. [Shav1]

1907-1908 *Religion : Christentum*
Martha Wollermann ist Missionarin der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1907-1908 *Religion : Islam*
Wang Haoran will die Misstände im islamischen Bildungswesen ändern und informiert sich während seiner Pilgerreise nach Mekka über die islamische Religion und das Bildungswesen.

1907-1909 *Religion : Christentum*
Marcus Lorenzo Taft ist als Missionar in Zhangli (Shanxi). [Taft2]

1907-1909 *Religion : Christentum*
Otto Eberlein ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1907-1909 *Religion : Christentum*
Elisabeth Eiselen ist Missionarin der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1907-1910 *Religion : Christentum*
Albin Zieger ist Missionar der Berliner Mission in Zhucheng, Shandong. [Tsing1]

1907-1912 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Candrakirti. *Madhyamakâvatâra*. Traduction tibétaine publiée par Louis de la Vallée Poussin. (St. Pétersbourg : Imprimerie de l'Académie impériale des sciences, 1907-1912). (Bibliotheca buddhica ; 9).

1907-1913 *Religion : Christentum*
Alfred A. Gilman ist Missionar der Domestic and Foreign Missionary Society of the Protestand Episcopal Church in the United States of America in Changsha. [Shav1]

1907-1914 *Religion : Christentum*
Heinrich Hermann ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1907-1914 *Religion : Christentum*
Gottfried Hötzel ist Missionar und Lehrer der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM,Int]

1907-1914 *Religion : Christentum*
Agnes Smithson ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1907-1914 *Religion : Christentum*
Theodor Scholz ist Missionar, ab 1910 Leiter der Berliner Missionsstation in Jimo. [Tsing1]

1907-1915 *Religion : Christentum*
L.P. Peet ist Präsident der North Fujian Religious Tract Societyl [Shav1]

1907-1915 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Australien*
Robert Henry Mathews ist als Missionar in Henan tätig. [MatR1]

1907-1918 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Frederick William Baller ist Mitglied des Union Mandarin Bible Revision Committee in Beijing um das Alte Testament zu übersetzen. [Ricci]

1907-1922 *Religion : Christentum*
Wilhelm Leuschner ist Leiter der Missionsstation der Berliner Mission in Shaozhou = Shaoguan (Guangdong). [LehH1:S. 23]

1907-1925 *Religion : Christentum*
Helen Mackay Scollay ist Missionarin der English Baptist Missionary Society in Xi'an (Shaanxi). [Prot2]

1907-1926 *Religion : Christentum*
Watts O. Pye ist Missionar des American Board of Commissioners for Foreign Missions in Fengzhou (Shaanxi) und Zentral- und Nord Shaanxi. [Shav1]

1907-1927 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
John Elias Williams ist Dekan des College of Arts and Sciences und dann Präsident der University of Nanjing. [BDCC]

1907-1930 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Robert R. Gailey ist Sekretär des Princeton work in Peking für die YMCA (Young Men's Christian Association). [Beijing]. [Shav1]

1907-1931 *Religion : Christentum*
Gottlob Dietrich ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1907-1936 *Religion : Christentum*
Stina Martensson ist Missionarin der Covenant Church of Sweden in Kashgar, Xinjiang. [Swe5]

1907-1944 *Religion : Christentum*
Gladstone Porteous kommt 1907 in der Mission Sapsuhan in Yunnan an und arbeitet als Mission mit den Miao und in der Mission Salaowu den Nosu. [Wik]

1907-nach 1922 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*

Montgomer Hunt Throop ist Professor of English der St. John's University Shanghai und Priester der St. Paul's Church in Jiangwan. [Who2]

1908 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Christentum*
Sauberzweig-Schmidt, [Gabriel]. *Durch Chinas Südprovinz : Bericht über die Visitation des Missionsinspektors Sauberzweig-Schmidt in Südchina 1904-1906*. (Berlin : Berliner evangelischen Missionsgesellschaft, 1908). [WC]

1908 *Kunst : Plastik / Religion : Volksreligion und Mythologie*
Volpert, P.A. *Gräber und Steinskulpturen der alten Chinesen*. In : Anthropos ; vol. 3, no 1 (1908).
https://www.jstor.org/stable/40442521?seq=1#metadata_info_tab_contents. [WC]

1908 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Gesundheitswesen*
Leonora Howard King öffnet die erste Government Medical School for Women in Tianjin. [DCB]

1908 *Religion : Buddhismus*
Wiese, J. *Die Selbstverbrennung buddhistischer Priester in China*. In : Asien ; Bd. 7, H. 5 (1908). [WC]

1908 *Religion : Christentum*
Die Basler Mission gründet die Missionsstation Changle (Wuhua, Guangdong). [Kle]

1908 *Religion : Christentum*
Jonathan Goforth ist als Missionar in der Mandschurei tätig und erhält die Bewilligung als Missionar durch ganz China zu reisen. [BGC]

1908 *Religion : Christentum*
Gründung der Missionsstation der Presbyterian Church in the United States in Lianyyungang (Jiangsu). [PCUS]

1908 *Religion : Christentum*
William Ament kehrt nach San Francisco zurück. [Wik]

1908 *Religion : Christentum*
Die ersten Missionare der Church of the Brethren Mission kommen in Shanxi an. [Shav1]

1908 *Religion : Christentum*
James O. Fraser kommt in Shanghai an, reist nach Hong Kong. [Prot2]

1908 *Religion : Christentum*
Reid, Gilbert. *Zhong wai sheng xian shi ji cong tan Li Jiabai zhu*. (Shanghai : Shanghai Hua mei shu ju yin Qing Guangxu, 1908). [Abhandlung über die Missionen].
中外聖賢事蹟叢談

1908 *Religion : Christentum*
Sauberzweig-Schmidt, [Gabriel]. *Drei Jahrzehnte deutscher Pioniermissionsarbeit in Süd-China 1852-1882*. (Berlin : Buchhandlung der Berliner Evangelischen Missionsgesellschaft, 1908). [KVK]

1908 *Religion : Christentum*
Norris, Frank L. *China*. (London : A.R. Mowbray, 1908). (Handbooks of English church expansion).
http://anglicanhistory.org/asia/china/flnorris1908/. [WC]

1908 *Religion : Christentum*
Osgood, Elliott I. *Breaking down Chinese walls from a doctor's viewpoint*. (New York, N.Y. : Fleming H. Revell, 1908).
https://archive.org/details/breakingdownchi01osgogoog. [WC]

1908 *Religion : Christentum*
Norris, Francis L. *China*. (London : A.R. Mowbray, 1908). (Handbooks of English church expansion ; 3). [WC]

1908 *Religion : Christentum*
Upward, Bernard. *The sons of Han : stories of Chinese life and mission work*. (London : London Missionary society, 1908).
https://archive.org/details/thesonsofhan00upwauoft. [WC]

1908 *Religion : Christentum*
Berry, W. Grinton. *Griffith John of China*. (London : Religious Tract Socity, 1908). [WC]

1908 *Religion : Christentum*
Taylor, Geraldine. *Pastor Hsi's Bekehrung*. (Barmen : Buchhandlung der Deutschen China-Allianz-Mission, 1908). [Xi Shengmo]. [WC]

1908 *Religion : Christentum*
Doktor Li : ein Zeuge Jesu Christi in China. (Liebenzell : Schriftenverlag der Liebenzeller Mission, 1908). [WC]

1908 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : China / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Hoang, Pierre. *Zheng jiao feng zhuan*. Huang Bolu bian. Vol. 1-2. (Shanghai : Ci mu tang, 1908). [Orthodoxe Kirche].
正教奉傳

1908 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Timothy Richard reist nach Seoul zur Eröffnung eines neuen Gebäudes der YMCA (Young Men's Christian Association). [RT1]

1908 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Samuel Couling tritt aus der Baptist Inland Mission aus. [Cou]

1908 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Frederick William Baller übersetzt die Psalmen. [Zet]

1908 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
National Bible Society of Scotland. *Xin yue quan shu.* Conference edition. (Hankou : National Bible Society of Scotland, 1908). Übersetzung der Bibel, Union Version.
新約全書 [Zet]

1908 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Uebersetzer*
Yan, Fu. *Make suo chuan fu yin, di yi zhang zhi di si zhang*. (Shanghai : British and Foreign Bible Society, 1908). [Übersetzung des Markus Evangeliums, Neues Testament]. [Zet]

1908 *Religion : Islam*
Wang Haoran bringt zwei türkische Lehrer nach Beijing und gründet eine Schule zur Ausbildung von islamischen Priestern und Lehrern in der Moschee Niujie in Beijing. [Mees]

1908-1909 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum / Sozialgeschichte :*

Erziehung und Schulung
Ernest DeWitt Burton reist in Ostasien und China mit der Oriental Education Commission. [Int]

1908-1909 *Religion : Christentum*
Oswald Töpper ist Missionar der Berliner Mission in Zhucheng, Shandong. [Tsing1]

1908-1912 *Ethnologie und Anthropologie / Religion : Christentum*
Victor Guy Plymire ist als Missionar in Lintan (Gansu) tätig, lernt Chinesisch und beschäftigt sich mit Sitten und Bräuche Tibets. [BGC]

1908-1912 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Estland*
Kien-ch'ui-fan-tsan : Gandistotragâthâ. A[lexander] von Staël-Hostein. (St. Pétersbourg : Imprimerie de l'Académie impériale des sciences, 1908-1912). (Bibliotheca Buddhica ; 15). [Jian chui fan zan].

1908-1912 *Religion : Christentum*
James B. Wesbster ist Missionar des Foreign Missionary Board of the Southern Baptist Convention in China. [Shav1]

1908-1913 *Religion : Christentum*
Thomas Scott ist als Missionar in China. [Wik]

1908-1914 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Viktor Schoch ist Arzt und Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1908-1914 *Religion : Christentum*
John Darroch ist General Agent der Religious Tract Society for China und Korea in den Provinzen Shanxi, Jiangsu und Shanghai. [Who2,Wik]

1908-1919 *Religion : Christentum*
George A. Charter ist Missionar der English Baptist Missionary Society in Xi'an (Shaanxi). [Prot2]

1908-1919 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sozialgeschichte : Hochschulen*
John Leighton Stuart ist Professor of New Testament des Theologischen Seminar der Nanjing Universität. [And]

1908-1920 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Uebersetzer*
Richard Wilhelm ist als Missionar in Qingdao (Shandong) tätig. [BBKL]

1908-1920 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Frieda Strecker ist an der chinesischen Mädchenschule in Dabaodao, Qingdao tätig. [Tsing1]

1908-1922 *Religion : Christentum*
Albert L. Sheltong ist Missionsar der Foreign Christian Missionary Society of the Disciples of Christ in Batang (Sichuan). [Shav1]

1908-1922 *Religion : Christentum*
Karl Fritz ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1908-1922 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Gesundheitswesen*
Ailie Gale ist als Ärztin im Nanchang General Hospital tätig, gründet eine Mädchenschule und gibt Unterricht in Medizin an der Methodist Baldwin School in Nanchang (Jiangxi). [Lodw1]

1908-1923 *Religion : Christentum*
Gustav Bornand ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1908-1924 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Missionsstation der Berliner Mission in Jiaozhou. [Tied1]

1908-1926 *Religion : Christentum*
Henry Racmond Williamson leistet Erziehungarbeit und Hungerhilfe für die Baptist Missionary Society in Shanxi. [WillH1]

1908-1926 ca. *Religion : Christentum*
Arthur Henderson Smith ist als Missionar in der Missionsstation Tongzhou (Zhili = Hebei). [ANB]

1908-1928 *Religion : Christentum*
Karl Kiehlneker ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1908-1928 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Luise Holzmann ist 1908-1925 Lehrerin des Findelhauses der Berliner Mission in Hong Kong, 1926-1928 Lehrerin der Schule in Shaoguan. [LehH1:S. 23, 37]

1908-1930 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Mathilde Vasel ist Lehrerin der Blindenschule in Changsha. [Vasel1]

1908-1930 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
W. Eugene Sallee ist Missionar des Foreign Mission Board of the Southern Baptist Convention in Kaifeng und baut 1915 das Keifang Baptist College. [Shav1]

1908-1936 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
John Abner Snell ist medizinischer Missionar American Southern Methodist Mission in Suzhou. [Wik]

1908-1937 *Mediengeschichte / Religion : Islam*
Es erscheinen 100 muslimische Zeitungen und Zeitschriften, deren Erscheinen aber bald wieder eingestellt wird. [Mees]

1908-1940 *Religion : Christentum*
Heinrich Georg ist Missionar in Songyang, Lishui, Zhejiang. [ACM]

1908-1941 *Religion : Christentum*
Franklin Henry Crumpacker ist Missionar der Church of the Bethren in Pingding (Shanxi). [Shav1]

1908-1951 *Religion : Christentum*
Hermann Maurer ist 1908-1938 und 1949-1951 Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1908-1952 *Religion : Christentum*
Hugh W. Hubbard ist Missionar des American Board of Commissioners for Foreign Missions in China. [Shav1]

1908-1953 *Geschichte : China - Amerika / Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Church of the Brethren Mission in China. [Tied1]

1908-1982 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Swedish Mongolian Mission in China. 1982 Zusammenschluss mit der Swedish Mission in China. [Tied1]

1908-ca. 1913 *Religion : Christentum*
Clarence H. Robertson ist Sekretär der YMCA (Young Men's Christian Association) in Tianjin. [Int]

1909 *Geschichte : China - Amerika / Religion : Christentum*
Die ersten Missionare der Pentecostal Missionary Union kommen in Shanghai an. [Yam]

1909 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Christentum*
Sauberzweig-Schmidt, [Gabriel]. *Durch Deutsch-Kiautschou : aus den Aufzeichnungen des Missionsinspektors Sauberzweig Schmidt über seine Visitation in Nordchina im Jahre 1905*. (Berlin : Buchhandlung der Berliner evangelischen Missionsgesellschaft, 1909). [Jiaozhou, Shandong].
https://catalog.hathitrust.org/Record/008373182. [Limited search]. [WC]

1909 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Gründung der Chinese Christian Association in Kanada. [ChiCan11]

1909 *Literatur : Westen : Deutschland : Prosa / Religion : Christentum*
Postler, Elisabeth. *Schwester Martha Postler ein Frauenleben im Dienste der deutschen Blindenmission in China, geschildert*. (Hamburg : Rauhes Haus, 1909). [WC]

1909 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Müller, [ ]. *Eine Reise im Berliner Missionsgebiet in Südchina*. (Berlin : Buchhandlung der Berliner evangelischen Missionsgesellschaft, 1909). (Neue Missionsschriften ; Nr. 18). [WC]

1909 *Religion : Christentum*
Francesca French schliesst sich Alice Mildred Cable und Evangeline French in Huozhou (Shanxi) an. [Lodw1]

1909 *Religion : Christentum*
Heirat von Wilhelm Oehler und Elisabeth Oehler-Heimerdinger, die ihm nachgereist ist. [BBKL]

1909 *Religion : Christentum*
Wanderkonferenz der Basler Mission, der Rheinischen Missionsgesellschaft und der Berliner Mission in Hong Kong. [Rich]

1909 *Religion : Christentum*
Elisabeth Oehler besuch Chinesinnen um sie für den christlichen Glauben zu gewinnen. [BBKL]

1909 *Religion : Christentum*
Die Methodist Protestant Mission (USA) beginnt ihre Missionstätigkeit in Kalgan (Mongolei). [Cou]

1909 *Religion : Christentum*
Gründung des Theological Seminary in Jingzhou (Guangdong). [Ricci]

1909 *Religion : Christentum*
William Gascoyne-Cecil reist reist mit der United Universities Scheme nach China. [GasW1]

1909 *Religion : Christentum*
Fred Prosper Manget ist Missionar der American Southern Methodist Mission in Suzhou (Jiangsu). [Wik]

1909 *Religion : Christentum*
Tatchell, W. Arthur. *Medical missions in China : in connexion with the Wesleyan Methodist Church*. (London : Robert Culley, 1909).
https://missiology.org.uk/pdf/e-books/tatchell-w-a/medical-missions-in-china_tatchell.pdf. [Yale]

1909 *Religion : Christentum*
The Nestorian monument : an ancient record of christianity in China ; with special reference to the expedition of Frits v. Holm. Ed. by Paul Carus. Containing Mr. Holm's account of how the replica was prcured, the original Chinese text of the inscription, A[rthur] Wylie's English translation, and historical notes on the Nestorians. (Chiaco : Open Court Publishing, 1909). [Stele von Xi'an].
https://archive.org/details/nestorianmonume00holmgoog.

1909 *Religion : Christentum*
Candlin, George T. *John Innocent : a story of mission work in North China*. (London : United Methodist Publ. House, 1909).
http://catalog.hathitrust.org/Record/001937253. [WC]

1909 *Religion : Christentum*
Pitcher, P[hilip] W[ilson]. *Fifty years in Amoy, or, A history of the Amoy mission, China*. (New York, N.Y. : Board of Publication of the Reformed Church in America, 1893). [Xiamen, Fujian].
https://catalog.hathitrust.org/Record/100758731. [WC]

1909 *Religion : Christentum*
Foster, L[ovelace] S[avidge]. *Fifty years in China : an eventful memoir of Tarleton Perry Crawford*. (Nashville, Tenn. : Bayless-Pullen Company, 1909).
https://archive.org/details/fiftyyearsinchin00fost. [WC]

1909 *Religion : Christentum*
Gurr, Paul. *Bilder aus der Berliner Mission in Lukhang-Südchina : nach den Berichten des Missionars Rhein*. (Berlin : Berliner evangelische Missionsgesellschaft, 1909). [Luokeng, Guangdong ; Wilhelm Rhein]. [WC]

1909 *Religion : Christentum*
Wolferstan, Bertram. *The Catholic church in China from 1860 to 1907*. (London : Sands, 1909).
https://archive.org/details/CatholicChurchInChinaFrom1860/page/n7. [WC]

1909 *Religion : Christentum*
Chiu, Moses. *Untersuchung über Zivilisation Moral und Evangelium in China*. (Berlin : Berliner Evangelische Missionsgesellschaft, ca. 1909). [WC]

1909 *Religion : Christentum / Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Absalom Sydenstricker ist Mitglied der Gründung der Evangelical Association und des Translation Committee für the Bible in Mandarin. [Lodw1]

1909 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien / Sinologie und Asienkunde : Europa : Niederlande*
Joseph Mullie kommt in China an.

1909 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Gründung der Missionsschule St. Franziskus-Xaverius-Kolleg in Jining. [LeutM2:S. 431]

1909 *Religion : Islam*
Gründung einer islamischen Grundschule in Beijing. [Mees]

1909 *Religion : Islam*
Hartmann, Martin. *Der Islam : Geschichte, Glaube, Recht : ein Handbuch*. (Leipzig : R. Haupt, 1909).
https://catalog.hathitrust.org/Record/001399294. [Limited search]. [KVK]

1909 *Religion : Judentum*
Gründung der Sephardi Shanghai Jewish Community Association. [Eber2]

1909-1911 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Richard Wunsch ist Missionsarzt des Allgemeinen Evangelisch-protestantischen Missionsverein am Faber Spital in Qingdao. [LeutM2:S. 567,Wik]

1909-1912 *Religion : Christentum*
Mary Matteson Wilbur und Hollis Adelbert Wilbur reisen nach Japan. Hollis ist General-Sekretär für YMCA (Young Men's Christian Association) in Kobe. [WilMM1]

1909-1913 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Cecil F. Robertson ist Missionar und Arzt der English Baptist Missionary Society in Xi'an (Shaanxi). [Wik,Prot2]

1909-1914 *Religion : Christentum*
Henry J. Brown gründet die General Conference of the Mennonite Brethren Church Mission in China. [Shav1]

1909-1914 *Religion : Christentum*
William Reginald Morse ist Missionar der American Baptist Foreign Mission Society in Suifu (Sichuan). [Shav1]

1909-1914 *Religion : Christentum*
Emil Lipp ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1909-1914 *Religion : Christentum*
Oswald Töpper ist Missionar der Berliner Mission in Jiaozhou. Er kehrt 1914 nach Deutschland zurück. [Tsing1]

1909-1915 *Archäologie und Epigraphie / Kunst : Plastik / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Chavannes, Edouard. *Mission archéologique dans la Chine septentrionale*. (Paris : E. Leroux,1913-1915). (Publications de l'Ecole française d'Extrême-Orient ; 13-14). T. 1, partie 1 : *La sculpture à l'époque des Han*. T. 1, partie 2 : *La sculpture bouddhique*. [Bericht seiner Expedition 1907-1908]. [WAL 10]

1909-1917 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Clara Feist ist Lehrerin der Mädchenschule der Berliner Mission in Shixing (Shaoguan, Guangdong). [LehH1:S. 52]

1909-1917 ? *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Theodor Bröring ist als Missionar in der deutschen Mission in Shandong tätig. [Füh 1]

1909-1919 *Religion : Christentum*
James Mcclure Henry ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Presbyterian Church in the U.S.A. in Guangzhou. [Shav1]

1909-1922 *Religion : Christentum*
Percy Melville Scott ist Missionar in Beijing [Who2]

1909-1923 *Religion : Christentum*
Georg Kaufmann ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1909-1925 *Religion : Christentum*
Chen Chonggui unterrichtet am Theological Seminary in Jingzhou (Guangdong). 1921 studiert er am Wheaton College in Amerika. [Ricci]

1909-1928 *Religion : Christentum*
Friedrich Fritz ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1909-1930 *Religion : Christentum*
Johannes Maier ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1909-1931 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien / Sinologie und Asienkunde : Europa : Niederlande*
Joseph Mullie ist als Missionar in Chengde (Hebei) tätig. [LOC]

1909-1932 *Religion : Christentum*
Friedrich Weiss ist Missionar der Berliner Mission in Renhua und Lechang (Shaoguan). [LehH1:S. 23, 94]

1909-1934 *Religion : Christentum*
Ernst Wunderli ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1909-1936 *Religion : Christentum*
George A. Fitch ist Sekretär des International Committee der YMCA (Young Men's Christian Association) in Shanghai. [Shav1]

1909-1938 *Religion : Christentum*
Valerie Maurer ist Haushaltsgehilfin der ärztlichen Mission der Basler Mission in China. [BM]

1909-1939 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Methodist Protestant Mission in China. 1939 Zusammenschluss mit der Methodist Episcopal Church. [Tied1]

1909-1949 *Religion : Christentum*
Henry J. Brown ist Missionar in China. [Shav1]

1909-1949 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der South China Boat Mission in China. [Tied1]

1909-1951 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Yunnan Mission = Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband = Marburg Mission in China. [Tied1]

1909-ca. 1924 *Religion : Christentum*
Roy Davis Stafford ist Schatzmeister der American Baptist Foreign Mission Society in Shanghai. [Who2,Int]

1910 *Epochen : China : Qing (1644-1911) / Geschichte : China / Religion : Christentum*
Gascoyne-Cecil, William. *Changing China*. (London : J. Nisbet, 1910). http://library.umac.mo/ebooks/b21505500.pdf. [WC]

1910 *Ethnologie und Anthropologie / Religion : Christentum*
Wenn Gottes Winde wehen : aus der Erweckungsbewegung unter den Miaos in China. (Liebenzell : Schriftenniederlage der Liebenzeller Mission, ca. 1910). [WC]

1910 *Geschichte : China - Amerika / Religion : Christentum*
Die ersten Missionare der Pentecostal Assemblies of the World U.S.A. kommen in Shanxi an. [Yam]

1910 *Geschichte : China - Kanada / Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Kilborn, Omar L. *Heal the Sick : an appeal for medical missions in China*. (Toronto : Missionary Society of the Methodist Church, Young People's Forward Movement Dept., 1910)
http://onlinebooks.library.upenn.edu/webbin/book/lookupname?keyKilborn%2C%20Omar%20L%2E%20%28Omar%20Leslie%29%2C%201867%2D1920. [WC]

1910 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Die ersten Missionare der Canadian Holiness Mission kommen in Changde (Hunan) an. [Yam]

1910 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
John Mary Fraser kehrt nach Kanada zurück. [FrasJ1]

1910 *Kunst : Allgemein / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Laufer, Berthold. *Christian art in China*. (Berlin : Reichsdruckerei, 1910). (Mittheilungen des Seminars für Orientalische Sprachen an der Königlichen Friedrich Wilhelms-Universität zu Berlin ; Abt. 1. Ostasiatische Studien).

1910 *Literatur : Westen : Frankreich / Religion : Volksreligion und Mythologie*

Claudel, Paul. *Les superstitions chinoises : conférence prononcée à Prague en mai 1910*.

Au temps jadis la légende nous raconte que les conducteurs du char de l'Empereur de Chine ne manquaient jamais avant de s'engager dans un défilé dangereux à faire une libation à l'essieu et au timon de leur véhicule. Vous m'excuserez si je réserve le verre d'eau placé sur cette table à un meilleur usage, et j'espère que sans aucun sacrifice vous accorderez votre indulgence à un conférencier fort inexpert et qui s'aventure aujourd'hui non sans appréhension dans une carrière toute nouvelle pour lui. Espérons que vous et moi sortirons du défilé sans encombres.

En prenant pour sujet de ma conférence, La Superstiton chinoise, j'ai conscience de m'attaquer à un sujet immense qu'une bibliothèque ne suffirait pas à couvrir. La superstition est partout en Chine, elle existe dans toutes les classes de la société, même chez les gens les plus cultivés. Au temps de la révolte des Boxers, j'ai connu des Chinois élevés en Europe, sortis de nos grandes écoles, et qui étaient convaincus que grâce à leurs incantations magiques les insurgés s'étaient rendus invulnérables. Le Chinois est un être pratique, et les choses qui ne lui sont pas indispensables à la conduite de sa vie et de ses affaires ne sont pour lui ni sujet de foi, ni invitation a l'enquête, niais motif à imagination. La superstition provient d'un besoin essentiel de notre nature. Le monde est trop grand pour l'homme, il n'est pour ainsi dire, à l'échelle ni de son corps, ni de son âme. La superstition chez les peuples primitifs joue un peu le rôle dévolu chez nous aux hypothèses scientifiques. Elle met la nature à notre proportion, elle écarte l'inattendu, elle établit partout des cloisons, des écrans, des portants, des paravents. Dans cette menuiserie fantastique les Chinois sont passés maîtres. Ils ont aménagé leurs rêves comme ils savent aménager les paysages et c'est au milieu de cette création imaginaire que je voudrais aujourd'hui vous promene, non pas comme un guide qui a tout un programme à épuiser mais en choisissant quelques sites d'où la vue sur certains cantons de l'âme céleste est plus intéressante et plus étendue.

Je vous parlerai donc dans cette conférence du « feng-shui », qui nous ouvrira un jour sur l'idée que les Chinois se font de la nature, du « yang et du yin » qui nous donneront un aperçu de leur philosophie autochtone, de l'idée de renaissance, qui nous initiera a certaines de leurs théories religieuses, et enfin, si nous en avons le temps, du personnel surnaturel qui ligure dans leurs légendes et dont la représentation anime tous les coins de leur art et de leur littérature.

Le « Feng-shui » est un terme intraduisible qui est composé de deux mots, « Feng » qui signifie le vent et « shui « qui veut dire l'eau. C'est la science des directions et des courants. (C'est une espèce de physiognomonie de la nature. c'est en quelque sorte l'art de Gall et de Lavater appliqué à un paysage dont il interprète le sens profond et les intentions latentes. Construire une maison trop haute, couper tel bouquet d'arbres, détourner telle rivière, ce sont, autant de dommages causés a l'édifice permanent de la création, autant de violences faites à ce récipient destiné à recueillir comme une coupe les influences bénéfiques du ciel et de la terre; de ces profanations ne peuvent résulter que des inondations, des épidémies, des désastres de toute nature. Au contraire le Chinois a l'impression que certains sites ne sont pas complets, ont besoin d'être pour ainsi dire répares, achevés de main d'homme. Il élèvera dans ce coin un temple, la la haute tour d'une pagode, à ce tournant il plantera des pins ou des banyans. il dressera un arc de triomphe. Nulle part plus qu'en Chine la nature et l'homme n'ont l'air de vivre en si bon accord ; nulle part ils ne se comprennent aussi bien, tantôt c'est l'homme qui imite la nature, comme si ses oeuvres en étaient des productions spontanées, et tantôt c'est la nature même qui a l'air d'imiter l'art des hommes. Les principes permanents qui guident les Chinois dans leurs constructions et dans leur fantaisie décorative sont si anciens et si instructifs qu'ils semblent l'oeuvre du sol même comme le travail des termites ou des castors. L'homme ne détruit pas la nature pour substituer ses idées aux siennes, il y occupe sa place comme les fourmis et les oiseaux.

A propos de cette idée de réparation et de restauration des malfaçons de la nature dont je vous parlais tout à l'heure, je vous raconterai une jolie légende coréenne.

Dès les temps les plus reculés la pauvre Corée parait avoir connu l'état précaire et tourmenté où nous la voyons aujourd'hui, victime des agressions du dehors et de convulsions

intestines. Un ancien roi du pays, affligé de ces misères, se rendit en Chine pour demander la consultation d'un expert fameux, et comme qui dirait d'un rebouteux des infirmités de la terre. Le sage vieillard se fit apporter une carte détaillée du pays (vous connaissez l'aspect bizarre de cette péninsule placée au nord du golfe du Petchili qui a un peu la forme d'un pied de cheval) et après l'avoir longuement considérée, il donna la consultation suivante :
« Votre pays soutire d'une malformation congénitale. Les axes en sont disjoints, les articulations en sont disloquées, l'architecture vitale en est hors de la règle et de la proportion. Il faut faire avec ce pays ce que font sur le corps humain les médecins qui pratiquent l'acupuncture. Vous savez que l'on apprend aux étudiant ; en médecine en même temps que l'art de distinguer les quelques centaines de pouls qui donnent le diagnostic de toutes les maladies, la position de tous les endroits du corps où l'enfoncement d'une longue aiguille provoque des révulsions salutaires. Pour faire l'éducation de ces jeunes gens on se sert même d'un mannequin où les trous produits par ces piqûres sont menagé d'avance ; il y en a plus d'une centaine et l'éducation de l'homme de l'art n'est complète que lorsqu'au travers d.'une feuille de papier que l'on colle sur ce mannequin il aura réussi sans reprise ni hésitation à introduire l'aiguille dans le pertuis qui l'attend. C'est un procédé du même genre que vous devez employer pour votre pais. Je vais vous marquer de mon pinceau sur cette carte tous les points dangereux et funestes. A chacun d'eux vous mettrez suivant le cas une pagode, un temple, un autel avec une statute, une inscription, un arbre sacré et votre empire pourrait ainsi mériter vraiment le nom de « Royaume de la tranquillité du matin » qu'il porte sur les protocoles officiels
Ce, sentiment de l'orientation est d'ailleurs très développé chez les Chinois ; nous n'avons que deux cotés, la gauche et la droite. Le Chinois emporte toujours avec lui ses quatre points cardinaux, il sait toujours où se trouvent, par rapport à lui, le nord et le sud, l'ouest et l'est. Dans une chambre, aux repas, aux funérailles, dans toutes les cérémonies, ces positions éternelles sont toujours soigneusement définies et considérées.
Mais c'est surtout dans le choix de la disposition des sépultures que cet art de l'orientation et de la géomancie a aujourd'hui ses applications pratiques et sociales les plus importantes. Avant que le cercueil ne soit confié à la terre, il se passe souvent des mois pendant lesquels le géomancien, armé de sa bizarre boussole, se livre à son travail de prospection. Si le site choisi esi favorable, les influences occultes et bienfaisantes de la terre, de ce sol d'où sort toute richesse, sont en quelque sorte captées, et le tombeau des ancêtres continue à fructifier pour leurs descendants en fruits de bénédiction. Il arrive même parfois que pour s'assurer le bénéfice d'une orientation exceptionnelle, les familles déposent furtivement leurs morts dans un tombeau qui ne leur appartient pas. C'est une source fréquente de procès. - Nous touchons là au plus vieux fond de l'humanité, à cette religion de la terre et des morts qui est commune à toutes les races et dont les usâges sont presque partout identiques. Ces superstitions qui vont encore en Chine vivantes et pratiquées nous éclairent sur bien des rites correspondants de la Grèce, de Rome cl de la plus vieille Egypte.
Les tombeaux en Chine n'ont pas une forme unique. La bosse que fait le corps sous la terre en est toujours le point essentiel. Mais tantôt comme dans les grandes plaines du nord le tombeau n'est que cette bosse exagérée en tumulus ou régularisée en une hémisphère pareille à celles que fabriquent les enfants en moulant le sable humide au moyen d'une tasse ; tantôt comme dans les régions montagneuses du sud, les tombes aménagées au flanc des collines, taillées dans un sol sec et recouvertes de stuc, montrent une disposition complexe d'autels, de stèles et de terrasses que les constructeurs de nos églises pourrraient consulter avec intérêt. Mais partout il faut qu'autour de la tombe, il faut qu'il y ait quelque chose qui s'agite et qui fasse un bruit dans le vent. Dans le nord ce sont des grands roseaux qui servent aux divinations Confucéennes du « Livre des Changements », dans le sud ce sont des pins, enfin les tombes impériales s'entourent de véritables forêts.
Je voudrais ici pouvoir vous donner un sentiment du charme étrange de ces profondes résidences vers lesquelles il y a un an, en ce même mois de mai, j'ai vu s'acheminer lentement, précède de l'appareil des chasses antiques, les archers, le fauconnier, les files de chameaux caparaçonnés de soie jaune et portant pendue sous le cou une peau de zibeline dans le tourbillon des disques de papier blanc, monnaie funèbre que l'on jette à pleine

poignée, et tandis que bien haut dans l'air on entend le sifflet mélancolique attaché sous l'aile des pigeons qui tournent en grandes bandes au-dessus des tours et des bastions colossaux de Pékin, la dépouille immatérielle, comme une coque d'insecte, de celui qui fut l'empereur Kouang-hsi. Là les Chinois ont réellement ce que les poètes païens nous racontent de la demeure des ombres. C'est un vaste pays enclos de murs infranchissables où nul vivant jadis, avant les profanations européennes, n’était admis a pénétrer, a l'exception de quelques gardiens caducs et c'est là que les Noms impériaux reposent au milieu d'un océan de feuillages. Domaine du songe et du souffle ! La voix gémissante des dix mille arbres, pareille à ce qu'ils entendaient jadis de leur peuple au delà de l'enceinte interdite, soupir à peine sensible et comme (défendu) ou sombre tumulte dans la nuit, enveloppe l'âme souveraine qui dort amèrement. Dans l'herbe fleurissent d'étranges anémones au coeur noir. Ça et là s'ouvrent d'immenses avenues qui par des arches et des ponts de marbre, entre une double rangée d'animaux agenouillés conduit enfin vers une cité d'or, aux toits couleur de soleil, qui luit mystérieusement, vide de toute humanité, que la syllabe funèbre en son centre proférée par une stèle de marbre, au milieu du noir profond des cyprès. Au delà s'élèvent de hautes montagnes verticales pareilles à la barrière irréparable de la vie. Et de tous côtés du milieu de la forêt ensevelie s'élèvent ainsi les pavillons d'or des empereurs, les toits d'azur et de turquoise des princesses et des concubines. Ici tout est fini, à jamais, tout est tari, même l'eau de ces fleuves illusoires qu'aucune larme vivante n'enrichit, et tout est épuisé excepté le vent qui passe.

Vous avez sans doute entendu dire bien souvent que les Chinois étaient un peuple essentiellement matérialiste. C'est une manière assez inexacte de s'exprimer. Il n'y a rien dans l'esprit chinois qui ressemble à cette confiance intrépide dans les « lois » de la science, à cette conviction dogmatique des Büchner ou des Hoeckel que tout dans la nature est réductible à des chiffres et que tous les êtres exprimant de simples états différents d'une manière homogène, ne sont que des états différents d'une même équation à des phases diverses de sa résolution. La Chine est le conservatoire de toutes les idées de l'humanité à l'état primitif ; elle ressemble à ces jardins du Caucase et de l'Altaï où l'on dit que l'on retrouve à l'état sauvage toutes nos céréales et tous nos arbres fruitiers, tels qu'ils étaient avant que la culture ne les eût transformés, tels la vigne, le blé, le cerisier, le pommier, etc. Parmi ces idées primitives, le matérialisme est certainement une des plus naïves, à la portée des esprits les plus simples. On peut même dire qu'il n'exclut pas toute idée religieuse, puisqu'on peut croire que les dieux sont le résultat d'une évolution purement matérielle aussi bien que les hommes et les animaux. Le matérialisme chinois ressemble beaucoup à celui des anciens philosophes grecs, d'un Thalès, d'un Heraclite, d'un Empédocle, d'un Anaximandre, qui croyaient que le monde entier résultait des jeux et des conflits d'un ou de plusieurs éléments, de la rencontre capricieuse des atomes et des homoeoméries. D'autre part le Chinois est frappé d'une certaine incapacité dont témoigne son écriture si curieuse, à se représenter les idées autrement que sous une forme concrète et sensible. Cela ne l'a pas empêché d'exprimer souvent dans les livres de ses philosophes les conceptions les plus ingénieuses et les plus profondes sous une forme naïve et comme rustique que je trouve, pour ma part, pleine de saveur.

Le fond de cette vieille philosophie chinoise, c'est ce qu'on appelle le Yang et le Yin. Plutôt que d'entrer dans de longues explications au sujet de ces deux termes, je crois que le plus simple est de vous en donner la représentation graphique, telle qu'elle figure à profusion en Chine sur les objets d'art, sur les meubles, sur les ustensiles, dans les étoffes, au fond des temples les plus vénérés comme sur les objets les plus usuels : le yang et le yin entourés des trigrammes magiques formaient même autrefois le blason national du royaume de Corée. Ce cercle formé de l'accolement tête-bêche de deux espèces de têtards, l'un blanc, l'autre noir, représente la conjonction des deux principes opposés dont les éternelles transformations constituent l'évolution universelle. Vous voyez que les Chinois, bien avant Hegel, avaient eu l'idée de l'identité des contradictoires. Le Yang représente le blanc, le Yin le noir, le premier le plein, l'autre le vide, l'un le chaud, l'autre le froid, l'un la terre, l'autre le ciel, l'un le relief, l'autre le creux, l'un le mâle, l'autre la femelle, etc. Ces termes sont tellement passés dans le langage usuel, que si vous allez chez un ciseleur par exemple, l'ouvrier vous demandera si vous voulez les caractères gravés yang ou yin, en relief ou en creux. Le cercle formé de ces deux figures constitue pour ainsi dire par ces transformations le moteur central, il en est l'engin rotatif, l'âme circulaire, la turbine perpétuelle roulant sans frottements et sans déchet. Au moment où le Yang est à son apogée (partie renflée) l'autre se substitue à lui insensiblement (partie effilée). Chacune porte en soi le germe de l'autre, ainsi qu'il est figuré par l'oeil de couleur contraire dans la partie renflée.

Cette conception du Yang et du Yin vous permettra de comprendre l'idée que les Chinois se font de la vie future. Évidemment, je suis forcé d'exagérer et de simplifier des imaginations qui provenues de sources différentes ont un caractère complexe et souvent contradictoire. Mais d'une manière générale, on peut dire que pour les Chinois la vie future est comme la complémentaire de celle-ci. La vie future est pour ainsi dire en vide et en creux ce que celle-ci est en plein et en relief. On y trouve les mêmes moeurs, les mêmes habitudes, le même gouvernement, la même administration que dans celle-ci. C'est une Chine spirituelle superposée pour ainsi dire à la Chine matérielle et dont les frontières demeurent parfois incertaines et mal fixées. Le folklore chinois abonde en histoires de vivants qui s'y sont aventurés. C'est: un mandarin qui se fait descendre par une corde dans un puits profond, c'est un cavalier surpris par un tourbillon de vents jaunes (le jaune est en Chine couleur fantastique, comme le blanc l'est dans la plupart des autres pays), c'est un voyageur égaré dans un pays sauvage qui lit tout à coup dans le brouillard sur une stèle vermoulue cette inscription à demi effacée : Limite des deux mondes. Là les âmes légères et désincarnées,

comme celles de la Nekuia homérique attendent que le mouvement du Yang et du Yin les ramène en ce monde sublunaire. Les Chinois se font de l'âme une idée singulièrement matérielle. L'âme désincarnée craint les courants d'air et les coups de vent violents qui l'emportent, les explosions et les bruits violents qui la désagrègent, elle est susceptible de se diviser en deux ; il arrive de même que deux âmes se confondent en une seule ; invisible pendant le jour, elle est visible pendant la nuit, comme ces animaux transparents que l'on ne distingue dans la mer que suivant une certaine inclination des rayons solaires. Certains magiciens peuvent même à leur gré séparer leur âme de leur corps et la reprendre ensuite. Je trouve à ce sujet dans le livre du Père Wieger une légende assez curieuse :

[Celle d'un jeune homme qui avait commis tant de crimes « que ses dossiers judiciaires formaient une montagne de papier. Des mandarins l'avaient à diverses reprises battu à mort, décapité, jeté à la rivière. Chaque fois le troisième jour il était ressuscité et avait recommencé dès le cinquième jour à commettre de nouveaux crimes... Un jour il battit sa mère, mal lui en prit. La vieille alla trouver le mandarin, lui remit un bocal, lui dit : Dans ce vase est contenue l'âme supérieure de mon méchant fils. Quand il se prépare à faire un mauvais coup, il commence par la retirer de son corps, la réconforte et l'enferme dans ce vase. Ce que le mandarin châtie ensuite, ce n'est que son corps... Maintenant qu'il m'a battue, il a comblé la mesure de ses forfaits. Prenez ce vase, brisez-le, mettez-le dans un tarare. Le mandarin fit comme la vieille venait de dire. Il dissipa l'âme et fit assommer le corps... Le vaurien ne ressuscita pas. »]

Parfois même il arrive qu'un homme voit devant lui sa propre âme qui lui annonce l'avenir :

[« Liou Chaoyou était un devin fort habile ... un client se présenta chez lui, offrant une pièce de taffetas comme honoraire. Que désirez-vous? lui demanda Chaoyou... Je désire savoir combien de temps il me reste à vivre, dit le client... Chaoyou consulta les mutations. Quand l'opération fut terminée, il dit en soupirant : Le pronostic n'est pas favorable, vous mourrez ce soir-même... Le client parut très affligé et demanda à boire. Le petit domestique qui apporta la boisson demandée vit deux Chaoyou absolument pareils. Quand il eut bu, le client prit congé... Le petit domestique rentra et demanda à son maître : Êtes-vous si intime avec cette personne ? elle m'a dit votre passé. Alors Chaoyou comprit que le client était sa propre âme supérieure... Il mourut de fait le soir de ce jour. »]

Si le cadavre du défunt est resté intact par suite de la nature du terrain ou de toute autre circonstance, il arrive que l'âme peut venir momentanément ranimer le corps, et ainsi se produisent ces phénomènes de vampirisme que l'on retrouve si fréquemment dans les légendes chinoises et japonaises. Je vous raconterai l'une de ces légendes les plus célèbres, celle de la jeune fille aux pivoines, qui a été d'ailleurs adaptée, je crois, par l'un de vos poètes les plus célèbres J. Zeyri.

Enfin le moment venu et son temps de stage fini l'âme désincarnée est ramenée à ce monde sublunaire et recommence sous une forme nouvelle son éternelle existence. Peu d'idées forment un thème aussi riche de légendes que ce thème des réincarnations. La littérature chinoise n'est pas moins riche à ce sujet que celle de l'Inde avec cette différence toutefois que l'on y voit très rarement des âmes humaines réincarnées dans le corps d'animaux. Dans l'abondante collection que j'ai sous la main, je choisirai un seul récit qui me paraît caractéristique. C'est le cas d'une âme que l'Hermès psychopompe chinois a oublié de faire boire à ces « eaux jaunes » qui jouent là-bas le rôle du Léthé :

[« A Yang Tchéou un certain Tchenn élevait des chevaux et des mules. Il avait cinquante ans passés, quand il tomba malade. Un jeune homme monté sur un cheval entra chez lui, lui donna sur la nuque une tape qui l'étourdit, le tira sur son cheval et partit en toute hâte en l'emportant. Le jeune homme emmène Tchenn, au bout de trois jours ils entrent dans une maison. Une femme étendue sur un lit se tordait de douleur. Ayant plié le Tchenn en arc, de manière à joindre sa tête à ses pieds, le jeune homme le jeta vers cette femme. Il sembla au Tchenn qu'il perdait connaissance, qu'il étouffait dans un endroit étroit, obscur et infect. Enfin un rayon de lumière filtra jusqu'à lui. Il fit effort et se sentit dégagé. Aussitôt il entendit un concert de félicitations proférées par des voix inconnues : C'est un beau garçon, disaient-elles. Il voulut parler, mais ne put tirer de sa bouche qu'un faible vagissement... On le porta, on l'allaita et le reste. Ce régime abrutissant fit son œuvre. Peu à peu ses souvenirs

perdirent de leur vivacité et il se résigna, mais sans arriver à oublier tout à fait. II raconte un jour son histoire et parviendra même à retrouver son fils, âgé d'une vingtaine d'années.]
Il me resterait pour épuiser le programme que je vous traçais au début de cette conférence à vous parler de tous les êtres fantastiques qui peuplent la légende chinoise. Mais je m'aperçois que la matière est trop abondante et que je serais entraîné trop loin. Il ne me reste qu'à souhaiter que mes histoires de bonne femme vous procurent un agréable sommeil et à vous demander pardon d'avoir abusé si longtemps de votre patience. [URose]

1910 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Kilborn, Omar L. *Heal the sick; an appeal for medical missions in Chin*a. (Toronto : Missionary Society of the Methodist Church, 1910).
http://umaclib3.umac.mo/record=b2151592. [WC]

1910 *Philosophie : China : Allgemein / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Grube, Wilhelm. *Religion und Kultus der Chinesen*. (Leipzig : R. Haupt, 1910).

1910 *Philosophie : China : Allgemein / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Niederlande*
Groot, J.J.M. de. *The religion of the Chinese*. (New York, N.Y. : Macmillan, 1910).
http://catalog.hathitrust.org/Record/001397451. [WC]

1910 *Religion : Buddhismus*
Wieger, Léon. *Vinaya, monachisme et discipline, Hinayana, véhicule inférieur*. (
Ho-kien-fou : Imprimerie de la Mission catholique, 1910).
http://classiques.uqac.ca/classiques/chine_ancienne/auteurs_chinois.html [WC]

1910 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Richard, Timothy. *The New testament of higher buddhism*. (Edinburgh : T. & T. Clark, 1910). [LOC]

1910 *Religion : Christentum*
Ausweisung der Salesianer aus Macao und Abreise nach Hong Kong. [BBKL]

1910 *Religion : Christentum*
Wanderkonferenz der Basler Mission, der Rheinischen Missionsgesellschaft und der Berliner Mission in Dongguan (Guangdong). [Rich]

1910 *Religion : Christentum*
Die Basler Mission gründet die Missionsstation Heping (Heping). [Kle]

1910 *Religion : Christentum*
World Conference der YMCA (Young Men's Christian Association) in Berlin. Kang Cheng nimmt daran
teil. [And]

1910 *Religion : Christentum*
World Missionary Conference in Edinburgh = Weltmissionskonferenz. Jonathan Goforth und Rosalind Goforth, Arthur Henderson Smith, Kang Cheng, Cheng Jingyi, Shi Meiyu und Timothy Richard nehmen daran teil. Die Konferenz betonte das kolonialistische Konzept der Verkündigung des Evangeliums an die "Heiden" und der Ausbreitung der Werte der "westlichen Zivilisation". [BGC,And,Wik]

1910 *Religion : Christentum*
Jean-Baptiste Budes de Guébriant wird erster Apostolischer Vikar von Xichang (Sichuan). [And]

1910 *Religion : Christentum*
Yu Guozhen gründet die China Christian Independent Church (Zhongguo Yesujiao zilihui), deren Oberhaupt er bis zu seinem Tode bleibt. [Bays]

1910 *Religion : Christentum*
Charles Robert Hager kehrt nach Amerika zurück. [HagC3]

1910 *Religion : Christentum*
Benjamin Blumhardt unterrichtet am Deutsch-chinesischen Seminar in Qingdao. [Tsing1]

1910 *Religion : Christentum*
Eugene E. Barnett organisiert die YMCA (Young Men's Christian Association) in Hanzhou. [Shav1]

1910 *Religion : Christentum*
Gründung des Board of Foreign Missions der Methodist Protestant Church in China. [Shav1]

1910 *Religion : Christentum*
Gründung des Foreign Mission Board of the Southern Baptist Convention in Hong Kong und Macao. [Shav1]

1910 *Religion : Christentum*
Elwood Gardner Tewksbury ist Generalsekretär der China Sunday School Union in Shanghai. [Who2]

1910 *Religion : Christentum*
Gründung der Pentecostal Assemblies of the world in China. [Tied1]

1910 *Religion : Christentum*
Percy Cunningham Mather kommt in Shanghai an und reist nach Anqing um Chinesisch zu lernen. [Mun]

1910 *Religion : Christentum*
Pollard, Samuel. *Tight corners in China*. (London : Andrew Crombie, 1910). (The Farringdon Library). [KVK]

1910 *Religion : Christentum*
Maier-Hugendubel, Martin. *Heidentum : Bilder aus China*. (Basel : Missionsbuchhandlung, 1910). [KVK]

1910 *Religion : Christentum*
Archibald, John. *The National Bible Society of Scotland*. In : The China mission year book ; Shanghai (1910). [Int]

1910 *Religion : Christentum*
Stewart, Andrew D. *Das Evangelium in China*. (Striegau : Urban, 1910). (Urbans christliche Volksbücher ; Nr. 48). [WC]

1910 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
James M. Menzies wird Pfarrer der Presbyterian Church in Canada. [Goo1]

1910 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Burton, Ernest DeWitt. *Report on Christian education in China : its present status and problems*. (New York, N.Y. : Commission on Christian Education of China, 1910). [WC]

1910 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Die Christian and Missionary Alliance gründet das Blackstone Bible Institute in Wuchang (Hubei). [Yam]

1910 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
British and Foreign Bible Society. *Xin yue quan shu : Fuzhou tu bai = Foochow colloquial New testament*. (Shanghai : Da ying sheng shu gong hui, 1910). Übersetzung des Neuen Testaments.
新約全書 : 福州土白

1910 *Religion : Islam*
Broomhall, Marshall. *Islam in China : a neglected problem ; with illustrations, monumental rubbings, maps, etc.* (London : Morgan & Scott ; Philadelphia : China Inland Mission, 1910).
https://catalog.hathitrust.org/Record/001403627. [Limited search]. [KVK]

1910 *Religion : Volksreligion und Mythologie*
Volpert, P.A. *Tsch'öng huang, der Schutzgott der Städte in China*. In : Anthropos ; Bd. 5, H.4 (1910). [Cheng Huang].
https://www.jstor.org/stable/pdf/40443651.pdf?seq=1#page_scan_tab_contents. [WC]

1910 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Chavannes, Edouard. *Le T'ai chan : essai de monographie d'un culte chinois. Appendice : Le dieu du sol dans la Chine antique*. (Paris : E. Leroux, 1910). (Annales du Musée Guimet. Bibliothèque d'études, t. 21).
http://classiques.uqac.ca/classiques/chine_ancienne/auteurs_chinois.html.

1910-1911 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Chavannes, Edouard. *Cinq cents contes et apologues : extraits du Tripitaka chinois et traduits en français*. Publiés sous les auspices de la Société asiatique. [Ed. par Sylvain Lévi]. Vol. 1-3. (Paris : E. Leroux, 1910-1911). [*Da zang jing*]. [Cor 3]

1910-1911 *Religion : Christentum*
Françoise Teilhard de Chardin ist Missionarin in Shanghai. [FerM1]

1910-1912 *Religion : Christentum*
Hermann Gottlieb Müller ist Missionar der Berliner Mission in Jiaozhou. [Tsing1]

1910-1912 *Religion : Christentum*
Hulda Reim ist Missionarin der Berliner Mission in China. [Int]

1910-1912 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Kenneth Scott Latourette ist als Missionar der Yale Missionary Society in Changsha (Hunan) tätig. [ANB]

1910-1915 *Religion : Christentum*
Ralph Ansel Ward ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Methodist Episcopal Church in Fuzhou. [Shav1]

1910-1916 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
James M. Menzies ist als Missionar in Wu'an (Henan, heute Hebei), dann in Zhengde = Anyang (Henan) tätig. [Goo1]

1910-1917 *Religion : Christentum*
Wynn C. Fairfield ist Missionar des American Board of Commissioners for Foreign Missions in Taigu (Shanxi). [Shav1]

1910-1919 *Religion : Christentum*
Lambert Kalff ist Missionar der Steyler-Mission in Shandong. [Int]

1910-1921 *Religion : Christentum*
Eugene E. Barnett ist Sekretär der YMCA (Young Men's Christian Association) in Hangzhou. [Shav1]

1910-1921 *Religion : Christentum*
Asher Raymond Kepler ist Missionar in Hunan. [BDCC]

1910-1921 *Religion : Christentum*
Gottlieb Lauk ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1910-1923 *Religion : Judentum*
C. Floyd Appleton lebt in Kaifeng (Henan), wo er sich mit dem Studium der Judengemeinde beschäftigt. [Les2]

1910-1924 *Religion : Christentum*
Charles Alexander Leonard ist Missionar des Foreign Mission Board of the Southern Baptist Convention in China. [Shav1]

1910-1924 *Religion : Christentum*
Gründung der Pentecostal Missionary Union in China. 1924 Zusammenschluss mit Assemblies of God in Great Britain and Ireland. [Tied1]

1910-1924 *Religion : Christentum*
Conrad Bitzer ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1910-1925 *Religion : Christentum*
James Walter Lowrie ist Vorsitzender des China Council der Presbyterian Church in the U.S.A. in Shanghai. [Shav1]

1910-1927 *Mediengeschichte / Religion : Islam*
Mu sheng bao. ([S.l. : s.n.], 1910-1927). [Literarische muslimische Zeitschrift].

1910-1929 *Religion : Christentum*
Paul Weller ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1910-1933 *Religion : Judentum*
William Charles White lebt in Kaifeng (Henan), wo er sich mit der Studium der Judengemeinde beschäftigt. [Les2]

1910-1934 *Religion : Christentum*
Sten Bugge ist als Missionar in China, arbeitet für den YMCA (Young Men's Christian Association) in Hankou, Changsha und Taohualun (Hunan). 1928-1934 ist er Lehrer des Lutheran Seminary in Shekou (Hankou). [Bug1]

1910-1937 *Religion : Christentum*
Bertha Kergen ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1910-1938 *Religion : Christentum*
James O. Fraser ist Missionar der China Inland Mission in Yunnan,d 1910-1924, 1929-1938. Er lebt bei den Lisu (tibetisch-burmesische Minorität) und lernt ihre Sprache. [Prot2]

1910-1939 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
The China christian year book. Vol. 14-21 (1926-1938/39). (Shanghai : Christian Literature Society, 1926-1940). Früher : *China mission yearbook*. Vol. 1-13. (Shanghai : Christian Literature Society, 1910-1925). [KVK]

1910-1941 *Religion : Christentum*
Fred Prosper Manget ist Missionar der American Southern Methodist Mission in Huzhou (Zhejiang). [Wik]

1910-1942 *Religion : Christentum*
Leslie M. Anglin ist Missionar in China und gründet eine Mission 1912 in Taian, Shandong. [Shav1]

1910-1947 *Religion : Christentum*
Robert Earl Beddoe ist Missionar des Foreign Mission Board of the Southern Baptist Convention to China.
1910-1919 in Yingde.
1919-1925 in Wuzhou.
1943-1944 in Guilin. [Shav1]

1910-1949 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Norwegian Mission Alliance in China. [Tied1]

1910-1949 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Norwegian Mission in China. [Tied1,Int]

1910-1954 *Religion : Christentum*
Assuero Teofano Bassi ist als Missionar in Zhengzhou, Xuzhou, Luoyang. Er wird 1930 Apostolischer Präfekt von Luoyang. [Bassi1]

1911 *Geschichte : China - Europa : England / Religion : Christentum*
Taylor, Fredrick Howard. *Gott kann : Zeugnisse aus der Arbeit in China*. (Bad Liebenzell : Schriftenverlag der Liebenzeller Mission, 1911). [WC]

1911 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Adrian Stevenson Taylor ist Medizinischer Missionar in Yangzhou. [TayA1]

1911 *Philosophie : China : Allgemein / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Grube, Wilhelm. *Die Religion der alten Chinesen*. (Tübingen : J.C.B. Mohr, 1911). (Religionsgeschichtliches Lesebuch). [KVK]

1911 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Moule, Arthur E[vans]. *Half a century in China : recollections and observations*. (London ; New York, N.Y. : Hodder and Stoughton, 1911).
https://archive.org/stream/halfcenturyinchi00moul#page/n5/mode/2up.

1911 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Islam*
Ollone, Henri d'. *Recherches sur les musulmans chinois*. Par le commandant d'Ollone, le captaine de Fleurelle, le capitaine Lepage, le lieutenant de Boyve ; études de A[rnold] Vissière ; notes de E[dgar] Blochet et de divers savants ; ouvrage orné de 91 photographies, estampages, cartes et d'une carte hors text. (Paris : E. Leroux, 1911). (Documents scientifiques de la mission d'Ollone ; 1).

1911 *Religion : Christentum*
Luigi Versiglia übernimmt das neue Missionsgebiet in Zhongshan (Guangdong) [BBKL]

1911 *Religion : Christentum*
Taufe von Wei Zhuomin in Hankou (Wuhan). [Ricci]

1911 *Religion : Christentum*
Die Chinese Independent Church wird geteilt in Chinese Jesus Independent Church und Chinese
Christian Independent Church. [Yam]

1911 *Religion : Christentum*
Bapstistische Taufe von Zeng Baosun. [ChuS1]

1911 *Religion : Christentum*
Le Bon, Gustave. *Les opinions et les croyances*. (Paris : E. Flammarion, 1911), eine Abhandlung über Glaube und Aberglaube der Chinesen.

1911 *Religion : Christentum*
Völling, Arsenius. *Die Christenverfolgung in Nord-Schansi (China) im Jahre 1900*. (Trier : Paulinus-Druckerei, 1911). (Aus allen Zonen ; Bd. 6). [Shanxi]. [WC]

1911 *Religion : Christentum*
Schlatter, Wilhelm. *Rudolf Lechler : ein Lebensbild aus der Basler Mission in China*. Mit 8 Bilderbeilagen. (Basel : Basler Missionsbuchhandlung, 1911).
http://lukaseisenhauer.tk/download/2ASvHAAACAAJ-rudolf-lechler. PDF [WC]

1911 *Religion : Christentum*
Endemann, Gottfried. *Schak-gok : aus Saat und Ernte der Mission in China : ein Kranz von Missionsgeschichten aus Schak-gok in Südchina*. (Berlin : Berliner evangelische Missionsgesellschaft, 1911). [WC]

1911 *Religion : Christentum*
Wörmann, Elisabeth. *Mgr. Theotimus Verhaeghen ein Ma#rtyrerbischof der Gegenwart*. (Trier : Verl. der Paulinus-Druckerei, 1911). (Aus allen Zonen ; Bd. 9). [Jozef Verhaegen]. [WC]

1911 *Religion : Christentum*
Deutsch-evangelische Missionsarbeit in Südchina. (Basel : Basler Missionsbuchhandlung, 1911). [WC]

1911 *Religion : Christentum*
Schlager, Patricius. *Mongolenfahrten der Franziskaner im dreizehnten Jahrhundert*. (Trier : Paulinus-Druckerei, 1911). [WC]

1911 *Religion : Christentum*
Voemel, H. *Der Eingang des Evangeliums auf der Affeninsel Im Kantonfluss*. (Basel : Basler Missionsbuchhandlung, 1911). [Zhu jiang]. [WC]

1911 *Religion : Christentum*
Basler Missions-Kurs 1911 über China. (Basel : Missionsbuchhandlung, 1911). [WC]

1911 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
David Crockett Graham erhält die Priesterweihe der American Baptist Foreign Mission Society und kommt in China an. [BGC]

1911 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Richard, Timothy. *Historical evidences of christianity : written for China*. 2nd ed. (Shanghai : Printed at the Commercial Press, 1911). [KVK]

1911 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England / Sinologie und Asienkunde : Europa : Irland*
[Johnston, Reginald F.] Lin, Shao-yang (Pseud.). *A Chinese appeal to christendom concerning christian mission*. (London : Watts & Co., 1911). [KVK]

1911 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Zottoli, Angelo. *Zhen jiao zi zheng*. 2nd ed. (Shanghai : Tu shan wan, 1911). [Christliche Philosophie].
真教自證 [WC]

1911 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Gründung der Union Bible School, des späteren Jinling Union Theological Seminary = Nanjing Union Theological Seminary, in Nanjing durch die American Presbyterian Mission North, die Disciples of Christ und die Methodist Episcopal Church. [Yam]

1911 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
British and Foreign Bible Society. *Xin yue quan shu*. (Shanghai : British and Foreign Bible Society, 1911). Übersetzung der Bibel, Union Version, Mandarin.
新約全書 [Zet]

1911 *Religion : Islam*
Gründung der ‚Zhongguo Hui jiao ju jin hui', der Allgemeinen islamischen Fortschrittsbewegung, in Beijing durch Wang Haoran, dessen Idee es ist, den Islam in ganz China zu vereinigen. [Mees,All]

1911 *Religion : Manichäismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Chavannes, Edouard ; Pelliot, Paul. *Un traité manichéen retrouvé en Chine*. (Paris : Imprimerie nationale, 1911). (Tiré à part du Journal asiatique, série 10, t. 18, 1911). [FraO 2,Cor 3]

1911-1912 *Kunst : Plastik / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Erkes, Eduard. *Ahnenbilder und buddhistische Skulpturen aus Altchina*. In : Jahrbuch des Städtischen Museums zur Völkerkunde zu Leipzig ; Bd. 5 (1911-1912). [Erk1]

1911-1912 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
John Charles Keyte macht missionare Expeditionen in Shaanxi und der Mongolei. [Who4]

1911-1913 *Religion : Islam / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Vissière, A[rnold]. *Etudes sino-mahométanes*. Vol. 1-2. (Paris : E. Leroux, 1911-1913). (Collection de la *Revue du monde musulman)*. In : Revue du monde musulman ; série 1-2 (1909-1913). [Pel 1]

1911-1914 *Religion : Christentum*
Percy Cunningham Mather ist Missionar der China Inland Mission in Ningguo (Anhui). [Mun]

1911-1915 *Religion : Christentum*
Otto Schmied ist Missionar der Basler Mission in China und wird 1915 entlassen. [BM]

1911-1917 *Mediengeschichte / Religion : Islam*
Hui wen bai hua bao. (Beijing : [s.n.], 1911-1917), eine Zeitschrift in Chinesisch und Arabisch für Muslime. [Mees]

1911-1918 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
David Crockett Graham ist als Missionar in Suifu (Sichuan) tätig. [BGC]

1911-1919 *Astronomie und Astrologie / Philosophie : China : Konfuzianismus und Neokonfuzianismus / Philosophie : China : Taoismus / Religion : Buddhismus / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Doré, Henri. *Recherches sur les superstitions en Chine*. T. 1-18. (Chang-hai : Imprimerie de la Mission catholique, 1911-1938).
T. 1-4 : *Les pratiques superstitieuses*. T. 1-2. (1911-1912). (Variétés sinologiques ; no 32, 34). [Naissance, mariage, mort ; Talismans ; Pratiques divinatoires ; Rappel de l'âme ; fêtes etc.]
T. 5 : *La lecture des talismans chinois*. (1913) (Variétés sinologiques ; no 36).
T. 6-12 : *Le panthéon chinois*. (1914-1918). (Variétés sinologiques ; nos 39, 41, 42, 44-46, 48). [Dieux des lettrés ; L'enfer bouddhique etc. ; Les bouddhas, poussahs etc. : Bonzes divinisés ; Ecoles bouddhiques ; Dieux etc. du taoïsme ; Ministères transcendants ; Dieux patrons des industries ; Dieux protecteurs et patrons, dieux composites, divinités stellaires].
T. 13 : *Popularisation du confucéisme, du bouddhisme et du taoïsme en Chine*. (1918). (Variétés sinologiques ; no 49). [Vie populaire de Confucius illustrée ; les 144 sages honorés dans son temple].
T. 14 : *La doctrine du confucéisme*. (1919). (Variétés sinologiques ; no 51). [Le confucéisme : dans les livres ; dans la vie pratique].
T. 15 : *Vie illustrée du bouddha Cakyamouni*. (1929). (Variétés sinologiques ; no 57).
T. 16-17 : *Sommaire historique du bouddhisme*. T. 1-2. (1934-1936). (Variétés sinologiques ; no 61-62). T. 1 : Inde-*Chine juqu'aux T'ang*. T. 2 : *Chine, depuis les T'ang juqu'à nos jours*.
T. 18 : *Lao-tse et le taoïsme*. (1938). (Variétés sinologiques ; no 66).
[Laozi]. [Cord2,KVK,Dor10]

1911-1922 *Religion : Christentum*
Wart Hartman ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Reformed Church in the United States in Shenzhou. [Shav1]

1911-1924 *Religion : Christentum*
Gotthilf Ludwig ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1911-1933 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Ernest Richard Hughes ist als Missionar in China. [Hug2]

1911-1934 *Religion : Christentum*
Thomas Torrance ist Leiter der West China Agency der American Bible Society in Chengdu (Sichuan). [Prot2]

1911-1942 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Sophie Stephens Lanneau ist Gründerin, Leiterin und Lehrerin der Wei Ling Girl's Academy in Suzhou. Sie ist Treuhändlerin des College of Shanghai und Mitglied der East China Christian Educational Association. [BDCC]

1911-1949 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Mennonite Brethren Church in China. [Tied1]

1911-1949 *Religion : Christentum*
Ernst Walter ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1911-1949 *Religion : Christentum*
Georg Kohls ist Missionar in China. Zuerst in Huizhou, 1925-1931 in Yingde, 1933-1938 in Qujiang, 1838-1949 Superintdnden in Guangzhou. [LehH1:S. 27, 94-95, 147, 166]

1911-1951 *Religion : Christentum*
Karl Pönnighaus ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1911-1957 *Religion : Christentum*
Juvencio de la Puebla Hospital ist Apostolischer Vikar von Hunan. [CH1]

1912 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Shansi mission of the American Board : annual report. [Shanxi]. http://images.library.yale.edu/divinitycontent/dayrep/ABCFM.%20North%20China%20Mission.%20Shansi%20District%201912.pdf.

1912 *Geographie und Geologie / Religion : Christentum*
Beach, Harlan Page. *Missionary map of China*. (New York, N.Y. : Student Volunteer Movement for Foreign Missions, 1912).

1912 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Soziologie*
Petri, D. *Der Berliner Frauen-Missionsverein für China und sein Findelhaus Bethesda auf Hongkong*. (Berlin : Sebstverlag des Berliner Frauen-Missionsvereins fu#r China, 1912). [WC]

1912 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Gründung des Publishing House der Chinese Baptist Publication Society in Guangzhou (Guangdong). [Cou]

1912 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Gründung der Union University Press in Weixian (Shandong). [Cou]

1912 *Religion : Christentum*
Wanderkonferenz der Basler Mission, der Rheinischen Missionsgesellschaft und der Berliner Mission in Guangzhou (Guangdong). [Rich]

1912 *Religion : Christentum*
Gründung der 'Zhong hu sheng gong', der Heiligen katholischen Kirche in China. [Fair 1]

1912 *Religion : Christentum*
Chinesische Mitarbeiter der späteren Zongjin Kirche der Basler Mission erstellen eine Verfassung für eine auf den Prinzipien der 'Drei-Selbst' gründenden eigenständigen Kirche. Sie wird von der Generalkonferenz abgelehnt. [Mal 4]

1912 *Religion : Christentum*
Die Church Missionary Society, die Society for the Propagation of the Gospel und die Protestant Episcopal Church in the United States gründen die China Sheng gong hui Church. Die erste Versammlung findet in Shanghai statt. [Yam]

1912 *Religion : Christentum*
Die ersten Missionare der Pentecostal Missionary Union for Great Britain and Ireland kommen in
Yunnan an. [Yam]

1912 *Religion : Christentum*
Victor Guy Plymire reist nach Xi'an (Shaanxi), kehrt aber den Unruhen wegen nach Hankou (Hubei) zurück. [BGC]

1912 *Religion : Christentum*
Gründung der Missionsstation der Presbyterian Church in the United States in Taizhou (Jiangsu). [PCUS]

1912 *Religion : Christentum*
Edward Hyers Clayton ist als Missionar in Hanyang. [Shav1]

1912 *Religion : Christentum*
Jay William Crofoot ist Principal der Language School for new missionaries in Shanghai. [Who2]

1912 *Religion : Christentum*
Buck, Pearl S. *Fighting angel : portrait of a soul*. (New York, N.Y. : Reynal & Hitchcock, 1936). [Betr. Abasalom Sydenstricker].
=
Buck, Pearl S. *Der Engel mit dem Schwert : Roman*. Übersetzung von Richard Hoffmann. (Hamburg : Zsolnay, 1938).

1912 *Religion : Christentum*
Shantung, the sacred province of China ; including brief histories with statistics, etc. of the Catholic and Protestant missions and life-sketches of Protestant martyrs, pioneers, and veterans connected with the province. Compiled and edited by Robert Coventry Forsyth. (Shanghai : Christian Literature Society, 1912). [Shandong].
http://catalog.hathitrust.org/Record/100329130. [WC]

1912 *Religion : Christentum*
Headland, Isaac Taylor. *Some by-products of missions*. (New York, N.Y. : Eaton & Mains, 1912).
http://catalog.hathitrust.org/Record/100218027. [WC]

1912 *Religion : Christentum*
Moody, Campbell Naismith. *The saints of Formosa: life and worship in a Chinese church*. (Edinburgh : Oliphant, Anderson & Ferrier, 1912).
https://archive.org/details/saintsofformosal00mood. [WC]

1912 *Religion : Christentum*
[Münster], Maria Paula. *Der selige Johannes von Triora : ein Märtyrer Chinas zu Anfang des neunzehnten Jahrhunderts*. (Trier : Paulinus-Druckerei, 1912). (Aus allen Zonen : Bd. 11). [WC]

1912 *Religion : Christentum*
Kutter, Rudolf. *Heiden- und Christenfrauen in China : Beobachtungen und Erinnerungen eines Missionars*. (Stuttgart : Evangelischer Missionsverlag, 1912). [WC]

1912 *Religion : Islam*
Gründung der nationalen islamischen Reformbewegung ‚Sarekat Islam', eine Vereinigung muslimischer Kaufleute gegen die Chinesen. [Wie 1]

1912 *Religion : Volksreligion und Mythologie*
Jaekel, Otto M. *Ein babylonischer Stierlöwe aus China*. In ; Ostasiatische Zeitschrift ; Jg. 1, N.F. H. 1 (1912). [WC]

1912 ca.-1921 *Religion : Christentum*
Gustav Adolf Arell ist Missionar der Covenant Church of Sweden in Kashgar, Xinjiang. [Hult1]

1912-1914 *Religion : Christentum*
Hermann Gottlieb Müller ist Missionar der Berliner Mission in Jimo (Shandong). [Tsing1]

1912-1920 *Religion : Christentum*
Victor Leonard Nordlung ist Missionar der Scandinavian Alliance Mission, Evangelical Mission Covenant Church of America in Fanchang (Kreis in Wuhu, Anhui). [Shav1]

1912-1921 *Religion : Christentum*
Paula Johner ist Lehrerin und Missionarin der Basler Mission in China. [BM]

1912-1922 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Hermann Bay ist als Missionar und Arzt der Basler Mission in China. [BM]

1912-1923 *Religion : Christentum*
Heinrich Mühleisen ist Missionar und Lehrer der Basler Mission in China. [BM]

1912-1925 *Religion : Christentum*
Friedrich Habersang ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1912-1927 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Klara Speyer ist Missionarin und Lehrerin 1912-1923, 1925-1927 der Berliner Mission der Schule in Shaoguan (Guangdong). [LehH1:S. 126]

1912-1927 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Willard Livingstone Beard ist Präsident des Fuzhou College. [Wik]

1912-1931 *Religion : Christentum*
Wilson Plumer Mills arbeitet für die YMCA (Young Men's Christian Association) in China. [BDCC]

1912-1933 *Religion : Christentum*
Friedrich Geisslinger ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1912-1939 *Religion : Christentum*
Francis Le Breton ist Missionar in China. [Lebr1]

1912-1939 *Religion : Christentum*
Gustaf Ahlbert ist Missionar der Covenant Church of Sweden in Kashgar, Xinjiang. [Wik]

1912-1940 *Religion : Christentum*
Daniel Trumbull Huntington ist Bischof des Board of Foreign Missions of the Protestant Episcopal Church in the United States of America in Wuhu. [Shav1]

1912-1949 *Religion : Islam*
Während der Republik dürfen Muslime ihre eigenen Organisationen gründen und das Pressewesen wird liberalisiert. [Mees]

1912-1952 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Wilhelm Seufert ist mit Unterbrüchen Missionar und Lehrer der deutschen evangelischen Gemeinde in Qingdao. [Tsing1,Seuf1]

1913 *Geographie und Geologie / Religion : Christentum*
Moidrey, J[oseph Tardif] de. *Carte des préfectures de Chine et de leur population chrétienne en 1911*. (Chang-hai : Imprimerie de la mission catholique, 1913). (Variétés sinologiques ; no 35).

1913 *Geschichte : China - Amerika / Religion : Christentum*
Die ersten Missionare der Evangelical Lutheran Mission kommen in Sichuan an. [Yam]

1913 *Geschichte : China - Europa : Frankreich / Religion : Christentum*
Robert Jacquinot kommt in Shanghai an. Er lernt Chinesisch und wird Pastor der chinesischen Gemeinde. [Mee2]

1913 *Geschichte : China - Europa : Schweden / Religion : Christentum*
Die ersten Missionare der Swedish Independent Baptist Mission kommen in Shaanxi an. [Yam]

1913 *Kunst : Allgemein / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Ardenne de Tizac, Henri d'. *L'art bouddhique au Musée Cernuschi*. (Paris : Musée Cernuschi, 1913).

1913 *Kunst : Malerei, Kalligraphie, Illustration / Religion : Volksreligion und Mythologie*
Wu, Tao-tze [Wu, Daozi]. *Zeichnungen nach Wu Tao-Tze aus der Götter- und Sagenwelt Chinas*. Hrsg. von Frederick Robert Martin. (München : F. Bruckmann, 1913). [WC]

1913 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Gründung der South China Alliance Press in Wuzhou (Guangxi). [Cou]

1913 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Gründung der The Evangel Press in Shenzhou (Hunan). [Cou]

1913 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Vortisch, Hermann. *Der Aussätzigen Not in alter und neuer Zeit*. (Basel : Verlag der Basler Missionsbuchhandlung, 1913). [Lepra]. [WC]

1913 *Philosophie : China : Allgemein / Religion : Allgemein*
Reichelt, Karl Ludvig. *Kinas religioner : Handbok i den kinesiske religionshistorie*. (Stavanger : Norske Missionsselskaps Boktrykkeri, 1913). [WC]

1913 *Philosophie : China : Konfuzianismus und Neokonfuzianismus / Philosophie : China : Taoismus / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Soothill, W[illiam] E[dward]. *The three religions of China : lectures*. (London ; New York, N.Y. : Hodder and Stoughton, 1913).
https://archive.org/details/threereligionsc00sootgoog.

1913 *Religion : Buddhismus*
Silas Aaron Hardoon ist Sponsor des Neudruckes des buddhistischen Kanons und gründet buddhistische Unternehmungen. [ODNB]

1913 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England / Sinologie und Asienkunde : Europa : Irland*
Johnston, Reginald F. *Buddhist China*. (London : J. Murray, 1913).

1913 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Wieger, Léon. *Les vies chinoises du Bouddha*. (Ho-kien-fou : [s.n.], 1913). (Les humanités d'Extrême-Orient. Cathasia).
http://classiques.uqac.ca/classiques/chine_ancienne/auteurs_chinois.html.

1913 *Religion : Christentum*
Robert Hall Glover ist Sekretär der Christian and Missionary Alliance. [And]

1913 *Religion : Christentum*
Vierte Allgemeine Missionskonferenz in Shanghai. [Yam]

1913 *Religion : Christentum*
Priesterweihe von Alphons Schnusenberg. [Col11]

1913 *Religion : Christentum*
Liu Shoushan gründet die The Chinese Christian Church (Zhong hua ji du jiao hui) in Jin'an (Zhejiang). [gov.cn]

1913 *Religion : Christentum*
Gründung der Deutschen Evangelischen Gemeinde Tianjin durch Jakob Ziegler. [ScheK1]

1913 *Religion : Christentum*
Gründung der Evangelical Lutheran Mission = Missouri Synod Mission in China. [Tied1]

1913 *Religion : Christentum*
Pott, F.L. Hawks. *The emergency in China*. (New York, N.Y. : Domestic and Foreign Missionary Society, 1913). (Forward mission study courses).
https://archive.org/details/emergencyinchin00pottgoog.

1913 *Religion : Christentum*
Leuschner, W[ilhelm]. *Auf Vorposten in China : aus dem Tagebuch einer Missionsfrau*. (Berlin : Berliner evangelische Missionsgesellschaft, 1913).

1913 *Religion : Christentum*
Maier-Hugendubel, Martin. *Schi tsching : Bilder aus dem chinesischen Volks- und Missionsleben*. (Stuttgart : T.F. Steinkopf, 1913). Anekdotensammlung.

1913 *Religion : Christentum*
Jefferys, W. Hamilton. *James Addison Ingle (Yin Teh-sen) first bishop of the missionary district of Hankow, China*. (New York, N.Y. : Domestic and foreign Missionary Society, 1913). [Yin Desheng].
https://archive.org/details/jamesaddisoningl00jeff. [WC]

1913 *Religion : Christentum*
Johannsen, Anna Magdalena. *Everlasting pearl : one of China's women*. (London : China Inland Mission, 1913).
https://archive.org/details/everlastingpearl19365gut. [WC]

1913 *Religion : Christentum*
Cochrane, Thos [Thomas]. *Survey of the missionary occupation of China*. (Shanghai : Christian Literature Society for China, 1913).
https://archive.org/details/surveyofmissiona00cochrich. [WC]

1913 *Religion : Christentum*
Endemann, Gottfried. *Geschichten aus China*. (Berlin : Berliner evangelische Missionsgesellschaft, 1913). (Missionsschriften für Kinder ; Nr. 13). [WC]

1913 *Religion : Christentum*
Bartel, Henry C. *Ein kurzer Überblick der ersten Mennoniten Mission in China ; nebst Zeugnissen von den Arbeiten*. (Zaoxian, Shandong : [s.n.], 1913). [WC]

1913 *Religion : Christentum*
Die Arbeit der Berliner Mission im Lichte ihrer Dezemberversammlungen 1913 : den Freunden des Werkes überreicht. (Berlin : Berliner Missionsgesellschaft, 1913). [WC]

1913 *Religion : Christentum*
Lutschewitz, Wilhelm. *Das neue China und das Christentum*. (Berlin : Buchhandlung der Berliner evangelischen Missionsgesellschaft, 1913).

1913 *Religion : Christentum*
Peng-lan-feng, der "Apostel von Hunan". Aus dem Englischen übersetzt. (Barmen : Deutsche China-Allianz-Mission, 1913). [WC]

1913 *Religion : Christentum*
Schlatter, Wilhelm. *Einige Gegenwartsfragen der Mission in China.* (Basel : Basler Missionsbuchhandlung, 1913). [WC]

1913 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Es gibt 62 Volksschulen und eine Mittelschule der Berliner Mission in Guangzhou. [LehH1:S. 35]

1913 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Sydenstricker, Absalom ; Zhu, Baohui. *Si fu yin shu*. (Shanghai : Presbyterian Mission Press, 1913). Übersetzung des Neuen Testaments. [Zet]

1913 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Yang, Gefei [John, Griffith]. *Zhen dao wen da yi xue = A catechism in Mandarin*. (Hankou : Sheng jiao shu ju, 1913).

1913 *Religion : Islam*
Hartmann, Martin. *Vom chinesischen Islam*. In : Die Welt des Islams ; Bd. 1, H. 3/4 (1913). [AOI]

1913 *Religion : Judentum*
Perlmann, S.M. *The history of the Jews in China*. (London : R. Mazin, 1913).
T. 1 : The Jews in China. General view.
T. 2 : The Jewish memorial stones and their lesson.
https://ia800205.us.archive.org/34/items/cu31924023029022/cu31924023029022.pdf. [WC]

1913 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Laufer, Berthold. *The development of ancestral images in China*. In : Journal of religious psychology, vol. 6 (1913).

1913 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Niederlande*
Visser, Marinus Willem de. *The dragon in China and Japan*. (Amsterdam, J. Müller, 1913).
https://archive.org/details/cu31924021444728/page/n6. [WC]

1913 ca.-1931 *Religion : Christentum*
Clarence H. Robertson ist Sekretär der YMCA (Young Men's Christian Association) in Shanghai. [Int]

1913-1914 *Religion : Christentum*
John Charles Keyte ist Sekretär der English Baptist Missionary Society in Xi'an. [Who4]

1913-1914 *Religion : Christentum*
Wayne Clark Jordan studiert Chinesisch an der North China Language School. [Who2]

1913-1914 *Religion : Christentum*
Adam Zeiss ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1913-1914 *Religion : Christentum*
Alfred Hildebrandt ist Missionar der Berliner Mission in Jiaozhou. [Tsing1]

1913-1916 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Alfred A. Gilman ist Herausgeber des *Chinese churchman*. [Shav1]

1913-1917 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Thomas Scollay ist Missionar und Arzt der English Baptist Missionary Society in Xi'an (Shaanxi). [Prot2]

1913-1917 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Pasquale d'Elia ist als Missionar in Xujiahui (Shanghai). [BDCC]

1913-1920 *Religion : Christentum*
Karl Ludvig Reichelt ist Lehrer an der Priesterschule in Shekou. [Wik]

1913-1920 *Religion : Christentum*
Oskar Opitz ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1913-1920 *Religion : Christentum*
Kurt Rosenhauer ist Lehrer und Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1913-1921 *Religion : Christentum*
Thomas Scott ist Headmaster of the Church of England School in Beijing. [Wik]

1913-1921 *Religion : Christentum*
Marcus Lorenzo Taft ist Professor of Missions am Atlanta Tehological Seminary, Georgia. [Taft2]

1913-1921 *Religion : Christentum*
Anna Käthy Linder ist Krankenschwester und Missionarin der Basler Mission in China. [BM]

1913-1922 *Religion : Christentum*
Edwin C. Lobenstine ist Sekretär Continuation Committee of the National Christian Conference in Shanghai. [Shav1]

1913-1923 *Religion : Christentum*
Mary Matteson Wilbur und Hollis Adelbert Wilbur reisen nach Shanghai. Hollis ist leitender Sekretär der YMCA (Young Men's Christian Association) in Shanghai. [WilMM1]

1913-1924 *Religion : Christentum*
Wayne Clark Jordan ist Missionar der YMCA (Young Men's Christian Association) in China [Int]

1913-1928 *Religion : Christentum*
Arthur M. Guttery ist General-Sekretär der YMCA (Young Men's Christian Association) in Hankou (Wuhan9. [Gutt1]

1913-1929 *Religion : Christentum*
Edouard Louis Arndt ist Gründer und Leiter der China Mission of the Lutheran Church-Missouri Synod. [Shav1]

1913-1933 *Religion : Christentum*
Hugh W. Hubbard ist Missionar des American Board of Commissioners for Foreign Missions in Baoding und Sekretär der YMCA (Young Men's Christian Association). [Shav1]

1913-1934 *Religion : Christentum*
Ernst Ruff ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1913-1939 *Religion : Christentum*
Martha Beysiegel ist Missionarin der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1913-1940 *Geschichte : China - Europa : Frankreich / Religion : Christentum*
Robert Jacquinot ist Missionar in China. [Mee2]

1913-1940 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Robert Charles Joseph Emile Jacquinot de Besange ist als Missionar in Shanghai, davon einige Jahre als Professor für Englisch an der Université l'Aurore. [Aurora-Universität]. [PRD0036:2008]

1913-1946 *Religion : Christentum*
Victor E. Swenson ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Augustana Church und Bischof der Chinese Lutheran Church in Henan. [Shav1]

1913-1946 *Religion : Christentum*
Arnolis Hayman ist Missionar der China Inland Mission in Guizhou. [ADEB]

1913-1949 *Religion : Christentum*
John Burder Hipps ist Missionar Foreign Mission Board of the Southern Baptist Convention in China. [Shav1]

1913-1951 *Religion : Christentum*
Thomas McCurdy Barker ist Missionar der Irish Presbyterian Church in China. [Who2,Int]

1913-1951 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen des Missionary Board of the Lutheran Church - Missouri Synod. [Shav1]

1914 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Laufer, Berthold. *Frank H. Chalfant*. In : T'oung pao ; vol. 5 (1914). [AOI]

1914 *Ethnologie und Anthropologie / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Przyluski, Jean. *La divination par l'aiguille flottante et par l'araignée dans la Chine mériodionale*. In : T'oung pao ; vol. 15 (1914). [CCFr]

1914 *Geschichte : China - Amerika / Religion : Christentum*
Die ersten Missionare der Pentecostal Holiness Church kommen in China an. [Yam]

1914 *Naturwissenschaften / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Laufer, Berthold. *Bird divination among the Tibetans*. (Leide : E.J. Brill, 1914).

1914 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Christie, Dugald. *Thirty years in Moukden, 1883-1913 : being the experiences and recollections of Dugald Christie*. Ed. by his wife [Iza Inglis Christie]. (London : Constable and Co., 1914). [Shenyang (Liaoning)].
https://archive.org/stream/thirtyyearsinmou00chriuoft#page/n7/mode/2up.
https://archive.org/details/thirtyyearsinmo00chrigoog/page/n12. [Copac]

1914 *Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Franke, Otto. *Das religiöse Problem in China*. In : Archiv für Religionswissenschaft ; vol. 17 (1914). [WC]

1914 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Niederlande*
Visser, Marinus Willem de. *The Bodhisattva Ti-tsang (Jizo) in China and Japan*. (Berlin : Oesterheld, 1914).
https://archive.org/details/pts_bodhisattvatitsa_3720-1112. [WC]

1914 *Religion : Christentum*
Zusammenkunft der Bischöfe in Beijing. [And]

1914 *Religion : Christentum*
Anthony Cotta bemüht sich darum, dass den Priestern mehr Verantwortung übergeben wird. [And]

1914 *Religion : Christentum*
Frédéric Vincent Lebbe wird von Bischof Paul Dumont für seine Verdienste zum Generalvikar ernannt. [BBKL]

1914 *Religion : Christentum*
Johannes Witte wird Direktor der deutschen Ostasien-Mission. [And]

1914 *Religion : Christentum*
Wu Leichuan besucht einen anglikanischen Evangelisierungskurs. [Mal 4]

1914 *Religion : Christentum*
Handbook of the China mission. (London : London Missionary Society, 1914). [Yale]

1914 *Religion : Christentum*
Hermann Bohner ist Lehrer für den Allgemein evangelisch-protestantischen Missionsverein am Deutsch-Chinesischen Seminar in Qingdao und nimmt an der Verteidigung von Qindgao teil. [Wik]

1914 *Religion : Christentum*
Hermann Gottlieb Müller erlebt die japanische Besetzung von Jiaozhou und geht nach Shanghai. [Tsing1]

1914 *Religion : Christentum*
Royer, Galen B. *James Gilmour : Mongolia's "our Gilmour"*. In : Royer, Galen B. Christian heroism in heathen lands. (Elgin, Ill. : Brethren Publ. House, 1914). https://archive.org/details/christianheroism00roye. [Wor1]

1914 *Religion : Christentum*
La Servière, Joseph de. *Histoire de la Mission du Kiang-nan : jésuites de la Province de France (1840-1899)*. (Zi-ka-wei : Imprimerie de l'Orphelinat, 1914). [Jiangnan]. [WC]

1914 *Religion : Christentum*
Krüger, Georg. *Ein Besuch bei chinesischen Christen*. (Basel : Missionsbuchhandlung, 1914). [WC]

1914 *Religion : Christentum*
Leuschner, Friedrich Wilhelm. *Bilder des Todes und Bilder des Lebens aus China*. (Berlin : Buchhandlung der Berliner evangelischen Missionsgesellschaft, 1914). [WuA1]

1914 *Religion : Christentum*
Schoch, Karl. *Zum Kampf der Religionen in China*. (Basel : Verlag der Basler Missionsbuchhandlung, 1914). [WC]

1914 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Gründung des Theological Seminary in Guangzhou (Guangdong). [Yam]

1914 *Religion : Islam*
Es gibt 5950 Muslime in Beijing. [Mees]

1914-1915 *Religion : Christentum*
Sarah Luella Miner ist Mitorganisatorin einer Schule für chinesische christliche Frauen, die das Christentum lehren sollen in Beijing. [ANB]

1914-1915 *Religion : Christentum*
Wayne Clark Jordan ist Sekretär der YMCA (Young Men's Christian Association) in Beijing. [Who2]

1914-1915 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
John Charles Keyte arbeitet als Missionar der English Baptist Missionary Society in der Government Northwest University. [Who4]

1914-1917 *Religion : Christentum*
Theodor Scholz flüchtet vor den japanischen Besetzern nach Shanghai und erhält eine Beschäftigung am deutschen Generalkonsulat. [Tsing1]

1914-1919 *Religion : Christentum*
Victor Guy Plymire ist nach einem Aufenthalt in Amerika als Missionar in Lintan (Gansu) tätig. Er besucht buddhistische Klöster und Orte in Tibet. [BGC]

1914-1919 *Religion : Christentum*
Karl Fischer ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1914-1920 *Religion : Christentum*
Alphons Schnusenberg ist als Missionar in Jinan (Shandong) tätig. [Col11]

1914-1920 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Wilhelm Seufert ist in Kriegsgefangenschaft in Japan. [Seuf1]

1914-1924 *Kunst : Malerei, Kalligraphie, Illustration / Kunst : Plastik / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Pelliot, Paul. *Les grottes de Touen-houang : peintures et sculptures bouddhiques des époques des Wei, des T'ang et des Song*. Vol. 1-6. (Paris : P. Geuthner, 1914-1924). (Mission Pelliot en Asien centrale ; 1). [Dunhuang].

1914-1924 *Religion : Christentum*
Everhard Ter Laak ist Apostolischer Vikar der Zentral-Mongolei, Bischof von Partecopolis. [Cath]

1914-1924 *Religion : Christentum*
William Christie ist Missionar der Christian and Missionary Alliance in Didao (Stadtbezirk von Jixi, Heilongjiang). [Shav1]

1914-1926 *Religion : Christentum*
Percy Cunningham Mather ist Missionar der China Inland Mission in Ürümqi (Xinjiang) und Mongolei. [Mun]

1914-1935 *Religion : Christentum*
Jakob Gräf ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1914-1937 *Religion : Christentum*
Mary Latimer James ist Missionarin der Domestic and Foreign Missionary Society of the Protestant Episcopal Church in the United States of America in Hankou. [Shav1]

1914-1940 *Religion : Christentum*
Frank L. Norris ist Bischof in Nord-China. [Wik]

1914-1940 *Religion : Christentum*
Francis Lushington Norris ist Bischof von Nord-China : in Zhili, Shanxi, Shaanxi, Gansu und in der Mandschurei. [Wik]

1914-1941 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
China christian advocate. Vol. 1-vol. 29 (1914-1941). (Shanghai : Methodist Publishing House in China, 1914-19941). [KVK]

1914-1941 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der World Mission Board der Church of God in China : 1914-1927 und 1937-1941. [Shav1]

1914-1949 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Church of the Nazarene in China. [Tied1]

1914-1951 *Religion : Christentum*
George Carleton Lacy ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Methodist Episcopal Church in China. [Shav1]

1914-1951 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Pentecostal Assemblies of Canada in China. [Tied1]

1915 *Geschichte : China - Europa : Portugal / Religion : Christentum*
Jann, Adelhelm. *Die katholischen Missionen in Indien, China, und Japan : ihre Organisation und das portugiesische Patronat vom 15. bis ins 18. Jahrhundert*. (Paderborn : F. Schöningh, 1915). [WC]

1915 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Gründung der Christian Publisher's Association of China. [Ricci]

1915 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
George King gründet das Borden Memorial Hospital in Lanzhou (Gansu). [BDCC]

1915 *Philosophie : China : Allgemein / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Franke, Otto. *Die religionswissenschaftliche Literatur über China seit 1909*. In : Archiv für Religionswissenschaft ; Bd. 18 (1915).
https://catalog.hathitrust.org/Record/008882087. [Limited search]. [WC]

1915 *Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Erkes, Eduard. *Chinas religiöse Entwicklung im Zusammenhang mit seiner Geschichte*. In : Ostasiatische Zeitschrift ; Jg. 4 (1915). [Erk1]

1915 *Religion : Buddhismus*
Carus, Paul. *The gospel of Buddha*. (Chicago : Open Court Publ. Co., 1915).
https://archive.org/details/gospelofbuddha008430mbp. [WC]

1915 *Religion : Christentum*
Ab 1915 wird die deutsche Missionstätigkeit in China immer schwieriger. [Men 1]

1915 *Religion : Christentum*
Konferenz des Council of Presbyterian Churches in Beijing. Gründung der The Church of Christ in China (Zhong hua ji du jiao hui) durch Cheng Jingyi. [Ref]

1915 *Religion : Christentum*
Jonathan Goforth und Rosalind Goforth sind als Missionare für die China Inland Mission tätig. [BGC]

1915 *Religion : Christentum*
Taufe von Wu Leichuan. [Mal 6]

1915 *Religion : Christentum*
Liu Shoushan gründet die Shandong The Chinese Christian Church (Shandong Zhong hua ji du jiao zi li zong hui). [gov.cn]

1915 *Religion : Christentum*
Wei Zhuomin erhält den M.A. des Boone College in Wuchang. [WeiZ1]

1915 *Religion : Christentum*
Wayne Clark Jordan ist Missionar der YMCA (Young Men's Christian Association) in Hankou. [Who2]

1915 *Religion : Christentum*
Pratt, Edwin A. *The christianizing of China*. (London : Society for Promoting Christian Knowledge ; New York, N.Y. : E.S. Gorham, 1915). [Yale]

1915 *Religion : Christentum*
Rochemonteix, Camille de. *Joseph Amiot et les derniers survivants de la Mission française à Pékin 1750-1795*. (Paris : Picard, 1915).
https://archive.org/details/josephamiotetles00rochuoft. [WC]

1915 *Religion : Christentum*
Broomhall, Marushall. *The jubilee story oft he China Inland Mission*. (Philadelphia : China Inland Mission, 1915).
https://catalog.hathitrust.org/Record/100194504. [Limited search]. [WC]

1915 *Religion : Christentum*
Genähr, Immanuel Gottlieb. *Ein chinesischer Gottsucher*. (Barmen : Verlag des Missionshauses, 1915). (Rheinische Missionsschriften ; Nr. 167). [WC]

1915 *Religion : Christentum*
Frost, Henry W. *The China Inland Mission : 1865-1915*. (Philadelphia, Penn. : China Inland Mission, 1915). [WC]

1915 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Moule, A[rthur] C[hristopher] ; Giles, Lionel. *Christians at Chen-chiang fu*. In : T'oung pao ; série 2, vol. 16, no 5 (1915). [Zhenjiang, Jiangsu]. [Copac]

1915 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Hykes, John R. *The American Bible Society in China : the story of eighty-two years' work*. (Shanghai : Commercial Press, ca. 1915).
https://catalog.hathitrust.org/Record/100162282. [Limited search].

1915 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Hykes, John R. *List of translations of the Scriptures into the Chinese language*. (Shanghai : Commercial Press, ca. 1915).
https://catalog.hathitrust.org/Record/100162114.

1915 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Pollard, Samuel. *Hwa Miao Acts*. (Shanghai : British and Foreign Bible Society, 1915).
Übersetzung der Apostelgeschichte, Neues Testament in Miao. [KVK]

1915 ca.-nach 1922 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*

Gordon Porter ist Professor of New Testament and Interpretation des Shanghai College. [Who2]

1915-1916 *Religion : Christentum*
John Charles Keyte leitet die Arbeit des YMCA (Young Men's Christian Association) in Xi'an ein. [Who4]

1915-1916 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
W. Regindald Wheeler ist Missionspädagoge in Nanjing. [Shav1]

1915-1917 *Religion : Christentum*
Johannes Schoop ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1915-1918 *Religion : Christentum*
Mary Hannah Fulton ist Missionarin des Board of Foreign Missions of the Presbyterian Church in the U.S.A. in Shanghai. [Shav1]

1915-1919 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Ludwig Winter ist Leiter der deutschen Schule in Tianjin und zusätzlich im Pfarramt tätig. Er kehrt 1919 nach Deutschland zurück. [Tsing1]

1915-1920 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
L.P. Peet ist Direktor der Language School of New Missionaries to North Fujian. [Shav1]

1915-1921 *Religion : Christentum*
Samuel Evans Meech ist als Missionar in der Missionsstation Xiaozhang tätig und arbeitet als Sekretär des London Missionary Society District Committee. [SOAS1]

1915-1921 *Religion : Christentum*
Gordon Poteat ist als Missionar der Foreign Missionary Board of the Southern Baptist Convention in Kaifeng (Henan). [PotG1]

1915-1921 *Religion : Christentum*
Richard Wolfendale ist medizinischer Missionar der Canadian Missionary Society in Luzhou. Er baut das Spital in Luzhou auf. [Int]

1915-1921 *Religion : Christentum*
Joseph van Oost ist Missionar der Inneren Mongolei. [Int]

1915-1921 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Australien*
Robert Henry Mathews ist als Missionar in Huizhou = Huangshan (Anhui) tätig. [MatR1]

1915-1922 *Religion : Christentum*
Hermann Gottlieb Müller ist Missionar der Berliner Mission in Jimo, Shandong. [Tsing1]

1915-1925 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Courtenay Hughes Fenn ist Leiter des Union Bible Institute in Beijing. [Shav1]

1915-1928 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Matilda Thurston ist Präsidentin den Ginling College for Women in Nanjing und unterrichtet Astronomie, Mathematik, das Evangelium und lehrt über das Leben Christus. [ANB]

1915-1941 *Linguistik / Religion : Christentum*
Mary Moninger ist als Missionarin in Hainan (Guangdong) in den Missionsstationen Jiaji, Nada und Qiongshan tätig. Sie spricht den Dialekt Jiaji, verfasst ein Wörterbuch der Umgangssprache Hainans - Englisch, das nie publiziert wird, macht Beiträge in einigen Zeitschriften und sammelt Pflanzen. Sie hat Heimurlaub 1922-1923, 1927-1929 und 1933-1934. [ANB]

1915-1946 *Religion : Christentum*
Jean de Vienne de Hautefeuille ist apostolischer Vikar von Zhili (Hebei). [CH1]

1915-1951 *Religion : Christentum*
William Henry Adolph ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Presbyterian Church in the U.S.A. [Shav1]

1916 *Geschichte : China - Westen / Religion : Christentum*
Die ersten Missionare der Salvation Army kommen in Beijing an. [Yam]

1916 *Kunst : Malerei, Kalligraphie, Illustration / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Hackin, Joseph. *Les scènes figurées de la vie de bouddha d'après des peintures tibétaines*. (Paris : [s.n.], 1916). Diss. Paris, 1916. [Hac1]

1916 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Die American Presbyterian Mission Press und das Methodist Publishing House schliesst sich zusammen zur Mission Book Company unter der Leitung der Mission Boards in U.S.A. [Cou]

1916 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Herwig, Else. *Bilder aus der ärztlichen Mission in China*. (Basel : Verlag der Basler Missionsbuchhandlung, 1916). [WC]

1916 *Philosophie : Europa : Deutschland / Religion : Buddhismus*
Weber, Max. *Die Wirtschaftsethik der Weltreligionen : Hinduismus und Buddhismus*. In : Archiv für Sozialpolitik ; Bd. 41, Heft 3, S. 613-744; Bd. 42, Heft 2, S. 345-461; Heft 3, S. 687-814). Erstabdruck der ersten Fassung. [WebM1]

1916 *Religion : Buddhismus*
Rozenberg, O.O. *Introduction to the study of Buddhism, according to material preserved in Japan and China*. (Tokyo : Faculty of Oriental Languages of the Imperial University of Petrograd, 1916). [WC]

1916 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Richard, Timothy. *Yingguo Li Timotai zhi shi jie shi jia shu*. (Shanghai : Guang xue hui, 1916). [Abhandlung über Buddhismus].
英國李提摩太致世界釋家書

1916 *Religion : Christentum*
Frédéric Vincent Lebbe wird beschuldigt, sich in Tianjin Land angeeignet zu haben und wird nach Europa zurückgeschickt. [Rox]

1916 *Religion : Christentum*
Anthony Cotta fordert bei der Propaganda Fide die Gründung einer bischöflichen Verfassung für eine China angepasste Kirche. [And]

1916 *Religion : Christentum*
Jean-Baptiste Budes de Guébriant ist als Missionar in Guangzhou (Guangdong) tätig. [And]

1916 *Religion : Christentum*
Thomas Torrance ist als Missionar in der Provinz Sichuan für das Volk der Qiang tätig und gründet ein Museum an der West China Union University. [Wong]

1916 *Religion : Christentum*
Gründung der Church of Sweden Mission in China. [Tied1]

1916 *Religion : Christentum*
Gründung der Free Evangelical Assemblies of Norway in China. [Tied1]

1916 *Religion : Christentum*
Gründung der Norwegian Evangelical Mission in China. [Tied1]

1916 *Religion : Christentum*
George Kaufelt Harris ist Missionar der China Inland Mission in Xinjiang. [And]

1916 *Religion : Christentum*
Paul Bettex ist als Freimissionar der Basler Mission in China. [BM]

1916 *Religion : Christentum*
Schmitz, Helene. *China-Jahre : aus der Arbeit an dem weiblichen Geschlecht im Reich der Mitte*. (Barmen : Verlag des Missionshauses, 1916). [Bericht ihrer Missionstätigkeit 1906-1912 in Guangdong]. [KVK]

1916 *Religion : Christentum*
Knodt, E[mil]. *Bilder aus unserer China-Mission*. (Berlin : Hoffmann & Reiber, 1916). (Flugschrift des Allgemeinen evangelisch-protestantischen Missionsvereins ; 3. R, 2). [WC]

1916 *Religion : Christentum*
Unsere Missionsstationen in China. (Barmen : Deutsche China-Allianz-Mission, 1916). [WC]

1916 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Hykes, John R. *Translations of the Scriptures into the languages of China and her dependencies : tabulated to December 31, 1915*. (New York, N.Y. : American Bible Society, 1916).
https://catalog.hathitrust.org/Record/008420711.

1916 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Georg, Heinrich. *Die Bibel in China*. (Barmen : Deutsche China-Allianz-Mission, 1916). [WC]

1916 *Religion : Volksreligion und Mythologie*
Knodt, Emil. *Chinesische Götter*. (Berlin : Hoffmann & Reiber, 1916). (Flugschrift des Allgemeinen evangelisch-protestantischen Missionsverein). [WC]

1916-1918 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Gründung des Fujian Union College durch das American Board of Commissioners for Foreign Missions, der Methodist Episcopal Church, der Reformed Church in America in Fuzhou. Wird 1918 Fujian Christian University. [Shav1]

1916-1920 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Whitefield Walton Brockman ist Professor of English an der Suzhou Universität und Sekretär der Young Men's Christian Assosciation in Suzhou. [Who2,Int]

1916-1921 *Religion : Christentum*
Wayne Clark Jordan ist Missionar der YMCA (Young Men's Christian Association) in Wuchang (Stadtberzirk von Wuhan). [Who2]

1916-1921 *Religion : Christentum*
William Artyn Main ist Schatzmeister der Methodist Missions in China. [Who2]

1916-1925 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Margaret H. Brown ist Missionarin der United Church of Canada in Henan. [BroM1]

1916-1926 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
John K. Shryock ist Missionar derDomestic and Foreign Missionary Society of the Presbyterian Episcopal Church in the United States of America und Mitglied der St. Paul's School in Anqing (Anhui). [Shav1]

1916-1927 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
John L. Childs ist 1916-1922 und 1924-1927 Missionar der Young Men's Christian Association in Beijing. [Chil1]

1916-1933 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Planchet, J.-M. *Les missions de Chine et du Japon*. Vol. 1-10. (Pékin : Imprimerie des Lazaristes, 1916-1933). [Zeitschrift]. [WC]

1916-1941 *Religion : Christentum*
Lemuel N. Bell ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Presbyterian Church in the United States. [BGC]

1916-1949 *Religion : Christentum*
Gründung der Norwegian Evangelical Lutheran Free Church Mission in China. Die Mission geht nach Hong Kong und Taiwan. [Tied1,Int]

1917 *Religion : Christentum*
Schlatter, Wilhelm. *Geschichte der Basler Mission 1815-1915.* (Basel : Balser Missionsbuchhandlung, 1916).
= mit besonderer Berücksichtigung der ungedruckten Quellen. Bd. 5, 1920-1940. (Basel : Verl. der Missionsbuchhandlung, 1970).
http://lukaseisenhauer.tk/author/wilhelm-schlatter. PDF [WC]

1917 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Theodor Schu : http://www.saarland-biografien.de/Schu-Theodor.

1917 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Vortisch-van Vloten, Hermann. *Der Missionsarzt in China*. (Basel : Missionsbuchhandlung, 1917). [WC]

1917 *Philosophie : China : Konfuzianismus und Neokonfuzianismus / Philosophie : China : Taoismus / Religion : Buddhismus / Religion : Christentum / Religion : Lamaismus*
Clennel, W[alter] J[ames]. *The historical development of religion in China*. (London : T. Fisher Unwin, 1917).
http://umaclib3.umac.mo/record=b2151590. [WC]

1917 *Religion : Christentum*
Ausweisung vieler deutscher Missionare. [Menz]

1917 *Religion : Christentum*
Die Missionsstation der Rheinischen Missionsgesellschaft in Hong Kong wird durch chinesische Christen betreut. [Menz]

1917 *Religion : Christentum*
Jonathan Goforth und Rosalind Goforth reisen als Missionare durch China. [BGC]

1917 *Religion : Christentum*
Frédéric Vincent Lebbe wird nach Ningo strafversetzt. [BBKL]

1917 *Religion : Christentum*
James Anthony Walsh reist durch Ostasien um ein Missionsgebiet für die Foreign Mission Sisters of St. Dominic zu suchen und erhält es in Yangjiang und Luoding (Guangdong). [And]

1917 *Religion : Christentum*
Gründung der The True Jesus Church (Zhen Yesu jiao hui) der American Pentecostal Missionaries in China. [Wik]

1917 *Religion : Christentum*
Borst-Smith, Ernest F. *Mandarin & missionary in Cathay : the story of twelve years' strenuous missionary work during stirring times mainly spent in Yenanfu, a perfectural city of Shensi, north China, with a review of its history from the earliest date*. (London : Seeley Service, 1917). [Yan'an (Shaanxi)]. [Yale]

1917 *Religion : Christentum*
Moule, Arthur E[vans]. *City, hill, & plain : stories of missionary work in mid-China, 1861-1916*. (London : Printed for the author, 1917).

1917 *Religion : Christentum*
Cable, A[lice] Mildred. *The fulfilment of a dream of pastor Hsi's : story of the work in Hwochow*. (London : Morgan & Scott ; China Inland Mission, 1917). [Xi, Shengmo ; Huozhou (Shanxi)].

1917 *Religion : Christentum*
Hart, Evanston Ives. *Virgil C. Hart : missionary statesman, founder of the American and Canadian missions in central and west China*. (New York, N.Y. : Hodder & Stoughton, 1917).
http://catalog.hathitrust.org/Record/100135975. [WC]

1917 *Religion : Christentum*
Miller, George Amos. *China inside out*. (New York, N.Y. : Abingdon Press, 1917).
https://catalog.hathitrust.org/Record/006574587. [WC]

1917 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Wieger, Léon. *Histoire des croyances religieuses et des opinions philosophiques en Chine depuis l'origine, jusqu'à nos jours*. (Paris : Challamel, 1917).
http://classiques.uqac.ca/classiques/chine_ancienne/auteurs_chinois.html. [KVK]

1917 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Cordier, Henri. *Le christianisme en Chine et en Asie centrale sous les mongols*. (Leide : Brill, 1917). (Extr. from T'oung pao ; vol. 18).
http://www.jstor.org/stable/4526529?seq=1#page_scan_tab_contents.

1917 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Soziologie*
Seelhorst, Agathe von. *Sieben Jahre Blindenmission in China*. (Barmen : Müller, 1917). [WC]

1917 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Louis Aubazac veröffentlicht die Übersetzung der Briefe aus dem Neuen Testament. [Zet]

1917 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Jaffray, Robert A. *Liweiji jiang yi*. (Wuzhou : Xuan dao shu ju, 1917). Kommentar über Levitikus, Altes Testament.
利未記講義

1917 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Stuart, John Leighton. *The essentials of New testament Greek in Chinese : based on Huddilston's The essentials of New testament Greek*. (Shanghai : Presbyterian Mission Press, 1917).

1917 *Religion : Judentum*
Russische Juden kommen nach Tianjin, Qingdao und Shanghai.

1917-1918 *Religion : Christentum*
Frank W. Price ist Sekretär der YMCA (Young Men's Christian Association) der Southeastern University of Nanjing. [Shav1]

1917-1918 *Religion : Christentum*
Simeon Moore Gordon ist Mitarbeiter des Flood Relief Work in China. [Who2]

1917-1919 *Religion : Christentum*
Henry Winters Luce ist Sekretär der China Christian Education Association. [Shav1]

1917-1923 *Religion : Christentum*
Edward Hyers Clayton ist als Missionar in Huzhou. [Shav1]

1917-1925 *Religion : Christentum*
Xie Fuya arbeitet in der Young Men's Christian Association (YMCA). [Sunq1]

1917-1926 *Religion : Christentum*
Edwin McNeill Poteat ist Missionar des Foreign Mission Board of the Southern Baptist Convention in Kaifeng. [Shav1]

1917-1940 *Religion : Christentum*
Denton Edward Rebok ist Missionar in China. [Who2,Wik]

1917-1946 *Religion : Christentum*
Georg Kaufelt Harris reist als Missionar der China Inland Mission in China zur Evangelisierung der Muslime. [And]

1917-1951 *Religion : Christentum*
Elizabeth Mary Metcalf ist Missionarin der China Inland Mission in Dagu (Yunnan). [Prot2]

um 1917 *Religion : Christentum*
Elin Karolina Svensson ist Missionarin der Covenant Church of Sweden in Kashgar, Xinjiang. [Int]

1918 *Geschichte : China - Australien / Religion : Christentum*
Die ersten Missionare der Federal Foreign Mission Committee of the Churches of Christ in Australia
kommen in Shanghai an. [Yam]

1918 *Geschichte : China - Europa : Norwegen / Religion : Christentum*
Die ersten Missionare der Evangelical Free Church of Norway kommen in Shanxi an. [Yam]

1918 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Edouard Goulet kommt in Shanghai an und studiert Chinesisch. [AustA1:S. 157]

1918 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
John Mary Fraser ist Gründer der Scarboro Foreign Mission Society. [Int]

1918 *Linguistik / Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Stuart, John Leighton. *Greek-Chinese-English dictionary of the New testament*. (Shanghai : Presbyterian Mission Press, 1918). [Neuaufl. (Shanghai : Kwang Huseh Publ. House, 1940)].

1918 *Philosophie : China : Allgemein / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Niederlande*
Groot, J.J.M. de. *Universismus, die Grundlage der Religion und Ethik, des Staatswesens und der Wissenschaften Chinas*. (Berlin : G. Reimer, 1918), [Abhandlung über Taoismus und Konfuzianismus].
https://archive.org/details/universismusdieg00groouoft.

1918 *Religion : Christentum*
Jean-Baptiste Budes de Guébriant wird Bischof. Er soll mit fünf anderen Bischöfen der Propaganda Fide die kirchliche Situation in China beschreiben. [And]

1918 *Religion : Christentum*
Luigi Versiglia ist als Missionar in Chaozhou (Guangdong) tätig. [BBKL]

1918 *Religion : Christentum*
Shi Meiyu gründet die ‚Chinese Missionary Society', die chinesische Missionare in die Missionsgebiete schickt. [And]

1918 *Religion : Christentum*
Taufe von Wu Yaozong. [Bays]

1918 *Religion : Christentum*
Chinesische Christen gründen die China Home Missions in Yunnan, der Mandschurei und in der
Mongolei. [Yam]

1918 *Religion : Christentum*
Liu Shoushan gründet die The Chinese Christian Church (Zhong hua ji du jiao hui) in Yantai (Shandong). [gov.cn]

1918 *Religion : Christentum*
Broomhall, Marshall. *Heirs together of the grace of life : Benjamin Broomhall & Amelia Hudson Broomhall*. (London : Morgan & Scott, 1918).
https://catalog.hathitrust.org/Record/100759795. [Limited search]. [WC]

1918 *Religion : Christentum*
Smith, Arthur H. *A manual for young missionaries to China*. (Shanghai : Christian Literature Publishing House, 1918).
https://catalog.hathitrust.org/Record/102219238. (Limited search). [WC]

1918 *Religion : Christentum*
Ebert, Wilhelm. *Die Basler Mission in China während der Kriegszeit*. (Stuttgart : Missionsagentur, ca. 1918). [WC]

1918 *Religion : Christentum*
Voget, Käte [Voget, Katharina]. *Und ich habe noch andere Schafe : Erinnerungen aus der Komm mit Arbeit aus dem Werke der Berliner Mission in Nord-China*. (Berlin-Dahlem : Burckhardthaus-Verlag, 1918). [WC]

1918 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England / Sinologie und Asienkunde : Europa : Irland*
Johnston, Reginald F. *Letters to a missionary*. (London : Watts, 1918). [KVK]

1918 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Frédéric Vincent Lebbe übersetzt die *Corpus Paulinum* ins Chinesische, die 14 Paulusbriefe der Römer bis Hebräer. [BBKL,Sie]

1918 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
The apostolic fathers. Transl. into Chinese by Montgomery H. Throop. (London : Church Literature Committee ; Society for Promoting Christian Knowledge, 1918). [Altes Testament]. [WC]

1918-1919 *Religion : Christentum*
Sidney D. Gamble ist Sekretär des International Committee der YMCA (Young Men's Christian Association) in China. [Shav1]

1918-1921 *Religion : Christentum*
Francis Xavier Ford ist Missionar der Maryknoll Mission in Yangjiang (Guangdong). [Shav1]

1918-1924 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Homer H. Dubs ist als Missionar in Xiangtan (Hunan) tätig. [Dubs1]

1918-1925 *Religion : Christentum*
Bernard F. Meyer ist Missionar der Maryknoll Fathers der Jiangmen Mission in Guandgong. [Shav1]

1918-1928 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Wynn C. Fairfield ist Dekan und Vize-Präsident der Oberlin Shanxi Memorial Academy. [Shav1]

1918-1950 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Maryknoll Fathers der Catholic Foreign Mission Society of America in China. [Shav1]

1918-1951 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Oberlin Shansi Memorial Association in China. [Tied1]

1919 *Epochen : China : Republik (1912-1949) / Literatur : China : Allgemein / Religion : Judentum*
Beginn von Übersetzungen jüdischer Kurzgeschichten, Lyrik und Dramen. [Eas]

1919 *Ethnologie und Anthropologie / Religion : Christentum*
Pollard, S[amuel]. *The story of the Miao*. With an introd. by Henry Smith, and a concluding chapter by F.J. Dymond. (London : Henry Hooks, 1919).

1919 *Geschichte : China - Amerika / Religion : Christentum*
Woodbridge, Samuel Isett. *Fifty years in China : being some account of the history and conditions in China and of the missions of the presbyterian church in the United States there from 1867 to the present day*. (Richmond : Presbyterian Committee of Publication, 1919). [Yale]

1919 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Christentum*
Witte, Johannes. *Eine glänzende Aussicht für deutsch-evangelische Arbeit : die Wandlungen in Ostasien (China und Japan) während des Krieges und die Zukunft unserer Mission*. (Berlin : Allgemeiner evangelisch-protestantischer Missionsverein, 1919). [WC]

1919 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Bouddhisme, études et matériaux : cosmologie : le monde des êtres et le monde-réceptacle : Vasubandhu et Yaçomitra, trsoisième chapitre de l'Abhidharmakoça : Kârikâ, Bhâsya et Vyakhyâ : avec und analyse de la Lokaprajnápti et de la Kâranapraj^nâpti de Maudgalyânyana. Versions et textes établis d'après les sources sanscrites et tibétaines. (Bruxelles : Académie royale de Belgique, 1919). (Mémoires / Académie royale de Belgique. Classe des lettres et des sciences morales et politiques et classe des beaux-arts ; Colletion, série 2, t. 6, fasc. 2).

1919 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
The universal correction church times = Wan guo geng zheng jiao bao. ([S.l. : s.n.], 1919-????). Gegründet von der The True Jesus Church. [Lian]

1919 *Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Schindler, Bruno. *Das Priestertum im alten China*. (Leipzig : Staatliches Forschungsinstitut für Völkerkunde, 1919). Diss. Univ. Leipzig, 1919. Teil 1 : Königtum und Priestertum im alten China : Einleitung und Quellen.
https://catalog.hathitrust.org/Record/011261720. [Limited search]. [Ker,KVK]

1919 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Niederlande*
Groot, J.J.M. de. *Der Thûpa, das heligste Heiligtum des Buddhismus in China : ein Beitrag zur Kenntnis der esoterischen Lehre des Mahâyâna*. (Berlin : Akademie der Wissenschaften, 1919). (Abhandlungen der Preussischen Akademie der Wissenschaften. Phil.-hist. Klasse ; Nr. 11). [Wer]

1919 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Puini, Carlo. *Mahaparinirvana-Sutra ovvero il libro della totale estinzione del Buddha nella redazione cinese di Pe-fa-tsu*. (Lanciano : R. Carabba, 1919). [Tripitaka]. [WC]

1919 *Religion : Christentum*
Maximum illud, Bulle von Papst Benedikt XV. [And]

1919 *Religion : Christentum*
Gründung der 'Beijing zheng dao tuan' durch Xu Baoqian, eine apologetische Gruppe. [Mal 6]

1919 *Religion : Christentum*
Jean-Baptiste Budes de Guébriant wird Apostolischer Visitator. [And]

1919 *Religion : Christentum*
Wu Leichuan schliesst sich der Beijinger Apologetischen Gruppe 'Beijing zheng dao tuan' an. [Mal 6]

1919 *Religion : Christentum*
Weihe von Zhang Banaba durch Paul Wei. Er gründet zusammen mit Zhang Lingsheng Kirchen in ganz
China. [Ricci]

1919 *Religion : Christentum*
Wang Mingdao wird Lehrer in einer presbyterianischen Schule in Baoding (Hebei). [Lian]

1919 *Religion : Christentum*
Erste Generalversammlung der Presbyterianischen Kirche in China. John Campbell ist Leiter. [Rox]

1919 *Religion : Christentum*
Milo Arthur Van Norman Hogan ist Missionar in Lianzhou. [Prot2]

1919 *Religion : Christentum*
Gründung der Swedish Alliance Mission. [Wik]

1919 *Religion : Christentum*
Theodor Scholz wird nach Deutschland repatriiert. [Tsing1]

1919 *Religion : Christentum*
Voskamp, Carl Johannes. *Der chinesische Prediger*. (Berlin : Berliner Evangelische Missionsgesellschaft, 1919). [Yale]

1919 *Religion : Christentum*
Walsh, James Anthony. *Observations in the Orient : the account of a journey to catholic mission fields in Japan, Korea, Manchuria, China, Indo-China, and the Philippines*. (Ossining, N.Y. : Catholic Foreign Mission Society of America, 1919). [Yale]

1919 *Religion : Christentum*
Rawlinson, Frank Joseph. *Progressive ideals of Christian work in China* (Shanghai : Edward Evans, 1919). [WC]

1919 *Religion : Christentum*
Wilms, Hieronymus. *Das erste Priesterblut auf Chinas Boden : der selige Franz Fernandez de Capillas aus dem Dominikanerorden*. (Düsseldorf : Missionsverl. der Deutschen Dominikaner, 1919). [WC]

1919 *Religion : Christentum*
Sachau, Eduard. *Zur Ausbreitung des Christentums in Asien*. (Berlin : Verlag der Akademie der Wissenschaften, Georg Reimer, 1919) [WC]

1919 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Evangelical missions. (Harrisburg, Pa. : Home and Foreign Missionary Society of the United Evangelical Church, 1919). Part 1 : Niebel, Benjamin H. *The missionary principles and practices of the United Evangelical Church*. Part 2 : Dubs, Homer H. *A venture of faith : a history of the China mission of the United Evangelical Church*.

1919 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Frederick William Baller wird Leiter der British and Foreign Bible Society. [Ricci]

1919 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
American Bible Society ; British and Foreign Bible Society ; National Bible Society of Scotland. *Xin jiu yue quan shu : wen li he he yi ben*. (Shanghai : American Bible Society ; British and Foreign Bible Society ; National Bible Society of Scotland, 1919). Übersetzung der Bibel, Union Version, Mandarin. Es ist die letzte von ausländischen Missionaren übersetzte protestantische Bibelübersetzung. [Zet]

1919 *Religion : Islam*
Li, Tingxiang. *Tian fang da hua li shi*. (Beijing : Wan quan shu ju yin, 1919). [Geschichte des Islam].
天方大化歷史

1919 *Religion : Islam*
Bao ming zhen jing. (Beijing : Wan quan tang, 1919). [Übersetzungen aus dem Koran].
寶命真經

1919 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Granet, Marcel. *Fêtes et chansons anciennes de la Chine*. (Paris : E. Leroux, 1919). Diss. Ecole des hautes études. Sciences religieuses, Univ. de Paris.
http://classiques.uqac.ca/classiques/chine_ancienne/auteurs_chinois.html. [Free1]

1919 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Niederlande*
Duyvendak, J.J.L. *Over Chineesche oorlogsgoden : rede uitgesproken bij de opening zijner lessen als lector in het Chineesch aan de Rijks-Universiteit te Leiden op 19 maart 1919*. (Leiden : E.J. Brill, 1919).

1919-1920 *Religion : Christentum*
Chen Zhimei ist Sekretär des YMCA (Young Men's Christian Association) in Fuzhou. [Pet1]

1919-1923 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Eduard Goulet arbeitet mit französischen Jesuiten in Suzhou. [AustA1:S. 157]

1919-1924 *Religion : Christentum*
Charles Ewart Darwent ist Pfarrer der Union Church in Tianjin.

1919-1924 *Religion : Christentum*
Ralph Ansel Ward ist Sekretär des Board of Missions for Eastern China. [Shav1]

1919-1924 *Religion : Christentum*
Ausweisung und Zwangsurlaub von Rudolf und Luise Röhm. [Röhm1]

1919-1926 *Religion : Christentum*
Maxwell Chaplin ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Presbyterian Church in the U.S.A. in China, vora allem in Shouzhou (Shanxi). [Shav1]

1919-1926 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
David Crockett Graham ist als Missionar in Suifu (Sichuan) tätig. [BGC]

1919-1927 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Soziologie*
Daniel Leo McShane ist Missionar der Maryknoll Order in Guangdong und eröffnet ein Waisenhaus in Luoding. [Shav1]

1919-1939 *Religion : Christentum*
Peter Torjesen ist Missionar der China Inland Mission in Hequ (Shanxi). [Prot2]

1919-1948 *Religion : Christentum*
Ortha May Lane ist Missionarin des Board of Foreign Missions of the Methodist Episcopal Church in China. [Shav1]

1919-1951 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Grace Morrison Boynton ist Missionarin der American Board of Commissioners for Foreign Missions und Professorin of English Language and Literature, Yanjing University in Beijing, [Shav1]

1920 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Seufert, Wilhelm :
https://www.leo-bw.de/web/guest/detail/-/Detail/details/PERSON/kgl_biographien/1012577716/Se

1920 *Ethnologie und Anthropologie / Religion : Christentum*
Wiens, Franz J. *Fifteen years among the Hakkas of South China*. ([S.l. : s.n.], 1920). [Mission Fujian].
https://catalog.hathitrust.org/Record/000216753. [Limited search].
=
Wiens, Franz J. *Pionierarbeit unter den Hakkas in Süd-China*. ([S.l. : s.n.], 1922).
https://catalog.hathitrust.org/Record/008734746. [Limited search]. [WC]

1920 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Die Chinese Presbyterian Church beginnt ihre Mission in Toronto. [Wic6:S. 97]

1920 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Christentum*
Sörensen, Theo[dor]. *Work in Tibet : China Inland Mission*. (Tatsienlu, Szechwan : Ribetan Religious Literature Depot Press, 1920). [WC]

1920 *Kunst : Malerei, Kalligraphie, Illustration / Religion : Volksreligion und Mythologie*
Burkhardt, Martha. *Chinesische Kultstätten und Kultgebräuche*. Mit 53 Bildern und Zeichnungen der Verfasserin. (Zürich : Rotapfel-Verlag, 1920). [WC]

1920 *Religion : Christentum*
Konferenz der lutherischen Missionsgesellschaften in Jigongshan (Henan). [Rich]

1920 *Religion : Christentum*
Gründung der Bethel Mission durch Jennie Hughes und Shi Meiyu in Shanghai. Ihre Missionstätigkeit ist in Hebei, Hong Kong, Guizhou, Shanghai und Sichuan. [Ricci,Lian]

1920 *Religion : Christentum*
Anthony Cotta kommt in Konflikt mit den führenden Missionaren, die veranlassen, dass er China verlässt. [And]

1920 *Religion : Christentum*
Luigi Versiglia wird Titularbischof. [BBKL]

1920 *Religion : Christentum*
Taufe von Wu Yaozong in Beijing. [Boo]

1920 *Religion : Christentum*
Weihe von Zhang Linggao. [Ricci]

1920 *Religion : Christentum*
Es gibt ca. 400'000 Christen in China. [Wil]

1920 *Religion : Christentum*
Nee Watchman bekehrt sich zum Christentum. [Lian]

1920 *Religion : Christentum*
Wu Yaozong wird Sekretär der Beijing YMCA (Young Men's Christian Association). [Yam]

1920 *Religion : Christentum*
Gründung der Sunday School Promotion Society of Shanghai. [Yam]

1920 *Religion : Christentum*
Victor Guy Plymire verlässt die Gospel Heral Society und wird Missionar der Assembly of God Mission. [BGC]

1920 *Religion : Christentum*
Gründung der Missionsstation der Presbyterian Church in the United States in Yancheng (Jiangsu). [PCUS]

1920 *Religion : Christentum*
Es gibt 300'000 Protestanten in China. [ChuS1]

1920 *Religion : Christentum*
Edward J. Galvin gründet eine Mission in Hanyang /(Hubei). [Shav1]

1920 *Religion : Christentum*
John Charles Keyte wird Kaplan der Shandong Christian University. [Who4]

1920 *Religion : Christentum*
Robert Walker wird Missionar und Arzt der China Inland Mission in Kaifeng, Henan. [Tied]

1920 *Religion : Christentum*
Friedrich Schlatter ist Missionar der Basler Mission in Hong Kong. [BM]

1920 *Religion : Christentum*
Carl August Kollecker gründet eine Seminarvorschule in Guangzhou. [LehH1:S. 39]

1920 *Religion : Christentum*
Würz, Friedrich. *Hudson Taylor : Lebensbild eines Missionars*. (Stuttgart : Evangelischer Missionsverlag, 1920). [James Hudson Taylor]. [WC]

1920 *Religion : Christentum*
Weihnachten in Japan und China ! (Berlin : Allg. Evang.-Protestant. Missionsverein, 1920). [WC]

1920 *Religion : Christentum*
Winter, Ludwig ; Dchon, Ming-kue. *Die gute Sitte in China*. (Berlin : Allgemeiner evangelisch-protestantischer Missionsverein, 1920). (Flugschrift des Allgemeinen Evangelisch-Protestantischen Missionsvereins). [WC]

1920 *Religion : Christentum*
Steiner, P[aul]. *Erlebnisse einer Missionsfrau in China*. (Basel : Basler Missionsbuchhandlung, 1920). [WC]

1920 *Religion : Christentum*
Oehler, Wilhelm. *Der vergoldete Schlüssel : ein Bild aus der Mission in China*. (Basel : Missionsbuchhandlung, 1920). [WC]

1920 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Gründung der Bible Union of China. [Fair 1]

1920 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
British and Foreign Bible Society. *Matai fu yin : Xin yue sheng shu : juan yi : Guan hua he he yi ben*. (Shanghai : Da Ying sheng shu gong hui, 1920). Übersetzung des Matthäus Evangeliums, Neues Testament.
馬太福音 : 新約聖書 : 卷一 : 官話和合譯本

1920 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
British and Foreign Bible Society. *Xin jiu yue quan shu : Guangdong hua = Canton vernacular Old Testament*. (Shanghai : British and Foreign Bible Society, 1920). Übersetzung der Bibel, Union Version, Wenli. [Zet]

1920 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Uebersetzer*
Zhou Zuoren hält den Vortrag *Sheng shu yu Zhongguo wen xue* über die Bibel in der chinesischen Literatur. [Gal]

1920 *Religion : Islam*
Zwemer, Samuel M. *The influence of animism on Islam : an account of popular superstitions*. (London : Central Board of Mission ; London : Macmillan, 1920). [KVK]

1920 *Religion : Judentum*
Sechs Artikel über die jiddische Literatur und zehn Übersetzungen von David Pinski, Sholem Aleichem, Jizchok Lejb Perez und Leon Kobrin erscheinen in der Zeitschrift *Xiao shuo yue bao*. (Shanghai : Shangwu yin shu guan, 1910-1949) (1920) [MalR5]

1920 *Religion : Judentum*
Bau der Synagoge Ohel Rachel in Shanghai durch Finanzierung von Jacob Elias Sassoon. [Eber2]

1920 *Religion : Judentum*
Chen, Yuan. *Yuan Ye li ke wen kao : Kaifeng yi ci le ye jiao kao*. In : Dong fang za zhi, Bd. 17, Nr. 5 (1920). [Untersuchung über die jüdische Religion in Kaifeng].
元也里可温考 [Mal]

1920 *Religion : Judentum / Uebersetzer*
Zhou, Zuoren. *Bei xing fu wang que de ren men*. In : Xin qing nian, Bd. 8, Nr. 3 (1920). Übersetzung von Pinski, David. *Six plays of the Yiddish theatre*. Transl. and ed. by Isaac Goldberg. (Boston : Luce, 1916). [Vermutlich die älteste Übersetzung eines literarischen jiddischen Werkes, jedoch nicht nach dem Original]. [MalR5]

1920 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Granet, Marcel. *La vie et la mort : croyances et doctrines de l'antiquité chinoise*. (Paris : Imprimerie nationale, 1920).
http://classiques.uqac.ca/classiques/chine_ancienne/auteurs_chinois.html.

1920-1921 *Religion : Christentum*
Frank Houghton ist Missionar der China Inland Mission in Liangshan (Sichuan)- [Houg1]

1920-1922 *Religion : Christentum*
Karl Ludvig Reichelt hält sich in Norwegen auf und reist nach Schweden, Dänemark, Finnland, Deutschland und Amerika zur Unterstützung seines Projektes der Gründung eines christlichen buddhistischen Zentrums. [Wik]

1920-1922 *Religion : Christentum*
Victor Leonard Nordlung ist Missionar der Scandinavian Alliance Mission, Evangelical Mission Covenant Church of America in Nanchang. [Shav1]

1920-1922 *Religion : Christentum*
Hermann Bohner ist als Missionar der AEPM, der späteren Ostasien Mission in Qingdao. [Tsing1]

1920-1922 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Wilhelm Seufert studiert Sinologie in Hamburg. [Seuf1]

1920-1923 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Georges Marin ist in Zikawei [Xujiahui] und kehrt nach Montreal zurück. [AustA1:S. 157]

1920-1924 *Religion : Christentum*
Werner Tillmann ist als Lehrer und Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1920-1925 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Sheng ming yue kan = Life monthly. Hrsg. von Beijing zheng dao tuan und westlichen Missionaren. (Beijing : Jidu jiao qing nian hui sheng ming yue kan she, 1920-1923). *Sheng ming she*. (Beijing : 1924-1925). Zeitschrift zur Förderung des Christentums. Lu Weichuan ist Mitherausgeber. [Mal 6]

1920-1925 *Religion : Christentum*
Rosa Jucker ist Krankenschwester und Missionarin der Basler Mission in China. [BM]

1920-1926 *Religion : Christentum*
Karl Hersperger ist als Lehrer und Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1920-1927 *Religion : Christentum*
Frédéric Vincent Lebbe ist in Europa und betreut als Seelsorger chinesische Auslandstudenten. [BBKL]

1920-1927 *Religion : Christentum*
Christine Bauer ist Missionarin und Krankenschwester der Basler Mission in China. [BM]

1920-1927 *Religion : Christentum*
Ernst Haldemann ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1920-1928 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Le Sûtra des causes et des effets du bien et du mal. Ed. et traduit d'après le texte sogdien, chinois et tibétain par Robert Gauthiot et Paul Pelliot. (Paris : P. Geuthner, 1920-1928). (Mission Pelliot en Asie centrale ; 2). [Tripitaka].

1920-1928 *Religion : Christentum*
Hans Bart ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1920-1928 *Religion : Christentum*
Hans Scheurer ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1920-1928 *Religion : Christentum*
Hermann Schultheiss ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1920-1928 *Religion : Christentum*
Arnold Weissenbruch ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1920-1928 *Religion : Christentum*
Heinrich Wahl ist Missionar der Berliner Mission in Shixing (Shaoguan, Guangdong). [LehH1:S. 17, 25]

1920-1932 *Religion : Christentum*
Lauress John Birney ist Bischof der Methodist Episcopal Church für Zentral-China, Jiangsu, Jiangxi, Anhui in Shanghai. [Who2,Int]

1920-1937 *Religion : Christentum*
Franciscus Hubertus Schraven ist Apostolischer Vikar von Zhengding, Süd-West Zhili = Hebei, Bischof von Amyclae. [Cath]

1920-1939 *Religion : Christentum*
Ferdinand Weinbrenner ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1920-1945 *Religion : Christentum*
Lee S. Huizenga ist Missionar des Foreign Missionary Board of Christian Reformed Church in America in China. [Shav1]

1920-1946 *Religion : Christentum*
Heinrich Wyder ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1920-1946 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Paul Reissig ist Missionar der Berliner Mission in China. 1920-1926 in Lukeng, 1926-1936 in Qingyuan, 1938 in Guangzhou-Xiafancun als Lehrer der Mittelschule und der deutschen Schule. [LehH1:S. 17, 21, 95, 147-148]

1920-1949 *Religion : Christentum*
Edward J. Galvin ist katholischer Missionar in Hanyang. [Shav1]

1920-1949 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen des Board of Foreign Mission der Christian Reformed Church in China. [Shav1]

1920-1949 *Religion : Christentum*
Hanna Gmünder ist als Lehrerin und Missionarin der Basler Mission in China. [BM]

1920-1949 *Religion : Christentum*
Emma Schäf ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1920-1952 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Saint Columban's Foreign Mission Society in China. [Shav1]

1920-1957 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen des American Friends Board of Missions in China. [Tied1,Crou1]

1920-ca. 1927 *Religion : Christentum*
Vendla Augusta Gustafsson ist Missionarin der Covenant Church of Sweden in Kashgar, Xinjiang. [Int,Hult1]

1920-ca. 1931 *Religion : Christentum*
Oskar Hermansson ist Missionar der Covenant Church of Sweden in Kashgar, Xinjiang. [Hult1]

um 1920 *Religion : Christentum*
Adolf Bohlin ist Missionar der Covenant Church of Sweden in Kashgar, Xinjiang. [Int]

1921 *Ethnologie und Anthropologie / Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Pollard, Samuel. *In unknown China : a record of the observations, adventures and experiences of a pioneer missionary during a prolonged sojourn amongst the wild and unknown Nosu tribe of western China*. (London : Seeley, Service & Co., 1921). https://archive.org/stream/inunknownchinare00poll#page/n11/mode/2up [KVK]

1921 *Geschichte : China - Amerika / Religion : Christentum*
Die Krimmer Mennonite Brethren Mission beginnt ihre Tätigkeit in der Inneren Mongolei. [Yam]

1921 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Soziologie*
Genähr, Immanuel. *Die deutsche Blindenmission in China*. (Barmen : Comptoir des Missionshauses, 1921). (Rheinische Missionsschriften ; Nr. 175). [WC]

1921 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Christentum*
Heyde, Gerhard. *50 Jahre unter Tibetern : Lebensbild des Wilhelm und der Maria Heyde*. (Herrnhut : Verlag der Missionsbuchhandlung, 1921). [WC]

1921 *Kunst : Plastik / Religion : Buddhismus*
Scherman, Lucian. *Frühbuddhistische Steinskulpturen in China*. (Mu#nchen : O. Schloss, 1921). [WC]

1921 *Literatur : Westen : China als Thema / Literatur : Westen : Deutschland : Theater / Religion : Christentum*
Oehler, Anna. *Die Chinesenzwillinge : Aufführung in 5 Akten*. (Basel : Kommissionsverlag der Missionsbuchhandlung, 1921). [WC]

1921 *Philosophie : Europa : Deutschland / Religion : Buddhismus*

Weber, Max. Schriften zur Religionssoziologie : Hinduismus und Buddhismus

III. Die asiatische Sekten- und Heilandsreligiosität.

</i>Quellen

Baines, Athelstane. Ethnography. In : Bühler, Georg. Grundriss der indo-arischen Philologie und Altertumskunde. (Strassburg : Trübner, 1912).

Barth, Auguste (1834-1916). Les religions de l'Inde. (Paris : G. Fischbacher, 1879).

Bloomfield, Maurice (1855-1928). Hymns of the Atharva-Veda ; together with extracts from the ritual books and the commentaries. (Oxford : Clarendon Press, 1897). (The sacred books of the East ; vol. 42).

Bouglé, Célestin Charles Alfred (1870-1940). Essais sur le régime des castes. (Paris : F. Alcan, 1908).

Bühler, Georg (1837-1898) : Artikel in Epigraphia Indica und Indian antiquary

Bühler, Georg. Grundriss der indo-arischen Philologie und Altertumskunde. (Strassburg : K.J. Trübner, 1896).

Dahlmann, Joseph (1861-1930). Das Mahabharata als Epos und Rechtsbuch : ein Problem aus Altindiens Cultur und Literaturgeschichte. (Berlin : Dames, 1895).

Davids, Caroline Rhys (1857-1942) : Texte über Indien

Duff, James Grant (1789-1858). A history of the Mahrattas. (London : Longmans, Rees, Orme, Brown, and Green, 1826).

Epigraphia Indica (Zeitschrift)

Faxian. A record of buddhistic kingdoms [ID D7927].

Fick, Richard. Texte über die indische Gesellschaft

Fick, Richard. Die sociale Gliederung im nordöstlichen Indien zu Buddhas Zeit ; mit besonderer Berücksichtigung der Kastenfrage. (Kiel : Haeseler, 1897).

Fleet, John Faithful (1847-1917) : Artikel in Epigraphia Indica und Indian antiquary

Hopkins, Edward Washburn (1857-1932) : Texte über Indien.

Hopkins, Edward Washburn. India old and new ; with a memorial address. (New York, N.Y. : C. Scribner’s sons, 1901).

Hopkins, Edward Washburn. The social and military position of the ruling caste in ancient India ; as represented by the Sanskrit epic. (New Haven, Conn. : Tuttle, Morehouse & Taylor, 1889). (Journal of the American Oriental society ; vol. 13).

Horn, Paul (1863-1908). Das Heer- und Kriegswesen der Grossmoghuls. (Leiden : E.J. Brill, 1894).

Hultzsch, E. (1857-1927) : Artikel in Epigraphia Indica und Indian antiquary

Indian antiquary (Zeitschrift)

The Indian emspire. New ed. (Oxford : Clarendon Press, 1908-1909).

Jolly, Julius (1849-1932) : Texte

Journal asiatique

Journal of the Asiatic Society of Bengal

Journal of the Indian empire

Journal of the Royal Asiatic Society

Mahabharata : Auszüge

Monier-Williams, Monier (1819-1899). Brahmanism and hinduism ; or, Religious thought and life in India, as based on the Veda and other sacred books of the Hindus. 4th ed., enl. and impr. (London : J. Murray, 1891).

Nesfield, John Collinson. Brief view of the caste system of the North-Western provinces and Oudh... (Allahabad : North-Western Provinces and Oudh Government Press, 1885).

Oldenberg, Hermann (1854-1920). Ancient India : its language and religions. (Chicago ; London : Open Court Publ. Co., 1896). (Religion of science library ; vol. 22).

Oldenberg, Hermann. Die Religion des Veda. (Berlin : W. Hertz, 1894).

Pischel, Richard (1849-1908) ; Geldner, Karl F. (1853-1929). Vedische Studien. (Stuttgart : W. Kohlhammer, 1889-1901).

Ramayana : Auszüge

Risley, Herber Hope (Sir). (1851-1911). The tribes and castes of Bengal. (Calcutta : Bengal

Secretariat Press, 1891).
Sacred books of the East [ID D8367].
Senart, Emile (1847-1928). Les castes dans l'Inde : les faits et le système. (Paris : E. Leroux, 1896). (Annales du Musée Guimet. Biblithèque de vulgarisation).
Smith, Vincent Arthur (1848-1920). The early history of India from 600 B.C. to the Muhammadan conquest ; including the invasion of Alexander the Great. (Oxfored : Clarendon Press, 1904).
Weber, Albrecht (1825-1901). Texte zur indischen Kulturgeschichte
West, Raymond (1832-1912) ; Bühler, Georg. A digest of Hindu law : from the replies of the shastris in the several courts of the Bombay presidency. (Bombay : Education Society's Press, 1867-1869).
Winternitz, M. (1863-1937). Geschichte der indischen Litteratur. Bd. 1. (Leipzig : C.F. Ameland, 1908).
Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft
Zimmer, Heinrich Robert (1890-1943). Texte zur indischen Kulturgeschichte. [WebM4]

1921 *Philosophie : Europa : Deutschland / Religion : Buddhismus*
Weber, Max. *Die Wirtschaftsethik der Weltreligionen : Hinduismus und Buddhismus*. In : Weber, Max. Gesammelte Aufsätze zur Religionssoziologie. Bd. 2, Teil 2. (Tübingen : J.C.B. Mohr, 1921). (Gesammelte Ausätze zur Religionssoziologie).
http://www.zeno.org/Soziologie/M/Weber,+Max/Schriften+zur+Religionssoziologie/Die+Wirtschaftsethik+der+Weltreligionen. [WC]

1921 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Gesundheitswesen*
Shelton, A[lbert] L[eroy]. *Pioneering in Tibet : a personal record of life and experience in mission fields*. (New York, N.Y. ; Chicago : Fleming H. Revell Company, 1921). [Bericht über seine Reise und medizinische Mission in Tibet].
https://archive.org/stream/LifeAmongThePeopleOfEasternTibet/shelton#page/n1/mode/2up.

1921 *Religion : Allgemein*
Eberz, Otfried. *Aktive und passive Religiosität in Indien und China*. In : Ararat ; H. 12 (1921).
http://sdrc.lib.uiowa.edu/dada/Ararat/12zj/images/301.pdf. [Nur S. 1]. [WC]

1921 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Contes et légendes du bouddhisme chinois. Traduits du chinois par Edouard Chavannes ; préface et vocabulaire de Sylvain Lévi ; bois dessinés et gravés par Andrée Karpelès. (Paris : Bossard, 1921). (Les classiques de l'Orient ; vol. 4). [Yuan]

1921 *Religion : Christentum*
José da Costa Nunes wird Bischof von Macao. [Mal 2]

1921 *Religion : Christentum*
Luigi Versiglia wird in Guanzhou (Guangdong) zum Bischof geweiht. [BBKL]

1921 *Religion : Christentum*
Wu Yaozong wird Sekretär der ‚Christian Student Work Union'. [Boo]

1921 *Religion : Christentum*
Jing Dianying gründet die Shengtu xin yong chu xu she (Saint Cooperative Society), der Vorläufer der The Jesus Family (Yesu jia ting) in Mazhuang (Shandong). [Ricci]

1921 *Religion : Christentum*
Theodor Schu ist Missionar und Kaplan in verschiedenen Pfarreien in China. [SchuT1]

1921 *Religion : Christentum*
Francis Xavier Ford gründet das erste Maryknoll Seminar Chinas in Yangjiang (Guangdong). [Shav1]

1921 *Religion : Christentum*
Gründung der Maryknoll Sisters der Congretation of the Foreign Mission Sisters of St. Dominic in China. [Shav1]

1921 *Religion : Christentum*
John A. O'Shea ist Missionar der American Vincentian Mission in Ganzhou (Jiangxi). [Shav1]

1921 *Religion : Christentum*
Innocent Figourovsky wird Bischof der russisch orthodoxen Mission in Beijing. [Who4]

1921 *Religion : Christentum*
Wayne Clark Jordan ist Mitglied des International Committee Shanghai, Xi'an (Shaanxi), Field Manager American des Red Cross China Famine Relief Zhili. [Who2]

1921 *Religion : Christentum*
Charles Hart Westbrook ist Sekretär der Central China Mission of Southern Baptist Convention. [Who2]

1921 *Religion : Christentum*
Alfred Hildebrandt scheidet aus der Berliner Mission aus und wird im Pfarrdienst tätig. [Tsing1]

1921 *Religion : Christentum*
Chen, Chonggui. *Echoes from China : the story of my life, and lectures*. (Chicago, Ill. : The Covenant Book Concern, 1921).

1921 *Religion : Christentum*
Genähr, Immanuel. *China und die Chinesen*. (Barmen : Comptoir des Missionshauses, 1921). (Rheinische Missionsschriften ; Nr. 113). [WC]

1921 *Religion : Christentum*
Baehrens, Willi. *Kämpfe und Siege des Christentums in China*. (Berlin : Berliner Missionsverein, 1921). (Flugschriften des Allgemeinen evangelisch-protestantischen Missonsvereins). [WC]

1921 *Religion : Christentum*
Huonder, Anton. *Der chinesische Ritenstreit*. (Aachen : Xaverius-Verl., 1921). (Abhandlungen aus Missionskunde und Missionsgeschichte, 22. Deutsche Hochschulschriften. Alte Reihe ; 176). [WC]

1921 *Religion : Christentum*
Redern, Hedwig von. *Überfliessendes Leben : Züge aus dem Dienst einer Chinamissionarin*. (Giessen : Brunnen-Verl., 1921). (Bücher vom Leben ; 3). [WC]

1921 *Religion : Christentum*
Helle Lichtlein in China. (Bad Liebenzell : Liebenzeller Mission, 1921). (Himmelsglocken ; 4). [WC]

1921 *Religion : Christentum*
Weichert, Ludwig. *Drache und Kreuz in China : ein Wort an die christliche Jungmännerwelt Deutschlands*. (Berlin : Gebr. Jacob, 1921). [WC]

1921 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Australien*
Robert Henry Mathews hält Bibelunterricht für die Truppen von Feng Yuxiang. [MatR1]

1921 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Soziologie*
Saunders, J. Roscoe. *The Chinese as they are*. (New York, N.Y. : Fleming H. Revell, 1921). http://umaclib3.umac.mo/record=b2564337. [WC]

1921 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
British and Foreign Bible Society. *Make fu yin : Zhong xi zi = The Gospel according to Saint Mark*. (Shanghai : British and Foreign Bible Society, 1921). Übersetzung des Markus Evangeliums, Neues Testament.

1921 *Religion : Islam*
Beginn von Artikeln über die Mission im chinesischen Islam. [Mees]

1921 *Religion : Islam*
Es gibt ca. 35'000-40'000 Muslime in China. [Mees]

1921 *Religion : Islam*
Hartmann, Martin. *Zur Geschichte des Islam in China*. (Leipzig : Heims, 1921). (Quellen zur Erd- und Kulturkunde ; Bd. 10).
https://catalog.hathitrust.org/Record/002094268. [Limited search]. [WAL 10]

1921 *Religion : Islam*
Liu, Jielian [Liu, Zhi]. *The Arabian prophet : a life of Mohammed from Chinese and Arabic sources : a Chinese-Moslem work*. Transl. by Isaac Mason. (Shanghai : Commercial Press, 1921). Übersetzung von Liu, Zhi. *Tian fang xing li.* 天方性理 [LOC,KVK]

1921-1924 *Religion : Christentum*
Asher Raymond Kepler ist ist Sekretär des Nantao Institute in Shanghai. [BDCC]

1921-1924 *Religion : Christentum*
Frank Houghton ist Missionar der China Inland Mission in Suiting (Sichuan). [Houg1]

1921-1924 *Religion : Christentum*
Oskar Fröhnmeyer ist als Lehrer und Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1921-1926 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Ernst Sikemeier ist Arzt und Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1921-1926 *Religion : Christentum*
Robert Hall Glover ist Direktor des Moody Bible Instituts für Missionsstudien. [And]

1921-1926 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
James M. Menzies ist als Missionar in Zhengde = Anyang (Henan) tätig. [Goo1]

1921-1927 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Chester Ronning ist Lehrer und Missionar einer Schule in Fancheng = Xiangzhou, Hubei [Ron1]

1921-1927 *Religion : Christentum*
Gordon Poteat ist Professor of New Testament and Ethics an der University of Shanghai. Er kehrt 1927 nach Amerika zurück. [PotG1]

1921-1927 *Religion : Christentum*
James Robert Graham III. ist Missionar in Yangcheng (Shanxi). [BDCC]

1921-1927 *Religion : Christentum*
Heinrich Bizer ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1921-1929 *Religion : Christentum*
Donald MacGillivray arbeitet als Sekretär der Christian Literature Society. [And]

1921-1929 *Religion : Christentum*
Alphons Schnusenberg hält sich in Amerika auf um Geld für die Franziskanermission in China zu sammeln. [Col11]

1921-1929 *Religion : Christentum*
Donald McGillivray ist Generalsekretär der Christian Literature Society. [BDCC]

1921-1929 *Religion : Christentum*
Gustav Käser ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1921-1930 *Religion : Christentum*
Martin Wannags ist Missionar der Berliner Mission in Lukeng (Fujian). [LehH1:S. 23, 148]

1921-1931 *Literatur : Westen : Amerika / Religion : Christentum*
Absalom Sydenstricker lebt bei Pearl S. Buck in Nanjing. [Lodw1]

1921-1932 *Religion : Christentum*
Marion H. Duncan ist Misisionar der United Christian Missionary Society in Western China. [Shav1]

1921-1935 *Religion : Christentum*
Jean-Baptiste Budes de Guébriant ist Generalsuperior der Missions étrangères de Paris. [And]

1921-1935 *Religion : Christentum*
Léon Vircondelet ist Assistant procureur in Hong Kong. [NC]

1921-1937 *Religion : Christentum*
Ernst Seizer ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1921-1937 *Religion : Christentum*
Wilhelm Kmpgen ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1921-1939 *Religion : Christentum*
Arthur L. Carson ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Presbyterian Church in the U.S.A. in China. [Shav1]

1921-1939 *Religion : Christentum*
Frank J. Rawlinson ist Missionar des American Board of Commissioners for Foreign Missions in China. [Shav1]

1921-1939 *Religion : Christentum*
Emmy Hoseit ist Missionarin der Basler Mission in China. [BM]

1921-1939 *Religion : Christentum*
Hugo Krause ist Missionar der Berliner Mission in Zengchengao. [LehH1:S. 17, 22]

1921-1939 *Religion : Christentum*
Alfred Oelke ist Inspektor der Berliner Mission, 1921-1931 in Shaoguan, dann in Xiuyin, 1932-1939 Superintendent in Guangzhou. [LehH1:S. 17, 26-27, 95, 119]

1921-1940 *Religion : Christentum*
Thomas Scott ist Bischof von Shandong. [Wik]

1921-1941 *Religion : Christentum*
George Carleton Lacy ist Sekretär der American Bible Society in China. [Shav1]

1921-1942 *Religion : Christentum*
Frieda Strecker ist Missionsschwester in Qingdao. [Tsing1]

1921-1950 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Christian Reformed Church Mission in China. [Tied1]

1921-1951 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Otto Hueck ist als Arzt und Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft Leiter des Missionskrankenhauses in Tungkun = Dongguan, Guangdong. [Hue2]

1921-1951 *Religion : Christentum*
Marie Linz ist Missionarin der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1921-1951 *Religion : Christentum*
Helene Schneidert ist Missionarin der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1921-1953 *Religion : Christentum*
Bestehen der Salvatorianer Mission = Katholische Gesellschaft des Göttlichen Heilandes in Shaowu (Fujian). [Int]

1921-1960 *Religion : Christentum*
Olive Dorothy Gruen ist Missionarin des Missionary Board of the Lutheran Church-Missouri Synod in China. [Shav1]

1921-ca. 1935 *Religion : Christentum*
Katharina Schöninger ist Missionarin und Krankenschwester der Berliner Mission in Nanxiong. [LehH1:S. 47, 645]

1921-ca. 1936 *Religion : Christentum*
Eugene E. Banrett ist Sekretär der YMCA (Young Men's Christian Association) in Shanghai. [Shav1]

1921-nach 1925 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Friedrich Rummel ist Arzt der Berliner Mission in Guangzhou. Er macht 1925 eine eigene Praxis auf. [LehH1:S. 17, 48]

1921.1 *Philosophie : Europa : Deutschland / Religion : Buddhismus*

Weber, Max. Schriften zur Religionssoziologie : Hinduismus und Buddhismus

III. Die asiatische Sekten- und Heilandsreligiosität.

</i>Auszüge (1)

Der alte Buddhismus war, wenn nicht die zeitlich letzte, so doch jedenfalls die rücksichtslos konsequenteste der hinduistischen vornehmen Intellektuellensoteriologien und insofern deren 'Vollendung' Aeußerlich ist er die einzige Erlösungsreligion gewesen, welche wenigstens auf einige Zeit einmal: unter der Maurya-Dynastie, in ganz Indien offiziell herrschende Konfession war. Freilich nicht dauernd. Seine innere Konsequenz und darum auch seine äußere Schwäche lag darin: daß er auch in seinem praktischen Verhalten die Erlösung auf diejenigen beschränkte, welche wirklich den Weg zu Ende gingen und Mönche wurden, daß er sich im Grunde um die andern, die Laien, kaum kümmerte. Denn den Vorschriften, welche er für diese schuf, sieht man es an, daß sie Akkommodationen ohne innerlich einheitlichen Gesichtspunkt waren. Und vor allem fehlte äußerlich das, was der Jainismus geschaffen hatte: eine Gemeindeorganisation der Laien. Selbst die Mönchsorganisation war ja, sahen wir, auf das Allerunentbehrlichste beschränkt. Dies Fehlen der Laienorganisation hat geschichtlich die Folge gehabt, daß der Buddhismus in seinem Heimatland gänzlich verschwunden ist. Er hielt trotz aller Akkommodation, die wir kennen lernen werden, dennoch die Konkurrenz derjenigen orthodoxen und heterodoxen hinduistischen Sekten nicht aus, welche es verstanden, die Laienschaft in feste Beziehungen zu ihrer Leitung zu setzen. Und ebenso erwies er sich widerstandsunfähig gegenüber äußerer Gewalt, vor allem gegenüber dem Islam… Im Buddhismus konzentrierte sich in den Klöstern und der Mönchsgemeinde die Existenz der Konfession überhaupt. Waren diese vernichtet, so war es mit der Gemeinschaft zu Ende, und tatsächlich haben auch nur Spuren ihrer Existenz den islamischen Einbruch überlebt…Die höfische Gesellschaft vermißte am alten Buddhismus einerseits die vornehme Schriftbildung und Gelegenheit zu künstlerischer Formung, andererseits Mittel für die Domestikation der Massen… Der Kleinbürger und Bauer konnte ja mit den Produkten der Soteriologie der vornehmen Bildungsschicht nichts anfangen. Am wenigsten mit der altbuddhistischen Soteriologie. Er dachte nicht daran, Nirwana zu begehren, ebensowenig wie die Vereinigung mit dem Brahman. Und vor allem: er hatte auch gar nicht die Mittel in der Hand, zu diesen Heilszielen zu gelangen. Denn dafür war Muße für die Meditation erforderlich, um die Gnosis zu erlangen. Diese Muße hatte er nicht und sah sich in aller Regel nicht veranlaßt, sie sich durch ein Leben als Büßer im Walde zu verschaffen. Nun hatten sowohl die orthodoxe wie die heterodoxe Soteriologie dafür in gewissem Grade vorgesorgt: die orthodoxe durch die Heilsverheißungen des Kastenritualismus, die heterodoxe durch eine sekundäre Laiensittlichkeit, für welche ebenfalls Prämien in diesem und jenem Leben versprochen waren. Allein das alles war doch wesentlich negativen und vor allem: wesentlich ritualistischen Charakters. Es befriedigte in gar keiner Art das eigentlich religiöse Bedürfnis nach emotionalem Erleben des Ueberweltlichen und nach Nothilfe in äußerer und innerer Bedrängnis. Jenes ungebrochene emotionale Bedürfnis insbesondere war und ist aber überall für den psychologischen Charakter der Religion bei den Massen das ausschlaggebende im Gegensatz zu dem rationalen Charakter aller Intellektuellensoteriologie…Der alte Buddhismus war auch in der Beziehung zu den Laien zum mindesten relativ – vielleicht sogar absolut – magiefeindlich gewesen. Denn das strenge, mit der Strafe der Todsünde belegte, Gebot an die Mönche (viertes Mönchs-Gelübde): sich nicht übermenschlicher Fähigkeiten zu rühmen, mußte, selbst wenn man seine prinzipielle Tragweite noch so einschränkend interpretiert, die Bedeutung der Mönche als magischer Nothelfer und Therapeuten ausschließen oder doch entwerten. Ebenso war der alte Buddhismus mindestens relativ bilderfeindlich gewesen. Das Verbot des Buddha, ihn bildlich darzustellen, ist zuverlässig überliefert und viele genuin altbuddhistische Reformatoren haben einen gewissen relativen Puritanismus, etwa vom Charakter des cisterziensischen, in die Kirchenkunst hineingetragen, sehr oft – wiederum wie bei den Cisterziensern – nicht zu deren künstlerischem Schaden. Der alte Buddhismus war endlich schlechthin apolitisch gewesen; eine innere Beziehung zu politischen Gewalten war von ihm aus eigentlich kaum auffindbar. In diesem letzten Punkt trat zuerst Wandel

ein…
Der chinesische Pilger Fa-Hien, vom Kaiser ausgeschickt, um authentische Abschriften der heiligen Bücher zu besorgen, fand in ganz Indien nur in den Klöstern von Pataliputra (dem Sitz des Königs und – angeblich – des Konzils) und in Ceylon Niederschriften, sonst nur mündliche Tradition. Es ist klar, was die Niederschrift für die Wahrung der Einheit der Kirche, ebenso aber: was sie für die Mission bedeutete. In einem Literatenland wie China konnte der Buddhismus nur als eine Buchreligion überhaupt Fuß fassen, und tatsächlich geht die Inszenierung oder wenigstens die programmatische Verkündigung der buddhistischen Weltmission auf Açoka zurück. Mit Feuereifer warf er sich gerade darauf. Durch ihn erhielt der Buddhismus den ersten großen Anstoß, eine internationale Weltreligion zu werden. Zunächst sollten die wilden Stämme bekehrt werden. Aber dann machte sich der König daran, durch Gesandtschaften an fremde Mächte, vor allem auch an die hellenistischen Großmächte des Westens bis Alexandria, die reine Lehre in aller Welt bekanntzumachen, und eine vom König gestützte Mission wendete sich den ceylonesischen und hinterindischen Gebieten zu. Einerlei welches der unmittelbare Erfolg war, – und er war zunächst nur in Ceylon und nach Norden zu bedeutend –, so hat jedenfalls die große internationale Expansion des Buddhismus in Asien damals ihren ideellen Anfang genommen. Er ist offizielle Konfession in Ceylon, Birma, Annam, Siam und andern hinderindischen Staaten und Korea, in umgewandelter Form später in Tibet geworden und geblieben und hat geraume Zeit sowohl China wie Japan religiös beherrscht. Um freilich zu dieser Rolle berufen zu sein, mußte die alte Intellektuellensoteriologie tiefgreifende Umwandlungen durchmachen. Zunächst war schon dies eine vollkommen neue Situation für den Orden: daß ein weltlicher Herrscher als solcher Rechte innerhalb ihrer Angelegenheiten in seine Hand nahm. Diese Rechte und ihre Einwirkung waren nicht unbedeutend. Insbesondere die später klassischen Gebiete des alten, orthodoxen (Hinayana-) Buddhismus geben von der eigenartigen Theokratie der buddhistischen Monarchen eine deutliche Vorstellung…
Indessen mit diesen theokratischen Konsequenzen waren die Umwandlungen des altbuddhistischen Mönchtums nicht erschöpft. Die alte Mönchsgemeinschaft mußte, zunächst schon infolge des Gewichts der Massen, welche ihr zuströmten, ihren streng weltflüchtigen Charakter mildern und weitgehende Konzessionen machen an die Leistungsfähigkeit des Durchschnittsmönchs und auch an die Erfordernisse der Existenz von Klöstern, welche nicht Stätten der Heilssuche vornehmer Denker, sondern Zentren religiöser Mission und Kultur sein sollten. Im übrigen aber mußte den Bedürfnissen der Laien, welche im alten Buddhismus dessen Natur nach eine wesentlich zufällige Rolle spielen, entgegengekommen, also die Soteriologie in der Richtung der magischen und der Heilandsreligiosität umgebogen werden. Die erste der beiden Tendenzen tritt uns in den Quellen zuerst deutlich zutage.
Ein Edikt Açokas spricht von 'Schismatikern' innerhalb der Samgha. Die mahayanistische Tradition läßt das große Schisma zuerst auf dem Konzil (Sanghiti) von Vaiçali (angeblich dem zweiten) zum Ausbruch kommen, welches angeblich 110 Jahre nach Buddhas Tode, vielleicht aber erst unter Açoka und auf seine Veranlassung stattfand. Unabhängig von der historischen Korrektheit der Einzelheiten ist der Grund der ältesten Spaltung sowohl nach der Tradition wie nach der Natur der Sache selbst im wesentlichen klar. Die berühmten '10 Thesen' der Vajji Mönche, über welche eine Einigung nicht stattfand, waren durchweg disziplinärer, nicht dogmatischer Natur. Neben einigen Einzelheiten der klösterlichen Lebensführung, die sämtlich auf Erleichterung der Disziplin hinzielten, aber wesentlich formales Interesse haben und einer organisatorischen Frage, die mit den Präludien des Schisma zusammenhing, gab es einen fundamental wichtigen Punkt. Genau den gleichen, an welchem sich seinerzeit die Scheidung der Konventualen und Observanten im Franziskanerorden vollzog: den ökonomischen. Die Anordnungen des Stifters verboten jeglichen Geldbesitz, also auch die Annahme von Geldspenden. Als nun – erzählt die Tradition – einer der strengen Observanz infolgedessen Geldspenden zurückwies, erklärte dies die Mehrheit für eine Beleidigung der Laien. Die ihm gewährte Gelegenheit zur öffentlichen Abbitte benutzte er, um sein Recht zu vertreten, worauf er, 'weil er ohne

Auftrag der Gemeinde gepredigt habe', gebüßt wurde. Im übrigen soll nach hinayanistischer Tradition das Konzil die altorthodoxe Lehre bestätigt haben. Eine Einigung fand jedenfalls nicht statt…
Die Ueberlieferung macht es wahrscheinlich, daß die Laien entweder von Anfang an oder doch später auf selten der laxeren, ursprünglich Mahasamghika (große Gemeinde) genannten Richtung, des Mahayana, und im Gegensatz zu den Sthaviras, den 'Aeltesten': erprobten charismatischen Arhats, standen. Denn als Spezialität der Mahasamghika ist die Mitwirkung der Laien auf den Konzilien überliefert. Es handelt sich natürlich nicht um die »unteren« Klassen – von denen überhaupt als aktiv treibendem Element nie die Rede ist und sein konnte – sondern gerade um Herrenschichten. Auch vornehme Damen sollen sich als Parteigängerinnen der Mahayana-Schule hervorgetan haben. Dies ist ebenso begreiflich wie die Parteinahme der Kurie im 14. Jahrhundert für die Konventualen und gegen die strenge Observanz der Franziskaner. Die Abhängigkeit der Mönche von den Herrenschichten war um so größer, je weniger 'weltablehnend' sie waren. Die fast schrankenlose klerikale Herrschaft der Hinayana-Orthodoxie in Ceylon und Birma über die Laien, gegen welche die weltliche Gewalt der Herrscher oft vollkommen ohnmächtig war, hatte – wie die bald zu erwähnenden Berichte der chinesischen Pilger zeigen – auch in Nordindien unter der Vorherrschaft des Altbuddhismus vielfach bestanden. Der gleiche Kampf zwischen der Laiengewalt und dem Mönchtum, der im byzantinischen Reich jahrhundertelang bestand, ist auch in Indien geführt worden, nur in anderen Formen. Für die weltliche Gewalt bestand das Interesse, die Mönche als Domestikationsmittel der Massen zu gebrauchen. Denn wenn auch die 'Massen' nie die aktiven Träger der buddhistischen Religiosität waren, so haben sie doch selbstverständlich, als Objekt der Beherrschung durch die Mittel des religiösen Glaubens, hier wie bei allen religiösen Stellungnahmen der Herrenschichten eine ganz entscheidende Rolle gespielt. Im Wege der Hagiolatrie aber haben die buddhistischen Mönche vielfach auch die Massen stark an sich gefesselt.
Zu diesem politischen Grund trat der immer stärkere Einfluß der schulmäßigen brahmanischen Spekulation und ihrer Begriffe auf das buddhistische Denken. Noch die Schilderungen J-tsings aus dem 7. Jahrhundert lassen erkennen, daß man an die brahmanische Tradition zunächst vor allem im lehrtechnischen Interesse anknüpfte. Die Technik der Erlernung der Veden gilt ihm als unerreicht zur formalen Schulung des Geistes, vor allem für das Behalten der eigenen Argumente, aber auch der des Gegners. Das Literateninteresse verlangte eben die Pflege der Wissenschaft und die 5 Vidya: Grammatik (wie stets die wichtigste), Medizin, Logik, Philosophie und auch bereits die von den literarischen Künstler- und Techniker-Kreisen verlangte theoretische Pflege der 'schönen Künste' (Silpastha-navidya) tauchten auf – selbst in der Hinayana-Schule – und mußten sich wohl oder übel der alten brahmanischen Sprache bedienen. Klosterschulen für Laien und Kinderfibeln entstanden. Daß in dieser ganzen Entwicklung, vor allem aber im Mahayana, die vornehmen Schichten in besonderem Maße die Führung hatten, wird nicht nur durch das ausdrückliche Anerkenntnis der Kastengliederung, welche vorher ignoriert worden war, hinlänglich dargetan, sondern auch durch den äußerlichen Umstand, daß jene Schule im Gegensatz zu den alten Hinayana-Buddhisten die später zu besprechende von Kaschmir ausgehende Renaissance des Sanskrit mitmachte: ihre heiligen Schriften wurden in der alten Gelehrtensprache abgefaßt, der Pali-Kanon blieb im Besitz der südlichen Buddhisten. Die heilige Literatur schied sich nun allmählich ebenso vollständig, wie zwischen den beiden Jaina-Sekten. Denn in jeder Hinsicht wuchs der Gegensatz der Schulen sehr bald über die anfänglichen disziplinären Anlässe hinaus. Das Bild, welches man in der Reiseschilderung Fa Hiens erhält (um 400 nach Chr.), – der, selbst Mahayanist, doch zwei Jahre in Ceylon, dem Hort der Orthodoxie, verweilte, – ist noch ein relativ friedliches…
Für die Gegend von Mathura berichtet Fa Hien, daß die Beamten des Königsfeste Einnahmen haben, keine Schollenfestigkeit, niedrige Steuern und nicht das im indischen Patrimonialgroßstaat übliche System der Kopf- und Steuerlisten bestand, alle Kreaturen geschont, kein Fleisch gegessen, keine Schweinehaltung und kein Viehhandel geduldet, keine geistigen Getränke und nur von der (unreinen) Tschandala-Kaste Zwiebeln und Knoblauch genossen wurden, auch die Todesstrafe fehlte. Açokas Reich war längst

zerfallen. Aber relativ pazifistische Kleinkönigreiche herrschten in Nordindien vor.
Der Buddhismus war nach wie vor eine Lehre der vornehmen Intellektuellen. Es interessierte alle diese Pilger, ganz ebenso wie den über 2 Jahrhunderte später nach Indien pilgernden Hiuen-Tsang, lediglich das Verhalten der Könige und ihrer Hofbeamten. Im übrigen aber hat sich in der Zeit Hiuen-Tsangs (628 und folgende Jahre) sichtlich manches geändert. Zunächst der Gegensatz der Mahayana-Schulen gegen die hinayanistische Orthodoxie. Ein Hinayanist wird von schwerer Krankheit befallen, weil er Mahayana geschmäht hat. Es ist überhaupt, eigentlich nur vom Mahayana die Rede und Hiuen Tsang hält es auch nicht für nötig, nach Ceylon zu gehen. Dazu: gesteigertes Eindringen spezifisch brahmanischer Elemente in die zunehmend vorherrschende Mahayana-Lehre. Indien heißt bei Hiuen-Tsang das 'Reich der Brahmanen' (To-lo-man). Statuen von Brahma und Indra stehen in Heiligtümern des Gangestales neben dem Standbild Buddhas. Die Veden (Wei ho) werden zwar als 'subalterne' (d.h. laienhafte) Lektüre bezeichnet, aber eben doch gelesen. Der König von Kosala verehrt den Buddha, daneben aber in brahmanischen Tempeln die hinduistischen Devas. Wenn es auch noch Könige gibt (Ciladitya), welche alljährlich das große Konzil des Buddhistenklerus einberufen, so ist dies doch offenbar nicht die Regel. Zunehmende Schärfe der Schulgegensätze, Zurückdrängung des Hinayana in Nordindien, aber auch Rückgang des Buddhismus überhaupt ist der Eindruck.
Auch im Hinayana wurde das alte Geldbesitz-Verbot der strengen Observanz mit den gleichen Mitteln umgangen, wie bei den Franziskanern. Laienvertreter empfingen das Geld und verwalteten es für die Mönche…
Die Laien begehrten Nirwana nicht und konnten mit einem nur exemplarischen Propheten der Selbsterlösung wie Buddha nichts anfangen. Sondern sie verlangten nach Nothelfern für das diesseitige Leben und nach dem Paradies für das jenseitige. Es setzte daher im Mahayana jener Prozeß ein, welchen man gewöhnlich als die Ersetzung des Pratyeka-Buddha- und Arhat- (Selbsterlösungs-) durch das Bodhisattva- (Heilands-) Ideal bezeichnet. Während die Hinayana-Schule ihre Anhänger in Çravakas (Laien), Pratyeka-Buddhas (Selbsterlöser) und Arhats (Erlöste) als religiöse Stände teilte, wurde das Bodhisattva–Ideal der Mahayana–Sekte eigentümlich und gemeinsam. Es setzte eine innere Umwandlung der Erlösungstheorie voraus. In der Frühzeit des Buddhismus wurde der Streit zwischen den 'Aeltesten' (Sthaviras), d.h. den charismatischen Trägern der Gemeindetradition und den 'Mahasamghika', den schulmäßig spekulativen Denkern: den Intellektuellen, geführt, wie wir sahen. Von den Fragen der Disziplin und der praktischen Ethik griff er auf spekulative Fragen über: die 'sattva'-Probleme, die Fragen nach der 'Natur' des Erlösungszustandes und folglich zunächst: über die Person des Erlösers. Die alte Schule hielt an seiner Menschlichkeit fest. Die Mahayanisten entwickelten die 'Trikaya'-Theorie: die Lehre von dem übernatürlichen Wesen des Buddha. Er hat drei Erscheinungsformen: einmal die Nirmana Kaya, den 'Verwandlungsleib', in welchem er auf Erden wandelte. Dann die Sambhoga Kaya, den, etwa dem »Heiligen Geist« entsprechenden, alldurchdringenden Aetherleib, der die Gemeinde bildet, endlich die Dharma Kaya, von der später zu reden ist. Auf diesem Wege vollzog sich zunächst an Buddha selbst der typische hinduistische Vergottungsprozeß. Damit verband sich nun die hinduistische Inkarnationsapotheose. Der Buddha war eine in einer Serie von Wiedergeburten stets erneut zur Erde steigende Verkörperung der (unpersönlichen) göttlichen Gnade, für welche vielfach auch ein ewig dauernder Träger: ein Adibuddha, als existierend gedacht wurde. Von da war der Weg nicht weit, den Buddha zu einem Typus: dem Repräsentanten des zur vollen Erlösung gelangten und dadurch vergotteten Heiligen zu machen, der in beliebig vielen Exemplaren erschienen sein und noch erscheinen konnte: 'Selbstvergottung', der alte indische Sinn der Askese und Kontemplation und damit: der lebende Heiland waren in den Glauben eingeführt. Der lebende Heiland aber ist der Bodhisattva. Formell war der Bodhisattva mit dem Buddha zunächst durch die Wiedergeburts- und die aus der hinduistischen Philosophie übernommene Weltepochentheorie verknüpft. Die Welt ist ewig, verläuft aber – wie früher erwähnt – in immer neuen endlichen Epochen. Es gab nun in jeder Weltepoche einen, im ganzen also unendlich viele Buddhas. Der historische Gautama Buddha der jetzigen Epoche hat 550 Wiedergeburten vor dem Eingang nach Nirwana durchgemacht. Bei der vorletzten

Geburt hat der bei der nächsten zum Buddha sich durchringende heilige Arhat die Stufe des Bodhisattva (»dessen Wesen: sattva, Erleuchtung: bohdi, ist«) erreicht und weilt im Tuschita-Himmel, in welchem daher jetzt schon der künftige Buddha, Maitreya, sich als Bodhisattva aufhält. Aus dem Tuschita-Himmel hat sich auch der historische Gautama Buddha durch wunderbare Inkarnation im Leib seiner Mutter Maya zur letzten Erdenfahrt begeben, um vor dem Eingang im Nirwana den Menschen seine Lehre zu bringen. Es ist klar, daß mit seinem 'Verwehen' das Interesse sich dem kommenden Heiland: dem Bodhisattva, zuwenden mußte. Ebenso ist klar, daß in jenem an sich einfachen und rationalen Schema des Tuschita-Himmels und der Vielheit der Buddhas und Bodhisattvas die geeigneten Anknüpfungspunkte für eine Pantheonbildung, Wiedergeburts-mythologien und Mirakel aller Art gegeben waren. Uns sollen diese zu fabelhaftem Umfang geschwollenen Mythologeme hier nicht beschäftigen, sondern ihre ethisch-soceriologische Seite. Ein Bodhisattva war, wie wir sahen, nach dem ganz korrekten Begriff ein zur 'Vollendung' gelangter Heiliger, der bei der nächsten Wiedergeburt ein Buddha werden und nach Nirwana gelangen kann. Daß dies nun nicht geschieht, daß er vielmehr ein Bodhisattva bleibt, galt als ein Akt der Gnade, den er vollzieht, um als Nothelfer der Gläubigen wirken zu können. Er wurde infolgedessen das eigentliche Objekt der mahayanistischen Hagiolatrie und es ist klar, wie weitgehend diese Wandlung den Heilsinteressen der Laien entgegenkam. Aktive Güte (paramita) und Gnade (prasada) sind die Attribute des Bodhisattva. Er ist nicht nur zu seiner Selbsterlösung, sondern zugleich und vor allem um des Menschen willen da: der Buddha war nicht nur ein Pratyekabuddha, sondern auch ein Sammasambuddha, drückt die mahayanistische Terminologie dies aus. Er vermöchte gar nicht den Entschluß zu fassen, aus dieser Welt des Leidens sich in einsamer Selbsterlösung zu retten, solange noch andere da sind, die leiden. Upâya (die Pflicht, eigentlich: in charakteristisch zeremoniöser Terminologie: 'Schicklichkeit') hindert ihn daran. Die in der Mahayana-Schule entstandene spekulative Trinitätslehre erleichterte dies: nur in der ersten seiner Existenzformen, der Nirwana Kaya, ist er in das Nirwana eingegangen. Der Unterschied der buddhistischen gegen die christliche Trinität ist charakteristisch: der Buddha wird Mensch, wie die zweite Figur der christlichen Trinität, um die Menschen zu erlösen. Er erlöst sie aber nicht durch Leiden, sondern durch die bloße Tatsache, daß auch er nun vergänglich ist und als Ziel nur das Nirwana vor sich hat. Und er erlöst sie exemplarisch, nicht als stellvertretendes Opfer für ihre Sünden. Denn nicht die Sünde, sondern die Vergänglichkeit ist das Uebel…
Eine ganze religionsphilosophische Literatur entstand, bediente sich zunehmend ausschließlich wieder der Gelehrtensprache (des 'Sanskrit'), schuf Universitäten, Disputationen, Religionsgespräche und zeitigte vor allen Dingen eine ziemlich komplizierte Metaphysik, in welcher alle alten Kontroversen der klassischen indischen Philosophie wieder auflebten. Damit aber war der Riß zwischen den wissenden Theologen und Philosophen und den nur als exoterische Mitläufer gewerteten Illiteraten ganz in brahmanischer Art in den Buddhismus getragen. Nicht die persönliche Gnosis, sondern das geschulte Buchwissen war wieder die herrschende Macht in der Gemeinschaft. Wie in den Literatenkreisen Chinas Indien nur als 'Land der Brahmanen' gewertet wurde, so war der Standpunkt der Mahayana-Literaten in Indien unter Hiuen-Tsang der: daß China ein Barbaren-(Mlechcha-) Land sei – deshalb eben sei ja der Buddha auf Indiens Kulturboden inkarniert worden und nicht dort oder anderswo –, und Hiuen-Tsangs charakteristischer Gegenbeweis ging davon aus: daß auch in China die Alten und Weisen die ersten seien, die Wissenschaft, einschließlich der Astronomie, blühe und die Macht der Musik bekannt sei. Dieser Begriff war ganz auf brahmanische – sagen wir: auf asiatische oder vielleicht sogar: auf antike – Intellektuellentheologie zugeschnitten. Es waren altbrahmanische Begriffe, und zwar nunmehr auch vedantistische, vor allem der für das Vedanta zentrale Begriff 'Maya' (kosmische Illusion), nur in Umdeutungen, welche der Theologie des Mahayana-Buddhismus zugrunde gelegt wurden…
Reminiszenzen der Samkhya-Lehre finden sich vielleicht in der Mahayana-Theorie von der Alaya-vijñana, der streng allem nicht Geistigen entgegengesetzten Seele. Und hier stoßen wir auf einen fundamentalen Gegensatz gegen den alten Buddhismus. Denn eben die Ablehnung des 'Seelen'-Begriffes hatte ja grade zu seinen wesentlichsten

Eigentümlichkeiten gehört. Aber diese Vorstellung war sicherlich alsbald wieder verlassen worden. Wie die 'Seelenwanderung' des Buddhismus die brahmanische wurde und nicht die der alten reinen Lehre blieb, so die göttliche Potenz. Sie ist – wie im Vedanta – eine Allseele und die extreme Spiritualisierung der als Emanation gedachten Welt streift dicht an die Maya-Lehre, die auch gelegentlich ausdrücklich auftaucht: es ist alles nur subjektiver Schein und das höchste Wissen löst ihn auf. An das Bhagavadgita endlich erinnert die nun wieder beginnende organische Relativierung der Ethik. Der Bodhisattva erscheint, wie Krischna, stets erneut auf der Erde und kann – der 'Trikaya'-Doktrin entsprechend – ganz nach den jeweiligen ethischen Bedürfnissen der Welt in jeder Form und jedem Beruf, je nach Bedarf, auftreten. Nicht nur als Mensch, auch als Tier, – zur Erlösung der in Tiere verschlagenen Seelen, – und wenn als Mensch, dann in jedem rituell anständigen Beruf. Also vor allem auch: als Krieger. Nur wird er seiner Natur nach nur in einen »gerechten« und guten Krieg gehen, in diesen aber unbedenklich. Es ist diese Theorie praktisch wohl die weitestgehende Anpassung an die Bedürfnisse der 'Welt'.

Theoretisch hatten diese Akkommodationen die Einführung irgend eines überweltlichen göttlichen Wesens zur Vorbedingung, und wir sehen ja auch, daß schon in der Vergottung Buddhas selbst eine solche vollzogen wurde. Allein Buddha war im Nirwana für immer der Welt entschwunden und konnte nicht selbst oder gar allein die höchste Weltgottheit darstellen. Und dem einmal kanonisch festgelegten Ausgangspunkt der Lehre entsprechend konnte der Weltgott auch kein persönlicher Welt-Gott nach Art Vischnus oder Çivas sein. Die absolute Endlosigkeit und Uebernatürlichkeit des Göttlichen wurde ergänzt durch seine streng unpersönlichen Prädikate: Bhutatathata, das 'So-Sein' und durch die Entgegensetzung des Açunya (des 'Leeren', des 'Nichtrealen') als des spezifisch Heiligen, gegenüber dem Çunya (dem 'Vollen', 'Realen'), ganz nach Art occidentaler mystischer Versuche und auch der Upanischaden, den Gottbesitz zu beschreiben. Das letztlich unaussagbare Göttliche zeigte dabei naturgemäß, entsprechend dem 'Triratna' des alten Buddhismus, in welchem sich ja das 'Dharma' als göttliche Potenz fand, Neigung, Züge des chinesischen 'Tao' anzunehmen: Ordnung und Realgrund der Welt zu werden, ewige Norm und ewiges Sein in Eins zu setzen. Jenseits des schroffen Dualismus von ewigem Sein und durch ewige (Karman-)Normen geordneter absoluter Vergänglichkeit der Erscheinungswelt mußte das Absolute gefunden werden. Die Unverbrüchlichkeit des Karman war dabei die Stelle, an der allein es für eine hinduistische Metaphysik greifbar werden konnte. Das mystische Erlebnis aber enthielt hier wie überall nicht 'Norm', sondern im Gegenteil ein gefühltes 'Sein' in sich. Das höchste Göttliche des Mahayana-Buddhismus, das 'Dharmakaya' war, wegen dieses rational nie überbrückbaren, aber ganz unvermeidbaren Gegensatzes, nicht nur, wie selbstverständlich, jenseits jeder 'Worte' sondern die Beziehung zu ihm enthielt auch rational heterogene Prädikate in sich. Daß 'Karuna', höchste Liebe und 'Bodhi', höchste Gnosis, sich in der Beziehung des Heiligen zum Göttlichen vereinen, ist nur aus psychologischen Qualitäten der mystischen Ekstase erklärlich. Wenn also nun 'Nirwana', – ein Zustand, der jetzt in eine abgeleitete, sekundäre Stellung rückte –, zugleich negativ: Zerstörung allen Begehrens und, positiv: All-Liebe wurde, blieb nach wie vor Avidya, die Dummheit, die Quelle alles Uebels. Dies ist aus der streng intellektualistischen Herkunft dieser Soteriologie erklärlich. Das Mahayana ist so wieder eine letztlich esoterische Erlösungslehre für die Gnostiker, nicht für die Laien. Der praktisch so überaus wichtige Grundsatz der Lehre des Buddha: daß die Spekulation über unlösbare Probleme vom Uebel und heilsschädlich sei, ist in charakteristischer Art aufgegeben. Er wirkte nur darin nach, daß nach der orthodoxen Mahayana-Lehre das letzte große kosmische Rätsel: die Frage, wie denn nun eigentlich die große Wurzel alles Uebels, die 'Avidya' (Dummheit, Stumpfheit oder kosmische Illusion) in die Welt habe kommen können, für menschliches Wissen unlöslich blieb und ebenso wie das 'Warum?' der spezifischen Qualitäten des Bhutatathata nur der letzten und höchsten, in Worten nicht kommunikablen, Gnosis eines Bodhisattva sich erschloß.

Die erlösende Gnosis aber trägt selbst die eigentümlichen dualistischen Züge einer Kombination praktischen Liebesfühlens und beherrschter Konzentration des Denkens. Sie verläuft nach der orthodoxen Mahayana-Lehre durch fortwährende exercitia spiritualia

aufsteigend in den zehn Stadien der warmen Liebe (pramudita), der Reinigung des Herzens (vimalâ), der Klarheit der kosmischen Einsicht (prabakhari), des Strebens nach Vollendung (arcismati), der Meditation über das Wesen des Tathagata (sudurjaya), über die Art der Weltemanationen (abhimuki), der Erzeugung der Weltfremdheit trotz des innerweltlichen Tuns (durangama, das 'Gehen in die Ferne': – der inneren Haltung des Bhagavata, die wir kennen, nahe verwandt), der Erringung der vollen Gelassenheit als einer zur Natur gewordenen unbewußten und mühelos geübten persönlichen Qualität (achala), der vollen Gnosis der transzendenten Wahrheiten (sadhumati), und endlich des Hinschwindens in die 'Wolken des Dharma' (Dharmamegha): der Allwissenheit. Man bemerkt leicht die Kreuzung gnostischer und praktisch liebesakosmistischer Elemente. Die Nirwana – Konzeption der Mahayana-Schule trägt gleichfalls die Spuren dieser Kreuzung. Unterschieden wurden, neben dem absoluten Aufgehen im Dharmakaya mit dem Tode, welches jetzt, in vedantistischer Art, das gänzliche Erlöschen ersetzte, zunächst zwei Arten von diesseitigem Nirwana: 1. das Upadhiçesa Nirwana, die Freiheit von Leidenschaft, welche aber noch nicht von Samsara befreit ist, weil die intellektualistische Gnosis fehlt: – das überall charakteristische rationale Element im Buddhismus, – 2. das Anupadhiçesa Nirwana: das Upadhi-(Materialisations-) freie Nirwana, welches, durch volle Gnosis, ein von Samsara befreiter diesseitiger Seligkeitszustand des Jivanmukti ist. Aber das für die Mahayana-Schule Charakteristische ist, daß der Begriff des innerweltlichen Nirwana auch damit nicht ausgeschöpft ist. Sondern neben der weltflüchtigen Mystik gibt es 3. die innerweltliche Mystik, das weltindifferente, sich gerade innerhalb der Welt und gegen sie bewährende Leben in der Welt und ihren Hantierungen, innerlich weit-und todentronnen, welches Geburt, Tod, Wiedergeburt und Wiedertod, Leben und Handeln mit all seinen Scheinfreuden und Scheinleiden hinnimmt als die ewigen Formen des Seins und sich gerade darin: in seiner weltindifferenten Heilsgewißheit behauptet. Als Wissen und Fühlen der absoluten Nichtigkeit dieser Vorgänge gegenüber dem zeitlosen Wert der bewußten Einheit mit dem Dharmakaya und dadurch mit aller Kreatur, die mit akosmistischer erbarmender Liebe umfaßt wird, ist es die buddhistische Wendung der im Bhagavadgita, wie wir sahen, gelehrten Form der innerweltlichen Weltindifferenz. Spuren dieses Standpunkts reichen weit zurück, und es ist begreiflich, daß gerade er gegenwärtig als der 'eigentlich' mahyanistische vertreten wird, weil er das Bodhisattva-Ideal im Sinn einer sehr modernen Mystik zu interpretieren gestattet.

Jedenfalls scheint etwa im 5. Jahrhundert unserer Zeitrechnung Vasubandus 'Weckung des Bodhicitta' schon ins Chinesische übersetzt gewesen zu sein und die entscheidenden Lehren für diese Wendung des Bodhisattva-Ideals zu enthalten. Das 'Bodhicitta' ist die in jedem Menschenherzen schlummernde Fähigkeit 'wissender Liebe', welche, geweckt, pranidhâna weckt: den unerschütterbaren Willen, heißt das, durch die ganze Folge der eigenen Wiedergeburten hindurch zum Heil der Brüder als Tathagata (Heiland) zu wirken. Der Bodhisattva, welcher diese Qualität erlangt hat, gewinnt dadurch die Fähigkeit, nicht nur sein eigenes Heil zu erzeugen, sondern – worauf es ihm ankommt – einen Thesauros von Verdienst anzuhäufen, aus welchem er Gnade spenden kann. Er ist also in diesem Sinn souverän gegenüber der ehernen Macht der Karman-Vergeltung.

Damit war theoretisch die Grundlage für das gewonnen, was man für die religiösen Bedürfnisse der aliterarischen Laienschichten benötigte und was der alte Buddhismus nicht hatte bieten können: lebende Heilande (Tathagatas und Bodhisattvas) und die Möglichkeit der Spendung von Gnade. Selbstverständlich zunächst von magischer, diesseitiger, und erst daneben von jenseitiger, auf die Wiedergeburt und das Jenseitsschicksal bezüglicher Gnade. Denn wenn hier die spiritualistische Form der Mahayana-Lehre, wie sie die nordindischen Philosophenschulen erzeugten, wiedergegeben worden ist, so liegt es doch auf der Hand, daß in der Praxis des religiösen Lebens alsbald die überall gewohnten Laienvorstellungen die Oberhand gewannen. Nagar-juna, der im ersten nachchristlichen Jahrhundert lebende erste Begründer der Mahayana-Lehre, hat in seinem Prajnaparamiha (Ans Jenseits-Ufer gelangtes Wissen) zwar die 'Leere' als spezifische Existenzform (sattva) des Erlösten gelehrt. Neben einer als 'Mittelweg' (Madhyamika) bezeichneten Kombination von allen Mitteln der Selbstentäußerung (darunter vor allem: Almosen und Todesbereitschaft für den

leidenden Nächsten), galt ihm die anhaltende Meditation und Erkenntnis (prajna) als letztes und höchstes Mittel der Heilsgewinnung. Aber schon ihm hat der Wissende magische Gewalt. Mit dem Bannwort (dharani) und der mystischen Fingerstellung zwingt er Menschen und Naturgeister. Mit der Lehre Vasubandhus vollends, vier Jahrhunderte später, wurde neben dem hinduistischen Pantheon die volkstümliche Tantra-Magie, die Erringung des ekstatischen samadhi-Zustandes, der Wunderkraft (siddhi) verleiht, eingeführt. Damit schloß die Entwicklung ab: Vasubandhu galt als letzter Bodhisattva.

Eine rationale innerweltliche Lebensführung war auch auf der Basis dieser philosophisch vornehmen spiritualistischen Soteriologie des Mahayana nicht zu begründen. Der Ausbau der alten Laienethik geht über die Empfehlung der landläufigen Tugenden und der speziell hinduistisch-buddhistischen Ritualgebote nicht heraus und es lohnt wenigstens hier für unsere Zwecke nicht, sie im einzelnen zu analysieren. Denn die Obedienz gegenüber den durch übermenschliche wundertätige Leistungen qualifizierten Bodhisattvas und die Magie wurden selbstverständlich der beherrschende Zug. Magische Therapeutik, apotropäische und magisch-homöopathische Ekstatik, Idolatrie und Hagiolatrie, das ganze Heer der Götter, Engel und Dämonen zogen in den Mahayana-Buddhismus ein. Vor allem: Himmel, Hölle und Messias. Im siebenten Himmel droben thront, jenseits vom 'Durst' (nach Leben) und von 'Name und Form' (Individualität) der Bodhisattva Maitreya, der künftige Heiland, der Träger des spezifisch buddhistischen messianischen Glaubens. Und ebenso stehen die Schrecknisse der Hölle zur Verfügung. Und endlich wurde ein Teil der mahayanistischen Stufen für die Erlösung in eine förmliche Heils-Karriere verwandelt: unterhalb des Arhat selbst gab es drei Stufen deren höchste die Wiedergeburt im Himmel als Arhat, deren nächstniedere die Wiedergeburt als Arhat nach noch einem Tode und deren niederste die Wiedergeburt als Arhat nach noch 7 Toden gewährleistete.

Der Mahayanismus ist es auch gewesen, der zuerst durch formelhafte Gebetsandacht, schließlich durch die Technik der Gebetsmühlen und in den Wind gehängten oder an das Idol gespuckten Gebetspapiere das absolute Höchstmaß von Mechanisierung des Kults erreicht und mit der Verwandlung der ganzen Welt in einen ungeheuren magischen Zaubergarten verbunden hat. Nicht übersehen werden dürfen dabei jene Züge von Innigkeit und karitativem Erbarmen mit aller Kreatur, welche der Buddhismus, und in Asien nur er, wohin immer er kam, in das volkstümliche Empfinden hineingetragen hat. Darin ähnelte seine Wirkung derjenigen der Bettelmönche des Occidents. Sie treten auch und gerade in den Tugenden der Mahayana-Religiosität typisch zutage. Aber sie sind keineswegs ihr im Gegensatz zur Hinayana-Schule eigentümlich.

Gänzlich dagegen fehlt jeder Ansatz zur Erzeugung einer rationalen Lebensmethodik der Laien im Mahayana. Weit entfernt, eine solche rationale Laienreligiosität erzeugt zu haben, hat der Mahayana-Buddhismus eine esoterische, dem Wesen nach brahmanische, Intellektuellen-Mystik mit grober Magie, Idolatrie und Hagiolatrie oder Gebetsformelandacht der Laien verknüpft. Die Hinayana-Schule hat ihren Ursprung aus einer vornehmen Laien-Soteriologie wenigstens insofern nicht verleugnet, als sie eine Art von systematischer klösterlicher Laien-Erziehung entwickelte, die freilich bald konventionell entartete. Die Söhne guter Familien pflegten – vermutlich seit Açokas Eintritt in den Orden – und pflegen inkorrekt hinayanistischen Ländern noch jetzt einige Zeit – freilich jetzt zuweilen nur vier Tage, also wesentlich symbolisch – im Kloster das Leben eines Bhikkshu zu führen. Aber auch eigentliche Klosterschulen für Laienbedürfnisse nach Art der Volksschulen waren bei der Hinayana-Schule eine vermutlich seit Açoka bestehende Erscheinung. Dergleichen ist vom Mahayana-Buddhismus, wenigstens als systematisch gepflegte Einrichtung, nur bei einzelnen Sekten in Japan überliefert. Es ist doch wohl anzunehmen, daß der klerikale Eifer König Açokas der Hinayana-Schule diesen Zug zur 'inneren Mission' dauernd aufgeprägt hat.

So sehr die eigentliche Heilslehre des Buddhismus vornehme Intellektuellensoteriologie war, so ist doch nicht zu leugnen, daß seine Gleichgültigkeit gegen die Kasten auch praktische Konsequenzen gehabt hat: Von einigen seiner alten Schulen ist ausdrücklich überliefert, daß sie von Çudra gestiftet seien. Und in der mit der Entstehungszeit gleichzeitigen Epoche der Gildenmacht ist zweifellos auch ein literarisches

Bildungsbedürfnis der bürgerlichen Schichten vorhanden gewesen. Der Unterricht war freilich, soviel bekannt, keine Schule rationalen Denkens und Lebens, sondern wohl von jeher lediglich auf Verbreitung der nötigsten religiösen Kenntnisse gerichtet: immerhin konnte dazu gerade bei der Hinayana-Schule, deren Schriften in der Volksmundart abgefaßt waren, unter Umständen das Lesen gehören…
Die eigentlich große Missionsreligion Asiens war nicht die Hinayana-, sondern die Mahayana-Kirche.
Auch der Mahayana Buddhismus, gewann, wie seinerzeit die Hinayana Schule, seine missionierende Tendenz zuerst durch einen König: Kanischka von Kaschmir und Nordwesthindustan, kurz nach Beginn unserer Zeitrechnung. Unter ihm ist das angeblich dritte und lelzte der kanonischen Konzilien welche der Mahayana-Buddhismus anerkennt, in einer Stadt in Kaschmir gehalten worden. Offenbar zuerst durch die Macht dieses Königs wurde der Mahayanismus im Norden Indiens, wo einst Açoka das orthodoxe Konzil abgehalten hatte, verbreitet und schließlich vorherrschend und der Hinayanismus eine 'südliche' Richtung. Der dazu führende Prozeß war freilich schon im Gange und die Entwicklung der esoterischen Mahavana-Soteriologie hatte schon lange vorher begonnen. Açvagosha schrieb seine allerdings noch maßvoll, mahayanistischen Werke mindestens I Jahrhundert vor dem Konzil. Nagarjuna gilt als die treibende Kraft des Konzils selbst. Die anderen von den Mahayanisten als Autoritäten zitierten Philosophen lebten fast sämtlich in den nächsten Jahrhunderten nach dem Konzil, keiner nach dem ersten Jahrtausend unserer Zeitrechnung. Die Hauptexpansionsepoche des Mahayanismus liegt in der Zeit bis zum 7. Jahrhundert. Allein schon seit dem 5. Jahrhundert begann der Stern des Buddhismus in Indien langsam zu erbleichen. Zu den Gründen gehörte außer den schon angeführten Momenten vielleicht auch jener Verpfründungs-Prozeß, welcher für alle Religionen irgendwann einzutreten pflegt und den gerade die Mahayana-Schule fördern konnte. Gnadenspendende seßhafte Hierokraten, also: Pfründner, traten an die Stelle der wandernden Bettelmönche…
Die Reiseberichte der chinesischen Pilger, zeitlich miteinander verglichen, lassen deutlich den inneren Verfall der jeder hierarchischen oder ständischen Einheit entbehrenden buddhistischen Organisation erkennen. Die Renaissance des Hinduismus fand offenbar ein leicht zu bestellendes Feld und hat, wie erwähnt, heute in Vorderindien fast jede Spur der alten buddhistischen Kirche ausgerottet. Ehe wir uns aber diesem neuen Aufstieg des orthodoxen Brahmanentums zuwenden, ist in Kürze der, erst seit König Kanischkas Zeit mit gewaltigem Erfolg betriebenen Expansion des Mahayanismus über Indien hinaus zu gedenken, welche ihn zu einer 'Weltreligion' hat werden lassen.
Die großen Expansionsgebiete des Mahayana-Buddhismus sind China, Korea und Japan. Der Mahayana-Buddhismus hat dabei – im allgemeinen – politisch insofern mit anderen Verhältnissen zu rechnen gehabt wie die Hinayana-Schule, als er in jenen Kulturländern, die er missionierend wenigstens teilweise eroberte, auf Dynastien stieß, die entweder mit einer unbuddhistischen Literatenschicht (China und Korea) oder mit einem unbuddhistischen Staatskult (Japan) fest verwachsen waren und daran festhielten. Hier nahm also die weltliche Gewalt im allgemeinen mehr die Stelle einer »Religionspolizei« als eines 'Schutzpatronats' gegenüber der Kirche auf sich. Die theokratische Klerikalisierung war infolgedessen weit geringer.
Ueber die Schicksale des Buddhismus in China mußte im anderen Zusammenhang schon einiges gesagt werden, was hier zu ergänzen ist. Er wurde nach einigen vergeblichen Missionsversuchen zuerst importiert unter der Herrschaft und auf Veranlassung des Kaisers Mingti kurz nach Beginn unserer Zeitrechnung durch Mönchsmissionare, faßte aber erst etwa im 4. Jahrhundert Wurzel, was sich durch das häufigere Auftreten eigener chinesischer Mönche äußert. Er ist dann im 5., 6. und 7. Jahrhundert durch zahlreiche Pilgerfahrten und Gesandtschaften, amtliche Uebersetzungen buddhistischer Schriften, Eintritt einzelner Kaiser in den Mönchsorden, schließlich – 526 unter Kaiser Wuti – Uebersiedelung des 'Patriarchen' Bodhidharma aus Indien nach Nanking und weiter nach Honanfu offiziell in Staatspflege genommen worden. Mit dem 8. und endgültig mit dem 9. Jahrhundert wurde durch die gewaltigen von den Konfuzianern angeregten Kirchenverfolgungen, von denen

ebenfalls schon gesprochen ist, die Blüte des Ordens in China gebrochen, ohne doch ihn dauernd ganz vernichten zu können. Das Verhalten der chinesischen Regierung war vielmehr von Anfang an und ist auch nach den großen Verfolgungen bis zum heiligen Edikt Kang Hi's beständig schwankend gewesen. Die entschiedensten Gegner waren selbstverständlich die konfuzianischen Literaten. Ihren Einwänden: daß Pflicht, und nicht die Furcht vor der jenseitigen Strafe oder die Hoffnung auf jenseitige Belohnung, die Quelle der Tugend zu sein habe und daß Frömmigkeit um der Vergebung der Sünden willen kein Ausdruck echter Pietät sei, Nirwana als Ideal aber das Nichtstun idealisiere, – setzten die Apologeten des Buddhismus den Hinweis entgegen: daß der Konfuzianismus nur das Diesseits, allenfalls das Glück der Nachfahren berücksichtige, nicht aber die jenseitige Zukunft. Sie wiesen auf Himmel und Hölle als allein wirksame Zuchtmittel für den Menschen zur Tugend hin. Namentlich dieses Argument dürfte auf die Kaiser Eindruck gemacht haben. Daneben der Glaube an die magische Macht auch der buddhistischen Literaten. Denn als vornehme Literatenlehre kam die buddhistische Religion zuerst nach China. Die Erlaubnis Mönch zu werden wurde zuerst in einem Teilstaat der Zeit des großen Interregnums 335 nach Chr. erteilt. Die Idole wurden 423 im Sang- und 426 im Wei-Königreich zerstört, 451 wieder zugelassen. Um 400 suchte der Kaiser Yao hing durch Aussendung eines Heeres sich einen literarisch voll qualifizierten Priester zu beschaffen und gleichzeitig ging Fa Hien in amtlichem Auftrag nach Indien, Uebersetzungen zu beschaffen. Nachdem ein Kaiser der Ling-Dynastie geradezu Mönch geworden war, drang mit der Uebersiedelung des Patriarchen nach China neben der Disziplin auch die eigentliche Mystik des indischen Buddhismus ein. 515 noch war Todesstrafe auf den Betrieb magischer Künste gesetzt. Indessen hinderte dies nicht, daß die Magie hier, wie überall, überwucherte. Seitdem hat die Politik der Regierung geschwankt zwischen Beförderung oder Duldung und Schließung aller Klöster, der Kontingentierung der Mönchszahl, dem Zwang für den Ueberschuß zum Wiedereintritt in den weltlichen Beruf (714), der Konfiskation der Tempelschätze für Münzzwecke (955). Sie adoptierte unter der Ming-Dynastie vorwiegend das schon vorher die Regel bildende System der Duldung unter Einschränkung des Bodenbesitzes, Begrenzung der Klöster und der Zahl der Mönche und Kontrolle der Aufnahme durch staatliche Prüfung. Kang Hi's 'heiliges Edikt' schließlich verbot (Ende 17. Jahrhunderts) den weiteren Bodenerwerb gänzlich und verwarf die buddhistische Lehre als unklassisch. Dabei ist es geblieben.

Innerlich hatte der Buddhismus in China vor allem die Wandlung zu einer reinen Buchreligion, entsprechend dem Schriftgelehrten-Charakter der ganzen chinesischen Kultur, durchzumachen. Die Disputationen und Religionsgespräche, welche Indien eigentümlich waren, verschwanden: die chinesische Regierung hätte sie nicht gestattet, und der Natur des chinesischen Schrifttums widersprachen sie durchaus. Immun blieb ferner der chinesische Buddhismus, – ebenfalls entsprechend der streng antiorgiastischen Religionspolizei des chinesischen Beamtentums, – gegen jedes Eindringen der Sakti-Religiosität, welche den indischen Mahayanismus immerhin nicht ganz unberührt gelassen hatte.

Der chinesische Buddhismus ist von Anfang an reine Klosterkirche ohne Wandermönche gewesen. Das buddhistische Kloster – im Gegensatz zum konfuzianischen Tempel (Miao) und den taoistischen Heiligtümern (Kuan) mit 'Si' bezeichnet – enthielt auch den Tempel mit den Bildern des ursprünglichen und der 5 sekundären Buddhas (Fo), 5 Bodhisattvas (Pu sa), die Arhats und Patriarchen und eine ganze Schar aus der Volksshagiolatrie der Chinesen rezipierter Schutzgötter (darunter auch der als Kriegsgott apotheosierte früher genannte Kuanti). Chinesisch ist dabei vor allem das Auftreten eines weiblichen Bodhisattva: Kwan Yin, der Schutzherrin der Caritas. Und zwar scheint diese Figur ihren weiblichen Charakter erst im Laute der Zeit empfangen zu haben, wahrscheinlich unter dem Einfluß der Konkurrenz der Sekten, welche – wie apolitische Konfessionen meist – auf weiblichen Zulauf reflektierten. Die Gestalt ist Gegenbild der occidentalen Muttergottes als Nothelferin und war die einzige Konzession, die der Sakti-Frömmigkeit in China gemacht wurde. Die Klöster waren ursprünglich offenbar nach dem typisch hinduistischen Filiationssystem gegliedert. Nachdem aber die chinesische Regierung ihrerseits besondere Beamte für die Aufsicht über die Klöster und die Handhabung der Disziplin eingesetzt hatte, bestand später

eine von dieser Hierarchie gesonderte Organisation nicht. Auch die Ansätze des Patriarchentums haben sich nach der großen Verfolgung nicht weiter entwickelt, zweifellos aus politischen Gründen. Es blieb aber die Gemeinschaft der Klöster dadurch erhalten, daß jeder Mönch das Recht auf die Gastlichkeit in jedem Kloster hatte. Im übrigen blieb nur das charismatische Prestige einzelner Klöster als altbekannter Stätten ritueller Korrektheit bestehen.

Ganz nach indischer Art spalteten sich die Klöster nach Schulen. Und zwar offenbar wesentlich entsprechend den Wellen von Mahayana-Revivals, welche unter dem Einfluß großer Lehrer von Indien aus über das Missionsgebiet hingingen. Beim ersten Import und selbst noch zur Zeit der Uebersiedelung des Patriarchen Bodhidharma war die Mahayana-Doktrin noch nicht in ihren späteren Konsequenzen (durch Nagarjuna und Vasubandhu) ausgearbeitet. Die älteste Schule, das Tschan sung, hat infolgedessen noch einen stark hinayanistischen Charakter in der Art der Heilssuche. Die alte Meditation (dhyana), das Suchen nach 'Entleerung' des Bewußtseins, die Ablehnung aller äußeren Kultmittel blieb ihr in starkem Maße eigentümlich. Sie galt – wohl schon wegen der Verwandtschaft mit der Wu-wei-Lehre – lange als die vornehmste und war geraume Zeit die größte der chinesischen Buddhasekten. Die früher dargestellten mahayanistischen Lehren Nagarjunas und Vasubandhus haben in den Sekten der Hsien-schon-tsung und Tsi-jen-tsung ihre Vertreter gefunden. Die Phantastik des Schwelgens in überirdischen Herrlichkeiten bei der ersten, der Liebesakosmismus des durch die achtfache Stufenfolge der Konzentration vollendeten Bodhisattva bei der anderen sind hier übernommen. Die zweitgenannte Sekte ist demgemäß in starkem Maße die Trägerin der spezifisch buddhistischen Karität in China geworden.

Von den sonstigen Sekten hat die Tien-tai-tsung wohl die größte literarische Popularität erlangt durch Uebertragung und Kommentierung des mahayanistischen Saddharma pundarika: sie war dem Wesen nach eklektische Mischung der hinayanistischen Meditation mit Ritus und Idolatrie. Die Lutsung-Sekte war demgegenüber die am strengsten (im Sinn des Vinaya pitaka) ritualistischer die Tsching-tu-tsang-Sekte dagegen die den Laienbedürfnissen am weitesten entgegenkommende. Die Verherrlichung des Paradieses im Westen unter Leitung des Buddha Amithaba und der Kwan-yin, vermutlich auch die Rezeption dieser Figur überhaupt, war ihr Werk.

Der chinesische Buddhismus hat teilweise versucht, durch Rezeption der großen Heiligen der beiden andren Systeme, eine Einheitsreligion (San chiao i ti) herzustellen. Im 16. Jahrhundert finden sich Buddha, Laotse und Konfucius auf Monumenten vereinigt und Aehnliches soll schon viele Jahrhunderte früher sich nachweisen lassen. Indessen zum mindesten der offizielle Konfuzianismus hat diese Versuche abgelehnt und den Buddhismus stets mit den gleichen Augen angesehen, wie der antik römische Amtsadel die orientalischen 'Superstitionen'.

Der Charakter des späteren chinesischen Buddha-Mönchtums wurde ganz wesentlich bestimmt durch seinen zunehmend plebejischen Charakter. Ein Mann von Rang und aus guter Familie wird heute nicht in ein Mönchskloster eintreten. Dies dürfte schon seit dem Jahrhundert der großen Verfolgung, endgültig jedenfalls seit dem heiligen Edikt Kang-his so gewesen sein. Die Mönche rekrutieren sich aus aliterarischen Schichten, namentlich aus den Bauern und Kleinbürgern. Dies hat zunächst zu einer durchaus ritualistischen Ausgestaltung des Mönchslebens selbst geführt. Verstöße des Mönchs gegen das Zeremoniell und die Disziplin scheinen – wie dies ja dem Charakter des chinesischen Formalismus entspricht – oft ziemlich streng geahndet, in unserem Sinn des Wortes 'sittliche' Verfehlungen verhältnismäßig leichter genommen zu werden. Hasard, Trunk, Opium, Weiber spielten – angeblich – in manchen Klöstern eine beträchtliche Rolle. Von irgendwelchen Ansätzen zu einer systematischen ethischen Rationalisierung der Lebensführung der Laien konnte gar keine Rede sein. Klosterschulen für Laien existierten, wenigstens als verbreitete Erscheinung, wenig, und die literarische Bildung, welche der Novize, ehe er zum Mönch und dann zum Anwärter auf die Bodhisattva-Würde aufsteigt, hat sehr wenig rationalen Charakter. Der Schwerpunkt des Mönchslebens liegt in dreierlei. Zunächst im täglichen Kultus, einem Vorlesen heiliger Schriften, herausgewachsen aus der

alten Uposatha-Feier. Ferner in der einsamen oder, charakteristischer, gemeinsamen Entleerungs-Meditation, der sitzenden und der in China als Spezialität gepflegten laufenden. Endlich in asketischen Virtuosenleistungen, welche der Mahayanismus der alten hinduistischen Volksaskese der Magier entlehnt hat. Die höhere Weihe alter Mönche, zum Bhodisattva-Anwärter, war mit einer Brandmarkung verbunden. Und als Virtuosenleistung kam und kommt es vor, daß ein Mönch sich entweder einzelne Körperteile verbrennen läßt oder sich in einen Holzverschlag in der vorgeschriebenen Haltung eines Betenden niedersetzt und die um ihn zur Selbstverbrennung aufgehäuften Brennstoffe selbst entzündet, oder endlich, daß er sich lebenslänglich einmauern läßt. Derartige Virtuosen werden nach dem Tode große Heilige des Klosters.

Die zuweilen recht bedeutenden, von einer Schar von Beamten verwalteten buddhistischen Klöster in China waren, alles in allem, Stätten teils irrationaler Askese, teils irrationaler Meditation, nicht aber Pflegestätten rationaler Erziehung. Der in ganz China gewaltige und magisch gedeutete Nimbus des Literatentums fehlte ihnen je länger je vollständiger, obwohl (zum Teil: weil) gerade sie, im Interesse der Propaganda, Hauptstätten des Buchdrucks waren, der sich wesentlich auf erbauliche Schriften und magisch wichtige Tafeln erstreckte. Die Chinesen wendeten sich an buddhistische Gottheiten, tote oder auch lebende buddhistische Heilige als Nothelfer in Krankheit oder bei anderem Mißgeschick, die Totenmessen wurden auch von hochgestellten Kreisen geschätzt und das primitive Losorakel in den Sanktuarien spielte bei den Massen eine nicht unerhebliche Rolle. Aber das war alles. Die Mönche haben dem Laienglauben die verschiedensten Konzessionen machen müssen, unter anderem auch durch Anbringung korrekter Ahnentafeln und Darbringung von Ahnenopfern für tote Mönche. Auch ist die chinesische Pagode, die aus Indien in alle hinduistisch beeinflußten Gebiete mit den nötigen Modifikationen übernommene Form des Tempels, in China durch Verbindung mit der Fung-Schui-Lehre aus einer buddhistischen Kultstätte zu einem apotropäischen Mittel gegen die Luft- und Wasser-Dämonen geworden, welches zu diesem Behuf an geeigneten, von den Magiern ermittelten Stellen aufgeführt wird. Die starke Bedeutung der Zeremonien buddhistischer Provenienz im Volksbrauch wurde schon früher erwähnt. Der ethische Vergeltungsglauben ist durch den (älteren) Taoismus und den Buddhismus in die Massen getragen worden und hat zweifellos stärkend auf die Innehaltung der alten nachbarschaftsethischen und der speziellen Pietätsgebote der chinesischen Volksethik gewirkt. Darüber hinaus ist, wie ebenfalls schon erwähnt, wohl fast alles, was an Innigkeit, karitativem Empfinden für Mensch und Tier und stimmungshafter Sinnigkeit in China überhaupt zu finden ist, irgendwie durch die massenhaft übersetzte und bekannt gewordene buddhistische Legendenliteratur erzeugt. Aber einen beherrschenden Einfluß auf die Lebensführung hat der Buddhismus nicht gewonnen… [WebM4]

1921.2 *Philosophie : Europa : Deutschland / Religion : Buddhismus*

Weber, Max. Schriften zur Religionssoziologie : Hinduismus und Buddhismus

III. Die asiatische Sekten- und Heilandsreligiosität.

</i>Auszüge (2)

In Tibet entstand, im schroffen Gegensatz gegen die Organisationslosigkeit jener Gebiete, eine Hierarchie von solcher Einheitlichkeit, daß man die Religion ihrer Träger: der Lama-Mönche, geradezu als ein gesondertes Religionssystem: Lamaismus, zu bezeichnen sich gewöhnt hat. Hinduistische und wohl auch buddhistische Wandermönche müssen als Nothelfer schon früh nach Inner- und Nordasien gelangt sein: der magische Ausdruck 'Schamane' für die magisch-ekstatischen Exorzisten ist eine ostturkestanische Abwandlung des indischen Sramana (Pali: Samana). Die eigentlich buddhistische Mission in diesen Gebieten hat etwa mit dem 7. Jahrhundert unserer Zeitrechnung begonnen, und wurde im 8. Jahrhundert offiziell begründet. Wie üblich derart, daß ein König im Verwaltungsinteresse (zum Import der Schriftkunde) und zur Domestikation der Untertanen einen Heiligen aus dem benachbarten indischen Gebiet (in diesem Fall aus Udayana, welches Kaschmir benachbart ist) als Guru importierte. Der Missionar war ein Vertreter der rein tantristischen (magischen) Mahayana-Richtung: Alchemie, Zaubertränke und die übliche mahayanistische Formel-Magie scheinen bei ihm nebeneinander herzugehen. Die Mission hat nach ihm, mit zahlreichen Rückschlägen und Kämpfen der konkurrierenden Sekten, nicht mehr geruht, und es sind zeitweise das östliche Persien und große Teile von Turkestan vom mahayanistischen Buddhismus gewonnen worden, bis die islamische Reaktion der westlichen Mongolen-Khane diese Missionen wieder vernichtete. Das Mongolenweltreich war es aber andererseits, dem die Konstituierung der heiligen Kirche Tibets, der Trägerin des 'Lamaismus', verdankt wurde.

'Lama', der 'Erhabene', 'Heilige', hieß zunächst der Superior (Khan po) eines Klosters, später, höflichkeitshalber, jeder voll ordinierte Mönch. Die buddhistische Klostergründung ging anfangs ganz den üblichen Weg. Die Machtstellung einiger der Klostersuperioren steigerte sich aber im Gebiet von Tibet dadurch, daß die größeren politischen Gebilde – dem Charakter des Landes als Weidegebiet entsprechend – wieder in kleine Stammesfürstentümer zerfielen, und nun, wie im Occident in der Völkerwanderungszeit die Bischöfe, so hier die Klostersuperioren die einzig rational organisierte Macht in der Hand hielten. Die Erziehung der Superioren war demgemäß geistlich sowohl wie weltlich. Die Klöster waren längst reine Pfründnerstätten geworden, die 'Mönche' beweibt und also eine erbliche Kaste. Wie in Indien, war auch in Tibet wenigstens in einigen Klöstern, vor allem auch im Kloster Saskya, nahe den höchsten Höhen des Himalaya, die Superioratswürde selbst gentilcharismatisch erblich. Die Lamas von Saskya knüpften zuerst im 12. Jahrhundert Beziehungen zu der Dynastie Djingiz Khans an und im 13. Jahrhundert gelang ihnen die Bekehrung des Mongolenkaisers Kublai Khan, des Eroberers Chinas, welcher nun der weltliche Patron (tschakravati) der Kirche wurde. Wiederum war das Bedürfnis nach Erfindung einer Schrift für die Mongolen, also ein politisches Verwaltungsinteresse, offenbar entscheidend.

Daneben das Interesse an der Domestikation der schwer zu regierenden innerasiatischen Bevölkerung. Den Lamas des Saskya-Klosters wurde zu diesem Behuf (und weil sie Träger der Schriftkunde, also für die Verwaltung unentbehrlich waren) theokratische politische Macht eingeräumt. Diese Domestikation der bis dahin ausschließlich von Krieg und Raub lebenden Mongolenstämme gelang tatsächlich und hat welthistorisch wichtige Folgen gehabt. Denn die nun beginnende Bekehrung der Mongolen zum lamaistischen Buddhismus hat den bis dahin unausgesetzt nach Ost und West vorstoßenden Kriegszügen der Steppe ein Ziel gesetzt, sie pazifiziert und damit die uralte Quelle aller 'Völkerwanderungen' – deren letzte Timurs Vorstoß im 14. Jahrhundert war – endgültig verstopft. Mit dem Zusammenbruch der Mongolenherrschaft in China im 14. Jahrhundert verfiel zunächst auch die Theokratie der tibetanischen Lamas. Die chinesische nationale Ming-Dynastie trug Bedenken, einem Einzelkloster die Alleinherrschaft zu lassen und spielte konsequent mehrere charismatische Lamas gegeneinander aus. Ein Zeitalter blutiger Klosterfehden brach an, die orgiastisch-ekstatische (Sakti-) Seite des magischen Mahayanismus trat wieder

in den Vordergrund, bis in dem neuen Propheten Tson-ka-pa, dem größten Heiligen des lamaistischen Buddhismus, ein Kirchenreformator großen Stils entstand, der im Einverständnis mit dem chinesischen Kaiser die Klosterdisziplin wieder herstellte, und, nachdem ihm im Religionsgespräch der Lama des Saskya-Klosters unterlegen war, der mit der gelben Mütze ausgezeichneten und daher meist sogenannten 'gelben' Kirche, der 'Tugendsekte' (DGe-lugs-pa) die Suprematie sicherte. Disziplinär bedeutete die neue Lehre Herstellung des Cölibats und Entwertung der tantristischen ekstatischen Magie, deren Ausübung den Mönchen der Tugendsekte verboten wurde. Sie blieb, durch ein Abkommen, den mit roten Mützen versehenen und – ähnlich wie der Taoismus vom Konfuzianismus – als Mönche niederen Rangs geduldeten Anhängern der alten Lehre überlassen. Es verschob sich der Schwerpunkt der Mönchsfrömmigkeit auf Meditation und Gebetsformel, ihrer Tätigkeit auf Predigt und Mission durch Disputation, für welche sie in Klosterschulen ausgebildet wurden: eine Quelle der Neuerweckung wissenschaftlicher Studien in den Klöstern. – Für die charakteristisch lamaistische Hierarchie der Klosterorganisation aber war die Verbindung einer besonderen Form der universell hinduistischen und insbesondere auch mahayanistischen Inkarnationslehre, in ihrer lamaistischen Fassung, mit dem Charisma gewisser berühmter Klöster der gelben Kirche wichtig, welche sich in der Generation nach Tsong-ka-pa deshalb vollzog, weil an Stelle der Erblichkeit der Superioren nun eine andere Art der Nachfolgerbestimmung treten mußte.

Diese war aber nur ein Sonderfall einer allgemeingültigen Vorstellungsweise. Wesen und Bedeutung der lamaistischen Inkarnationslehre sind an sich einfach. Sie setzt allerdings, darin in striktestem Gegensatz gegen alle altbuddhistische Philosophie, voraus, daß die charismatischen Qualitäten eines Heiligen bei ihrer Wiedergeburt auf den Träger derselben verstärkt übergehen, zieht damit aber letztlich nur die Konsequenz aus dem Umstand, daß die mahayanistische Theorie vom Wesen des Buddha dessen frühere Geburten bis zur vorletzten, der Bodhisattva-Geburt, als an Heiligkeit ansteigende Vorstufen seiner letzten Geburt (als Buddha) behandelte. Die früher erwähnte Heilsstufen-Lehre des Mahayanismus, welche ganz allgemein den Grad der Heiligkeit nach der Zahl der Tode bestimmte, die der Heilige vor der Erreichung der Arhat-Würde noch vor sich hatte, war lediglich eine Konsequenz daraus. Dies wurde nun konsequent durchgeführt: für jeden Lama, der als Asket, Zauberer, Lehrer, Ansehen und Beliebtheit genossen hatte, wurde nach seinem Tode die Wiedergeburt: der 'Khubilgan', gesucht und in irgendeinem Kinde gefunden und auferzogen. Jede folgende Khubilgan-Geburt des ursprünglichen Heiligen aber hatte und hat, normalerweise, steigendes Heiligkeitsprestige. Also wird andererseits auch nach rückwärts erforscht, wessen Wiedergeburt denn der ursprüngliche Träger des Charisma gewesen sei: stets irgendein Missionar, Zauberer oder Weiser der altbuddhistischen Zeit. Jeder Khubilgan ist Nothelfer kraft magischen Charisma. Ein Kloster, welches einen anerkannten Khubilgan in seinen Mauern besitzt oder gar mehrere darin zu versammeln verstanden hat, ist gewaltiger Einnahmen sicher, und die Lamas sind daher stets auf der Jagd nach der Entdeckung neuer Khubilgane. Diese Heiligkeitstheorie nun liegt auch der lamaistischen Hierarchie zugrunde.

Die Superioren, der charismatisch hochqualifizierten Klöster sind Inkarnationen großer Bodhisattvas, die nach dem Tode des jeweiligen Trägers sich neu in einem Kinde nach 7 mal 7 Tagen inkarnieren und also – etwa nach Art der Suche nach dem Apis-Stier – nun nach bestimmten Orakeln und Merkmalen aufgefunden werden müssen. Die beiden höchsten derartigen Inkarnationen waren und sind der Superior des jetzt größten Lama-Klosters, der Potala bei Lhasa, der Gryal ba, später gemäß dem ihm vom Mongolen khan nach der Neueinrichtung der lamaistischen Kirche in der Mongolei im 16. Jahrhundert verliehenen Titel meist 'Dalai-Lama' genannt, und der Superior des gewöhnlich als Teeshoo loombo bezeichneten Klosters, der Pan-c'en rin-po-ce, zuweilen nach seinem Kloster als 'Taschi Lama' bezeichnet, der erstere eine Inkarnation des Bodhisattva Pad-mapani, also Buddhas selbst, der letztere des Amithaba.

Der Theorie nach liegt in den Händen des Dalai-Lama mehr die Disziplin, in denjenigen des Taschi-Lama – entsprechend der spezifischen Bedeutung Amithabas als Gegenstand inbrünstiger mystischer Glaubensandacht – mehr die exemplarische Leitung des religiösen

Lebens. Die politische Bedeutung des Dalai-Lama ist die weitaus größere, aber dem Taschi-Lama ist geweissagt, daß er nach dem Untergang der Machtstellung des ersteren die Religion wiederherstellen werde. Die Inkarnation des Dalai Lama wird in Klausur erzogen, mit 7 Jahren als Mönch aufgenommen und in strenger Askese bis zur Volljährigkeit weitergebildet. Gegenüber der göttlichen Würde namentlich des Dalai Lama, aber auch der anderen in ähnlicher Art inkarnierten höchsten lamaistischen Charisma-Träger, gaben der chinesischen Regierung die erforderlichen politischen Garantien: 1. die Mehrheit der untereinander zwar ungleichwertigen, aber doch konkurrierenden inkarnationen, vor allem des Dalai-Lama und Taschi-Lama, 2. die Residenzpflicht einer Anzahl der höchsten Lamas (jetzt nur noch eines) in Peking, 3. die bei Inkarnationen übliche hieratische Klausur des Dalai Lama, verbunden mit der Führung der weltlichen Verwaltung durch einen Hausmaier, den sie einsetzte, 4. die Pflicht gewisser hoher Inkarnationen, beim Hofe in Peking zu erscheinen und aller: das Exequatur von dort zu empfangen. Die Neubekehrung und lamaistische Organisation der Mongolen erfolgte im 16. Jahrhundert und es residieren seitdem dort als Stellvertreter das Dalai-Lama mehrerer Inkarnationen großer Heiliger, von denen die bedeutendste der Mai-dari Hutuktu, jetzt in Urga, ist. Bei der größeren Schwierigkeit, die Mongolei in Botmäßigkeit zu halten, ist jedoch seit der Niederwerfung der Dsungaren durch China von der chinesischen Regierung für die Inkarnationen dieses Hierarchen vorgeschrieben worden, daß sie nur in Tibet, nicht in der Mongolei selbst, stattfinden und gesucht werden dürfen. Die endgültige Einteilung der Rangklassen der Lamas, entsprechend den Rangklassen des mongolischen Adels, geschah ebenfalls bei der Neubekehrung des Mongolenkhans durch diesen.

Die Rekrutierung der Lama Klöster – deren jedes normalerweise zwischen 200 und 1500 Lamas enthält, die größten mehr – erfolgt in starkem Maße (wie übrigens diejenige auch vieler buddhistischer Klöster in China) durch Hingabe von Kindern, teilweise durch deren Verkauf, an das Kloster. In Tibet sorgt die feste Begrenzung des Nahrungsspielraums dafür, daß hinlängliche Nachfrage nach Klosterunterkunft besteht. Immerhin ist bei der hohen Machtstellung der Lamaklöster der Zufluß auch aus besitzenden Schichten nicht unbeträchtlich und Mönche dieser Provenienz bringen oft ein erhebliches Privatvermögen mit. Es ist selbstverständlich, aber anscheinend in den Lamaklöstern besonders stark ausgebildet, daß der Tatsache nach eine stark plutokratische Gliederung der Lama's besteht: die mittellosen Mönche arbeiten für die besitzenden und bedienen sie, im übrigen pflegen sie Korbflechterei und ähnliche Gewerbe, sammeln Pferdemist zur Düngung und treiben Handel. Keuschheit als Pflicht verlangt nur die orthodox-gelbe Kirche, Fleisch- und Alkoholgenuß gestattet auch sie. Der Unterricht wird auch in kleineren Klöstern noch jetzt gepflegt und zwar in 4 Fakultäten: 1. der theologischen Fakultät, der wichtigsten, die zugleich die Leitung des Klosters hat, weil sie die Weihen erteilt, 2. der medizinischen (empirische Kräuterkunde für den mönchischen Hausarzt), 3. Tsing Ko (Ritual), die altklassische Lehre, hier im wesentlichen in die Beibringung der Kenntnis der Regeln für Totenmessen abgewandelt, 4. Tsu pa (Mystik), Schulung in der Tantra-Askese für schamanistische Zwecke. Im Unterricht spielen, ganz dem alten Charakter aller indischen Erziehung entsprechend, noch heut Preisdisputationen (um eine Monatspfründe) eine Rolle. Die Weihen bringen den Studenten (dapa) vom Novizen (getsul) zum Gelong (Vollmönch) und durch weitere Stufen (zusammen 5) bis zum Khan po hinauf, der in der alten literarischen Hierarchie die höchste Stufe des niederen Klerus darstellte und als Klostersuperior die Disziplin (Macht über Tod und Leben) hatte. Der Rang des höheren Klerus, vom Khubilgan angefangen (darüber die Hutuktus, schließlich der Dalailama und Pon c'en) sind nicht durch Weihen zu erlangen, sondern nur durch Wiedergeburt. Die Mönche haben gegen den Islam als Glaubenskämpfer mit Bravour gefochten und sind vielfach auch heute – im Gegensatz zu den Laien – wehrhaft. Im Uebrigen ist die Zeit der Lama's weit stärker als in irgend welchen anderen buddhistischen Klöstern durch gemeinsamen Kult ausgefüllt.

Eine Darstellung des lamaistischen Pantheon hätte für unsere speziellen Zusammenhänge keinen Wert. Es ist ein modifiziertes Mahayana-Pantheon unter noch stärkerer Anreicherung durch nichtbuddhistische, vedische, hinduistische (namentlich çivaitische) und durch lokale

tibetanische Götter und Dämonen und insbesondere auch unter Heranziehung der altindischen volkstümlichen weiblichen (Sakti-)Gott heiten, wie sie der später kurz zu besprechende magische Tantrismus geformt hatte: auch den Buddhas werden hier göttliche Gattinnen beigeordnet, – teilweise die gleichen, welche im späteren Hinduismus dem Vischnu beigegeben wurden. Der intellektualistische Mönchscharakter aller buddhistischen Religiosität hat immerhin auch hier die orgiastisch-ekstatischen, namentlich sexualorgiastischen, Züge des Tantrismus stark temperiert, wie wir das im Hinduismus schon sahen und noch weiter sehen werden. Dagegen ist die praktische Religiosität, vor allem die Laienreligiosität, reine Hagiolatrie, vor allem Anbetung der Lamas selbst, magische Therapeutik und Divination ohne alle ethische Rationalisierung der Lebensführung der Laien. Neben ihren Fronleistungen und Abgaben für die Klöster kommen die Laien nur als Wallfahrer und Spender von Gaben in Betracht.

Die Heilssuche der Lamas selbst trägt buddhistische und also hinduistische Züge insofern, als der höchste Heilsweg auch hier in methodisch geregelter Meditation besteht. Praktisch ist sie fast reiner Ritualismus, speziell Tantrismus und Mantrismus geworden und die Mechanisierung des Gebetsformelkults durch Gebetsmühlen und Gebetslappen, daneben durch Rosenkränze und ähnliche Mittel ist erst im Lamaismus zu ihrer vollen Konsequenz entwickelt worden. Der jeweilige Grad der ethischen Klosterdiszi plin hängt sehr wesentlich von der Ordnung der politischen Verhältnisse ab und ist meist sehr gering. Die Bauten, wie das Berg-Kloster Potala bei Lhasa, die Existenz der – heute verfallenen – Wissenschaft selbst in Klöstern zweiten Ranges und die Entstehung einer immerhin umfangreichen religiösen Literatur, sowie noch mehr einer Aufspeicherung von Kunstwerken zum Teil ersten Ranges in diesen Weide- und Wüstengebieten, in meist 5000 Meter Höhe über dem Meer auf einem 8 Monate des Jahres gefrorenen Boden und mit einer reinen Nomaden-Bevölkerung ist unter allen Umständen eine eindrucksvolle Leistung, die nur der hierarchisch straff organisierte lamaistische Kloster-Buddhismus mit seiner schrankenlosen Macht über die Laien vollbringen konnte. Die alte chinesische militärische Fronorganisation einerseits, die lamaistische mönchische Asketen–Organisation mit ihren frondenden, steuernden und spendenden Untertanen andererseits erzeugten hier Kultur auf Gebieten, welche vom kapitalistischen Rentabilitätsstandpunkt aus teils zur allerextensivsten ewigen Weide, teils geradezu zur Wüste, jedenfalls aber nicht zum Standort von großen Bauten und künstlerischer Produktion bestimmt sein würden, und die mit dem Verfall jener Organisationen auch vermutlich dem von jeher über ihnen schwebenden Schicksal ewiger Versandung entgegengehen werden...

Blicken wir nach diesem, gegenüber dem unerhörten Reichtum der Gestaltungen, überaus oberflächlichen Rundgang durch die asiatische Kulturwelt zurück, so wird sich etwa Folgendes sagen lassen:

Für Asien als Ganzes hat China etwa die Rolle Frankreichs im modernen Occident gespielt. Aller weltmännische 'Schliff' stammt von dort, von Tibet bis Japan und Hinterindien. Dagegen ist Indien etwa die Bedeutung des antiken Hellenentums zugefallen. Es gibt wenig über praktische Interessen hinausgehendes Denken in Asien, dessen Quelle nicht letztlich dort zu suchen wäre. Vor allem haben für ganz Asien die indischen, orthodoxen und heterodoxen, Erlösungsreligionen annähernd die Rolle des Christentums in Anspruch genommen. Mit dem einen großen Unterschied: daß abgesehen von lokalen und meist auch vorübergehenden Ausnahmen keine von ihnen dauernd zur alleinherrschenden Konfession in dem Sinn erhoben worden ist, wie dies bei uns im Mittelalter und bis nach dem westfälischen Frieden der Fall war. Asien war und blieb, im Prinzip, das Land der freien Konkurrenz der Religionen, der 'Toleranz' im Sinne etwa der Spätantike. Das heißt also: unter Vorbehalt der Schranken der Staatsräson, – die schließlich ja, nicht zu vergessen, auch bei uns heute als Grenzen aller religiösen Duldung fortbestehen, nur mit anderer Wirkungsrichtung. Wo diese politischen Interessen irgendwie in Frage kamen, hat es auch in Asien an Religionsverfolgungen größten Stiles nicht gefehlt. Am stärksten in China, aber auch in Japan und Teilen von Indien. Wie in Athen in der Zeit des Sokrates, so konnte ferner auch in Asien jederzeit die Deisidaimonie ein Opfer fordern. Und endlich haben Religionskriege der Sekten und militarisierten Mönchsorden auch in Asien, bis in das 19.

Jahrhundert, ihre Rolle gespielt. Aber im ganzen bemerken wir sonst jenes Nebeneinander von Kulten, Schulen, Sekten, Orden aller Art, welches auch der occidentalen Antike eignete. Dabei waren freilich jene konkurrierenden Richtungen in den Augen der jeweiligen Mehrheit der herrschenden Schichten und oft auch der politischen Mächte keineswegs gleichwertig. Es gab orthodoxe und heterodoxe und unter den orthodoxen mehr oder minder klassische Schulen, Orden und Sekten. Vor allem – und das ist für uns besonders wichtig – schieden sie sich auch sozial voneinander. Einerseits (und zum kleineren Teil) je nach den Schichten, in denen sie heimisch waren. Andererseits aber (und hauptsächlich) je nach Art des Heils, das sie den verschiedenen Schichten ihrer Anhänger spendeten. Die erste Erscheinung fand sich teils so, daß einer, jede Erlösungsreligiosität schroff ablehnenden, sozialen Oberschicht volkstümliche Soteriologien in den Massen gegenüberstanden: den Typus dafür gab China ab. Teils so, daß verschiedene soziale Schichten verschiedene Formen der Soteriologie pflegten. Diese Erscheinung ist dann in den meisten Fällen, nämlich in allen denen, wo sie nicht zu sozial geschichteten Sekten führte, mit der zweiten identisch: Die gleiche Religion spendet verschiedene Arten von Heilsgütern und nach diesen ist die Nachfrage in den verschiedenen sozialen Schichten verschieden stark. Mit ganz wenigen Ausnahmen kannten die asiatischen Soteriologien Verheißungen, die nur den exemplarisch, meist: mönchisch, Lebenden zugänglich waren, und andre, die für die Laien galten. Fast ausnahmslos alle Soteriologien indischen Ursprungs haben diesen Typus. Die Gründe beider Erscheinungen waren gleichartige. Vor allem zwei untereinander eng verknüpfte. Einmal die Kluft, welche den literarisch 'Gebildeten' von der aliterarischen Masse der Banausen abhob. Dann die damit zusammenhängende, allen Philosophien und Soteriologien Asiens schließlich gemeinsame Voraussetzung: daß Wissen, sei es literarisches Wissen oder mystische Gnosis, letztlich der eine absolute Weg zum höchsten Heil im Diesseits und Jenseits sei. Ein Wissen, wohlgemerkt, nicht von den Dingen dieser Welt, vom Alltag der Natur und des sozialen Lebens und den Gesetzen, die beide beherrschen. Sondern ein philosophisches Wissen vom 'Sinn' der Welt und des Lebens. Ein solches Wissen kann mit den Mitteln empirischer occidentaler Wissenschaft selbstverständlich nie ersetzt werden und soll auch von ihr, ihrem eigensten Zweck nach, gar nicht erstrebt werden. Es liegt jenseits ihrer. Asien, und das heißt wiederum: Indien, ist das typische Land des intellektuellen Ringens einzig und allein nach 'Weltanschauung' in diesem eigentlichen Sinn des Worts: nach einem 'Sinn' des Lebens in der Welt. Es kann hier versichert werden – und angesichts der Unvollständigkeit der Darstellung muß es bei dieser nicht voll bewiesenen Versicherung freilich sein Bewenden haben: daß es auf dem Gebiet des Denkens über den 'Sinn' der Welt und des Lebens durchaus nichts gibt, was nicht, in irgendeiner Form, in Asien schon gedacht worden wäre. Jenes, nach der Natur seines eigenen Sinnes unvermeidlich und in aller Regel auch tatsächlich den Charakter der Gnosis an sich tragende Wissen, welches das asiatische Denken erstrebte, galt, aller genuin asiatischen und das heißt: indischen, Soteriologie als der einzige Weg zum höchsten Heil, zugleich aber als der einzige Weg zum richtigen Handeln. Nirgends ist daher der allem Intellektualismus naheliegende Satz so selbstverständlich gewesen: daß die Tugend 'lehrbar' sei, und daß das richtige Erkennen richtiges Handeln zur ganz unfehlbaren Folge habe. Selbst in den volkstümlichen Legenden z.B. des Mahayanismus, welche für die bildende Kunst etwa die Rolle unserer biblischen Geschichten spielten, ist es überall die ganz selbstverständliche Voraussetzung. Nur Wissen gibt – je nachdem – ethische oder magische Macht über sich selbst oder über andere. Durchweg ist jene 'Lehre' und dies 'Erkennen' des zu Wissenden nicht ein rationales Darbieten und Erlernen empirisch-wissenschaftlicher Kenntnisse, welche die rationale Beherrschung der Natur und der Menschen ermöglichen, wie im Occident. Sondern es ist das Mittel mystischer und magischer Herrschaft über sich und die Welt: Gnosis. Sie will durch ein intensivstes Training des Körpers und Geistes: entweder durch die Askese, oder, und zwar regelmäßig, durch angestrengte methodisch geregelte Meditation errungen werden. Daß das Wissen, der Sache nach, mystischen Charakters blieb, hatte zwei wichtige Folgen. Einmal den Heilsaristokratismus der Soteriologie. Denn die Fähigkeit mystischer Gnosis ist ein Charisma und bei weitem nicht jedem zugänglich. Dann aber und damit zusammenhängend den asozialen und apolitischen

Charakter. Die mystische Erkenntnis ist nicht, mindestens nicht adäquat und rational, kommunikabel. Die asiatische Soteriologie führt den das höchste Heil Suchenden stets in ein hinterweltliches Reich rational ungeformten und eben wegen dieser Ungeformtheit göttlichen Schauens, Habens, Besitzens, Besessenseins von einer Seligkeit, die nicht von dieser Welt ist und doch in diesem Leben durch die Gnosis errungen werden kann und soll. Sie wird bei allen höchsten Formen des asiatischen mystischen Schauens als 'Leere': – von der Welt und dem was sie bewegt nämlich – erlebt. Dies entspricht ja dem normalen Sinncharakter der Mystik durchaus, ist nur in Asien in seine letzten Konsequenzen gesteigert. Die Entwertung der Welt und ihres Treibens ist schon rein psychologisch die unvermeidliche Folge dieses, an sich rational nicht weiter deutbaren, Sinngehalts des mystischen Heilsbesitzes. Rational ausgedeutet wird dieser mystisch erlebte Heilszustand als: der Gegensatz der Ruhe zur Unrast. Die erste ist das Göttliche, die letzte das spezifisch Kreatürliche, daher letztlich entweder geradezu Scheinhafte, oder doch soteriologisch Wertlose, zeitlich-räumlich Gebundene und Vergängliche. Ihre rationalste und deshalb in Asien fast universell zur Herrschaft gelangte Ausdeutung erfuhr diese erlebnismäßig bedingte innere Stellungnahme zur Welt durch die indische Samsara- und Karman-Lehre. Dadurch gewann die soteriologisch entwertete Welt des realen Lebens einen relativen rationalen Sinn. In ihr herrscht – nach den rational höchstentwickelten Vorstellungen – das Gesetz des Determinismus. In der äußeren Natur, nach der namentlich in Japan entwickelten mahayanistischen Lehre, die strenge Kausalität in unserem Sinn. In den Schicksalen der Seele der ethische Vergeltungsdeterminismus des Karman. Aus ihnen gibt es kein Entrinnen außer in der Flucht, durch die Mittel der Gnosis, in jenes hinterweltliche Reich, mag das Schicksal der Seele dabei nun einfach als ein 'Verwehen' oder als ein Zustand ewiger individueller Ruhe nach Art des traumlosen Schlafes, oder als ein Zustand ewiger ruhiger Gefühlsseligkeit im Anschauen des Göttlichen, oder als ein Aufgehen im göttlichen Alleinen gefaßt werden. Die Vorstellung jedenfalls, daß vergängliche Taten eines vergänglichen Wesens auf dieser Erde 'ewige' Strafen oder Belohnungen im 'Jenseits' zur Folge haben könnten, und zwar kraft Verfügung eines zugleich allmächtigen und gütigen Gottes, ist allem genuin asiatischen Denken absurd und geistig subaltern erschienen und wird ihm immer so erscheinen. Damit fiel aber der gewaltige Akzent, welchen, wie schon einmal gesagt, die occidentale Jenseitslehre soteriologisch auf die kurze Spanne dieses Lebens setzte, hinweg. Die Weltindifferenz war die gegebene Haltung, mochte sie nun die Form der äußerlichen Weltflucht annehmen oder die des zwar innerweltlichen, aber dabei weltindifferenten Handelns: einer Bewährung also gegen die Welt und das eigene Tun, nicht in und durch beides. Ob das höchste Göttliche persönlich oder, wie naturgemäß in der Regel, unpersönlich vorgestellt war, machte – und dies ist für uns nicht ohne Wichtigkeit – einen graduellen, nicht einen prinzipiellen Unterschied und selbst die selten, aber doch gelegentlich, vorkommende Ueberweltlichkeit eines persönlichen Gottes war nicht durchschlagend. Entscheidend war die Natur des erstrebten Heilsguts. Diese aber wurde letztlich determiniert dadurch, daß eine dem Denken über den Sinn der Welt um seiner selbst willen nachgehende Literatenschicht der Träger der Soteriologie war…

Die Lage des aliterarischen 'Mittelstandes' in Asien, der Kaufleute und der zu den Mittelstandsschichten gehörigen Teile des Handwerks, war infolge der Eigenart der asiatischen Soteriologie eine eigentümlich von occidentalen Verhältnissen abweichende. Ihre obersten Schichten haben die rationale Durchbildung der Intellektuellen-Soteriologien teilweise mitgetragen, namentlich soweit diese negativ die Ablehnung des Ritualismus und Buchwissens, positiv die alleinige Bedeutung des persönlichen Erlösungsstrebens propagierten. Allein der doch schließlich gnostische und mystische Charakter dieser Soteriologien bot keine Grundlage für eine Entwicklung der ihnen adäquaten methodisch rationalen innerweltlichen Lebensführung dar. Sie sind daher, soweit ihre Religiosität unter dem Einfluß der Erlösungslehren sublimiert wurde, Träger der Heilandsreligiosität in ihren verschiedenen Formen geworden. Auch hier wirkte aber der penetrant gnostische und mystische Charakter aller asiatischen Intellektuellensoteriologie und die innere Verwandtschaft von Gottinnigkeit, Gottesbesitz und Gottesbesessenheit, von Mystiker und Magier entscheidend ein. Ueberall in Asien, wo sie nicht, wie in China und Japan,

gewaltsam niedergehalten wurde, nahm die Heilandsreligiosität die Form der Hagiolatrie an und zwar der Hagiolatrie lebender Heilande: der Gurus und der ihnen gleichartigen, sei es mehr mystagogischen, sei es mehr magischen Gnadenspender. Dies gab der Religiosität des aliterarischen Mittelstandes das entscheidende Gepräge. Die oft absolut schrankenlose Gewalt dieser, meist erblichen, Charismaträger ist nur in China und Japan, aus politischen Gründen und mit Gewalt, ziemlich weitgehend gebrochen worden, in China zugunsten der Obedienz gegenüber der politischen Literatenschicht, in Japan zugunsten einer Schwächung des Prestiges aller klerikalen und magischen Mächte überhaupt. Sonst ist es in Asien überall jene charismatische Schicht gewesen, welche die praktische Lebensführung der Massen bestimmte und ihnen magisches Heil spendete: die Hingabe an den 'lebenden Heiland' war der charakteristische Typus der asiatischen Frömmigkeit. Neben der Ungebrochenheit der Magie überhaupt und der Gewalt der Sippe war diese Ungebrochenheit des Charisma in seiner ältesten Auffassung: als einer rein magischen Gewalt, der typische Zug der asiatischen sozialen Ordnung. Es ist den vornehmen politischen oder hierokratischen Literatenschichten zwar im allgemeinen gelungen, die massive Orgiastik zur Heilandsminne, Andacht oder zur hagiolatrischen Formalistik und Ritualistik zu sublimieren oder zu denaturieren, – übrigens mit verschieden vollständigem Erfolg, am meisten in China, Japan, Tibet, dem buddhistischen Hinterindien, am wenigsten in Vorderindien. Aber die Herrschaft der Magie zu brechen hat sie nur gelegentlich und nur mit kurzfristigem Erfolg überhaupt beabsichtigt und versucht. Nicht das 'Wunder', sondern der 'Zauber' blieb daher die Kernsubstanz der Massenreligiosität, vor allem der Bauern und der Arbeiterschaft, aber auch des Mittelstands. Beides – Wunder und Zauber – ist dem Sinn nach zweierlei. Man kann sich davon leicht beim Vergleich etwa occidentaler und asiatischer Legenden überzeugen. Beide können einander sehr ähnlich sehen und namentlich die altbuddhistischen und die chinesisch überarbeiteten Legenden stehen den occidentalen zuweilen auch innerlich nahe. Aber der beiderseitige Durchschnitt zeigt den Gegensatz. Das 'Wunder' wird seinem Sinn nach stets als Akt einer irgendwie rationalen Weltlenkung, einer göttlichen Gnadenspendung, angesehen werden und pflegt daher innerlich motivierter zu sein als der 'Zauber', der sei nem Sinn nach dadurch entsteht, daß die ganze Welt von magischen Potenzen irrationaler Wirkungsart erfüllt ist und daß diese in charismatisch qualifizierten, aber nach ihrer eigenen freien Willkür handelnden Wesen, Menschen oder Uebermenschen, durch asketische oder kontemplative Leistungen aufgespeichert sind. Das Rosenwunder der heiligen Elisabeth erscheint uns sinnvoll. Die Universalität des Zaubers dagegen durchbricht jeden Sinnzusammenhang der Geschehnisse. Man kann gerade in den typischen durchschnittlichen asiatischen Legenden, etwa der Mahayanisten, diesen innerweltlichen Deus ex machina in der scheinbar unverständlichsten Art mit dem ganz entgegengesetzten, ebenso tief unkünstlerischen, weil rationalistischen Bedürfnis, irgendwelche ganz gleichgültigen Einzelheiten des legendenhaften Geschehnisses möglichst nüchtern historisch zu motivieren, ineinandergreifen sehen. So ist denn der alte Schatz der indischen Märchen, Fabeln und Legenden, die geschichtliche Quelle der Fabelliteratur der ganzen Welt, durch diese Religiosität der zaubernden Heilande später in eine Art von Kunstliteratur absolut unkünstlerischen Charakters umgestaltet worden, deren Bedeutung für ihr Lesepublikum etwa der Emotion durch die populären Ritterromane, gegen welche Cervantes zu Felde zog, entspricht…

Im Occident ist das Entstehen der rationalen innerweltlichen Ethik an das Auftreten von Denkern und Propheten geknüpft, die, wie wir sehen werden, auf dem Boden politischer Probleme eines sozialen Gebildes erwuchsen, welches der asiatischen Kultur fremd war: des politischen Bürgerstandes der Stadt, ohne die weder das Judentum noch das Christentum noch die Entwicklung des hellenischen Denkens vorstellbar sind. Die Entstehung der 'Stadt' in diesem Sinn aber war in Asien teils durch die erhaltene Ungebrochenheit der Sippenmacht, teils durch die Kastenfremdheit gehemmt.

Die Interessen des asiatischen Intellektuellentums, soweit sie über den Alltag hinausgingen, lagen meist in anderer als in politischer Richtung. Selbst der politische Intellektuelle: der Konfuzianer, war mehr ästhetisch kultivierter Schriftgelehrter und allenfalls Konversations-(also in diesem Sinn: Salon-)Mensch als Politiker. Politik und Verwaltung

war nur seine Pfründnernahrung, die er im übrigen praktisch durch subalterne Helfer besorgen ließ. Der orthodoxe oder heterodoxe, hinduistische und buddhistische Gebildete dagegen fand seine wahre Interessensphäre ganz außerhalb der Dinge dieser Welt: in der Suche nach dem mystischen, zeitlosen Heil der Seele und dem Entrinnen aus dem sinnlosen Mechanismus des 'Rades' des Daseins. Um darin ungestört zu sein, mied der hinduistische, um die Feinheit der ästhetischen Geste sich nicht vergröbern zu lassen, mied der konfuzianische Gentleman die nähere Gemeinschaft mit dem westländischen Barbaren. Es schied ihn von diesem die nach seinem Eindruck strotzende, aber ungebändigte und unsublimierte Ungehemmtheit der Leidenschaften und der Mangel an Scheu, mit welchem ihm gestattet wurde, sich in Lebensführung, Geste, Ausdruck zu entblößen: die in diesem Sinne fehlende Herrschaft über sich selbst. Nur hatte die spezifisch asiatische 'Beherrschung' seiner selbst wiederum ihr eigentümliche Züge, welche vom Occidentalen im ganzen als rein 'negativ' gewertet werden mußten. Denn auf welchen Mittelpunkt war jene stets wache Selbstbeherrschung, welche alle asiatischen Lebensmethodiken ohne alle Ausnahme dem Intellektuellen, Gebildeten, Heilssucher vorschrieben, letztlich gerichtet? Was war der letzte Inhalt jener konzentriert angespannten 'Meditation' oder jenes lebenslangen literarischen Studiums, welche sie, wenigstens wo sie den Charakter des Vollendungs-Strebens annahmen, als höchstes Gut gegen jene Störungen von außen gewahrt wissen wollten? Das taoistische Wu wei, die hinduistische 'Entleerung' von Weltbeziehungen und Weltsorgen, und die konfuzianische 'Distanz' von den Geistern und der Befassung mit fruchtlosen Problemen lagen darin auf der gleichen Linie. Das occidentale Ideal der aktiv handelnden, dabei aber auf ein, sei es jenseitig religiöses, sei es innerweltliches, Zentrum bezogenen 'Persönlichkeit' würden alle asiatischen höchstentwickelten Intellektu ellensoteriologien entweder als in sich letztlich widerspruchsvoll oder als banausisch fachmäßig vereinseitigt, oder als barbarische Lebensgier ablehnen. Wo es nicht die Schönheit der traditionellen und durch das Raffinement des Salons sublimierten Geste rein als solche ist, wie im Konfuzianismus, da ist es das hinterweltliche Reich der Erlösung vom Vergänglichen, wohin alle höchsten Interessen weisen und von wo aus die 'Persönlichkeit' ihre Würde empfängt. In den höchsten, nicht nur den orthodox buddhistischen, Konzeptionen heißt dies 'Nirwana'. Zwar nicht sprachlich, wohl aber sachlich, wäre es ganz unbedenklich, dies, wie es populär oft geschah, mit 'Nichts' zu übersetzen. Denn unter dem Aspekt der 'Welt' und von ihr aus gesehen, wollte es ja in der Tat nichts anderes sein. Freilich: vom Standpunkt der Heilslehre aus ist der Heilszustand meist anders und sehr positiv zu prädizieren. Aber es darf schließlich doch nicht vergessen werden: daß das Streben des typisch asiatischen Heiligen auf »Entleerung« ging, und daß jener positive Heilszustand der unaussagbaren todentronnenen diesseitigen Seligkeit als positives Komplement des Gelingens zunächst nur erwartet wurde. Aber nicht immer auch erreicht. Im Gegenteil: ihn wirklich, als Besitz des Göttlichen, haben zu können, war das hohe Charisma der Begnadeten. Wie stand es aber mit dem großen Haufen, der ihn nicht erreichte? Nun, bei ihnen war eben in einem eigentümlichen Sinn 'das Ziel Nichts, die Bewegung Alles': – eine Bewegung in der Richtung der 'Entleerung'.

Der Asiate, gerade der ganz- oder halbintellektuelle Asiate macht dem Occidentalen leicht den Eindruck des 'Rätselhaften' und 'Geheimnisvollen'. Man sucht dem vermuteten Geheimnis durch 'Psychologie' beizukommen. Ohne nun natürlich irgendwie zu leugnen, daß psychische und physische Unterschiede der Disposition bestehen: – übrigens sicher nicht größere, als zwischen Hindus und Mongolen, die dennoch beide der gleichen Soteriologie zugänglich gewesen sind, – muß doch betont werden, daß dies nicht der primäre Weg zum Verständnis ist. Durch Erziehung eingeprägte und durch die objektive Lage aufgezwungene Interessenrichtungen, nicht 'Gefühlsgehalte', sind das zunächst Greifbare. Das für den Occidentalen vornehmlich Irrationale am Verhalten des Asiaten war und ist durch zeremonielle und rituelle Gepflogenheiten bedingt, deren 'Sinn' er nicht versteht, – wie übrigens, bei uns ebenso wie in Asien, der ursprüngliche Sinn solcher Sitten dem, der in ihnen aufgewachsen ist, selbst oft nicht mehr klar zu sein pflegt. Darüber hinaus pflegt die reservierte würdevolle Contenance und das höchst bedeutsam erscheinende

Schweigen des asiatischen Intellektuellen die occidentale Neugier zu foltern. Bezüglich dessen aber, was letztlich hinter diesem Schweigen an Inhalten steht, wird es vielleicht oft gut sein, sich eines naheliegenden Vorurteils zu entschlagen. Wir stehen vor dem Kosmos der Natur und meinen: sie müsse doch, sei es dem sie analysierenden Denker, sei es dem auf ihr Gesamtbild schauenden und von ihrer Schönheit ergriffenen Betrachter, irgendein 'letztes Wort' über ihren 'Sinn' zu sagen haben. Das Fatale ist – wie schon W. Dilthey gelegentlich bemerkt hat –, daß eben die 'Natur' ein solches 'letztes Wort' entweder nicht zu verraten hat oder dazu sich nicht in der Lage sieht. Aehnlich steht es recht oft mit dem Glauben, daß, wer geschmackvoll schweigt, wohl viel zu verschweigen haben müsse. Das ist aber nicht der Fall, beim Asiaten so wenig wie sonst, so gewiß es wahr ist, daß die soteriologischen Produkte der asiatischen Literatur die meisten auf diesem eigenartigen Gebiet auftauchenden Probleme weit rücksichtsloser durchgearbeitet haben, als dies der Occident getan hat. –

Das Ausbleiben des ökonomischen Rationalismus und der rationalen Lebensmethodik überhaupt in Asien ist, soweit dabei andere als geistesgeschichtliche Ursachen mitspielen, vorwiegend bedingt durch den kontinentalen Charakter der sozialen Gebilde, wie ihn die geographische Struktur hervorbrachte…

Die asiatischen Völker haben sich überwiegend auf den Standpunkt des Ausschlusses oder der äußersten Beschränkung des Fremdhandels gestellt. So, bis zur gewaltsamen Oeffnung, China, Japan, Korea, noch jetzt Tibet, in wesentlich minderem, aber doch fühlbarem Maße auch die meisten indischen Gebiete. Bedingt war die Einschränkung des Fremdhandels in China und Korea durch den Prozeß der Verpfründung, welche automatisch zur traditionalistischen Stabilität der Wirtschaft führte. Jede Verschiebung konnte Einnahme-Interessen eines Mandarinen gefährden. In Japan wirkte das Interesse des Feudalismus an der Stabilisierung der Wirtschaft ähnlich. Ferner – und dies galt ebenso für Tibet – wirkten dahin rituelle Gründe: das Betreten heiliger Stätten durch Fremde beunruhigte die Geister und konnte magische Uebel zur Folge haben: die Reiseschilderungen lassen (namentlich für Korea) erkennen, wie die Bevölkerung beim Erscheinen von Europäern an den heiligen Stätten von wahnsinniger Angst vor dessen Folgen ergriffen zu werden pflegte. In Indien – dem Gebiet geringster Abgeschlossenheit – haben doch die zunehmend wirksame rituelle Verdächtigkeit des Reisens, zumal im rituell unreinen Barbarengebiete, gegen den Aktivhandel, politische Bedenken für möglichste Einschränkung der Fremdenzulassung gewirkt. Politische Bedenken waren in allen übrigen, besonders aber den ostasiatischen Gebieten, auch der letzte entscheidende Grund, weshalb die politischen Gewalten der rituellen Fremdenfurcht freie Bahn ließen. Hat nun diese strenge Klausur der einheimischen Kultur so etwas wie ein 'Nationalgefühl' entstehen lassen? Die Frage muß verneint werden. Die Eigenart der asiatischen Intellektuellenschichten hat im wesentlichen verhindert, daß 'nationale' politische Gebilde auch nur von der Art entstanden, wie sie immerhin schon seit der Spätzeit des Mittelalters im Occident sich entwickelten, – wenn auch die volle Konzeption der Idee der Nation auch bei uns erst von den modernen occidentalen Intellektuellenschichten entfaltet worden ist. Den asiatischen Kulturgebieten fehlte (im wesentlichen) die Sprachgemeinschaft. Die Kultursprache war eine Sakralsprache oder eine Sprache der Literaten: Sanskrit im Gebiet des vornehmen Indertums, die chinesische Mandarinensprache in China, Korea, Japan. Teils entsprechen diese Sprachen in ihrer Stellung dem Lateinischen des Mittelalters, teils dem Hellenischen der orientalischen Spätantike oder dem Arabischen der islamischen Welt, teils dem Kirchenslavischen und Hebräischen in den betreffenden Kulturgebieten…

In China aber war die Kluft, welche die konfuzianische ästhetische Schriftkultur von allem Volkstümlichen trennte, so ungeheuer, daß hier lediglich eine bildungsständische Gemeinschaft der Literatenschicht bestand und das Bewußtsein einer Gemeinsamkeit im übrigen nur soweit reichte, wie ihr unmittelbarer, freilich nicht geringer Einfluß: Das Imperium war, sahen wir, im Grunde genommen ein Bundesstaat der Provinzen, zu einer Einheit verschmolzen nur durch den obrigkeitlichen periodischen Austausch der überall in ihren Amtsbezirken landfremden hohen Mandarinen. Immerhin war in China doch, wie in Japan, eine den rein politischen Interessen zugewendete und dabei literarische Schicht

vorhanden. Eben diese fehlte aber in ganz Asien, wohin immer die spezifisch indische Soteriologie ihren Fuß setzte, – außer wo sie, wie in Tibet, als Klostergrundherrenschicht über der Masse schwebte, eben deshalb aber 'nationale' Beziehungen zu ihr nicht hatte. Die asiatischen Bildungsschichten blieben mit ihren eigensten Interessen ganz 'unter sich'… [WebM4]

1922 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Gründung der Chinese Catholic Mission in Montreal. [Wic6:S. 236]

1922 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Gründung der Anti-Christianity Society der Chinese community in Vancouver.
1. Christianity is a deceiver of the people
2. Christianity is not equality.
3. Christianity is not love.
4. Christianity brings harm and misery to China. [Wic6:S. 126-127]

1922 *Geschichte : China - Westen : Allgemein / Religion : Christentum*
Konferenz der World Student Christian Federation in Beijing. [AustA1:S. 102]

1922 *Geschichte : China : Allgemein / Religion : Allgemein*
Kern, Maximilian. *Das Licht des Ostens : die Weltanschauungen des mittleren und fernen Asiens, Indien - China- Japan, und ihr Einfluss auf das religiöse und sittliche Leben, auf Kunst und Wissenschaft dieser Länder*. Unter Mitwirkung von Otto Fischer hrsg. von Maximilian Kern ; mit 408 Abbildungen und vier Kunstbeilagen. (Stuttgart : Union Deutsche Verlagsgesellschaft, 1922).

1922 *Geschichte : China : Mongolei / Religion : Christentum*
Richter, Paul. *Gottesmänner im Heidenland*. (Stuttgart : J.F. Steinkopf, 1922).
[Enthält] : China für Christus. In den Steppen und Einöden der Mongolei. [WC]

1922 *Kunst : Allgemein / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Waley, Arthur. *Zen buddhism and its relation to art*. (London : Luzac, 1922).
http://onlinebooks.library.upenn.edu/webbin/gutbook/lookup?num=43273.

1922 *Philosophie : China : Allgemein / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Granet, Marcel. *La religion des chinois*. (Paris : Gauthier-Villars, 1922).
http://classiques.uqac.ca/classiques/chine_ancienne/auteurs_chinois.html. [Yuan]

1922 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
[Taylor, Mary Geraldine Guinness]. *With P'u and his brigands*. Mrs. Howard Taylor. (London : China Inland Mission, 1922).
https://archive.org/details/withpuhisbrigand00tayliala. [WC]

1922 *Religion : Allgemein*
Witte, Johannes. *Die ostasiatischen Kulturreligionen*. (Leipzig : Quelle & Meyer, 1922). (Wissenschaft und Bildung ; 178). [WC]

1922 *Religion : Allgemein*
Witte, Johannes. *Das Ringen der Weltreligionen um die Seele der Menschheit*. (Berlin : Evangelisch-protestantischer Missionsverein, 1922). [WC]

1922 *Religion : Buddhismus*
Reichelt, Karl Ludvig. *Fra Ostens religiose liv : et indblik i den kinesiske Mahayana-Buddhism*e. (Kobenhavn : G.E.C. Gads, 1922). = Reichelt, Karl Ludvig. *Der chinesische Buddhismus : ein Bild vom religiösen Leben des Ostens*. Übers. von W. Oehler. (Basel : Basler Missionsbuchhandlung, 1926). [WC]

1922 *Religion : Christentum*
Ad futuram rei memoriam, Dekret von Papst Pius XI., die Bestätigung einer ersten apostolischen Delegation in China. [Wei]

1922 *Religion : Christentum*
Gründung des NCC National Christian Council of China (Zhonghua Ji du jiao xie jin hui) zur Unterstützung der Missionen. [Int,Shav1]

1922 *Religion : Christentum*
Beginn der antichristlichen Bewegung durch Studenten und Intellektuelle an der Qinghua Universität. [Mal 6,Yam]

1922 *Religion : Christentum*
Gründung der Fei Ji du jiao xue sheng tong, der Antichristlichen Studentenföderation. [Mal 6]

1922 *Religion : Christentum*
Lorenzo Bianchi wird Priester des Pontifical Institute for Foreign Missions. [Cath]

1922 *Religion : Christentum*
Erzbischof Celso Costantini ist erster vom Papst ernannter Apostolischer Delegierter. [Wei]

1922 *Religion : Christentum*
Bischof Salvator Walleser wird erster Apostolischer Vikar für den östlichen Teil der Provinz Gansu. [BBKL]

1922 *Religion : Christentum*
Fünfte Allgemeine Missionskonferenz, die erste National Christian Conference in Shanghai. [Yam]

1922 *Religion : Christentum*
Das National Committe of the YMCA (Young Men's Christian Association) hat die Ninth National Convention in Guangzhou (Guangdong). Sun
Yatsen hält seine Rede "To save China through character building". [Yam]

1922 *Religion : Christentum*
Shi Meiyu wird Präsidentin der ‚Women's Christian Temperance Union' in China, deren Aufgabe die
Bekämpfung von Alkohol, Drogen und Zigaretten ist. [And]

1922 *Religion : Christentum*
Samuel Evans Meech gibt seine Stellung als Missionar auf und lebt später nach China. [SOAS1]

1922 *Religion : Christentum*
John Charles Keyte wird Kaplan der Beijing Union Church. [Who4]

1922 *Religion : Christentum*
Asher Raymond Kepler ist Organisator der National Christian Conference zur Gründung der Church of Christ in China. [BDCC]

1922 *Religion : Christentum*
Heirat von Willi und Dorothea Matzat. Willy Matzat wird Pastor der lutherischen Chinesenkirche in Qingdao. [Tsing1]

1922 *Religion : Christentum*
Siegfried Knak, Carl August Kollecker, Wilhelm Leuschner und Carl Johannes Voskamp nehmen an der christlichen National-Konferenz in Shanghai teil. Ein Ergebnis ist die Bildung eines Nationalen Christenrats für China. [LehH1:S. 7, 9]

1922 *Religion : Christentum*
Osgood, Elliott I. *China's crossroads*. (Cincinnati : Powell and White, 1922). https://archive.org/details/cu31924023123130. [WC]

1922 *Religion : Christentum*
Chapman, B. Burgoyne. *Flood-tide in China*. (London : Wesleyan Methodist Missionary Society, 1922. [Missionen]. [WC]

1922 *Religion : Christentum*
Cochrane, Thos [Thomas]. *Survey of the missionary occupation of China*. (Shanghai : Christian Literature Society for China, 1913). https://archive.org/details/surveyofmissiona00cochrich. [WC]

1922 *Religion : Christentum*
Knak, Siegfried. *Die christliche Nationalkonferenz in Shanghai*. In : Berliner Missionsberichte (1922). [WuA1]

1922 *Religion : Christentum*
The Chinese Church as revealed in thc National Christian Conference held in Shanghai, 1922. Ed. committee : F. Rawinson, chairman, Helen Thoburn, D. MacGillivray. (Shanghai : Oriental Press, 1922). [WC]

1922 *Religion : Christentum*
Schlegel, Leo. *Lilien und Rosen : Leben und Sterben der sieben Erstlingsmärtyrinnen der Franziskaner-Missionsschwestern in China, 9. Juli 1900*. (Wiesbaden : H. Rauch, 1922). [WC]

1922 *Religion : Christentum*
Warum will es in China so langsam licht werden ? (St. Louis, Mo : Concordia Publ. House, 1922. [Lutheran Church Missouri]. [WC]

1922 *Religion : Christentum*
Walter, Gonsalvus. *Die Kapuziner in der Heiden-Mission*. (Aachen : Xaverius-Verlag, 1922). [Enthält China]. [WC]

1922 *Religion : Christentum*
Hückel, Willi. *Drei grosse China-Missionare*. (Berlin : Allgemeiner Evangelisch-Protestantischer Missionsverein, 1922). (Flugschrift des Allgemeinen Evangelisch-Protestantischen Missionsvereins). [Ernst Faber, Karl F. Gützlaff, Robert Morrison]. [WC]

1922 *Religion : Christentum / Uebersetzer*
[Le Bon, Gustave]. *Yi jian ji xin yang*. Feng Chengjun yi. (Shanghai : Shang wu yin shu guan, 1922). Übersetzung von Le Bon, Gustave. *Les opinions et les croyances*. (Paris : E. Flammarion, 1911). [Abhandlung über Glaube und Aberglaube der Chinesen].
意見及信仰

1922 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Xiao, Jingshan. *Xin jing quan ji*. (Weixian : Zhi li dong nan Yesu hui, 1922). Übersetzung des Neuen Testaments. Es ist die erste katholische Übersetzung der Bibel.
新經全集 [Zet]

1922 *Religion : Islam / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Brockelmann, Carl. *Islamische Staaten, Kreuzzugsstaaten, Europäische Kolonien, China, Japan, Inner- und Südostasien*. Carl Brockelmann [et al.]. (Berlin : Voss, 1922). (Handbuch der Staatengeschichte Abt. 2, Asien, Afrika). [WC]

1922 *Religion : Judentum*
Gründung der jüdischen Russian Burial Society. [Eber2]

1922 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Werner, E.T.C. *Myths and legends of China*. With thirty-two illustrations in colours by Chinese artists. (London : George G. Harrap, 1922).
http://www.gutenberg.org/files/15250/15250-h/15250-h.htm. [WC]

1922 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Granet, Marcel. *Le dépôt de l'enfant sur le sol : rites anciens et ordalies mythiques*. In : Revue archéologique ; t. 14, sér. 5 (1922).
http://classiques.uqac.ca/classiques/chine_ancienne/auteurs_chinois.html.

1922 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Granet, Marcel. *Le langage de la douleur : d'après le rituel funéraire de la Chine classique*. In : Journal de psychologie ; Févr. 15 (1922).
http://classiques.uqac.ca/classiques/chine_ancienne/auteurs_chinois.html.

1922 ca. *Religion : Christentum*
Gerolamo Leonetti ist katholischer Priester der italienischen Gesandtschaft in Beijing. [Who4]

1922 ca. *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Denton Edward Rebok ist Sekretär der South China Union Mission of Seventh day Adventists und Leiter des History Department des Shanghai Missionary College. [Who2]

1922-1923 *Geschichte : China - Europa : Italien / Religion : Christentum*
Luigi Versiglia reist zum 12. Generalkapitel der Salesianer nach Turin und reist durch Europa um für China zu werben. [BBKL]

1922-1923 *Religion : Christentum*
Siegfried Knak ist Visitator der Berliner Mission in China, in Guangdong und Shandong. [LehH1:S. 130,Kle]

1922-1925 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Rudolf Boeckh und Hedwig Boeck sind als Ärzte und Missionare der Basler Mission in China. [BM]

1922-1925 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Heinrich Inhelder ist Arzt und Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1922-1925 *Religion : Christentum*
Adolf Jucker ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1922-1925 *Religion : Christentum*
Elisabeth Weinbrenner ist Krankenschwester un Missionarin der Basler Mission in China. [BM]

1922-1925 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Australien*
Robert Henry Mathews reist durch Sichuan, gibt Bibelunterricht und überwacht die Studien von chinesischen Seminaristen. [MatR1]

1922-1926 *Physik und Chemie / Religion : Christentum*
Carl Brenner ist als Chemiker und Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1922-1926 *Religion : Christentum*
Victor Leonard Nordlung ist Missionar der Scandinavian Alliance Mission, Evangelical Mission Covenant Church of America in Yizheng. [Shav1]

1922-1927 *Religion : Christentum*
Victor Guy Plymire ist als Missionar in Tangar = Huangyuan (früher Gansu, heute Qinghai) tätig. [BGC]

1922-1929 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Harold Henry Rowley ist Dozent für Altes Testament am Shandong Christian College. [ODNB]

1922-1930 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Willy Matzat ist als Missionar der Berliner Mission, dann der American Lutheran Mission und Dorothea Matzat als Krankenschwester in Jimo, Guangdong. [Tsing1]

1922-1930 *Religion : Christentum*
T.C. Chao ist Mitglied des National Christian Council. [Yam]

1922-1931 *Religion : Christentum*
Ward Hartman ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Reformed Church in the United States bei den Miao in Yongsui = Huayuan (Hunan). [Shav1]

1922-1931 *Religion : Christentum*
Karl Michel ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1922-1933 *Religion : Christentum*
Wilhelm Grundmann ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1922-1935 *Religion : Christentum*
Edwin C. Lobenstine ist Sekretär des National Christian Council of China. [Shav1]

1922-1940 *Religion : Christentum*
Gladys Aylward ist Missionarin in Nordchina. [AylG1]

1922-1942 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
August W. Edwins ist Professor des Union Theological Seminary in Shekou (Guangdong(. [Shav1]

1922-1945 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Wilhelm Seufert ist Leiter der Filiale der Deutschen Ostasien Mission, des Hospital für Chinesen, der deutsch-chinesischen Oberschule der Mission und gibt Religionsunterricht an der deutschen Schule in Qingdao [Tsing1]

1922-1946 *Religion : Christentum*
Katharina Huber ist als Lehrerin und Missionarin der Basler Mission in China. (1922, 1931, 1940, 1946). [BM]

1922-1951 *Religion : Christentum*
Rudolf Alfred Bosshardt ist Missionar der China Inland Missionar in Guizhou [Prot2]

1922-1953 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Kapuziner Mission = Capuchin Mission in China. [Tied1]

1922-1953 *Religion : Christentum*
Matthias Hermanns ist als Missionar in Gansu, Qinghai und Xinjiang. [Wik]

1923 *Epochen : China : Republik (1912-1949) / Geschichte : China / Religion : Christentum*
Keyte, J[ohn] C[harles]. *In China now : China's need and the Christian contribution*. (London : United Council for Missionary Education, 1923). [WC]

1923 *Geschichte : China - Australien / Religion : Christentum*
William McGoldrick reist als Priester nach China, dann nach Amerika. [McGol1]

1923 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Buddhismus*
Theodor Sörensen kehrt nach Norwegen zurück und schenkt seine 314 Bände des Tibetan Buddhist canon der Universität Kristiania. [Sore3]

1923 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Buddhismus*
Hubbard, G[ilbert] E[rnest]. *The temples of the Western hills visited from Peking*. (Peking : Libraire française, 1923). [Beijing]. [WC]

1923 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Siegfried Knak und Wilhelm Leuschner reisen nach der Konferenz in Shanghai auf dem Yangzi, nach Hankou, Shekou, Henan, Changsha zu den lutherischen Missionen, bis Guangzhou zurück. [LehH1:S. 9-10]

1923 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Holm, Frits. *My Nestorian adventure in China : a popular account of the Holm-Nest-Orian expedition to Sian-fu and its results*. With an introduction by the Rev. Prof. Abraham Yohannan ; illustrated with a map and thirty-three photographs by the author and a frontispiece. (New York, N.Y. ; Chicago, Ill. : Fleming H. Revell, 1923). [Xi'an].

1923 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
[Taylor, Mary Geraldine Guinness]. *The call of China's great north-west ; or, Kansu and beyond*. Mrs. Howard Taylor. (London, Philadelphia China Inland Mission, 1923). [Gansu].
=
Taylor, Howard [Taylor, Mary Geraldine Guinness]. *Auf uralten Pfaden in des Meisters Dienst : der Millionenruf aus Nordwest-China*. (Wernigerode : Verlag Die Aue, 1925). [WC]

1923 *Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Rousselle, Erwin. *Mysterium der Wandlung : der Weg zur Vollendung in den Weltreligionen*. (Darmstadt : O. Reichel, 1923). Habil. Technische Hochschule Darmstadt, 1923. [Wal 6]

1923 *Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Schweiz / Sinologie und Asienkunde : Europa : Spanien*
Vargas, Philippe de. *Le problème religieux dans la Chine nouvelle*. (Lausanne : Association chrétienne d'étudiants, 1923).

1923 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Hackmann, Heinrich. *Alphabetisches Verzeichnis zum Kao seng chuan*. (Leiden : E.J. Brill, 1923). [Gao seng zhuan].

1923 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Fa-hsien. *The travels of Fa-hsien (399-414 A.D.) or Record of the buddhistic kingdoms*. Re-translated by H[erbert] A. Giles. (Cambridge : Cambridge University Press, 1923). [Faxian. *Fo guo ji*].

1923 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Estland*
Alexander von Staël-Holstein. *Hsüan-tsang and modern research*. In : Journal of the North-China Branch of the Royal Asiatic Society ; vol. 54 (1923). [Xuanzang]. [EliS10]

1923 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Przyluski, Jean. *A-yu-wang-tchouan : chronique des premiers siècles du bouddhisme*. Traduit du chinois et annotée. (Paris : P. Geuthner, 1923). Diss. complémentaire Faculté des lettres, Univ. de Paris. [A yu wang zhuan]. [CCFr]

1923 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Asokävadâna. *La légende de l'empereur Açoka (Açoka-Avadana) dans les textes indiens et chinois*. [Traduit] par J[ean] Przyluski. (Pairs : P. Geuthner, 1923). (Bibliothèque d'études / Musée Guimet ; vol. 32).

1923 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Niederlande*
Visser, Marius Willem de. *The Arhats in China and Japan*. (Berlin : Oesterheld, 1923). (Sondervero#ffentlichung der Ostasiatischen Zeitschrift ; 4).
https://www.univie.ac.at/rel_jap/an/Essays/Arhats. [WC]

1923 *Religion : Christentum*
Das Bistum Macao wird durch Verordnung des Hl. Stuhl der Apostolischen Delegatur von China unterstellt. [Mal 2]

1923 *Religion : Christentum*
Gründung der 'Society for the Advancement of Christian Literature in China' (Zhonghua ji du jiao wen shi ye cu jin she). T.C. Chao wird Präsident. [Bays]

1923 *Religion : Christentum*
Gründung der Gesellschaft der Wahrheit (Zhen li she) durch Wu Leichuan. [Mal 6]

1923 *Religion : Christentum*
Frédéric Vincent Lebbe schafft in Paris das Hilfswerk Associatio Catholica Iuventutis Sinensis. In Belgien bereitet er die Organisation einer diözesanen Priestergenossenschaft, die Société des Auxiliaires des Missions, vor. [BBKL]

1923 *Religion : Christentum*
Dugald Christie kehrt nach Edinburgh zurück. [ODNB]

1923 *Religion : Christentum*
Mary Matteson Wilbur und Hollis Adelbert Wilbur leben in Dayton, Ohio. [WilMM1]

1923 *Religion : Christentum*
Siegfried Knak reist über Amerika nach Deutschland zurück. Er gibt dem National Lutheran Council Rechenschaft und Bericht über die Ergebnisse seiner Visitation in China, da die Berliner Mission von ihnen unterstützt wird. [LehH1]

1923 *Religion : Christentum*
Thomas, A.H. *Histoire de la mission de Pékin : depuis les origines jusqu'à l'arrivée des Lazaristes*. (Paris : Louis Michaud, 1923). [Beijing]. [WC]

1923 *Religion : Christentum*
Webster, James B. *Christian education and the national consciousness in China*. (New York, N.Y. : E. P. Dutton, 1923). [WC]

1923 *Religion : Christentum*
Mayer, Samuel. *Jesusjünger in China*. (Basel : Basler Missionsbuchhandlung, 1923). [WC]

1923 *Religion : Christentum*
Burghalter, Daniel. *Morgendämmerung und Wendezeit in Japan und China*. (Philadelphia : Board of Foreign Missions, Reformed Church in the United States, 1923).
=
Burghalter, Daniel. *The dawning and the turning in Japan and China*. (Philadelphia : Board of Foreign Missions, Reformed Church in the United States, 1923). [WC]

1923 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Pelliot, Paul. *Les mongols et la papauté*. Vol. 1-3. (Paris : Picard, 1923). (Extr. de la Revue de l'Orient chrétien ; série 3, t. 3, nos 1-2 ; t. 4, nos 3-4 ; t. 8, nos 1-2).

1923 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Soziologie*
McCormick, Elise. *Audacious angles of China*. (New York, N.Y. : D. Appleton and Co., 1923).
https://archive.org/details/audaciousangleso008003mbp. [WC]

1923 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Übersetzung des Alten und Neuen Testaments, Union Version. [Zet]

1923 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Bousquet, Pierre. *Xin jing gong han yu mo shi lu*. (Hong Kong : Nazareth, 1923).
[Übersetzung der Briefe und Offenbarungen des Neuen Testaments. [Zet]

1923 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
British and Foreign Bible Society. *Xin yue quan shu : Guan hua he he yi ben = Mandarin New Testament, Union version*. (Shanghai : Da Ying sheng shu gong hui, 1923).
新約全書 : 官話和合譯本

1923 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Fenn, Courtenay H. *A concordance of the Old and New Testaments in the revised Union Mandarin version alphabetically arranged, with indexes to radicals, strokes, and standard Romanization*. (Shanghai : Printed at the Presbyterian Mission Press, 1923). [WC]

1923 *Religion : Islam*
Ma, Dexin. *Si dian yao hui*. (Beijing : Qing zhen shu bao she, 1923).

1923 *Religion : Judentum*
Chen, Yuan. *Kaifeng Yi ci le ye jiao kao*. (Shanghai : Shang wu yin shu guan, 1923). [Abhandlung über das Judentum und den Islam in China].
開封一賜樂業教考

1923 *Religion : Lamaismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Estland*
Staël-Holstein, A[lexander] von. *Remarks on an eighteenth century lamaist document*. (Peking : [s.n.], 1923).

1923 *Religion : Volksreligion und Mythologie*
Elli, Carlo P. *Idoli e superstizioni in Cina*. (Milano : Istituto per le missioni estere, 1923). [WC]

1923- *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Le missioni francescane. (Roma : C.S. Antonio, 1923-). [Enthält Eintragungen über China]. [WC]

1923-1924 *Religion : Christentum*
Pierre Bousquet besucht Hong Kong. [Bous2]

1923-1924 *Religion : Christentum*
Fritz Sauer ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1923-1925 *Religion : Christentum*
Wilhelm Lutschewitz ist Missionar der Berliner Mission in der Station Kukong, Guangdong tätig und kehrt dann nach Deutschland zurück. [Tsing1]

1923-1926 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Zhen li zhou kan. Vol. 1 (1923)-3 (1926). (Beijing : Zhen li zhou kan she, 1923-1926), eine christliche Zeitschrift für chinesische Intellektuelle. Lu Weichuan ist Chefredaktor. [Mal 6]

1923-1926 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
The China journal. Vol. 6-35. (Shanghai : China Journal Publishing, 1927-1941). = *The China journal of science & arts*. Vol. 1-5. Ed. Arthur de C. Sowerby, John C. Ferguson. (Shanghai : North China Herald, 1923-1926).

1923-1926 *Religion : Christentum*
Frans Hoogers ist als Philosophie-Professor und Jozef Hoogers als apostolischer Präfekt in Datong (Shanxi) tätig. [Hoo1]

1923-1926 *Religion : Christentum*
[Planchet, Jean-Marie]. *Histoire de la mission de Pékin*. A.H. Thomas [Pseud.]. Vol. 1-2. (Paris : L. Michaud, 1923-1926).
Vol. 1 : Depuis les origines jusqulà l'arrivée des lazaristes.
Vol. 2 : Depuis l'arrivée des lazaristes jusqu'à révolte des boxeurs. [WC]

1923-1926 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Franz Xaver Biallas ist als Priester für Ausländer in Qingdao tätig und ordnet sein Material über Qufu (Shandong). [Monu1]

1923-1927 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Otto Schwend ist als Arzt und Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft am Missionsspital in Tungkun = Dongguan, Guangdong. [SchweO1]

1923-1927 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Johannes Weise ist Missionar und Arzt der Berliner Mission in Shijiao (Guangdong). [LehH1:S. 86]

1923-1927 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Gesundheitswesen*
Ailie Gale gründet und leitet ein Spital der Methodist Board of Foreign Missions in Dunji (Anhui). [Lodw1]

1923-1930 *Religion : Christentum*
Julius Velte ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1923-1930 *Religion : Christentum*
Franz Huhn ist Missionar der Berliner Mission in Guangzhou. 1926 wird er Leiter des Predigerseminars. [LehH1:S. 17, 94]

1923-1931 *Religion : Christentum*
Percy Melville Scott ist Missionar in Datong. [Int]

1923-1931 *Religion : Christentum*
Elisabeth Seiler lernt Chinesisch in Yangshuo, reist weiter nach Yuanzhou (Hunan) und arbeitet in einem Waisenhaus und einer Mädchenschule. [Wik]

1923-1933 *Religion : Christentum*
Johanna Homeyer ist als Missionarin und Krankenschwester der Berliner Mission in China.

1923-1936 *Religion : Christentum*
Alice Mildred Cable, Evangeline French und Francesca French reisen für ihre Missionstätigkeit nach Suzhou (Gansu), Xi'an (Shaanxi), Lanzhou (Gansu), Ganzhou (Gansu), Suzhou = Jiuquan (Gansu), die Innere Mongolei, durch die Wüste Gobi und von Qinghai nach Xinjiang. Sie verkaufen christliche Literatur der British and Foreign Bible Society und bringen den Chinesen die chinesische Schrift bei, damit sie die Bibel und christliche Schriften lesen können. [Lodw1,And]

1923-1937 *Religion : Christentum*
William Payne Roberts ist Priester der St. Paul's Church in Nanjing. [Wik]

1923-1937 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Käte Meinhof ist Leiterin der Höheren Mädchenschule der Berliner Mission in Shaoguan. [LehH1:S. 126]

1923-1939 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Francis McDonald ist Pastor der Christ of the King in Shanghai. [Mee1:S. 115]

1923-1941 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Robert B. Ekvall ist Missionar der Christian and Missinary Alliance, Lehrer und Schul-Administrator in China und Tibet. [Shav1]

1923-1942 *Religion : Christentum*
Edward Hyers Clayton ist Präsdient der Wayland Academy in Hangzhou. [Shav1]

1923-1943 *Religion : Christentum*
Pasquale Lanzano reist als Missionar nach Kaifeng, Henan. [LanzP1]

1923-1948 *Religion : Christentum*
Benedetto Valle ist Missionar in Changsha (Hunan). [Int]

1923-1949 *Religion : Christentum*
Theodor Scholz ist Missionar der Berliner Mission, dann unter der American Lutheran Mission in Jiaozhou, dann in Qingdao. [Tsing1]

1923-1952 *Religion : Christentum*
Frank W. Price ist Missionar des Board of Foreign Mission in the Presbyterian Church in the U.S.A. in China. [Shav1]

1923-1972 *Religion : Christentum*
Nee Watchman reist und predigt das Christentum. [BBKL]

1923-ca. 1933 *Religion : Christentum*
Theodor Schu ist Spiritual für einheimische Missionare in Taijia (Shandong) [SchuT1]

1924 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Richter, Julius. *Geschichte der Berliner Missionsgesellschaft 1824-1924*. (Berlin : Verlag der Buchhandlung der Berliner Evangelischen Missionsgesellschaft, 1924). [Berliner Mission]. [KVK]

1924 *Literatur : Westen : Allgemein / Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Uebersetzer*
Zhou, Zuoren. *Sheng shu yu Zhongguo wen xue = Bible and literature*. Sheng jing zhi wen xue de yan jiu. W[illiam] H. Hudson zhu ; Tang Chengbo, Ye Qifang he yi. (Shanghai : Shang wu yin shu guan, 1924). (Xiao shuo yue bao cong kan ; 25).
聖書與中國文學

1924 *Literatur : Westen : China als Thema / Literatur : Westen : Deutschland : Prosa / Religion : Christentum*
Oehler, Anna. *Agim erzählt aus China*. Bilder von Walter Jacobs, Verse von Anna Öhler. (Stuttgart : Basler Missionsverlag, 1924). (Neues Basler Missionsbilderbuch ; 1). [WC]

1924 *Literatur : Westen : Deutschland : Prosa / Religion : Christentum*
Oehler-Heimerdinger, Elisabeth. *Weihrauch und Gebet : Bilder aus der chinesischen Missionsarbeit*. (Basel : Basler Missionsbuchhandlung, 1924).

1924 *Philosophie : China : Allgemein / Religion : Allgemein*
Krause, F.E.A. *Ju-tao-fo : die religiösen und philosophischen Systeme Ostasiens*. (München : Ernst Reinhardt, 1924). [Ru dao fo]. [Wol]

1924 *Philosophie : China : Allgemein / Religion : Allgemein*
Krause, F.E.A. *Terminologie und Namenverzeichnis zu Religion und Philosophie Ostasiens : Beiheft zu Ju-tao-fo : die religiösen und philosophischen Systeme Ostasiens*. (München : Ernst Reinhardt, 1924). [Ru dao fo]. [Wol]

1924 *Philosophie : China : Konfuzianismus und Neokonfuzianismus / Philosophie : China : Taoismus / Religion : Buddhismus*
Devaranne, Theodor. *Chinas Volksreligion : dargestellt nach einer Rundfrage und verglichen mit den Grundlehren des Laotze, Konfuzius und Buddha*. (Tübingen : J.C.B. Mohr (P. Siebeck), 1924). [Laozi, Confucius]. [WC]

1924 *Religion : Allgemein*
Sommer, Bruno. *Wesen, Entstehung und Entwicklung der Religion : Die Naturvölker : China und Japan*. (Dresden : Freidenker-Verlag, 1924). (Handbuch der Religionsgeschichte in Einzeldarstellungen ; Geschichte der Religionen ; Wissenschaftliche Bibliothek des proletarischen Freidenkertums ; 5). [WC]

1924 *Religion : Buddhismus*
Gründung der Buddhist Society durch Christmas Humphreys. [Pay1]

1924 *Religion : Buddhismus*
Bouillard, G[eorges]. *Notes diverses sur les cultes en Chine : les attitudes des buddhas*. (Peking : A. Nachbaur, 1924).

1924 *Religion : Buddhismus*
Rozenberg, O.O. *Die Weltanschauung des modernen Buddhismus im fernen Osten*. (Heidelberg : O. Harrassowitz, 1924). (Materialien zur Kunde des Buddhismus ; H. 6). [WC]

1924 *Religion : Buddhismus*
Hodous, Lewis. *Buddhism and Buddhists in China*. (New York, N.Y. : Macmillan, 1924). [WC]

1924 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Hackmann, Heinrich. *Laien-Buddhismus in China : das Lung shu ching t'u wên des Wang Jih hsiu*. Aus dem Chinesischen übersetzt, erläutert und beurteilt. (Gotha : Friedrich Andreas Perthes, 1924). [Wang, Rixiu. *Long shu jing tu wen*].

1924 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Nagarjuna. *Yukti-sastikâ : die 60 Sätze des Negativismus*. Nach der chinesischen Version übersetzt von Phil[ipp] Schaeffer. (Leipzig : Harrassowitz, 1924). (Materialien zur Kunde des Buddhismus ; Ht. 3). Diss. Univ. Heidelberg, 1924. [Kam]

1924 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Rosenberg, Otto Carl Julius. *Die Weltanschauung des modernen Buddhismus im fernen Osten*. Übersetzt von Ph[ilipp] Schaeffer. In : Materialien zur Kunde des Buddhismus ; Ht. 6 (1924). [KVK]

1924 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich / Sinologie und Asienkunde : Europa : Schweiz*
Les versions chinoises du Milindapañha. [Trad.] par Paul Demiéville. (Hanoï : Ecole française d'Extrême-Orient, 1924). (Bulletin / Ecole française d'Extrême-Orient ; vol. 24, no 1).

1924 *Religion : Christentum*
Erste chinesische katholische Synode in Shanghai. [Mal 4]

1924 *Religion : Christentum*
Die Basler Mission gründet die Missionsstation Xinfeng (Xinfeng). [Kle]

1924 *Religion : Christentum*
Gründung der National Christian Literature Association (Zhonghua Jidujiao Wenshe) durch chinesische Christen und westliche Missionare. [Bays]

1924 *Religion : Christentum*
Celso Costantini wird vom Papst beauftragt die katholische Kirche zu reformieren. [Wei]

1924 *Religion : Christentum*
Felix Paulsen ist als Missionar in Beihai (Guangxi) und Hepu = Lianzhou (Guangxi) tätig. [BBKL]

1924 *Religion : Christentum*
Luigi Versiglia nimmt am ersten ‚chinesischen Konzil' in Shanghai teil. [BBKL]

1924 *Religion : Christentum*
Das Apostolische Vikariat von Salvator Walleser bekommt die Bezeichnung ‚Apostolisches Vikariat Tianshui'. [BBKL]

1924 *Religion : Christentum*
Edward J. Galvin wird apostolischer Präfekt in Hanyang. [Shav1]

1924 *Religion : Christentum*
Watson M. Hayes gründet das North China Women's Bible Seminary. [Shav1]

1924 *Religion : Christentum*
James Edward Walsh wird Apostolischer Vikar der Maryknoll Fathers Mission- [Shav1]

1924 *Religion : Christentum*
James B. Webster ist stellvertretender Dekan des Shanghai College. [WebJ1]

1924 *Religion : Christentum*
Generalsynode der Kirche in Guangzhou. [LehH1:S. 29]

1924 *Religion : Christentum*
Buxton, Leonard Halford Dudley. *The eastern road*. (London : K. Paul, Trench, Trubner & Co. ; New York, N.Y. : E.P. Dutton & Co., 1924), Bericht seiner Reise 1922 über China, Beijing und die Mongolei. [LOC]

1924 *Religion : Christentum*
Glover, Robert Hall. *The progress of world-wide missions*. (New York, N.Y. : George H. Doran, 1924), eine der bekanntesten Missionsstudie. [KVK]

1924 *Religion : Christentum*
Stenz, Georg M. *Twenty-five years in China, 1893–1918*. (Techny, Ill. : Mission Press, 1924).
https://catalog.hathitrust.org/Record/102188808. [WC]

1924 *Religion : Christentum*
Weig, Georg. *Das erste chinesische Plenarkonzil in Schanghai 15. Mai bis 12. Juni 1924*. In : Katholischen Missionen 53 (1924). [WuA1]

1924 *Religion : Christentum*
Grant, W. Henry. *Educational requisitions for the church in China*. (New York, N.Y. : Trustees of the Canton Christian College, 1924). [WC]

1924 *Religion : Christentum*
Schultze, Otto. *Wunderbare Führung eines Chinesenknaben*. (Stuttgart : Evangelischer Missionsverlag., 1924). [WC]

1924 *Religion : Christentum*
Fischer, Hermann. *China, das grösste Missionsland*. (Steyl : Post Kaldenkirchen Missionsdruckerei, 1924. (Missions-Album ; 3). [WC]

1924 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Soothill, William Edward. *Litimotai zhuan*. Sute'er zhu ; Mei Yisheng, Zhou Yunlu. (Shanghai : Guang xue hui, 1924). (Guo wai bu dao ying xiong ji). [Timothy Richard of China].
李提摩太傳

1924 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
John H. Reisner ist gründet das Rural Church of the Nanjing Union Theological Seminary. [Shav1]

1924 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Soziologie*
Fischer, Welthy Honsinger. *Beyond the moon gate : being a diary of ten years in the interior of the Middle Kingdom*. (New York, N.Y. : Abingdon Press, 1924). [WC]

1924 *Religion : Islam / Religion : Judentum*
Neubewertung der Minoritäten in China unter Sun Yatsen, was auch die Muslime und Juden betrifft. Man soll ihnen die Möglichkeit einer Selbstbestimmung und Selbstverwaltung ermöglichen. Das geringe Prestige, das die vielfach ungebildeten Muslime in der chinesischen Gesellschaft haben, behindert ihre Integration. [Mees]

1924 ca.-1936 *Religion : Christentum*
Carl Persson ist Missionar der Covenant Church of Sweden in Kashgar, Xinjiang. [Int]

1924-1925 *Religion : Christentum*
Eugen Imhof studiert Chinesisch in Yanzhou. [SMB]

1924-1925 *Religion : Christentum*
Gustav Schnetzler studiert Chinesisch in Daiwan (Shandong). [SMB]

1924-1926 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Fritz Glöckler ist als Missionar und Arzt der Berliner Mission in China. Ab 1926 wird er als Arzt für das im Bau befindliche Krankenhaus in Nanxiong ernannt. [LehH1:S. 18, 48]

1924-1926 *Religion : Christentum*
Howard West Kilvinton Mowll ist Assistent des Bischofs in Mianzhu (Sichuan). [ODNB]

1924-1926 *Religion : Christentum*
Paul Otto Hugentobler studiert Chinesisch in Yanzhou. [SMB]

1924-1926 *Religion : Christentum*
Franz Fröhling studiert Chinesisch in Qingdao und 1926 in Yanzhou (Shandong). [SMB]

1924-1927 *Religion : Christentum*
Sidney D. Gamble ist Sekretär des Internationao Committee der YMCA (Young Men's Christian Association) in China. [Shav1]

1924-1928 *Religion : Christentum*
Thomas Arthur Bission ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Presbyterian Church in the U.S.A. in China. [Shav1]

1924-1928 *Religion : Christentum*
Rachel Orde Wingate ist Missionarin der Covenant Church of Sweden in Kashgar, Xinjiang. [Wik]

1924-1928 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Frank Houghton ist Schulleiter des Theological College in Paoning (Sichuan). [Houg1]

1924-1929 *Religion : Christentum*
Fletcher Sims Brockman ist Sekretär des National Council der YMCA (Young Men's Christian Association) in Ostasien. [Shav1]

1924-1929 *Religion : Christentum*
Wilhelmine Hess ist als Krankenschwester und Missionarin der Basler Mission in China. [BM]

1924-1930 *Religion : Christentum*
Mary Matteson Wilbur und Hollis Adelbert Wilbur leben in Shanghai und Kobe. [WilMM1]

1924-1930 *Religion : Christentum*
Gunnar Hermansson ist Missionar der Covenant Church of Sweden in Kashgar, Xinjiang. [Swe5]

1924-1930 *Religion : Christentum*
Adelia Hermansson ist Missionarin der Covenant Church of Sweden in Kashgar, Xinjiang. [Swe5]

1924-1930 *Religion : Christentum*
Rudolf und Luise Röhm sind Missionare in Dongxiang. [Röhm1]

1924-1931 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Die French Canadian Mission hat die Kontrolle über die Suzhou Mission. [AustA1:S. 157]

1924-1931 *Religion : Christentum*
Everhard Ter Laak ist Apostolischer Vikar von Khagar = Chongli-Xiwanzi (Xinjiang). [Cath]

1924-1932 *Religion : Christentum*
John Norstedt ist Missionar der Covenant Church of Sweden in Kashgar, Xinjiang. [Swe5]

1924-1936 *Religion : Christentum*
Ellen Söderberg ist Missionarin der Covenant Church of Sweden in Kashgar, Xinjiang. [Int]

1924-1936 *Religion : Christentum*
Käte Welker ist Missionarin und Krankenschwester der Berliner Mission in China, 1925-1933 in Shixing (Shaoguan, Guangdong). [LehH1:S. 18, 46]

1924-1937 *Religion : Christentum*
Lee S. Huizenga ist Missionar des Foreign Missionary Board of Christian Reformed Church in America in Rugao (Jiangsu). [Shav1]

1924-1937 *Religion : Christentum*
Edmund Minkiner ist Missionar der Berliner Mission in China. Ab 1926 ist der Verwalter der Missionsstation in Xiafangcun. [LehH1:S. 18, 21]

1924-1938 *Religion : Christentum*
Anna Hetzler ist als Krankenschwester und Missionarin der Basler Mission in China. [BM]

1924-1939 *Religion : Christentum*
Sara M. White Ulmer ist als Missionarin in China, 1924-1930, 1932-1939. [Int]

1924-1940 *Religion : Christentum*
Friedrich Meyerholt ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1924-1946 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Friedrich Schmitt ist Lehrer und Missionar der Berliner Mission in China ab 1924. In Guangzhou-Xiafancun (1926-1934, 1940-1946). [LehH1:S. 18, 21, 147]

1924-1951 *Religion : Christentum*
Gertrud Wodrich ist Missionarin der Berliner Mission in China. 1924 macht sie den Aufbau einer Schulungsarbeit für Frauen in Huizhou (Guangdong) ; 1925-1927 Missionarin in Shjiao, 1927-1932 Lehrkurse für Frauen in Shaoguan ; 1932-1934 in Qujiang (Shaoguan, Guangdong), 1934-1951 in Guangzhou-Xiafancun für Organisation der Frauenarbeit, zuständig auch für Lukeng und Shijiao. [LehH1:S. 18, 23, 55, 147, 154, 217]

1924-1954 *Geschichte : China - Europa : Schweiz / Religion : Christentum*
Bestehen der Missionsgesellschaft Bethlehem = Bethlehem Mission Immensee, Apostolische Präfektur Qiqihar (Heilongjiang) bis zur Gefangennahme und Ausweisung durch die Machtergreifeung der Kommunisten.
Bestehen der Mission in Taiwan 1953-. SMB
Anda, Suihua, Heilongjiang
Ang'angxi
Baicheng, Jilin
Baiquan, Heilongjiang
Bamiancheng, Liaoning
Bei'an, Heilongjiang
Beijing
Caoxian, Shandong
Changfatun
Changwu, Xianyang, Shaanxi
Chengya, Qingdao, Shandong
Chuantaozi
Dalai, Mongolei
Daiwan, Shandong
Dedu, Heilongjiang
Donghai, Jiangsu
Fenglezhen, Henan
Fularji, Heilongjiang
Fuyu
Gannan
Gaodi, Heilongjiang
Haixing, Heilongjiang
Heizhou, Jiangsu
Jingxing, Shijiazhuang, Hebei
Keshan
Laha, Heilongjiang
Liangshan, Shandong
Lincheng, Shandong
Lindian
Longjiang
Nehe, Heilongjiang
Qingdao, Shandong
Songzhan, Heilongjiang
Subutai, Mongolei
Tai'an, Shandong
Tailai, Heilongjiang
Wenguda, Heilongjiang
Yanzhou, Shandong
Wudalianchi, Heilongjiang
Yi’an
Yonghetun
Zhalantun, Innere Mongolei
Zhaodong, Heilongjiang
Zhaoyuan, Yantai, Shandong
Zhaozhou, Shijiazhuang, Hebei [SMB]

1925 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Soziologie*
Kurze Geschichte der deutschen Blindenmission in China. Hildesheimer evangelisch-lutherischer Missionsverein für China. (Hildesheim : Mann, 1925).

1925 *Kunst : Allgemein / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Cohn, William. *Buddha in der Kunst des Ostens*. Mit sieben Textabbildungen und hundertdreiundzwanzig Tafeln. (Leipzig : Klinkhardt & Biermann, 1925).

1925 *Linguistik / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Conrady, August. *Alte westöstliche Kulturwörter*. (Leipzig : Hirzel, 1925). (Berichte über die Verhandlungen der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig. Phil.-hist. Kl. ; 77). [KVK]

1925 *Literatur : China : Lyrik / Literatur : China : Tibet / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Milaraspa. *Le poète tibétain Milarépa : ses crimes, ses épreuves, son Nirvâna = Mi-la-ras-pa'i rnam-thar*. Traduit du tibétain avec une introduction et un index par Jacques Bacot. 40 bois de Jean Buhot d'après une iconographie tibétaine de la vie de Milarépa. (Paris : Bossard, 1925). (Classiques de l'Orient ; vol. 11).

1925 *Literatur : Westen : Deutschland / Religion : Buddhismus*
Hermann Hesse schreibt eine Rezension über Krause, F.E.A. *Ju-tao-fo*… [ID D4650]. Er bekommt zum ersten Mal einen Eindruck des chinesichen Buddhismus. [Hes2:S. 120]

1925 *Literatur : Westen : Deutschland : Prosa / Religion : Christentum*
Oehler-Heimerdinger, Elisabeth. *Bibelfrauen in China : Bilder aus der Frauenmission*. (Stuttgart : Evangelischer Missionsverlag, 1925).

1925 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Gründung eines deutschen Missionskrankenhauses in Nanxiong. [LehH1:S. 29]

1925 *Medizin und Pharmazie / Religion : Hinduismus*
Witt, Ernst. *Ein Doktor für alles : missionsärztliche Skizzen aus China*. (Liebenzell : Buchhandlung der Liebenzeller Mission, 1925). [WC]

1925 *Philosophie : China : Allgemein / Religion : Allgemein*
Kappstein, Theodor. *Die Religionen der Menschheit*. (Berlin : Volksverband der Bücherfreunde, Wegweiser-Verl., 1925).
Bd. 1 : Einleitung. China, Japan, Ägypten, Babylonier, Assyrer, Parsen, Indien, Griechen, Römer, Germanen, Islam, Naturvölker. [WC]

1925 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Witte, J[ohannes]. *Auf vulkanischem Boden : Reiseerlebnisse in Japan und China*. (Berlin : Allgemeiner Evangelisch-protestantischer Missionsverein, 1925). [Reise 1924 nach Japan und China, Besuch von Qingdao, Shanghai und Yangzi bis Hankou und Beijing]. [WC]

1925 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Kühn, Eduard. *Viertausend Li (2000 Kilometer) auf Missionspfaden kreuz und quer durch Hunan*. (Liebenzell : Buchhandlung der Liebenzeller Mission, 1925). [WC]

1925 *Religion : Christentum*
Wang Mingdao gründet The Christian Tabernacle (Jidu tu hui tang) in Beijing. [Lian]

1925 *Religion : Christentum*
Howard West Kilvinton Mowll wird von den roten Brigaden entführt und misshandelt. [ODNB]

1925 *Religion : Christentum*
Witness Lee bekehrt sich zum Christentum. [Wik]

1925 *Religion : Christentum*
Ernst Fischle kommt in Hong Kong an, wird in die Mission eingeführt und lernt Chinesisch. [EKE]

1925 *Religion : Christentum*
Ernennung von Theodor Schu zum Novizenmeister der chinesischen Novizen [SchuT1]

1925 *Religion : Christentum*
Francis Xavier Ford wird apostolischer Präfekt in Jiaying (Guangdong). [Shav1]

1925 *Religion : Christentum*
Gründung der United Lutheran Church in America in China [Tied1]

1925 *Religion : Christentum*
Die Missionsstationen der Berliner Mission in Qingdao, Jimo und Jiaozhou werden Missionen der Unierten Lutherischen Kirche von Amerika. [Tsing1]

1925 *Religion : Christentum*
Errichtung einer Bibelfrauenschule der Berliner Mission in Yingde. [LehH1:S. 55]

1925 *Religion : Christentum*
Gründung der Missionsstation der Berliner Mission in Yingde, Übernahme von den amerikanischen Baptisten-Mission. [LehH1:S. 27,Tied1]

1925 *Religion : Christentum*
Demonstrationen gegen Christen in China. [Leh1:S. 31-32]

1925 *Religion : Christentum*
Eugen Imhof ist Kaplan in Caoxian, dann in Lincheng. [SMB]

1925 *Religion : Christentum*
Gustav Schnetzler ist Vikar in Liangshan (Shandong). [SMB]

1925 *Religion : Christentum*
Bugge, Sten. Hvad nogen Motstandere sier om Kristendommen i Kina. (Hankow : The Lutheran Board of Publication 1925). [Was einige Gegner über das Christentum in China sagen]. [WC]

1925 *Religion : Christentum*
Ricci, Giovanni ; Porta, Ercolano. *Storia della missione francescana e del vicariato apostolico del Hunan meridionale dalle sue origini ai giorni nostri*. (Bologna : Stabilimenti poligrafici riuniti, 1925). [WC]

1925 *Religion : Christentum*
Schmitz, Helene. *Im Dienste des Meisters unter Chinas Frauen : China-Jahre*. (Barmen : Verl. des Missionshauses, 1925). [WC]

1925 *Religion : Christentum*
Voskamp, C[arl] J[ohannes]. *Im Schatten des Todes*. (Berlin : Berliner evangelische Missionsgesellschaft, 1925). (Neue Missionsschriften ; 56). [WC]

1925 *Religion : Christentum*
Hückel, Willi. *Bunte Bilder aus dem heidnischen und christlichen Chin*a. (Berlin : Allgemeiner Evangelisch-Protestantischer Missionsverein, 1925). [WC]

1925 *Religion : Christentum*
Taylor, Frederick Howard ; Taylor, Geraldine. *Hudson Taylor : ein Lebensbild nach Erinnerungen, Briefen und Aufzeichnungen*. (Barmen : Müller, 1925). [WC]

1925 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
British and Foreign Bible Society. *Guangdong hua xin yue quan shu = Canton colloquial New testament*. (Shanghai : Da yin sheng shu gong hui, 1925).

1925 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Jaffray, Robert A. *Yi fu suo ren shu jiang yi*. (Wuzhou : Xuan dao shu ju, 1925). [Kommentar zu den Ephesern im Neuen Testament].

1925-1926 *Geschichte : China - Amerika / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Erkes, Eduard. *Chinesisch-amerikanische Mythen Parallelen*. In : T'oung pao ; vol. 24 (1925-1926).
https://www.jstor.org/stable/4526775?seq=1#metadata_info_tab_contents. [Erk1]

1925-1926 *Religion : Christentum*
Mary Howes lernt Chinesisch an der Sprachenschule der China Inland Mission in Yangzhou (Jiangsu). [BGC]

1925-1926 *Religion : Christentum*
Roger W. Howes lernt Chinesisch an der Sprachenschule der China Inland Mission in Anqing (Anhui). [BGC]

1925-1926 *Religion : Christentum*
Gustav Schnetzler ist Professor-Stellvertreter in Yanzhou (Shandong). [SMB]

1925-1927 *Religion : Christentum*
Callisto Caravario ist als Missionar auf der Insel Timor (Indonesien) tätig. [Mart]

1925-1927 *Religion : Christentum*
Chen Chonggui ist Pastor der Soldaten von Marschall Feng Yuxiang. [Ricci]

1925-1927 *Religion : Christentum*
Anna Schmidt ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1925-1927 *Religion : Christentum*
Elisabeth Kehrer ist Missionarin der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1925-1927 *Religion : Christentum*
Johanna Dunker ist Missionarin der Berliner Mission am Findelhaus Hong Kong. [LehH1:S. 54]

1925-1927 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Henry Galloway Comingo Hallock ist Professor of Homiletics und Dekan der School of Theology der University Chenju chen in Shanghai. [Shav1]

1925-1928 *Religion : Christentum*
Georg Weig wird 1925 zum Apostolischen Präfekten in Qingdao ernannt.
1928 wird er zum Apostolischen Vikar und gleichzeitig zum Titularbischof von Antandrus ernannt. Er empfängt die Bischofsweihe. [Wik]

1925-1929 *Religion : Christentum*
Tarcisio Martina ist als Missionar in der Missionsstation in Yixian (Hebei). [BerH2]

1925-1931 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Walter Henry Judd ist Missionar und Arzt in Fujian. [Wik]

1925-1931 *Religion : Christentum*
Bernard F. Meyer ist Superior der Maryknoll Mission in Guangxi. [Shav1]

1925-1931 *Religion : Christentum*
Richard Müssig ist als Arzt und Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1925-1933 *Religion : Christentum*
George Barry O'Toole ist Rektor der Catholic University of Beijing. [Shav1]

1925-1933 *Religion : Christentum*
August Diefenbacher ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1925-1934 *Religion : Christentum*
Frida Lundell ist Missionarin der Covenant Church of Sweden in Kashgar, Xinjiang. [Swe5]

1925-1935 *Religion : Christentum*
Theodor Sörensen hält sich als Missionar in Beijing auf. [Sore3]

1925-1938 *Religion : Buddhismus*
Ignaz Trebitsch-Lincoln kommt in Shanghai an, reist durch China, wird Buddhist und gründet ein Kloster in Nanjing und Tianjin. [Pay1]

1925-1938 *Religion : Christentum*
Sigfried Persson-Moen ist Missionar der Covenant Church of Sweden in Kashgar, Xinjiang. [Wik]

1925-1939 *Religion : Christentum*
Ewald Krüger ist Pastor in Shanghai. [Schmi2:S. 155]

1925-1944 *Religion : Christentum*
Pierre Bousquet hält sich als Missionar in Guangzhou (Guangdong) auf. [Cous2]

1925-1948 *Religion : Christentum*
Alfred A. Gilman ist Bischof in Hankou. [Shav1]

1925-1948 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Antoine Mostaert ist als Missionar in Beijing tätig. [Mos]

1925-1949 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Heinrich Traut ist als Arzt und Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1925-1951 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Oriental Missionary Society in China. [Tied1,Shav1]

1925-1951 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der German Women's Bible Union = Deutscher Bund der Mädchen Bibel-Kreise = Evangelisches Jugend- und Missionswerk in China. [Tied1]

1925-1951 *Religion : Christentum*
Adele Ranke ist Missionarin der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1925-1953 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Missionsgesellschaft Bethlehem, Immensee. [Tied1]

1926 *Ethnologie und Anthropologie / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Erkes, Eduard. *Menschenofper und Kannibalismus im alten China*. In : Der Erdball ; H. 1 (1926).
https://www.digi-hub.de/viewer/ppnresolver?id=BV043841359.
https://www.digi-hub.de/viewer/image/DE-11-002121697/11/LOG_0013/. [Erk1]

1926 *Geschichte : China - Amerika / Religion : Christentum*
Jennie Fitzwilliam kommt in China an und lernt Chinesisch an der Sprachenschule der China Inland Mission in Yangzhou (Jiangsu). [BGC]

1926 *Kunst : Keramik und Porzellan / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Hentze, Carl. *Les figurines de la céramique funéraire : matériaux pour l'étude des croyances et du folklore de la Chine ancienne*. (Hellerau bei Dresden : Avalun-Verlag, 1926). [KVK]

1926 *Kunst : Kunstgewerbe und Kunsthandwerk / Religion : Lamaismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Estland*
Alexander von Staël-Holstein entdeckt Bronze-Statuen in einem lamaistischen Tempel in Beijing, die er photographiert. [EliS10]

1926 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Estland*
The Kâçyapaparivarta : a Mahâyânasûtra of the Ratnakûta class = Da bao ji jing jia ye pin Fan Zahgn Han liu zhong he kan. Ed. in the original Sanskrit, in Tibetan and in Chinese by A[lexander] Staël-Holstein. (Shanghai : Shang wu yin shu guan, 1926).

1926 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich / Sinologie und Asienkunde : Europa : Schweiz*
Demiéville, Paul. *L'état actuel des études bouddhiques*. (Lausanne : Imprimerie de la Concorde, 1926). (Extr. de la Revue de théologie et de philosophie ; no 62, 1926).

1926 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Tucci, Giuseppe. *Il buddismo*. (Foligno : Campitelli, 1926).

1926 *Religion : Christentum*
Ad ipsis pontificatus prim ordiis von Papst Pius XI., ein Dekret das der katholischen Kirche verbietet, sich in die chinesische Politik einzumischen. [Wei]

1926 *Religion : Christentum*
Papst Pius XI. weiht in Rom die ersten sechs chinesischen Priester zu Bischöfen. Sie werden von Celso Costantini nach Rom begleitet. [Wei]

1926 *Religion : Christentum*
Beginn der Tätigkeit der Jesuiten in Hong Kong. [Mal 1]

1926 *Religion : Christentum*
Der Hauptsitz der The True Jesus Church (Zhen Yesu jiao hui) ist in Nanjing. Sie wird eine der
grössten christlichen Kirchen in Taiwan. [Ricci]

1926 *Religion : Christentum*
Gertrude Howe und Kang Cheng sind als Missionarinnen in Nanchang (Jiangxi) tätig.

1926 *Religion : Christentum*
Enrico Valtorta wird zuerst Apostolischer Vikar und anschliessend Bischof von Hong Kong. [Cath]

1926 *Religion : Christentum*
Mary Howes unterrichtet in Xufu = Yibin (Sichuan), reist der Unruhen wegen nach Shanghai und zurück nach Tucson. [BGC]

1926 *Religion : Christentum*
Jing Dianying gründet die Can sang xue dao fang (Silkworm School) in Mazhuang (Shandong), die ihren Namen 1927 in The Jesus Family (Yesu jia ting) ändert. [Ricci]

1926 *Religion : Christentum*
Karl Ludvig Reichelt gründet die Nordic Christian Buddhist Mission in Nanjing. [Wik]

1926 *Religion : Christentum*
Victor Leonard Nordlung kehrt nach Amerika zurück. [Shav1]

1926 *Religion : Christentum*
Gründung der Missionsstation der Berliner Mission in Xinhui. [Tied1]

1926 *Religion : Christentum*
Konferenz der Missionare der Berliner Mission in Guangzhou. Versuch einer Kooperation mit dem chinesischen Staat. [LehH1:S. 61]

1926 *Religion : Christentum*
Lukeng (Fujian) wird Hauptstation der Berliner Mission. [LehH1]

1926 *Religion : Christentum*
Pott, F.L. Hawks. *Chuan dao wei ren ji = Pioneers of the Chung-hua sheng kung hui : lessons of the Women's Missionary Service League, 1925*. (Shanghai : Zhonghua sheng gong hui, 1926).

1926 *Religion : Christentum*
Watthé, Henry. *La Chine qui s'éveille*. (Vichy : Maison du Missionaire, 1926). [WC]

1926 *Religion : Christentum*
Henninghaus, Augustin. *P. Jos. Freinademetz S.V.D. : sein Leben und Wirken*. (Yanzhou: Katholische Mission, 1926). [WC]

1926 *Religion : Christentum*
Knak, Siegfried. *Unsere Mission in China unter den antichristlichen Strömungen*. In : Berliner Missionsberichte (1926). [WuA1]

1926 *Religion : Christentum*
Maas, Otto. *Die Wiedereröffnung der Franziskanermission in China in der Neuzeit*. (Münster in Westfalen : Verl. der Aschendorffschen Verlagsbuchhandlung, 1926). [WC]

1926 *Religion : Christentum*
Marbach, Otto. *Chinesische Dankbarkeit*. (Berlin : Allgemeiner evangelisch-protestantischer Missionsverein, 1926). (Flugschrift des Allgemeinen Evangelisch-Protestantischen Missionsvereins). [Mission Qingdao]. [WC]

1926 *Religion : Christentum*
Glüer, Hermann. *Besondere Aufgaben der Mission in China*. (Hamburg : Rauhes Haus, 1926). [Berliner Missionsgesellschaft]. [WC]

1926 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Neue Regelung der chinesischen Regierung für ausländische Schulen in China : Registrierung bei der Regierung, Ausländer dürfen nicht mehr Schulvorstand sein, es müssen mehr Chinesen als Ausländer die Schulen besuchen, Verbot einer Religionsverbreitung durch die Schulen. [LehH1:S. 60]

1926 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
[Pott, F.L. Hawks]. *Baoluo da Gelinduo ren qian shu xin zhu shi = New commentary on the first epistle of Paul to the Corinthian*. Bu Fangji zhu. (Shanghai : Guang xue hui, 1926). [Neues Testament].
保羅達哥林多人前書新註釋

1926 *Religion : Islam*
Gründung der ‚Society of the Friends of the Moslems in China'. [Mees]

1926 *Religion : Judentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Wilhelm, Richard. *Die Juden in China*. In : Der Morgen ; 2 (Berlin 1926). [WC]

1926 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Granet, Marcel. *Danses et légendes de la Chine ancienne*. (Paris : F. Alcan, 1926). (Travaux de l'année sociologique). [3e éd. corr. et augm. éd. nouvelle corrigée et annotée par Rémi Mathieu. (Paris : Presses universitaires de France, 1994)].
http://classiques.uqac.ca/classiques/chine_ancienne/auteurs_chinois.html. [Yuan]

1926 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Doré, Henri. *Manuel des superstitions chinoises, ou Petit indicateur des superstitions les plus communes en Chine*. (Chang-hai : Imprimerie de la Mission catholique, 1926).

1926-1927 *Religion : Christentum*
Luigi Versiglia reist zum Eucharistischen Weltkongress in Chicago. [BBKL]

1926-1927 *Religion : Christentum*
Eugen Imhof ist Rektor in Yonghetun-Lindian. [SMB]

1926-1928 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Asvaghosa. *Buddhacaritamahakavyanama : das Leben des Buddha (tibetisch und deutsch)*. Hrsg. von Friedrich Weller. Bd. 1-2. (Leipzig : E. Pfeiffer, 1926-1928). [WelF1]

1926-1928 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Wolfgang Deussen ist als Missionar und Arzt der Berliner Mission in Nanxiong. [LehH1:S. 18, 645]

1926-1928 *Religion : Christentum*
Gustav Schnetzler ist Missionar in Changfatun. [SMB]

1926-1928 *Religion : Christentum*
Franz Fröhling ist Missionar in Subutai. [SMB]

1926-1928 *Religion : Christentum*
Louis Andres studiert Chinesisch und ist Vikar in Changfatun. [SMB]

1926-1929 *Religion : Christentum*
Robert Hall Glover ist Administrator der China Inland Mission. [And]

1926-1929 *Religion : Christentum*
Georg Schramm ist Missionar der Berliner Mission in Nan'sn. [LehH1:S. 26]

1926-1929 *Religion : Christentum*
Paul Otto Hugentobler ist Missionar in Qiqihar. [SMB]

1926-1930 *Religion : Christentum*
Ernst Fischle ist als Missionar in der Missionsstation Kayin bei Hong Kong tätig. [EKE]

1926-1930 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Wilhelm Seufert als Missionar der AEPM in Qingdao. [Tsing1]

1926-1931 *Religion : Christentum*
Emma Müller ist Lehrerin Missionarin der Basler Mission in China. [BM]

1926-1931 *Religion : Christentum*
Otto Hiltl studiert Chinesisch und ist Missionar in Chuantaozi. [SMB]

1926-1932 *Religion : Christentum*
Wilhelm Oehler ist Missionsinspektor der Basler Mission für China. [BBKL]

1926-1932 *Religion : Christentum*
Emil Gramatte ist Superintendent der Berliner Mission in Guangzhou-Xiafancun. [LehH1:S. 18, 21, 94]

1926-1933 *Religion : Christentum*
Howard West Kilvinton Mowll ist Bischof von West China. [ODNB]

1926-1933 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Franz Xaver Biallas ist als Priester für Ausländer in Shanghai tätig und widmet sich akademischen Forschungen. [Monu1]

1926-1934 *Religion : Christentum*
Wilhelm Kunze ist Missionar und Lehrer der Berliner Mission 1926-1927 am Predigerseminar in Guangzhou, 1927-1934 in Shijiao. [LehH1:S. 92, 95, 124]

1926-1936 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Käte Rhode ist Lehrerin der Berliner Mission in Huizhou, dann in Xiuyin. [LehH1:S. 54, 149]

1926-1938 *Religion : Christentum*
Henry Racmond Williamson ist Direktor des Whitewright Institute, Shantung Christian University und Museum in Jinan, Shandong. [WillH1]

1926-1946 *Religion : Christentum*
Gotthilf Götz ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1926-1947 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Hermann Lutz ist als Arzt und Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1926-1947 *Religion : Christentum*
Emma Martin ist Krankenschwester und Missionarin der Basler Mission in China. [BM]

1926-1948 *Religion : Christentum*
Anna Kocher ist Krankenschwester und Missionarin der Basler Mission in China. [BM]

1926-1949 *Religion : Christentum*
Bestehen der MBK-Mission : Evangelisches Jugend- und Missionswerk Bad Salzuflen in China.

1926-1949 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Wilhelm Schwarm ist Missionar und Leiter der Schule der Berliner Mission in Xinhui (Guangdong). [LehH1:S. 147-148]

1926-1950 *Religion : Christentum*
Gertrud Schäppi ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1926-1951 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Danish Missionary Union in China. [Tied1]

1926-1951 *Religion : Christentum*
Margarete Roye ist Missionarin und Krankenschwester der Berliner Mission in Shiying. [LehH1:S. 49, 217]

1926-1954 *Religion : Christentum*
Luigi Chessa ist als Missionar in Kaifeng. [Chess1]

1926-ca. 1949 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Georges Marin ist Visitator der Jesuiten in China. [AustA1:S. 157]

1927 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
The spiritual food quarterly = Ling shi ji kan. ([S.l. : s.n.], 1927-????). Gegründet von Wang Mingdao. [Lian]

1927 *Medizin und Pharmazie / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Norwegen*
Fonahn, Adolf. *Chats on medicine, myths and magic from Chinese classics and historical texts*. (Leyde : E.J. Brill, 1927). [WC]

1927 *Religion : Christentum*
Bedingt durch eine schwere Missionskrise verlassen 5000 ausländische Missionare China. 2500 Missionare fliehen nach Shanghai und Hong Kong. Die Führung der meisten Gemeinden geht in chinesische Hände über. [Yam,Wil]

1927 *Religion : Christentum*
Gründung der The Jesus Family (Yesu jia ting) in Shandong durch Jing Dianying. [Bays]

1927 *Religion : Christentum*
Die Missionare der Rheinischen Missionsgesellschaft dürfen wieder in Hong Kong arbeiten. [Menz]

1927 *Religion : Christentum*
Jonathan Goforth und Rosalind Goforth sind als Missionare in der Mandschurei tätig. [BGC]

1927 *Religion : Christentum*
Frédéric Vincent Lebbe kommt auf Einladung Chinas mit Genehmigung des Papstes in China an. [Wei]

1927 *Religion : Christentum*
James Edward Walsh wird Bischof von Jiangmen (Guangdong). [Cath]

1927 *Religion : Christentum*
Chen Chonggui ist Generalsekretär des Fund for Evangelical Work in China. [Ricci]

1927 *Religion : Christentum*
Jennie Fitzwilliam geht der Unruhen wegen nach Shanghai. [BGC]

1927 *Religion : Christentum*
Roger W. Howes ist als Evangelist in Yongning (Sichuan) tätig. [BGC]

1927 *Religion : Christentum*
Frans Hoogers und Jozef Hoogers halten sich in Holland auf. [Hoo1]

1927 *Religion : Christentum*
Edward J. Galvin wird apostolischer Vikar in Hanyang. [Shav1]

1927 *Religion : Christentum*
Georg Kaufelt Harris gründet Society of Friends of Moslems in China. [And]

1927 *Religion : Christentum*
Percy Cunningham Mather macht medizinische Arbeit, Übersetzungen, eine Grammatik und ein Wörterbuch in Mandschurisch.

1927 *Religion : Christentum*
Thauren, Johannes. *Die Akkommodation im katholischen Heidenapostolat : eine missionstheoretische Studie*. (Münster : Aschendorff, 1927). [KVK]

1927 *Religion : Christentum*
Maier-Hugendubel, Martin. *In elfter Stunde : die Geschichte eines Chinesen*. (Stuttgart ; Basel : Basler Missionsbuchhandlung, 1927). (Stuttgarter Missionsbücher ; 11).

1927 *Religion : Christentum*
Rawlinson, Frank Joseph. *Naturalization of Christianity in China : a study of the relation of Christian and Chinese idealism and life*. (Shanghai : Presbyterian Mission Press, 1927). [WC]

1927 *Religion : Christentum*
Linden, Hermann. *Einzelbilder aus China : Sind die Heiden glücklich? Werden die Heiden durch das Evangelium glücklich?*. (Barmen : Missionshaus, 1927). [WC]

1927 *Religion : Christentum*
Fritz, Karl. *Christentum und nationale Strömungen in China : geschildert auf Grund eigener Erlebnisse und die neuesten Berichte über China*. (Stuttgart : Evangelischer Missionsverlag, 1927). [WC]

1927 *Religion : Christentum*
Biermann, Benno M. *Die Anfänge der neueren Dominikanermission in China*. (Münster i.W. : Aschendorff, 1927). [WC]

1927 *Religion : Christentum*
Wahl, H[einrich]. *Marktpredigten aus der Missionsarbeit in China*. (Berlin : Buchhandlung der Berliner evangelischen Missionsgesellschaft, 1927). [WC]

1927 *Religion : Christentum*
Grentrup, Theodor. *Die missionarischen Probleme Chinas im Lichte seiner neuesten Entwicklung : ein Vortrag gehalten am 8. Mai 1927 zu Berlin im ehemaligen preussischen Herrenhaus*. (Steyl : Missionsdruckerei, 1927). [WC]

1927 *Religion : Christentum*
Schwager, Friedrich. *Kongregationale Missionsarbeit in China*. (Redfield, S.D. : Redfield College Press, 1927). [WC]

1927 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Goodrich, L. Carrington. *American catholic missions in China*. (Peking : Express Press, 1927). M.A. Diss. Columbia Univ., 1927. [GooL1]

1927 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Elia, Pasquale M. d'. *Catholic native episcopacy in China : being an outline of the formation and growth of the Chinese catholic clergy, 1300-1926*. (Shanghai : T'usewei Print. Press, 1927). [WC]

1927 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Aufhauser, Johann Baptist. *Das höhere weltliche und Missions-Unterrichtswesen in China nach den modernen Reformen*. (Eickstätt : Brönner & Däntler, 1927). [WC]

1927 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Aubazac, Louis ; Feng, Jialu. *Sheng Baolu shu han bing shu wei zong tu han du*. (Hong Kong : Nazareth, 1927). Übersetzung der Briefe von Paulus und anderen Aposten. [Zet]

1927 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
British and Foreign Bible Society. *Yuehan fu yin : Zhong xi zi = The Gospel, according to Saint John, Cantonese and Chinese*. (Shanghai : British and Foreign Bible Society, 1927). Übersetzung des Johannes Evangliums, Neues Testament.

1927 *Religion : Islam*
Li Tiezheng übersetzt den Koran aus der japanischen Übersetzung von Sakamoto Ken'ichi von 1920 in 30 Bänden. Es ist die erste vollständige Übersetzung. [Mees,Qur1]

1927 *Religion : Islam*
Li, Tiezheng. *Kelanjing*. Vol. 1-30. (Beijing : Chung Hwa Book Co., 1927). [Erste vollständige Übersetzung des Korans aus der japanischen Übersetzung von Sakamoto Ken'ichi von 1920]. [Kelan jing. 可蘭經]. [Qur1]

1927 *Religion : Islam / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Vissière, A[rnold]. *Les musulmans chinois et la république : littéraire islamique chinoise*. (Paris : P. Geuthner, 1927). In : Revue des études islamiques ; cahier 3 (1927).

1927 *Religion : Judentum*
Bau der Beth Aharon Synagoge in Shanghai durch Silas Aaron Hardoon. [ODNB]

1927 *Religion : Volksreligion und Mythologie*
Ferguson, John C[alvin]. *Chinese [mythology]*. By John C. Ferguson ; *Japanese [mythology]*. By Masaharu Anesaki. (Boston : Archaeological Institute of America ; Marshall Johnes, 1928).

1927-1928 *Religion : Christentum*
Bert N. Nelson ist Missionar des Board of Foreign Mission of the Norwegian Lutheran Church of America in Luoshan (Xinyang, Henan). [Shav1]

1927-1928 *Religion : Christentum*
Johanna Straube ist Missionarin und Krankenschwester der Berliner Mission in Nanxiong. [LehH1:S. 50]

1927-1928 *Religion : Christentum*
Eugen Imhof ist Rektor in Baiquan-Keshan. [SMB]

1927-1928 *Religion : Christentum*
Matthäus Ruf studiert Chinesisch in Tianjin. [SMB]

1927-1928 *Religion : Christentum*
Alois Schildknecht studiert Chinesisch in Qiqihar. [SMB]

1927-1928 *Religion : Christentum*
Leo Hermann studiert Chinesisch in Tianjin. [SMB]

1927-1929 *Religion : Christentum*
Karl Ludvig Reichelt ist Missionar in Shanghai. [Wik]

1927-1929 *Religion : Christentum*
Willy Matzat und Dorothea Matzat nehmen 1927 Chinesisch-Unterricht in Beijing. 1928-1929 nehmen sie Urlaub in Deutschland. [Tsing1]

1927-1931 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Hermann Lüders ist Arzt der Berliner Mission in China, 1927-1929 am Spital in Nanxiong. [LehH1:S. 18, 146, 645]

1927-1932 *Religion : Christentum*
Mark S. Tennien ist Missionar der Maryknoll Fathers in Wuzhou. [Shav1]

1927-1933 *Religion : Christentum*
Wu Yaozong ist Leiter der Educational Section der YMCA (Young Men's Christian Association). [Yam]

1927-1933 *Religion : Christentum*
Margarethe Schlag ist Missionarin der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1927-1934 *Religion : Christentum*
Asher Raymond Kepler ist General-Sekretär der Church of Christ in China. [BDCC]

1927-1934 *Religion : Christentum*
Adolf Praeckel ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1927-1935 *Religion : Christentum*
Ernst Michelfelder ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1927-1936 *Religion : Christentum*
Willard Livingstone Beard ist Missionar in Fujian. [Wik]

1927-1936 *Religion : Christentum*
Karl Wendel ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1927-1940 *Religion : Christentum*
Song Shangjie verbreitet das Christentum durch Predigten in ganz China und Süd-Ost-Asien. [Lian]

1927-1946 *Religion : Christentum*
Pietro Garbero ist als Missionar in Zhengzhou, Youzhou und Xuzhou. [Int]

1927-1946 *Religion : Christentum*
Rosa Burren ist als Lehrerin und Missionarin der Basler Mission in China. [BM]

1927-1947 *Religion : Christentum*
Emil Autenrieth ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1927-1949 *Religion : Christentum*
Ernst Engel ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1927-1951 *Religion : Christentum*
Margarete Schmidt ist Missionarin der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1927-ca. 1933 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Wolfgang Weller ist Missionar und Lehrer der Berliner Mission in China, ab 1928 Leiter des Predigerseminars in Guangzhou. [LehH1:S. 123]

1927-ca. 1950 *Religion : Christentum*
Ida Krebs ist Missionarin der Berliner Mission 1927-1937 in Shaoguan, 1937-ca. 1950 an der Frauenbibelschule in Yingde. [LehH1:S. 92, 95, 124]

1928 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Devaranne, Theodor. *Der gegenwärtige Geisteskampf um Ostasien : der religions- und missionskundliche Ertrag einer Ostasien-Reise*. (Gotha : L. Klotz, 1928). (Bücherei der Christlichen Welt).

1928 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Wieger, Léon. *Amidisme chinois et japonais*. (Hien-hien : Imprimerie de Hien-hien, 1928).

1928 *Religion : Christentum*
Frédéric Vincent Lebbe erhält das chinesische Bürgerrecht. [Rox]

1928 *Religion : Christentum*
International Missionary Conference in Jerusalem. Zeng Baosun nimmt daran teil. [And]

1928 *Religion : Christentum*
Gründung des ersten benediktinischen Klosters durch den Papst in Xishan = Nanchong (Sichuan). [Wei]

1928 *Religion : Christentum*
Frédéric Vincent Lebbe gründet die ‚Gemeinschaft der Kleinen Brüder des hl. Johannes Baptist'. [Wei]

1928 *Religion : Christentum*
Gründung der unabhängigen protestantischen Gemeinde Little Flock (Xiao qun) = Assembly Hall Church (Ju hui suo) durch chinesische Protestanten in Shanghai unter Leitung von Nee Watchman und Song Shangjie. [Tied1]

1928 *Religion : Christentum*
John A. O'Shea wird Bischof der American Vincentian Mission in Ganzhou (Jiangxi). [Shav1]

1928 *Religion : Christentum*
Nee, Watchman. *Shu ling ren.* ([S.l. : s.n.], 1928). = Nee, Watchman. *The spiritual man*. Vol. 1-3. (New York, N.Y. : Christian Fellowship Publishers, 1968).
屬靈人 [Lian]

1928 *Religion : Christentum*
Folke, Erik. *Sändebud till Sinims land : Svenska Missionen i Kina, dess uppkomst och fortgang*. (Stockholm : Svenska Missionen in Kina Förlag, 1928). [WC]

1928 *Religion : Christentum*
Knak, Siegfried. *Die chinesischen Christen unter den gegenwärtigen Wandlungen in China*. (Berlin : Furche-Verlag, 1928). [WuA1]

1928 *Religion : Christentum*
Richter, Julius. *Das Werden der christlichen Kirche in China*. (Gütersloh : Bertelsmann, 1928). (Allgemeine evangelische Missionsgeschichte ; Bd. 4). [WC]

1928 *Religion : Christentum*
Schühlein, Franz. *Die chinesisch-syrische Inschrift auf dem nestorianischen Denkmal von Si-ngan-fu ; mit einleitenden Bemerkungen über das Denkmal*. (Freising : [s.n.], 1928). [Stele in Xi'an].

1928 *Religion : Christentum*
Preisinger, Bertha. *Was unsere Chinamissionarin erzählt : Zeugnisse aus dem Leben von Bertha Preisinger*. (Marburg an der Lahn : Reichsverlag, 1928). [Marburger Mission]. [WC]

1928 *Religion : Christentum*
Oettli, Samuel. *Rudolf Kutter : Ein bernischer Chinamissionar (1861-1927)*. (Stuttgart : Evangelischer Missionsverlag, 1928). [WC]

1928 *Religion : Christentum*
Spaich, Wilhelm. *Erlebnisse einer Missionsschwester in China*. (Stuttgart : Evangelischer Missionsverlag, 1928). [WC]

1928 *Religion : Christentum*
Maier-Hugendubel, Martin. *Der Pechvogel und andere Geschichten aus China*. (Stuttgart : Evangelischer Missionsverlag, 1928). (Anker-Bücher ; 1). [WC]

1928 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Soulié de Morant, George. *L'épopée des jésuites français en Chine (1534-1928)*. (Paris : B. Grasset, 1928).

1928 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Die American Board of Commissioners for Foreign Mission übergeben alle Verpflichtungen an chinesische Christen. [Yam]

1928 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Gründung einer Sprachenschule der Scheut Mission (Congregation Immaculati Cordis Mariae) in Beijing. [Heck]

1928 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Gabriele M. Allegra beschliesst die Bibel ins Chinesische zu übersetzen. [Int]

1928 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Jaffray, Robert A. *Qi shi lu jiang yi*. (Wuzhou : Xuan dao shu ju, 1928). Übersetzung des Kommentars zum Neuen Testament.
啓示錄講義

1928 *Religion : Islam*
Tian Zhen veröffentlicht seine Koran-Übersetzung nach dem arabischen Original. [Mees]

1928 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Graham, David Crockett. *Religion in Szechuan province*. (Washington, D.C. : Smithsonian Institution, 1928). (Smithsonian miscellaneous collection ; vol. 80, no 4). Diss. Univ. of Chicago, 1927.

1928 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Maspero, Henri. *Mythologie de la Chine moderne*. In : Huart, Clément. *Mythologie asiatiqueillustrée*. (Paris : Librairie de France, 1928).
http://classiques.uqac.ca/classiques/chine_ancienne/auteurs_chinois.html.

1928 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Russland*
Alekseev, Vasilij M. *The Chinese gods of wealth : a lecture, delivered at the School of Oriental Studies, University of London*. (London : School of Oriental Studies, 1928). [WC]

1928 ca.-1951 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Wanda Löchelt ist Missionarin und Krankenschwester der Berliner Mission ab ca. 1928 in China, 1941-1951 betreut sie die Polyklinik in Shixing (Shaoguan, Guangdong). [LehH1:S. 51, 180, 209, 217]

1928-1929 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Dharmapâla. *Vijñaptimâtratâsiddhi : la siddhi de Hiuan-tsang*. Traduite et annotée par Louis de la Vallée Poussin. Vol. 1-3. (Paris : P. Geuthner, 1928-1929). (Buddhica : documents et travaux pour l'étude du bouddhisme ; série 1, Mémoires, t. 1, 5). [Xuanzang].

1928-1929 *Religion : Christentum*
Karl Hartenstein macht Inspektionsreisen in China und Indien. [BBKL]

1928-1929 *Religion : Christentum*
Jennie Fitzwilliam ist als Missionarin in Tengchong (Yunnan) tätig. [BGC]

1928-1929 *Religion : Christentum*
Eugen Imhof ist Rektor des Kleinen Seminars in Chuantaozi. [SMB]

1928-1929 *Religion : Christentum*
Franz Fröhling ist Missionar in Changfatun. [SMB]

1928-1929 *Religion : Christentum*
Louis Andres ist Pfarrer in Zhaozhou. [SMB]

1928-1929 *Religion : Christentum*
Matthäus Ruf ist Missionar in Subutai. [SMB]

1928-1929 *Religion : Christentum*
Leo Herrmann ist Kaplan in Baiquan bei Gustav Schnetzler. [SMB]

1928-1929 *Religion : Christentum*
Eduard Blatter studiert Chinesisch in Chuantaozi. [SMB]

1928-1929 *Religion : Christentum*
Andreas Huser studiert Chinesisch in Qiqihar. [SMB]

1928-1929 *Religion : Christentum*
Julius Küttel studiert Chinesisch in Qiqihar. [SMB]

1928-1929 *Religion : Christentum*
Gottlieb Raimann studiert Chinesisch in Qiqihar. [SMB]

1928-1930 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
David Crockett Graham ist als Missionar in Suifu (Sichuan) tätig. Er macht naturwissenschaftliche Expeditionen nach Ya'an (Sichuan), Yazhou (Guizhou) bis Ningyuan (Hunan) ; nach Muping (Shandong) ; nach Dajianlu = Kangding (Tibet) und in die Grenzgebiete Sichuan-Tibet. [BGC]

1928-1930 *Religion : Christentum*
Roger W. Howes ist Geschäftsleiter der China Inland Mission, Mary Howes führt den Haushalt der Mission in Chongqing (Sichuan). [BGC]

1928-1930 *Religion : Christentum*
John Becker Kuhn und Isobel Selina Kuhn sind Missionare der China Inland Mission in Chengjiang (Yunnan). [Wik]

1928-1930 *Religion : Christentum*
Marie Dahlenburg ist Missionarin und Krankenschwester der Berliner Mission in China. [LehH1:S. 54, 108]

1928-1930 *Religion : Christentum*
Alois Schönherr ist Missionar in Qiqihar. [SMB]

1928-1931 *Religion : Christentum*
Gustav Schnetzler ist Missionar in Baiquan. [SMB]

1928-1931 *Religion : Christentum*
Alois Schildknecht ist Missionar in Lindian. [SMB]

1928-1933 *Religion : Christentum*
Percy Cunningham Mather ist Missionar der China Inland Mission in Kashgar. [Mun]

1928-1933 *Religion : Christentum*
Heinz Arend ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1928-1933 *Religion : Christentum*
Georg Froewis ist Präfekt von Xinyang. [Wik]

1928-1933 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Werner Bock ist Lehrer der Deutsch-Chinesischen Mittelschule der Berliner Mission in Guangzhou. [LehH1:S. 43]

1928-1934 *Religion : Christentum*
Karl May (2) ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1928-1936 *Religion : Christentum*
Chen Chonggui unterrichtet am Hunan Bible Institute in Changsha (Hunan). [Ricci]

1928-1936 *Religion : Christentum*
Courtenay Hughes Fenn ist Sekretär des Board of Foreign Missions. [Shav1]

1928-1936 *Religion : Christentum*
Frank Houghton ist Kaplan des Bischofs von West China. [Houg1]

1928-1937 *Religion : Christentum*
Frans Hoogers ist als Missionar in Xijiadou (Shanxi) tätig. [Hoo1]

1928-1938 *Religion : Christentum*
Elise Wahl ist Lehrerin und Missionarin der Basler Mission in China. [BM]

1928-1939 *Geschichte : China : Mandschurei / Religion : Christentum*
Frei, Fritz. *Mandschurisches Tagebuch 1928-1939 : das China-Bild in den Erzählungen des Immenseer Missionars Andreas Huser*. In : China in der Schweiz. [ID D6739]. [Hug1]

1928-1941 *Religion : Christentum*
Naemi Ryden Terning ist Missionarin der Covenant Church of Sweden in Kashgar, Xinjiang. [Int]

1928-1948 *Religion : Christentum*
Emma Staub ist als Krankenschwester und Missionarin der Basler Mission in China. [BM]

1928-1950 *Religion : Christentum*
Irene Möller ist Missionarin und Krankenschwester der Berliner Mission in Shaoguan, Lukeng, Lecheng, Shixin. [LehH1:S. 49, 51]

1928-1951 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Alexander Trivett ist Dekan der Holy Trinity Cathedral in Shanghai. [Mee1:S. 113]

1928-ca. 1934 *Religion : Christentum*
Maja Bergquist ist Missionarin der Covenant Church of Sweden in Kashgar, Xinjiang. [Swe5,Int]

1929 *Geschichte : China - Australien / Religion : Christentum*
William McGoldrick geht als Priester zurück nach China. [McGol1]

1929 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Christentum*
Lange, Vitalis. *Das apostolische Vikariat Tsinanfu : franziskanische Missionsarbeit in China*. (Werl : Verl. der Provinzial-Missionsverwaltung, 1929). [Jin'an, Shandong]. https://lawcat.berkeley.edu/record/345960.

1929 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Margaret H. Brown wird Redaktorin der Christian Literature Society in Shanghai. [BroM1]

1929 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Das Missionskrankenhaus der Berliner Mission in Nanxiong wird geschlossen. [LehH1:S. 645]

1929 *Naturwissenschaften / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Erkes, Eduard. *Der Totemismus bei den Chinesen und ihren Stammverwandten*. In : Beiträge zur Völkerkunde und Vorgeschichte. (Leipzig : R. Voigtländer, 1929). [Glaubensvorstellungen der Menschen in Verbindung zu Naturerscheinungen]. [Erk1]

1929 *Philosophie : China : Tibet / Religion : Lamaismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
David-Néel, Alexandra. *Mystiques et magiciens du Tibet*. (Paris : Plon, 1929).
=
David-Neel, Alexandra. *Heilige und Hexer : Glaube und Aberglaube im Lande des Lamaismus ; nach eigenen Erlebnissen in Tibet dargestellt*. Mit 22 Abbildungen und einer Karte. (Leipzig : Brockhaus, 1931).

1929 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Buddhismus*
Mensching, Gustav. Buddhistische Symbolik. (Gotha : Klotz, 1929). [Enthält Photos der Studienreise von Heinrich Schubart durch die Mongolei, Siam, Java und Indien]. [WC,Tsing1]

1929 *Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Maspero, Henri. *La société et la religion des chinois anciens et celles des Tai modernes : conférence*. (Paris : Gallimard, 1929).
http://classiques.uqac.ca/classiques/chine_ancienne/auteurs_chinois.html.

1929 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Grousset, René. *Sur les traces du Bouddha*. Avec dix photographies hors texte et une carte. (Paris : Plon, 1929). [Xuanzang]. [RERO]

1929 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich / Sinologie und Asienkunde : Europa : Schweiz*
Demiéville, Paul. *Sur l'authenticité du Ta tch'eng k'i sin louen*. (Tokyo : Maison franco-japonaise, 1929). (Bulletin de la Maison franco-japonaise ; t. 2, no 2). [Da cheng qi xin lun ; Asvaghosa. *Mahâyânasraddhotpâdasâstra*].

1929 *Religion : Christentum*
Der Papst erneuert das Dekret von 1669 : Publikationen über den Ritenstreit brauchen die Einwilligung des Heiligen Stuhls. [Wei]

1929 *Religion : Christentum*
Wilhelm Oehler besucht China als Inspektor im Auftrag der Basler Mission. [BBKL]

1929 *Religion : Christentum*
Luigi Versiglia reist mit Caravario Callisto und vier Frauen in das Missionsgebiet von Liuzhou (Guangxi). [BBKL]

1929 *Religion : Christentum*
Die Chinese Presbyterian Church of Christ organisiert sich in Shanghai. [Yam]

1929 *Religion : Christentum*
Callisto Caravario wird in Shanghai zum Priester geweiht. [Mart]

1929 *Religion : Christentum*
Heirat von Roger W. Howes und Mary Howes in Chongqing (Sichuan). [BGC]

1929 *Religion : Christentum*
Paul Ernest Adolph wird Missionar der China Inland Mission in China [Prot2]

1929 *Religion : Christentum*
Ivor Cuthbert Beauchamp wird Missionar der China Inland Mission in Baoning (Sichuan). [Prot2]

1929 *Religion : Christentum*
Ester Johansson ist Missionarin der Covenant Church of Sweden in Kashgar, Xinjiang. [Swe5]

1929 *Religion : Christentum*
Petrus Kangstrom ist Missionar der Covenant Church of Sweden in Kashgar, Xinjiang. [Swe5]

1929 *Religion : Christentum*
Ingrid Kangstrom ist Missionarin der Covenant Church of Sweden in Kashgar, Xinjiang. [Swe5]

1929 *Religion : Christentum*
Zerstörung der Missionsstation der Berliner Mission in Nan'an (Jiangxi). [LehH1:S. 49]

1929 *Religion : Christentum*
Eduard Blatter ist Vikar bei Gustav Schnetzler in Baiquan. [SMB]

1929 *Religion : Christentum*
Andreas Huser ist Vikar in Changfatun. [SMB]

1929 *Religion : Christentum*
Julius Küttel ist Vikar in Suobeitai. [SMB]

1929 *Religion : Christentum*
Maier-Hugendubel, Martin. *Hinter der Chinesischen Mauer : Geschautes und Erlebtes*. (Stuttgart : Evangelischer Missionsverlag, 1929). [Neuaufl. von *Schi tsching*]. Anekdotensammlung.

1929 *Religion : Christentum*
Foucault, Alphonse-Gabriel. *Le vénérable Jean-Martin Moye, missionnaire apostolique fondateur des soeurs de la Providence de Lorraine et des vierges enseignantes en usine*. (Lille : Desclée, 1929).
=
Foucault, A[lphonse]-G[abriel]. *Der ehrwürdige Diener Gottes Jean-Martin Moyë apostolischer Missionar, Stifter der Schwestern der Vorsehung in Lothringen und der Vereinigung der Lehrenden Jungfrauen in China*. (Metz : "La Libre Lorraine", 1931).
=
Foucault, Alphonse-Gabriel. T*he venerable Jean-Martin Moy#e : apostolic missionary, founder of the Sisters of Providence in Lorraine, and the Christian Virgins in China*. (Melbourne, Ky. : Sisters of Divine Providence of Kentucky, 1932). [WC]

1929 *Religion : Christentum*
Schmidlin, Joseph. *Das gegenwärtige Heidenapostolat im Fernen Osten*. Bd. 1-2. (Münster : Aschendorff, 1929). (Missionswissenschaftliche Abhandlungen und Texte ; 13-14).
Bd. 1 : Ostasien : Japan und China. [WC]

1929 *Religion : Christentum*
Broomhall, Marshall. *The man who believed God : Hudson Taylor*. (London : Overseas Missionary Fellowship, 1929).
=
Broomhall, Marshall. *Ein Mann der es mit Gott wagte : aus dem Leben des grossen China-Missionars Hudson Taylor*. (Basel : Brunnen-Verlag, 1948). (Brunnen-Bücherei ; 7). [James Hudson Taylor]. [WC]

1929 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Latourette, Kenneth Scott. *A history of christian missions in China*. (New York, N.Y. : Macmillan, 1929).

1929 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Audienz von Celso Costantini bei Wang Zhengting in Nanjing über eine Konvention der Religionsfreiheit, der Erlaubnis, dass Missionare eigene Güter besitzen dürfen und die Erlaubnis haben, Schulen zu gründen. [Wei]

1929 *Religion : Islam*
Gründung der Cheng da shi fan xue xiao in Beijing, ein Institut zur Ausbildung von muslimischen Priestern und Lehrern ; sowie der Xi bei gong xue, einer öffentlichen Schule für Knaben. [Mees]

1929 *Religion : Islam*
Gründung der Zhongguo Hui jiao gong hu, der Allgemeinen chinesisch-muslimischen Gesellschaft in Shanghai. [Mees]

1929- *Religion : Christentum*
Gründung der Apostolischen Mission in Shaowu. 1938 Papst Pius XI. erhebt sie zur Apostolischen Präfektur. [Int]

1929- *Religion : Christentum*
Der AEPM = Allgemeiner Evangelisch-Protestantischer Missionsverein wird Ostasienmission in Beijing. [Int]

1929-1839 *Religion : Christentum*
Gottlieb Raimann ist Hilfsmissionar in Yonghetun. [SMB]

1929-1930 *Religion : Christentum*
Ernst Fischle ist in Gefangenschaft chinesischer Regierungstruppen. [EKE]

1929-1930 *Religion : Christentum*
Ortha May Lane ist Leiterin der Beijing Union Bible Training School for Women. [Shav1]

1929-1930 *Religion : Christentum*
Andreas Huser ist Vikar in Zhaozhou. [SMB]

1929-1930 *Religion : Christentum*
Patrick Veil studiert Chinesisch in Qiqihar. [SMB]

1929-1930 *Religion : Christentum*
Anton Jörg studiert Chinesisch in Chuantaozi. [SMB]

1929-1930 *Religion : Christentum*
Emil Stephan Weber studiert Chinesisch in Chuantaozi. [SMB]

1929-1931 *Religion : Christentum*
Franz Fröhling ist Missionar in Gannan. [SMB]

1929-1931 *Religion : Christentum*
Julius Küttel ist Vikar und Prokurator in Qiqihar. [SMB]

1929-1932 *Religion : Christentum*
Eugen Imhof ist Superior Missionis in Qiqihar. [SMB]

1929-1932 *Religion : Christentum*
Leo Herrmann ist Missionar in Zhaozhou. [SMB]

1929-1932 *Religion : Christentum*
Eduard Blatter ist Pfarrer in Dedu und Keshan. [SMB]

1929-1933 *Religion : Christentum*
Jennie Fitzwilliam ist als Missionarin in Muchengpo (Mengjia, Yunnan) tätig und besucht die Lisu Stämme. [BGC]

1929-1933 *Religion : Christentum*
Kristian Hermanrud ist Missionar der Covenant Church of Sweden in Kashgar, Xinjiang. [Swe5]

1929-1933 *Religion : Christentum*
Paul Otto Hugentobler ist Missionar in Changfatun. [SMB]

1929-1934 *Religion : Christentum*
Alphons Schnusenberg ist als Missionar in Jinan (Shandong) tätig. [Col11]

1929-1934 *Religion : Christentum*
Adolf Spohr ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1929-1936 *Religion : Christentum*
Tarcisio Martina ist Superior von Yixian (Hebei). [Cath]

1929-1936 *Religion : Christentum*
James Robert Graham III. ist Missionar in Zhenjiang (Jiangsu). [BDCC]

1929-1936 *Religion : Christentum*
Lisa Gahns Persson ist Missionarin der Covenant Church of Sweden in Kashgar, Xinjiang. [Swe5]

1929-1937 *Religion : Christentum*
Matthäus Ruf ist Rektor des kleinen Seminars in Chuantaozi. [SMB]

1929-1939 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Soziologie*
Francis Le Breton ist Leiter und ab 1933 Vicaire Supérieur und Direktor des Waisenhauses in Xujiahui. [Lebr1]

1929-1949 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Dietrich, Johannes. *Diän Seng : "Yünnan-Provinz" : mit Christus unterwegs im Alten China : aus meinen Tagebüchern von 1929 bis 1949*. (Münster : UGARIT-Verlag, 1989). (Zeugnisse christlicher Mission im 20. Jahrhundert ; Bd. 2).

1929-1951 *Religion : Christentum*
Leslie Theodore Lyall ist ein Jahr Lehrer von Kindern von Missionaren in Yantai (Shandong), dann Missionar der China Inland Mission in Shanxi. [BDCC]

1929-1978 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Margaret H. Brown forscht und schreibt Bücher. [WC]

1929-1994 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Hôbôgirin : dictionnaire encyclopédique du bouddhisme d'après les sources chinoises et japonaises. Sous la direction de Sylvain Lévi et Junjirô Takakusa ; directeur [Jacques Gernet], Paul Demiéville ; réd. en chef [Hubert Durt], Jacques May. Publ. par l'Académie des inscriptions et belles lettres, Institut de France. (Tôkyô : Maison franco-japonaise ; Paris : A. Maisonneuve, 1929-) [Bis 2005 ist erschienen Fasc. 1-7 : A-Daishi (1929-1994)]. [AOI]

um 1929 *Religion : Christentum*
Georg Roberntz ist Missionar der Covenant Church of Sweden in Kashgar, Xinjiang. [Int]

1930 *Archäologie und Epigraphie / Religion : Volksreligion und Mythologie*
Sig, Ludwig. *Eine metallene Opfervase aus Chinas Urzeit in elsässischem Privatbesitz*. (Colmar : Ed. Alsatia, 1930). [WC]

1930 *Geschichte : China - Amerika / Religion : Christentum*
Arthur Saunders kommt in China an und lernt Chinesisch an der Sprachenschule der China Inland Mission in Anqing (Anhui). [BGC]

1930 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Christentum*
Lutschewitz, W[ilhelm]. *Aus der Missionsarbeit auf der Station Tsimo im Gebiet von Kiaukschou*. (Berlin : Buchhandlung der Berliner evangelischen Missionsgesellschaft, 1930). [Cimo, Qingdao (Shandong)]. [WC]

1930 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Christentum*
Bechler, Theodor. *Heinrich August Jäschke der geniale Sprachforscher der Mission der Brüdergemeine unter den Tibetern im westlichen Himalaya : eine Studie*. (Herrnhut : Missionsbuchhandlung, 1930). [WC]

1930 *Kunst : Malerei, Kalligraphie, Illustration / Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Celso Costantini beauftragt Mon van Genechten die chinesische traditionelle Technik der Malerei zu lernen, um den Chinesen mit seinen christlichen Bildern die Bibel näher zu bringen. Er wird von Pu Xinyu unterrichtet. [Leuw]

1930 *Philosophie : China : Allgemein / Religion : Allgemein*
Aufhauser, Johann Baptist. *Chinas Religionen und Ethik*. (Düsseldorf : Patmos, 1930). (Religio#se Quellenschriften ; 70).

1930 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Ursula von Reiswitz reist im Auftrag der MBK-Mission nach China. [Int]

1930 *Religion : Buddhismus*
Bouillard, G[eorges]. *Notes diverses sur les cultes en China : les attitudes des buddhas*. (Pékin : A. Nachbaur, 1930).

1930 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Das Chung-tsi-king des chinesischen Dirghagama. Übersetzung und Anmerkungen vorgelegt von Siegfried Behrsing. (Leipzig : Asia major, 1930). [Zhong ci jing]. Diss. Univ. Leipzig, 1930).

1930 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
The lotus of the wonderful law, or, The lotus gospel. [Transl. by W[illiam] E[dward] Soothill. (Oxford : Clarendon Press, 1930). [Saddharma pundarîka = Miao fa lian hua jing].

1930 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich / Uebersetzer*
[Przyluski, Jean]. *Fo xue yan jiu*. Pujilüsiji ; Feng Chengjun yi. (Shanghai : Shang wu yin shu guan, 1930). Übersetzung von Przyluski, Jean. *Le bouddhisme*. (Paris : Rieder, 1932). (Bibliothèque générale illustrée ; 22).
佛學研究 [KVK]

1930 *Religion : Christentum*
Mon van Genechten kommt in Shanghai an. [Leuw]

1930 *Religion : Christentum*
Auflösung der National Christian Literature Association (Zhonghua Jidujiao Wenshe). [Bays]

1930 *Religion : Christentum*
Mon van Genechten wird als Missionar in die Mongolei in die Missionsstationen Xiwanzi und Zhangjiakou geschickt. [Leuw]

1930 *Religion : Christentum*
Felix Paulsen übernimmt die Leitung der Breklumer Mission in China. Er ist der Ansicht, dass sich die westlichen Missionare wie Chinesen verhalten sollen und verurteilt den Druck der westlichen Mächte auf China, die christlichen Missionen zuzulassen und ihnen Sonderrechte einzuräumen. [BBKL]

1930 *Religion : Christentum*
Gründung der 'Spiritual Gifts Society' (Ling'enhui) in Feixian (Shandong). [Lian]

1930 *Religion : Christentum*
Chiang Kai-shek wird getauft. [Yam]

1930 *Religion : Christentum*
Kung Pin-mei wird zum Priester geweiht. [Kung]

1930 *Religion : Christentum*
Roger W. Howes und Mary Howes sind als Missionare in Jiang'an (Sichuan) tätig.

1930 *Religion : Christentum*
Baptistische Taufe von Chiang Kai-shek [ChuS1]

1930 *Religion : Christentum*
Ernst Fischle kehrt nach Deutschland zurück. [EKE]

1930 *Religion : Christentum*
Karl Ludvig Reichelt gründet das christliche Zentrum Tao Fong Shan in Hong Kong. [Wik]

1930 *Religion : Christentum*
Gründung der Maryknoll Sisters der Congretation of the Foreign Mission Sisters of St. Dominic in der Mandschurei. [Shav1]

1930 *Religion : Christentum*
Bert N. Nelson ist Missionar des Board of Foreign Mission of the Norwegian Lutheran Church of America in Guangshui (Hubei). [Shav1]

1930 *Religion : Christentum*
Anton Jörg ist Seelsorger in Wenguda und Gannan. [SMB]

1930 *Religion : Christentum*
August Pfister studiert Chinesisch in Chuantaozi. [SMB]

1930 *Religion : Christentum*
Lauster, Martha. *Du hast so wunderbare Wege : zur Erinnerung an unsere Chinaschwester Margarete Hager, gest. 8. September 1926 zu Taohwaying (China)*. (Marburg : Reichsverl. Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband, 1930). [Taohuaping, Hunan]. [WC]

1930 *Religion : Christentum*
Rexroth, Georg. *Dr. Robert Morrison, der Bahnbrecher der evangelischen Mission in China : sein Leben und Wirken.* (Bremen : Anker-Verlag, 1930). [WC]

1930 *Religion : Christentum*
Kohls, Lotti. *Yülan : ein Bild aus dem chinesischen Frauenleben*. (Berlin : Buchhandlung der Berliner evangelischen Missionsgesellschaft, 1930). [WC]

1930 *Religion : Christentum*
Pürstinger, Lukas. *P. Beda Mantel, O.F.M., Apostol Missionär China-Nordshansi ; 16. Mai 1929*. (Landshut : Franziskaner-Missionsverein, 1930). [WC]

1930 *Religion : Christentum*
Oppermann, F. ; Pohl, Ernst. *Aus den Berichten von Missionar F. Oppermann, Limchow, Südchina*. (Breklum : Missionshaus, 1930). (Breklumer Missionshefte ; 3 (1930). [Lianzhou]- [WC]

1930 *Religion : Christentum*
Oehler, Wilhelm. *Getreu und stark : unsre chinesische Mission in Räuber- und Kommunistennot*. (Stuttgart : Evangelischer Missionsverlag, 1930). [Basler Mission]. [WC]

1930 *Religion : Christentum*
Linz, Marie. *Ein Sieg der Treue : eine wahre Geschichte aus China*. (Barmen : Verlag des Missionshauses, 1930). [WC]

1930 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Moule, A[rthur] C[hristopher]. *Christians in China before the year 1550*. (London ; New York, N.Y. ; Toronto ; Society for Promoting Christian Knowledge ; Macmillan, 1930). [Copac]

1930 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Yves Raguin tritt in den Jesuitenorden ein. [Rag]

1930 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Die Zhong hua Sheng gong hui Church verlangt an der 21. Konferenz Religionsfreiheit für die
Missionsschulen. [Yam]

1930 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Gesundheitswesen*
Ailie Gale hält sich in Amerika auf, hält Vorträge über die Verhältnisse in China und sammelt Geld für das Spital in Dunji (Anhui). [Lodw1]

1930 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Die Nanjing Universität und die Fujian-Universität werden aufgefordert, das Department of Theology
abzuschaffen. [Yam]

1930 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Soziologie*
Hückel, Willi. *Mädchen und Frauen in Ostasien*. 5. veränderte und ergänzte Aufl. (Berlin : Allgemeiner Evangelisch-Protestantischer Missionsverein, 1930).
=
Hückel, Willi. *Das Los der Mädchen und Frauen in Ostasien*. (Berlin : Allgemeiner Evangelisch-Protestantischer Missionsverein, 1920). [WC]

1930 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Jaffray, Robert A. *Zhu Yesu zhi pi*. (Wuzhou : Xuan dao shu ju, 1930), Abhandlung über die Gleichnisse von Jesus Christus.
主耶穌之譬

1930 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Li, Rongfang. *Lamentations*. ([S.l. : s.n.], ca. 1930). Übersetzung der Klagelieder, Altes Testament. [Zet]

1930 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
American Bible Society. *Xin jiu yue quan shu : guan hua he he yi ben*. (Shanghai : Mei hua sheng jing hui, 1930). Übersetzung der Bibel.
新舊約全書 : 官話和合譯本

1930 *Religion : Islam*
Es gibt 48 Millionen Muslime und ca. 40'000 Moscheen in China. [EA1]

1930-1931 *Religion : Christentum*
John W. Hubbard ist Sekretär des National Christian Council in China. [Shav1]

1930-1931 *Religion : Christentum*
Rikard Nyström ist Missionar der Covenant Church of Sweden in Xinjiang. [Int]

1930-1931 *Religion : Christentum*
Patrick Veil ist Vikar in Zhaoyuan. [SMB]

1930-1931 *Religion : Christentum*
Anton Jörg ist Seelsorger in Yonghetun. [SMB]

1930-1931 *Religion : Christentum*
Emil Stephan Weber ist Vikar in Baiquan. [SMB]

1930-1931 *Religion : Christentum*
Nikolaus Pironti studiert Chinesisch in Chuantaozi. [SMB]

1930-1931 *Religion : Christentum*
Franz Senn studiert Chinesisch und macht Krankenpflege in Qiqihar. [SMB]

1930-1931 *Religion : Christentum*
August Widmer studiert Chinesisch in Chuantaozi. [SMB]

1930-1931 *Religion : Christentum*
Ernst Manhart studiert Chinesisch in Chuantaozi. [SMB]

1930-1932 *Religion : Christentum*
Gefangennahme von Bert N. Nelson durch Piraten in Henan. [Shav1]

1930-1932 *Religion : Christentum*
John Becker Kuhn und Isobel Selina Kuhn sind Missionare der China Inland Mission in Dali (Yunnan). [Wik]

1930-1932 *Religion : Christentum*
Andreas Huser ist Missionar in Wenguda. [SMB]

1930-1932 *Religion : Christentum*
Gottlieb Raimann ist Missionar in Subutai. [SMB]

1930-1932 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
James M. Menzies ist als Missionar in Zhengde (Henan) tätig. [Goo1]

1930-1933 *Religion : Christentum*
Flucht von Rudolf und Luise Röhm nach Jiujiang, 1932 Flucht nach Nanchang. [Röhm1]

1930-1934 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Berta Tintemann ist Missionarin und Lehrerin der Schule der Berliner Mission in Shaoguan (Guangdong). [LehH1:S. 126]

1930-1935 *Religion : Christentum*
Wynn C. Fairfield ist stellvertretender Sekretär und 1934-1935 Sekretär des American Board of Commissioners for Foreign Missions für China und Japan. [Shav1]

1930-1937 *Religion : Christentum*
Zong Huaide studiert Theologie. [Zong1]

1930-1938 *Religion : Christentum*
Linchen Ziegler ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1930-1938 *Religion : Christentum*
Heribert Aloysius Theodor Winkler ist Superior in Shaowu. [Wik]

1930-1939 *Religion : Christentum*
Paul Walliser ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1930-1939 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Johannes Witte ist Professor für Missionswissenschaften an der Universität Berlin. [And]

1930-1940 *Religion : Christentum*
John Gowdy ist Bischof der Eastern Asia Central Conference der Methodist Episcopal Church. [Shav1]

1930-1943 *Religion : Christentum*
Robert Hall Glover ist stellvertretender Direktor der China Inland Mission. [And]

1930-1943 *Religion : Christentum*
Jozef Hoogers ist als Missionar in Xijiadou (Shanxi) tätig. [Hoo1]

1930-1946 *Religion : Christentum*
Arthur Saunders ist als Missionar in Qingshui (Gansu) tätig. 1938-1940 hält er sich in Amerika auf. [BGC]

1930-1951 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Myra Scovel ist medizinische Missionarin des Board of Foreign Missions of the Presbyterian Church in the U.S.A. in China. Sie arbeitet 1946 im Hope Hospital in Huaiyuan (Anhui) und 1948 im Hackett Medical Center in Guangzhou. [Shav1,Int]

1931 *Ethnologie und Anthropologie / Religion : Christentum*
Oehler, Wilhelm. *Wege Gottes in China : Das Hakkavolk und die Basler Mission*. (Stuttgart : Evangelischer Missionsverlag, 1931). [WC]

1931 *Geschichte : China - Europa : Belgien / Religion : Christentum*
Frédéric Vincent Lebbe organisiert eine Sanitätsgruppe für den Japanisch-Chinesischen Krieg und zieht mit Brüdern und Freiwilligen in den Krieg. Er befreundet sich mit Chiang Kai-shek. [BBKL]

1931 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Soziologie*
Berg, Alwine. *Das Heim der Ausgestossenen in China : Gottes Durchhilfe in schwerer Zeit*. (Hildesheim : Hildesheimer China-Blinden-Mission, 1931). [Home for blind, Jiaying = Meixian, Guangdong]. [WC]

1931 *Kunst : Film / Religion : Christentum*
Nyström, Rikard. *Swedish Mission in East Turkistan : a film*. 1931. [Kashgar, Yarkland, Xinjiang]
https://www.youtube.com/watch?v=j4y6--LAAzo. [Int]

1931 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
[Dondelinger, Maria Gregoria]. *Im chinesischen Hexenkessel : Missionsfahrt der Luxemburger Franziskanerinnen, 1929/30*. (Luxemburg : Mutterhaus der Franziskanerinnen, 1931). [WC]

1931 *Religion : Christentum*
Gabriele M. Allegra ist als Missionar in Hengyang (Hunan) tätig und beginnt mit dem Studium der chinesischen Sprache. [Int]

1931 *Religion : Christentum*
Gründung des Union Hymnal Committee mit Vorsitz von Liu Tingfang. Sie setzt sich zusammen aus der Church of Christ in China, der Zhonghua Sheng gong hui, der Methodist Episcopal Church, der Methodist Episcopal Church South und der American Board of Commissioners for Foreign Missions. [Yam]

1931 *Religion : Christentum*
Alice Frame ist Sekretärin für religiöse Erziehung der Mission in Tongzhou (Zhili = Hebei). [ANB]

1931 *Religion : Christentum*
Gordon Hudson Aldis wird Missionar der China Inland Mission in China [Prot2]

1931 *Religion : Christentum*
Elizabeth Alden Scott Stam kommt in Shanghai an, geht nach Yingzhou (Anhui), dann nach Yingshan. [Stam2]

1931 *Religion : Christentum*
August Widmer ist Missionar in Songzhan. [SMB]

1931 *Religion : Christentum*
Ernst Manhart studiert Chinesisch und ist Vikar in Baiquan. [SMB]

1931 *Religion : Christentum*
Franz Giet lernt Chinesisch SVD Mission in Jining. [Giet1]

1931 *Religion : Christentum*
Bell, Charles Alfred. *The religion of Tibet*. (Oxford : Clarendon Press, 1913), Abhandlung über den tibetischen Buddhismus. [Cla]

1931 *Religion : Christentum*
Goforth, Rosalind. *Miracle lives of China*. (New York and London : Harper & Brothers, 1931).

1931 *Religion : Christentum*
Fischle, Ernst. *Sechzehn Monate in chinesischer Gefangenschaft*. Mit einem Vorwort und 6 Zeichnungen von Ernst Walter, 1 Titelbild und 1 Karte. (Stuttgart : Evangelischer Missionsverlag, 1931).

1931 *Religion : Christentum*
Wunderli, Marie. *Er kann trösten : zwei Geschichten aus China*. (Stuttgart : Evangelischer Missionsverlag, 1931). [WC]

1931 *Religion : Christentum*
Strauss, Franz. *Wenn die Stunden sich gefunden : Erlebnisse in 80tägiger Gefangenschaft unter Räubern in China*. (Bad Liebenzell : Buchhandlung der Liebenzeller Mission, 1931). [WC]

1931 *Religion : Christentum*
Thauren, Johannes. *Die Missionen der Gesellschaft des Göttlichen Wortes in den Heidenländern*. (Kaldenkirchen : Missionsdruckerei Steyl, 1931).
Bd, 1 : Die Missionen in China : die Missionen auf dem asiatischen Festland.
Bd. 1.1 : Die Missionen in Schantung ; mit allgemeiner Einführung über China und die chinesische Mission. [Shandong].
Bd, 2 : Die Missionen auf dem asiatischen Festland : die Missionen in Kansu, Ost-Tukestan und Honan. [Gansu, Henan]. [WC]

1931 *Religion : Christentum*
Beckmann, Johannes. *Die katholische Missionsmethode in China in neuester Zeit (1842-1912) : geschichtliche Untersuchung über Arbeitsweisen, ihre Hindernisse und Erfolge*. (Immensee : Verlag des Missionshauses Bethlehem, 1931). [WC]

1931 *Religion : Christentum*
Maag, Eduard. *Erlebnisse bei der Heidenpredigt in China*. (Wuppertal-Barmen : Allianz-China-Mission, 1931). [WC]

1931 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Xu, Dishan. *Ya ge*. ([S.l.] : Sheng min za zhi, ca. 1931). Übersetzung des Hohelied, Altes Testament.
雅歌 [Zet]

1931 *Religion : Islam*
Die Verfassung von Jiangxi erklärt das Recht eigener Entscheidungsfreiheit der Minoritäten. [App]

1931 *Religion : Islam*
Silas Aaron Hardoon fördert die Übersetzung des Korans aus dem Arabischen in 8 Bänden. [Mees]

1931 *Religion : Islam*
Ji, Juemi. *Han yi Gulan jing*. Vol. 1-8. (Shanghai : Guang cang xue qun, 1928-1931). [Übersetzung des Korans nach japanischen und englischen Übersetzungen].
漢譯古蘭經 [Qur1]

1931 *Religion : Islam*
Zhong A wen mie tie. Jiao zheng bing shu jing ren Yang Yaobin. (Beijing : Qing zhen shu bao she, 1931). Übersetzung des Da'awat al-waritin in Arabisch und Chinesisch.

1931 *Religion : Judentum*
Gründung der jüdischen Ashkenazi Community Association. [Eber2]

1931 *Religion : Judentum*
Gründung der Shanghai Jewish Communal Association.

1931 *Religion : Lamaismus*
Bouillard, G[eorges]. *Le temple des lamas : temple lamaïste de Yung Ho Kung à Pékin : description, plans, photos, cérémonies*. (Pékin : A. Nachbaur, 1931). [Yong he gong].

1931 *Religion : Manichäismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich / Uebersetzer*
[Chavannes, Edouard]. *Moni jiao liu xing Zhongguo kao, Sha Wan zhu*. Feng Chengjun yi. (Shanghai : Shang wu yin shu guan, 1931). Übersetzung von Chavannes, Edouard. *Le manichéisme en Chine*. ([S.l. : s.n., n.d.]).
摩尼教流行中國考

1931 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Erkes, Eduard. *Die Götterwelt des alten China*. In : Weltkreis ; Bd. 2 (1931). [WC]

1931 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Erkes, Eduard. *Spuren chinesischer Wertschöpfungsmythen*. In : T'oung pao ; vol. 28 (1931).
https://www.jstor.org/stable/4526990?seq=1#metadata_info_tab_contents. [Erk1]

1931 ca.-1932 *Religion : Christentum*
Eleanor Ruth Elliott lernt Chinesisch an der Sprachenschule der China Inland Mission in Yangzhou (Jiangsu). [BGC]

1931-1932 *Religion : Christentum*
Roger W. Howes ist als Evangelist tätig und gibt Bibelunterricht in Chishui (Guizhou), Mary Howes führt den Haushalt der China Inland Mission in Chongqing (Sichuan) und gibt Bibelunterricht. [BGC]

1931-1932 *Religion : Christentum*
Friedrich Bossert studiert Chinesisch in Qiqihar. [SMB]

1931-1932 *Religion : Christentum*
Julius Küttel ist Pfarrektor in Gannan. [SMB]

1931-1932 *Religion : Christentum*
Anton Jörg ist Seelsorger in Lindian. [SMB]

1931-1932 *Religion : Christentum*
Nikolaus Pironti ist Vikar in Zhaozhou. [SMB]

1931-1932 *Religion : Christentum*
Franz Senn ist Kaplan in Changfatun. [SMB]

1931-1932 *Religion : Christentum*
Oskar Jäger studiert Chinesisch in Chuantaozi. [SMB]

1931-1932 *Religion : Christentum*
Joachim Kaufmann studiert Chinesisch in Chuantaozi. [SMB]

1931-1932 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Hackmann, Heinrich. *Orakel in China*. In : China ; Bd. 6-7 (1931-1932). [WC]

1931-1933 *Religion : Christentum*
Margaret Crossett ist als Missionarin in Shucheng (Anhui) und gibt Bibelunterricht. [BGC]

1931-1933 *Religion : Christentum*
Alice Frame ist Sekretärin der North China Congretational Church in Beijing. [Shav1]

1931-1933 *Religion : Christentum*
Gustav Schnetzler ist Missionar in Ang'angxi. [SMB]

1931-1933 *Religion : Christentum*
Franz Fröhling ist Missionar in Chuantaozi. [SMB]

1931-1933 *Religion : Christentum*
Patrick Veil ist Vikar in Zhaozhou. [SMB]

1931-1934 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Erich Grätzel ist als Arzt und Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1931-1934 *Religion : Christentum*
Bernard F. Meyer ist Superior der Maryknoll Mission in Wuzhou (Guangxi). [Shav1]

1931-1934 *Religion : Christentum*
Paul Diehl ist als Arzt und Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1931-1934 *Religion : Christentum*
Louis Andres ist nach einem Kur-Aufenthalt in St. Moritz Pfarrer in Yonghetun. [SMB]

1931-1935 *Religion : Christentum*
Mary Matteson Wilbur und Hollis Adelbert Wilbur leben in Seoul, Korea. [WilMM1]

1931-1935 *Religion : Christentum*
Johannes Bogdan ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1931-1935 *Religion : Christentum*
August Widmer ist Missionar in Lindian. [SMB]

1931-1935 *Religion : Christentum*
Ernst Manhart ist Seelsorger in Keshan. [SMB]

1931-1937 *Geschichte : China - Australien / Religion : Christentum*
William McGoldrick ist Direktor der Columban Mission in China. [McGol1]

1931-1937 *Religion : Christentum*
Elisabeth Höök ist Missionarin der Covenant Church of Sweden in Kashgar, Xinjiang. [Swe5,Int]

1931-1937 *Religion : Christentum*
Ivar Höök ist Missionar der Covenant Church of Sweden in Kashgar, Xinjiang [Int]

1931-1937 *Religion : Christentum*
Hedwig Uhlmann ist Missionarin und Krankenschwester der Basler Mission in China. [BM]

1931-1937 *Religion : Christentum*
Margarethe Klitzing ist Missionarin der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1931-1938 *Religion : Christentum*
Elisabeth Goldacker ist Missionarin der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1931-1938 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Gustav Knoff ist 1931-1932 Lehrer der Berliner Mission am Predigerseminar in Guangzhou und 1932-1938 Lehrer der Chinesisch-deutschen Mittelschule in Guangzhou. [LehH1:S. 147]

1931-1939 *Religion : Christentum*
Emil Stephan Weber ist Pfarrer in Changfatun. [SMB]

1931-1940 *Namen-Index : Westen / Religion : Christentum*
Karl Erny ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1931-1941 *Religion : Christentum*
Wilhelm Stöckle ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1931-1944 *Religion : Christentum*
Henry Whitfield Guinness ist als Missionar der China Inland Mission in China. [Wik]

1931-1946 *Religion : Christentum*
John A. O'Shea ist apostolischer Vikar der American Vincentian Mission in Ganzhou (Jianxi). [Shav1]

1931-1946 *Religion : Christentum*
Dorothea Matzat macht Missionsdienst unter chinesischen Frauen. [Tsing1]

1931-1946 *Religion : Christentum*
Alois Schildknecht ist Professor des kleinen Seminars in Qiqihar. [SMB]

1931-1947 *Religion : Christentum*
Friedrich Maier ist Missionar der Basler Mission in China. [BM]

1931-1948 *Religion : Christentum*
Gerhard Rosenkranz leitet in Heidelberg die Deutsche Ostasien-Mission. [BBKL]

1931-1952 *Religion : Christentum*
Johann Frick ist Steyler Missionar in Gansu und Qinghai. [FrickJ3]

1931-ca. 1934 *Religion : Christentum*
Otto Torvik ist Missionar Mission der Norwegian Lutheran Mission in Kashmir und Kashgar, Xinjiang. [Wik]

1931-ca. 1953 *Religion : Christentum*
Mauris Heinrichs hält sich in China auf. [WC]

1932 *Anzeige Quellen / Geschichte : China - Europa : Frankreich / Philosophie : Europa : Frankreich / Religion : Christentum*
Pinot, Virgile. *Chine et la formation de l'esprit philosophique en France (1640-1740)*. (Paris : P. Geuthner, 1932). Diss. Faculté des lettres, 1932.
http://classiques.uqac.ca/classiques/chine_ancienne/auteurs_chinois.html. [WC]

1932 *Philosophie : Allgemein / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Werner, E.T.C. *The Chinese idea of the second self*. (Shanghai : Shanghai Times, 1932). [WC]

1932 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Beckmann, Johannes. *Heilungkiang : Land, Leute, Mission*. (Immensee : Missionshaus Bethlehem, 1932). [Heilongjiang]. [WC]

1932 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Przyluski, Jean. *Le bouddhisme*. (Paris : Rieder, 1932). (Bibliothèque générale illustrée ; 22).

1932 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich / Sinologie und*

Asienkunde : Europa : Schweiz
Demiéville, Paul. *L'origine des sectes bouddhiques d'après Paramartha*. (Louvain : M. Istas, 1932).

1932 *Religion : Christentum*
Ronald Owen Hall wird Bischof der Anglikanischen Kirche in Hong Kong. [Wong]

1932 *Religion : Christentum*
Emil Fischbacher kommt in Shanghai an, studiert Chinesisch in Anqing (Anhui). [BDCC]

1932 *Religion : Christentum*
John Cornelius Stam kommt in Shanghai an. [Wik]

1932 *Religion : Christentum*
Joachim Kaufmann ist Kaplan in Gannan. [SMB]

1932 *Religion : Christentum*
Watthé, Henry. *La belle vie du missionaire en Chine : récits et croquis*. (Vichy : Maison du Missionaire, 1932). [WC]

1932 *Religion : Christentum*
DuBose Junkin, Nettie. *For the glory of God : memoirs of Dr. and Mrs. H.C. DuBose, of Soochow, China*. (Lewisburg, Va. : W.H.DuBose, 1932). [Betr. Hampden C. DuBose]. [WC]

1932 *Religion : Christentum*
Hodgkin, Henry T. *Living issues in Chin*a. (New York : Friendship Press, 1932). http://umaclib3.umac.mo/record=b2151829. [WC]

1932 *Religion : Christentum*
Maas, Otto. *Die Franziskanermission in China um die Wende des 17. Jahrhunderts*. (Wiedenbrück, Westfalen : Franziskanerkloster, 1932). [WC]

1932 *Religion : Christentum*
Maas, Otto. *Die Franziskanermission in China während des 18. Jahrhunderts*. (Wiedenbrück, Westfalen : Franziskanerkloster, 1932). [WC]

1932 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : China / Sozialgeschichte : Soziologie*
As it looks to young China : chapters by a group of christian Chinese. Ed. By William Hung. (New York, N.Y. : Friendship Press ; London : Student Christian Movement Press, 1932).

1932 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Chen, Mengjia. *Ge zhong zhi ge*. (Shanghai : Liang you tu shu gong si, 1932). Übersetzung des Hohelied, Altes Testament.
歌中之歌 /

1932 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
[Pollard, Samuel. *Gospel according to St. Mark in Naxi*]. Transl. by Elise Schapten. (Shanghai : British and Foreign Bible Society, 1932). Übersetzung des Markus Evangeliums, Neues Testament in Pollard-Schrift.. [KVK]

1932 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
British and Foreign Bible Society ; American Bible Society. *Canton New Testament*. (Shanghai : British and Foreign Bible Society ; American Bible Society, 1932). Übersetzung der Bibel, Neues Testament.

1932 *Religion : Islam*
Wang, Wenqing. *Gulan jing yi jie*. (Beijing : Zhongguo Hui jiao ju jin hui, 1932). Übersetzung des Korans. [Es ist das erste von einem Muslim übersetzte Werk, das der Öffentlichkeit zugänglich wird und auf keinen Widerstand stösst].
古蘭經譯解 [Mees]

1932 *Religion : Judentum*
David A. Brown besucht Kaifeng (Henan), um sich über das Judentum zu informieren. [Gol]

1932 *Religion : Volksreligion und Mythologie*
Kalff, Lambert. *Der Totenkult in Südschantung : ein Beitrag zur Volkskunde des Landes*. (Yenchow : Druck und Verlag der katholischen Mission Yenchow, 1932). [Yanzhou, Shandong]. [WC]

1932 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Hentze, Carl. *Mythes et symboles lunaires (Chine ancienne, civilisations anciennes de l'Asie, peuples limitrophes du Pacifique)*. Appendice en langue allemande par Herbert Kühn. (Anvers : De Sikkel, 1932).

1932 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Werner, E.T.C. *A dictionary of Chinese mythology*. (Shanghai, Kelly and Walsh, 1932). [WC]

1932-1933 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Emil Fischbacher ist Arzt im Spital von Ürümqi (Xinjiang). [BDCC]

1932-1933 *Religion : Christentum*
Roger W. Howes ist Geschäftsleiter der China Inland Mission in Chongqing (Sichuan). [BGC]

1932-1933 *Religion : Christentum*
Ruth Elliott ist als Missionarin, Evangelistin und Lehrerin in Tongcheng (Anhui) tätig. [BGC]

1932-1933 *Religion : Christentum*
Andreas Huser ist Missionar in Songzhan. [SMB]

1932-1933 *Religion : Christentum*
Anton Jörg ist Seelsorger in Zhaodong. [SMB]

1932-1933 *Religion : Christentum*
Franz Senn ist Pfarrektor in Fenglezhen. [SMB]

1932-1933 *Religion : Christentum*
Oskar Jäger ist Vikar in Zhaozhou. [SMB]

1932-1933 *Religion : Christentum*
Johann Brantschen studiert Chinesisch in Chuantaozi. [SMB]

1932-1933 *Religion : Christentum*
Josef Stadler studiert Chinesisch in Chuantaozi. [SMB]

1932-1933 *Religion : Christentum*
Johann Hübscher studiert Chinesisch in Chuantaozi. [SMB]

1932-1934 *Religion : Christentum*
John Becker Kuhn und Isobel Selina Kuhn sind Missionare der China Inland Mission in Yongping. [Wik]

1932-1934 *Religion : Christentum*
Friedrich Bossert ist Vikar in Changfatun. [SMB]

1932-1934 *Religion : Christentum*
Eugen Imhof ist Apostolischer Präfekt in Qiqihar. [SMB]

1932-1934 *Religion : Christentum*
Eduard Blatter ist Direktor der Qiqihar Mittelschulte St. Michael, dann Rückreise nach Immensee. [SMB]

1932-1934 *Religion : Christentum*
Julius Küttel ist Pfarrer in Wenguda. [SMB]

1932-1934 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Pfister, Louis. *Notices biographiques et bibliographiques sur les jésuites de l'ancienne mission de China, 1552-1773*. T. 1-2. (Chang-hai : Imprimerie de la Mission catholique, 1932-1934). (Variétés sinologiques ; nos 59-60). [Frühere Manuskript Ausgabe : *Notices biographiques et bibliographiques de tous les membres de la Compagnie de Jésus qui ont vécu en Chine pour y prêcher l'Evangile depuis la mort de St François-Xavier jusqu'à la suppression de la Compganie*. (Changh-hai 1868-1875)]. [AOI]

1932-1936 *Religion : Christentum*
Victor Guy Plymire ist als Missionar in Tibet tätig. Er besucht die Kantsa Stämme und das Kloster Kum Bun. [BGC]

1932-1936 *Religion : Christentum*
Gottlieb Raimann ist Missionar in Fularji. [SMB]

1932-1936 *Religion : Christentum*
Nikolaus Pironti ist Vikar, dann Pfarrer in Dalai. [SMB]

1932-1938 *Religion : Christentum*
Otto Frederick Schoerner ist als Missionar im nördlichen Teil der Provinz Xinjiang tätig. [BGC]

1932-1938 *Religion : Christentum*
Henry Raymond Williamson ist Sekretär der Baptist Missionary Society in China. [WillH1]

1932-1938 *Religion : Christentum*
Heinrich Puffert ist Pastor in Tianjin. [Schmi2:S. 321]

1932-1938 *Religion : Christentum*
Fritz Richter ist als einziger Missionar der Berliner Mission in Xiuyin. [LehH1:S. 146, 155]

1932-1939 *Religion : Christentum*
Liu Difen studiert an der Furen-Universität in Beijing. [EA1]

1932-1941 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Maryknoll Fathers der Catholic Foreign Mission Society of America in der Mandschurei. [Shav1]

1932-1944 *Religion : Christentum*
Franz Giet ist Priester in Dongming (Heze, Shandong). Er betreut Flüchtlinge und unterrichtet an Schulen. [Giet1]

1932-1946 *Religion : Christentum*
Peter Bieler ist Missionar der Berliner Mission in Zengchengao (1932-1936), in Huizhou (1936-1942), in Guangzhou-Xiafancun (1942-1946). [LehH1:S. 148, 180, 191]

1932-1948 *Religion : Christentum*
Joachim Kaufmann ist Pfarrer und Schuldirektor in Tailai. [SMB]

1932-1949 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
John Mary Fraser arbeitet in der Diözese Hangzhou.

1932-1949 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
John Mary Fraser arbeitet in der Diözese Hangzhou. Aufenthalte in Kanada 1941 und 1945. [FrasJ1,AustA1:Ss. 159]

1932-1951 *Religion : Christentum*
1932-1951 Elisabeth Seiler hält sich nach einem Urlaub als Missionarin in China auf [Wik]

1932-1966 *Religion : Christentum*
Ronald Owen Hall ist Bischof von Hong Kong. Er gründet Schulen und ist am Bau der Chinese University of Hong Kong mitbeteiligt. [ODNB]

-1934 *Religion : Christentum*
Franz Schwitter studiert Chinesisch in Chuantaozi. [SMB]

1933 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Väth, Alfons. *Johann Adam Schall von Bell S.J. : Missionar in China, kaiserlicher Astronom und Ratgeber am Hofe von Peking 1592-1666*. (Köln : Bachem, 1933). = (Nettetal : Steyler, 1991). (Monumenta serica monograph series ; 25). [AOI]

1933 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Buddhismus*
Martin Steinke wird von chinesischen Buddhisten eingeladen, China und Japan zu besuchen, um seine buddhistischen Studien zu vervollständigen. Er unterzieht sich der Ordensdisziplin im Kloster Jixiashan bei Nanjing und erhält die Ordensweihe. [Pay1]

1933 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Buddhismus*
Le grand guru Padmasambhava : histoire de ses existences. Traduit du tibétain par Gustave-Charles Toussaint. (Paris : E. Leroux, 1933). (Bibliothèque de l'Institut des hautes études chinoises).

1933 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Buddhismus*
Padmasambhava. *Le dict de Padma = Padma thang yig*. Traduit du thibétain par Gustave-Charles Toussaint. (Paris : E. Leroux, 1933). (Bibliothèque de l'Institut des hautes études chinoises ; vol. 3).

1933 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Tucci, Giuseppe. *Rin c'en bzan'po e la rinaschita del buddhismo nel Tibet intorno al mille*. (Roma : Accad, 1933). (Indo-Tibetica ; 2. Studi e documenti ; R. Accad. d'Italia ; 1). [WC]

1933 *Literatur : Westen : China als Thema / Literatur : Westen : Deutschland : Prosa / Religion : Christentum*
Menke, Willibrord. *Christi Licht über China : Erlebtes und Erlauschtes aus der Salvatormission Shaowu, Fukien, China*. (Berlin : Salvator-Verl., 1939). [WC]

1933 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : China*
Fo zang zi mu yin de = Combined indices to the authors and titles of books and chapters in four collections of buddhistic literature. Vol. 1-3. Hong Ye [William Hung et al.]. Vol. 1-3. (Beijing : Gai chu, 1933). (Yin de ; 11 = Harvard-Yenching Institute sinological index series ; no 11). [Da zang jing].
佛藏子目引得

1933 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Estland*
Sthiramati. *A commentary to the Kâçyapaparivarta*. Edited in Tibetan and in Chinese by A[lexander] von Stäel-Holstein. (Peking : National Library of Peking and the National Tsunghua University, 1933).

1933 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Lalou, Marcelle. *Répertoire du Tanjur d'après le catalogue de P. Cordier*. (Paris : Bibliothèque nationale, 1933). In : *Catalogue du fond tibétain de la Bibliothèque nationale*. T. 1-4. (Paris : Imprimerie nationale, 1909-1933). [Palmyr Uldberic Alexis Cordier].

1933 *Religion : Christentum*
Celso Costantini verlässt China. [Wei]

1933 *Religion : Christentum*
Frédéric Vincent Lebbe übernimmt die Leitung der Gemeinschaft der Kleinen Brüder des hl. Johannes Baptist. [BBKL]

1933 *Religion : Christentum*
Papst Pius XI. ernennt Mario Zanin zum neuen apostolischen Delegierten in China. [Wei]

1933 *Religion : Christentum*
Wu Yaozong wird Präsident der National Association's Publications Section der YMCA (Young Men's Christian Association). [Yam]

1933 *Religion : Christentum*
Die Disciples of Christ organisieren sich in Nanjing. [Yam]

1933 *Religion : Christentum*
Witness Lee wird Mitarbeiter von Watchman Nee. [Wik]

1933 *Religion : Christentum*
Elizabeth Alden Scott Stam ist Missionarin der China Inland Mission in Jinan, dann Qingdao (Shandong), dann Shucheng, (Anhui). [Stam2]

1933 *Religion : Christentum*
Leo Herrmann ist Missionar in Songzhan. [SMB]

1933 *Religion : Christentum*
Patrick Veil ist Pfarrer in Songzhan. [SMB]

1933 *Religion : Christentum*
Josef Stadler ist Hilfsmissionar in Fularji, dann in Changfatun, dann in Ang'angxi. [SMB]

1933 *Religion : Christentum*
Chen, Chonggui. *Sheng ling zhi yan jiu*. (Changsha : Hunan Sheng jing xue yuan, 1933). [Predigten].
聖靈之研究

1933 *Religion : Christentum*
[Miner, Sarah Luella]. *Qing chun qi zhi zong jiao xin li xue = Religious psychology of the adolescent*. Maimeide zhu. (Shanghai : Guang xue hui, 1933). (Qi Lu shen xue cong shu ; 3).
青春期之宗教心理學

1933 *Religion : Christentum*
Hubrecht, Alphonse. *Une trappe en Chine*. (Peiping : Imprimerie des Lazaristes, 1933). [WC]

1933 *Religion : Christentum*
Maas, Otto. *Die Franziskanermission in China während des 19. Jahrhunderts*. (Wiedenbrück, Westfalen : Franziskanerkloster, 1933). [WC]

1933 *Religion : Christentum*
Weller, Paul. *Eine von vielen : ein chinesisches Frauenlos*. (Stuttgart : Evangelischer Missionsverlag, 1933). [Missionserzählung]. [WC]

1933 *Religion : Christentum*
Wieter, Fritz. *Das Ringen des Evangeliums um die Seele Chinas : Christus oder Konfuzius* ? (Gütersloh : Der Rufer, 1933). Diss. Univ. Tübingen, 1932. [WC]

1933 *Religion : Christentum / Religion : Islam*
Samuel M. Zwemer, der sein Leben damit verbringt, die Muslime auf der ganzen Welt zum Christentum zu bekehren, predigt auf seiner Reise durch China das Evangelium. [Int]

1933 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Pasquale d'Elia gründet den Lehrstuhl für Missionsgeschichte an der Pontificia Università Gregoriana, Rom. [BDCC]

1933 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Theodor Schu erhält die Leitung der Süd-Shandong-Provinz durch das Generalat der Steyler Missionsgesellschaft in Rom und ist Beauftragter zur Übergabe der Fu Yen-Universität [Furen University] an das Steyler Missionshaus. [SchuT1]

1933 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Wang, Xuanchen [Wang, Yuande]. *Xin que quan shu*. (Shanghai : Privatdruck, 1933). Übersetzung des Neuen Testaments. [Zet]

1933 *Religion : Islam*
Gründung der Zhonghua Hui jiao zong hui, der chinesisch-muslimischen Nationalgesellschaft in Nanjing. [Mees]

1933 *Religion : Islam*
Kahle, Paul. *Eine islamische Quelle über China um 1500*. In : Acta orientalia ; 12 (1933). [WC]

1933 *Religion : Judentum*
David A. Brown schreibt eine Serie von Artikel über die chinesischen Juden und ihre westlichen Besucher in der *The American hebrew and jewish tribune* (New York : The American Hebrew and Jewish Tribune, 1924-1956). [Gol,Int]

1933 *Religion : Lamaismus*
Filchner, Wilhelm. *Kumbum Dschamba Ling : das Kloster der hunderttausend Bilder Maitreyas : ein Ausschnitt aus Leben und Lehre des heutigen Lamaismus*. (Leipzig : F.A. Brockhaus, 1933). [WC]

1933 *Religion : Manichäismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Waldschmidt, Ernst ; Lentz, Wolfgang. *Manichäische Dogmatik aus chinesischen und iranischen Texten*. (Berlin : Verlag der Akademie der Wissenschaften ; Walter de Gruyter, 1933). (Sitzungsberichte der Preussischen Akademie der Wissenschaften, Philosophisch-Historische Klasse ; 13). [WC]

1933 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Granet, Marcel. *Gu Zhongguo de tiao wu yu shen mi gu shi : fu Faguo Han xue xiao shi*. Li Huang yi shu. (Shanghai : Zhong hua shu ju, 1933). Übersetzung von Granet, Marcel. *Danses et légendes de la Chine ancienne*. (Paris : F. Alcan, 1926). (Travaux de l'année sociologique).

1933-1934 *Religion : Christentum*
Margaret Crossett ist als Missionarin in Tongcheng (Anhui) tätig. [BGC]

1933-1934 *Religion : Christentum*
Otto Hiltl ist nach einem Kuraufenthalt in Davos Pfarrer in Ang'angxi. [SMB]

1933-1934 *Religion : Christentum*
Johann Brantschen ist Vikar in Fularji. [SMB]

1933-1934 *Religion : Christentum*
Josef Stadler ist Hilfsmissionar in Dalai. [SMB]

1933-1934 *Religion : Christentum*
Adolf Eugen Lenz studiert Chinesisch in Qiqihar. [SMB]

1933-1935 *Religion : Christentum*
Roger W. Howes und Mary Howes halten sich in Amerika und Kanada auf. [BGC]

1933-1935 *Religion : Christentum*
Anton Jörg ist Seelsorger in Defu. [SMB]

1933-1936 *Religion : Christentum*
Andreas Huser ist Pfarrer in Fenglezhen. [SMB]

1933-1936 *Religion : Christentum*
Franz Senn ist Pfarrer in Gannan. [SMB]

1933-1936 *Religion : Christentum*
Oskar Jäger ist Pfarrer in Wenguda und baut eine Kirche. [SMB]

1933-1936 *Religion : Christentum*
Johann Hübscher ist Missionar in Baiquan. [SMB]

1933-1937 *Religion : Christentum*
Ralph Ansel Ward ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Methodist Episcopal Church in Nanjing. [Shav1]

1933-1937 *Religion : Christentum*
Heimaturlaub von Rudolf und Luise Röhm. [Röhm1]

1933-1937 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Joseph van Hecken hat ein Vikariat in der Missionsstation Sanshenggong, Ningxia, Ordos. [Heck]

1933-1938 *Religion : Christentum*
Leo Hermann ist Missionar und Rektor des St. Maria in Qiqihar. [SMB]

1933-1940 *Religion : Christentum*
Ernst Fischle ist als Missionar in der Missionsstation Lilong bei Hong Kong tätig. [EKE]

1933-1940 *Religion : Christentum*
Hermann Schoppelrey ist Apostolischer Vikar von Xinyang. [Wik]

1933-1941 *Religion : Christentum*
George Carleton Lacy ist Sekretär des China Bible House. [Shav1]

1933-1941 *Religion : Judentum*
Ca. 20'000 jüdische Flüchtlinge kommen aus Europa nach Shanghai, davon ziehen 5000 weiter. [Mal,EncJ]

1933-1942 *Religion : Christentum*
Hedley Percival Bunton ist Missionar der London Missionary Society in Guangzhou (Guangdong). [Wik]

1933-1945 *Religion : Christentum*
Eric Henry Liddell ist Missionar der London Missionary Society in Xiaoguang, dann in Tianjin. [ODNB]

1933-1947 *Religion : Christentum*
Paul Otto Hugentobler ist Propräfekt, dann Apostolischer Präfekt in Qiqihar. [SMB]

1933-1948 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Bible Presbyterian Church in China. [Tied1]

1933-1948 *Religion : Christentum*
Arthur T.F. Reynolds Henry Reid ist Missionar der China Inland Mission in Shanxi. [Wik]

1933-1949 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Religion : Judentum*

Françoise Kreissler. *Exil in Shanghai* [ID D14740].

1933-1938 emigrierte eine verhältnismässig geringe Zahl von politisch Verfolgten und Juden aus Deutschland nach Shanghai bzw. nach China. Dabei handelte es sich einerseits um jüdische Ärzte, Rechtsanwälte und Professoren, die in Deutschland bereits dem Berufsverbot ausgesetzt waren, noch bevor die Nürnberger Gesetze 1935 in Kraft traten, und andererseits um politische Gegner des Dritten Reiches. Es bestand damals die Möglichkeit, in Shanghai Zuflucht zu finden, zumal in den ausländischen Konzessionen, ohne ein Visum, eine Aufenthalts- oder eine Arbeitsgenehmigung vorweisen zu müssen. Damals riet die Israelitische Kulturgemeinde von Berlin und ab 1938 auch die von Wien, den Auswanderungskandidaten, die wenig Aussichten hatten, in Grossbritannien, Nord- oder Lateinamerika einreisen zu können, nach Shanghai zu emigrieren, da die ausländischen Konzessionen der Stadt allen Europäern offen standen. Viele der Auswanderer hofften nach ihrer Ankunft in Shanghai, nach Amerika weiterreisen zu können, was einigen wenigen bis Ende 1941 auch gelungen ist.

Die meisten Shanghai-Emigranten aus Deutschland und Österreich gehörten dem bürgerlichen Mittelstand an und waren ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lebensgrundlage beraubt worden. 1938 war der ausschlaggebende Moment für viele Juden, die aus Dachau oder Buchenwald wieder freigelassen wurden, sofort das Land zu verlassen um nach Shanghai zu reisen. Die Zahl der Auswanderer schätzt man auf 18’000-20'000 Personen. 1939 sind die meisten in Shanghai eingetroffen, während es 1940-1941 nur noch wenigen gelungen ist. Die Gründe waren der Kriegsausbruch und der deutsche Angriff auf die Sowjetunion. Die meisten Emigranten erreichten Shanghai per Schiff der italienischen Gesellschaft Lloyd Triestino oder mit der Transsibirischen Eisenbahn.

Shanghai wurde 1937 von den Japanern eingenommen, mit Ausnahme der Französischen und Internationalen Konzession. Demzufolge liessen sich die Emigranten in diesen Stadtteilen nieder. Empfangen wurden sie vor allem von jüdisch-amerikanischen Organisationen und der sephardischen Gemeinde, die auf das Wirtschafts- und Sozialleben Shanghais wesentlichen Einfluss hatte. Hongkou bot die preiswertesten Wohnbedingungen und wurde deshalb das Emigrantenzentrum Shanghais.

Für die chinesische Bevölkerung bedeuteten die Europäer nur zusätzliche Flüchtlinge zu den fast zwei Millionen, die seit dem chinesisch-japanischen Krieg in Shanghai Zuflucht gefunden haben. Da sich die jüdischen Emigranten mit der privilegierten sozialen Oberschicht Shanghais gleichstellten, hatten die Chinesen im allgemeinen eher ein distanziertes Verhältnis zu ihnen.

Die zweite in Shanghai ansässige jüdische Gemeinde ist die der Russen, die zum Teil seit Beginn des 20. Jh. oder seit anfangs der 1930er Jahre in Shanghai etabliert waren und den sozialen und wirtschaftlichen Aufstieg in beschränktem Masse geschafft hatten. Sie standen den jüdischen Emigranten misstrauisch gegenüber, da diese durch eine bessere Ausbildung eine wirtschaftliche Konkurrenz darstellten.

In Shanghai lebte auch eine alteingesessene deutsche Gemeinde, die sich zur Mehrheit aus Kauf- und Geschäftsleuten zusammensetzte. Sie verfügte über sämtliche nationalsozialistischen Organisationen, deren Funktion die Gleichschaltung der Auslandsdeutschen war. Die deutschen Diplomaten in China hingegen, die offiziellen Vertreter des Dritten Reiches, standen den jüdischen Emigranten misstrauisch gegenüber. Schon vor 1938 sandten die deutschen Diplomaten regelmässige Berichte über die Tätigkeiten der deutschen Staatsbürger in China an das Auswärtige Amt in Berlin.

1938 wandte sich das Shanghai Municipal Council an die Konsularvertreter mit der Bitte, sie möchten bei ihrer Regierung intervenieren, damit die Ausreise von Juden aus Europa verhindert wird. Doch vor allem die deutsche, französische und italienische Regierung hatten Interesse daran, dass die Flüchtlinge aus Deutschland möglichst schnell Europa verliessen.

1939 traf Japan erste Massnahmen zur Einschränkung der Einreise von Emigranten. Frankreich und England folgten diesem Beispiel. Die neuen Voraussetzungen für eine

Einwanderung waren, über einen Arbeitsplatz in Shanghai zu verfügen, einen in der Stadt ansässigen Ehepartner zu haben, oder 400 US $ vorweisen zu können. Den Emigranten aber aus Deutschland wurden nur 20 Reichsmark zugebilligt. Durch Ausbruch des Zweiten Weltkrieges wurden die Einwanderungsmöglichkeiten stark eingeschränkt.
Die meisten Emigranten, mit Ausnahme der Ärzte und Zahnärzte, die ihre Tätigkeit im allgemeinen weiter ausüben konnten, mussten sich beruflich umstellen. Sie arbeiteten im Kleinhandel oder als Angestellte bei europäischen, amerikanischen oder chinesischen Firmen. Voraussetzung war auch die Kenntnis der englischen Sprache.
Im Laufe der ersten Exiljahre gelang es zahlreichen Emigranten, sich eine neue Existenz aufzubauen. Doch 1941, nach Pearl Harbor, infolge der Übernahme der Internationalen Konzession durch die Japaner und der Internierung von britischen und amerikanischen Staatsbürgern, verloren die meisten ihren Arbeitsplatz. Auch schwand nach Ausbruch des Krieges im Pazifik, jede Hoffnung auf eine Ausreise nach Amerika.
Ab 1942 werden die Lebensbedingungen der Emigranten besonders schwierig, auch wenn sie im besetzten Shanghai eine relativ bevorzugte politische Stellung hatten. Sie wurden von den Japanern nicht als Feinde, sondern als staatenlose Flüchtlinge eingestuft, da ihnen Deutschland die Staatsbürgerschaft aberkannt worden ist.

Walter Gebhard : 1939 Die Einwanderung für Juden nach Shanghai wird schwierig. Die japanische Besatzungsmacht sperrt den Massenzustrom und die Verwaltungsbehörden der westlichen Konzessionen reagieren mit entsprechenden Einschränkungen. 1943 änderte sich die Lage, denn die japanische Besatzungsmacht verkündete in einer Proklamation, dass alle staatenlosen Flüchtlingen in den Stadtteil Hongkou ziehen müssten. Die meisten wohnten in Flüchtlingsheimen in Shanghai. Alle Flüchtlinge, die ausserhalb wohnen, müssen ihre Geschäfte und Wohnungen der japanischen Besetzungsmacht überlassen. Im Ghetto entstehen Synagogen, Schulen, Läden, Cafés und Anwaltsbüros. Es werden Kabaretts, Konzerte, Tanzabende und Vorlesungen veranstaltet. Im Emigranten-Theater werden Die Dreigroschenoper von Bertolt Brecht, X.Y.Z von Klabund, Pygmalion von George Bernard Shaw, Liebelei von Arthur Schnitzler und Fräulein Julie von August Strindberg aufgeführt.
1940-1941 Aufführung der Dramen Die Masken fallen und Fremde Erde von Hans Schubert und Mark Siegelberg. Das erste Stück wird der Rassenproblematik wegen vom Deutschen Generalkonsulat abgesetzt. Das zweite Stück, das das Problem von Shanghai als eine kulturell fremde Stadt für jüdische Emigranten und die Fremdheit zwischen den "weissen" Juden und den "gelben" Chinesen beinhaltet, ist ein grosser Erfolg.
Kreissler : 1945 nach Kriegsende besserte sich die wirtschaftliche Lage der Emigranten. Viele von ihnen bekamen eine Anstellung bei der amerikanischen Militärverwaltung. Die veränderte politische Weltlage ermöglichte ausserdem eine Weiteremigration oder eine Rückkehr. Zwischen 1946 und 1949 verliessen die meisten China und reisten nach Amerika, Australien, Israel oder Europa.

Petzall, H. *Unsere Einstellung zu den Chinesen*. In : Die Tribüne ; Nr. 2, 1940.
Er schreibt : Es ist bemerkenswert, wie oft im Verkehr mit Immigranten, bei dem Thema „Chinesen“, von Menschen gesprochen wird, die angeblich weit unter unserem Niveau stehen. „Europäische Waschanstalt“ oder „Europäischer Zimmermann“ soll nicht etwa andeuten, dass hier ein Immigrant seine Werkstatt aufgeschlagen hat, sondern, dass hier bessere Arbeit geleistet wird als die von Chinesen. „Das ist Chinesenarbeit“ hört man oft mit einer verächtlichen Nuance in der Stimme. Diese Aussprüche zeugen aber von einer Unvernunft, die wir am eigenen Leibe in unserer alten Heimat erfahren haben. Da war das Wort „Jude“ auch der Inbegriff alles Schlechten und Erbärmlichen. Es genügte als Jude geboren zu sein, um von den massgebenden Stellen verdammt zu werden. Jetzt, hier in China, versuchen nun die Getretenen selbst zu treten. Ohne Kenntnis der Mentalität unseres Gastvolkes wird einfach darauf losgeurteilt. Es wird dabei vergessen, dass in China schon eine Kultur bestanden hat, als in Europa noch Neandertalmenschen hausten. Gewiss, vieles ist hier für uns anders, noch mehr verstehen wir nicht, aber das ist kein Grund zum Verurteilen. Wie kann man über ein Volk urteilen, dessen Sprache man nicht spricht, dessen Kultur man nicht kennt ? Es werden Jahre vergehen, bis man über China wird reden können. Aber man soll mit Äusserungen über Dinge, die man nicht kennt, vorsichtig sein. Sie werfen zu rasch ein schlechtes Licht auf den Äussernden selbst und bis zur Verallgemeinerung ist es dann nur noch ein kleiner Schritt.
Kreissler : Diese Aussaqge dürfte eher die Ausnahme sein, denn ehemalige Emigranten aus Shanghai neigen dazu, diese Zeit als die schwierigste aller Emigrationen zu bewerten. Die Emigration mit den Shanghaier Alltagsproblemen führte zu Konfliktsituationen, die im Exil oft in überspitzter Form aufgetreten sind. Alle ideologischen, religiösen, kulturellen Konfliktsituationen, die innerhalb der Emigrantengemeinde entstanden, waren direkte Folgen der Ghettosituation, aus der eine Flucht kaum möglich war und die ersatzweise mit einer Flucht ins Irreale endete, welche meist in einer Verherrlichung der Vergangenheit in Europa mündete. [Kreis,Geb2,Kuo 1]

1933-1949 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Literatur : Westen : Deutschland : Prosa / Religion : Judentum*
Hadda, Wolfgang. *Knapp davongekommen : von Breslau nach Schanghai und San Francisco : jüdische Schicksale 1920-1947*. Hrsg. von Erhard R. Wiehn. (Konstanz : Hartung-Gorre, 1997). [Shanghai]. [WC]

1933-1949 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Judentum*
Blumenthal, W. Michael ; Heuss, Wolfgang. *Die unsichtbare Mauer* [ID D16157].
Er schreibt : Es gab auf der ganzen Welt nur noch einen Ort, für den man überhaupt kein Visum brauchte. Dieser Ort war Schanghai. Eigentlich wollte trotzdem niemand nach Schanghai. Die Stadt hatte einen höchst zweifelhaften Ruf – ein Völkergemisch ohne richtige Regierung. 'Schanghait zu werden' war selbst für einen verzweifelten Flüchtling eine schreckliche Vorstellung. Schanghai war eine Insel, um die herum der Chinesisch-Japanische Krieg tobte, es gab dort kaum Gesetze und noch weniger Arbeit, das Klima war ungesunde, es herrschten Willkürjustiz, Verbrechen und unvorstellbare Armut. [Shanghai]. [Zim10]

1933-1949 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Judentum*
Heppner, Ernest G. *Shanghai refuge* [ID D16161].
Heppner bereichert seine Erzählung mit in vielen Jahren gesammelten historischem Material. Entstanden ist so das Standardwerk zum Exil in Shanghai, gleichzeitig aber auch die spannende Geschichte eines Überlebens unter widrigen Umständen in einer völlig fremden Welt. [Ama]

1933-1949 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Judentum*
Dreifuss, Alfred. *Ensemblespiel des Lebens* [ID D16159].
Er schreibt : Die Shanghai-Emigration war, trotz einiger Begüterter, eine arme Emigration. Aber - und das ist heute noch für mich unfassbar und erschreckend - diese Armut erzeugte keine Solidarität, kein Klassenbewusstsein, keine antifaschistische Haltung... Vielfältige Spannungen und Rivalitäten, Mangel an Gemeinschaftsgeist, familiäre Kriesen, gegenseitiges Misstrauen und teils auch befürchtete Spitzeldienste und Spionagetätigkeiten für die Nationalsozialisten oder die japanischen Besatzer waren wohl Teil der realen Exilerfahrung. [Zim11]

1933-1949 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Judentum*
Lindenstraus, Jerry. *Eine unglaubliche Reise : von Ostpreussen über Schanghai und Kolumbien nach New York : jüdische Familiengeschichte 1929-1999*. Hrsg. von Erhard Roy Wiehn. (Konstanz : Hartung-Gorre, 1999). [Darin enthalten ist sein Bericht über das Exil in Shanghai]. [LOC]

1933-1949 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Judentum*
Heppner, Ernest G. *Shanghai refuge : a memoir of the World war II Jewish ghetto*. (Lincoln : University of Nebraska Press, 1993). = *Fluchtort Shanghai : Erinnerungen 1938-1948*. (Berlin : Aufbau-Taschenbuch-Verlag, 2001). [WC]

1933-1949 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Judentum*
Rubin, Evelyn Pike. *Ghetto Schanghai : von Breslau nach Schanghai und Amerika : Erinnerungen eines jüdischen Mädchens, 1943-1947, 1995 und 1997*. Hrsg. von Erhard R. Wiehn. (Konstanz : Hartung-Gorre, 2002). [Shanghai]. [WC]

1933-1949 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Judentum*
Armbrüster, Georg ; Kohlstruck, Michael ; Mühlberger, Sonja. *Exil Shanghai 1938-1947 : jüdisches Leben in der Emigration*. (Teetz : Hentrich & Hentrich, 2000). (Schriftenreihe des Aktiven Museums Berlin). [WC]

1933-1949 *Religion : Christentum*
Wilson Plumer Mills ist Missionar des Presbyterian Foreign Mission Board.in China. [BDCC]

1934 *Kunst : Film / Religion : Christentum*
Torvik, Otto. From Kashmir to Kashgar : a film. 1934.
https://www.youtube.com/watch?v=0Fx_x0fGio0.

1934 *Kunst : Plastik / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Bachhofer, Ludwig. *Die Anfänge der buddhistischen Plastik in China*. In : Ostasiatische Zeitschrift ; N.F. 10 (1934). [WC]

1934 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Olpp, Gottlieb. *Mission und Medizin : der barmherzige Samariter in China*. (Berlin-Steglitz : [s.n.], 1934). (Schriften der Ostasien-Mission). [WC]

1934 *Philosophie : China : Allgemein / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Granet, Marcel. *La pensée chinoise*. (Paris : La renaissance du livre, 1934). (L'évolution de l'humanité synthèse collective ; section 1, vol. 25). = Granet, Marcel. *Das chinesische Denken : Inhalt, Form, Charakter*. Hrsg. und eingel. von Manfred Porkert. (München : Piper, 1963).
http://classiques.uqac.ca/classiques/chine_ancienne/auteurs_chinois.html. [Yuan]

1934 *Religion : Buddhismus*
Der buddhistische Kongress in London wählt Martin Steinke zum Präsidenten. [Pay1]

1934 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Estland*
Staël-Holstein, A[lexander]. *On two recent reconstructions of a Sanskrit hymn transliterated with Chinese characters in the X century A.D.* In : Yenching journal of Chinese studies ; vol. 17 (1934).

1934 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Maspero, Henri. *Les origines de la communauté bouddhiste de Lo-yang*. In : Journal asiatique ; t. 225 (1934). [Dem 3]

1934 *Religion : Christentum*
Frédéric Vincent Lebbe gründet die ‚Gemeinschaft der Kleinen Schwestern der hl. Theresia'. [BBKL]

1934 *Religion : Christentum*
Fan Xueyan erhält die Priesterweihe. [Cath]

1934 *Religion : Christentum*
Margaret Crossett ist als Missionarin in Shucheng (Anhui) tätig. [BGC]

1934 *Religion : Christentum*
Ruth Adeney lernt Chinesisch an der Sprachenschule der China Inland Mission in Yangzhou (Jiangsu) ; David Howard Adeney in Anqing (Anhui). [BGC]

1934 *Religion : Christentum*
Watchman Nee und Witness Lee gehen nach Shanghai. [Wik]

1934 *Religion : Christentum*
John Cornelius Stam ist Missionar der China Inland Mission in Jingde (Anhui) und Miaoshou (Anhui). [Wik]

1934 *Religion : Christentum*
Elizabeth Alden Scott Stam ist Missionar der China Inland Mission in Jingde (Anhui) und Miaoshou (Anhui). [Stam2]

1934 *Religion : Christentum*
Bau der Kirche der Berliner Mission in Henan. [LehH1:S. 122]

1934 *Religion : Christentum*
Julius Küttel ist Pfarrer in Nehe. [SMB]

1934 *Religion : Christentum*
Moritz Baumann ist Vikar in Laha. [SMB]

1934 *Religion : Christentum*
Matson, Peter. *Our China mission : a story of the Mission Covenants' work in China*. (Chicago, Ill. : Covenant Book Concern, 1934). [Shav1]

1934 *Religion : Christentum*
Becker, Hermann. *Was Gott getan hat : ein Räuberüberfall und andere Geschichten*. (Liebenzell : (Liebenzeller Mission, 1934). [WC]

1934 *Religion : Christentum*
Maas, Otto. *Die Franziskanermission in China vom Jahre 1900 bis zur Gegenwart*. (Wiedenbrück, Westfalen : Franziskanerkloster, 1934). [WC]

1934 *Religion : Christentum*
Maas, Otto. *Pater Antonius Caballero, der Begründer der neuzeitlichen Franziskaner-Mission in China*. (Werl : Franziskus-Druckerei, 1934). [WC]

1934 *Religion : Christentum*
Kohls, Lotti. *Die glückhafte Stimme unter den Frauen von Yingtak*. (Berlin : Heimatdienst-Verlag, 1934). [Yingde]. [WC]

1934 *Religion : Christentum*
Stimpfl, Othmar. *Franziskanische Heldenfahrt : Missionsarbeit und Heldentod des Chinamissionärs Othmar P. Stimpfl O.F.M*. [Einf. von Odilo Altmann]. (Hall in Tirol Missionsprokura d. Franziskaner 1934). (Mit Franziskaner-Missionären in ferne Länder ; Folge 3). [WC]

1934 *Religion : Christentum*
Gräf, Wilhelm. *Einheimischer Klerus und Liturgiesprache zu Anfang der Jesuitenmission in China*. Hausarbeit Priesterseminar Trier, 1934. [WC]

1934 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Elia, Pasquale M. d'. *The catholic missions in China : a short sketch of the history of the Catholic church in China from the earliest records to our own days*. (Shanghai : Commercial Press, 1934). [WC]

1934 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Elia, Pasquale M. d'. *Les mission catholiques en Chine : résumé d'histoire de l'église catholique en Chine : depuis les origines jusqu'à nos jours*. (Shanghai : Imprimerie de T'onse, Zi-ka-wei, 1934). [WC]

1934 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Broomhall, Marshall. *The Bible in China*. (London ; Philadelphia : China Inland Mission, 1934). [Geschichte und Bibliographie der Bibel].

1934 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Poteat, Gordon. *Luke and Acts*. ([S.l.] : Association Press of China, 1934). Übersetzung des Lukas Evangeliums und der Apostelgeschichte, Neues Testament. [Zet]

1934 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Wu, Leichuan. *Yesu de she hui li xiang*. (Shanghai : Qing nian xie hui, 1934). [Abhandlung über die sozialen Ideale von Jesus].
耶穌的社會理想 [Mal 6]

1934 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Wu, Yaozong. *She hui fu yin*. (Shanghai : Qing nian xie hui shu ju, 1934). Abhandlung über das Evangelium].
社會福音

1934 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
[Couplet, Philippe]. *Tian zhu sheng jiao bai wen da*. Baiyingli. (Shanghai : Tu shan wan yin shu guan, 1934). [Katechismus mit 100 Fragen und Antworten (1675)].
天主圣教百问答 [WC]

1934 *Religion : Volksreligion und Mythologie*
Schang, Tscheng-tsu [Shang, Chengci]. *Der Schamanismus in China : eine Untersuchung zur Geschichte der chinesischen "wu"*. (Hamburg : [s.n.], 1934). Diss. Univ. Hamburg, 1934. [WC]

1934-1935 *Religion : Christentum*
Helen Anderson lernt Chinesisch an der Sprachenschule der China Inland Mission in Yangzhou (Jiangsu). [BGC]

1934-1935 *Religion : Christentum*
Vincent Crossett ist nach seinen Chinesisch-Studien als Missionar in Huoshan (Anhui) tätig. [BGC]

1934-1935 *Religion : Christentum*
1935 Moritz Baumann ist Vikar in Dalai. [SMB]

1934-1936 *Religion : Christentum*
Ruth Adeney ist als Missionarin in Wuyang (Henan) tätig. [BGC]

1934-1936 *Religion : Christentum*
Ruth Elliott ist als Missionarin, Evangelistin und Lehrerin in Shucheng (Anhui) tätig. [BGC]

1934-1936 *Religion : Christentum*
Louis Andres ist Pfarrer in Zhaozhou. [SMB]

1934-1936 *Religion : Christentum*
Franz Schwitter ist Vikar in Yonghetun. [SMB]

1934-1936 *Religion : Christentum*
Adolf Eugen Lenz ist Vikar in Wenguda. [SMB]

1934-1937 *Religion : Christentum*
Patrick Veil ist Pfarrer in Anda. [SMB]

1934-1937 *Religion : Christentum*
Josef Stadler ist Missionar in Laha. [SMB]

1934-1938 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Walter Henry Judd ist Missionar und Arzt in Fujian. [Wik]

1934-1938 *Religion : Christentum*
David Howard Adeney ist als Missionar in Henan tätig. [BGC]

1934-1939 *Religion : Christentum*
Bernard F. Meyer ist apostolischer Präfekt der Maryknoll Mission in Wuzhou (Guangxi). [Shav1:wik,Wik]

1934-1939 *Religion : Christentum*
Otto Hiltl ist Propräfekt in Qiqihar und ab 1935 Leiter des Qiqihar Michaelskolleg. [SMB]

1934-1940 *Religion : Christentum*
Gertrud Schäppi ist als Missionarin der Basler Mission in Langkou, Xin'an (Guangdong). [BM]

1934-1940 *Religion : Christentum*
Frank Houghton ist Bischof von Sichuan in Nanchung. [Houg1]

1934-1941 *Religion : Christentum*
Kurt Hofius ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1934-1945 *Religion : Christentum*
Charles Vogel ist apostolischer Vikar in Shantou. [CH1]

1934-1946 *Religion : Christentum*
Douglas Noel Sargent ist Missionar der Church Missionary Society in Chengdu (Sichuan). [BDCC]

1934-1947 *Religion : Christentum*
Friedrich Bossert ist Prokurator in Qiqihar. [SMB]

1934-1947 *Religion : Christentum*
Alois Schildknecht ist Regionaloberer in Chuantaozi, dann Heimreise. [SMB]

1934-1949 *Religion : Christentum*
Wilhelm Mohrmann ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1934-1949 *Religion : Christentum*
Annemarie Reichel ist Missionarin der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1934-1950 *Religion : Christentum*
John Becker Kuhn und Isobel Selina Kuhn arbeiten als Missionare der China Inland Mission bei den Lisu in der Schlucht des Salween-Flusses. [Wik]

1934-1951 *Religion : Christentum*
Elisabeth Vöhringer ist Missionarin der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1934-1953 *Religion : Christentum*
Julius Küttel ist Pfarrer in Haixing. [SMB]

1934-1957 *Religion : Christentum*
Alphons Schnusenberg ist Generaldelegat des Franziskanerordens für China und den Fernen Osten. [Col11]

1934-ca. 1951 *Religion : Christentum*
Gerhard Mann ist Missionar der Berliner Mission 1934-1941 in Shijiao, dann ca. 1942-ca. 1951 in Guangzhou. [LehH1:S. 148, 181]

1935 *Archäologie und Epigraphie / Religion : Buddhismus*
Mullikin, Mary Augusta. *Buddhist sculptures at the Yun Kang caves*. Text and illustrations by Mary Augusta Mullikin ; with addidtional illustrations by Anna M. Hotchkis. (Peiping : H. Vetch, 1935). [Yungang (Shanxi)].

1935 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Christentum*
Bosslet, Karl Maria. *Das Himmelreich leidet Gewalt : P. Ludwig Maria Paly O.P., der Erstlingsmärtyrer der deutschen Dominikanermission in China*. (Vechta in Oldenburg : Albertus-Magnus-Verlag, 1935). [WC]

1935 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Sandhinirmocana sûtra : l'explication des mystères. Texte tibétain édité et traduit par Etienne Lamotte. (Louvain : Bureaux du recueil, Bibliothèque de l'Université, 1935). (Recueil de travaux publiés par les membres de conférences d'histoire et de philologie / Université de Louvain ; série 2, fasc. 34).

1935 *Kunst : Plastik / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich / Sinologie und Asienkunde : Europa : Schweiz*
The twin pagodas of Zayton : a study of later buddhist sculpture in China. Photographs and introduction by G[ustav] Ecke ; iconography and history by P[aul] Demiéville. (Cambridge, Mass. : Harvard University Press, 1935). (Harvard-Yenching Institute. Monograph series ; vol. 2).

1935 *Philosophie : China : Allgemein / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Hughes, E[rnest] R[ichard]. *Oxford and the comparative study of Chinese philosophy and religion : an inaugural lecture delivered in the examination schools on 20 november 1934*. (Oxford : The Clarendon Press, 1934).

1935 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Maoletti, Giambattista. *Da Roma alla Cina : viaggio e apostolato del p. Giambattista Maoletti francescano (1702-1725)*. A cura di Anna Albino. (Firenze : Barbèra, 1935). [AreF1]

1935 *Religion : Christentum*
Aufhebung des päpstlichen Verbotes der Ritenverehrung. [Mey,Wei]

1935 *Religion : Christentum*
Erster nationaler katholischer Kongress unter Mario Zanin. [Wei]

1935 *Religion : Christentum*
Celso Costantini wird Sekretär der Propaganda Fide. [Wei]

1935 *Religion : Christentum*
Heinrat von Vincent Crossett und Margaret Crossett. [BGC]

1935 *Religion : Christentum*
Francis Xavier Ford wird Bischof und apostolischer Vikar in Jiaying (Guangdong). [Shav1]

1935 *Religion : Christentum*
Missionskonferenz in Guangzhou. Die Konferenz stellt fest, dass die bisherige Missionsarbeit praktisch aufhört. Viele Missionare in China müssen wegen Geldmangel entlassen werden. Nur wohlhabende Gemeinden erhalten westliche und chinesische Hilfe. [LehH1:S. 138-141]

1935 *Religion : Christentum*
Generalkonferenz der Missionen in Luoyang. Friedrich Schmitt, Käte Meinhof und Gertrud Wodrich der Berliner Mission nehmen daran teil.

1935 *Religion : Christentum*
Chao, T.C. *Yesu zhuan*. (Shanghai : Association Press of China, 1935). [Abhandlung über das Leben von Jesus]. [Yam]

1935 *Religion : Christentum*
Linz, Marie. *Lai Yan : Schatten und Licht in einem chinesischen Frauenleben*. (Barmen : Verlag des Missionshauses, 1935). [WC]

1935 *Religion : Christentum*
Bischof, Josef. *P. Alfons Duscheck : Werden und Wirken eines österreichischen China-Missionärs 1883-1935*. (Wien : Verl. "Ignatiusbund", 1935). [WC]

1935 *Religion : Christentum*
Devaranne, Theodor. *Fernost vor Gott : ein Kapitel aus der heutigen Welt- und Kirchengeschichte des Fernen Ostens*. (Berlin Verl. der Ostasien-Mission, 1935). [WC]

1935 *Religion : Christentum*
Husemann, Dietrich. *Die rechtliche Stellung christlicher Missionen in China*. (Emsdetten i. Westf. : Lechte, 1935. Diss. Univ. Berlin, 1935. [WC]

1935 *Religion : Christentum*
Fischle, Ernst ; Walter, Ernst. *Ein Volk ohne Sünde und die Kirche Christi*. (Stuttgart : Evangelischer Missionsverlag, 1935). (Mission und Gemeinde ; H. 11/12). [China Mission]. [WC]

1935 *Religion : Christentum*
Krawielitzki, Theophil. *25 Jahre Schwesterndienst in China*. (Marburg : Deutscher Gemeinschafs-Diakonieverband, 1935). [WC]

1935 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Green, Katherine R. ; Fitch, Robert F. *Malixun xiao zhuan*. Qingjili zhu ; Fei Peide, Yang Yinliu yi. (Shanghai : Guang xue hui, 1935). [Abhandlung ung Robert Morrison]. 馬禮遜小傳 [WC]

1935 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Pelliot, Paul. *Michel Boym*. In : T'oung Pao ; vol. 31 (1935). S. 96-152. [Michael Piotr Boym]. [AOI]

1935 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Bernard-Maître, Henri. *Matteo Ricci's scientific contribution to China = [L'apport scientifique du P. Matthieu Ricci à la Chine]*. Transl. by Edward Chalmers Werner. (Peiping : H. Vetch, 1935). [WC]

1935 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Gabriele M. Allegra beginnt mit der Übersetzung des Alten Testaments. [Int]

1935 *Religion : Islam / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Gründung der Xin xue nü zhong, der ersten islamischen Schule, in der auch Mädchen zugelassen sind. [Mees]

1935 ca.-1941 *Religion : Christentum*
Ian Anderson ist als Evangelist in Shenqiu (Henan) tätig. [BGC]

1935-1936 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Tucci, Giuseppe. *I templi del Tibet occidentale e il loro simbolismo artistico*. Pt. 1-2. (Roma : Reale Accademia d'Italia, 1935-1936). (Indo-Tibetica ; 3. Studi e documenti ; 1). Pt. 1 : Spiti e Kunavar. Pt. 2 : Tsaparang. [WC]

1935-1936 *Religion : Christentum*
James Herbert Kane und Winnifred Kane lernen Chinesisch an der Sprachschule der China Inland Mission in Huaning (Anhui). [BGC]

1935-1936 *Religion : Christentum*
Mary Matteson Wilbur und Hollis Adelbert Wilbur leben in San Francisco, Calif. [WilMM1]

1935-1936 *Religion : Christentum*
August Widmer ist Missionar in Jingxing. [SMB]

1935-1936 *Religion : Christentum*
Ernst Manhart ist Seelsorger in Dedu. [SMB]

1935-1936 *Religion : Christentum*
Johann Brantschen ist Vikar in Jingxing und Keshan. [SMB]

1935-1936 *Religion : Christentum*
Moritz Baumann ist Vikar in Changfatun. [SMB]

1935-1936 *Religion : Christentum*
Johannes Beckmann gibt Theologie-Unterricht in Chuantaozi. [SMB]

1935-1936 *Religion : Christentum*
Jakob Beerli studiert Chinesisch in Chuantaozi. [SMB]

1935-1936 *Religion : Christentum*
Alois Bürke studiert Chinesisch in Chuantaozi. [SMB]

1935-1936 *Religion : Christentum*
Walter Frei studiert Chinesisch in Chuantaozi und Qiqihar. [SMB]

1935-1936 *Religion : Christentum*
August Hensch studiert Theologie in Qiqihar. [SMB]

1935-1936 *Religion : Christentum*
Fridolin Höin studiert Chinesisch in Chuantaozi. [SMB]

1935-1936 *Religion : Christentum*
Friedrich Hort studiert Chinesisch und Theologie in Qiqihar. [SMB]

1935-1936 *Religion : Christentum*
Adolf Langenegger studiert Chinesische und Theologie in Chuantaozi. [SMB]

1935-1936 *Religion : Christentum*
Viktor Notter studiert Chinesisch und Theologie in Qiqihar. [SMB]

1935-1936 *Religion : Christentum*
Johann Wilhelm Rütsche studiert Chinesisch in Qiqihar. [SMB]

1935-1936 *Religion : Christentum*
Hans Schultheiss studiert Chinesisch in Chuantaozi. [SMB]

1935-1936 *Religion : Christentum*
Eduard Studer studiert Theologie, dann Chinesisch in Chuantaozi. [SMB]

1935-1937 *Religion : Christentum*
Roger W. Howes arbeitet im Transport- und Finanzdepartement der China Inland Mission, Mary Howes hält sich in Guling auf. [BGC]

1935-1937 *Religion : Christentum*
Gustav Schnetzler ist Missionar in Lindian. [SMB]

1935-1939 *Religion : Christentum*
Vincent Crossett und Margaret Crossett sind als Missionare in Zhengyangguang (Anhui) und in Huoqiu (Anhui) tätig. [BGC]

1935-1940 *Religion : Christentum*
Jennie Fitzwilliam ist als Missionarin in Muchengpo (Yunnan, dann in Longqiu (Zhefang, Yunnan) tätig und besucht die Atsi Kachin Stämme. [BGC]

1935-1941 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Margaret Emmeline Tucker ist Medizinische Missionarin des Board of Global Ministries of the United Methodist Church in China. Sie arbeitet in einem Spital in Fuzhou.

1935-1941 *Religion : Christentum*
Dick Hillis ist als Missionar in Shenqiu (Henan) tätig. [BGC]

1935-1941 *Religion : Christentum*
Helen Anderson gibt Bibelunterricht an der Bibel-Schule für Frauen in Zhoukouzhen (Henan). [BGC]

1935-1946 *Religion : Christentum*
Birgit Klockars ist Missionarin an der Rescue Army School und im Kinderheim in Guangzhou. [Wik]

1935-1948 *Religion : Christentum*
Ortha May Lane ist Missionarin des Board of Foreign Missions of the Methodist Episcopal Church 1935-1941 und 1946-1948 in Tianjin. [Shav1]

1935-1951 *Religion : Christentum*
William L. Wallace ist Medizinischer Missionar des Foreign Mission Board of the Southern Baptist Convention in China. [Shav1]

1935-1960 *Religion : Christentum*
Léon Vircondelet ist Procureur général des Missions étrangères de Paris in Hong Kong. [NC]

1935-1986 *Religion : Christentum*
Dorothea von Kanitz ist Missionarin der Rheinischen Missionsgesellschaft in Hong Kong. [VEM]

1936 *Ethnologie und Anthropologie / Religion : Christentum*
Rosenkranz, Gerhard. *Der Nomos Chinas und das Evangelium : eine Untersuchung über die Bedeutung von Rasse und Volkstum für die missionarische Verkündigung in China*. (Leipzig : Hinrichs, 1936). [WC]

1936 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Soziologie*
Brown, Margaret H. *Mrs. Wang's diary*. (Shanghai :Christian Literature Society, 1936). [Soziologie China, Roman]. [WC]

1936 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Vasubandhu. *Le traité de l'acte de Vasubandhu Karmasiddhiprakarana*. Traduction, versions tibétaine et chinoise, avec une introduction et, en appendice, la traduction du chapitre XVII de la Madhyamakvritti [par] Etienne Lamotte. (Bruges : Imprimerie Sainte Catherine, 1936). (Mélanges chinois et bouddhiques ; vol. 4).

1936 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Norwegen*
Fonahn, Adolf Mauritz. *Notes on the Tanjur in Oslo*. (Oslo : A.W. Brogger, 1936). (Skrifter (Universitetet i Oslo. Etnografiske museum), Bd. 3, Ht. 4). [WC]

1936 *Geschichte : Westen : Allgemein / Literatur : Westen : Allgemein / Philosophie : Westen : Allgemein / Religion : Allgemein*
[Hammerton, John Alexander]. *Shi jie she hui ke xue ming zhu jing yao*. Hamaidun zhu ; Ke Bonian yi. (Shanghai : Nan qian shu ju, 1936). Übersetzung von *Outline of great books*. Ed. by J[ohn] A[lexander]Hammerton. Vol. 1-3. (New York, N.Y. : Wise, 1934).
世界社会科学名著精要 [WC]

1936 *Philosophie : Amerika / Religion : Buddhismus*
Babbitt, Irving. *Buddha and the Orient*. Pt. 1-2. In : The American review ; vol. 6, no 5-6 (March-April 1936).
http://www.unz.org/Pub/AmericanRev-1936mar-00513?View=PDF.
http://www.unz.org/Pub/AmericanRev-1936apr-00066?View=PDF.

1936 *Philosophie : Amerika / Religion : Christentum*
[Dewey, John]. *Ke xue de zong jiao guan*. Wu Yaozong yi. (Shanghai : Qing nian xie hui shu ju, 1936). Übersetzung von Dewey, John. *Common faith*. New Haven, Conn. : Yale University Press, 1934).
科學的宗教觀

1936 *Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Occident and Orient : being studies in semitic philology and literature, Jewish history and philosophy and folklore in the widest sense in honour of Dr. M. Haham Gaster's 80th birthday : Gaster anniversary volume. Ed. by Bruno Schindler ; in collaboration with A. Marmorstein. (London : Taylor's Foreign Press, 1936). [Moses Gaster]. [KVK]

1936 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
David-Néel, Alexandra. *Le bouddhisme, ses doctrines et ses méthodes*. (Paris : Plon, 1936). [WAL 10]

1936 *Religion : Christentum*
James Edward Walsh wird Superior General der Catholic Foreign Mssion Society of America. [Cath]

1936 *Religion : Christentum*
Wu Leichuan geht nach Beijing und arbeitet zusammen mit der 'Yanda Christian Fellowship'. [Mal 6]

1936 *Religion : Christentum*
Ruth Elliott ist als Missionarin, Evangelistin und Lehrerin in Yingshan (Anhui) tätig. [BGC]

1936 *Religion : Christentum*
Gründung der apostolischen Präfektur in Jiangzhou (Shanxi). [VK]

1936 *Religion : Christentum*
Ernennung von Theodor Schu zum Apostolischen Vikar von Yanzhou (Shandong). [SchuT1]

1936 *Religion : Christentum*
John Morris Rockness wird Missionar der China Inland Mission in Yunnan [Prot2]

1936 *Religion : Christentum*
Adolf Eugen Lenz ist Latein-Professor in Chuantaozi. [SMB]

1936 *Religion : Christentum*
Walter Frei ist Vikar in Anda. [SMB]

1936 *Religion : Christentum*
Fridolin Höin ist Vikar in Dalai. [SMB]

1936 *Religion : Christentum*
Johann Wilhelm Rütsche ist Kaplan in Lindian. [SMB]

1936 *Religion : Christentum*
Josef Maria Camenzind besucht die Bethlehem Missionsstation Qiqihar. [SMB]

1936 *Religion : Christentum*
Wu, Leichuan. *Jidu jiao yu Zhongguo wen hua*. (Shanghai : Association Press of China, 1936). [Abhandlung über das Christentum und die chinesische Kultur].
基督教與中國文化 [Mal 6]

1936 *Religion : Christentum*
Chen, Chonggui. *Er tong yuan di : dui er tong nian wu ge tan hua = The children's garden : 25 talks to boys & girld*. (Hankou : Zhongguo Jidu sheng jiao shu hui, 1936).

1936 *Religion : Christentum*
Song, Shangjie. *Fen xing yan jiang ji*. (Shanghai : [s.n.], 1936). [Predigten].
奮興演講集

1936 *Religion : Christentum*
Buck, Pearl S. *The exile*. (New York, N.Y. : Reynal & Hitchcock, 1936).
=
Buck, Pearl S. *Die Frau des Missionars : Roman*. Übers. von Richard Hoffmann. (Wien : Zsolnay, 1951).

1936 *Religion : Christentum*
Pelerzi, Eugenio. *Un missionario racconta*. (Parma : Istituto missioni estere, 1936). [AreF1]

1936 *Religion : Christentum*
Brandt, Joseph van den. *Les Lazaristes en Chine, 1697–1935: notes biographiques, recueillies et mises à jour*. (Pei-p'ing : Imprimerie des Lazaristes, 1936). [WC]

1936 *Religion : Christentum*
Wiget, Joseph Maria. *Jungchristliches Heldentum in China : das Leben des Knaben Zyrill Sen und des Mädchens Maria Theresia Wang zwischen 1911 und 1932*. (Freiburg i.B. : Herder, 1936). [WC]

1936 *Religion : Christentum*
Fischer, Hermann. *P. Josef Freinademetz : Steyler Missionar in China 1879-1908 ; ein Lebensbild*. (Steyl : Missionsdruckerei, 1936). [WC]

1936 *Religion : Christentum*
Piening, Peter. *In Gottes Namen fahren wir : eine Reise durchs Breklumer Missionsgebiet in Indien und China*. (Breklum : Verlag des Missionshauses Missionsbuchhandlung, 1936). [WC]

1936 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
[Bernard-Maître, Henri]. *Tian zhu jiao shi liu shi ji zai hua chuan jiao zhi*. Xiao Junhua yi. (Shanghai : Shang wu yin shu guan, 1936). (Li shi cong shu). Übersetzung von Bernard-Maître, Henri. *Aux portes de la Chine, les missionnaires du XVIe siècle : 1514-1588*. (Tientsin : Hautes études, 1933).
天主教十六世紀在華傳教誌 [WC]

1936 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Zhu, Baohui. *Chong yi xin yue quan shu*. (Hong Kong : Shizhen, 1936). Überarbeitung der Übersetzung von Sydenstricker, Absalom ; Zhu, Baohui. *Si fu yin shu*. (Shanghai : Presbyterian Mission Press, 1913). [Zet]

1936 *Religion : Volksreligion und Mythologie*
Leuschner, Friedrich Wilhelm. *Götzen und Götzenfurcht in China*. (Berlin : [s.n.], 1936). [WC]

1936 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Hentze, Carl. *Objets rituels, croyances et dieux de la Chine antique et de l'Amérique*. (Anvers : De Sikkel, 1936).

1936 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Erkes, Eduard. *Die Totenbeigaben im alten China*. In : Artibus Asiae ; vol. 6, no 1-2 (1936). https://www.jstor.org/stable/3248333?seq=1#metadata_info_tab_contents. [WC]

1936-1937 *Religion : Christentum*
Victor Guy Plymire ist der Unruhen wegen als Missionar in Lanzhou (Gansu) tätig. [BGC]

1936-1937 *Religion : Christentum*
Oskar Jäger ist Vikar in Qiqihar. [SMB]

1936-1937 *Religion : Christentum*
Moritz Baumann ist Pfarrer in Wenguda. [SMB]

1936-1937 *Religion : Christentum*
Jakob Beerli ist Vikar in Keshan. [SMB]

1936-1937 *Religion : Christentum*
Alois Bürke ist Vikar in Wenguda. [SMB]

1936-1937 *Religion : Christentum*
August Hensch ist Kaplan in Gannan. [SMB]

1936-1937 *Religion : Christentum*
Friedrich Hort ist Vikar bei Gottlieb Raimann in Dalai. [SMB]

1936-1937 *Religion : Christentum*
Adolf Langenegger ist Vikar in Lindian. [SMB]

1936-1937 *Religion : Christentum*
Viktor Notter ist Vikar in Jingxing. [SMB]

1936-1937 *Religion : Christentum*
Eduard Studer ist Vikar in Nehe. [SMB]

1936-1938 *Religion : Christentum*
Ruth Adeney ist als Missonarin in Yancheng (Henan) tätig. [BGC]

1936-1938 *Religion : Christentum*
George A. Fitch ist Sekretär des International Committee der YMCA (Young Men's Christian Association) in Nanjing. [Shav1]

1936-1938 *Religion : Christentum*
Franz Senn ist Pfarrer in Lindian. [SMB]

1936-1938 *Religion : Christentum*
Fridolin Höin ist Pfarrer in Fenglezhen [SMB]

1936-1938 *Religion : Christentum*
Hans Schultheiss ist Vikar in Anda und Keshan. [SMB]

1936-1939 *Religion : Christentum*
Andreas Huser ist Gründer der Mission in Zhaodong, dann Rückkehr nach Immensee. [SMB]

1936-1939 *Religion : Christentum*
Gottlieb Raimann ist Missionar in Dalai dann Urlaub in Immensee. [SMB]

1936-1939 *Religion : Christentum*
August Widmer ist Missionar in Baiquan. [SMB]

1936-1939 *Religion : Christentum*
Franz Schwitter ist Pfarrer in Zhaodong. [SMB]

1936-1941 *Religion : Christentum*
Paul W. Frillmann ist Missionar der Evangelical Lutheran Mission in Hankou. [Shav1]

1936-1941 *Religion : Christentum*
Ruth C. Hemenway ist Missionarin in Nanchang (Jiangxi), Chongqing und Zezhou (Jincheng, Shanxi). [Shav1]

1936-1942 *Religion : Christentum*
Emily Hundermarck ist Missionarin der Berliner Mission in Huizhou. 1942 geht sie nach Guangzhou-Xiafancun und 1942-1949 nach Beijing. [LehH1:S. 149, 191,Cla]

1936-1942 *Religion : Christentum*
Nikolaus Pironti ist Pfarrer in Fularji. [SMB]

1936-1942 *Religion : Christentum*
Johann Brantschen ist Pfarrer in Wenguda. [SMB]

1936-1944 *Religion : Christentum*
James Herbert Kane und Winnifred Kane sind als Missionare in Fuyang (Anhui) tätig. [BGC]

1936-1944 *Religion : Christentum*
Sadie Custer ist Evangelistin und gibt Bibelunterricht in Shaanxi. [BGC]

1936-1944 *Religion : Christentum*
Ward Hartman ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Reformed Church in the United States in Yongsui = Huayuan (Hunan). [Shav1]

1936-1945 *Religion : Christentum*
Ernst Manhart ist Seelsorger in Zhaozhou. [SMB]

1936-1945 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Rudolf Rahmann ist Rektor der Furen-Universität in Beijing. [Furen1]

1936-1948 *Religion : Christentum*
Louis Andres ist Pfarrer in Jingxing. [SMB]

1936-1949 *Religion : Christentum*
Aloysius Louis Scheerer ist Dominikanermissionar in Fujian. [Shav1]

1936-1950 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Joseph Dehergne widmet sich der Geschichte der Chinamission (16.-18. Jh.). [MalE10]

1936-1961 *Religion : Christentum*
Tarcisio Martina ist Präfekt von Yixian (Hebei). [Cath]

1936-1983 *Religion : Christentum*
Quintinus Pessers ist Apostolischer Präfekt von Jiangzhou (Shanxi). [VK]

1936-ca. 1947 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Hellmut Lange ist Missionar der Berliner Mission 1936-ca. 1940 in Qingyuan, 1941-ca. 1947 Lehrer der Deutsch-chinesischen Mittelschule in Macao. [LehH1:S. 181]

????-1936 *Religion : Christentum*
Martin Killus ist Missionar der Berliner Mission in Huizhou und kehrt 1936 nach Deutschland zurück. [LehH1:S. 148]

1937 *Geschichte : China - Europa : Spanien / Religion : Christentum*
Beckmann, Johannes. *Ein spanischer Versuch zur Errichtung von Patronatsbistümern in China & Hinterindien (1778/1782)*. In : Zeitschrift für Missionswissenschaft ; Bd. 27 (1937). [WC]

1937 *Geschichte : China : Allgemein / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Yian, Tsouan Lin. *Essai sur le père Du Halde et sa description de la Chine*. (Fribourg : Fragnière frères, 1937). Diss. Univ. Fribourg, 1937. [WC]

1937 *Kunst : Bronzen / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Hentze, Carl. *Frühchinesische Bronzen und Kultdarstellungen*. Bd. 1-2. (Antwerpen : De Sikkel, 1937).

1937 *Linguistik / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
A dictionary of Chinese buddhist terms : with Sanskrit and English equivalents and a Sanskrit-Pali index. Compiled by William Edward Soothill and Lewis Hodous. (Delhi : Motial Banarsidass, 1937).

1937 *Religion : Allgemein / Religion : Volksreligion und Mythologie*
Grützmacher, Richard H. *Primitive und fernöstliche Religionen : China und Japan : eine religionsgeschichtliche Charakterkunde allgemeinverständlich dargestellt*. (Leipzig : Deichert, 1937). [WC]

1937 *Religion : Buddhismus*
Bleichsteiner, Robert. *Die gelbe Kirche : Mysterien der buddhistischen Klöster in Indien, Tibet, Mongolei und China*. (Wien : Belf, 1937). [KVK]

1937 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Bacot, Jacques. *La vie de Marpa le traducteur : suivie d'un chaptire de l'Avadâna de l'oiseau Nilakantha*. Extraits et résumés d'après l'édition xylographique tibétaine. (Paris : P. Geuthner, 1937). (Buddhica. Documents et travaux pour l'étude du bouddhisme ; série 1. Mémoires ; t. 7).

1937 *Religion : Christentum*
Konferenz der YMCA (Young Men's Christian Association), des Komitees der World Student Christian Federation und der Oxford Conference of the World Council of Churches in England. Wu Yaozong nimmt daran teil. [Boo]

1937 *Religion : Christentum*
Wang Mingdao gründet The Chinese Church in Christ (Jidu tu hui tang) in Beijing. [Wik]

1937 *Religion : Christentum*
John C.H. Wu versteckt sich vor den Japanern und liest westliche Literatur wie Dante Alighieri, T.S. Eliot und William Shakespeare. *Die Histoire d'une âme écrite par elle même : lettres, poésies* von Theresia von Lisieux. (Lisieux : Carmel de Lisieux, ca. 1906) bekehrt ihn zum Christentum. [Mal4]

1937 *Religion : Christentum*
William Payne Roberts wird Bischof in Jiangsu. [LuS3]

1937 *Religion : Christentum*
Johann Wilhelm Rütsche ist Kaplan in Changfatun [SMB]

1937 *Religion : Christentum*
Gladys Aylward nimmt viele Waisenkinder auf und flieht 1940 mit über hundert Kindern nach Xi'an ins Lager von Madame Chiang Mei-ling Song. [AylG1]

1937 *Religion : Christentum*
Torrance, Thomas. *China's first missionaries.* (London : Thynne, 1937). [KVK]

1937 *Religion : Christentum*
Song, Shangjie. *Jiang jing ji : Xiamen di er jie quan guo cha jing da hui*. ([S.l. : s.n.], 1937). [Predigten].
講經集 : 廈門第二届全國查經大會.

1937 *Religion : Christentum*
Dietrich, Johannes. *Wunderbar bewahrt : Erlebnisse während des Kommunisteneinbruchs in die chinesische Provinz Yünnan 1936*. (Marburg : Spener, 1937). [KVK]

1937 *Religion : Christentum*
Hartenstein, Karl. *Der Kampf um Christus im Fernen Osten*. (Stuttgart : Evangelischer Missionsverlag, 1937). [WC]

1937 *Religion : Christentum*
Scheurer, Hans. *Die Letzten werden die Ersten sein : aus dem Leben einer chinesischen Frau*. (Stuttgart : Evangelischer Missionsverlag, 1937). [WC]

1937 *Religion : Christentum*
Koster, Matthias. *Die Bedeutung und geschichtliche Entwicklung des einheimischen Klerus für China*. Hochschulschrift Bischöfliches Priesterseminar Trier, 1937. [WC]

1937 *Religion : Christentum*
Vasel, Mathilde. *Licht im Dunkel Gottes wunderbares Tun und Wirken in der Blindenschule der Liebenzeller Mission Changsha (China)*. (Bad Liebenzell : Buchhandlung der Liebenzeller Mission, 1937). [WC]

1937 *Religion : Christentum*
Gih, Andrew. *Into God's family : the life stories and message for China's famous bethel evangellistic bands*. (London : Marshall, Morgan & Scott, 1937). Rev. and enl. ed. 1955.
=
Gih, Andrew. *Berufen zu seinem Reich : Zeugnisse, Berichte und Ansprachen aus der Erweckungsbewegung in China*. Aus dem Englischen übers. von Horst Kiehne. (Giessen : Brunnen-Verlag, 1961). [WC]

1937 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Allgemein / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Sewell, William Gawan. *China through a college window*. (London : Edinburgh House Press, 1937).

1937 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Arthur Fridolin Utz wird von der Propaganda Fide zum Professor für Moraltheologie am Regionalseminar Fuzhou (Fujian) ernannt. Es bestand die Absicht aus dem Seminar eine theologische Fakultät und später eine katholische Universität zu machen, was aber durch die politischen Umstände nicht möglich war. [BBKL]

1937 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Ma Xiangbo und John C.H. Wu übersetzen die Evangelien, Neues Testament. [Zet]

1937 *Religion : Islam*
Pang Shiqian organisiert ein muslimisches Regiment, das in der chinesischen Armee gegen Japan kämpft. [All]

1937 *Religion : Islam*
Gründung der Zhongguo Hui min jiu guo xie hui, der Vereingung des Hui-Volkes zur Rettung der Nation in Changzhou (Jiangsu). Bai Chongxi wird Präsident. [EA1]

1937 *Religion : Judentum*
Beginn von Anti-Semitismus, vor allem bei der Shanghaier Presse. [Eas]

1937 *Religion : Judentum*
Ravitch, Melech. *Kontinentn un okeanen : lider, baladn un poemen*. (Varshe : Literarishe Bleter, 1937), [Dichtungen über seine Reisen in Europa, Afrika, Australien, Amerika, China und Japan]. [MalR5]

1937 *Religion : Lamaismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Estland*
Two lamaistic pantheons. Ed. with introduction and indexes by Walter Eugene Clark from materials collected by the late baron A[lexander] von Staël-Holstein. Vol. 1-2. (Cambridge, Mass. : Harvard University Press, 1937). [Zhu fo pu sa sheng xiang zan].

1937 ca.-1944 *Religion : Christentum*
Watson M. Hayes ist von den Japanern inhaftiert. [Shav1]

1937-1938 *Religion : Christentum*
Mary Matteson Wilbur und Hollis Adelbert Wilbur arbeiten für YMCA (Young Men's Christian Association) in China. [WilMM1]

1937-1938 *Religion : Christentum*
Jakob Beerli ist Vikar in Gannan. [SMB]

1937-1938 *Religion : Christentum*
August Hensch ist Kaplan in Jingxing. [SMB]

1937-1938 *Religion : Christentum*
Friedrich Hort ist Vikar bei Franz Senn in Lindian. [SMB]

1937-1938 *Religion : Christentum*
Adolf Langenegger ist Vikar in Nehe. [SMB]

1937-1938 *Religion : Christentum*
Viktor Notter ist Vikar in Changfatun [SMB]

1937-1938 *Religion : Christentum*
Johann Wilhelm Rütsche ist Kaplan in Wenguda. [SMB]

1937-1938 *Religion : Christentum*
Eduard Studer ist Vikar in Dalai. [SMB]

1937-1938 *Religion : Christentum*
Anton Ebnöter studiert Chinesisch in Chuantaozi. [SMB]

1937-1938 *Religion : Christentum*
Johann Imesch studiert Chinesisch in Qiqihar. [SMB]

1937-1938 *Religion : Christentum*
Ambros Rust studiert Chinesisch in Qiqihar. [SMB]

1937-1939 *Religion : Christentum*
Ruth Elliott ist als Missionarin, Evangelistin und Lehrerin in Yingshang (Anhui), Jigongshan (Henan) und Huangchuan (Anhui) tätig. [BGC]

1937-1939 *Religion : Christentum*
Gustav Schnetzler ist Lehrer am Seminar in Chuantaozi. [SMB]

1937-1939 *Religion : Christentum*
Oskar Jäger ist Vikar in Gannan. [SMB]

1937-1939 *Religion : Christentum*
Josef Stadler ist Mitarbeiter der Katechistenschule in Qiqihar. [SMB]

1937-1939 *Religion : Christentum*
Moritz Baumann ist Rektor des kleinen Seminars in Chuantaozi. [SMB]

1937-1939 *Religion : Christentum*
Alois Bürke ist Pfarrer in Anda. [SMB]

1937-1940 *Religion : Christentum*
Alice Frame hält sich zuerst in Baoding (Hebei), dann in Tongzhou (Zhili = Hebei) auf. [ANB]

1937-1940 *Religion : Christentum*
Robert Charles Joseph Emile Jacquinot de Besange gründet nach dem Beginn des Sino-Japanischen Krieges die "Shanghai Safe Zone" und versorgt bis zu 360'000 Menschen. [PRD0036:2008]

1937-1940 *Religion : Christentum*
Ralph Ansel Ward ist Bischof des Board of Foreign Missions of the Methodist Episcopal Church in Chengdu. [Shav1]

1937-1941 *Religion : Christentum*
Chen Chonggui reist und predigt in Jiangxi, Hunan und Hubei und lässt sich dann in Sichuan nieder. [Ricci]

1937-1942 *Religion : Christentum*
Rudolf Rohkohl ist Missionar der Berliner Mission 1937-1941 in Shijiao, 1942 in Guangzhou. [LehH1:S. 148, 181]

1937-1942 *Religion : Christentum*
Walter Frei ist Vikar in Fularji [SMB]

1937-1943 *Religion : Christentum*
Minna Marten ist Missionarin der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1937-1945 *Mediengeschichte / Religion : Judentum*
Xin shen bao. (Shanghai : s.n., 1937-1945). [Darin enthalten sind Artikel über Antisemitismus].
新申報 [Eas]

1937-1945 *Religion : Christentum*
Victor Guy Plymire ist als Missionar in Tangar = Huangyuan (früher Gansu, heute Qinghai) tätig. [BGC]

1937-1945 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Latourette, Kenneth Scott. *The history of the expansion of christianity*. Vol. 1-7. (New York, London : Harper & Brothers, 1937-1945). Vol. 6 : The great century in northern Africa and Asia, A.D. 1800-A.D. 1914.

1937-1946 *Religion : Christentum*
Theodor Breher ist Apostolischer Vikar von Yanji (Jilin). [Wik]

1937-1948 *Religion : Christentum*
Die The Church of Christ in China ist in Shanghai und Chengdu (Sichuan) tätig. [Ref]

1937-1949 *Religion : Judentum*
Die jüdischen Kaufleute in Shanghai wandern nach Hong Kong, Amerika, den Bahamas, nach Israel und Europa aus. [MalR5]

1937-1950 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Hans Meister ist Arzt und Missionar der Basler Mission in Guangzhou. [Int]

1937-1951 *Religion : Christentum*
Fan Xueyan arbeitet als Priester in Gemeinden, Schulen, Seminaren und in der Catholic Relief Agency. [FanX1]

1937-1951 *Religion : Christentum*
Jean Monsterleet hält sichTianjin auf. [Int]

1937-1951 *Religion : Christentum*
Rudolf und Luise Röhm sind Missionare in Nanfeng, Nancheng, Wangpai, Nanfeng. Dann Rückkehr nach Deutschland. [Röhm1]

1937-1952 *Religion : Christentum*
Adolf Eugen Lenz ist Pfarrer in Keshan, dann Rückkehr. [SMB]

1937-1961 *Religion : Christentum*
Theodor Schu ist Bischof der Missionsdiözese Yanzhou (Shandong). [SchuT1]

1938 *Geschichte : China - Amerika / Religion : Christentum*
Wilson Plumer Mills wird Chairman International Committee for the Nanking Safety Zone. [BDCC]

1938 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Die kanadischen Missionen der Mandschurei, die North Henan Mission, die Jesuiten Mission in Suzhou, die Presbyterian Mission und die Sisters of the Immaculate Conception Mission in Guangzhou kommen unter japanische Besetzung. [AustA1:S. 248]

1938 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Christentum*
Ekvall, Robert B. *Gateway to Tibet : the Kansu-Tibetan border*. (Harrisburg, Pa. : Christian Publications, 1938). [WC]

1938 *Kunst : Malerei, Kalligraphie, Illustration / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Warner, Langdon. *Buddhist wall-paintings : a study of a ninth-century grotto at Wan Fo-hsia*. (Cambridge, Mass. : Harvard University Press, 1938). (Harvard-Radcliffe fine arts series). [KVK]

1938 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Asanga. *La somme du grand véhicule d'Asanga (Mahâyânasamgraha)*. [Edité et traduit] par Etienne Lamotte. T. 1-2. (Louvain-la-Neuve : Université de Louvain, Institut orientaliste, Bureaux du Muséon, 1938). (Bibliothèque du Muséon ; 7). T. 1 : Versions tibétaine et chinoise (Hiuan-tsang). T. 2 : Traduction et commentaire. [Xuanzang].

1938 *Religion : Christentum*
International Missionary Conference in Madras. Zeng Baosun nimmt daran teil. [And]

1938 *Religion : Christentum*
Die Missionsstationen Dongguan, Taiping und Tangtouxia (Guangdong) sind unter japanischer Herrschaft und geraten in Schwierigkeiten. [Menz]

1938 *Religion : Christentum*
Mary Howes gibt Bibelunterricht und führt den Haushalt einer Knabenschule in Yantai = Zhifu (Shandong). [BGC]

1938 *Religion : Christentum*
Heirat von David Howard Adeney und Ruth Adeney in Henan. [BGC]

1938 *Religion : Christentum*
Alice Frame ist eine der ausländischen Delegierten des China Christian Council an der International Missionary Council Konferenz in Madras. [ANB]

1938 *Religion : Christentum*
Henry Racmond Williamson kehrt nach London zurück. [WillH1]

1938 *Religion : Christentum*
Arthur Braddan Coole macht administrative Arbeit für die Methodist Episcopal Church in Beijing. [Coo1]

1938 *Religion : Christentum*
Marjorie Causer wird Missionarin der London Missionary Society in Chongqing, Nanjing und Sichuan. [Prot2]

1938 *Religion : Christentum*
Patrick Veil ist Pfarrer in Songzhan, dann in Zhaodong. [SMB]

1938 *Religion : Christentum*
Jakob Beerli ist Vikar in Anda. [SMB]

1938 *Religion : Christentum*
Viktor Notter ist Vikar in Keshan. [SMB]

1938 *Religion : Christentum*
Johann Wilhelm Rütsche ist Kaplan in Dalai. [SMB]

1938 *Religion : Christentum*
Eduard Studer baut das Pfarrhaus in Wenguda. [SMB]

1938 *Religion : Christentum*
Ambros Rust ist Vikar in Jingxing. [SMB]

1938 *Religion : Christentum*
Rosenkranz, Gerhard. *Die älteste Christenheit in China in den Quellenzeugnissen der Nestorianer-Texte der Tang-Dynastie*. (Berlin-Steglitz : Verlag der Ostasien-Mission, 1938). [KVK]

1938 *Religion : Christentum*
Fischle, Ernst. *Überwundenes Schicksal : eine Erzählung aus dem Kriegsgebiet in Kwantung Südchina*. Einband-Zeichnung von Peter Schneider. (Stuttgart : Evangelischer Missionsverlag, 1938).

1938 *Religion : Christentum*
[Couplet, Philippe]. *Yi wei Zhongguo feng jiao tai tai : Xu mu Xu tai fu ren gan di da zhuan lüe*. Boyingli zhu ; Xu Yunxi yi. (Shanghai : Yesu hui, 1938). Übersetzung von Couplet, Philippe. *Histoire d'une dame chrétienne de la Chine, ou, Par occasion les usages de ces peuples, l'établissement de la religion, les manières des missionaires, & les exercices de pieté des nouveaux chrétiens sont expliquez = Historia nobilis feminæ Candidæ Hiu, christianæ Sinensis*. (Paris : Estienne Michallet, 1688).
一位中國奉教太太 許母徐太夫人甘第大傳略 [WC]

1938 *Religion : Christentum*
Hannich, Gustav. *Mission in den Wirren Chinas*. (Stuttgart : Evangelischer Missionsverlag, 1938). [WC]

1938 *Religion : Christentum*
Becker, Daniel. *Bischof Adalbert Schmücker, der erste deutsche apostolische Vikar von Tsinanfu*, China. (Werl : Franziskus-Druckerei, 1938). [Jnan]. [WC]

1938 *Religion : Christentum*
Chiang-Sun, Mei-ling [Sun, Meiling]. *Die christliche Kirche und die neue Lebensbewegung in China*. (Leipzig : Klotz, 1938). [WC]

1938 *Religion : Christentum*
Fischle, Gertrud. *Auf der Flucht*. (Stuttgart : Evangelischer Missionsverlag, 1938). (Verborgener Dienst ; H. 1). [Erlebnisse einer Missionarin in China]. [WC]

1938 *Religion : Christentum*
Maas, Otto. *Der franziskanische Ordensnachwuchs in China*. (Münster : Aschendorf, 1938). [WC]

1938 *Religion : Christentum*
Walter, Gonsalvus. *Gotteskampf auf gelber Erde : Festgabe zum silbernen Bischofsjubiläum Sr. Exzellenz Salvator Petrus Walleser O.M.Cap*. (Paderborn : Schöningh, 1938). [WC]

1938 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich / Uebersetzer*
[Pfister, Louis]. *Ru Hua Yesu hui shi lie zhuan*. Feng Chengjun yi. (Changsha : Shang wu yin shu guan, 1938). Übersetzung von Pfister, Louis. *Notices biographiques et bibliographiques sur les jésuites de l'ancienne mission de China, 1552-1773*. T. 1-2. (Chang-hai : Imprimerie de la Mission catholique, 1932-1934).
入華耶穌會士列傳 [KVK]

1938 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
John C.H. Wu arbeitet im Auftrag von Chiang Kai-shek an der Übersetzung des Neuen Testaments und der Psalmen. [Mal 4]

1938 *Religion : Islam*
Die Vereinigung Zhongguo Hui min jiu guo xie hui ändert ihren Namen in Hui jiao jiu guo xie hui. [Mees]

1938 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Steinen, Diether von den. *Deutsches Lesebuch mit chinesischen Erläuterungen : deutsche Klassik und Romantik : Erzählungen*. 3. vollst. neue Aufl. (Shanghai : M. Nössler, 1938).

1938 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Erkes, Eduard. *The god of death in ancient China*. In : T'oung pao ; vol. 35 (1938). https://www.jstor.org/stable/4527177?seq=1#metadata_info_tab_contents. [Erk1]

1938-1939 *Religion : Christentum*
Nee Watchman reist in Europa und Amerika und stellt sein Programm "Das normale Gemeindeleben" vor, gibt viele Traktate heraus und hält Vorträge. [BBKL]

1938-1939 *Religion : Christentum*
Roger W. Howes ist als Evangelist tätig und gibt Bibelunterricht in Jiande (Zhejiang). [BGC]

1938-1939 *Religion : Christentum*
Matthäus Ruf ist Pfarrer der Kathedrale Qiqihar. [SMB]

1938-1939 *Religion : Christentum*
August Hensch ist Kaplan in Keshan. [SMB]

1938-1939 *Religion : Christentum*
Fridolin Höin ist Vikar in Wenguda. [SMB]

1938-1939 *Religion : Christentum*
Adolf Langenegger ist Vikar in Dalai. [SMB]

1938-1939 *Religion : Christentum*
Viktor Notter ist Vikar in Nehe. [SMB]

1938-1939 *Religion : Christentum*
Johann Wilhelm Rütsche ist Pfarrer in Zhalantun. [SMB]

1938-1939 *Religion : Christentum*
Eduard Studer macht Bautätigkeit in Zhaodong. [SMB]

1938-1939 *Religion : Christentum*
Anton Ebnöter ist Vikar in Lindian. [SMB]

1938-1939 *Religion : Christentum*
Johann Imesch ist Vikar in Gannan. [SMB]

1938-1939 *Religion : Christentum*
Jorrit De Boer studiert Chinesisch in Chuantaozi. [SMB]

1938-1939 *Religion : Christentum*
Max Blöchliger studiert Chinesisch in Qiqihar. [SMB]

1938-1939 *Religion : Christentum*
Konrad Bollhalder studiert Chinesisch in Qiqihar. [SMB]

1938-1941 *Religion : Christentum*
David Howard Adeney und Ruth Adeney sind als Missionare in Fangcheng (Henan) tätig. [BGC]

1938-1941 *Religion : Christentum*
Friedrich Hort ist Professor für Philosophie, Religion und Latein des Seminars in Chuantaozi. [SMB]

1938-1941 *Religion : Christentum*
Hans Schultheiss ist Vikar und Sekretär in Qiqihar. [SMB]

1938-1941 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Henry Serruys ist als Missionar in Beisuji tätig und besucht Christen in der Mongolei. [Aub2]

1938-1942 *Religion : Christentum*
William B. Burke leistet humanitäre Hilfe in China. [Shav1]

1938-1942 *Religion : Islam*
Vier chinesische diplomatische Delegationen bereisen islamische Länder. [Mees]

1938-1943 *Religion : Buddhismus*
Ignaz Trebitsch-Lincoln lebt in Shanghai. [Pay1]

1938-1943 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Paul L.-M. Serruys ist als Missionar in Xicetian (Shanxi) zwischen Datong und Hunyan tätig. [SerP5]

1938-1943 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Joseph van Hecken ist Priester in Boro-Balgasun, Vorsteher des Distrikes und gründet ein mongolisches College. [Heck]

1938-1943 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Oliver J. Caldwell ist Public relatios officer der Association of Boards of Christian Colleges in China in New York, N.Y. [Shav1]

1938-1944 *Religion : Christentum*
George A. Fitch ist Sekretär des International Committee der YMCA (Young Men's Christian Association) in Chongqing. [Shav1]

1938-1944 *Religion : Christentum*
Ruth Nikoleit ist Missionarin der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1938-1945 *Religion : Christentum*
Lee S. Huizenga ist Missionar des Foreign Missionary Board of Christian Reformed Church in America in Shanghai. [Shav1]

1938-1947 *Religion : Christentum*
Franz Senn ist Pfarrer in Anda und Chengya. [SMB]

1938-1947 *Religion : Christentum*
Jakob Beerli ist Pfarrer in Fenglezhen. [SMB]

1938-1948 *Religion : Christentum*
Wolfgang Müller ist Pastor in Tianjin.

1938-1949 *Religion : Christentum*
Dominik Schröder ist Missionar in China. [Wik]

1938-1950 *Religion : Christentum*
Munro, John A. *Beyond the moon gate : a China odyssey, 1938-1950*. Adapted from the diaries of Margaret Outerbridge. (Vancouver : Douglas & McIntyre, 1990). [WC]

1938-1951 *Religion : Christentum*
Robert Arthur Mathews ist Missionar der China Inland Mission in der Mongolei [Int]

1938-1952 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Alice Mildred Cable ist Vize-Präsidentin der British and Foreign Bible Society. [Ricci]

1938-1964 *Religion : Christentum*
Ingo Maximilian König ist Apostolischer Präfekt in Shaowu. [Int]

-1947 *Religion : Christentum*
Josef Stadler ist Missionar in Gannan. [SMB]

1939 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Christentum*
Heinrich Willeke wird zum Priester geweiht und, zur Vorbereitung seiner Missionstätigkeit in China, zum Studium ostasiatischer Studien und Kulturgeschichte (mit Schwerpunkt Sinologie), an die Columbia-Universität in New York geschickt. Durch den Zweiten Weltkrieg wird verhindert, dass er nach China geht. Er reist für einige Jahre nach Japan. [BBKL]

1939 *Geschichte : China - Kanada / Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Smith, William Edward. *A Canadian doctor in West China : forty years under three flags*. (Toronto : Ryerson, 1939). [WC]

1939 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Francis McDonald kehrt nach Kanada zurück. [Mee1:S. 143]

1939 *Kunst : Allgemein / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Elia, Pasquale M. d'. *Le origini dell'arte cristiana cinese (1583-1640)*. (Roma : Reale Accademia d'Italia, 1939). (Studi e documenti ; 9). [WC]

1939 *Mediengeschichte / Religion : Judentum*
Shanghai-Woche. Hrsg. von Wolfgang Fischer. (Shanghai : [s.n.], 1939). [Erste von Emigranten herausgegebene Zeitung in Shanghai]. [MalR5]

1939 *Mediengeschichte / Religion : Judentum*
Shanghai Youtai yue kan = Shanghai Jewish chronicle. Hrsg. von Ossi Lewin. (Shanghai : s.n., 1939). [MalR5]

1939 *Psychologie und Verhaltensweise / Religion : Buddhismus*
Carl Gustav Jung schreibt im Geleitwort von Suzuki, Daisetz Teitaro. *Die grosse Befreiung...* [ID D11817] : Zen ist wohl eine der wunderbarsten Blüten des chinesischen Geistes, welcher sich willig von der ungeheuren Gedankenwelt des Buddhismus befruchten liess... Der Buddha ist nichts anderes als der Geist (mind) oder vielmehr jener, der diesen Geist zu sehen strebt... Einblick in die eigene Natur mit Erreichung der Buddhaschaft. [Hes2:S. 117]

1939 *Psychologie und Verhaltensweise / Religion : Buddhismus*
Suzuki, Daisetz Teitaro. *Die grosse Befreiung : Einführung in den Zen-Buddhismus*. [Übersetzt von Heinrich Zimmer] ; Geleitwort von C[arl] G[ustav] Jung . (Leipzig : C. Weller, 1939). [Hes2]

1939 *Religion : Buddhismus / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Franke, Otto. *Li Tschi und Matteo Ricci*. (Berlin : Akademie der Wissenschaften, in Kommission bei W. de Gruyter und Co., 1939). (Abhandlungen der Preussischen Akademie der Wissenschaften. Phil.-hist. Klasse ; Nr. 5). [Li Zhi, Matteo Ricci].

1939 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Hoffmann, Helmut. *Bruchstücke des A#t#a#na#t#ikasu#tra aus dem zentralasiatischen Sanskritkanon der Buddhisten*. (Glückstadt, Hamburg : Augustin, 1939). (Königlich Preussische Turfan-Expeditionen : Kleinere Sanskrit-Texte, 5). Diss. Univ. Berlin, 1938. [WC]

1939 *Religion : Christentum*
Nec ad dexteram nec ad sinistram declinantes, ein Dekret von Mario Zanin, die Forderung absoluter politischer Neutralität der Bischöfe und Missionare China gegenüber. Diese Einmischung wird von China nicht akzeptiert. [Wei]

1939 *Religion : Christentum*
Papst Pius XII. ernennt zwölf Bischöfe, darunter den Chinesen Dian Thomas Genxin. [Wei]

1939 *Religion : Christentum*
Plane compertum der Propaganda Fide, die Anerkennung eines Teils der Riten [Mal 2]

1939 *Religion : Christentum*
Liu Difen wird zum Priester geweiht. [EA1]

1939 *Religion : Christentum*
Alice Frame wird Generalsekretärin der Tongzhou (Zhili = Hebei) Mission und Vizegeneralsekretärin der North China Gong li hui. [ANB]

1939 *Religion : Christentum*
Zhao, Zichen [Chao, T.C.]. *Bate de zong jiao si xiang* [ID D19587].
Winfried Glüer : T.C. Chao hat Barths 'Römerbrief' und den ersten Band der 'Kirchlichen Dogmatik' in der englischen Übersetzung gelesen. Seine Darstellung ist sark von der Barth-Interpretation englischer Theologen abhängig. Er vermittelt hier für die chinesische Theologen die Grundgedanken Barthscher Theologie, soweit sie zu diesem Zeitpunkt für ihn erkennbar waren. In einem breiter angelegten Teil stellt er den geistesgeschichtlichen und theologiegeschichtlichen Hintergrund dar, auf dem Barths theologischer Ansatz verstanden werden muss. Es folgt dann in Gründzügen eine Umschreibung der wichtigsten Schwerpunkte, u.a. behandelt er das Wort Gottes, die Offenbarungslehre und den Gottesbegriff ausführlicher. Im Nachwort erklärt er ausdrücklich, selbst kein 'Barthianer' zu sein. Er bemüht sich um eine objektive Darstellung. Stellenweise wird es dennoch deutlich, dass der Barth gegenüber grundsätzlich theologische Vorbehalte hat. Das betrifft besonders die theologische Anthropologie.
An einigen Punkten gibt er, der Sekundärliteratur entnommene, Hinweise auf einen Wandel im Denken Barths. Wirklich engagiert ist er offensichtlich in der Behandlung des 'Prote'stes' der dialektischen Theologie und in der Darlegung seines geschichtlichen Hintergrundes. Dabei deutet er in einigen Bemerkungen an, dass das in China verbreitete 'theologische Denken noch das Denken aus der Zeit vor dem ersten Weltkrieg ist'. [Glü:S. 141-142]

1939 *Religion : Christentum*
Mary Matteson Wilbur und Hollis Adelbert Wilbur leben in Pasadena, Calif. bis zu ihrem Tode. 1941 Hollis wird von YMCA (Young Men's Christian Association) pensioniert. [WilMM1]

1939 *Religion : Christentum*
Asher Raymond Kepler ist Direktor des National Christian Service Council for Wounded Soldiers. [BDCC]

1939 *Religion : Christentum*
Johanna Dunker ist Missionarin der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1939 *Religion : Christentum*
August Widmer ist Rektor des kleinen Seminars in Chuantaozi. [SMB]

1939 *Religion : Christentum*
Patrick Veil ist Pfarrer in Laocheng. [SMB]

1939 *Religion : Christentum*
Franz Schwitter ist Pfarrer in Bei'an, dann in Haixing. [SMB]

1939 *Religion : Christentum*
Alois Bürke ist Lehrer des Seminars in Chuantaozi. [SMB]

1939 *Religion : Christentum*
Max Blöchliger ist Vikar in Lindian. [SMB]

1939 *Religion : Christentum*
Ernst Übelmann studiert Chinesisch in Qiqihar.

1939 *Religion : Christentum*
Zhao, Zichen [Chao, T.C.]. *Bate de zong jiao si xiang*. (Xianggang : Qing nian xie hui shu ju, 1939). (Fei chang shi cong shu ; 3, 8). [The theology of Karl Barth].
巴德的宗教思想 [Glü]

1939 *Religion : Christentum*
[Cristiani, Léon]. *Yesu zhuan, zhong ce*. Kelisidiyani ; Ding Zongjie yi. (Shanghai : Tu shan wan yin shu guan, 1939). Übersetzung von Cristiani, Léon. *Jesus-Christ, fils de dieu sauveur*. (Lyon : Comité catholique d'apostolat par l'évangile, 1933).
耶稣传. 中册 [WC]

1939 *Religion : Christentum*
Kostler, Elisabeth. *Erlebnisse einer Missionsschwester in der "Wolfshöhle" in Tsingtau China : Flugschrift der Ostasien-Mission*. (Berlin-Steglitz : Ostasien-Mission, 1939). [Qingdao]. [WC]

1939 *Religion : Christentum*
Breher, Theodor. *Weihe und Opfer in Yenki*. (Lun-ching : Catholic Mission, 1939). [Yanji Jilin]. [WC]

1939 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Ruck, Heinrich ; Zheng, Shoulin. *Guo yu xin jiu ku yi ben : xin yue quan shu*. (Beijing : Bibel Treasury, 1939). [Übersetzung des Neuen Testaments]. [Zet]

1939 *Religion : Islam*
Einführung des Faches Islamwissenschaft an staatlichen Universitäten. [Mees]

1939 *Religion : Islam*
Ma, Jian. *Hui jiao zhen xiang*. (Changsha : Shang wu yin shu guan, 1939). [Abhandlung über den Islam].
回教哲學史

1939 *Religion : Judentum*
Victor Sassoon, Michel Speelman und Ellis Hayim leiten das Committee for the Assostance of Central European Jews in Shanghai. [Eber2]

1939 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Fuchs, Walter. *Der Wille der Kwan-yin : eine chinesische Legende*. (Peking : Verlag der Pekinger Pappelinsel Poplar Island Press, 1939). (Die kleinen Bücher der Pappelinsel ; Nr. 2). [KVK]

1939 ca.-1945 *Religion : Christentum*
Bernard F. Meyer ist inhaftiert durch die Japaner in Hong Kong. [Shav1]

1939- *Religion : Christentum*
Die ‚Société des Auxiliaires des Missions' von Frédéric Vincent Lebbe wird kirchenrechtlich approbiert. [BBKL]

1939-1940 *Religion : Christentum*
Matthäus Ruf ist Prokurator in Qiqihar. [SMB]

1939-1940 *Religion : Christentum*
Leo Hermann ist Religionslehrer von St. Maria in Qiqihar. [SMB]

1939-1940 *Religion : Christentum*
Adolf Langenegger ist Vikar in Wenguda. [SMB]

1939-1940 *Religion : Christentum*
Viktor Notter ist Lehrer in Qiqihar. [SMB]

1939-1940 *Religion : Christentum*
Johann Imesch ist Vikar in Haixing. [SMB]

1939-1940 *Religion : Christentum*
Ambros Rust ist Stationsrektor in Nehe. [SMB]

1939-1940 *Religion : Christentum*
Jorrit De Boer ist Vikar in Keshan. [SMB]

1939-1940 *Religion : Christentum*
Konrad Bollhalder ist Vikar in Gannan. [SMB]

1939-1940 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Theodor Jaeckel ist Missionar und Pfarrer der deutschen evangelischen Gemeinde und Lehrer für Religions- und Lateinunterricht an der Deutschen Schule in Qingdao. [Tsing1]

1939-1941 *Religion : Christentum*
Das Versorgungsprogramm der Missionen in China wird duch Norwegen, Niederlande, Dänemark und Finnland betreut. Einzige Verbindung mit Deutschland ist die transsibirische Eisenbahn.Nach 1941 gibt es keine Möglichkeit mehr, nach Deutschland zu kommen. [LehH1:S. 176-178]

1939-1941 *Religion : Christentum*
Franz Schwitter ist Rektor des kleinen Seminars in Chuantaozi. [SMB]

1939-1942 *Religion : Christentum*
Otto Hiltl ist Pfarrer in Zhalantun. [SMB]

1939-1942 *Religion : Christentum*
Johann Wilhelm Rütsche ist Professor des kleinen Seminars in Chuantaozi. [SMB]

1939-1943 *Religion : Christentum*
Roger W. Howes ist Sekretär des Hauptquartiers der China Inland Mission in Shanghai. Er und Mary Howes geben Bibelunterricht und Sonntagsschule. [BGC]

1939-1945 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Frank W. Price ist Professor of Religious Education des Nanjing Seminary und Direktor des West China Unit des Nanjing Theological Seminary in Chengdu. [Shav1]

1939-1946 *Religion : Christentum*
Gustav Schnetzler ist Missionar in Baiquan. [SMB]

1939-1946 *Religion : Christentum*
August Widmer ist Direktor der Mittelschulen in Qiqihar. [SMB]

1939-1946 *Religion : Christentum*
Oskar Jäger ist Pressechef in Qiqihar. [SMB]

1939-1946 *Religion : Christentum*
Moritz Baumann ist Leiter der Katechistinnenschule in Laha, dann Heimreise. [SMB]

1939-1946 *Religion : Christentum*
Alois Bürke ist Lehrer des Seminars und der Mittelschule in Qiqihar. [SMB]

1939-1946 *Religion : Christentum*
August Hensch ist Pfarrer in Laha. [SMB]

1939-1947 *Religion : Christentum*
Emil Stephan Weber hält sich in Qiqihar auf. [SMB]

1939-1947 *Religion : Christentum*
Eduard Studer ist Pfarrer in Lindian. [SMB]

1939-1947 *Religion : Christentum*
Anton Ebnöter ist Pfarrer in Dedu. [SMB]

1939-1947, 1985- *Kunst : Allgemein / Religion : Christentum*

Gründung des White Snow in Beijing by the Protestant Church which brings together artists and art lovers which feel attracted to Christianity. [KreB1]

1939-1948 *Religion : Christentum*
Fridolin Höin ist Quasipfarrer in Zhaodong. [SMB]

1939-1949 *Religion : Christentum*
Patrick Veil ist Pfarrer in Changfatun. Er wird 1948 vertrieben und macht 1949 Viehzucht in Harbin, dann Ausweisung. [SMB]

1939-1950 *Religion : Christentum*
Marianne Reichl ist Missionarin der Rheinischen Missionsgesellschaft in China. [VEM]

1939-1950 *Religion : Christentum*
Dries van Coillie hält sich in China auf. Zuerst als Lehrer, 2 ½ Jahre in einem Lager der japanischen Besetzung, dann Missionar in Beijing.. [Wik]

1939-1984 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Liu Difen ist Priester und Arzt in Anguo (Hebei) und leitet einige Zeit eine katholische Schule in Hankou (Hubei). [EA1]

1940 *Bibliographie / Bibliophilie / Bibliothekswesen / Verlagswesen / Religion : Judentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Loewenthal, Rudolf. *The jews in China : a annotated bibliography*. In : Chinese social and political science review ; vol. 24, no 2 (1940). [LoeR1]

1940 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Brown, Margaret H. *"Heaven knows"*. (New York, N.Y. : Friendship Press, 1940). [China Mission]. [WC]

1940 *Geschichte : China - Westen : Allgemein / Religion : Judentum*
Durch den Kriegseintritt Italiens wird die Seeroute nach Shanghai über das Mittelmeer versperrt, was jüdische Einwanderer noch mehr einschränkt. [Geb2]

1940 *Kunst : Allgemein / Religion : Christentum*
Schüller, Sepp. *Die Geschichte der christlichen Kunst in China*. (Berlin : Klinkhardt und Biermann, 1940). [WC]

1940 *Kunst : Malerei, Kalligraphie, Illustration / Religion : Christentum*
Schüller, Sepp. *Neue christliche Malerei in China : Bilder und Selbstbiographien der bedeutendsten christlich-chinesischen Künstler der Gegenwart*. (Düsseldorf : Mosella-Verl., 1940). [WC]

1940 *Kunst : Plastik / Religion : Buddhismus*
Fischer, Otto. *Buddhistische Marmorplastik der Sui-Dynastie in China*. (München : Bruckmann, 1940). [WC]

1940 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Fearn, Anne Walter. *My days of strength : a woman doctor's forty years in China*. (London : Robert Hale, 1940). [WC]

1940 *Philosophie : China : Allgemein / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Pernitzsch, Max Gerhard. *Die Religionen Chinas*. (Berlin : Walter de Gruyter, 1940). (Lehrbücher der Ausland-Hochschule an der Universität Berlin ; Bd. 40).

1940 *Religion : Buddhismus*
Steinke, Martin. *Buddha und China : Tsi-hia-schan : Erlebtes und Grundsä#tzliches*. (Potsdam : Buddhistischen Gemeinde E.V., 1940). [Qi xia shan]. [WC]

1940 *Religion : Buddhismus / Religion : Christentum*
Reiswitz, Ursula von. *Die Tür zum Leben : Bilder aus der Arbeit unter chinesischen Buddhistinnen*. (Bad Salzuflen : MBK-Verlag, 1940). (Wenn Gottes Winde wehen, H. 2). [WC]

1940 *Religion : Christentum*
Paul Gaechter ist als Theologie-Lehrer in Jingxian (Hebei). [BBKL]

1940 *Religion : Christentum*
Es gibt 23 chinesische Bischöfe. [Tang]

1940 *Religion : Christentum*
David Macdonald Paton ist Vikar der St Stephen's Church in Hong Kong. [ODNB]

1940 *Religion : Christentum*
Jennie Fitzwilliam gibt Unterricht an der Missionsschule in Yantai (Shandong). [BGC]

1940 *Religion : Christentum*
Ernst Fischle kehrt wegen der japanischen Besetzung nach Deutschland zurück. [EKE]

1940 *Religion : Christentum*
Wu, Yaozong. *Jidu jiao yu xin Zhongguo*. (Shanghai : Qing nian xie hui, 1940). [Abhandlung über das Christentum im heutigen China].
基督教與新中國

1940 *Religion : Christentum*
Oelke, Alfred ; Rohkohl, Rudolf. *Wolken u#ber dem Reich der Mitte*. (Berlin : Heimatdienstverlag, 1940). [WC]

1940 *Religion : Christentum*
Käser, Gustav. *Es ist kein Preis zu teuer : eine Geschichte aus China*. (Basel : Basler Missionsbuchhandlung, 1940). [Erlebnisbericht]. [WC]

1940 *Religion : Christentum*
Reiswitz, Ursula von. *Herausgerufen : aus dem Leben einer Schülerin in West-China*. (Bad Salzuflen : MBK-Verl, 1940). (Wenn Gottes Winde wehen ; H.1). [WC]

1940 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Moule, A[rthur] C[hristopher]. *Nestorians in China : some corrections & additions*. (London : The China Society, 1940). (Sinological series ; no 1). [Copac]

1940 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Xiao Shunhua übersetzt die Evangelien, Neues Testament. [Zet]

1940 *Religion : Islam*
Muhammed Tawadu schreibt, dass es ca. 50 Millionen Muslime in China gibt. [Isr]

1940 *Religion : Judentum*
Gründung der Refugees Burial Association in Shanghai.

1940 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Erkes, Eduard. *Zum altchinesischen Orakelwesen*. (Leiden : Brill, 1940). In :T'oung-pao, vol. 35, livr.5 (1940).
https://www.jstor.org/stable/4527189?seq=1#metadata_info_tab_contents. [KVK]

1940-1941 *Religion : Christentum*
John Birch ist als Missionar in Hangzhou (Zhejiang) tätig. [ANB]

1940-1941 *Religion : Christentum*
Matthäus Ruf ist Missionar in Bei'an. [SMB]

1940-1941 *Religion : Christentum*
Gottlieb Raimann ist Missionar in Wenguda. [SMB]

1940-1941 *Religion : Christentum*
Jorrit De Boer ist Vikar in Fularji. [SMB]

1940-1941 *Religion : Christentum*
Konrad Bollhalder ist Vikar in Keshan. [SMB]

1940-1942 *Religion : Christentum*
Ralph Ansel Ward ist Bischof des Board of Foreign Missions of the Methodist Episcopal Church in Shanghai. [Shav1]

1940-1942 *Religion : Christentum*
Johann Imesch ist Vikar in Wenguda. [SMB]

1940-1943 *Religion : Christentum*
Leo Hermann ist Rektor der beiden Mittelschulen in Qiqihar. [SMB]

1940-1943 *Religion : Christentum*
Ambros Rust ist Stationsrektor in Changwu. [SMB]

1940-1944 *Religion : Christentum*
Ruth Elliott ist als Missionarin, Evangelistin und Lehrerin in Shucheng (Anhui) und Jiading (Shanghai) tätig. [BGC]

1940-1950 *Religion : Christentum*
Thomas Scott ist Bischof von Nord-China. [Wik]

1940-1950 *Religion : Christentum*
Viktor Notter ist Pfarrer in Tai'an, dann Rückkehr. [SMB]

1940-1951 *Religion : Christentum*
Frank Houghton ist Geraldirektor der China Inland Mission. [Houg1]

1940-1970 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Lü Zhenzhong übersetzt die ganze Bibel aus den hebräischen und griechischen Texten. [Int]

1941 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Margaret H. Brown erhält ein Stipendium des Union Theological Seminary, New York. [BroM1]

1941 *Kunst : Bronzen / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Munsterberg, Hugo. *Buddhist bronzes of the Six dynasties period*. (Cambridge, Mass. : Harvard University. Fine Arts Department, 1941). Diss. Harvard Univ., 1941).

1941 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Gesundheitswesen*
Manhart, Ernst. *Die Opiumheilanstalt in Laochengki : zwei Berichte über die Behandlung von Opiumsüchtigen im Missions-Sanatorium von Laochengki, dem heutigen Zhaozhou, ca. 110 km westlich von Harbin, Heilongjiang, China*. (Immensee : Missionsgesellschaft Bethlehem, 1941). [WC]

1941 *Religion : Buddhismus / Religion : Christentum*
Rosenkranz, Gerhard. *Buddha und Christus im Ringen um die Seele Chinas : ein Kapitel Religionsgeschichte und seine Bedeutung für die christliche Mission*. (Gütersloh : Bertelsmann, 1941). [WC]

1941 *Religion : Christentum*
Die meisten Missionare müssen China verlassen oder kommen in Gefangenschaft. [Int]

1941 *Religion : Christentum*
Deng Yuzhi beginnt mit ihrer Arbeit für die YWCA (Young Men's Christian Association). [Bays]

1941 *Religion : Christentum*
Weihe von Tang Yee-ming Dominic zum Jesuitenpriester. [Cath]

1941 *Religion : Christentum*
Heirat von Ian Anderson und Helen Anderson. [BGC]

1941 *Religion : Christentum*
John Birch flieht vor dem japanischen Militär nach Shangrao (Jiangxi), wo er missioniert. [ANB]

1941 *Religion : Christentum*
Jorrit De Boer ist Pastoral in Nehe. [SMB]

1941 *Religion : Christentum*
Scheurer-Flückiger, Rosalie. *Unsichtbare Mauern : auf rauhen Wegen in Chinas Bergen*. (Basel : Basler Missionsbuchhandlung, 1941). [Bericht über ihren Aufenthalt 1921-1928 mit ihrer Familie in einer Missionsstation in Süd-China]. [Cla]

1941 *Religion : Christentum*
Chen, Robin ; Lacy G. Carleton. *The great migration and the church in West China : reports of a survey made under the auspices of the Nanking Theological Seminary and the National Christian Council of China*. (Shanghai : T. Chu, 1941). [WC]

1941 *Religion : Christentum*
Hannich, Gustav. *Treue bis ans Ende : Erlebnisse des schwedischen Missionars Theodor Hamberg in China*. (Basel : Missionsbuchhandlung, 1941). [WC]

1941 *Religion : Christentum*
Schäppi, Gertrud. *Mit dem letzten Schiff : auf der Heimfahrt aus dem Fernen Osten in die Schweiz*. (Basel : Basler Missionsbuchhandlung, 1941). [WC]

1941 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Tucci, Giuseppe. *Matteo Ricci*. (Milano : Università Macerata, Facoltà giuridica, 1941). (Annali). [WC]

1941 *Religion : Islam*
Daoyin. *Han yi Gulan jing di yi zhang xiang jie*. (Hong Kong : Zhongguo Hui jiao xue hui, 1941). [Übersetzung des Korans].
汉译古兰经第一章详解

1941 *Religion : Judentum*
Bau der Neuen Synagoge in der French Concession in Shanghai. [Eber2]

1941 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Erkes, Eduard. *Eine Pan-ku-Mythe der Hsia-Zeit ?*. (Leiden : Brill, 1941). In :T'oung-pao, vol. 36, livr. 2 (1941). [Ban Gu ; Xia-Zeit].
https://www.jstor.org/stable/4527211?seq=1#metadata_info_tab_contents. [KVK]

1941-1942 *Religion : Christentum*
Paul W. Frillmann ist Kaplan der American Volunteer Group in China. [Shav1]

1941-1942 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Willem A. Grootaers ist als Missionar in Datong (Shangxi) tätig. [Groo1]

1941-1943 *Religion : Christentum*
Chen Chonggui predigt in Singapore. [Ricci]

1941-1943 *Religion : Christentum*
Franz Schwitter ist Pfarrer in Nehe. [SMB]

1941-1943 *Religion : Christentum*
Konrad Bollhalder ist Vikar in Wenguda. [SMB]

1941-1943 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Henry Serruys ist als Missionar in Gaowusu tätig. [Aub2]

1941-1944 *Religion : Christentum*
David Macdonald Paton ist Missionar der Church Missionary Society in Sichuan. [ODNB]

1941-1944 *Religion : Christentum*
Vincent Crossett und Margaret Crossett sind nach einem Amerika-Aufenthalt als Missionare in Zhengyangguang (Anhui) tätig. [BGC]

1941-1944 *Religion : Christentum*
Melvin David Suttie ist als Missionar in Fuyang (Anhui) tätig. [BGC]

1941-1945 *Geschichte : China - Amerika / Religion : Christentum*
David Howard Adeney und Ruth Adeney halten sich in Amerika auf. [BGC]

1941-1945 *Religion : Christentum*
Jorrit De Boer ist Koch und interniert in Sipinghai und Shenyang. [SMB]

1941-1946 *Religion : Christentum*
John W. Hubbard ist 1941-1943 und 1945-1946 Sekretär der North China Concgretational Churches. [Shav1]

1941-1946 *Religion : Christentum*
Hans Schultheiss ist Vikar in Zhalantun, dann Rückkehr in die Schweiz. [SMB]

1941-1946 *Religion : Christentum*
Max Blöchliger ist nach einem Japanisch-Studium in Japan am kleinen Seminar in Qiqihar tätig. [SMB]

1941-1946 *Religion : Christentum*
Vitus Chang Tso-huan ist Vikar von Xinyang. [Wik]

1941-1947 *Religion : Christentum*
Matthäus Ruf ist Rektor des kleinen Seminars in Chuantaozi. [SMB]

1941-1947 *Religion : Christentum*
Friedrich Hort ist Professor des Seminars in Qiqihar. [SMB]

1941-1947 *Religion : Christentum*
Ernst Übelmann ist nach einem Japan-Studium in Tokyo Vikar in Gannan. [SMB]

1941-1947 *Religion : Christentum*
Gladys Aylward arbeitet an der tibetischen Grenze in einer Siedlung für Leprakranke. [AylG1]

1941-1948 *Religion : Christentum*
Gottlieb Raimann ist Missionar in Gaodi. [SMB]

1941-1951 *Religion : Christentum*
Ian Anderson und Helen Anderson sind als Missionare in Shenqiu (Henan), Sheqi (Henan), Chenggu (Shaanxi) und Baoji (Shaanxi) tätig. [BGC]

1941-1951 *Religion : Christentum*
George Carleton Lacy ist Bischof der Methodist Church in Fuzhou. [Shav1]

1942 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Judentum*
Drei Jahre Immigration in Shanghai. Hrsg. von Heinz Ganther ; red. von Günther Lenhardt ; mit einem Geleitwort von Felix Kardegg. (Shanghai : Modern Times Publ. House, 1942). [Judentum 1939-1941].
Chap. 1 :
https://www.degruyter.com/downloadpdf/books/9783110268188/9783110268188.5/97831102681

1942 *Geschichte : China : Mongolei / Geschichte : China : Tibet / Medizin und Pharmazie / Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Lamaismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Unkrig, Wilhelm A. *Die Tollwut in der Heilkunde des Lamaismus nach tibetisch-monogolischen Texten im "Statens Etnografiska Museum" zu Stockholm*. (Stockholm : Statens Etnografiska Museum, 1942). (Reports the scientific expedition to the North-Western provinces of China under the leadership of Sven Hedin : the Sino-Swedish Expedition). [WC]

1942 *Philosophie : Europa : Frankreich / Religion : Christentum*
Pang, Ching-jen [Pang, Jingren]. *L'idée de Dieu chez Malebranche et l'idée de li chez Tchou Hi ; suivies de : Du li et du k'i*. (Paris : J. Vrin, 1942). (Bibliothèque d'histoire de la philosophie). Diss. Univ. de Paris, 1942. [WC]

1942 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Lamaismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Lessing, Ferdinand. *Yung-ho-kung : an iconography of the lamaist cathedral in Peking ; with notes on lamaist mythology and cult*. (Stockholm ; Göteborg : Elanders boktryckeri aktiebolag, 1942). (Reports from the scientific expedition of the north-western provinces of China under the leadership of Dr. Sven Hedin. The Sino-Swedish expedition. Publication 18, Ethnography ; 1). [Yong he gong]. [Yuan]

1942 *Religion : Christentum*
Henri Ketterer wird in Shanghai zum Priester geweiht. [Int]

1942 *Religion : Christentum*
John Birch reist nach Guilin (Guanxi) wo er Clarie Lee Chennault trifft, mit ihm nach Chongqing (Sichuan) fliegt, wo er zum Pfarrer der American Military Mission ernannt worden ist. [ANB]

1942 *Religion : Christentum*
Edward Hyers Clayton kehrt nach Amerika zurück und wird Pastor in Red Bank, N.J. [Shav1]

1942 *Religion : Christentum*
Hall, Ronald Owen. *The art of the missionary : fellow-workers with the church in China*. (London : Student Christian Movement Press, 1942).

1942 *Religion : Christentum*
Hall, Ronald O[wen]. *The art of the missionary : fellow-workers with the church in China.* (London : Student Christian Movement Press, 1942).

1942 *Religion : Christentum*
Rowbotham, Arnold H. *Missionary and mandarin : the Jesuits at the court of China*. (Berkeley, Calif. : University of California Press, 1942). [WC]

1942 *Religion : Christentum*
Scheurer, Hans. *Im Schatten der Stammesburg : Erzählung aus China*. (Basel : Basler Missionsbuchhandlung, 1942). (Von fernen Ufern ; H. 7). [WC]

1942 *Religion : Christentum*
Hemmerich, Odorich. *Shohchow : das Missionsfeld der bayerischen Franziskaner in China*. (Peking : Domus Franciscana, 1942). [Shuozhou]. [WC]

1942 *Religion : Christentum*
Klett, Heinz. *Aufstieg und Untergang einer christlichen Missionsarbeit : eine Untersuchung über die Gründe, die zum Zusammenbruch und Untergang der Missionskirche der Nestrorianer in China im Zeitalter der Tang-Dynastie geführt haben*. Diss. Univ. Greifswald, 1942. [WC]

1942 *Religion : Christentum*
Bürkler, Franz Xaver. *Die Sonn- und Festtagsfeier in der katholischen Chinamission : eine geschichtlich-pastorale Untersuchung*. (Roma : Herder, 1942). [WC]

1942 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Yves Raguin wird zum Priester geweiht. [Rag]

1942 *Religion : Judentum / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
White, William Charles. *Chinese jews : a compilation of matters relating to the jews of K'aifeng Fu*. Vol. 1-3. (Toronto : University Press, 1942). [Kaifeng (Henan)]. [KVK]

1942-1943 *Religion : Christentum*
Sophie Stephens Lanneau wird von den Japanern inhaftiert und 1943 nach Amerika geschickt. [BDCC]

1942-1943 *Religion : Christentum*
Walter Frei ist Pfarrer in Zhalantun. [SMB]

1942-1945 *Religion : Christentum*
Ding Guangxun ist Sekretär der Christian Youth Society in Shanghai. [CIIC]

1942-1945 *Religion : Christentum*
Ralph Ansel Ward ist von den Japanern inhaftiert. [Shav1]

1942-1945 *Religion : Christentum*
Johann Imesch ist Pfarrer in Wenguda. [SMB]

1942-1946 *Religion : Christentum*
Johann Brantschen ist Pfarrer in Fularji. [SMB]

1942-1947 *Religion : Christentum*
Otto Hiltl ist Pfarrer in Baicheng. [SMB]

1942-1948 *Religion : Christentum*
Frieda Strecker ist Missionsschwester in Jiaozhou. [Tsing1]

1942-1949 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Fonti ricciane : documenti originali concernenti Matteo Ricci e la storia delle prime relazioni tra l'Europa e la Cina (1579-1615). Ed. e commentati de Pasquale M. d'Elia sotto il patrocinio della Reale Academia d'Italia. Vol. 1-3. (Roma : Libreria dello Stato, 1942-1949). Vol. 1 : Storia dell'introduzione del cristianesimo in China. Pte 1, libri 1-3 : Da Macao a Nanciam (1582-1597). Vol. 2, pte 2, libri 4-5 : Da Nanciam a Pechino (1597-1611). Vol. 3, Pte 3 : Appendice e indici. [WC]

1942-1950 *Religion : Christentum*
Johann Wilhelm Rütsche ist Pfarrer in Dalai, dann Rückkehr. [SMB]

1943 *Archäologie und Epigraphie / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Hentze, Carl. *Ko- und Ch'i-Waffen in China und in Amerika : Göttergestalten in der ältesten chinesischen Schrift*. (Antwerpen : De Sikkel, 1943). (Studien zur frühchinesischen Kulturgeschichte ; Bd. 2).

1943 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Cable, [Alice] Mildred ; French, Francesca. *The Gobi desert*. (London : Hodder and Stoughton, 1943). Bericht über ihre Reise 1923-1936.

1943 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Schàppi, Gertrud. *Auf Bergpfaden in China : aus dem Tagebuch einer Missionarin*. (Basel : Basler Missionsbuchhandlung, 1943). [Bericht der Reise 1930]. [WC]

1943 *Religion : Christentum*
Liu Shuhe erhält die Priesterweihe. [EA1]

1943 *Religion : Christentum*
Zong Huaide wird zum Priester geweiht und beginnt als Missionar zu arbeiten. [Zong1]

1943 *Religion : Christentum*
Li Zhenrong tritt in den Jesuitenorden ein und studiert Theologie am Seminar in Xujiahui, Shanghai. [EA1]

1943 *Religion : Christentum*
Gründung des Theological Seminary in Chongqing (Sichuan) durch die China Inland Mission und Chen Chonggui. [Ricci]

1943 *Religion : Christentum*
George D. Wilder kehrt nach Amerika zurück. [WildG1]

1943 *Religion : Christentum*
Wilson Plumer Mills ist von den Japanern inhaftiert. [BDCC]

1943 *Religion : Christentum*
Das Predigerseminar der Berliner Mission in Xiafancun wird geschlossen. [Leh1:S. 190]

1943 *Religion : Christentum*
Wu, Yaozong. *Mei you ren kan jian guo shang di*. (Shanghai : Ji du jiao lian he chu ban she, 1943). (Youth Library series ; 2, no 22). [Theologische Abhandlung ; "kein Mensch hat Gott gesehen"].
沒有人看見過上帝

1943 *Religion : Christentum*
Hall, Ronald Owen. *China's fight for freedom*. (London : Odhams Press, 1943). [WC]

1943 *Religion : Christentum*
Huntington, Daniel Trumbull. *The diocese of Anking*. (Hartford, Conn. : Church Missions Publication Co., 1943). [Anqing, Anhui]. [WC]

1943 *Religion : Christentum*
Huber, Karl. *Gedanken zur Arbeit der Ostasienmission in China*. (St. Gallen : Verlag Ostasienmission, 1943), [WC]

1943 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Luo Guanzong promoviert an der Fudan Universität in Shanghai. [Int]

1943 *Religion : Islam*
Kelan Han yi fu zhuan. Liu Jinbiao bian yi. (Beijing : Xin min yin shu ju, Beijing di yi bin guan wen ji zong pi fa, 1943). [Kommentare des Korans].
可蘭漢譯附傳

1943-1945 *Geschichte : China - Amerika / Religion : Christentum*
Roger W. Howes und Mary Howes sind in japanischer Gefangenschaft in Shanghai. Roger ist Pastor der Union Church und Mary gibt Sonntagsschule. [BGC]

1943-1945 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Henry Serruys ist in Gefangenschaft in Weixan (Shandong). [Aub2]

1943-1946 *Religion : Christentum*
Leo Hermann ist Missionar in Nehe. [SMB]

1943-1946 *Religion : Christentum*
Ambros Rust ist Religionslehrer der Qiqihar Mittelschule. [SMB]

1943-1946 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Joseph van Hecken ist, den politischen Zuständen wegen, in der Missionsstation Xiaoqiaopan, Ordos tätig. [Heck]

1943-1947 *Religion : Christentum*
Konrad Bollhalder ist Pfarrer in Yonghetun. [SMB]

1943-1952 *Religion : Christentum*
Chen Chonggui ist Präsident des Theological Seminary in Chongqing (Sichuan). [Ricci]

1943-1953 *Religion : Christentum*
Walter Frei ist Vikar in Haixin, dann Rückkehr. [SMB]

1944 *Literatur : Westen : Frankreich : Prosa / Religion : Christentum*
[Fénelon, François]. *Sheng tu jin yan*. Fennailun zhuan ; Yu Chenghua yi. (Shanghai : Fu yin shu fang, 1944). Übersetzung von Fénelon, François. *Explication des maximes des saints sur la vie intérieure*. (Paris : P. Aubouin, 1697).
聖徒金言 [WC]

1944 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Niederlande*
Donggao. *Ming mo yi seng Donggao chan shi ji kan*. Gaoluopei bian zhu [Robert van Gulik]. (Chongqing : Shang qu yin shu guan, 1944).
明末義僧東皐禪師集刊

1944 *Religion : Christentum*
Vincent Crossett und Margaret Crossett fliehen vor den Japanern. [BGC]

1944 *Religion : Christentum*
Pierre Bousquet kommt in Gefangenschaft der Japaner. [Bous2]

1944 *Religion : Christentum*
Arthur Braddan Coole ist Treasurer der Methodist Episcopal Church in China. [Coo1]

1944 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Dehergne, Joseph. *Le père Gaubil et ses correspondants : 1689-1759*. (Extr. du Bulletin de l'Université l'Aurore, série 2, t. 5, no 2, 1944).

1944 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Gabriele M. Allegra beendet die Übersetzung des Alten Testaments. [Int]

1944 *Religion : Judentum*
Sholem Aleichem schreibt Kurzgeschichten, die ins Chinesische übersetzt werden. [MalR5]

1944-1945 *Religion : Christentum*
George A. Fitch ist Sekretär des International Committee der YMCA (Young Men's Christian Association) in Northwest China. [Chav1]

1944-1945 *Religion : Christentum*
Bestehen der Dixie Mission der amerikanischen Armee in Yanan. [Shav1]

1944-1946 *Religion : Christentum*
Melvin David Suttie ist als Missionar in Ningchang (Shaanxi) tätig. [BGC]

1944-1946 *Religion : Christentum*
Ruth Elliott ist als Missionarin für die China Inland Mission in Kalimpong Indien, dann in Shanghai tätig. [BGC]

1944-1949 *Religion : Christentum*
Wilson Plumer Mills ist Missionar in Chongqing und Shanghai. [BDCC]

1944-1950 *Religion : Christentum*
Edward Huntington Smith bleibt nach das Pensionierung auf eigene Kosten in Fuzhou. [Shav1]

1944-1953 *Religion : Christentum*
Ermenegildo Foccaccia ist Bischof von Yuci. [Int]

1945 *Geschichte : China - Amerika / Religion : Christentum*
John Birch wird Offizier des Office of Strategic Services und leitet eine Mission mit 12 Leuten von Anhui nach Qingdao (Shandong). Die Gruppe wird von chinesischen kommunistischen Partisanen gefangengenommen. John Birch wird nach Huanghe (Guangdong) gebracht und ermordet. [ANB]

1945 *Kunst : Malerei, Kalligraphie, Illustration / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Seckel, Dietrich. *Grundzüge der buddhistischen Malerei : eine Einführung*. (Tokyo : Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens ; Kommissionsverlag von Otto Harrassowitz, 1945). (Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens ; Bd. 36, Teil C).

1945 *Literatur : Westen : England / Philosophie : China : Taoismus / Religion : Buddhismus*
Huxley, Aldous. *The perennial philosophy*</i> [ID D31464].

Chap. 1 : *The art thou.*

</i>In the Taoist formulations of the Perennial Philosophy there is an insistence, no less forcible than in the Upanishads, the Gita and the writings of Shankara, upon the universal immanence of the transcendent spiritual Ground of all existence. What follows is an extract from one of the great classics of Taoist literature, the Book of Chuang Tzu, most of which seems to have been written around the turn of the fourth and third centuries B.C.

Chuang Tzu [Zhuangzi] :
"Do not ask whether the Principle is in this or in that; it is in all beings. It is on this account that we apply to it the epithets of supreme, universal, total. ... It has ordained that all things should be limited, but is Itself unlimited, infinite. As to what pertains to manifestation, the Principle causes the succession of its phases, but is not this succession. It is the author of causes and effects, but is not the causes and effects. It is the author of condensations and dissipations (birth and death, changes of state), but is not itself condensations and dissipations. All proceeds from It and is under its influence. It is in all things, but is not identical with beings, for it is neither differentiated nor limited."

From Taoism we pass to that Mahayana Buddhism which, in the Far East, came to be so closely associated with Taoism, borrowing and bestowing until the two came at last to be fused in what is known as Zen…

Yung-chia Ta-shi [Yongjia, Xuanjue. *Yongjia da shi zheng dao ge lue jie*] :
"One Nature, perfect and pervading, circulates in all natures,
One Reality, all-comprehensive, contains within itself all realities.
The one Moon reflects itself wherever there is a sheet of water,
And all the moons in the waters are embraced within the one Moon.
The Dharma-body(the Absolute) of all the Buddhas enters into my own being.
And my own being is found in union with theirs…
The Inner Light is beyond praise and blame;
Like space it knows no boundaries,
Yet it is even here, within us, ever retaining its serenity and fullness.
It is only when you hunt for it that you lose it;
You cannot take hold of it, but equally you cannot get rid of it,
And while you can do neither, it goes on its own way.
You remain silent and it speaks; you speak, and it is dumb;
The great gate of charity is wide open, with no obstacles before it."

Chap. 2 : *The nature of the ground.*

</i>Lao Tzu [Laozi] :
"It was from the Nameless that Heaven and Earth sprang;
The named is but the mother that rears the ten thousand creatures, each after its kind.
Truly, 'Only he that rids himself forever of desire can see the Secret Essences.'
He that has never rid himself of desire can see only the Outcomes."

In Chinese phraseology it is the Tao as it manifests itself on the level of living bodies. The bodies of human beings are affected by the good or bad states of their minds.

What Eckhart describes as the pure One, the absolute not-God in whom we must sink from nothingness to nothingness is called in Mahayana Buddhism the Clear Light of the Void. What follows is part of a formula addressed by the Tibetan priest to a person in the act of death.

The Tibetan Book of the Dead :
"O nobly born, the time has now come for thee to seek the Path. Thy breathing is about to cease. In the past thy teacher hath set thee face to face with the Clear Light; and now thou art about to experience it in its Reality in the Bar do state (the 'intermediate state' immediately following death, in which the soul is judged or rather judges itself by choosing, in accord with the character formed during its life on earth, what sort of an after-life it shall have). In this Bardo state all things are like the cloudless sky, and the naked, immaculate Intellect is like unto a translucent void without circumference or centre. At this moment know thou thyself and abide in that state. I, too, at this time, am setting thee face to face."

Chap. 3 : *Personality, sanctity, divine incarnation.*

</i>Hui Neng [Huineng] :
"When not enlightened, Buddhas are no other than ordinary beings; when there is enlightenment, ordinary beings at once turn into Buddhas."

Chap. 4 : *God in the world.*

</i>Huang-Po [Huangbo] :
"The Mind is no other than the Buddha, and Buddha is no other than sentient being. When Mind assumes the form of a sentient being, it has suffered no decrease ; when it has become a Buddha, it has added nothing to itself."

Huang-Po [Huangbo] :
"When followers of Zen fail to go beyond the world of their senses and thoughts, all their doings and movements are of no significance. But when the senses and thoughts are annihilated, all the passages to Universal Mind are blocked, and no entrance then becomes possible. The original Mind is to be recognized along with the working of the senses and thoughts only it does not belong to them, nor yet is it independent of them. Do not build up your views upon your senses and thoughts, do not base your understanding upon your senses and thoughts ; but at the same time do not seek the Mind away from your senses and thoughts, do not try to grasp Reality by rejecting your senses and thoughts. When you are neither attached to, nor detached from, them, then you enjoy your perfect unobstructed freedom, then you have your seat of enlightenment."

Mo Tsu [Mozi] :
"The Sravaka (literally 'hearer,' the name given by Mahayana Buddhists to contemplatives of the Hinayana school) fails to perceive that Mind, as it is in itself, has no stages, no causation. Disciplining himself in the cause, he has attained the result and abides in the samadhi (contemplation) of Emptiness for ever so many aeons. However enlightened in this way, the Sravaka is not at all on the right track. From the point of view of the Bodhisattva, this is like suffering the torture of hell. The Sravaka has buried himself in Emptiness and does not know how to get out of his quiet contemplation, for he has no insight into the Buddha-nature itself."

It is in the literature of Mahayana and especially of Zen Buddhism that we find the best account of the psychology of the man for whom samsara and nirvana, time and eternity, are one and the same. More systematically perhaps than any other religion, the Buddhism of the Far East teaches the way to spiritual Knowledge in its fullness as well as in its heights, in and through the world as well as in and through the soul. In this context we may point to a highly significant fact, which is that the incomparable landscape painting of China and Japan was essentially a religious art, inspired by Taoism and Zen Buddhism ; in Europe, on the contrary, landscape painting and the poetry of 'nature worship' were secular arts which arose when Christianity was in decline, and derived little or no inspiration from Christian ideals.

[Yengo's Comment on Seccho]. [Yuanwu Keqin's comments on Xuedou Zhongxian ; *Bi yan lu*].

"Blind, deaf, dumb! Infinitely beyond the reach of imaginative contrivances!"

In this, Seccho has swept everything away for you what you see together with what you do not see, what you hear together with what you do not hear, and what you talk about together with what you cannot talk about. All these are completely brushed off, and you attain the life of the blind, deaf, and dumb. Here all your imaginations, contrivances' and calculations are once for all put an end to, they are no more made use of this is where lies the highest point of Zen, this is where we have true blindness, true deafness, and true dumbness, each in its artless and effectless aspect.

"Above the heavens and below the heavens! How ludicrous! how disheartening!"

Here Seccho lifts up with one hand and with the other puts down. Tell me what he finds to be ludicrous, what he finds to be disheartening. It is ludicrous that this dumb person is not after all dumb, that this deaf one is not after all deaf; it is disheartening that the one who is not at all blind is blind for all that, and that the one who is not at all deaf is deaf for all that.

'Li-lou does not know how to discriminate the right colour."

When he is unable to discriminate between blue and yellow, red and white, he is certainly a blind man. He lived in the reign of the Emperor Huang. He is said to have been able to discern the point of a soft hair at a distance of one hundred steps. His eye-sight was extraordinary. When the Emperor Huang had a pleasure-trip to the River Chih, he dropped his precious jewel in the water and made Li fetch it up. But he failed. The Emperor made Ch'ih-kou search for it, but he also failed to locate it. Later Hsiang-wang was ordered to get it, and he got it. Hence:

"When Hsiang-wang goes down, the precious gem shines most brilliantly; But where Li-lou walks about, the waves rise even to the sky."

When we come up to these higher spheres, even the eyes of Li-lou are incapacitated to distinguish which is the right colour.

"How can Shih-kuang recognize the mysterious tune?"

Shih-kuang was son of Ching-kuang of Chin in the province of Chiang in the Chou dynasty. His other name was Tzu-yeh. He could thoroughly distinguish the five sounds and the six notes, he could even hear the ants fight on the other side of a hill. When Chin and Ch'u were at war, Shih-kuang could tell, by merely quietly playing on the strings of his lute, that the engagement would surely be unfavourable for Chu. In spite of his extraordinary sensitiveness, Seccho (Hsueh-t'ou) declares that he is unable to recognize the mysterious tune. After all, one who is not at all deaf is really deaf in his ears. The most exquisite note in the higher spheres is indeed beyond the ear of Shih-kuang. Says Seccho: "I am not going to be a Li-lou, nor to be a Shih-kuang, but "What life can compare with this?--Sitting alone quietly by the window, I observe the leaves fall, the flowers bloom as the seasons come and go."

When one attains this stage of realization, seeing is no-seeing, hearing is no-hearing, preaching is no-preaching. When hungry one eats, when tired one sleeps. Let the leaves fall, let the flowers bloom as they like. When the leaves fall, I know it is the autumn; when the flowers bloom, I know it is the spring. Each season has its own features.

Having swept everything clean before you, Seccho now opens a passageway, saying: "Do you understand, or not?" He has done all he could for you, he is exhausted, only able to turn about and present to you this iron-bar without a hole. It is a most significant expression. Look and see with your own eyes! If you hesitate, you miss the mark for ever.

Yengo (Yuan-wu, the author of this commentary note) now raised his hossu and said, "Do you see?" He then struck his chair and said, "Do you hear?" Coming down from the chair, he said, "Was anything talked about?"

Hui Neng [Huineng] :
"A conscious being alone understands what is meant by moving;
To those not endowed with consciousness the moving is unintelligible.
If you exercise yourself in the practice of keeping vonr mind unmoved,
The immovable you gain is that of one who has no consciousness.
If you are desirous for the truly immovable,
The immovable is in the moving itself,
And this immovable is the truly immovable one.
There is no seed of Buddhahood where there is no consciousness.
Mark well how varied are the aspects of the immovable one,
And know that the first reality is immovable.
Only when this reality is attained
Is the true working of Suchness understood."

"When no-ming is sought after by a mind", says Huang-Po [Huangbo],"that is making it a particular object of thought. There is only testimony of silence ; it goes beyond thinking". In other words, we, as separate individuals, must not try to think it, but rather permit ourselves to be thought by it.

The seventeenth-century Frenchman's vocabulary is very different from that of the seventh-century Chinaman's. But the advice they give is fundamentally similar. Conformity to the will of God, submission, docility to the leadings of the Holy Ghost in practice, if not verbally, these are the same as conformity to the Perfect Way, refusing to have preferences and cherish opinions, keeping the eyes open so that dreams may cease and Truth reveal itself.

Chuang Tzu [Zhuangzi] :
"The ruler of the Southern Ocean was Shu, the ruler of the Northern Ocean was Hu, and the ruler of the Centre was Chaos. Shu and Hu were continually meeting in the land of Chaos, who treated them very well. They consulted together how they might repay his kindness, and said : 'Men all have seven orifices for the purpose of seeing, hearing, eating and breathing, while this ruler alone has not a single one. Let us try to make them for him'. Accordingly they dug one orifice in him every day. At the end of seven days Chaos died."

In this delicately comic parable Chaos is Nature in the state of wu-wei non-assertion or equilibrium. Shu and Hu are the living images of those busy persons who thought they would improve on Nature by turning dry prairies into wheat fields, and produced deserts ; who proudly proclaimed the Conquest of the Air, and then discovered that they had defeated civilization ; who chopped down vast forests to provide the newsprint demanded by that universal literacy which was to make the world safe for intelligence and democracy, and got wholesale erosion, pulp magazines and the organs of Fascist, Communist, capitalist and nationalist propaganda. In brief, Shu and Hu are devotees of the apocalyptic religion of Inevitable Progress, and their creed is that the Kingdom of Heaven is outside you, and in the future. Chuang Tzu, on the other hand, like all good Taoists, has no desire to bully Nature into subserving ill-considered temporal ends, at variance with the final end of men as formulated in the Perennial Philosophy. His wish is to work with Nature, so as to produce material and social conditions in which individuals may realize Tao on every level from the physiological up to the spiritual.
Compared with that of the Taoists and Far Eastern Buddhists, the Christian attitude towards Nature has been curiously insensitive and often downright domineering and violent. Taking their cue from an unfortunate remark in Genesis, Catholic moralists have regarded animals as mere things which men do right to exploit for their own ends. Like landscape painting, the humanitarian movement in Europe was an almost completely secular affair. In the Far East both were essentially religious.

Chap. 5 : *Charity*</i>.

Yung-chia Ta-shi [Yongjia, Xuanjue. *Yongjia da shi zheng dao ge lue jie*] :
"Those who speak ill of me are really my good friends. When, being slandered, I cherish neither enmity nor preference, There grows within me the power of love and humility, which is born of the Unborn."

Oriental writers would agree that this is true for many persons, but not for all, since there are some born contemplatives who are able to 'harmonize their starting point with their goal' and to embark directly upon the Yoga of Knowledge. It is from the point of view of the born contemplative that the greatest of Taoist philosophers writes in the following passage :

Chuang Tzu [Zhuangzi] :
Those men who in a special way regard Heaven as Father and have, as it were, a personal love for it, how much more should they love what is above Heaven as Father! Other men in a special way regard their rulers as better than themselves and they, as it were, personally die for them. How much more should they die for what is truer than a ruler ! When the springs dry up, the fish are all together on dry land. They then moisten each other with their dampness and keep each other wet with their slime. But this is not to be compared with forgetting each other in a river or lake.

Lao Tzu [Laozi] :
"Heaven arms with pity those whom it would not see destroyed."

Our present economic, social and international arrangements are based, in large measure, upon organized lovelessness. We begin by lacking charity towards Nature, so that instead of trying to co-operate with Tao or the Logos on the inanimate and sub-human levels, we try to dominate and exploit, we waste the earth's mineral resources, ruin its soil, ravage its forests, pour filth into its rivers and poisonous fumes into its air.

Chap. 6 : *Mortification, non-attachment, right livelihood*</i>.

Chuang Tzu [Zhuangzi] :
"When Prince Wen Wang was on a tour of inspection in Tsang, he saw an old man fishing. But his fishing was not real fishing, for he did not fish in order to catch fish, but to amuse himself. So Wen Wang wished to employ him in the administration of government, but feared lest his own ministers, uncles and brothers might object. On the other hand, if he let the old man go, he could not bear to think of the people being deprived of such an influence."

Rabi'a, the Sufi woman-saint, speaks, thinks and feels in terms of devotional theism ; the Buddhist theologian, in terms of impersonal moral Law; the Chinese philosopher, with characteristic humour, in terms of politics ; but all three insist on the need for non-attachment to self-interest insist on it as strongly as does Christ when he reproaches the Pharisees for their egocentric piety, as does the Krishna of the Bhagavad-Gita when he tells Arjuna to do his divinely ordained duty without personal craving for, or fear of, the fruits of his actions.

Chuang Tzu [Zhuangzi] :
"By a man without passions I mean one who does not permit good or evil to disturb his inward economy, but rather falls in with what happens and does not add to the sum of his mortality."

Lao Tzu [Laozi] :
"Push far enough towards the Void,
Hold fast enough to Quietness,
And of the ten thousand things none but can be worked on by you.
I have beheld them, whither they go back.
See, all things howsoever they flourish
Return to the root from which they grew.
This return to the Root is called Quietness ;
Quietness is called submission to Fate ;
What has submitted to Fate becomes part of the always-so ;
To know the always-so is to be illumined ;
Not to know it means to go blindly to disaster."

Chuang Tzu [Zhuangzi].
"Suppose a boat is crossing a river and another boat, an empty one, is about to collide with it. Even an irritable man would not lose his temper. But suppose there was someone in the second boat. Then the occupant of the first would shout to him to keep clear. And if he did not hear the first time, nor even when called to three times, bad language would inevitably follow. In the first case there was no anger, in the second there was because in the first case the boat was empty, in the second it was occupied. And so it is with man. If he could only pass empty through life, who would be able to injure him ?"

Chuang Tzu [Zhuangzi] :
"'May I ask/ said Yen Hui, 'in what consists the fasting of the heart?'
'Cultivate unity,' replied Confucius. 'You do your hearing, not with your ears, but with your mind ; not with your mind, but with your very soul. But let the hearing stop with the ears. Let the working of the mind stop with itself. Then the soul will be a negative existence, passively responsive to externals. In such a negative existence, only Tao can abide. And that negative state is the fasting of the heart.' 'Then,' said Yen Hui, 'the reason I could not get the use of this method is my own individuality. If I could get the use of it, my individuality would have gone. Is this what you mean by the negative state?"Exactly so,' replied the Master. 'Let me tell you. If you can enter the domain of this prince (a bad ruler whom Yen Hui was ambitious to reform) without offending his amour propre, cheerful if he hears you, passive if he does not; without science, without drugs, simply living there in a state of complete indifference you will be near success… Look at that window. Through it an empty room becomes bright with scenery; but the landscape stops outside. In this sense you may use your ears and eyes to communicate within, but shut out all wisdom (in the sense of conventional, copybook maxims) from your mind. This is the method for regenerating all creation.'"

Mortification may be regarded, in this context, as the process of study, by which we learn at last to have unstudied reactions to events reactions in harmony with Tao, Suchness, the Will of God. Those who have made themselves docile to the divine Nature of Things, those who respond to circumstances, not with craving and aversion, but with the love that permits them to do spontaneously what they like ; those who can truthfully say, Not I, but God in me such men and women are compared by the exponents of the Perennial Philosophy to children, to fools and simpletons, even sometimes, as in the following passage, to drunkards.

Chuang Tzu [Zhuangzi] :
"A drunken man who falls out of a cart, though he may suffer, does not die. His bones are the same as other people's ; but he meets his accident in a different way. His spirit is in a condition of security. He is not conscious of riding in the cart; neither is he conscious of falling out of it. Ideas of life, death, fear and the like cannot penetrate his breast; and so he does not suffer from contact with objective existence. If such security is to be got from wine, how much more is it to be got from God ?"

It is by long obedience and hard work that the artist comes to unforced spontaneity and consummate mastery. Knowing that he can never create anything on his own account, out of the top layers, so to speak, of his personal consciousness, he submits obediently to the workings of 'inspiration* ; and knowing that the medium in which he works has its own self-nature, which must not be ignored or violently overriden, he makes himself its patient servant and, in this way, achieves perfect freedom of expression. But life is also an art, and the man who would become a consummate artist in living must follow, on all the levels of his being, the same procedure as that by which the painter or the sculptor or any other craftsman comes to his own more limited perfection.

Chuang Tze [Zhuangzi].
"Prince Hui's cook was cutting up a bullock. Every blow of his knife, every heave of his shoulders, every tread of his foot, every whshh of rent flesh, every chhk of the chopper, was in perfect harmony rhythmical like the Dance of the Mulberry Grove, simultaneous like the chords of the Ching Shou. 'Well done !' cried the Prince. 'Yours is skill indeed.' 'Sire,' replied the cook, 'I have always devoted myself to Tao. It is better than skill. When I first began to cut up bullocks, I saw before me simply whole bullocks. After three years' practice I saw no more whole animals. And now I work with my mind and not with my eye. When my senses bid me stop, but my mind urges me on, I fall back upon eternal principles. I follow such openings or cavities as there may be, according to the natural constitution of the animal. I do not attempt to cut through joints, still less through large bones. 'A good cook changes his chopper once a year because he cuts. An ordinary cook, once a month because he hacks. But I have had this chopper nineteen years, and though I have cut up many thousands of bullocks, its edge is as if fresh from the whetstone. For at the joints there are always interstices, and the edge of a chopper being without thickness, it remains only to insert that which is without thickness into such an interstice. By these means the interstice will be enlarged, and the blade will find plenty of room. It is thus that I have kept my chopper for nineteen years, as though fresh from the whetstone. 'Nevertheless, when I come upon a hard part, where the blade meets with a difficulty, I am all caution. I fix my eyes on it. I stay my hand, and gently apply the blade, until with a hwah the part yields like earth crumbling to the ground. Then I withdraw the blade and stand up and look around ; and at last I wipe my chopper and put it carefully away.' 'Bravo!' cried the Prince. 'From the words of this cook I have learnt how to take care of my life.'"

The way in which any individual problem presents itself and the nature of the appropriate solution depend upon the degree of knowledge, moral sensibility and spiritual insight achieved by the individual concerned. For this reason no universally applicable rules can be formulated except in the most general terms. 'Here are my three treasures,' says Lao Tzu. ' Guard and keep them ! The first is pity, the second frugality, the third refusal to be foremost of all things under heaven.'

Chap. 7 : *Truth*</i>.

Hui Neng [Huineng] :
"There is nothing true anywhere,
The True is nowhere to be found.
If you say you see the True,
This seeing is not the true one.
When the True is left to itself,
There is nothing false in it, for it is Mind itself.
When Mind in itself is not liberated from the false,
There is nothing true ; nowhere is the True to be found."

Lao Tzu [Laozi] :
"The further one travels, the less one knows."

Wu Ch'êng-ên [Wu Cheng'en. *Monkey*.] :
"'Listen to this !' shouted Monkey. 'After all the trouble we had getting here from China, and after you specially ordered that we were to be given the scriptures, Ananda and Kasyapa made a fraudulent delivery of goods. They gave us blank copies to take away; I ask you, what is the good of that to us?"You needn't shout,' said the Buddha, smiling.'… As a matter of fact, it is such blank scrolls as these that are the true scriptures. But I quite see that the people of China are too foolish and ignorant to believe this, so there is nothing for it but to give them copies with some writing on.'"

Shih-t'ou [Shitou Xiqian] :
"'What is the ultimate teaching of Buddhism?' 'You won't understand it until you have it.'"

Hui Neng [Huineng]:
"This truth is to be lived, it is not to be merely pronounced with the mouth. … There is really nothing to argue about in this teaching ; Any arguing is sure to go against the intent of it. Doctrines given up to controversy and argumentation lead of themselves to birth and death."

Chuang Tzu [Zhuangzi] :
"Great truths do not take hold of the hearts of the masses. And now, as all the world is in error, how shall I, though I know the true path, how shall I guide ? If I know that I cannot succeed and yet try to force success, this would be but another source of error. Better then to desist and strive no more. But if I do not strive, who will ?"

Between the horns of Chuang Tzu's dilemma there is no way but that of love, peace and joy. Only those who manifest their possession, in however small a measure, of the fruits of the Spirit can persuade others that the life of the spirit is worth living. Argument and controversy are almost useless; in many cases, indeed, they are positively harmful. But this, of course, is a thing that clever men with a gift for syllogisms and sarcasm find it peculiarly hard to admit.

In Wu Ch'eng-en's extraordinary masterpiece (so admirably translated by Mr. Arthur Waley) there is an episode, at once comical and profound, in which Monkey (who, in the allegory, is the incarnation of human cleverness) gets to heaven and there causes so much trouble that at last Buddha has to be called in to deal with him. It ends in the following passage :

[Wu Cheng'en. *Monkey*].
"Til have a wager with you,' said Buddha. 'If you are really so clever, jump off the palm of my right hand. If you succeed, I'll tell the Jade Emperor to come and live with me in the Western Paradise, and you shall have his throne without more ado. But if you fail, you shall go back to earth and do penance there for many a kalpa before you come back to me with your talk.' 'This Buddha,' Monkey thought to himself, 'is a perfect fool. I can jump a hundred and eight thousand leagues, while his palm cannot be as much as eight inches across. How could I fail to jump clear of it?' 'You're sure you're in a position to do this for me?' he asked. 'Of course I am,' said Buddha. He stretched out his right hand, which looked about the size of a lotus leaf. Monkey put his cudgel behind his ear, and leapt with all his might. ' That's all right,' he said to himself. ' I'm right off it now.' He was whizzing so fast that he was almost invisible, and Buddha, watching him with the eye of wisdom, saw a mere whirligig shoot along. Monkey came at last to five pink pillars, sticking up into the air. 'This is the end of the World,' said Monkey to himself. 'All I have got to do is to go back to Buddha and claim my forfeit. The Throne is mine.' 'Wait a minute,' ne said presently, 'I'd better just leave a record of some kind, in case I have trouble with Buddha.' He plucked a hair and blew on it with magic breath, crying 'Change!' It changed at once into a writing brush charged with heavy ink, and at the base of the central pillar he wrote, ' The Great Sage Equal to Heaven reached this place.' Then, to mark his disrespect, he relieved nature at the bottom of the first pillar, and somersaulted back to where he had come from. Standing on Buddha's palm, he said, 'Well, I've gone and come back. You can go and tell the Jade Emperor to hand over the palaces of Heaven.' 'You stinking ape/ said Buddha, 'you've been on the palm of my hand all the time.' 'You're quite mistaken,' said Monkey. 'I got to the end of the World, where I saw five flesh-coloured pillars sticking up into the sky. I wrote something on one of them. I'll take you there and show you, if you like.' 'No need for that,' said Buddha. 'Just look down.' Monkey peered down with his fiery, steely eyes, and there at the base of the middle finger of Buddha's hand he saw written the words, 'The Great Sage Equal to Heaven reached this place,' and from the fork between the thumb and first finger came a smell of monkey's urine."

And so, having triumphantly urinated on the proffered hand of Wisdom, the Monkey within us turns back and, full of a bumptious confidence in his own omnipotence, sets out to refashion the world of men and things into something nearer to his heart's desire. Sometimes his intentions are good, sometimes consciously bad. But, whatever the intentions may be, the results of action undertaken by even the most brilliant cleverness, when it is unenlightened by the divine Nature of Things, unsubordinated to the Spirit, are generally evil.

Lao Tzu [Laozi] :
"Learning consists in adding to one's stock day by day. The practice of Tao consists in subtracting day by day : subtracting and yet again subtracting until one has reached inactivity."

Chuang Tzu [Zhuangzi] :
"Fools regard themselves as awake now so personal is their knowledge. It may be as a prince or it may be as a herdsman, but so cocksure of themselves !"

Chap. 10 : *Grace and free will*</i>.

Lao Tzu [Laozi] :
"The Valley Spirit never dies.
It is called the Mysterious Female.
And the doorway of the Mysterious Female
Is the base from which Heaven and Earth spring.
It is there within us all the time.
Draw upon it as you will, it never runs dry."

Lao Tzu [Laozi] :
"It was when the Great Way declined that human kindness and morality arose."

Chinese verbs are tenseless. This statement as to a hypothetical event in history refers at the same time to the present and the future. It means simply this: that with the rise of self-consciousness, animal grace is no longer sufficient for the conduct of life, and must be supplemented by conscious and deliberate choices between right and wrong choices which have to be made in the light of a clearly formulated ethical code. But, as the Taoist sages are never tired of repeating, codes of ethics and deliberate choices made by the surface will are only a second best. The individualized will and the superficial intelligence are to be used for the purpose of recapturing the old animal relation to Tao, but on a higher, spiritual level. The goal is perpetual inspiration from sources beyond the personal self; and the means are * human kindness and morality,' leading to the charity, which is unitive knowledge of Tao, as at once the Ground and Logos.

Chuang Tzu [Zhuangzi] :
"Shun asked Ch'eng, saying, ' Can one get Tao so as to have it for oneself?' 'Your very body,' replied Ch'eng, 'is not your own. How should Tao be?' 'If my body,' said Shun, 'is not my own, pray whose is it?' 'It is the delegated image of God,' replied Ch'eng. 'Your life is not your own. It is the delegated harmony of God. Your individuality is not your own. It is the delegated adaptability of God. Your posterity is not your own. It is the delegated exuviae of God. You move, but know not how. You are at rest, but know not why. You taste, but know not the cause. These are the operations of God's laws. How then should you get Tao so as to have it for your own ?'"

Chuang Tzu [Zhuangzi] :
"Ch'ing, the chief carpenter, was carving wood into a stand for musical instruments. When finished, the work appeared to those who saw it as though of supernatural execution ; and the Prince of Lu asked him, saying, 'What mystery is there in your art?' 'No mystery, Your Highness,' replied Ch'ing. 'And yet there is something. When I am about to make such a stand, I guard against any diminution of my vital power. I first reduce my mind to absolute quiescence. Three days in this condition, and I become oblivious of any reward to be gained. Five days, and I become oblivious of any fame to be acquired. Seven days, and I become unconscious of my four limbs and my physical frame. Then, with no thought of the Court present in my mind, my skill becomes concentrated, and all disturbing elements from without are gone. I enter some mountain forest, I search for a suitable tree. It contains the form required, wliich is afterwards elaborated. I see the stand in my mind's eye, and then set to work. Beyond that there is nothing. I bring my own native capacity into relation with that of the wood. What was suspected to be of supernatural execution in my work was due solely to this."

Fra Angelico, for example, prepared himself for his work by means of prayer and meditation; and from the foregoing extract from Chuang Tzu we see how essentially religious (and not merely professional) was the Taoist craftsman's approach to his art… The industrious bird or insect is inspired, when it works, by the infallible animal grace of instinctby Tao as it manifests itself on the level immediately above the physiological. The industrial worker at his fool-proof and grace-proof machine does his job in a man-made universe of punctual automata a universe that lies entirely beyond the pale of Tao on any level, brutal, human or spiritual.

Chap. 12 : ***Time and eternity.***

</i>In the idealistic cosmology of Mahayana Buddhism memory plays the part of a rather maleficent demiurge. 'When the triple world is surveyed by the Bodhisattva, he perceives that its existence is due to memory that has been accumulated since the beginningless past, but wrongly interpreted ' (Lankavatara Sutra). The word here translated as 'memory' means literally 'perfuming'. The mind-body carries with it the ineradicable smell of all that has been thought and done, desired and felt, throughout its racial and personal past. The Chinese translate the Sanskrit term by two symbols, signifying 'habit-energy'.

A hundred years ago, hardly anything was known of Sanskrit, Pali or Chinese. The ignorance of European scholars was sufficient reason for their provincialism.

Chap. 15 : ***Silence.***

</i>Lao Tzu [Laozi] :
"He who knows does not speak ;
He who speaks does not know."

Chuang Tzu [Zhuangzi] :
"A dog is not considered a good dog because he is a good barker. A man is not considered a good man because he is a good talker."

Chap. 16 : ***Prayer.***

Yung-chia Ta-shih</i> [Yong jia da shi] :
"So long as you seek Buddhahood, specifically exercising yourself for it, there is no attainment for you."

Chap. 20 : ***Tantum religio potuit suadere malorum***</i>.

Chuang Tzu [Zhuangzi] :
"The Grand Augur, in his ceremonial robes, approached the shambles and thus addressed the pigs. 'How can you object to die? I shall fatten you for three months. I shall discipline myself for ten days and fast for three. I shall strew fine grass and place you bodily upon a carved sacrificial dish. Does not this satisfy you?' Then, speaking from the pigs' point of view, he continued : 'It is better perhaps, after all, to live on bran and escape from the shambles.' 'But then,' he added, speaking from his own point of view, 'to enjoy honour when alive, one would readily die on a warshield or in the headsman's basket.' So he rejected the pigs' point of view and adopted his own point of view. In what sense, then, was he different from the pigs?"

Chiang Chih-chi [Jiangh Zhiji (1776-ca. 1833)] :
"While the Right Law still prevailed, innumerable were the converts who fathomed the depths of the Dharma by merely listening to half a stanza or even to a single phrase of the Buddha's teaching. But as we come to the age of similitude and to these latter days of Buddhism, we are indeed far away from the Sage. People find themselves drowning in a sea of letters; they do not know how to get at the one substance which alone is truth. This was what caused the appearance of the Fathers (of Zen Buddhism) who, pointing directly at the human mind, told us to see here the ultimate ground of all things and thereby to attain Buddhahood. This is known as a special transmission outside the scriptural teaching. If one is endowed with superior talents or a special sharpness of mind, a gesture or a word will suffice to give one an immediate knowledge of the truth. Hence, since they were advocates of 'special transmission', Ummon treated the (historical) Buddha with the utmost irreverence and Yakusan forbade his followers even to read the sutras. Zen is the name given to this branch of Buddhism, which keeps itself away from the Buddha. It is also called the mystical branch, because it does not adhere to the literal meaning of the sutras. It is for this reason that those who blindly follow the steps of Buddha are sure to deride Zen, while those who have no liking for the letter are naturally inclined towards the mystical approach. The followers of the two schools know how to shake the head at each other, but fail to realize that they are after all complementary. Is not Zen one of the six virtues of perfection ?
If so, how can it conflict with the teachings of the Buddha? In my view, Zen is the outcome of the Buddha's teaching, and the mystical issues from the letters. There is no reason why a man should shun Zen because of the Buddha's teaching ; nor need we disregard the letters on account of the mystical teachings of Zen… Students of scriptural Buddhism run the risk of becoming sticklers for the scriptures, the real meaning of which they fail to understand. By such men ultimate reality is never grasped, and for them Zen would mean salvation. Whereas those who study Zen are too apt to run into the habit of making empty talks and practising sophistry. They fail to understand the significance of letters. To save them, the study of Buddhist scriptures is recommended. It is only when these one-sided views are mutually corrected that there is a perfect appreciation of the Buddha's teaching."

Chap. 24 : ***Ritual, symbol, sacrament.***

</i>The Buddha of the Pali scriptures would certainly have answered this question in the negative. So would the Lao Tzu of the *Tao Teh King*.

In the Orient the systematization of mental prayer was carried out at some unknown but certainly very early date. Both in India and China spiritual exercises (accompanied or preceded by more or less elaborate physical exercises, especially breathing exercises) are known to have been used several centuries before the birth of Christ.

Chap. 25 : ***Spiritual exercises.***

</i>The period of mental prayer is to begin with intense concentration on a scene of Christ's passion; then the mind is, as it were, to abolish this imagination of the sacred humanity and to pass from it to the formless and attributeless Godhead which that humanity incarnates. A strikingly similar exercise is described in the Bar Jo Thodol or Tibetan Book of the Dead (a work of quite extraordinary profundity and beauty, now fortunately available in translation with a valuable introduction and notes by Dr. Evans-Wentz).

The Tibetan book of the dead :
"Whosoever thy tutelary deity may be, meditate upon the form for much time as being apparent, yet non-existent in reality, like a form produced by a magician Then let the visualization of the tutelary deity melt away from the extremities, till nothing at all remaineth visible of it; and put thyself in the state of the Clearness and the Voidness which thou canst not conceive as something and abide in that state for a little while. Again meditate upon the tutelary deity ; again meditate upon the Clear Light ; do this alternately. Afterwards allow thine own intellect to melt away gradually, beginning from the extremities."

Chap. 27 : *Contemplation, action, social utility.*

</i>In cases where the one-pointed contemplation is of God there is also a risk that the mind's unemployed capacities may atrophy. The hermits of Tibet and the Thebaid were certainly one-pointed, but with a one-pointedness of exclusion and mutilation. It may be, however, that if they had been more truly 'docile to the Holy Ghost,' they would have come to understand that the one-pointedness of exclusion is at best a preparation for the one-pointedness of inclusion the realization of God in the fullness of cosmic being as well as in the interior height of the individual soul. Like the Taoist sage, they would at last have turned back into the world riding on their tamed and regenerate individuality; they would have 'come eating and drinking,' would have associated with 'publicans and sinners' or their Buddhist equivalents, 'wine-bibbers and butchers.' For the fully enlightened, totally liberated person, samsara and nirvana, time and eternity, the phenomenal and the Real, are essentially one. His whole life is an unsleeping and one-pointed contemplation of the Godhead in and through the things, lives, minds and events of the world of becoming. There is here no mutilation of the soul, no atrophy of any of its powers and capacities. Rather, there is a general enhancement and intensification of consciousness, and at the same time an extension and transfiguration. No saint has ever complained that absorption in God was a 'cursed evil'.

'The sages of old,' says Chuang Tzu, 'first got Tao for themselves, then got it for others/ There can be no taking of motes out of other people's eyes so long as the beam in our own eye prevents us from seeing the divine Sun and working by its light. [Hux2]

1945 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : China*
An encyclopedia of religion. Ed. by Vergilius Ferm. (Secaucus, N.J. : Popular Books, 1945). [Enthält] : Chan, Wing-tsit. *Chinese and buddhist terminology*.

1945 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Grootaers, Willem A. *Fragments bouddhiques : à pologétique et dévotion*. (Peking : Lazarist Press, 1945). [Groo1]

1945 *Religion : Christentum*
Jin Luxian wird zum Priester geweiht. [Int]

1945 *Religion : Christentum*
George A. Fitch ist Sekretär des International Committee der YMCA (Young Men's Christian Association) in Lanzhou. [Shav1]

1945 *Religion : Christentum*
Gründung der Association of Baptists for World Evangelism in China. [Shav1]

1945 *Religion : Christentum*
Gründung der United Pentecostal Church in China. [Tied1]

1945 *Religion : Christentum*
Bates, M. Searle. *Religious liberty : an inquiry*. (New York, N.Y. : International Missionary Council, 1945). [Eines der meist gelesenen Bücher zu dieser Zeit].

1945 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Gründung der Siago Bible Society. [Int]

1945 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Gründung des Institut Studium Biblicum Franciscanum in Beijing. [Sbo]

1945 *Religion : Judentum*
Die jüdischen Flüchtlinge kehren nach Europa zurück, nur wenige bleiben in China. [MalR5]

1945 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Grootaers, Willem A. *Les temples villageois de la région au sud-est de Tat'ong (Chansi nord) : leurs inscriptions et leur histoire*. In : Folklore studies ; vol. 4 (1945). [Datong (Shanxi)]. [Groo1]

1945-1946 *Religion : Christentum*
Jorrit De Boer ist Pastoral in Nehe. [SMB]

1945-1947 *Religion : Christentum*
Henry Whitfield Guinness vertritt die China Inland Mission in Irland. [Wik]

1945-1947 *Religion : Christentum*
Johann Imesch ist Vikar in Qiqihar. [SMB]

1945-1947 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Paul L.-M. Serruys ist als Missionar in Zhangguantun (Shanxi) bei Datong tätig. [SerP5]

1945-1947 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Franz Giet ist Lehrer der Fu Jen High School in Beijing. [Giet1]

1945-1950 *Geschichte : China - Australien / Religion : Christentum*
John Haynes (2) ist als Missionar in Sichuan. [StraL2:S. 93]

1945-1951 *Religion : Christentum*
Joan Margaret Wales ist Missionar der China Inland Mission in Xichang und Zhaojue (Sichuan). [Int]

1945-1952 *Religion : Christentum*
Frank W. Price ist Missionar des Board of Foreign Mission in the Presbyterian Church in the U.S.A. in Nanjing. [Shav1]

1846-1950 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Hildesheim Mission for the Blind = Hildesheimer Blinden-Mission in Hong Kong. [Int]

1946 *Bibliographie / Bibliophilie / Bibliothekswesen / Verlagswesen / Religion : Judentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Loewenthal, Rudolf. *The early jews in China : a supplementary bibliography*. In : Folklore studies ; vol. 5 (1946). [LoeR1]

1946 *Epochen : China : Qing (1644-1911) / Geschichte : China / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Boardman, Eugene Powers. *Biblical influence upon the ideology of the T'ai-p'ing rebellion*. (Cambridge, Mass. : Harvard University, 1946). Diss. Harvard Univ., 1946. [Taiping].

1946 *Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Tucci, Giuseppe. *Asia religiosa*. (Roma : Partenia, 1946). (Il mondo della fede ; 2). [WC]

1946 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Ch'en, Kenneth K.S. *A study of the Svagata story in the Divyavadana in its Sanskrit, Pali, Tibetan, and Chinese versions*. (Cambridge : University of Cambridge, 1946). Diss. Harvard Univ., 1946. In : Harvard journal of Asiatic studies ; vol. 9, no 3-4 (Febr. 1946). [WC]

1946 *Religion : Christentum*
Quotidie nos von Papst Pius XII., ein Dekret, das den bisherigen Missionsstatus aufhebt und eine Hierarchie mit vollrechtlichen Bischöfen einsetzt. China wird in 20 Kirchenprovinzen, 79 Diözesen und 20 Vikariate eingeteilt. Dies bedeutet das Ende der Eigenmächtigkeit der Priester. [Wil,Wei,Mal]

1946 *Religion : Christentum*
Papst Pius XII. ernennt Dian Thomas Genxin als Erzbischof von Beijing, Paul Yupin als Erzbischof von Nanjing und Zhou Jishi als Erzbischof von Nanchang. [Wei]

1946 *Religion : Christentum*
Die Chinese Rhenish Church in Hong Kong wird selbständig. [Menz]

1946 *Religion : Christentum*
Das ‚Apostolische Vikariat Tianshui' wird Diözese. [BBKL]

1946 *Religion : Christentum*
Hong Kong wird Diözese. Enrico Valtorta wird Bischof. [Cath]

1946 *Religion : Christentum*
Antonio Riberi wird zum ersten Internuntius in China ernannt. [Mal 2]

1946 *Religion : Christentum*
Dian Thomas Genxin kehrt nach China zurück. [Wei]

1946 *Religion : Christentum*
Mario Zanin kehrt nach Rom zurück. [Wei]

1946 *Religion : Christentum*
Taufe von Vincent Ou in Paris. [BBKL]

1946 *Religion : Christentum*
Chiang Kai-shek ernennt John C.H. Wu zum Botschafter Chinas des Vatikan. [Mal 1]

1946 *Religion : Christentum*
August Hensch macht eine Stellvertretung in Nehe. [SMB]

1946 *Religion : Christentum*
Max Blöchliger ist Pfarrer in Laha. [SMB]

1946 *Religion : Christentum*
Chiang, Kai-shek ; Wu, Jingxiong [Wu, John C.H.] *Sheng yong yi yi chu gao*. (Taibei : Taiwan shang wu yin shu guan, 1946). Übersetzung des Alten Testaments und der Psalmen.

1946 *Religion : Christentum*
Chen, Chonggui. *Shen di ying xu*. (Chongqing : Bu dao za zhi she, 1946). [Abhandlung über Gott, Predigten].

1946 *Religion : Christentum*
Taylor, Mary Geraldine Guinness. *Hudson Taylor and the China Inland Mission : the growth of a work of God*. (London : China Inland Mission, 1946). [WC]

1946 *Religion : Christentum*
Balconi, Lorenzo Maria. *Trentatrè anni in Cina : memorie di missione*. (Milano : Pontificio Istituto Missioni Estere, 1946). [WC]

1946 *Religion : Christentum*
Walter, Ernst. *Chinesische Kirche im Wellenschlag der Zeit : zum 100jährigen Jubiläum der Basler Mission in China*. (Basel : Basler Missionsbuchhandlung, 1946). [WC]

1946 *Religion : Christentum*
Huppenbauer, Hans. *Ein Wegbereiter Gottes in China : das Leben von Ernst Ruff*. (Basel : Basler Missionsbuchhandlung, 1946). [WC]

1946 *Religion : Christentum*
Slater, P.S. *Mayling : a little girl of China*. (London : Edinburgh House Press, 1946).
=
Slater, P.S. *Mayling : die Geschichte einer kleinen Chinesin*. Mit Bildern von Mabel Peacock. (Basel : Basler Missionsbuchhandlung, 1950). [WC]

1946 *Religion : Christentum*
Beckmann, Johannes. *Die Lage der katholischen Missionen in China um 1815*. In : Neue Zeitschrift für Missionswissenschaft ; Jg. 2 (1946). [WC]

1946 *Religion : Christentum*
Benoit, Jean-Paul. *Puissance du Seigneur : vie d'Hudson Taylor*. (Strasbourg : Ed. Oberlin, 1946).
=
Benoit, Jean-Paul. *Wind aus der Feuerwolke : das Leben Hudson Taylors*. Aus dem Französischen übertr. von Christian Verstalt. (Konstanz : Christliche Verlags-Anstalt, 1965). (Konstanzer Taschenbuch ; 5). [WC]

1946 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Henry Serruys ist in Zhangjiakou (Hebei) . [Aub2]

1946 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Grootaers, Willem A. *Une société secrète moderne I-kuan-tao : bibliographie annotée*. In : Folklore studies ; vol. 5 (1946). [Yiguandao]. [Groo1]

1946 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Ungarn*
László Ladány wird in Beijing zum Priester geweiht. [Ricci]

1946 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Lü Zhenzhong übersetzt das Neue Testament. [Zet]

1946 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Wu, Jingxiong [Wu, John C.H.]. *Sheng yong yi yi chu gao*. (Shanghai : Commercial Press, 1946). [Übersetzung der Evangelien, der Apostelgeschichte und der Psalmen unter Leitung von Chiang Kai-shek, Neues Testament].
聖詠譯義初稿

1946 *Religion : Islam*
Ma, Jian. *Hui jiao zhe xue shi*. (Shanghai : Shang wu yin shu guan, 1946). [Geschichte der islamischen Philosophie].
回教哲學史

1946 *Religion : Islam*
Wang, Jingzhai. *Gulan jing yi jie Wang Jingzhai fan yi*. (Shanghai ? : Zhongguo hui jiao xie hui, 1946). Übersetzung des Korans.
古蘭經譯解

1946 *Religion : Islam*
Harris, George Kaufelt. *How to lead Moslems to Christ : a concise manual indispensable to all who pray and labor for the speedier evangelization of the Moslems of the world*. (Philadelphia : China Inland Mission, 1946) [WC]

1946 ca.-1948 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Gesundheitswesen*
John C. Chin hat eine Privatpraxis und ist lutheranischer Pastor in Xi'an (Shaanxi). [BGC]

1946-1947 *Religion : Christentum*
Ding Guangxun ist Sekretär des Student Christian Movement of Canada. [CIIC]

1946-1947 *Religion : Christentum*
Vincent Crossett und Margaret Crossett sind als Missionare zuerst in Lu Xian (Sichuan), dann in Zhengyangguang (Anhui) tätig. [BGC]

1946-1947 *Religion : Christentum*
Gustav Schnetzler ist Regional-Stellvertreter in Qiqihar. [SMB]

1946-1947 *Religion : Christentum*
Leo Hermann ist Missionar in Zhaozhou. [SMB]

1946-1947 *Religion : Christentum*
August Widmer ist Missionar in Baiquan. [SMB]

1946-1947 *Religion : Christentum*
Alois Bürke ist Pfarrer in Nehe. [SMB]

1946-1947 *Religion : Christentum*
Josef Guntern studiert Chinesisch in Beijing. [SMB]

1946-1947 *Religion : Christentum*
Lukas Stoffel studiert Chinesisch in Beijing. [SMB]

1946-1947 *Religion : Christentum*
1947 Anton Borer studiert Chinesisch in Beijing. [SMB]

1946-1947 *Religion : Christentum*
Franz Xaver Bürkler studiert Chinesisch in Beijing. [SMB]

1946-1947 *Religion : Christentum*
Karl Freuler studiert Chinesisch in Beijing. [SMB]

1946-1947 *Religion : Christentum*
Jodokus Gartmann studiert Chinesisch in Beijing. [SMB]

1946-1947 *Religion : Christentum*
Otto Hurni studiert Chinesisch in Beijing. [SMB]

1946-1947 *Religion : Christentum*
Dominik Steiner studiert Chinesisch in Beijing. [SMB]

1946-1947 *Religion : Christentum*
Georg Sturm studiert Chinesisch in Beijing. [SMB]

1946-1947 *Religion : Christentum*
Peter Wildhaber studiert Chinesisch in Beijing. [SMB]

1946-1947 *Religion : Christentum*
Hermann Brun studiert Chinesisch in Beijing. [SMB]

1946-1947 *Religion : Christentum*
Costantini, Celso. *Con i missionari in Cina : (1922-1933) : memorie di fatti e di idee*. Vol. 1-2. (Roma : Unione Missione del Clero in Italia, 1946-1947). [WC]

1946-1948 *Religion : Christentum*
James Herbert Kane und Winnifred Kane sind als Missionare in Fuyang (Anhui) tätig. [BGC]

1946-1948 *Religion : Christentum*
August Hensch ist Pfarrer in Laha. [SMB]

1946-1948 *Religion : Christentum*
Ambros Rust ist Stationsrektor in Changwu. [SMB]

1946-1948 *Religion : Christentum*
Jorrit De Boer ist Pfarrer in Wenguda [SMB]

1946-1948 *Religion : Christentum*
Alfred Giger studiert Chinesisch in Beijing. [SMB]

1946-1948 *Religion : Christentum*
Jakob Hilber studiert Chinesisch in Beijing. [SMB]

1946-1949 *Religion : Christentum*
Vitus Chang Tso-huan ist Bischof von Xinyang. [Wik]

1946-1950 *Geschichte : China - Amerika / Religion : Christentum*
David Howard Adeney und Ruth Adeney sind für das Chinese Inter-Varisty Fellowship für Universitäts-Studenten in Nanjing und Shanghai tätig. [BGC]

1946-1950 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Harold Rigney ist Rektor der Furen-Universität in Beijing. [Furen1]

1946-1951 *Religion : Christentum*
Sadie Custer ist Evangelistin und gibt Bibelunterricht in Shaanxi. [BGC]

1946-1951 *Religion : Christentum*
Arthur Saunders ist als Missionar in Tianshui (Gansu) tätig. 1946-1947 hält er sich in Amerika auf. [BGC]

1946-1951 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Conservative Baptist Foreign Mission Society in China. [Shav1]

1946-1951 *Religion : Christentum*
Jean de Vienne de Hautefeuille ist Bischof in Tianjin. [Wik,Sme1]

1946-1951 *Religion : Christentum*
William Payne Roberts ist Schatzmeister der China Mission. [LuS3]

1946-1951 *Religion : Christentum*
François Dufay ist Missionar in Chengdu. [Int]

1946-1952 *Religion : Christentum*
John A. O'Shea ist Bischof von Ganzhou (Jianxi). [Shav1]

1946-1953 *Religion : Christentum*
Päivö Parviainen ist Missionar in Hunan. [Wik]

1946-1958 *Religion : Christentum*
Charles Vogel ist Bischof von Shantou. [CH1]

1947 *Bibliographie / Bibliophilie / Bibliothekswesen / Verlagswesen / Religion : Christentum*
Verhaeren, Hubert. *Notes bibliographiques : concernant la littérature chretienne de Chine*. (Peiping : Lazaristes, 1947). [WC]

1947 *Geschichte : China - Europa : Frankreich / Religion : Christentum*
George-Etienne Bearuegard kommt in Beijing an. [AJC]

1947 *Kunst : Malerei, Kalligraphie, Illustration / Religion : Buddhismus*
Fellmann, Friedrich Maria. *Der Bodhisattva : Werdewege fernöstlicher Weisheit*. Mit 15 chinesischen Messerschnitten. (Bremen : Dünen Verlag, 1947). [Scherenschnitte]. [WC]

1947 *Kunst : Plastik / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Soper, Alexander Coburn. *Four columns from a Chinese temple*. (Honolulu, Hawaii : Trustees of the Honolulu Academy of Arts, 1947). (Honolulu Academy of Arts special studies ; vol. 1). [Buddhistische Plastik Ming-Zeit].

1947 *Literatur : Westen : Deutschland / Religion : Buddhismus*
Hermann Hesse schreibt in einen Brief nach Tokyo : Ich habe von Zen nur eine leise Ahnung, aber hinter dem, was ich darüber glesen habe, fühle ich eine äusserst durchgebildete geistige Welt und eine bewundernswürdige seelische Disziplin walten… [Hes2:S. 123]

1947 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : China*
Takakusu, Junjirô. *The essentials of buddhist philosophy*. Ed. by W[ing]-t[sit] Chan and Charles A. Moore. (Honolulu, Hawaii : University of Hawaii, 1947).

1947 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Bacot, Jacques. *Le Bouddha*. (Paris : Presses universitaires de France, 1947).

1947 *Religion : Christentum*
Schätzung von 5500 westlichen Missionaren in China [Wei]

1947 *Religion : Christentum*
World Conference of Christian Youth in Oslo. [Boo]

1947 *Religion : Christentum*
YMCA (Young Men's Christian Association) World Alliance Konferenz in Edinburgh. Wu Yaozong nimmt
daran teil. [Boo]

1947 *Religion : Christentum*
Shi Chunjie wird in zum Priester geweiht. [EA1]

1947 *Religion : Christentum*
Chen Jianzhang wird zum Priester geweiht. [EA1]

1947 *Religion : Christentum*
Karl Ludvig Reichelt verlässt China. [Wik]

1947 *Religion : Christentum*
Gründung der der Evangelical Alliance Mission in China im Grenzgebiet von Tibet. [Shav1]

1947 *Religion : Christentum*
Josef Stadler ist Hilfsmissionar in Qiqihar. [SMB]

1947 *Religion : Christentum*
Josef Schumacher studiert Chinesisch in Beijing-Liulisi. [SMB]

1947 *Religion : Christentum*
Fortunato Tiberi kommt als Missionar nach China. [Tibe1]

1947 *Religion : Christentum*
Andrew Gih [Ji Zhiwen] gründet Evangelize China Fellowship in Shanghai.

1947 *Religion : Christentum*
Gladys Aylward kehrt nach England zurück und hält Vorträge. Dann reist sie nach Taiwan und gründet ein Waisenhaus. [AylG1]

1947 *Religion : Christentum*
Chen, Chonggui. *After fifty years*. (London : China Inland Mission, 1947). [Ricci]

1947 *Religion : Christentum*
Chen, Chonggui. *Wei du Yesu*. (Chongqing : Bu dao za zhi she, 1947). [Predigten].

1947 *Religion : Christentum*
Huber, Käthe [Huber, Katharina]. *Eine Chinesenfrau erzählt aus ihrem Leben*. (Basel : Missionsbuchhandlung, 1947). [WC]

1947 *Religion : Christentum*
Oehler, Wilhelm. *China nach dem Kriege*. (Bad Salzuflen : MBK-Verl., 1947). (Wenn Gottes Winde wehen ; 4). [WC]

1947 *Religion : Christentum*
Beckmann, Johannes. *Die hierarchische Neuordnung in China : ein geschichtlicher Rückblick*. In : Neue Zeitschrift für Missionswissenschaft ; Jg. 3, H. 1 (1947). [WC]

1947 *Religion : Christentum*
Munro, Laurie. *The open door*. (London : Christian Literature Crusade, 1947).
=
Munro, Laurie. *Die offene Tür : Erzählung aus Karl Studds Arbeit in China*. (Basel : Basler Missionsbuchhandlung, 1950). [WC]

1947 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Henry Serruys ist als Missionar in Shizhuziliang bei Zhangbei (Hebei) tätig. [Aub2]

1947 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien / Wissenschaft*
Elia, Pasquale M. d'. *Galileo in China : Relazioni attraverso il Collegio Romano tra Galileo e i jesuiti scienziati missionari in China (1610-1640)*. (Analecta Gregoriana ; 37.1). [WC]

1947 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Pauline G. Hamilton kommt in China an, unterrichtet in der Chefoo Children's School. [Yantai]. [BDCC]

1947 *Religion : Islam*
Muslimische Truppen bekämpfen die kommunistische Armee in Gansu und Shaanxi. [EA1]

1947 *Religion : Islam*
Yang, Jingxiu. *Gulan jing da yi*. Vol. 1-3. (Beijing : Yisilan chu ban she, 1947). [Grundsätze des Koreans].
古蘭經大義

1947 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Erkes, Eduard. *Gestaltwandel der Götter in China*. In : Forschungen und Fortschriftte ; Nr. 25-27 (1947). [Erk1]

1947 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Niederlande*
Duyvendak, J.J.L. *Mythen der Chinezen*. In : De tuin der goden ; vol. 2 (1947). [Demi1]

1947 ca.-1949 *Religion : Christentum*
Auguste Ernst ist Missionarin der Berliner Mission in Yingde. Vorher war sie in Beijing. [LehH1:S. 201, 208]

1947-1948 *Religion : Christentum*
Dick Hillis ist Lehrer an der Bibelschule in Zhoukou (Henan). [BGC]

1947-1948 *Religion : Christentum*
Alois Bürke ist Pfarrer in Laha. [SMB]

1947-1948 *Religion : Christentum*
Max Blöchliger ist Superior in Beijing-Liulisi. [SMB]

1947-1948 *Religion : Christentum*
Josef Guntern ist interniert in Sipinghai, Jilin. [SMB]

1947-1948 *Religion : Christentum*
Lukas Stoffel besucht die Schule der Jesuiten in Donghai, Jiangsu. [SMB]

1947-1948 *Religion : Christentum*
Anton Borer ist Missionar in Beijing-Liulisi, dann Ausreise nach Amerika. [SMB]

1947-1948 *Religion : Christentum*
Karl Freuler ist Missionar in Fujian, Jiangsu, dann Aufenthalt in Japan und Rückkehr in die Schweiz. [SMB]

1947-1948 *Religion : Christentum*
Jodokus Gartmann ist Missionar in Tushan, Shandong, St. Barbara, dann Aufenthalt in Japan und Rückkehr in die Schweiz. [SMB]

1947-1948 *Religion : Christentum*
Otto Hurni ist Vikar der Herz-Jesu-Pfarrei der Jesuiten in Beijing. [SMB]

1947-1948 *Religion : Christentum*
Dominik Steiner studiert Chinesisch und seine Missionierung in Heizhou, Jiangsu. [SMB]

1947-1948 *Religion : Christentum*
Peter Wildhaber ist Missionar in Beijing-Liulisi, dann Aufenthalt in Amerika. [SMB]

1947-1948 *Religion : Christentum*
Josef Schurtenberger studiert Chinesisch in Beijing-Liulisi, dann Aufenthalt in Japan. [SMB]

1947-1949 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Gardiner, James. *In and out of China cities*. Vol. 1-2. (Sydney : Donald F. Peltigrew, 1947-1949).
Vol. 1 : Anking [Anqing, Anhui], Changteh [Changde, Hunan], Nanchow [Nankou, Fujian], missionary life, experiences and adventure during the first of three periods of residence in China.
Vol. 2 : Hankow [Hankou, Hubei], Pingyao, Shanghai. [Yuan]

1947-1949 *Religion : Allgemein*
Reichelt, Karl Ludvig. *Fromhetstyper og Helligdommer i Ost-Asia*. (Oslo : Dreyer, 1947-1949). = Reichelt, Karl Ludvig. *Meditation and piety in the Far East : a religious-psychological study*. Transl. from the Norwegian Sverre Holth. (New York, N.Y. : Harper & Bros., 1954). (Missionary research series, 19). [WC]

1947-1949 *Religion : Christentum*
Victor Guy Plymire ist nach einem Amerika-Aufenthalt in Tangar = Huangyuan (früher Gansu, heute Qinghai) tätig. [BGC]

1947-1949 *Religion : Christentum*
Melvin David Suttie ist als Missionar für Studenten in Nanyo, Nanyang (Henan) tätig. [BGC]

1947-1949 *Religion : Christentum*
Henry Whitfield Guinness kehrt nach China zurück, nimmt an der InterVarsity Conference in Nanjing teil und gibt Bibel-Stunden bis er China verlassen muss. [Wik]

1947-1949 *Religion : Christentum*
Jakob Beerli ist in der polnischen Kirche in Harbin tätig, dann Heimreise. [SMB]

1947-1949 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Joseph van Hecken ist Rektor der Académie Verbist in Beijing. [Heck]

1947-1950 *Religion : Christentum*
David Macdonald Paton ist als Kaplan des Bischofs von Fujian tätig. [ODNB]

1947-1950 *Religion : Christentum*
Gertrud Schäppi ist als Missionarin der Basler Mission in Heyuan (Guangdong). [BM]

1947-1950 *Religion : Christentum*
Bernard F. Meyer ist nach einem Aufenthalt in Amerika apostolischer Präfekt der Maryknoll Mission in Guangzhou [Shav1]

1947-1950 *Religion : Christentum*
Franz Senn ist in Gefangenschaft in Qiqihar, dann Rückkehr. [SMB]

1947-1950 *Religion : Christentum*
Friedrich Hort ist in Gefangenschaft in Qiqihar, dann Rückkehr. [SMB]

1947-1950 *Religion : Christentum*
Eduard Studer ist in Gefangenschaft in Qiqihar, dann Rückkehr. [SMB]

1947-1950 *Religion : Christentum*
Johann Imesch ist in Gefangenschaft in Qiqihar, dann Rückkehr. [SMB]

1947-1951 *Religion : Christentum*
Ralph Ansel Ward ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Methodist Episcopal Church in China. [Shav1]

1947-1951 *Religion : Christentum*
Friedrich Bossert ist in Gefangenschaft in Qiqihar, dann Rückkehr nach Immensee. [SMB]

1947-1951 *Religion : Christentum*
Paul Otto Hugentobler ist in Gefangenschaft 1947 in Harbin, dann in Qiqihar. Dann Rückkehr nach Immensee. [SMB]

1947-1951 *Religion : Christentum*
Gustav Schnetzler ist in Gefangenschaft in Qiqihar, dann Rückkehr nach Immensee. [SMB]

1947-1951 *Religion : Christentum*
Emil Stephan Weber ist in Gefangenschaft in Qiqihar, dann Rückreise. [SMB]

1947-1951 *Religion : Christentum*
August Widmer ist in Gefangenschaft 1947-1948 in Bei'an, 1948-1951 in Qiqihar, dann Rückkehr. [SMB]

1947-1951 *Religion : Christentum*
Josef Stadler ist in Gefangenschaft in Qiqihar, dann Rückkehr in die Schweiz. [SMB]

1947-1952 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Missions-Nachrichten aus Yu#nnan. (Marburg, Lahn : Marburger Mission, 1947-1952). [Yunnan]- [WC]

1947-1952 *Religion : Christentum*
Matthäus Ruf ist in Gefangenschaft in Qiqihar, dann Rückkehr nach Immensee. [SMB]

1947-1952 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Georg Sturm ist Dozent für Deutsch an der Universität Tianjin, dann Aufenthalt in Japan. [SMB]

1947-1953 *Religion : Christentum*
Henry Racmond Williamson ist Vorsitzender der China Christian Universities Association. [WillH1]

1947-1953 *Religion : Christentum*
Leo Herrmann ist Koch, arbeitet in einem Weinkeller und Garten in Harbin, dann Ausweisung und Rückkehr nach Immensee. [SMB]

1947-1953 *Religion : Christentum*
Konrad Bollhalder ist in Gefangenschaft in Qiqihar, dann Rückkehr. [SMB]

1947-1953 *Religion : Christentum*
Ernst Übelmann ist in Gefangenschaft in Gannan, dann in Qiqihar, dann Heimaturlaub. [SMB]

1947-1954 *Religion : Christentum*
Hermann Brun ist Prokurator und Hausoberer des Missionshauses in Beijing-Liulisi. [SMB]

1948 *Geschichte : China - Amerika / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Lindbeck, John M.H. *American missionaries and the politices of the United States in China, 1898-1901*. (New Haven, Conn. : Yale University, 1948). Diss. Yale Univ., 1948. [WC]

1948 *Literatur : Westen : China als Thema / Religion : Judentum*
Buck, Pearl S. *Peony*. (New York, N.Y. : John Day, 1948).

1948 *Literatur : Westen : England : Prosa / Religion : Volksreligion und Mythologie / Uebersetzer*
[Rouse, W.H.D. *Xila de shen yu ying xiong*. Laosi zhu ; Zhou Xiashou, Zhou Zuoren yi. (Shanghai : Wen hua sheng huo chu ban she, 1950). Übersetzung von Rouse, W[illiam] H[enry] D[enham]. *Gods, heroes and men of ancient Greece*. (London : J. Murray, 1934). 希臘的神與英雄

1948 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Ursula von Reiswitz reist im Auftrag der MBK-Mission nach China. [Int]

1948 *Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich / Sinologie und Asienkunde : Europa : Oesterreich*
Kaltenmark, Max. *Le dompteur des flots*. (Pékin : Centre d'études sinologiques de Pékin,1948). (Han-hiue : bulletin du Centre d'études sinologiques de Pékin ; vol. 3, nos 1-2 (1948). Diplomarbeit Ecole pratique des hautes études, 1946. [Int]

1948 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Wright, Arthur F. *Fo-t'u-têng : a biography*. In : Harvard journal of Asiatic studies ; vol. 11, nos 3-4 (1948). Diss. Harvard Univ., 1947. [Fotudeng].

1948 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Seng-chao. *The book of Chao*. A translation from the original Chinese with introduction, notes and appendices by W[alter] Liebenthal. (Peking : Catholic University of Peking, 1948). (Monoumenta serica. Monograph ; 13). 2nd rev. ed. : Seng-chao. *Chao lun : the treatises of Seng-chao*. A translation with introduction, notes, and appendices by Walter Liebenthal. (Hong Kong : Hong Kong University Press ; New York, N.Y. : Oxford University Press, 1968). [Sengzhao. *Zhao lun*].

1948 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Blofeld, John. *The jewel in the lotus : an outline of present day buddhism in China*. (London : Sidgwick & Jackson, 1948).

1948 *Religion : Christentum*
Gründung des Ökumenischen Rates der Kirchen in Amsterdam. Präsident wird T.C. Chao. [Wil]

1948 *Religion : Christentum*
Letzte Versammlung der The Church of Christ in China in Suzhou (Jiangsu), die es nicht fertig gebracht hat, die protestantischen Kirchen zu vereinigen. [Ref]

1948 *Religion : Christentum*
Das Institut Studium Biblicum Franciscanum (Si gao Sheng jing xue hui) wird von Beijing nach Hong Kong verlegt. [Mal 1]

1948 *Religion : Christentum*
Joseph Zen kommt nach Hong Kong. [Mal 1]

1948 *Religion : Christentum*
Winnifred Kane ist Lehrerin an einer Schule der China Inland Mission in Guling.. [BGC]

1948 *Religion : Christentum*
Dick Hillis ist für die Youth for Christ in Shanghai tätig. [BGC]

1948 *Religion : Christentum*
August Hensch ist Flüchtling in Harbin. [SMB]

1948 *Religion : Christentum*
Max Blöchliger eröffnet die Mission in Japan. [SMB]

1948 *Religion : Christentum*
Lukas Stoffel ist Vikar der Schule in Beijing-Hebochang, dann Aufenthalt in Amerika und Japan. [SMB]

1948 *Religion : Christentum*
Jakob Hilber gründet die Pfarrei in Beijing-Hebochang, dann Aufenthalt in Immensee. [SMB]

1948 *Religion : Christentum*
Dominik Steiner macht Missionsarbeit in Beijing-Hebochang, dann Aufenthalt in Amerika und Japan. [SMB]

1948 *Religion : Christentum*
August Gäwiler studiert Chinesisch in Beijing-Liulisi. [SMB]

1948 *Religion : Christentum*
Franz Geisser studiert Chinesisch in Beijing-Liulisi, dann Aufenthalt in Japan. [SMB]

1948 *Religion : Christentum*
Bull, Geoffrey T. *Tibetan diary : november, 1948*. (Kanting, Sikang : [s.n.], 1948).

1948 *Religion : Christentum*
Rosso, Antonio Sisto. *Apostolic legations to China of the eighteenth century*. Diss. Columbia University, 1948. [WC]

1948 *Religion : Christentum*
Boutsen, Gabriel. *De blauwe vallei*. (Tielt : J. Lannoo, 1948).
=
Boutsen, Gabriël. *Das blaue Tal : ein Chinabuch*. Übers. von Georg Hermanowski. (Recklinghausen : Paulus, 1954). [WC]

1948 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Willeke, Bernward Henry [Heinrich]. *Imperial government and catholic missions in China during the years 1784-1785*. (Olean, N.Y. : St. bonaventure, Franciscan Institute, 1948). Diss. Columbia Univ., 1946.

1948 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Oesterreich*
Eder, Matthias. *Das katholische Schrifttum in China : Gedanken zur Buch-Ausstellung*- In : Neue Zeitschrift für Missionswissenschaft ; Jg. 4 (1948). [WC]

1948 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
New Testament in Yi, Yunnan. Transl. by Gladstone Porteous. (Shanghai : China Bible House, 1948). [Bibel]. [WC]

1948 *Religion : Islam*
Gründung der ersten Moschee in Taipei (Taiwan). [EA1]

1948-1949 *Religion : Christentum*
Fridolin Höin ist Flüchtling in Harbin. [SMB]

1948-1949 *Religion : Christentum*
Jorrit De Boer ist Koch der Mitbrüder in Harbin. [SMB]

1948-1949 *Religion : Christentum*
Max Blöchliger ist Superior der Mitbrüder für China und Japan in Shanghai, dann Aufenthalt in Japan und Rückkehr. [SMB]

1948-1950 *Religion : Christentum*
James Herbert Kane und Winnifred Kane sind als Missionare in Wuhu (Anhui) tätig. [BGC]

1948-1950 *Religion : Christentum*
Pauline G. Hamilton gibt Bibel-Unterricht in Nanjing, dann in Shanghai. [BDCC]

1948-1950 *Religion : Christentum*
Birgit Klockars ist Missionarin der Berliner Mission in Guangzhou. [Wik]

1948-1951 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Maspero, Henri. *Le Ming-t'ang et la crise religieuse chinoise avant les Han*. In : Mélanges chinois et bouddhiques, vol. 5 (1948-1951).

1948-1951 *Religion : Christentum*
Ding Guangxun ist Sekretär der Geneva-based World Student Christian Federation. [CIIC]

1948-1951 *Religion : Christentum*
Ruth Elliott ist als Missionarin, Evangelistin und Lehrerin in Guling (Guangxi) tätig. [BGC]

1948-1951 *Religion : Christentum*
James Edward Walsh ist Leiter des Catholic Central Bureau in Shanghai. [Shav1]

1948-1952 *Religion : Christentum*
Arthur T.F. Reynolds Henry Reid ist Missionar der China Inland Mission in Chongqing. [Wik]

1948-1952 *Religion : Christentum*
August Hensch ist Pfarrer in Laha, dann Rückkehr. [SMB]

1948-1952 *Religion : Christentum*
Alfred Giger ist Vikar in Beijing-Hebochang. [SMB]

1948-1952 *Religion : Christentum*
Otto Hurni ist Vikar in Beijing-Hebochang, dann Ausweisung und Rückkehr in die Schweiz. [SMB]

1948-1953 *Religion : Christentum*
Gottlieb Raimann ist Melker in Harbin, dann Rückreise. [SMB]

1948-1953 *Religion : Christentum*
Joachim Kaufmann ist Chinesen-Seelsorger in Harbin, dann Rückkehr. [SMB]

1948-1953 *Religion : Christentum*
Alois Bürke ist Propräfekt und Bauer in Harbin, dann Aufenthalt in der Schweiz. [SMB]

1948-1953 *Religion : Christentum*
Ambros Rust ist Heizer und Hilfskraft in Harbin, dann Rückkehr in die Schweiz. [SMB]

1948-1953 *Religion : Christentum*
Franz Xaver Bürkler macht Studien und Seelsorge in Shanghai, dann Weiterreise nach Lateinamerika. [SMB]

1948-1954 *Religion : Christentum*
Ernst Manhart ist Pfarrer in Beijing-Hebochang. [SMB]

1948-1954 *Religion : Christentum*
Josef Guntern ist Pfarrer in Bamiancheng. [SMB]

1948-1965 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Antoine Mostaert ist als Missionar und Wissenschaftler im Hauptquartier der Scheut Mission (Congregation Immaculati Cordis Mariae) in Missionhurst, Arlington, Va. [Miss,Mos]

1948-1974 *Religion : Christentum*
Benedetto Valle ist Missionar in Hong Kong. [Int]

1949 *Geschichte : China : Allgemein / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Bünger, Karl. *Studien über Religion und Staat in China*. (Tübingen : [s.n.], 1949). Diss. Univ. Tübingen, 1949. [Eik]

1949 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Christentum*
Croidys, Pierre. *Du Grand-Saint-Bernard au Thibet : "Sur la terre des esprits" : une équipe héroique s'en va bâtir à 3.000 mètres un nouveau Saint-Bernard*. (Paris : Spes, 1949).
=
Croidys, Pierre. I*ns Land der Geister : vom Grossen Sankt Bernhard nach Tibet*. Übers. aus dem Französischen von Gerald Schmid. (Luzern : Räber, 1949). [Missionsreise Yunnan]. [1931 gründen zwei Patres des Ordens St. Bernhard eine Herberge auf einem Pass auf chinesischem Territorium an der Südost-Grenze von Tibet für Reisende zwischen China und Tibet]. [WC]

1949 *Philosophie : China : Allgemein / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich / Sinologie und Asienkunde : Europa : Oesterreich*
Kaltenmark, Max ; Kaltenmark, Odile. *Les religions de la Chine*. (Paris : ARmand Colin, 1949). [Eli1]

1949 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Volksreligion und Mythologie*
Skuhra, Rudolf. *Sturm auf die Throne der Götter : die Angriffe auf die Achttausender im Himalaja und Karakorum von 1921-1948*. (Wien : Wiener Volksbuchverlag, 1949). [WC]

1949 *Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Erkes, Eduard. *Der schamanistische Ursprung des chinesischen Ahnenkults*. In : Sinologica ; vol. 11, no 4 (1949). [Erk1]

1949 *Religion : Buddhismus*
Mather, Richard Burroughs. *The doctrine of non-dualty in the Vimalakirtinirdesa-sûtra*. (Berkeley, Calif. : University of California, 1949). Diss. Univ. of California, 1949.

1949 *Religion : Buddhismus*
Dschi, Hian-lin. *Die Verwendung des Aorists als Kriterium für Alter und Ursprung buddhistischer Texte*. (Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 1949). (Nachrichten von der Akademie der Wissenschaften in Göttingen. Phil.-hist. Kl. ; Nr. 10, 1949). [WC]

1949 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Gernet, Jacques. *Entretiens du maïtre dhyâna Chen-houei du Ho-tsö (668-760)*. (Hanoï : Ecole française d'Extrême-Orient, 1949). [2e éd. (Paris : Ecole française d'Extrême-Orient, 1977). (Publications de l'Ecole française d'Extrême-Orient ; vol. 31).] [Shen Hui].

1949 *Religion : Christentum*
Ermordung von 87 katholischen Missionaren. [Int]

1949 *Religion : Christentum*
Nommierung von vielen westlichen Bischöfen für die chinesischen Diözesen. [Wei]

1949 *Religion : Christentum*
Erlaubnis des Papstes die Messe in Chinesisch zu lesen, der Kanon bleibt in Lateinisch. [Wei]

1949 *Religion : Christentum*
Lorenzo Bianchi wird Hilfsbischof von Hong Kong. [Cath]

1949 *Religion : Christentum*
Es gibt 140 Diözesen oder Apostolische Präfekturen mit 120 ausländischen Bischöfen, ca. 50'000 Christen und 2500 Priester in China. [Mal,Wil,EA1]

1949 *Religion : Christentum*
Kung Pin-mei wird zum Bischof von Suzhou (Jiangsu) geweiht. [Kung1]

1949 *Religion : Christentum*
Die Missionen in Guangzhou kommen unter chinesische Kontrolle. Verbot von Reisen für Ausländer. [LehH1:S. 210]

1949 *Religion : Christentum*
Wilhelm Humburg ist Pater in Nansan (Potou, Guangdong). [Int]

1949 *Religion : Christentum*
Fortunato Tiberi ist als Missionar in Beijing. [Tibe1]

1949 *Religion : Christentum*
Wheeler, W. Reginald. *Flight to Cathay : an aerial journey to Yale-in-China*. (New Haven, Conn. : [s.n.], 1949). [Bericht über die Yale Mission in Changsha, Hunan]. [LOC]

1949 *Religion : Christentum*
Chen, Chonggui. *Lamps aflame*. (London : China Inland Mission, 1949). Abhandlung über das Theological Seminary in Chongqing (Sichuan).

1949 *Religion : Christentum*
[Väth, Alfons]. *Tang Ruowang zhuan*. Yang Bingchen yi. (Shanghai : Shang wu yin shu guan, 1949). Übersetzung von Väth, Alfons. *Johann Adam Schall von Bell S.J. : Missionar in China, kaiserlicher Astronom und Ratgeber am Hofe von Peking 1592-1666*. (Nettetal : Steyler, 1991). (Monumenta serica monograph series ; 25).
湯若望傳 [WC]

1949 *Religion : Christentum*
Rosenkranz, Gerhard. *Von China will ich euch erzählen*. (Hamburg : Reich & Heidrich, 1949). [WC]

1949 *Religion : Christentum*
Reiswitz, Ursula von. *Missionsanfänge in Hochwan und Wusheng*. (Bad Salzuflen : MBK-verlag, 1949). [Hechuan = Chonqing, Wusheng = Kreis von Guang'an, Sichuan]. [WC]

1949 *Religion : Christentum*
Lorch, Johanna ; Lorch, Theodor. *Er liess mich nicht vorbei : wie Chinesen und Inder Christus fanden*. (Bad Salzuflen : MBK-verlag, 1949). [WC]

1949 *Religion : Christentum*
Sechzig Jahre Allianz-China-Mission : Grundsätzliches über Wesen und Arbeitsweise einer Allianz-Mission in Mittel-China. (Winterthur : Allianz-China-Mission, 1949). [WC]

1949 *Religion : Christentum*
Kapuziner-Mission in Süd-Kansu, China : Jahresbericht 1949. (Limburg/Lahn : Limburger Vereinsdruckerei, 1949). [Gansu]. [WC]

1949 *Religion : Christentum*
Loeser, Max. *Chinas Millionen : 50 Jahre Liebenzeller Mission : 1899-1949*. (Bad Liebenzell : Liebenzeller Mission, 1949). [WC]

1949 *Religion : Christentum*
Kuhn, Isobel. *Nests above the abyss*. (London : China Inland Mission, 1949). [Mission Yunnan].
=
Kuhn, Isobel. *Nester über dem Abgrund*. (Giessen : Brunnen-Verlag, 1965). [WC]

1949 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Latourette, Kenneth Scott. *The emergence of a world christian community*. (New Haven, Conn. : Yale University Press, 1949) [WC]

1949 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Paul L.-M. Serruys und andere Missionare der C.I.C.M. werden nach Tianjin, dann nach Shanghai gebraucht und ausgewiesen. [SerP5]

1949 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Hecken, Joseph van. *Les missions chez les mongols aux temps modernes*. (Peiping : Imprimerie des lazaristes, Petang, 1949).

1949 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Linz, Marie. *Schulmädel in China*. (Wuppertal-Barmen Verl. d. Rhein. Missions-Ges. 1949).
H. 1 : Kw'an-fu.
H. 2 : Schü fong.
H. 3 : Lin chuk. [WC]

1949 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Xin jing quan shu. (Beijing : Du li, 1949). Übersetzung des Neuen Testaments durch ein Komitee unter der Leitung von George Litványi. [Zet]

1949 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Ma, Xiangbo. *Jiu shi fu yin*. (Shanghai : Commercial Press, 1949). Übersetzung der Evangelien, Neues Testament.
救世福音 [Zet]

1949 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Wu Jingxiong [Wu, John C.H.]. *Fu yin - fu : zong tu da shi ji*. (Hong Kong : Gong jiao zhen li xue hui, 1949). Übersetzung der Evangelien und der Apostelgeschichte, Neues Testament. [Zet]

1949 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sozialgeschichte : Erziehung und Schulung*
Alphons Schnusenberg verlegt seine Sprachschule und das Bibelinstitut von Beijing nach Hong Kong. [Col11]

1949 *Religion : Judentum*
Es gibt nur noch wenige Juden in China. Die jüdischen Sitten verschwinden. [MalR5]

1949- *Religion : Christentum*
Bestehen der Apostolischen Präfektur in Taipei. 1952 Errichtung zur Erzdiözese. [Int]

1949-1952 *Religion : Christentum*
Edward J. Galvin ist in kommunistischer Gefangenschaft. [Shav1]

1949-1952 *Religion : Christentum*
Fridolin Höin ist Gemüsepflanzer und Ziegenhirt in Zhaodong, dann Rückreise. [SMB]

1949-1952 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Joseph van Hecken ist Vorsteher der Missionsstation in Ningxia. [Heck]

1949-1953 *Religion : Christentum*
Macao verliert den Kontakt mit den Missionaren in China. [Int]

1949-1953 *Religion : Christentum*
Louis Andres ist Hausgeistlicher und Schweinehirt in Harbin, dann Rückkehr nach Österreich. [SMB]

1949-1953 *Religion : Christentum*
Jorrit De Boer ist Vikar, dann Pfarrer in Dalai. [SMB]

1949-1955 *Religion : Christentum*
Aloysius Louis Scheerer ist Dominikanermissionar in Hong Kong. [Shav1]

1949-1956 *Religion : Christentum*
Robert Kurtz ist 1946-1959 Heimatsinspektor der Basler Mission, 1949-1956 zugleich für China, Hong Kong und Borneo. [BM]

1949-1961 *Religion : Christentum*
Witness Lee verkündet das Christentum in Taiwan. [Wik]

1949-1998 *Religion : Christentum*
Benjamin Videira Pires ist als Missionar in Macao. [Int]

1949-ca. 1951 *Religion : Christentum*
Douglas Noel Sargent ist Missionar der Church Missionary Society in China. [BDCC]

1950 *Kunst : Malerei, Kalligraphie, Illustration / Religion : Christentum*
Bornemann, Fritz. *Ars sacra Pekinensis : die chinesisch-christliche Malerei an der Katholischen Universität Fu Jen in Peking*. (Mödling bei Wien : Missionsdruckerei St. Gabriel, 1950). [Beijing]- [WC]

1950 *Linguistik / Religion : Christentum*
Franz Giet promoviert an der Universität Bonn. [Giet1]

1950 *Literatur : China : Lyrik / Literatur : China : Tibet / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Milaraspa. *Milarepa, magicien, poète, ermite, tibétain, XIe siècle*. Traduction de Jacques Bacot ; eaux-fortes de Georges Braque. (Paris : Maeght, 1950).

1950 *Philosophie : China : Konfuzianismus und Neokonfuzianismus / Religion : Buddhismus*
Nobel, Johannes. *Suvarnaprabhasottamasutra : das Goldglanz-Sutra, ein Sanskrittext des Mahayana-Buddhismus. I-Tsing's chinesische Version und ihre tibetische Übersetzung*. (Leiden : E.J. Brill, 1950). [Yi jing]. [WC]

1950 *Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde :*

China
Chan, Wing-tsit. *Religious trends in modern China*. (New York, N.Y. : Columbia University Press, 1953). (Lectures on the history of religions. N.S., no 3 : The Haskell lectures, University of Chicago, 1950). = Chan, Wing-tsit. *Religiöses Leben im heutigen China*. Übers. von Marcella Roddewig. (München : Barth, 1955).

1950 *Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Hughes, E[rnest] R[ichard] ; Hughes, K. *Religion in China*. (London ; New York, N.Y. : Hutchinson's University Library, 1950). (Hutchinson's University Library. World religions ; no 39).
http://umaclib3.umac.mo/record=b2156141.

1950 *Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Maspero, Henri. *La religion chinoise dans son développement historique*. (Paris : Musée Guimet, 1950).
http://classiques.uqac.ca/classiques/chine_ancienne/auteurs_chinois.html. [WC]

1950 *Religion : Christentum*
Menti nostrae, Dekret von Papst Pius XII., Drohung der Exkommunikation bei Nichtbefolgung der Anordnungen der kirchlichen Oberen. [Wei]

1950 *Religion : Christentum*
Erster Kongress der katholischen Kirche mit der chinesischen Regierung unter Zhou Enlai betreffend
die Reorganisation der Kirche. Herausgabe des christlichen Manifestes *San zi ge xin xuan yan*, das auch den Einfluss des Three-Self Patriotic Movements bewirkt. [Wei,Dav]

1950 *Religion : Christentum*
Chinesische Katholiken gründen unter Wang Liangzuo und seinen Anhängern in Guangyuan, Sichuan eine eigene christliche patriotische Vereinigung um die Selbstregierung der katholischen Kirche festzulegen [Eapi]

1950 *Religion : Christentum*
Einrichtung der Evangelischen, Lutherischen und Presbyterianischen Kirche Cumberland in Macao. [Mal 2]

1950 *Religion : Christentum*
Antonio Riberi gibt den Bischöfen Regierungsinstruktionen. [Wei]

1950 *Religion : Christentum*
Deng Yuzhi wird Generalsekretärin der YWCA (Young Men's Christian Association). [Bays]

1950 *Religion : Christentum*
Luo Guanzong wird erster Generalsekretär der YMCA /(Young Men's Christian Association) in Shanghai. [Int]

1950 *Religion : Christentum*
Gründung des Chinese Christian Three-Self Patriotic Movements (Zhongguo ji du jiao san zi ai guo
yun dong). Wu Yaozong ist Gründer und Präsident. Ihre Bemühungen sind den Patriotismus zu fördern
und eine von westlichen Missionen unabhängige Kirche zu gründen. [Dav,Boo]

1950 *Religion : Christentum*
Tang Yee-ming Dominic wird Apostolischer Administrator von Guangzhou (Guangdong). [Cath]

1950 *Religion : Christentum*
Kung Pin-mei wird Bischof von Shanghai, Apostolischer Administrator von Suzhou (Jiangsu) und Nanjing. [Kung1]

1950 *Religion : Christentum*
Dick Hillis geht mit Mitarbeitern der Youth for Christ nach Taiwan. [BGC]

1950 *Religion : Christentum*
Gründung des Missionary Board of the Lutheran Church - Missouri Synod in Hong Kong. [Shav1]

1950 *Religion : Christentum*
Gründung der Maryknoll Fathers der Catholic Foreign Mission Society of America in Taiwan und Hong Kong. [Shav1]

1950 *Religion : Christentum*
Gründung der Oriental Missionary Society in Taiwan. [Shav1]

1950 *Religion : Christentum*
Michel, Karl. *Im Stamm der Aussätzigen : eine Geschichte aus China*. (Stuttgart : Evangelischer Missionsverlag, 1950). (Auf den Strassen der Welt ; Nr. 10). [WC]

1950 *Religion : Christentum*
Oehler-Heimerdinger, Elisabeth. *Das Kind in den Büschen : eine Erzählung aus China*. (Stuttgart : Evangelischer Missions-Verlag, 1950). (Lesebogen der Basler Mission ; Nr. 15). [WC]

1950 *Religion : Christentum*
Latham, Robert O. *One of the undefeated. Gladys Aylward : the story of Gladys Aylward as told by her to R. O. Latham*. (London : Edinburgh House Press, 1950. (Int)
=
Latham, Robert O. *Eine von den Unbezwungenen : Weg und Kampf der Gladys Aylward*. Nach ihrem eigenen Bericht erzählt. (Wuppertal : Brockhaus, 1951). [WC]

1950 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
[Latourette, Kenneth Scott]. *Yong bu xi mie di guang : jiao hui jin zhan shi*. Laideli zhu ; Zhu Lide Yi. (Xianggang : Sheng shu gong hui, 1950). Übersetzung von Latourette, Kenneth Scott. *The unquenchable light*. (New York, N.Y. ; London : Harper & Brothers, 1941).
永不熄滅的光 : 教會進展史

1950 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Lü, Zhenzhong. *Xin yi jiu yue chu gao*. ([S.l. : s.n.], 1950). [Einzelbände] : *Chu Aiji ji* ; *Chuan dao shu, Ya ge, zhen ya* ; *Chuang shi ji* ; *Li dai zh*i ; *Lie wang* ji ; *Liwei ji* ; *Min shu chi* ; *Samu'er ji* ; *Shen ming chi* ; *Shi pian* ; *Shi shi ji* ; *Yelimi shu* ; *Yisaiya shu* ; *Yisila ji, Niximi ji, Yisitie ji* ; *Yixi chie shu* ; *Yuebo ji* ; *Yueshu ya ji*, Übersetzung des Alten Testaments.
新譯舊約初稿

1950 *Religion : Judentum*
Die Judenforschung kommt zum Stillstand. [Kup]

1950 *Religion : Lamaismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Hummel, Siegbert. *Lamaistische Studien*. (Leipzig : O. Harrassowitz, 1950). (Geheimnisse tibetischer Malereien ; Bd. 2). [WC]

1950 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Hummel, Siegbert. *Guan-yin in der Unterwelt*. In : Sinologica ; Vol. 2 (1950). [WC]

1950-1952 *Religion : Christentum*
Francis Xavier Ford ist in kommunistischer Gefangenschaft. [Shav1]

1950-1955 *Religion : Christentum*
Der Hl. Stuhl ernennt 20 chinesische Bischöfe. [Mal 4]

1950-1955 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Gesundheitswesen*
John C. Chin hält sich in Taiwan auf. Er ist Arzt einer staatlichen Fabrik, gründet die erste lutheranische Kirche und gibt Unterricht an dem von ihm gegründeten Lutheran Seminar. [BGC]

1950-1956 *Geschichte : China - Amerika / Religion : Christentum*
David Howard Adeney und Ruth Adeney halten sich in Amerika auf. [BGC]

1951 *Archäologie und Epigraphie / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Hentze, Carl. *Bronzegerät, Kultbauten : Religion im ältesten China der Shang-Zeit*. (Antwerpen : De Sikkel, 1951).

1951 *Geschichte : China - Europa : Italien / Religion : Christentum*
Tarcisio Martina wird von der chinesischen Regierung wegen Spionage für den amerikanischen Geheimdienst zu lebenslänglichem Gefängnis verurteilt. [BerH2]

1951 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Christentum*
Oelschner, Walter. *Die schmale Brücke : eine Geschichte aus Tibet*. (Stuttgart : Evangelischer Missionsverlag, 1951). (Auf den Strassen der Welt ; 13). [Erzählung für die Jugend]. [WC]

1951 *Philosophie : China : Allgemein / Religion : Allgemein*
Reichelt, Karl Ludvig. *Religion in Chinese garment*. Transl. by Joseph Tetlie. (New York, N.Y. : Philosophical Library, 1951). (Missionary research series ; no 16). [WC]

1951 *Religion : Buddhismus / Religion : Christentum / Religion : Manichäismus*
Olschki, Leonardo. *Manichaeism, Buddhism and Christianity in Marco Polo's China*. (Bern : A. Francke, 1951). [WC]

1951 *Religion : Christentum*
Erster Vertrag der katholischen Kirche mit der chinesischen Regierung. [Wei]

1951 *Religion : Christentum*
Die französischen und chinesischen Jesuiten werden aus der Université l'Aurore in Shanghai vertrieben. [Aurora-Universität]. [Wei]

1951 *Religion : Christentum*
Die Mitglieder des katholischen Zentralbüros kommen in Gefangenschaft. [Wei]

1951 *Religion : Christentum*
Treffen des Chinese Christian Three-Self Patriotic Movements mit Zhou Enlai in Beijing. [Boo]

1951 *Religion : Christentum*
Generalsynode der Presbyterianer in Taiwan. [Wil]

1951 *Religion : Christentum*
Lorenzo Bianchi wird Bischof von Hong Kong. [Cath]

1951 *Religion : Christentum*
Antonio Riberi wird nach seinem Protest gegen die chinesische christliche Vereinigung aus China ausgewiesen. [Wei,Eapi]

1951 *Religion : Christentum*
Tang Yee-ming Dominic wird Bischof von Guangzhou (Guangdong). [Cath]

1951 *Religion : Christentum*
Die The True Jesus Church (Zhen Yesu jiao hui) wechselt ihren Hauptsitz nach Taiwan. [Lian]

1951 *Religion : Christentum*
Fan Xueyan wird in Hankou (Hubei) zum Bischof ernannt. [FanX1]

1951 *Religion : Christentum*
Liu Difen wird verhaftet. [EA1]

1951 *Religion : Christentum*
Gründung des Board of Foreign Mission der Christian Reformed Church in Taiwan. [Shav1]

1951 *Religion : Christentum*
Gründung der Evangelical Alliance Mission in Taiwan. [Shav1]

1951 *Religion : Christentum*
Gründung des Missionary Board of the Lutheran Church - Missouri Synod in Taiwan. [Shav1]

1951 *Religion : Christentum*
Die Yale-in-China Mission = Yale Foreign Missionary Society gründet die Mission in Hong Kong. [Tied1]

1951 *Religion : Christentum*
Douglas Noel Sargent reist als Missionar der Church Missionary Society nach Hong Kong. [BDCC]

1951 *Religion : Christentum*
Die Bibelschule der Berliner Mission in Guangzhou wird geschlossen. [LehH1:S. 217]

1951 *Religion : Christentum*
Hartenstein, Karl. *Die Kirche Chinas unter dem Kreuz*. (Stuttgart : Evangelischer Missionsverlag, 1951). [WC]

1951 *Religion : Christentum*
Barnabas [Lindars, Barnabas]. *Christliche Verkündigung im kommunistischen China*. (München : Kaiser, 1951). [WC]

1951 *Religion : Christentum*
Kurtz, Robert. *Tor der Rettung : Einblicke in 100 Jahre Mission in China*. In : Vierteljahrsheft für die Mitglieder der Quartalskollekte der Basler Mission ; H. 2 (1951). [WC]

1951 *Religion : Christentum*
Kuhn, Isobel. *Stones of fire : an account of the conversion of a Lisu tribeswoman of South-West China*. (London : China Inland Mission, 1951).
=
Kuhn, Isobel. *Feurige Steine*. Aus dem Englischen übers. von Emmi Baumann. (Giessen : Brunnen-Verlag, 1953). (Brunnen-Taschenbuch, Nr. 18/19). [WC]

1951 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Joseph Dehergne wird Bibliothekar und Archivar in Chantilly und erforscht die Quellen der Chinamissionsgeschichte. [MalE10]

1951 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Zhu, Weizhi. *Wen yi zong jiao lun ji*. (Shanghai : Qing nian xie hui shu ju, 1951), eine Abhandlung über die Bibel als Literatur.
文藝宗教論集

1951 *Religion : Islam*
Es gibt 11 Millionen Muslime in China. [EA1]

1951 *Religion : Judentum*
Rowley, H]arold] H[enry]. *Submission in suffering, and other essays on Eastern thought*. (Cardiff : University of Wales Press, 1951). [Betr. Mozi].

1951- *Religion : Christentum*
Die Basler Mission und die Rheinische Missionsgesellschaft bilden in Hong Kong die Lutherische Kirche. [LehH1:S. 220]

1951-1952 *Religion : Christentum*
Fortunato Tiberi wird in China verhaftet und flüchtet 1952 in das Franziskanerkloster von Hong Kong [Tibe1]

1951-1953 *Religion : Christentum*
Ralph Ansel Ward ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Methodist Episcopal Church in Hong Kong. [Shav1]

1951-1953 *Religion : Christentum*
Gefangennahme von Robert Arthur Mathews, seiner Frau und seinem Kind. Sie werden misshandelt und gefoltert. [Int]

1951-1953 *Religion : Christentum*
Antonio Pott ist Bischof von Xinyang. [Wik]

1951-1954 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Hackmann, Heinrich. *Erklärendes Wörterbuch zum chinesischen Buddhismus : chinesisch-sanskrit-deutsch*. Nach seinem handschriftlichen Nachlass überarbeitet von Johannes Nobel. (Leiden : Brill, 1951-1954).
https://archive.org/stream/erklrendeswr04hackuoft/erklrendeswr04hackuoft_djvu.txt. [WC]

1951-1954 *Religion : Christentum*
Dries van Coillie ist in Gefangenschaft unter Mao Zedong. [Wik]

1951-1960 *Religion : Christentum*
Olive Dorothy Gruen ist Missionarin des Missionary Board of the Lutheran Church-Missouri Synod in Taiwan. [Shav1]

1951-1966 *Religion : Christentum*
Ronald Owen Hall ist Bischof von Süd-China. [ODNB]

1951-1970 *Religion : Christentum*
Dick Hillis ist Gründer und Generaldirektor der Formosa Crusades. [BGC]

1951-1980 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Ding Guangxun ist General-Sekretär einer Gesellschaft in Shanghai, Präsident des Nanjing Union
Theological Seminary und Vize-Präsident der Nanjing-Universität. [CIIC]

1951-1992 *Religion : Christentum*
Fan Xueyan ist Bischof von Baoding (Hebei). Er ist in Gewahrsam, in Gefängnissen und in Arbeitslagern. [FanX1]

1951.1852 *Religion : Christentum*
Karl Ludvig Reichelt lebt in Hong Kong. [Wik]

1952 *Epochen : China : Qing (1644-1911) / Geschichte : China / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Boardman, Eugene Powers. *Christian influence upon the ideology of Taiping rebellion, 1851-1864*. (Madison, Wisc. : University of Wisconsin Press, 1952).

1952 *Ethnologie und Anthropologie / Religion : Islam*
Cwik, Paul. *Die völkische Eigenheit der Mohammedaner von Ch'ing-hai*. (Peking : Catholic University, Museum of Oriental Ethnology, 1952). [Qinghai]. [WC]

1952 *Ethnologie und Anthropologie / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Oesterreich*
Rock, Joseph F. *The Na-khi naga cult and related ceremonies*. Vol. 1-2. (Roma : Istituto Italiano per il Medio ed Estremo Oriente, 1952). (Serie orientale Roma ; vol. 4). [Naxi]

1952 *Kommunismus / Marxismus / Leninismus / Religion : Christentum*
Homburg, Wilhelm. *Zwei Jahre unter den Kommunisten Rot-Chinas*. (Hiltrup : Verlag Herz Jesu-Missionshaus, 1952).
https://catalog.hathitrust.org/Record/006645518. [Limited search]. [WC]

1952 *Kunst : Malerei, Kalligraphie, Illustration / Religion : Christentum*
Bürkler, [Franz] Xaver. *Katechismus-Illustrationen in China : chinesische Stimmen zur chinesisch-christlichen Kunst*. (Schöneck-Beckenried : Neue Zeitschrift für Missionswissenschaft, 1952). [WC]

1952 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Le Seur, Paul. *Hudson Taylor : Arzt und Evangelist in China*. (Stuttgart : Evangelischer Missionsverlag, 1952). [James Hudson Taylor]. [WC]

1952 *Recht und Gesetz / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Religiöse Bindungen in frühen und in orientalischen Rechten. Hrsg. von Karl Bünger und Hermann Trimborn. (Wiesbaden : Harrassowitz, 1952). [KVK]

1952 *Religion : Buddhismus*
Itten, Johannes. *Votiv-Stele aus China : Leihgabe aus der Sammlung von der Heydt im Museum Rietberg, Zürich* ; Festgabe zur Eröffnung des Museum Rietberg, 24. Mai 1952. Zu#rich : Museum Rietberg, 1952). (Schriften des Museum Rietberg). [WC]

1952 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Waley, Arthur. *The real Tripitaka, and other pieces*. (New York, N.Y. : Macmillan, 1952).

1952 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich / Sinologie und Asienkunde : Europa : Schweiz*
Demiéville, Paul. *Le concile de Lhasa : une controverse sur le quiétisme entre bouddhist de l'Inde et de la Chine au VIIIe Siècle de l'ère chrétienne*. (Paris : Presses universitaires de France, 1952). (Bibliothèque de l'Institut des hautes études chinoises ; 7). [Réimpr. corrigée : Paris : Collège de France, Institut des hautes études chinoises ; Boccard, 1987). https://terebess.hu/zen/mesterek/demieville.html.

1952 *Religion : Christentum*
Taiwan wird eine eigene Kirchenprovinz. [Wil]

1952 *Religion : Christentum*
Es gibt noch ca. 470 westliche Priester in China. [Wei]

1952 *Religion : Christentum*
Die letzten amerikanischen presbyterianischen Missionare verlassen China. [Int]

1952 *Religion : Christentum*
Vincent Ou wird zum Priester der Oratorianer geweiht. [BBKL]

1952 *Religion : Christentum*
Jing Dianying kommt in Gefangenschaft. Unterdrückung der The Jesus family (Yesu jia ting). [Dav]

1952 *Religion : Christentum*
Priesterweihe von John Baptist Wu. Er wird Priester von Xinzhu, Taiwan. [Cath]

1952 *Religion : Christentum*
Die China Inland Mission ändert den Namen in Overseas Missionary Fellowship. [BGC]

1952 *Religion : Christentum*
Gründung der Evangelical Lutheran Church in Tibet. [Shav1]

1952 *Religion : Christentum*
Gründung der Conservative Baptist Foreign Mission Society in Taiwan. [Shav1]

1952 *Religion : Christentum*
Gründung der American Lutheran Brethren Mission in Taiwan. [Shav1]

1952 *Religion : Christentum*
John A. O'Shea kehrt nach Amerika zurück. [Shav1]

1952 *Religion : Christentum*
Wu, John C.H. *Beyond East and West*. (London : Sheed and Ward, 1952), eine Abhandlung über das Christentum, Autobiographie.

1952 *Religion : Christentum*
Schlyter, Herman. *Theodor Hamberg, den förste svenske Kinamissionären*. (Lund : CWK Gleerup, 1952). (Skrifterutgivna av Svenska sällskapet för missionsforskning ; 4).
=
Schlyter, Herman. *Theodor Hamberg, the first Swedish missionary to China*. Ed. and transl. from Swedish by Göran Wiking. (Hong Kong : Christian Hong Kong Chongzhen Society, 2008). [WC]

1952 *Religion : Christentum*
Möller, Paul Gerhardt. *Als er mich holte : Begegnungen mit Christen aus dem Fernen Osten*. (Berlin-Hermsdorf : Heimatdienstverl., 1952). [WC]

1952 *Religion : Christentum*
Otto, Josef A. *Das heilige Abenteuer : zur 400jährigen Wiederkehr des Todes Franz Xavers vor den Toren Chinas 1552-1952*. (Aachen : Selbstverlag, 1952). [Francisco de Xavier]. [WC]

1952 *Religion : Christentum*
Hofinger, Johannes. *Gemeinsame Rezitation des Katechismus : aus der Chinamission.* In : Neue Zeitschrift für Missionswissenschaft : Jg. 8 (1952). [WC]

1952 *Religion : Christentum*
Dufay, François. *En Chine : l'étoile contre la croix*. (Hongkong : Nazareth-Press, 1952).
=
Dufay, François. *Gesetz und Taktik des kommunistischen Kirchenkampfes : China als Modell*. Deutsche Bearb. von Josef Stierli. (Frankfurt a.M. : J. Knecht, 1956). [WC]

1952 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Lü, Zhenzhong. *Xin yue xin yi xiu gao*. (Hong Kong : Sheng shu gong hui, 1952). Übersetzung des Neuen Testaments.
新約新譯修稿

1952 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Zhao, Shiguang. *Sheng jing bao cang*. (Hong Kong : Ling liang kan she, 1952). Übersetzung von Predigten aus der Bibel.
聖經寶藏

1952 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Xin yi fu yin chu gao. (Shanghai : Tu shan wan yin shu guan, 1952). Übersetzung der Evangelien, Neues Testament, durch das Priesterseminar in Xujiahui (Shanghai).
新譯福音初稿

1952 *Religion : Islam*
Ma, Jian. *Gulan jing*. (Shanghai : Shang wu yin shu guan, 1952). Übersetzung des Korans.
古兰经

1952 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Oesterreich*
Rock, Joseph Francis Charles. *The Muan Bpö ceremony, or the sacrifice to heaven as practiced by the Na-khi*. (Cittâ del Vaticano : Tipografia poliglota vaticana, 1952). (Annali lateranensi ; 16). [Naxi]

1952-1953 *Religion : Christentum*
Alfred Giger wird aus Hong Kong ausgewiesen. [SMB]

1952-1956 *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
Mark S. Tennien ist Herausgeber des *China mission bulletin* in Hong Kong. [Shav1]

1952-1956 *Religion : Christentum*
Ian Anderson und Helen Anderson unterrichten am Taichung Bible Institute in Taiwan. [BGC]

1952-1957 *Religion : Christentum*
Victor E. Swenson ist Missionar des Board of Foreign Missions of the Augustana Church und Bischof der Chinese Lutheran Church in Taipei. [Shav1]

1952-1978 *Religion : Christentum*
Pauline G. Hamilton gibt Bibel-Unterricht in Taizhong (Taiwan). [BDCC]

1953 *Archäologie und Epigraphie / Religion : Buddhismus*
Vincent, Irene Vongher. *The sacred oasis : caves of the thousand Buddhas Tun huang*. (London : Faber and Faber, 1953).

1953 *Religion : Buddhismus*
Dumoulin, Heinrich. *Wu-men-kuan : Der Pass ohne Tor*. (Tokyo : Sophia University Press, 1953). [Huikai, Shi. Chan zong Wu men guan 禪宗無門關]. [WC]

1953 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich / Sinologie und Asienkunde : Europa : Schweiz*
Demiéville, Paul. *Notes additionnelles sur les éditions imprimées du Canon bouddhique*. (Paris : [s.n.], 1953).

1953 *Religion : Christentum*
Die letzten Missionare der China Inland Mission verlassen China. [Mun]

1953 *Religion : Christentum*
Gründung der Nationalen Islamischen Vereinigung. [Wei]

1953 *Religion : Christentum*
Gründung der Domestic and Foreign Society of the Protestant Episcopal Church in the United States of America in Taiwan. [Shav1]

1953 *Religion : Christentum*
Gründung der American Friends Mission in Taiwan. [Tied1]

1953 *Religion : Christentum*
Gründung der Finnish Free Missionary Society in Taiwan. [Tied1]

1953 *Religion : Christentum*
Robert Arthur Mathews kehrt nach Amerika zurück. [Int]

1953 *Religion : Christentum*
Wu, John C.H. *The interior carmel : the threefold way of love*. (New York : Sheed & Ward, 1953), eine Abhandlung über die Liebe im Christentum. [LOC]

1953 *Religion : Christentum*
Balducci, Vincento. *La mia missione in Cina*. (Modena : Società tipografica modenese, 1953). [Katholische Mission in Hunan]. [WC]

1953 *Religion : Christentum*
Köster, Hermann. *Zur christlichen Verkündigung in China*. (Münster : Aschendorffsche Verlagsbuchhandlung, 1953). [WC]

1953 *Religion : Christentum*
Palmer, Gretta. *God's underground in Asia*. (New York, N.Y. : Appleton-Crofts, 1953).
=
Palmer, Gretta. *Chinas grosse Prüfung : Tatsachenberichte über die rote Christenverfolgung*. Übers. und bearb. von Anton Loetscher. (Luzern : Räber, 1954). [WC]

1953 *Religion : Christentum*
Endicott, Mary Austin. *Five stars over China*. (Toronto : M.A. Endicott, 1953). [Story of our return to new China].
=
Endicott, Mary Austin. *Fünf Sterne über China*. (Berlin : Union-Verl., 1956). (Bibliothek der CDU ; 7). [WC]

1953 *Religion : Christentum*
Tiberi, Fortunato. *Come divenni comunista : confessioni di un frate*. (Bologna : ABES, 1953). [WC]

1953 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
M.A. Hopkins übersetzt das Johannes Evangelium, Neues Testament. (Berkeley : Privatdruck, 1953). [Zet]

1953 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Mateer, Calvin Wilson ; Nevius, John L. ; Blodget, Henry [et al.]. *Xin yue quan shu : guo yu he he yi ben fu biao zhu yin fu hao, Shen*. (Hong Kong : Xianggang sheng jing hui, 1953). [Übersetzung der Bibel].
新約全書 : 國語和合譯本附標注音符號

1953 *Religion : Islam*
Gründung der Nationalen Islamischen Vereinigung in Beijing. Sie wird dominiert durch die Yihewani Bewegung und vermittelt zwischen Muslimen und dem Staat. Mitglieder sind Politiker, muslimische Staatsbeamte, Professoren, wie Bai Shouyi, Hu Zhenhua, Lin Song, Ma Zhenwu und Ma Teng'ai. [All]

1953-1954 *Religion : Christentum*
Lukas Stoffel ist "ausgeliehener" Missionar in Fujianlu, Taiwan, dann Aufenthalt in Japan und Rückkehr nach Immensee. [SMB]

1953-1956 *Religion : Christentum*
Jakob Hilber ist Pfarrer und Missionsoberer in Fujianlu, Taiwan. [SMB]

1953-1976 *Anzeige Quellen / Geographie und Geologie / Religion : Christentum*
Dehergne, Joseph. *La mission de Pékin vers 1700 : étude de géographie missionnaire*. In : Archivum historicum Societatis Iesu. Vol. 22 (1953), vol. 24 (1955), vol. 28 (1959), vol. 30 (1961), vol. 36 (1967), vol. 42 (1973), vol. 45 (1976). [AOI]

1954 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Pagel, Arno. *Friedrich Trau*b. (Giessen : Brunnen-Verlag, 1954).
https://info2.sermon-online.com › german › ArnoPagel › Friedrich_Traub.

1954 *Kunst : Allgemein / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Sâriputra et les six maîtres d'erreur. Facsimilé du manuscrit chinois 4524 de la Bibliothèque nationale ; présenté par Nicole Vandier-Nicolas ; avec traduction et commentaire du texte. (Paris : Imprimerie nationale, 1954). (Mission Pelliot en Asie centrale. Série in-quarto ; 5).

1954 *Religion : Buddhismus*
Reichelt, Karl Ludvig. *The transformed abbot*. (London : Lutterworth, 1954). [Buddhismus]. [WC]

1954 *Religion : Christentum*
350 Missionare kommen in Gefangenschaft, 125 chinesische Missionare werden umgebracht. [Int]

1954 *Religion : Christentum*
Internationaler Kongress der protestantischen Kirchen. [Wei]

1954 *Religion : Christentum*
Die Rheinische Missionsgesellschaft verbindet sich mit der Chinese Rhenish Church. [Menz]

1954 *Religion : Christentum*
Chen Chonggui wird Vizepräsident des China Christian Three-self Movement Council. [Ricci]

1954 *Religion : Christentum*
Gründung der Oriental Missionary Society in Hong Kong. [Shav1]

1954 *Religion : Christentum*
Amelio Crotti gründet das Centro Missionario Pime di Milano. [Wik]

1954 *Religion : Christentum*
Jorrit De Boer macht Sprachstudien in Malan, Taiwan. [SMB]

1954 *Religion : Christentum*
Alfred Giger ist in Malan, Taiwan. [SMB]

1954 *Religion : Christentum*
Pollard, Samuel. *Eyes of the earth : the diary of Samuel Pollard ; ed. by R. Elliott Kendall. (London : Cargate Press, 1954).*

1954 *Religion : Christentum*
Wyder, Heinrich. *Die Heidenpredigt : ihr Gegenüber, ihr Ziel, ihr Inhalt und ihre Ausdrucksweise : eine praktischtheologische Untersuchung im Rückblick auf die missionarische Begegnung in China*. (Gütersloh : C. Bertelsmann, 1954). [WC]

1954 *Religion : Christentum*
Oehler, Anna. *Das Wagnis des Glaubens : Leben und Werk Hudson Taylor's*. (Basel : Basler Missionsbuchhandlung, 1954). [James Hudson Taylor]. [WC]

1954 *Religion : Christentum*
Heinrichs, Maurus. *Die Bedeutung der Missionstheologie : aufgewiesen am Vergleich zwischen den abendländischen und chinesischen Kardinaltugenden*. (Münster : Aschendorff, 1954). [WC]

1954 *Religion : Christentum*
Tsai, Christiana. *Queen of the dark chamber : the story of Christiana Tsai*. (London : China Inland Mission, 1954).
=
Tsai, Christiana. *Dunkle Wurzel - helles Licht : ein lebendes Denkmal der China-Mission*. Übers. aus dem Amerikanischen von Margarete Carstens Montreat. (Konstanz : Christliche Verlags-Anstalt, 1957). (Konstanzer Taschenbuch ; 4). [WC]

1954 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Gabriele M. Allegra kommt in Jerusalem an und studiert Bibelwissenschaften. [Int]

1954 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Das Institut Studium Biblicum Franciscanum (Si gao Sheng jing xue hui) übersetzt unter das Leitung von Gabriele M. Allegra das Alte Testament. [Zet]

1954 *Religion : Islam*
Die chinesische Verfassung macht klar, dass die Entscheidungsfreiheit der Minoritäten Theorie ist. [App]

1954 *Religion : Lamaismus*
Filchner, Wilhelm. *Kumbum : Lamaismus in Lehre und Leben*. (Zürich : Rscher, 1954). [WC]

1954 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Salmony, Alfred. *Antler and tongue : an essay on ancient Chinese symbolism and its implications*. (Ascona : Artibus asiae, 1954). (Artibus asiae. Suppl. ; 13).

1954-1955 *Religion : Christentum*
Wilhelm Kmpgen ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in Hong Kong. [VEM]

1954-1956 *Religion : Christentum*
Josef Guntern ist Pfarrer in Zhiben, Taiwan. [SMB]

1954-1960 *Religion : Christentum*
Jorrit De Boer ist Missionar in Chenggong, Taiwan. [SMB]

1954-1960 *Religion : Christentum*
Alfred Giger macht Erstevangelisation in Luye, Taiwan. [SMB]

1954-1967 *Religion : Christentum*
Xie Shoukang ist als Diplomat für Taiwan im Vatikan. [Int]

1954-1975 *Religion : Christentum*
Franz Senn ist Pfarrer in Guanshan, Taiwan. [SMB]

1954-1980 *Religion : Christentum*
Chen Jianzhang ist in Gefangenschaft. [EA1]

1954-1980 *Religion : Christentum*
Wang Mingdao ist wegen Opposition und Ablehnung des Three-Self Patriotic Movement in Gefangenschaft. [Int]

1955 *Ethnologie und Anthropologie / Geschichte : China : Allgemein / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich / Sozialgeschichte : Soziologie*
Présentation de l'oeuvre posthume de Marcel Granet "Le roi boit". Par Rolf A. Stein. (Paris : Presses universitaires de France, 1955).

1955 *Ethnologie und Anthropologie / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Rock, Joseph F. *The Zhi mä funeral ceremony of the Na-khi of Southwest China*. Described and translated from Na-khi manuscripts. (Vienna-Mödling : St. Gabriel's Mission Press, 1955). (Studia Instituti Anthropos ; 9). [Naxi].

1955 *Geschichte : China - Amerika / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : China*
American missionaries in China : papers from Harvard seminars. Ed. and with an introd. by Kwang-ching Liu. (Cambridge, Mass. : East Asian Research Center ; Harvard University Press, 1955). (Harvard East Asian monographs ; 21). [WC]

1955 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Die drei letzten Jesuiten der Canadian Catholic Mission in Suzhou müssen China verlassen. [AustA1:S. 322]

1955 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Hermanns, Mattias. *Mythen und Mysterien : Magie und Religion der Tibeter*. (Stuttgart : Magnus-Verlag, 1955). [WC]

1955 *Literatur : Westen : Irland : Prosa / Religion : Christentum*
[Lewis, C.S.]. *Jidu tu de xin yang*. Luyishi zhu ; Xu Qingyu yi. (Xianggang : Jidu jiao fu qiao chu ban she, 1955). (Chun cui de Jidu jiao ; 1). Übersetzung von Lewis, C.S. *Broadcast talks*. (London : G. Bles, 1942).
基督徒的信仰 [WC]

1955 *Literatur : Westen : Irland : Prosa / Religion : Christentum*
[Lewis, C.S.]. *Jidu tu de xing wei*. Luyishi zhu ; Lu Jiceng yi. (Xianggang : Jidu jiao fu qiao chu ban she, 1955). Übersetzung von Lewsi, C.S. *Christian behaviour*. (London : C. Bles, 1943).
基督徒的行為 [WC]

1955 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Bull, Geoffrey T. *When iron gates yield*. (London : Hodder & Stoughton, 1955). [Bericht seiner Reise von Shanghai in sein Missionsgebiet im chinesisch-tibetischen Grenzland].
=
Bull, Geoffrey T. *Am Tor der gelben Götter*. (Wuppertal : R. Brockhaus, 1916). [A German translation of the author's missionary work in Tibet and his imprisonment by the Chinese Communists]. [Cla]

1955 *Religion : Christentum*
Viele chinesische Diözesen sind ohne Bischof. Fast alle ausländischen Bischöfe werden des Landes verwiesen.

1955 *Religion : Christentum*
Die Bischöfe von Shanghai, Baoding (Hebei), Taizhou (Zhejiang) und Hankou (Hubei) kommen in Gefangenschaft. [Tang]

1955 *Religion : Christentum*
John C. Chin gründet eine lutheranische Kirche in Hong Kong. [BGC]

1955 *Religion : Christentum*
Ernst Übelmann macht Sprachstudien und einen Katechistenkurs im Studentenheim-Peizhrzuan in Taiwan. [SMB]

1955 *Religion : Christentum*
Otto Hurni ist Pfarrer in Daniao, Taiwan. [SMB]

1955 *Religion : Christentum*
Melis, Francesco. *Pater Francesco und die Kinder Chinas : ein Bericht ungewöhnlicher Ereignisse*. (Bonn : Bonner Buchgemeinde, 1955). [WC]

1955 *Religion : Islam*
Gründung des Chinese College of Islamic Theology in Beijing. [Dai]

1955 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Hentze, Carl. *Tod, Auferstehung, Weltordnung : das mythische Bild im ältesten China, in den grossasiatischen und zirkumpazifischen Kulturen*. Mit Beiträgen von Hermann Lommel und Hilde Hoffman. Vol. 1-2. (Zürich : Origo Verlag, 1955).

1955 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Niederlande*
Gulik, Robert van. *Hayagriva : the mantrayänic aspect of horse-cult in China and Japan*. (Leiden : Brill, 1955). (Internationales Archiv für Ethnographie ; suppl. zu Bd. 33).

1955-1956 *Religion : Christentum*
Alois Bürke ist Rektor des Studentenheim-Peizhruzan, Taidong,Taiwan. [SMB]

1955-1956 *Religion : Christentum*
Hermann Brun ist Prokurator und macht taiwanesische Studien im Regionalhaus Taidong, Taiwan. [SMB]

1955-1957 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
Juyongquan, the buddhist arch of the fourteenth century A.D. at the passhe Great wall northewest of Peking : report of an expedition made in Oct. 1943 under the auspices of the then Institute of Mongolian Culture at Kalgan. By Jirô Murato [et al.] ; photographs taken by Osamu Hatachi ; the English was done with the cooperation of Leon Hurvitz. Vol. 1-2. (Kyoto : Kyoto University, Faculty of Engineering, 1955-1957.

1955-1957 *Religion : Christentum*
Viktor Notter ist Pfarrer in Dulan, Taiwan. [SMB]

1955-1959 *Religion : Christentum*
John C. Chin reist in Indien, Europa und Amerika. [BGC]

1955-1960 *Religion : Christentum*
Gründung und Bestehen der Bible Presbyterian Church in Taiwan. [Tied1]

1955-1960 *Religion : Christentum*
Ernst Übelmann ist Pfarrer in Malan, Taiwan. [SMB]

1955-1962 *Religion : Christentum*
Otto Hurni ist Pfarrer in Shangwu, Taiwan, dann Krankheitsurlaub. [SMB]

1955-1967 *Religion : Christentum*
González, José María. *Historia de las misiones dominicanas de China*. (Madrid : Imprenta Juan Bravo, 1955-1967). Darin enthalten sind Schriften und Briefe von Luo Wenzao. [Ricci]

1955-1970 *Religion : Christentum*
Alfred Giger macht Erstevangelisation auf der Orchideeninsel Lan yu, Taiwan. [SMB]

1955-1985 *Religion : Christentum*
Kung Pin-mei ist in Gefangenschaft. [Kung]

1956 *Geschichte : China - Europa : Schweiz / Religion : Christentum*
Rust, Ambros. *Die rote Nacht : Schweizer Missionare erleben den Kommunismus in China*. (München : Rex-Verlag, 1956 ; Luzern : Schweizer Volks-Buchgemeinede, 1959).
=
Rust, Ambros. *The red darkness : Swiss missionaries experience the infiltration of Communism in China*. Transl. by Mae F. Brachhold. (Immensee : Immensee Print Office, 1961). [WC]

1956 *Geschichte : China - Israel / Religion : Judentum*
Beginn von anti-israelischen Verurteilungen durch die Volksrepublik. [EncJ]

1956 *Geschichte : China : Mongolei / Religion : Christentum*
Giovanni da Pian del Carpini. *Historia Mongolarum : viaggio ai Tartari di frate Giovanni da Pian del Carpine*. A cura di Giorgio Pullè. (Firenze : Tipografia G. Carnesecchi e figli, 1913 ; Milano : Istituto editoriale italiano, 1956). (Viaggi, esplorazino e scoperte). [Reise 1245-1247].
https://catalog.hathitrust.org/Record/006572163. [Limited search]. [WC]

1956 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Oesterreich*
Bischoff, Friedrich A. *Contributions à l'études des divinités mineures du bouddhisme tantrique: ârya Mahâbala-nâma-mahâyânasûtra tibétain (mss. de Touen-houang) et chinois*. Préface deMarcelle Lalou. (Paris : [s.n., 1956]). (Buddhica ; vol. 10). [Dunhuang]. [Bis1]

1956 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Lamaismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Hoffmann, Helmut. *Die Religionen Tibets : Bon und Lamaismus in ihrer geschichtlichen Entwicklung*. (München : Karl Alber, 1956).
https://catalog.hathitrust.org/Record/006757250. [Limited search].
=
Hoffmann, Helmut. *The religions of Tibet*. Transl. By Edward Fitzgerald. (Westport, Conn. : Greenwood Press, 1979).
https://catalog.hathitrust.org/Record/007035118. [Limited search]. [WC]

1956 *Literatur : Westen : Amerika : Prosa / Religion : Buddhismus*
Kerouac, Jack. *Some of the dharma*. (New York, N.Y. : Viking, 1997). [Geschrieben 1956]. [WC]

1956 *Literatur : Westen : Deutschland / Religion : Buddhismus*
Hermann Hesse schreibt in einem Brief : Die chinesische geistige Welt hat mancherlei Gesichter, aber innerlich ist sie von stärkster Einheitlichkeit. So hat z.B. der Buddhismus in China eine völlig neue, sehr vitale Form angenommen (Zen), von der man bei uns wenig erfährt, weil die Sinologen sich davor scheuen, die mir aber durch meinen Vetter W[ilhelm] Gundert wohlbekannt ist… [Hes2:S. 123]

1956 *Literatur : Westen : Irland : Prosa / Religion : Christentum*
[Lewis, C.S.]. *San yi jiao yi chu jie*. Luyishi zhuan ; Lu Jiceng yi. (Xianggang : Jidu jiao fu qiao chu ban she yin xing, 1956). Übersetzung von Lewis, C.S. *Beyond personality : the christian idea of God*. (London : G. Bles, 1944).
三一教義初階

1956 *Philosophie : China : Taoismus / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
Wei, Shou. *Treatise on buddhism and taoism : an English translation of the original Chinese text of Wei-shu CXIV and the Japanese annotation of Tsukamoto Zenryû*. By Leon Hurvitz. (Kyoto : Kyoto University, Jimbunkagaku Kenkyusho, 1956).

1956 *Religion : Buddhismus*
Magrini, Luciano. *Il buddismo in Cina*. (Milano : Instituto Culturale Italo-Cinese, 1956). [WC]

1956 *Religion : Buddhismus*
Watts, Alan. *The spirit of Zen : a way of life, work and art in the Fear East*. (London : Murray, 1936).
=
Watts, Alan. *Vom Geist des Zen : einem Lebens- und Schaffensstil im Fernen Osten*. Übertr. Von Julius Schwabe. (Basel : B. Schwabe, 1956). [WC]

1956 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Oesterreich*
Arya mahabala : nama-mahayanasutra tibétain (MSS de Touen-houang) et chinois : contributions à l'études des diversités mineures du bouddhisme tantrique. Ed. Fréderic [Friedrich] A. Bischoff. (Paris : P. Guethner, 1956). [Dunhuang]. [Bis1]

1956 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich / Wirtschaft und Handel*
Gernet, Jacques. *Les aspects économiques du bouddhisme dans la société chinoise du Ve au Xe siècle*. (Saigon : Ecole française d'Extrême-Orient, 1956). (Publications de l'Ecole française d'Extrême-Orient ; vol. 39).

1956 *Religion : Christentum*
Patrick Veil ist nach Aufenthalt in der Schweiz und Amerika Vikar in Shangwu, Taiwan. [SMB]

1956 *Religion : Christentum*
Beckmann, Johannes. *Neuerscheinungen zur chinesischen Missionsgeschichte von 1945-1955*. In : Monumenta serica ; vol. 15, no 2 (1956). https://www.jstor.org/stable/40703028?seq=1#metadata_info_tab_contents. [WC]

1956 *Religion : Christentum*
Kersten-Thiele, Wilhelm. *Die Mission im technischen Zeitalter*. (Düsseldorf : Schaffnit, 1956). (Schriftenreihe der Deutschen Ostasien-Mission ; 2). [WC]

1956 *Religion : Christentum*
Dobretsberger, Josef. *Katholisches Leben im heutigen China*. (Wien : Union Zeitungs- und Zeitschriften-Verlag, 1956). [WC]

1956 *Religion : Christentum*
Kasbauer, Sixta. *Du hast für mich dein Herz verschwendet : katholisches Frauenheldentum in China*. (Kevelaer : Butzon & Bercker, 1956). [WC]

1956 *Religion : Christentum*
Bleistein, Roman. *Fu-Lin und der Rote Tiger : Erzählung über ein Schicksal der Christen in China*. (Freiburg : Herder, 1956). [WC]

1956 *Religion : Christentum*
Rigney, Harold W. *Four years in a red hell : the story of Father Rigney*. (Chicago, Ill. : H. Regnery, 1956).
=.
Rigney, Harold W. *Vier Jahre in roter Hölle : ein Tatsachenbericht*. (Sankt Augustin : Steyer Verlagsbuchhandlung, 1956). [WC]

1956 *Religion : Islam*
Die Muslime möchten einen unabhängigen Staat gründen. [App]

1956 *Religion : Judentum*
Rowley, Harold Henry. *Prophecy and religion in ancient China and Israel*. (New York, N.Y. : Harper, 1956).

1956 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Soymié, Michel. *Le lo-feou chan : étude de géographie religieuse*. In : Bulletin de l'Ecole française d'Extrême-Orient ; vol. 48, no 1 (1956). [Luofu shan, Shandong]. [Cul1]

1956-1957 *Religion : Christentum*
Howard West Kilvinton Mowll besucht mit andern australischen Bischöfen, u.a. Marcus Loane und Francis James (2) China. [StraL2:S. 156, 237,ODNB]

1956-1957 *Religion : Christentum*
Leo Hermann ist Pfarrer in Duli, Taiwan. [SMB]

1956-1957 *Religion : Christentum*
Josef Guntern ist Pfarrer in Taimali, Taiwan. [SMB]

1956-1958 *Religion : Christentum*
Konrad Bollhalder ist Pfarrer in Chulu, Taiwan. [SMB]

1956-1961 *Religion : Christentum*
Jakob Hilber ist Regionaloberer und Dekan des Regionalhauses Taidong, Taiwan. [SMB]

1956-1963 *Religion : Christentum*
Alois Bürke ist Rektor des kleinen Seminars Studentenheim-Peizhruzan, Taiwan. [SMB]

1956-1963 *Religion : Christentum*
Konrad Bollhalder ist Missionsprokurator des Regionalhauses Taidong, Taiwan. [SMB]

1956-1967 *Geschichte : China - Amerika / Religion : Christentum*
David Howard Adeney ist Sekretär des International Fellowship of Evangelical Students in Hong Kong. [BGC]

1956-1972 *Religion : Christentum*
Päivö Parviainen ist Missionar der Finnish Evangelical Lutheran Mission in Taiwan. [Wik]

1957 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Ride, Lindsay. *Robert Morrison : the scholar and the man*. (Hong Kong : Hong Kong University Press, 1957). [AOI]

1957 *Ethnologie und Anthropologie / Religion : Volksreligion und Mythologie*
Tiberi, Fortunato. *Der Ahnenkult in China nach den kanonischen Schriften*. Diss. Univ. Wien, 1957. [WC]

1957 *Geschichte : China : Mongolei / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Hecken, Jospeh van. *Communistes et missionnaires chez les mongols de la Mongolie intérieur. (Hong Kong : Mission bulletin, 1957).* [Heck]

1957 *Geschichte : Westen : Amerika / Geschichte : Westen : Europa : Italien / Kunst : Malerei, Kalligraphie, Illustration / Kunst : Musik / Literatur : Westen : Amerika / Literatur : Westen : England / Medizin und Pharmazie / Naturwissenschaften / Religion : Christentum / Wirtschaft und Handel / Wissenschaft : Allgemein*
[Bolton, Sarah Knowles]. *Ku er cheng ming ji*. Shala Baoerdeng zhu ; Zhong Yan yi. (Taibei : Shi jie shu ju, 1957). Übersetzung von Bolton, Sarah Knowles. *Lives of poor boys who become famous*. (New York, N.Y. : Crowell, 1962). [Betr. Benjamin Franklin, Samuel Johnson, James Watt, Wolfgang Amadeus Mozart, Michael Faraday, David Glasgow Farragut, William Lloyd Garrison, Giuseppe Garibaldi, Ezra Cornell, Abraham Lincoln, Ole Bull, Charles Dickens, John D. Rockefeller, Thomas Alva Edison, Pope Pius XI., The Mayo brothers, George Washington Carver, Edward Bok, Henry Ford, The Wright brothers, Calvin Coolidge, Will Rogers, Grant Wood].
苦兒成名記 [WC]

1957 *Kunst : Allgemein / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Seckel, Dietrich. *Buddhistische Kunst Ostasiens*. (Stuttgart : W. Kohlmanner, 1957).

1957 *Kunst : Architektur und Gartenarchitektur / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Stein, Rolf A. *Architecture et pensée religieuse en Extrême-Orient*. In : Arts asiatiques ; vol. 4 (1957). [KuoL]

1957 *Literatur : Westen : England : Prosa / Religion : Christentum*
[Newman, John Henry]. *Niuman xuan ji*. Xu Qingyu, Zhao Shize, Dai Shengyu yi ; Xu Mushi, Zhao Shize bian. (Xianggang : Jinling shen xue yuan tuo shi bu, 1957). (Jidu jiao li dai ming zhu ji cheng ; 2,19). [Übersetzung ausgewählter Werke von Newman].
紐曼選集 [WC]

1957 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum*
Meister, Hans. *Arzt in China : Bilder aus der ärztlichen Mission*. (Stuttgart : Evangelischer Missionsverlag, 1957). [WC]

1957 *Philosophie : Allgemein / Philosophie : China : Konfuzianismus und Neokonfuzianismus /*

Philosophie : China : Taoismus / Philosophie : Europa : Deutschland / Philosophie : Europa : Schweiz / Religion : Buddhismus
Jaspers, Karl. *Die grossen Philosophen*. Bd. 1. (München : R. Piper, 1957). [Enthält : Buddha, Confucius, Laozi]. [WC]

1957 *Philosophie : China : Konfuzianismus und Neokonfuzianismus / Religion : Christentum*
Stuart, John Leighton. *Christianity and confucianism*. (New York, N.Y. ; London : International Missionary Council, 1928.

1957 *Philosophie : Europa : Deutschland / Philosophie : Europa : Schweiz / Religion : Buddhismus*
Jaspers, Karl. *Die grossen Philosophen*]ID D17060].
Buddha.
Wirkungsgeschichte: Die Ausbreitung, damit die Verwandlung und Verzweigung des Buddhismus ist ein großes Thema der Religionsgeschichte Asiens (Die Ausbreitung ist, nur einmal durch die Initiative eines mächtigen Herrschers (Asoka) bewußt ins Weite gebracht, im ganzen ein stiller gewaltiger Vorgang.
Aus den Texten trifft uns die Einzigartigkeit einer Stimmung, die so nur hier in der Welt aufgetreten ist und ihren Widerhall im weiten Asien gefunden hat. Eine neue Lebenshaltung und metaphysische Grundverfassung werden zu einem Element chinesischen und japanischen Lebens, sänftigen die Völker Tibets, Sibiriens, der Mongolei.
Aber etwas höchst Merkwürdiges ist geschehen. In Indien, das den Buddhismus hervorgebracht hat, ist er wieder erloschen. Sofern Indien aus einem überwältigenden Instinkt indisch bleiben, d.h. in Kasten mit den alten Göttern im Rahmen der philosophisch gedachten Totalität leben wollte, verschwand dort der Buddhismus. Er war menschheitlich gemeint, hat Jahrhunderte in grossen Teilen Indiens geherrscht, und er blieb menschheitlich, als er in Indien ohne Gewaltanwendung im Laufe eines Jahrtausends ausstarb. Überall in Asien wurde er der Befreier einer vorher schlummernden Seelentiefe, aber auch überall wurde er wieder bekämpft und beiseite gedrängt, wenn die nationalen Strebungen der Völker sich durchsetzen wollten (in China und Japan).
Das Echo auf das Schweigen Buddhas ist nicht nur die Stille asiatischer Souveränität des Inneren, sondern auch der stimmenreiche und farbenreiche Lärm der phantastischen religiösen Inhalte. Das zu Überwindende wurde faktisch die Lebenssubstanz. Die zunächst fremden religiösen Formen werden zu Kleidern des buddhistischen Denkens und bald zu diesem selber. Ein eindrucksvolles Beispiel ist Tibet : Die alten Zaubermethoden werden selber zu buddhistischen Methoden, die Mönchsgemeinschaft zu einer organisierten Kirche mit weltlicher Herrschaft (mit so vielen Analogien zur katholischen Kirche, daß die erstaunten Christen hier ein Werk des Teufels sahen, der die christliche in einem verzerrten Gegenbild nachgemacht habe). [AOI,Jasp2:S. 147, 151]

1957 *Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Elia, Pasquale M. d'. *Il Dio degli antichi Cinesi : XXI-IV sec. av. Cristo*. (Roma : Libreria Editrice dell'Università Gregoriana, 1957). (Rivista Gregorianum ; vol. 38, 1957). [WC]

1957 *Religion : Buddhismus*
Suzuki, Daisetz Teitaro. *Die Zen-Lehre vom Nicht-Bewusstsein die Bedeutung des Sutra von Hui-neng (Wei Lang)*. Übers. von Emma von Pelet. (München : Barth, 1957).
[Huineng]. [WC]

1957 *Religion : Buddhismus / Religion : Christentum / Religion : Hinduismus / Religion : Islam / Religion : Judentum*
Schoeps, Hans Joachim. *Die grossen Religionen der Welt : Christentum, Judentum, Islam, Buddhismus, China, Hinduismus*. (München : Droemer, 1957). [WC]

1957 *Religion : Christentum*
Gründung der Chinese Catholic Patriotic Association durch die chinesische kommunistische Partei. [Dav,Tang]

1957 *Religion : Christentum*
Erste demokratische Wahl eines Bischof in Chengdu (Sichuan). [Tang]

1957 *Religion : Christentum*
Gong Pinmei, Erzbischof von Shanghai, kommt mit seinen Anhängern in Gefangenschaft. [Wil]

1957 *Religion : Christentum*
Williamson, H[enry] R[aymond]. *British Baptists in China, 1845-1952*. (London : Carey Kingsgate Press, 1957). [WC]

1957 *Religion : Christentum*
Kuhn, Isobel. *Green leaf in drought-time : the story of the escape of the last C.I.M. missionaries from communist China*. (Chicago : Moody Press, 1957).
=
Kuhn, Isobel. *Grüne Blätter in der Dürre*. (Giessen : Brunnen-Verlag, 1968). [WC]

1957 *Religion : Christentum*
Kraus, Johann. *P. August Hättig SVD, ein Kämpfer für Gottes Reich im Reiche des Drachen, gefallen 1942 in China*. (Kaldenkirchen : Steyle. 1957). [WC]

1957 *Religion : Christentum*
Das Evangelium eine Kraft Gottes : Erlebnisse im heutigen Hongkong. (Basel : Basler Missionsbuchhandlung, 1957). [WC]

1957 *Religion : Christentum*
Schütte, Johannes. *Die katholische Chinamission im Spiegel der rotchinesischen Presse : Versuch einer missionarischen Deutung*. (Münster : Aschendorff, 1957). (Missionswissenschaftliche Abhandlungen und Texte ; 21). [WC]

1957 *Religion : Christentum*
Kuhn, Isobel. *By searching : my journey through doubt into faith*. (London : China Inland Mission, 1957).
=
Kuhn, Isobel. *Die mich suchen*. (Giessen : Brunnen-Verlag ; Thun : China Inland Mission, 1958). [WC]

1957 *Religion : Christentum*
Burgess, Alan. *The small woman*. (London : Evans, 1957). [Betr. Gladys Aylward].
=
Burgess, Alan. *Eine unbegabte Frau : die Geschichte eines tapferen Lebens*. Übertr. von Ursula Löffler. (Stuttgart : Engelhornverlag, 1957). [WC]

1957 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Latourette, Kenneth Scott. *Zen yang cu jin shi jie Jidu tu tuan qi*. Chen Weijiang yi. (Xianggang : Jidu jiao fu qiao chu ban she, 1957). (Hai sheng zong jiao cong shu ; 5). Übersetzung von Latourette, Kenneth Scott. *Toward a world christian fellowship*. (New York, N.Y. : Association Press, 1938).
怎樣促進世界基督徒團契

1957 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Fairbank, John King. *Patterns behind the Tientsin massacre*. In : Harvard journal of Asiatic studies ; vol. 20, no. 3/4 (December 1957). https://www.jstor.org/stable/2718360?seq=1#metadata_info_tab_contents. [AOI]

1957 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Hecken, Joseph van. *Les réductions catholiques du pays des Ordos : une méthode d'apostolat des missionnaires de Scheut*. (Schöneck ; Beckenried : Administration der Neuen Zeitschrift für Missionswissenschaft, 1957). (Schriftenreihe der Neuen Zeitschrift für Missionswissenschaft ; 15).

1957 *Religion : Islam*
Gründung der China Islamic Association in Beijing. [Gla]

1957 *Religion : Lamaismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Lalou, Marcelle. *Les religions du Tibet*. (Paris : Presses universitaires de France, 1957). (Mythes et religions ; 35).

1957 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Hentze, Carl. *Die Tierverkleidung in Erneuerungs- und Initiationsmysterien (Älteres China, zirkumpazifische Kulturen und Gross-Asien)*. In : Symbolon : Jahrbuch für Symbolforschung ; Bd. 1 (1957). [WC]

1957-1958 *Philosophie : China : Allgemein / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Etiemble, [René]. *L'Orient philosophique : au XVIIIème siècle : cours professé à la Faculté des lettres de Paris*. Partie 1-2. (Paris : Centre de documentation universitaire, 1957). (Les cours de Sorbonne). Partie 2 : *Missionnaires et philosophes*.

1957-1958 *Religion : Christentum*
Ernst Manhart ist Vikar in Chenggong, Taiwan. [SMB]

1957-1959 *Religion : Judentum*
Zerstörung der jüdischen Friedhöfe in China. [Eber2]

1957-1960 *Religion : Christentum*
Leo Hermann ist Pfarrer in Chishang, Taiwan. [SMB]

1957-1964 *Religion : Christentum*
August Hensch ist Pfarrer in Taimali, Taiwan. [SMB]

1957-1968 *Religion : Christentum*
Li Zhenrong ist wegen 'konterrevolutionären Aktivitäten' in Gefangenschaft. [EA1]

1957-1968 *Religion : Christentum*
Jorgen Reebirk Hansen ist Pastor in Taichung, Taiwan. [DanChi1]

1957-1971 *Religion : Christentum*
Ian Anderson und Helen Anderson unterrichten am Bibel-Institut und in chinesischen Gemeineschaften in den Philippinen. [BGC]

1957-1974 *Religion : Christentum*
Patrick Veil ist Pfarrer in Zhiben, Taiwan. [SMB]

1957-1999 *Religion : Christentum*
Hermann Brun ist Parrer, dann Vikar in Changbin, Taiwan, dann Rückreise nach Immensee. [SMB]

1958 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Hummel, Siegbert. *Der Ursprung des tibetischen Mandalas*. In : Ethnos ; vol. 23, no 2-4 (1958). In : Zeitschrift fu#r Missionswissenschaft und Religionswissenschaft, Nr. 7 (1958). [WC]

1958 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Hummel, Siegbert. *Zum Ursprung der Totengerichts- und Höllen-Vorstellungen bei den Tibetern*. In : Zeitschrift für Missionswissenschaft und Religionswissenschaft ; Nr. 7 (1958). Buddhismus [WC]

1958 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Christentum*
Vittoz, Pierre. *Un autre Himalaya*. (Lausanne : Missions protestantes, 1958).
=
Vittoz, Pierre. *Goldene Dächer - schwarze Zelte : sechs Jahre unter den Tibetern des Himalaja*. Übertr. von Winfried Thiemer. (Basel : Basler Missionsbuchhandlung, 1958). [Herrnhuter Mission]. [WC]

1958 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Lamaismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Hummel, Siegbert. *Günstige und ungünstige Zeiten und Zeichen nach dem Tibetischen des Chags-med-rin-po-che*. In : Asian folkore studies ; vol. 22 (1963). [Lamaismus]. https://www.jstor.org/stable/1177564?seq=1#metadata_info_tab_contents. [WC]

1958 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Lamaismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Hummel, Siegbert. *Anmerkungen zur Apokalypse des Lamaismus*. In : Archiv orientalni ; Bd. 26 (1958). [WC]

1958 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Hummel, Siegbert. *Der Hund in der religiösen Vorstellungswelt des Tibeters*. In : Paideuma ; Bd. 6, H. 8 (1958).
https://www.jstor.org/stable/40341269?seq=1#metadata_info_tab_contents. [WC]

1958 *Kunst : Plastik / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Rousselle, Erwin. *Vom Sinn der buddhistischen Bildwerke in China*. Mit einem Nachwort von Dietrich Seckel. (Darmstadt : H. Gentner, 1958).

1958 *Literatur : Westen : Irland : Prosa / Religion : Christentum*
[Lewis, C.S.]. *Di yu lai hong*. Luyishi zhu ; Lu Jizeng yi. (Xianggang : Jidu jiao fu qiao chu ban she, 1958). Übersetzung von Lewis, C.S. *The screwtape letters*. (London : G. Bles, 1942).
地獄來鴻 [WC]

1958 *Religion : Buddhismus*
Der Ochs und sein Hirte : eine altchinesische Zen-Geschichte. Mit japanischen Bildern aus dem 15. Jahrhundert ; erläutert von Daizohkutsu Rekidoh Ohtsu ; übers. von Kôichi Tsujimura und Hartmut Buchner. (Pfullingen : Neske, 1958). [KVK]

1958 *Religion : Buddhismus*
Huineng. *Das Sutra des sechsten Patriarchen : das Leben und die Zen-Lehre des chinesischen Meisters Hui-neng*. Hrsg. von Raoul von Muralt. (Zürich : Origo Verlag, 1958). (Mahayana-Buddhismus ; Bd. 3). [WC]

1958 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Huang Po. *The Zen teaching of Huang Po on the transmission of mind ; being the teaching of the Zen master Huang Po as recorded by the scholar P'ei Hsiu of the T'ang dynasty*. Rendered into English by John Blofeld (Cu Ch'an). (London : Rider, 1958). = Huang-po. Der Geist des Zen : der klassische Text eines der grössten Zen-Meister aus dem China des neunten Jahrhunderts. (Bern : Barth, 1983). [Huangbo chuan xin fa yao ; Pei Xiu].

1958 *Religion : Christentum*
120 von 145 Diözesen haben keinen Bischof. Die chinesischen Katholiken setzen sich für unabhängige Bischöfe ein. [Mal 4]

1958 *Religion : Christentum*
Auf Druck des Staates werden neue Bischöfe ohne die Einwilligung von Rom geweiht. Papst Pius XII. verurteilt diese Ernennungen in seiner *Ad Apostolorum principis* und droht mit Exkommunikation. Er anerkennt auch die Katholische Patriotische Chinesische Vereinigung nicht. [Wil,Wei,Wang]

1958 *Religion : Christentum*
Celso Costantini kritisiert, dass die Kirche nicht schon längst in chinesische Hände gelegt wird. [Mal 1]

1958 *Religion : Christentum*
Witness Lee besucht Amerika und trifft sich mit christlichen Vereinigungen in Los Angeles, San Francisco und New York. [Wik]

1958 *Religion : Christentum*
Ernst Manhart ist Pfarrer in Taiyuan, Taiwan. [SMB]

1958 *Religion : Christentum*
Viktor Notter ist Vikar in Malan, Taiwan. [SMB]

1958 *Religion : Christentum*
Josef Guntern ist Pfarrer in Dulan, Taiwan. [SMB]

1958 *Religion : Christentum*
Margiotti, Fortunato. *Il Cattolicismo nello Shansi dalle origini al 1738*. (Roma : Sinica Franciscana, 1958). [WC]

1958 *Religion : Christentum*
Schröder, Ewald. *Kampf dem Drachen : P. Josef Freinademetz, ein Apostel Chinas*. (Mödling bei Wien : St. Gabriel-Verlag, 1958). [WC]

1958 *Religion : Christentum*
Buege, Gerda. *Ich liebe China, die schöne Erde : Ling-Seng erzählt*. (Berlin : Evangelische Verlags-Anstalt, 1958). [WC]

1958 *Religion : Christentum*
Houang, François. *Âme chinoise et christianisme*. (Tournai : Casterman, 1958).
=
Houang, François. *Christus an der Chinesischen Mauer*. (Luzern : Raber, 1959). [WC]

1958 *Religion : Christentum*
Kuhn, Isobel. *In the arena*. (Chicago : Moody Press, 1958).
=
Kuhn, Isobel. *In der Arena : Dienstbericht der China-Inland-Mission*. Aus dem Englischen übers. von Emmi Baumann. (Giessen : Brunnen-Verlag, 1959). (Brunne-Taschenbuch ; 38). [WC]

1958 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Meng, Enzhe. (Pseud.). *Xin yue Ya ge shu*. (Taiwan : Zhongguo zhu ri xue xie hui, 1958). Übersetzung des Briefes Jakobus, Neues Testament, Mandarin. [Zet]

1958 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Sheng, Jing. *Xin jiu yue zhuan shu*. (Hong Kong : Xianggang Sheng Jing Hui ; Hong Kong Bible House, 1958). Übersetzung der Bibel.

1958 *Religion : Islam*
Einschränkung der islamischen religiösen Aktivitäten. Pang Shiqian und andere kommen in Gefangenschaft und werden ihres Postens enthoben. [All]

1958 *Religion : Islam*
Gründung der muslimischen autonomen Provinz Xingxia. [Wik]

1958 *Religion : Islam*
Shi, Zizhou. *Guo yu Gulan jing*. (Taibei : Taibei Zhong hua cong shu wei yuan hui, 1958). Übersetzung des Korans.
國語古蘭經

1958-1960 *Religion : Christentum*
Viktor Notter ist Professor der Katechistenschule in Taiwan. [SMB]

1958-1961 *Religion : Christentum*
Ernst Manhart ist Pfarrer in Dulan, Taiwan. [SMB]

1958-1961 *Religion : Christentum*
Josef Guntern ist Pfarrer in Donghe, Taiwan. [SMB]

1958-1965 *Religion : Christentum*
Streit, Rob ; Dindinger, Johannes. *Chinese Missionsliteratur, 1700-1950*. (Rom : Herder, 1958-1965). [WC]

1958-1970 *Religion : Christentum*
James Edward Walsh ist im Gefängnis der Kommunisten in Shanghai. [Shav1]

1958-1978 *Religion : Christentum*
Lin Xiangao ist in Gefangenschaft, da er sich dem Three-Self Patriotic Movement nicht unterworfen
hat. [Dav]

1958-1980 *Religion : Christentum*
Liu Shuhe ist in Gefangenschaft wegen "konterrevolutionären Verbrechen". [EA1]

1958-1986 *Religion : Allgemein*
Köster, Hermann. *Symbolik des chinesischen Universismus*. (Stuttgart : Hiersemann, 1958-1986). (Symbolik der Religionen ; 1). [WC]

1958-1995 *Religion : Christentum*
Wahl von 126 chinesischen katholischen Bischöfen. [EA1]

1958.1 *Literatur : Westen : Amerika / Religion : Buddhismus*
Kerouac, Jack. *The Dharma bums* [ID D29211]. (1)
Hopping a freight out of Los Angeles at high noon one day in late September 1955 I got on a gondola and lay down with my duffel bag under my head and my knees crossed and contemplated the clouds as we rolled north to Santa Barbara. It was a local and I intended to sleep on the beach at Santa Barbara that night and catch either another local to San Luis Obispo the next morning or the firstclass freight all the way to San Francisco at seven p.m. Somewhere near Camarillo where Charlie Parker'd been mad and relaxed back to normal health, a thin old little bum climbed into my gondola as we headed into a siding to give a train right of way and looked surprised to see me there. He established himself at the other end of the gondola and lay down, facing me, with his head on his own miserably small pack and said nothing. By and by they blew the highball whistle after the eastbound freight had smashed through on the main line and we pulled out as the air got colder and fog began to blow from the sea over the warm valleys of the coast. Both the little bum and I, after unsuccessful attempts to huddle on the cold steel in wraparounds, got up and paced back and forth and jumped and flapped arms at each our end of the gon. Pretty soon we headed into another siding at a small railroad town and I figured I needed a poor-boy of Tokay wine to complete the cold dusk run to Santa Barbara. "Will you watch my pack while I run over there and get a bottle of wine?"
"Sure thing."
I jumped over the side and ran across Highway 101 to the store, and bought, besides wine, a little bread and candy. I ran back to my freight train which had another fifteen minutes to wait in the now warm sunny scene. But it was late after¬noon and bound to get cold soon. The little bum was sitting crosslegged at his end before a pitiful repast of one can of sardines. I took pity on him and went over and said, "How about a little wine to warm you up? Maybe you'd like some bread and cheese with your sardines."
"Sure thing." He spoke from far away inside a little meek voice-box afraid or unwilling to assert himself. I'd bought the cheese three days ago in Mexico City before the long cheap bus trip across Zacatecas and Durango and Chihuahua two thousand long miles to the border at El Paso. He ate the cheese and bread and drank the wine with gusto and gratitude. I was pleased. I reminded myself of the line in the Diamond Sutra that says, "Practice charity without holding in mind any concep¬tions about charity, for charity after all is just a word." I was very devout in those days and was practicing my religious de¬votions almost to perfection. Since then I've become a little hy¬pocritical about my lip-service and a little tired and cynical. Because now I am grown so old and neutral. . . . But then I really believed in the reality of charity and kindness and hu¬mility and zeal and neutral tranquillity and wisdom and ec¬stasy, and I believed that I was an oldtime bhikku in modern clothes wandering the world (usually the immense triangular arc of New York to Mexico City to San Francisco) in order to turn the wheel of the True Meaning, or Dharma, and gain merit for myself as a future Buddha (Awakener) and as a future Hero in Paradise. I had not met Japhy Ryder yet, I was about to the next week, or heard anything about "Dharma Bums" although at this time I was a perfect Dharma Bum myself and considered myself a religious wanderer. The little bum in the gondola solidified all my beliefs by warming up to the wine and talking and finally whipping out a tiny slip of paper which contained a prayer by Saint Teresa announcing that after her death she will return to the earth by showering it with roses from heaven, forever, for all living creatures.
"Where did you get this?" I asked.
"Oh, I cut it out of a reading-room magazine in Los Angeles couple of years ago. I always carry it, with me."
"And you squat in boxcars and read it?"
"Most every day." He talked not much more than this, didn't amplify on the subject of Saint Teresa, and was very modest about his religion and told me little about his personal life. He is the kind of thin quiet little bum nobody pays much attention to even in Skid Row, let alone Main Street. If a cop hustled him off, he hustled, and disappeared, and if yard dicks were around in bigcity yards when a freight was pulling out, chances are they never got a

sight of the little man hiding in the weeds and hopping on in the shadows. When I told him I was planning to hop the Zipper firstclass freight train the next night he said, "Ah you mean the Midnight Ghost."
"Is that what you call the Zipper?"
"You musta been a railroad man on that railroad."
"I was, I was a brakeman on the S.P."
"Well, we bums call it the Midnight Ghost cause you get on it at L.A. and nobody sees you till you get to San Francisco in the morning the thing flies so fast."
"Eighty miles an hour on the straightaways, pap."
"That's right but it gits mighty cold at night when you're flyin up that coast north of Gavioty and up around Surf."
"Surf that's right, then the mountains down south of Margarita."
"Margarity, that's right, but I've rid that Midnight Ghost more times'n I can count I guess."
"How many years been since you've been home?"
"More years than I care to count I guess. Ohio was where I was from."
But the train got started, the wind grew cold and foggy again, and we spent the following hour and a half doing every¬thing in our power and will power not to freeze and chatter-teeth too much. I'd huddle and meditate on the warmth, the actual warmth of God, to obviate the cold; then I'd jump up and flap my arms and legs and sing. But the little bum had more patience than I had and just lay there most of the time chewing his cud in forlorn bitterlipped thought. My teeth were chattering, my lips blue. By dark we saw with relief the familiar mountains of Santa Barbara taking shape and soon we'd be stopped and warm in the warm starlit night by the tracks.
I bade farewell to the little bum of Saint Teresa at the cross¬ing, where we jumped off, and went to sleep the night in the sand in my blankets, far down the beach at the foot of a cliff where cops wouldn't see me and drive me away. I cooked hot-dogs on freshly cut and sharpened sticks over the coals of a big wood fire, and heated a can of beans and a can of cheese macaroni in the redhot hollows, and drank my newly bought wine, and exulted in one of the most pleasant nights of my life. I waded in the water and dunked a little and stood looking up at the splendorous night sky, Avalokitesvara's ten-wondered universe of dark and diamonds. "Well, Ray," sez I, glad, "only a few miles to go. You've done it again." Happy. Just in my swim shorts, barefooted, wild-haired, in the red fire dark, singing, swigging wine, spitting, jumping, running—that's the way to live. All alone and free in the soft sands of the beach by the sigh of the sea out there, with the Ma-Wink fallopian virgin warm stars reflecting on the outer channel fluid belly waters. And if your cans are redhot and you can't hold them in your hands, just use good old railroad gloves, that's all. I let the food cool a little to enjoy more wine and my thoughts. I sat cross-legged in the sand and contemplated my life. Well, there, and what difference did it make? "What's going to happen to me up ahead?" Then the wine got to work on my taste buds and before long I had to pitch into those hotdogs, biting them right off the end of the stick spit, and chomp chomp, and dig down into the two tasty cans with the old pack spoon, spooning up rich bites of hot beans and pork, or of macaroni with sizzling hot sauce, and maybe a little sand thrown in. "And how many grains of sand are there on this beach?" I think. "Why, as many grains of sand as there are stars in that sky!" (chomp chomp) and if so "How many human beings have there been, in fact how many living creatures have there been, since before the less part of beginningless time? Why, oy, I reckon you would have to calculate the number of grains of sand on this beach and on every star in the sky, in every one of the ten thousand great chilicosms, which would be a number of sand grains uncomputable by IBM and Burroughs too, why boy I don't rightly know" (swig of wine) "I don't rightly know but it must be a couple umpteen trillion sextillion infideled and busted up unnumberable number of roses that sweet Saint Teresa and that fine little old man are now this minute showering on your head, with lilies."
Then, meal done, wiping my lips with my red bandana, I washed up the dishes in the salt sea, kicked a few clods of sand, wandered around, wiped them, put them away, stuck the old spoon back in the salty pack, and lay down curled in my blanket for a night's good and just

rest. Waking up in the middle of the night, "Wa? Where am I, what is the basketbally game of eternity the girls are playing here by me in the old house of my life, the house isn't on fire is it?" but it's only the banding rush of waves piling up higher closer high tide to my blanket bed. "I be as hard and old as a conch shell," and I go to sleep and dream that while sleeping I use up three slices of bread breathing. . . . Ah poor mind of man, and lonely man alone on the beach, and God watching with intent smile I'd say. . . . And I dreamed of home long ago in New England, my little kitkats trying to go a thousand miles following me on the road across America, and my mother with a pack on her back, and my father running after the ephemeral uncatchable train, and I dreamed and woke up to a gray dawn, saw it, sniffed (because I had seen all the horizon shift as if a sceneshifter had hurried to put it back in place and make me believe in its reality), and went back to sleep, turning over. "It's all the same thing," I heard my voice say in the void that's highly embrace-able during sleep.

The little Saint Teresa bum was the first genuine Dharma Bum I'd met, and the second was the number one Dharma Bum of them all and in fact it was he, Japhy Ryder, who coined the phrase. Japhy Ryder was a kid from eastern Oregon brought up in a log cabin deep in the woods with his father and mother and sister, from the beginning a woods boy, an axman, farmer, interested in animals and Indian lore so that when he finally got to college by hook or crook he was already well equipped for Ms early studies in anthropology and later in Indian myth and in the actual texts of Indian mythology. Finally he learned Chinese and Japanese and became an Oriental scholar and discovered the greatest Dharma Bums of them all, the Zen Lunatics of China and Japan. At the same time, being a Northwest boy with idealistic tendencies, he got interested in oldfashioned I.W.W. anarchism and learned to play the guitar and sing old worker songs to go with his Indian songs and general folksong interests. I first saw him walking down the street in San Francisco the following week (after hitchhiking the rest of the way from Santa Barbara in one long zipping ride given me, as though anybody'll believe this, by a beautiful darling young blonde in a snow-white strapless bathing suit and barefooted with a gold bracelet on her ankle, driving a next-year's cinnamon-red Lincoln Mercury, who wanted benzedrine so she could drive all the way to the City and when I said I had some in my duffel bag yelled "Crazy!") —I saw Japhy loping along in that curious long stride of the mountainclimber, with a small knapsack on his back filled with books and toothbrushes and whatnot which was his small "goin-to-the-city" knapsack as apart from his big full rucksack complete with sleeping bag, poncho, and cookpots. He wore a little goatee, strangely Oriental-looking with his somewhat slanted green eyes, but he didn't look like a Bohemian at all, and was far from being a Bohemian (a hanger-onner around the arts). He was wiry, suntanned, vigorous, open, all howdies and glad talk and even yelling hello to bums on the street and when asked a question answered right off the bat from the top or bottom of his mind I don't know which and always in a sprightly sparkling way.

"Where did you meet Ray Smith?" they asked him when we walked into The Place, the favorite bar of the hepcats around the Beach.

"Oh I always meet my Bodhisattvas in the street!" he yelled, and ordered beers.

It was a great night, a historic night in more ways than one. He and some other poets (he also wrote poetry and translated Chinese and Japanese poetry into English) were scheduled to give a poetry reading at the Gallery Six in town. They were all meeting in the bar and getting high. But as they stood and sat around I saw that he was the only one who didn't look like a poet, though poet he was indeed. The other poets were either hornrimmed intellectual hepcats with wild black hair like Alvah Goldbook, or delicate pale handsome poets like Ike O'Shay (in a suit), or out-of-this-world genteel-looking Renaissance Italians like Francis DaPavia (who looks like a young priest), or bow-tied wild-haired old anarchist fuds like Rheinhold Cacoethes, or big fat bespectacled quiet booboos like Warren Coughlin. And all the other hopeful poets were standing around, in various costumes, worn-at-the-sleeves corduroy jackets, scuffly shoes, books sticking out of their pockets. But Japhy was in rough worlungman's clothes he'd bought secondhand in Goodwill stores to serve him on mountain climbs and hikes and for sitting in the open at night, for campfires, for hitchhiking up and down the Coast. In fact in his little knapsack he also had a funny

green alpine cap that he wore when he got to the foot of a mountain, usually with a yodel, before starting to tromp up a few thousand feet. He wore mountain-climbing boots, expensive ones, his pride and joy, Italian make, in which he clomped around over the sawdust floor of the bar like an oldtime lumberjack. Japhy wasn't big, just about five foot seven, but strong and wiry and fast and muscular. His face was a mask of woeful bone, but his eyes twinkled like the eyes of old giggling sages of China, over that little goatee, to offset the rough look of his handsome face. His teeth were a little brown, from early backwoods neglect, but you never noticed that and he opened his mouth wide to guffaw at jokes. Sometimes he'd quiet down and just stare sadly at the floor, like a man whittling. He was merry at times. He showed great sympathetic interest in me and in the story about the little Saint Teresa bum and the stories I told him about my own experiences hopping freights or hitchhiking or hiking in woods. He claimed at once that I was a great "Bodhisattva," meaning "great wise being" or "great wise angel," and that I was ornamenting this world with my sincerity. We had the same favorite Buddhist saint, too: Avalokitesvara, or, in Japanese, Kwan-non the Eleven-Headed. He knew all the details of Tibetan, Chinese, Mahayana, Hinayana, Japanese and even Burmese Buddhism but I warned him at once I didn't give a goddamn about the mythology and all the names and national flavors of Buddhism, but was just interested in the first of Sakyamuni's four noble truths, All life is suffering. And to an extent interested in the third, The suppression of suffering can be achieved, which I didn't quite believe was possible then. (I hadn't yet digested the Lankavatara Scripture which eventually shows you that there's nothing in the world but the mind itself, and therefore all's possible including the suppression of suffering.) Japhy's buddy was the aforementioned booboo big old goodhearted Warren Coughlin a hundred and eighty pounds of poet meat, who was advertised by Japhy (privately in my ear) as being more than meets the eye. "Who is he?"

"He's my big best friend from up in Oregon, we've known each other a long time. At first you think he's slow and stupid but actually he's a shining diamond. You'll see. Don't let him cut you to ribbons. He'll make the top of your head fly away, boy, with a choice chance word." "Why?" "He's a great mysterious Bodhisattva I think maybe a reincarnation of Asagna the great Mahayana scholar of the old centuries."

"And who am I?"

"I dunno, maybe you're Goat."

"Goat?"

"Maybe you're Mudface."

"Who's Mudface?"

"Mudface is the mud in your goatface. What would you say if someone was asked the question 'Does a dog have the Buddha nature?' and said 'Woof!' "

"I'd say that was a lot of silly Zen Buddhism." This took Japhy back a bit. "Lissen Japhy," I said, "I'm not a Zen Buddhist, I'm a serious Buddhist, I'm an oldfashioned dreamy Hinayana coward of later Mahayanism," and so forth into the night, my contention being that Zen Buddhism didn't concentrate on kindness so much as on confusing the intellect to make it perceive the illusion of all sources of things. "It's mean" I complained. "All those Zen Masters throwing young kids in the mud because they can't answer their silly word questions."

"That's because they want them to realize mud is better than words, boy." But I can't recreate the exact (will try) brilliance of all Japhy's answers and come-backs and come-ons with which he had me on pins and needles all the rime and did eventually stick something in my crystal head that made me change my plans in life.

Anyway I followed the whole gang of howling poets to the reading at Gallery Six that night, which was, among other im¬portant things, the night of the birth of the San Francisco Poetry Renaissance. Everyone was there. It was a mad night. And I was the one who got things jumping by going around collecting dimes and quarters from the rather stiff audience standing around in the gallery and coming back with three huge gallon jugs of California Burgundy and getting them all piffed so that by eleven o'clock when Alvah Goldbook was reading his, wailing his poem "Wail" drunk with arms outspread everybody was yelling

"Go! Go! Go!" (like a jam session) and old Rheinhold Cacoethes the father of the Frisco poetry scene was wiping his tears in gladness. Japhy himself read his fine poems about Coyote the God of the North American Plateau Indians (I think), at least the God of the Northwest Indians, Kwakiutl and what-all. "Fuck you! sang Coyote, and ran away!" read Japhy to the distinguished audience, making them all howl with joy, it was so pure, fuck being a dirty word that comes out clean. And he had his tender lyrical lines, like the ones about bears eating berries, showing his love of animals, and great mystery lines about oxen on the Mongolian road showing his knowledge of Oriental literature even on to Hsuan Tsung the great Chinese monk who walked from China to Tibet, Lanchow to Kashgar and Mongolia carrying a stick of incense in his hand. Then Japhy showed bis sudden barroom humor with lines about Coyote bringing goodies. And bis anarchistic ideas about how Americans don't know how to live, with lines about commuters being trapped in living rooms that come from poor trees felled by chainsaws (showing here, also, bis background as a logger up north). His voice was deep and resonant and somehow brave, like the voice of oldtime American heroes and orators. Something earnest and strong and humanly hopeful I liked about him, while the other poets were either too dainty in their aestheticism, or too hysterically cynical to hope for anything, or too abstract and indoorsy, or too political, or like Coughlin too incomprehensible to understand (big Coughlin saying things about "unclarified processes" though where Coughlin did say that revelation was a personal thing I noticed the strong Buddhist and idealistic feeling of Japhy, which he'd shared with goodhearted Coughlin in their buddy days at college, as I had shared mine with Alvah in the Eastern scene and with others less apocalyptical and straighter but in no sense more sympathetic and tearful).

Meanwhile scores of people stood around in the darkened gallery straining to hear every word of the amazing poetry reading as I wandered from group to group, facing them and facing away from the stage, urging them to glug a slug from the jug, or wandered back and sat on the right side of the stage giving out little wows and yesses of approval and even whole sentences of comment with nobody's invitation but in the general gaiety nobody's disapproval either. It was a great night. Delicate Francis DaPavia read, from delicate onionskin, yellow pages, or pink, which he kept flipping carefully with long white fingers, the poems of bis dead chum Altman who'd eaten too much peyote in Chihuahua (or died of polio, one) but read none of his own poems—a charming elegy in itself to the memory of the dead young poet, enough to draw tears from the Cervantes of Chapter Seven, and read them in a deli¬cate Englishy voice that had me crying with inside laughter though I later got to know Francis and liked him.

Among the people standing in the audience was Rosie Buchanan, a girl with a short haircut, red-haired, bony, handsome, a real gone chick and friend of everybody of any consequence on the Beach, who'd been a painter's model and a writer herself and was bubbling over with excitement at that time because she was in love with my old buddy Cody. "Great, hey Rosie?" I yelled, and she took a big slug from my jug and shined eyes at me. Cody just stood behind her with both arms around her waist. Between poets, Rheinhold Cacoethes, in his bow tie and shabby old coat, would get up and make a little funny speech in his snide funny voice and introduce the next reader; but as I say come eleven-thirty when all the poems were read and everybody was milling around wondering what had happened and what would come next in American poetry, he was wiping his eyes with his handkerchief. And we all got together with him, the poets, and drove in several cars to Chinatown for a big fabulous dinner off the Chinese menu, with chopsticks, yelling conversation in the middle of the night in one of those free-swinging great Chinese restaurants of San Francisco. This happened to be Japhy's favorite Chinese restaurant, Nam Yuen, and he showed me how to order and how to eat with chopsticks and told anecdotes about the Zen Lunatics of the Orient and had me going so glad (and we had a bottle of wine on the table) that finally I went over to an old cook in the doorway of the kitchen and asked him "Why did Bodhidharma come from the West?" (Bodhidharma was the Indian who brought Buddhism eastward to China.)

"I don't care," said the old cook, with lidded eyes, and I told Japhy and he said, "Perfect

answer, absolutely perfect. Now you know what I mean by Zen."
I had a lot more to learn, too. Especially about how to handle girls—Japhy's incomparable Zen Lunatic way, which I got a chance to see firsthand the following week.
In Berkeley I was living with Alvah Goldbook in his little rose-covered cottage in the backyard of a bigger house on Milvia Street. The old rotten porch slanted forward to the ground, among vines, with a nice old rocking chair that I sat in every morning to read my Diamond Sutra. The yard was full of tomato plants about to ripen, and mint, mint, everything smelling of mint, and one fine old tree that I loved to sit under and meditate on those cool perfect starry California October nights unmatched anywhere in the world. We had a perfect little kitchen with a gas stove, but no icebox, but no matter. We also had a perfect little bathroom with a tub and hot water, and one main room, covered with pillows and floor mats of straw and mattresses to sleep on, and books, books, hundreds of books everything from Catullus to Pound to Blyth to albums of Bach and Beethoven (and even one swinging Ella Fitzgerald album with Clark Terry very interesting on trumpet) and a good three-speed Webcor phonograph that played loud enough to blast the roof off: and the roof nothing but plywood, the walls too, through which one night in one of our Zen Lunatic drunks I put my fist in glee and Coughlin saw me and put his head through about three inches. About a mile from there, way down Milvia and then upslope toward the campus of the University of California, behind another big old house on a quiet street (Hillegass), Japhy lived in his own shack which was infinitely smaller than ours, about twelve by twelve, with nothing in it but typical Japhy appurtenances that showed his belief in the simple monastic life—no chairs at all, not even one sentimental rocking chair, but just straw mats. In the corner was his famous rucksack with cleaned-up pots and pans all fitting into one another in a compact unit and all tied and put away inside a knotted-up blue bandana. Then his Japanese wooden pata shoes, which he never used, and a pair of black inside-pata socks to pad around softly in over his pretty straw mats, just room for your four toes on one side and your big toe on the other. He had a slew of orange crates all filled with beautiful scholarly books, some of them in Oriental languages, all the great sutras, comments on sutras, the complete works of D.T. Suzuki and a fine quadruple-volume edition of Japanese haikus. He also had an immense collection of valuable general poetry. In fact if a thief should have broken in there the only things of real value were the books. Japhy's clothes were all old hand-me-downs bought secondhand with a bemused and happy expression in Goodwill and Salvation Army stores: wool socks darned, colored undershirts, jeans, workshirts, moccasin shoes, and a few turtleneck sweaters that he wore one on top the other in the cold mountain nights of the High Sierras in California and the High Cascades of Washington and Oregon on the long incredible jaunts that sometimes lasted weeks and weeks with just a few pounds of dried food in his pack. A few orange crates made his table, on which, one late sunny afternoon as I arrived, was steaming a peaceful cup of tea at his side as he bent his serious head to the Chinese signs of the poet Han Shan. Coughlin had given me the address and I came there, seeing first Japhy's bicycle on the lawn in front of the big house out front (where his landlady lived) then the few odd boulders and rocks and funny little trees he'd brought back from mountain jaunts to set out in his own "Japanese tea garden" or "tea-house garden," as there was a convenient pine tree soughing over his little domicile.
A peacefuler scene I never saw than when, in that rather nippy late red afternoon, I simply opened his little door and looked in and saw him at the end of the little shack, sitting crosslegged on a Paisley pillow on a straw mat, with his spectacles on, making him look old and scholarly and wise, with book on lap and the little tin teapot and porcelain cup steaming at his side. He looked up very peacefully, saw who it was, said, "Ray, come in," and bent his eyes again to the script.
"What you doing?"
"Translating Han Shan's great poem called 'Cold Mountain' written a thousand years ago some of it scribbled on the sides of cliffs hundreds of miles away from any other living beings."
"Wow."

"When you come into this house though you've got to take your shoes off, see those straw mats, you can ruin 'em with shoes." So I took my softsoled blue cloth shoes off and laid them dutifully by the door and he threw me a pillow and I sat crosslegged along the little wooden board wall and he offered me a cup of hot tea. "Did you ever read the Book of Tea?" said he.
"No, what's that?"
"It's a scholarly treatise on how to make tea utilizing all the knowledge of two thousand years about tea-brewing. Some of the descriptions of the effect of the first sip of tea, and the second, and the third, are really wild and ecstatic."
"Those guys got high on nothing, hey?"
"Sip your tea and you'll see; this is good green tea." It was good and I immediately felt calm and warm. "Want me to read you parts of this Han Shan poem? Want me to tell you about Han Shan?"
"Yeah."
"Han Shan you see was a Chinese scholar who got sick of the big city and the world and took off to hide in the mountains."
"Say, that sounds like you."
"In those days you could really do that. He stayed in caves not far from a Buddhist monastery in the T'ang Hsing district of T'ien Tai and his only human friend was the funny Zen Lunatic Shih-te who had a job sweeping out the monastery with a straw broom. Shih-te was a poet too but he never wrote much down. Every now and then Han Shan would come down from Cold Mountain in his bark clothing and come into the warm kitchen and wait for food, but none of the monks would ever feed him because he didn't want to join the order and answer the meditation bell three times a day. You see why in some of his utterances, like—listen and I'll look here and read from the Chinese," and I bent over his shoulder and watched him read from big wild crowtracks of Chinese signs: "Climbing up Cold Mountain path, Cold Mountain path goes on and on, long gorge choked with scree and boulders, wide creek and mist-blurred grass, moss is slippery though there's been no rain, pine sings but there's no wind, who can leap the world's ties and sit with me among white clouds?"
"Wow."
"Course that's my own translation into English, you see there are five signs for each line and I have to put in Western prepositions and articles and such."
"Why don't you just translate it as it is, five signs, five words? What's those first five signs?"
"Sign for climbing, sign for up, sign for cold, sign for mountain, sign for path."
"Well then, translate it 'Climbing up Cold Mountain path.' "
"Yeah, but what do you do with the sign for long, sign for gorge, sign for choke, sign for avalanche, sign for boulders?"
"Where's that?"
"That's the third line, would have to read 'Long gorge choke avalanche boulders.' "
"Well that's even better!"
"Well yeah, I thought of that, but I have to have this pass the approval of Chinese scholars here at the university and have it clear in English."
"Boy what a great thing this is," I said looking around at the little shack, "and you sitting here so very quietly at this very quiet hour studying all alone with your glasses. . . ."
"Ray what you got to do is go climb a mountain with me soon. How would you like to climb Matterhorn?"
"Great! Where's that?"
"Up in the High Sierras. We can go there with Henry Morley in his car and bring our packs and take off from the lake. I could carry all the food and stuff we need in my rucksack and you could borrow Alvah's small knapsack and carry extra socks and shoes and stuff."
"What's these signs mean?"
"These signs mean that Han Shan came down from the mountain after many years roaming around up there, to see his folks in town, says, 'Till recently I stayed at Cold Mountain, et cetera, yesterday I called on friends and family, more than half had gone to the Yellow Springs,' that means death, the Yellow Springs, 'now morning I face my lone shadow, I can't

study with both eyes full of tears.' "
"That's like you too, Japhy, studying with eyes full of tears."
"My eyes aren't full of tears!"
"Aren't they going to be after a long long time?"
"They certainly will, Ray . . . and look here, 'In the mountains it's cold, it's always been cold not just this year,' see, he's real high, maybe twelve thousand or thirteen thousand feet or more, way up there, and says, 'Jagged scarps always snowed in, woods in the dark ravines spitting mist, grass is still sprouting at the end of June, leaves begin to fall in early August, and here am I high as a junkey—' "
"As a junkey!"
"That's my own translation, he actually says here am I as high as the sensualist in the city below, but I made it modern and high translation."
"Great." I wondered why Han Shan was Japhy's hero.
"Because," said he, "he was a poet, a mountain man, a Bud¬dhist dedicated to the principle of meditation on the essence of all things, a vegetarian too by the way though I haven't got on that kick from figuring maybe in this modern world to be a vegetarian is to split hairs a little since all sentient beings eat what they can. And he was a man of solitude who could take off by himself and live purely and true to himself."
"That sounds like you too."
"And like you too, Ray, I haven't forgotten what you told me about how you made it in the woods meditating in North Carolina and all." Japhy was very sad, subdued, I'd never seen him so quiet, melancholy, thoughtful his voice was as tender as a mother's, he seemed to be talking from far away to a poor yearning creature (me) who needed to hear his message he wasn't putting anything on he was in a bit of a trance.
"Have you been meditating today?"
"Yeah I meditate first thing in the morning before breakfast and I always meditate a long time in the afternoon unless I'm interrupted."
"Who interrupts you?"
"Oh, people. Coughlin sometimes, and Alvah came yester¬day, and Rol Sturlason, and I got this girl comes over to play yabyum."
"Yabyum? What's that?"
"Don't you know about yabyum, Smith? I'll tell you later." He seemed to be too sad to talk about yabyum, which I found out about a couple of nights later. We talked a while longer about Han Shan and poems on cliffs and as I was going away his friend Rol Sturlason, a tall blond goodlooking kid, came in to discuss his coming trip to Japan with him. This Rol Sturlason was interested in the famous Ryoanji rock garden of Shokokuji monastery in Kyoto, which is nothing but old boulders placed in such a way, supposedly mystically aesthetic, as to cause thousands of tourists and monks every year to journey there to stare at the boulders in the sand and thereby gain peace of mind. I have never met such weird yet serious and earnest people. I never saw Rol Sturlason again, he went to Japan soon after, but I can't forget what he said about the boulders, to my question, "Well who placed them in that certain way that's so great?"
"Nobody knows, some monk, or monks, long ago. But there is a definite mysterious form in the arrangement of the rocks. It's only through form that we can realize emptiness." He showed me the picture of the boulders in well-raked sand, looking like islands in the sea, looking as though they had eyes (declivities) and surrounded by a neatly screened and architectural monastery patio. Then he showed me a diagram of the stone arrangement with the projection in silhouette and showed me the geometrical logics and all, and mentioned the phrases "lonely individuality" and the rocks as "bumps pushing into space," all meaning some kind of koan business I wasn't as much interested in as in him and especially in good kind Japhy who brewed more tea on his noisy gasoline primus and gave us added cups with almost a silent Oriental bow. It was quite different from the night of the poetry reading. But the next night, about midnight, Coughlin and I and Alvah got together and decided to buy a big gallon jug of Burgundy and go bust in on Japhy in his shack.
"What's he doing tonight?" I asked.

"Oh," says Coughlin, "probably studying, probably screw¬ing, we'll go see." We bought the jug on Shattuck Avenue way down and went over and once more I saw his pitiful English bicycle on the lawn. "Japhy travels around on that bicycle with his little knapsack on his back all up and down Berkeley all day," said Coughlin. "He used to do the same thing at Reed College in Oregon. He was a regular fixture up there. Then we'd throw big wine parties and have girls and end up jump¬ing out of windows and playing Joe College pranks all up and down town."

"Gee, he's strange," said Alvah, biting his lip, in a mood of marvel, and Alvah himself was making a careful interested study of our strange noisy-quiet friend. We came in the little door again, Japhy looked up from his crosslegged study over a book, American poetry this time, glasses on, and said nothing but "Ah" in a strangely cultured tone. We took off our shoes and padded across the little five feet of straw to sit by him, but I was last with my shoes off, and had the jug in my hand, which I turned to show him from across the shack, and from his crosslegged position Japhy suddenly roared "Yaaaaah!" and leaped up into the air and straight across the room to me, landing on his feet in a fencing position with a sudden dagger in his hand the tip of it just barely stabbing the glass of the bottle with a small distinct "clink." It was the most amazing leap I ever saw in my life, except by nutty acrobats, much like a mountain goat, which he was, it turned out. Also it re¬minded me of a Japanese Samurai warrior—the yelling roar, the leap, the position, and his expression of comic wrath his eyes bulging and making a big funny face at me. I had the feeling it was really a complaint against our breaking in on his studies and against wine itself which would get him drunk and make him miss his planned evening of reading. But without further ado he uncapped the bottle himself and took a big slug and we all sat crosslegged and spent four hours screaming news at one another, one of the funniest nights. Some of it went like this:

JAPHY: Well, Coughlin, you old fart, what you been doin?

COUGHLIN: Nothin.

ALVAH: What are all these strange books here? Hm, Pound, do you like Pound?

JAPHY: Except for the fact that that old fartface flubbed up the name of Li Po by calling him by his Japanese name and all such famous twaddle, he was all right—in fact he's my favorite poet.

RAY: Pound? Who wants to make a favorite poet out of that pretentious nut?

JAPHY: Have some more wine, Smith, you're not making sense. Who is your favorite poet, Alvah?

RAY: Why don't somebody ask me my favorite poet, I know more about poetry than all of you put together.

JAPHY: Is that true?

ALVAH: It might be. Haven't you seen Ray's new book of poems he just wrote in Mexico—"the wheel of the quivering meat conception turns in the void expelling tics, porcupines, elephants, people, stardusts, fools, nonsense . . ."

RAY: That's not it!

JAPHY: Speaking of meat, have you read the new poem of ...

Etc., etc., then finally disintegrating into a wild talkfest and yellfest and finally songfest with people rolling on the floor in laughter and ending with Alvah and Coughlin and I going staggering up the quiet college street arm in arm singing "Eli Eli" at the top of our voices and dropping the empty jug right at our feet in a crash of glass, as Japhy laughed from his little door. But we'd made him miss his evening of study and I felt bad about that, till the following night when he suddenly appeared at our little cottage with a pretty girl and came in and told her to take her clothes off, which she did at once.

This was in keeping with Japhy's theories about women and lovemaking. I forgot to mention that the day the rock artist had called on him in the late afternoon, a girl had come right after, a blonde in rubber boots and a Tibetan coat with wooden buttons, and in the general talk she'd inquired about our plan to climb Mount Matterhorn and said "Can I come with ya?" as she was a bit of a mountainclimber herself.

"Shore," said Japhy, in his funny voice he used for joking, a big loud deep imitation of a lumberjack he knew in the Northwest, a ranger actually, old Burnie Byers, "shore, come on

with us and we'll all screw ya at ten thousand feet" and the way he said it was so funny and casual, and in fact serious, that the girl wasn't shocked at all but somewhat pleased. In this same spirit he'd now brought this girl Princess to our cottage, it was about eight o'clock at night, dark, Alvah and I were quietly sipping tea and reading poems or typing poems at the typewriter and two bicycles came in the yard: Japhy on his, Princess on hers. Princess had gray eyes and yellow hair and was very beautiful and only twenty. I must say one thing about her, she was sex mad and man mad, so there wasn't much of a problem in persuading her to play yabyum. "Don't you know about yabyum, Smith?" said Japhy in his big booming voice striding in in his boots holding Princess's hand. "Prin¬cess and I come here to show ya, boy."

"Suits me," said I, "whatever it is." Also I'd known Princess before and had been mad about her, in the City, about a year ago. It was just another wild coincidence that she had happened to meet Japhy and fallen in love with him and madly too, she'd do anything he said. Whenever people dropped in to visit us at the cottage I'd always put my red bandana over the little wall lamp and put out the ceiling light to make a nice cool red dim scene to sit and drink wine and talk in. I did this, and went to get the bottle out of the kitchen and couldn't believe my eyes when I saw Japhy and Alvah taking their clothes off and throwing them every whichaway and I looked and Princess was stark naked, her skin white as snow when the red sun hits it at dusk, in the dim red light. "What the hell," I said.

"Here's what yabyum is, Smith," said Japhy, and he sat crosslegged on the pillow on the floor and motioned to Princess, who came over and sat down on him facing him with her arms about his neck and they sat like that saying nothing for a while. Japhy wasn't at all nervous and embarrassed and just sat there in perfect form just as he was supposed to do.

"This is what they do in the temples of Tibet. It's a holy ceremony, it's done just like this in front of chanting priests. People pray and recite Om Mani Pahdme Hum, which means Amen the Thunderbolt in the Dark Void. I'm the thunderbolt and Princess is the dark void, you see."

"But what's she thinking?" I yelled almost in despair, I'd had such idealistic longings for that girl in that past year and had conscience-stricken hours wondering if I should seduce her because she was so young and all.

"Oh this is lovely," said Princess. "Come on and try it."

"But I can't sit crosslegged like that." Japhy was sitting in the full lotus position, it's called, with both ankles over both thighs. Alvah was sitting on the mattress trying to yank his ankles over his thighs to do it. Finally Japhy's legs began to hurt and they just tumbled over on the mattress where both Alvah and Japhy began to explore the territory. I still couldn't believe it.

"Take your clothes off and join in, Smith!" But on top of all that, the feelings about Princess, I'd also gone through an entire year of celibacy based on my feeling that lust was the direct cause of birth which was the direct cause of suffering and death and I had really no lie come to a point where I regarded lust as offensive and even cruel.

"Pretty girls make graves," was my saying, whenever I'd had to turn my head around involuntarily to stare at the incomparable pretties of Indian Mexico. And the absence of active lust in me had also given me a new peaceful life that I was enjoying a great deal. But this was too much. I was still afraid to take my clothes off; also I never liked to do that in front of more than one person, especially with men around. But Japhy didn't give a goddamn hoot and holler about any of this and pretty soon he was making Princess happy and then Alvah had a turn (with his big serious eyes staring in the dim light, and him reading poems a minute ago). So I said "How about me startin to work on her arm?"

"Go ahead, great." Which I did, lying down on the floor with all my clothes on and kissing her hand, then her wrist, then up, to her body, as she laughed and almost cried with delight everybody everywhere working on her. All the peaceful celibacy of my Buddhism was going down the drain. "Smith, I distrust any kind of Buddhism or any kinda philosophy or social system that puts down sex," said Japhy quite scholarly now that he was done and sitting naked crosslegged rolling himself a Bull Durham cigarette (which he did as part of his "simplicity" life). It ended up with everybody naked and finally making gay pots of

coffee in the kitchen and Princess on the kitchen floor naked with her knees clasped in her arms, lying on her side, just for nothing, just to do it, then finally she and I took a warm bath together in the bathtub and could hear Alvah and Japhy discussing Zen Free Love Lunacy orgies in the other room.
"Hey Princess we'll do this every Thursday night, hey?" yelled Japhy. "It'll be a regular function."
"Yeah," yelled Princess from the bathtub. I'm telling you she was actually glad to do all this and told me "You know, I feel like I'm the mother of all things and I have to take care of my little children."
"You're such a young pretty thing yourself."
"But I'm the old mother of earth. I'm a Bodhisattva." She was just a little off her nut but when I heard her say "Bodhisattva" I realized she wanted to be a big Buddhist like Japhy and being a girl the only way she could express it was this way, which had its traditional roots in the yabyum ceremony of Tibetan Buddhism, so everything was fine.
Alvah was immensely pleased and was all for the idea of "every Thursday night" and so was I by now.
"Alvah, Princess says she's a Bodhisattva."
"Of course she is."
"She says she's the mother of all of us."
"The Bodhisattva women of Tibet and parts of ancient India," said Japhy, "were taken and used as holy concubines in temples and sometimes in ritual caves and would get to lay up a stock of merit and they meditated too. All of them, men and women, they'd meditate, fast, have balls like this, go back to eating, drinking, talking, hike around, live in viharas in the rainy season and outdoors in the dry, there was no question of what to do about sex which is what I always liked about Oriental religion. And what I always dug about the Indians in our country . . . You know when I was a little kid in Oregon I didn't feel that I was an American at all, with all that suburban ideal and sex repression and general dreary newspaper gray censorship of all our real human values but and when I discovered Buddhism and all I suddenly felt that I had lived in a previous lifetime innumerable ages ago and now because of faults and sins in that lifetime I was being degraded to a more grievous domain of existence and my karma was to be born in America where nobody has any fun or believes in anything, especially freedom. That's why I was always sympathetic to freedom movements, too, like anarchism in the Northwest, the oldtime heroes of Everett Massacre and all. . . ." It ended up with long earnest discussions about all these subjects and finally Princess got dressed and went home with Japhy on their bicycles and Alvah and I sat facing each other in the dim red light.
"But you know, Ray, Japhy is really sharp—he's really the wildest craziest sharpest cat we've ever met. And what I love about him is he's the big hero of the West Coast, do you realize I've been out here for two years now and hadn't met anybody worth knowing really or anybody with any truly illuminated intelligence and was giving up hope for the West Coast? Besides all the background he has, in Oriental scholarship, Pound, taking peyote and seeing visions, his mountainclimbing and bhikkuing, wow, Japhy Ryder is a great new hero of American culture."
"He's mad!" I agreed. "And other things I like about him, his quiet sad moments when he don't say much. . . ."
"Gee, I wonder what will happen to him in the end."
"I think he'll end up like Han Shan living alone in the mountains and writing poems on the walls of cliffs, or chant¬ing them to crowds outside his cave."
"Or maybe he'll go to Hollywood and be a movie star, you know he said that the other day, he said 'Alvah you know I've never thought of going to the movies and becoming a star, I can do anything you know, I haven't tried that yet,' and I believe him, he can do anything. Did you see the way he had Princess all wrapped around Mm?"
"Aye indeed" and later that night as Alvah slept I sat under the tree in the yard and looked up at the stars or closed my eyes to meditate and tried to quiet myself down back to my normal self.

Alvah couldn't sleep and came out and lay flat on his back in the grass looking up at the sky, and said "Big steamy clouds going by in the dark up there, it makes me realize we live on an actual planet."
"Close your eyes and you'll see more than that."
"Oh I don't know what you mean by all that!" he said pettishly. He was always being bugged by my little lectures on Samadhi ecstasy, which is the state you reach when you stop everything and stop your mind and you actually with your eyes closed see a kind of eternal multiswarm of electrical Power of some kind ululating in place of just pitiful images and forms of objects, which are, after all, imaginary. And if you don't believe me come back in a billion years and deny it. For what is time? "Don't you think it's much more interest¬ing just to be like Japhy and have girls and studies and good times and really be doing something, than all this silly sitting under trees?"
"Nope," I said, and meant it, and I knew Japhy would agree with me. "All Japhy's doing is amusing himself in the void."
"I don't think so."
"I bet he is. I'm going mountainclimbing with him next week and find out and tell you."
"Well" (sigh), "as for me, I'm just going to go on being Alvah Goldbook and to hell with all this Buddhist bullshit."
"You'll be sorry some day. Why don't you ever understand what I'm trying to tell you: it's with your six senses that you're fooled into believing not only that you have six senses, but that you contact an actual outside world with them. If it wasn't for your eyes, you wouldn't see me. If it wasn't for your ears, you wouldn't hear that airplane. If it wasn't for your nose, you wouldn't smell the midnight mint. If it wasn't for your tongue taster, you wouldn't taste the difference between A and B. If it wasn't for your body, you wouldn't feel Princess. There is no me, no airplane, no mind, no Princess, no nothing, you for krissakes do you want to go on being fooled every damn minute of your life?"
"Yes, that's all I want, I thank God that something has come out of nothing."
"Well, I got news for you, it's the other way around noth¬ing has come out of something, and that something is Dhar-makaya, the body of the True Meaning, and that nothing is this and all this twaddle and talk. I'm going to bed."
"Well sometimes I see a flash of illumination in what you're trying to say but believe me I get more of a satori out of Princess than out of words."
"It's a satori of your foolish flesh, you lecher."
"I know my redeemer liveth."
"What redeemer and what liveth?"
"Oh let's cut this out and just live!"
"Balls, when I thought like you, Alvah, I was just as miserable and graspy as you are now. All you want to do is run out there and get laid and get beat up and get screwed up and get old and sick and banged around by samsara, you fucking eternal meat of comeback you you'll deserve it too, I'll say."
"That's not nice. Everybody's tearful and trying to live with what they got. Your Buddhism has made you mean Ray and makes you even afraid to take your clothes off for a simple healthy orgy."
"Well, I did finally, didn't I?"
"But you were coming on so ninety about— Oh let's forget it."
Alvah went to bed and I sat and closed my eyes and thought "This thinking has stopped" but because I had to think it no thinking had stopped, but there did come over me a wave of gladness to know that all this perturbation was just a dream already ended and I didn't have to worry because I wasn't "I" and I prayed that God, or Tathagata, would give me enough time and enough sense and strength to be able to tell people what I knew (as I can't even do properly now) so they'd know what I know and not despair so much. The old tree brooded over me silently, a living thing. I heard a mouse snoring in the garden weeds. The rooftops of Berkeley looked like pitiful living meat sheltering grieving phantoms from the eternality of the heavens which they feared to face. By the time I went to bed I wasn't taken in by no Princess or no desire for no Princess and nobody's disapproval and I felt glad and slept well.

Now came the time for our big mountain climb. Japhy came over in late afternoon on his bike to get me. We took out Alvah's knapsack and put it in his bike basket. I took out socks and sweaters. But I had no climbing shoes and the only things that could serve were Japhy's tennis sneakers, old but firm. My own shoes were too floppy and torn. "That might be better, Ray, with sneakers your feet are light and you can jump from boulder to boulder with no trouble. Of course we'll swap shoes at certain times and make it."
"What about food? What are you bringing?" "Well before I tell you about food, R-a-a-y" (sometimes he called me by my first name and always when he did so, it was a long-drawn-out sad "R-a-a-a-y" as though he was worried about my welfare), "I've got your sleeping bag, it's not a duck down like my own, and naturally a lot heavier, but with clothes on and a good big fire you'll be comfortable up there."
"Clothes on yeah, but why a big fire, it's only October." "Yeah but it's below freezing up there, R-a-a-y, in October," he said sadly. "At night?"
"Yeah at night and in the daytime it's real warm and pleasant. You know old John Muir used to go up to those mountains where we're going with nothing but his old Army coat and a paper bag full of dried bread and he slept in his coat and just soaked the old bread in water when he wanted to eat, and he roamed around like that for months before tramping back to the city."
"My goodness he musta been tough!"
"Now as for food, I went down to Market Street to the Crystal Palace market and bought my favorite dry cereal, bulgur, which is a kind of a Bulgarian cracked rough wheat and I'm going to stick pieces of bacon in it, little square chunks, that'll make a fine supper for all three of us, Morley and us. And I'm bringing tea, you always want a good cup of hot tea under those cold stars. And I'm bringing real choco¬late pudding, not that instant phony stuff but good chocolate pudding that I'll bring to a boil and stir over the fire and then let it cool ice cold in the snow." "Oh boy!"
"So insteada rice this time, which I usually bring, 1 thought I'd make a nice delicacy for you, R-a-a-y, and in the bulgur too I'm going to throw in all kinds of dried diced vegetables I bought at the Ski Shop. We'll have our supper and breakfast outa this, and for energy food this big bag of peanuts and raisins and another bag with dried apricot and dried prunes oughta fix us for the rest." And he showed me the very tiny bag in which all this important food for three grown men for twenty-four hours or more climbing at high altitudes was stored. "The main thing in going to mountains is to keep the weight as far down as possible, those packs get heavy."
"But my God there's not enough food in that little bag!"
"Yes there is, the water swells it up."
"Do we bring wine?"
"No it isn't any good up there and once you're at high altitude and tired you don't crave alcohol." I didn't believe this but said nothing. We put my own things on the bike and walked across the campus to his place pushing the bike along the edge of the sidewalk. It was a cool clear Arabian Night dusk with the tower clock of University of Cal a clean black shadow against a backdrop of cypress and eucalyptus and all kinds of trees, bells ringing somewhere, and the air crisp. "It's going to be cold up there," said Japhy, but he was feeling fine that night and laughed when I asked him about next Thursday with Princess. "You know we played yabyum twice more since that last night, she comes over to my shack any day or night any minute and man she won't take no for an answer. So I satisfy the Bodhisattva." And Japhy wanted to talk about everything, his boyhood in Oregon. "You know my mother and father and sister were living a real primitive life on that logcabin farm and on cold winter mornings we'd all undress and dress in front of the fire, we had to, that's why I'm not like you about undressing, I mean I'm not bashful or anything like that."
"What'd you use to do around college?"
"In the summers I was always a government fire lookout— that's what you oughta do next summer, Smith—and in the winters I did a lot of skiing and used to walk .around the campus on crutches real proud. I climbed some pretty big mountains up there, including a long haul up Rainier almost to the top where you sign your name. I finally made it one year.

There are only a few names up there, you know. And I climbed all around the Cascades, off season and in season, and worked as a logger. Smith, I gotta tell you all about the romance of Northwest logging, like you keep talking about railroading, you shoulda seen the little narrow-gauge railways up there and those cold winter mornings with snow and your belly fulla pancakes and syrup and black coffee, boy, and you raise your doublebitted ax to your morning's first log there's nothing like it."

"That's just like my dream of the Great Northwest. The Kwakiutl Indians, the Northwest Mounted Police. . . ."

"Well, there in Canada they got them, over in British Columbia, I used to meet some on the trail." We pushed the bike down past the various college hangouts and cafeterias and looked into Robbie's to see if we knew anybody. Alvah was in there, working his part-time job as busboy. Japhy and I were kind of outlandish-looking on the campus in our old clothes in fact Japhy was considered an eccentric around the campus, which is the usual thing for campuses and college people to think whenever a real man appears on the scene —colleges being nothing but grooming schools for the middle-class non-identity which usually finds its perfect expression on the outskirts of the campus in rows of well-to-do houses with lawns and television sets in each living room with everybody looking at the same thing and thinking the same thing at the same time while the Japhies of the world go prowling in the wilderness to hear the voice crying in the wilderness, to find the ecstasy of the stars, to find the dark mysterious secret of the origin of faceless wonderless crapu¬lous civilization. "All these people," said Japhy, "they all got white-tiled toilets and take big dirty craps like bears in the mountains, but it's all washed away to convenient supervised sewers and nobody thinks of crap any more or realizes that their origin is shit and civet and scum of the sea. They spend all day washing their hands with creamy soaps they secretly wanta eat in the bathroom." He had a million ideas, he had 'em all.

We got to his little shack as it grew dark and you could smell woodsmoke and smoke of leaves in the air, and packed everything up neat and went down the street to meet Henry Morley who had the car. Henry Morley was a bespectacled fellow of great learning but an eccentric himself, more eccentric and outre than Japhy on the campus, a librarian, with few friends, but a mountainclimber. His own little one-room cottage in a back lawn of Berkeley was filled with books and pictures of mountainclimbing and scattered all over with rucksacks, climbing boots, skis. I was amazed to hear him talk, he talked exactly like Rheinhold Cacoethes the critic, it turned out they'd been friends long ago and climbed mountains together and I couldn't tell whether Morley had influenced Cacoethes or the other way around. [Kero2]

1958.2 *Literatur : Westen : Amerika / Religion : Buddhismus*
Kerouac, Jack. *The Dharma bums* [ID D29211]. (2)
I felt it was Morley who had done the influencing—he had the same snide, sarcastic, extremely witty, well-formulated speech, with thousands of images, like, when Japhy and I walked in and there was a gathering of Morley's friends in there (a strange outlandish group including one Chinese and one German from Germany and several other students of some kind) Morley said "I'm bringing my air mattress, you guys can sleep on that hard cold ground if you want but I'm going to have pneumatic aid besides I went and spend sixteen dollars on it in the wilderness of Oakland Army Navy stores and drove around all day wondering if with rollerskates or suction cups you can technically call yourself a vehicle" or some such to-me-incomprehensible (to everybody else) secret-meaning joke of his own, to which nobody listened much anyway, he kept talking and talking as though to himself but I liked him right away. We sighed when we saw the huge amounts of junk he wanted to take on the climb: even canned goods, and besides his rubber air mattress a whole lot of pickax and whatnot equipment we'd really never need.
"You can carry that ax, Morley, but I don't think we'll need it, but canned goods is just a lot of water you have to hig on your back, don't you realize we got all the water we want waitin for us up there?"
"Well I just thought a can of this Chinese chop suey would be kinda tasty."
"I've got enough food for all of us. Let's go."
Morley spent a long time talking and fishing around and getting together his unwieldy packboard and finally we said goodbye to his friends and got into Morley's little English car and started off, about ten o'clock, toward Tracy and up t Bridgeport from where we would drive another eight miles to the foot of the trail at the lake.
I sat in the back seat and they talked up front. Morley was an actual madman who would come and get me (later) carrying a quart of eggnog expecting me to drink that, but I'd make him drive me to a liquor store, and the whole idea was to go out and see some girl and he'd have me come along to act as pacifier of some kind: we came to her door, she Opened it, when she saw who it was she slammed the door and we drove back to the cottage. "Well what was this?" "Well it's a long story," Morley would say vaguely, I never quite understood what he was up to. Also, seeing Alvah had no spring bed in the cottage, one day he appeared like a ghost in a doorway as we were innocently getting up and brewing coffee and presented us with a huge double-bed spring that, after he left, we struggled to hide in the barn. And he'd bring odd assorted boards and whatnot, and impossible bookshelves, all kinds of things, and years later I had further Three Stooges adventures with him going out to his house in Contra Costa (which he owned and rented) and spending impossible-to-believe afternoons when he paid me two dollars an hour for hauling out bucket after bucket of mudslime which he him¬self was doling out of a flooded cellar by hand, black and mudcovered as Tartarilouak the King of the Mudslimes of Paratioalaouakak Span, with a secret grin of elfish delight on his face; and later, returning through some little town and Wanting ice-cream cones, we walked down Main Street (had hiked on the highway with buckets and rakes) with ice-cream cones in our hands knocking into people on the little sidewalks like a couple of oldtime Hollywood silent film come¬dians, whitewash and all.
An extremely strange person anway, in any case, any old way you looked at, and drove the car now out toward Tracy on the busy fourlaner highway and did most of the talking, at everything Japhy said he had twelve to say, and it went like this: Japhy would say some¬thing like "By God I feel real studious lately, I think I'll read some ornithology next week." Morley would say, "Who doesn't feel studious when he doesn't have a girl with a Riviera suntan?"
Every time he said something he would turn and look at Japhy and deliver these rather brilliant inanities with a complete deadpan; I couldn't understand what kind of strange secret scholarly linguistic clown he really was under these California skies. Or Japhy would mention sleeping bags, and Morley would ramble in with "I'm going to be the possessor of a pale blue French sleeping bag, light weight, goose down, good buy I think, find 'em in Vancouver—good for Daisy Mae. Completely wrong type for Canada. Everyone wants to

know if her grandfather was an explorer who met an Eskimo. I'm from the North Pole myself."
"What's he talking about?" I'd ask from the back seat, and Japhy: "He's just an interesting tape recorder."
I'd told the boys I had a touch of thrombophlebitis, blood clots in the veins in my feet, and was afraid about tomorrow's climb, not that it would hobble me but would get worse when we came down. Morley said "Is thrombophlebitis a peculiar rhythm for piss?" Or I'd say something about Westerners and he'd say, "I'm a dumb Westerner . . . look what preconceptions have done to England."
"You're crazy, Morley."
"I dunno, maybe I am, but if I am I'll leave a lovely will anyway." Then out of nowhere he would say "Well I'm very pleased to go climbing with two poets, I'm going to write a book myself, it'll be about Ragusa, a late medieval maritime city state republic which solved the class problem, offered the secretaryship to Machiavelli and for a generation had its language used as the diplomatic one for the Levant. This was be¬cause of pull with the Turks, of course."
"Of course," we'd say.
So he'd ask himself the question out loud: "Can you secure Christmas with an approximation only eighteen million seconds left of the original old red chimney?"
"Sure," says Japhy laughing.
"Sure," says Morley wheeling the car around increasing curves, "they're boarding reindeer Greyhound specials for a pre-season heart-to-heart Happiness Conference deep in Sierra wilderness ten thousand five hundred and sixty yards from a primitive motel. It's newer than analysis and deceptively sim¬ple. If you lost the roundtrip ticket you can become a gnome, the outfits are cute and there's a rumor that Actors Equity conventions sop up the overflow bounced from the Legion. Either way, of course, Smith" (turning to me in the back) "and in finding your way back to the emotional wilderness you're bound to get a present from . . . someone. Will some maple syrup help you feel better?"
"Sure, Henry."
And that was Morley. Meanwhile the car began climbing into the foothills somewhere and we came to sundry sullen towns where we stopped for gas and nothing but bluejeaned Elvis Presleys in the road, waiting to beat somebody up, but down beyond them the roar of fresh creeks and the feel of the high mountains not far away. A pure sweet night, and finally we got out on a real narrow tar country road and headed up toward the mountains for sure. Tall pine trees began to appear at the side of the road and occasional rock cliffs. The air felt nippy and grand. This also happened to be the opening eve of the hunting season and in a bar where we stopped for a drink there were many hunters in red caps and wool shirts looking silly getting loaded, with all their guns and shells in their cars and eagerly asking us if we'd seen any deer or not. We had, certainly, seen a deer, just before we came to the bar. Morley had been driving and talking, saying, "Well Ryder maybe you'll be Alfred Lord Tennyson of our little tennis party here on the Coast, they'll call you the New Bohemian and compare you to the Knights of the Round Table minus Amadis the Great and the extraordinary splendors of the little Moorish kingdom that was sold round to Ethiopia for seventeen thousand camels and sixteen hundred foot soldiers when Caesar was sucking on his mammy's teat," and suddenly the deer was in the road, looking at our headlamps, petrified, before leaping into the shrubbery by the side of the road and disappearing into the sudden vast diamond silence of the forest (which we heard as Morley cut the motor) and just the scuffle of its hoofs running off to the haven of the raw fish Indian up there in the mists. It was real country we were in, Morley said about three thousand feet now. We could hear creeks rushing coldly below on cold starlit rocks without seeing them. "Hey little deer," I'd yelled to the animal, "don't worry, we won't shoot you." Now in the bar, where we'd stopped at my insistence ("In this kinda cold northern upmountain country ain't nothin better for a man's soul at midnight but a good warm glass of warmin red port heavy as the syrups of Sir Arthur")—
"Okay Smith," said Japhy, "but seems to me we shouldn't drink on a hiking trip."

"Ah who gives a damn?"
"Okay, but look at all the money we saved by buying cheap dried foods for this weekend and all you're gonna do is drink it right down."
"That's the story of my life rich or poor and mostly poor and truly poor." We went in the bar, which was a roadhouse ill done up in the upcountry mountain style, like a Swiss chalet, with moose heads and designs of deer on the booths and the people in the bar itself an advertisement for the hunting season but all of them loaded, a weaving mass of shadows at the dim bar as we walked in and sat at three stools and ordered the port. The port was a strange request in the whisky country of hunters but the bartender rousted up an odd bottle of Christian Brothers port and poured us two shots in wide wineglasses (Morley a teetotaler actually) and Japhy and I drank and felt it fine.
"Ah," said Japhy warming up to his wine and midnight, "soon I'm going back north to visit my childhood wet woods and cloudy mountains and old bitter intellectual friends and old drunken logger friends, by God, Ray you ain't lived till you been up there with me, or without. And then I'm going to Japan and walk all over that hilly country finding ancient little temples hidden and forgotten in the mountains and old Sages a hundred and nine years old praying to Kwannon in huts and meditating so much that when they come out of meditation they laugh at everything that moves. But that don't mean I don't love America, by God, though I hate these damn hunters, all they wanta do is level a gun at a helpless sentient being and murder it, for every sentient being or living creature these actual pricks kill they will be reborn a thousand times to suffer the horrors of samsara and damn good for 'em too."
"Hear that, Morley, Henry, what you think?"
"My Buddhism is nothing but a mild unhappy interest in some of the pictures they've drawn though I must say sometimes Cacoethes strikes a nutty note of Buddhism in his mountainclimbing poems though I'm not much interested in the belief part of it." In fact it didn't make a goddamn much of a difference to him. "I'm neutral," said he, laughing hap¬pily with a kind of an eager slaking leer, and Japhy yelled:
"Neutral is what Buddhism is!"
"Well, that port'll make you have to swear off yogurt. You know I am a fortiori disappointed because there's no Benedictine or Trappist wine, only Christian Brothers holy waters and spirits around here. Not that I feel very expansive about being here in this curious bar anyway, it looks like the home-plate for Ciardi and Bread Loaf writers, Armenian grocers all of 'em, well-meaning awkward Protestants who are on a group excursion for a binge and want to but don't understand how to insert the contraception. These people must be assholes," he added in a sudden straight revelation. "The milk around here must be fine but more cows than people. This must be a different race of Anglos up here, I don't particularly warm up to their appearance. The fast kids around here must go thirty-four miles. Well, Japhy," said he, concluding, "if you ever get an official job I hope you get a Brooks Brothers suit . . . hope you don't wind up in artsfartsy parties where it would— Say," as some girls walked in, "young hunters . . . must be why the baby wards are open all year." But the hunters didn't like us to be huddled there talking close and friendly in low voices about sundry personal topics and joined us and pretty soon it was a long funny harangue up and down the oval bar about deer in the locality, where to go climb, what do do, and when they heard we were out in this country not to kill animals but just to climb mountains they took us to be hopeless eccentrics and left as alone. Japhy and I had two wines and felt fine and went back in the car with Morley and we drove away, higher and higher, the trees taller, the air colder, climbing, till finally it was almost two o'clock in the morning and they said we had a long way to go yet to Bridgeport and the foot of the trail so we might as well sleep out in these woods in our sleeping bags and call it a day.
"We'll get up at dawn and take off. Meanwhile we have this good brown bread and cheese too," said Japhy producing it, brown bread and cheese he'd thrown in at the last minute in his little shack, "and that'll make a fine breakfast and we'll save the bulgur and goodies for our breakfast tomorrow morning at ten thousand feet." Fine. Still talking and all, Morley drove the car a little way over some hard pine needles under an immense spread of natural

park trees, firs and ponde-rosas a hundred feet high some of them, a great quiet starlit grove with frost on the ground and dead silence except for occasional little ticks of sound in the thickets where maybe a rabbit stood petrified hearing us. I got out my sleeping bag and spread it out and took off my shoes and just as I was sighing happily and slipping my stockinged feet into my sleeping bag and looking around gladly at the beautiful tall trees thinking "Ah what a night of true sweet sleep this will be, what meditations I can get into in this intense silence of Nowhere" Japhy yelled at me from the car: "Say, it appears Mr. Morley has forgotten his sleeping bag!"
"What . . . well now what?"
They discussed it awhile fiddling with flashlights in the frost and then Japhy came over and said "You'll have to crawl outa there Smith, all we have is two sleeping bags now and gotta zip 'em open and spread 'em out to form a blanket for three, goddammit that'll be cold."
"What? And the cold'll slip in around the bottoms!"
"Well Henry can't sleep in that car, he'll freeze to death, no heater."
"But goddammit I was all ready to enjoy this so much," I whined getting out and putting on my shoes and pretty soon Japhy had fixed the two sleeping bags on top of ponchos and was already settled down to sleep and on toss it was me had to sleep in the middle, and it was way below freezing by now, and the stars were icicles of mockery. I got in and lay down and Morley, I could hear the maniac blowing up his ridiculous air mattress so he could lay beside me, but the moment he'd done so, he started at once to turn over and heave and sigh, and around the other side, and back toward me, and around the other side, all under the ice-cold stars and loveliness, while Japhy snored, Japhy who wasn't subjected to all the mad wiggling. Finally Morley couldn't sleep at all and got up and went to the car probably to talk to himself in that mad way of his and I got a wink of sleep, but in a few minutes he was back, freezing, and got under the sleeping-bag blanket but started to turn and turn again, even curse once in a while, or sigh, and this went on for what seemed to be eternities and the first thing I knew Aurora was paling the eastern hems of Amida and pretty soon we'd be getting u anyway. That mad Morley! And this was only the beginning of the misadventures of that most remarkable man (as you'll see now), that remarkable man who was probably the only mountainclimber in the history of the world who forgot to bring his sleeping bag.
"Jesus," I thought, "why didn't he just forget his dreary air mattress instead."
From the very first moment we'd "met Morley he'd kept emitting sudden yodels in keeping with our venture. TMs was a simple "Yodelayhee" but it came at the oddest moments and in oddest circumstances, like several times when his Chinese and German friends were still around, then later in the car, sitting with us enclosed, "Yodelayhee!" and then as we got out of the car to go in the bar, "Yodelayhee!" Now as Japhy woke up and saw it was dawn and jumped out of the bags and ran to gather firewood and shudder over a little preliminary fire, Morley woke up from his nervous small sleep of dawn, yawned, and yelled "Yodelayhee!" which echoed toward vales in the distance. I got up too; it Was all we could do to hold together; the only thing to do was hop around and flap your arms, like me and my sad bum on the gon on the south coast. But soon Japhy got more logs on the fire and it was a roaring bonfire that we turned our backs to after a while and yelled and talked. A beautiful morning—red pristine shafts of sunlight coming in over the hill and slanting down into the cold trees like cathedral light, and the mists rising to meet the sun, and all the way around the giant secret roar of tumbling creeks probably with films of ice in the pools. Great fishing country. Pretty soon I was yelling "Yodelayhee" myself but when Japhy went to fetch more wood and we couldn't see him for a while and Morley yelled "Yodelayhee" Japhy answered back with a simple "Hoo" which he said was the Indian way to call in the mountains and much nicer. So I began to yell "Hoo" myself.
Then we got in the car and started off. We ate the bread and cheese. No difference between the Morley of this morn¬ing and the Morley of last night, except his voice as he rattled on yakking in that cultured snide funny way of his was sorta cute with that morning freshness, like the way people's voices sound after getting up early in the morning, something faintly wistful and hoarse and eager in it, ready for a new day. Soon the sun was warm. The black bread was good, it had been baked by Sean Monahan's wife, Sean who had a shack in Corte

Madera we could all go live in free of rent some day. The cheese was sharp Cheddar. But it didn't satisfy me much and when we got out into coun¬try with no more houses and anything I began to yearn for a good old hot breakfast and suddenly after we'd gone over a little creek bridge we saw a merry little lodge by the side of the road under tremendous juniper trees with smoke boiling out of the chimney and neon signs outside and a sign in the window advertising pancakes and hot coffee.

"Let's go in there, by God we need a man's breakfast if we're gonna climb all day."

Nobody complained about my idea and we went in, and sat at booths, and a nice woman took our orders with that cheery loquaciousness of people in the backcountry. "Well you boys goin huntin this mornin?"

"No'm," said Japhy, "just climbing Matterhorn."

"Matterhorn, why I wouldn't do that if somebody paid me a thousand dollars!"

Meanwhile I went out to the log Johns out back and washed from water in the tap which was delightfully cold and made my face tingle, then I drank some of it and it was like cool liquid ice in my stomach and sat there real nice, and I had more. Shaggy dogs were barking in the golden red sunlight slanting down from the hundred-foot branches of the firs and ponderosas. I could see snowcapped mountains glittering in the distance. One of them was Matterhorn. I went in and the pancakes were ready, hot and steaming, and poured syrup over my three pats of butter and cut them up and slurped hot coffee and ate. So did Henry and Japhy—for once no conversa¬tion. Then we washed it all down with that incomparable cold water as hunters came in in hunting boots with wool shirts but no giddy drunk hunters but serious hunters ready to go out there after breakfast. There was a bar adjoining but nobody cared about alcohol this morning.

We got in the car, crossed another creek bridge, crossed a meadow with a few cows and log cabins, and came out on a plain which clearly showed Matterhorn rising the highest most awful looking of the jagged peaks to the south. "There she is," said Morley really proud. "Isn't it beautiful, doesn't it remind you of the Alps? I've got a collection of snow covered mountain photos you should see sometime."

"I like the real thing meself," said Japhy, looking seriously at the mountains and in that far-off look in his eyes, that secret self-sigh, I saw he was back home again. Bridgeport is a little sleepy town, curiously New England-like, on that plain. Two restaurants, two gas stations, a school, all sidewalking Highway 395 as it comes through there running from down Bishop way up to Carson City Nevada.

Now another incredible delay was caused as Mr. Morley decided to see if he could find a store open in Bridgeport and buy a sleeping bag or at least a canvas cover or tarpaulin of some kind for tonight's sleep at nine thousand feet and judging from last night's sleep at four thousand it was bound to be pretty cold. Meanwhile Japhy and I waited, sitting in the now hot sun of ten a.m. on the grass of the school, watching occasional laconic traffic pass by on the not-busy highway and watching to see the fortunes of a young Indian hitchhiker pointed north. We discussed him warmly. "That's what I like, hitchhiking around, feeling free, imagine though being an Indian and doing all that. Dammit Smith, let's go talk to him and wish him luck." The Indian wasn't very talkative but not unfriendly and told us he'd been making pretty slow time on 395. We wished him luck. Meanwhile in the very tiny town Morley was nowhere to be seen.

"What's he doing, waking up some proprietor in his bed back there?"

Finally Morley came back and said there was nothing available and the only thing to do was to borrow a couple of blankets at the lake lodge. We got in the car, went back down the highway a few hundred yards, and turned south toward the glittering trackless snows high in the blue air. We drove along beautiful Twin Lakes and came to the lake lodge, which was a big white framehouse inn, Morley went in and deposited five dollars for the use of two blankets for one night. A woman was standing in the doorway arms akimbo, dogs barked. The road was dusty, a dirt road, but the lake was cerulean pure. In it the reflections of the cliffs and foothills showed perfectly. But the road was being repaired and we could see yellow dust boiling up ahead where we'd have to walk along the lake road awhile before cutting across a creek at the end of the lake and up through underbrush and up the beginning

of the trail.
We parked the car and got all our gear out and arranged it in the warm sun. Japhy put things in my knapsack and told me I had to carry it or jump in the lake. He was being very serious and leaderly and it pleased me more than anything else. Then with the same boyish gravity he went over to the dust of the road with the pickax and drew a big circle and began drawing things in the circle.
"What's that?"
"I'm doin a magic mandala that'll not only help us on our climb but after a few more marks and chants I'll be able to predict the future from it."
"What's a mandala?"
"They're the Buddhist designs that are always circles filled with things, the circle representing the void and the things illusion, see. You sometimes see mandalas painted over a Bodhisattva's head and can tell his history from studying it. Tibetan in origin."
I had on the tennis sneakers and now I whipped out my mountainclimbing' cap for the day, which Japhy had consigned to me, which was a little black French beret, which I put on at a jaunty angle and hitched the knapsack up and I was ready to go. In the sneakers and the beret I felt more like a Bohemian painter than a mountainclimber. But Japhy had on his fine big boots and his little green Swiss cap with feather, and looked elfin but rugged. I see the picture of him alone in the mountains in that outfit: the vision: it's pure morning in the high dry Sierras, far off clean firs can be seen shadowing the sides of rocky hills, further yet snowcapped pinpoints, nearer the big bushy forms of pines and there's Japhy in his little cap with a big rucksack on his back, clomping along, but with a flower in his left hand which is hooked to the strap of the rucksack at his breast; grass grows out between crowded rocks and boulders; distant sweeps of scree can be seen making gashes down the sides of morning, his eyes shine with joy, he's on his way, his heroes are John Muir and Han Shan and Shih-te and Li Po and John Burroughs and Paul Bunyan and Kropotkin; he's small and has a funny kind of belly com¬ing out as he strides, but it's not because his belly is big, it's because his spine curves a bit, but that's offset by the vigorous long steps he takes, actually the long steps of a tall man (as I found out following him uptrail) and his chest is deep and shoulders broad. "Goldangit Japhy I feel great this morning," I said as we locked the car and all three of us started swinging down the lake road with our packs, straggling a bit occupying side and center and other side of the road like straggling infantrymen. "Isn't this a hell of a lot greater than The Place? Gettin drunk in there on a fresh Saturday morning like this, all bleary and sick, and here we are by the fresh pure lake walkin along in this good air, by God it's a haiku in itself."
"Comparisons are odious, Smith," he sent sailing back to me, quoting Cervantes and making a Zen Buddhist observa¬tion to boot. "It don't make a damn frigging difference whether you're in The Place or hiking up Matterhorn, it's all the same old void, boy." And I mused about that and realized he was right, comparisons are odious, it's all the same, but it sure felt great and suddenly I realized this (in spite of my swollen foot veins) would do me a lot of good and get me away from drinking and maybe make me appreciate perhaps a whole new way of living.
"Japhy I'm glad I met you. I'm gonna learn all about how to pack rucksacks and what to do and hide in these mountains when I'm sick of civilization. In fact I'm grateful I met you."
"Well Smith I'm grateful I met you too, learnin about how to write spontaneously and all that."
"Ah that's nothing."
"To me it's a lot. Let's go boys, a little faster, we ain't got no time to waste."
By and by we reached the boiling yellow dust where caterpillars were churning around and great big fat sweaty operators who didn't even look at us were swearing and cussing on the job. For them to climb a mountain you'd have to pay them double time and quadruple time today, Saturday.
Japhy and I laughed to think of it. I felt a little embarrassed with my silly beret but the cat operators didn't even look and soon we left them behind and were approaching the final little store lodge at the foot of the trail. It was a log cabin, set right on the end of the lake,

and it was enclosed in a V of pretty big foothills. Here we stopped and rested awhile on the steps, we'd hiked approximately four miles but on flat good road, and went in and bought candy and crackers and Cokes and stuff. Then suddenly Morley, who'd not been silent on the four-mile hike, and looked funny in his own outfit which was that immense packboard with air mattress and all (deflated now) and no hat at all, so that he looked just like he does in the library, but with big floppy pants of some kind, Morley suddenly remembered he'd forgotten to drain the crankcase.
"So he forgot to drain the crankcase," I said noticing their consternation and not knowing much about cars, "so he forgot to brain the drankbase."
"No, this means that if it gets below freezing tonight down here the goddamn radiator explodes and we can't drive back home and have to walk twelve miles to Bridgeport and all and get all hung-up."
"Well maybe it won't be so cold tonight."
"Can't take a chance," said Morley and by that time I was pretty mad at him for finding more ways than he could figure to forget, foul up, disturb, delay, and make go round in circles this relatively simple hiking trip we'd undertaken.
"What you gonna do? What we gonna do, walk back four miles?"
"Only thing to do, I'll walk back alone, drain the crankcase, walk back and follow you up the trail and meet you tonight at the camp."
"And I'll light a big bonfire," said Japhy, "and you'll see the glow and just yodel and we'll direct you in."
"That's simple."
"But you've got to step on it to make it by nightfall at camp."
"I will, I'll start back right now."
But then I felt sorry about poor old hapless funny Henry and said "Ah hell, you mean you're not going to climb with us today, the hell with the crankcase come on with us."
"It'd cost too much money if that thing froze tonight, Smith no I think I better go back. I've got plenty of nice thoughts to keep me acquainted with probably what you two'll be talking about all day, aw hell I'll just start back right now. Be sure not to roar at bees and don't hurt the cur and if the tennis party comes on with everybody shirtless don't make eyes at the searchlight or the sun'll kick a girl's ass right back at you, cats and all and boxes of fruit and oranges thrown in" and some such statement and with no ado or ceremony there he went down the road with just a little handwave, muttering and talking on to himself, so we had to yell "Well so long Henry, hurry up" and he didn't answer but just walked off shrugging.
"You know," I said, "I think it doesn't make any difference to him anyway. He's just satisfied to wander around and for¬get things."
"And pat his belly and look at things as they are, sorta like in Chuangtse" and Japhy and I had a good laugh watching forlorn Henry swaggering down all that road we'd only just negotiated, alone and mad.
"Well here we go" said Japhy. "When I get tired of this big rucksack we'll swap."
"I'm ready now. Man, come on, give it to me now, I feel like carrying something heavy. You don't realize how good I feel, man, come on!" So we swapped packs and started off.
Both of us were feeling fine and were talking a blue streak, about anything, literature, the mountains, girls, Princess, the poets, Japan, our past adventures in life, and I suddenly realized it was a kind of blessing in disguise Morley had forgotten to drain the crankcase, otherwise Japhy wouldn't have got in a word edgewise all the blessed day and now I had a chance to hear his ideas. In the way he did things, hiking, he reminded me of Mike my boyhood chum who also loved to lead the way, real grave like Buck Jones, eyes to the distant horizons, like Natty Bumppo, cautioning me about snapping twigs or "It's too deep here, let's go down the creek a ways to ford it," or "There'll be mud in that low bottom, we better skirt around" and dead serious and glad. I saw all Japhy's boyhood in those eastern Oregon forests the way he went about it. He walked like he talked, from behind I could see his toes pointed slightly inward, the way mine do, instead of out; but when it came time to climb he pointed his toes out, like Chaplin, to make a kind of easier flapthwap as he trudged. We went across a kind of muddy riverbottom through dense undergrowth and a few

willow trees and came out on the other side a little wet and started up the trail, which was clearly marked and named and had been recently repaired by trail crews but as we hit parts where a rock had rolled on the trail he took great precaution to throw the rock off saying "I used to work on trail crews, I can't see a trail all mettlesome like that, Smith." As we climbed the lake began to appear below us and sud¬denly in its clear blue pool we could see the deep holes where the lake had its springs, like black wells, and we could see schools of fish skitter.

"Oh this is like an early morning in China and I'm five years old in beginningless time!" I sang out and felt like sitting by the trail and whipping out my little notebook and writing sketches about it.

"Look over there," sang Japhy, "yellow aspens. Just put me in the mind of a haiku . . . 'Talking about the literary life— the yellow aspens.' " Walking in this country you could understand the perfect gems of haikus the Oriental poets had written, never getting drunk in the mountains or anything but just going along as fresh as children writing down what they saw without literary devices or fanciness of expression. We made up haikus as we climbed, winding up and up now on the slopes of brush.

"Rocks on the side of the cliff," I said, "why don't they tumble down?"

"Maybe that's a haiku, maybe not, it might be a little too complicated," said Japhy. "A real haiku's gotta be as simple as porridge and yet make you see the real thing, like the greatest haiku of them all probably is the one that goes 'The sparrow hops along the veranda, with wet feet.' By Shiki. You see the wet footprints like a vision in your mind and yet in those few words you also see all the rain that's been falling that day and almost smell the wet pine needles."

"Let's have another."

"I'll make up one of my own this time, let's see, 'Lake be¬low . . . the black holes the wells make,' no that's not a haiku goddammit, you never can be too careful about haiku."

"How about making them up real fast as you go along, spontaneously?"

"Look here," he cried happily, "mountain lupine, see the delicate blue color those little flowers have. And there's some California red poppy over there. The whole meadow is just powdered with color! Up there by the way is a genuine California white pine, you never see them much any more."

"You sure know a lot about birds and trees and stuff."

"I've studied it all my life." Then also as we went on climbing we began getting more casual and making funnier sillier talk and pretty soon we got to a bend in the trail where it was suddenly gladey and dark with shade and a tremendous cataracting stream was bashing and frothing over scummy rocks and tumbling on down, and over the stream was a perfect bridge formed by a fallen snag, we got on it and lay belly-down and dunked our heads down, hair wet, and drank deep as the water splashed in our faces, like sticking your head by the jet of a dam. I lay there a good long minute enjoying the sudden coolness.

"This is like an advertisement for Rainier Ale!" yelled Japhy.

"Let's sit awhile and enjoy it."

"Boy you don't know how far we got to go yet!"

"Well I'm not tired!"

"Well you'll be, Tiger."

We went on, and I was immensely pleased with the way the trail had a kind of immortal look to it, in the early afternoon now, the way the side of the grassy hill seemed to be clouded with ancient gold dust and the bugs flipped over rocks and the wind sighed in shimmering dances over the hot rocks, and the way the trail would suddenly come into a cool shady part with big trees overhead, and here the light deeper. And the way the lake below us soon became a toy lake with those black well holes perfectly visible still, and the giant cloud shadows on the lake, and the tragic little road winding away where poor Morley was walking back.

"Can you see Morl down back there?"

Japhy took a long look. "I see a little cloud of dust, maybe that's him comin back already."

But it seemed that I had seen the ancient afternoon of that trail, from meadow rocks and

lupine posies, to sudden revisits with the roaring stream with its splashed snag bridges and undersea greennesses, there was something inexpressibly broken in my heart as though I'd lived before and walked this trail, under similar circum¬stances with a fellow Bodhisattva, but maybe on a more important journey, I felt like lying down by the side of the trail and remembering it all. The woods do that to you, they always look familiar, long lost, like the face of a long-dead relative, like an old dream, like a piece of forgotten song drifting across the water, most of all like golden eternities of past childhood or past manhood and all the living and the dying and the heartbreak that went on a million years ago and the clouds as they pass overhead seem to testify (by their own lonesome familiarity) to this feeling. Ecstasy, even, I felt, with flashes of sudden remembrance, and feeling sweaty and drowsy I felt like sleeping and dreaming in the grass. As we got higher we got more tired and now like two true mountainclimbers we weren't talking any more and didn't have to talk and were glad, in fact Japhy mentioned that, turning to me after a half-hour's silence, "This is the way I like it, when you get going there's just no need to talk, as if we were animals and just communicated by silent telepathy." So huddled in our own thoughts we tromped on, Japhy using that gazotsky trudge I mentioned, and myself finding my own true step, which was short steps slowly patiently going up the mountain at one mile an hour, so I was always thirty yards behind him and when we had any haikus now we'd yell them fore and aft. Pretty soon we got to the top of the part of the trail that was a trail no more, to the incomparable dreamy meadow, which had a beautiful pond, and after that it was boulders and nothing but boulders.

"Only sign we have now to know which way we're going, is ducks."

"What's ducks?"

"See those boulders over there?"

"See those boulders over there! Why God man, I see five miles of boulders leading up to that mountain."

"See the little pile of rocks on that near boulder there by the pine? That's a duck, put up by other climbers, maybe that's one I put up myself in 'fifty-four I'm not sure. We just go from boulder to boulder from now on keeping a sharp eye for ducks then we get a general idea how to raggle along. Although of course we know which way we're going, that big cliff face up there is where our plateau is."

"Plateau? My God you mean that ain't the top of the mountain?"

"Of course not, after that we got a plateau and then scree and then more rocks and we get to a final alpine lake no biggern this pond and then comes the final climb over one thousand feet almost straight up boy to the top of the world where you'll see all California and parts of Nevada and the wind'll blow right through your pants."

"Ow . . . How long does it all take?"

"Why the only thing we can expect to make tonight is our camp up there on that plateau. I call it a plateau, it ain't that at all, it's a shelf between heights."

But the top and the end of the trail was such a beautiful spot I said: "Boy look at this ..." A dreamy meadow, pines at one end, the pond, the clear fresh air, the afternoon clouds rushing golden . . . "Why don't we just sleep here tonight, I don't think I've ever seen a more beautiful park."

"Ah this is nowhere. It's great of course, but we might wake up tomorrow morning and find three dozen schoolteachers on horseback frying bacon in our backyard. Where we're going you can bet your ass there won't be one human being, and if there is, I'll be a spotted horse's ass. Or maybe just one mountainclimber, or two, but I don't expect so at this time of the year. You know the snow's about to come here any time now. If it comes tonight it's goodbye me and you."

"Well goodbye Japhy. But let's rest here and drink some water and admire the meadow." We were feeling tired and great. We spread out in the grass and rested and swapped packs and strapped them on and were rarin to go. Almost instantaneously the grass ended and the boulders started; we got up on the first one and from that point on it was just a matter of jumping from boulder to boulder, gradually climbing, climbing, five miles up a valley of boulders getting steeper and steeper with immense crags on both sides forming the walls of

the valley, till near the cliff face we'd be scrambling up the boulders, it seemed. "And what's behind that cliff face?"

"There's high grass up there, shrubbery, scattered boulders, beautiful meandering creeks that have ice in 'em even in the afternoon, spots of snow, tremendous trees, and one boulder just about as big as two of Alvah's cottages piled on top the other which leans over and makes a kind of concave cave for us to camp at, lightin a big bonfire that'll throw heat against the wall. Then after that the grass and the timber ends. That'll be at nine thousand just about."

With my sneakers it was as easy as pie to just dance nimbly from boulder to boulder, but after a while I noticed how gracefully Japhy was doing it and he just ambled from boulder to boulder, sometimes in a deliberate dance with his legs crossing from right to left, right to left and for a while I followed his every step but then I learned it was better for me to just spontaneously pick my own boulders and make a ragged dance of my own.

"The secret of this kind of climbing," said Japhy, "is like Zen. Don't think. Just dance along. It's the easiest thing in the world, actually easier than walking on flat ground which is monotonous. The cute little problems present themselves at each step and yet you never hesitate and you find yourself on some other boulder you picked out for no special reason at all, just like Zen." Which it was.

We didn't talk much now. It got tiresome on the leg muscles. We spent hours, about three, going up that long, long valley. In that time it grew to late afternoon and the light was growing amber and shadows were falling ominously in the valley of dry boulders and instead, though, of making you feel scared it gave you that immortal feeling again. The ducks were all laid out easy to see: on top of a boulder you'd stand, and look ahead, and spot a duck (usually only two flat rocks on top of each other maybe with one round one on top for decoration) and you aimed in that general direction. The purpose of these ducks, as laid out by all previous climbers, was to save a mile or two of wandering around in the immense valley. Meanwhile our roaring creek was still at it, but thinner and more quiet now, running from the cliff face itself a mile up the valley in a big black stain I could see in the gray rock. Jumping from boulder to boulder and never falling, with a heavy pack, is easier than it sounds; you just can't fall when you get into the rhythm of the dance. I looked back down the valley sometimes and was surprised to see how high we'd come, and to see farther horizons of mountains now back there. Our beautiful trail-top park was like a little glen of the Forest of Arden. Then the climbing got steeper, the sun got redder, and pretty soon I began to see patches of snow in the shade of some rocks. We got up to where the cliff face seemed to loom over us. At one point I saw Japhy throw down his pack and danced my way up to him.

"Well this is where we'll drop our gear and climb those few hundred feet up the side of that cliff, where you see there it's shallower, and find that camp. I remember it. In fact you can sit here and rest or beat your bishop while I go ramblin around there, I like to ramble by myself."

Okay. So I sat down and changed my wet socks and changed soaking undershirt for dry one and crossed my legs and rested and whistled for about a half-hour, a very pleasant occupation, and Japhy got back and said he'd found the camp. I thought it would be a little jaunt to our resting place but it took almost another hour to jump up the steep boulders, climb around some, get to the level of the cliff-face plateau, and there, on flat grass more or less, hike about two hundred yards to where a huge gray rock towered among pines. Here now the earth was a splendorous thing—snow on the ground, in melting patches in the grass, and gurgling creeks, and the huge silent rock mountains on both sides, and a wind blowing, and the smell of heather. We forded a lovely little creek, shallow as your hand, pearl pure lucid water, and got to the huge rock. Here were old charred logs where other mountainclimbers had camped.

"And where's Matterhorn mountain?"

"You can't see it from here, but"—pointing up the farther long plateau and a scree gorge twisting to the right—"around that draw and up two miles or so and then we'll be at the foot of it."

"Wow, heck, whoo, that'll take us a whole other day!"

"Not when you're travelin with me, Smith."
"Well Ryderee, that's okay with me."
"Okay Smithee and now how's about we relax and enjoy ourselves and cook up some supper and wait for ole Morleree?"
So we unpacked our packs and laid things out and smoked and had a good time. Now the mountains were getting that pink tinge, I mean the rocks, they were just solid rock cov¬ered with the atoms of dust accumulated there since beginningless time. In fact I was afraid of those jagged monstrosities all around and over our heads.
"They're so silent!" I said.
"Yeah man, you know to me a mountain is a Buddha. Think of the patience, hundreds of thousands of years just sittin there bein perfectly perfectly silent and like praying for all living creatures in that silence and just waitin for us to stop all our frettin and foolin." Japhy got out the tea, Chinese tea, and sprinkled some in a tin pot, and had the fire going meanwhile, a small one to begin with, the sun was still on us, and stuck a long stick tight down under a few big rocks and made himself something to hang the teapot on and pretty soon the water was boiling and he poured it out steaming into the tin pot and we had cups of tea with our tin cups. I myself'd gotten the water from the stream, which was cold and pure like snow and the crystal-lidded eyes of heaven. Therefore, the tea was by far the most pure and thirstquenching tea I ever drank in all my life, it made you want to drink more and more, it actually quenched your thirst and of course it swam around hot in your belly.
"Now you understand the Oriental passion for tea," said Japhy. "Remember that book I told you about the first sip is joy the second is gladness, the third is serenity, the fourth is madness, the fifth is ecstasy."
"Just about old buddy."
That rock we were camped against was a marvel It was thirty feet high and thirty feet at base, a perfect square almost, and twisted trees arched over it and peeked down on us. From the base it went outward, forming a concave, so if rain came we'd be partially covered.
"How did this immense sonumbitch ever get here?"
"It probably was left here by the retreating glacier. See over there that field of snow?"
"Yeah."
"That's the glacier what's left of it. Either that or this rock tumbled here from inconceivable prehistoric mountains we can't understand, or maybe it just landed here when the frig-gin mountain range itself burst out of the ground in the Juras¬sic upheaval. Ray when you're up here you're not sittin in a Berkeley tea room. This is the beginning and the end of the world right here. Look at all those patient Buddhas lookin at us saying nothing."
"And you come out here by yourself. . . ."
"For weeks on end, just like John Muir, climb around all by myself following quartzite veins or making posies of flowers for my camp, or just walking around naked singing, and cook my supper and laugh."
"Japhy I gotta hand it to you, you're the happiest little cat in the world and the greatest by God you are. I'm sure glad I'm learning all this. This place makes me feel devoted, too, I mean, you know I have a prayer, did you know the prayer I use?"
"What?"
"I sit down and say, and I run all my friends and relatives and enemies one by one in this, without entertaining any an¬gers or gratitudes or anything, and I say, like 'Japhy Ryder, equally empty, equally to be loved, equally a coming Buddha,' then I run on, say, to 'David O. Selznick, equally empty, equally to be loved, equally a coming Buddha' though I don't use names like David O. Selznick, just people I know because when I say the words 'equally a coming Buddha' I want to be thinking of their eyes, like you take Morley, his blue eyes be¬hind those glasses, when you think 'equally a coming Buddha' you think of those eyes and you really do suddenly see the true secret serenity and the truth of his coming Buddhahood. Then you think of your enemy's eyes."
"That's great, Ray," and Japhy took out his notebook and wrote down the prayer, and shook his head in wonder. "That's really really great. I'm going to teach this prayer to the monks I meet in Japan. There's nothing wrong with you Ray, your only trouble is you never learned

to get out to spots like this, you've let the world drown you in its horseshit and you've been vexed . . . though as I say comparisons are odious, but what we're sayin now is true."
He took his bulgur rough cracked wheat and dumped a couple of packages of dried vegetables in and put it all in the pot to be ready to be boiled at dusk. We began listening for the yodels of Henry Morley, which didn't come. We began to worry about him.
"The trouble about all this, dammit, if he fell off a boulder and broke his leg there'd be no one to help him. It's dangerous to ... I do it all by myself but I'm pretty good, I'm a mountain goat."
"I'm gettin hungry."
"Me too dammit, I wish he gets here soon. Let's ramble around and eat snowballs and drink water and wait."
We did this, investigating the upper end of the flat plateau, and came back. By now the sun was gone behind the western wall of our valley and it was getting darker, pinker, colder, more hues of purple began to steal across the jags. The sky was deep. We even began to see pale stars, at least one or two. Suddenly we heard a distant "Yodelayhee" and Japhy leaped up and jumped to the top of a boulder and yelled "Hoo hoo hoo!" The Yodelayhee came back.
"How far is he?"
"My God from the sound of it he's not even started. He's not even at the beginning of the valley of boulders. He can never make it tonight."
"What'll we do?"
"Let's go to the rock cliff and sit on the edge and call him an hour. Let's bring these peanuts and raisins and munch on 'em and wait. Maybe he's not so far as I think."
We went over to the promontory where we could see the whole valley and Japhy sat down in full lotus posture crosslegged on a rock and took out his wooden juju prayerbeads and prayed. That is, he simply held the beads in his hands, the hands upsidedown with thumbs touching, and stared straight ahead and didn't move a bone. I sat down as best I could on another rock and we both said nothing and meditated. Only I meditated with my eyes closed. The silence was an intense roar. From where we were, the sound of the creek, the gurgle and slapping talk of the creek, was blocked off by rocks. We heard several more melancholy Yodelayhees and answered them but it seemed farther and farther away each time. When I opened my eyes the pink was more purple all the time. The stars began to flash. I fell into deep meditation, felt that the mountains were indeed Buddhas and our friends, and I felt the weird sensation that it was strange that there were only three men in this whole immense valley: the mystic number three. Nirmanakaya, Sambhogakaya, and Dharmakaya. I prayed for the safety and in fact the eternal happiness of poor Morley.
Once I opened my eyes and saw Japhy sitting there rigid as a rock and I felt like laughing he looked so funny. But the moun¬tains were mighty solemn, and so was Japhy, and for that matter so was I, and in fact laughter is solemn.
It was beautiful. The pinkness vanished and then it was all purple dusk and the roar of the silence was like a wash of diamond waves going through the liquid porches of our ears, enough to soothe a man a thousand years. I prayed for Japhy, for his future safety and happiness and eventual Buddhahood. It was all completely serious, all completely hallucinated, all completely happy.
"Rocks are space," I thought, "and space is illusion." I had a million thoughts. Japhy had his. I was amazed at the way he meditated with his eyes open. And I was mostly humanly amazed that this tremendous little guy who eagerly studied Oriental poetry and anthropology and ornithology and every¬thing else in the books and was a tough little adventurer of trails and mountains should also suddenly whip out his pitiful beautiful wooden prayerbeads and solemnly pray there, like an oldfashioned saint of the deserts certainly, but so amazing to see it in America with its steel mills and airfields. The world ain't so bad, when you got Japhies, I thought, and felt glad. All the aching muscles and the hunger in my belly were bad enough, and the surroundant dark rocks, the fact that there is nothing there to soothe you with kisses and soft words, but just to be sitting there meditating and praying for the world with another earnest young man—'twere good enough to have

been born just to die, as we all are. Something will come of it in the Milky Ways of eternity stretching in front of all our phantom unjaundiced eyes, friends. I felt like telling Japhy everything I thought but I knew it didn't matter and moreover he knew it anyway and silence is the golden mountain.
"Yodelayhee," sang Morley, and now it was dark, and Japhy said "Well, from the looks of things he's still far away. He has enough sense to pitch his own camp down there tonight so let's go back to our camp and cook supper."
"Okay." And we yelled "Hoo" a couple of times reassuringly and gave up poor Morl for the night. He did have enough sense, we knew. And as it turned out he did, and pitched his camp, wrapped up in his two blankets on top of the air mattress, and slept the night out in that incomparably happy meadow with the pond and the pines, telling us about it when he finally reached us the next day.
I rousted about and got a lot of little pieces of wood to make kindling for the fire and then I went around gathering bigger pieces and finally I was hunting out huge logs, easy to find all over the place. We had a fire that Morley must have seen from five miles away, except we were way up behind the cliff face, cut off from his view. It cast mighty blasts of heat against our cliff, the cliff absorbed it and threw it back, we were in a hot room except that the ends of our noses were nippy from sticking them out of that area to get firewood and water.
Japhy put the bulgur in the pot with water and started it boiling and stirred it around and meanwhile busied himself with the mixings for the chocolate pudding and started boiling that in a separate smaller pot out of my knapsack. He also brewed a fresh pot of tea. Then he whipped out his double set of chopsticks and pretty soon we had our supper ready and laughed over it. It was the most delicious supper of all time. Up out of the orange glow of our fire you could see immense systems of uncountable stars, either as individual blazers, or in low Venus droppers, or vast Milky Ways incommensurate with human understanding, all cold, blue, silver, but our food and our fire was pink and goodies. And true to what Japhy had predicted, I had absolutely not a jot of appetite for alcohol, I'd forgotten all about it, the altitude was too high, the ex¬ercise too heavy, the air too brisk, the air itself was enough to get your drunk ass drunk. It was a tremendous supper, food is always better eaten in doleful little pinchfuls off the ends of chopsticks, no gobbling, the reason why Darwin's law of survival applies best to China: if you don't know how to handle a chopstick and stick it in that family pot with the best of 'em, you'll starve. I ended up flupping it all up with my forefinger anyhow.
Supper done, Japhy assiduously got to scraping the pots with a wire scraper and got me to bring water, which I did dipping a leftover can from other campers into the fire pool of stars, and came back with a snowball to boot, and Japhy washed the dishes in preboiled water.
"Usually I don't wash my dishes, I just wrap 'em up in my blue bandana, cause it really doesn't matter . . . though they don't appreciate this little bit of wis¬dom in the horse-soap building thar on Madison Avenue, what you call it, that English firm, Urber and Urber, whatall, damn hell and upsidedown boy I'll be as tight as Dick's hatband if I don't feel like takin out my star map and seein what the lay of the pack is tonight. That houndsapack up there more un¬countable than all your favorite Surangamy sutries, boy." So he whips out his star map and turns it around a little, and ad¬justs, and looks, and says, "It's exactly eight-forty-eight p.m."
"How do you know."
"Sirius wouldn't be where Sirius is, if it wasn't eight-forty-eight p.m. . . . You know what I like about you, Ray, you've woke me up to the true language of this country which is the language of the working men, railroad men, loggers. D'yever hear them guys talk?"
"I shore did. I had a guy, an oil rig driver, truck, picked me up in Houston Texas one night round about midnight after some little faggot who owned some motel courts called of all things and rather appropriately my dear, Dandy Courts, had left me off and said if you can't get a ride come on in sleep on my floor, so I wait about an hour in the empty road and here comes this rig and it's driven by a Cherokee he said he was but his name was Johnson or Ally Reynolds or some damn thing and as he talked starting in with a speech like 'Well boy I left my mammy's cabin before you knew the smell of the river and came west to drive

myself mad in the East Texas oilfield' and all kinds of rhythmic talk and with every bang of rhythm he'd ram at his clutch and his various gears and pop up the truck and had her roaring down the road about seventy miles an hour with momentum only when his story got rolling with him, magnificent, that's what I call poetry."
"That's what I mean. You oughta hear old Burnie Byers talk up that talk up in the Skagit country, Ray you just gotta go up there."
"Okay I will."
Japhy, kneeling there studying his star map, leaning forward slightly to peek up through the overhanging gnarled old rock country trees, with his goatee and all, looked, with that mighty grawfaced rock behind him, like, exactly like the vision I had of the old Zen Masters of China out in the wilderness. He was leaning forward on his knees, upward looking, as if with a holy sutra in his hands. Pretty soon he went to the snowbank and brought back the chocolate pudding which was now ice cold and absolutely delicious beyond words. We ate it all up. "Maybe we oughta leave some for Morley." "Ah it won't keep, it'll melt in the morning sun." As the fire stopped roaring and just got to be red coals, but big ones six feet long, the night interposed its icy crystal feel 1 more and more but with the smell of smoking logs it was as delicious as chocolate pudding. For a while I went on a little walk by myself, out by the shallow iced creek, and sat meditating against a stump of dirt and the huge mountain walls on both sides of our valley were silent masses. Too cold to do this more than a minute. As I came back our orange fire casting its glow on the big rock, and Japhy kneeling and peering up at the sky, and all of it ten thousand feet above the gnashing world, was a picture of peace and good sense. There was another aspect of Japhy that amazed me: his tremendous and tender sense of charity. He was always giving things, always practicing what the Buddhists call the Paramita of Dana, the perfection of charity.
Now when I came back and sat down by the fire he said "Well Smith it's about time you owned a set of juju beads you can have these," and he handed me the brown wood beads run together over a strong string with the string, black and shiny, coming out at the large bead at the end in a pretty loop.
"Aw you can't give me something like this, these things come from Japan don't they?"
"I've got another set of black ones. Smith that prayer you gave me tonight is worth that set of juju beads, but you can have it anyway." A few minutes later he cleaned out the rest of the chocolate pudding but made sure that I got most of it. Then when he laid boughs over the rock of our clearing and the poncho over that he made sure his sleeping bag was farther away from the fire than mine so I would sure to be warm. He was always practicing charity. In fact he taught me, and a week later I was giving him nice new undershirts I'd discovered in the Goodwill store. He'd turn right around and make me a gift of a plastic container to keep food in. For a joke I'd give him a gift of a huge flower from Alvah's yard. Solemnly a day later he'd bring me a little bouquet of flowers picked in the street plots of Berkeley.
"And you can keep the sneakers too," he said. "I've got another pair older than those but just as good."
"Aw I can't be taking all your things."
"Smith you don't realize it's a privilege to practice giving presents to others." The way he did it was charming; there was nothing glittery and Christmasy about it, but almost sad, and sometimes his gifts were old beat-up things but they had the charm of usefulness and sadness of his giving.
We rolled into our sleeping bags, it was freezing cold now, about eleven o'clock, and talked a while more before one of us just didn't answer from the pillow and pretty soon we were asleep. While he snored I woke up and just lay flat back with my eyes to the stars and thanked God I'd come on this mountain climb. My legs felt better, my whole body felt strong. The crack of the dying logs was like Japhy making little com¬ments on my happiness. I looked at him, his head was buried way under inside his duck-down bag. His little huddled form was the only thing I could see for miles of darkness that was so packed and concentrated with eager desire to be good. I thought, "What a strange thing is man . . . like in the Bible it says, Who knoweth the spirit of man that looketh upward? This poor kid ten years younger than I am is making me look like a fool forgetting all the ideals and joys I

knew before, in my recent years of drinking and disappointment, what does he care if he hasn't got any money: he doesn't need any money, all he needs is his rucksack with those little plastic bags of dried food and a good pair of shoes and off he goes and enjoys the privileges of a millionaire in surroundings like this. And what gouty millionaire could get up this rock anyhow? It took us all day to climb." And I promised myself that I would begin a new life. "All over the West, and the mountains in the East, and the desert, I'll tramp with a rucksack and make it the pure way." I went to sleep after burying my nose under the sleeping bag and woke up around dawn shivering, the ground cold had seeped through the poncho and through the bag and my ribs were up against a damper damp than the damp of a cold bed. My breath was coming out in steams. I rolled over to the other ribs and slept more: my dreams were pure cold dreams like ice water, happy dreams, no nightmares. [Kero2]

1958.3 *Literatur : Westen : Amerika / Religion : Buddhismus*
Kerouac, Jack. *The Dharma bums* [ID D29211]. (3)
When I woke up again and the sunlight was a pristine orange pouring through the crags to the east and down through our fragrant pine boughs, I felt like I did when I was a boy and it was time to get up and go play all day Saturday, in overalls. Japhy was already up singing and blowing on his hands at a small fire. White frost was on the ground. He rushed out a way and yelled out "Yodelayhee" and by God we heard it come right back at us from Morley, closer than the night before. "He's on his way now. Wake up Smith and have a hot cupa tea, do you good!" I got up and fished my sneakers out of the sleeping bag where they'd been kept warm all night, and put them on, and put on my beret, and jumped up and ran a few blocks in the grass. The shallow creek was iced over except in the middle where a rill of gurgles rolled like tinkly tinkly. I fell down on my belly and took a deep drink,'wetting my face. There's no feeling in the world like washing your face in cold water on a mountain morning. Then I went back and Japhy was heating up the remains of last night's supper and it was still good. Then we went out on the edge of the cliff and Hooed at Morley, and suddenly we could see him, a tiny figure two miles down the valley of boulders moving like a little animate being in the immense void. "That little dot down there is our witty friend Morley," said Japhy in his funny resounding voice of a lumberjack.
In about two hours Morley was within talking distance of us and started right in talking as he negotiated the final boulders, to where we were sitting in the now warm sun on a rock waiting.
"The Ladies' Aid Society says I should come up and see if you boys would like to have blue ribbons pinned on your shirts, they say there's plenty of pink lemonade left and Lord Mountbatten is getting mighty impatient. You think they'll investigate the source of that recent trouble in the Mid-East, or learn appreciate coffee better. I should think with a couple of literary gentlemen like you two they should learn to mind their manners . . ." and so on and so on, for no reason at all, yakking in the happy blue morning sky over rocks with his slaking grin, sweating a little from the long morning's work. "Well Morley you ready to climb Matterhorn?" "I'm ready just as soon as I can change these wet socks."
At about noon we started out, leaving our big packs at the camp where nobody was likely to be till next year anyway, and went up the scree valley with just some food and first-aid kits. The valley was longer than it looked. In no time at all it was two o'clock in the afternoon and the sun was get¬ting that later more golden look and a wind was rising and I began to think "By gosh how we ever gonna climb that mountain, tonight?"
I put it up to Japhy who said: "You're right, we'll have to hurry."
"Why don't we just forget it and go on home?" "Aw come on Tiger, we'll make a run up that hill and then we'll go home." The valley was long and long and long. And at the top end it got very steep and I began to be a little afraid of falling down, the rocks were small and it got slippery and my ankles were in pain from yesterday's muscle strain anyway. But Morley kept walking and talking and I noticed his tremendous endurance. Japhy took his pants off so he coul look just like an Indian, I mean stark naked, except for a jockstrap, and hiked almost a quarter-mile ahead of us, sometimes waiting a while, to give us time to catch up, then went on, moving fast, wanting to climb the mountain today. Morley came second, about fifty yards ahead of me all the way. I was in no hurry. Then as it got later afternoon I went faster and decided to pass Morley and join Japhy. Now we were at about eleven thousand feet and it was cold and there was a lot of snow and to the east we could see immense snowcapped ranges and whooee levels of valleyland below them, we were already practically on top of California. At one point I had to scramble, like the others, on a narrow ledge, around a butte of rock, and it really scared me: the fall was a hundred feet, enough to break your neck, with another little ledge letting you bounce a minute preparatory to a nice goodbye one-thousand-foot drop. The wind was whipping now. Yet that whole afternoon, even more than the other, was filled with old premonitions or memories, as though I'd been there before, scrambling on these rocks, for other purposes more ancient, more serious, more simple. We finally got to the foot of Matterhorn where there was a most beautiful small lake unknown to the eyes of most men in this world, seen by only a handful of

mountain-climbers, a small lake at eleven thousand some odd feet with snow on the edges of it and beautiful flowers and a beautiful meadow, an alpine meadow, flat and dreamy, upon which I immediately threw myself and took my shoes off. Japhy'd been there a half-hour when I made it, and it was cold now and his clothes were on again. Morley came up behind us smiling. We sat there looking up at the imminent steep scree slope of the final crag of Matterhorn. "That don't look much, we can do it!" I said glad now.
"No, Ray, that's more than it looks. Do you realize that's a thousand feet more?"
"That much?"
"Unless we make a run up there, double-time, we'll never make it down again to our camp before nightfall and never make it down to the car at the lodge before tomorrow morning at, well at midnight."
"Phew."
"I'm tired," said Morley. "I don't think I'll try it."
"Well that's right," I said. "The whole purpose of mountain-climbing to me isn't just to show off you can get to the top, it's getting out to this wild country."
"Well I'm gonna go," said Japhy.
"Well if you're gonna go I'm goin with you."
"Morley?"
"I don't think I can make it. I'll wait here." And that wind was strong, too strong, I felt that as soon as we'd be a few hundred feet up the slope it might hamper our climbing.
Japhy took a small pack of peanuts and raisins and said "This'll be our gasoline, boy. You ready Ray to make a dou¬ble-time run?"
"Ready. What would I say to the boys in The Place if I came all this way only to give up at the last minute?"
"It's late so let's hurry." Japhy started up walking very rapidly and then even running sometimes where the climb had to be to the right or left along ridges of scree. Scree is long landslides of rocks and sand, very difficult to scramble through, always little avalanches going on. At every few steps we took it seemed we were going higher and higher on a terrifying el-evator, I gulped when I turned around to look back and see all of the state of California it would seem stretching out in three directions under huge blue skies with frightening planetary space clouds and immense vistas of distant valleys and even plateaus and for all I knew whole Nevadas out there. It was terrifying to look down and see Morley a dreaming spot by the little lake waiting for us. "Oh why didn't I stay with old Henry?" I thought. I now began to be afraid to go any higher from sheer fear of being too high. I began to be afraid of being blown away by the wind. All the nightmares I'd ever had about falling off mountains and precipitous buildings ran through my head in perfect clarity. Also with every twenty steps we took upward we both became completely exhausted.
"That's because of the high altitude now Ray," said Japhy sitting beside me panting. "So have raisins and peanuts and you'll see what kick it gives you." And each time it gave us such a tremendous kick we both jumped up without a word and climbed another twenty, thirty steps. Then sat down again, panting, sweating in the cold wind, high on top of the world our noses sniffling like the noses of little boys playing late Saturday afternoon their final little games in winter. Now the wind began to howl like the wind in movies about the Shroud of Tibet. The steepness began to be too much for me; I was afraid now to look back any more; I peeked: I couldn't even make out Morley by the tiny lake.
"Hurry it up," yelled Japhy from a hundred feet ahead. "It's getting awfully late." I looked up to the peak. It was right there, I'd be there in five minutes. "Only a half-hour to go!" yelled Japhy. I didn't believe it. In five minutes of scrambling angrily upward I fell down and looked up and it was still just as far away. What I didn't like about that peak-top was that the clouds of all the world were blowing right through it like fog.
"Wouldn't see anything up there anyway," I muttered. "Oh why did I ever let myself into this?" Japhy was way ahead of me now, he'd left the peanuts and raisins with me, it was with a kind of lonely solemnity now he had decided to rush to the top if it killed him. He didn't sit down any more. Soon he was a whole football field, a hundred yards ahead of me, getting smaller. I looked back and like Lot's wife that did it. "This is too high!" I yelled to

Japhy in a panic. He didn't hear me. I raced a few more feet up and fell exhausted on my belly, slipping back just a little. "This is too high!" I yelled. I was really scared. Supposing I'd start to slip back for good, these screes might start sliding any time anyway. That damn mountain goat Japhy, I could see him jumping through the foggy air up ahead from rock to rock, up, up, just the flash of his boot bottoms. "How can I keep up with a maniac like that?" But with nutty desperation I followed him. Finally I came to a kind of ledge where I could sit at a level angle instead of having to cling not to slip, and I nudged my whole body inside the ledge just to hold me there tight, so the wind would not dislodge me, and I looked down and around and I had had it. "I'm stayin here!" I yelled to Japhy.
"Come on Smith, only another five minutes. I only got a hundred feet to go!"
"I'm staying right here! It's too high!"
He said nothing and went on. I saw him collapse and pant and get up and make his run again.
I nudged myself closer into the ledge and closed my eyes and thought "Oh what a life this is, why do we have to be born in the first place, and only so we can have our poor gentle flesh laid out to such impossible horrors as huge mountains and rock and empty space," and with horror I remembered the famous Zen saying, "When you get to the top of a mountain, keep climbing." The saying made my hair stand on end; it had been such cute poetry sitting on Alvah's straw mats. Now it was enough to make my heart pound and my heart bleed for being born at all. "In fact when Japhy gets to the top of that crag he will keep climbing, the way the wind's blowing. Well this old philosopher is staying right here," and I closed my eyes. "Besides," I thought, "rest and be kind, you don't have to prove anything." Suddenly I heard a beautiful broken yodel of a strange musical and mystical intensity in the wind, and looked up, and it was Japhy standing on top of Matterhorn peak letting out his triumphant mountain-conquering Buddha Mountain Smashing song of joy. It was beautiful. It was funny, too, up here on the not-so-funny top of California and in all that rushing fog. But I had to hand it to him, the guts, the endurance, the sweat, and now the crazy human singing: whipped cream on top of ice cream. I didn't have enough strength to answer his yodel. He ran around up there and went out of sight to investigate the little flat top of some kind (he said) that ran a few feet west and then dropped sheer back down maybe as far as I care to the sawdust floors of Virginia City. It was insane. I could hear him yelling at me but I just nudged farther in my protective nook, trembling. I looked down at the small lake where Morley was lying on his back with a blade of grass in his mouth and said out loud "Now there's the karma of these three men here: Japhy Ryder gets to his triumphant mountaintop and makes it, I almost make it and have to give up and huddle in a bloody cave, but the smartest of them all is that poet's poet lyin down there with his knees crossed to the sky chewing on a flower dreaming by a gurgling plage, goddammit they'll never get me up here again."
I really was amazed by the wisdom of Morley now: "Him with all his goddamn pictures of snowcapped Swiss Alps" I thought.
Then suddenly everything was just like jazz: it happened in one insane second or so: I looked up and saw Japhy running down the mountain in huge twenty-foot leaps, running, leaping, landing with a great drive of his booted heels, bouncing five feet or so, running, then taking another long crazy yelling yodelaying sail down the sides of the world and in that flash I realized it's impossible to fall off mountains you fool and with a yodel of my own I suddenly got up and began running down the mountain after him doing exactly the same huge leaps, the same fantastic runs and jumps, and in the space of about five minutes I'd guess Japhy Ryder and I (in my sneakers, driving the heels of my sneakers right into sand, rock, boulders, I didn't care any more I was so anxious to get down out of there) came leaping and yelling like mountain goats or I'd say like Chinese lunatics of a thousand years ago, enough to raise the hair on the head of the meditating Morley by the lake, who said he looked up and saw us flying down and couldn't believe it. In fact with one of my greatest leaps and loudest screams of joy I came flying right down to the edge of the lake and dug my sneakered heels into the mud and just fell sitting there, glad. Japhy was already taking his shoes off and pouring sand and pebbles out. It was great. I took off my sneakers and

poured out a couple of buckets of lava dust and said "Ah Japhy you taught me the final lesson of them all, you can't fall off a mountain."
"And that's what they mean by the saying, When you get to the top of a mountain keep climbing, Smith."
"Dammit that yodel of triumph of yours was the most beautiful thing I ever heard in my life. I wish I'd a had a tape recorder to take it down."
"Those things aren't made to be heard by the people below," says Japhy dead serious.
"By God you're right, all those sedentary bums sitting around on pillows hearing the cry of the triumphant moun¬tain smasher, they don't deserve it. But when I looked up and saw you running down that mountain I suddenly understood everything."
"Ah a little satori for Smith today," says Morley. "What were you doing down here?"
"Sleeping, mostly."
"Well dammit I didn't get to the top. Now I'm ashamed of myself because now that I know how to come down a moun¬tain I know how to go up and that I can't fall off, but now it's too late."
"We'll come back next summer Ray and climb it. Do you realize that this is the first time you've been mountainclimbin and you left old veteran Morley here way behind you?"
"Sure," said Morley. "Do you think, Japhy, they would as¬sign Smith the title of Tiger for what he done today?"
"Oh sure," says Japhy, and I really felt proud. I was a Tiger.
"Well dammit I'll be a lion next time we get up here."
"Let's go men, now we've got a long long way to go back down this scree to our camp and down that valley of boulders and then down that lake trail, wow, I doubt if we can make it before pitch dark."
"It'll be mostly okay." Morley pointed to the sliver of moon in the pinkening deepening blue sky. "That oughta light us a way."
"Let's go." We all got up and started back. Now when I went around that ledge that had scared me it was just fun and a lark, I just skipped and jumped and danced along and I had really learned that you can't fall off a mountain. Whether you can fall off a mountain or not I don't know, but I had learned that you can't. That was the way it struck me.
It was a joy, though, to get down into the valley and lose sight of all that open sky space underneath everything and finally, as it got graying five o'clock, about a hundred yards from the other boys and walking alone, to just pick my way singing and thinking along the little black cruds of a deer trail through the rocks, no call to think or look ahead or worry, just follow the little balls of deer crud with your eyes cast down and enjoy life. At one point I looked and saw crazy Japhy who'd climbed for fun to the top of a snow slope and skied right down to the bottom, about a hundred yards, on his boots and the final few yards on his back, yippeeing and glad. Not only that but he'd taken off his pants again and wrapped them around his neck. This pants bit of his was simply he said for comfort, which is true, besides nobody around to see him anyway, though I figured that when he went mountainclimbing with girls it didn't make any difference to him. I could hear Morley talking to him in the great lonely valley: even across the rocks you could tell it was his voice. Finally I followed my deer trail so assiduously I was by myself going along ridges and down across creekbottoms completely out of sight of them, though I could hear them, but I trusted the instinct of my sweet little millennial deer and true enough, just as it was getting dark their ancient trail took me right to the edges of the familiar shallow creek (where they stopped to drink for the last five thousand years) and there was the glow of Japhy's bonfire making the side of the big rock orange and gay. The moon was bright high in the sky. "Well that moon's gonna save our ass, we got eight miles to go downtrail boys."
We ate a little and drank a lot of tea and arranged all our stuff. I had never had a happier moment in my life than those lonely moments coming down that little deer trace and when we hiked off with our packs I turned to take a final look up that way, it was dark now, hoping to see a few dear little deer, nothing in sight, and I thanked everything up that way. It had been like when you're a little boy and have spent a whole day rambling alone in the woods and fields and on the dusk homeward walk you did it all with your eyes to the

ground, scuffling, thinking, whistling, like little Indian boys must feel when they follow their striding fathers from Russian River to Shasta two hundred years ago, like little Arab boys following their fathers, their fathers' trails; that singsong little joyful solitude, nose sniffling, like a little girl pulling her little brother home on the sled and they're both singing little ditties of their imagination and making faces at the ground and just being themselves before they have to go in the kitchen and put on a straight face again for the world of seriousness. "Yet what could be more serious than to follow a deer trace to get to your water?" I thought. We got to the cliff and started down the five-mile valley of boulders, in clear moonlight now, it was quite easy to dance down from boulder to boulder, the boulders were snow white, with patches of deep black shadow. Everything was cleanly whitely beautiful in the moonlight. Sometimes you could see the silver flash of the creek. Far down were the pines of the meadow park and the pool of the pond.

At this point my feet were unable to go on. I called Japhy and apologized. I couldn't take any more jumps. There were blisters not only on the bottoms but on the sides of my feet, from there having been no protection all yesterday and today. So Japhy swapped and let me wear his boots.

With these big lightweight protective boots on I knew I could go on fine. It was a great new feeling to be able to jump from rock to rock without having to feel the pain through the thin sneakers. On the other hand, for Japhy, it was also a relief to be suddenly lightfooted and he enjoyed it. We made double-time down the valley. But every step was getting us bent, now, we were all really tired. With the heavy packs it was difficult to control those thigh muscles that you need to go down a mountain, which is sometimes harder than going up. And there were all those boulders to surmount, for sometimes we'd be walking in sand awhile and our path would be blocked by boulders and we had to climb them and jump from one to the other then suddenly no more boulders and we had to jump down to the sand. Then we'd be trapped in impassable thickets and had to go around them or try to crash through and sometimes I'd get stuck in a thicket with my rucksack, standing there cursing in the impossible moonlight. Non of us were talking. I was angry too because Japhy and Morley were afraid to stop and rest, they said it was dangerous at this point to stop.

"What's the difference the moon's shining, we can even sleep."

"No, we've got to get down to that car tonight."

"Well let's stop a minute here. My legs can't take it."

"Okay, only a minute."

But they never rested long enough to suit me and it seemed to me they were getting hysterical. I even began to curse them and at one point I even gave Japhy hell: "What's the sense of killing yourself like this, you call this fun? Phooey." (Your ideas are a crock, I added to myself.) A little weariness'll change a lot of things. Eternities of moonlight rock and thickets and boulders and ducks and that horrifying valley with the two rim walls and finally it seemed we were almost out of there, but nope, not quite yet, and my legs screaming to stop, and me cursing and smashing at twigs and throwing myself on the ground to rest a minute.

"Come on Ray, everything comes to an end." In fact I realized I had no guts anyway, which I've long known. But I have joy. When we got to the alpine meadow I stretched out on my belly and drank water and enjoyed myself peacefully in silence while they talked and worried about getting down the rest of the trail in time.

"Ah don't worry, it's a beautiful night, you've driven yourself too hard. Drink some water and lie down here for about five even ten minutes, everything takes care of itself." Now I was being the philosopher. In fact Japhy agreed with me and we rested peacefully. That good long rest assured my bones I could make it down to the lake okay. It was beautiful going down the trail. The moonlight poured through thick foliage and made dapples on the backs of Morley and Japhy as they walked in front of me. With our packs we got into a good rhythmic walk and enjoying going "Hup hup" as we came to switchbacks and swiveled around, always down, down, the pleasant downgoing swinging rhythm trail. And that roaring creek was a beauty by moonlight, those flashes of flying moon water, that snow white foam, those black-as-pitch trees, regular elfin paradises of shadow and moon. The air

began to get warmer and nicer and in fact I thought I could begin to smell people again. We could smell the nice raunchy tide-smell of the lake water, and flowers, and softer dust of down below. Everything up there had smelled of ice and snow and heartless spine rock. Here there was the smell of sun-heated wood, sunny dust resting in the moonlight, lake mud, flowers, straw, all those good things of the earth. The trail was fun coming down and yet at one point I was as tired as ever, more than in that endless valley of boulders, but you could see the lake lodge down below now, a sweet little lamp of light and so it didn't matter. Morley and Japhy were talking a blue streak and all we had to do was roll on down to the car. In fact suddenly, as in a happy dream, with the suddenness of waking up from an endless nightmare and it's all over, we were striding across the road and there were houses and there were automobiles parked under trees and Morley's car was sitting right there.
"From what I can tell by feeling this air," said Morley, leaning on the car as we slung our packs to the ground, "it mustn't have froze at all last night, I went back and drained the crankcase for nothing."
"Well maybe it did freeze." Morley went over and got motor oil at the lodge store and they told him it hadn't been freezing at all, but one of the warmest nights of the year.
"All that mad trouble for nothing," I said. But we didn't care. We were famished. I said "Let's go to Bridgeport and go in one of those lunchcarts there boy and eat hamburg and potatoes and hot coffee." We drove down the lakeside dirt road in the moonlight, stopped at the inn where Morley returned the blankets, and drove on into the little town and parked oh the highway. Poor Japhy, it was here finally I found out his Achilles heel. This little tough guy who wasn't afraid of anything and could ramble around mountains for weeks alone and run down mountains, was afraid of going into a restaurant because the people in it were too well dressed. Morley and I laughed and said "What's the difference? We'll just go in and eat." But Japhy thought the place I chose looked too bourgeois and insisted on going to a more workingman-looking restaurant across the highway. We went in there and it was a desultory place with lazy waitresses letting us sit there five minutes without even bringing a menu. I got mad and said "Let's go to that other place. What you afraid of, Japhy, what's the difference? You may know all about mountains but I know about where to eat." In fact we got a little miffed at each other and I felt bad. But he came to the other place, which was the better restaurant of the two, with a bar on one side, many hunters drinking in the dim cocktail-lounge light, and the restaurant itself a long counter and a lot of tables with whole gay families eating from a very considerable selection. The menu was huge and good: mountain trout and every¬thing. Japhy, I found, was also afraid of spending ten cents more for a good dinner. I went to the bar and bought a glass of port and brought it to our stool seats at the counter Japhy:
"You sure you can do that?") and I kidded Japhy awhile. He felt better now. "That's what's the trouble with you Japhy, you're just an old anarchist scared of society. What difference does it make? Comparisons are odious."
"Well Smith it just looked to me like this place was full of old rich farts and the prices would be too high, I admit it, I'm scared of all this American wealth, I'm just an old bhikku and I got nothin to do with all this high standard of living, goddammit, I've been a poor guy all my life and I can't get used to some things."
"Well your weaknesses are admirable. I'll buy 'em." And we had a raving great dinner of baked potatoes and porkchops and salad and hot buns and blueberry pie and the works. We were so honestly hungry it wasn't funny and it was honest. After dinner we went into a liquor store where I bought a bottle of muscatel and the old proprietor and his old fat buddy looked at us and said "Where you boys been?"
"Climbin Matterhorn out there," I said proudly. They only stared at us, gaping. But I felt great and bought a cigar and lit up and said "Twelve thousand feet and we come down outa there with such an appetite and feelin so good that now this wine is gonna hit us just right." The old men gaped. We were all sunburned and dirty and wildlooking, too. They didn't say anything. They thought we were crazy.
We got in the car and drove back to San Francisco drinking and laughing and telling long stories and Morley really drove beautifully that night and wheeled us silently through the

graying dawn streets of Berkeley as Japhy and I slept dead to the world in the seats. At some point or other I woke up like a little child and was told I was home and staggered out of the car and went across the grass into the cottage and opened m blankets and curled up and slept till late the next afternoon a completely dreamless beautiful sleep. When I woke up the next day the veins in my feet were all cleared. I had worked the blood clots right out of existence. I felt very happy.

When I got up the next day I couldn't help smiling thinking of Japhy standing huddled in the night outside the fancy restaurant wondering if we would be let in or not. It was the first time I'd ever seen him afraid of anything. I planned to tell him about such things, that night, when he'd be coming over. But that night everything happened. First, Alvah left and went out for a few hours and I was alone reading when suddenly I heard a bike in the yard and I looked and it was Princess.

"Where's everybody?" says she.

"How long can you stay?"

"I've got to go right away, unless I call my mother."

"Let's call."

"Okay."

We went down to the corner gas station pay phone, and she said she'd be home in two hours, and as we walked back along the sidewalk I put my arm around her waist but way around with my fingers digging into her belly and she said "Oooh, I can't stand that!" and almost fell down on the sidewalk and bit my shirt just as an old woman was coming our way ogling us angrily and after she passed us we clinched in a big mad passionate kiss under the trees of evening. We rushed to the cottage where she spent an hour literally spinning in my arms and Alvah walked in right in the middle of our final ministrations of the Bodhisattva. We took our usual bath together. It was great sitting in the hot tub chatting and soaping each other's backs. Poor Princess, she meant every word she said. I really felt good about her, and compassionate, and even warned her: "Now don't go wild and get into orgies with fifteen guys on a mountaintop."

Japhy came after she left, and then Coughlin came and sud¬denly (we had wine) a mad party began in the cottage. It started off with Coughlin and me, drunk now, walking arm in arm down the main drag of town carrying huge, almost impossibly huge flowers of some kind we'd found in a garden, and a new jug of wine, shouting haikus and hoos and satoris at everybody we saw in the street and everybody was smiling at us. "Walked five miles carrying huge flower," yelled Coughlin, and I liked him now, he was deceptively scholarly looking or fatty-boomboom looking but he was a real man. We went to visit some professor of the English Department at U. of Cal. we knew and Coughlin left his shoes on the lawn and danced right into the astonished professor's house, in fact frightened him somewhat, though Coughlin was a fairly well known poet by now. Then barefooted with our huge flowers and jugs we went back to the cottage it was now about ten. I had just gotten some money in the mail that day, a fellowship of three hundred bucks, so I said to Japhy "Well I've learned everything now, I'm ready. How about driving me to Oakland tomorrow and helping me buy all my rucksack and gear and stuff so I can take off for the desert?"

"Good, I'll get Morley's car and be over to get you first thing in the morning, but right now how about some of that wine?" I turned on the little red bandana dimbulb and we poured wine and all sat around talking. It was a great night of talk. First Japhy started telling his later life story, like when he was a merchant seaman in New York port and went around with a dagger on his hip, 1948, which surprised Alvah and me, and then about the girl he was in love with who lived in California: "I had a hardon for her three thousand miles long, goodness!"

Then Coughlin said "Tell 'em about Great Plum, Japh."

Instantly Japhy said "Great Plum Zen Master was asked what the great meaning of Buddhism was, and he said rush flowers, willow catkins, bamboo needles, linen thread, in other words hang on boy, the ecstasy's general, 's what he means, ecstasy of the mind, the world is nothing but mind and what is the mind? The mind is nothing but the world, goddammit. Then Horse Ancestor said 'This mind is Buddha.' He also said 'No mind is

Buddha.' Then finally talking about Great Plum his boy, 'The plum is ripe.' "
"Well that's pretty interesting," said Alvah, "but Ou sont les neiges d'antan?"
"Well I sort of agree with you because the trouble is these people saw the flowers like they were in a dream but dammit-all the world is real Smith and Goldbook and everybody carries on like it was a dream, shit, like they were themselves dreams or dots. Pain or love or danger makes you real again, ain't that right Ray like when you were scared on that ledge?"
"Everything was real, okay."
"That's why frontiersmen are always heroes and were always my real heroes and will always be. They're constantly on the alert in the realness which might as well be real as unreal, what difference does it make, Diamond Sutra says 'Make no formed conceptions about the realness of existence nor about the unrealness of existence," or words like that. Hand¬cuffs will get soft and billy clubs will topple over, let's go on being free anyhow."
"The President of the United States suddenly grows cross¬eyed and floats away!" I yell.
"And anchovies will turn to dust!" yells Coughlin.
"The Golden Gate is creaking with sunset rust," says Alvah.
"And anchovies will turn to dust," insists Coughlin.
"Give me another slug of that jug. How! Ho! Hoo!" Japhy leaping up: "I've been reading Whitman, know what he says, Cheer up slaves, and horrify foreign despots, he means that's the attitude for the Bard, the Zen Lunacy bard of old desert paths, see the whole thing is a world full of rucksack wanderers, Dharma Bums refusing to subscribe to the general demand that they consume production and therefore have to work for the privilege of consuming, all that crap they didn't really want anyway such as refrigerators, TV sets, cars, at least new fancy cars, certain hair oils and deodorants and general junk you finally always see a week later in the garbage anyway, all of them imprisoned in a system of work, produce, consume, work, produce, consume, I see a vision of a great rucksack revolution thousands or even millions of young Americans wandering around with rucksacks, going up to mountains to pray, making children laugh and old men glad, making young girls happy and old girls happier, all of 'em Zen Lunatics who go about writing poems that happen to appear in their heads for no reason and also by being kind and also by strange unexpected acts keep giving visions of eternal freedom to everybody and to all living creatures, that's what I like about you Goldbook and Smith, you two guys from the East Coast which I thought was dead." "We thought the West Coast was dead!" "You've really brought a fresh wind around here. Why, do you realize the Jurassic pure granite of Sierra Nevada with the straggling high conifers of the last ice age and lakes we just saw is one of the greatest expressions on this earth, just think how truly great and wise America will be, with all this energy and exuberance and space focused into the Dharma." "Oh"—Alvah—"balls on that old tired Dharma." "Ho! What we need is a floating zendo, where an old Bodhisattva can wander from place to place and always be sure to find a spot to sleep in among friends and cook up mush." " 'The boys was glad, and rested up for more, and Jack cooked mush, in honor of the door,'" I recited. "What's that?"
"That's a poem I wrote. 'The boys was sittin in a grove of trees, listenin to Buddy explain the keys. Boys, sez he, the Dharma is a door . . . Let's see ... Boys, I say the keys, cause there's lotsa keys, but only one door, one hive for the bees. So listen to me, and I'll try to tell all, as I heard it long ago, in the Pure Land Hall. For you good boys, with wine-soaked teeth, that can't understand these words on a heath, I'll make it simpler, like a bottle of wine, and a good woodfire, under stars divine. Now listen to me, and when you have learned the Dharma of the Buddhas of old and yearned, to sit down with the truth, under a lonesome tree, in Yuma Arizony, or anywhere you be, don't thank me for tellin, what was told me, this is the wheel I'm a-turnin, this is the reason I be: Mind is the Maker, for no reason at all, for all this creation, created to fall.' "
"Ah but that's too pessimistic and like dream gucky," says Alvah, "though the rhyme is pure like Melville."
"We'll have a floatin zendo for Buddy's winesoaked boys to come and lay up in and learn to drink tea like Ray did, learn to meditate like you should Alvah, and I'll be a head monk of a zendo with a big jar full of crickets."

"Crickets?"
"Yessir, that's what, a series of monasteries for fellows to go and monastate and meditate in, we can have groups of shacks up in the Sierras or the High Cascades or even Ray says down in Mexico and have big wild gangs of pure holy men getting together to drink and talk and pray, think of the waves of salvation can flow out of nights like that, and finally have women, too, wives, small huts with religious families, like the old days of the Puritans. Who's to say the cops of America and the Republicans and Democrats are gonna tell everybody what to do?"
"What's the crickets?"
"Big jar full of crickets, give me another drink Coughlin, about one tenth of an inch long with huge white antennae and hatch 'em myself, little sentient beings in a bottle that sing real good when they grow up. I wanta swim in rivers and drink goatmilk and talk with priests and just read Chinese books and amble around the valleys talking to farmers and their children. We've got to have mind-collecting weeks in our zendos where your mind tries to fly off like a Tinker Toy and like a good soldier you put it back together with your eyes closed except of course the whole thing is wrong. D'y'hear my latest poem Goldbook?"
"No what?"
"Mother of children, sister, daughter of sick old man, virgin your blouse is torn, hungry and barelegged, I'm hungry too, take these poems."
"Fine, fine."
"I wanta bicycle in hot afternoon heat, wear Pakistan leather sandals, shout in high voice at Zen monk buddies standing in thin hemp summer robes and stubble heads, wanta live in golden pavilion temples, drink beer, say goodbye, go Yokahama big buzz Asia port full of vassals and vessels, hope, work around, come back, go, go to Japan, come back to U.S.A., read Hakuin, grit my teeth and discipline myself all the time while getting nowhere and thereby learn . . . learn that my body and everything gets tired and ill and droopy and so find out all about Hakuyu."
"Who's Hakuyu?"
"His name meant White Obscurity, his name meant he who lived in the hills back of Northern-White-Water where I'm gonna go hiking, by God, it must be full of steep piney gorges and bamboo valleys and little cliffs."
"I'll go with you!" (me).
"I wanta read about Hakuin, who went to see this old man who lived in a cave, slept with deer and ate chestnuts and the old man told him to quit meditating and quit thinking about koans, as Ray says, and instead learn how to go to sleep and wake up, said, when you go to sleep you should put your legs together and take deep breaths and then concentrate your mind on a spot one and a half inches below your navel until you feel it get like a ball of power and then start breathing from your heels clear up and concentrate saying to yourself that that center just here is Amida's Pure Land, the center of the mind, and when you wake up you should start by consciously breathing and stretching a little and thinking the same thoughts, see, the rest of the time."
"That's what I like, see," says Alvah, "these actual signposts to something. What else?"
"The rest of the time he said don't bother about thinkin about nothin, just eat well, not too much, and sleep good, and old Hakuyu said he was three hundred friggin years old just then and figured he was good for five hundred more, by Gawd which makes me think he must still be up there if he's anybody at all."
"Or the sheepherder kicked his dog!" puts in Coughlin.
"I bet I can find that cave in Japan."
"You can't live in this world but there's nowhere else to go," laughs Coughlin.
"What's that mean?" I ask.
"It means the chair I sit in is a lion throne and the lion is walking, he roars."
"What's he say?"
"Says, Rahula! Rahula! Face of Glory! Universe chawed and swallowed!"
"Ah balls! "I yell.
"I'm goin to Marin County in a few weeks," said Japhy, "go walk a hunnerd times around

Tamalpais and help purify the atmosphere and accustom the local spirits to the sound of sutra. What you think, Alvah?"
"I think it's all lovely hallucination but I love it sorta."
"Alvah, trouble with you is you don't do plenty night zazen especially when it's cold out, that's best, besides you should get married and have halfbreed babies, manuscripts, home¬spun blankets and mother's milk on your happy ragged mat floor like this one. Get yourself a hut house not too far from town, live cheap, go ball in the bars once in a while, write and rumble in the hills and learn how to saw boards and talk to grandmas you damn fool, carry loads of wood for them, clap your hands at shrines, get supernatural favors, take flower-arrangement lessons and grow chrysanthemums by the door, and get married for krissakes, get a friendly smart sensitive human-being gal who don't give a shit for martinis every night and all that dumb white machinery in the kitchen." "Oh," says Alvah sitting up glad, "and what else?" "Think of barn swallows and nighthawks filling the fields. Do you know, say Ray, since yesterday I translated another stanza of Han Shan, lissen, 'Cold Mountain is a house, without beams or walls, the six doors left and right are open, the hall is the blue sky, the rooms are vacant and empty, the east wall strikes the west wall, at the center not one thing. Borrowers don't trouble me, in the cold I build a little fire, when I'm hungry I boil up some greens, I've got no use for the kulak with his big barn and pasture ... he just sets up a prison for himself, once in, he can't get out, think it over, it might happen to you.' "
Then Japhy picked up his guitar and got going on songs; finally I took the guitar and made up a song as I went along plucking on the strings any old way, actually drumming on them with my fingertips, drum drum drum, and sang the song of the Midnight Ghost freight train.
"That's about the midnight ghost in California but you know what it made me think of Smith? Hot, very hot, bamboo growing up to forty feet out thar and whipping around in the breeze and hot and a bunch of monks are making a racket on their flutes somewhere and when they recite sutras with a steady Kwakiutl dance drumbeat and riffs on the bells and sticks it's something to hear like a big prehistoric coyote chanting. . . . Things tucked away in all you mad guys like that go back to the days when men married bears and talked to the buffalo by Gawd. Give me another drink. Keep your socks darned, boys, and your boots greased."
But as though that wasn't enough Coughlin says quite calmly crosslegged "Sharpen your pencils, straighten your ties, shine your shoes and button your flies, brush your teeth, comb your hair, sweep the floor, eat blueberry pies, open your eyes . . ."
"Eat blueberry spies is good," says Alvah fingering his lip seriously.
"Remembering all the while that I have tried very hard, but the rhododendron tree is only half enlightened, and ants and bees are communists and trolley cars are bored."
"And little Japanese boys in the F train sing Inky Dinky Parly Voo!" I yell.
"And the mountains live in total ignorance so I don't give up, take off your shoes and put 'em in your pocket. Now I've answered all your questions, too bad, give me a drink, mauvais sujet."
"Don't step on the ballsucker!" I yell drunk.
"Try to do it without stepping on the aardvark," says Coughlin. "Don't be a sucker all your life, dummy up, ya dope. Do you see what I mean? My lion is fed, I sleep at his side."
"Oh," says Alvah, "I wish I could take all this down." And I was amazed, pretty amazed, by the fast wonderful yak yak yak darts in my sleeping brain. We all got dizzy and drunk. It was a mad night. It ended up with Coughlin and me wrestling and making holes in the wall and almost knocking the little cottage down: Alvah was pretty mad the next day. During the wrestling match I practically broke poor Coughlin's leg; myself, I got a bad splinter of wood stuck an inch up into my skin and it didn't come out till almost a year later. Meanwhile, at some point, Morley appeared in the doorway like a ghost carrying two quarts of yogurt and wanting to know if we wanted some. Japhy left at about two a.m. saying he'd come back and get me in the morning for our big day outfitting me with full pack. Everything was fine with the Zen Lunatics, the nut wagon was too far away to hear us. But there was a wisdom in it all, as you'll see if you take a walk some night on a suburban street and pass house after

house on both sides of the street each with the lamplight of the living room, shining golden, and inside the little blue square of the television, each living family riveting its attention on probably one show; nobody talking; silence in the yards; dogs barking at you because you pass on human feet instead of on wheels. You'll see what I mean, when it begins to appear like everybody in the world is soon going to be thinking the same way and the Zen Lunatics have long joined dust, laughter on their dust lips. Only one thing I'll say for the people watching television, the millions and millions of the One Eye: they're not hurting anyone while they're sitting in front of that Eye. But neither was Japhy. ... I see him in future years stalking along with full rucksack, in suburban streets, passing the blue television win¬dows of homes, alone, his thoughts the only thoughts not electrified to the Master Switch. As for me, maybe the answer was in my little Buddy poem that kept on: " 'Who played this cruel joke, on bloke after bloke, packing like a rat, across the desert flat?' asked Montana Slim, gesturing to him, the buddy of the men, in this lion's den. 'Was it God got mad, like the Indian cad, who was only a giver, crooked like the river? Gave you a garden, let it all harden, then comes the flood, and the loss of your blood? Pray tell us, good buddy, and don't make it muddy, who played this trick, on Harry and Dick, and why is so mean, this Eternal Scene, just what's the point, of this whole joint?' " I thought maybe I could find out at last from these Dharma Bums.

But I had my own little bangtail ideas and they had nothing to do with the "lunatic" part of all this. I wanted to get me a full pack complete with everything necessary to sleep, shelter, eat, cook, in fact a regular kitchen and bedroom right on my back, and go off somewhere and find perfect solitude and look into the perfect emptiness of my mind and be completely neutral from any and all ideas. I intended to pray, too, as my only activity, pray for all living creatures; I saw it was the only decent activity left in the world. To be in some riverbottom somewhere, or in a desert, or in mountains, or in some hut in Mexico or shack in Adirondack, and rest and be kind, and do nothing else, practice what the Chinese call "do-nothing." I didn't want to have anything to do, really, either with Japhy's ideas about society (I figured it would be better just to avoid it altogether, walk around it) or with any of Alvah's ideas about grasping after life as much as you can because of its sweet sadness and because you would be dead some day.

When Japhy came to get me the following morning I had all this in mind. He and I and Alvah drove to Oakland in Morley's car and went first to some Goodwill stores and Salvation Army stores to buy various flannel shirts (at fifty cents a crack) and undershirts. We were all hung-up on colored undershirts, just a minute after walking across the street in the clean morning sun Japhy'd said, "You know, the earth is a fresh planet, why worry about anything?" (which is true) now we were foraging with bemused countenances among all kinds of dusty old bins filled with the washed and mended shirts of all the old bums in the Skid Row universe. I bought socks, one pair of long woolen Scotch socks that go way up over your knees, which would be useful enough on a cold night meditating in the frost. And I bought a nice little canvas jacket with zipper for ninety cents.

Then we drove to the huge Army Navy store in Oakland and went way in the back where sleeping bags were hanging from hooks and all kinds of equipment, including Morley's famous air mattress, water cans, flashlights, tents, rifles, canteens, rubber boots, incredible doodas for hunters and fishermen, out of which Japhy and I found a lot of useful little things for bhikkus. He bought an aluminum pot holder and made me a gift of it; it never burns you, being aluminum, and you just pluck your pots right out of a campfire with it. He selected an excellent duck-down used sleeping bag for me, zipping it open and examining the inside. Then a brand new rucksack, of which I was so proud. "I'll give you my own old sleeping-bag cover," he said. Then I bought little plastic snow glasses just for the hell of it, and railroad gloves, new ones. I figured I had good enough boots back home east, where I was going for Christmas, otherwise I would have bought a pair of Italian mountain boots like Japhy had.

We drove from the Oakland store to Berkeley again to the Ski Shop, where, as we walked in and the clerk came over, Japhy said in his lumberjack voice "Outfittin me friends for the Apocalypse." And he led me to the back of the store and picked out a beautiful nylon

poncho with hood, which you put over you and even over your rucksack (making a huge hunchbacked monk) and which completely protects you from the rain. It can also be made into a pup tent, and can also be used as your sleeping mat under the sleeping bag. I bought a polybdenum bottle, with screw top, which could be used (I said to myself) to carry honey up to the mountains. But I later used it as a canteen for wine more than anything else, and later when I made some money as a canteen for whisky. I also bought a plastic shaker which came in very handy, just a tablespoon of powdered milk and a little creek water and you shake yourself up a glass of milk. I bought a whole bunch of food wraps like Japhy's. I was all outfitted for the Apocalypse indeed, no joke about that; if an atom bomb should have hit San Francisco that night all I'd have to do is hike on out of there, if possible, and with my dried foods all packed tight and my bedroom and kitchen on my head, no trouble in the world. The final big purchases were my cookpots, two large pots fitting into each other, with a handled cover that was also the frying pan, and tin cups, and small fitted-together cutlery in aluminum. Japhy made me another present from his own pack, a regular tablespoon, but he took out his pliers and twisted the handle up back and said "See, when you wanta pluck a pot out of a big fire, just go flup." I felt like a new man.

I put on my new flannel shirt and new socks and underwear and my jeans and packed the rucksack tight and slung it on and went to San Francisco that night just to get the feel of walking around the city night with it on my back. I walked down Mission Street singing merrily. I went to Skid Row Third Street to enjoy my favorite fresh doughnuts and coffee and the bums in there were all fascinated and wanted to know if I was going uranium hunting. I didn't want to start making speeches about what I was going to hunt for was infinitely more valuable to mankind in the long run than ore, but let them tell me: "Boy, all you gotta do is go to that Colorady country and take off with your pack there and a nice little Geiger counter and you'll be a millionaire." Everybody in Skid Row wants to be a millionaire. "Okay boys," I said, "mebbe I'll do that." "Lotsa uranium up in the Yukon country too." "And down in Chihuahua," said an old man. "Bet any dough thar's uranium in Chihuahua." .

I went out of there and walked around San Francisco with my huge pack, happy. I went over to Rosie's place to see Cody and Rosie. I was amazed to see her, she'd changed so suddenly, she was suddenly skinny and a skeleton and her eyes were huge with terror and popping out of her face. "What's the matter?"

Cody drew me into the other room and didn't want me to talk to her. "She's got like this in the last forty-eight hours," he whispered.

"What's the matter with her?"

"She says she wrote out a list of all our names and all our sins, she says, and then tried to flush them down the toilet where she works, and the long list of paper stuck in the toilet and they had to send for some sanitation character to clean up the mess and she claims he wore a uniform and was a cop and took it with him to the police station and we're all going to be arrested. She's just nuts, that's all." Cody was my old buddy who'd let me live in his attic in San Francisco years ago, an old trusted friend. "And did you see the marks on her arms?"

"Yes." I had seen her arms, which were all cut up.

"She tried to slash her wrists with some old knife that doesn't cut right. I'm worried about her. Will you watch her while I go to work tonight?"

"Oh man—"

"Oh you, oh man, don't be like that. You know what it says in the Bible, 'even unto the least of these . . .'"

"All right but I was planning on having fun tonight."

"Fun isn't everything. You've got some responsibilities sometimes, you know."

I didn't have a chance to show off my new pack in The Place. He drove me to the cafeteria on Van Ness where I got Rosie a bunch of sandwiches with his money and I went back alone and tried to make her eat. She sat in the kitchen staring at me.

"But you don't realize what this means!" she kept saying. "Now they know everything about you."

"Who?"

"You."
"Me?"
"You, and Alvah, and Cody, and that Japhy Ryder, all of you, and me. Everybody that hangs around The Place. We're all going to be arrested tomorrow if not sooner." She looked at the door in sheer terror.
"Why'd you try to cut your arms like that? Isn't that a mean thing to do to yourself?"
"Because I don't want to live. I'm telling you there's going to be a big new revolution of police now."
"No, there's going to be a rucksack revolution," I said laughing, not realizing how serious the situation was; in fact Cody and I had no sense, we should have known from her arms how far she wanted to go. "Listen to me," I began, but she wouldn't listen.
"Don't you realize what's happening?" she yelled staring at me with big wide sincere eyes trying by crazy telepathy to make me believe that what she was saying was absolutely true. She stood there in the kitchen of the little apartment with her skeletal hands held out in supplicatory explanation, her legs braced, her red hair all frizzly, trembling and shuddering and grabbing her face from time to time.
"It's nothing but bullshit!" I yelled and suddenly I had the feeling I always got when I tried to explain the Dharma to people, Alvah, my mother, my relatives, girl friends, everybody, they never listened, they always wanted me to listen to them, they knew, I didn't know anything, I was just a dumb young kid and impractical fool who didn't understand the serious significance of this very important, very real world.
"The police are going to swoop down and arrest us all and not only that but we're all going to be questioned for weeks and weeks and maybe even years till they find out all the crimes and sins that have been committed, it's a network, it runs in every direction, finally they'll arrest everybody in North Beach and even everybody in Greenwich Village and then Paris and then finally they'll have everybody in jail, you don't know, it's only the beginning." She kept jumping at sounds in the hall, thinking the cops were coming.
"Why don't you listen to me?" I kept pleading, but each time I said that, she hypnotized me with her staring eyes and almost had me for a while believing in what she believed from the sheer weight of her complete dedication to the discriminations her mind was making. "But you're getting these silly convictions and conceptions out of nowhere, don't you realize all this life is just a dream? Why don't you just relax and en¬joy God? God is you, you fool!"
"Oh, they're going to destroy you, Ray, I can see it, they're going to fetch all the religious squares too and fix them good. It's only begun. It's all tied in with Russia though they won't say it ... and there's something I heard about the sun's rays and something about what happens while we're all asleep. Oh Ray the world will never be the same!"
"What world? What difference does it make? Please stop, you're scaring me. By God in fact you're not scaring me and I won't listen to another word." I went out, angry, bought some wine and ran into Cowboy and some other musicians and ran back with the gang to watch her. "Have some wine, put some wisdom in your head."
"No, I'm laying off the lush, all that wine you drink is rot-gut, it burns your stomach out, it makes your brain dull. I can tell there's something wrong with you, you're not sensitive, you don't realize what's going on!"
"Oh come on."
"This is my last night on earth," she added.
The musicians and I drank up all the wine and talked, till about midnight, and Rosie seemed to be all right now, lying on the couch, talking, even laughing a bit, eating her sandwiches and drinking some tea I'd brewed her. The musicians left and I slept on the kitchen floor in my new sleeping bag. But when Cody came home that night and I was gone she went up on the roof while he was asleep and broke the skylight to get jagged bits of glass to cut her wrists, and was sitting there bleeding at dawn when a neighbor saw her and sent for the cops and when the cops ran out on the roof to help her that was it: she saw the great cops who were going to arrest us all and made a run for the roof edge. The young Irish cop made a flying tackle and just got a hold of her bathrobe but she fell out of it and fell naked to the sidewalk six flights below. The musicians, who lived downstairs in a basement pad, and had

been up all night talking and playing records, heard the thud. They looked out the basement win¬dow and saw that horrible sight. "Man it broke us up, we couldn't make the gig that night." They drew the shades and trembled. Cody was asleep. . . . When I heard about it the next day, when I saw the picture in the paper showing an X on the sidewalk where she had landed, one of my thoughts was: "And if she had only listened to me ... Was I talking so dumb after all? Are my ideas about what to do so silly and stupid and childlike? Isn't this the time now to start following what I know to be true?"

And that had done it. The following week I packed up and decided to hit the road and get out of that city of ignorance which is the modern city. I said goodbye to Japhy and the others and hopped my freight back down the Coast to L.A. Poor Rosie—she had been absolutely certain that the world was real and fear was real and now what was real? "At least," I thought, "she's in Heaven now, and she knows." [Kero2]

1958.4 *Literatur : Westen : Amerika / Religion : Buddhismus*
Kerouac, Jack. *The Dharma bums* [ID D29211]. (4)
And that's what I said to myself, "I am now on the road to Heaven." Suddenly it became clear to me that there was a lot of teaching for me to do in my lifetime. As I say, I saw Japhy before I left, we wandered sadly to the Chinatown park, had a dinner in Nam Yuen's, came out, sat in the Sunday morning grass and suddenly here was this group of Negro preachers standing in the grass preaching to desultory groups of uninterested Chinese families letting their kiddies romp in the grass and to bums who cared just a little bit more. A big fat woman like Ma Rainey was standing there with her legs out¬spread howling out a tremendous sermon in a booming voice that kept breaking from speech to blues-singing music, beautiful, and the reason why this woman, who was such a great preacher, was not preaching in a church was because every now and then she just simply had to go sploosh and spit as hard as she could off to the side in the grass, "And I'm tellin you, the Lawd will take care of you if you recognize that you have a new field . . . Yes!"—and sploosh, she turns and spits about ten feet away a great sploosh of spit. "See," I told Japhy, "she couldn't do that in a church, that's her flaw as a preacher as far as the churches are concerned but boy have you ever heard a greater preacher?"
"Yeah," says Japhy. "But I don't like all that Jesus stuff she's talking about."
"What's wrong with Jesus? Didn't Jesus speak of Heaven? Isn't Heaven Buddha's nirvana?"
"According to your own interpretation, Smith."
"Japhy, there were things I wanted to tell Rosie and I felt suppressed by this schism we have about separating Buddhism from Christianity, East from West, what the hell difference does it make? We're all in Heaven now, ain't we?"
"Who said so?"
"Is this nirvana we're in now or ain't it?"
"It's both nirvana and samsara we're in now."
"Words, words, what's in a word? Nirvana by any other name. Besides don't you hear that big old gal calling you and telling you you've got a new field, a new Buddha-field boy?"
Japhy was so pleased he wrinkled his eyes and smiled. "Whole Buddha-fields in every direction for each one of us, and Rosie was a flower we let wither."
"Never spoke more truly, Ray."
The big old gal came up to us, too, noticing us, especially me. She called me darling, in fact. "I kin see from your eyes that you understand ever word I'm sayin, darling. I want you to know that I want you to go to Heaven and be happy. I want you to understand ever word I'm sayin."
"I hear and understand."
Across the street was the new Buddhist temple some young Chamber of Commerce Chinatown Chinese were trying to build, by themselves, one night I'd come by there and, drunk, pitched in with them with a wheelbarrow hauling sand from outside in, they were young Sinclair Lewis idealistic forward-looking kids who lived in nice homes but put on jeans to come down and work on the church, like you might expect in some midwest town some midwest lads with a bright-faced Richard Nixon leader, the prairie all around. Here in the heart of the tremendously sophisticated little city called San Francisco Chinatown they were doing the same thing but their church was the church of Buddha. Strangely Japhy wasn't interested in the Buddhism of San Francisco Chinatown because it was traditional Buddhism, not the Zen intellectual artistic Buddhism he loved—but I was trying to make him see that everything was the same. In the restaurant we'd eaten with chopsticks and enjoyed it. Now he was saying goodbye to me and I didn't know when I'd see him again. Behind the colored woman was a man preacher who kept rocking with his eyes closed saying "That's right." She said to us "Bless both you boys for listenin to what I have to say. Remember that we know that all things woik together for good to them that loves God, to them who are the called accordin to His purpose. Romans eight eighteen, younguns. And there's a new field a-waitin for ya, and be sure you live up to every one of your obligations. Hear now?"
"Yes, ma'am, be seein ya." I said goodbye to Japhy.

I spent a few days with Cody's family in the hills. He was tremendously sad about Rosie's suicide and kept saying he had to pray for her night and day at this particular crucial moment when because she was a suicide her soul was still flitting around the surface of the earth ready for either purgatory or hell. "We got to get her in purgatory, man." So I helped him pray when I slept on his lawn at night in my new sleeping bag. During the days I took down the little poems his children recited to me, in my little breastpocket notebooks. Yoo hoo . . . yoo hoo ... I come to you . . . Boo hoo . . . boo hoo ... I love you . . . Bloo bloo . . . the sky is blue . . . I'm higher than you . . . boo hoo . . . boo hoo. Meanwhile Cody was saying "Don't drink so much of that old wine."

Late Monday afternoon I was at the San Jose yards and waited for the afternoon Zipper due in at four-thirty. It was its day off so I had to wait for the Midnight Ghost due in at seven-thirty. Meanwhile as soon as it got dark I cooked my can of macaroni on a little Indian fire of twigs among the deep dense weeds by the track, and ate. The Ghost was coming in. A friendly switchman told me I'd better not try to get on it as there was a yard bull at the crossing with a big flashlight who would see if anybody was riding away on it and would phone ahead of Watsonville to have them thrown off. "Now that it's winter the boys have been breaking into the sealed trucks and breaking windows and leaving bottles on the floor, wreckin that train."

I sneaked down to the east end of the yard with heavy pack slung on, and caught the Ghost as she was coming out, beyond the bull's crossing, and opened the sleeping bag and took my shoes off, put them under my wrapped-up balled-up coat and slipped in and slept beautiful joyous sleep all the way ; to Watsonville where I hid by the weeds till highball, got on again, and slept then all night long flying down the unbelievable coast and O Buddha thy moonlight O Christ thy starling on the sea, the sea, Surf, Tangair, Gaviota, the train going eighty miles an hour and me warm as toast in my sleeping bag flying ; down and going home for Christmas. In fact I only woke up rat about seven o'clock in the morning when the train was slow-Ing down into the L.A. yards and the first thing I saw, as I was putting my shoes on and getting my stuff ready to jump off, was a yard worker waving at me and yelling "Welcome to L.A.!"

But I was bound to get out of there fast. The smog was heavy, my eyes were weeping from it, the sun was hot, the air stank, a regular hell is L.A. And I had caught a cold from Cody's kids and had that old California virus and felt miserable now. With the water dripping out of reefer refrigerators I gathered up palmfuls and splashed it in my face and washed and washed my teeth and combed my hair and walked into L.A. to wait until seven-thirty in the evening when I planned to catch the Zipper firstclass freight to. Yuma Arizona. it was a horrible day waiting. I drank coffee in Skid Row coffee houses, South Main Street, coffee-and, seventeen cents.

At nightfall I was lurking around waiting for my train. A bum was sitting in a doorway watching me with peculiar Interest. I went over to talk to him. He said he was an ex-Marine from Paterson New Jersey and after a while he whipped out a little slip of paper he read sometimes on freight trains. I looked at it. It was a quotation from the Digha Nikaya, the words of Buddha. I smiled; I didn't say anything. He was a great voluble bum, and a bum who didn't drink, he was an idealistic hobo and said "That's all there is to it, that's what I like to do, I'd rather hop freights around the country and cook my food out of tin cans over wood fires, than be rich and have a home or work. I'm satisfied. I used to have arthritis, you know, I was in the hospital for years. I found out a way to cure it and then I hit the road and I been on it ever since."

"How'd you cure your arthritis? I got thrombophlebitis myself."

"You do? Well this'll work for you too. Just stand on your head three minutes a day, or mebbe five minutes. Every morning when I get up whether it's in a riverbottom or right on a train that's rollin along, I put a little mat on the floor and I stand on my head and count to five hundred, that's about three minutes isn't it?" He was very concerned about whether counting up to five hundred made it three minutes. That was strange. I figured he was worried about his arithmetic record in school.

"Yeah, about that."

"Just do that every day and your phlebitis will go away like my arthritis did. I'm forty, you know. Also, before you go to bed at night, have hot milk and honey, I always have a little jar of honey" (he fished one out from his pack) "and I put the milk in a can and the honey, and heat it over the fire, and drink it. Just those two things."
"Okay." I vowed to take his advice because he was Buddha. The result was that in about three months my phlebitis disappeared completely, and didn't show up ever again, which is amazing. In fact since that time I've tried to tell doctors about this but they seem to think I'm crazy. Dharma Bum, Dharma Bum. I'll never forget that intelligent Jewish ex-Marine bum from Paterson New Jersey, whoever he was, with his little slip of paper to read in the raw gon night by dripping reefer platforms in the nowhere industrial formations of an America that is still magic America.
At seven-thirty my Zipper came in and was being made up by the switchmen and I hid in the weeds to catch it, hiding partly behind a telephone pole. It pulled out, surprisingly fast I thought, and with my heavy fifty-pound rucksack I ran out and trotted along till I saw an agreeable drawbar and took a hold of it and hauled on and climbed straight to the top of the box to have a good look at the whole train and see where my flatcar'd be. Holy smokes goddamn and all ye falling candles of heaven smash, but as the train picked up tremendous momentum and tore out of that yard I saw it was a bloody no-good eighteen-car sealed sonofabitch and at almost twenty miles an hour it was do or die, get off or hang on to my life at eighty miles per (impossible on a boxcar top) so I had to scramble down the rungs again but first I had to untangle my strap clip from where it had got caught in the catwalk on top so by the time I was hanging from the lowest rung and ready to drop off we were going too fast now. Slinging the rucksack and holding it hard in one hand calmly and madly I stepped off hoping for the best and turned everything away and only staggered a few feet and I was safe on ground. But now I was three miles into the industrial jungle of L.A. in mad sick sniffling smog night and had to sleep all that night by a wire fence in a ditch by the tracks being waked up all night by rackets of Southern Pacific and Santa Fe switchers bellyaching around, till fog and clear of midnight when I breathed better (thinking and praying in my sack) but then more fog and smog again and horrible damp white cloud of dawn and my bag too hot to sleep in and outside too raw to stand, nothing but horror all night long, except at dawn a little bird blessed me.
The only thing to do was to get out of L.A. According to my friend's instructions I stood on my head, using the wire fence to prevent me from falling over. It made my cold feel a little better. Then I walked to the bus station (through tracks and side streets) and caught a cheap bus twenty-five miles to Riverside. Cops kept looking at me suspiciously with that big bag on my back. Everything was far away from the easy purity of being with Japhy Ryder in that high rock camp under peaceful singing stars.
It took exactly the entire twenty-five miles to get out of the smog of Los Angeles; the sun was clear in Riverside. I exulted to see a beautiful dry riverbottom with white sand and just a trickle river in the middle as we rolled over the bridge into Riverside. I was looking for my first chance to camp out for the night and try out my new ideas. But at the hot bus station a Negro saw me with my pack and came over and said he was part Mohawk and when I told him I was going back up the road to sleep in that riverbottom he said "No sir, you can't do that, cops in this town are the toughest in the state. If they see you down there they'll pull you in. Boy," said he, "I'd like to sleep outdoor too tonight but's against the law."
"This ain't India, is it," I said, sore, and walked off anyway to try it. It was just like the cop in the San Jose yards, even though it was against the law and they were trying to catch you the only thing to do was do it anyway and keep hidden. I laughed thinking what would happen if I was Fuke the Chinese sage of the ninth century who wandered around China constantly ringing his bell. The only alternative to sleeping out, hopping freights, and doing what I wanted, I saw in a vision would be to just sit with a hundred other patients in front of a nice television set in a madhouse, where we could be "supervised." I went into a supermarket and bought some concentrated orange juice and nutted cream cheese and whole wheat bread, which would make nice meals till tomorrow, when I'd hitchhike on through the other side of town. I saw many cop cruising cars and they were looking at me suspiciously:

sleek, well-paid cops in brand-new cars with all that expensive radio equipment to see that no bhikku slept in his grove tonight.
At the highway woods I took one good look to make sure no cruisers were up or down the road and I dove right in the woods. It was a lot of dry thickets I had to crash through, I didn't want to bother finding the Boy Scout trail. I aimed straight for the golden sands of the riverbottom I could see up ahead. Over the thickets ran the highway bridge, no one could see me unless they stopped and got out to stare down. Like a criminal I crashed through bright brittle thickets and came out sweating and stomped ankle deep in streams and then when I found a nice opening in a kind of bamboo grove I hesitated to light a fire till dusk when no one'd see my small smoke, and make sure to keep it low embers. I spread my poncho and sleeping bag out on some dry rackety grove-bottom leaves and bamboo splitjoints. Yellow aspens filled the afternoon air with gold smoke and made my eyes quiver. It was a nice spot except for the roar of trucks on the river bridge. My head cold and sinus were bad and I stood on my head five minutes. I laughed. "What would people think if they saw me?" But it wasn't funny, I felt rather sad, in fact real sad, like the night before in that horrible fog wire-fence country in industrial L.A., when in fact I'd cried a little. After all a homeless man has reason to cry, everything in the world is pointed against him.
It got dark. I took my pot and went to get water but had to scramble through so much underbrush that when I got back to my camp most of the water had splashed out. I mixed it in my new plastic shaker with orange-juice concentrate and shook up an ice-cold orange, then I spread nutted cream cheese on the whole-wheat bread and ate content. "Tonight," I thought, "I sleep tight and long and pray under the stars for the Lord to bring me to Buddhahood after my Buddhawork is done, amen." And as it was Christmas, I added "Lord bless you all and merry tender Christmas on all your rooftops and I hope angels squat there the night of the big rich real Star, amen." And then I thought, later, lying on my bag smoking, "Everything is possible. I am God, I am Buddha, I am imperfect Ray Smith, all at the same time, I am empty space, I am all things. I have all the time in the world from life to life to do what is to do, to do what is done, to do the timeless doing, infinitely perfect within, why cry, why worry, perfect like mind essence and the minds of banana peels" I added laughing remembering my poetic Zen Lunatic Dharma Bum friends of San Francisco whom I was beginning to miss now. And I added a little prayer for Rosie.
"If she'd lived, and could have come here with me, maybe I could have told her something, made her feel different. Maybe I'd just make love to her and say nothing."
I spent a long time meditating crosslegged, but the truck growl bothered me. Soon the stars came out and my little Indian fire sent up some smoke to them. I slipped in my bag at eleven and slept well, except for the bamboo joints under the leaves that caused me to turn over all night. "Better to sleep in an uncomfortable bed free, than sleep in a comfortable bed unfree." I was making up all kinds of sayings as I went along. I was started on my new life with my new equipment: a regular Don Quixote of tenderness. In the morning I felt exhilarated and meditated first thing and made up a little prayer: "I bless you, all living things, I bless you in the endless past, I bless you in the endless present, I bless you in the endless future, amen." This little prayer made me feel good and fool good as I packed up my things and took off to the tumbling water that came down from a rock across the highway, delicious spring water to bathe my face in and wash my teeth in and drink. Then I was ready for the three-thousand-mile hitchhike to Rocky Mount, North Carolina, where my mother was waiting, probably washing the dishes in her dear pitiful kitchen.
The current song at that time was Roy Hamilton singing "Everybody's Got a Home but Me." I kept singing that as I swung along. On the other side of Riverside I got on the highway and got a ride right away from a young couple, to an airfield five miles out of town, and from there a ride from a quiet man almost to Beaumont, California, but five miles short of it on a double-lane speed highway with nobody likely to stop so I hiked on in in beautiful sparkling air. At Beaumont I ate hotdogs, hamburgers and a bag of fries and added a big strawberry shake, all among giggling high-school children. Then, the other side of town, I got a ride from a Mexican called Jaimy who said he was the son of the governor of the state of Baja California, Mexico, which I didn't believe and was a wino and had me buy him wine which

he only threw up out the window as he drove: a droopy, sad, helpless young man, very sad eyes, very nice, a bit nutty. He was driving clear to Mexicali, a little off my route but good enough and far enough out toward Arizona to suit me.
At Calexico it was Christmas shopping time on Main Street with incredible perfect astonished Mexican beauties who kept getting so much better that when the first ones had re-passed they'd already become capped and thin in my mind, I was standing there looking everywhichaway, eating an ice-cream cone, waiting for Jaimy who said he had an errand and would pick me up again and take me personally into Mexicali, Mexico, to meet his friends. My plan was to have a nice cheap supper in Mexico and then roll on that night. Jaimy didn't show up, of course. I crossed the border by myself and turned sharp right at the gate to avoid the hawker street and went immedi¬ately to relieve myself of water in construction dirt but a crazy Mexican watchman with an official uniform thought it was a big infringement and said something and when I said I didn't know (No se) he said "No sabes police?"—the nerve of him to call the cops because I peed on his dirt ground. But I did notice afterward and felt sad, that I had watered the spot where he sat to light a small fire nights because there were wood coals piled so I moved up the muddy street feeling meek and truly sorry, with the big pack on my back, as he stared after me with his doleful stare.
I came to a hill and saw great mudflat riverbottoms with stinks and tarns and awful paths with women and burros ambling in the dusk, an old Chinese Mexican beggar caught my eye and we stopped to chat, when I told him I might go Dormiendo sleep in those flats (I was really thinking of a little beyond the flats, in the foothills) he looked horrified and, being a deafmute, he demonstrated that I would be robbed of my pack and killed if I tried it, which I suddenly realized was true. I wasn't in America any more. Either side of the border, either way you slice the boloney, a homeless man was in hot water. Where would I find a quiet grove to meditate in, to live in forever? After the old man tried to tell me his life story by signs I walked away waving and smiling and crossed the flats and narrow board bridge over the yellow water and over to the poor adobe district of Mexicali where the Mexico gaiety as ever charmed me, and I ate a delicious tin bowl of garbanzo soup with pieces of cabeza (head) and cebolla (onion) raw, having cashed a quarter at the border gate for three paper pesos and a big pile of huge pennies. While eating at the little mud street counter I dug the street, the people, the poor bitch dogs, the cantinas, the whores, the music, men goofing in the narrow road wrestling, and across the street an unforgettable beauty parlor (Salon de Belleza) with a bare mirror on a bare wall and bare chairs and one little seventeen-year-old beauty with her hair in pins dreaming at the mirror, but an old plaster bust with periwig beside her, and a big man with a mustache in a Scandinavian ski sweater picking his teeth behind and a little boy at the next mirror chair eating a banana and out on the sidewalk some little children gathered like before a movie house and I thought "Oh all Mexicali on some Saturday afternoon! Thank you O Lord for returning me my zest for life, for Thy ever-recurring forms in Thy Womb of Exuberant Fertility." All my tears weren't in vain. It'll all work out finally.
Then, strolling, I bought a hot doughnut stick, then two oranges from a girl, and re-crossed the bridge in dust of evening and headed for the border gate happy. But here I was stopped by three unpleasant American guards and my whole rucksack was searched sullenly.
"What'd you buy in Mexico?"
"Nothing."
They didn't believe me. They fished around. After fingering my wraps of leftover frenchfries from Beaumont and raisins and peanuts and carrots, and cans of pork and beans I made sure to have for the road, and half-loaves of whole wheat bread they got disgusted and let me go. It was funny, really; they were expecting a rucksack full of opium from Sinaloa, no doubt, or weed from Mazatlan, or heroin from Panama. Maybe they thought I'd walked all the way from Panama. ; They couldn't figure me out.
I went to the Greyhound bus station and bought a short ticket to El Centro and the main highway. I figured I'd catch the Arizona Midnight Ghost and be in Yuma that same night and sleep in the Colorado riverbottom, which I'd noticed long ago. But it wound up, in El

Centro I went to the yards and angled around and finally talked to a conductor passing the sign to a switch engine: "Where's the Zipper?"
"It don't come through El Centro."
I was surprised at my stupidity.
"Only freight you can catch goes through Mexico, then Yuma, but they'll find you and kick you out and you'll wind up in a Mexican calaboose boy."
"I've had enough of Mexico. Thanks." So I went to the big intersection in town with the cars turning for the eastward run to Yuma and started thumbing. I had no luck for an hour. Suddenly a big truck pulled up to the side; the driver got out and fiddled with his suitcase.
"You goin on east?" I asked.
"Soon as I spend a little time in Mexicali. You know anything about Mexico?"
"Lived there for years." He looked me over. He was a good old joe, fat, happy, middlewestern. He liked me.
"How about showin me around Mexicali tonight then I'll drive you to Tucson."
"Great!" We got in the truck and went right back to Mexicali on the road I'd just covered in the bus. But it was worth it to get clear to Tucson. We parked the truck in Calexico, which was quiet now, at eleven, and went over into Mexicali and I took him away from tourist-trap honkytonks and led him to the good old saloons of real Mexico where there were girls at a peso a dance and raw tequila and lots of fun. It was a big night, he danced and enjoyed himself, had his picture taken with a senorita and drank about twenty shots of tequila. Somewhere during the night we hooked up with a colored guy who was some kind of queer but was awfully funny and led us to a whorehouse and then as we were coming put a Mexican cop relieved him of his snapknife.
"That's my third knife this month those bastards stole from me," he said.
In the morning Beaudry (the driver) and I got back to the truck bleary eyes and hungover and he wasted no time and drove right straight to Yuma, not going back to El Centro, but on the excellent no-traffic Highway 98 straight a hundred miles after hitting 80 at Gray Wells. Soon we were in fact coming into Tucson. We'd eaten a slight lunch outside Yuma and now he said he was hungry for a good steak. "Only thing is these truck stops ain't got big enough steaks to suit me."
"Well you just park your truck up one of these Tucson supermarkets on the highway and I'll buy a two-inch thick T-bone and we'll stop in the desert and I'll light a fire and broil you the greatest steak of your life." He didn't really believe it but I did it. Outside the lights of Tucson in a flaming red dusk over the desert, he stopped and I lit a fire with mesquite branches, adding bigger branches and logs later, as it got dark, and when the coals were hot I tried to hold the steak over them with a spit but the spit burned so I just fried the huge steaks in their own fat in my lovely new potpan cover and handed him my jackknife and he went to it and said "Hm, om, wow, that is the best steak I ever et."
I'd also bought milk and we had just steak and milk, a great protein feast, squatting there in the sand as highway cars zipped by our little red fire. "Where'd you learn to do all these funny things?" he laughed. "And you know I say funny but there's sumpthin so durned sensible about 'em. Here I am killin myself drivin this rig back and forth from Ohio to L.A. and I make more money than you ever had in your whole life as a hobo, but you're the one who enjoys life and not only that but you do it without workin or a whole lot of money. Now who's smart, you or me?" And he had a nice home in Ohio with wife, daughter, Christmas tree, two cars, garage, lawn, lawnmower, but he couldn't enjoy any of it because he really wasn't free. It was sadly true. It didn't mean I was a better man than he was, however, he was a great man and I liked him and he liked me and said "Well I'll tell you, supposin I drive you all the way to Ohio."
"Wow, great! That'll take me just about home! I'm goin south of there to North Carolina."
"I was hesitatin at first on account of them Markell insurance men, see if they catch you ridin with me I'll lose my job."
"Oh hell . . . and ain't that somethin typical."
"It shore is, but I'll tell you sumpthin, after this steak you made for me, even though I paid for it, but you cooked it and here you are washin your dishes in sand, I'll just have to tell

them to stick the job up their ass because now you're my friend and I got a right to give my friend a ride."
"Okay," I said, "and I'll pray we don't get stopped by no Markell insurance men."
"Good chance of that because it's Saturday now and we'll be in Springfield Ohio at about dawn Tuesday if I push this rig and it's their weekend off more or less."
And did he ever push that rig! From that desert in Arizona he roared on up to New Mexico, took the cut through Las Cruces up to Alamogordo where the atom bomb was first blasted and where I had a strange vision as we drove along seeing in the clouds above the Alamogordo mountains the words as if imprinted in the sky: "This Is the Impossibility of the Existence of Anything" (which was a strange place for that strange true vision) and then he batted on through the beautiful Atascadero Indian country in the uphills of New Mexico beautiful green valleys and pines and New England-like rolling meadows and then down to Oklahoma (at outside Bowie Arizona we'd had a short nap at dawn, he in the truck, me in my bag in the cold red clay with just stars blazing silence overhead and a distant coyote), in no time at all he was going up through Arkansas and eating it up in one afternoon and then Missouri and St. Louis and finally on Monday night bashing across Illinois and Indiana and into old snowy Ohio with all the cute Christmas lights making my heart joy in the windows of old farms. "Wow," I thought, "all the way from the warm arms of the senoritas of Mexicali to the Christmas snows of Ohio in one fast ride." He had a radio on his dashboard and played it booming all the way, too. We didn't talk much, he just yelled once in a while, telling an anecdote, and had such a loud voice that he actually pierced my eardrum (the left one) and made it hurt, making me jump two feet in my seat. He was great. We had a lot of good meals, too, en route, in various favorite truckstops of his, one in Oklahoma where we had roast pork and yams worthy of my mother's own kitchen, we ate and ate, he was always hungry, in fact so was I, it was winter cold now and Christmas was on the fields and food was good.
In Independence Missouri we made our only stop to sleep in a room, in a hotel at almost five dollars apiece, which was robbery, but he needed the sleep and I couldn't wait in the below-zero truck. When I woke up in the morning, on Monday, I looked out and saw all the eager young men in business suits going to work in insurance offices hoping to be big Harry Trumans some day. By Tuesday dawn he let me off in downtown Springfield Ohio in a deep cold wave and we said goodbye just a little sadly.
I went to a lunchcart, drank tea, figured my budget, went to a hotel and had one good exhausted sleep. Then I bought a bus ticket to Rocky Mount, as it was impossible to hitchhike from Ohio to North Carolina in all that winter mountain country through the Blue Ridge and all. But I got impatient and decided to hitchhike anyway and asked the bus to stop on the outskirts and walked back to the bus station to cash my ticket. They wouldn't give me the money. The upshot of my insane impatience was that I had to wait eight more hours for the next slow bus to Charleston West Virginia. I started hitchhiking out of Springfield figuring to catch the bus in a town farther down, just for fun, and froze my feet and hands standing in dismal country roads in freezing dusk. One good ride took me to a little town and there I just waited around the tiny telegraph office which served as a station, till my bus arrived. Then it was a crowded bus going slowly over the moun¬tains all night long and in the dawn the laborious climb over the Blue Ridge with beautiful timbered country in the snow, then after a whole day of stopping and starting, stopping and starting, down out of the mountains into Mount Airy and finally after ages Raleigh where I transferred to my local bus and instructed the driver to let me off at the country road that wound three miles through the piney woods to my mother's house in Big Easonburg Woods which is a country crossroad outside Rocky Mount.
He let me off, at about eight p.m., and I walked the three miles in silent freezing Carolina road of moon, watching a jet plane overhead, her stream drifting across the face of the moon and bisecting the snow circle. It was beautiful to be back east in the snow at Christmas time, the little lights in occasional farm windows, the quiet woods, the piney barrens so naked and drear, the railroad track that ran off into the gray blue woods toward my dream.
At nine o'clock I was stomping with full pack across my mother's yard and there she was at

the white tiled sink in the kitchen, washing her dishes, with a rueful expression waiting for me (I was late), worried I'd never even make it and probably thinking, "Poor Raymond, why does he always have to hitchhike and worry me to death, why isn't he like other men?" And I thought of Japhy as I stood there in the cold yard looking at her: "Why is he so mad about white tiled sinks and 'kitchen machinery' he calls it? People have good hearts whether or not they live like Dharma Bums. Compassion is the heart of Buddhism." Behind the house was a great pine forest where I would spend all that winter and spring meditating under the trees and finding out by myself the truth of all things. I was very happy. I walked around the house and looked at the Christmas tree in the window. A hundred yards down the road the two country stores made a bright warm scene in the otherwise bleak wooded void. I went to the dog house and found old Bob trembling and snorting in the cold. He whimpered glad to see me. I unleashed him and he yipped and leaped around and came into the house with me where I embraced my mother in the warm kitchen and my sister and brother-in-law came out of the parlor and greeted me, and little nephew Lou too, and I was home again.

They all wanted me to sleep on the couch in the parlor by the comfortable oil-burning stove but I insisted on making my room (as before) on the back porch with its six windows looking out on the winter barren cottonfield and the pine woods beyond, leaving all the windows open and stretching my good old sleeping bag on the couch there to sleep the pure sleep of winter nights with my head buried inside the smooth nylon duck-down warmth. After they'd gone to bed I put on my jacket and my earmuff cap and railroad gloves and over all that my nylon poncho and strode out in the cotton-field moonlight like a shroudy monk. The ground was covered with moonlit frost/The old cemetery down the road gleamed in the frost. The roofs of nearby farmhouses were like white panels of snow. I went through the cottonfield rows followed by Bob, a big bird dog, and little Sandy who belonged to the Joyners down the road, and a few other stray dogs (all dogs love me) and came to the edge of the forest. In there, the previous spring, I'd worn out a little path going to meditate under a favorite baby pine. The path was still there. My official entrance to the forest was still there, this being two evenly spaced young pines making kind of gate posts. I always bowed there and clasped my hands and thanked Avalokitesvara for the privilege of the wood. Then I went in, led moonwhite Bob direct to my pine, where my old bed of straw was still at the foot of the tree. I arranged my cape and legs and sat to meditate.

The dogs meditated on their paws. We were all absolutely quiet. The entire moony countryside was frosty silent, not even the little tick of rabbits or coons anywhere. An absolute cold blessed silence. Maybe a dog barking five miles away to¬ward Sandy Cross. Just the faintest, faintest sound of big trucks rolling out the night on 301, about twelve miles away, and of course the distant occasional Diesel baugh of the Atlantic Coast Line passenger and freight trains going north and south to New York and Florida. A blessed night. I immediately fell into a blank thoughtless trance wherein it was again revealed to me "This thinking has stopped" and I sighed because I didn't have to think any more and felt my whole body sink into a blessedness surely to be believed, completely relaxed and at peace with all the ephemeral world of dream and dreamer and the dreaming itself. All kinds of thoughts, too, like "One man practicing kindness in the wilderness is worth all the temples this world pulls" and I reached out and stroked old Bob, who looked at me satisfied. "All living and dying things like these dogs and me coming and going without any duration or self substance, O God, and therefore we can't possibly exist. How strange, how worthy, how good for us! What a horror it would have been if the world was real, because if the world was real, it would be immortal." My nylon poncho protected me from the cold, like a fitted-on tent, and I stayed a long time sitting crosslegged in the winter midnight woods, about an hour. Then I went back to the house, warmed up by the fire in the living room while the others slept, then slipped into my bag on the porch and fell asleep.

The following night was Christmas Eve which I spent with a bottle of wine before the TV enjoying the shows and the midnight mass from Saint Patrick's Cathedral in New York with bishops ministering, and doctrines glistering, and congregations, the priests in their lacy snow vestments before great official altars not half as great as my straw mat beneath a little pine tree I figured. Then at midnight the breathless little parents, my sister and

brother-in-law, laying out the presents . under the tree and more gloriful than all the Gloria in Excelsis Deos of Rome Church and all its attendant bishops. "For after all," I thought, "Augustine was a spade and Francis my idiot brother." My cat Davey suddenly blessed me, sweet cat, with his arrival on my lap. I took out the Bible and read a little Saint Paul by the warm stove and the light of the tree, "Let him become a fool, that he may become wise," and I thought of good dear Japhy and wished he was enjoying the Christmas Eve with me. "Already are ye filled," says Saint Paul, "already are ye become rich. The saints shall judge the world." Then in a burst of beautiful poetry more beautiful than all the poetry readings of all the San Francisco Renaissances of Time: "Meats for the belly, and the belly for meats; but God shall bring to naught both it and them."

"Yep," I thought, "you pay through the nose for shortlived shows. . . ."

That week I was all alone in the house, my mother had to go to New York for a funeral, and the others worked. Every afternoon I went into the piney woods with my dogs, read, studied, meditated, in the warm winter southern sun, and came back and made supper for everybody at dusk. Also, I put up a basket and shot baskets every sundown. At night, after they went to bed, back I went to the woods in starlight or even in rain sometimes with my poncho. The woods received me well. I amused myself writing little Emily Dickinson poems like "Light a fire, fight a liar, what's the difference, in existence?" or "A watermelon seed, produces a need, large and juicy, such autocracy."

"Let there be blowing-out and bliss forevermore," I prayed in the woods at night. I kept making newer and better prayers. And more poems, like when the snow came, "Not oft, the holy snow, so soft, the holy bow," and at one point I wrote "The Four Inevitabilities: 1. Musty Books. 2. Uninteresting Nature. 3. Dull Existence. 4. Blank Nirvana, buy that boy." Or I wrote, on dull afternoons when neither Buddhism nor poetry nor wine nor solitude nor basketball would avail my lazy but earnest flesh, "Nothin to do, Oh poo! Practically blue." One afternoon I watched the ducks in the pig field across the road and it was Sunday, and the hollering preachers were screaming on the Carolina radio and I wrote: "Imagine blessing all living and dying worms in eternity and the ducks that eat 'em . . . there's your Sunday school sermon." In a dream I heard the words, "Pain, 'tis but a concubine's puff." But in Shakespeare it would say, "Ay, by my faith, that bears a frosty sound." Then suddenly one night after supper as I was pacing in the cold windy darkness of the yard I felt tremendously depressed and threw myself right on the ground and cried "I'm gonna die!" because there was nothing else to do in the cold loneliness of this harsh inhospitable earth, and instantly the tender bliss of enlightenment was like milk in my eyelids and I was warm. And I realized that this was the truth Rosie knew now, and all the dead, my dead father and dead brother and dead uncles and cousins and aunts, the truth that is realizable in a dead man's bones and is beyond the Tree of Buddha as well as the Cross of Jesus. Believe that the world is an ethereal flower, and ye live. I knew this! I also knew that I was the worst bum in the world. The diamond light was in my eyes.

My cat meowed at the icebox, anxious to see what all the good dear delight was. I fed him. After a while my meditations and studies began to bear fruit. It really started late in January, one frosty night in the woods in the dead silence it seemed I almost heard the words said: "Everything is all right forever and forever and forever." I let out a big Hoo, one o'clock in the morning, the dogs leaped up and exulted. I felt like yelling it to the stars. I clasped my hands and prayed, "O wise and serene spirit of Awakenerhood, everything's all right forever and forever and forever and thank you thank you thank you amen." What'd I care about the tower of ghouls, and sperm and bones and dust, I felt free and therefore I was free.

I suddenly felt the desire to write to Warren Coughlin, who was strong in my thoughts now as I recalled his modesty and general silence among the vain screams of myself and Alvah and Japhy: "Yes, Coughlin, it's a shining now-ness and we've done it, carried America like a shining blanket into that brighter nowhere Already."

It began to get warmer in February and the ground began to melt a little and the nights in the woods were milder, my sleeps on the porch more enjoyable. The stars seemed to get wet in the sky, bigger. Under the stars I'd be dozing crosslegged under my tree and in my half-asleep mind I'd be saying "Moab? Who is Moab?" and I'd wake up with a burr in my

hand, a cotton burr off one of the dogs. So, awake, I'd make thoughts like "It's all different appearances of the same thing, my drowsiness, the burr, Moab, all one ephemeral dream. All belongs to the same emptiness, glory be!" Then I'd run these words through my mind to train myself: "I am emptiness, I am not different from emptiness, neither is emptiness different from me; indeed, emptiness is me." There'd be a puddle of water with a star shining in it, I'd spit in the puddle, the star would be obliterated, I'd say "That star is real?" I wasn't exactly unconscious of the fact that I had a good warm fire to return to after these midnight meditations, provided kindly for me by my brother-in-law, who was getting a little sick and tired of my hanging around not working. Once I told him a line from something, about how one grows through suffering, he said: "If you grow through suffering by this time I oughta be as big as the side of the house."

When I'd go to the country store to buy bread and milk the old boys there sitting around among bamboo poles and molasses barrels'd say, "What you do in those woods?" "Oh I just go in there to study." "Ain't you kinda old to be a college student?" "Well I just go in there sometimes and just sleep." But I'd watch them rambling around the fields all day looking for something to do, so their wives would think they were real busy hardworking men, and they weren't fooling me either. I knew they secretly wanted to go sleep in the woods, or just sit and do nothing in the woods, like I wasn't too ashamed to do. They never bothered me. How could I tell' them that my knowing was the knowing that the substance of my bones and their bones and the bones of dead men in the earth of rain at night is the common individual substance that is everlastingly tranquil and blissful? Whether they believed it or not makes no difference, too. One night in my rain cape I sat in a regular downpour and I had a little song to go with the pattering rain on my rubber hood: "Raindrops are ecstasy, raindrops are not different from ecstasy, neither is ecstasy different from raindrops, yea, ecstasy is raindrops, rain on, O cloud!" So what did I care what the old tobacco-chewing stickwhittlers at the crossroads store had to say about my mortal eccentricity, we all get to be gum in graves anyway. I even got a little drunk with one of the old men one time and we went driving around the country roads and I actually told him how I was sitting out in those woods meditating and he really rather understood and said he would like to try that if he had time, or if he could get up enough nerve, and had a little rueful envy in his voice. Everybody knows everything.

Spring came after heavy rains that washed everything, brown puddles were everywhere in moist, sere fields. Strong warm winds whipped snow white clouds across the sun and dry air. Golden days with beauteous moon at night, warm, one emboldened frog picking up a croak song at eleven p.m. in "Buddha Creek" where I had established my new straw sitting place under a twisted twin tree by a little opening in the pines and a dry stretch of grass and a tiny brook. There, one day, my nephew little Lou came with me and I took an object from the ground and raised it silently, sitting under the tree, and little Lou facing me asked "What's that?" and I said "That" and made a leveling motion with my hand, saying, "Tathata," repeating, "That . . . It's that" and only when I told him it was a pine cone did he make the imaginary judgment of the word "pine cone," for, indeed, as it says in the sutra: "Emptiness is discrimination," and he said "My head jumped out, and my brain went crooked and then my eyes started lookin like cucumbers and my hair'd a cowlick on it and the cowlick licked my chin." Then he said "Why don't I make up a poem?" He wanted to commemorate the mo¬ment. "Okay, but make it up right away, just as you go along."

"Okay . . . 'The pine trees are wavin, the wind is tryin to whisper somethin, the birds are sayin drit-drit-drit, and the hawks are goin hark-hark-hark—' Oho, we're in for danger."

"Why?"

"Hawk—hark hark hark!"

"Then what?"

"Hark! Hark!— Nothin." I puffed on my silent pipe, peace and quiet in my heart.

I called my new grove "Twin Tree Grove," because of the two treetrunks I leaned against, that wound around each other, white spruce shining white in the night and showing me from hundreds of feet away where I was heading, although old Bob whitely showed me the way down the dark path. On that path one night I lost my juju beads Japhy'd given me, but the

next day I found them right in the path, figuring, "The Dharma can't be lost, nothing can be lost, on a well-worn path."
There were now early spring mornings with the happy dogs, me forgetting the Path of Buddhism and just being glad; looking around at new little birds not yet summer fat; the dogs yawning and almost swallowing my Dharma; the grass waving, hens chuckling. Spring nights, practicing Dhyana under the cloudy moon. I'd see the truth: "Here, this, is It. The world as it is, is Heaven, I'm looking for a Heaven outside what there is, it's only this poor pitiful world that's Heaven. Ah, if I could realize, if I could forget myself and devote my meditations to the freeing, the awakening and the blessedness of all living creatures everywhere I'd realize what there is, is ecstasy."
Long afternoons just sitting in the straw until I was tired of "thinking nothing" and just going to sleep and having little flash dreams like the strange one I had once of being up in some kind of gray ghostly attic hauling up suitcases of gray meat my mother is handing up and I'm petulantly complaining: "I won't come down again!" (to do this work of the world). I felt I was a blank being called upon to enjoy the ecstasy of the endless truebody.
Days tumbled on days, I was in my overalls, didn't comb my hair, didn't shave much, consorted only with dogs and cats, I was living the happy life of childhood again.
Meanwhile 1 wrote and got an assignment for the coming summer as a fire lookout for the U. S. Forest Service on Desolation Peak in the High Cascades in Washington state. So I figured to set out for Japhy's shack in March to be nearer Washington for my summer job.
Sunday afternoons my family would want me to go driving with them but I preferred to stay home alone, and they'd get mad and say "What's the matter with him anyway?" and I'd hear them argue about the futility of my "Buddhism" in the kitchen, then they'd all get in the car and leave and I'd go in the kitchen and sing "The tables are empty, everybody's gone over" to the tune of Frank Sinatra's "You're Learning the Blues." I was as nutty as a fruitcake and happier. Sunday afternoon, then, I'd go to my woods with the dogs and sit and put out my hands palms up and accept handfuls of sun boiling over the palms. "Nirvana is the moving paw," I'd say, seeing the first thing I saw as I opened my eyes from meditation, that being Bob's paw moving in the grass as he dreamed. Then I'd go back to the house on my clear, pure, well-traveled path, waiting for the night when again I'd see the countless Buddhas hiding in the moonlight air.
But my serenity was finally disturbed by a curious argu¬ment with my brother-in-law; he began to resent my unshackling Bob the dog and taking him in the woods with me. "I've got too much money invested in that dog to untie him from his chain."
I said "How would you like to be tied to a chain and cry all day like the dog?"
He replied "It doesn't bother me" and my sister said "And / don't care."
I got so mad I stomped off into the woods, it was a Sunday afternoon, and resolved to sit there without food till midnight and come back and pack my things in the night and leave. But in a few hours my mother was calling me from the back porch to supper, I wouldn't come; finally little Lou came out to my tree and begged me to come back.
I had frogs in the little brook that kept croaking at the oddest times, interrupting my meditations as if by design, once at high noon a frog croaked three times and was silent the rest of the day, as though expounding me the Triple Vehicle. Now my frog croaked once. I felt it was a signal meaning the One Vehicle of Compassion and went back determined to overlook the whole thing, even my pity about the dog. What a sad and bootless dream. In the woods again that night, fingering the juju beads, I went through curious prayers like these: "My pride is hurt, that is emptiness; my business is with the Dharma, that is emptiness; I'm proud of my kindness to animals, that is emptiness; my conception of the chain, that is emptiness; Ananda's pity, even that is emptiness." Perhaps if some old Zen Master had been on the scene, he would have gone out and kicked the dog on his chain to give everybody a sudden shot of awakening. My pain was in getting rid of the conception of people and dogs anyway, and of myself. I was hurting deep inside from the sad business of trying to deny what was. In any case it was a tender little drama in the Sunday countryside: "Raymond doesn't want the dog chained." But then suddenly under the tree at night, I had the astonishing idea: "Everything is empty but awake! Things are empty in time and space

and mind." I figured it all out and the next day feeling very exhilarated I felt the time had come to explain everything to my family. They laughed more than anything else. "But listen! No! Look! It's simple, let me lay it out as simple and concise as I can. All things are empty, ain't they?"
"Whattayou mean, empty, I'm holding this orange in my hand, ain't I?"
"It's empty, everythin's empty, things come but to go, all things made have to be unmade, and they'll have to be unmade simply because they were made!"
Nobody would buy even that.
"You and your Buddha, why don't you stick to the religion you were born with?" my mother and sister said.
"Everything's gone, already gone, already come and gone," I yelled. "Ah," stomping around, coming back, "and things are empty because they appear, don't they, you see them, but they're made up of atoms that can't be measured or weighed or taken hold of, even the dumb scientists know that now, there isn't any finding of the farthest atom so-called, things are just empty arrangements of something that seems solid appearing in the space, they ain't either big or small, near or far, true or false, they're ghosts pure and simple."
"Ghostses!" yelled little Lou amazed. He really agreed with me but he was afraid of my insistence on "Ghostses."
"Look," said my brother-in-law, "if things were empty how could I feel this orange, in fact taste it and swallow it, answer me that one."
"Your mind makes out the orange by seeing it, hearing it, touching it, smelling it, tasting it and thinking about it but without this mind, you call it, the orange would not be seen or heard or smelled or tasted or even mentally noticed, it's actually, that orange, depending on your mind to exist! Don't you see that? By itself it's a no-thing, it's really mental, it's seen only of your mind. In other words it's empty and awake."
"Well, if that's so, I still don't care." All enthusiastic I went back to the woods that night and thought, "What does it mean that I am in this endless universe, thinking that I'm a man sitting under the stars on the terrace of the earth, but actually empty and awake throughout the emptiness and awakedness of everything? It means that I'm empty and awake, that I know I'm empty, awake, and that there's no difference between me and anything else. In other words it means that I've become the same as everything else. It means I've become a Buddha." I really felt that and believed it and exulted to think what I had to tell Japhy now when I got back to California. "At least he'll listen," I pouted. I felt great compassion for the trees because we were the same thing; I petted the dogs who didn't argue with me ever. All dogs love God. They're wiser than their masters. I told that to the dogs, too, they listened to me perking up their ears and licking my face. They didn't care one way or the other as long as I was there. St. Raymond of the Dogs is who I was that year, if no one or nothing else. Sometimes in the woods I'd just sit and stare at things themselves, trying to divine the secret of existence anyway. I'd stare at the holy yellow long bowing weeds that faced my grass sitmat of Tathagata Seat of Purity as they pointed in all directions and hairily conversed as the winds dictated Ta Ta Ta, in gossip groups with some lone weeds proud to show off on the side, or sick ones and half-dead falling ones, the whole congregation of living weedhood in the wind suddenly ringing like bells and jumping to get excited and all made of yellow stuff and sticking to the ground and I'd think This is it. "Rop rop rop," I'd yell at the weeds, and triey'd show windward pointing intelligent reachers to indicate and flail and finagle, some rooted in blossom imagination earth moist perturbation idea that had karmacized their very root-and-stem. ... It was eerie. I'd fall asleep and dream the words "By this teaching the earth came to an end," and I'd dream of my Ma nodding solemnly with her whole head, umph, and eyes closed. What did I care about all the irking hurts and tedious wronks of the world, the human bones are but vain lines dawdling, the whole universe a blank mold of stars. "I am Bhikku Blank Rat!" I dreamed. [Kero2]

1958.5 *Literatur : Westen : Amerika / Religion : Buddhismus*
Kerouac, Jack. *The Dharma bums* [ID D29211]. (5)
What did I care about the squawk of the little very self which wanders everywhere? I was dealing in outblownness, cut-off-ness, snipped, blownoutness, putoutness, turned-off-ness, nothing-happens-ness, gone-ness, gone-out-ness, the snapped link, nir, link, vana, snap! "The dust of my thoughts collected into a globe," I thought, "in this ageless solitude," I thought, and really smiled, because I was seeing the white light everywhere everything at last.
The warm wind made the pines talk deep one night when I began to experience what is called "Samapatti," which in Sanskrit means Transcendental Visits. I'd got a little drowsy in the mind but was somehow physically wide awake sitting erect under my tree when suddenly I saw flowers, pink worlds of walls of them, salmon pink, in the Shh of silent woods (obtaining nirvana is like locating silence) and I saw an ancient vision of Dipankara Buddha who was the Buddha who never said anything, Dipankara as a vast snowy Pyramid Buddha with bushy wild black eyebrows like John L. Lewis and a terrible stare, all in an old location, an ancient snowy field like Alban ("A new field!" had yelled the Negro preacherwoman), the whole vision making my hair rise. I remember the strange magic final cry that it evoked in me, whatever it means: Coly-alcolor. It, the vision, was devoid of any sensation of I being myself, it was pure egolessness, just simply wild ethereal ac¬tivities devoid of any wrong predicates . . . devoid of effort, devoid of mistake. "Everything's all right," I thought. "Form is emptiness and emptiness is form and we're here forever in one form or another which is empty. What the dead have ac-complished, this rich silent hush of the Pure Awakened Land." I felt like crying out over the woods and rooftops of North Carolina announcing the glorious and simple truth. Then I said "I've got my full rucksack pack and it's spring, I'm going to go southwest to the dry land, to the long lone land of Texas and Chihuahua and the gay streets of Mexico night, music coming out of doors, girls, wine, weed, wild hats, viva! What does it matter? Like the ants that have nothing to do but dig all day, I have nothing to do but do what I want and be kind and remain nevertheless uninfluenced by imaginary judgments and pray for the light." Sitting in my Buddha-arbor, therefore, in that "colyalcolor" wall of flowers pink and red and ivory white, among aviaries of magic transcendent birds recognizing my awakening mind with sweet weird cries (the pathless lark), in the ethereal perfume, mysteriously ancient, the bliss of the Buddha-fields, I saw that my life was a vast glowing empty page and I could do anything I wanted.
A strange thing happened the next day, to illustrate the true power I had gained from these magic visions. My mother had been coughing for five days and her nose was running and now her throat was beginning to hurt so much that her coughs were painful and sounded dangerous to me. I decided to go into a deep trance and hypnotize myself, reminding myself "All is empty and awake," to investigate the cause and cure of my mother's illness. Instantly, in my closed eyes, I saw a vision of a brandy bottle which then I saw to be "Heet" rubbing medicine and on top of that, superimposed like a movie fade-in, I saw a distinct picture of little white flowers, round, with small petals. I instantly got up, it was midnight, my mother was coughing in her bed, and I went and took several bowls of bachelor's buttons my sister had arranged around the house the week before and I set them outside. Then I took some "Heet" out of the medicine cabi¬net and told my mother to rub it on her neck. The next day her cough was gone. Later on, after I was gone hitchhiking west, a nurse friend of ours heard the story and said "Yes, it sounds like an allergy to the flowers." During this vision and this action I knew perfectly clearly that people get sick by utilizing physical opportunities to punish themselves because of their self-regulating God nature, or Buddha nature, or Allah nature, or any name you want to give God, and everything worked automatically that way. This was my first and last "miracle" because I was afraid of getting too interested in this and becoming vain. I was a little scared too, of all the responsibility. Everybody in the family heard of my vision and what I did but they didn't seem to think much of it: in fact I didn't, either. And that was right. I was very rich now, a super myriad trillionaire in Samapatti transcendental graces, because of good humble karma, maybe because I had pitied the dog and forgiven men. But I knew now that I was a bliss heir, and

that the final sin, the worst, is righteousness. So I would shut up and just hit the road and go see Japhy. "Don't let the blues make you bad," sings Frank Sinatra. On my final night in the woods, the eve of my departure by thumb, I heard the word "star-body" concerning how things don't have to be made to disappear but to awake, to their supremely pure truebody and star-body. I saw there was nothing to do because nothing ever happened, nothing ever would happen, all things were empty light. So I took off well fortified, with my pack, kissing my mother goodbye. She had paid five dollars to have brand new thick rubber soles with cleats put on the bottom of my old boots and now I was all set for a summer working in the mountains. Our old country-store friend, Buddhy Tom, a character in his own right, took me in his vehicle out to Highway 64 and there we waved goodbye and I started hitching three thousand miles back to California. I would be home again the next Christmas.
Meanwhile Japhy was waiting for me in his nice little shack in Corte Madera California. He was settled in Sean Monahan's hermitage, a wooden cabin built behind a cypress windrow on a steep little grassy hill also covered with eucalyptus and pine, behind Sean's main house. The shack had been built by an old man to die in, years ago. It was well built. I was invited to go live there as long as I wanted, rent free. The shack had been made habitable after years as a wreck, by Sean Monahan's brother-in-law Whitey Jones, a good young carpenter, who had put in burlap over the wood walls and a good woodstove and a kerosene lamp and then never lived in it, having to go to work out of town. So Japhy'd moved in to finish his studies and live the good solitary life. If anybody wanted to go see him it was a steep climb. On the floor were woven grass mats and Japhy said in a letter "I sit and smoke a pipe and drink tea and hear the wind beat the slender eucalyp¬tus limbs like whips and the cypress windrow roars." He'd stay there until May 15, his sailing date for Japan, where he had been invited by an American foundation to stay in a mon¬astery and study under a Master. "Meanwhile," wrote Japhy, "come share a wild man's dark cabin with wine and weekend girls and good pots of food and woodfire heat. Monahan will give us grocery bucks to fall a few trees in his big yard and buck and split 'em out for firewood and I'll teach you all about logging."
During that winter Japhy had hitchhiked up to his home-country in the Northwest, up through Portland in snow, farther up to the blue ice glacier country, finally northern Washington on the farm of a friend in the Nooksack Valley, a week in a berrypicker's splitshake cabin, and a few climbs around. The names like "Nooksack" and "Mount Baker National Forest" excited in my mind a beautiful crystal vision of snow and ice and pines in the Far North of my childhood dreams. . . . But I was standing on the very hot April road of North Carolina waiting for my first ride, which came very soon from a young high-school kid who took me to a country town called Nashville, where I broiled in the sun a half-hour till I got a ride from a taciturn but kindly naval officer who drove me clear to Greenville South Carolina. After that whole winter and early spring of incredible peace sleeping on my porch and resting in my woods, the stint of hitchhiking was harder than ever and more like hell than ever. In Greenville in fact I walked three miles in the burning sun for nothing, lost in the maze of downtown back streets, looking for a certain highway, and at one point passed a kind of forge where colored men were all black and sweaty and covered with coal and I cried "I'm suddenly in hell again!" as I felt the blast of heat.
But it began to rain on the road and few rides took me into the rainy night of Georgia, where I rested sitting on my pack under the overhanging sidewalk roofs of old hardware stores and drank a half pint of wine. A rainy night, no rides. When the Greyhound bus came I hailed it down and rode to Gainesville. In Gainesville I thought I'd sleep by the railroad tracks awhile but they were about a mile away and just as I thought of sleeping in the yard a local crew came out to switch and saw me, so I retired to an empty lot by the tracks, but the cop car kept circling around using its spot (had probably heard of me from the railroad men, probably not) so I gave it up, mosquitoes anyway, and went back to town and stood waiting for a ride in the bright lights by the luncheon-ettes of downtown, the cops seeing me plainly and therefore not searching for me or worrying about me.
But no ride, and dawn coming, so I slept in a four-dollar room in a hotel and showered and rested well. But what feelings of homelessness and bleak, again, as the Christmas trip east. All I had to be really proud of were my fine new thick-soled workshoes and my full pack. In

the morning, after breakfast in a dismal Georgia restaurant with revolving fans on the ceiling and mucho flies, I went out on the broiling highway and got a ride from a truckdriver to Flowery Branch Georgia, then a few spot rides on through Atlanta to the other side at another small town called Stonewall, where I was picked up by a big fat Southerner with a broadbrimmed hat who reeked of whisky and kept telling jokes and turning to look at me to see if I laughed, meanwhile sending the car spurting into the soft shoulders and leaving big clouds of dust behind us, so that long before he reached his destination I begged off and said I wanted to get off to eat.

"Heck, boy, I'll eat with ya 'n' drive ya on." He was drunk and he drove very fast.

"Well I gotta go to the toilet," I said trailing off my voice. The experience had bugged me so I decided, "The hell with hitchhiking. I've got enough money to take a bus to El Paso and from there I'll hop Southern Pacific freights and be ten times safer." Besides the thought of being all the way out in El Paso Texas in that dry Southwest of clear blue skies and endless desert land to sleep in, no cops, made up my mind. I was anxious to get out of the South, out of chaingang Georgia.

The bus came at four o'clock and we were at Birmingham Alabama in the middle of the night, where I waited on a bench for my next bus trying to sleep on my arms on my rucksack but kept waking up to see the pale ghosts of American bus stations wandering around: in fact one woman streamed by like a wisp of smoke, I was definitely certain she didn't exist for sure. On her face the phantasmal belief in what she was doing . . . On my face, for that matter, too. After Birmingham it was soon Louisiana and then east Texas oilfields, then Dallas, then a long day's ride in a bus crowded with servicemen across the long immense waste of Texas, to the ends of it, El Paso, arriving at midnight, by now I being so exhausted all I wanted to do was sleep. But I didn't go to a hotel, I had to watch my money now, and instead I just hauled my pack to my back and walked straight for the railroad yards to stretch my bag out somewhere behind the tracks. It was then, that night, that I realized the dream that had made me want to buy the pack.

It was a beautiful night and the most beautiful sleep of my life. First I went to the yards and walked through, warily, behind lines of boxcars, and got out to the west end of the yard but kept going because suddenly I saw in the dark there was indeed a lot of desert land out there. I could see rocks, dry bushes, imminent mountains of them faintly in the starlight. "Why hang around viaducts and tracks," I reasoned, "when all I gotta do is exert a little footwork and I'll be safe out of reach of all yard cops and bums too for that matter." I just kept walking along the mainline track for a few miles and soon I was in the open desert mountain country. My thick boots walked well on the ties and rocks. It was now about one a.m., I longed to sleep off the long trip from Carolina. Finally I saw a mountain to the right I liked, after passing a long valley with many lights in it distinctly a penitentiary or prison. "Stay away from that yard, son," I thought. I went up a dry arroyo and in the starlight the sand and rocks were white. I climbed and climbed.

Suddenly I was exhilarated to realize I was completely alone and safe and nobody was going to wake me up all night long. What an amazing revelation! And I had everything I needed right on my back; I'd put fresh bus-station water in my polybdenum bottle before leaving. I climbed up the arroyo, so finally when I turned and looked back I could see all of Mexico, all of Chihuahua, the entire sand-glittering desert of it, under a late sinking moon that was huge and bright just over the Chihuahua mountains. The Southern Pacific rails run right along parallel to the Rio Grande River outside of El Paso, so from where I was, on the American side, I could see right down to the river itself separating the two borders. The sand in the arroyo was soft as silk. I spread my sleeping bag on it and took off my shoes and had a slug of water and lit my pipe and crossed my legs and felt glad. Not a sound; it was still winter in the desert. Far off, just the sound of the yards where they were kicking cuts of cars with a great splowm waking up all El Paso, but not me. All I had for companionship was that moon of Chihuahua sinking lower and lower as I looked, losing its white light and getting more and more yellow butter, yet when I turned in to sleep it was bright as a lamp in my face and I had to turn my face away to sleep. In keeping with my naming of little spots with personal names, I called this spot "Apache Gulch." I slept well indeed.

In the morning I discovered a rattlesnake trail in the sand but that might have been from the summer before. There were very few bootmarks, and those were hunters' boots. The sky was flawlessly blue in the morning, the sun hot, plenty of little dry wood to light a breakfast fire. I had cans of pork and beans in my spacious pack. I had a royal breakfast. The problem now was water, though, as I drank it all and the sun was hot and I got thirsty. I climbed up the arroyo investigating it further and came to the end of it, a solid wall of rock, and at the foot of it even deeper softer sand than that of the night before. I decided to camp there that night, after a pleasant day spent in old Juarez enjoying the church and streets and food of Mexico. For a while I contemplated leaving my pack hidden among rocks but the chances were slim yet possible that some old hobo or hunter would come along and find it so I hauled it on my back and went down the arroyo to the rails again and walked back three miles into El Paso and left the pack in a twenty-five-cent locker in the railroad sta¬tion. Then I walked through the city and out to the border gate and crossed over for two pennies. It turned out to be an insane day, starting sanely enough in the church of Mary Guadaloupe and a saunter in the Indian Markets and resting on park benches among the gay childlike Mexicans but later the bars and a few too many to drink, yelling at old mustachioed Mexican peons "Todas las granas de arena del desierto de Chihuahua son vacuidad!" and finally I ran into a bunch of evil Mexican Apaches of some kind who took me to their dripping stone pad and turned me on by candlelight and invited their friends and it was all a lot of shadowy heads by candlelight and smoke. In fact I got sick of it and remembered my perfect white sand gulch and the place where I would sleep tonight and I excused myself. But they didn't want me to leave. One of them stole a few things from my bag of purchases but I didn't care. One of the Mexican boys was queer and had fallen in love with me and wanted to go to California with me. It was night now in Juarez; all the nightclubs were wailing away. We went for a short beer in one nightclub which was exclusively Negro soldiers sprawling around with senoritas in their laps, a mad bar, with rock and roll on the jukebox, a regular paradise. The Mexican kid wanted me to go down alleys and go "sst" and tell American boys that I knew where there were some girls. "Then I bring them to my room, sst, no gurls!" said the Mexican kid. The only place I could shake him was at the border gate. We waved goodbye. But it was the evil city and I had my virtuous desert waiting for me.

I walked anxiously over the border and through El Paso and out to the railroad station, got my bag out, heaved a big sigh, and went right on down those three miles to the arroyo, which was easy to re-recognize in the moonlight, and on up, my feet making that lonely thwap thwap of Japhy's boots and I realized I had indeed learned from Japhy how to cast off the evils of the world and the city and find my true pure soul, just as long as I had a decent pack on my back. I got back to my camp and spread the sleeping bag and thanked the Lord for all He was giving me. Now the remembrance of the whole long evil afternoon smoking marijuana with slant-hatted Mex¬icans in a musty candlelit room was like a dream, a bad dream. like one of my dreams on the straw mat at Buddha Creek North Carolina. I meditated and prayed. There just isn't any kind of night's sleep in the world that can compare with the night's sleep you get in the desert winter night, providing you're good and warm in a duck-down bag. The silence is so in¬tense that you can hear your own blood roar in your ears but louder than that by far is the mysterious roar which I always identify with the roaring of the diamond of wisdom, the mysterious roar of silence itself, which is a great Shhhh reminding you of something you've seemed to have forgotten in the stress of your days since birth. I wished I could explain it to those I loved, to my mother, to Japhy, but there just weren't any words to describe the nothingness and purity of it. "Is there a certain and definite teaching to be given to all living crea¬tures?" was the question probably asked to beetlebrowed snowy Dipankara, and his answer was the roaring silence of the diamond. In the morning I had to get the show on the road or never get to my protective shack in California. I had about eight dollars left of the cash I'd brought with me. I went down to the highway and started to hitchhike, hoping for quick luck. A salesman gave me a ride. He said "Three hundred and sixty days out of the year we get bright sunshine here in El Paso and my wife just bought a clothes dryer!" He took me to Las Gruces New Mexico and there I

walked through the little town, following the highway, and came out on the other end and saw a big beautiful old tree and decided to just lay my pack down and rest anyhow. "Since it's a dream already ended, then I'm already in California, then I've already decided to rest under that tree at noon," which I did, on my back, even napping awhile, pleasantly.
Then I got up and walked over the railroad bridge, and just then a man saw me and said "How would you like to earn two dollars an hour helping me move a piano?" I needed the money and said okay. We left my rucksack in his moving storage room and went off in his little truck, to a home in the outskirts of Las Gruces, where a lot of nice middleclass people were chatting on the porch, and the man and I got out of the truck with the handtruck and the pads and got the piano out, also a lot of other furniture, then transported it to their new house and got that in and that was that. Two hours, he gave me four dollars and I went into a truckstop diner and had a royal meal and was all set for that afternoon and night. Just then a car stopped, driven by a big Texan with a sombrero, with a poor Mexican couple, young, in the back seat, the girl carrying an infant, and he offered me a ride all the way to Los Angeles for ten dollars. I said "I'll give you all I can, which is only four." "Well goddammit come on anyway." He talked and talked and drove all night straight through Arizona and the California desert and left me off in Los Angeles a stone's throw from my railroad yards at nine o'clock in the morning, and the only disaster was the poor little Mexican wife had spilled some baby food on my rucksack on the floor of the car and I wiped it off angrily. But they had been nice people. In fact, driving through Arizona I'd explained a little Buddhism to them, specifically karma, reincarnation, and they all seemed pleased to hear the news.
"You mean other chance to come back and try again?" asked the poor little Mexican, who was all bandaged from a fight in Juarez the night before.
"That's what they say."
"Well goddammit next time I be born I hope I ain't who I am now."
And the big Texan, if anybody better get another chance it was him: his stories all night long were about how he slugged so-and-so for such-and-such, from what he said he had knocked enough men out to form Coxie's army of avenged phantasmal grievers crawling on to Texas-land. But I noticed he was more of a big fibber than anything else and didn't believe half his stories and stopped listening at midnight. Now, nine a.m. in L.A., I walked to the railroad yards, had a cheap breakfast of doughnuts and coffee in a bar sitting at the counter chatting with the Italian bartender who wanted to know what I was doing with the big rucksack, then I went to the yards and sat in the grass watching them make up the trains. Proud of myself because I used to be a brakeman I made the mistake of wandering around the yards with my rucksack on my back chatting with the switchmen, asking about the next local, and suddenly here came a great big young cop with a gun swinging in a holster on his hip, all done up like on TV the Sheriff of Cochise and Wyatt Earp, and giving me a steely look through dark glasses orders me out of the yards. So he watches me as I go over the overpass to the highway, standing there arms akimbo. Mad, I went back down the highway and jumped over the railroad fence and lay flat in the grass awhile. Then I sat up and chewed grass, keeping low however, and waited. Soon I heard a highball blow and I knew what train was ready and I climbed over cars to my train and jumped on it as it was pulling out and rode right out of the L.A. yards lying on my back with a grass stem in my mouth right under the unforgiving gaze of my policeman, who was now arms akimbo for a different reason. In fact he scratched his Head.
The local went to Santa Barbara where again I went to the beach, had a swim and some food over a fine woodfire in the sand, and came back to the yards with plenty of time to catch the Midnight Ghost. The Midnight Ghost is composed mainly of flatcars with truck trailers lashed on them by steel cables. The huge wheels of the trucks are encased in woodblocks. Since I always lay my head down right by those woodblocks, it would be goodbye Ray if there ever was a crash. I figured if it was my destiny to die on the Midnight Ghost it was my destiny. I figured God had work for me to do yet. The Ghost came right on schedule and I got on a flatcar, under a truck, spread out my bag, stuck my shoes under my balled coat for a pillow, and relaxed and sighed. Zoom, we were gone. And now I know why the bums call it the Midnight Ghost, because, exhausted, against all better judgment, I fell fast asleep and

only woke up under the glare of the yard office lights in San Luis Obispo, a very dangerous situation, the train had stopped just in the wrong way. But there wasn't a soul in sight around the yard office, it was mid of night, besides just then, as I woke up from a perfect dreamless sleep the highball was going baugh baugh up front and we were already pulling out, exactly like ghosts. And I didn't wake up then till almost San Francisco in the morning. I had a dollar left and Gary was waiting for me at the shack. The whole trip had been as swift and enlightening as a dream, and I was back.

If the Dharma Bums ever get lay brothers in America who live normal lives with wives and children and homes, they will be like Sean Monahan.

Sean was a young carpenter who lived in an old wooden house far up a country road from the huddled cottages of Corte Madera, drove an old jalopy, personally added a porch to the back of the house to make a nursery for later children, and had selected a wife who agreed with him in every detail about how to live the joyous life in America without much money. Sean liked to take days off from his job to just go up the hill to the shack, which belonged to the property he rented, and spend a day of meditation and study of the Buddhist sutras and just brewing himself pots of tea and taking naps. His wife was Christine, a beautiful young honey-haired girl, her hair falling way down over her shoulders, who wandered around the house and yard barefooted hanging up wash and baking her own brown bread and cookies. She was an expert on making food out of nothing. The year before Japhy had made them an anniversary gift which was a huge ten-pound bag of flour, and they were very glad to receive it. Sean in fact was just an old-time patriarch; though he was only twenty-two he wore a full beard like Saint Joseph and in it you could see his pearly white teeth smiling and his young blue eyes twinkling. They already had two little daughters, who also wandered around barefooted in the house and yard and were brought up to take care of themselves. Sean's house had woven straw mats on the floor and there too when you came in you were required to take off your shoes. He had lots of books and the only extravagance was a hi-fi set so he could play his fine collection of Indian records and Flamenco records and jazz. He even had Chinese and Japanese records. The dining table was a low, black-lacquered, Japanese style table, and to eat in Sean's house you not only had to be in your socks but sitting on mats at this table, any way you could. Christine was a great one for delicious soups and fresh biscuits.

When I arrived there at noon that day, getting off the Greyhound bus and walking up the tar road about a mile, Christine immediately had me sit down to hot soup and hot bread with butter. She was a gentle creature. "Sean and Japhy are both working on his job at Sausalito. They'll be home about five."

"I'll go up to the shack and look at it and wait up there this afternoon."

"Well, you can stay down here and play records." "Well, I'll get out of your way."

"You won't be in my way, all I'm gonna do is hang out the wash and bake some bread for tonight and mend a few things." With a wife like that Sean, working only desultorily at car-pentry, had managed to put a few thousand dollars in the bank. And like a patriarch of old Sean was generous, he always insisted on feeding you and if twelve people were in the house he'd lay out a big dinner (a simple dinner but delicious) on a board outside in the yard, and always a big jug of red wine. It was a communal arrangement, though, he was strict about that: we'd make collections for the wine, and if people came, as they all did, for a long weekend, they were expected to bring food or food money. Then at night under the trees and the stars of his yard, with everybody well fed and drinking red wine, Sean would take out his guitar and sing folksongs. Whenever I got tired of it I'd climb my hill and go sleep. After eating lunch and talking awhile to Christine, I went up the hill. It climbed steeply right at the back door. Huge ponderosas and other pines, and in the property adjoining Sean's a dreamy horse meadow with wild flowers and two beautiful bays with their sleek necks bent to the butterfat grass in the hot sun. "Boy, this is going to be greater than North Carolina woods!" I thought, starting up. In the slope of grass was where Sean and Japhy had felled three huge eucalyptus trees and had already bucked them (sawed whole logs) with a chain saw. Now the block was set and I could see where they had begun to split the logs with wedges and sledgehammers and doublebitted axes. The little trail up

the hill went so steeply that you almost had to lean over and walk like a monkey. It followed a long cypress row that had been planted by the old man who had died on the hill a few years ago. This prevented the cold foggy winds from the ocean from blasting across the property unhindered. There were three stages to the climb: Sean's backyard; then a fence, forming a little pure deer park where I actually saw deer one night, five of them, resting (the whole area was a game refuge); then the final fence and the top grassy hill with its sudden hollow on the right where the shack was barely visible under trees and flow¬ery bushes. Behind the shack, a well-built affair actually of three big rooms but only one room occupied by Japhy, was plenty of good firewood and a saw horse and axes and an outdoor privy with no roof, just a hole in the ground and a board. It was like the first morning in the world in fine yard, with the sun streaming in through the dense sea of leaves, and birds and butterflies jumping around, warm, sweet, the smell of higher-hill heathers and flowers beyond the barbed-wire fence which led to the very top of the mountain and showed you a vista of all the Marin County area. I went inside the shack.

On the door was a board with Chinese inscriptions on it; I never did find out what it meant: probably "Mara stay away" (Mara the Tempter). Inside I saw the beautiful simplicity of Japhy's way of living, neat, sensible, strangely rich without a cent having been spent on the decoration. Old clay jars exploded with bouquets of flowers picked around the yard. His books were neatly stacked in orange crates. The floor was covered with inexpensive straw mats. The walls, as I say, were lined with burlap, which is one of the finest wallpapers you can have, very attractive and nice smelling. Japhy's mat was covered with a thin mattress and a Paisley shawl over that, and at the head of it, neatly rolled for the day, his sleeping bag. Behind burlap drapes in a closet his rucksack and junk were put away from sight. From the burlap wall hung beautiful prints of old Chinese silk paintings and maps of Marin County and northwest Washington and various poems he'd written and just stuck on a nail for anybody to read. The latest poem superimposed over others on the nail said: "It started just now with a hummingbird stopping over the porch two yards away through the open door, then gone, it stopped me studying and I saw the old redwood post leaning in clod ground, tangled in a huge bush of yellow flowers higher than my head, through which I push every time I come inside. The shadow network of the sunshine through its vines. White-crowned sparrows make tremendous singings in the trees, the rooster down the valley crows and crows. Sean Monahan outside, behind my back, reads the Diamond Sutra in the sun. Yesterday I read Migration of Birds. The Golden Plover and the Arctic Tern, today that big abstraction's at my door, for juncoes and the robins soon will leave, and nesting scrabblers will pick up all the string, and soon in hazy day of April summer heat across the hill, without a book I'll know, the seabirds'll chase spring north along the coast: they'll be nesting in Alaska in six weeks." And it was signed: "Japheth M. Ryder, Cypress-Cabin, 18:III: 56."

I didn't want to disturb anything in the house till he got back from work so I went out and lay down in the tall green grass in the sun and waited all afternoon, dreaming. But then I realized, "I might as well make a nice supper for Japhy" and I went down the hill again and down the road to the store and bought beans, saltpork, various groceries and came back and lit a fire in the woodstove and boiled up a good pot of New England beans, with molasses and onions. I was amazed at the way Japhy stored his food: just on a shelf by the woodstove: two onions, an orange, a bag of wheat germ, cans of curry powder, rice, mysterious pieces of dried Chinese seaweed, a bottle of soy sauce (to make his mysterious Chinese dishes). His salt and pepper was all neatly wrapped up in little plastic wrappers bound with elastic. There wasn't anything in the world Japhy would ever waste, or lose. Now I was introducing into his kitchen all the big substantial pork-and-beans of the world, maybe he wouldn't like it. He also had a big chunk of Christine's fine brown bread, and his bread knife was a dagger simply stuck into the board.

It got dark and I waited in the yard, letting the pot of beans keep warm on the fire. I chopped some wood and added it to the pile behind the stove. The fog began to blow in from the Pacific, the trees bowed deeply and roared. From the top of the hill you could see nothing but trees, trees, a roaring sea of trees. It was paradise. As it got cold I went inside and stoked

up the fire, singing, and closed the windows. The win¬dows were simply removable opaque plastic pieces that had been cleverly carpentered by Whitey Jones, Christine's brother, they let in light but you couldn't see anything outdoors and they cut off the cold wind. Soon it was warm in the cozy cabin. By and by I heard a "Hoo" out in the roaring sea of fog trees and it was Japhy coming back.
I went out to greet him. He was coming across the tall final grass, weary from the day's work, clomping along in his boots, his coat over his back. "Well, Smith, here you are."
"I cooked up a nice pot of beans for you."
"You did?" He was tremendously grateful. "Boy, what a relief to come home from work and don't have to cook up a meal yourself. I'm starved." He pitched right into the beans with bread and hot coffee I made in a pan on the stove, just French style brewing coffee stirred with a spoon. We had a great supper and then lit up our pipes and talked with the fire roaring. "Ray, you're going to have a great summer up on that Desolation Peak. I'll tell you all about it."
"I'm gonna have a great spring right here in this shack."
"Durn right, first thing we do this weekend is invite some nice new girls I know, Psyche and Polly Whitmore, though wait a minute, hmm. I can't invite both of them they both love me and'll be jealous. Anyway we'll have big parties every weekend, starting downstairs at Sean's and ending up here. And I'm not workin tomorrow so we'll cut some firewood for Sean. That's all he wants you to do. Though, if you wanta work on that job of ours in Sausalito next week, you can make ten bucks a day."
"Fine . . . that'll buy a lotta pork and beans and wine."
Japhy pulled out a fine brush drawing of a mountain. "Here's your mountain that'll loom over you, Hozomeen. I drew it myself two summers ago from Crater Peak. In nineteen-fifty-two I first went into that Skagit country, hitched from Frisco to Seattle and then in, with a beard just started and a bare shaved head—"
"Bare shaved head! Why?"
"To be like a bhikku, you know what it says in the sutras."
"But what did people think about you hitchhiking around with a bare shaved head?"
"They thought I was crazy, but everybody that gave me a ride I'd spin 'em the Dharmy, boy, and leave 'em enlightened."
"I shoulda done a bit of that myself hitchin out here just now. ... I gotta tell you about my arroyo in the desert mountains."
"Wait a minute, so they put me on Crater Mountain lookout but the snow was so deep in the high country that year I worked trail for a month first in Granite Creek gorge, you'll see all those places, and then with a string of mules we made it the final seven miles of winding Tibetan rocktrail above timber line over snowfields to the final jagged pinnacles, and then climbed the cliffs in a snowstorm and I opened my cabin and cooked my first dinner while the wind howled and the ice grew on two walls in the wind. Boy, wait'll you get up there. That year my friend Jack Joseph was on Desolation, where you'll be."
"What a name, Desolation, oo, wow, ugh, wait . . ."
"He was the first lookout to go up, I got him on my radio first off and he welcomed me to the community of lookouts. Later I contacted other mountains, see they give you a two-way radio, it's almost a ritual all the lookouts chat and talk about bears they've seen or sometimes ask instructions for how to bake muffins on a woodstove and so on, and there we all were in a high world talking on a net of wireless across hundreds of miles of wilderness. It's a primitive area, where you're going boy. From my cabin I could see the lamps of Desolation after dark, Jack Joseph reading his geology books and in the day we flashed by mirror to align our firefinder transits, accurate to the compass."
"Gee, how'll I ever learn all that, I'm just a simple poet bum."
"Oh you'll learn, the magnetic pole, the pole star and the northern lights. Every night Jack Joseph and I talked: one day he got a swarm of ladybugs on the lookout that covered the roof and filled up his water cistern, another day he went for a walk along the ridge and stepped right on a sleeping bear."
"Oho, I thought this place was wild."

"This is nothin . . . and when the lightning storm came by, closer and closer, he called to finally say he was going off the air because the storm was too close to leave his radio on, he disappeared from sound and then sight as the black clouds swept over and the lightning danced on his hill. But as the summer passed Desolation got dry and flowery and Blakey lambs and he wandered the cliffs and I was on Crater Mountain in my jockstrap and boots hunting out ptarmigan nests out of curiosity, climbing and pooking about, gettin bit by bees. . . . Desolation's way up there, Ray, six thousand feet or so up looking into Canada and the Chelan highlands, the wilds of the Pickett range, and mountains like Challenger, Terror, Fury, Despair and the name of your own ridge is Starvation Ridge and the upcountry of the Boston Peak and Buckner Peak range to the south thousands of miles of mountains, deer, bear, conies, hawks, trout, chipmunks. It'll be great for you Ray." "I look forward to it okay. I bet no bee bites me." Then he took out his books and read awhile, and I read too, both of us with separate oil lamps banked low, a quiet evening at home as the foggy wind roared in the trees outside and across the valley a mournful mule heehawed in one of the most tremendously heartbroken cries I've ever heard. "When that mule weeps like that," says Japhy, "I feel like praying for all sentient beings." Then for a while he meditated motionless in the full lotus position on his mat and then said "Well, time for bed." But now I wanted to tell him all the things I'd discovered that winter meditating in the woods. "Ah, it's just a lot of words," he said, sadly, surprising me. "I don't wanta hear all your word descriptions of words words words you made up all winter, man I wanta be enlightened by actions." Japhy had changed since the year before, too. He no longer had his goatee, which had removed the funny merry little look of his face but left him looking gaunt and rocky faced. Also he'd cut his hair in a close crew cut and looked Germanic and stern and above all sad. There seemed to be some kind of disappointment in his face now, and certainly in his soul, he wouldn't listen to my eager explanations that everything was all right forever and forever and forever. Suddenly he said "I'm gonna get married, soon, I think, I'm gettin tired of battin around like this."

"But I thought you'd discovered the Zen ideal of poverty and freedom."

"Aw maybe I'm gettin tired of all that. After I come back from the monastery in Japan I'll probably have my fill of it anyhow. Maybe I'll be rich and work and make a lot of money and live in a big house." But a minute later: "And who wants to enslave himself to a lot of all that, though? I dunno, Smith, I'm just depressed and everything you're saying just depresses me further. My sister's back in town you know."

"Who's that?"

"That's Rhoda, my sister, I grew up with her in the woods in Oregon. She's gonna marry this rich jerk from Chicago, a real square. My father's having trouble with his sister, too, my Aunt Noss. She's an old bitch from way back."

"You shouldn't have cut off your goatee, you used to look like a happy little sage."

"Well I ain't happy little sage no mo' and I'm tired." He was exhausted from a long hard day's work. We decided to go to sleep and forget it. In fact we were a bit sad and sore at each other. During the day I had discovered a spot by a wild rosebush in the yard where I planned to lay out my sleeping bag. I'd covered it a foot deep with fresh pulled grass. Now, with my flashlight and my bottle of cold water from the sink tap, I went out there and rolled into a beautiful night's rest under the sighing trees, meditating awhile first. I couldn't meditate indoors any more like Japhy had just done, after all that winter in the woods of night I had to hear the little sounds of animals and birds and feel the cold sighing earth under me before I could rightly get to feel a kinship with all living things as being empty and awake and saved already. I prayed for Japhy: it looked like he was changing for the worse. At dawn a little fain pattered on my sleeping bag and I put my poncho over me instead of under me, cursing, and slept on. At seven in the morning the sun was out and the butterflies were in the roses by my head and a hummingbird did a jet dive right down at me, whistling, and darted away happily. But I was mistaken about Japhy changing. It was one of the greatest mornings in our lives. There he was standing in the doorway of the shack with a big frying pan in his hand banging on it and chanting "Buddham saranam gocchami . . . Dhammam saranam gocchami . . . Sangham saranam gocchami" and yelling "Come on, boy,

your pancakes are ready! Come and get it! Bang bang bang" and the orange sun was pouring in through the pines and everything was fine again, in fact Japhy had contemplated that night and decided I was right about hewing to the good old Dharma.
Japhy had cooked up some good buckwheat pancakes and we had Log Cabin syrup to go with them and a little butter. I asked him what the "Gocchami" chant meant. "That's the chant they give out for the three meals in Buddhist monasteries in Japan. It means, Buddham Saranam Gocchami, I take refuge in the Buddha, Sangham, I take refuge in the church, Dhammam, I take refuge in the Dharma, the truth. Tomorrow morning I'll make you another nice breakfast, slum-gullion, d'yever eat good oldfashioned slumgullion boy, 'taint nothin but scrambled eggs and potatoes all scrambled up together."
"It's a lumberjack meal?"
"There ain't no such thing as lumberjack, that must be a Back East expression. Up here we call 'em loggers. Come on eat up your pancakes and we'll go down and split logs and I'll show you how to handle a doublebitted ax." He took the ax out and sharpened it and showed me how to sharpen it. "And don't ever use this ax on a piece of wood that's on the ground, you'll hit rocks and blunt it, always have a log or sumpthin for a block."
I went out to the privy and, coming back, wishing to surprise Japhy with a Zen trick I threw the roll of toilet paper through the open window and he let out a big Samurai Warrior roar and appeared on the windowsill in his boots and shorts with a dagger in his hand and jumped fifteen feet down into the loggy yard. It was crazy. We started downhill feeling high. All the logs that had been bucked had more or less of a crack in them, where you more or less inserted the heavy iron wedge, and then, raising a five-pound sledgehammer over your head, standing way back so's not to hit your own ankle, you brought it down konko on the wedge and split the log clean in half. Then you'd sit the half-logs up on a block-log and let down with the doublebitted ax, a long beautiful ax, sharp as a razor, and fawap, you had quarter-logs. Then you set up a quarter-log and brought down to an eighth. He showed me how to swing the sledge and the ax, not too hard, but when he got mad himself I noticed he swung the ax as hard as he could, roaring his famous cry, or cursing. Pretty soon I had the knack and was going along as though I'd been doing it all my life.
Christine came out in the yard to watch us and called "I'll have some nice lunch for ya."
"Okay." Japhy and Christine were like brother and sister.
We split a lot of logs. It was great swinging down the sledgehammer, all the weight clank on top of a wedge and feeling that log give, if not the first time the second time. The smell of sawdust, pine trees, the breeze blowing over the placid mountains from the sea, the meadowlarks singing, the butterflies in the grass, it was perfect. Then we went in and ate a good lunch of hotdogs and rice and soup and red wine and Christine's fresh biscuits and sat there crosslegged and barefoot thumbing through Sean's vast library.
"Did ya hear about the disciple who asked the Zen master 'What is the Buddha?' "
"No, what?"
" 'The Buddha is a dried piece of turd,' was the answer. The disciple experienced sudden enlightenment."
"Simple shit," I said.
"Do you know what sudden enlightenment is? One disciple came to a Master and answered his koan and the Master hit him with a stick and knocked him off the veranda ten feet into a mud puddle. The disciple got up and laughed. He later became a Master himself. 'Twasn't by words he was enlightened, but by that great healthy push off the porch."
"All wallowing in mud to prove the crystal truth of compassion," I thought, I wasn't about to start advertising my "words" out loud any more to Japhy.
"Woo!" he yelled throwing a flower at my head. "Do you know how Kasyapa became the First Patriarch? The Buddha was about to start expounding a sutra and twelve hundred and fifty bhikkus were waiting with their garments arranged and their feet crossed, and all the Buddha did was raise a flower. Everybody was perturbed. The Buddha didn't say nothin. Only Kasyapa smiled. That was how the Buddha selected Kasyapa. That's known as the flower sermon, boy."
I went in the kitchen and got a banana and came out and said, "Well, I'll tell you what

nirvana is."
"What?"
I ate the banana and threw the peel away and said nothing. "That's the banana sermon."
"Hoo!" yelled Japhy. "D'l ever tell you about Coyote Old Man and how him and Silver Fox started the world by stomp¬ing in empty space till a little ground appeared beneath their feet? Look at this picture, by the way. This is the famous Bulls." It was an ancient Chinese cartoon showing first a young boy going out into the wilderness with a small staff and pack, like an American Nat Wills tramp of 1905, and in later panels he discovers an ox, tries to tame, tries to ride it, finally does tame it and ride it but then abandons the ox and just sits in the moonlight meditating, finally you see him coming down from the mountain of enlightenment and then sud-denly the next panel shows absolutely nothing at all, followed by a panel showing blossoms in a tree, then the last picture you see the young boy is a big fat old laughing wizard with a huge bag on his back and he's going into the city to get drunk with the butchers, enlightened, and another new young boy is going up to the mountain with a little pack and staff.
"It goes on and on, the disciples and the Masters go through the same thing, first they have to find and tame the ox of their mind essence, and then abandon that, then finally they attain to nothing, as represented by this empty panel, then having attained nothing they attain everything which is springtime blossoms in the trees so they end up com¬ing down to the city to get drunk with the butchers like Li Po." That was a very wise cartoon, it reminded me of my own experience, trying to tame my mind in the woods, then real¬izing it was all empty and awake and I didn't have to do anything, and now I was getting drunk with the butcher Japhy. We played records and lounged around smoking then went out and cut more wood.
Then as it got cool late afternoon we went up to the shack and washed and dressed up for the big Saturday night party. During the day Japhy went up and down the hill at least ten times to make phone calls and see Christine and get bread and bring up sheets for his girl that night (when he had a girl he put out clean sheets on his thin mattress on the straw mats, a ritual). But I just sat around in the grass doing noth¬ing, or writing haikus, or watching the old vulture circling the hill. "Must be something dead around here," I figured.
Japhy said "Why do you sit on your ass all day?"
"I practice do-nothing."
"What's the difference? Burn it, my Buddhism is activity," said Japhy rushing off down the hill again. Then I could hear him sawing wood and whistling in the distance. He couldn't stop jiggling for a minute. His meditations were regular things, by the clock, he'd meditated first thing waking in the morning then he had his mid-afternoon meditation, only about three minutes long, then before going to bed and that was that. But I just ambled and dreamed around. We were two strange dissimilar monks on the same path. I took a shovel, however, and leveled the ground near the rosebush where my bed of grass was: it was a little too slanty for comfort: I fixed it just right and that night I slept well after the big wine party.
The big party was wild. Japhy had a girl called Polly Whit-more come out to see him, a beautiful brunette with a Spanish hairdo and dark eyes, a regular raving beauty actually, a moun¬tainclimber too. She'd just been divorced and lived alone in Millbrae. And Christine's brother Whitey Jones brought his fiancee Patsy. And of course Sean came home from work and cleaned up for the party. Another guy came out for the weekend, big blond Bud Diefendorf who worked as the janitor in the Buddhist Association to earn his rent and attend classes free, a big mild pipesmoking Buddha with all kinds of strange ideas. I liked Bud, he was intelligent, and I liked the fact that he had started out as a physicist at the University of Chicago then gone from that to philosophy and finally now to philosophy's dreadful murderer, Buddha. He said "I had a dream one time that I was sitting under a tree picking on a lute and singing 'I ain't got no name.' I was the no-name bhikku." It was so pleasing to meet so many Buddhists after that harsh road hitchhiking.
Sean was a strange mystical Buddhist with a mind full of superstitions and premonitions. "I believe in devils," he said.
"Well," I said, stroking his little daughter's hair, "all little children know that everybody

goes to Heaven" to which he assented tenderly with a sad nod of his bearded skull. He was very kind. He kept saying "Aye" all the time, which went with his old boat that was anchored out in the bay and kept being scuttled by storms and we had to row out and bail it out in the cold gray fog. Just a little old wreck of a boat about twelve feet long, with no cabin to speak of, nothing but a ragged hull floating in the water around a rusty anchor. Whitey Jones, Christine's brother, was a sweet young kid of twenty who never said anything and just smiled and took ribbings without complaint. For instance the party finally got pretty wild and the three couples took all their clothes off and danced a kind of quaint innocent polka all hand-in-hand around the parlor, as the kiddies slept in their cribs. This didn't disturb Bud and me at all, we went right on smoking our pipes and discussing Buddhism in the corner, in fact that was best because we didn't have girls of our own. And those were three well stacked nymphs dancing there. But Japhy and Sean dragged Patsy into the bedroom and pretended to be trying to make her, to bug Whitey, who blushed all red, stark naked, and there were wrestlings and laughs all around the house. Bud and I were sitting there crosslegged with naked dancing girls in front of us and laughed to realize that it was a mighty familiar occasion.

"Seems like in some previous lifetime, Ray," said Bud, "you and I were monks in some monastery in Tibet where the girls danced for us before yabyum."

"Yeh, and we were the old monks who weren't interested in sex any more but Sean and Japhy and Whitey were the young monks and were still full of the fire of evil and still had a lot to learn." Every now and then Bud and I looked at all that flesh and licked our lips in secret. But most of the time, actually, during these naked revels, I just kept my eyes closed and listened to the music: I was really sincerely keeping lust out of my mind by main force and gritting of my teeth. And the best way was to keep my eyes closed. In spite of the na¬kedness and all it was really a gentle little home party and everybody began yawning for time for bed. Whitey went off with Patsy, Japhy went up the hill with Polly and took her to his fresh sheets, and I unrolled my sleeping bag by the rosebush and slept. Bud had brought his own sleeping bag and rolled out on Sean's straw mat floor. [Kero2]

1958.6 *Literatur : Westen : Amerika / Religion : Buddhismus*
Kerouac, Jack. *The Dharma bums* [ID D29211]. (6)
In the morning Bud came up and lit his pipe and sat in the grass chatting to me as I rubbed my eyes to waking. During the day, Sunday, all kinds of other people came calling on the Monahans and half of them came up the hill to see the pretty shack and the two crazy famous bhikkus Japhy and Ray. Among them were Princess, Alvah, and Warren Coughlin. Sean spread out a board in the yard and put out a royal table of wine and hamburgers and pickles and lit a big bonfire and took out his two guitars and it was really a magnificent kind of way to live in Sunny California, I realized, with all this fine Dharma connected with it, and mountainclimbing, all of them had rucksacks and sleeping bags and some of them were going hiking that next day on the Marin County trails, which are beautiful. So the party was divided into three parts all the time: those in the living room listening to the hi-fi or thumbing through books, those in the yard eating and listening to the guitar music, and those on the hilltop in the shack brewing pots of tea and sitting crosslegged discussing poetry and things and the Dharma or wandering around in the high meadow to go see the children fly kites or old ladies ride by on horseback. Every weekend was the same mild picnic, a regular classical scene of angels and dolls having a kind flowery time in the void like the void in the cartoon of the Bulls, the blossom branch.
Bud and I sat on the hill watching kites. "That kite won't go high enough, it hasn't got a long enough tail," I said.
Bud said, "Say, that's great, that reminds me of my main problem in my meditations. The reason why I can't get really high into nirvana is because my tail isn't long enough." He puffed and pondered seriously over this. He was the most seri¬ous guy in the world. He pondered it all night and the next morning said "Last night I saw myself as a fish swimming through the void of the sea, going left and right in the water without knowing the meaning of left and right, but because of my fin I did so, that is, my kite tail, so I'm a Buddhafish and my fin is my wisdom."
"That was pretty infinyte, that kyte," says I.
Throughout all these parties I always stole off for a nap under the eucalyptus trees, instead of by my rosebush, which was all hot sun all day; in the shade of the trees I rested well. One afternoon as I just gazed at the topmost branches of those immensely tall trees I began to notice that the uppermost twigs and leaves were lyrical happy dancers glad that they had been apportioned the top, with all that rumbling experi¬ence of the whole tree swaying beneath them making their dance, their every jiggle, a huge and communal and mysterious necessity dance, and so just floating up there in the void dancing the meaning of the tree. I noticed how the leaves almost looked human the way they bowed and then leaped up and then swayed lyrically side to side. It was a crazy vision in my mind but beautiful. Another time under those trees I dreamt I saw a purple throne all covered with gold, some kind of Eternity Pope or Patriarch in it, and Rosie somewhere, and at that moment Cody was in the shack yakking to some guys and it seemed that he was to the left of this vision as some kind of Archangel, and when I opened my eyes I saw it was only the sun against my eyelids. And as I say, that hummingbird, a beautiful little blue hummingbird no bigger than a dragonfly, kept making a whistling jet dive at me, definitely saying hello to me, every day, usually in the morning, and I always yelled back at him a greeting. Finally he began to hover in the open window of the shack, buzzing there with his furious wings, looking at me beadily, then, flash, he was gone. That California humming guy . . .
Though sometimes I was afraid he would drive right into my head with his long beaker like a hatpin. There was also an old rat scrambling in the cellar under the shack and it was a good thing to keep the door closed at night. My other great friends were the ants, a colony of them that wanted to come in the shack and find the honey ("Calling all ants, calling all ants, come and get your ho-ney!" sang a little boy one day in the shack), so I went out to their anthill and made a trail of honey leading them into the back garden, and they were at that new vein of joy for a week. I even got down on my knees and talked to the ants. There were beautiful flowers all around the shack, red, purple, pink, white, we kept making bouquets but the prettiest of all was the one Japhy made of just pine cones and a sprig of

pine needles. It had that simple look that characterized all his life. He'd come barging into the shack with his saw and see me sitting there and say "Why did you sit around all day?"
"I am the Buddha known as the Quitter."
Then it would be when Japhy's face would crease up in that funny littleboy laugh of his, like a Chinese boy laughing, crow's tracks appearing on each side of his eyes and his long mouth cracking open. He was so pleased with me sometimes.
Everybody loved Japhy, the girls Polly and Princess and even married Christine were all madly in love with him and they were all secretly jealous of Japhy's favorite doll Psyche, who came the following weekend real cute in jeans and a little white collar falling over her black turtleneck sweater and a tender little body and face. Japhy had told me he was a bit in love with her himself. But he had a hard time convincing her to make love he had to get her drunk, once she got drinking she couldn't stop. That weekend she came Japhy made slumgullion for all the three of us in the shack then we borrowed Sean's jalopy and drove about a hundred miles up the seacoast to an isolated beach where we picked mussels right off the washed rocks of the sea and smoked them in a big woodfire covered with seaweed. We had wine and bread and cheese and Psyche spent the whole day lying on her stomach in her jeans and sweater, saying nothing. But once she looked up with her little blue eyes and said "How oral you are, Smith, you're always eating and drinking."
"I am Buddha Empty-Eat," I said.
"Ain't she cute?" said Japhy.
"Psyche," I said, "this world is the movie of what everything is, it is one movie, made of the same stuff throughout, belonging to nobody, which is what everything is."
"Ah boloney."
We ran around the beach. At one point Japhy and Psyche were hiking up ahead on the beach and I was walking alone whistling Stan Getz's "Stella" and a couple of beautiful girls up front with their boyfriends heard me and one girl turned and said "Swing." There were natural caves on that beach where Japhy had once brought big parties of people and had organized naked bonfire dances.
Then the weekdays would come again and the parties were over and Japhy and I would sweep out the shack, wee dried bums dusting small temples. I still had a little left of my grant from last fall, in traveler's checks, and I took one and went to the supermarket down on the highway and bought flour, oatmeal, sugar, molasses, honey, salt, pepper, onions, rice, dried milk, bread, beans, black-eyed peas, potatoes, carrots, cabbage, lettuce, coffee, big wood matches for our woodstove and came staggering back up the hill with all that and a half-gallon of red port. Japhy's neat little spare foodshelf was suddenly loaded with too much food. "What we gonna do with all this? We'll have to feed all the bhikkus." In due time we had more bhikkus than we could handle: poor drunken Joe Ma-honey, a friend of mine from the year before, would come out and sleep for three days and recuperate for another crack at North Beach and The Place. I'd bring him his breakfast in bed. On weekends sometimes there'd be twelve guys in the shack all arguing and yakking and I'd take some yellow corn meal and mix it with chopped onions and salt and water and pour out little johnnycake tablespoons in the hot frying pan (with oil) and provide the whole gang with delicious hots to go with their tea. In the Chinese Book of Changes a year ago I had tossed a couple of pennies to see what the prediction of my fortune was and it had come out, "You will feed others." In fact I was always standing over a hot stove.
"What does it mean that those trees and mountains out there are not magic but real?" I'd yell, pointing outdoors.
"What? "they'd say.
"It means that those trees and mountains out there are not magic but real."
"Yeah?"
Then I'd say, "What does it mean that those trees and mountains aren't real at all, just magic?"
"Oh come on."
"It means that those trees and mountains aren't real at all, just magic."
"Well which is it, goddammit!"

"What does it mean that you ask, well which is it goddam¬mit?" I yelled.
"Well what?"
"It means that you ask well which is it goddammit."
"Oh go bury your head in your sleeping bag, bring me a cup of that hot coffee." I was always boiling big pots of coffee on the stove.
"Oh cut it out," yelled Warren Coughlin. "The chariot will wear down!"
One afternoon I was sitting with some children in the grass and they asked me "Why is the sky blue?"
"Because the sky is blue."
"I wanta know why the sky is blue."
"The sky is blue because you wanta know why the sky is blue."
"Blue blue you," they said.
There were also some little kids who came around throwing rocks on our shack roof, thinking it was abandoned. One afternoon, at the time when Japhy and I had a little jet-black cat, they came sneaking to the door to look in. Just as they were about to open the door I opened it, with the black cat in my arms, and said in a low voice "I am the ghost."
They gulped and looked at me and believed me and said "Yeah." Pretty soon they were over the other side of the hill. They never came around throwing rocks again. They thought I was a witch for sure.
Plans were being made for Japhy's big farewell party a few days before his boat sailed for Japan. He was scheduled to leave on a Japanese freighter. It was going to be the biggest party of all time, spilling out of Sean's hi-fi living room right out into the bonfire yard and up the hill and even over it. Japhy and I had had our fill of parties and were not looking forward to it too happily. But everybody was going to be there: all his girls, including Psyche, and the poet Ca-coethes, and Coughlin, and Alvah, and Princess and her new boyfriend, and even the director of the Buddhist Association Arthur Whane and his wife and sons, and even Japhy's father, and of course Bud, and unspecified couples from everywhere who would come with wine and food and guitars. Japhy said "I'm gettin sick and tired of these parties. How about you and me taking off for the Marin trails after the party, it'll go on for days, we'll just bring our packs and take off for Potrero Meadows camp or Laurel Dell."
"Good."
Meanwhile, suddenly one afternoon Japhy's sister Rhoda appeared on the scene with her fiance. She was going to be married in Japhy's father's house in Mill Valley, big reception and all. Japhy and I were sitting around in the shack in a drowsy afternoon and suddenly she was in the door, slim and blond and pretty, with her well-dressed Chicago fiance, a very handsome man. "Hoo!" yelled Japhy jumping up and kissing her in a big passionate embrace, which she returned wholeheartedly. And the way they talked!
"Well is your husband gonna be a good bang?"
"He damn well is, I picked him out real careful, ya grunge-jumper!"
"He'd better be or you'll have to call on me!"
Then to show off Japhy started a woodfire and said "Here's what we do up in that real country up north," and dumped too much kerosene into the fire but ran away from the stove and waited like a mischievous little boy and broom! the stove let out a deep rumbling explosion way inside that I could feel the shock of clear across the room. He'd almost done it that time. Then he said to her poor fiance "Well you know any good positions for honeymoon night?" The poor guy had just come back from being a serviceman in Burma and tried to talk about Burma but couldn't get a word in edgewise. Japhy was mad as hell and really jealous. He was invited to the fancy reception and he said "Can I show up nekkid?"
"Anything you want, but come."
"I can just see it now, the punchbowl and all the ladies in their lawn hats and the hi-fi playing hearts and flowers organ music and everybody wipin their eyes cause the bride is so beautiful. What you wanta get all involved in the middle class for, Rhoda?"
She said "Ah I don't care, I wanta start living." Her fiance had a lot of money. Actually he was a nice guy and I felt sorry for him having to smile through all this.

After they left Japhy said "She won't stay with him more than six months. Rhoda's a real mad girl, she'd rather put on jeans and go hiking than sit around Chicago apartments."
"You love her, don't you?"
"You damn right, I oughta marry her myself."
"But she's your sister."
"I don't give a goddamn. She needs a real man like me. You don't know how wild she is, you weren't brought up with her in the woods." Rhoda was real nice and I wished she hadn't shown up with a fiance. In all this welter of women I still hadn't got one for myself, not that I was trying too hard, but sometimes I felt lonely to see everybody paired off and having a good time and all I did was curl up in my sleeping bag in the rosebushes and sigh and say bah. For me it was just red wine in my mouth and a pile of firewood.
But then I'd find something like a dead crow in the deer park and think "That's a pretty sight for sensitive human eyes, and all of it comes out of sex." So I put sex out of my mind again. As long as the sun shined then blinked and shined again, I was satisfied. I would be kind and remain in solitude, I wouldn't pook about, I'd rest and be kind. "Compassion is the guide star," said Buddha. "Don't dispute with the authorities or with women. Beg. Be humble." I wrote a pretty poem addressed to all the people coming to the party: "Are in your eyelids wars, and silk . . . but the saints are gone, all gone, safe to that other." I really thought myself a kind of crazy saint. And it was based on telling myself "Ray, don't run after liquor and excitement of women and talk, stay in your shack and enjoy natural relationship of things as they are" but it was hard to live up to this with all kinds of pretty broads coming up the hill every weekend and even on weeknights. One time a beautiful brunette finally consented to go up the hill with me and we were there in the dark on my mattress day-mat when suddenly the door burst open and Sean and Joe Mahoney danced in laughing, deliberately trying to make me mad . . . either that or they really believed in my effort at asceticism and were like angels coming in to drive away the devil woman. Which they did, all right. Sometimes when I was really drunk and high and sitting crosslegged in the midst of the mad parties I really did see visions of holy empty snow in my eyelids and when I opened them I'd see all these good friends sitting around waiting for me to explain; and nobody ever considered my behavior strange, quite natural among Buddhists; and whether I opened my eyes to explain something or not they were satisfied. During that whole season, in fact, I had an overwhelming urge to close my eyes in company. I think the girls were terrified of this. "What's he always sitting with his eyes closed for?"
Little Prajna, Sean's two-year-old daughter, would come and poke at my closed eyelids and say "Booba. Hack!" Sometimes I preferred taking her for little magic walks in the yard, holding her hand, to sitting yakking in the living room.
As for Japhy he was quite pleased with anything I did provided I didn't pull any boners like making the kerosene lamp smoke from turning the wick too far up, or failing to sharpen the ax properly. He was very stern on those subjects. "You've got to learn!" he'd say. "Dammit, if there's anything I can't stand is when things ain't done right." It was amazing the suppers he'd roust up out of his own part of the food shelf all kinds of weeds and dry roots bought in Chinatown and he'd boil up a mess of stuff, just a little, with soy sauce, and that went on top of freshly boiled rice and was delicious indeed, eaten with chopsticks. There we were sitting in the roar of trees at dusk with our windows wide open still, cold, but going chomp-chomp on delicious home-made Chinese dinners. Japhy really knew how to handle chopsticks and shoveled it in with a will. Then I'd sometimes wash the dishes and go out to meditate awhile on my mat beneath the eucalypti, and in the window of the shack I'd see the brown glow of Japhy's kerosene lamp as he sat reading and picking his teeth. Sometimes he'd come to the door of the shack and yell "Hoo!" and I wouldn't answer and I could hear him mutter "Where the hell is he?" and see him peering out into the night for his bhikku. One night I was sitting meditating when I heard a loud crack to my right and I looked and it was a deer, coming to re-visit the ancient deer park and munch awhile in the dry foliage. Across the evening valley the old mule went with his heartbroken "Hee haw" broken like a yodel in the wind: like a horn blown by some terribly sad angel: like a reminder to peo¬ple digesting dinners at home that all was not as well as they thought. Yet it was just a love cry for

another mule. But that was why . . .
One night I was meditating in such perfect stillness that two mosquitoes came and sat on each of my cheekbones and stayed there a long time without biting and then went away without biting.
A few days before his big farewell party Japhy and I had an argument. We went into San Francisco to deliver his bike to the freighter at the pier and then went up to Skid Row in a drizzling rain to get cheap haircuts at the barber college and pook around Salvation Army and Goodwill stores in search of long underwear and stuff. As we were walking in the drizzly exciting streets ("Reminds me of Seattle!" he yelled) I got the overwhelming urge to get drunk and feel good. I bought a poorboy of ruby port and uncapped it and dragged Japhy into an alley and we drank. "You better not drink too much," he said, "you know we gotta go to Berkeley after this and attend a lecture and discussion at the Buddhist Center."
"Aw I don't wanta go to no such thing, I just wanta drink in alleys."
"But they're expecting you, I read all your poems there last year."
"I don't care. Look at that fog flyin over the alley and look at this warm ruby red port, don't it make ya feel like singing in the wind?"
"No it doesn't. You know, Ray, Cacoethes says you drink too much."
"And him with his ulcer! Why do you think he has an ulcer? Because he drank too much himself. Do I have an ulcer? Not on your life! I drink for joy! If you don't like my drinking you can go to the lecture by yourself. I'll wait at Coughlin's cottage."
"But you'll miss all that, just for some old wine."
"There's wisdom in wine, goddam it!" I yelled. "Have a shot!"
"No I won't!"
"Well then I'll drink it!" and I drained the bottle and we went back on Sixth Street where I immediately jumped back into the same store and bought another poorboy. I was feeling fine now.
Japhy was sad and disappointed. "How do you expect to be¬come a good bhikku or even a Bodhisattva Mahasattva always getting drunk like that?"
"Have you forgotten the last of the Bulls, where he gets drunk with the butchers?"
"Ah so what, how can you understand your own mind essence with your head all muddled and your teeth all stained and your belly all sick?"
"I'm not sick, I'm fine. I could just float up into that gray fog and fly around San Francisco like a seagull. D'l ever tell you about Skid Row here, I used to live here—"
"I lived on Skid Road in Seattle myself, I know all about all that."
The neons of stores and bars were glowing in the gray gloom of rainy afternoon, I felt great. After we had our haircuts we went into a Goodwill store and fished around bins, pulling out socks and undershirts and various belts and junk that we bought for a few pennies. I kept taking surreptitious slugs of wine out of my bottle which I had wedged in my belt.
Japhy was disgusted. Then we got in the jalopy and drove to Berkeley, across the rainy bridge, to the cottages of Oakland and then downtown Oakland, where Japhy wanted to find a pair of jeans that fitted me. We'd been looking all day for used jeans that would fit me. I kept giving him wine and finally he relented a little and drank some and showed me the poem he had written while I was getting my haircut in Skid Row: "Modern barber college, Smith eyes closed suffers a haircut fearing its ugliness 50 cents, a barber student olive-skinned 'Garcia' on his coat, two blond small boys one with feared face and big ears watching from seats, tell him 'You're ugly little boy & you've got big ears' he'd weep and suffer and it wouldn't even be true, the other thinfaced conscious concentrated patched bluejeans and scuffed shoes who watches me delicate, suffering child that grows hard and greedy with puberty, Ray and I with poorboy of ruby port in us rainy May day no used levis in this town, our size, and old barber college t and g crappers skidrow haircuts middleage barber careers start out now flowering."
"See," I said, "you wouldn't have even written that poem if it wasn't for the wine made you feel good!"
"Ah I would have written it anyway. You're just drinking too much all the time, I don't see how you're even going to gain enlightenment and manage to stay out in the mountains,

you'll always be coming down the hill spending your bean money on wine and finally you'll end up lying in the street in the rain, dead drunk, and then they'll take you away and you'll have to be reborn a teetotalin bartender to atone for your karma." He was really sad about it, and worried about me, but I just went on drinking.
When we got to Alvah's cottage and it was time to leave for the Buddhist Center lecture I said "I'll just sit here and get drunk and wait for you."
"Okay," said Japhy, looking at me darkly. "It's your life." He was gone for two hours. I felt sad and drank too much and was dizzy. But I was determined not to pass out and stick it out and prove something to Japhy. Suddenly, at dusk, he came running back into the cottage drunk as a hoot owl yelling "You know what happened Smith? I went to the Buddhist lecture and they were all drinking white raw saki out of teacups and everybody got drunk. All those crazy Japanese saints! You were right! It doesn't make any difference! We all got drunk and discussed prajna! It was great!" And after that Japhy and I never had an argument again.
The night of the big party came. I could practically hear the hubbubs of preparation going on down the hill and felt depressed. "Oh my God, sociability is just a big smile and a big smile is nothing but teeth, I wish I could just stay up here and rest and be kind." But somebody brought up some wine and that started me off.
That night the wine flowed down the hill like a river. Sean had put together a lot of big logs for an immense bonfire in the yard. It was a clear starry night, warm and pleasant, in May. Everybody came. The party soon became clearly divided into three parts again. I spent most of my time in the living room where we had Cal Tjader records on the hi-fi and a lot of girls were dancing as Bud and I and Sean and sometimes Alvah and his new buddy George played bongo drums on inverted cans.
Out in the yard it was a quieter scene, with the glow of the fire and lots of people sitting on the long logs Sean had placed around the fire, and on the board a spread fit for a king and his hungry retinue. Here, by the fire, far from the freneticism of the bongo-ing living room, Cacoethes held forth discussing poetry with the local wits, in tones about like this:
"Marshall Dashiell is too busy cultivating his beard and driving his Mercedes Benz around cocktail parties in Chevy Chase and up Cleopatra's needle, O. O. Dowler is being carried around Long Island in limousines and spending his summers shrieking on St. Mark's Place, and Tough Shit Short alas successfully manages to be a Savile Row fop with bowler and waistcoat, and as for Manuel Drubbing he just flips quarters to see who'll flop in the little reviews, and Omar Tott I got nothing to say. Albert Law Livingston is busy signing autograph copies of his novels and sending Christmas cards to Sarah Vaughan; Ariadne Jones is importuned by the Ford Company; Leontine McGee says she's old, and who does that leave?"
"Ronald Firbank," said Coughlin.
"I guess the only real poets in the country, outside the orbit of this little backyard, are Doctor Musial, who's probably muttering behind his living-room curtains right now, and Dee Sampson, who's too rich. That leaves us dear old Japhy here who's going away to Japan, and our wailing friend Goldbook and our Mr. Coughlin, who has a sharp tongue. By God, I'm the only good one here. At least I've got an honest anarchist background. At least I had frost on my nose, boots on my feet, and protest in my mouth." He stroked his mustache.
"What about Smith?"
"Well I guess he's a Bodhisattva in its frightful aspect, 'ts about all I can say." (Aside, sneering: "He's too drrronk all the time.")
Henry Morley also came that night, only for a short while, and acted very strange sitting in the background reading Mad comic books and the new magazine called Hip, and left early with the remark "The hotdogs are too thin, do you think that's a sign of the times or are Armour and Swift using stray Mexicans you think?" Nobody talked to him except me and Japhy. I was sorry to see him leave so soon, he was ungraspable as a ghost, as ever. Nevertheless he had worn a brand-new brown suit for the occasion, and suddenly he was gone.
Up the hill meanwhile, where the stars nodded on trees, occasional couples were sneaking

up to neck or just brought jugs of wine and guitars up and had separate little parties in our shack. It was a great night. Japhy's father finally came, after work, and he was a tight-built little tough guy just like Japhy, balding a little, but completely energetic and crazy just like his son. He immediately began dancing wild mambos with the girls while I beat madly on a can. "Go, man!" You never saw a more frantic dancer: he stood there, bending way back till he was almost falling over, moving his loins at the girl, sweating, eager, grinning, glad, the maddest father I ever saw. Just recently at his daughter's wedding he had broken up the lawn reception by rushing out on his hands and knees with a tiger skin on his back, snapping at the ladies' heels and barking. Now he took a tall almost sixfoot gal by the name of Jane and swung her around and almost knocked over the bookcase. Japhy kept wandering to all sections of the party with a big jug in his hand, his face beaming with happi¬ness. For a while the party in the living room emptied out the bonfire clique and soon Psyche and Japhy were doing a mad dance, then Sean leaped up and whirled her around and she made as if to swoon and fell right in between Bud and me sit¬ting on the floor drumming (Bud and I who never had girls of our own and ignored everything), and lay there a second sleeping on our laps. We puffed on our pipes and drummed on. Polly Whitmore kept hanging around the kitchen helping Christine with the cooking and even turning out a batch of delicious cookies of her own. I saw she was lonely because Psyche was there and Japhy wasn't hers so I went over to grab her by the waist but she looked at me with such fear I didn't do anything. She seemed to be terrified of me. Princess was there with her new boyfriend and she too was pouting in a corner.

I said to Japhy "What the hell you gonna do with all these broads? Ain't you gonna give me one?"

"Take whichever one you want. I'm neutral tonight."

I went out to the bonfire to hear Cacoethes' latest witticisms. Arthur Whane was sitting on a log, well dressed, necktie and suit, and I went over and asked him "Well what is Buddhism? Is it fantastic imagination magic of the lightning flash, is it plays, dreams, not even plays, dreams?"

"No, to me Buddhism is getting to know as many people as possible." And there he was going around the party real affable shaking hands with everybody and chatting, a regular cocktail party. The party inside was getting more and more frantic. I began to dance with the tall girl myself. She was wild. I wanted to sneak her up on the hill with a jug but her husband was there. Later in the night a crazy colored guy showed up and began playing bongos on his own head and cheeks and mouth and chest, whacking himself with real loud sounds, and a great beat, a tremendous beat. Everybody was delighted and declared he must be a Bodhisattva.

People of all kinds were pouring in from the city, where news of the great party was going the rounds of our bars. Suddenly I looked up and Alvah and George were walking around naked.

"What are you doing?"

"Oh, we just decided to take our clothes off."

Nobody seemed to mind. In fact I saw Cacoethes and Arthur Whane well dressed standing having a polite conversation in the firelight with the two naked madmen, a kind of serious conversation about world affairs. Finally Japhy also got naked and wandered around with his jug. Every time one of his girls looked at him he gave a loud roar and leaped at them and they ran out of the house squealing. It was insane. I wondered what would ever happen if the cops in Corte Madera got wind of this and came roarin up the hill in their squad cars. The bonfire was bright, anybody down the road could see everything that was going on in the yard. Nevertheless it was strangely not out of place to see the bonfire, the food on the board, hear the guitar players, see the dense trees swaying in the breeze and a few naked men in the party.

I talked to Japhy's father and said "What you think about Japhy bein naked?"

"Oh I don't give a damn, Japh can do anything he wants far as I'm concerned. Say where's that big old tall gal we was dancin with?" He was a pure Dharma Bum father. He had had it rough too, in his early years in the Oregon woods, taking care of a whole family in a cabin

he'd built himself and all the horny-headed troubles of trying to raise crops in merciless country, and the cold winters. Now he was a well-to-do painting contractor and had built himself one of the finest houses in Mill Valley and took good care of his sister. Japhy's own mother was alone living in a rooming house in the north. Japhy was going to take care of her when he got back from Japan. I had seen a lonely letter from her. Japhy said his parents had separated with a great deal of finality but when he got back from the monastery he would see what he could do to take care of her. Japhy didn't like to talk about her, and his father of course never mentioned her at all. But I liked Japhy's father, the way he danced sweating and mad, the way he didn't mind any of the eccentric sights he saw, the way he let everybody do what they wanted anyway and went home around midnight in a shower of thrown flowers dancing off down to his car parked in the road.

Al Lark was another nice guy who was there, just kept sitting sprawled with his guitar plucking out rumbling rambling blues chords or sometimes flamenco and looking off into space, and when the party was over at three a.m. he and his wife went to sleep in sleeping bags in the yard and I could hear them goofing in the grass. "Let's dance," she said. "Ah, go to sleep!" he said.

Psyche and Japhy were sore at each other that night and she didn't want to come up the hill and honor his new white sheets and stomped off to leave. I watched Japhy going up the hill, weaving drunk, the party was over.

I went with Psyche to her car and said "Come on, why do you make Japhy unhappy on his farewell night?"

"Oh he was mean to me, the hell with him."

"Aw come on, nobody'll eat you up the hill."

"I don't care, I'm driving back to the city."

"Well, that's not nice, and Japhy told me he loved you."

"I don't believe it."

"That's the story of life," I said walking away with a huge jug of wine hooked in my forefinger and I started up the hill and heard Psyche trying to back up her car and do a U-turn in the narrow road and the back end landed in the ditch and she couldn't get out and had to sleep on Christine's floor anyway. Meanwhile Bud and Coughlin and Alvah and George were all up in the shack sprawled out in various blankets and sleeping bags on the floors. I put my bag down in the sweet grass and felt I was the most fortunate person of the lot. So the party was over and all the screaming was done and what was accomplished? I began to sing in the night, enjoying myself with the jug. The stars were blinding bright.

"A mosquito as big as Mount Sumeru is much bigger than you think!" yelled Coughlin from inside the shack, hearing me sing.

I yelled back, "A horse's hoof is more delicate than it looks!"

Alvah came running out in his long underwear and did a big dance and howled long poems in the grass. Finally we had Bud up talking earnestly about his latest idea. We had a kind of a new party up there. "Let's go down see how many gals are left!" I went down the hill rolling half the way and tried to make Psyche come up again but she was out like a light on the floor. The embers of the big bonfire were still red hot and plenty of heat was being given off. Sean was snoring in his wife's bedroom. I took some bread from the board and spread cottage cheese on it and ate, and drank wine. I was all alone by the fire and it was getting gray dawn in the east. "Boy, am I drunk!" I said. "Wake up! wake up!" I yelled. "The goat of day is butting dawn! No ifs or buts! Bang! Come on, you girls! gimps! punks! thieves! pimps! hangmen! Run!" Then I suddenly had the most tremendous feeling of the pitifulness of human beings, whatever they were, their faces, pained mouths, personalities, attempts to be gay, little petulances, feelings of loss, their dull and empty witticisms so soon forgotten: Ah, for what? I knew that the sound of silence was everywhere and therefore everything everywhere was silence. Suppose we sud¬denly wake up and see that what we thought to be this and that, ain't this and that at all? I staggered up the hill, greeted by birds, and looked at all the huddled sleeping figures on the floor. Who were all these strange ghosts rooted to the silly little adventure of earth with me? And who was I? Poor Japhy, at eight a.m. he got up and banged on his frying pan and chanted the "Gocchami" chant and called everybody to

pancakes.
The party went on for days; the morning of the third day people were still sprawled about the grounds when Japhy and I sneaked our rucksacks out, with a few choice groceries, and started down the road in the orange early-morning sun of California golden days. It was going to be a great day, we were back in our element: trails.
Japhy was in high spirits. "Goddammit it feels good to get away from dissipation and go in the woods. When I get back from Japan, Ray, when the weather gets really cold we'll put on our long underwear and hitchhike through the land. Think if you can of ocean to mountain Alaska to Klamath a solid forest of fir to bhikku in, a lake of a million wild geese. Woo! You know what woo means in Chinese?" '
"What?"
"Fog. These woods are great here in Marin, I'll show you Muir Woods today, but up north is all that real old Pacific Coast mountain and ocean land, the future home of the Dharma-body. Know what I'm gonna do? I'll do a new long poem called 'Rivers and Mountains Without End' and just write it on and on on a scroll and unfold on and on with new surprises and always what went before forgotten, see, like a river, or like one of them real long Chinese silk paintings that show two little men hiking in an endless landscape of gnarled old trees and mountains so high they merge with the fog in the upper silk void. I'll spend three thousand years writing it, it'll be packed full of information on soil conservation, the Tennessee Valley Authority, astronomy, geology, Hsuan Tsung's travels, Chinese painting theory, reforestation, Oceanic ecology and food chains."
"Go to it, boy." As ever I strode on behind him and when we began to climb, with our packs feeling good on our backs as though we were pack animals and didn't feel right without a burden, it was that same old lonesome old good old thwap thwap up the trail, slowly, a mile an hour. We came to the end of the steep road where we had to go through a few houses built near steep bushy cliffs with waterfalls trickling down, then up to a high steep meadow, full of butterflies and hay and a little seven a.m. dew, and down to a dirt road, then to the end of the dirt road, which rose higher and higher till we could see vistas of Corte Madera and Mill Valley far away and even the red top of Golden Gate Bridge.
"Tomorrow afternoon on our run to Stimson Beach," said Japhy, "you'll see the whole white city of San Francisco miles away in the blue bay. Ray, by God, later on in our future life we can have a fine free-wheeling tribe in these California hills, get girls and have dozens of radiant enlightened brats, live like Indians in hogans and eat berries and buds."
"No beans?"
"We'll write poems, we'll get a printing press and print our own poems, the Dharma Press, we'll poetize the lot and make a fat book of icy bombs for the booby public."
"Ah the public ain't so bad, they suffer too. You always read about some tarpaper shack burning somewhere in the Middlewest with three little children perishing and you see a picture of the parents crying. Even the kitty was burned. Japhy, do you think God made the world to amuse himself be¬cause he was bored? Because if so he would have to be mean."
"Ho, who would you mean by God?"
"Just Tathagata, if you will."
"Well it says in the sutra that God, or Tathagata, doesn't himself emanate a world from his womb but it just appears due to the ignorance of sentient beings."
"But he emanated the sentient beings and their ignorance too. It's all too pitiful. I ain't gonna rest till I find out why, Japhy, why."
"Ah don't trouble your mind essence. Remember that in pure Tathagata mind essence there is no asking of the ques¬tion why and not even any significance attached to it."
"Well, then nothing's really happening, then."
He threw a stick at me and hit me on the foot.
"Well, that didn't happen," I said.
"I really don't know, Ray, but I appreciate your sadness about the world. 'Tis indeed. Look at that party the other night. Everybody wanted to have a good time and tried real hard but we all woke up the next day feeling sorta sad and separate. What do you think about death, Ray?"

"I think death is our reward. When we die we go straight to nirvana Heaven and that's that."
"But supposing you're reborn in the lower hells and have hot redhot balls of iron shoved down your throat by devils."
"Life's already shoved an iron foot down my mouth. But I don't think that's anything but a dream cooked up by some hysterical monks who didn't understand Buddha's peace under the Bo Tree or for that matter Christ's peace looking down on the heads of his tormentors and forgiving them."
"You really like Christ, don't you?"
"Of course I do. And after all, a lot of people say he is Maitreya, the Buddha prophesied to appear after Sakyamuni, you know, Maitreya means 'Love' in Sanskrit and that's all Christ talked about was love."
"Oh, don't start preaching Christianity to me, I can just see you on your deathbed kissing the cross like some old Karamazov or like our old friend Dwight Goddard who spent his life as a Buddhist and suddenly returned to Christianity in his last days. Ah that's not for me, I want to spend hours every day in a lonely temple meditating in front of a sealed statue of Kwannon which no one is ever allowed to see because it's too powerful. Strike hard, old diamond!" "It'll all come out in the wash."
"You remember Rol Sturlason my buddy who went to Japan to study those rocks of Ryoanji. He went over on a freighter named Sea Serpent so he painted a big mural of a sea serpent and mermaids on a bulkhead in the messhall to the delight of the crew who dug him like crazy and all wanted to become Dharma Bums right there. Now he's climbing up holy Mount Hiei in Kyoto through a foot of snow probably, straight up where there are no trails, steep steep, through bamboo thickets and twisty pine like in brush drawings. Feet wet and lunch forgot, that's the way to climb." "What are you going to wear in the monastery, anyway?" "Oh man, the works, old T'ang Dynasty style things long black floppy with huge droopy sleeves and funny pleats, make you feel real Oriental."
"Alvah says that while guys like us are all excited about being real Orientals and wearing robes, actual Orientals over there are reading surrealism and Charles Darwin and mad about Western business suits."
"East'11 meet West anyway. Think what a great world revolution will take place when East meets West finally, and it'll be guys like us that can start the thing. Think of millions of guys all over the world with rucksacks on their backs tramp¬ing around the back country and hitchhiking and bringing the word down to everybody."
"That's a lot like the early days of the Crusades, Walter the Penniless and Peter the Hermit leading ragged bands of believers to the Holy Land." "Yeah but that was all such European gloom and crap, I want my Dharma Bums to have springtime in their hearts when the blooms are girling and the birds are dropping little fresh turds surprising cats who wanted to eat them a moment ago."
"What are you thinking about?"
"Just makin up poems in my head as I climb toward Mount Tamalpais. See up there ahead, as beautiful a mountain as you'll see anywhere in the world, a beautiful shape to it, I really love Tamalpais. We'll sleep tonight way around the back of it. Take us till late afternoon to get there."
The Marin country was much more rustic and kindly than the rough Sierra country we'd climbed last fall: it was all flowers, flowers, trees, bushes, but also a great deal of poison oak by the side of the trail. When we got to the end of the high dirt road we suddenly plunged into the dense redwood forest and went along following a pipeline through glades that were so deep the fresh morning sun barely penetrated and it was cold and damp. But the odor was pure deep rich pine and wet logs. Japhy was all talk this morning. He was like a little kid again now that he was out on the trail. "The only thing wrong with that monastery shot in Japan for me, is, though for all their intelligence and good intentions, the Americans out there, they have so little real sense of America and who the people are who really dig Buddhism here, and they don't have any use for poetry."
"Who?"
"Well, the people who are sending me out there and finance things. They spend their good

money fixing elegant scenes of gardens and books and Japanese architecture and all that crap which nobody will like or be able to use anyway but rich American divorcees on Japanese cruises and all they really should do is just build or buy an old Jap house and vegetable garden and have a place there for cats to hang out in and be Buddhists, I mean have a real flower of something and not just the usual American middleclass fuggup with appearances. Anyway I'm looking forward to it, oh boy I can just see myself in the morning sitting on the mats with a low table at my side, typing on my portable, and my hibachi nearby with a pot of hot water on it keeping hot and all my papers and maps and pipe and flashlight neatly packed away and outside plum trees and pines with snow on the boughs and up on Mount Hieizan the snow getting deep and sugi and hinoki all around, them's redwoods, boy, and cedars. Little tucked-away temples down the rocky trails, cold mossy ancient places where frogs croak, and inside small statues and hanging buttery lamps and gold lotuses and paintings and ancient incense-soaked smells and lacquer chests with statues." His boat was leaving in two days. "But I'm sad too about leaving California . . . s'why I wanted to take one last long look at it today with ya, Ray."

We came up out of the gladey redwood forest onto a road, where there was a mountain lodge, then crossed the road and dipped down again through bushes to a trail that probably nobody even knew was there except a few hikers, and we were in Muir Woods. It extended, a vast valley, for miles before us. An old logger road led us for two miles then Japhy got off and scrambled up the slope and got onto another trail nobody dreamed was there. We hiked on this one, up and down along a tumbling creek, with fallen logs again where you crossed the creek, and sometimes bridges that had been built Japhy said by the Boy Scouts, trees sawed in half the flat surface for walking. Then we climbed up a steep pine slope and came out to the highway and went up the side of a hill of grass and came out in some outdoor theater, done up Greek style with stone seats all around a bare stone arrangement for four-dimensional presentations of Aeschylus and Sophocles. We drank water and sat down and took our shoes off and watched the silent play from the upper stone seats. Far away you could see the Golden Gate Bridge and the whiteness of San Francisco.

Japhy began to shriek and hoot and whistle and sing, full of pure gladness. Nobody around to hear him. "This is the way you'll be on top of Mount Desolation, this summer, Ray."

"I'll sing at the top of my voice for the first time in my life."

"If anybody hears ya it'll just be the conies, or maybe a critic bear. Ray that Skagit country where you're going is the greatest place in America, that snaky river running back through gorges and into its own unpeopled watershed, wet snowy mountains fading into dry pine mountains and deep valleys like Big Beaver and Little Beaver with some of the best virgin stands of red cedar left in the world. I keep thinking of my abandoned Crater Mountain Lookout house sitting up there with nobody but the conies in the howling winds, getting old, the conies down in their furry nests deep under boulders, and warm, eating seeds or whatever they eat. The closer you get to real matter, rock air fire and wood, boy, the more spiritual the world is. All these people thinking they're hardheaded materialistic practical types, they don't know shit about matter, their heads are full of dreamy ideas and notions." He raised his hand. "Listen to that quail calling."

"I wonder what everybody's doing back at Sean's."

"Well they're all up now and starting on that sour old red wine again and sitting around talking nothing. They should have all come with us and learnt something." He picked up his pack and started off. In a half-hour we were in a beautiful meadow following a dusty little trail over shallow creeks and finally we were at Potrero Meadows camp. It was a National Forest camp with a stone fireplace and picnic tables and everything but no one would be there till the weekend. A few miles away, the lookout shack on top of Tamalpais looked right down on us. We undid our packs and spent a quiet late afternoon dozing in the sun or Japhy ran around looking at butterflies and birds and making notes in his notebook and I hiked alone down the other side, north, where a desolate rocky country much like the Sierras stretched out toward the sea.

At dusk Japhy lit a good big fire and started supper. We were very tired and happy. He made a soup that night that I shall never forget and was really the best soup I'd eaten since I

was a lionized young author in New York eating lunch at the Chambord or in Henri Cru's kitchen. This was nothing but a couple of envelopes of dried pea soup thrown into a pot of water with fried bacon, fat and all, and stirred till boiling. It was rich, real pea taste, with that smoky bacon and bacon fat, just the thing to drink in the cold gathering darkness by a sparkling fire. Also while pooking about he'd found puffballs, natural mushrooms, not the umbrella type, just round grape-fruit-size puffs of white firm meat, and these he sliced and fried in bacon fat and we had them on the side with fried rice. It was a great supper. We washed the dishes in the gurgling creek. The roaring bonfire kept the mosquitoes away. A new moon peeked down through the pine boughs. We rolled out our sleeping bags in the meadow grass and went to bed early, bone weary.

"Well Ray," said Japhy, "pretty soon I'll be far out to sea and you'll be hitchhiking up the coast to Seattle and on through the Skagit country. I wonder what'll happen to all of us."

We went to sleep on this dreamy theme. During the night I had a vivid dream, one of the most distinct dreams I ever had, I clearly saw a crowded dirty smoky Chinese market with beggars and vendors and pack horses and mud and smokepots and piles of rubbish and vegetables for sale in dirty clay pans on the ground and suddenly from the mountains a ragged hobo, a little seamed brown unimaginable Chinese hobo, had come down and was just standing at the end of the market, surveying it with an expressionless humor. He was short, wiry, his face leathered hard and dark red by the sun of the desert and the mountains; his clothes were nothing but gathered rags; he had a pack of leather on his back; he was barefooted. I had seen guys like that only seldom, and only in Mexico, maybe coming into Monterrey out of those stark rock mountains, beggars who probably live in caves. But this one was a Chinese twice-as-poor, twice-as-tough and infinitely mysterious tramp and it was Japhy for sure. It was the same broad mouth, merry twinkling eyes, bony face (a face like Dostoevsky's death mask, with prominent eyebrow bones and square head); and he was short and compact like Japhy. I woke up at dawn, thinking "Wow, is that what'll happen to Japhy? Maybe he'll leave that monastery and just disappear and we'll never see him again, and he'll be the Han Shan ghost of the Orient mountains and even the Chinese'11 be afraid of him he'll be so raggedy and beat."

I told Japhy about it. He was already up stoking the fire and whistling. "Well don't just lay there in your sleeping bag pullin your puddin, get up and fetch some water. Yodelayhee hoo! Ray, I will bring you incense sticks from the cold water temple of Kiyomizu and set them one by one in a big brass incense bowl and do the proper bows, how's about that. That was some dream you had. If that's me, then it's me. Ever weeping, ever youthful, hoo!" He got out the hand-ax from the rucksack and hammered at boughs and got a crackling fire going. There was still mist in the trees and fog on the ground. "Let's pack up and take off and dig Laurel Dell camp. Then we'll hike over the trails down to the sea and swim."

"Great." On this trip Japhy had brought along a delicious combination for hiking energy: Ry-Krisp crackers, good sharp Cheddar cheese a wedge of that, and a roll of salami. We had this for breakfast with hot fresh tea and felt great. Two grown men could live two days on that concentrated bread and that salami (concentrated meat) and cheese and the whole thing only weighed about a pound and a half. Japhy was full of great ideas like that. What hope, what human energy, what truly American optimism was packed in that neat little frame of his! There he was clomping along in front of me on the trail and shouting back "Try the meditation of the trail, just walk along looking at the trail at your feet and don't look about and just fall into a trance as the ground zips by."

We arrived at Laurel Dell camp at about ten, it was also supplied with stone fireplaces with grates, and picnic tables, but the surroundings were infinitely more beautiful than Potrero Meadows. Here were the real meadows: dreamy beauties with soft grass sloping all around, fringed by heavy deep green timber, the whole scene of waving grass and brooks and nothing in sight.

"By God, I'm gonna come back here and bring nothing but food and gasoline and a primus and cook my suppers smokeless and the Forest Service won't even know the difference."

"Yeah, but if they ever catch you cooking away from these stone places they put you out, Smith."

"But what would I do on weekends, join the merry picnickers? I'd just hide up there beyond that beautiful meadow. I'd stay there forever."
"And you'd only have two miles of trail down to Stimson Beach and your grocery store down there." At noon we started for the beach. It was a tremendously grinding trip. We climbed way up high on meadows, where again we could see San Francisco far away, then dipped down into a steep trail that seemed to fall directly down to sea level; you had sometimes to run down the trail or slide on your back, one. A torrent of water fell down at the side of the trail. I went ahead of Japhy and began swinging down the trail so fast, singing happily, I left him behind about a mile and had to wait for him at the bottom. He was taking his time enjoying the ferns and flowers. We stashed our rucksacks in the fallen leaves under bushes and hiked freely down the sea meadows and past seaside farmhouses with cows browsing, to the beach community, where we bought wine in a grocery store and stomped on out into the sand and the waves. It was a chill day with only occasional flashes of sun. But we were making it. We jumped into the ocean in our shorts and swam swiftly around then came out and spread out some of our salami and Ry-Krisp and cheese on a piece of paper in the sand and drank wine and talked. At one point I even took a nap. Japhy was feeling very good. "Goddammit, Ray, you'll never know how happy I am we decided to have these last two days hiking. I feel good all over again. I know somethin good's gonna come out of all this!" [Kero2]

1958.7 *Literatur : Westen : Amerika / Religion : Buddhismus*
Kerouac, Jack. *The Dharma bum*s [ID D29211]. (7)
"All what?"
"I dunno—out of the way we feel about life. You and I ain't out to bust anybody's skull, or cut someone's throat in an economic way, we've dedicated ourselves to prayer for all sentient beings and when we're strong enough we'll really be able to do it, too, like the old saints. Who knows, the world might wake up and burst out into a beautiful flower of Dharma everywhere."
After dozing awhile he woke up and looked and said, "Look at all that water out there stretching all the way to Japan." He was getting sadder and sadder about leaving.
We started back and found our packs and went back up that trail that had dropped straight down to sea level, a sheer crawling handgrasping climb among rocks and little trees that exhausted us, but finally we came out on a beautiful meadow and climbed it and again saw all San Francisco in the distance. "Jack London used to walk this trail," said Japhy. We proceeded along the south slope of a beautiful mountain that afforded us a view of the Golden Gate and even of Oakland miles away for hours on end as we trudged. There were beautiful natural parks of serene oaks, all golden and green in the late afternoon, and many wild flowers. Once we saw a fawn standing at a nub of grass, staring at us with wonder. We came down off this meadow down deep into a redwood forest then up again, again so steeply that we were cursing and sweating in the dust. Trails are like that: you're floating along in a Shakespearean Arden paradise and expect to see nymphs and fluteboys, then suddenly you're struggling in a hot broiling sun of hell in dust and nettles and poison oak . . . just like life. "Bad karma automatically produces good karma," said Japhy, "don't cuss so much and come on, we'll soon be sitting pretty on a flat hill."
The last two miles of the hill were terrible and I said "Japhy there's one thing I would like right now more than anything in the world—more than anything I've ever wanted all my life." Cold dusk winds were blowing, we hurried bent with our packs on the endless trail.
"What?"
"A nice big Hershey bar or even a little one. For some reason or other, a Hershey bar would save my soul right now."
"There's your Buddhism, a Hershey bar. How about moonlight in an orange grove and a vanilla ice-cream cone?"
"Too cold. What I need, want, pray for, yearn for, dying for, right now, is a Hershey bar ... with nuts." We were very tired and trudging along home talking like two children. I kept repeating and repeating about my good old Hershey bar. I really meant it. I needed the energy anyway, I was a little woozy and needed sugar, but to think of chocolate and pea¬nuts all melting in my mouth in that cold wind, it was too much.
Soon we were climbing over the corral fence that led to the horse meadow over our shack and then climbing over the barbed-wire fence right in our yard and trudging down the final twenty feet of high grass past my rosebush bed to the door of the good old little shack. It was our last night home together. We sat sadly in the dark shack taking off our boots and sighing. I couldn't do anything but sit on my feet, sitting on my feet took the pain out of them. "No more hikes for me forever," I said.
Japhy said "Well we still have to get supper and I see where we used up everything this weekend. I'll have to go down the road to the supermarket and get some food."
"Oh, man, aren't you tired? Just go to bed, we'll eat to¬morrow." But he sadly put on his boots again and went out. Everybody was gone, the party had ended when it was found that Japhy and I had disappeared. I lit the fire and lay down and even slept awhile and suddenly it was dark and Japhy came in and lit the kerosene lamp and dumped the groceries on the table, and among them were three bars of Hershey chocolate just for me. It was the greatest Hershey bar I ever ate. He'd also brought my favorite wine, red port, just for me.
"I'm leaving, Ray, and I figured you and me might celebrate a little. . . ." His voice trailed off sadly and tiredly. When Japhy was tired, and he often wore himself out completely hiking or working, his voice sounded far-off and small. But pretty soon he roused his resources together and began cooking a supper and singing at the stove like a millionaire,

stomping around in his boots on the resounding wood floor, arranging bouquets of flowers in the clay pots, boiling water for tea, plucking on his guitar, trying to cheer me up as I lay there staring sadly at the burlap ceiling. It was our last night, we both felt it.
"I wonder which one of us'll die first," I mused out loud. "Whoever it is, come on back, ghost, and give 'em the key."
"Ha!" He brought me my supper and we sat crosslegged and chomped away as on so many nights before: just the wind furying in the ocean of trees and our teeth going chomp chomp over good simple mournful bhikku food. "Just think, Ray, what it was like right here on this hill where our shack stands thirty thousand years ago in the time of the Neanderthal man. And do you realize that they say in the sutras there was a Buddha of that time, Dipankara?"
"The one who never said anything!"
"Can't you just see all those enlightened monkey men sitting around a roaring woodfire around their Buddha saying nothing and knowing everything?"
"The stars were the same then as they are tonight."
Later that night Sean came up and sat crosslegged and talked briefly and sadly with Japhy. It was all over. Then Christine came up with both children in her arms, she was a good strong girl and could climb hills with great burdens. That night I went to sleep in my bag by the rosebush and rued the sudden cold darkness that had fallen over the shack. It reminded me of the early chapters in the life of Buddha, when he decides to leave the Palace, leaving his mourning wife and child and his poor father and riding away on a white horse to go cut off his golden hair in the woods and send the horse back with the weeping servant, and embarks on a mournful journey through the forest to find the truth forever. "Like as the birds that gather in the trees of afternoon," wrote Ashvhaghosha almost two thousand years ago, "then at nightfall vanish all away, so are the separations of the world."
The next day I figured to give Japhy some kind of strange little going-away gift and didn't have much money or any ideas particularly so I took a little piece of paper about as big as a thumbnail and carefully printed on it: MAY YOU USE THE DIAMONDCUTTER OF MERCY and when I said goodbye to him at the pier I handed it to him, and he read it, put it right in his pocket, and said nothing.
The last thing he was seen doing in San Francisco: Psyche had finally melted and written him a note saying "Meet me on your ship in your cabin and I'll give you what you want," or words to that effect, so that was why none of us went on board to see him off in his cabin, Psyche was waiting there for a final passionate love scene. Only Sean was allowed to go aboard and hover around for whatever was going to happen. So after we all waved goodbye and went away, Japhy and Psyche presumably made love in the cabin and then she began to cry and insist she wanted to go to Japan too and the captain ordered everybody off but she wouldn't get off and the last thing was: the boat was pulling away from the pier and Japhy came out on deck with Psyche in his arms and threw her clean off the boat, he was strong enough to throw a girl ten feet, right on the pier, where Sean helped catch her. And though it wasn't exactly in keeping with the diamondcutter of mercy it was good enough, he wanted to get to that other shore and get on to his business. His business was with the Dharma. And the freighter sailed away out the Golden Gate and out to the deep swells of the gray Pacific, westward across. Psyche cried, Sean cried, everybody felt sad.
Warren Coughlin said "Too bad, he'll probably disappear into Central Asia marching about on a quiet but steady round from Kashgar to Lanchow via Lhasa with a string of yaks selling popcorn, safety-pins, and assorted colors of sewing-thread and occasionally climb a Himalaya and end up enlightening the Dalai Lama and all the gang for miles around and never be heard of again."
"No he won't," I said, "he loves us too much."
Alvah said, "It all ends in tears anyway."
Now, as though Japhy's finger were pointing me the way, I started north to my mountain. It was the morning of June 18, 1956. I came down and said goodbye to Christine and thanked her for everything and walked down the road. She waved from the grassy yard. "It's going to be lonely around here with everybody gone and no big huge parties on weekends." She really enjoyed everything that had gone on. There she was standing in the yard

barefooted, with little barefooted Prajna, as I walked off along the horse meadow.
I had an easy trip north, as though Japhy's best wishes for me to get to my mountain that could be kept forever, were with me. On 101 I immediately got a ride from a teacher of social studies, from Boston originally, who used to sing on Cape Cod and had fainted just yesterday at his buddy's wedding because he'd been fasting. When he left me off at Cloverdale I bought my supplies for the road: a salami, Cheddar cheese wedge, Ry-Krisp and also some dates for dessert, all put away neatly in my foodwrappers. I still had peanuts and raisins left over from our last hike together. Japhy had said, "I won't be needing those peanuts and raisins on that freighter." I recalled with a twinge of sadness how Japhy was always so dead serious about food, and I wished the whole world was dead serious about food instead of silly rockets and machines and explosives using everybody's food money to blow their heads off anyway.
I hiked about a mile after eating my lunch in back of a garage, up to a bridge on the Russian River, where, in gray gloom, I was stuck for as much as three hours. But suddenly I got an unexpected short ride from a farmer with a tic that made his face twitch, with his wife and boy, to a small town, Preston, where a truckdriver offered me a ride all the way to Eureka ("Eureka!" I yelled) and then he got talking to me and said "Goldang it I get lonesome driving this rig, I want someone to talk to all night, I'll take you all the way to Crescent City if you want." This was a little off my route but farther north than Eureka so I said okay. The guy's name was Ray Breton, he drove me two hundred and eighty miles all night in the rain, talking ceaselessly about his whole life, his brothers, his wives, sons, his father and at Humboldt Redwood Forest in a restaurant called Forest of Arden I had a fabulous dinner of fried shrimp with huge strawberry pie and vanilla ice cream for dessert and a whole pot of coffee and he paid for the whole works. I got him off talking about his troubles to talk about the Last Things and he said, "Yeah, those who're good stay in Heaven, they've been in Heaven from the beginning," which was very wise.
We drove through the rainy night and arrived at Crescent City at dawn in a gray fog, a small town by the sea, and parked the truck in the sand by the beach and slept an hour. Then he left me after buying me a breakfast of pancakes and eggs, probably sick and tired of paying for all my meals, and I started walking out of Crescent City and over on an eastward road, Highway 199, to get back to big-shot 99 that would shoot me to Portland and Seattle faster than the more picturesque but slower coast road.
Suddenly I felt so free I began to walk on the wrong side of the road and sticking out my thumb from that side, hiking like a Chinese Saint to Nowhere for no reason, going to my mountain to rejoice. Poor little angel world! I suddenly didn't care any more, I'd walk all the way. But just because I was dancing along on the wrong side of the road and didn't care, anybody began to pick me up immediately, a goldminer with a small caterpillar up front being hauled by his son, and we had a long talk about the woods, the Siskiyou Mountains (through which we were driving, toward Grants Pass Oregon), and how to make good baked fish, he said, just by lighting a fire in the clean yellow sand by a creek and then burying the fish in the hot sand after you've scraped away the fire and just leaving it there a few hours then taking it out and cleaning it of sand. He was very interested in my rucksack and my plans.
He left me off at a mountain village very similar to Bridgeport California where Japhy and I had sat in the sun. I walked out a mile and took a nap in the woods, right in the heart of the Siskiyou Range. I woke up from my nap feeling very strange in the Chinese unknown fog. I walked on the same way, wrong side, got a ride at Kerby from a blond used-car dealer to Grants Pass, and there, after a fat cowboy in a gravel truck with a malicious grin on his face deliberately tried to run over my rucksack in the road, I got a ride from a sad logger boy in a tin hat going very fast across a great swooping up and down dream valley thruway to Canyonville, where, as in a dream, a crazy store-truck full of gloves for sale stopped and the driver, Ernest Petersen, chatting amiably all the way and insisting that I sit on the seat that faced him (so that I was being zoomed down the road backward) took me to Eugene Oregon. He talked about everything under the sun, bought me two beers, and even stopped at several gas stations and hung out displays of gloves. He said, "My father was a great man,

his saying was 'There are more horses'- asses than horses in this world.' " He was a mad sports fan and timed outdoor track meets with a stopwatch and rushed around fearlessly and independently in his own truck defying local attempts to get him in the unions.
At red nightfall he bade me farewell near a sweet pond outside Eugene. There I intended to spend the night. I spread my bag out under a pine in a dense thicket across the road from cute suburban cottages that couldn't see me and wouldn't see me because they were all looking at television anyway, and ate my supper and slept twelve hours in the bag, waking up only once in the middle of the night to put on mosquito repellent.
At morning I could see the mighty beginnings of the Cascade Range, the northernmost end of which would be my mountain on the skirt of Canada, four hundred more miles north. The morning brook was smoky because of the lumber mill across the highway. I washed up in the brook and took off after one short prayer over the beads Japhy had given me in Matterhorn camp: "Adoration to emptiness of the divine Buddha bead."
I immediately got a ride on the open highway from two tough young hombres to outside Junction City where I had coffee and walked two miles to a roadside restaurant that looked better and had pancakes and then walking along the highway rocks, cars zipping by, wondering how I'd ever get to Portland let alone Seattle, I got a ride from a little funny lighthaired housepainter with spattered shoes and four pint cans of cold beer who also stopped at a roadside tavern for more beer and finally we were in Portland crossing vast eternity bridges as draws went up behind us to allow crane barges through in the big smoky river city scene surrounded by pine ridges. In downtown Portland I took the twenty-five-cent bus to Vancouver Washington, ate a Coney Island hamburger there, then out on the road, 99, where a sweet young mustached one-kidney Bodhisattva Okie picked me up and said "I'm s'proud I picked you up, someone to talk to," and everywhere we stopped for coffee he played the pinball machines with dead seriousness and also he picked up all hitchhikers on the road, first a big drawling Okie from Alabama then a crazy sailor from Montana who was full of crazed intelligent talk and we balled right up to Olympia Washington at eighty m.p.h. then up Olympic Peninsula on curvy woodsroads to the Naval Base at Bremerton Washington where a fifty-cent ferry ride was all that separated me from Seattle!
We said goodbye and the Okie bum and I went on the ferry, I paid his fare in gratitude for my terrific good luck on the road, and even gave him handfuls of peanuts and raisins which he devoured hungrily so I also gave him salami and cheese.
Then, while he sat in the main room, I went topdeck as the ferry pulled out in a cold drizzle to dig and enjoy Puget
Sound. It was one hour sailing to the Port of Seattle and I found a half-pint of vodka stuck in the deck rail concealed under a Time magazine and just casually drank it and opened my rucksack and took out my warm sweater to go under my rain jacket and paced up and down all alone on the cold fog-swept deck feeling wild and lyrical. And suddenly I saw that the Northwest was a great deal more than the little vision I had of it of Japhy in my mind. It was miles and miles of unbelievable mountains grooking on all horizons in the wild broken clouds, Mount Olympus and Mount Baker, a giant orange sash in the gloom over the Pacific-ward skies that led I knew toward the Hokkaido Siberian desolations of the world. I huddled against the bridgehouse hearing the Mark Twain talk of the skipper and the wheelman inside. In the deepened dusk fog ahead the big red neons saying: PORT OF SEATTLE. And suddenly everything Japhy had ever told me about Seattle began to seep into me like cold rain, I could feel it and see it now, and not just think it. It was exactly like he'd said: wet, immense, timbered, mountainous, cold, exhilarating, challenging. The ferry nosed in at the pier on Alaskan Way and immediately I saw the totem poles in old stores and the ancient 1880-style switch goat with sleepy firemen chug chugging up and down the waterfront spur like a scene from my own dreams, the old Casey Jones locomotive of America, the only one I ever saw that old outside of Western movies, but actually working and hauling boxcars in the smoky gloom of the magic city.
I immediately went to a good clean skid row hotel, the Hotel Stevens, got a room for the night for a dollar seventy-five and had a hot tub bath and a good long sleep and in the

morning I shaved and walked out First Avenue and accidentally found all kinds of Goodwill stores with wonderful sweaters and red underwear for sale and I had a big breakfast with five-cent coffee in the crowded market morning with blue sky and clouds scudding overhead and waters of Puget Sound sparkling and dancing under old piers. It was real true Northwest. At noon I checked out of the hotel, with my new wool socks and bandanas and things all packed in gladly, and walked out to 99 a few miles out of town and got many short rides.

Now I was beginning to see the Cascades on the northeast horizon, unbelievable jags and twisted rock and snow-covered immensities, enough to make you gulp. The road ran right through the dreamy fertile valleys of the Stilaquamish and the. Skagit, rich butterfat valleys with farms and cows browsing under that tremendous background of snow-pure heaps. The further north I hitched the bigger the mountains got till I finally began to feel afraid. I got a ride from a fellow who looked like a bespectacled careful lawyer in a conservative car, but turned out he was the famous Bat Lindstrom the hardtop racing champion and his conservative automobile had in it a souped-up motor that could make it go a hundred and seventy miles an hour. But he just demonstrated it by gunning it at a red light to let me hear the deep hum of power. Then I got a ride from a lumberman who said he knew the forest rangers where I was going and said "The Skagit Valley is second only to the Nile for fertility." He left me off at Highway i-G, which was the little highway to I7-A that wound into the heart of the mountains and in fact would come to a dead-end as a dirt road at Diablo Dam. Now I was really in the mountain country. The fellows who picked me up were loggers, uranium prospectors, farmers, they drove me through the final big town of Skagit Valley, Sedro Woolley, a farming market town, and then out as the road got narrower and more curved among cliffs and the Skagit River, which we'd crossed on 99 as a dreaming belly river with meadows on both sides, was now a pure torrent of melted snow pouring narrow and fast between muddy snag shores. Cliffs began to appear on both sides. The snow-covered mountains themselves had disappeared, receded from my view, I couldn't see them any more but now I was beginning to feel them more.

In an old tavern I saw an old decrepit man who could hardly move around to get me a beer behind the bar, I thought "I'd rather die in a glacial cave than in an eternity afternoon room of dust like this." A Min V Bill couple left me off at a grocery store in Sauk and there I got my final ride from a mad drunk fastswerving dark lorig-sideburned guitar-playing Skagit Valley wrangler who came to a dusty flying stop at the Marblemount Ranger Station and had me home.

The assistant ranger was standing there watching. "Are you Smith?"

"Yeah."

"That a friend of yours?"

"No, just a ride he gave me."

"Who does he think he is speeding on government property."

I gulped, I wasn't a free bhikku any more. Not until I'd get to my hideaway mountain that next week. I had to spend a whole week at Fire School with whole bunches of young kids, all of us in tin hats which we wore either straight on our heads or as I did at a rakish tilt, and we dug fire lines in the wet woods or felled trees or put out experimental small fires and I met the oldtimer ranger and onetime logger Burnie Byers, the "lumberjack" that Japhy was always imitating with his big deep funny voice.

Burnie and I sat in his truck in the woods and discussed Japhy. "It's a damn shame Japhy ain't come back this year. He was the best lookout we ever had and by God he was the best trailworker I ever seen. Just eager and anxious to go climbin around and so durn cheerful, I ain't never seen a better kid. And he wasn't afraid of nobody, he'd just come right out with it. That's what I like, cause when the time comes when a man can't say whatever he pleases I guess that'll be when I'm gonna go up in the backcountry and finish my life out in a lean-to. One thing about Japhy, though, wherever he'll be all the resta his life, I don't care how old he gets, he'll always have a good time." Burnie was about sixty-five and really spoke very paternally about Japhy. Some of the other kids also remembered Japhy and wondered why he wasn't back. That night, because it was Burnie's fortieth anniversary in the Forest

Service, the other rangers voted him a gift, which was a brand new big leather belt. Old Burnie was always having trouble with belts and was wearing a kind of cord at the time. So he put on his new belt and said something funny about how he'd better not eat too much and everybody applauded and cheered. I figured Burnie and Japhy were probably the two best men that had ever worked in this country.

After Fire School I spent some time hiking up the mountains in back of the Ranger Station or just sitting by the rushing Skagit with my pipe in my mouth and a bottle of wine between my crossed legs, afternoons and also moonlit nights, while the other kids went beering at local carnivals. The Skagit River at Marblemount was a rushing clear snowmelt of pure green; above, Pacific Northwest pines were shrouded in clouds; and further beyond were peak tops with clouds going right through them and then fitfully the sun would shine through. It was the work of the quiet mountains, this torrent of purity at my feet. The sun shined on the roils, fighting snags held on. Birds scouted over the water looking for secret smiling fish that only occasionally suddenly leaped flying out of the water and arched their backs and fell in again into water that rushed on and obliterated their loophole, and everything was swept along. Logs and snags came floating down at twenty-five miles an hour. I figured if I should try to swim across the narrow river I'd be a half-mile downstream before I kicked to the other shore. It was a river wonderland, the emptiness of the golden eternity, odors of moss and bark and twigs and mud, all ululating mysterious visionstuff before my eyes, tranquil and everlasting nevertheless, the hillhairing trees, the dancing sunlight. As I looked up the clouds assumed, as I as¬sumed, faces of hermits. The pine boughs looked satisfied washing in the waters. The top trees shrouded in gray fog looked content. The jiggling sunshine leaves of Northwest breeze seemed bred to rejoice. The upper snows on the horizon, the trackless, seemed cradled and warm. Everything was everlastingly loose and responsive, it was all everywhere beyond the truth, beyond emptyspace blue. "The mountains are mighty patient, Buddha-man," I said out loud and took a drink. It was coldish, but when the sun peeped out the tree stump I was sitting on turned into a red oven. When I went back in the moonlight to my same old tree stump the world was like a dream, like a phantom, like a bubble, like a shadow, like a vanishing dew, like a lightning's flash.

Time came finally for me to be packed up into my mountain. I bought forty-five dollars' worth of groceries on credit in the little Marblemount grocery store and we packed that in the truck, Happy the muleskinner and I, and drove on up the river to Diablo Dam. As we proceeded the Skagit got narrower and more like a torrent, finally it was crashing over rocks and being fed by side-falls of water from heavy timbered shores, it was getting wilder and craggier all the time. The Skagit River was dammed back at Newhalem, then again at Diablo Dam, where a giant Pittsburgh-type lift took you up on a platform to the level of Diablo Lake. There'd been a gold rush in the 1890S in this country, the prospectors had built a trail through the solid rock cliffs of the gorge between Newhalem and what was now Ross Lake, the final dam, and dotted the drainages of Ruby Creek, Granite Creek, and Canyon Creek with claims that never paid off. Now most of this trail was under water anyway. In 1919 a fire had raged in the Upper Skagit and all the country around Desolation, my mountain, had burned and burned for two months and filled the skies of northern Washington and British Columbia with smoke that blotted out the sun. The government had tried to fight it, sent a thousand men in with pack string supply lines that then took three weeks from Marblemount fire camp, but only the fall rains had stopped that blaze and the charred snags, I was told, were still standing on Desolation Peak and in some valleys. That was the reason for the name: Desolation.

"Boy," said funny old Happy the muleskinner, who still wore his old floppy cowboy hat from Wyoming days and rolled his own butts and kept making jokes, "don't be like the kid we had a few years ago up on Desolation, we took him up there and he was the greenest kid I ever saw, I packed him into his lookout and he tried to fry an egg for supper and broke it and missed the friggin fryingpan and missed the stove and it landed on his boot, he didn't know whether to run shit or go blind and when I left I told him not to flog his damn dummy too much and the sucker says to me 'Yes sir, yes sir.'"

"Well I don't care, all I want is to be alone up there this summer."

"You're sayin that now but you'll change your tune soon enough. They all talk brave. But then you get to talkin to yourself. That ain't so bad but don't start anywerin yourself, son."
Old Happy drove the pack mules on the gorge trail while I rode the boat from Diablo Dam, to the foot of Ross Dam where you could see immense dazzling openings of vistas that showed the Mount Baker National Forest mountains in wide panorama around Ross Lake that extended shiningly all the way back to Canada. At Ross Dam the Forest Service floats were lashed a little way off from the steep timbered shore. It was hard sleeping on those bunks at night, they swayed with the float and the log and the wave combined to make a booming slapping noise that kept you awake.
The moon was full the night I slept there, it was dancing on the waters. One of the lookouts said "The moon is right on the mountain, when I see that I always imagine I see a coyote silhouettin."
Finally came the gray rainy day of my departure to Desolation Peak. The assistant ranger was with us, the three of us were going up and it wasn't going to be a pleasant day's horseback riding in all that downpour. "Boy, you shoulda put a couple quarts of brandy in your grocery list, you're gonna need it up there in the cold," said Happy looking at me with his big red nose. We were standing by the corral, Happy was giving the animals bags of feed and tying it around their necks and they were chomping away unmindful of the rain. We came plowing to the log gate and bumped through and went around under the immense shrouds of Sourdough and Ruby mountains. The waves were crashing up and spraying back at us. We went inside to the pilot's cabin and he had a pot of coffee ready. Firs on steep banks you could barely see on the lake shore were like ranged ghosts in the mist. It was the real Northwest grim and bitter misery.
"Where's Desolation?" I asked.
"You ain't about to see it today till you're practically on top of it," said Happy, "and then you won't like it much. It's snowin and hailin up there right now. Boy, ain't you sure you didn't sneak a little bottle of brandy in your pack somewheres?" We'd already downed a quart of blackberry wine he'd bought in Marblemount.
"Happy when I get down from this mountain in September I'll buy you a whole quart of scotch." I was going to be paid good money for finding the mountain I wanted.
"That's a promise and don't you forget it." Japhy had told me a lot about Happy the Packer, he was called. Happy was a good man; he and old Burnie Byers were the best old-timers on the scene. They knew the mountains and they knew pack animals and they weren't ambitious to become forestry supervisors either.
Happy remembered Japhy too, wistfully. "That boy used to know an awful lot of funny songs and stuff. He shore loved to go out loggin out trails. He had himself a Chinee girlfriend one rime down in Seattle, I seen her in his hotel room, that Japhy I'm tellin you he shore was a grunge-jumper with the women." I could hear Japhy's voice singing gay songs with his guitar as the wind howled around our barge and the gray waves plashed up against the windows of the pilot house.
"And this is Japhy's lake, and these are Japhy's mountains," I thought, and wished Japhy were there to see me doing everything he wanted me to do.
In two hours we eased over to the steep timbered shore eight miles uplake and jumped off and lashed the float to old stumps and Happy whacked the first mule, and she scampered off the wood with her doublesided load and charged up the slippery bank, legs thrashing and almost falling back in the lake with all my groceries, but made it and went off clomping in the mist to wait on the trail for her master. Then the other mules with batteries and various equipment, then finally Happy leading the way on his horse and then myself on the mare Mabel and then Wally the assistant ranger.
We waved goodbye to the tugboat man and started up a sad and dripping party in a hard Arctic climb in heavy foggy rain up narrow rocky trails with trees and underbrush wetting us clean to the skin when we brushed by. I had my nylon poncho tied around the pommel of the saddle and soon took it out and put it over me, a shroudy monk on a horse. Happy and Wally didn't put on anything and just rode wet with heads bowed. The horse slipped occasionally in the rocks of the trail. We went on and on, up and up, and finally we came to

a snag that had fallen across the trail and Happy dismounted and took out his doublebitted ax and went to work cursing and sweating and hacking out a new shortcut trail around it with Wally while I was delegated to watch the animals, which I did in a rather comfortable way sitting under a bush and rolling a cigarette. The mules were afraid of the steepness and roughness of the shortcut trail and Happy cursed at me "Goddammit it grab 'im by the hair and drag 'im up here." Then the mare was afraid. "Bring up that mare! You expect me to do everything around here by myself?"

We finally got out of there and climbed on up, soon leaving the shrubbery and entering a new alpine height of rocky meadow with blue lupine and red poppy feathering the gray mist with lovely vaguenesses of color and the wind blowing hard now and with sleet. "Five thousand feet now!" yelled Happy from up front, turning in the saddle with his old hat furling in the wind, rolling himself a cigarette, sitting easy in his saddle from a whole lifetime on horses. The heather wild-flower drizzly meadows wound up and up, on switchback trails, the wind getting harder all the time, finally Happy yelled: "See that big rock face up thar?" I looked up and saw a goopy shroud of gray rock in the fog, just above. "That's another thousand feet though you might think you can reach up and touch it. When we get there we're almost in. Only another half hour after that."

"You sure you didn't bring just a little extry bottle of brandy boy?" he yelled back a minute later. He was wet and miserable but he didn't care and I could hear him singing in the wind. By and by we were up above timberline practically, the meadow gave way to grim rocks and suddenly there was snow on the ground to the right and to the left, the horses were slowshing in a sleety foot of it, you could see the water holes their hoofs left, we were really way up there now. Yet on all sides I could see nothing but fog and white snow and blowing mists. On a clear day I would have been able to see the sheer drops from the side of the trail and would have been scared for my horse's slips of hoof; but now all I saw were vague intimations of treetops way below that looked like little clumps of grasses. "O Japhy," I thought, "and there you are sailing across the ocean safe on a ship, warm in a cabin, writing letters to Psyche and Sean and Christine."

The snow deepened and hail began to pelt our red weather-beaten faces and finally Happy yelled from up ahead "We're almost there now." I was cold and wet: I got off the horse and simply led her up the trail, she grunted a kind of groan of relief to be rid of the weight and followed me obediently. She already had quite a load of supplies, anyway. "There she is!" yelled Happy and in the swirled-across top-of-the-world fog I saw a funny little peaked almost Chinese cabin among little pointy firs and boulders standing on a bald rock top surrounded by snowbanks and patches of wet grass with tiny flowers.

I gulped. It was too dark and dismal to like it. "This will be my home and restingplace all summer?"

We trudged on to the log corral built by some old lookout of the thirties and tethered the animals and took down the packs. Happy went up and took the weather door off and got the keys and opened her up and inside it was all gray dank gloomy muddy floor with rain-stained walls and a dismal wooden bunk with a mattress made of ropes (so as not to attract lightning) and the windows completely impenetrable with dust and worst of all the floor littered with magazines torn and chewed up by mice and pieces of groceries too and uncountable little black balls of rat turd.

"Well," said Wally showing his long teeth at me, "it's gonna take you a long time to clean up this mess, hey? Start in right now by taking all those leftover canned goods off the shelf and running a wet soapy rag over that filthy shelf." Which I did, and I had to do, I was getting paid.

But good old Happy got a roaring woodfire going in the potbelly stove and put on a pot of water and dumped half a can of coffee in it and yelled "Ain't nothing like real strong coffee, up in this country boy we want coffee that'll make your hair stand on end."

I looked out the windows: fog. "How high are we?"

"Six thousand and a half feet."

"Well how can I see any fires? There's nothing but fog out there."

"In a couple of days it'll all blow away and you'll be able to see for a hundred miles in every

direction, don't worry."
But I didn't believe it. I remembered Han Shan talking about the fog on Cold Mountain, how it never went away; I began to appreciate Han Shan's hardihood. Happy and Wally went out with me and we spent some time putting up the anemometer pole and doing other chores, then Happy went in and started a crackling supper on the stove frying Spam with eggs. We drank coffee deep, and had a rich good meal. Wally unpacked the two-way battery radio and contacted Ross Float. Then they curled up in their sleeping bags for a night's rest, on the floor, while I slept on the damp bunk in my own bag.
In the morning it was still gray fog and wind. They got the animals ready and before leaving turned and said to me, "Well, do you still like Desolation Peak?"
And Happy: "Don't forget what I told ya about answerin your own questions now. And if a bar comes by and looks in your window just close your eyes."
The windows howled as they rode out of sight in the mist among the gnarled rock-top trees and pretty soon I couldn't see them any more and I was alone on Desolation Peak for all I knew for eternity, I was sure I wasn't going to come out of there alive anyway. I was trying to see the mountains but only occasional gaps in the blowing fog would reveal distant dim shapes. I gave up and went in and spent a whole day cleaning out the mess in the cabin.
At night I put on my poncho over my rain jacket and warm clothing and went out to meditate on the foggy top of the world. Here indeed was the Great Truth Cloud, Dharmamega, the ultimate goal. I began to see my first star at ten, and suddenly some of the white mist parted and I thought I saw mountains, immense black gooky shapes across the way, stark black and white with snow on top, so near, suddenly, I almost jumped. At eleven I could see the evening star over Canada, north way, and thought I could detect an orange sash of sunset behind the fog but all this was taken out of my mind by the sound of pack rats scratching at my cellar door. In the attic little diamond mice skittered on black feet among oats and bits of rice and old rigs left up there by a generation of Desolation losers. "Ugh, ow," I thought, "will I get to like this? And if I don't, how do I get to leave?" The only thing was to go to bed and stick my head under the down.
In the middle of the night while half asleep I had apparently opened my eyes a bit, and then suddenly I woke up with my hair standing on end, I had just seen a huge black monster standing in my window, and I looked, and it had a star over it, and it was Mount Hozomeen miles away by Canada leaning over my backyard and staring in my window. The fog had all blown away and it was perfect starry night. What a mountain! It had that same unmistakable witches' tower shape Japhy had given it in his brush drawing of it that used to hang on the burlap wall in the flowery shack in Corte Madera. It was built with a kind of winding rock-ledge road going around and around, spiraling to the very top where a perfect witches' tower peakied up and pointed to all infinity. Hozomeen, Hozomeen, the most mournful mountain I ever seen, and the most beautiful as soon as I got to know it and saw the Northern Lights behind it reflecting all the ice of the North Pole from the other side of the world.
Lo, in the morning I woke up and it was beautiful blue sunshine sky and I went out in my alpine yard and there it was, everything Japhy said it was, hundreds of miles of pure snow-covered rocks and virgin lakes and high timber, and below, instead of the world, I saw a sea of marshmallow clouds flat as a roof and extending miles and miles in every direction, creaming all the valleys, what they call low-level clouds, on my 66oo-foot pinnacle it was all far below me. I brewed coffee on the stove and came out and warmed my mist-drenched bones in the hot sun of my little woodsteps. I said "Tee tee" to a big furry cony and he calmly enjoyed a minute with me gazing at the sea of clouds. I made bacon and eggs, dug a garbage pit a hundred yards down the trail, hauled wood and identified landmarks with my panoramic and firefinder and named all the magic rocks and clefts, names Japhy had sung to me so often: Jack Mountain, Mount Terror, Mount Fury, Mount Challenger, Mount Despair, Golden Horn, Sourdough, Crater Peak, Ruby, Mount Baker bigger than the world in the western distance, Jackass Mountain, Crooked Thumb Peak, and the fabulous names of the creeks: Three Fools, Cinnamon, Trouble, Lightning and Freezeout. And it was all mine, not another human pair of eyes in the world were looking at this immense cycloramic universe

of matter. I had a tremendous sensation of its dreamlikeness which never left me all that summer and in fact grew and grew, especially when I stood on my head to circulate my blood, right on top of the mountain, using a burlap bag for a head mat, and then the mountains looked like little bubbles hanging in the void upsidedown. In fact I realized they were upsidedown and I was upside-down! There was nothing here to hide the fact of gravity holding us all intact upsidedown against a surface globe of earth in infinite empty space. And suddenly I realized I was truly alone and had nothing to do but feed myself and rest and amuse myself, and nobody could criticize. The little flowers grew everywhere around the rocks, and no one had asked them to grow, or me to grow. In the afternoon the marshmallow roof of clouds blew away in patches and Ross Lake was open to my sight, a beautiful cerulean pool far below with tiny toy boats of vacationists, the boats themselves too far to see, just the pitiful little tracks they left rilling in the mirror lake. You could see pines reflected upsidedown in the lake pointing to infinity. Late afternoon I lay in the grass with all that glory before me and grew a little bored and thought "There's nothing there because I don't care." Then I jumped up and began singing and dancing and whistling through my teeth far across Lightning Gorge and it was too immense for an echo. Behind the shack was a huge snowfield that would provide me with fresh drinking water till September, just a bucket a day let melt in the house, to dip into with a tin cup, cold ice water. I was feeling happier than in years and years, since childhood, I felt deliberate and glad and solitary. "Buddy-o, yiddam, diddam dee," I sang, walking around kicking rocks. Then my first sunset came and it was unbelievable. The mountains were covered with pink snow, the clouds were distant and frilly and like ancient remote cities of Buddhaland splendor, the wind worked incessantly, whish, whish, booming at times, rattling my ship. The new moon disk was prognathic and secretly funny in the pale plank of blue over the monstrous shoulders of haze that rose from Ross Lake. Sharp jags popped up from behind slopes, like childhood mountains I grayly drew. Somewhere, it seemed, a golden festival of rejoicement was taking place. In my diary I wrote, "Oh I'm happy!" In the late day peaks I saw the hope. Japhy had been right.

As darkness enveloped my mountain and soon it would be night again and stars and Abominable Snowman stalking on Hozomeen, I started a cracking fire in the stove and baked delicious rye muffins and mixed up a good beef stew. A high west wind buffeted the shack, it was well built with steel rods going down into concrete pourings, it wouldn't blow away. I was satisfied. Every time I'd look out the windows I'd see alpine firs with snowcapped backgrounds, blinding mists, or the lake below all riffled and moony like a toy bathtub lake. I made myself a little bouquet of lupine and mountain posies and put them in a coffee cup with water. The top of Jack Mountain was done in by silver clouds. Sometimes I'd see flashes of lightning far away, illuminating suddenly the unbelievable horizons. Some mornings there was fog and my ridge, Starvation Ridge, would be milkied over completely. On the dot the following Sunday morning, just like the first, daybreak revealed the sea of flat shining clouds a thou¬sand feet below me. Every time I felt bored I rolled another cigarette out of my can of Prince Albert; there's nothing better in the world than a roll-your-own deeply enjoyed without hurry. I paced in the bright silver stillness with pink horizons in the west, and all the insects ceased in honor of the moon. There were days that were hot and miserable with locusts of plagues of insects, winged ants, heat, no air, no clouds, I couldn't understand how the top of a mountain in the North could be so hot. At noon the only sound in the world was the symphonic hum of a million insects, my friends. But night would come and with it the mountain moon and the lake would be moon-laned and I'd go out and sit in the grass and meditate facing west, wishing there were a Personal God in all this impersonal matter. I'd go out to my snowfield and dig out my jar of purple Jello and look at the white moon through it. I could feel the world rolling toward the moon. At night while I was in my bag, the deer would come up from the lower timber and nibble at leftovers in tin plates in the yard: bucks with wide antlers, does, and cute little fawns looking like otherworldly mam¬mals on another planet with all that moonlight rock behind them.

Then would come wild lyrical drizzling rain, from the south, in the wind, and I'd say "The

taste of rain, why kneel?" and I'd say "Time for hot coffee and a cigarette, boys," addressing my imaginary bhikkus. The moon became full and huge and with it came Aurora Borealis over Mount Hozomeen ("Look at the void and it is even stiller," Han Shan had said in Japhy's translation); and in fact I was so still all I had to do was shift my crossed legs in the alpine grass and I could hear the hoofs of deers running away somewhere. Standing on my head before bedtime on that rock roof of the moonlight I could indeed see that the earth was truly upsidedown and man a weird vain beetle full of strange ideas walking around up¬sidedown and boasting, and I could realize that man remem¬bered why this dream of planets and plants and Plantagenets was built out of the primordial essence. Sometimes I'd get mad because things didn't work out well, I'd spoil a flapjack, or slip in the snowfield while getting water, or one time my shovel went sailing down into the gorge, and I'd be so mad I'd want to bite the mountaintops and would come in the shack and kick the cupboard and hurt my toe. But let the mind be¬ware, that though the flesh be bugged, the circumstances of existence are pretty glorious.

All I had to do was keep an eye on all horizons for smoke and run the two-way radio and sweep the floor. The radio didn't bother me much; there were no fires close enough for me to report ahead of anybody else and I didn't participate in the lookout chats. They dropped me a couple of radio batteries by parachute but my own batteries were still in good shape. One night in a meditation vision Avalokitesvara the Hearer and Answerer of Prayer said to me "You are empowered to remind people that they are utterly free" so I laid my hand on myself to remind myself first and then felt gay, yelled "Ta," opened my eyes, and a shooting star shot. The innumerable worlds in the Milky Way, words. I ate my soup in little doleful bowlfuls and it tasted much better than in some vast tureen . . . my Japhy pea-and-bacon soup. I took two-hour naps every afternoon, waking up and realizing "none of this ever happened" as I looked around my mountaintop. The world was upsidedown hanging in an ocean of endless space and here were all these people sitting in theaters watching movies, down there in the world to which I would return. . . . Pacing in the yard at dusk, singing "Wee Small Hours," when I came to the lines "when the whole wide world is fast asleep" my eyes filled with tears. "Okay world," I said, "I'll love ya." In bed at night, warm and happy in my bag on the good hemp bunk, I'd see my table and my clothes in the moon¬light and feel, "Poor Raymond boy, his day is so sorrowful and worried, his reasons are so ephemeral, it's such a haunted and pitiful thing to have to live" and on this I'd go to sleep like a lamb. Are we fallen angels who didn't want to believe that nothing is nothing and so were born to lose our loved ones and dear friends one by one and finally our own life, to see it proved? . . . But cold morning would return, with clouds billowing out of Lightning Gorge like giant smoke, the lake below still cerulean neutral, and empty space the same as ever. O gnashing teeth of earth, where would it all lead to but some sweet golden eternity, to prove that we've all been wrong, to prove that the proving itself was nil ...

August finally came in with a blast that shook my house and augured little augusticity. I made raspberry Jello the color of rubies in the setting sun. Mad raging sunsets poured in seafoams of cloud through unimaginable crags, with every rose tint of hope beyond, I felt just like it, brilliant and bleak beyond words. Everywhere awful ice fields and snow straws; one blade of grass jiggling in the winds of infinity, anchored to a rock. To the east, it was gray; to the north, awful; to the west, raging mad, hard iron fools wrestling in the groomian gloom; to the south, my father's mist. Jack Mountain, his thousand-foot rock hat overlooked a hundred football fields of snow. Cinnamon Creek was an eyrie of Scottish fog. Shull lost itself in the Golden Horn of Bleak. My oil lamp burned in infinity. "Poor gentle flesh," I realized, "there is nc answer." I didn't know anything any more, I didn't care, and it didn't matter, and suddenly I felt really free. Then would come really freezing mornings, cracking fire, I'd chop wood with my hat on (earmuff cap), and would feel lazy and won¬derful indoors, fogged in by icy clouds. Rain, thunder in the mountains, but in front of the stove I read my Western magazines. Everywhere snowy air and woodsmoke. Finally the snow came, in a whirling shroud from Hozomeen by Canada, it came surling my way sending radiant white heralds through which I saw the angel of light peep, and the wind rose, dark low clouds rushed up as out of a forge, Canada was a sea of meaningless mist; it came in a

general fanning attack adver¬tised by the sing in my stovepipe; it rammed it, to absorb my old blue sky view which had been all thoughtful clouds of gold; far, the rum dum dum of Canadian thunder; and to the south another vaster darker storm closing in like a pincer; but Hozomeen mountain stood there returning the attack with a surl of silence. And nothing could induce the gay golden horizons far northeast where there was no storm, to change places with Desolation. Suddenly a green and rose rainbow shafted right down into Starvation Ridge not three hundred yards away from my door, like a bolt, like a pillar: it came among steaming clouds and orange sun turmoiling.

What is a rainbow, Lord?

A hoop

For the lowly.

It hooped right into Lightning Creek, rain and snow fell simultaneous, the lake was milkwhite a mile below, it was just too crazy. I went outside and suddenly my shadow was ringed by the rainbow as I walked on the hilltop, a lovely-haloed mystery making me want to pray. "O Ray, the career of your life is like a raindrop in the illimitable ocean which is eternal awakenerhood. Why worry ever any more? Write and tell Japhy that." The storm went away as swiftly as it came and the late afternoon lake-sparkle blinded me. Late afternoon, my mop drying on the rock. Late afternoon, my bare back cold as I stood above the world in a snowfield digging shovelsful into a pail. Late afternoon, it was I not the void that changed. Warm rose dusk, I meditated in the yellow half moon of August. Whenever I heard thunder in the mountains it was like the iron of my mother's love. "Thunder and snow, how we shall go!" I'd sing. Suddenly came the drenching fall rains, all-night rain, millions of acres of Bo-trees being washed and washed, and in my attic millennial rats wisely sleeping.

Morning, the definite feel of autumn coming, the end of my job coming, wild windy cloud-crazed days now, a definite golden look in the high noon haze. Night, made hot cocoa and sang by the woodfire. I called Han Shan in the mountains: there was no answer. I called Han Shan in the morning fog: silence, it said. I called: Dipankara instructed me by saying nothing. Mists blew by, I closed my eyes, the stove did the talking. "Woo!" I yelled, and the bird of perfect balance on the fir point just moved his tail; then he was gone and distance grew immensely white. Dark wild nights with hint of bears: down in my garbage pit old soured solidified cans of evapo¬rated milk bitten into and torn apart by mighty behemoth paws: Avalokitesvara the Bear. Wild cold fogs with awesome holes. On my calendar I ringed off the fifty-fifth day.

My hair was long, my eyes pure blue in the mirror, my skin tanned and happy. All night gales of soaking rain again, autumn rain, but I warm as toast in my bag dreaming of long infantry-scouting movements in the mountains; cold wild morning with high wind, racing fogs, racing clouds, sudden bright suns, the pristine light on hill patches and my fire roaring with three big logs as I exulted to hear Burnie Byers over the radio telling all his lookouts to come down that very day. The season was over. I paced in the windy yard with cup of coffee forked in my thumb singing "Blubbery dubbery the chipmunk's in the grass." There he was, my chipmunk, in the bright clear windy sunny air staring on the rock; hands clasping he sat up straight, some little oat between his paws; he nibbled, he darted away, the little nutty lord of all he surveyed. At dusk, big wall of clouds from the north coming in. "Brrr," I said. And I'd sing "Yar, but my she was yar!" meaning my shack all summer, how the wind hadn't blown it away, and I said "Pass pass pass, that which passes through everything!" Sixty sunsets had I seen revolve on that perpendicular hill. The vision of the freedom of eternity was mine forever. The chipmunk ran into the rocks and a butterfly came out. It was as simple as that. Birds flew over the shack rejoicing; they had a mile-long patch of sweet blueberries all the way down to the timberline. For the last time I went out to the edge of Lightning Gorge where the little outhouse was built right on the precipice of a steep gulch. Here, sitting every day for sixty days, in fog or in moonlight or in sunny day or in darkest night, I had always seen the little twisted gnarly trees that seemed to grow right out of the midair rock.

And suddenly it seemed I saw that unimaginable little Chinese bum standing there, in the

fog, with that expressionless humor on his seamed face. It wasn't the real-life Japhy of rucksacks and Buddhism studies and big mad parties at Corte Madera, it was the realer-than-life Japhy of my dreams, and he stood there saying nothing. "Go away, thieves of the mind!" he cried down the hollows of the unbelievable Cascades. It was Japhy who had advised me to come here and now though he was seven thousand miles away in Japan answering the meditation bell (a little bell he later sent to my mother in the mail, just because she was my mother, a gift to please her) he seemed to be standing on Desolation Peak by the gnarled old rocky trees certifying and justifying all that was here. "Japhy," I said out loud, "I don't know when we'll meet again or what'll happen in the future, but Desolation, Desolation, I owe so much to Desolation, thank you forever for guiding me to the place where I learned all. Now comes the sadness of coming back to cities and I've grown two months older and there's all that humanity of bars and burlesque shows and gritty love, all upsidedown in the void God bless them, but Japhy you and me forever we know, O ever youthful, O ever weeping." Down on the lake rosy reflections of celestial vapor appeared, and I said "God, I love you" and looked up to the sky and really meant it. "I have fallen in love with you, God. Take care of us all, one way or the other."
To the children and the innocent it's all the same.
And in keeping with Japhy's habit of always getting down on one knee and delivering a little prayer to the camp we left, to the one in the Sierra, and the others in Marin, and the little prayer of gratitude he had delivered to Sean's shack the day he sailed away, as I was hiking down the mountain with my pack I turned and knelt on the trail and said "Thank you, shack." Then I added "Blah," with a little grin, because I knew that shack and that mountain would understand what that meant, and turned and went on down the trail back to this world. [Kero2]

1959 *Ethnologie und Anthropologie / Religion : Volksreligion und Mythologie*
Körner, Brunhild. *Die religiöse Welt der chinesischen Bäuerin in Nordchina*. (Stockholm : Statens Etnografisa Museum, 1959). Diss. Univ. Berlin, 1957. [WC]

1959 *Geschichte : China : Mongolei / Religion : Buddhismus*
Miller, Robert James. *Monasteries and culture change in Inner Mongolia*. (Wiesbaden : Otto Harrassowitz, 1959). (Asiatische Forschungen ; Bd. 2). [WC]

1959 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Hummel, Siegbert. *Die Gottheiten der Schulter in Tibet (Phrag-Lha)*. In : Rivista degli studi orientali ; vol. 34, fasc. 3/4 (1959).
https://www.jstor.org/stable/41879345?seq=1#metadata_info_tab_contents. [WC]

1959 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Hummel, Siegbert. *Eurasiatische Traditionen in der tibetischen Bon-Religion*. (Budapest : Akad. Kiado, 1959). (Klny : Opuscula ethnologica memoriae Ludovici Biro sacra). [WC]

1959 *Kunst : Allgemein / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Soper, Alexander Coburn. *Literary evidence for early buddhist art in China*. (Ascona : Artibus Asiae, 1959). (Artibus Asiae. Supplementum ; 19).

1959 *Literatur : Westen : Deutschland / Religion : Buddhismus*
Hesse, Hermann. *Ein paar indische Miniaturen*. In : Sonntagsbeilage der National Zeitung Basel ; Nr. 220, 17.5.1959.
Hesse schreibt : Der Weg zwischen China und Indien ist für mich nicht weit.
Adrian Hsia : Der Buddhismus stellt eine Brücke zwischen China und Indien. Ein Teil der chinesischen Prosadichtung ist buddhistisch beeinflusst, meisterns integriert sie taoistische, buddhistische und konfuzianische Elemente. In Hesses Werken bilden abendländische, indische und chinesische Züge ein einheitliches Ganzes. [Hes2:S. 51]

1959 *Religion : Buddhismus*
Gründung der Dharma Realm Buddhist Association, früher Sino-American Buddhist Association in San Francisco durch Xuanhua. [Pay1]

1959 *Religion : Buddhismus*
Dumoulin, Heinrich. *Zen : Geschichte und Gestalt*. (Bern : Francke, 1959). (Sammlung Dalp ; 87).

1959 *Religion : Buddhismus*
Tanxu, Dashi ; Yongjia, Xuanjue. *Yongjia da shi Zheng dao ge lue jie*. (Jiulong : Zhonghua fo jiao tu shu guan, 1959).
永嘉大師證道歌畧解 [WC]

1959 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Wright, Arthur F. *Buddhism in Chinese history*. (Stanford, Calif. : Stanford University Press, 1959). (Stanford studies in the civilizations of Eastern Asia).

1959 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
Hurvitz, Leon. *Chih-i (538-597) : an introduction to the life and ideas of a Chinese buddhist monk*. (New York, N.Y. : Columbia University, 1959 ; Ann Arbor, Mich. : University Microfilms International, 1960). Diss. Columbia Univ., 1959. [Zhiyi].

1959 *Religion : Christentum*
Dominik Steiner ist Vikar in Shangwu, Taiwan. [SMB]

1959 *Religion : Christentum*
Bull, Geoffrey. *God hold the key : being a record of his meditations and reflections centring on the period of his imprisonment in China, october 1950 to december 1953*. (London : Hodder and Stoughton, 1959).

1959 *Religion : Christentum*
Kuhn, Isobel. *By searching : my journey through doubt into faith*. (Chicago, Ill. : Moddy Press, 1959). [WC]

1959 *Religion : Christentum*
Welzel, Margarete. *Boten des himmlischen Königs : 40 Jahre Missionsarbeit in den Bergen Chinas*. (Freudenberg : Schriftenniederlage Friedenshort, 1959). [WC]

1959 *Religion : Christentum*
Beckmann, Johannes. *Die China-Mission : Versuch einer kritischen Rechenschaft*. (Wien : Herder, 1959). [WC]

1959 *Religion : Christentum*
Thiry, Ignatius. *Der Leidensweg der Maristen-Schulbrüder in China*. (Genval, Belgien : Marie-Mediatrice, 1959). [WC]

1959 *Religion : Lamaismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Hummel, Siegbert. *Die lamaistische Psychologie und ihre Stellung zum Spiritismus*. In : Zeitschrift für Psycho-somatische Medizin ; vol. 5 no 3 (1959). https://www.jstor.org/stable/23988187?seq=1#metadata_info_tab_contents. [WC]

1959-1960 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Lamaismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Hummel, Siegbert. *Einige parapsychologische Phänomene im Lamaismus der Tibeter*. In : Zeitschrift für Psycho-somatische Medizin ; Vol. 6, No 1 (1959/60). https://www.jstor.org/stable/23987902?seq=1#metadata_info_tab_contents. [WC]

1959-1961 *Religion : Christentum*
[Meslier, Jean]. *Yi shu*. Rang. Meiye zhu ; Chen Taixian, Sui Mao yi. Vol. 1-3. (Beijing : Shang wu yin shu guan, 1959-1961). Übersetzung von Meslier, Jean. *Testament*. [Ed. par Voltaire]. (Genève : Cramer, 1762).
遺書 [WC]

1959-1975 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Gesundheitswesen*
John C. Chin ist als Arzt, Lehrer des Lutheran Seminar und als Pastor in Taiwan tätig. [BGC]

1959-1989 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Kirfel, Willibald ; Karow, Otto. *Symbolik des Buddhismus*. Bd. 1-2. (Stuttgart : A. Hiersemann, 1959-1989). (Symbolik der Religionen ; Bd. 5, 22). [Det]

1960 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Bassi Mons. Assuero Teofano :
https://dg.saveriani.org/it/comunicazioni/pubblicazioni/in-memoriam/item/bassi-mons-assuero-teof

1960 *Archäologie und Epigraphie / Kunst : Plastik / Religion : Buddhismus*
Swann, Peter Charles. *Heilige Grotten Chinas*. Aufnahmen von Claude Arthaud und Franc#ois Hébert-Stevens ; Text von Peter C. Swann. In : Du : kulturelle Monatsschrift ; Jg. 20, Nr. 231 (1960). [Dunhuang]. [WC]

1960 *Geschichte : China - Europa : Belgien / Religion : Christentum*
Coillie, Dries van. *Der begeisterte Selbstmord : im Gefängnis unter Mao-Tse-tung*. (Donauwörth : Auer-Verlag, 1960). [Mao Zedong]. [WC]

1960 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Hummel, Siegbert. *Der magische Stein in Tibet*. In : Archiv für Ethnographie ; vol. 49, no 2 (1960). [WC]

1960 *Kunst : Allgemein / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Soper, Alexander. *South Chinese influence on the Buddhist art of the Six dynasties period*. In : Bulletin of the Museum of Far Eastern antiquities ; no 32 (1960).

1960 *Literatur : Westen : Amerika : Prosa / Religion : Buddhismus*
Kerouac, Jack. *The scripture of the golden eternity*. (New York, N.Y. : Totem Press, 1960). http://www.prahlad.org/disciples/scripture_of_the_golden_eternity.htm. [WC]

1960 *Literatur : Westen : Deutschland / Religion : Buddhismus*

Hermann Hesse schreibt an Wilhelm Gundert über dessen Übersetzung des *Bi-yän-lu* [ID D835] : Seit jenem schönen Ereignis, der Verdeutschung des I ging [Yi jing] durch Richard Wilhelm… hat keine Eroberung fernöstlicher Schätze durch den abendländischen Geist mich so tief berührt, so herzerfreuend alles Westöstliche in mir angerufen wie die grosse, mir vorerst nur im grossen Umriss erfassbare Leistung, an die du deinen Lebensabend, wohl mehr als ein Jahrzehnt geduldigster und heikelster Arbeit, hingegeben hast… Der Sinn der Zen-Weisheit, das Geheimnis… ist jenes mit Worten nicht erfassbare höchste Gut, das Ziel und Anliegen jeder Frömmigkeit. Worte, die daran zu rühren, daran zu mahnen suchen, sind etwa : Seligkeit, Friede, Erlösung, Übertritt aus der Zeit in die Ewigkeit, Nirwana. Damit das Mögliche entstehe, muss immer wieder das Unmögliche versucht werden. [Hes2:S. 124]

1960 *Literatur : Westen : Deutschland / Religion : Buddhismus*

Hermann Hesse schreibt anlässlich des Erscheinen des ersten Bandes der Übersetzung des *Bi-yän-lu* von Wilhelm Gundert eine Rezension [ID D835] : Das chinesische Zen, jene ganz auf Praxis, auf Seelendisziplin gerichtete Form, die der aus Indien nach China gelangte Buddhismus dort angenommen hat, ist seinem Wesen nach, sehr im Gegensatz zum indischen, eigentlich der Literatur, der Spekulation, der Dogmatik und Scholastik durchaus abhold. Man könnte sagen, indischer und chinesischer Buddhismus verhalten sich zueinander wie Sanskrit zu Chinesisch. Dort eine Sprache der indogermanischen Art, Werkzeug eines differenzierenden, gelehrten, abstrakten Denkens, auch einer blühenden Scholastik, hier im Osten aber eine bildkräftige, lockere, auf die meisten der uns geläufigen grammatischen Feinheiten und Knifflichkeiten verzichtende Sprache, eine weitherzige, keineswegs eindeutige, deren Worte eher Bilder oder Gebärden als Worte in unsrem Sinne sind. Nun, trotzdem hat auch das Zen eine Art von Literatur entwickelt, und in diesem Jahr 1960 hat es sich ereignet, dass eins ihrer ehrwürdigsten Bücher (vielmehr vorerst nur ein Drittel des Ganzen) in einer Verdeutschung erschienen ist, die ihren Verfasser, Wilhelm Gundert, mehr als ein Dutzend Jahre gekostet hat. Das Buch *Bi-yän-lu*, Meister Yüan-Wu's Niederschrift von der smaragdenen Felswand, ist zu Anfang des 12. Jahrhunderts entstanden und ist eine Sammlung von hundert Anekdoten und Aussprüchen bedeutender Zen-Meister samt auf sie gedichteten Hymnen und über sie verfassten Erläuterungen. Von den 100 Beispielen gibt Gunderts Übersetzung die ersten 33.

Dies höchst merkwürdige Werk ist etwas wie eine zen-buddhistische Summa, nicht aber im Sinn einer Dogmatik, sondern in dem eines geistlichen Übungsbuches. Anhand von Aussprüchen berühmter Lehrer und Patriarchen wird den Novizen und Mönchen vorgeführt, auf welche Art dieser oder jener ihrer Vorgänger das Ziel erreicht hat, nämlich die Erleuchtung, das Innewerden der Wirklichkeit, die nicht als etwas Statisches, sondern etwa wie das Zucken eines Funkens zwischen zwei Polen vorzustellen ist, dem Pol Samsara, der vollen bunten Erscheinungswelt, und dem Pol Nirwana, der absoluten Leerheit und Erlöstheit. In den meisten dieser Beispiele aus der Praxis der Meister stellt ein Schüler eine Präge, die der abendländische Leser nicht selten verstehen kann, während die Antwort des Lehrers uns vor lauter Rätsel stellt, übrigens des öftern nicht aus Worten, sondern aus einer Gebärde oder Handlung besteht, und gar nicht selten ist diese Handlung eine Ohrfeige oder ein Stockhieb. Diese Beispiele, um 1100 aus der Überlieferung mehrerer Jahrhunderte aufgezeichnet, sind noch heute, 800 Jahre später, ein klassisches Lehrmittel der Zen-Lehrer. Dass wir sie jetzt deutsch lesen können ist schon viel, denn jedes Beispiel enthält die Anregung zu staunender Versenkung.

Es ist kein Buch, das man schlechthin 'lesen' könnte; man muss sich in seinem Dickicht Zoll um Zoll vortasten, oft wieder umkehren, und bei mancher Umkehr zeigt uns auf einmal der Text ein ganz andres Gesicht. Es ist ein sehr fremdartiges, kompliziertes und schwer zugängliches Werk. Es ist eine Nuss mit drei- und vierfacher, recht harter Schale. Der normale, durchschnittliche Zeitgenosse wird nun vielleicht sagen, das alte Indien, das alte China, das Nirwana und das Zen seien erledigte Dinge, und der Rückgriff auf sie, also auch das Übersetzen und das Studieren dieses Werkes aus dem fernöstlichen Mittelalter sei unnütz, sei historische Schatzgräberei oder romantische Spielerei.

Darauf ließe sich zunächst antworten, dass ja das Zen noch heute in Japan ebenso existiert und praktiziert wird wie bei uns das Christentum, dass ferner die Lehre des Shakyamuni in ihren verschiedenen östlichen Ausformungen nicht nur Schopenhauer und seine Jünger fasziniert, sondern auch das intensive Interesse des heutigen Abendlandes gewonnen hat, dass die Vorträge und Bücher heutiger Zen-Buddhisten, obenan die von Suzuki, in Europa und Amerika größte Aufmerksamkeit finden, ja dass es leider schon so etwas wie eine Zen-Mode gibt. [Pay1]

1960 *Philosophie : China : Konfuzianismus und Neokonfuzianismus / Religion : Judentum / Sinologie und Asienkunde : Australien*
Leslie, Donald D. *Ma'amarot / tirgemu min ha-makor ha-Sini*. Daniyel Leslie ve-Amatsyah Porat ; hikdim ve-hosif he'arot, Daniyel Leslie. (Yerushalayim : Mosad Byalik, 1960). Erste Übersetzung des *Lun yu* ins Hebräische. [Mal]

1960 *Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien / Sinologie und Asienkunde : Europa : Niederlande*
Mullie, J[oseph]. *The religion of China*. (Birmingham : Catholic Trust Society, 1960). (Studies in comparative religion).

1960 *Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien / Sinologie und Asienkunde : Europa : Niederlande*
Mullie, J[oseph] ; Martin, J[ean] M[arie]. *The religions of China and Japan*. (London : Catholic Truth Society, 1960). (Studies in comparative religion ; R 104).

1960 *Religion : Buddhismus*
Chi, Chi [Zhiyi]. *Die Kunst der Versenkung : Anweisungen zur Meditation des grossen Meisters Chi-chi aus dem China des 6. Jh.* (Bern : Scherz, 1960). [2. Aufl. 1975]. [WC]

1960 *Religion : Christentum*
Vincent Ou wird Leiter des Seminars in Strassburg und ist als Universitätsselsorger tätig. [BBKL]

1960 *Religion : Christentum*
Zhang Jiashu wird Bischof von Shanghai. [Int]

1960 *Religion : Christentum*
Li Zhenrong wird zum Priester geweiht. [EA1]

1960 *Religion : Christentum*
Witness Lee besucht Amerika und trifft sich mit christlichen Vereinigungen in Los Angeles, San Francisco und New York. [Wik]

1960 *Religion : Christentum*
Brox, August. *San-ta-wan*. (Münster : Verlag der Hiltruper Missionare, 1960). [WC]

1960 *Religion : Christentum*
Bassi, Assuero Teofano. *Sette anni nella Cina comunista*. (Parma : ISME, 1960). [WC]

1960 *Religion : Christentum*
Rosenkranz, Gerhard. *Ostasienmission : unveränderter Auftrag in einer veränderten Welt*. In : Zeitschrift für Theologie und Kirche ; Bd. 57, Nr. 1 (1960). https://www.jstor.org/stable/23583890?seq=1#metadata_info_tab_contents. [WC]

1960 *Religion : Christentum*
Zmarzly, August ; Macheiner, Alois. *Georg Froewis SVD : 40 Jahre Missionar im Umbruch Chinas*. (Wien-Mödling : St. Gabriel-Verlag, 1960). [WC]

1960 *Religion : Christentum*
Fraser, James Outram. *Das Gebet des Glaubens*. (Giessen : Brunnen-Verlag, 1960). [China Inland Mission]. [WC]

1960 *Religion : Christentum*
Brunner, Paul. *L'euchologe de la mission de Chine editio princeps 1628 et développements jusqu' à nos jours*. (Münster : Aschendorff, 1964). (Missionswissenschaftliche Abhandlungen und Texte ; 28). Diss. Univ. Trier, 1960. [WC]

1960 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Willeke, Bernward H. *Das Werden der chinesischen katholischen Bibel*. In : Neue Zeitschrift für Missionswissenschaft ; Jg. 16 (1960). [WC]

1960 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Wang, Fumin. *Ya ge*. (Hsiang-kiang : Dong nan yin wu chu ban she, 1960). Übersetzung des Hohelied, Altes Testament.
雅歌

1960 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Price, Frank W. ; Gu, Dunrou. *Xin yue shi yi Bao luo zhi Feilimen shu*. In : The translator, vol. 11 (1960). Übersetzung des Briefes von Apostel Paulus an Philemon, Neues Testament. [Zet]

1960 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Wu, Jingxiong [Wu, John C.H.] *Xin jing quan ji*. (Hong Kong : Gong jiao ye li xue hui, 1960). Übersetzung der Bibel.
新經全集

1960-1961 *Religion : Christentum*
Ernst Übelmann ist Pfarrer in Luye, Taiwan. [SMB]

1960-1961 *Religion : Christentum*
Alfred Giger ist Pfarrer ad interim in Chishang, Taiwan. [SMB]

1960-1962 *Religion : Christentum*
Leo Hermann ist Professor der Katechistenschule in Taiwan. [SMB]

1960-1963 *Religion : Christentum*
Jorrit De Boer ist Pfarrer in Yiwan, Taiwan. [SMB]

1960-1963 *Religion : Christentum*
Dominik Steiner ist Pfarrer in Daxi, Taiwan. [SMB]

1960-1964 *Religion : Christentum*
Viktor Notter ist Vikar in Taiyuan, Taiwan. [SMB]

1960-1967 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Hsüeh-tou. *Bi-yän-lu : Meister Yüan-wu's Niederschrift von der Smaragdenen Felswand : verfasst auf dem Djia-schan bei Li in Hunan zwischen 1111 und 1115 ; im Druck erschienen in Sitschuan um 1300*. Verdeutsch und erläutert von Wilhelm Gundert. Bd. 1-2. (München : C. Hanser, 1960-1967). [Yuanwu, Keqin. *Bi yan lu*].

1960-1973 *Religion : Christentum*
Winfried Glüer ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in Hong Kong. [VEM]

1960-1973 *Religion : Christentum*
Friedrich Hort ist Rektor der Katechistenschule Kangle, Taiwan. [SMB]

1961 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Christentum*
Lenzen, Ludwig. *In China bebt die Erde. Das Schicksal der deutschen Kansu-Mission*. (Berlin : Morus-Verlag, 1961). [Gansu]. [WC]

1961 *Geschichte : China : Macao / Religion : Christentum*
Schütte, Josef Franz. *Wiederentdeckung des Makao-Archivs : wichtige Bestände des alten Fernost-Archivs der Jesuiten, heute in Madrid*. (Roma : Archivum Historicum Societatis Iesu, 1961). [Macao]. [WC]

1961 *Geschichte : China : Mongolei / Religion : Lamaismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Oesterreich*
Paldan, Yeshey. *Erdeni-yin erike; mongolische Chronik der lamaistischen Klosterbauten der Mongolei, von Isibaldan (1835)*. In Faksimile mit Einleitung und Namensverzeichnis hrsg. von Walther Heissig. (Kopenhagen : E. Munksgaard, 1961). (Monumenta linguarum Asiae Maioris ; Ser. nova ;, Bd. 2). [WC]

1961 *Literatur : Westen : Deutschland : Lyrik / Religion : Buddhismus*
Eines der letzten Gedichte aus Hermann Hesses Alterslyrik beruht auf Hsüeh-tou. *Bi-yän-lu*… [ID D835] und entspricht der ethisch-ästhetischen Maxime des alten Zen-Meisters. Hesse hat das Gedicht Wilhelm Gundert gewidmet. [Gel2:S. 160-161]

1961 *Psychologie und Verhaltensweise / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Hentze, Carl. *Das Haus als Weltort der Seele : ein Beitrag zur Seelensymbolik in China, Grossasien, Altamerika*. (Stuttgart : Ernst Klett, 1961).

1961 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Loehr, Max. *Buddhist thought and imagery*. (Cambridge, Mass. : Harvard University Press, 1961).

1961 *Religion : Christentum*
National Conference of Christian Churches in China. Wu Yaozong ist Vorsitzender. [Boo]

1961 *Religion : Christentum*
Priesterweihe von Joseph Zen in Turin. [Mal 1]

1961 *Religion : Christentum*
Theodor Schu kehrt nach Deutschland zurück. [SchuT1]

1961 *Religion : Christentum*
Josef Guntern macht taiwanesische Studien an der Xinzhu-Sprachschule, dann ein Sprachpraktikum in Xinying, Jiali, Taiwan. [SMB]

1961 *Religion : Christentum*
Nee, Watchman. *The normal christian life*. 3rd ed. rev. (London : Victory Press, 1961). [1. Aufl. 1957 nicht auffindbar]. Sammlung seiner Reden auf einer Europareise 1938-1939.

1961 *Religion : Christentum*
Lozza, Antonio. *Il genio benefico del Fiume Giallo : Padre Paolo Giusti missionario in Cina*. (Pontificio Istituto Missioni Estere, 1961). [WC]

1961 *Religion : Christentum*
Lyall, Lesie T. C*ome wind, come weather : the present experience of the Church in China*. (London : Hodder & Stoughton, 1961).
=
Lyall, Leslie T. *Trotz Wind und Wetter : die gegenwärtige Lage der Kirche in China*. Aus dem Englischen übers. von Horst Kiehne. (Giessen : Brunne-Verlag, 1961). [WC]

1961 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Cohen, Paul A. *Chinese hostility to christianity : a study in intercultural conflict, 1860-1960*. (Cambridge, Mass. : Harvard University, 1961). Diss. Harvard Univ., 1961. [WC]

1961 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Cohen, Paul. *The anti-Christian tradition in China*. In : Journal of Asian studies ; vol. 20, no. 2 (1961).
https://www.jstor.org/stable/2050481?seq=1#metadata_info_tab_contents. [AOI]

1961 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Dehergne, Joseph. *La Chine centrale vers 1700 : les vicariats apostoliques de la côte : étude de géographie missionnaire*. (Roma : Archivum historicum Societatis Iesu, 1961). (Extractum e vol. 30, 1961).

1961 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Sheng jing. Vol. 1-11. (Hong Kong : Studium Biblicum Franciscanum, 1961). Übersetzung der Bibel durch das Studium Biblicum Franciscanum = *Si gao Sheng jing xue*, unter der Leitung von Gabriele M. Allegra. Es ist die erste katholische vollständige Übersetzung der Bibel.
聖經 [Zet]

1961 *Religion : Islam*
Trippner, Josef. *Islamische Gruppen und Gräberkult in Nordwest-China*. In : Die Welt des Islams ; Vol. 7, H. 1-4 (1961).
https://www.jstor.org/stable/1569571?seq=1#metadata_info_tab_contents. [WC]

1961 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Graham, David Crockett. *Folk religion in Southwest China*. (Washington, D.C. : Smithsonian Institution, 1961). (Smithsonian miscellaneous collections ; vol. 142, no 2).

1961 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Mythologies of the ancient world. Ed. and with an introd. by Samuel Noah Kramer. (New York, N.Y. : Sucker Books, 1961). [Enthält] : Bodde, D[erk]. *Myths of ancient China.*

1961-1962 *Religion : Christentum*
Douglas Noel Sargent ist Leiter der Church Mission Society. [Wik]

1961-1962 *Religion : Christentum*
Ernst Manhart ist Pfarrer in Chishang, Taiwan. [SMB]

1961-1962 *Religion : Christentum*
Josef Guntern ist Taiwanesen-Seelsorger in Guanshan, Taiwan. [SMB]

1961-1963 *Religion : Christentum*
Vincent Crossett ist Sekretär des Overseas Missionary Fellowship in Tainan (Taiwan). [BGC]

1961-1963 *Religion : Christentum*
Jakob Hilber ist Rektor des Studentenheim Kangle Taidong, Taiwan. [SMB]

1961-1964 *Religion : Christentum*
Alfred Giger ist Pfarrer in Luye, Taiwan. [SMB]

1961-1967 *Religion : Christentum*
Ernst Übelmann ist Regionaloberer des Regionalhauses in Taiwan, dann Rückkehr in die Heimat. [SMB]

1961-1975 *Religion : Christentum*
Annemarie Reichel ist Missionarin der Rheinischen Missionsgesellschaft in Hong Kong. [VEM]

1961-1975 *Religion : Christentum*
Elisabeth Vöhringer ist Missionarin der Rheinischen Missionsgesellschaft in Hong Kong. [VEM]

1962 *Geschichte : China : Mongolei / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Oesterreich*
Heissig, Walther. *Beiträge zur Übersetzungsgeschichte des mongolischen buddhistischen Kanons*. (Görringen : Vandenhoeck & Ruprecht, 1962). (Abhandlungen / Akademie der Wissenschaften in Göttingen. Phil.-hist. Klasse). [WC]

1962 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Lamaismus*
Lucas, Heinz. *Lamaistische Masken : der Tanz der Schreckensgötter*. (Kassel : Röth, 1962). (Grosse Maskenkunde ; 1). [WC]

1962 *Kunst : Allgemein / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Seckel, Dietrich. *Kunst des Buddhismus : Werden, Wanderung und Wandlung*. (Baden-Baden : Holle, 1962). [Seck]

1962 *Kunst : Malerei, Kalligraphie, Illustration / Religion : Christentum*
Loehr, George R. *Peking-Jesuit missionary-artist drawings sent to Paris in the 18th century*. (Paris : Gazette des Beaux-arts, 1962). [WC]

1962 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Dien, Albert E. *Yen Chih-t'ui (531-591+) : his life and thought*. (Berkeley, Calif. : University of California, 1962). Diss. Univ. of California, 1962). [Yan Zhitui]. [WC]

1962 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Hui, Hai. *The Zen teaching of Hui Hai on sudden illumination : being the teaching of the Zen master Hui Hai, known as the Great Pearl*. Rendered into English by John Blofeld ; foreword by Charles Luk. (London ; Rider, 1962). [Huihai. *Tun wu ju tao yao men lu*n].

1962 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Niederlande*
Züricher, E[rik]. *Buddhism : its origin and spread in words, maps, and pictures*. (London : R. & K. Paul, 1962). (Concise histories of world religions).

1962 *Religion : Christentum*
Generalversammlung der chinesischen Bischöfe und ehemaligen Missionare in Rom um die kirchlichen Probleme in China zu lösen. [Wei]

1962 *Religion : Christentum*
Zweiter Kongress der Chinese Catholic Patriotic Association. [Wang]

1962 *Religion : Christentum*
Cao Shengjie wird Sekretärin des TPMC Chinese Christian Three-Self Patriotic Movement Committee. [Int]

1962 *Religion : Christentum*
Witness Lee lässt sich in Los Angeles nieder und mit Mitbegründer der Local Church. [Wik]

1962 *Religion : Christentum*
Gründung der Conservative Baptist Foreign Mission Society in Hong Kong. [Shav1]

1962 *Religion : Christentum*
Hang, Thaddaeus T'ui-Chieh. *Hat das Christentum in China noch eine Chance* ? (Königstein : Institutum Sinicum, 1962). [WC]

1962 *Religion : Christentum*
Dunne, Georg H. *Generation of giants : the story of the Jesuits in China in the last decades of the Ming dynasty*. (London : Burns & Oates, 1962).
=
Dunne, George H. *Das grosse Exempel : die Chinamission der Jesuiten*. Übertragung ins Deutsche von Margarethe Diemer. Stuttgart : Schwabenverlag, 1965). [WC]

1962 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Torrey, Reuben Archer. *Sheng jing bao xun*. (Hong Kong : Jin xin hui chu ban bu, 1962), eine theologische Abhandlung über die Bibel.
聖經寶訓

1962 ca. *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Song, Shangjie. *Yu jing gu shi = Bible stories illustration*. (Jiulong : Hong dao chu ban she, ca. 1962).
喻經故事

1962-1963 *Kunst : Allgemein / Religion : Christentum*
Loehr, George. *Missionary artists at the Manchu cour*t. In : Transactions of the Oriental Ceramic Society ; vol. 34 (1962-1963). [Sul6]

1962-1963 *Religion : Christentum*
Josef Guntern ist Pfarrer in Dawu, Taiwan. [SMB]

1962-1964 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Hecken, Joseph van. *Missiologie*. (Leuven : [s.n.], 1962-1964). [Betr. die Missionen in Japan, Philippinen, Indonesien, China, Formosa]. [Heck]

1962-1973 *Religion : Christentum*
Leo Hermann ist Pfarrer in Chishang, Taiwan. [SMB]

1962-1973 *Religion : Christentum*
Ernst Manhart ist Pfarrer in Dulan, Taiwan. [SMB]

1962-1986 *Religion : Christentum*
Elisabeth Riemann ist Missionarin der Rheinischen Missionsgesellschaft in Hong Kong. [VEM]

1963 *Anzeige Quellen / Philosophie : Europa : Frankreich / Philosophie : Europa : Schweiz / Religion : Christentum*
Guy, Basil. *The French image of China before and after Voltaire*. (Genève : Institut et Musée Voltaire Les Délices, 1963). (Studies on Voltaire and the eighteenth century ; vol. 21). [AOI]

1963 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : China*
Hui-neng. *The Platform scripture = T'an ching*. Transl. and with an introd. and notes by Wing-tsit Chan. (New York, N.Y. : St. John's University Press ; New York, N.Y. : Macmillan, 1963). (Asian Institute translations ; no 3). [Huineng. *Tan jing*].

1963 *Religion : Christentum*
Paul VI. wird Papst. [Wei]

1963 *Religion : Christentum*
[Barth, Karl]. *Jiao yi xue gang yao*. Hu Zanyun yi. (Xianggang : Jidu jiao fu qiao chu ban she, 1963). Übersetzung von Barth, Karl. *Dogmatik im Grundriss*. (Zollikon : Evangelischer Verlag, 1947). [Vorlesungen gehalten im Sommersemester 1946 an der Universität Bonn]. 教義學綱要 [WC]

1963 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Cohen, Paul A. *China and christianity : the missionary movement and the growth of Chinese antiforeignism, 1860-1870*. (Cambridge, Mass. : Harvard University Press, 1963). (Harvard East Asian series ; 11). [WC]

1963 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Elia, Pasquale M. d'. *Il lontano confino e la tragica morte del P. João Mourão S.J., missionario in Cina (1681-1726) nella storia e nella leggenda : secondo documenti in gran parte inediti*. (Lisboa : Agencia-Garal do Ultramar, 1963). [WC]

1963-1964 *Religion : Christentum*
Jakob Hilber macht ein Taiwanesisch-Studium in der Xinzhu-Sprachschule, Taiwan. [SMB]

1963-1964 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Franz Giet ist Dozent der Fu Jen Universität in Taipei, Taiwan. [Giet1]

1963-1967 *Religion : Christentum*
Alois Bürke ist Rektor des Hualian-Seminars, Taiwan. [SMB]

1963-1968 *Religion : Christentum*
Josef Guntern ist Pfarrer in Daxi, Taiwan. [SMB]

1963-1973 *Religion : Christentum*
Vincent Crossett und Margaret Crossett unterrichten am Yu Shan Theological Institute in Hualian (Taiwan). [BGC]

1963-1973 *Religion : Christentum*
Jorrit De Boer ist Pfarrer in Malan, Taiwan. [SMB]

1963-1991 *Religion : Christentum*
Dominik Steiner ist Pfarrer in Yiwan, Taiwan. [SMB]

1964 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Christentum*
Ekvall, Robert B. *Religious observances in Tibet : patterns and function*. (Chicago, Ill. : University of Chicago Press, 1964). [WC]

1964 *Kunst : Allgemein / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Erdberg Consten, Eleanor von. *Alt-China : Kunst des Buddhismus*. In : Weltkunstgeschichte. Hrsg. von Wolfgang Braunfels. (Berlin : Deutsche Buch-Gemeinschaft, 1964). [WC]

1964 *Philosophie / Religion / Sinologie und Asienkunde : Europa : Oesterreich*
Eder, Matthias ; Graf, Olaf ; Numazawa, Franz Kiichi. *Die Grossreligionen des fernen Ostens.*(Aschaffenburg : Pattloch, 1964). (Der Christ in der Welt, eine Enzyklopädie. Reihe 17, Die nichtchristlichen Religionen ; Bd. 7).

1964 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Ch'en, Kenneth K.S. *Buddhism in China : a historical survey*. (Princeton, N.J. : Princeton University Press, 1964). (The Virginia and Richard Stewart memorial lectures, 1961. Princeton studies in the history of religion. [WC]

1964 *Religion : Christentum*
Gründung des Institute for Research on World Religions. [Dai]

1964 *Religion : Christentum*
Alfred Giger ist Pfarrer-Stellvertreter in Malan, Taiwan. [SMB]

1964 *Religion : Christentum*
Massa, Pietro. *Cina di ieri : memorie e vicende di 33 anni di vita missionaria*. (Milano : Massimo, 1964). [WC]

1964 *Religion : Christentum*
Bazire, Eileen. *Hudson Taylor : eine Geschichte mit Bildern*. (Thun : Verlag der China Inland Mission, 1964). [Bilder von Eileen Bazire. Erzählung von Agnes Clarke. Übers. und Bearb. von Emmi Baumann]. [WC]

1964 *Religion : Christentum*
Coillie, Dries van. *Die Legio Mariae in Rot-China*. Deutsche Übertragung von Georg Hermanowski und Hans Erich Russ. (Wien : Veritas Verlag, 1964). [WC]

1964 *Religion : Christentum*
Regensburger, Alois. *Sie nannten mich Donner : 21 Jahre in China*. (Kaldenkirchen : Steyler, 1964). [WC]

1964 *Religion : Christentum*
Beckmann, Johannes. *China im Blickfeld der mexikanischen Bettelorden im 16. Jahrhundert*. (Schöneck/Beckenried : Administration der Neuen Zeitschrift für Missionswissenschaft, 1964). [WC]

1964 *Religion : Christentum*
Leclercq, Jacques. *Vie du Père Lebbe*. (Paris : Casterman, 1964).
=
Leclercq, Jacques. *P. Vincent Lebbe : der Apostel des modernen China*. (Wien : Herder, 1965). [WC]

1964 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Liu, Yiling. *Xin yi Yuehan fu yin*. (Hong Kong : Xuan dao shu ju, 1964). Übersetzung des Johannes Evangeliums, Neues Testament.
心仪約翰福音 [Zet]

1964 *Religion : Islam*
Wang, Jingzhai. *Gulan jing yi jie (bing zhong)*. (Taibei : Zhongguo hui jiao xie hui, 1964). Übersetzung des Korans.
古蘭經譯解

1964 *Religion : Islam*
Chu, Wen-djang [Zhu, Wenzhang]. *The Moslem rebellion in Northwest China, 1862-1878 : a study of government minority policy*. (The Hague : Mouton, 1964). (Central Asiatic studies). [WC]

1964-1967 *Religion : Christentum*
Jakob Hilber ist Pfarrer in Luye, Taiwan. [SMB]

1964-1969 *Religion : Christentum*
Otto Hurni ist Pfarrer in Taimali, Taiwan. [SMB]

1964-1974 *Religion : Christentum*
August Hensch ist Pfarrer, dann Vikar in Dawu, Taiwan. [SMB]

1964-1974 *Religion : Christentum*
Viktor Notter ist Pfarrer in Chulu, Taiwan. [SMB]

1965 *Astronomie und Astrologie / Religion : Christentum / Wissenschaft : Allgemein*
Tian xue chu han. ([S.l. : s.n.], 1628). Sammlung von theologischen und wissenschaftlichen Texten. Darin enthalten sind u.a. *Tong wen suan zhi, Ji he yuan ben, Ce liang fa yi, Zhi fang wai ji, Bian xue yi du, Xi xue fan, Tian zhu shi yi.* [Neuauflage : Li, Zhizao. *Tian xue chu han*. Vol. 1-6. (Taibei : Taiwan xue sheng shu ju, 1965)].
天學初函 [New]

1965 *Kunst : Allgemein / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Erdberg Consten, Eleanor von. *Kunst und Religion in Indien, China und Japan*. (Köln : Westdeutscher Verlag, 1965). (Arbeitsgemeinschaft für Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen. Geisteswissenschaften ; H. 120).

1965 *Literatur : Westen : England / Religion : Christentum*
[Coyne, J.J.]. *Niuman shu ji*. Xu Mumin yi. (Taizhong : Guang qi chu ban she, 1965). (Sheng xian lie zhuan cong shu). Übersetzung von Coyne, J.J. *John Henry Cardinal Newman*. (Birmingham : Catholic Trush Society, 1957).
紐曼樞機 [WC]

1965 *Religion : Buddhismus / Religion : Christentum / Religion : Islam / Religion : Judentum*
Hürlimann, Martin. *Heilige Stätten : Bilder und Worte : Judentum, Christentum, Islam, Hinduismus, Buddhismus, die Religionen Chinas und Japans*. (Zürich : Atlantis Verlag, 1965). [WC]

1965 *Religion : Christentum*
Die Bischöfe von Taiwan, Hong Kong und Macao erlauben für die Messe, Taufe, Firmung, Trauung und Krankensalbung die chinesische Sprache. [Mal 1]

1965 *Religion : Christentum*
Witness Lee gründet die Living Stream Ministry in Anaheim, Calif. [Int]

1965 *Religion : Christentum*
Christian missions in China : evangelists of what ? Ed. with an introd. by Jessie G. Lutz. (Boston : Heath, 1965). (Problems in Asian civilizations). [WC]

1965 *Religion : Christentum*
Garbero, Pietro. I missionari Saveriani in Cina : cinquant'anni de apostolato. (Parma : Istituto Saveriano per le Missioni Estere, 1965). [Gesellschaft des hl. Franz Xaver für auswärtige Missionen]. [WC]

1965 *Religion : Christentum*
Lyall, Leslie T. *A passion for the impossible : the China Inland Mission 1865-1965*. (London : Hodder and Stoughton, 1965).
=
Lyall, Leslie T. *Das Unmögliche gewagt : die China Inland Mission, 1865-1965*. (Giessen : Brunnen-Verlag, 1965). [WC]

1965 *Religion : Christentum*
Cremer, Titus. *Der Kreuzweg unseres Herrn Jesus Christus unter der roten Macht Chinas*. (Münsterschwarzach : Vier-Türme-Verlag, 1965). [WC]

1965 *Religion : Christentum*
Lenzen, Ludwig. *Rot färbt sich Chinas Himmel :. 26 Jahre als Missionar in Kansu*. (Trier : Johann Josef Zimmer, 1965). [Gansu]. [WC]

1965 *Religion : Christentum*
Heitfeld, Ludwig Maria. *Ringen der Kirche in China*. (Königstein : Haus der Begegnung, 1965). [WC]

1965 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Gabriele M. Allegra organisiert die erste Bibel-Ausstellung in Hong Kong. [Int]

1965 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Niederlande / Sinologie und Asienkunde : Europa : Schweiz*
Kramers, Robert P. *Sheng jing han yi lun wen ji*. Jia Baoluo bian. (Xianggang : Jidu jiao fu qiao chu ban she, 1965). Übersetzung der Bibel.
聖經漢譯論文集 賈保羅編 [AOI]

1965 *Religion : Islam*
Dritte Versammlung der China Islamic Association. [EA1]

1965-1970 *Religion : Christentum*
Waltraud Grundmann ist Missionarin der Rheinischen Missionsgesellschaft in Hong Kong. [VEM]

11966 *Kunst : Plastik / Religion : Buddhismus*
Vanderstappen, Harry A. *The sculpture of T'ien Lung-shan : reconstruction and dating*. (Ascona : Artibus asiae, 1966). (Repr. from Artibus asiae ; vol. 27, 1966). [Tian Longshan].

1966 *Geschichte : China - Europa : Frankreich / Religion : Christentum*
Wei, Louis Tsing-sing. *Le Saint-Siège, la France et la Chine sous le pontificat de Léon XIII : le projet de l'établissement d'une nonciature a# Pékin et l'affaire du Pei-t'ang 1880-1886*. (Immensee : Neue Zeitschrift für Missionswissenschaft, 1966. (Schriftenreihe der Neuen Zeitschrift für Missionswissenschaft, 20). [WC]

1966 *Religion : Allgemein*
Clemen, Carl. *Die prähistorische Religion, die Religion der Naturvölker, Babylon, Ägypten, China, Indien, Iran*. (München : Goldmann, 1966). (Goldmanns gelbe Taschenbücher ; 1691. Religion der Erde ; Bd. 1). [WC]

1966 *Religion : Christentum*
Die christlichen Kirchen werden nach der Verwüstung durch die Rote Garde geschlossen. Priester und Christen werden säkularisiert, kommen in Gefangenschaft oder in Arbeitslager. Öffentliche Gottesdienste werden verboten. [Men10,Tang]

1966 *Religion : Christentum*
Vertreibung der ausländischen Missionare. [Wei]

1966 *Religion : Christentum*
Priesterweihe von John Tong durch Papst Paul VI. in Rom. [Mal 1]

1966 *Religion : Christentum*
Gonzalez, José Maria. *Historia de las Misiones Dominicanas de China*. (Madrid : [s.n.], 1966.

1966 *Religion : Christentum*
Tian zhu jiao dong chuan wen xian xu bian. Xu Guangqi deng zhuan. (Taibei : Taiwan xue sheng shu ru, 1966). Sammlung theologischer Schriften. [Enthält] : Huang, Wendao. *Pi xie ji*. [Aufzeichnungen gegen die Irrlehren]. Yang, Guangxian. *Bu de yi*. ["Nun ist es genug"]. Yang, Tingyun. *Xiao luan bu bing ming shuo*. ["Eule und Phönix singen nicht zusammen"] und *Tian shi ming bian*. [Erklärung der Unterschiede zwischen Christentum und Buddhismus]. Beide Schriften attackieren den Chinesischen Synkretismus und den Buddhismus. Li, Zubai. *Tian xue chuan gai*. [Inhaltsangabe der Verbreitung der Himmelslehre]. [Hsia1]

1966 *Religion : Christentum*
Hipps, John Burder. *Fifty years in Christian missions : an autobiography*. (Raleigh, N.C. : Edwards & Broughton, 1966). [China Mission]. [WC]

1966 *Religion : Christentum*
Heitfeld, Ludwig M. *Gehirnwäsche : vom Ringen der Kirche in Rotchina*. (Passau : Salvator-Missionen Klosterberg, 1966). [WC]

1966 *Religion : Christentum*
Troll, Christian W. *Die Chinamission im Mittelalter*. In : Franziskanische Studien ; Bd. 48 (1966). [WC]

1966 *Religion : Christentum*
Hemleben, Johannes. *Pierre Teilhard de Chardin in Selbstzeugnissen und Bilddokumenten*. (Reinbek bei Hamburg : Rowohlt, 1966). [WC]

1966 *Religion : Christentum*
Buss, Rudolph ; Buss, Julie. *Nicht vergeblich gearbeitet : Erinnerungen aus der Missionsarbeit in China*. (Bad Liebenzell : Verlag der Liebenzeller Mission, 1966). (Gehet hin in alle Welt ; 3).
=
Buss, Rudolph ; Buss, Julie. *Zwanzig Jahre in China : Erinnerungen aus der Missionsarbeit*. (Bad Liebenzell : Verlag der Liebenzeller Mission, 1977). (Telos-Bücher ; Nr. 187). [WC]

1966 *Religion : Christentum*
Katenkamp, Deodata. *Kiesel und Bambus : Aufzeichnungen einer Benediktinerin von ihrer nordischen Heimat und ihren Erlebnissen in China*. (Zürich : NZN-Buchverlag, 1966). [WC]

1966 *Religion : Christentum*
Bober-Jan, Rose. *Im Schatten des Allmächtigen in China*. (Grandcour : Ed. Yahve-Jire, 1966.
=
Bober-Jan, Rose. *A l'ombre du tout-puissant en Chine*. Trad. de l'allemand. (Grandcour : Ed. Yahve-Jire, 1966). [WC]

1966 *Religion : Christentum / Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Der Besitz einer Bibel gilt als konterrevolutionär. [BBKL]

1966 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Etiemble, [René]. *Les jésuites en Chine, 1552-1773 : la querelle des rites*. Présentée par Etiemble. (Paris : R. Julliard, 1966). (Collection Archives ; 25).

1966 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Xu, Qiantai. *Xiang yi Yuehan jia yin*. (New York, N.Y. : Zong ying wen ji du jiao gong gong tu shu shi, 1966). Übersetzung des Johannes Evangeliums, Neues Testament.
詳譯約翰嘉音 [Zet]

1966 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
[Rowley, Harold Henry]. *Sheng jing di tu*. Luli bian zhu ; Gao Yuehan, Buqidi zuo tu ; Xu Chunxin yi. (Xianggang : Jidu jiao wen yi chu ban she, 1966). (Jidu jiao sheng xue jao y cong shu). Übersetzung von : *Student's Bible atlas*. Ed. by H[arold] H[enry] Rowley ; cartography by John Callow and Cedric E. Bush. (Cleveland : World Publishing Co., 1965).
聖經地圖

1966 *Religion : Islam / Sinologie und Asienkunde : Europa : Russland*
Kafarov, Palladii. *O magometanakh v Kitaie*. (St. Peterburg : V tip. V. Bezobrazova, 1866). [Über Muslime in China]. [WC]

1966-1967 *Religion : Christentum*
Alfred Giger ist Pfarrer in Malan, Taiwan. [SMB]

1966-1967 *Religion : Christentum*
Taylor, James Hudson. *Licht auf dem Weg*. H. 1-2. (Bad Liebenzell : Verlag der Liebenzeller Mission, 1966-1967).
H. 1. Das ausgetauschte Leben
H. 2 : Bleibe im Jesus ! [WC]

1966-1967 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Soymié, Michel. *Notes d'iconographie chinoise : les acolytes de Ti-tsang*. In : Arts asiatiques ; vol. 14 (1966 ; vol. 16 (1967). [Dizang]. [Cul1]

1966-1976 *Religion : Christentum*
Liu Difen wird verfolgt und misshandelt. [EA1]

1966-1976.1 *Epochen : China : Volksrepublik (1949-) / Geschichte : China / Literatur : Westen : Allgemein / Literatur : Westen : Amerika / Literatur : Westen : Deutschland / Literatur : Westen : Frankreich / Religion : Christentum / Religion : Judentum / Sozialgeschichte : Hochschulen / Uebersetzungs-Geschichte / Uebersetzungs-Theorie*
Kulturrevolution. (1)
Die Rote Garde, die Kampftruppe maoistischer Jugendlicher, verhelfen Mao Zedong und seinen Anhängern zur gewaltsamen Durchsetzung der Kulturrevolution. Christenverfolgung, die christlichen Kirchen kommen unter die Autorität des Three-Self Patriotic Movement. Die Moscheen werden zerstört und geschlossen. Verfolgung der Muslime und Einschränkung der Religionsfreiheit. Verbot von islamischen Organisationen und des Korans.
Lin Biao hält zum Empfang der Rotgardisten eine Rede auf dem Tiananmen-Platz : Das Ziel der Grossen Proletarischen Kulturrevolution ist die Ausrottung der bürgerlichen Ideologie, die Entfaltung der proletarischen Ideologie, die Umformung des Innersten der Menschen, die Revolutionierung ihres Denkens, die Ausrottung der Wurzeln des Revisionismus und die Festigung und Entwicklung des sozialistischen Systems. Wir werden die den kapitalistischen Weg gehenden Machthaber niederschlagen, die reaktionären bürgerlichen Autoritäten niederschlagen, alle bürgerlichen Konservativen niederschlagen... Wir werden energisch die alten Ideen, die alte Kultur, die alten Sitten und Gebräuche aller Ausbeuterklassen ausmerzen und alle jene Teile des Überbaus, die nicht der sozialistischen Wirtschaftsbasis entsprechen, umformen. Wir werden alle Schädlinge ausmerzen und alle Hindernisse wegräumen...
1966 taucht eine *Da zi bao* (Wandzeitung mit grosser Schrift) auf Anweisung Mao Zedongs, unterschrieben von sieben Personen in der Beijing-Universität und in allen Zeitungen auf. Die Universität wird "als der schwarze Stützpunkt des Revisionismus" verurteilt. Der Rektor der Beijing-Universität und der Rektor der Qinghua-Universität werden als Repräsentatnen des Revisionismus verurteilt und misshandelt. 1966-1971 gibt es keinen Universitätsbetrieb und alle akademischen Titel werden abgeschafft. Universitäten mit naturwissenschaftlichen und technischen Fakultäten konnen bestehen bleiben. 1971 beginnen die Hochschulen unter der Leitung von Armeeangehörigen und Arbeitern ohne Aufnahmeprüfung Studenten aufzunehmen. Die Lehre von Fremdsprachen wird deshalb von Personen geleitet, die keine Fremdsprache beherrschten und die meisten Studenten haben keine Vorbildung. Es werden keine literarische Werke gelesen, sondern es wird nur Konversation gelehrt.

1966-1980 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Nâgârjuna. *Le traité de la grande vertu de sagesse : Mahâprajnâpâramitâsâstra : traduction chinoise de Kumârajiva*. Traduction annotée par Etienne Lamotte. T. 1-5. (Louvain : Institut orientaliste, Bibliothèque de l'Université, 1966-1980). (Bibliothèque du Muséon ; vol. 18 ; Publications de l'Institut orientaliste de Louvain ; 2, 12, 24, 26).

1967 *Epochen : China : Qing (1644-1911) / Geschichte : China / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : China*
Shi, Youzhong. *The Taiping ideology : its sources, interpretations, and influences*. (Seattle : University of Washington Press, 1967). (Washington paperbacks on Russia and Asia, 13). [WC]

1967 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Judentum*
Burkhard, Hugo. *Tanz mal Jude* [ID D16158].
Er schreibt : Bei meinen langjährigen Umfragen und Diskussionen mit Hunderten von Menschen vieler Nationen – Amerika – Italien – Österreich und Deutschland, und aller Volksschichten und Berufe, sowohl akademisch als auch nichtakademisch gebildeter Menschen, habe ich bis heute, mit Ausnahme jüdischer Menschen, keinen einzigen getroffen, auch keinen Studenten der Hochschule oder Universität, der je von der Existenz eines Gettos in Shanghai gehört hätte ; keiner wusste von dem harten Ringen um Existenz und Leben auf asiatischem Boden im Getto Shanghai, das auf Veranlassung der Naziregierung durch den damaligen Achsenpartner, der kaiserlichen Regierung Japans, für ca. 15.000 zentral-europäische, jüdische Flüchtlinge, für abgehetzte, abgehärmte und seit Jahren bereits verfolgte und gemarterte Menschen im Frühjahr 1943 proklamiert und eingerichtet wurde. [Zim10]

1967 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Judentum*
Burkhard, Hugo. *Tanz mal Jude : von Dachau bis Shanghai : meine Erlebnisse in den Konzentrationslagern Dachau, Buchenwald, Getto Shanghai, 1933-1948*. (Nürnberg : Reichenbach, 1967). [WC]

1967 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Allgemein*
Gründung des Tibet-Instituts Rikon (Schweiz), ein tibetisch-buddhistisches Kloster, das sich dem Austausch von Kultur und Wissen zwischen Ost und West widmet. [Dubo1:S. 90,Int]

1967 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Christentum*
Urban, Margarete. *Jesus unter Tibetern*. (Berghausen : Evangelisationsverlag, 1967). [WC]

1967 *Philosophie : China : Taoismus / Religion : Buddhismus*
Lu, K#uan Yu# [Luk, Charles]. *Geheimnisse der chinesischen Meditation : Selbstgestaltung durch Bewusstseinskontrolle, nach den Lehren des Ch'an, des Maha#ya#na und der taoistischen Schulen in China*. (Zürich : Rascher, 1967). [WC]

1967 *Religion : Buddhismus*
Grimm, Martin. *Das Leben Buddhas : ein chinesisches Holzschnittfragment*. (Leipzig : Insel-Verlag, 1967). (Inselbücherei ; Nr. 870). [WC]

1967 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Welch, Holmes. *The practice of Chinese buddhism*. (Cambridge, Mass. : Harvard University Press, 1967. (Harvard East Asian studies ; 26).

1967 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Gimello, Robert M. *A catalog of the Snar-than Bkah-hgyur at Columbia University*. Compiled by Robert M. Gimello. (New York, N.Y. : Columbia University, East Asian Library, 1967). [Tibetisches buddhistisches Manuskript]. [WC]

1967 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Tucci, Giuseppe. *Il trono di diamante*. (Bari : De Donato, 1967). (All'insegna dell'orizzonte ; 29). [WC]

1967 *Religion : Christentum*
Beginn der Erkenntnis, dass die Missionen den christlichen Glauben nicht im europäischen Gewand darstellen und kirchliche Dinge nicht mit der westlichen Politik vermischen sollen. [Wil]

1967 *Religion : Christentum*
Song, Shangjie. *Wo di jian zheng*. (Jiulong : Hong dao chu ban she, 1967). [Abhandlung über das Christentum].
我的見證

1967 *Religion : Christentum*
[Küng, Hans]. *Wei shi shi jie xiang xin*. Hansi Kun zhu ; Luo Wensen yi. (Xianggang : Xianggang gong jiao zhen lixue hui, 1967). Übersetzung von Küng, Hans. *Damit die Welt glaube : Briefe an junge Menschen*. (München : Pfeiffer, 1962).
為使世界相信 [WC]

1967 *Religion : Christentum*
Möller, Paul Gerhardt. *Christen im Fernen Osten. Wagnis und Chance*. (Stuttgart : Calwer, 1967). [China, Japan, Burma]. [WC]

1967 *Religion : Christentum*
Keller, Reinhard. *Helden oder Verbrecher? die Passion der Maristen-Schulbrüder und die Leiden der Kirche in China von 1891 bis heute unter dem Kommunismus*. (Gröbenzell : Hacker, 1967). [WC]

1967 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
[Latourette, Kenneth Scott]. *Zi you Yesu yi lai*. Laideli zhu ; Xie Fuya yi. (Xianggang : Jidu jiao wen yi chu ban she, 1967). Übersetzung von Latourette, Kenneth Scott. *Anno domini : Jesus, history and god*. (New York, N.Y. ; London : Harper & Brothers, 1940).
自有耶穌以來

1967 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Neuseeland*
Alley, Rewi. *Fruition : the story of George Alwin Hogg*. (Christchurch : Caston Press, 1967).

1967 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Das Institut Studium Biblicum Franciscanum (Si gao Sheng jing xue hui) publiziert unter der Leitung von Gabriele M. Allegra eine einbändige, neu bearbeitete Ausgabe der Bibel. [Zet]

1967 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Eberhard, Wolfram. *Guilt and sin in traditional China*. (Berkeley, Calif. : University of California Press, 1967).

1967-1968 *Religion : Christentum*
Jakob Hilber ist Rektor des Studentenheim Peizhrzuan Taidong, Taiwan. [SMB]

1967-1970 *Religion : Christentum*
Alfred Giger ist Pfarrer in Fengli ,Taiwan. [SMB]

1967-1971 *Religion : Christentum*
Lore Spiler ist Missionarin der Rheinischen Missionsgesellschaft in Hong Kong. [VEM]

1967-1973 *Religion : Christentum*
Alois Bürke ist Regionaloberer und Studentenbetreuer in Taidong, Taiwan. [SMB]

1968 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Wei, Louis Tsing-sing. *Le saint-siège et la Chine de Pie XI à nos jours*. (Paris : Allais, 1968). [AOI]

1968 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Brown, Margaret H. *MacGillivray of Shanghai : the life of Donald MacGillivray*. (Toronto : Ryerson Press, 1968). [WC]

1968 *Geschichte : Taiwan / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Saso, Michael R. *Taiwan feast and customs*. (Hsinchu : Chabarel Language Institute, 1968). [WC]

1968 *Kunst : Graphik / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Das Leben Buddhas : ein altchinesisches Holzschnittfragment. Hrsg. von Martin Gimm. (Frankfurt a.M. : Insel-Verlag, 1968). (Insel-Bücherei ; Nr. 870). 4. überarb. Aufl. (1994).

1968 *Philosophie : China : Taoismus / Recht und Gesetz / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Beitrag zur rechtlichen Stellung des Buddhismus und Taoismus im Sung-Staat : Übersetzung der Sektion Taoismus und Buddhismus aus dem Ch'ing-yüan t'iao-fa shih-lei. Von W[erner] Eichhorn ; mit Originaltext in Faksimile. (Leiden : E.J. Brill, 1968). (T'oung pao. Monographie ; 7). [*Qing yuan tiao fa shi lei*].

1968 *Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Bauer, Wolfgang. *Chinas Vergangenheit als Trauma und Vorbild*. (Stuttgart : W. Kohlhammer, 1968).

1968 *Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Weber-Schäfer, Peter. *Oikumene und Imperium : Studien zur Ziviltheologie des chinesischen Kaiserreichs*. (München : List, 1968). Habil. Univ. München, 1968. [KVK]

1968 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Welch, Holmes. *The buddhist revival in China*. With a section of photos by Henri Cartier-Bresson. (Cambridge, Mass. : Harvard University Press, 1968). (Harvard East Asian series ; 33).

1968 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Ch'en, Kenneth K.S. *Buddhism : the light of Asia*. (Woodbury, N.Y. : Barron's Educational Series, 1968). (Barron's compact studies of world religions ; 272). [WC]

1968 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
L'Inde du bouddha, vue par des pélerins chinois, sous la dynastie Tang, VIIe siècle. Présentation [René] Etiemble ; texte établi et annoté par Catharine Meuwese. (Paris : Calmann-Lévy, 1968). (Temps et continents). [Xuanzang].

1968 *Religion : Christentum*
Gründung der United Methodist Church in China durch den Zusammenschluss der Methodist Church und der Evangelical United Brethren Church. [Tied1]

1968 *Religion : Christentum*
[Barth, Karl]. *Qi dao yu xuan dao*. Baerte zhu ; Hu Zanyun yi. (Xianggang : Jidu jiao wen yi chu ban she, 1968). Übersetzung von Barth, Karl. *Prayer and preaching*. Transl. from the French by B.E. Hooke. (London : S.C.M. Press, 1964). = Barth, Karl. *La prière d'après les catéchismes de la Réformation : sténogrammes de trois séminaires*. Adapté par Alcide Roulin. (Neuchâtel : Delachaux et Niestlé, 1949). Barth, Karl. *La proclamation de l'évangile*. (Neuchâtel : Delachaux et Niestlé, 1961).
祈禱與宣道 [WC]

1968 *Religion : Christentum*
Lombardi, Teodosio. *Un grande ideale : Monsignor Ermenegildo Focaccia O.F.M. vescovo di Yuze in Cina*. (Bologna : Edizioni Antoniano, 1968). [Yuci]. [WC]

1968 *Religion : Christentum*
Schindewolf, Otto. *Er führet mich auf rechter Strasse : meine Erlebnisse als Missionar in China*. (Alchen/Siegen : [s.n.] 1968). [WC]

1968 *Religion : Christentum*
Wirth, Benedicta. *Imperialistische Übersee- und Missionspolitik, dargestellt am Beispiel Chinas*. (Münster : Aschendorff, 1968). (Veröffentlichungen des Instituts für Missionswissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, Westfalen., Institut fu#r Missionswissenschaft ; 13). [WC]

1968 *Religion : Christentum*
Rötting, Gerhard Jan. *Rot oder tot : Christen in China*. (Ludwigshafen : Präsenz-Verlag, 1968). [WC]

1968 *Religion : Christentum*
Weth, Gustav. *Zwischen Mao und Jesus : die grosse Revolution Chinas fordert die Christenheit*. (Wuppertal : Brockhaus, 1968). [WC]

1968 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Soziologie*
Garbe, Fritz. *"Tsau Kwong" : kommet zum Licht : aus der Geschichte der Hildesheimer Blindenmission in China*. (Hildesheim : Gerstenberg, 1968). [WC]

1968 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Si gao Sheng jing xue hui. Sheng jing. (Hong Kong : Si gao Sheng jing xue hui, 1968). [Über die Bibel].
思高聖經學會

1968 *Religion : Judentum*
[Rowley, Harold Henry]. *Zhongguo ji Yiselie gu xian zhi de xun yan yu zong jiao*. (Xianggang : Jidu jiao wen yi chu ban she, 1968). Übersetzung von Rowley, Harold Henry. Prophecy and religion in ancient China and Israel. (New York, N.Y. : Harper, 1956).
中國及以色列古先知的訓言與宗教

1968 *Religion : Volksreligion und Mythologie*
Thiel, Joseph. *Schamanismus im Alten China*. In : Sinologica ; Vol. 10 (1968). [WC]

1968 *Religion : Volksreligion und Mythologie*
Christie, Anthony. *Chinese mythology*. (London : Hamlyn, 1968).
=
Christie, Anthony. *Chinesische Mythologie*. (Wiesbaden : Emil Vollmer, 1968). [WC]

1968-1969 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Übelhör, Monika. *Hsü Kuang-ch'i (1562-1633) und seine Einstellung zum Christentum*. T. 1-2. In : Oriens extremus ; Jg. 15-16 (1968-1969). Diss. Univ. Hamburg, 1968. [Ube]

1968-1970 *Religion : Christentum*
Seiler, Elisabeth. *Erlebnisse einer Chinamissionarin*. Bearb. von Erich Mauerhofer. Bd. 1-3. (Bad Liebenzell : Verlag der Liebenzeller Mission, 1968-1970). [WC]

1968-1971 *Religion : Christentum*
Jakob Hilber ist Ökonom der Handwerkerschule Taiwan. [SMB]

1968-1976 *Religion : Christentum*
David Howard Adeney ist Gründer und Leiter des Discipleship Training Center der China Inland Mission in Singapore. [BGC]

1968-1987 *Religion : Christentum*
Josef Guntern ist Pfarrer in Jinlun, Taiwan. [SMB]

1969 *Geschichte : China - Amerika / Religion : Christentum*
McClellan, Robert F. *Missionary influence on American attitudes toward China at the turn of this century*. In : Church history ; vol. 38, no 4 (1969).
https://www.jstor.org/stable/3163521?seq=1#metadata_info_tab_contents. [WC]

1969 *Literatur : China : Drama und Theater / Religion : Volksreligion und Mythologie*
Lam, Shui-fook. *Der Ursprung der chinesischen Tanzmasken im Exorzismus*. Diss. Univ. Köln, 1969. [WC]

1969 *Literatur : Westen : Amerika / Religion : Buddhismus*
Snyder, Gary. *Earth house hold* [ID D29212].
Were it not for Kuang Chung, we should be wearing our hair unbound and our clothes buttoning on the left side.
A man should stir himself with poetry
Stand firm in ritual
Complete himself in music
Lun yü

The sravaka disciplined in Tao, enlightened, but on the wrong path.

If a Bodhisattva retains the thought of an ego, a person, a being, or a soul, he is no more a Bodhisattva.

Fretting with the Huang Po doctrine of Universal Mind. What a thorny one.

Government Confucianism, as in the Hsiao-ching / Filial Piety – a devilish sort of liberalism. Allowing you should give enough justice and food to prevent a revolution, yet surely keeping the people under the thumb. 'If you keep the taxes just low enough, the people will not revolt, and you'll get rich.' Movements against this psychology – the Legalistic rule of Ch'in ; Wang An-shih perhaps ? This is Chinese ; plus Blake's collected, Walden and sumi painting, pass the time.

Poetry is to give access to persons – cutting away the fear and reserve and camping of social life : thus for Chinese poetry.

Eroticism of China and Japan a dark shadowy thing – a perfumed cunt in a cave of brocades

Usui. The term is literally 'cloud, water' – taken from a line of an old Chinese poem, To drift like clouds and flow like water. It is strictly a Zen term. The Japanese word for Buddhist monks and priest of all sects is bozu (bonze). One takes no formal vows upon becoming an Unsui, although the head is shaved and a long Chinese-style robe called koromo is worn within Sodo walls.

Koans are usually short anecdotes concerning the incomprehensible and illogical behavior and language of certain key Chinese Zen Masters of the T'ang Dynasty… Roshi. Literally, 'old master' – Chinese Lao-shi. A Roshi is not simply a person who 'understands' Zen, but specifically a person who has received the seal of approval from his own Zen Master and is his 'Dharma heir'.

The Jikijitsu sits at the head of the hall, marking the half-hour periods with wood clackers and bell. He keeps a stick of incense burning beside him, atop a small wood box that says 'not yet' on it in Chinese.

Only the great wall of China could be seen from the moon.

A higher sense of responsibility to holy ghosts and foolishness and mess. (The Chinese shot : A young man's love for a girl ; an old man viewing nature.

All the different figures one becomes- old Japanese woodcutter ; exiled traveler in a Chinese scroll.

In China it manifested as Taoism, not only Lao-tzu but the later Yellow Turban revolt and medieval Taoist secret societies ; and the Zen Buddhists up till early Sung.

Russia and China today are among the world's staunchest supporters of monogamous, sexually turned-off families.

The suspicion grew that perhaps the whole Western Tradition, of which Marxism is but a (Millennial Protestant) part, is off the truck. This led many people to study other major civilizations – India and China – to see what they could learn. It's an easy step from the dialectic of Marx and Hegel to an interest in the dialectic of early Taoism, the I ching, and the yin-yang theories. From Taoism, it is another easy step to philosophies and mythologies of India… It became evident that the 'truth' in Buddhism and Hinduism is not dependent in any sense on Indian or Chinese culture ; and that 'India' and 'China' – as societies – are as burdensome to human beings as any others ; perhaps more so.

Peasant witchcraft in Europe, Tantrism in Bengal, Quakers in England, Tachikawa-ryû in Japan, Ch'an in China. These are all outcroppings of the Great Subculture which runs underground all through history.

By civilized times, hunting was a sport of kings. The early Chinese mperors had vast fenced hunting reservies ; peasants were not allowed to shoot deer… One finds evidence in T'ang and Sung poetry that the barren hills of central and northern China were once richly forested. The Far Eastern love of nature has become fear of nature : gardens and pine trees are tormented and controlled. Chinese nature poets were too often retired bureaucrats living on two or three acres of trees trimmed by hired gardeners… 'Wild' in the Far East means uncontrollable, objectionable, crude, sexually unrestrained, violent ; actually ritually polluting. China cast off mythology, which means its own dreams, with hairy cocks and gaping pudenda, millennia ago…

Christianity, Buddhism, Confucianism, temper the power of hunger of states and castles ; with emphasis on individual responsibility and liberation.

Record of the life of the Ch'an master Po-chang Huai-hai [Bojang Whyhigh]. Transl. from the Ching-tê Chuan-têng Lu, 'Transmission of the Lamp' Ch. VI. Taisho Tripitaka 51.249b ff.
Ma-tsu (Ta-chi) (?-788 AD)
Po-chang Huai-hai (720-814)
Huang Po (?-850)
Lin-chi (?-867)
(Rinzai)
background and youth
The Ch'an Master Huai-hai of Po-chang mountain in Hung-chou was from Chang-lo in Fu-chou. When he still had his hair tied in knots, he split from society. He was well-drilled in the 'Three Studies' (morality, meditation and wisdom). While Ma-tsu was teaching in Nan-k'ang,
Huai-hai whole-heartedly became his disciple.
Po-chang and His-t'ang Chih-ts'ang were called 'room-entering' disciples. At that time these two fine yogins were rivals in their Ch'an study. One evening the two were with Ma-tsu at the harvest moon-watching. Ma-tsu said "When it's just like this, what about it ?" His-t'ang replied, "A fine time to make an offering". Po-chang said, "A fine time to practice". Ma-tsu commented - "The sutras went into Ts'ang /'Tripitika'; meditation returned into Hai/'Sea'."

he rolls up his mat
Ma-tsu was to give a lecture ; people had gathered like clouds. He ascended to his place and sat a while.
Then Po-chang rolled up his bowing mat. Thereupon Ma-tsu left the hall.
One day Po-chang went to visit the Master Ma-tsu in the lecture hall. Ma-tsu took a flywhisk from the corner of his chair and fooled with it. Po-chang asked "Just this, or is there another way ?" Ma-tsu put it back saying "After this what will yu use to help men ?" Po-chang himself took the flywhisk and displayed it. Ma-tsu said "Just this, or is there another way ?" Po-chang hung the flywhisk up, and waited. Ma-tsu shouted "K'AAA !"

he begins teaching
From that time on, his thunder reverberated. Sure enough, some believers invited him to the Hsing-wu district in Hung- chou, to live at Mt. Ta-hsiung. Since he lived in a dangerously steep, mountainous place, they called him 'Po-chang' (Hundred Fathoms). Before he had been there a full year, students of the profound treasure had gathered like clouds from the four directions. Among them, Kuei-shan and Huang-po became the leaders.

Po-chang and Huang-po
One day the master addressed the group : "The Buddha-Dharma is not a small affair. I twice met with the Greater Master Ma's 'K'AAA! ' It deafened and blinded me three days." Huang-po hearing this, unconsciously stuck out his tongue* saying "I don't know Ma-tsu, and after all I never met him." I won't be Ma-tsu's heir" Huang-po replied. "Why ?" "– Afterwards I'd have no descendants". The Master said "That's so, that's so".
(* From here to the end of this anecdote the Ming version is as follows : The Master said, "Aren't you going to become the heir of Ma-tsu? " Huang-po said "Indeed not. Today, because of your exposition, I have been able to see Ma-tsu's power in action. But I never knew him. If I were to be Ma-tsu's heir, afterwards I'd have no descendants." The Master said, "That's so, that's so. If your understanding is equal to your teacher's, you diminish his power by half. Only if you surpass your teacher, will you be competent to transmit. You are very well equipped to surpass your teacher.")

the crying comrade
One day a comrade came into the lecture hall weeping. The Master said "What's up ?" He replied "My father and mother have both died. Will the Master please set a date for their funeral service ?" The Master said "Come tomorrow and we'll bury them both at once".

speak without using your mouth
At lecture the Master said "Choke your throat, shut your mouth, now quickly speak" ! Kuei-shan said "I won't, you speak !" The Master said "I don't refuse to talk with you, but afterwards I'd have no heirs." Wu-feng said "The Master also should shut up". The Master said to him "If we were here alone, I'd be shading my eyes looking up at you". Yun-yen said "I also have something to say. Please ask the question again". "- Choke your throat, shut you mouth, speak quickly !" "- Now the Master has it !" Po-chang said : "I'll have no heirs".

who'll go to Hsi-t'ang ?
The Master said to the group "I need someone to carry a message to Hsi-t'ang, who'll go?" Wu-feng said "Me." "—How are you going to
transmit the message?" Wu-feng said "When I see Hsi-t'ang I'll tell him." "—What will you say?" "—When I come back, I'll tell you."

is there fire or not
The Master and Kuei-shan were out working, and the Master asked "Is there fire?" "—There is". "Where?" Kuei-shan took a stick, blew on it two or three times and passed it to Po-chang. "This worm-eaten stick!"

what is the Buddha like?
Someone asked "What's the Buddha?" and Po-chang said "Who are you?" The Wayfarer said "Me". The Master said "Do you know 'me'?" "Clearly." The Master lifted his flywhisk, "Do you see?" "—I see." Po-chang said nothing more.

the dinner drum
Once when everyone was working together hoeing, a comrade heard the dinner drum and suddenly putting up his mattock with a big laugh he left. Po-chang said "Brilliant! This is the gate where Avalokitesvara enters the Principle." The Master returned to his quarters and sent for that comrade, asking, "What truth did you perceive just now to act thus?" "—I just heard the dinner drum pounding and went back to eat." The Master laughed.

depending on the sutras
Someone asked, "If we interpret in accordance with the sutras, the Buddhas of the Three Worlds hate sutras, every word, as though they were the chatter of demons. What about this?" Po-chang said "If we hang on tight to circumstances the Buddhas of the Three Worlds hate it; if we seek anywhere else outside this, it’s the chatter of demons."

a comrade and Hsi-t'ang
A comrade asked Hsi-t'ang, "There is a question and there is an answer. What about it when there's no question or answer?" Hsi-t'ang said "You mean to say you're afraid of rotting?" The Master heard about this and said "I've always wondered about that fellow Hsi-t'ang." The comrade asked the Master to comment on it. He said "The world of phenomena is not to be perceived."

the hungry man and the full
The Master said to the community "There's a man who doesn't eat for a long time—but doesn't say he’s starving; there's a man who eats every day but doesn't say he's full." No one could answer this.

the needy man
Yun-yen asked "For whom are you bustling about like this every day?" Po-chang replied “There's a man needs me.”
Yen said "Why don't you let him do it himself?" "—He can't even make his own living."

Bojang's Big Lecture

A comrade asked "What about the Dharma-gate of Mahayana Sudden Enlightenment?" The Master said:

"All of you: first stop all causal relationships, and bring the ten thousand affairs to rest. Good or not good, out of the world or in the world—don't keep any of these dharmas in mind. Don't have causally conditioned thoughts. Relinquish both body and mind and make yourself free, with a mind like wood or stone—making no discriminations. Then the mind is without action, and the mind-ground is like the empty sky.

Then the sun of wisdom will appear by itself, like clouds opening and the sun coming out. Completely stop all involving causes: greed, anger, lust, attachment. Feelings of purity or impurity should be extinguished. As for the five desires and the eight lusts, one need not be bound by seeing, hearing, perceiving or knowing; or be deluded under any circumstance. Then you will be endowed with supernatural and mysterious power. Thus is the liberated man.

As for all kinds of circumstances, the mind of such a man is without either tranquillity or disorder—neither concentrated or scattered. Then there is no obstruction to the complete comprehension of Sound and Form. Such may be called a man of Tao. He is bound in no way by good or bad, purity or impurity, or the uses of worldly happiness and wisdom. This is what we call Buddha-Wisdom. Right and wrong, pretty and ugly, reasonable and unreasonable—all intellectual discriminations are completely exhausted. Being unbound, his mental condition is free. Such a man may be called a Bodhisattva whose Bodhi-mind arrives the instant it sets out.

Such can ascend directly to the Buddha lands.

All the dharmas, basically, are not of themselves empty.

They do not, themselves, speak of form; also they say nothing of right and wrong or purity and impurity; and they have no intention of binding men. The fact is that men themselves deludedly speculate and make several kinds of understanding and bring forth several kinds of intellectual discrimination.

If feelings of purity and impurity could be exhausted, if one didn't dwell in attachments and didn't dwell in liberation— if there were absolutely no drawing-of-lines between conditioned and unconditioned—if the mind analyzed without making choices—THEN THAT MIND WOULD BE FREE. One would not be tangled up with illusion, suffering, the skandhas, samsara or the twelve links of the chain. Remote, unattached, completely without clinging. Going or staying without obstruction; entering into or coming out of Birth-and-Death is like going through opening gates. Even when that mind meets with various sorts of suffering and things that go wrong, that mind does not retreat groveling. Such a one is not concerned with fame, clothing or food.

He doesn't covet merit or profit; he is not obstructed by social things. Though he may be brought up against pleasure or pain, he doesn't get involved. Coarse food sustains his life, patched clothes resist the weather. He is vacant, like a complete idiot or deaf man.

If one has the least inclination toward broadly studying Understanding within samsara—seeking fortune and wisdom— it will add nothing to the Principle. Instead one will be hung up by the circumstances of understanding; and return to the sea of samsara. Buddha is an unseekable One: if you seek it you go astray. The Principle is an unseekable Principle; if you seek it you lose it. And if you manage not to seek, it turns to seeking. This Dharma has neither substance or emptiness. If you are able to flow through life with a mind as open and complete as wood or stone— then you will not be swept away and drowned by the skandhas, the five desires and the eight lusts. Then the source of Birth-and-Death will be cut off, and you will go and come freely.

You will not in the least be bound by the conditions of karma. With an unfettered body you can share your benefits with all things. With an unfettered mind you can respond to all minds.

With an unfettered wisdom you can loosen all bonds.

You are able to give the medicine according to the disease.

the comrade who had received precepts

A comrade asked, "Now that I have taken these precepts my body and mouth are pure—I have already possessed only the good—have I not achieved liberation?" Po-chang said "To some degree you are liberated. But you are not yet mentally liberated. You don't yet have complete liberation." The comrade asked "What's mental liberation?" "—Don't seek Buddha or understanding; exhaust feelings of pure and impure. Also don't hold on to this non-seeking as right. Don't dwell where you exhaust feelings, either. Don't dread the chains of Hell and don't love the pleasures of Paradise.

Don't cling to any dharma whatsoever. Then you may begin to be called liberated without hindrance; then body and mind and all may be called liberated.

You shouldn't say you have a small part of the good of the precepts, and take it to be enough. Though you may have mastered the countless-as-river-sands purities of the gates of Morality, Meditation and Wisdom, you have not yet touched on a fraction of an atom of it. Strive courageously and get down to work. Don't wait until your ears are blocked, your eyes clouded, your hair white and your face wrinkled; your body aged and suffering and your eyes filled with water; your mind filled with anxiety, and no place to go. When you get to that point you won't be able to even set your hands and feet in order. Even though you have fortune, wisdom and much information, it won't help you. Since the eye of your mind is not opened, and your thinking is connected with circumstances, you will not know how to reflect inwardly, and will be unable to see the Buddha-way. Then all the karma of your whole life will appear before you—whether it is pleasing or whether it is terrifying— the Six Roads and the five skandhas all appear visible before you. Because you have given reign to your own greediness what you see will all be transformed into the highly desirable: ornamenting houses, boats and carriages in glittering display. Attaching importance to what you see, your rebirths will not be free. Dragon, beast, freeman, slave—it's still all undecided."

The comrade asked "How do you get freedom?" The Master answered "Now in regard to the five desires and eight lusts, have no feelings of either acceptance or rejection. Let 'purity' and 'impurity' be completely exhausted. Like the sun and the moon in the sky—shining without causal relationships. Have a mind like wood or stone; or like the mind of Gandhahasti—who cut the flow and went beyond, without obstruction. Such a man cannot be gathered in by either Heaven or Hell. Also, he doesn't read the sutras and scan teachings; language should pliably return into oneself. All verbal teachings merely illuminate his present understanding of his own nature. He is in no way being revolved by the dharmas of existence or non-existence. Such is a guiding master; able to see though all the dharmas of existence and non-existence. Such is the VAJRA.

Then he has his portion of freedom and independence. If he cannot obtain it in this way, although he may be able to chant the twelve Vedas he only becomes arrogant, and this is slandering the Buddha, not a spiritual practice. From a worldly standpoint, reading sutras and observing the teachings is a good thing; but from the standpoint of an illumined person it obstructs men. Even a man who has mastered the Ten Stages (Dasabhumi) cannot avoid flowing along in samsara's river. There is no need to seek understanding via speech, values in words. Understanding belongs to greed, and greed turns into illness. If you can separate—right now—from all the dharmas of being and non-being—and pass straight through the "Three Phrases" then you will naturally be no different from the Buddha. If you yourself are Buddha, why worry that Buddha cannot speak? My only fear is that you are not Buddha, and that you will be revolved by the dharmas of being and non-being, and not be free. That is why, before Principle has

been established, you will be carried about by happiness and wisdom. It's like the slave employing the master. Better to establish Principle first, and later have happiness and wisdom.

At the proper time you'll get powers—you'll be able to take dirt and make gold, to turn seawater into buttermilk, to break Mount Sumeru down into dust; to take one meaning and make countless meanings; to take countless meanings and make one meaning."

The Master had finished his talk, and the community was leaving the hall. Then he called

after them, and they all turned their heads. He called "What is this?"

Po-chang's death
In the ninth year of Yuan Ho, T'ang dynasty, on the seventeenth day of the first month, the Master returned to the silence.. He was ninety-five.
In the first year of the Ch'ang-ch'ing era (821 AD) he was given the Imperially-conferred posthumous title of "Ta-chih Ch'an Master." His stupa was titled "Great Precious Excelling Wheel."

The Regulations of the Ch'an Line

The Ch'an line, from the time of its founding by Bodhidharma, to the Sixth Patriarch, and on up to the time of Po-chang, usually made its quarters in the temples of the Vinaya sect. Although it had separate buildings, there was yet no agreement on rules concerning teaching and administration. The Ch'an Master Po-chang Ta-chih, constantly concerned about this, said: "The Way of the Patriarchs should be one of expanding and transforming mankind. We hope that it will not die out in the future. Why should we accord our practices with every detail of the Agamas (Theravada Vinaya rules)?"

Someone said, "The 'Yoga-sastra' and the 'Ying-lo Ching' contain the Mahayana regulations. Why not follow them!" Po-chang said "What I follow isn't bound by the Great or Small Vehicles, and doesn't differentiate between them. We must strike a balance between the broad and the narrow, and establish rules that are suitable."

Thereupon, beginning a new idea, he established entirely different meditation dwellings. In the community, everyone whose Dharma-eye is respectably powerful is called "Chang-lao" just as in India men of age and understanding were called "Subhuti", etc. After they have become "Transformers" or "Refiners" they live in the fang-chang room. Like Vimalakirti's room, it is without individual bedrooms. The reason that we build lecture halls, but no Buddha-halls, is to show that the Buddhas and Patriarchs personally appoint the Masters even today, and it is they who become the "Buddha".

Students enter the Comrades' Hall, without distinction of many or few, high or low. In order of how many seasons they've spent, they arrange and set up long connected benches and put up clothes racks to hang their equipment on. They sleep with their pillows leaned against the edge of the bench, on the auspicious right side of the body, because they do zazen for long hours, and need a little rest. Thus they have all the Four Dignities (standing, sitting, walking and lying down).

Aside from entering the Master's room to receive the teaching, students are permitted to be diligent or idle; the high and the low are not bound to a common rule. This whole group has study in the morning and an assembly in the evening. When the old chief ascends his high seat and gives a lecture, the leaders and the group stand in rows listening. The "Guest" and the "Host" trade questions and answers to display the principles of the Dharma—to display how they follow and live by the Dharma.

Meals are held twice a day at suitable times, because it is necessary to be frugal, and to show that Dharma and food go together. When working outside, those of high and those of low rank work equally hard.

Po-chang established ten offices and called them "liao-she" ("huts"). Each office has one man as chief, who is in charge of a number of men who each look after the affairs of their own department.

Item: the man in charge of cooking is called "The rice head".

The man in charge of vegetables is called "The greens head". The others all follow this pattern.

If there is someone who has falsely taken the name and stolen the form of a comrade, muddying the pure community and obstructing its affairs, then the welfare worker (Wei-na) investigates, removes his nameplate and clothes rack, and has him leave the grounds. The reason for this is to preserve the peace of the community. If that person has actually transgressed in some serious way then he should be beaten with a staff; assemble the group and burn his robe, bowls and equipment, and chase him out by a side gate. This shows his disgrace.

Being particular about this one custom has four advantages:

First, not muddying the pure community will give birth to reverence and faith.

Item: if the three inheritances (word, deed and thought) are not good, men cannot live together. In accordance with the customs it is sometimes appropri¬ate to use the “Brahma Altar” method to regulate someone [ostracizing an offender with total silence].

Some persons must be thrown out of the community— when the community is tranquil, reverence and faith will grow.

Secondly, the forms of the comrades are not destroyed, and the Buddhist precepts are

complied with.
Item: punish offenders properly, if they were allowed to keep their robes you'd regret it later.
Third, this way you don't trouble the law courts, and you keep out of criminal litigation.
Fourth, it doesn't leak to outsiders—this protects the harmony of the tradition.
Item: when people come from all over to live together, what distinguishes the common man and the sage? Even when the Tathagata was in the world there were six classes of common monks; how much more today, in the decline of the Dharma, we cannot hope to have absolutely none. If one comrade com¬mits an error, and all the other comrades make accusations, they surely don't realize that they are demeaning the community and destroying the Dharma; how great this destruction is. If the Ch'an group of these days wishes to move without hindrance, we must rely on Po-chang's Thick Grove regulations to manage affairs. Furthermore, it is not on account of the worthy ones that we set up a law guarding against transgressions. It is better to have rules and no faults, than it is to have faults and no rules. With Master Po-chang's protection, the Dharma has flourished and grown!
That the Ch'an Line is nowadays standing foremost can be traced to Po-chang. We have related the essentials and displayed them for comrades of future generations, that they forget not their roots. The complete rules are provided at all "Mountain Gates".

(I am indebted to Dr. Yoshitaka IRIYA, Head of the Chinese Department of Nagoya University, and Fellow of the Jimbun Kagaku Kenkyusho, Kyoto, for valuable help in this translation.) [Sny17:S. 5, 8, 10, 17, 21, 32, 40, 44, 45, 50, 58, 62, 69-81, 96, 105, 106, 114-115, 119-120, 131]

1969 *Literatur : Westen : England / Religion : Christentum*
Chang, Aloysius. *Niuman shu ji qi Qiulongzi zhi meng*. (Taizhong : Guang qi chu ban she, 1969). [Cardinal Newman : a biographical sketch and "The dream of Gerontius"].
紐曼樞機及其虬龍子之夢 [WC]

1969 *Literatur : Westen : Frankreich / Religion : Christentum*
[Renard, Ernest]. *Yesu zhuan*. Lei Songsheng ; Xue Songshan yi. (Taibei : Taiwan shang wu yin shu guan, 1969). (Ren ren wen ku ; 919-920). Übersetzung von Renan, Ernest. *Vie de Jésus*. (Paris : Michel Lévy frères, 1863).
耶穌傳 [WC]

1969 *Philosophie : China : Allgemein / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : China*
The great Asian religions : an anthology. Compiled by Wing-tsit Chan [et al.]. (New York, N.Y. : Macmillan, 1969).

1969 *Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Thompson, Laurence G. *Chinese religion : an introduction*. (Encino, Calif. : Dickenson, 1969). [2nd ed. (1975). (The religious life of man)].

1969 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Wagner, Rudolf G. *Die Fragen Hui-yuans an Kumarajiva*. (Berlin : Zentrale Universitätsdruckerei, 1969. Diss. Univ. München, 1969.
=
Wagner, Rudolf G. *Hui-yuan's questions to Kumarajiva*. (München : [s.n.], 1969). Diss. Univ. München, 1969. [Huiyuan]. [Wag]

1969 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Dharmasamuccaya : compendium de la loie : 2e partie (chapitres VI à XII). Texte sanskrit édité avec la version tibétaine et les versions chinoises et traduit en français par Lin Li-kouang ; révision de André Bareau, J.W. de Jong et Paul Demiéville ; avec des appendices par J.W. de Jong. (Paris : A. Maisonneuve, 1969). [Int]

1969 *Religion : Christentum*
Das Institut Studium Biblicum Franciscanum (Si gao Sheng jing xue hui) veröffentlicht die erste vollständige chinesische Bibelübersetzung in Hong Kong. [Mal 1]

1969 *Religion : Christentum*
Lorenzo Bianchi legt sein Amt als Bischof ab und kehrt nach Rom zurück. [Cath]

1969 *Religion : Christentum*
Xu Zhenbing wird dritter, aber erster chinesischer Bischof von Hong Kong. [Mal 1]

1969 *Religion : Christentum*
Chen, Chonggui. *Jidu yu wo*. (Jiulong : Chen xing shu wu, 1969). [Abhandlung über Jesus Christus].

1969 *Religion : Christentum*
Angelini Larghetti, Ambrogio. *I miei ventiquattro anni di vita missionaria in Cina*. (Falconara Marittima : Biblioteca Francescana, 1969). [1923-1947]. [WC]

1969 *Religion : Christentum*
Lyall, Leslie T. *Red sky at night : communism contronts christianity in China*. (London : Hodder & Stoughton, 1969).
=
Lyall, Leslie T. *Der rote Himmel : China und die Christen nach der Kulturrevolution*. (Giessen : Brunnen-Verlag, 1969). [WC]

1969 *Religion : Christentum / Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Song, Shangjie. *Ling chen zhi nan*. (Hong Kong : Sheng wen, 1969). [Abhandlung über das Christentum und die Bibel].

1969 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Petit, E. ; Song, Ande. *Xin jing quan ji xin yi ben*. (Taizong : Guangqi, 1969). Übersetzung des Neuen Testaments.
新經全集新譯本 [Zet]

1969 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : China*
Wu, Pei-yi. *The white snake : the evolution of a myth in China*. (New York, N.Y. : Columbia University, 1969 ; Ann Arbor, Mich. : University Microfilms International, 1974). Diss. Columbia Univ., 1969. [WC]

1969-1981 *Religion : Christentum*
Jorgen Reebirk Hansen ist General-Sekretär der Danish Mission Society. [DanChi1]

2006 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
The buddhist tradition in India, China and Japan. Ed. by Wm. Theodore de Bary ; with the collab. of Yoshito Hakeda and Philip Yampolsky, and with contributions by A.L. Basham, Leon Hurvitz, and Ryusaku Tsunoda. (New York, N.Y. : Modern Library, 1969). (Readings in Oriental thought).

1970 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Dr. Harold Morris, a China missionary :
http://www.nytimes.com/1970/12/18/archives/dr-harold-morris-a-china-missionary.html.

1970 *Geschichte : China - Europa : Italien / Religion : Christentum*
Gabriele M. Allegra reist durch Amerika und Italien um zu predigen. [Int]

1970 *Geschichte : China : Mongolei / Geschichte : China : Tibet / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien / Sinologie und Asienkunde : Europa : Oesterreich*
Tucci, Giuseppe ; Heissig, Walther. *Die Religionen Tibets und der Mongolei*. (Stuttgart : W. Kohlhammer, 1970). (Die Religionen der Menschheit ; Bd. 20). [WC]

1970 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Blofeld, John. *The way of power : a practical guide to the tantric mysticism of Tibet*. (London : Allen & Unwin, 1970). [Xizang Fo jiao mi zong].

1970 *Literatur : Westen : England : Prosa / Religion : Christentum*
[Newman, John Henry]. *Zui xin gao ji ying wen xuan*. Niuman deng zhuan ; Gu Gongzheng xuan zhu. (Gaoxiong : Bai cheng, 1970). [New English readings for advanced students].
最新高級英文選 [WC]

1970 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Durt, Hubert. *L'histoire des débuts de la communauté bouddhique d'après la version chinoise de la Samantapâsâdikâ, commentaire pâli du Vinaya*. Diss. Univ. de Louvain, 1970. [EFEO]

1970 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Fuchs, Walter. *Die mandjurischen Druckausgaben des Hsin-ching (Hrdayasutra) mit Reproduktionen der vier- und fünfsprachigen Ausgabe*. (Wiesbaden : F. Steiner, 1970). (Abhandlungen für die Kunde des Morgenlandes ; Bd. 39/3). [Xin jing].

1970 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich / Sinologie und Asienkunde : Europa : Schweiz*
Demiéville, Paul. *Récents travaux sur Touen-houang : aperçu bibliographique et notes critiques*. (Leiden : E.J. Brill, 1970). [Dunhuang].

1970 *Religion : Christentum*
Die Welt erhält nach langer Zeit Informationen über die Lage der katholischen Kirche in der Volksrepublik. [Mal 4]

1970 *Religion : Christentum*
Papst Paul VI. besucht Hong Kong. [Mal 1]

1970 *Religion : Christentum*
Bischof James E. Walsh wird aus dem Gefängnis entlassen und kommt nach Hong Kong. [Mal 1]

1970 *Religion : Christentum*
Nee, Watchman. *Zheng chang de Jidu tu sheng huo*. (Taibei : Taiwan fu yin shu fang, 1970). Übersetzung von Nee, Watchman. *The normal christian life*. (Bombay : Gospel Literature Service, 1957). 3rd ed. rev. (London : Victory Press, 1961). [Sammlung seiner Reden auf einer Europareise 1938-1939].
正常的基督徒生活

1970 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : China*
Chan, Albert. *China, how the early missioners saw it and their reaction to things Chinese*. For use of the conference on 17th century Chinese thought, september 6-12, 1970, Bellagio. ([S.l. : s.n., 1970).

1970 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Lü, Zhenzhong. *Sheng jing*. (Beijing : Theological School of Yangjing University, 1970). Übersetzung der Bibel, Mandarin.
聖經 [Zet]

1970-1978 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Liu, Qingyun. *Tian guo ao mi quan zhao she : Sheng shu ti dian = Topical concordance of the Bibl*e. (Tainan : Liu Qingyun, 1970-1978) [Bibel Konkordanz].
天國奧祕全照射 : 聖書題典

1970-1996 *Religion : Judentum*
Wang Yisha lebt in Kaifeng (Henan) und befasst sich mit der Geschichte der jüdischen Gemeinde. [Les2]

1971 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Lutz, Jessie G. *China and the christian colleges 1850-1950*. (Ithaca : Cornell University Press, 1971). [AOI]

1971 *Geschichte : China : Mongolei / Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Australien*
Rachewiltz, Igor de. *Papal envoys to the great khans*. (London : Faber & Faber ; Stanford, Calif. : Stanford University Press, 1971). [WC]

1971 *Geschichte : Taiwan / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Saso, Michael R. *Folk religion and folklore in Taiwan : a study of popular taoism*. (London : University of London, School of Oriental and African Studies, 1971). Diss. Univ. of London, 1971. [WC]

1971 *Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Bauer, Wolfgang. *China und die Hoffnung auf Glück : Paradiese, Utopien, Idealvorstellungen*. (München : C. Hanser, 1971). [AOI]

1971 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
Overmyer, Daniel L. *Folk-buddhist sects : a structure in the history of Chinese religions*. (Chicago, Ill. : University of Chicago, Divinity School, 1971). Diss. Univ. of Chicago, 1971.

1971-1974 *Religion : Christentum*
Ian Anderson und Helen Anderson unterrichten am Yu Shan Theological Institute in Hualian (Taiwan). [BGC]

1971-1976 *Religion : Christentum*
Jakob Hilber ist Pfarrer in Dawu, Taiwan. [SMB]

1972 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa :*

Italien
Tucci, Giuseppe. *Il libro tibetano dei morti : Bardo tödol*. (Torino : Unione tipografico-editrice torinese, 1972). (Classici delle religioni. Sezione 1 : Le religioni orientali ; 22). [Bardo Thödröl]. [WC]

1972 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Volksreligion und Mythologie*
Hoffmann, Helmut. *Erscheinungsformen des tibetischen Schamanismus*. In : Ergriffenheit und Besessenheit. Hrsg. von Jürg Zutt (1972). [WC]

1972 *Geschichte : Taiwan / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Jordan, David K. *Gods, ghosts, and ancestors : the folk religion of a Taiwanese village*. (Berkeley, Calif. : University of California Press, 1972). [WC]

1972 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich / Sinologie und Asienkunde : Europa : Schweiz*
Entretiens de Lin-tsi. Trad. du chinois et commentés par Paul Demiéville. (Paris : Fayard,1972). (Documents spirituels ; 6). [Linji, Yixuan].
https://terebess.hu/zen/mesterek/demieville.html.

1972 *Religion : Christentum*
Die Kirche Nantang in Beijing wird wieder eröffnet. [Tang]

1972 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Eberhard, Wolfram. *Predigten an die Taiwanesen*. (Taipei : Orient Cultural Service, 1972). (Asian folklore and social life monographs ; vol. 33).

1972 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Xie, Youwang. *Yu chan fu yin*. ([S.l.] : Privatdruck, 1972). Übersetzung des Johannes Evangeliums, Neues Testament. [Zet]

1972 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Xu, Mushi [et al.]. *Li shi di gai zao zhe, Yesu : zhai lu zi xian dai Zhong wen xin yi xin yue sheng jing*. (Hong Kong : Xianggang sheng jing gong hui, 1972). Übersetzung der Evangelien, Neues Testament.
历史的改造者耶蘇 : 摘錄自現代中文新譯新約聖經

1972 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Dang dai Sheng jing. ([S.l. : s.n.], 1972). Übersetzung des Neuen Testaments durch ein Übersetzungskomitee auf der Grundlage der englischen Living Bible.
當代聖經 [Zet]

1972 *Religion : Judentum / Sinologie und Asienkunde : Australien*
Leslie, Donald. *The survival of the Chinese jews : the jewish community of Kaifeng*. (Leiden : Brill, 1972). (T'oung pao. Monographie ; 10).

1973 *Anzeige Quellen / Bibliographie / Bibliophilie / Bibliothekswesen / Verlagswesen / Religion : Christentum*
Dehergne, Joseph. *Répertoire des jésuites de Chine de 1552 à 1800*. (Roma : Institutum Historicum, 1973). (Bibliotheca Instituti Historici ; vol. 37), [Nachschlagewerk über die jesuitischen Chinamissionare].
https://archive.org/details/bhsi37. [AOI]

1973 *Anzeige Quellen / Philosophie : China : Allgemein / Religion : Allgemein / Sinologie und*

Asienkunde : Europa : Deutschland
Eichhorn, Werner. *Die Religionen Chinas*. (Stuttgart : Kohlhammer, 1973). (Die Religionen der Menschheit ; Bd. 21). [AOI]

1973 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Kraus, Johann. *P. Anton Volpert SVD 1863-1949 : 60 Jahre Missionar in Shantung und Kansu*. (Romae : apud Collegium Verbi Divini, 1973). [Shandong, Gansu]. [WC]

1973 *Epochen : China : Tang (618-906) / Literatur : China : Allgemein / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Schafer, Edward H. *The divine woman : dragon ladies and rain maidens in T'ang literature*. (Berkeley, Calif. : University of California Press, 1973).

1973 *Geschichte : China - Europa : Frankreich / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Witek, John W. *An eighteenth-century Frenchman at the court of the K'ang-hsi emperor : a study of the early life of Jean François Foucquet*. (Washington D.C. : Georgetown University, 1973). Diss. Georgetown Univ., 1973. [WC]

1973 *Kunst : Graphik / Religion : Christentum*
Prunner, Gernot. *Papiergötter aus China : populäre Druckgraphik religiösen Inhalts aus den Beständen des Hamburg.Museums für Völkerkunde, 26. März-12. Juli 1987*. (Hamburg : Selbstverlag Hamburgisches Museum für Völkerkunde, 1973). (Wegweiser zur Völkerkunde ; Ht. 14). [WC]

1973 *Kunst : Malerei, Kalligraphie, Illustration / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Schweiz*
Brinker, Helmut. *Die zen-buddhistische Bildmalerei in China und Japan von den Anfängen bis zum Ende des 16. Jahrhunderts : eine Untersuchung zur Ikonographie, Typen- und Entwicklungsgeschichte*. (Wiesbaden : F. Steiner, 1973). (Münchener ostasiatische Studien ; Bd. 10). Diss. Univ. Heidelberg, 1970.

1973 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
[Gerbillon, Jean-François]. *Zhang cheng ri ji, 1689 nian 6 yue 13 ri 1690 nian 5 yue 7 ri*. Zhang Cheng zhu ; Chen Xiafei yi ; Chen Zexian jiao. (Beijing : Shang wu yin shu guan, 1973). Übersetzung von Gerbillon, Jean-François. *Voyage fait par ordre de l'empereur de la Chine en Tartarie par les PP. Gerbillon et Pereira en l'année 1689*. In : Du Halde, Jean-Baptiste. Description géographique, historique, chronologique, politique et physique de l'empire de Chine et de la Tartarie chinois enrichie de cartes générales et particulières et ornée d'un grand nombre de figures et de vignettes gravées en taille douce. (Paris : G. Le Mercier, 1735 ; La Haye : H. Scheurleer, 1736).
张诚日记, 1689年6月13日-1690年5月7日 / [WC]

1973 *Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Thompson, Laurence G. *The Chinese way in religion*. (Encino, Calif. : Dickenson, 1973). (The religious life of man).

1973 *Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
The Chinese way in religion. [Compiled by] Laurence G. Thompson. (Belmont, Calif. : Wadsworth, 1972). (Religious life of man series).

1973 *Religion : Buddhismus / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Raguin, Yves. *Bouddhisme, christianisme*. (Paris : Epi, 1973).

1973 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Ch'en, Kenneth K.S. *The Chinese transformation of buddhism*. (Princeton, N.J. : Princeton University Press, 1973). [WC]

1973 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
Pas, Julian F. *Shan-tao's commentary on the Amitâyur-Buddhânusmrti-sûtra*. (Hamilton, Ont. : Pas, 1973). Diss. McMaster University Hamilton, 1973. [Shandao. *Guan Wuliangshou jing shu*].

1973 *Religion : Christentum*
Gulick, Edward Vose. *Peter Parker and the opening of China*. (Cambridge, Mass. : Harvard University Press, 1973). [WC]

1973-1974 *Religion : Christentum*
Friedrich Hort ist Vikar in Malan, Taiwan. [SMB]

1973-1976 *Religion : Christentum*
Sadie Custer ist als Missionarin bei den Paiwan Stämmen in Taiwan. [BGC]

1973-1977 *Religion : Christentum*
Willy Beppler ist Missionar der Rheinischen Missionsgesellschaft in Hong Kong. [VEM]

1973-1977 *Religion : Christentum*
Sigrid Hundertmark ist Missionarin der Rheinischen Missionsgesellschaft in Hong Kong. [VEM]

1973-1978 *Religion : Christentum*
Alois Bürke ist Rektor des Hualian-Seminars, Taiwan. [SMB]

1973-1991 *Religion : Christentum*
Ernst Manhart ist Vikar in Malan, Taiwan. [SMB]

1973-1991 *Religion : Christentum*
Jorrit De Boer ist Pfarrer in Dulan, Taiwan, dann Rückkehr nach Immensee. [SMB]

1974 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
The missionary enterprise in China and America. Ed. and with an introd. by John K. Fairbank. (Cambridge, Mass. : Harvard University Press, 1974). [AOI]

1974 *Kunst : Allgemein / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Buddhistische Kunst aus dem Himalaya : Sammlung Werner Schulemann. Ausstellung des Museums für Ostasiatische Kunst der Stadt Köln 24.8.1974-5.1.1975. [Gesamtredaktion Roger Goepper]. (Köln : Museum für Ostasiatische Kunst, 1974).

1974 *Literatur : Westen : Irland : Prosa / Religion : Christentum*
[Lewis, C.S.]. *Jidu jiao xin yang zheng jie*. Luyishi zhu ; Liao Yongxiang yi. (Tainan : Dong nan ya shen xue yuan xie hui Taiwan fen hui, 1974). (Jidu jiao shen xue jiao yu cong shu). Übersetzung von Lewis, C.S. *Mere Christianity*. (London : G. Bles, 1952).
基督教信仰正解 [WC]

1974 *Philosophie : China : Konfuzianismus und Neokonfuzianismus / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
The unfolding of neo-confucianism : Conference on seventeenth-century Chinese thought, Bellagio, 1970. By Wm. Theodore de Bary and the Conference on seventeenth-century Chinese thought. (New York, N.Y. : Columbia University Press, 1974). (Studies in Oriental culture ; no 10).

1974 *Philosophie : China : Taoismus / Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Blofeld, John. *Beyond the gods : taoist and buddhist mysticism*. (London : Allen & Unwin, 1974). [KVK]

1974 *Religion : Christentum*
Anneliese Hahn-Wong ist Missionarin der Rheinischen Missionsgesellschaft in Hong Kong. [VEM]

1974 *Religion : Christentum*
Chessa, Luigi. *Sulle sponde del fiume giallo*. (Napoli : Pontificio istituto missioni estere, 1974). [Mission 1926-1954 in Kaifeng]. [WC]

1974 *Religion : Christentum*
Carlson, Ellsworth C. *The Foochow Missionaries, 1847-1880*. (Cambridge : Harvard University, East Asian Research Center, 1974). [Fuzhou]. [WC]

1974 *Religion : Christentum*
Kuepers, Jacobus Joannes Antonius Mathias. *China und die katholische Mission in Süd-Shantung : Die Geschichte einer Konfrontation*.(Steyl : Drukkerij van het Missiehuis, 1974). [WC]

1974 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
China, Herausforderung an die Kirchen : Bericht und Ergebnisse einer Konsultation. Hrsg. von Niels-Peter Moritzen und Bernward H. Willeke. (Erlangen : Ev.-Luth. Mission, 1974).

1974 *Religion : Islam / Sinologie und Asienkunde : Israel*
Israeli, Raphael. *Chinese versus Muslims : a study of cultural confrontation*. (Berkeley, Calif. : [s.n.], 1974). Diss. Univ. of Calif., 1974.

1974 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Serruys, Henry. *Kumiss ceremonies and horse races : three Mongolian texts*. (Wiesbaden : Harrassowitz, 1974). (Asiatische Forschungen ; Bd. 37).

1974 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Feuchtwang, Stephan. *The social basis of religion and religious change in a market town on the mountainous rim of the Taipei basin, northern Taiwan*. (London : University of London, 1974). Diss. Univ. of London, 1974. [WC]

1974-1975 *Religion : Christentum*
Ernst Übelmann ist Pfarrer der Orchideeninsel Lan yu in Taiwan. [SMB]

1974-1981 *Religion : Christentum*
August Hensch ist Vikar in Changbin, Taiwan. [SMB]

1974-1985 *Religion : Christentum*
Friedrich Hort ist Pfarrer in Gaoxiong Xiaogang, Taiwan. [SMB]

1974-1986 *Religion : Christentum*
Leo Hermann ist Pfarrer in Chulu, Taiwan, dann Rückkehr nach Immensee. [SMB]

1974-1992 *Religion : Christentum*
Viktor Notter ist Bibliothekar des Regionalhauses Taidong, Taiwan. [SMB]

1974-1992 *Religion : Christentum*
Ernst Übelmann ist Kaplan in Danan, Taiwan, dann Rückkehr nach Immensee. [SMB]

1975 *Literatur : Westen : England : Prosa / Religion : Christentum*
[Toynbee, Arnold Joseph]. *Xian dai shi jie yu zong jiao*. Tangenbi zhuan ; Xiang Tuijie bian ding. (Taibei : Taibei xian xin dian zhen, 1975). (Xian zhi cong shu ; 26). Übersetzung von Toynbee, Arnold Joseph. *Christianity among the religions of the world*. (London : Oxford University Press, 1958).
現代世界與宗教 [WC]

1975 *Philosophie : China : Allgemein / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : England / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Granet, Marcel. *The religion of the Chinese people*. Translated, edited and with an introduction by Maurice Freedman. (Oxford : Blackwell, 1975). (Explorations in interpretative sociology). Übersetzung von Granet, Marcel. *La religion des chinois*. (Paris : Gauthier-Villars, 1922).

1975 *Religion : Christentum*
Wu Zhengzhong wird Bischof von Hong Kong. [Mal 1]

1975 *Religion : Christentum*
[Barth, Karl]. *Fu yin de shen xue : tao lun*. Bate zhu ; Gong Shusen yi. (Tainan : Dong nan Ya shen xue yuan xie hui Taiwan fen hui, 1975). Übersetzung von Barth, Karl. *Einführung in die evangelische Theologie*. (Zürich : EVZ-Verlag, 1962).
福音的神學 : 導論 [WC]

1975 *Religion : Christentum*
Luo, Matteo. *Una missione in Cina dei Francescani Minori Conventuali : 1925-1952*. (Bologna: Ed. Missionaria Italiana, 1975 ; Roma : Centro missionario italiano dei Frati Minori Conventuali, 1980). [WC]

1975 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Gabriele M. Allegra publiziert ein chinesisches Bibel-Wörterbuch. [Int]

1975 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Xu, Mushi [et al.]. *Jia yin : Make di ji lu, xian dai jing wen yi ben*. (Hong Kong : Xianggang sheng jing gong hui, 1975). [Übersetzung des Markus Evangeliums, Neues Testament].
佳音 : 馬克的記錄現代經文譯本

1975 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Xu, Mushi [et al.]. *Jia yin : Yuehan di ji lu, xian dai Zhong wen yi ben*. (Hong Kong : Xianggang sheng jing gong hui, 1975). [Übersetzung des Johannes Evangeliums, Neues Testament].
佳音 : 約翰的記錄現代中文譯本

1975 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Allegra, Gabriele. *De lexico biblico sinico*. In : Studii biblici Franciscani, Liber Annuus, Jerusalem, vol. 25 (1975). [Alleg2]

1975 *Religion : Islam*
Der Aufstand der Muslime in Shadian (Yunnan) um Religionsfreiheit zu erlangen, wird niedergeschlagen. [All]

1975-1992 *Religion : Judentum*
Shirley Wood lebt in Kaifeng (Henan) und befasst sich mit der Geschichte der jüdischen Gemeinde. [Les2]

1976 *Anzeige Quellen / Geschichte : China - Europa : Frankreich / Kunst : Malerei, Kalligraphie, Illustration / Religion : Christentum*
La mission française de Pékin aux XVIIe et XVIIIe siècles. Centre de recherches interdisciplinaire de Chantilly. (Paris : Les belles lettres, 1976). (Actes du Colloque international de sinologie. La Chine au temps des lumières ; 2).
[Enthält] :
Loehr, George R. *L'artiste Jean-Denis Attiret et l'influence exercée par sa description des jardins impériaux*. In : La mission française de Pékin aux XVIIe et XVIIIe siècles. Centre de recherches interdisciplinaire de Chantilly. (Paris : Les belles lettres, 1976). (Actes du Colloque international de sinologie. La Chine au temps des lumières ; 2). [AOI]

1976 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Luginsland, Helene. *Draussen vor dem Osttor : Gottes Wirken unter Blinden in China*. (Bad Liebenzell : Verlag der Liebenzeller Mission, 1976). [Enthält Mathilde Vasel].
http://hudson-taylor.de/wp-content/uploads/2014/11/LuginslandHelene_Drau%C3%9Fen-vor-dem-Osttor_1976_VLM_Telos156-2.pdf. [WC]

1976 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Schlyter, Herman. *Der China-Missionar Karl Gützlaff und seine Heimatbasis*. (Lund : CWK Gleerup, 1976). (Studia missionalia upsaliensis ; 30). [AOI]

1976 *Bibliographie / Bibliophilie / Bibliothekswesen / Verlagswesen / Philosophie : China : Allgemein / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Thompson, Laurence G. *Studies of Chinese religion : a comprehensive and classified bibliography of publications in English, French and German through 1970*. (Encino, Calif. : Dickenson, 1976).

1976 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Die weisse Geschichte (Cayan teuke) : eine mongolische Quelle zur Lehre von den beiden Ordnungen : Religion und Staat in Tibet und der Mongolei. Hrsg., übers. und kommentiert von Klaus Sagaster. (Wiesbaden : O. Harrassowitz, 1976). (Asiatische Forschungen ; Bd. 41). [WC]

1976 *Kunst : Allgemein / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Lessing, Ferdinand. *Ritual and symbol : collected essays on lamaism and Chinese symbolism*. Ed. Lou Tsu-k'uang [Lou Zukuang] in collab. with Wolfram Eberhard. (Taipei : Chinese Association for Folklore, 1976). (Asian folklore and social life monographs ; vol. 91).
http://benjaminkaestner.tk/download/JrEKAAAAYAAJ-ritual-and-symbol.

1976 *Philosophie : China : Allgemein / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Eichhorn, Werner. *Alte chinesische Religion und das Staatskultwesen*. (Leiden : E.J. Brill, 1976). (Handbuch der Orientalistik ; Abt. 4. China ; Bd. 4).

1976 *Religion : Buddhismus*
Rozenberg, O.O. *Die Probleme der buddhistischen Philosophie*. (Heidelberg : O. Harrassowitz, 1924). (Materialien zur Kunde des Buddhismus ; Heft 7-8). [WC]

1976 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Dien, Albert E. *Pei Ch'i shu 45 : biography of Yen Chih-t'ui*. (Bern : Lang, 1976). (Würzburger Sino-Japonica ; Bd. 6). [Yan Zhitui]. [WC]

1976 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
Overmyer, Daniel L. *Folk buddhist religion : dissenting sects in late traditional China*. (Cambridge, Mass. : Harvard University Press, 1976). (Harvard East Asian series ; 83).

1976 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
Chappell, David W. *Tao-ch'o (562-645) : a pioneer of Chinese pure land buddhism*. (New Haven, Conn. : Yale University, 1976). Diss. Yale Univ., 1976. [Daochuo]. [WC]

1976 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Schmidt-Glintzer, Helwig. *Hung-ming chi und die Aufnahme des Buddhismus in China*. (Wiesbaden : F. Steiner, 1976). (Münchener ostasiatische Studien ; Bd. 12). Diss. Univ. München, 1973. [*Hong ming ji*]. [Schm]

1976 *Religion : Christentum*
Nardi, Gennaro. *Cinesi a Napoli : un uomo e un'opera*. (Napoli : Edizioni dehoniane : PIME, 1976). ([Biographie Matteo Ripa, Istituto universitario orientale]. [WC]

1976 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Sheng jing xin yi ben. ([S.l. : s.n.], 1976). Vollständige protestantische Übersetzung der Bibel. [Xianggang : Tian dao shu lou chu ban, 1993].
圣经 : 新译本 [Zet]

1976-1980 *Religion : Christentum*
Patrick Veil ist Pfarrer in Nanwang, Taiwan. [SMB]

1976-1982 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Hecken, Joseph van. *Documentatie betreffende de Missiegeschiedenis van Zuidwest-Mongolië*. (Leuven : Offset ; Schilde : [Scheut Mission], 1976-1977). [Heck]

1976-1985 *Religion : Christentum*
Jakob Hilber ist Ökonom und Internatsbetreuer der Handwerkerschule in Taiwan. [SMB]

1976-1985 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Banck, Werner. *Das chinesische Tempelorakel*. T. 1-2. (Wiesbaden : Otto Harrassowitz, 1976-1985). (Asiatische Forschungen ; Bd. 90).
T. 1 : Quellen.
T. 2 : Übersetzung und Analysen [WC]

1976-1988 *Religion : Christentum*
Arquiminio Rodrigues da Costa ist Bischof von Macao. [Mal 2]

1976-978 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
David Howard Adeney ist Gastprofessor an der China Graduate School of Theology in Hong Kong. [BGC]

1977 *Epochen : China : Republik (1912-1949) / Geschichte : China / Religion : Christentum*
Hemenway, Ruth A. *A memoir of Revolutionary China, 1924-1941*. Ed. with an introd. by Fred W. Drake. (Amherst : The University of Massachusetts Press, 1977). [WC]

1977 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Lauf, Detlef Ingo. *Secret doctrines of the Tiban books of the dead*. Transl. by Graham Parkes. (Boulder, Colo. : Shambhala, 1977). Übersetzung von Lauf, Detlef Ingo. *Geheimlehren tibetischer Totenbücher : Jenseitswelten und Wandlung nach dem Tode : ein west-östlicher Vergleich m it psychologischem Kommentar*. (Freiburg i.B. : Aurum Verlag, 1975). [WC]

1977 *Philosophie : China : Konfuzianismus und Neokonfuzianismus / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : China / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
Ching, Julia. *Confucianism and christianity : a comparative study*. (Tokyo ; New York, N.Y. : Kodansha International, 1977).

1977 *Philosophie : Europa : Deutschland / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Leibniz, Gottfried Wilhelm. *Discourse on the natural theology of the Chinese*. Transl., with an introd., notes and commentary by Henry Rosemont and Daniel J. Cook. (Honolulu, Hawaii : University Press of Hawaii, 1977). (Monograph / Society for Asian and Comparative Philosophy ; 4). Übersetzung von Leibniz, Gottfried Wilhelm. *Lettre à Rémond sur la philosophie chinoise, discours sur la théologie naturelle des chinois*. (1716). [WC]

1977 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Le bouddhisme. Textes réunis, traduits et présentés par Lilian Silburn ; avec le concours de spécialistes, Etienne Lamotte [et al.]. (Paris : Fayard, 1977). (Le trésor spirituel de l'humanité). [*Aux sources du bouddhisme*. Textes traduits et présentés sous la direction de Lilian Silburn ; avec le concours de Catherine Despeux [et al.]. Nouv. éd. (Paris : Fayard, 1997)]. [Des]

1977 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Hui-k'ai, Shih. *Ch'an-tsung Wu-men kuan = Zutritt nur durch die Wand*. Übersetzt und mit Einleitung und Anmerkungen versehen von Walter Liebenthal. (Heidelberg : L. Schneider, 1977). (Sammlung Weltliteratur). [Huikai, Shi. *Chan zong Wu men guan* 禪宗無門關].

1977 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Blofeld, John. *Bodhisattva of compassion : the mystical tradition of Kuan Yin*. (Boulder, Colo. : Shambhala, 1977). [Guan Yin].

1977 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Blofeld, John. *Mantras : sacred words of power*. (London : Union Paperbacks, 1977).

1977 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Blofeld, John. *Compassion yoga : the mystical cult of Kuan Yin*. (London : Mandala Books, 1977). = Blofeld, John. *In search of the goddess of compassion : the mystical cult of Kuan Yin*. (London : Unwin Paperbacks, 1990). [Guan Yin].

1977 *Religion : Christentum*
Bornemann, Fritz. *Der selige P. J. Freinademetz 1852–1908 : ein Steyler China-Missionar : ein Lebensbild nach zeitgenössischen Quellen*. (Bozen: Freinademetz Haus, 1977). [WuA1]

1977 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Kanada / Sinologie und Asienkunde : Taiwan*
[Clark, Stephen B.]. *Jian li Jidu tu tuan ti*. Kelake zhu ; Shen Qingsong [Vincent Shen] yi. (Taibei : Hua ming shu ju yin xing, 1977). Übersetzung von Clark, Stephen B. *Building christian communities : strategy for renewing the church*. (Notre Dame, Ind. : Ave Maria Press, 1972).
建立基督徒團體 [WC]

1977 *Religion : Islam / Sinologie und Asienkunde : Australien / Sinologie und Asienkunde : Europa : Russland*
Panskaya, Ludmilla. *Introduction to Palladii's Chinese literature of the muslims*. In collaboration with Donald Daniel Leslie. (Canberra : Australian National University, Faculty of Asian Studies, 1977). (Oriental monograph series ; no 20). [Palladii Kafarov].

1977 *Religion : Volksreligion und Mythologie*
Reiter, Florian C. *Der "Bericht über den Berg Lu" (Lu-shan chi) von Ch'en Shun Yü : ein historiographischer Beitrag aus der Sung Zeit zum Kulturraum des Lu shan*. Diss. Univ. München, 1977. [Chen, Shunyu. *Lu shan ji* ; Song]. [KVK]

1977 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sozialgeschichte : Soziologie*
Thorp, Robert L. *The formative stages of mortuary art in early Imperial China*. Vol. 1-2. (Lawrence : University of Kansas, 1977). Diss. Univ. of Kansas, 1977. [WC]

1977-1978 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Lee, Witness. *Life-study of Matthew*. (Anaheim, Calif. : Living Stream Ministry, 1977-1978). [Bibel N.T.].

1977-1980 *Religion : Christentum*
Li Zhenrong ist bis zu seiner Rehabilitierung in Gefangenschaft. [EA1]

1978 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Menzel, Gustav. *Die Rheinische Mission : aus 150 Jahren Missionsgeschichte*. (Wuppertal : Verlag der Vereinigten Evangelischen Mission, 1978). [KVK]

1978 *Anzeige Quellen / Religion : Islam / Sinologie und Asienkunde : Israel*
Israeli, Raphael. *Muslims in China : a study in cultural confrontation*. (London : Curzon Press ; Atlantic Highlands : Humanities Press, 1978). (Scandinavian Institute of Asian studies. Monograph series ; no 29). [Überarb. Diss. Univ. of Calif., 1974]. [AOI]

1978 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich / Sinologie und Asienkunde : Europa : Schweiz*
Répertoire du Canon bouddhique sino-japonais : édition de Taishô (Taishô shinshû daizôkyo). Compilé par Paul Demiéville, Hubert Durt, Anna K. Seidel. 2e éd. rév. et augm. (Paris : Adrien-Maisonneuve ; Tokyo : Maison franco-japonaise, 1978). [Hôbôgirin].

1978 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Dudbridge, Glen. *The legend of Miao-shan*. (London : Ithaca Press for the Board of the Faculty of Oriental Studies, Oxford University, 1978). (Oxford Oriental monographs ; no 1). [Rev. ed. (Oxford : Oxford University Press, 2004)].

1978 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
The Sutra of 42 sections : and two other scriptures of the Mahayana school. Transl. from the Chinese by John Blofeld (Chu Ch'an). 2nd rev. ed. (London : Buddhist Society, 1978).

1978 *Religion : Christentum*
Der Vatikan räumt der chinesischen katholischen Kirche Freiheiten ein, aber noch ist es schwierig, die Genehmigung für Bischofsweihen zu erhalten. [Eapi,Mal]

1978 *Religion : Christentum*
Die Nachrichtensperre und Informationskontrolle des Staates über das Christentum wird gelockert. [Mal 4]

1978 *Religion : Christentum*
Protestantische Priester und zwei katholische Bischöfe erscheinen anlässlich des 5. Chinesischen Volkskongresses in der Öffentlichkeit. [Wil]

1978 *Religion : Christentum*
Die Nantang ist die einzige offene Kirche in Beijing. [EA1]

1978 *Religion : Christentum*
Song, Shangjie. *Fen xing ji*. (Xianggang : Chen xing shu wu, 1978). [Predigten].
奮興集

1978 *Religion : Christentum*
Pruitt, Ida. *A chinese childhood*. (San Francisco, Calif. : Chinese Materials Center, 1978). [WC]

1978 *Religion : Christentum*
Hartwich, Richard. *P. Arnold Janssen und P. Josef Freinademetz : Briefwechsel 1904–1907 : Korrespondenz zwischen zwei Seligen*. (St. Augustin: Steyler, 1978). [WC]

1978 *Religion : Islam*
Es gibt ca. 4 Millionen Muslime in Yunnan, ca. 8 Millionen in Gansu, ca. 3,5 Millionen in Shaanxi und ca. 30'000 in Beijing. [Eich 1]

1978 *Religion : Islam*
Ma, Jian. *Hui jiao zhe xue*. (Taibei : He luo tu shu chu ban she, 1978). [Abhandlung über den Islam].
回教哲學史

1978 *Religion : Volksreligion und Mythologie*
Levi, Jean. *Aspects du mythe du tigre en Chine ancienne*. (Paris : [s.n.], 1978). Diss. Univ. de Paris VII. [Lev]

1978-1980 *Religion : Christentum*
Alois Bürke ist Studentenbetreuer des Jugendzentrums, Taiwan. [SMB]

1978-1980 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Hecken, Jozef L. van [Hecken, Joseph]. *Documentatie betreffende de Missiegeschiedenis van het Bisdom Ning-hsia*. Vol. 1-3. (Schilde : [Scheut-Mission], 1978-1980). [Ningxia].

1979 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Glüer, Winfried. *Christliche Theologie in China : T.C. Chao 1918-1956*. (Gütersloh : Gütersloher Verlagshaus ; Mohn, 1979). (Missionswissenschaftliche Forschungen ; Bd. 13). [AOI]

1979 *Kunst : Allgemein / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Loewe, Michael. *Ways to paradise : the Chinese quest for immortality*. (London ; Boston : Allen & Unwin, 1979).

1979 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Welch, Holmes. *Buddhism under Mao*. (Cambridge, Mass. : Harvard University Press, 1972). (Harvard East Asian series ; 69).

1979 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Schweiz*
Billeter, Jean-François. *Li Zhi, philosophe maudit, 1527-1602 : contribution à une sociologie du mandarinat chinois de la fin des Ming*. (Genève : Droz, 1979). (Travaux de droit, d'économie et de sciences politiques ; 116). Diss. Univ. de Genève, 1976) [AOI]

1979 *Religion : Christentum*
Fu Tieshan wird Bischof von Beijing. [Tang]

1979 *Religion : Christentum*
Rehabilitation von Priestern. [Tang]

1979 *Religion : Christentum*
Eine chinesische Delegation unter Ding Guangxun nimmt am Third World Congress of Religions for Peace in Amerika teil. [Tang,Int]

1979 *Religion : Christentum*
Wachstum des Kontaktes zwischen Chinesen in China und in Übersee. [Mal 4]

1979 *Religion : Christentum*
Lin Xiangao gründet die Damazhan Kirche in Guangzhou (Guangdong). [Dav]

1979 *Religion : Christentum*
Einige Kirchengebäude werden den Gemeinden zurückgegeben. In der Presse wird zum ersten Mal wieder über Religionsfreiheit gesprochen. Wiederaufbau von kirchlichen Strukturen und Neuordnungen durch das Three-Self Patriotic Movement und die Chinese Catholic Patriotic Association. [Men10]

1979 *Religion : Christentum*
Kung Pin-mei wird von Papst Johannes Paul II. zum Kardinal ernannt. [Kung]

1979 *Religion : Christentum*
Song, Shangjie. *Fu xing ji*. (Xianggang : Chen xing shu wu, 1979). [Predigten].
復興集

1979 *Religion : Christentum*
Song, Shangjie. *Pei ling ji*. (Xianggang : Chen xing shu wu, 1979). [Predigten].
培靈集

1979 *Religion : Christentum*
Butturini, Giuseppe. *La fine della missioni in Cina nell'analisi di padre Manna : 1929.* (Bologna : EMI, 1979). [WC]

1979 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Hecken, Joseph van. *Documentatie betreffende de Missiegschiedenis van het apostolisch vicariaat Zuidwest-Mongolië (Ordos)*. (Schilde : [Scheut Mission], 1979). [Heck]

1979 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Hecken, Joseph van. *De Ontwikkeling van de Ordosmissie onder leiding van Mgr. Bermyn gedurende de laatste jaren van de Mantsjoedynastie (1903-1911)*. (Schilde : [Scheut Mission], 1979). [Heck]

1979 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Dang dai sheng jing. (Hong Kong : Living Bible International, 1979). [Übersetzung der Bibel durch das Komitee Xin li chu ban she unter der Leitung von Joseph Chiang].
當代聖經 [Zet]

1979 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Sheng jing : xian dai zhong wen yi ben. (Xianggang : Xianggang sheng jing gong hui, 1979). Übersetzung des Neuen Testaments durch ein Übersetzungskomitee auf der Grundlage der englischen Good News Bible.
聖經 : 現代中文譯本. [Zet]

1979 *Religion : Islam*
Wiedereröffnung der Moscheen, Wiederherstellung der Rechte und Freiheiten der Muslime. Beginn von wissenschaftlichen Studien über den Islam in China. [EA1,Dav]

1979 *Religion : Judentum*
Werke von Isaac Singer werden ins Chinesische übersetzt. [MalR5]

1979 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Legend, lore, and religin in China : essays in honor of Wolfram Eberhard on his seventieth birthday. Ed. by Sarah Allan, Alvin P. Cohen. (San Francisco, Calif. : Chinese Materials Center, 1979). (Asian library series ; no 13). [WC]

1979-1981 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Hecken, Joseph van. *Onder Monseigneur Alfons Bermyn, cicm (1900-1915)*. (Schilde : [Scheut Mission], 1976-1981). [Heck]

1980 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Willeke. Bernward. *Frühe Kontakte und christliche Mission in China*. In : China : Geschichte, Philosophie, Religion, Literatur, Technik. (Berlin : Colloquium Verlag, 1980). (Forschung und Information). [AOI]

1980 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Weller, Friedrich. *Untersuchung über die textgeschichtliche Entwicklung des tibetischen Buddhacarita*. (Berlin : Akademie-Verlag, 1980). [WelF1]

1980 *Philosophie : China : Taoismus / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Blofeld, John. *Gateway to wisdom : taoist and buddhist contemplative and healing yoga adapted for Western students of the way*. (London : Allen & Unwin, 1980).

1980 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Hüdig, Burghard ; Mühlbacher, Eberhard. *Zwischen Hoffnung und Skepsis : mit Bischof Moser in China : ein Bildbericht*. (Rottenburg : Informationstelle Diözese Rottenburg-Stuttgart, 1980). [Georg Moser]. [WC]

1980 *Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Weller, Robert P. *Unity and diversity in Chinese religious ideology*. (Baltimore, Md. : The Johns Hopkins University, 1980). Diss. The Johns Hopkins Univ., 1980. [WC]

1980 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Blofeld, John. *The world of buddhism : a pictorial presentation*. (Bangkok : Siam Society, 1980).

1980 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Despeux, Catherine. *Les entretiens de Mazu, maître chan du VIIIe siècle*. (Paris : Ed. Les Deux Océans, 1980). [*Si jia yu lu* ; Mazu = Tian fei xian sheng lu, Göttin der Seefahrer und Händler]. [Des]

1980 *Religion : Christentum*
Dritte Versammlung der Chinese Catholic Patriotic Association. [Tang]

1980 *Religion : Christentum*
Gründung der ersten chinesischen katholischen Bischofskonferenz. [Tang]

1980 *Religion : Christentum*
Gründung der Chinese Catholic Church Administrative Commission. [Tang]

1980 *Religion : Christentum*
Gründung des Holy Spirit Study Centre iin Hong Kong. John Tong wird Direktor. [Mal 1]

1980 *Religion : Christentum*
Cao Shengjie wird Generalsekretärin des China Christian Council. [Int]

1980 *Religion : Christentum*
Zhang Jiashu wird Vize-Vorsitzender der China Patriotic Catholic Association, Direktor der National Administrative Commission of the Chinese Catholic Church und Direktor des Chinese Catholic Bishops' College. [Int]

1980 *Religion : Christentum*
Nee, Watchman ; Lee, Witness. *Outlines for training : compiled from the writings of Watchman Nee and Witness Lee*. Ed. by Benson Phillips. Vol. 1-4. (Anaheim, Calif. : Living Stream Ministry, 1980).

1980 *Religion : Christentum*
Weig, Johann ; Hartwich, Richard. *Chronik der Steyler Mission in Tsingtao 1923–1947*. (St. Augustin : Steyler, 1980). (Studia Instituti Missiologici Societatis Verbi Divini, Nr. 26). [Qingdao] [WC]

1980 *Religion : Christentum*
Metzler, Josef. *Die Synoden in China, Japan und Korea, 1570–1931*. (Paderborn: F. Schöningh, 1980). [WC]

1980 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Protestanten gründen das China Christian Council (Zhongguo ji du jiao xie hui). Ihre Aufgaben sind
kirchliche Angelegenheiten und Druck von Bibeln. Das Hauptquartier ist in Shanghai. [Tang,Dav]

1980 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Xu, Mushi [et al.]. *Xian dai zhong wen yi ben*. ([S.l.] : United Bible Societies, 1980). Übersetzung der Evangelien, des Neuen Testaments und der Psalmen.
聖經 : 現代中文譯本 [Zet]

1980 *Religion : Islam*
Vierte Versammlung der China Islamic Association. [EA1]

1980 *Religion : Islam*
Protest gegen der Muslime gegen die Herrschaft der Han-Chinesen in Yecheng (Xinjiang). [EA1]

1980 *Religion : Judentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Juifs de Chine : à travers la correspondance inédite des jésuites du dix-huitième siècle. [Ed. par] Joseph Dehergne, Donald Daniel Leslie ; préface de Jacques Gernet. (Roma : Institutum historicum S.I. ; Paris : Les belles Lettres, 1980).

1980-1981 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Es werden 5'510'000 Bibeln in China publiziert. [Gal]

1980-1983 *Religion : Christentum*
Alois Bürke ist Spiritual des Hualina-Seminars, Taiwan. [SMB]

1980-1984 *Religion : Christentum*
Patrick Veil ist Vikar in Zhiben, Taiwan. [SMB]

1980-1987 *Religion : Christentum*
Luo Guanzong ist Generalsekretär der YMCA (Young Men's Christian Association). [Int]

1980-1989 *Epochen : China : Volksrepublik (1949-) / Geschichte : China / Religion : Christentum*
Ding Guangxun ist Vorsitzender des Three-Self Patriotic Movement Committee of Protestant Churches
of China, Präsident des China Christian Council, Mitglied des National People's Congress und des
NPC Foreign Affairs Committee. [CIIC]

1981 *Epochen : China : Ming (1368-1644) / Geschichte : China / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Taylor, Romeyn. *Official and popular religion and the political organization of Chinese society in the Ming*. ([S.l. : s.n.], 1981). [Prepared for the Conference on "Orthodoxy and heterodoxy in late imperial China", Montecito, Calif. Aug. 20-26, 1981].

1981 *Epochen : China : Qing (1644-1911) / Epochen : China : Republik (1912-1949) / Geschichte : China / Religion : Islam / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Lipman, Jonathan Neaman. *The border world of Gansu, 1895-1935*. (Ann Arbor, Mich. : University Microfilms International, 1981). Diss. Stanford Univ., 1981.

1981 *Literatur : Westen : Irland / Religion : Christentum*

Clasper, Paul. C.S. *Lewis's contribution to a missionary theology : an Asian perspective* [ID D34428].

Once while lecturing in the Lutheran Seminary in Shatin, Hong Kong, the discussion turned to a perennial problem: how can one be authentically Christian and authentically Chinese in the same existence? I was interested to learn that many had found Lewis the most helpful writer at just this point. This seemed especially significant to me since he had never visited Asia, nor written about contextual theology, nor entered into ecumenical conferences or congresses on evangelism for Asians. What he had done was to show that Christ completes cultural aspirations, since, as Augustine put it, God places salt on our tongues so that we thirst for Him.

The college where I teach has taken as its symbol the old Nestorian Christian symbol of the lotus and the cross. This has been the Asian Christian's way of saying that the best of Asian wisdom and insight must be brought to, and enhanced by seeing it in the light of, the cross and the resurrection. The Chinese Bible uses the rich word Tao to translate the Greek word Logos.

In our great city-state [Hong Kong] every possible missionary society seeks to have a beach-head, or at least a launching-pad, to show that it takes China seriously. Hong Kong is an ecumenical chaos! It is no wonder that Christians in China today insist that there will be no going back to the days of divisive, sectarian Western Christianity. They keep saying that today the Chinese must make their own way and not be disintegrated by the influences of Western Christian money and people who will be eager to spread their peculiar and divisive emphases.

Lewis's use of the Bible shows it to be the source of truth and nourishment which the Christian community has always claimed it to be. He points to a way which avoids the rocks of literalism and the whirlpool of de-mythologization.

Few things are as important as this for Asian Christians. The legacy of Protestant evangelical missions has produced a 'people of the Book', to borrow an Islamic phrase. The Bible, obviously, has a large place in the life of Asian Christians. But giving the Bible to all, and insisting on the priesthood of all believers, has not been an unmixed blessing or a pure strength.

We could wish that Asian Christians might be spared some of the bloody battles over the use of the Bible which has seared Western Christendom. The insistence on the acceptance of a certain view of the way inspiration must have taken place does nothing to aid in the understanding or profitable use of the Bible.

One of the deepest yearnings of Asian Christians is in the vague area called 'the quest for an Asian spirituality' and the experience which the catholic tradition has termed 'spiritual direction'. I believe this yearning is also deeply sensed in the West, so we are here in touch with one of the 'signs of the times'. But there is a special concern for it in the East. Asian Christians are surrounded by time-honored disciplines of 'spirituality'. Their own poverty in this regard seems all the more apparent.

Anyone living in Hong Kong, London or New York will be aware of the problem of trying to transplant the life-style of Judson or Lewis. But if our concern is with 'missionary theology' we cannot get off the hook so easily. 'Missionary theology' is by nature a listening and learning theology; it takes the other seriously, which means taking time for conversation and communion. Lewis has given us more than fresh ideas well expressed; his life-style is also a source of encouragement.

He is like a hearty older brother whose zesty friendship is an encouragement to us to use what gifts we have in the part of the vineyard where we have been called to serve.

In a way, this is what Asian Chrisitans most want and need from their Western friends. In China today you will hear it said, as we did last summer in Shanghai: "We don't need you to do it for us or even to show us your ways. But support us with your concern, friendship and understanding." [LewCS36]

1981 *Philosophie : China : Taoismus / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde :*

Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich
Tantric and taoist studies in honor of R.A. Stein. Ed. by Michel Strickmann. (Bruxelles : Institut belge des hautes études chinoises, 1981). (Mélanges chinois et bouddhiques ; vol. 20).

1981 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Gregory, Peter N. *Tsung-mi's Inquiry into the origin of man : a study of Chinese buddhist hermeneutics*. (Cambridge, Mass. : Harvard University, 1981). Diss. Harvard Univ., 1981. [Zongmi. *Yuan ren lun*]. [WC]

1981 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Despeux, Catherine. *Le chemin de l'éveil : illustré par le dressage du buffle dans le bouddhisme chan, le dressage du cheval dans le taoisme, le dressage de l'éléphant dans le bouddhisme tibétain*. (Paris : L'Asiathèque, 1981).

1981 *Religion : Christentum*
Revision der *Ex quo singulari* (1742) durch Papst Johannes Paul II. [Eapi]

1981 *Religion : Christentum*
Eine chinesische Delegation und die zwei ersten chinesischen Bischöfe nehmen an der internationalen Konferenz in Montreal teil. [Tang]

1981 *Religion : Christentum*
Erster offizieller Besuch einer Delegation des National Council of Churches in Amerika besucht China. [Int]

1981 *Religion : Christentum*
Die portugiesischen Missionen von Malakka und Singapore werden von der Diözese Macao abgetrennt. [Mal 2]

1981 *Religion : Christentum*
Bischof Fan Xueyan weiht die ersten Bischöfe ohne Einwilligung des Papstes. [Eapi]

1981 *Religion : Christentum*
Papst Johannes Paul II. ernennt Tang Yee-ming Dominic zum Erzbischof von Guangzhou (Guangdong). China verweigert ihm die Einreise nach Guangdong. Nach 22 Jahren Haft darf er nach Hong Kong ausreisen. [Mal 1]

1981 *Religion : Christentum*
Ricci, Matteo. *Imperatori e mandarini : estratti dalla Storia dell'introduzione del cristianesimo in Cina*. A cura di Gino Nebiolo. (Torino : Società editrice internazionale, 1981). (Collana Reporter). [WC]

1981 *Religion : Christentum*
Passari, Alfredo. *Frammenti di vita missionaria in Cina (1936-1951)*. (Fermo : Tipografia La Rapida, 1981). [AreF1]

1981 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Australien / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Chinese essays on religion and faith. Transl. with introd. and notes by Douglas Lancashire. (San Francisco : Chinese Materials Center, 1981). (Asian library series ; no 26).

1981 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Collani, Claudia von. *Die Figuristen in der Chinamission*. (Frankfurt : Lang, 1981). Diplom in Theologie Univ. Würzburg, 1976. [Col]

1981 *Religion : Islam*
Renovierung der Nanguan Moschee in Yinchuan (Ninxia). [Int]

1981 *Religion : Islam*
Ma, Jian. *Gulan jing = al-Qur'an al-karim : bi-al-lughah al-Siniyah*. (Beijing : Zhongguo she hui ke xue chu ban she, 1981). Übersetzung des Korans.
古兰经

1981 *Religion : Islam / Sinologie und Asienkunde : Australien*
Leslie, Donald. *Islamic literature in Chinese, late Ming and early Ch'ing : books, authors, and associates*. (Belconnen : Canberra College of Advanced Education, 1981). [Qing].

1981 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Divination and oracles. Ed. by Michael Loewe and Carmen Blacker ; with contributions by Lama Chime Radha, Rinpoche [et al.]. (London ; Boston : Allen & Unwin, 1981).

1981- *Mediengeschichte / Religion : Buddhismus*
Buddhist-christian studies. Vol. 1-. (Honolulu, Hawaii : University of Hawaii, East-West Religions Project, 1981-). [WC]

1981-1983 *Religion : Christentum*
Chen Jianzhang ist in Gefangenschaft. [EA1]

1981-1983 *Religion : Christentum*
August Hensch ist Vikar in Jinlun, Taiwan. [SMB]

1981-1988 *Religion : Christentum*
Gabriele Borcherdt ist Missionarin der Rheinischen Missionsgesellschaft in Hong Kong. [VEM]

1982 *Epochen : China : Yuan (1260-1368) / Geschichte : China / Philosophie : China : Allgemein / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Yuan thought : Chinese thought and religion under the Mongols. Hok-lam Chan and Wm. Theodore de Bary, editors. (New York, N.Y. : Columbia University Press, 1982). (Neo-confucian studies).

1982 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Christentum*
Gründer, Horst. *Christliche Mission und deutscher Imperialismus : eine politische Geschichte ihrer Beziehungen während der deutschen Kolonialzeit (1884-1914) unter besonderer Berücksichtigung Afrikas und Chinas*. (Paderborn : Ferdinand Scho#ningh, 1982). (Sammlung Scho#ningh zur Geschichte und Gegenwart).
https://digi20.digitale-sammlungen.de/de/fs1/object/display/bsb00045996_00001.html. [WC]

1982 *Geschichte : China - Europa : Frankreich / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Witek, John W. *Controversial ideas in China and in Europe : a biography of Jean-François Foucquet, S.J., (1665-1741)*. (Roma : Institutum Historicum S.I., 1982). (Bibliotheca Instituti Historici S.I. ; vol. 43). [WC]

1982 *Geschichte : China : Allgemein / Religion : Islam / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Les communautés rurales : Asie et Islam : [20e Congrès de la Société Jean Bodin pour l'histoire comparative des institutions, Varsoive, mai 1976]. Vol. 3. (Paris : Dessin et Tolra, 1982). (Recueils de la société Jean Bodin pour l'histoire comparative des institutions ; 42). [Enthält] : Aubin, Françoise. *Quelques étapes dans l'histoire des villages en Chine impériale et républicaine*.

1982 *Geschichte : China : Mongolei / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
The Diluv Khutagt : memoirs and autobiography of a Mongol buddhist reincarnation in religion and revolution. [Ed.] by Owen Lattimore and Fujiko Isono. (Wiesbaden : O. Harrassowitz, 1982). (Asiatische Forschungen ; Bd. 74).

1982 *Naturwissenschaften / Religion : Christentum / Uebersetzer*
[Northcott, Cecil]. *Liwensidun*. Nasikaote zuo zhe ; Liang Shiqiu zhu bian ; Zhuang Shengxiong yi zhe. (Taibei : Ming ren chu ban shi ye gu fen you xian gong si, 1982). (Ming ren wei ren zhuan ji quan ji ; 44). Übersetzung von Northcott, Cecil. *David Livingstone : his triumph, decline, and fall*. (Philadelphia : Westminster Press, 1973).
李文斯敦

1982 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Lopez, Donald S. *The Svatantrika-Madhyamika school of Mahayana buddhism*. Vol. 1-2. (Charlottesville, Va. : University of Virginia, 1982). Diss. Univ. of Virginia, 1982. [WC]

1982 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Michael, Franz. *Rule by incarnation : Tibetan buddhism and its role in society and state*. (Boulder, Colo. : Westview Press, 1982). [Näth]

1982 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Schmidt-Glintzer, Helwig. *Die Identität der buddhistischen Schulen und die Kompilation buddhistischer Universalgeschichten in China : ein Beitrag zur Geistesgeschichte der Sung-Zeit*. (Wiesbaden : F. Steiner, 1982). (Münchener ostasiatische Studien ; Bd. 26). Habil. Univ. München, 1979. [Schm]

1982 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Raguin, Yves. *Leçons sur le bouddhisme, notes pour un cours donné par le Père Yves Raguin, S.J. à la Faculté de théologie, Université Fujen* (Taipei : Association française pour le développement culturel et scientifique en Asie, 1982). [CCFr]

1982 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Niederlande*
Zürcher, Erik. *Prince moonlight : messianism and eschatology in early medieval Chinese buddhism*. In : T'oung pao ; vol. 58 (1982). [ZurE]

1982 *Religion : Christentum*
Chinesisches Gesetz gegen die Vorherrschaft der westlichen Kirchen. Die chinesische Verfassung verbietet ausländische Einmischung. [Tang]

1982 *Religion : Christentum*
Katholische Priester, die mit dem Hl. Stuhl Kontakt haben, kommen in Shanghai in Gefangenschaft. [Tang]

1982 *Religion : Christentum*
Die Bischöfe von Shanghai, Baoding (Hebei), Taizhou (Zhejiang) und Hankou (Hubei) kommen in Gefangenschaft. [Tang]

1982 *Religion : Christentum*
Besuch des Erzbischofs von Canterbury. [Tang]

1982 *Religion : Christentum*
Papst Johannes Paul II. ruft zum Gebet für China auf. [Mal 4]

1982 *Religion : Christentum*
Es gibt ca. 125'000 Christen in China. [Mal]

1982 *Religion : Christentum*
Gentili, Otello. *L'apostolo della Cina : p. Matteo Ricci S. J. : (1552-1610)*. (Roma : Tipografia poliglotta Vaticana, 1982). [WC]

1982 *Religion : Christentum*
Zanini, Giuseppe F. *Cristo in Cina : documenti di storia missionaria*. (Udine : Chiandetti, 1982). [WC]

1982 *Religion : Christentum*
Soetens, Claude. *Pour l'église chinoise 1919–20*. (Louvain-la-Neuve : Publications de la Faculté de théologie, 1982). [WC]

1982 *Religion : Christentum / Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Das erste katholische Gesangbuch mit traditionellen chinesischen Hymnen und Melodien erscheint in Hong Kong. [Mal 1]

1982 *Religion : Christentum / Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Xu, Mushi [et al.]. *Jia yin : Matai di ji lu, xian dai Zhong wen yi ben*. (Hong Kong : Xianggang sheng jing gong hui, 1982). [Übersetzung des Matthäus Evangeliums, Neues Testament].
佳音 : 馬太的記錄現代中文譯本

1982 *Religion : Christentum / Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Xu, Mushi [et al.]. *Jia yin : Lujia di ji lu, xian dai Zhong wen yi ben*. (Hong Kong : Xianggang sheng jing gong hui, 1982). [Übersetzung des Lukas Evangeliums, Neues Testament].
佳音 : 路加的記錄現代中文譯本

1982 *Religion : Christentum / Religion : Islam*
Jiang, Wenhuan. *Zhongguo gu dai ji du jiao ji Kaifeng Youtai ren*. (Beijing : Zhi shi chu ban she, 1982). Das frühe Christentum in China und die Kaifenger Juden. [Kaifeng (Henan)].
中国古代基督教及开封犹太人 [MalR5]

1982 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Gernet, Jacques. *Chine et christianisme : action et réaction*. (Paris : Gallimard, 1982). (Bibliothèque des histoires). [Ed. rev. et corr. 1991].

1982 *Religion : Islam*
Die erneuerte chinesische Verfassung verspricht Religionsfreiheit. Die Moscheen werden wieder geöffnet und aufgebaut. Genehmigung der Wallfahrt nach Mekka. Wiedereröffnung des theologischen islamischen Instituts in Beijing. Wiederaufnahme der muslimischen Religonserziehung, des Korans, des klassischen theologischen, philosophischen, literarischen und juristischen Schrifttums in persischer und arabischer Sprache. Die neuaufgelegten Texte werden von privaten Verlagen in Linxia (Gansu) sowie von Universitäten herausgegeben. Sayyid Abul A'la Mawdudi ist einer der bekanntesten Autoren. Viele Übersetzungen werden durch Ma Enxin, Ma Xiulan und Ma Lan redigiert. Zhang Chengzhi und Huo Da sind die bekanntesten Schriftsteller der Profanliteratur. Die Muslime bemühen sich ihre Traditionen, Sitten und Bräuche und Feste zu bewahren. [All]

1982 *Religion : Islam / Sinologie und Asienkunde : Israel*
The crescent in the East : Islam in Asia major. Ed. by Raphael Israeli. (London : Curzon Press ; Atlantic Highlands, N.J. : Humanities Press, 1982). [Enthält] : *Muslim plight under Chinese rule*.

1982 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : England / Sozialgeschichte : Soziologie*
Loewe, Michael. *Chinese ideas of life and death : faith, myth and reason in the Han period (202 B.C.-A.D. 220)*. (London ; Boston : Allen & Unwin, 1982). [Neuaufl. *Faith, myth, and reason in Han China*. Indianapolis : Hackett, 2005)].

1982-1986 *Religion : Christentum*
Patrick Veil ist Pfarrer in Nanwang, Taiwan, dann Rückkehr nach Immensee. [SMB]

1982-1996 *Religion : Christentum*
Soetens, Claude. *Recueil des archives Vincent Lebbé*. Vol. 1-3. (Louvain-la-Neuve: Publications de la Faculté de théologie, 1982–1986). [WC]

1983 *Ethnologie und Anthropologie / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Mathieu, Rémi. *Etudes sur la mythologie et l'ethnologie de la Chine ancienne*. Vol. 1-2. (Paris : Collège de France, Institut des hautes études chinoises, 1983). (Mémoires de l'Institut des hautes études chinoises ; vol. 22, t. 1-2).

1983 *Ethnologie und Anthropologie / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Mathieu, Rémi. *Etude sur la mythologie et l'ethnologie de la Chine ancienne*. (Paris : Collège de France, Institut des hautes études chinoises ; De Boccard, 1983). (Mémoires de l'Institut des hautes études chinoises ; vol. 22). [Shan hai jing].

1983 *Geographie und Geologie / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Martino Martini : geografo, cartografo, storico, teologo : Trento 1614- Hangzhou 1661 : atti del convegno internazionale, 9-11 ottobre 1981. A cura di Giorgio Melis. (Trento : Museo tridentino di scienze naturali, 1983). [WC]

1983 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Oesterreich*
Contributions on Tibetan and Buddhist religion and philosophy. Ed. by Ernst Steinkellner and Helmut Tauscher. (Wien : Universität Wien, Arbeitskreis für Tibetische und Buddhistische Studien, 1983). (Wiener Studien zur Tibetologie und Buddhismuskunde ; H. 11. Proceedings of the Csoma de Körös symposium ; vol. 2). 3rd Csoma de Körös memorial symposium Velm, Himberg, Schwechat, 1981.

1983 *Literatur : Westen : Irland : Prosa / Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
[Lewis, C.S.]. *Sheng yong xin de*. Luyishi zhuan ; Huang Huaiqiu yi. (Taizhong : Guang qi, 1983). (Fu da shen xue cong shu ; 16). Übersetzung von Lewis, C.S. *Reflections on the psalms*. (London : G. Bles, 1958).
聖詠心得 [WC]

1983 *Philosophie : Allgemein / Religion : Allgemein / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
Oxtoby, Willard G. *The meaning of other faits*. With a preface by Hans Küng. (Philadelphia : Westminster Press, 1983). (Library of living faith).

1983 *Physik und Chemie / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Doctors, diviners, and magicians of ancient China : biographies of fang-shih. Transl. by Kenneth J. DeWoskin. (New York, N.Y. : Columbia University Press, 1983). (Translations from the Oriental classics).

1983 *Religion : Buddhismus*
Nanjio, Bunyn. *A catalogue of the Chinese translation of the Buddhist Tripitaka, the sacred canon of the Buddhists in China and Japan*. (Oxford : Clarendon Press, 1983). https://archive.org/details/acataloguechine00nanjgoog. [WC]

1983 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Studies in Ch'an and Hua-yen. Ed by Robert M. Gimello, Peter N. Gregory. (Honolulu, Hawaii : University of Hawaii Press, 1983). (Studies in East Asian buddhism ; no 1). [WC]

1983 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
McRae, John R. *The Northern school of Chinese Ch'an buddhism*. (New Haven, Conn. : Yale University, 1983 ; Ann Arbor, Mich. : University Microfilms International, 1984). Diss. Yale Univ., 1983. [WC]

1983 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
T'ien-t'ai buddhism : an outline of The fourfold teachings. Recorded by Chegwan ; transl. by the Buddhist Translation Seminar of Hawaii ; introd. and ed. by David W. Chappell ; comp. by Masao Ichishima. (Tokyo : Daiichi-Shobo, 1983). [Tiantai]. [WC]

1983 *Religion : Christentum*
Konferenz der Chinese Catholic Patriotic Association und der Church Administrative Commission. [Tang]

1983 *Religion : Christentum*
Zeremonie des 25. Jahrestags der ersten öffentlichen Wahl eines chinesischen Bischofs. [Tang]

1983 *Religion : Christentum*
Priester kommen in Shanghai in Gefangenschaft und werden verurteilt. Papst Johannes Paul II. versucht zu vermitteln. [Tang]

1983 *Religion : Christentum*
Erste Wiedereröffnung eines Frauenklosters. [Tang]

1983 *Religion : Christentum*
Mutter Theresa gründet die erste Niederlassung der Missionarinnen der Nächstenliebe in Hong Kong. [Mal 1]

1983 *Religion : Christentum*
Li Zhenrong wird zum Bischof von Xianxian (Hunan) geweiht [EA1]

1983 *Religion : Christentum*
Chen Jianzhang wird zum Bischof von Yixian (Hebei) geweiht. [EA1]

1983 *Religion : Christentum*
International Symposium on Chinese Western Cultural Interchange in Commemoration of the 400th Anniversary of the Arrival of Matteo Ricci, SJ in China (Taibei : Furen da xue chu ban she, 1983). [WC]

1983 *Religion : Christentum*
Montanari, Fausto. *Un orologio suona solitario : P. Matteo Ricci nel cuore della Cina 1582-1610*. (Milano : Istituto propaganda libraria, 1983). [WC]

1983 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Beginn einer katholisch-protestantischen Bibelübersetzung, Union Version. [Zet]

1983 *Religion : Judentum*
Pan, Guangdan. *Zhongguo jing nei Youtai ren de ruo gan li shi wen ti*. (Beijing : Zhi shi chu ban she, 1982). [Einige historische Fragen zu den Juden in China. Dieses Buch bewirkt, dass das chinesische Judentum einer breiten Öffentlichkeit zugänglich wird].
中国境内犹太人的若干历史问题开封的中国犹太人 [MalR5]

1983-1986 *Religion : Christentum*
August Hensch ist im Ruhestand im Regionalhaus Taidong, Taiwan, dann Rückkehr nach Immensee. [SMB]

1983-1987 *Religion : Christentum*
Alois Bürke ist im Ruhestand des Regionalhauses Taidong, Taiwan, dann Rückkehr nach Immensee. [SMB]

1983-1991 *Religion : Christentum*
Hartwich, Richard. *Steyler Missionare in China*. Vol. 1-6. (Nettetal : Steyler, 1983-1991).
Vol. 1 : Missionarische Erschliessung Südshantungs 1879-1903. [Shandong].
Vol. 2 : Bischof A. Henninghaus ruft Steyler Schwestern, 1904-1910.
Vol. 3 : Republik China und Erster Weltkrieg, 1911-1919.
Vol. 4 : Geistlicher Fü#hrer seiner Chinamissionare, Rev. mus. P. Wilh. Gier, SVD, 1922.
Vol. 5 : Aus Kriegsruinen zu neuen Grenzen, 1920-1923.
Vol. 6 : Auf den Wogen des chinesischen Bürgerkrieges, 1924-1926. [WC]

1983-1991 *Religion : Lamaismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Sagaster, Klaus. *Ikonographie und Symbolik des tibetischen Buddhismus*. Bd. 1-2. (Wiesbaden : O. Harrassowitz, 1983-1991). (Asiatische Forschungen ; Bd. 77-78, 96, 99, 114-115). [WC]

1983-1992 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Stein, Rolf A. *Tibetica antiqua*. I-VI. In : Bulletin de l'Ecole française d'Extrême-Orient ; vol. 72-79 (1983-1992).

1983-2001 *Religion : Christentum*
23'686 Christen sind in Gefangenschaft, 20'000 werden misshandelt, 129 umgebracht. [FanX1]

1984 *Anzeige Quellen / Religion : Islam*
Dai, Kangsheng. *Research on the history of Chinese Islam in China today*. In : Ming studies, vol. 19 (1984). [AOI]

1984 *Anzeige Quellen / Religion : Islam*
Mees, Imke. *Die Hui - eine moslemische Minderheit in China : Assimilationsprozesse und politische Rolle vor 1949*. (München : Minverva-Publikation, 1984). (Minerva-Fachserie Geisteswissenschaften) [AOI]

1984 *Epochen : China : Qing (1644-1911) / Geschichte : China / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Wagner, Rudolf G. *Reenacting the heavenly vision : the role of religion in the Taiping rebellion*. (Berkeley, Calif. : University of California, 1984). (China research monograph / Center for Chinese Studies ; 25). [Wag]

1984 *Literatur : Westen : England / Religion : Christentum*
[Chadwick, Owen]. *Niuman*. Peng Huaidong yi. (Taibei : Lianjing chu ban shi ye gong si, 1984). (Xi fang si xiang jia yi cong ; 20). Übersetzung von Chadwick, Owen. *Newman*. (Oxford : Oxford University Press, 1983). [John Henry Newman].
紐曼 [WC]

1984 *Literatur : Westen : England / Religion : Christentum*
Zhao, Erqian. *Niuman shu ji chuan*. (Taibei : Taiwan shang wu, 1984). (Ren ren wen ku ; 2552-2553). [Biographie von John Henry Newman].
紐曼樞機傳 [WC]

1984 *Literatur : Westen : Irland : Prosa / Religion : Christentum*
[Lewis, C.S.]. *Jidu jiao xin yang chu tan*. (Taibei : Taiwan Jidu zhang lao jiao hui zong hui qing nian shi gong wei yuan hui f axing, 1984). (Qing nian cong shu ; 6). Übersetzung von Lewis, C.S. *Mere Christianity*. (London : G. Bles, 1952).
基督教信仰初探 [WC]

1984 *Philosophie : China : Allgemein / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Explorations in early Chinese cosmology : papers presented at the Workshop on Classical Chinese Thought held at Harvard University, Aug. 1986. Ed by Henry Rosemont. (Chico, Calif. : Scholar Press, 1984). (Journal of the American Academy of Religion Studies ; vol. 50, no 2). [WC]

1984 *Philosophie : China : Konfuzianismus und Neokonfuzianismus / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Standaert, Nicolas. *Confucian and christian in late Ming China : the life and thought of Yang Tingyun (1562-1627)*. (Leiden : [s.n.], 1984). Diss. Univ. Leiden, 1984.

1984 *Philosophie : China : Taoismus / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Incontro di religioni in Asia tra il III e il X secolo d.C. A cura di Lionello Lanciotti. (Firenze : Leo S. Olschki, 1984). (Civiltà veneziana. Studi ; 39). [Atti del Convegno internazionale di studi storico-religiosi]. [WC]

1984 *Philosophie : Europa : Deutschland / Religion : Buddhismus / Religion : Hinduismus*
Max Webers Studie über Hinduismus und Buddhismus : Interpretation und Kritik. Hrsg. von Wolfgang Schluchter. (Frankfurt a.M. : Suhrkamp, 1985). (Suhrkamp Taschenbuch. Wissenschaft ; 473). [AOI]

1984 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Bernward Willeke reist mit einer ökumenischen Reisegruppe zu Besuchen von christlichen Gemeinden und Bischöfen nach Beijing, Nanjing, Chengdu (Sichuan), Wuchang (Hubei), Hankou (Hubei), Hanyang (Hubei), Shanghai, Fuzhou (Fujian), Quanzhou (Fujian), Xiamen (Fujian) bis Guangzhou (Guangdong). [Col11]

1984 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
[Raguin, Yves]. *Jian tan fo xue : Dian zhu jiao tu di guan dian*. Gan Yifeng bian zhu ; Mingjing bian yi. (Taizhong : Guang qi chu ban she, 1984). [Buddhismus].
淺談佛學 : 天主教徒的觀點

1984 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich / Sinologie und Asienkunde : Europa : Schweiz*
Demiéville, Paul. *Tufan seng zheng ji*. Fa Daimiwei zhu ; Geng Sheng yi. (Lanzhou : Gansu ren min chu ban she, 1984). Übersetzung von Demiéville, Paul. *Le concile de Lhasa : une controverse sur le quiétisme entre bouddhist de l'Inde et de la Chine au VIIIe Siècle de l'ère chrétienne*. (Paris : Presses universitaires de France, 1952). (Bibliothèque de l'Institut des hautes études chinoises ; 7). [Réimpr. corrigée : Paris : Collège de France, Institut des hautes études chinoises ; Boccard, 1987)].
吐蕃僧诤记

1984 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Kanada / Sozialgeschichte : Soziologie*
Brook, Timothy James. *Gentry dominance in Chinese society : monasteries and lineages in the structuring of local society, 1500-1700*. (Cambridge, Mass. : Harvard University ; Ann Arbor, Mich. : University Microfilms International, 1984). Diss. Harvard Univ., 1984.

1984 *Religion : Christentum*
Jin Luxian wird Bischof von Shanghai. [Int]

1984 *Religion : Christentum*
Ding Guangxun reist als Leiter einer Delegation des China Christian Council durch Australien.

1984 *Religion : Christentum*
Liu Difen wird zum Bischof von Anguo (Hebei) geweiht. [EA1]

1984 *Religion : Christentum*
Cigliano, Maria. *Atti del convegno internazionale di studi Ricciani, Macerata-Roma, 1982*. (Leiden : E.J. Brill, 1984). [Matteo Ricci]. [WC]

1984 *Religion : Christentum*
Michelli, Luca. *Matteo Ricci : l'apostolo guerriero e la visione della China*. (Bologna : Università degli Studi di Bologna, 1984). [AreF1]

1984 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : England / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Spence, Jonathan D. *The memory place of Matteo Ricci*. (New York, N.Y. : Viking Penguin, 1984).

1984 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
[Moule, Arthur Christopher]. *1550 nian qian di Zhongguo ji du jiao shi*. A Ke Mu'er zhu ; Hao Zhenhua yi ; Jiang Benliang jiao. (Beijing : Zhonghua shu ju : Xin hua shu dian Beijing fa xing suo fa xing, 1984). Übersetzung von Moule, A[rthur] C[hristopher]. *Christians in China before the year 1550*. (London ; New York, N.Y. ; Toronto ; Society for Promoting Christian Knowledge ; Macmillan, 1930).
中國基督教史

1984 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Neuseeland*
Aili [Alley, Rewi]. *Cong Niujin dao Shandan : Qiaozhi Heke de gu shi*. Luyi Aili zhu ; Duan Jin, Gao Jian yi. (Beijing : Beijing chu ban she, 1984). Übersetzung von Fruition : the story of George Alwin Hogg. (Christchurch : Caston Press, 1967).
从牛津到山 : 乔治何克的故事

1984 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Sheng jing gong hui. Xin jiu yue quan shu. (Hong Kong : Hong Kong Bible Society, 1984). Übersetzung der Bibel, Union Version.
聖經公會

1984 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Lee, Witness. *Life-study*. Vol. 1-9. (Anaheim, Calif. : Living Stream Ministry, 1984). [Paulus, Bibel N.T.].

1984 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Lee, Witness. *Paul's Epistles*. Vol. 1-9. (Anaheim, Calif. : Living Stream Ministry, 1984). [Bibel N.T.].

1984 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Lee, Witness. *Life-study of revelation*. (Anaheim, Calif. : Living Stream Ministry, 1984). [Bibel N.T.].

1984 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Lee, Witness. *Life-study of First John, Second John, Third John, Jude*. (Anaheim, Calif. : Living Stream Ministry, 1984). [Bibel N.T.].

1984 *Religion : Islam / Sinologie und Asienkunde : Israel*
Islam in Asia : selected papers presented at the International conference on Islam in South, Southeast, and East Asia, held apr. 1977 at the Hebrew University of Jerusalem. Vol. 1-2. (Jerusalem : Magnes Press, Jerusalem University ; Boulder, Colo. : Westview Press, 1984. Vol. 1 : ed. by Yohanan Friedmann. Vol. 2 : ed. by Raphael Israeli and Anthony H. Johns.

1984 *Religion : Judentum*
Jews in old China : studies by Chinese scholars. Translated, compiled and ed. by Sidney Shapiro. (New York, N.Y. : Hippocrene Books, 1984). [Expanded ed. 2001].

1984 *Religion : Judentum / Sinologie und Asienkunde : Australien*
Leslie, Donald. *The Chinese-Hebrew memorial book of the Jewish community of K'aifeng*. (Belconnen : Canberra College of Advanced Education, 1984).

1984 *Religion : Judentum / Sinologie und Asienkunde : Israel*
Kehilat Kaifeng : Yehudim Sinim 'al gedot ha-Nahar ha-Tsahov = The Jews of Kaifeng. Otseret Liorah Kroyanker ; yo'atsim mada'iyim Airin Eber [Irene Eber], Mikhael Plak [Michael Pollak] [et al.]. (Tel Aviv : Bet ha-tefutsot 'al shem Nahum Goldman, 1984). [Catalog of an exhibition Bet ha-tefutsot 'al shem Nahum Goldman, Tel Aviv, 1984]. [WC]

1985 *Anzeige Quellen / Philosophie : China : Allgemein / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Religion und Philosophie in Ostasien : Festschrift für Hans Steininger zum 65. Geburtstag. Hrsg. von Gert Naundorf, Karl-Heinz Pohl, Hans-Hermann Schmidt. (Würzburg : Königshausen + Neumann, 1985). [AOI]

1985 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Christianity in China : early protestant missionary writings. Ed. by Suzanne Wilson Barnett and John King Fairbank. (Cambridge, Mass. : Harvard University Press, 1985). (Harvard studies in American-East Asian relations, 9).
[Enthält] :
Introduction : the place of Protestant writings n China's cultural history / John K. Fairbank
Christian tracts : the two friends / Daniel H. Bays
Liang Fa's quest for moral power / P. Richard Bohr
W.H. Medhurst : rewriting the missionary message / Jane Kate Leonard
Karl F.A. Gu#tzlaff : missionary entrepreneur / Jessie G. Lutz
Protestant geography in China : E.C. Bridgman's portrayal of the West / Fred W. Drake
Justus Doolittle at Foochow : Christian values in the treaty ports / Suzanne Wilson Barnett
Christianity and Chinese sects : religious tracts in the late nineteenth century / Daniel H. Bays
Elementary education in the mission enterprise / Evelyn S. Rawski
Chinese and American characteristics : Arthur H. Smith and his China book / Charles W. Hayford. [AOI]

1985 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Mungello, David E. *Curious land : Jesuit accommodation and the origins of sinology*. (Stuttgart : Steiner, 1985). (Studia Leibnitiana supplementa ; vol. 25). = (Honolulu, Hawaii : University of Hawaii Press, 1989). [AOI]

1985 *Bibliographie / Bibliophilie / Bibliothekswesen / Verlagswesen / Philosophie : Allgemein / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Yu, David C. *Guide to Chinese religion*. With contributions by Laurence G. Thompson. (Boston, Mass. : G.K. Hall, 1985). (The Asian philosophies and religions resource guides).

1985 *Bibliographie / Bibliophilie / Bibliothekswesen / Verlagswesen / Philosophie : China : Allgemein / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Thompson, Laurence G. *Chinese religion in Western languages : a comprehensive and classified bibliography of publications in English, French, and German through 1980*. (Tucson, Ariz. : Association for Asian Studies, University of Arizona Press, 1985). (Monographs of the Association for Asian Studies ; 41).

1985 *Ethnologie und Anthropologie / Religion : Buddhismus / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Ritual and the social significance of death in Chinese society : papers prepared for a conference sponsored by the Joint Committee on Chinese Studies and held at the Sun Space Ranch Conference Center, Oracle, Arizona, 2-7 Jan. 1985. Conference organizers, James L. Watson, Evelyn S. Rawski. ([S.l. : s.n.], 1985). [WC]

1985 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Tenzin Gyatso = Dalai Lama XIV. *Opening the eye of new awareness*. Transl. by Donald S. Lopez ; with Jeffrey Hopkins. (Boston, Mass. : Wisdom Publications, 1985). (Wisdom intermediate book. White series). [WC]

1985 *Kunst : Allgemein / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Niederlande / Sinologie und Asienkunde*

: Europa : Schweiz
Brinker, Helmut ; Kramers, Robert P. ; Ouwehand, Cornelius. *Zen in China, Japan, East Asian art : papers of the International symposium on Zen, Zurich University, 16.-18.11.1982*. (Bern : Peter Lang, 1985). (Schweizer Asiatische Studien ; Nr. 8). [AOI]

1985 *Kunst : Malerei, Kalligraphie, Illustration / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Schweiz*
Brinker, Helmut. *Zen in der Kunst des Malens*. (Bern : O.W. Barth, 1985).

1985 *Literatur : Westen : England : Prosa / Religion : Christentum*
[Bunyan, John]. *Feng sheng de en dian*. Benren Yuehan zhu ; Zhao Zhonghui [Charles H. Chao] yi. (Taibei : Jidu jiao gai ge zong fan yi she, 1985). Übersetzung von Bunyan, John. *Grace abounding to the chief of sinners, or, A brief and faithful relation of the exceeding mercy of God in Christ, to his poor servant John Bvnyan : wherein is particularly shewed, the manner of his conversion, his fight and trouble for sin, his dreadful temptations, also how he despaired of Gods mercy, and how the Lord at length thorow [sic] Christ did deliver him from all the guilt and terrour that lay upon him : whereunto is added, a brief relation of his call to the work of the ministry, of his temptations therein, as also what he hath met with in prison : all which was written by his own hand there, and now published for the support of the weak and tempted people of God*. (London : Printed by George Larkin, 1666).
豐盛的恩典 [WC]

1985 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Bernward Willeke reist mit einer ökumenischen Reisegruppe zu Besuchen von christlichen Gemeinden und Bischöfen nach Beijing, Nanjing, Xi'an (Shaanxi), Chengdu (Sichuan), Wuchang (Hubei) bis Shanghai. [Col11]

1985 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Buswell, Robert E. *The Korean origin of the Vajrasamadhi-sutra : a case study in determining the daring, provenance, and authorship ofa buddhist apocryphal scripture*. (Berkeley, Calif. : University of California, 1985). Diss. Univ. of California, 1985. [WC]

1985 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Raguin, Yves. *Terminologie raisonnée du bouddhisme chinois*. (Taipei : Publications de l'Association française pour le développement culturel et scientifique en Asie ; Paris : Institut Ricci, 1985).

1985 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Raguin, Yves. *Terminologie raisonnée du bouddhisme chinois*. (Taipei : Publications de l'Association française pour le développement culturel et scientifique en Asie ; Paris : Institut Ricci, 1985).

1985 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich / Uebersetzer*
[Lévi, Sylvain]. *Xi yang Han xue jia fo xue lun ji*. Liewei deng zhu ; Feng Chengjun deng yi. (Daibei Xian Zhonghe Shi : Hua yu chu ban she, 1985). (Shi jie fo xue ming zhu yi cong ; 59). [Übersetzung von französischen und englischen Artikeln über Buddhismus].
西洋漢學家佛學論集

1985 *Religion : Christentum*
Die erste Delegation der Kirche aus China unter der Leitung von Jin Luxian besucht Hong Kong und Macao. [Mal 1]

1985 *Religion : Christentum*
Gründung der Amity Foundation, eine Stiftung die davon überzeugt ist, dass die Kirche erzieherische, soziale und medizinische Aufgaben zu erfüllen hat. Han Wenzao wird erster Präsident. [Mal 1,Int]

1985 *Religion : Christentum*
Jin Luxian wird Direktor des Sheshan Catholic Seminary in Beijing und Vorsitzender der Delegation der Shanghai Catholic Church für Hong Kong. [Int]

1985 *Religion : Christentum*
John Baptist Wu leitet und besucht mit einer Delegation Beijing und Shanghai. Es ist der erste offizielle Besuch eines Bischofs aus Hong Kong. [Mal 1]

1985 *Religion : Christentum*
Die True Jesus church (Zhen Yesu jiao hui) wechselt den Hauptsitz nach Los Angeles. [Dav]

1985 *Religion : Christentum*
Lee, Witness. *Life-study of James, First Peter, Second Peter*. (Anaheim, Calif. : Living Stream Ministry, 1985). [Bibel N.T.].

1985 *Religion : Christentum*
Simonato, Ruggero. *Celso Costantini : tra rinnovamento cattolico in Italia e le nuove missioni in Cina*. (Pordenone : Ed. Concordia Sette, 1985. [WC]

1985 *Religion : Christentum*
Minamiki, George. *The Chinese rites controversy : from its beginning to modern times*. (Chicago, Ill. : Loyola University Press, 1985). [WC]

1985 *Religion : Christentum*
Smith, Carl T. *Chinese christians : elites, middlemen, and the church in Hong Kong*. (Oxford : Oxford University Press, 1985). [WC]

1985 *Religion : Christentum / Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
[Liddell, Eric Henry]. *Tiao yue sheng ming*. Aili Lite zhu ; Liang Muling yi. (Xianggang : Xianggang du jing hui, 1988). Übersetzung von Liddell, Eric. *The disciplines of the christian life*. (London : Triangle, 1985).
跳躍生命 [Copac]

1985 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Collani, Claudia von. *P. Joachim Bouvet S.J. : sein Leben und Werk*. (Nettetal : Steyler, 1985). (Monumenta serica monograph series ; 17). Diss. Univ. Würzburg, 1983. [AOI]

1985 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Die Katholische Kirche gibt 300'000 Exemplare einer Neuübersetzung des Neuen Testamentes und Gesangsbücher heraus. [Men10]

1985 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Lee, Witness. *Life-study of Acts*. Vol. 1-4. (Anaheim, Calif. : Living Stream Ministry, 1985). [Apostelgeschichte Bibel N.T.].

1985 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Lee, Witness. *Life-study of Mark*. (Anaheim, Calif. : Living Stream Ministry, 1985). [Bibel N.T.].

1985 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Lee, Witness. *Life-study of John*. (Anaheim, Calif. : Living Stream Ministry, 1985). [Bibel N.T.].

1985 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Australien / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Ricci, Matteo. *The true meaning of the Lord of heaven = Tian zhu shi yi*. Translated with introduction and notes by Douglas Lancashire and Peter Hu Kuo-chen ; a Chinese-English edition by Edward J. Malatesta. (Taipei : Ricci Institute for Chinese Studies, 1985). (Variété sinologiques ; nouv. sér., vol. 72). Katechismus.
天主實義 [AOI]

1985 *Religion : Islam*
Gründung von islamischen Vereinigungen in vielen Provinzen. [EA1]

1985 *Religion : Judentum*
Gründung des Sino-Judaic Institute in Palo Alto, Calif. [Int]

1985-1987 *Religion : Christentum*
Kung Pin-mei steht unter Hausarrest. [Kung]

1985-1987 *Religion : Christentum*
Lee, Witness. *Truth lessons*. Vol. 1-4. (Anaheim, Calif. : Living Stream Ministry, 1985-1987).

1986 *Anzeige Quellen / Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Austin, Alvyn J. *Saving China : Canadian missionaries in the Middle kingdom 1888-1959*. (Toronto : University of Toronto Press, 1986). [ZB]

1986 *Anzeige Quellen / Religion : Islam*
World bibliography of translations of the meanings of the holy Qur'an : printed translations 1515-1980. Prepared by Ismet Binark, Halit Eren ; ed. with introd. by Ekmeleddin Ihsanoglu. (Istanbul : Research Centre for Islamic History, Art and Culture, 1986). [AOI]

1986 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Die kanadische Mission Disciples of Christ gründet eine Mission in Nanjing. [Mee1:S. 19]

1986 *Medizin und Pharmazie / Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Gesundheitswesen*
Die Gattin von Li Hongzhang gründet für Leonora Howard King das Government Hospital for Women and Children in Tianjin. [DCB]

1986 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Bernward Willeke reist mit einer ökumenischen Reisegruppe zu Besuchen von christlichen Gemeinden und Bischöfen nach Beijing, Shenyang (Liaoning), Xi'an (Shaanxi), Chengdu (Sichuan), Hankou (Hubei), Shanghai, Fuzhou (Fujian), Quanzhou (Fujian), Xiamen (Fujian), Hong Kong, Tokyo, Osaka bis Taiwan. [Col11]

1986 *Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
Overmyer, Daniel L. *Religions of China : the world as a living system*. (San Francisco, Calif. : Harper & Row, 1986). (Religious traditions of the world).

1986 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Traditions of meditation in Chinese buddhism. Ed. by Peter N. Gregory. (Honolulu, Hawaii : University of Hawaii Press, 1986). (Studies in East Asian buddhism ; no 4). [WC]

1986 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
McRae, John R. *The Northern school and the formation of early Ch'an buddhism*. (Honolulu, Hawaii : University of Hawaii Press, 1986). (Studies in East Asian buddhism ; 3). [WC]

1986 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Teiser, Stephen F. *Yü-lan-p'en festival in medieval Chinese religion*. (Princeton, N.J. : Princeton University, 1986). Diss. Princeton Univ., 1986. [Yu lan pen]. [WC]

1986 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Bodhidharma. *Le traité de Bodhidharma : première anthologie du bouddhisme Chan*. Traduction et commentaire, Bernard Faure. (Paris : Ed. Le Mail, 1986). [*Er ru si xing lun*]. [Neuaufl. Paris : Seuil, 2000].

1986 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
Scripture of the Lotus blossom of the fine dharma. Transl. from the Chinese of Kumarajiva by Leon Hurvitz. (New York, N.Y. : Columbia University Press, 1976). (Buddhist studies and translations. Translations from the Oriental classics. Records of civilization : sources and studies ; no 94).

1986 *Religion : Christentum*
Die Chinese Catholic Patriotic Association und die Church Administrative Commission etablieren neue Statuten für die Unabhängigkeit der chinesischen Kirche. [Tang]

1986 *Religion : Christentum*
John Baptist Wu besucht erneut die Volksrepublik. [Mal 1]

1986 *Religion : Christentum*
H. Kendall Rogers ist Direktor der Bethany Christian Assembly in China. [Int]

1986 *Religion : Christentum*
Di Giorgio, Franco. *Comprendere e convertire : il dialogo di Padre Matteo Ricci con le religioni cinesi*. (Milano : Istra, 1986). [WC]

1986 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Ricci, Matteo. *Das vergessene Gedächtnis : die jesuitische mnemotechnische Abhandlung Xiguo jifa*. Übersetzung und Kommentar : Michael Lackner. (Stuttgart : Steiner, 1986). (Münchener ostasiatische Studien ; 42). [*Xi guo ri fa*] [KVK]

1986 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Erscheinen der Übersetzung des Lukas Evangeliums, Neues Testament durch die katholisch-protestantische Einheitsübersetzung, die 1983 begonnen hat. [Zet]

1986 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Xin jing si fu yin. ([S.l. : s.n.], 1986). Übersetzung des Neuen Testaments, einer chinesischen Jerusalem Bibel unter der Leitung von Zhang Jiashu und Jin Luxian. Der erste Teil basiert vor allem auf der Übersetzung *Xin yi Fu yin chu gao* von 1953, der zweite Teil auf einer Übersetzung des Seminars von Sheshan bei Shanghai.
新經四福音 [Zet]

1986 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Matai fu yin, he he ben xin ding ban, shi yong ben. (Hong Kong : United Bible Societies, 1986). Übersetzung des Matthäus Evangliums, Neues Testament.

1986 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Lee, Witness. *Life-study of Luke*. (Anaheim, Calif. : Living Stream Ministry, 1986). [Bibel N.T.].

1986 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Robinson, Lewis Stewart. *Double-edged sword : christianity & 20th century fiction*. (Hong Kong : Tao Fong Shan Ecumentical Centre, 1986), eine der wichtigsten westlichen Abhandlungen über die Bibel in der Literatur. [Gal]

1986 *Religion : Islam / Sinologie und Asienkunde : Australien*
Leslie, Donald. *Islam in traditional China : a short history to 1800*. (Belconnen : Canberra College of Advanced Education, 1986).

1986 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
Jordan, David K. ; Overmyer, Daniel L. *The flying phoenix : aspects of Chinese sectarianism in Taiwan*. (Princeton, N.J. : Princeton University Press, 1986).

1986-1997 *Religion : Christentum*
Jakob Flad ist als Missionar in Yuankengli (Shandong), Meilin (Shandong) und Zhangcun (Shandong) tätig. [BM]

1987 *Geographie und Geologie / Religion : Christentum*
Semans, Cheryl Ann. *Mapping the unknown : Jesuit cartography in China, 1583-1773*. Diss. Univ. of Berkeley, 1987. (Ann Arbor, Mich. : University Microfilms International, 1990). [WC]

1987 *Geschichte : China - Europa : Oesterreich / Religion : Judentum*
Tausig, Franziska. *Shanghai-Passage : Flucht und Exil einer Wienerin*. (Wien : Verlag für Gesellschaftskritik, 1987). (Biographische Texte zur Kultur- und Zeitgeschichte ; Bd. 5). [Bericht über ihr Exil in Shanghai]. [WC]

1987 *Geschichte : China : Tibet / Kunst : Plastik / Religion : Lamaismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Die Kultplastiken der Sammlung Ernst Senner. Hrsg. von Klaus Sagaster. (Wiesbaden : O. Harrassowitz, 1987). (Asiatische Forschungen ; 96. Ikonographie und Symbolik des tibetischen Buddhismus). [WC]

1987 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Buddhismus / Religion : Lamaismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
The Christ and the Bodhisattva. Ed. by Donald S. Lopez and Steven C. Rockefeller. (Albany, N.Y. : State University of New York Press, 1987). (SUNY series in buddhist studies). [WC]

1987 *Kunst : Architektur und Gartenarchitektur / Religion : Lamaismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Stein, Rolf A. *Le monde en petit : jardins en miniature et habitations dans la pensée religieuse d'Extrême-Orient*. (Paris : Flammarion, 1987). (Collection idées et recherches). Aus : Bulletin de l'Ecole française d'Extrême-Orient und Journal asiatique, 1943-1957. [Neuaufl. von 1942].

1987 *Philosophie : China : Taoismus / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
Buddhist and taoist practice in medieval Chinese society. Ed. by David W. Chappell. (Honolulu, Hawaii : University of Hawaii Press, 1987). (Asian studies at Hawaii ; 34. Buddhist and taoist studies ; 2). [WC]

1987 *Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : China*
Chan, Wing-tsit. *Xian dai Zhongguo de zong jiao qu shi*. Liao Shidi yi. (Taibei : Wen shu chu ban she, 1987). Übersetzung von Chan, Wing-tsit. *Religious trends in modern China*. (New York, N.Y. : Columbia University Press, 1953). (Lectures on the history of religions. N.S., no 3 : The Haskell lectures, University of Chicago, 1950).
現代中國的宗教趨勢

1987 *Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Oesterreich*
Synkretismus in den Religionen Zentralasiens : Ergebnisse eines Kolloquiums vom 24.5. bis 26.5.1983 in St. Augustin bei Bonn. Hrsg von Walther Heissig, Hans-Joachim Klimkeit. (Wiesbaden : O. Harrassowitz, 1987). (Studies in oriental religions ; vol. 13). [WC]

1987 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Sudden and gradual : approaches to enlightenment in Chinese thought. Ed. by Peter N. Gregory. (Honolulu, Hawaii : University of Hawaii Press, 1987). (Studies in East Asian buddhism ; no 5). [WC]

1987 *Religion : Christentum*
Jin Luxian wird als Nachfolger von Zhang Jiashu Bischof von Shanghai. [Tang]

1987 *Religion : Christentum*
Domingo Lam wird erster chinesischer Bischof von Macao. [Mal 2]

1987 *Religion : Christentum*
Shi Chunjie wird Tianshui (Gansu) zum Bischof von Baoding (Hebei) geweiht. [EA1]

1987 *Religion : Christentum*
Rivinius, Karl Josef. *Weltlicher Schutz und Mission : das deutsche Protektorat über die katholische Mission von Süd-Shantung*. (Köln : Böhlau, 1987). [Shandong]. [WC]

1987 *Religion : Christentum*
Germani, Ferdinando. *P. Pasquale Lanzano : una vita per i cinesi (1889-1959)*. (Napoli : Pontificio Istituto Missioni Estere, 1987). [AreF1]

1987 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Standaert, Nicolas. *Yang Tingyun : Ming mo Tian zhu jiao ru zhe*. Zuo zhe Zhong Mingdan ; yi zhe Sheng shen yan jiu zhong xin. (Xianggang : Luwen da xue Zhongguo Ouzhou yan jiu zhon xin, 1987). Übersetzung von Standaert, N[icolas]. *Yang Tingyun, confucian and christian in late Ming China : his life and thought*. (Leiden ; New York, N.Y. : E.J. Brill, 1988). (Sinica Leidensia ; vol. 19).
杨廷筠:明末天主教儒者

1987 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Gründung der Amity Printing Company, eine Joint venture zwischen der Amity Foundation und der United Bible Societies. Sie übernehmen die Aufgabe Bibel für chinesische Christen zu drucken. [Int]

1987 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Sigao Sheng jiang xue hui. Xin yue quan shu. (Hong Kong : Sigao Sheng jiang xue hui, 1987). Übersetzung des Neuen Testaments.

1987 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Lee, Witness. *Life-study of Genesis*. Vol. 1-3. (Anaheim, Calif. : Living Stream Ministry, 1987). [Bibel A.T.].

1987 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Lee, Witness. *Life-study of Exodus*. Vol. 1-4. (Anaheim, Calif. : Living Stream Ministry, 1987). [Bibel A.T.].

1987 *Religion : Islam*
Fünfte Versammlung der China Islamic Association. Es wird eine religionspolitische Zusammenarbeit mit der Regierung festgelegt, die mehr Freiheiten bewirken soll, islamische Studien fördert und kulturelle Beziehungen mit Universitäten ermöglicht. Es gibt ca. 20 Millionen Moscheen und 800 Millionen islamische Werke. [EA1]

1987 *Religion : Islam*
Wang, Daiyu. *Zheng jiao zhen quan ; Qing zhen da xue ; Xi zhen zheng da*. (Yinchuan : Ninxia ren min chu ban she, 1987). (Zhongguo Hui zu gu ji cong shu). [Erklärungen des Islam].
正教真诠 ; 清真大学 ; 希真正答

1987 *Religion : Islam / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Gladney, Dru C. *Qingzhen : a study of ethnoreligious identity among Hui muslim communities in China*. (Seattle, Wash. : University of Washington, 1987). Diss. Univ. of Washington, 1987. [WC]

1987 *Religion : Manichäismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Chinesische Manichaica. Mit textkritischen Anmerkungen und einem Glossar hrsg. und übersetzt von Helwig Schmidt-Glintzer. (Wiesbaden : O. Harrassowitz, 1987). (Studies in Oriental religions ; vol. 14).

1987 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Weller, Robert P. *Unities and diversities in Chinese religion*. (Seattle, Wash. : University of Washington Press, 1987). [Taiwan]. [WC]

1987 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Hansen, Valerie. *Popular deities and social change in the Southern Song*. (Philadelphia, Penn. : University of Pennsylvania, 1987 ; Ann Arbor, Mich. : University Microfilms International, 1988). Diss. Univ. of Pennsylvania, 1987. [WC]

1987 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Diény, Jean-Pierre. *Le symbolisme du dragon dans la Chine antique*. (Paris : Collège de France, Institut des hautes études chinoises ; De Boccard, 1987). (Bibliothèque de l'Institut des hautes études chinoises ; vol. 27).

1987-2000 *Religion : Christentum*
Kung Pin-mei lebt in Stamford, Conn. bei seinem Neffen. [Kung]

1988 *Anzeige Quellen / Geographie und Geologie / Religion : Christentum*
Foss, Theodore N. *A Western interpretation of China : jesuit cartography*. In : East meets West : the jesuits in China, 1582-1773. Ed. by Charles E. Ronan and Bonnie B.C. Oh. (Chicago : Loyola University Press, 1988). [AOI]

1988 *Astronomie und Astrologie / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Forte, Antonino. *Mingtang and Buddhist utopias in the history of the astronomical clock : the tower, statue, and armillary sphere constructed by Empress Wu*. (Roma : Istituto italiano per il Medio ed Estremo Oriente, 1988). [WC]

1988 *Ethnologie und Anthropologie / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sozialgeschichte : Soziologie*
Death ritual in late imperial and modern China. Ed. by James L. Watson, Evelyn S. Rawski. (Berkeley, Calif. : University of California Press, 1988). (Studies on China ; 8).

1988 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland : Allgemein*
Gründung des China-Zentrums durch Mitglieder des Deutschen Katholischen Missionsrat in Sankt Augustin. Das Institut dient zur Förderung von Begegnung und Austausch von Kulturen und Religionen im Westen und in China. [Riv1]

1988 *Geschichte : China - Europa : Frankreich / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Spence, Jonathan D. *The question of Hu*. (New York, N.Y. : Knopf, 1988). [Betr. John Hu Ruowang, Jean-François Foucquet].

1988 *Literatur : China : Drama und Theater / Literatur : China : Prosa / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Mair, Victor H. *T'ang transformation texts : a study of the buddhist contribution to the rise of vernacular fiction and drama in China*. (Cambridge, Mass. : Harvard University Press, Council on East Asian Studies, 1988). (Harvard-Yenching Institute monograph series ; 28).

1988 *Philosophie : China : Allgemein / Religion : Allgemein / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : China / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
Küng, Hans ; Ching, Julia. *Christentum und chinesische Religion*. [Übersetzung der Texte von Julia Ching aus dem Englischen von Madina von Bülow, Klaus Hoch und Katharina Elliger]. (München ; Zürich : Piper, 1988). = Küng, Hans, Ching, Julia. *Christianity and Chinese religions*. Transl. from the German by Peter Beyer. (New York, N.Y. : Doubleday and Collins, 1989).

1988 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Bernward Willeke reist mit einer ökumenischen Reisegruppe zu Besuchen von christlichen Gemeinden und Bischöfen nach Beijing, Jinan (Shandong), Qingdao (Shandong), Shanghai bis Hong Kong. [Col11]

1988 *Religion : Buddhismus / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Stein, R[olf] A. *Grottes-matrices et lieux saints de la déesse en Asie orientale*. (Paris : Ecole française d'Extrême-Orient, 1988). (Publications de l'Ecole française d'Extrême-Orient ; vol. 151).

1988 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Welch, Holmes. *Jin dai Zhongguo de fo jiao zhi du*. Holmes Welch zhu ; Bao Kehua, Li Ahan yi. Vol. 1-2. (Taipei : Hua yu chu ban she, 1988). (Shi jie fo xue ming zhu yi cong ; 82-83). Überstzung von Welch, Holmes. T*he practice of Chinese buddhism*. (Cambridge, Mass. : Harvard University Press, 1967. (Harvard East Asian studies ; 26).
近代中國的佛教制度

1988 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Lopez, Donald S. *The Heart sûtra explained : Indian and Tibetan commentaries*. (Albany, N.Y. : State University of New York Press, 1988). (SUNY series in buddhist studies). [WC]

1988 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Buddhist hermeneutics. Ed. by Donald S. Lopez. (Honolulu, Hawaii : University of Hawaii Press, 1988). (Studies in East Asian buddhism). [WC]

1988 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Teiser, Stephen F. *The ghost festival in medieval China*. (Princeton, N.J. : Princeton University Press, 1988). [Yu lan pen jing]. [WC]

1988 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : China*
Fo jiao jing zang zi mu yin de. Hong Ye [William Hung et al.] bian zuan. (Taibei : Xin wen feng chu ban gong si, 1988). [Da zang jing].
佛教經藏子目引得

1988 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Faure, Bernard. *La volonté d'orthodoxie dans le bouddhisme chinois*. (Paris : Ed. du Centre national de la recherche scientifique, 1988). Habil. Univ. Paris 7, 1984. [Fau]

1988 *Religion : Christentum*
John Baptist Wu wird von Papst Johannes Paul II. in den Kardinalsstand erhoben. [Mal 1]

1988 *Religion : Christentum*
Cao Shengjie wird zur Priesterin geweiht. [Int]

1988 *Religion : Christentum*
Es gibt ca. 250'000 Christen in China. [Mal]

1988 *Religion : Christentum*
Chen Jianzhang wird Bischof von Baoding (Hebei). [EA1]

1988 *Religion : Christentum*
Dietrich, Johannes. *Yünnan : Mission unter ethnischen Minderheiten in Südwestchina : ein Überblick*. Mit Beiträgen anderer Missionarinnen und Missionare der Marburger Yünnan-Mission. (Münster : UGARIT-Verlag, 1988). (Zeugnisse christlicher Mission im 20. Jahrhundert ; Bd. 1).

1988 *Religion : Christentum*
Wickeri, Philip L. *Seeking the common ground : protestant Christianity, the three-self movement, and China's united front*. (Maryknoll, N.Y. : Orbis, 1988). [WC]

1988 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Standaert, N[icolas]. *Yang Tingyun, confucian and christian in late Ming China : his life and thought*. (Leiden ; New York, N.Y. : E.J. Brill, 1988). (Sinica Leidensia ; vol. 19).

1988 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
[Raguin, Yves]. *Jing guan xi jing*. Gan Yifeng zhu, Ming Jing yi. (Taibei : Guang qi chu ban she, 1988). Übersetzung von Raguin, Yves. *Chemins de la contemplation : éléments de vie spirituelle*. (Paris : Desclée de Brouwer, 1969). (Collection Christus ; no 29. Essais).
靜觀蹊徑

1988 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Portugal*
Pires, Benjamin Videira. *Portugal no tecto do mundo*. (Macau : Instituto Cultural de Macau, 1988.). [Missionsgeschichte und Biographie von Bento de Goes].

1988 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Song, Shangjie. *Yuehan fu yin shi wu zhang ling jie*. (Xianggang : Chen lu, 1988). [Apostel Johannes, Bibel N.T.].
約翰福音十五章靈解

1988 *Religion : Hinduismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Hunter, Alan. *Seeds of truth : J. Krishnamurti as religious teacher and educator*. (Leeds : University of Leeds, Department of Theology and Religious Studies, 1988). Diss. Univ. of Leeds, 1988. [UL]

1988 *Religion : Islam*
Zusammenkunft aller Sekretäre der China Islamic Association aus den Provinzen zur Verbesserung der demokratischen Administration der Moscheen und der finanziellen Unabhhängigkeit der Vereinigung. Gründung eines moslemischen Kulturinstituts in Beijing das nicht der Regierung untersteht. Aufruf von uigurischen Studenten aus fünf Universitäten in Beijing gegen Rassen-Diskriminierung. [EA1]

1988 *Religion : Judentum*
Zhu, Weizhi. *Xibolai wen hua*. (Huangzhou : Zhejiang ren min chu ban she, 1988). [Abhandlung über die jüdische Zivilisation].
希伯來文化

1988 *Religion : Judentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
The sino-judaic bibliographies of Rudolf Loewenthal. Ed. by Michael Pollak. (Cincinnati : Hebrew Union College Press ; Palo Alto : The Sino-Judaic Institute, 1988). (Bibliographica Judaica ; 12). = *The Jews of dynastic China : a critical bibliography*. Ed. by Michael Pollak. (Cincinnati : Hebrew Union College Press, 1993). [LoeR1]

1988 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Stein, R[olf] A. *Grottes-matrices et lieux saints de la déesse en Asie orientale*. (Paris : Ecole française d'Extrême-Orient, 1988). (Publications de l'Ecole française d'Extrême-Orient ; vol. 151).

1988-1992 *Religion : Christentum*
Liu Shuhe ist in Verwahrung in einem Heim in Beijing. [EA1]

1988-1995 *Religion : Allgemein / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Essais sur le rituel : Colloque du centenaire de la Section des sciences religieuses de l'Ecole pratique des hautes études, 1986 Collège de France. Sous la direction de Anne-Marie Blondeau et Kristofer Schipper. Vol. 1-3. (Louvain : Peeters, 1988-1995). (Bibliothèque de l'Ecole des hautes études. Section des sciences religieuses ; vol. 92, 95, 102).

1989 *Geschichte : China - Australien / Religion : Christentum*
Mary Reed kehrt krankheitshalber nach Launceston, Tasmanien zurück. [Reed1]

1989 *Philosophie : China : Allgemein / Religion : Allgemein / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : China / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
Kong, Hansi (Küng, Hans) ; Qin, Jiayi [Ching, Julia]. *Zhongguo zong jiao yu Jidu jiao*. (Xianggang : San lian shu dian, 1989). (San lian jing xuan). Übersetzung von Küng, Hans ; Ching, Julia. *Christentum und chinesische Religion*. [Übersetzung der Texte von Julia Ching aus dem Englischen von Madina von Bülow, Klaus Hoch und Katharina Elliger]. (München ; Zürich : Piper, 1988).
中國宗教與基督教

1989 *Philosophie : China : Allgemein / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
The turning of the tide : religion in China today. Ed. by Julian F. Pas. (Hong Kong ; New York, N.Y. : Royal Asiatic Society, Hong Kong Branch ; Oxford University Press, 1989).

1989 *Philosophie : China : Allgemein / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Levi, Jean. *Les fonctionnaires divins : politique, despotisme et mystique en Chine*. (Paris : Seuil, 1989). (La librairie du XXe siècle).

1989 *Philosophie : China : Taoismus / Religion : Buddhismus / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Raguin, Yves. *La source*. (Paris : Desclée de Brouwer ; Bellarmin, 1989). (Collection Christus ; 68. Essais).

1989 *Philosophie : Europa : Deutschland / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Collani, Claudia von. *Eine wissenschaftliche Akademie für China : Briefe des Chinamissionars Joachim Bouvet S.J. an Gottfried Wilhelm Leibniz und Jean-Paul Bignon über die Erforschung der chinesischen Kultur, Sprache und Geschichte*. (Stuttgart : F. Steiner, 1989). (Studia Leibnitiana. Sonderheft ; 18). [Col]

1989 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Buswell, Robert E. *The formation of Ch'an ideology in China and Korea : the Vajrasamadhi-sutra, a buddhist apocryphon*. (Princeton, N.J. : Princeton University Press, 1989). (Princeton library of Asian translation). [WC]

1989 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Faure, Bernard. *Le bouddhisme Ch'an en mal d'histoire : genèse d'une tradition religieuse dans la Chine des T'ang*. (Paris : Ecole française d'Extrême-Orient ; Adrien-Maisonneuve, 1989). (Publications de l'Ecole française d'Extrême-Orient ; vol. 158).

1989 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Vandermeersch, Léon. *Bouddhisme et politique en Asie orientale*. (Paris : Documentation française, 1989). (Problèmes politiques et sociaux. Série Extrême-Orient ; no 603).

1989 *Religion : Christentum*
Das Zenter ‚Guangqi' der Diözese Shanghai beginnt mit der Übersetzung vatikanischer Dokumente. [Tang]

1989 *Religion : Christentum*
Die Bischofskonferenz in Beijing beschliesst den Papst als geistiges Oberhaupt und seine Kontrolle über die kirchlichen Angelegenheiten anzuerkennen. Verheiratete Priester werden ausgeschlossen. [Tang]

1989 *Religion : Christentum*
Zusammenstoss zwischen Polizei und Katholiken in Youtung (Hebei). Einige Christen kommen in Gefangenschaft. [Tang]

1989 *Religion : Christentum*
Bischöfe der Untergrundbewegung werden bei einer eigenen bischöflichen Konferenz verhaftet und kommen in Gefangenschaft. [Tang]

1989 *Religion : Christentum*
Es gibt ca. 400'000 Christen in China. [Mal]

1989 *Religion : Christentum*
Gründung der Bischofskonferenz in Shaanxi. Li Zhenrong nimmt daran teil. [EA1]

1989 *Religion : Christentum*
Crouch, Archie R. *Christianity in China : a scholars' guide to resources in the libraries and archives of the United State*s. (Armonk, N.Y. : M.E.Sharpe, 1989). [WC]

1989 *Religion : Christentum*
Crotti, Amelio. *P. Paolo Reina : 1825-1861 : il primogenito del PIME : prefetto apostolico della Melanesia, vice prefetto apostolico di Hong Kong, missionario in Oceania, a Manila, a Labuan e ad Hong Kong*. (Milano : PIME, 1989). [WC]

1989 *Religion : Christentum*
Di Fiore, Giacomo. *La legazione Mezzabarba in Cina (1720-1721)*. (Napoli : Istituto universitario orientale, 1989). [WC]

1989 *Religion : Christentum*
Lehmann, Hellmut. *Zur Zeit und zur Unzeit : Geschichte der Berliner Mission 1918–1972*. Vol. 1-3. (Berlin : Berliner Missionswerk, 1989). [WC,BM]

1989 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Gernet, Jacques. *Zhongguo wen hua yu Ji du jiao di chong zhuang*. J. Xiehenai zhu ; Yu Shuo, Hong Tao, Dong Fang yi ; Xu Chongguang jiao. (Shenyang : Liaoning ren min chu ban she, 1989). (Zhongguo xue Han yi ming zhu cong shu). Übersetzung von Gernet, Jacques. *Chine et christianisme : action et réaction*. (Paris : Gallimard, 1982). (Bibliothèque des histoires).

1989 *Religion : Islam*
Die muslimische Universität in Xi'an (Shaanxi) beginnt Inschriften zu sammeln. [EA1]

1989 *Religion : Islam*
Tong, Daozhang. *Gulan jing : Zhong A wen dui zhao xiang zhu yi ben*. (Nanjing : Yi lin chu ban she, 1989). Übersetzung des Korans.
古兰经 : 中阿文对照详注译本

1989 *Religion : Islam / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Latsch, Marie-Luise. *Sitten und Bräuche der Hui in China*. (Beijing : International Culture Publishing Corporation, 1989).

1989 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Granet, Marcel. *Zhongguo gu dai de ji li yu ge yao*. Gelanai zhu ; Zhang Mingyuan yi. (Shanghai : Shanghai wen yi chu ban she, 1989). Übersetzung von Granet, Marcel. *Fêtes et chansons anciennes de la Chine*. (Paris : E. Leroux, 1919)

1989-1990 *Religion : Christentum*
Verfolgung der christlichen Untergrundbewegung. Hunderte von Christen kommen in Gefangenschaft oder werden unter Hausarrest gestellt. [EA1,Tang]

1989-1991 *Religion : Christentum*
Li Zhenrong lebt in Verstecken. [EA1]

1989-1997 *Religion : Christentum*
Ding Guangxun ist Vize-Vorsitzender des CPPCC National Committee, Vorsitzender des Three-Self
Patriotic Movement Committee of Protestant Churches of China und Präsident des Christian Council
of China. [CIIC]

1990 *Anzeige Quellen / Philosophie : Europa : Deutschland / Religion : Christentum*
Leibniz korrespondiert mit China : der Briefwechsel mit den Jesuitenmissionaren (1689-1714). Hrsg. von Rita Widmaier. (Frankfurt a.M. : Klostermann, 1990). (Veröffentlichungen des Leibniz-Archivs ; 11). [AOI]

1990 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
King, Marjorie. *Ida Pruitt : heir and critic of American missionary reform efforts in China*. In : United States attitudes and policies toward China : the impact of American missionaries. Patricia Neils ed. (Armonk, N.Y. : M.E. Sharpe, 1990). (Studies on modern China). [AOI]

1990 *Archäologie und Epigraphie / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Kuhn, Dieter. *Die stummen Zeugen : Gräber tragen zur Erforschung der Geschichte Chinas bei : zwei Versuche = The mute witnesses : tombs contribute to studies in the history of China : two essays*. (Heidelberg : Edition Forum, 1990). (Würzburger sinologische Schriften).

1990 *Epochen : China : Song (960-1279) / Geschichte : China / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Hansen, Valerie. *Changing gods in Medieval China, 1127-1276*. (Princeton, N.J. : Princeton University Press, 1990). [WC]

1990 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
[Blofeld, John]. *Xizang fo jiao mi zong*. Yuehan Buluofeierde zhu ; Geng Sheng yi. (Beijing : Zhongguo Zang xue chu ban she, 1990). (Xizang wen ming zhi lü shu xi). Übersetzung von Blofeld, John. *The way of power : a practical guide to the tantric mysticism of Tibet*. (London : Allen & Unwin, 1970). [Xizang Fo jiao mi zong].
西藏佛教密宗

1990 *Literatur : Westen : England / Religion : Christentum*
[Elwood, J. Murray]. *Ren ci zhi guang*. Liang Weide yi. (Taibei : Guang qi chu ban she, 1990). Übersetzung von Elwood, J. Murray. *Kindly light* : *the spiritual vision of John Henry Newman*. (Notre Dame, Ind. : Ave Maria Press, 1979).
仁慈之光 [WC]

1990 *Literatur : Westen : England : Prosa / Religion : Allgemein*
[Toynbee, Arnold Joseph]. *Yi ge li shi xue jia de zong jiao guan*. Anuode Tangyinbi zhu ; Ang Kejia, Zhang Longhua yi ; Liu Jianrong jiao. (Chengdu : Sichuan ren min chu ban she, 1990). (Zong jiao yu shi jie cong shu). Übersetzung von Toynbee, Arnold Joseph. *An historian's approach to religion : based on Gifford lectures delivered in the University of Edinburgh in the years 1952 and 1953*. (London : Oxford University Press, 1956).
一个历史学家的宗教观 [WC]

1990 *Politik / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : China / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
Ching, Julia. *Probing China's soul : religion, politics, and protest in the People's republic*. (San Francisco, Calif. : Harper & Row, 1990).

1990 *Religion : Buddhismus / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Niederlande*
Züricher, E[rik]. *Bouddhisme, christianisme et société chinoise*. (Paris : Julliard, 1990). /Conférences, essais et leçons du Collège de France).

1990 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Chinese buddhist apocrypha. Ed. by Robert E. Buswell. (Honolulu, Hawaii : University of Hawaii Press, 1990). [WC]

1990 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Saso, Michael R. *Tantric art and meditation : the Tendai tradition*. (Honolulu, Hawaii : Tendai Educational Foundation ; University of Hawaii Press, 1990). [WC]

1990 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Dudbridge, Glen. *Miao shan chuan shuo*. Guanyinpu sa yuan qi kao ; Guo li bian yi guan zhu yi ; Li Wenbin [et al.] yi. (Taibei : Ju liu tu shu gong si, 1990). Übersetzung von Dudbridge, Glen. *The legend of Miao-shan*. (London : Ithaca Press for the Board of the Faculty of Oriental Studies, Oxford University, 1978). (Oxford Oriental monographs ; no 1).

1990 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Dudbridge, Glen. *Miao shan chuan shuo : Guan yin pu sa yuan qi kao*. (Taibei : Ju liu, 1990). [Rev. ed. of *The legend of Miao-shan*]
妙善傳說 : 觀音菩薩緣起考 [Dud]

1990 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Forest, Alain ; Katô, Eiichi ; Vandermeersch, Léon. *Bouddhismes et sociétés asiatiques : clergés, sociétés et pouvoirs*. (Paris : L'Harmattan ; Tokyo : Sophia University, 1990). (Collection Recherches asiatiques). [Konferenz Paris 1987].

1990 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Tonami, Mamoru. *The Shaolin monastery stele on mount Song*. Transl. and ann. By P.A. Herbert ; ed. by Antonino Forte. (Kyoto : Istituto Italiano di Cultura ; Scuola di Studi sull'Asia Orientale, 1990). (Italian School of East Asian studies. Epigraphical series ; 1). [WC]

1990 *Religion : Christentum*
Verschwinden von Fan Xueyan. [FanX1]

1990 *Religion : Christentum*
Shi Chunjie kommt in Gefangenschaft. [EA1]

1990 *Religion : Christentum*
Leo Hermann ist Pfarrer in Chulu, Taiwan. [SMB]

1990 *Religion : Christentum*
Philippe Couplet, S.J. (1623-1693) : the man who brought China to Europe. Ed. by Jerome Heyndrickx. (Nettetal : Steyler Verlag, 1990). (Monumenta serica monograph series ; 22). [AOI]

1990 *Religion : Christentum*
Mancini, Enzo. *Un ponte tra Cina e Europa : Matteo Ricci*. (Milano : Edizioni Paoline, 1990). [WC]

1990 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Lackner, Michael. *Western humanism in jesuit teachings in China*. (München : [s.n.], 1990). Habil. Univ. München, 1990. [Lack]

1990 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Gong tong yi ben. (Taiwan : Bible Society in the Republic of China, 1990). [Übersetzung des Johannes Evangeliums durch das Committee of Catholic and Protestant Translators, ein Komitee, das 1983 begonnen hat, die Bibel zu übersetzen].

1990-1992 *Religion : Christentum*
Liu Difen ist in Gefangenschaft. [EA1]

1990-1993 *Religion : Christentum*
Chen Jianzhang ist in Gefangenschaft. [EA1]

1990-1995 *Religion : Christentum*
Birgit Elkington ist Missionarin der Rheinischen Missionsgesellschaft in Hong Kong. [VEM]

1990-2009 *Religion : Christentum*
Dorothea Flake ist Missionarin der Rheinischen Missionsgesellschaft in Hong Kong. [VEM]

1991 *Anzeige Quellen / Religion : Islam / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Gladney, Dru C. *Muslim Chinese : ethnic nationalism in the People's republic*. (Cambridge, Mass. : Harvard University Press, 1991). (Harvard East Asian monographs ; 149) [AOI]

1991 *Archäologie und Epigraphie / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : China / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
Sages and filial sons : mythology and archaeology in ancient China. Ed. by Julia Ching and R.W.L. Guisso ; with foreword by Jao Tsung-i and contributions by Alan Chan [et al.]. (Hong Kong : Chinese University press, 1991).

1991 *Epochen : China : Han (206 v.Chr.- 219 n.Chr.) / Geschichte : China / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
[Loewe, Michael]. *Yu zhou, shen yu yu ren lun : Zhongguo gu dian xin nian = Yu zhou shen yu yu ren lun*. Maike'er Luowei zho ; Guo Jing, Sun Cheng yi. (Shenyang : Liaoning jiao yu chu ban she, 1991). (Dang dai da xue shu lin. Li shi xue shu xi). Übersetzung von Loewe, Michael. *Divination, mythology and monarchy in Han China*. (Cambridge, Mass. ; New York, N.Y. : Cambridge University Press, 1994). (University of Cambridge Oriental publications ; 48).
宇宙神諭與人倫 : 中國古典信念

1991 *Epochen : China : Vor-Han (-206 v.Chr.) / Geschichte : China / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Allan, Sarah. *The shape and the turtle : myth, art, and cosmos in early China*. (Albany, N.Y. : State University of New York Press, 1991). (SUNY series in Chinese philosophy and culture). [WC]

1991 *Ethnologie und Anthropologie / Religion : Volksreligion und Mythologie*
Grobe-Hagel, Karl. *Hinter der Grossen Mauer : Religionen und Nationalitäten in China*. Mit einem Beitrag von Marie-Luise Latsch. (Frankfurt a.M. : Eichborn, 1991). [WC]

1991 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Tschechoslowakei*
Tibetská kniha mrtvých : Bardo thödol : vysvobození v bardu skrze naslouchání. Übers. von Josef Kolmas. Praha : Odeon, 1991 [Übers. von The Tibetan book of the dead, Buddhismus]. [WC]

1991 *Kunst : Architektur und Gartenarchitektur / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Schweiz*
Lutz, Albert. *Der Tempel der Drei Pagoden von Dali : zur buddhistischen Kunst des Nanzhao- und Dali Königreichs in Yünnan, China*. (Zürich : Museum Rietberg, 1991). Diss. Univ. Zürich, 1991. [Lut]

1991 *Literatur : Westen : Amerika : Prosa / Religion : Buddhismus*
[Hyams, Joe]. *Wu yi zhong de chan*. Han Qiao yi zhu ; Zheng Zhenhuang yi. (Taibei : Cai tuan fa ren Taibei shi hui ju chu ban she, 1991). (Zong pai shi jian ; 2011. Hui ju senk u ; 3011). Übersetzung von Hyams, Joe. *Zen in the martial arts*. (Los Angeles : J.P. Tarcher, 1979).
武藝中的禪 [WC]

1991 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Gregory, Peter N. *Tsung-mi and the sinification of buddhism*. (Princeton, N.J. : Princeton University Press, 1991). [Rev. ed. 2002]. [Zongmi]. [WC]

1991 *Religion : Christentum*
Eintritt des ‚China Christian Council' in den Weltkirchenrat. [Mal,Ref]

1991 *Religion : Christentum*
Gong Pinmei, Bischof von Shanghai, wird zum Kardinal ernannt. [Tang]

1991 *Religion : Christentum*
Luo Guanzong wird Generalsekretär des Chinese Christian Three-Self Patriotic Movement. [Int]

1991 *Religion : Christentum*
Cao Shengjie wird Vizepräsidentin des ‚China Christian Council'. [Int]

1991 *Religion : Christentum*
Es gibt ca. 640'000 Christen in China. [Mal]

1991 *Religion : Christentum*
Gründung des Chinese Seminary Teachers and Formators Project durch Maryknoll, ein Projekt, das chinesischen Priestern erlaubt, in Amerika eine Ausbildung zu erhalten. [Int]

1991 *Religion : Christentum*
Verhaftung von Li Zhenrong in Tinajin. Er wird an einen unbekannten Ort gebracht. [EA1]

1991 *Religion : Christentum*
Ripa, Matteo. *Giornale, 1705-1724*. Introduzine, testo critico e note di Michele Fatica. (Napoli : Istituto universitario orientale, 1991). [KVK]

1991 *Religion : Christentum*
Germani, Ferdinando. *Mons. Domenico Pozzoni vescovo titolare de Tavia terzo vicario apostolico di Hong Kong 1861-1924*. (Napoli : Pontificio Istituto Missioni Estere, 1991). [WC]

1991 *Religion : Christentum*
Richter, Ursula. *Richard Wilhelm : founder of a friendly China image in twentieth century Germany*. In : Bulletin of the Institute of Modern History, Academia Sinica ; vol. 20 (1991). [WuA1]

1991 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Malatesta, Edward. *Alessandro Valignano, Fan Li-an (1539-1606) : strategist of the jesuit mission in China*. (San Francisco : Ricci Institute, 1991).

1991 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Myers, James T. *Enemies without guns : the catholic church in the People's Republic of China*. (New York, N.Y. : Paragon house, 1991). [WC]

1991 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : England / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
[Spence, Jonathan D.] *Li Madou di ji yi zhi gong*. Shi Jingqian zhu ; Sun Shangyang, Wang Lili yi. (Taibei : Furen da xue chu ban she, 1991). (Fu ren da xue yan jiu cong shu ; 70). Übersetzung von Spence, Jonathan D. *The memory place of Matteo Ricci*. (New York, N.Y. : Viking Penguin, 1984).
利瑪竇的記憶宮殿

1991 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
[Standaert, Nicolas]. *Zhong Xi wen hua liu di yan jiu yu ben wei hua gai nian*. Zhong Mingdan. (Taibei : Guang qi chu ban she, 1991). [Christentum, Missionen].
中西文化流的研究與本位化概念

1991 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Daenemark*
Lundbaek, Knud. *Joseph de Prémare, 1666-1736, S.J. : Chinese philology and figurism*. (Aarhus : Aarhus University Press, 1991). (Acta Jutlandica ; 66, 2. Humanities series ; 65). [WC]

1991 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Prayers and thoughts of Chinese christians. Presented by Kim-kwong Chan and Alan Hunter. (Boston, Mass. : Cowley, 1991). [WC]

1991 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Lee, Witness. *Life-study of Leviticus*. (Anaheim, Calif. : Living Stream Ministry, 1991). [Bibel A.T.].

1991 *Religion : Manichäismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Japanische Studien zum östlichen Manichäismus. Hans-Joachim Klimkeit, Helwig Schmidt-Glintzer (Hrsg.) ; übersetzt von Renate Herold in Verbindung mit Helwig Schmidt-Glintzer. (Wiesbaden : Harrassowitz, 1991).

1991 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Smith, Richard J. *Fortune-tellers and philosophers : divination in traditional society*. (Boulder, Colo. : Westview Press, 1991).

1991 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Cultes populaires et sociétés asiatiques : appareils culturels et appareils de pouvoir. Alain Forest, Yoshiaki Ishizawa, Léon Vandermeersch (éds). (Paris : L'Harmattan ; Tokyo : Sophia University, 1991). (Collection Recherches asiatiques).

1991-2002 *Religion : Christentum*
Dominik Steiner ist Vikar in Yiwan, Taiwan. [SMB]

1992 *Anzeige Quellen / Geschichte : China - Amerika / Religion : Christentum*
De Jong, Gerald F. *The Reformed Church in China 1842-1951*. (Grand Rapids, Mich. : Wm.B. Eerdmans, 1992. (Historical series of the Reformed Church in America ; no 5). [WC]

1992 *Geschichte : China : Mongolei / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Oesterreich*
Heissig, Walther. *Schamanen und Geisterbeschwörer in der östlichen Mongolei : gesammelte Aufsätze*. (Wiesbaden : Harrassowitz, 1992). (Studies in oriental religions ; 24). [WC]

1992 *Kunst : Allgemein / Religion : Christentum*
Gründung des Amity Christian Art Center im Theological Seminary in Nanjing. [KreB1]

1992 *Literatur : Westen : Frankreich / Religion : Christentum*
Han, Qi. *Guan yu 17, 18 shi ji Ouzhou ren dui Zhongguo ke xue luo hou yuan yin di lun shu*. (Beijing : Ke xue chu ban she, 1992). [Abhandlung über Dominique Parrenin und Voltaire].
关于17, 18世纪欧洲人对中国科学落后原因的论述 [WC]

1992 *Philosophie : Europa : Deutschland / Religion : Christentum*
Han, Qi. *Baijin zai Zhongguo di ke xue huo dong*. ([S.l. : s.n.], 1992). Abhandlung über Gottfried Wilhelm Leibniz und Joachim Bouvet.
白晋在中国的科学活动 [WC]

1992 *Politik / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : China / Sinologie und*

Asienkunde : Kanada
Qin, Jiayi [Ching, Julia]. *Shang xia qiu suo Zhongguo hun*. (Taibei : Yun chen wen hua shi ye gu fen you xian gong si, 1992). Übersetzung von Ching, Julia. *Probing China's soul : religion, politics, and protest in the People's republic*. (San Francisco, Calif. : Harper & Row, 1990).
上下求索中國魂

1992 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Pilgrims and sacred sites in China. Ed. by Susan Naquin and Chün-fang Yü. (Berkeley, Calif. : University of California Press, 1992). (Studies on China ; 15). (Papers originally presented at a conference held at Bodega Bay, Calif. in Jan. 1989).

1992 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Paths to liberation : the marga and its transformations in buddhist thought. Ed. by Robert E. Buswell, Robert M. Gimello. (Honolulu, Hawaii : University of Hawaii Press, 1992). (Kuroda Institute studies in East Asian buddhism ; no 7). [WC]

1992 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Saso, Michael R. *Buddhist studies in the People's Republic of China, 1990-1991*. (Honolulu, Hawaii : Tendai Education Foundation, University of Hawaii Press, 1992). (Asian spirituality. Tendai studies series). [WC]

1992 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Niederlande*
Haar, B[arend] J. Ter. *The White lotus teachings in Chinese religious history*. (Leiden : E.J. Brill, 1992). Diss. Univ. Leiden, 1990. [KVK]

1992 *Religion : Christentum*
Bischof Zong Huaide wird Präsident der Bischofskonferenz und der Chinese Catholic Patriotic Association. [Tang]

1992 *Religion : Christentum*
John Tong wird Generalvikar der Diözese Hong Kong. [Mal 1]

1992 *Religion : Christentum*
Liu Shuhe kann fliehen und versteckt sich in Beijing. [EA1]

1992 *Religion : Christentum*
Es gibt 16 Millionen Muslime und in China. [EA1]

1992 *Religion : Christentum*
Shaw, Yu-ming. *An American missionary in China : John Leighton Stuart and Chinese-American relations*. (Cambridge, Mass. : Council on East Asian Studies, Harvard University : Distributed by Harvard University Press, 1992).

1992 *Religion : Christentum*
Charbonnier, Jean. *Histoire des chrétiens de Chine*. (Paris : Desclée, 1992). [WC]

1992 *Religion : Christentum*
Hevia, James L. *Leaving a brand on China : missionary discourse in the wake of the Boxer movement*. In : Modern China ; vol. 18, no. 3 (1992).
https://journals.sagepub.com/doi/10.1177/009770049201800303. PDF [AOI]

1992 *Religion : Christentum*
Kwok, Pui-lan. *Chinese women and Christianity, 1860–1927*. (Atlanta : Scholars, 1992). [WC]

1992 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
All under heaven : Chinese tradition and christian life in the People's republic of China. Ed. by Alan Hunter and Don Rimmington. (Kampen : J.H. Kok, 1992). (Kerk en theologie in context ; No 17). [Collection of papers originally presented at a conference held at the University of Leeds, Mar. 29-31, 1990]. [WC]

1992 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Chan, Kim-kwong ; Hunter, Alan. *Cheng xing zhong de ju liu : jiu shi nian dai Zhongguo jiao hui*. Chen Jianguang, Hande he zhu ; Zhuang Wanfang yi. (Xianggang : Tian dao shu lou you xian gong si, 1992). (Shen xue jiao yu cong shu). [Protestant revival].
成形中的巨流 : 九十年代中國教會 [WC]

1992 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Zhongguo de Youtai ren. Rong Zhenhua [Joseph Dehergne, Laisili [Donald Leslie] zhu ; Geng Sheng yi. (Zhengzhou Shi : Zhong zhou gu ji chu ban she, 1992). Übersetzung von *Juifs de Chine : à travers la correspondance inédite des jésuites du dix-huitième siècle*. [Ed. par] Joseph Dehergne, Donald Leslie ; préface de Jacques Gernet. (Roma : Institutum historicum S.I. ; Paris : Les belles Lettres, 1980).
中国的犹太人

1992 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Zong Huaide wird Präsident des China Catholic Bishops College und Vorsitzender der Chinese Catholic Patriotic Association. [Zong1]

1992 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Sheng jing xin yi ben. (Hong Kong : Tian dao shu lou, 1992). Übersetzung des Neuen Testaments und des Johannes Evangeliums durch ein Komitee unter der Leitung von Rong Baoluo.
圣经 : 新译本 [Zet]

1992 *Religion : Judentum*
Internationale Konferenz *Jewish diasporas in China* an der Harvard University. [Gol]

1992 *Religion : Judentum*
Wang Yisha. *Zhongguo Youtai chun qiu*. (Beijing : Haiyang chu ban she, 1992). Es leben noch 348 jüdische Personen in 133 Haushalten in Kaifeng (Henan). [Kup]

1992 *Religion : Judentum / Sinologie und Asienkunde : Israel*
Eber, Irene ; Gilboa, Violet. *China and the Jews : a sampling of Harvard Library resources for the study of Jewish life in China and Chinese-Jewish relations : exhibition, 16 Aug.-24 Sept. 1992 Widener Library, Harvard University*. (Cambridge, Mass. : Harvard University Library, 1992). [WC]

1992 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Feuchtwang, Stephan. *The imperial metapher : popular Religion in China*. (London : Routledge, 1992). [WC]

1992-1900 *Geschichte : China - Amerika / Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Virgil C. Hart gründet eine Mission in Chengdu und Chongqing. [Shav1]

1992-1993 *Religion : Christentum / Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Nee, Watchman. *The collected works of Watchman Nee.* Vol. 1-62. (Anaheim, Calif. : Living Stream Ministry, 1992-1993). Übersetzungen aus dem Chinesischen.

1993 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
The catholic church in modern China : perspectives. Edmond Tang and Jean-Paul Wiest, ed. (Maryknoll, N.Y. : Orbis Books, 1993). [AOI]

1993 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Eglises d'Asie : http://eglasie.mepasie.org/presentation.php.

1993 *Bibliographie / Bibliophilie / Bibliothekswesen / Verlagswesen / Philosophie : China : Allgemein / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Thompson, Laurence G. *Chinese religion : publications in Western languages, 1981 through 1990*. Ed. by Gary Seaman. (Ann Arbor, Mich. : Association for Asian Studies, 1993). (Association for Asian Studies monographs ; no 47).

1993 *Geschichte : China - Westen : Allgemein / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Western humanistic culture presented to China by Jesuit missionaries. Ed. by Federico Masini. (Roma : Archivum Historicum S.J., 1996). [Mas]

1993 *Kunst : Malerei, Kalligraphie, Illustration / Kunst : Plastik / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
[Pelliot, Paul]. *Boxihe Dunhuang shi ku bi ji*. Boxihe zhu ; Geng Sheng, Tang Jianbin yi. (Lanzhou : Gansu ren min chu ban she, 1993). Übersetzung von Pelliot, Paul. *Les grottes de Touen-houang : peintures et sculptures bouddhiques des époques des Wei, des T'ang et des Song*. Vol. 1-6. (Paris : P. Geuthner, 1914-1924). (Mission Pelliot en Asien centrale ; 1). [Dunhuang].
伯希和敦煌石窟笔记 [WC]

1993 *Kunst : Malerei, Kalligraphie, Illustration / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Schweiz*
Brinker, Helmut ; Kanazawa, Hiroshi. *Zen : Meister der Meditation in Bildern und Schriften*. (Zürich : Museum Rietberg, 1993).

1993 *Linguistik / Religion : Buddhismus*
Eitel, Ernest J. [Eitel, Ernst Johann]. *Zhongguo fo jiao fan Han zi dian*. Aide zhu. (Taibei : Xin wen feng chu ban gong si, 1993). Übersetzung von Eitel, Ernest J[ohn] [Eitel, Ernst Johann]. *Hand-book of Chinese buddhism being a Sanskrit Chinese dictionary with vocabularies of buddhist terms in Pali, Singhalese, Siamese, Burmese, Tibetan, Mongolian and Japanese*. 2nd ed., rev. and enl. (Hongkong : Lane, Crawford & Co., 1888). [2nd ed. rev. and enl. with a Chinese index by K. Takakuwa. (Amsterdam : Philo, 1970)].
中國佛教梵漢字典

1993 *Literatur : Westen : Oesterreich : Prosa / Religion : Judentum*
[Herzl, Theodor]. *Youtai guo*. Xi'aoduo Heci'er zhu ; Xiao Xian yi. (Beijing : Shang wu yin shu guan, 1993). Übersetzung von Herzl, Theodor. *Der Judenstaat : Versuch einer modernen Lösung der Judenfrage*. (Leipzig : M. Breitenstein, 1896).
犹太国 [WC]

1993 *Philosophie : China : Allgemein / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : China / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
Ching, Julia. *Chinese religions*. (Maryknoll, N.Y. : Orbis Books, 1993).

1993 *Philosophie : China : Allgemein / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Religion and society in T'ang and Sung China. Ed. by Patricia Buckley Ebrey and Peter N. Gregory. (Honolulu, Hawaii : University of Hawaii Press, 1993). [WC]

1993 *Religion : Buddhismus*
Lin-chi. *The zen teachings of master Lin-chi : a translation of the Lin-chi lu*. By Burton Watson. (Boston : Shambhala, 1993). (Shambhala dragon editions). [Yi, Xuan. *Lin ji lu*].

1993 *Religion : Buddhismus*
The Lotus sutra. Translated by Burton Watson. (New York, N.Y: : Columbia University Press, 1993). (Translations from the Asian classics). [Miao fa Lion hua jing]. [Tripitaka ; Sûtrapitaka ; Saddharmapundarîkasûtra].
http://nichiren.info/buddhism/lotussutra/.

1993 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Mair, Victor H. *The linguistic and textual antecedents of The sûtra of the wise and the foolish*. (Philadelphia, Pa. : University of Pennsylvania, Department of Asian and Middle Eastern Studies, 1993). (Sino-Platonic papers ; no 38).

1993 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Faure, Bernard. *Chan insights and oversights : an epistemological critique of the Chan tradition*. (Princeton, N.J. : Princeton University Press, 1993).

1993 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
[Overmyer, Daniel L.] *Zhongguo min jian zong jiao pai yan jiu*. Ou Danian zhu ; Liu Xinyong yi [et al.] ; Zhou Yuming, Liu Chang jiao. (Shanghai : Shanghai gu ji chu ban she, 1993). (Hai wai Han xue cong shu). Übersetzung von Overmyer, Daniel L. *Religions of China : the world as a living system*. (San Francisco, Calif. : Harper & Row, 1986). (Religious traditions of the world).
中国民间宗教教派研究

1993 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
Brook, Timothy. *Praying for power : buddhism and the formation of gentry society in late-Ming China*. (Cambridge, Mass. : Council on East Asian Studies, Harvard University and Harvard-Yenching Institute ; Harvard University Press, 1993. (Harvard-Yenching Institute monograph series ; 38).

1993 *Religion : Christentum*
Jiang Zemin sagt in einer Rede "Der Staat gewährt die Freiheit des religiösen Glaubens". Trotzdem versuchen Beamte noch immer christliche Aktivitäten zu unterdrücken. [Mal 4]

1993 *Religion : Christentum*
Es gibt ca. 800'000 Christen in China. [Mal]

1993 *Religion : Christentum*
Luo, Guanzong. *Zhongguo Ji du jiao san zi ai guo yun dong wen xuan (1950-1992)*. ([S.l.] : Zhongguo Ji du jiao xie hui, 1993). [Abhandlungen über das Chinese Christian Three-Self Patriotic Movement].
中国基督教三自爱国运动文选 : 1950-1992

1993 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : China / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Chan, Albert. *Michele Ruggiert, S.J. (1543-1607) and his Chinese poems*. (Sankt Augustin : Monumenta Serica Institute, 1993). (Repr. Monumenta serica ; 41 (1993).

1993 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Succès et échecs de la rencontre Chine et Occident du XVIe au XXe siècle : actes du Ve Colloque international de sinologie de Chantilly, 15-58 septembre 1986. Organisé par le Ricci Institute for Chinese-Western Cultural History, Centre de recherches interdisciplinaires de Chantilly ; [sous la direction de Edward J. Malatesta et Yves Raguin]. (San Francisco : Ricci Institute for Chinese-Western Cultural History, University of San Francisco, 1993). (Variétés sinologiques ; nouv. sér., vol. 74).

1993 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Standaert, Nicolas. *Ben di hua : tan fu yin yu wen hua*. Chen Kuanwei yi. (Taibei : Guang qi chu ban she, 1993). Übersetzung von Standaert, Nicolas. *Inculturatie : evangelie en cultuur*. (Brugge : Kerk en Wereld, 1990).
本地化 : 談福音與文化

1993 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Hunter, Alan ; Chan, Kim-kwong. *Protestantism in contemporary China*. (Cambridge : Cambridge University Press, 1993). [WC]

1993 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Etiemble, [René] ; Gernet, Jacques. *Ming Qing jian Ru Hua Yesu hui shi he Zhong xi wen hua jiao liu*. Antianbu, Xiehenai deng zhu ; Geng Sheng yi. (Chengdu : Ba Shu shu she, 1993).
明清间入华耶穌会士和中西文化交流

1993 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
[Bernard-Maître, Henri]. *Li Madou shen fu zhuan*. Peihuaxing zhu ; Guan Zhenhu yi. Vol. 1-2. (Beijing : Shang wu yin shu guan, 1993). (Shi jie ming ren zhuan ji cong shu).
Übersetzung von Bernard-Maître, Henri. *Le père Matthieu Ricci et la société chinoise de son temps (1552-1610)*. (Tientsin : Hautes études, 1937).
利玛窦神父传 [WC]

1993 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Druck von 50'000 chinesischen franziskanischen Bibeln in Beijing. [EA1]

1993 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Sheng jing. (Hong Kong : United Bible Societies, 1993). Übersetzung der Bibel, Union Version, eine vorläufige Version mit neuer Interpunktion und einigen veränderten Transkriptionen.
聖經

1993 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Sheng jing, xian dai biao dian He he ben. (Hong Kong : Paptist Press, 1993). Übersetzung der Bibel, Union Version.

1993 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Cosmology, ontology, and human efficacy : essays in Chinese thought. Ed. by Richard J. Smith and D.W.Y. Kwok. (Honolulu, Hawaii : University of Hawaii Press, 1993).

1993 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
Dean, Kenneth. *Comic inversion and cosmic renewal : the god of theater in the ritual traditions of Putian*. (Taipei : Center for Chinese Studies, 1993). [WC]

1994 *Anzeige Quellen / Ethnologie und Anthropologie / Religion : Christentum*
Missionar und Ethnologe : zum 90. Geburtstag von P. Johann Frick.
In : Anthropos ; vol. 89 (1994).
https://www.digi-hub.de/viewer/fulltext/1513767681452/5/. [WC]

1994 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Puhl, Stephan. *Georg M. Stenz SVD (1869-1928) : Chinamissionar im Kaiserreich und in der Republik*. (Nettetal : Steyler, 1994). [AOI]

1994 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Duteil, Jean-Pierre. *Le mandat du ciel : le rôle des jésuites en Chine, de la mort de François-Xavier à la dissolution de la Compagnie de Jésus (1552-1774)*. (Paris : Ed. Arguments, 1994). [AOI]

1994 *Anzeige Quellen / Religion : Islam / Sinologie und Asienkunde : Israel*
Islam in China : a critical bibliography. Ed. by Raphael Israeli. (Westport, Conn. ; London : Greenwood Press, 1994). (Bibliographies and indexes in religious studies, no 29). [AOI]

1994 *Astronomie und Astrologie / Geschichte : China - Europa : Belgien / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Ferdinand Verbiest, 1623-1688 : jesuit missionary, scientist, engineer and diplomat. Ed. by John W. Witek. (Nettetal : Steyler Verlag, 1994). (Monumenta serica monograph series ; 30). [WC]

1994 *Epochen : China : Han (206 v.Chr.- 219 n.Chr.) / Geschichte : China / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Loewe, Michael. *Divination, mythology and monarchy in Han China*. (Cambridge, Mass. ; New York, N.Y. : Cambridge University Press, 1994). (University of Cambridge Oriental publications ; 48).

1994 *Epochen : China : Qing (1644-1911) / Epochen : China : Volksrepublik (1949-) / Geschichte : China / Religion : Christentum / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Weller, Robert P. *Resistance, chaos, and control in China : Taiping rebels, Taiwanese ghosts, and Tiananmen*. (Seattle, Wash. : University of Washington Press, 1994). [WC]

1994 *Epochen : China : Song (960-1279) / Literatur : China : Lyrik / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Grant, Beata. *Mount Lu revisited : buddhism in the life and writings of Su Shih*. (Honolulu : University of Hawaii Press, 1994). [Su Shi]. [WC]

1994 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Toronto besitzt 97 chinesische protestantische und drei katholische Kirchen. [ChiCan11]

1994 *Geschichte : China - Westen : Allgemein / Religion : Christentum*
John Baptist Wu besucht die Volksrepublik. [Mal 1]

1994 *Religion : Allgemein / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Faure, Bernard. *La mort dans les religions d'Asie : un exposé pour comprendre, un essai pour réfléchir*. (Paris : Flammarion, 1994). (Domins ; 29).

1994 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Teiser, Stephen F. *The scripture on the ten kings and the making of purgatory in medieval China buddhism*. (Honolulu, Hawaii : University of Hawaii Press, 1994). (Studies in East Asian buddhism ; no 9). [WC]

1994 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Seidel, Anna K. *Liste des abbreviatons usuelles, signes conventionnels et abbreviations bibliographiques en usage dans les articles du Hôbôgirin et dans le fascicule annexe, Répertoire du Canon bouddhique sino-japonais, édition de Taishô*. (Paris : Librairie d'Amérique et d'Orient, 1994).

1994 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Faure, Bernard. *The rhetoric of immediacy : a cultural critique of Chan / Zen buddhism*. (Princeton, N.J. : Princeton University Press, 1994). [Fau]

1994 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Faure, Bernard. *Sexualités bouddhiques : entre désirs et réalités*. (Aix-en-Provence : Ed. Le Mail, 1994).

1994 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Uebersetzer*
Yuanwu. *Zen letters : teachings of Yuanwu*. Transl. and ed. by J.C. Cleary and Thomas Cleary. (Boston : Shambhala, 1994). [WC]

1994 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich / Wirtschaft und Handel*
Gernet, Jacques. *Zhongguo wu - shi shi ji de si yuan jing ji*. Xie Henai yuan zhu ; Geng Sheng yi zhu. (Taibei : Shang ding wen hua chu ban she, 1994). Übersetzung von Gernet, Jacques. *Les aspects économiques du bouddhisme dans la société chinoise du Ve au Xe siècle*. (Saigon : Ecole française d'Extrême-Orient, 1956). (Publications de l'Ecole française d'Extrême-Orient ; vol. 39).
中國五十世紀的寺院經濟

1994 *Religion : Christentum*
Es gibt ca. 900'000 Christen in China. [Mal]

1994 *Religion : Christentum*
Menegon, Eugenio. *Un solo cielo : Giulio Aleni S.J. (1582-1649) : geografia, arte, scienza, religione dall'Europa alla Cina*. (Brescia : Grafo, 1994). [WC]

1994 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Mungello, David E. *The forgotten christians of Hangzhou*. (Honolulu, Hawaii : University of Hawaii Press, 1994). [WC]

1994 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
The Chinese rites controversy : its history and meaning. Ed. by D[avid] E. Mungello. (Nettetal : Steyler, 1994). (Monumenta serica monograph series ; 33). [WC]

1994 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
She shan xiu yuan. Xin jing. (Shanghai : Guangqi, 1994). Übersetzung des Neuen Testaments.

1994 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Xin jiu yue quan shu. (Nanjing : Zhongguo ji du jiao xie hui, 1994). Übersetzung der Bibel, Union Version, Mandarin.
新舊約全書 [Zet]

1994 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Burial in Song China. Ed. by Dieter Kuhn. (Heidelbert : Edition Forum, 1994). (Würzburger Sinologische Schriften).

1994 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich / Sinologie und Asienkunde : Europa : Schweiz*
Marianne Bujard. *Recherche sur le sacrifice au ciel à l'époque des Han antérieurs*. (Paris : [s.n.], 1994). Diss. Ecole pratique des hautes études, 1994.

1995 *Anzeige Quellen / Bibliographie / Bibliophilie / Bibliothekswesen / Verlagswesen / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Pelliot, Paul. *Inventaire sommaire des manuscrits et imprimés chinois de la Bibliothèque vaticane : a posthumous work.* Rev. and ed. by Takata Tokio. (Kyoto : Istituto Italiano di Cultura, 1995). (Italien School of East Asian Studies, reference series ; 1). [Neuauflage der Biblioteca apostolica vatiana, Rom 1922]. [AOI]

1995 *Anzeige Quellen / Religion : Allgemein*
Echanges culturels et religieux entre la Chine et l'Occident : actes du VIIe Colloque international de sinologie de Chantilly, 8-10 sept. 1992. Sous la direction de Edward J. Malatesta, Yves Raguin et Adrianus C. Dudink. (San Francisco : Ricci Institute for Chinese-Western cultural history, 1995). Variétés sinologiques ; N.S. vol. 83). [AOI]

1995 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Tschechische Republik / Sinologie und Asienkunde : Europa : Tschechoslowakei*
Gálik, Marián. *The reception of the Bible in mainland China (1980-1992) : observations of a literara comparatist*. In : Asian and African studies, 4 (1995). [AOI]

1995 *Epochen : China : Tang (618-906) / Literatur : China : Prosa / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Dudbridge, Glen. *Religious experience and lay society in T'ang China : a reading of Tai Fu's 'Kuang-i chi'*. (Cambridge : Cambridge University Press, 2002). (Cambridge studies in Chinese history, literature and institutions). [Neuaufl. (2002)]. [Dai, Fu. *Guang yi ji*].

1995 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Bstan-'dzin-ryga-mtsho = Dalai Lama XIV. *Awakening the mind, lightening the heart*. Donald S. Lopez, editor. (San Francisco : Harper, 1995). [WC]

1995 *Kunst : Malerei, Kalligraphie, Illustration / Religion : Christentum*
Lawton, Mary S. *A unique style in China: Chinese christian painting in Beijing*. In : Monumenta Serica ; vol. 43 (1995).
https://www.jstor.org/stable/40727076?seq=1#metadata_info_tab_contents. [AOI]

1995 *Literatur : Westen : Amerika : Allgemein / Religion : Buddhismus*
Tonkinson, Carole. *Big sky mind : Buddhism and the Beat Generation*. (New York, N.Y. : Riverhead Books, 1995). [Betr. u.a. Jack Kerouac]. [WC]

1995 *Literatur : Westen : Deutschland : Prosa / Religion : Christentum*
[Küng, Hans ; Böll, Heinrich]. *Shen xue yu dang dai wen yi si xiang*. Hansi Kun, Bo'er deng zhu ; Su Fei, Diao Chengjun yi. (Shanghai : Sheng huo, du shu, xin zhi Shanghai san lian shu dian, 1995). [Religion und Literatur].
神学与当代文艺思想 [WC]

1995 *Literatur : Westen : Irland : Prosa / Religion : Christentum*
[Lewis, C.S.]. *Fan pu gui zhen : wo wei shen me hui gui Jidu jiao*. Yu Yelu jiao shou yi. (Xianggang : Hai tian shu lou, 1995). Übersetzung von Lewis, C.S. *Mere Christianity*. (London : G. Bles, 1952).
返璞歸眞 : 我為什麼回歸基督教 [WC]

1995 *Literatur : Westen : Irland : Prosa / Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
[Lewis, C.S.]. *Shi pian jie si*. Luyishi zhu ; Zeng Zhenzhen yi. (Taibei : Ya ge chu ban, 1995). (Luyishi ming zhu xie lie ; 2). Übersetzung von Lewis, C.S. *Reflections on the psalms*. (London : G. Bles, 1958).
詩篇擷思 [WC]

1995 *Medizin und Pharmazie / Philosophie : China : Allgemein / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Sivin, Nathan. *Medicine, philosophy and religion in ancient China : researches and reflections*. (Aldershot : Variorum, 1995). (Collected studies series ; CS506).

1995 *Philosophie : China : Allgemein / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
Chinese religions : the state of the field. Ed. by Daniel L. Overmyer. In : Journal of Asian studies ; vol. 54, nos 1-2 (1995).

1995 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Les pèlerins bouddhistes. Présentation de André Lévy ; préface de Edith et François-Bernard Huyghe. (Paris : J.-C. Lattès, 1995). (Voyageurs immobiles).

1995 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Tsung-mi. *Inquiry into the origin of humanity : an annotated translation of Tsung-mi's Yüan jen lun with a modern commentary*. Peter N. Gregory. (Honolulu, Hawaii : University of Hawaii Press, 1995). (Classics in East Asian buddhism). [Zongmi. *Yuan ren lun*]. [WC]

1995 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Buddhism in practice. Donald S. Lopez, editor. (Princeton, N.J. : Princeton University Press, 1995). (Princeton readings in religions). [WC]

1995 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Curators of the Buddha : the study of buddhism under colonialism. Ed. by Donald S. Lopez. (Chicago, Ill. : University of Chicago Press, 1995). [WC]

1995 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Uebersetzer*
Nan, Huaijin. *The story of Chinese zen*. Transl. by Thomas Cleary. (Boston : C.E. Tuttle, 1995). (Tuttle library of enlightenment). [WC]

1995 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
Pas, Julian F. *Visions of Sukhâvatî : Shan-tao's commentary on the Kuang Wu-liang shou-fo ching*. (Albany, N.Y. : State University of New York Press, 1995). (SUNY series in buddhist studies). [Shandao. *Guang Wuliangshou jing shu*].

1995 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Forte, Antonino. *The hostage An Shigao and his offspring : an Iranian family in China*. (Kyoto : Istituto Italiano du Cultura, Scuola di Studi sull'Asia Orientale, 1995). (Occasional papers ; 6). [WC]

1995 *Religion : Christentum*
Konferenz der ‚Christian Conference of Asia' und der ‚Federation of Asian Bishops' Conferences in Hong Kong. [Mal 1]

1995 *Religion : Christentum*
Domingo Lam bereist China mit einer offiziellen katholischen Delegation aus Macao. [Mal 2]

1995 *Religion : Christentum*
John Baptist Wu ist in Rom zu einer Audienz bei Papst Johannes Paul II. [Mal 1]

1995 *Religion : Christentum*
[Küng, Hans]. *Jidu jiao da si xiang jia*. Hansi Kun zhu ; Bao Limin yi. (Xianggang : Han yu Jidu jiao wen hua yan jiu suo, 1995). Übersetzung von Küng, Hans. *Grosse christliche Denker*. (München : Piper, 1994). [Enthält : Paulus, Origen, Augustinus, Thomas Aquinas, Martin Luther, Friedrich Schleiermacher, Karl Barth].
基督教大思想家 [WC]

1995 *Religion : Christentum*
Di Fiore, Giacomo. *Lettere di missionari dalla Cina (1761- 1775) : la vita quotidiana nelle missioni attraverso il carteggio di Emiliano Palladini e Filippo Huang con il Collegio dei Cinesi in Napoli*. (Napoli : Istituto universitario orientale, 1995). [WC]

1995 *Religion : Christentum*
Hägele, Friedemann. *Friedrich Traub : ein Pionier der Chinamission - aus Liebe zu Christus*. (Neuhausen : Hänssler, 1995). [WC]

1995 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Departed, yet present : Zhalan, the oldest christian cemetery in Beijing. Ed. by Edward J. Malatesta and Gao Zhiyu. (Macau : Instituto Cultural de Macau ; San Francisco : Ricci Institute, University of San Francisco, 1995).

1995 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Wilbur, C. Martin. *In her own words : Mary Matteson Wilbur in bygone America, Japan, China, and Korea, 1872-1957*. ([S.l.] : C.M. Wilbur, 1995).

1995 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Standaert, Nicolas. *The fascinating God : a challenge to modern Chinese theology ; presented by a text on the name of God written by a 17th century Chinese student of theology*. (Rome : Pontificia università gregoriana, 1995). (Inculturation ; 17).

1995 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
[Dehergne, Joseph]. *Zai Hua Yesu hui shi lie zhuan ji shu mu bu bian*. Geng, Sheng yi. Vol. 1-2. (Beijing : Zhonghua shu ju : Xin hua shu dian Beijing fa xing suo fa xing, 1995). Übersetzung von Dehergne, Joseph. *Répertoire des jésuites de Chine de 1552 à 1800*. (Bibliotheca Instituti Historici ; vol. 37). (Roma : Institutum Historicum, 1973).
越南漢文小說集成

1995 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
La missione cattolica in Cina tra i secoli 17.-18. : Emiliano Palladini (1733-1793), Congregato della Sacra Famiglia di Gesu Cristo, Procuratore della Sacra Congregazione di Propaganda Fide a Macao : atti del Convegno : Lauria, 8-9 ottobre 1993. A cura di Francesco D'Arelli, Adolfo Tamburello. (Napoli : Istituto universitario orientale, 1995). (Matteo Ripa ; 11). [WC]

1995 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Ma Jia. *Shi zi jia xia de pai hui : Ji du zong jiao wen hua he Zhongguo xian dai wen xue*. (Shanghai : Xue lin chu ban she, 1995), eine der wichtigsten chinesischen Abhandlungen über die Bibel in der Literatur.
十字架下的徘徊 : 基督宗教文化和中国现代文学 [Gal]

1995 *Religion : Islam*
Ma, Zhenwu. *Gulan jing : Jing tang yu Han wen, Alabo wen, Xiao er jin dui zhao ben*. (Beijing : Zong jiao wen hua chu ban she, 1995). Übersetzung des Korans.
古兰经 : 经堂语汉文阿拉伯文小儿锦对照本

1995 *Religion : Judentum*
Die Wiederbelebung der jüdischen Kultur hat ihren Höhepunkt erreicht. Pläne und Verträge zum Wiederaufbau einer Synagoge, einer jüdischen Schule und eines koscheren Hotels werden gemacht. Diese Vorhaben werden aber wieder gestoppt. [Kup]

1995-2001 *Religion : Christentum*
Hans-Georg Dürr ist Pfarrer der evangelischen deutschen Gemeinde in Beijing. [DürH1]

1996 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Oesterreich*
Sudhana's miraculous journey in the temple of the Ta pho : the inscriptional text of the Tibetan Gandavyûhasûtra. Ed. with introductory remarks Ernst Steinkellner. (Roma : Istituto italiano per il Medio ed Estremo Oriente, 1995). (Serie orientale Roma ; 76).

1996 *Anzeige Quellen / Geschichte : China - Europa : Portugal / Geschichte : China : Macao / Religion : Christentum*
Porter, Jonathan. *Macau : the imaginary city : culture and society, 1557 to the present*. (Boulder, Colo. : Westview Press, 1996). (New perspectives in Asian Studies ; 195). [Macao]. [AOI]

1996 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Christianity in China : from the eighteenth century to the present. Ed. by Daniel H. Bays. (Stanford, Calif. : Stanford University Press, 1996).
[Enthält] :
Part I. Christianity and the Dynamics of Qing Society: 1. Catholics and society in eighteenth-century Sichuan Robert E. Entenmann; 2. Catholic converts in Jiangxi province: conflict and accommodation, 1860-1900 Alan Richard Sweeten; 3. Rural religion and village organization in North China: the Catholic challenge in the late nineteenth century Charles A. Litzinger; 4. Twilight of the Gods in the Chinese countryside: Christians, Confucians and the modernizing state, 1861-1911 Roger R. Thompson; 5. Christian missionary as Confucian intellectual: Gilbert Reid (1857-1927) and the Reform Movement in the late qing Tsou Mingeth; 6. The politics of evangelism at the end of the Qing: Nanchang, 1906 Ernest P. Young;
Part II. Christianity and Ethnicity: 7. From Barbarians to sinners: collective conversion among plains aborigines in Qing Taiwan, 1859-1895 John R. Shepherd; 8. Christianity and the Hua Miao: writing and power Norma Diamond; 9. Christianity and Hakka identity Nicole Constable. Part III. Christianity and Chinese Women: 10. Christian virgins in eighteenth-century Sichuan Robert E. Entenmann; 11. Chinese women and Protestant Christianity at the turn of the twentieth-century Kwok Pui-Lan; 12. Cradle of female talent: the McTyeire home and school for girls, 1892-1937 Heidi A. Ross; 13. An oasis in a heathen land: St. Hilda's school for girls, Wuchang, 1928-1936 Judith Liu and Donald P. Kelly; 14. Christianity, feminism, and communism: the life and times of Deng Yuzhi Emily Honig; Part IV. The Rise of an Indigenous Chinese Christianity: 15. Karl Gutzlaff's approach to indigenization: the Chinese union Jessie G. Lutz and R. Ray Lutz; 16. Contextualizing Protestant publishing in China: the Wenshe, 1924-1928 Peter Chen-Main Wang; 17. The growth of independent Christianity in China, 1900-1937 Daniel H. Bays; 18. Toward independence: Christianity in China under the Japanese occupation, 1937-1945 Timothy Brook; 19. Y. T. Wu: a Christian leader under communism Gao Wangzhi; 20. Holy spirit Taiwan: Pentecostal and charismatic Christianity in the republic of China Murray A. Rubinstein; Appendices; Index. [AOI]

1996 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Zetzsche, Jost. *Aspekte der chinesischen Bibelübersetzung*. In : "Fallbeispiel" China : ökumenische Beiträge zu Religion, Theologie und Kirche im chinesischen Kontext. Hrsg. von Roman Malek. (Sankt Augustin : China-Zentrum, 1996). [AOI]

1996 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Gray, G.F.S. *Anglicans in China* :
https://divdl.library.yale.edu/divinitycontent/china/AnglicansChina.pdf.

1996 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Polen*
"Fallbeispiel" China : ökumenische Beiträge zu Religion, Theologie und Kirche im chinesischen Kontext. Hrsg. von Roman Malek. (Sankt Augustin : China-Zentrum, 1996). [AOI]

1996 *Anzeige Quellen / Religion : Islam*
Dillon, Michael. *China's muslims*. (Hong Kong : Oxford University Press, 1996). (Images of Asia). [AOI]

1996 *Archäologie und Epigraphie / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Kuhn, Dieter. *A place for the dead : an archaeological documentary on graves and tombs of the Song dynasty (960-1279)*. (Heidelberg : Edition Forum, 1996). (Würzburger sinologische Schriften).

1996 *Epochen : China : Qing (1644-1911) / Geschichte : China / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Spence, Jonathan D. *God's Chinese son : the Taiping heavenly kingdom of Hong Xiuquan*. (New York, N.Y. : W.W. Norton, 1996).

1996 *Geographie und Geologie / Religion : Volksreligion und Mythologie*
Libro dei monti e dei mari : (Shanhai jing) : cosmografia e mitologia nella Cina antica. Riccardo Fracasso. (Venezia : Marsiliio, 1996). (Presente storico ; 4). [First ann. Italian transl. of Shan hai jing]. [WC]

1996 *Geschichte : China - Amerika / Religion : Christentum*
Xing, Jun. *Baptized in the fire of revolution : the American social gospel and the YMCA in China 1919–1937*. (Bethlehem, Penn. : Lehigh University Press, 1996). [WC]

1996 *Geschichte : China - Europa : Frankreich / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
[Spence, Jonathan D.] *Hu Ruowang de yi wen*. Shi Jingqian zhu ; Huang Xiuyin, Lin Fangwu yi. (Taibei : Tangshan chu ban she, 1996). Übersetzung von Spence, Jonathan D. *The question of Hu*. (New York, N.Y. : Knopf, 1988). [Betr. John Hu Ruowang, Jean-François Foucquet].
胡若望的疑問

1996 *Geschichte : China : Mongolei / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Oesterreich*
Heissig, Walther. *Götter im Wandel : gesammelte Aufsätze zum Synkretismus der mongolischen Volksreligion*. (Wiesbaden : O. Harrassowitz, 1996). (Studies in Oriental religions ; 38). [WC]

1996 *Geschichte : China : Tibet / Kunst : Allgemein / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Lipton, Barbara ; Ragnubs, Nima Dorjee ; Lopez, Donald S. *Treasures of Tibetan art : collections of the Jacques Marchais Museum of Tibetan Art. Essay on Tibetan buddhism*. (New York, N.Y. : Oxford University press, 1996). [WC]

1996 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Reflections of the mountain : essays on the history and social meaning of the mountain cult in Tibet and the Himalaya. Ed. by Anne-Marie Blondeau and Ernst Steinkellner. (Wien : Verlag der Österreichischen Akademi der Wissenschaften, 1996). (Denkschriften / Österreichische Akademie der Wissenschaften. Phil.-hist. Klasse ; Bd. 254. Veröffentlichungen zur Sozialanthropologie ; Bd. 2).

1996 *Philosophie : Allgemein / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
World religions : Eastern traditions. Ed. by Willard G. Oxtoby. (Toronto ; New York, N.Y. : Oxford University Press, 1996).

1996 *Philosophie : China : Allgemein / Religion : Buddhismus / Religion : Hinduismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Weber, Max. *Die Wirtschaftsethik der Weltreligionen : Hinduismus und Buddhismus : Schriften 1916-1920*. Hrsg. von Helwig Schmidt-Glintzer ; in Zusammenarbeit mit Karl-Heinz Golzio. (Tübingen : J.C.B. Mohr, 1996). (Max Weber Gesamtausgabe ; Abt. 1, Bd. 20). [Schm,KVK]

1996 *Philosophie : China : Taoismus / Religion : Buddhismus / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Religions of China in practice. Donald S. Lopez, editor. (Princeton, N.J. : Princeton University Press, 1996). (Princeton readings in religions). [WC]

1996 *Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Kanada / Sinologie und Asienkunde : Taiwan*
[Armstrong, Karen]. *Shen de li shi.* Shen Qingsong [Vincent Shen] jiao ding ; Cai Changxion yi. (Taibei : Li xu wen hua shi ye you xian gong si, 1996). (Xin shi ji cong shu ; 8. Zong jiao). Übersetzung von Armstrong, Karen. *A history of God : the 4000-year quest of judaism, christianity, and Islam*. (New York, N.Y. : A.A. Knopf ; Random House, 1993). 神的歷史 [WC]

1996 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Wu, Yao-yü. *The buddhist tradition in Chinese thought*. Transl. by Laurence G. Thompson ; ed. by Gary Seaman. (Los Angeles, Calif. : University of Southern California, Ethnographics Press, 1996). (Ethnographics monographs ; no 10). [Wu, Yaoyu. *San jiao li ce*].

1996 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Faure, Bernard. *Le bouddhisme : un essai pour comprendre, un essai pour réfléchir*. (Paris : Flammarion, 1996).

1996 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Strickmann, Michel. *Mantras et mandarins : le bouddhisme tantrique en Chine*. (Paris : Gallimard, 1996). (Bibliothèque des sciences humaines).

1996 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Franke, Herbert. *Chinesischer und tibetischer Buddhismus im China der Yüan-Zeit : drei Studien*. (München : Kommission für zentralasiatische Studien, Bayerische Akademie der Wissenschaften, 1996). (Studia tibetica ; Bd. 3).

1996 *Religion : Christentum*
Sechste Nationale chinesische Christenkonferenz. [Mal 1]

1996 *Religion : Christentum*
Papst Johannes Paul II. ernennt John Tong als Weihbischof und Joseph Zen als Hilfsbischof für Hong Kong. [Mal 1]

1996 *Religion : Christentum*
Heiligsprechung von Jean-Gabriel Perboyre durch Papst Johannes Paul II. [BBKL]

1996 *Religion : Christentum*
Heiligsprechung von Francisco Fernández de Capillas durch Papst Johannes Paul II. [Mart]

1996 *Religion : Christentum*
Rankin, Jerry. *A journey of faith and sacrifice : retracing the steps of Lottie Moon*. Written by Jerry Rankin ; photography by Don Rudledge ; foreword by Dellana O'Brien. (Birmingham, Ala. : New Hope, 1996). [LOC]

1996 *Religion : Christentum*
[Küng, Hans]. *Shi jie lun li gou xiang*. Hansi Kun zhu ; Zhou Yi yi. (Xianggang : San lian shu dian you xian gong si, 1996). Übersetzung von Küng, Hans. *Projekt Weltethos*. (München : Piper, 1990).
世界倫理構想 [WC]

1996 *Religion : Christentum*
Entenmann, Robert. *Christian virgins in eighteenth-century Sichuan*. In : Christianity in China : from the eighteenth century to the present. Ed. by Daniel H. Bays. (1996). [WuA1]

1996 *Religion : Christentum*
Lodwick, Kathleen. *Crusaders against opium : protestant missionaries in China, 1874–1917*. (Lexington : University of Kentucky Press, 1996). [WC]

1996 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
With fait we can move mountains : reflections of the GTU Asia Pacific consultation in China, Oct. 1995. Judith A. Berling, ed. (Berkeley, Calif. : Asia Pacific Bridges, 1996). [WC]

1996 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Xujiahui cang shu lou Ming Qing tian zhu jiao wen xian = Chinese christian texts from the Zikawei Library. Zhong Mingdan [Nicolas Standaert] [et al.]. (Taibei : Fu ren da xue shen xue yuan, 1996). [Xujiahui].
徐家滙藏書樓明清天主教文獻

1996 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Polen*
Malek, Roman. *Das Tao des Himmels : die religiöse Tradition Chinas*. (Freiburg i.B. : Herder, 1996). (Kleine Bibliothek der Religionen ; Bd. 3).

1996 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Missionary encounters : sources and issues. Ed. by Robert A. Bickers and Rosemary E. Seton. (Richmond, Surrey : Curzon Press, 1996). [WC]

1996 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Schätzung, dass die Ausgewählten Werke von Mao Zedong an erster Stelle und die Bibel an zweiter Stelle der Leser steht. [Mal 1]

1996 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Druck von ca. 18 Millionen Bibeln in China. [EA1]

1996 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Shahar, Meir ; Weller, Robert P. *Unruly gods : divinity and society in China*. (Honolulu, Hawaii : University of Hawaii Press, 1996). [WC]

1996 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Schang, Tscheng-tsu [Shang, Chengzu]. *Chinas weise Frauen : Heilerin, Schamanin, Priesterin*. [Mit Beiträgen von Eduard Erkes, Erwin Rousselle und Werner Eichhorn]. Bern : Edition Amalia, 1996.

1.1.1997 *Religion : Christentum*
Lehmann, Emiliy. *Als Missionarin und Pfarrfrau in China : Erinnerungen 1936-1949*. (Ost-Berlin : Ed. Ost, 1997). [Emily Hundertmarck]. [WC,Cla]

1997 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa :*

Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Polen
Hongkong : Kirche und Gesellschaft im Übergang : Materialien und Dokumente. Hrsg. von Roman Malek. (Sankt Augustin : China-Zentrum, 1997). [Hong Kong]. [AOI]

1997 *Archäologie und Epigraphie / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Kuhn, Dieter. *Die Kunst des Grabbaus : Kuppelgräber der Liao-Zeit (907-1125)*. (Heidelberg : Edition Forum, 1997). (Würzburger sinologische Schriften).

1997 *Ethnologie und Anthropologie / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Luo, Yong ; Laogewen [Lagerwey, John]. *Gannan Diqu di miao hui yu zong zu = Temple festivals and lineages in Gannan*. (Xianggang : Guo ji ke jia xue hui, 1997). (Ke jia chuan tong she hui cong shu ; 3). [Hakka].
贛南地區的廟會與宗族

1997 *Geschichte : China - Amerika / Religion : Christentum*
Lian, Xi. *The conversion of missionaries : liberalism in American Protestant missions in China, 1907–1932*. (University Park, Penn. : Penn State University Press, 1997). [WC]

1997 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Buddhismus / Religion : Lamaismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Religions of Tibet in practice. Donald S. Lopez, editor. (Princeton, N.J. : Princeton University Press, 1997). (Princeton readings in religions). [WC]

1997 *Kunst : Malerei, Kalligraphie, Illustration / Religion : Christentum*
Beurdeley, Michel. *Peintres jésuites en Chine au XVIIIe siècle*. (Arcueil : Anthèse, 1997). [WC]

1997 *Literatur : Westen : Frankreich / Religion : Christentum*
[Renan, Ernest]. *Yesu de gu shi*. Lenan ; Zhu Xuwen. (Nanjing : Jiansu ren min chu ban she, 1997). Übersetzung von Renan, Ernest. *Vie de Jésus*. (Paris : Michel Lévy frères, 1863).
耶穌的故事 [WC]

1997 *Philosophie : China : Allgemein / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Wu, Yao-yü. *Chinese religious traditions collated*. Transl. by Thompson, Laurence G. ; ed. by Gary Seaman. (Los Angeles : University of Southern California, Ethnographics Press, 1997). [Wu, Yaoyu. *San jiao li ce*].

1997 *Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Lehmann, Emily. *Scheitern, um zu begreifen : als Missionarin und Pfarrfrau in China 1936 bis 1949*. Mit einem Vorw. von Gerhard Tiedemann. (Berlin : Edition Ost, 1997). (Cognoscere ; Bd. 11). [Bericht über ihren Aufenthalt 1936-1949 in Huizhou (Guangdong), von Guangdong nach Beijing, in Beijing]. [WC]

1997 *Religion : Allgemein / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Berling, Judith A. *A pilgrim in Chinese culture : negotiating religious diversitys = Jin lin*. (Maryknoll, N.Y. : Orbis Books, 1997). (Faith meets faith series). [WC]

1997 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Bstan-'dzin-ryga-mtsho = Dalai Lama XIV. *The joy of living and dying in peace*. Ed. by Donald S. Lopez. (San Francisco : HarperSan Francisco, 1997). (Library of Tibet). [WC]

1997 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Faure, Bernard. *Bouddhisme*. (Paris : Liana Levi, 1997). (Ikon).

1997 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Uebersetzer*
Cleary, Thomas F. *The five houses of Zen*. (Boston : Shambhala, 1997). (Shambhala dragon editions). [WC]

1997 *Religion : Christentum*
Papst Johannes Paul II. empfängt Joseph Zen und John Tong in Rom. [Mal 1]

1997 *Religion : Christentum*
Es gibt ca. 14 Millionen Christen, 22'000 Priester und ca. 16'600 Kirchen in China. [EA1]

1997 *Religion : Christentum*
Scholar from the West : Giulio Aleni S.J. (1582-1649) and the dialogue between christianity and China. Ed. by Tiziana Lippiello and Roman Malek. (Brescia : Fondazione civiltà bresciana ; Sankt Augustin : Monumenta Serica Institute, 1997). (Annali / Fondazione civiltà besciana ; 9 ; Monumenta serica monograph series ; 42).

1997 *Religion : Christentum*
Criveller, Gianni. *Preaching Christ in late Ming China : the Jesuits' presentation of Christ from Mateo Ricci to Giulio Aleni*. (Taipei : Ricci Institut for Chinese Studies, 1997). [WC]

1997 *Religion : Christentum*
Bartoli, Daniello. *La Cina*. A cura di Bice Garavelli Mortara. (Milano : Bompiani, 1997). (Nuova corona). [Jesuiten]. [WC]

1997 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Malatesta, Edward. *The Society of Jesus and China : a historical-theological essay*. (St. Louis, Mo : Institute of Jesuite Sources ; Washington, D.C. : Published on behalf of Jesuit International Iminstries, Jesuit Conference, 1997.

1997 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Standaert, Nicolas. *New trends in the historiography of Christianity in China*. In : Catholic Historical Review 83, no. 4 (1997).
https://www.google.ch/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=1
&ved=2ahUKEwicx4Hc6LXhAhXPGewKHeunDm8QFjAAegQIARAB&url
=https%3A%2F%2Fwww.jstor.org%2Fstable%2Fpdf%2F25025062.pdf&
usg=AOvVaw1T0JiDejZLUgMLl-XgG22H. PDF [WuA1]

1997 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Polen*
Zwischen Autonomie und Anlehnung : die Problematik der katholischen Kirche in China, theologisch und geschichtlich gesehen. Hrsg. von Roman Malek und Werner Prawdzik. (Nettetal : Steyler, 1989). (Veröffentlichungen des Missionspriesterseminars St. Augustin bei Bonn ; Nr. 37).

1997 *Religion : Islam*
Es gibt 18 Millionen Muslime und ca. 30'000 Moscheen in China. [EA1]

1997 *Religion : Islam / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Lipman, Jonathan N. *Familiar strangers : a history of muslims in Northwest China*. (Seattle, Wash. : University of Washington Press, 1997). (Studies on ethnic groups in China).

1997 *Religion : Islam / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Gladney, Dru C. *Dislocating China : reflections on muslims, minorities, and other subaltern subjects*. (London : C. Hurst, 1997). [WC]

1997 *Religion : Judentum*
Zhu, Weizhi. *Gu Youtai wen hua shi*. (Beijing : Jing ji ri bao chu ban she, 1997). [Abhandlung über die jüdische Zivilisation].
古犹太文化史

1997 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Pimpaneau, Jacques. *Mémoires de la cour céleste : mythologie populaire chinoise*. (Paris : Kwok On, 1997).

1997 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Shen, Yue. *Trattato sui prodigi*. A cura di Tiziana Lippiello. (Venezia : Cafoscarina, 1997). [Fu rui zhi]. [WC]

1997-1998 *Religion : Buddhismus / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Ways of contemplation East and West. [Transl. by] Yves Raguin. Pt. 1-4. (Taipei : Ricci Institute for Chinese Studies, 1997-1998. Übersetzung von *Jing guan mo zuo*.

1982 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Lutz, Jessie G. ; Lutz, Rolland Ray. *Hakka Chinese confront protestant christianity, 1850-1900 ; with the autobiographies of eight Hakka christians, and commentary*. (Armonk, N.Y. : M.E. Sharpe, 1998). (Studies on modern China). [WC]

1998 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Biographical dictionary of christian missions. Ed. by Gerald H. Anderson. (London : Macmillan, 1998). [AOI]

1998 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Wheeler, Rev. Lucius Nathan : http://www.wiclarkcountyhistory.org/0data/11/11281A.htm

1998 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika : Allgemein*
Lazich, Michael C. *E.C. Bridgman and the missionary roots of American sinology*. In : Sino-Western cultural relations journal ; no. 20 (1998). [AOI]

1998 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Polen*
Western learning and christianity in China : the contribution and impact of Johann Adam Schall von Bell, S.J. (1592-1666). Ed. by Roman Malek. (Nettetal : Steyler, 1998). (Monumenta serica monograph series ; 35). [AOI]

1998 *Anzeige Quellen / Religion : Islam*
Qin, Huibin. *Issues on studies of islam in China*. In : Asian research trends ; no 8 (1998). [AOI]

1998 *Anzeige Quellen / Religion : Islam*
Encyclopédie de l'Islam. Nouvelle édition, établie avec le concours des principaux orientalistes par C.E. Bosworth, E. van Donzel, W.P. Heinrichs et G. Lecomte. (Leiden : Brill, 1998).

1998 *Anzeige Quellen / Religion : Islam / Sinologie und Asienkunde : Australien*
Leslie, Donald Daniel. *The integration of religious minorities in China : the case of Chinese muslims*. (Canberra : Australian National University, 1998). (The fifth-ninth George Ernest Morrison lecture in ethnology).
http://rspas.anu.edu.au/ccc/morrison/morrison59.pdf#search=%22leslie%20integration%20of%20religious%20minorities%20in%20china%22.

1998 *Anzeige Quellen / Religion : Judentum*
Leslie, Donald D. *Jews and judaism in traditional China : a comprehensive bibliography*. (Sankt Augustin : Monumenta Serica Institute, 1998). (Monumenta serica monograph series ; 44). [AOI]

1998 *Bibliographie / Bibliophilie / Bibliothekswesen / Verlagswesen / Philosophie : China : Allgemein / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Thompson, Laurence G. *Chinese religions : publications in Western languages 1991 through 1995*. Ed. by Gary Seaman. (Ann Arbor, Mich. : Association for Asian Studies ; Los Angeles, Calif. : University of Southern California, 1998). (Monograph and occasional paper series ; vol. 58).

1998 *Epochen : China : Qing (1644-1911) / Geschichte : China / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Spence, Jonathan D. *The Taiping vision of a christian China, 1836-1864*. (Waco, Texas : Markham Press Fund ; Baylor University Press, 1998). (The Charles Edmondson historical lectures series ; no 8). [Betr. Hong Xiuquan].

1998 *Geschichte : China : Tibet / Kunst : Architektur und Gartenarchitektur / Religion : Lamaismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Maraini, Fosco. *Tibet : templi scomparsi fotografati da Fosco Maraini*. A cura di Erberto Lo Bue. (Torino : Ananke, 1998). [WC]

1998 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Tibetan mountain deities, their cults and representations : papers presented at the panel of the 7th seminar of the International Association for Tibetan Studies, Graz, 1995. Ed. by Anne-Marie Blondeau. (Wien : Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 1998). (Denkschriften / Österreichische Akademie der Wissenschaften. Phil.-hist. Klasse ; Bd. 266. Veröffentlichungen zur Sozialanthropologie ; Bd. 3).

1998 *Literatur : China : Lyrik : Allgemein / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Holzman, Donald. *Immortals, festivals, and poetry in Medieval China*. (Aldershot ; Brookfield, Vt. : Ashgate, 1998). (Variorum collected studies series ; CS623).

1998 *Naturwissenschaften / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Mair, Victor H. *Canine conundrums : Eurasian dog ancestor myths in historical and ethnic perspective*. (Philadelphia, Pa. : University of Pennsylvania, Department of Asian and Middle Eastern Studies, 1998). (Sino-Platonic papers ; no 87).

1998 *Philosophie : China : Konfuzianismus und Neokonfuzianismus / Philosophie : China : Taoismus / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
Dean, Kenneth. *Lord of the three in one : the spread of a cult in Southeast China*. (Princeton, N.J. : Princeton University Press, 1998). [Lin Zhao'en]. [WC]

1998 *Philosophie : China : Konfuzianismus und Neokonfuzianismus / Religion : Christentum /*

Religion : Islam / Religion : Judentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika
Henderson, John B. *The construction of orthodoxy and heresy : neo-confucian, islamic, jewish, and early christian patterns*. (Albany, N.Y. : State University of New York Press, 1998). [WC]

1998 *Religion : Buddhismus*
Li, Rizhang. *Fo xue yu dang dai zi ran guan*. (Taibei : Dong da tu shu gu fen you xian gong si, 1998). (Xian dai fo xue cong shu). [Buddhismus der Gegenwart].
佛學與當代自然觀 [WC]

1998 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Lopez, Donald S. *Prisoners of Shangri-La : Tibetan buddhism and the West*. (Chicago, Ill. : University of Chicago Press, 1998). [WC]

1998 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Wittern, Christian. *Das Yulu des Chan-Buddhismus : die Entwicklung vom 8.-11. Jahrhundert am Beispiel des 28. Kapitels des Jingde chuandenglu (1004)*. (Bern : P. Lang, 1998). (Schweizer asiatische Studien. Monographien ; Bd. 31). Diss. Univ. Göttingen, 1996. [Jing de chuan deng lu]. [WC]

1998 *Religion : Christentum*
Gesetz über die Religionsfreiheit für die Sonderverwaltungsregion Macao. [Mal 2]

1998 *Religion : Christentum*
Ding, Guangxun. *Ding Guangxun wen ji*. (Nanjing : Yi lin chu ban she, 1998).
丁光訓文集

1998 *Religion : Christentum*
[Barth, Karl]. *"Luoma shu" shi yi*. Bate zhu ; Wei Yuqing yi ; Liu Xiaofeng shen yi. (Xianggang : Han yu Jidu jiao wen hua yan jiu suo, 1998). Übersetzung von Barth, Karl. *Der Römerbrief*. (Bern : G.A. Bäschlin, 1919).
罗马书释义 [WC]

1998 *Religion : Christentum*
[Barth, Karl]. *Jiao hui jiao yi xue*. K. Bate zhu ; Ge'erweice jing xuan ; He Yajiang, Zhu Yanbing yi. (Beijing : Sheng huo, du shu, xin zhi san lian shu dian, 1998). Übersetzung von Barth, Karl. *Church dogmatics : a selection*. Ed. by Geoffrey William Bromiley. (New York, N.Y. : Harper & Row, 1962). (Harper torchbooks ; TB95). = Barth, Karl. *Die kirchliche Dogmatik*. Hrsg. von Helmut Kraus, unter Mitarbeit von Wolfgang Erk und Marcel Pfändler. Bd. 1-5. (Zollikon : Verlag der Evangelischen Buchhandlung, 1932-1970). [Auszüge].
教會教義学 [WC]

1998 *Religion : Christentum*
Butturini, Giuseppe. *Le missioni cattoliche in Cina tra le due guerre mondiali : osservazioni sul metodo moderno di evangelizzazione di p. Paolo Manna*. (Bologna : EMI, 1998). [WC]

1998 *Religion : Christentum*
Politi, Giancarlo. *Martiri in Cina : "Noi non possiamo tacere" : i martiri cattolici della Cina imperiale e repubblicana e della Repubblica popolare cinese*. (Bologna : Editrice Missionaria Italiana, 1998). [WC]

1998 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Madsen, Richard. *China's catholics : tragedy and hope in an emerging civil society*. (Berkeley, Calif. : University of California Press, 1998). (Comparative studies in religion and society ; 12).

1998 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
[Standaert, Nicolas]. *Ke qin de Tian zhu : Qing chu Jidu tu lun "di" tan "Tian"*. Zhong Mingdan zhu ; He Lixia yi. (Taibei : Guang qi chu ban she, 1998). (Fu da shen xue cong shu ; 46).
可親的天主 : 清初基督徒論帝談

1998 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Das China Christian Council druckt eine zweisprachige Ausgabe des Neuen Testaments, Today's English version. [Int]

1998 *Religion : Islam / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Gladney, Dru C. *Ethnic identity in China : the making of a muslim minority nationality*. (Fort Worth, Tex. : Harcourt Brace College Publ., 1998). (Case studies in cultural anthropology). [WC]

1998 *Religion : Judentum*
Einige der letzten Nachkommen der Juden aus Kaifeng (Henan) sind in Beijing, Shanghai, Hong Kong und Taibei. [Gol]

1998 *Religion : Judentum*
Liberman, Yaacov. *My China : Jewish life in the Orient, 1900-1950*. (Berkeley, Calif. : Judah L. Magnes Museum, 1998). [Shanghai]. [WC]

1998 *Religion : Judentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Schwarcz, Vera. *Bridge across broken time : Chinese and Jewish cultural memory*. (New Haven, Conn. : Yale University Press, 1998). [WC]

1998 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Keightley, David N. *Shamanism, death, and the ancestors : religious mediation in Neolithic and Shang China (ca. 5000-1000 B.C.)*. In : Asiatische Studien ; Vol. 52, Nr. 3 (1998). [WC]

1998 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Kuhn, Dieter. *How the Qidan reshaped the tradition of the Chinese dome-shaped tomb*. (Heidelberg : Edition Forum, 1998). (Würzburger sinologische Schriften).

1998 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Niederlande*
Haar, B[arend] J. Ter. *Ritual and mythology of the Chinese triads : creating an identity*. (Leiden ; Boston : Brill, 1998). (Sinica Leidensia ; vol. 43). [Hong men Volk].

1998 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Barrett, T[imothy] H. *The religious affiliations of the Chinese cat : an essay towards an anthropozoological approach to comparative religion*. (London : University of London, School of Oriental & African Studies, 1998). (The Louis Jordan occasional papers in comparative religion ; no 2).

1998 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Aller et venir : mythe et histoire. Sous la direction de Flora Blanchon. (Paris : Presses de l'Université de Paris-Sorbonne, 1998). (Asie ; 5).

1999 *Anzeige Quellen / Bibliographie / Bibliophilie / Bibliothekswesen / Verlagswesen / Religion : Christentum / Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Dehergne, Joseph. *Catéchismes et catéchèse des jésuites de Chine de 1584 à 1800*. In : Monumenta serica, vol. 47 (1999).
https://www.jstor.org/stable/40727220?seq=1#page_scan_tab_contents. [AOI]

1999 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Sun, Lixin. *Vom Missionar zum Sinologen : Ernst Faber und seine Studien zur chinesischen Kultur*. In : Berliner China-Hefte, Nr. 17 (1999). [AOI]

1999 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Zetzsche, Jost Oliver. *The Bible in China : the history of the Union version or the culmination of protestant missionary Bible translation in China*. (Sankt Augustin : Monumenta Serica Institute, 1999). (Monumenta serica monograph series ; 45). [AOI]

1999 *Epochen : China : Song (960-1279) / Geschichte : China / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
[Hansen, Valerie]. *Bian qian zhi shen : Nan Song shi qi de min jian xin yang*. Hansen zhu ; Bao Weimin yi. (Hangzhou : Zhejiang ren min chu ban she, 1999). (Wai guo xue zhe bi xia de chuan tong Zhongguo). Übersetzung von Hansen, Valerie. *Changing gods in Medieval China, 1127-1276*. (Princeton, N.J. : Princeton University Press, 1990).
变迁之神 : 南宋时期的民间信仰 [WC]

1999 *Epochen : China : Tang (618-906) / Literatur : China : Drama und Theater / Literatur : China : Prosa / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
[Mair, Victor H.]. *Tang dai bian wen : fo jiao dui Zhongguo bai hua xiao shuo ji xi qu chan sheng de gong xian zhi yan jiu*. Mei Weiheng zhu ; Yang Jidong, Chen Yinchi yi. (Xianggang : Zhongguo fo jiao wen hua chu ban gong si, 1999). Übersetzung von Mair, Victor H. *T'ang transformation texts : a study of the buddhist contribution to the rise of vernacular fiction and drama in China*. (Cambridge, Mass. : Harvard University Press, Council on East Asian Studies, 1988). (Harvard-Yenching Institute monograph series ; 28).
唐代變文 : 佛教對中國白話小說及戲曲産生的貢獻之研究

1999 *Ethnologie und Anthropologie / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Botschaften an die Götter : religiöse Handschriften der Yao : Südchina, Vietnam, Laos, Thailand, Myanmar. Hrsg. von Thomas O. Höllmann und Michael Friedrich ; mit Beiträgen... (München : Bayerische Staatsbibliothek, 1999. (Ausstellungskataloge / Bayerische Staatsbibliothek ; 71).

1999 *Geschichte : China - Europa : England / Religion : Christentum*
Ling, Oi Ki. *The changing role of the British protestant missionaries in China, 1945–1952*. (Madison, N.J. : Fairleigh Dickinson University Press, 1999). [WC]

1999 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Buddhismus / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Asian religions in practice : an introduction. Donald S. Lopez, editor. (Princeton, N.J. : Princeton University Press, 1999). (Princeton readings in religions). [WC]

1999 *Geschichte : China : Tibet / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Oesterreich*
Tabo studies 2 : manuscripts, texts, inscriptions, and the arts. Ed. by C[ristina]A[nna] Scherrer-Schaub and E[rnst] Steinkellner. (Roma : Istituto italiano per l'Africa e l'Oriente, 1999). (Serie orientale Roma ; vol. 87).

1999 *Kunst : Allgemein / Religion : Christentum*
Symposium on Chinese Christian Art in Nanjing. [KreB1]

1999 *Literatur : Westen : Irland : Prosa / Religion : Christentum*
[Lewis, C.S.]. *Fei hong 22 tie : Luyishi lun dao gao*. Luyishi zhu ; Huang Yuanlin, Pang Zijian, Lu Ruijuan he yi. (Taibei : Xiao yuan shu fang, 1999). (Xiao yuan cong shu). Übersetzung von Lewis, C.S. *Letters to Malcolm : chiefly on prayer*. (London : G. Bles, 1964).
飛鴻22帖 : 魯益師論禱告 [WC]

1999 *Philosophie : China : Allgemein / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
René Grousset. *L'Asie religieuse*. (Paris : P. Téqui, 1999). (Repr. d'un cours donné à l'Ecole des sciences politiques en 1946).

1999 *Philosophie : China : Konfuzianismus und Neokonfuzianismus / Religion : Christentum*
Chen Hsi-yuan. *Confucianism encounters religion : the formation of religious discourse and the Confucian movement in modern China*. Diss. Harvard Univ., 1999. [WC]

1999 *Philosophie : Europa : Frankreich / Religion : Allgemein / Wissenschaft : Allgemein*
[Hooykaas, Reijer]. *Zong jiao yu xian dai ke xue de xing qi*. R. Huoyinka zhu ; Qian Futing, Qiu Zhonghui, Xu Liemin yi ; Qiu Zhonghui jiao. (Chengdu : Sichuan ren min chu ban she, 1999). ("Zong jiao yu shi jie" cong shu). Übersetzung von Hooykaas, Reijer. *Religion and the rise of modern science*. (Edinburgh : Scottish Academic Press 1972). [Enthält eine Vorlesung über René Descartes].
宗教与现代科学的兴起 [WC]

1999 *Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Divination et rationalité en Chine ancienne. Préparé par Karine Chemla, Donald Herper et Marc Kalinowski. (Saint-Denis : Presses universitaires de Vincennes, 1999). (Extrême-Orient, Extrême-Occident ; 21).

1999 *Religion : Buddhismus*
Tamburello, Adolfo. *Guida breve al mondo del buddhismo*. (Napoli : Cuzzolin, 1999). (Pari e dispari ; 9). [WC]

1999 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Buddhism in the Sung. Ed. by Peter N. Gregory and Daniel Aaron Getz. (Honolulu, Hawaii : University of Hawai'i Press, 1999). (Studies in East Asian buddhism ; no 13). [Song]. [WC]

1999 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Faure, Bernard ; Teiser, Stephen F. *The red thread : buddhist approaches to sexuality*. (Princeton, N.J. : Princeton University Press, 1999). (Buddhisms : a Princeton University Press series). [WC]

1999 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
[Teiser, Stephen F.]. *You ling de jie ri*. Tai Shiwen zhu ; Hou Xudong yi. (Hangzhou : Zhejiang ren min chu ban she, 1999). (Wai guo xue zhe bi xia de chuan tong Zhongguo). Übersetzung von Teiser, Stephen F. *The ghost festival in medieval China*. (Princeton, N.J. : Princeton University Press, 1988). [Yu lan pen jing].
幽灵的节日 [WC]

1999 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
Chappell, David W. *Buddhist peacework : creating cultures of peace*. (Somerville, Mass. : Wisdom Publications, 1999). [WC]

1999 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Oesterreich*
Aufzeichnungen des Meisters vom Blauen Fels Bi-yän-lu : Koan-Sammlung. Aus dem Chinesischen übersetzt, kommentiert und hrsg. von Ernst Schwarz. (München : Kösel, 1999). [Yuanwu, Keqin. *Bi yan lu*]. [KVK]

1999 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Oesterreich*
Die Glocke schallt, die Glocke schweigt : Zen-buddhistische Weisheit. Ausgewählt, übersetzt und kommentiert von Ernst Schwarz. (Zürich : Benziger, 1999). [Bie 2]

1999 *Religion : Christentum*
Li, Fengming. *Meiliye*. (Taibei : Dong da tu shu gu fen you xian gong si, 1999). (Shi jie zhe xue jia cong shu). [Abhandlung über Jean Meslier].
梅里葉 [WC]

1999 *Religion : Christentum*
Crotti, Amelio. *Noè Tacconi (1873-1942) : il primo vescovo di Kaifeng (Cina)*. (Bologna : Ed. Missionaria Italiana, 1999). [WC]

1999 *Religion : Christentum*
La missione cattolica in Cina tra i secoli XVIII-XIX : Matteo Ripa e il Collegio dei cinesi : atti del Colloquio Internazionale, Napoli, 11-12 febbraio 1997. A cura di Michele Fatica, Francesco D'Arelli. (Napoli : Istituto universitario orientale, 1999). [WC]

1999 *Religion : Christentum*
Gisondi, Francesco Antonio. *Michele Ruggeri S.J : missionario in Cina, primo sinologo europeo e poeta "cinese" (Spinazzola 1543-Salerno 1607)*. (Milano : Jaca Book, 1999). [WC]

1999 *Religion : Christentum*
Conforti, Guido Maria. *Il beato Guido Maria Conforti arcivescovo-vescovo di Parma : omelie e lettere, la guerra e una sconfitta, lettere a clero e popolo, capitolo cattedrale e proposta di compromesso, attività catechistica :1917*. Introduzione, cronografia, appendici e indici di p. Franco Teodori.(Roma ; Città del Vaticano : Libreria editrice vaticana, 1999). [WC]

1999 *Religion : Christentum*
Adige, Zorzi. *La Chiesa nascosta : un viaggio nella Cina cattolica*. (Milano : Baldini & Castoldi, 1999). [WC]

1999 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Religion and culture : an international symposium commemorating the fourth centenary of the University College of St. Paul, Macau, 28 Nov. to 1 Dec. 1994. Ed. John J. Witek ; co-ordinator, Michel Reis. (Macau : Istituto Cultural de Macau ; Ricci Institute for Chinese-Western Cultural History, University of San Francisco, 1999). [WC]

1999 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Religion : Judentum / Sinologie und Asienkunde : Israel*
Eber, Irene. *The Jewish bishop and the Chinese Bible : S.I.J. Schereschewsky (1831-1906)*. (Leiden : Brill, 1999). (Studies in christian mission ; vol. 22). [WC]

1999 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Israel*
The Bible in modern China : the literary and intellectual impact. Ed. by Irene Eber, Sze-kar Wan, Knut Walf ; in collab. with Roman Malek. (Sankt Augustin : Institut Monumenta Serica ; Nettetal : Steyler, 1999). (Monumenta serica monograph series ; 43). [WC]

1999 *Religion : Judentum*
Blumenthal, W. Michael. *Die unsichtbare Mauer : die dreihunderhährige Geschichte einer deutsch-jüdischen Familie*. Aus dem Amerikanischen von Wolfgang Heuss. (München : C. Hanser, 1999). [Darin enthalten sein Bericht über das Exil in Shanghai]. [WC]

1999 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : China / Sozialgeschichte : Soziologie*
Lee, James Z. ; Wang Feng. *One quarter of humanity : Malthusian mythology and Chinese realities, 1700-2000*. (Cambridge, Mass. : Harvard University Press, 1999).

1999 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Allan, Tony ; Phillips, Charles. *Land of the dragon : Chinese myth*. Consultant John Chinnery. (Amsterdam : Time-Life Books, 1999). (Myth and mankind). [WC]

1999 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Pimpaneau, Jacques. *Chine : mythes et dieux de la religion populaire*. (Arles : Picquier, 1999).

1999-2000 *Anzeige Quellen / Religion : Judentum*
The jews of China. Ed. and with an introd. by Jonathan Goldstein ; concluding essay by Benjamin I. Schwartz. Vol. 1-2. (Armonk, N.Y. : Sharpe, 1999-2000). Vol. 1 : Historical and comparative perspectives. Vol. 2 : A sourcebook and research guide. [AOI]

21. Jahrhundert

2000 *Anzeige Quellen / Geschichte : China : Macao / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Polen*
Macau : Herkunft ist Zukunft. Hrsg. von Roman Malek. (Sankt Augustin : China-Zentrum ; Institut Monumenta Serica, 2000). [Macao]. [AOI]

2000 *Anzeige Quellen / Kunst : Malerei, Kalligraphie, Illustration / Religion : Christentum*
Schüller, Sepp. P. *Simon a Cunha (Wu Yushan) und die ersten Jesuitenmaler in Macau*. In : Macau : Herkunft ist Zukunft. Roman Malek (Hrsg.). (Nettatal : Steyler, 2000). [AOI]

2000 *Anzeige Quellen / Philosophie : China : Konfuzianismus und Neokonfuzianismus / Religion : Buddhismus / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : China / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Li, Wenchao. *Die christliche China-Mission im 17. Jahrhundert : Verständnis, Univerständnis, Missverständnis : eine geistesgeschichtliche Studie zum Christentum, Buddhismus und Konfuzianismus*. (Stuttgart : F. Steiner, 2000). (Studia Leibnitiana. Supplementa ; vol. 32). Habil. Freie Univ. Berlin, 1996. [AOI]

2000 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Wong, Man Kong. *British missionaries' approaches to modern China, 1807-1966 : a paper presented at ‚Missions, modernisation, colonisation and de-colonisation', seventh special session of the 19th International congress of historical sciences, Oslo University 2000.* http://www.oslo2000.uio.no/program/papers/s7/s7-kwong.pdf. [Int]

2000 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Yamamoto, Sumiko. *History of protestantism in China : the indigenization of christianity*. (Tokyo : The Tôhô Gakkai, 2000). [AOI]

2000 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
The biographical dictionary of women in science : pioneering lives from ancient times to the mid-20th century. Ed. by Marilyn Ogilvie and Joy Harvey. (New York, N.Y. : Routledge, 2000). [WC]

2000 *Anzeige Quellen / Religion : Judentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Polen*
From Kaifeng... to Shanghai : jews in China. Ed. by Roman Malek. (Sankt Augustin : Monumenta Serica Institute ; China-Zentrum, 2000). (Monumenta serica monograph series ; 46). [AOI]

2000 *Epochen : China : Han (206 v.Chr.- 219 n.Chr.) / Geschichte : China / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich / Sinologie und Asienkunde : Europa : Schweiz*
Bujard, Marianne. *Le sacrifice au ciel dans la Chine ancienne : théorie et pratique sous les Han occidentaux*. (Paris : Ecole française d'Extrême-Orient, 2000). (Monographie / Ecole française d'Extrême-Orient ; no 187). Diss. Ecole pratique des hautes études, 1994.

2000 *Epochen : China : Ming (1368-1644) / Epochen : China : Qing (1644-1911) / Ethnologie und Anthropologie / Geschichte : China / Religion : Allgemein / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Naquin, Susan. *Peking : temples and city life, 1400-1900*. (Berkeley, Calif. : University of California Press, 2000). [Beijing].

2000 *Epochen : China : Volksrepublik (1949-) / Geschichte : China / Religion : Christentum*
Die überarbeiteten Gesetze der Volksrepublik von 1994 über religiöse Aktivitäten von Ausländern erscheinen : Ausländer, die keine chinesische Nationalität haben, müssen sich den Gesetzen Chinas anzupassen. China respektiert die Religionsfreiheit von Ausländern, aber sie dürfen keine religiöse Organisationen gründen und dürfen sich nicht in missionarische Angelegenheiten einmischen. Freundschaftliche Kontakte von Ausländern mit Chinesen in religiösen, kulturellen und akademischen Fragen werden unterstützt. Ausländer dürfen an Handlungen chinesischer Religionen teilnehmen. Verbot von religiösen Drucken und Medien, die sich gegen die chinesische nationale Sicherheit wenden. [EA1]

2000 *Kunst : Allgemein / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich / Wirtschaft und Handel*
La Sérinde, terre d'échanges : art, religion, commerce du Ier au Xe siècle : actes du colloque international, Galeries nationales du Grand Palais, 13-14-15 février 1996. Direction scientifique Monique Cohen, Jean-Pierre Drège, Jacques Giès ; coordination de la publication Jean-Pierre Drège. (Paris : Documentation française, 2000). (Rencontres de l'Ecole du Louvre).

2000 *Kunst : Malerei, Kalligraphie, Illustration / Literatur : China : Allgemein / Philosophie : China : Allgemein / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Ways with words : writing about reading texts from early China. Ed. by Pauline Yu, Peter Bol, Stephen Owen, and Willard Peterson. (Berkeley, Calif. : University of California Press, 2000). [WC]

2000 *Literatur : Westen : England : Prosa / Religion : Christentum*
[Bunyan, John]. *Benren Yuehan de xin yang sheng huo*. Benren Yuehan zhu ; Gan lan ji jin hui fan yi. (Taibei : Jidu gan lan wen hua chu ban Taibei xian yong he shi, 2000). (Gui zhong qi min cong shu ; 19). Übersetzung von Bunyan, John. *Grace abounding to the chief of sinners, or, A brief and faithful relation of the exceeding mercy of God in Christ, to his poor servant John Bvnyan : wherein is particularly shewed, the manner of his conversion, his fight and trouble for sin, his dreadful temptations, also how he despaired of Gods mercy, and how the Lord at length thorow [sic] Christ did deliver him from all the guilt and terrour that lay upon him : whereunto is added, a brief relation of his call to the work of the ministry, of his temptations therein, as also what he hath met with in prison : all which was written by his own hand there, and now published for the support of the weak and tempted people of God*. (London : Printed by George Larkin, 1666).
本仁約翰的信仰生活 [WC]

2000 *Literatur : Westen : Irland : Prosa / Religion : Christentum*
[Lewis, C.S.]. *Ru ci Jidu jiao*. Liao Yongxiang yi. (Tainan : Jiao hui gong bao chu ban she, 2000). (Jidu jiao shen xue jiao yu cong shu). Übersetzung von Lewis, C.S. *Mere Christianity*. (London : G. Bles, 1952).
如此基督教 [WC]

2000 *Literatur : Westen : Irland : Prosa / Religion : Christentum*
[Lewis, C.S.]. *Shen ji*. Luyishi zuo ; Qian Kun deng yi. (Taibei : Ya ge chu ban, 2000). (Luyishi ming zhu xi lie ; 5). Übersetzung von Lewis, C.S. *The grand miracle*. In : Lewis, C.S. God in the dock : essays on theology and ethics. (Grand Rapids, Mich. : W.B. Eerdmans, 1970).
神蹟 [WC]

2000 *Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Yi ji chong bai yu sheng zhe chong bai = Culte des sites et culte des saints : en Chine. Lin Fushi, Fu Feilan [Franciscus Verellen] zhu bian. (Taibei : Yun chen wen hua shi ye gu fen you xian gong si, 2000). (Yun chen cong kan ; 81).
遺跡崇拜與聖者崇拜

2000 *Religion : Buddhismus / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Niederlande*
Prinses Miaoshan en andere Chinese legenden van Guanyin, de bodhisattva van barmhartigheid. Uit het Chinees vert. en toegel. door W[ilt] L. Idema. (Amsterdam : Atlas, 2000). [KVK]

2000 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Huineng. *The Platform sutra of the sixth patriarch*. Translated from the Chinese of Tsung-pao [by] John R. McRae. (Berkeley, Calif. : Numata Center for Buddhist Translation and Research, 2000). (BDK English tripitak ; 73-2). [Liuzu da shi fa bao tan jing]. [WC]

2000 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Zhiyi. *Zen is for everyone : the Xiao zhi guan text by Zhi Yi*. Transl. and adopted for practical use by Michael R. Saso. (Carmel, Calif. : New Life Center, 2000). [WC]

2000 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Faure, Bernard. *Bouddhismes, philosophies et religions*. (Paris : Flammarion, 2000). (Champs ; 464).

2000 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Oesterreich*
Schwarz, Ernst. *Das Leben des Bodhidharma : der Stifter des Zen*. (Düsseldorf : Benziger, 2000).

2000 *Religion : Christentum*
Han Wenzao wird Präsident des China Christian Council. [Int]

2000 *Religion : Christentum*
Ordination von fünf chinesischen Bischöfen in der Nantang, Beijing. [EA1]

2000 *Religion : Christentum*
Die diplomatischen Beziehungen Chinas zum Vatikan verbessern sich. [EA1]

2000 *Religion : Christentum*
Heiligsprechung von 120 Märtyrern aus China durch Papst Johannes Paul II. in Rom. [EA1]

2000 *Religion : Christentum*
Heiligsprechung von Jean-Gabriel-Taurin durch Papst Johannes Paul II.

2000 *Religion : Christentum*
Heiligsprechung von Alberico Crescitelli durch Papst Johannes Paul II. [Mart]

2000 *Religion : Christentum*
Heiligsprechung von Johannes Lantrua durch Papst Johannes Paul II. [Int]

2000 *Religion : Christentum*
Heiligsprechung von Jean-Gabriel-Taurin Dufresse durch Papst Johannes Paul II. [Mart]

2000 *Religion : Christentum*
Heiligsprechung von Jean-Pierre Néel durch Papst Johannes Paul II. [Mart]

2000 *Religion : Christentum*
Heiligsprechung von Jean-François-Régis Clet durch Papst Johannes Paul II. [Mart]

2000 *Religion : Christentum*
Heiligsprechung von Auguste Chapdelaine durch Papst Johannes Paul II. [Mart]

2000 *Religion : Christentum*
Heiligsprechung von Luigi Versiglia durch Papst Johannes Paul II. [Mart]

2000 *Religion : Christentum*
Heiligsprechung von Callisto Caravario durch Papst Johannes Paul II. [Mart]

2000 *Religion : Christentum*
Heiligsprechung von Paul Denn durch Papst Johannes Paul II. [Mart]

2000 *Religion : Christentum*
Heiligsprechung von Léon-Ignace Mangin durch Papst Johannes Paul II. [Mart]

2000 *Religion : Christentum*
Heiligsprechung von Antonio Fantosati durch Papst Johannes Paul II. [Mart]

2000 *Religion : Christentum*
Heiligsprechung von Grégoire-Marie Grassi durch Papst Johannes Paul II. [Mart]

2000 *Religion : Christentum*
Heiligsprechung von François-Georges Fogolla durch Papst Johannes Paul II. [Mart]

2000 *Religion : Christentum*
Heiligsprechung von Pedro Sanz durch Papst Johannes Paul II. [Mart]

2000 *Religion : Christentum*
Antonin Fantosati wird von Papst Paul II. heilig gesprochen. [FanA1]

2000 *Religion : Christentum*
Ding, Guangxun. *Lun Shen xue si xiang jian she*. (Shanghai : Zhongguo Jidu jiao san zi ai guo yun dong wei yuan hui, 2000).
论神学思想建设

2000 *Religion : Christentum*
Bate yu Han yu shen xue = Karl Barth and Sino-theology. Deng Shaoguang, Lai Pinchao bian. (Xianggang : Han yu Jidu jiao wen hua yan jiu suo, 2000).
巴特與漢語神學 [WC]

2000 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Suo chuan wei he ? Jidu jiao zai Hua xuan jiao de jian tao. Lu Zhenxi [Jessie G. Lutz] bian ; Wang Chengmian yi. (Taibei : Guo shi guan, 2000). (Min guo shi xue cong shu ; 11).
Übersetzung von *Christian missions in China : evangelists of what ?* Ed. with an introd. by Jessie G. Lutz. (Boston : Heath, 1965). (Problems in Asian civilizations).
所傳為何? : 基督教在華宣教的檢討 [WC]

2000 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Polen*
Laimbeckhoven, Gottfried Xaver von. *Der Bischof von Nanjing und seine Briefe aus China : mit Faksimile seiner Reisebeschreibung*. Transkribiert und bearbeitet von Stephan Puhl und Sigismund von Elverfeldt-Ulm ; unter Mitwirkung von Gerhard Zeilinger ; zum Druck vorbereitet und hrsg. von Roman Malek. (Sankt Augustin : Institut Monumenta Serica ; Nettetal : Steyler, 2000).

2000 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Polen*
Martino Martini S.J. (1614-1661) und die Chinamission im 17. Jahrhundert. Hrsg. von Roman Malek und Arnold Zingerle. (Sankt Augustin : Institut Monumenta Serica ; Nettetal : Steyler, 2000).

2000 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Ricci, Matteo. *Della entrata della Compagnia di Giesù e christianità nella Cina*. Ed. realizzata sotto la direzione di Piero Corradini ; pref. di Filippo Mignini ; a cura di Maddalena Del Gatto. (Macerata : Quodlibet, 2000). (Quaderni Quodlibet ; 10). Übersetzung von Ricci, Matteo ; Trigault, Nicolas. *De christiana expeditione apud sinas suscepta ab Societate Jesu, ex P. Matthaei Riccii eiusdem societatis commentariis : libri V ; in quibus Sinensis regni mores, leges atque instituta & novae illius ecclesiae difficillima primordia accurate & summa fide describuntur. Auctore Nicolao Trigautio* (Augustae Vindelicorum : Apud Christoph Mangium, 1615). [WC]

2000 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Broomhall, Marshall. *Dao zai Shenzhou : Sheng jing zai Zhongguo de fan yi yu liu chuan*. (Hong Kong : Guo ji Sheng jing xie hui, 2000). Übersetzung der Bibel.

2000 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Zhuang, Rouyu. *Jidu jiao sheng jing Zhong wen yi ben quan : quan wei xian xiang yan jiu = Study of the phenomenon of authoritativeness in Chinese translations of the protestant Bible*. (Hong Kong : Guo ji sheng jing xie, hui, 2000), Übersetzungstheorie der Bibel.
基督教聖經中文譯本權 : 權威現象研究

2000 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Song, Shangjie. *Jie jing ji : xin yue quan shu*. (Xianggang : Chen xing chu ban she, 2000). [Abhandlung über die Bibel, N.T.].
解經集 : 新约全書

2000 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Song, Shangjie. *Xibolai shu*. (Xianggang : Ling shi chu ban she, 2000). [Abhandlung über die Hebräer, Bibel N.T.].
希伯來書

2000 *Religion : Lamaismus / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Hoffmann, Helmut. *Symbolik der tibetischen Religionen und des Schamanismus*. (Stuttgart : A. Hiersemann, 2000). [WC]

2000 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : China / Sozialgeschichte : Soziologie*
Ren lei de si fen zhi yi : Ma'ersasi de shen hua yu Zhongguo de xian shi, 1700-2000. Li Zhongqing [Lee James Z.] [et al.]. (Beijing : Sheng huo, du shu, xin zhi san lian shu dian, 2000). (San lian, Hafo Yanjing xue shu cong shu). Übersetzung von Lee, James Z. ; Wang Feng. *One quarter of humanity : Malthusian mythology and Chinese realities, 1700-2000*. (Cambridge, Mass. : Harvard University Press, 1999).
人类的四分之一 : 马尔萨斯的神话与中国的现实, 1700-2000

2001 *Anzeige Quellen / Kunst : Allgemein / Religion : Christentum*
Kreissl, Barbara. *Christian art in China*.
http://www.artway.eu/content.php?id=515&lang=en&action=show.

2001 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Handbook of christianity in China. Ed. by Nicolas Standaert. (Leiden : Brill, 2001). (Handbook of Oriental studies ; vol. 15, 1-2). [AOI]

2001 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Sunquist, Scott ; Chew, John Hiang Chea ; Wu, David Chusing. *A dictionary of Asian christianity*. (Grand Rapids, Mi : W.B. Eerdmans, 2001). [WC]

2001 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Zhou, Xun, *Chinese perceptions of the "Jews" and Judaism : a history of the Youtai*. (Richmond, Surrey : Curzon, 2001). [WC]

2001 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
China and christianity : burdened past, hopeful future. Stephen Uhalley and Xiaoxin Wu ed. (Armonk, N.Y. : Sharpe, 2001). [AOI]

2001 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Walravens, Hartmut. *Karl Friedrich Neumann (1793-1870) und Karl Friedrich August Gützlaff (1803-1851) : zwei deutsche Chinakundige im 19. Jahrhundert*. (Wiesbaden : Harrassowitz, 2001). (Orientalistik Bibliographien und Dokumentationen ; Bd. 12). [AOI]

2001 *Anzeige Quellen / Religion : Islam*
Allès, Elisabeth. *L'islam chinois, unité et fragmentation*. In : Archives de sciences sociales des religions, no 115 (2001). http://www.chess.fr/centres/ceifr/assr/N115/001.htm (2003) [AOI]

2001 *Astronomie und Astrologie / Geschichte : China - Europa : Belgien / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Nan Huairen (1623-1688) : Luowen guo ji xue shu yan tao hui lun wen ji : chuan jiao shi, ke xue jia, gong cheng shi, wai jiao jia. Wei Ruowang bian. (Beijing : She hui ke xue wen xian chu ban she, 2001). Übersetzung von *Ferdinand Verbiest, 1623-1688 : jesuit missionary, scientist, engineer and diplomat*. Ed. by John W. Witek. (Nettetal : Steyler Verlag, 1994). (Monumenta serica monograph series ; 30).
传教士科学家工程师外交家南怀仁 (1623-1688) : 鲁汶国际学术研讨会论文集 [WC]

2001 *Epochen : China : Ming (1368-1644) / Geschichte : China / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Statecraft and intellectual renewal in late Ming China : the cross-cultural synthesis of Xu Guangqi (1562-1633). Ed. by Catherine Jami, Peter Engelfriet, and Gregory Blue. (Leiden : Brill, 2001). (Sinica Leidensia ; vol. 50).

2001 *Literatur : Westen : England / Religion : Lamaismus*
Leoshko, Janice. *What is Kim ? Rudyard Kipling and Tibetan Buddhist traditions*. In : South Asia research ; vol. 21, no 1 (2001). [AOI]

2001 *Mathematik und Geometrie / Religion : Christentum*
Landry-Déron, Isabelle. *Les mathématiciens envoyés en Chine par Louis XIV en 1685*. In : Archive for history of exact sciences ; vol. 55, no 5 (2001). [WC]

2001 *Philosophie : China : Konfuzianismus und Neokonfuzianismus / Philosophie : China : Taoismus / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Bauer, Wolfgang. *Geschichte der chinesischen Philosophie : Konfuzianismus, Daoismus, Buddhismus*. Hrsg. von Hans van Ess. (München : C.H. Beck, 2001).

2001 *Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Heberer, Thomas. *Falungong - Religion, Sekte oder Kult ? : eine Heilsgemeinschaft als Manifestation von Modernisierungsproblemen und sozialen Entfremdungsprozessen*. (Jena : IKS Garamond, 2001). [KVK]

2001 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Lopez, Donald S. *Buddhism*. (London : Allen Lane, 2001). [WC]

2001 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Lopez, Donald S. *The story of buddhism : a concise guide to its history and teachings*. (San Francisco : HarperSanFrancisco, 2001). [WC]

2001 *Religion : Christentum*
Dunch, Ryan. *Fuzhou Protestants and the Making of a Modern China, 1857–1927*. (New Haven, Conn. : Yale University Press, 2001). [WC]

2001 *Religion : Christentum*
Sweeten, Alan R. *Christianity in rural China : conflict and accommodation in Jiangxi Province, 1860–1900*. (Ann Arbor, Mich. : University of Michigan Press, 2001). [WC]

2001 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Sui shi you cun : Zhalan, Beijing zui gu lao de Tianzhu jiao mu di. Zhu bian Gao Zhiyu, Ma Aide [Edward J. Malatesta]. (Aomen : Aomen te bie xing zheng qu zheng fu wen hua ju, 2001. *Übersetzung von Departed, yet present : Zhalan, the oldest christian cemetery in Beijing*. Ed. by Edward J. Malatesta and Gao Zhiyu. (Macau : Instituto Cultural de Macau ; San Francisco : Ricci Institute, University of San Francisco, 1995).
雖逝猶存 : 栅欄北京最古老的天主教墓地

2001 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Mungello, David E. *The spirit and the flesh in Shangdong, 1650-1785*. (Lanham, Md. : Rowman & Littlefield, 2001). [WC]

2001 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien*
Ricci, Matteo. *Lettere : (1580-1609)*. Ed. realizzata sotto la dir. di Piero Corradini ; a cura di Francesco D'Arelli ; pref. di Filippo Mignini ; con un saggio di Sergio Bozzola. (Macerata : Quodlibet, 2001). (Quaderni Quodlibet ; 11). [WC]

2001 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Feuchtwang, Stephan. *Popular religion in China : the imperial metaphor*. New ed. (Richmond, Surrey : Curzon, 2001). [WC]

2001-2002 *Naturwissenschaften / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Der Fuchs in Kultur, Religion und Folklore Zentral- und Ostasiens. Hrsg. von Hartmut Walravens. Bd. 1-2. (Wiesbaden : Harrassowitz, 2001-2002). (Asiatische Forschungen ; Bd. 141).

2001-2002 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Oesterreich*
Nuo : Tänze der Geistermasken im Erdgottkult in Anhui (China). RMB Video ; Orbis Musicarum ; directed and produced by Rudolf M. Brandl ; project directed by Rudolf Brandl and Erhard Rosner ; in collab. with Wang Zhaoqian, Stefan Kuzay, Wu Zihui, and Daniela Brandl. Bd. 1-3. (Göttingen : Edition Re, 2001-2002).

2001-2005 *Geschichte : China : Allgemein / Geschichte : Westen : Europa : Frankreich / Literatur : Westen : Frankreich : Prosa / Mediengeschichte / Religion : Christentum*
[Du Halde, Jean-Baptiste]. *Yesu hui shi Zhongguo shu jian ji : Zhongguo hui yi lu*. Duhede bian ; Zheng Dedi, Lü Yimin, Shen Jian yi. Vol. 1-6. (Zhengzhou : Da xiang chu ban she, 2001-2005). (Xi fang zao qi Han xue jing dian yi cong). Übersetzung von *Lettres édifiantes et curieuses écrites des missions étrangères par quelques missionnaires de la compagnie de Jesus*. [Édité successivement par le pères Charles Le Gobien, Jean-Baptiste Du Halde, Louis Patouillet et Nicolas Maréchal]. Vol. 1-34 in 32. (Paris : Chez Nicolas le Clerc [et al.], 1702-1776).
耶稣会士中国书简集 : 中国回忆录 [WC]

2002 *Anzeige Quellen / Religion : Buddhismus*
Offermanns, Jürgen. *Der lange Weg des Zen-Buddhismus nach Deutschland : vom 16. Jahrhundert bis Rudolf Otto*. (Lund : Religionshistoriska avdelningen, Lunds universitet ; Stockholm : Almqvist & Wiksell, 2002). (Lund studies in history of religions ; vol. 16). [AOI]

2002 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Klein, Thoralf. *Die Basler Mission in Guangdong (Südchina) 1859-1931 : Akkulturationsprozesse und kulturelle Grenzbeziehungen zwischen Missionaren, chinesischen Christen und lokaler Gesellschaft*. (München : Iudicium, 2002). (Erfurter Reihe zur Geschichte Asiens ; Bd. 3). [AOI]

2002 *Bibliographie / Bibliophilie / Bibliothekswesen / Verlagswesen / Philosophie : China : Allgemein / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Seaman, Gary ; Thompson, Laurence G. ; Song, Zhifang. *Chinese religions : publications in Western languages 1996-2002*. (Ann Arbor, Mich. : Association for Asian Studies ; Los Angeles, Calif. : University of Southern California, 2002). (Resources for scholarship on Asia ; no 1).

2002 *Epochen : China : Tang (618-906) / Literatur : China : Lyrik / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Kroll, Paul W. *Dharma bell and dhâranî pillar : Li Po's buddhist inscriptions*. (Kyoto : Italien School of East Asian Studies, 2002). (Epigraphical series). [Li Bo]. [WC]

2002 *Ethnologie und Anthropologie / Reiseberichte und Gesandtschaftsberichte / Religion : Christentum*
Bogeli [Pollard, Samuel]. *Zai wei zhi de Zhongguo*. Bogeli [et al.] zhu ; Dong Renda, Dong Min fan yi zhu shi. (Kunming : Yunnan min zu chu ban she, 2002. Übersetzung von Pollard, Samuel. *In unknown China : a record of the observations, adventures and experiences of a pioneer missionary during a prolonged sojourn amongst the wild and unknown Nosu tribe of western China*. (London : Seeley, Service & Co., 1921). [LOC]

2002 *Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Christentum*
Sun, Lixin. *Das Chinabild der deutschen protestantischen Missionare des 19. Jahrhunderts : eine Fallstudie zum Problem interkultureller Begegnung und Wahrnehmung.* (Marburg : Tectum-Verlag, 2002). Diss. Univ. Augsburg, 2000. [WC]

2002 *Philosophie : China : Allgemein / Philosophie : Europa : Deutschland / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Leibniz, Gottfried Wilhelm. *Discours sur la théologie naturelle des chinois : annotations de cultu religioneque Sinensium*. Hrsg. und mit Anmerkungen versehen von Wenchao Li und Hans Poser. Mit einem Anhang : Longobardi, Nicolas [Longobardi, Niccolò]. *Traité sur quelques points de la religion des chinois* ; Sainte-Marie, Antoine de. *Traité sur quelques points importants de la mission de la Chine* ; Malebranche, Nicolas. *Entretien d'un philosophe chrétien et d'un philosophe chinois sur l'existence et la nature de Dieu*. (Frankfurt a.M. : V. Klostermann, 2002).

2002 *Philosophie : China : Allgemein / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Reiter, Florian C. *Religionen in China : Geschichte, Alltag, Kultur*. (München : C.H. Beck, 2002). (Beck'sche Reihe ; 1490).

2002 *Philosophie : China : Konfuzianismus und Neokonfuzianismus / Religion : Christentum*
Zheng, Shunja. *Tang Junyi yu Bate : yi ge lun li xue de bi jiao = Karl Barth and Tang Junyi on the nature of ethics and the realization of moral life*. (Xianggang : San lian shu dian you xian gong si, 2002).
唐君毅與巴特 : 一個倫理學的比 [WC]

2002 *Philosophie : China : Taoismus / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Hymes, Robert P. *Way and byway : taoism, local religion, and models of divinity in Sung and modern China*. (Berkeley, Calif. : University of California Press, 2002). [WC]

2002 *Religion : Allgemein / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
Interpretations of hope in Chinese religions and christianity. Daniel L. Overmyer and Chi-tim Lai, editors. (Hong Kong : Christian Study Centre on Chinese Religion and Culture, 2002). (Revised papers of the presentation of an international conference held at the Chinese University of Hong Kong in 1996).

2002 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Religions of Asia in practice : an anthology. Donald S. Lopez, editor. (Princeton, N.J. : Princeton University Press, 2002). (Princeton readings in religions). [WC]

2002 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
A modern buddhist bible : essential readings from East and West. Ed. by Donald S. Lopez. (Boston : Beacon Press, 2002). = *Modern buddhism : readings for the unenlightened*. Ed. by Donald S. Lopez. (London : Penguin, 2002). [WC]

2002 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Bouddhisme et lettrés dans la Chine médiévale. Ed. par Catherine Dexpeux. (Paris : Peeters, 2002). (Bibliothèque de l'INALCO ; 1). [Des]

2002 *Religion : Christentum*
Joseph Zen wird Bischof von Hong Kong. [Cath]

2002 *Religion : Christentum*
Cao Shengjie wird Vorsitzende des Shanghai Christian Council und Vizepräsidentin des YWCA (Young
Men's Christian Association). [Int]

2002 *Religion : Christentum*
Ting, K.H. [Ding, Guangxun]. *A Chinese contribution to ecumenical theology : selected writings of bishop K.H. Ting*. Ed. by Janice and Philip Wickeri. (Geneva : World Council of Churches Publications, 2002).

2002 *Religion : Christentum*
[Couplet, Philippe]. *Tui ding li nian zhan li ri fa*. Bo Yingli zhu. (Taibei : Taibei Li shi xue she, 2002). (Yesu hui Luoma dang an guan Ming Qing tian zhu jiao wen xian ; 5.)
[Abhandlung über das Leben von christliche Heiligen (1675)].
推定歷年瞻禮日法 [WC]

2002 *Religion : Christentum*
Gerber, Lydia. *Von Voskamps 'heidnischem Treiben' und Wilhelms 'höherem China' : Die Berichterstattung deutscher protestantischer Missionare aus dem deutschen Pachtgebiet Kiautschou 1898–1914*. Hamburg: Hamburger Sinologische Hefte, 2002. [WC]

2002 *Religion : Christentum*
Endicott, Shirley Jane. *China diary : the life of Mary Austin Endicott*. (Waterloo, Ont. : Wilfrid Laurier University Press, 2002). [WC]

2002 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Standaert, Nicolas. *Methodology in view of contact between cultures : the China case in the 17th century*. (Hong Kong : Centre for the Study of Religion and Chinese Society, Chung Chi College, The Chinese University of Hong Kong, 2002). (CSRCS occasional paper ; no 11).

2002 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Yesu hui Luoma dang an guan Ming Qing tian zhu jiao wen xian. Zhong Mingdan, Du Dingke = *Chinese christian texts from the Roman Archives of the Society of Jesus*. Ed. by Nicolas Standaert, Adrian Dudink. (Taibei : Taibei Li shi xue she, 2002).
耶穌會羅馬檔案館明清天主教文獻

2002 *Religion : Islam / Sinologie und Asienkunde : Israel*
Israeli, Raphael. *Islam in China : religion, ethnicity, culture, and politics*. (Lanham, Md. ; Oxford : Lexington Books, 2002).

2002 *Religion : Judentum / Sinologie und Asienkunde : Israel*
Eber, Irene. *Sinim ve-Yehudim : mifgashim ben tarbuyot*. (Yerushalayim : Mosad Byalik, 2002). [WC]

2002 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Puett, Michael J. *To become a god : cosmology, sacrifice, and self-divinization in early China*. (Cambridge, Mass. : Harvard University Asia Center ; Harvard University Press, 2002). (Harvard-Yenching Institute monograph series ; 57). [WC]

2002 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Oesterreich*
Grieshofer, Franz ; Kaminski, Gerd. *Hilf Himmel ! : Götter und Heilige in China und Europa*. (Wien : Österreichisches Museum für Volkskunde, 2002). (Kataloge des Österreichischen Museums für Volkskunde ; Bd. 81. Berichte des Ludwig Boltzmann Institutes für China- und Südostasienforschung ; Nr. 42).

2002- *Religion : Judentum*
Die Nanjing-Universität organisiert Seminare für Grundkenntnisse der hebräischen Sprache und jüdischen Kultur. [Kup]

2003 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Yale Day Mission Collection. http://www.atla.com/products/titles/titles_yale_day_a-c.htm.

2003 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Gorissen, Bert. *"The most unfruitful mission in the world" : CICM fathers Frans and Jozef Hoogers in Xinjiang 1895-1922)*. In : The history of the relations between the low countries and China in the Qing era (1644-1911). Ed. by W.F. Vande Walle. (Leuven : Leuven University Press, 2003).

2003 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Inventory to the James B. Webster papers, 1894-2003 :
http://www.oac.cdlib.org/findaid/ark:/13030/tf696nb1gb/entire_text/.

2003 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Mende, Erling von. *Für Gott und Vaterland ? : die christlichen Missionen*.
http://www.dhm.de/ausstellungen/tsingtau/katalog/aufl_3.html. [AOI]

2003 *Epochen : China : Qing (1644-1911) / Geschichte : China / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
[Spence, Jonathan D.] *Taiping tian guo*. (Taibei : Shi bao wen hu chu ban qi ye gu fen you xian gong si, 2003). (Li shi yu xian chang ; 151-152). Übersetzung von Spence, Jonathan D. *God's Chinese son : the Taiping heavenly kingdom of Hong Xiuquan*. (New York, N.Y. : W.W. Norton, 1996).
太平天國

2003 *Geschichte : China - Europa : Allgemein / Religion : Christentum*
The history of the relations between the Low Countries and China in the Qing era (1644-1911). Ed. by W.F. Vande Walle ; co-editor, Noël Golvers (Leuven : Leuven University Press : Ferdinand Verbiest Foundation, 2003). (Louvain Chinese studies, 14).
[Enthält] :
I. Some lesser Known Contributions of Ferdinand Verbiest
Verbiest, Spathar and Chrysanthos: The Spread of Verbiest's Science to Eastern Europe - E. Nicolaïdis
An Evaluation of F. Verbiest's Account of his Journey to Manchuria in 1682, its Errors and Problems - T. Pang

II. Antoine Thomas and the Society of Jesus in China
Antoine Thomas's and George David's Maps of Asia - E. Lo Sardo
The Role of Antoine Thomas, SJ, (1644-1709) in Determining the Terrestrial Meridian Line in Eighteenth-Century China - J.W. Witek
Antoine Thomas, SJ, and his Mathematical Activities in China: A Preliminary Research through Chinese Sources - Han Qi
Thomas and Tournon - Mission and Money - Cl. von Collani
François Noël, SJ, and the Chinese Rites Controversy - P. Rule
Deux Lazaristes, originaires de la région de Chimay, émissaires de Louis XVI à la cour impériale de Pékin: 1785-1812 - M.-J. Ghislain

III. Dutch Qing Connections
Missionaries, the Low Countries and their Dependencies, as Described in Xie Sui's Manchu "Pictures of Tribute-Bearers" - G. Stary
Qing Dynasty China in Seventeenth-Century Dutch Literature: 1644-1700 - E. van Kley
The Dutch Foundations of the Gützlaff Mission in China: 1823-1851 - J.G. and R.G. Lutz
Missionary Relations between the Dutch East Indies and China: 1807-1942 - K. Steenbrink
Shandong Missions and the Dutch Connection: 1860-1919 - R.G. Tiedemann

IV. Scheut in China
The Spread of the CICM Mission in the Apostolic Vacariate of Central Mongolia (1865-1911): a General Overview - S. Lievens
"The Most Unfruitful Mission in the World" CICM Fathers Frans and Jozef Hoogers in Xinjiang: 1895-1922 - B. Gorissen
Virgins in Central Mongolia - R. Renson
The Religious Case of Fengzhen District. Reclamation and Missionary Activities in Caqar during the Late Qing Dynasty - P. Taveirne

V. Belgium and Chinese Modernization
Belgian Treaties with China and Japan under King Leopold I - W.F. Vande Walle
Sino-Belgian Relations during the Reign of Leopold II: A Brief Historical Account Based on Chinese Documents - Lin Jinshui
The Bejing-Hankou Railroad and Commercial Development in North China, 1905-1937: A Case-Study of the Impact of Belgian Investment in China - Chang Jui-te
Les étudiants chinois en Begique de 1900 à 1940 - Cl. Soetens [WC]

2003 *Geschichte : China - Westen : Allgemein / Religion : Buddhismus / Religion : Christentum*
Passeurs de religions entre Orient et Occident. Jacques Scheuer et Paul Servais (eds) ; avec la collab. de Françoise Mirguet. (Louvain-la-Neuve : Academia Bruyland, 2003). (Rencontres Orient-Occident ; 6). [AOI]

2003 *Literatur : China : Lyrik : Allgemein / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Grant, Beata. *Daughters of emptiness : poems of Chinese buddhist nuns*. (Boston, Mass. : Wisdom Publications, 2003). [WC]

2003 *Philosophie : Allgemein / Religion : Allgemein / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
Aositebi, Weile [Oxtoby, Willard G.]. *Jidu jiao yu qi ta zong jiao*. Zheng Huizheng yi zhe. (Tainan : Ren guang chu ban she, 2003). (Xin yang sheng huo cong shu ; 10). Übersetzung von Oxtoby, Willard G. *The meaning of other faits*. With a preface by Hans Küng. (Philadelphia : Westminster Press, 1983). (Library of living faith).
基督教與其他宗教

2003 *Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
Religion in China today. Ed. by Daniel L. Overmyer. (Cambridge : Cambridge University Press, 2003). (The China quarterly special issues ; N.S., no 3).

2003 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Chan buddhism in ritual context. Ed. by Bernard Faure. (London : RoutledgeCurzon, 2003). (RoutledgeCurzon studies in Asian religon).

2003 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Faure, Bernard. *The power of denial : buddhism, purity, and gender*. (Princeton, N.J. : Princeton University Press, 2003).

2003 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Schmidt-Glintzer, Helwig. *Buddhismus*. (München : C.H. Beck, 2003). [Schm]

2003 *Religion : Christentum*
Heiligsprechung von Joseph Freinademetz durch Papst Johannes Paul II. [Ricci]

2003 *Religion : Christentum*
[Küng, Hans]. *Shangdi cun zai ma ? : jin dai yi lai Shangdi wen ti zhi hui da*. Hansi Kun zhu ; Sun Xiangchen yi. (Xianggang : Dao feng shu she, 2003). (Dao feng yi cong ; 3-4).
Übersetzung von Küng, Hans. *Existiert Gott ? : Antwort auf die Gottesfrage der Neuzeit*. (München : R. Piper, 1978).
上帝存在嗎? : 近代以來上帝問題之回答 [WC]

2003 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Madsen, Richard. *Catholic revival during the Reform era*. In : China Quarterly ; vol. 174, no. 2 (June 2003).
https://www.jstor.org/stable/20059004?seq=1#metadata_info_tab_contents. [AOI]

2003 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Belgien*
Standaert, Nicolas. *L'autre dans la mission : leçons à partir de la Chine*. (Bruxelles : Lessius, 2003). (L'autre et les autres ; 4).

2003 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Sheng jing : xin yi ben. (Hong Kong : Huan qiu sheng jing gong hui you xian gong si, 2003). Übersetzung der Bibel, English standard version.
圣经 : 新译本

2003 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Israel*
Sheng jing yu jin dai Zhongguo. Ed. by Irene Eber [et al.] ; Cai Jintu bian yi. (Xianggang : Han yu Sheng jing xie hui you xian gong si, 2003). Übersetzung von *The Bible in modern China : the literary and intellectual impact*. Ed. by Irene Eber, Sze-kar Wan, Knut Walf ; in collab. with Roman Malek. (Sankt Augustin : Institut Monumenta Serica ; Nettetal : Steyler, 1999). (Monumenta serica monograph series ; 43).
聖經與近代中國 [WC]

2003 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich / Sinologie und Asienkunde : Europa : Schweiz*
Qin, Jianming ; Lü, Min [Bujard, Marianne]. *Yao Shan sheng mu miao yu shen she = Culte de la dame du Yaoshan*. (Beijing : Zhonghua shu ju, 2003). (Shan Shan di qu shui zi yuan yu min jian she hui diao cha zi liao ji ; di 2 ji).
堯山聖母廟與神社

2003- *Anzeige Quellen / Religion : Allgemein*
Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon. Hrsg. von Friedrich-Wilhelm Bautz ; fortgeführt von Traugott Bautz. (Herzberg : BBKL, 1990-).
http://www.bautz.de/bbkl/. [AOI]

2004 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Père Francis Lebreton :
http://www.ville-martigneferchaud.fr/FCKeditor/UserFiles/Pere-Francis-Lebreton-missionnaire.pdf

2004 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Australian Dictionary of Evangelical Biography :
http://webjournals.ac.edu.au/ojs/index.php/ADEB.

2004 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Hultvall, John. *Mission and change in Eastern Turkestan :*
https://www.google.ch/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=
1&ved=0ahUKEwjL87Hd09nZAhVGL8AKHVwgApQQFggrMAA&url=
http%3A%2F%2Fwww.missionskyrkan.se%2Fupload%2Ftext.pdf&usg
=AOvVaw19Dezu9KBvba36RpyZUre0.

Hultvall, John *Mission and revolution in Central £Asia* :
https://www.google.ch/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=1&ved
=0ahUKEwig9_uH19nZAhVpDMAKHXauBaUQFggoMAA&url=http%3A%2F%
2Fmissionskyrkan.se%2Fupload%2F6510%2FBook202c_rat_tablfofcont.pdf&usg
=AOvVaw1h5FA_VqwkkeuqOxhjLdZ2.

2004 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Lian, Xi. *The search for Chinese christianity in the Republican period (1912-1949)*. In :
Modern Asian studies ; vol. 38, pt. 4 (2004). [AOI]

2004 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland / Sinologie und Asienkunde : Europa : Polen*
Malek, Roman. *Verschmelzung der Horizonte : Mozi und Jesus : zur Hermeneutik der chinesisch-christlichen Begegnung nach Wu Leichuan (1869-1944)*. (Leiden : Brill, 2004). (Studies in christian mission ; vol. 29). [AOI]

2004 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Italien : Allgemein*
Rivinius, Karl Josef. *Das Collegium Sinicum zu Neapel und seine Umwandlung in ein Orientalisches Institut : ein Beitrag zu seiner Geschichte*. (Sankt Augustin : Institut Monumenta Serica, 2004). (Collectanea serica). [AOI]

2004 *Epochen : China : Qing (1644-1911) / Geschichte : China / Religion : Christentum*
Reilly, Thomas H. *The Taiping heavenly kingdom : rebellion and the blasphemy of empire*. (Seattle, Wash. : University of Washington Press, 2004). [WC]

2004 *Geschichte : China : Allgemein / Philosophie : China : Konfuzianismus und Neokonfuzianismus / Religion : Buddhismus / Religion : Hinduismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Bary, Wm. Theodore de. *Nobility & civility : Asian ideals of leadership and the common good*. (Cambridge, Mass. : Harvard University Press, 2004).

2004 *Geschichte : Taiwan / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Zheng, Chantal. *Les presbytériens anglais à Taiwan : la rencontre avec les austronésiens, 1865-1940*. (Taipei : Musée Shung, 2004).

2004 *Literatur : China : Prosa : Allgemein / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Niederlande*
Boeddha, hemel en hel : boeddhistische verhalen uit Dunhuang. Vert. [uit het Chinees] en toegel. door W[ilt] L. Idema. (Amsterdam : Atlas, 2004). [KVK]

2004 *Philosophie : China : Taoismus / Religion : Allgemein / Religion : Buddhismus / Sinologie*

und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : China
Heterodoxy in late Imperial China. Ed. by Kwang-ching Liu and Richard Shek. (Honolulu, Hawaii : University of Hawai'i Press, 2004). [WC]

2004 *Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Dudbridge, Glen. *Die Weitergabe religiöser Traditionen in China*. (München : Carl Friedrich von Siemens Stiftung, 2004). /(Themen ; Bd. 81).

2004 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Encyclopedia of buddhism. Robert E. Buswell, ed. in chief. Vol. 1-2. (New York, N.Y. : Macmillan Reference, 2004). [WC]

2004 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Buddhist scriptures. Ed. by Donald S. Lopez. (London : Penguin, 2004). (Penguin classics). [WC]

2004 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
McRae, John R. *Seeing through Zen : encounter, transformation, and genealogy in Chinese Chan buddhism*. (Berkeley, Calif. : University of California Press, 2004). [WC]

2004 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
The Sutra of queen Srimala of the lion's roar. Transl. from the Chinese by Diana Y. Paul. *The Vimalakirti sutra*. Transl. from the Chinese by John R. McRae. (Berekeley, Calif. : Numate Center for Buddhist Translaton and Research, 2004). (BDK English tripitaka ; 20-1, 26-1). [WC]

2004 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Faure, Bernard. *Idées reçues sur le bouddhisme*. (Paris : Le Chevalier bleu, 2004). [Fau]

2004 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Faure, Bernard. *Double exposure : cutting across buddhist and Western discourses*. Transl. by Janet Lloyd. (Stanford : Stanford University Press, 2004). [Int]

2004 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Harada, Sekkei. *Zen : Erwachen zum wahren Selbst*. [Übers. aus dem Japanischen von Christian Wittern]. (Heidelberg : Kristkeitz, 2004). [WC]

2004 *Religion : Christentum*
Ou, Liren. *Xin yang de lei bi : Bate shen xue yu quan shi xue zhong de xiu zheng yu dian fu*. (Hong Kong : Wen zi shi wu chu ban she, 2004). (Zhuang xiang = Retractatio ; 1). [Abhandlung über die Theologie von Karl Barth].
信仰的類比 : 巴特神學與詮釋學中的修正與顛覆 [WC]

2004 *Religion : Christentum*
Boetzinger, Vera. *Den Chinesen ein Chinese werden : die deutsche protestantische Frauenmission in China 1842–1952*. (Stuttgart : Steiner, 2004). [Geschichte lediger Frauen, die als Missionarinnen nach China gingen]. [WC]

2004 *Religion : Christentum / Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Nee, Watchman. *The complete works of Watchman Nee*. (Richmond, Va. : Christian Fellowship Publishers, 2004). 1 CD-ROM.

2004 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Zheng, Chantal. *Yingguo zhang lao jiao hui xuan jiao shi yu Taiwan yuan zhu min zu de jie chu, 1865-1940*. Bai Shangde zhu ; Zheng Shunde yi. (Taibei : Shun Yi Taiwan yuan zhu min bo wu guan, 2004. Übersetzung von Zheng, Chantal. *Les presbytériens anglais à Taiwan : la rencontre avec les austronésiens, 1865-1940*. (Taipei : Musée Shung, 2004).
英國長老教會宣教師與台灣原住民族的接觸 1865-1940

2004 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Kanada / Sinologie und Asienkunde : Taiwan*
Shen, Qingsong [Shen, Vincent]. *Dui ta zhe de kang kai : cong wai tui jing shen kan Zhonghua wen hua yu Jidu zong jiao*. (Xianggang : Xianggang Zhong wen da xue Chong Ji xue yuan, 2004). (Cong Ji xue yuan zong jiao yan jiu cong shu. Pangwanlun Jidu jiao yu Zhongguo wen hua jiang zuo xi lie ; 2). [Christentum und chinesische Kultur].
對他者的慷慨 : 從外推精神看中華文化與基督宗教 [WC]

2004 *Religion : Christentum : Bibel und Katechismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : Tschechische Republik / Sinologie und Asienkunde : Europa : Tschechoslowakei*
Gálik, Márian. *Influence, translation, and parallels : selected studies on the Bible in China*. With an introd. by Irene Eber. (Sankt Augustin : Monumenta Serica Institute ; Nettetal : Steyler, 2004). (Collectanea serica). [WC]

18??-1909 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : China / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Pierre Hoang ist als Missionar in Nanjing tätig. [LOC]

2005 *Anzeige Quellen / Geschichte : China - Europa : Allgemein / Religion : Judentum*
Zimmermann, Christian von. *Schanghai – Zuflucht, Ghetto, Passage : Indentitätsbedürfnisse und Fremdheitserfahrungen in Exiltexten jüdischer Migranten*. In : Exil : Forschung, Erkenntnisse, Ergebnisse ; Jg. 25 (2005). [Shanghai]. [AOI]

2005 *Anzeige Quellen / Geschichte : China - Europa : Deutschland / Religion : Judentum*
Zimmermann, Christian von. *Virtuelle Gedächtnisorte : Erinnerung und Identität jüdischer Schanghai-Emigranten und ihrer Nachfahren (1937-2004)*. In : Sprachkunst ; Jg. 36, 1. Halbland (2005). [Shanghai]. [AOI]

2005 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
The missionary kaleidoscope : portraits of six China missionaries. Ed. by Kathleen L. Lodwick and W.K. Cheng. (Norwalk, Ct. : EastBridge, 2005). [AOI]

2005 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Cornaby, William Arthur : http://www.mundus.ac.uk/cats/4/1308.htm.

2005 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Broomhall, A.J. *Hudson Taylor & China's open century*. (Sevenoaks, Kent : Hodder and Stoughton, 1981). Book 1 : *Barbarians at the gates*. [AOI]

2005 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : China / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
Mission und Theater : Japan und China auf den Bühnen der Gesellschaft Jesu. Hg. von Adrian Hsia und Ruprecht Wimmer ; unter Mitarb. von Michael Kober. (Regensburg : Schnell + Steiner, 2005). (Jesuitica ; Bd. 7). [AOI]

2005 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum : Bibel und Katechismus*
Studium Biblicum Franciscanum =
http://www.sbofmhk.org/eng/Aboutus/aboutus.html. [Int]

2005 *Anzeige Quellen / Religion : Judentum*
Eber, Irene. *Overland and by sea : eight centuries of the Jewish presence in China*. In : Chinese journal of international law ; vol. 4, no 1 (2005). [AOI]

2005 *Anzeige Quellen / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Strickmann, Michel. *Chinese poetry and prophecy : the written oracle in East Asia*. Ed. by Bernard Faure. (Stanford, Calif. : Stanford University Press, 2005). (ARC : Asian religions & cultures).

2005 *Geschichte : China : Allgemein / Philosophie : Europa : Deutschland / Religion : Christentum*
[Leibniz, Gottfried Wilhelm]. *Zhongguo jin shi : wei le zhao liang wo men zhe ge shi dai de li shi*. Mei Qianli, Yang Baoyun yi. (Zhengzhou : Da xiang chu ban she, 2005). (Da xiang guo ji Han xue yan jiu shu xi. Xi fang zao qi han xue jing dian yi). Übersetzung von Leibniz, Gottfried Wilhelm. *Novissima sinica : historiam nostri temporis illustrata in quibus de christianismo publica nunc primum autoritate propagato missa in Europam relatio exhibetur, deqve favore sicentiarum europaearum ac morbius gentis & ipsius praesertim monarchae, tum & de bello Sinensium com Moscis ac pace constituta, multa hactenus ignota explicantur*. (Hannover : Nicolaus Förster, 1697). 2. Aufl. (Hannover : Nicolas Förster, 1699).
中国近事 : 为了照亮我们这个时代的历史 [WC]

2005 *Literatur : China : Volksliteratur und Sprichwörter / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Frankreich*
Anthologie des mythes et légendes de la Chine ancienne : textes. Choisis, présentés, traduits et indexés par Rémi Mathieu. (Paris : Gallimard, 1989). (Connaissance de l'Orient ; 69).

2005 *Philosophie : China : Allgemein / Politik / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : China*
Yu, Anthony C. *State and religion in China : historical and textual perspectives*. (Chicago, Ill. : Open Court, 2005). [WC]

2005 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Currents and countercurrents : Korean influences on the East Asian buddhist traditions. Ed. by Robert E. Buswell. (Honolulu, Hawaii : University of Hawai'i Press, 2005). [WC]

2005 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Lopez, Donald S. *The madman's middle way : reflections on reality of the Tibetan monk Gendun Chopel*. Transl. from the Tibetan. (Chicago, Ill. : University of Chicago Press, 2005). (Buddhism and modernity). [WC]

2005 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Critical terms for the study of buddhism. Ed. by Donald S. Lopez. (Chicago, Ill. : The University of Chicago Press, 2005). (Buddhism and modernity). [WC]

2005 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Zen texts. Transl. from the Chinese by John R. McRae. (Berkeley, Calif. : Numata Center for Buddhist Translation and Research, 2005). (BDK English tripitika ; 73-3, 98-8, 98-9, 104-1). [WC]

2005 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
Brook, Timothy. *Wei quan li qi dao : fo jiao yu wan Ming Zhongguo shi shen she hui de xing cheng*. (Nanjing : Jiangsu ren min chu ban she, 2005). (Hai wai Zhongguo yan jiu cong shu). Übersetzung von Brook, Timothy. *Praying for power : buddhism and the formation of gentry society in late-Ming China*. (Cambridge, Mass. : Council on East Asian Studies, Harvard University and Harvard-Yenching Institute ; Harvard University Press, 1993. (Harvard-Yenching Institute monograph series ; 38).
为权力祈祷 : 佛教与晚明中国士绅社会的形成

2005 *Religion : Christentum*
Baumer, Christoph. *Frühes Christentum zwischen Euphrat und Jangtse : eine Zeitreise entlang der Seidenstrasse zur Kirche des Ostens*. (Stuttgart : Urachhaus, 2005). [Enthält die Geschichte der Nestorianer]. [WC]

2005 *Religion : Christentum*
[Westphal, Merold]. *Jie shi xue, xian xiang xue yu zong jiao zhe xue : shi su zhe xue yu zong jiao xin yang de dui hua*. Moluoade Weisitefaer zhu ; Hao Changchi xuan bian ; Hao Changchi, He Weiping, Zhang Jianhua yi. (Beijing : Zhongguo she hui ke xue chu ban she, 2005). [Abhandlung über das Christentum ; Übersetzungen von Artikeln von Merold Westphal].
解释学现象学与宗教哲学 : 世俗哲学与宗教信仰的对话 [WC]

2005 *Religion : Christentum*
Zhang, Xu. *Ka'er Bate shen xue yan jiu*. (Shanghai : Shanghai ren min chu ban she, 2005). (Si xiang yu she hui = Icarus). [Abhandlung über die Theologie von Karl Barth].
卡尔巴特神学研究 [WC]

2005 *Religion : Christentum*
Lodwick, Kathleen L. ; Cheng, W.K. *The missionary kaleidoscope : portraits of six China missionaries*. (Norwalk, Ct. : EastBridge, 2005). (Missionary enterprise in Asia).
[Enthält] :
Introduction / Kathleen L. Lodwick --
Karl F. A. Gu#tzlaff : representation and misrepresentation / Jessie G. Lutz --
Absolom Syndenstricker (1852-1931) : a ruling minority of one / Jost O. Zetzsche --
For God and queen : James Gilmour in Mongolia, 1870-1891 / Kathleen L. Lodwick --
Between mission and empire : John Macgowan and the construction of China knowledge / W. K. Cheng --
Women, medicine and religion : Dr. Ailie Gale, M.D. in China, 1908-1950 / M. Cristina Zaccarini --
A Gobi mission : Alice Mildred Cable of the China Inland Mission / Linda Benson. [WC]

2005 *Religion : Christentum*
Bull, Geoffrey T. *The sky is red*. (Chicago : Moody Press, 1966). Bericht über die Verfolgung der Missionen und den Kommunismus.

2005 *Religion : Christentum*
Royer, Galen B. *William Carey : the father of modern missions*. In : Worldwide missions : missionary biographies. [Wor1]

2005 *Religion : Christentum*
Ross, Stephen. *Charles Thomas (C.T.) Studd*. In : Worldwide missions : missionary biographies. [Wor1]

2005 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Zhuo, Xinping ; Berling, Judith A. ; Wickeri, Philip L. *Xin yang zhi jian de zhong yao xiang yu : Ya zhou yu xi fang de zong jiao wen hua jiao liu guo ji xue shu yan tao hui wen ji*. (Beijing : Zong jiao wen hua chu ban she, 2005). [Conference on Faithful / Fateful encounters : religion and cultural exchanges between Asia and the West, 2002, Beijing].
信仰之间的重要相遇 : 亚洲与西方的宗教文化交流国际学术研讨会文集 [WC]

2005 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
Fei luan : Zhongguo min jian jiao pai mian mian guan. Jiao Dawei [David K. Jordan], Ou Danian [Daniel L. Overmyer] he zhu ; Zhou Yumin yi ; Song Guangyu jiao du. (Xianggang : Xianggang Zhong wen da xue chu ban she, 2005). Übersetzung von Jordan, David K. ; Overmyer, Daniel L. *The flying phoenix : aspects of Chinese sectarianism in Taiwan*. (Princeton, N.J. : Princeton University Press, 1986).

2005- *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Biographical dictionary of Chinese christianity. (New Haven, Conn. : Overseas Ministries Study Center, 2006-). [e-book].
http://www.bdcconline.net/en/.

Anzeige Quellen / Religion : Christentum
China mission records, 1868-1969 : http://history.pcusa.org/finding/phsm%201.xml.

2006 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Billy Graham Center : http://www.wheaton.edu/bgc/archives/GUIDES/bio.htm.
.

2006 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Walters, Stuart. John Innocent.
http://www.methodistheritage.org.uk/missionary-history-walters-john-innocent-2006.pdf.

2006 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Archives West: Arthur M. Guttery papers, 1919-1981 :
http://archiveswest.orbiscascade.org/ark:/80444/xv66706.

2006 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Remembering Bishop Peter Joseph Fan Xueyan :
http://www.cardinalkungfoundation.org/articles/newsletter/let02jul.htm.

2006 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
120 martyrs de Chine (1648-1930) :
http://www.abbaye-saint-benoit.ch/hagiographie/fiches/fg034.htm.

2006 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
William Speer : http://www.famousamericans.net/williamspeer/.

2006 *Geschichte : China - Europa : Frankreich / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
[Witek, John W.]. *Yesu hui shi fu sheng ze shen fu zhuan : suo yin pai si xiang zai Zhongguo Ji Ouzhou*. Wei Ruowang zhu ; Wu Liwei yi. (Zhengzhou : Da xiang chu ban she, 2006). (Guo jia Qing shi bian zuan wei yuan hui bian yi cong kan). Übersetzung von Witek, John W. *Controversial ideas in China and in Europe : a biography of Jean-François Foucquet, S.J., (1665-1741)*. (Roma : Institutum Historicum S.I., 1982). (Bibliotheca Instituti Historici S.I. ; vol. 43).
耶稣会士傅圣泽神甫传 : 索隐派思想在中国及欧洲 [WC]

2006 *Kunst : Malerei, Kalligraphie, Illustration / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Teiser, Stephen F. *Reinventing the wheel : paintings of rebirth in medieval buddhist temples*. (Seattle, Wash. : University of Washington Press, 2006). [WC]

2006 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
Fo tuo de mei li xin shi jie : yu jian 18 wei shi jie fo jiao he ping gong zuo zhe. Dawei Chabo [David W. Chappell] bian ; Liao Shide yi. (Taibei : Fa gu wen hua, 2006). (Da zi zai ; 5). [Buddha's new world].
佛陀的美麗新世界 : 遇見18位世界佛教和平工作者 [WC]

2006 *Religion : Christentum*
Gronseth. Charlotte. Daniel, Jr. and Esther Nelson : 1902-1948.
http://www.bdcconline.net/en/stories/n/nelson-daniel-jr-and-esther.php. [BDCC]

2006 *Religion : Christentum*
Goossaert, Vincent. *1898 : the beginning of the end for Chinese religion* ? In : Journal of Asian studies ; vol. 65, no. 2 (2006).
https://www.jstor.org/stable/25076034?seq=1#metadata_info_tab_contents. [AOI]

2006 *Religion : Hinduismus / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Yu jia zhi lu. Alan Hunter, Zhicheng Wang, Liu Yang, Liping Duan. (Hangzhou : Zhejiang da xue chu ban she, 2006). (Wen ming jing dian wen cong). [Life and work of Swami Vivekananda].
瑜伽之路 [WC]

2006 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
Handan di qu min su ji lu. Ou Danian [Daniel L. Overmyer], Fan Lizhu zhu bian. (Tianjin : Tianjin gu ji chu ban she, 2006). (Hua bei nong cun min jian wen hua yan jiu cong shu).
邯郸地区民俗辑录

2006- *Mediengeschichte / Religion : Christentum*
China heute : Informationen über Religion und Christentum im chinesischen Raum. (St. Augustin : China-Zentrum 2006-). [WC]

2007 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Fauduet, Louise. *Napoléon François Libois* :
http://theses.enc.sorbonne.fr/document1082.html.

2007 *Geschichte : China - Europa : Frankreich / Religion : Christentum*
Ménonville, Corinne de. *Les aventuriers de Dieu et de la République : consuls et missionnaires en Chine 1884-1937*. (Paris : Les Indes savantes, 2007). [WC]

2007 *Literatur : Westen : Frankreich / Religion : Christentum*
Ye, Xiao. *Zi you Zhongguo : Fu'ertai, Aitianpu lun "Zhongguo li yi zhi zheng"*. (Beijing : Qun yan chu ban she, 2007). [Abhandlung über Christentum, Missionen, Konfuzianismus, Voltaire, Etiemble].
自由中国 : 伏尔泰艾田蒲论中国礼仪之争 [WC]

2007 *Philosophie : China : Konfuzianismus und Neokonfuzianismus / Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Collani, Claudia von. *The first encounter of the West with the Yijing : introduction to and edition of letters and latin translations by French jesuits from the 18th century*. In : Monumenta serica ; vol. 55 (2007). [AOI]

2007 *Philosophie : China : Taoismus / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
[Hymes, Robert P.]. *Dao yu shu dao : Song dai yi lai de dao jiao, min jian xin yang he shen ling mo shi*. Hanmingshi zhu ; Pi Qingsheng yi. (Nanjing : Jiangsu ren min chu ban she, 2007). (Hai wai Zhongguo yan jiu cong shu). Übersetzung von Hymes, Robert P. *Way and byway : taoism, local religion, and models of divinity in Sung and modern China*. (Berkeley, Calif. : University of California Press, 2002).
道与庶道 : 宋代以来的道教民间信仰和神灵模式 [WC]

2007 *Religion : Christentum*
Zeng, Qingbao. *Xian xiang xue yu Han yu shen xue = Phenomenology and Sino-Christian theology*. (Xianggang : Dao feng shu she, 2007). (Han yu Jidu jiao wen hua yan jiu suo cong kan ; 25. Hou Nicai xi lie. = Institute of Sino-Christian Studies monographs series ; 25. After-Nietzsche series).
現象學與漢語神學 [WC]

2007 *Religion : Christentum*
Brockey, Liam M. *Journey to the East : The Jesuit mission to China, 1579–1724*. (Cambridge, Mass. : Harvard University Press, 2007). [WC]

2007 *Religion : Christentum*
Wickeri, Philip L. *Reconstructing Christianity in China : K. H. Ting and the Chinese church*. (Maryknoll, N.Y. : Orbis, 2007). [WC]

2007 *Religion : Judentum / Sinologie und Asienkunde : Israel*
Eber, Irene. *Chinese and Jews : encounters between cultures*. (London : V. Mitchell, 2007). Übersetzung von Eber, Irene. *Sinim vi-Yehudim : mifgashim ben tarbuyot*. (Yerushalayim : Mosad Byalik, 2002). [WC]

2007 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
Approches critiques de la mythologie chinoise. Sous la direction de Charles Le Blanc et Rémi Mathieu. (Montréal : Presses de l'Université de Montréal, 2007). (Sociétés et cultures de l'Asie). [WC]

2008 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Papers of Mary Matteson Wilbur, 1880-1995 :
http://oasis.lib.harvard.edu/oasis/deliver/~sch01190.

2008 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
P. Lanzano Pasquale (1889-1959) :
http://www.atma-o-jibon.org/italiano8/inmemory_henan3.htm

2008 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum / Wissenschaft*
Zettl, Erich. *Johannes Schreck-Terrentius : Wissenschaftler und China-Missionar (1576-1630)*. (Konstanz : Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung, 2008). [AOI]

2008 *Bibliographie / Bibliophilie / Bibliothekswesen / Verlagswesen / Religion : Christentum*
Richard Wilhelm (1873–1930) : Missionar in China und Vermittler chinesischen Geistesguts : Schriftenverzeichnis, Katalog seiner chinesischen Bibliothek, Briefe von Heinrich Hackmann, Briefe von Ku Hung-ming. Zusammengestellt von Hartmut Walravens; mit einem Beitr. von Thomas Zimmer. (St. Augustin: Institut Monumenta Serica Steyler Verlag, 2008).

2008 *Literatur : China - Westen / Religion : Allgemein / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : China*
Yu, Anthony C. *Comparative journeys : essays on literature and religion East and West*. (New York, N.Y. : Columbia University Press, 2008). (Masters of Chinese studies). [WC]

2008 *Philosophie : China : Konfuzianismus und Neokonfuzianismus / Religion : Allgemein*
Seligman, Adam B. ; Weller, Robert P. ; Puett, Michael J. ; Simon, Bennett. *Ritual and its consequences : an essay on the limits of sincerity*. (Oxford : Oxford University Press, 2008). [WC]

2008 *Philosophie : Europa : Deutschland / Religion : Buddhismus / Religion : Hinduismus*
Weber, Max. *Die Wirtschaftsethik der Weltreligionen : Hinduismus und Buddhismus*. http://www.zeno.org/Soziologie/M/Weber,+Max/Schriften+zur+Religionssoziologie/Die+Wirtscha

2008 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Women practicing buddhism : American experiences. Ed. by Peter N. Gregory and Susanne Mrozik. (Boston : Wisdom Publications, 2008). [WC]

2008 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Lopez, Donald S. *Buddhism and science : a guide for the perplexed*. (Chicago, Ill. : University of Chicago Press, 2008). (Buddhism and modernity). [WC]

2008 *Religion : Christentum*
Irsara, Pietro. *Impulse zum 100. Todesjahr des hl. Josef Freinademetz, SVD*. svdcuria.org/public/ajsc/2008/irsarade.pdf.

2008 *Religion : Christentum*
Tiedemann, R. G. *Indigenous agency, religious protectorates, and Chinese interests : the expansion of Christianity in nineteenth-Century China*. In : Robert, Dana Lee. Converting colonialism : visions and realities in mission history, 1706-1914. Ed. by Dana Lee Robert. (Grand Rapids, Michigan : William B. Eerdmans, 2008). (Studies in the history of Christian missions). [WC]

2008 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Lutz, Jessie G. *Opening China : KIarl F.A. Gützlaff and Sino-Western relations, 1827-1852)*. (Grand Rapids, Mich. : W. B. Eerdmans, 2008). [WC]

2009 *Anzeige Quellen / Geschichte : China - Europa : Schweden / Religion : Christentum*
Sidenvall, Erik. *The making of manhood among Swedish missionaries in China and Mongolia, c. 1890-c. 1914*. (Leiden : Brill, 2009). (Studies in Christian Mission ; 36). http://booksandjournals.brillonline.com/content/books/9789047427544. [ZB]

2009 *Anzeige Quellen / Kunst : Allgemein / Religion : Christentum*
Die Wittelsbacher und das Reich der Mitte : 400 Jahre China und Bayern. Hrsg. von Renate Eikelmann. (München : Hirmer, 2009). [AOI]

2009 *Anzeige Quellen / Literatur : Westen : Amerika / Religion : Buddhismus*
Tan, Joan Qionglin. *Han Shan, Chan buddhism and Gary Snyder's ecopoetic way*. (Brighton : Sussex Academic Press, 2009). [AOI]

2009 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Tiedemann, R.G. *Reference guide to Christian missionary societies in China from the sixteenth to the twentieth century*. (Armonk, N.Y : M.E. Sharpe, 2009). [AOI]

2009 *Kunst : Allgemein / Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Early Chinese religion. Pt. 1, vol. 1-2. Ed. by Stephen F. Teiser. (Leiden : Brill, 2009). (Handbook of Oriental Studies = Handbuch der Orientalistik ; Sect. 4. China). [WC]

2009 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Grant, Beata. *Eminent nuns : women Chan masters of seventeenth-century China*. (Honolulu : University of Hawai'i Press, 2009). [WC]

2009 *Religion : Buddhismus / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Teiser, Stephen F. ; Stone, Jacqueline Ilyse. *Readings of the Lotus sûtra*. (New York, N.Y. : Columbia University Press, 2009). [WC]

2009 *Religion : Christentum*
Horlemann, Bianca. *The divine word missionaries in Gansu, Qinghai, and Xinjiang, 1922–1953 : a bibliographic note*. In : Journal of the Royal Asiatic Society of Great Britain and Ireland ; vol. 19, no. 1 (January 2009). https://www.jstor.org/stable/27756019?seq=1#metadata_info_tab_contents. [AOI]

2009 *Religion : Christentum*
Menegon, Eugenio. *Ancestors, virgins, and friars : Christianity as a local religion in late Imperial China*. (Cambridge, Mass. : Harvard University Press, 2009). [WC]

2009 *Religion : Christentum*
Nedostup, Rebecca A. *Superstitious regimes : religion and the politics of Chinese modernity*. (Cambridge, Mass. : Harvard University Press, 2009). (Harvard East Asian monographs, 322). [WC]

2009 *Religion : Christentum*
The Chinese Christian Texts Database / Katholieke Universiteit Leuven : http://www.arts.kuleuven.be/sinology/cct/index.htm.

2009 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Pioneer Chinese christian women : gender, christianity, and social mobility. Ed. by Jessie G. Lutz. (Bethlehem : Leigh University Press, 2009). (Studies in missionaries and christianity in China). [WC]

2010 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Joseph Whiteside diaries, 1899-1929 : http://library.columbia.edu/content/dam/libraryweb/locations/burke/fa/mrl/ldpd_4492602.pdf.

2010 *Geschichte : China - Europa : Frankreich / Religion : Christentum*
Beauregard, Georges-Étienne Beauregard. *My Life as a missionary : from the memoirs of Georges-Étienne Beauregard, S.J*. (Manila: Kadena Press, 2010). [WC]

2010 *Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Margaret H. Brown papers. The Burke Library Archives, Columbia University Libraries, Union Theological Seminary, New York. PDF (2010).

2010 *Religion : Christentum*
Cao, Nanlai. *Constructing China's Jerusalem : Christians, power, and place in contemporary Wenzhou*. (Stanford : Stanford University Press, 2010). (Contemporary issues in Asia and the Pacific). Diss. Univ. Canberra. [WC]

2010 *Religion : Christentum*
Hsia, Ronnie Po-chia. *A Jesuit in the Forbidden city : Matteo Ricci, 1552–1610*. (Oxford : Oxford University Press, 2010). [WC]

2010 *Religion : Christentum*
Lian, Xi. *Redeemed by fire : the rise of popular christianity in modern China*. (New Haven, Conn. : Yale University Press, 2010). [WC]

2010 *Religion : Christentum*
Rivinius, Karl Josef. *Im Spannungsfeld von Mission und Politik : Johann Baptist Anzer (1851–1903), Bischof von Süd-Shandong*. (Nettetal: Steyler, 2010). [WC]

2010 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
Dean, Kenneth ; Zheng, Zhenman. *Ritual alliances oft he Putian plain*. Vol. 1-2. (Leiden : Brill, 2010). (Handbuch der Orientalistik ; Abt. 4 : China ; Bd. 23.1-2).
Vol. 1 : Historical introduction to the return of the gods.
Vol. 2 : A survey of village temples and ritual activities. [WC]

2010 *Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Kanada*
Bored in heaven : a film about ritual sensation. Director, Kenneth Dean ; scriptwriter, Cora Dean ; videographer and ed., Karen Vanderborght ; produced by Fonds de recherché sur la société et la culture, Québec. (Montreal : Kenneth Dean, 2010). DVD-Video. [Filmed in Putian, China, during Chinese New Year, 2007]. [WC]

2019 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Lutz, Jessie G. *Chinese politics and Christian missions : the anti-Christian movements of 1920–28*. (Notre Dame, Ind. : Cross Cultural Publications, 1988). [WC]

Religion : Christentum
Noël, Alexandre. *Conformité des ceremonies chinoises avec l'idolatrie grecque et romaine : pour servir de conformation à l'apologie des Dominicains missionnaires de la Chine*. (Cologne : Chez les heritiers de Corneille d'Egmond, 1700). [WC]

2011 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Schell, Karl-Heinz. *Christliche Gemeinden Deutscher Sprache in Peking.* In : Kulturmittler 2011.
http://eg.christliche-gemeinden-peking.de/gemeinde_geschichte_4.htm.

2011 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Biography of Elisabeth (Betty) Alden Scott Stam 1906-1934 :
http://womenofchristianity.com/biography-of-elisabeth-betty-alden-scott-stam-1906-1934/.

2011 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Rev. Robert Henry Cobbold : http://family-tree.cobboldfht.com/people/view/148.

2011 *Epochen : China : Volksrepublik (1949-) / Literatur : China : Allgemein / Religion : Volksreligion und Mythologie / Sinologie und Asienkunde : Europa : Schweiz*
Riemenschnitter, Andrea. *Karneval der Götter : Mythologie, Moderne und Nation in Chinas 20. Jahrhundert*. (Bern : Lang, 2011). [AOI]

2011 *Religion : Christentum*
Goossaert, Vincent ; Palmer, David A. *The religious question in modern China*. (Chicago, Ill. : University of Chicago Press, 2011). [WC]

2011 *Religion : Christentum*
Kollár, Miroslav. *Ein Leben im Konflikt : P. Franz Xaver Biallas SVD (1878–1936) : Chinamissionar und Sinologe im Licht seiner Korrespondenz*. (St. Augustin: Institut Monumenta Serica, 2011). [WC]

2011 *Religion : Christentum*
Liao, Yiwu. *God is red : the secret story of how Christianity survived and flourished in Communist China*. (New York, N.Y. : HarperOne, 2011). [WC]

2011 *Religion : Christentum*
Shen Fuzong reist nach Lissabon und tritt dem Jesuiten-Orden bei. [Wik]

2011 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Clark, Anthony E. *China's saints : catholic martyrdom during the Qing (1644–1911)*. (Bethlehem, Penn.: Lehigh University Press, 2011). [WC]

2012 *Anzeige Quellen / Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Wallace, Edward Wilson : https://www.archeion.ca/wallace-edward-wilson-1880-1941.

2012 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Waldminghaus, Hartmut. Dr. Otto Hueck (1888 – 1985).
https://www.google.ch/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=1
&ved=2ahUKEwirw-a705LhAhWGjKQKHaoiCxoQFjAAegQIBBAC&url=
https%3A%2F%2Fwww.ghv-luedenscheid.de%2Fdownload%2Fder-
reidemeister%2FReidemeister%2520189.pdf&usg=AOvVaw2RHT1NOjP_i
Zwui_NFIjwK. PDF

2012 *Religion : Christentum*
Sibre, Olivier. *Le Saint-siège et l'Extrême-Orient (Chine, Corée, Japon) : de Léon XII à Pie XII (1880–1952)*. (Rome : École Française de Rome, 2012). [WC]

2012 *Religion : Christentum*
Yang Fenggang. *Religion in China : survival and revival under communist rule*. (Oxford : Oxford University Press, 2012). [WC]

2012 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Bays, Daniel H. *A new history of Christianity in China*. (Chichester : Wiley-Blackwell, 2012). [WC]

2013 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Ferrero, Michele. *Chinese influences on Pierre Teilhard de Chardin*. In : Zhang, Xiping ; Gu, Jun. Zhongguo wen hua de yu wai jie du. (Shanghai : Hua dong shi fan da xue chu ban she, 2013).
中国文化的域外解读 [AOI]

2013 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Evang. Gemeinde Deutscher Sprache Peking :
http://www.doam.org/index.php/laender/china/2141-evang-gemeinde-deutscher-sprache-peking.

2013 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
The Protestant Episcopal Church of the United States of America, in China and Japan, 1835-1870 :
https://openresearch-repository.anu.edu.au/bitstream/1885/11074/24/Welch_PEC2013_Pt01.pdf.

2013 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Fr. Franz Giet, SVD : http://www.svdchina.org/?q=node/154.

2013 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Guide to the Augustus Ward Loomis papers, 1803-1897.
http://rmc.library.cornell.edu/EAD/htmldocs/RMM02474.html.

2013 *Religion : Christentum*
Clarke, Jeremy. *The virgin Mary and catholic identities in Chinese history*. (Hong Kong: Hong Kong University Press, 2013).
https://muse.jhu.edu/book/25051. [WC]

2013 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika*
Young, Ernest P. *Ecclesiastical colony : China's catholic church and the French religious protectorate*. (Oxford : Oxford University Press, 2013). [WC]

2013 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : England*
Harrison, Henrietta. *The missionary's curse and other tales from a Chinese catholic village*. (Berkeley, Calif. : University of California Press, 2013). [Shanxi]. [WC]

2013 *Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Wu, Albert. Catholic universities as missionary spaces : Wilhelm Schmidt, Chen Yuan, and the Catholic University in Beijing. In : Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften ; vol. 24, no. 2, (June 2013).
https://www.google.ch/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=1&ved=2ahUKEwjp8aHnjrbhAhURx4UKHZa1BzkQFjAAegQIABAC&url=https%3A%2F%2Fwww.studienverlag.at%2Fbookimport%2Foezg Archiv%2Fmedia%2Fdata0616%2F5274_oezg_2_2013_s92_112_wu.pdf&usg=AOvVaw3O40rJ008ORFA-f65roXxg. PDF [WuA1]

2014 *Anzeige Quellen / Geschichte : China - Australien / Religion : Christentum*
Welch, Ian Hamilton. *Mary Reed of Australia and the China Inland Mission* :
https://openresearch-repository.anu.edu.au/handle/1885/13040.

2014 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Stockment, Martha. *Adam C. Dorward*. In : Biographical dictionary on Chinese christianity.
http://www.bdcconline.net/en/stories/d/dorward-adam-c.php.

2014 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Samuel Dodd papers.
http://library.columbia.edu/content/dam/libraryweb/locations/burke/fa/mrl/ldpd_4492579.pdf.

2014 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Thomas Cosby Fulton : http://www.bdcconline.net/en/stories/f/fulton-thomas-cosby.php.

2014 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Mino, Kazue. *Campbell N. Moody's reflections on the christian mission* :
http://www.internationalbulletin.org/issues/2014-03/2014-03-135-mino.html.

2014 *Geschichte : China - Europa : Allgemein / Religion : Christentum*
Europe meets China - China meets Europe : the beginnings of European-Chinese scientific exchange in the 17th century : proceedings oft he International and Interdisciplinary Symposium at the Art and Exhibition Hall of the Federal Republic of Germany, Bonn, May 10-12, 2012. Ed. by Shu-jyuan Deiwiks, Berhard Führer and Therese Geulen. (Sankt Augustin : Institut Monumenta Serica, 2014). (Collectanea serica). [AOI]

2014 *Religion : Christentum*
Seitz, Jonathan. *Liang A-fa : China's first preacher, 1789-1855*.
https://www.academia.edu/6539288/Liang_A-Fa_Chinas_First_Preacher_1789-1855. [Int]

2014 *Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Europa : Deutschland*
Wu, Albert. *Ernst Faber and the consequences of failure : a study of a nineteenth-century German missionary in China*. In : Central European history ; vol. 47, no. 1 (2014).
https://www.google.ch/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=3&ved=2ahUKEwicpbjLjbbhAhUSyYUKHTHlATMQFjACegQIAhAB&url=https%3A%2F%2Fwww.jstor.org%2Fstable%2Fpdf%2F43280406.pdf&usg=AOvVaw1I0nCL5HjMHCqt-nVVmBvt. PDF [WuA1]

2015 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Fredrick Franson :
http://www.bu.edu/missiology/missionary-biography/e-f/franson-frederick-1852-1908/

2015 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Michael Simpson Culbertson :
http://self.gutenberg.org/articles/michael_simpson_culbertson.

2015 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Hill, David : http://www.mundus.ac.uk/cats/4/963.htm.

2015 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Biographical Index of Missionaries — China : Presbyterian Church U.S. Missionaries to China : http://www.phcmontreat.org/bios/Bios-Missionaries-China.htm.

2015 *Religion : Christentum*
Builder of the Chinese church : pioneer protestant missionaries and Chinese Church leaders. Ed. by G. Wright Doyle. (Cambridge : Lutterworth Press, 2015). (Studies in Chinese Christianity). [WC]

2016 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Isaac Taylor Headland papers.
http://library.columbia.edu/content/dam/libraryweb/locations/burke/fa/mrl/ldpd_8516138.pdf.

2016 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Pierre Bousquet (1874-1945) :
http://archives.mepasie.org/fr/notices/notices-biographiques/bousquet.

2016 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Sesmaisons, François de. *"Cette Chine que j'aime" : Jean de Guébriant, 1860-1935 : un missionnaire breton au siècle des missions*. (Saint-Denis : Publiboo, 2016).
http://www.worldcat.org/search?q=%22+Cette+Chine+que+j%27aime%22%3A+Jean+de+Gu%C3%A9briant%2C+1860-1935+Fran%C3%A7ois+de+Sesmaisons&qt=owc_search. [WC]

2016 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
The George Fitch family : http://www.koreaherald.com/view.php?ud=20160627000647.

2016 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Guo Dongchen (1846 – 1923) :
https://italyinwuhan.wordpress.com/2016/10/27/%E9%83%AD%E6%A0%8B%E8%87%A3guo-d

2016 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Wu, Albert Monshan. *From Christ to Confucius : German missionaries, Chinese Christians, and the globalization of Christianity, 1860-1950*. (Cumberland : Yale University Press, 2016). [ZB]

Religion : Christentum
Zhao, Zichen [Chao, T.C.] ; Hall, Ronald Owen ; Scott, Roderick. *The Christian movement in China in a period of national transition : three papers prepared at the request of the Department of Social and Industrial Research for the Tambaram Meeting of the International Missionary Council*. (Mysore City, India : Wesley Press and Publ. House, 1938). [WC]

2017 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Gordon McNeill Poteat (1891-1986) :
http://ncccha.blogspot.ch/2012/08/gordon-mcneill-poteat-1891-1986.html.

2017 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Sanfilippo, Mike. *Marcus Lorenzo Taft (1850-1936)*.
http://divinity-adhoc.library.yale.edu/ChinaCollegesProject/wesleyan/bios/marcus_taft.html.

2017 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Catholic Hierarchy : http://www.catholic-hierarchy.org/

2017 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Coole, Arthur Braddan, 1900-1978 : http://snaccooperative.org/ark:/99166/w6nk6m09.

2017 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Wilder, George D. : http://snaccooperative.org/ark:/99166/w6pz5j97.

2017 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
List of protestant missionary societies in China (1807-1953) :
https://en.wikipedia.org/wiki/List_of_Protestant_missionary_societies_in_China_(1807%E2%80%

2017 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
List of Protestant missionaries in China :
https://en.wikipedia.org/wiki/List_of_Protestant_missionaries_in_China.
The info list :
http://www.theinfolist.com/php/SummaryGet.php?FindGo=List%20of%20Protestant%20missionar

2017 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Paul Whiting McClintock : http://mail.romshe.com/Geneology/ps05/ps05_236.htm.

2017 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Mission Covenant Church of Sweden :
https://en.wikipedia.org/wiki/List_of_Protestant_missionaries_in_China#Mission_Covenant_Churc

2017 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Röhm, Hermann. *Chinesen vor der Hölle retten : 48 Jahre als Missionare in China : Luise und Rudolf Röhm*. (Hamburg : Tredition, 2017). [WC]

2017 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum / Sozialgeschichte : Hochschulen*
Walter Buckner Nance : http://prabook.com/web/person-view.html?profileId=279670.

2018 *Anzeige Quellen / Geschichte : China - Australien / Religion : Christentum*
Fr. William McGoldrick : http://stmaryscollege.com/old-boy-fr-william-mcgoldrick.

2018 *Anzeige Quellen / Geschichte : China - Australien / Religion : Christentum*
Brother William Borrell :
https://www.google.ch/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=11
&ved=0ahUKEwjWhIuDm-nbAhXP3KQKHXkHA80QFghUMAo&url=http%
3A%2F%2Fwww.champagnat.org%2Frip%2F2007_07_18.doc&usg=AOv
Vaw0QNIjhrXcl7AGJ01BG666C.

2018 *Anzeige Quellen / Geschichte : China - Kanada / Religion : Christentum*
Fr. John Mary Fraser : https://www.scarboromissions.ca/about-us/history/john-mary-fraser.

2018 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Presbyterian Historical Society : https://www.history.pcusa.org/

2018 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Frank Houghton : https://hymnary.org/person/Houghton_F?tab=texts.

2018 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Polhill, Cecil Henry., 1860-1938 : http://snaccooperative.org/ark:/99166/w67b98zq.

2018 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Pollock, John. *Stott, George (1835-1889)* :
http://www.oxforddnb.com/view/10.1093/ref:odnb/9780198614128.001.0001/
odnb-9780198614128-e-49394#odnb-9780198614128-e-49394-headword-2.

2018 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Church Missionary Society Archive :
http://www.crl.edu/church-missionary-society-archive.

2018 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Brollo Basilio : http://www.dizionariobiograficodeifriulani.it/brollo-basilio-mattia-andrea/.

2018 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
D. Hilário de Santa Rosa, O.F.M.(1739-1752) : http://www.catholic.org.mo/en/list-5/16.

Geschichte : China - Europa : Schweiz / Religion : Christentum
Jaeggi, Mathilde. *Schweizerische Frauenarbeit des Allgemeinen evangelischen protestantischen Missionsvereins für Japan und China : "daheim und draussen"*. (Zürich : Saffa, 1928). [WC]

Religion : Christentum
Lodwick, Kathleen L. *The Chinese recorder index : a guide to Christian missions in Asia, 1867-1941*. (Taipei : National Taiwan University Press, Christianity and China Research Center, 2011). [WC]

Religion : Christentum
Weig, Georg. *Zum Konzil nach Schanghai (China)*. In : Steyler Missionsbote ; Bd. 52, no. 2 (1924). [Shanghai]. [WuA1]

Religion : Christentum
Beyer, Georg. *China als Missionsfeld*. Bd. 1-3. (Berlin : Buchhandlung der evangelischen Missionsgesellschaft, 1923).
Bd. 1 : China und seine Erschliessung.
Bd. 2 : Die Religionen Chinas und das Evangelium.
Bd. 3 : Unsere Chinamission im Rahmen der evangelischen Missionsarbeit in China. [WC]

Religion : Christentum / Sinologie und Asienkunde : Amerika / Sinologie und Asienkunde : Europa : England
Spence, Jonathan. *The memory palace of Matteo Ricci*. New York, N.Y. : Penguin Books, 1985. [WC]

2019 *Anzeige Quellen / Geschichte : China - Europa : Schweiz / Religion : Christentum*
Missionsgesellschaft Bethlehem = Bethlehem Mission Immensee, Missionsstation Qiqihar (Heilongjiang).

2019 *Religion : Christentum*
Berliner Frauen-Missionsverein

2019 *Religion : Judentum*
Mattimore, Lillian E. *Lillian E. Mattimore papers and photographs, circa 1876-1951*. (California, Berkeley ; The Magnes Collection of Jewish Art and Life ; The Bancroft Library, 2010). [Enthält Einträge über Juden in Shanghai]. [WC]

Religion : Christentum
Pollock, John Charles. *Hudson Taylor and Maria : pioneers in China*. (Eastbourne : Kingsway, 1963).
=
Pollock, John Charles. *Hudson Taylor und Maria : Pioniermissionare in China*. Aus dem Englischen übers von Emmi Baumann. (Giessen : Brunnen-Verlag, 1966). [WC]

2020 *Anzeige Quellen / Religion : Christentum*
Tiberi, Fortunato. *Sono stato prigioniero di Mao* :
http://www.bibliotecapersicetana.it/node/264

2020 *Religion : Christentum*
Pflaum, Georg Kilian. *Nathanael Burger und die Mission von Shansi und Shensi, 1765-1780*. (Landshut : Solan-Missions.Druckerei, 1954). Diss. Universität Rom, 1954. [Shaanxi, Shenxi]. [WC]